

Zusammenfassende Übersichten

A

Volkswirtschaftliche Grundlagen

B

Landwirtschaft

C

Ernährungswirtschaft

D

Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

E

Warenverkehr

F

Forstwirtschaft

G

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
in den Mitgliedstaaten der EU

H

VISIT...

LANZAROTE
Caliente.COM

STATISTISCHES JAHRBUCH ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2012

56. JAHRGANG

STATISTISCHES JAHRBUCH
ÜBER ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT
UND FORSTEN DER BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND
2012

*Herausgegeben
vom Bundesministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz*

*Abteilung 1
"Zentralabteilung"*

2012
LANDWIRTSCHAFTSVERLAG GMBH
MÜNSTER-HILTRUP

*Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
der Bundesrepublik Deutschland*
Jahrgänge 1956 bis 1975 erschienen im Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin
Jahrgänge 2008 bis 2010 erschienen im Wirtschaftsverlag NW GMBH, Bremerhaven

Die Bände enthalten zum Teil Zusammenstellungen, die aus Platzgründen
später nicht wieder aufgenommen wurden, siehe S. XXIf.

Redaktion

Dr. V. Appel

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

und

Referat: Statistik, Berichterstattung

der

Bundesanstalt für Landwirtschaft und

Ernährung, Bonn

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2012

Bei Verwendung von Zahlen aus diesem Jahrbuch

wird die Angabe der Quelle erbeten

2012 Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster
56. Jahrgang

© 2012 Landwirtschaftsverlag GmbH, Münster-Hiltrup

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages
unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Gesamtherstellung: Landwirtschaftsverlag GmbH

Gedruckt auf gebleichtem Papier

Printed in Germany

ISBN 978-3-7843-5191-9

ISSN 0072-1581

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
Tabellenverzeichnis	VII
Verzeichnis nicht mehr aufgenommener Tabellen aus früheren Bänden.....	XXI
Allgemeine Vorbemerkungen	XXV
Glossar	XXVII
Abkürzungen	XXXIV
Zeichenerklärung	XXXVI
Diagrammverzeichnis.....	XXXVI
Diagramme	XXXVII
 A. Zusammenfassende Übersichten	 1
 B. Volkswirtschaftliche Grunddaten	 11
I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit	11
II. Inlandsprodukt und Einkommen	18
 C. Landwirtschaft	 34
I. Betriebe	34
II. Integrierte ländliche Entwicklung	54
III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	58
IV. Bildung	68
V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft	74
VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung	78
VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	85
VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei	102
IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln	118
X. Viehhaltung und Veterinärwesen	126
XI. Tierische Erzeugung	150
XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft	154
XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft	158
XIV. Buchführungsergebnisse	165
XV. Genossenschaftswesen	179
XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft	181
 D. Ernährungswirtschaft	 185
I. Nahrungsmittelverbrauch	185
II. Lebensmittelsicherheit.....	195
III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln	209
IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao	229
V. Gemüse, Obst	232
VI. Fleisch	238
VII. Fische	246
VIII. Milch, Käse, Eier.....	249
IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter	261
X. Genussmittel, Getränke	264
XI. Ernährungsgewerbe	268
 E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	 317
I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte	318
II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel.....	326
III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie	328
IV. Grundstückspreise	331
V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise	334
VI. Wirtschaftsrechnungen	341

	Seite
F. Warenverkehr	356
I. Gesamtaußenhandel	356
II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr	360
III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr	379
G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd	395
I. Forstwirtschaft	395
II. Holzwirtschaft	406
III. Jagd	412
H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU	413
I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt	414
II. Haushalt und Agrarfinanzierung	436
III. Landwirtschaft	445
IV. Ernährungswirtschaft	506
V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen	539
VI. Warenverkehr	555
VII. Forst- und Holzwirtschaft	588
Stichwortregister mit Seitenzahlen	593

TABELLENVERZEICHNIS

Tab. Nr.

Seite

A. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1. Allgemeines	1
2. Landwirtschaft und Ernährung.....	2
3. Forst- und Holzwirtschaft	4
4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU	5
5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft.....	9

B. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDDATEN**I. BEVÖLKERUNG, HAUSHALTE, ERWERBSTÄTIGKEIT**

6. Bevölkerung.....	11
7. Bevölkerungsentwicklung	12
8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen.....	12
9. Altersgliederung der Bevölkerung.....	13
10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Gemeindetyp	13
11. Bevölkerung und Fläche	14
12. Privathaushalte nach der Personenzahl.....	15
13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose	16
14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf.....	16
15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	17
16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	18

II. INLANDSPRODUKT UND EINKOMMEN**Sozialprodukt**

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen.....	19
18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt.....	22
19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt	23
20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung	23
21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen.....	24
22. Verwendung des Inlandsprodukts.....	25
23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen	26

Einkommen

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt	30
25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer).....	31
26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung	31
27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken.....	32
28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln	33

C. LANDWIRTSCHAFT**I. BETRIEBE****Klassifizierung und Systematik**

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland.....	35
30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche.....	36
31. Standardoutputbeträge zur Betriebsklassifizierung nach der EU-Typologie	39

Betriebe nach Merkmalen

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen	40
33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen	41
34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen	42
35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen	43
36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung.....	44
37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	46

38. Vergleichsdaten zum Ökologischen Landbau.....	47
39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung.....	49
40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	50
41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF, dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	50
42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft	52
43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft	53
44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft	53

II. INTEGRIERTE LÄNDLICHE ENTWICKLUNG

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement	54
46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung.....	54
47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.....	55
48. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern	56
49. Freiwilliger Landtausch.....	56
50. Freiwilliger Nutzungstausch	56
51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG).....	57
52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)	58

III. LANDWIRTSCHAFTLICHE ARBEITSKRÄFTE

Arbeitskräfte

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft	59
54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen.....	60
55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen.....	61
56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen	62
57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter	63
58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte	64
59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen	65
60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	65

Soziale Sicherung

61. Mitglieder der IG Bauen-Agrar-Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund	66
62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft	66

IV. BILDUNG

63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft.....	68
64. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes	71
65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben	72
66. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen	72
67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft.....	73
68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	74

V. GEBÄUDE, MASCHINEN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN IN DER LANDWIRTSCHAFT

Gebäude

69. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	75
--	----

Landmaschinen

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen	75
71. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie	76
72. Ackerschlepper	77

VI. DÜNGEMITTEL, PFLANZENSCHUTZ, SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

Düngemittel

73. Inlandsabsatz von Handelsdünger	79
74. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger	80
75. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger	81
76. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe	81
77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung	81
78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung	82
79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger	82
80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm	83

Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

81. Produktion, Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln	84
82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel	84

VII. BODENNUTZUNG UND PFLANZLICHE ERZEUGUNG

Bodennutzung

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten	85
84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten	86
85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten	87
86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaues	88
87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut	89
88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	90
89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus	91
90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs	91
91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen	92

Umweltgerechte Landbewirtschaftung

92. Biogasanlagen	92
93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus	92
94. Naturschutzflächen nach Typen	93
95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen	94

Anbau, Ertrag und Ernte

96. Auswinterung	94
97. Witterungsverhältnisse	95
98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte	98
99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte	101
100. Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak	102
101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen	102

VIII. GARTENBAU, OBSTBAU, WEINBAU, BRENNEREI**Gartenbau**

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart	103
103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	103
104. Freiland- und Unterglasflächen in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	104
105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	104
106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse	105
107. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen	108
108. Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten	108
109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen	109
110. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten	109
111. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen	110

Obstbau

112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst	110
113. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche	111
114. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau	111
115. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst	112
116. Verwendung der Obsternte	114

Weinbau

117. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche	114
118. Weinbau und Weinmosternte	115
119. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche	116
120. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten	116

Brennerei

121. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten	117
--	-----

IX. AUFGKOMMEN UND VERBRAUCH VON FUTTERMITTELN

122. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren	118
123. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung	119
124. Futteraufkommen aus Einfuhren	121
125. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens	123
126. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion	124
127. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft	124
128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke	125
129. Versorgung mit Ölkuchen	125
130. Versorgung mit tierischen Proteinen	126

X. VIEHHALTUNG UND VETERINÄRWESEN**Viehhaltung**

131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)	127
132. Viehbestand	127
133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren	128
134. Viehbesatz	128
135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	129
136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung nach Großvieheinheiten	130
137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben	130
138. Rinderbestand	131
139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen	132
140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen	133
141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen	133
142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Halungsverfahren und Bestandsgrößenklassen	134

Tab. Nr.	Seite
143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	135
144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen.....	135
145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen.....	136
146. Schweinebestand.....	137
147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	138
148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	139
149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	139
150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	140
151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen.....	140
152. Schafbestand.....	141
153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	141
154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen.....	142
155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	142
156. Geflügelbestand.....	143
157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen.....	143
158. Legehennenhaltung nach Haltungsverfahren.....	144
159. Betriebe mit Masthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
160. Betriebe mit Truthühnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen.....	146
161. Pferdebestand.....	147
162. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz.....	147
Veterinärwesen	
163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte.....	148
164. Tierseuchensituation.....	149
165. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle.....	150

XI. TIERISCHE ERZEUGUNG

166. Tierische Erzeugung.....	151
167. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle.....	151
168. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt.....	152
169. Erzeugung von Kuhmilch.....	152
170. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken.....	153
171. Erzeugung von Eiern.....	154

XII. PRODUKTIONSLEISTUNG DER LANDWIRTSCHAFT

172. Getreideeinheitenschlüssel.....	155
173. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten.....	156
174. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten.....	157
175. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten.....	157

XIII. GESAMTRECHNUNG FÜR DEN BEREICH LANDWIRTSCHAFT

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes.....	158
177. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen.....	159
178. Produktionswert der Landwirtschaft.....	160
179. Produktionswert des Bereichs Landwirtschaft.....	161
180. Wertschöpfung der Landwirtschaft.....	162
181. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft.....	162
182. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte Futtermittel.....	163
183. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger.....	163
184. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-, Energie- und Schmierstoffe.....	163
185. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung.....	164
186. Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft.....	164

XIV. BUCHFÜHRUNGSERGEBNISSE

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe	165
188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe.....	167
189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen	169
190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen	170
191. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb	171
192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb	171
193. Betriebe des ökologischen Landbaus nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben	173
194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben	176

XV. Genossenschaftswesen**Genossenschaften**

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte	179
196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften	179
197. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften	180
198. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeuger- zusammenschlüsse	180

XVI. FINANZIELLE MASSNAHMEN FÜR DIE AGRARWIRTSCHAFT

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik.....	181
200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten	181
201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder im Rahmen der Gemeinschafts- aufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	182
202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland.....	183
203. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland.....	183
204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung.....	184

D. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT**I. NAHRUNGSMITTELVERBRAUCH**

205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft.....	185
206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt.....	185
207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen.....	186
208. Verbrauch von Tiefkühlkost.....	187
209. Verbrauch von Nahrungsmitteln	187
210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	189
211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf	192
212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel nach Geschlecht und Altersgruppen.....	192

II. LEBENSMITTELSICHERHEIT

213. Amtliche Futtermittelüberwachung	195
214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte.....	197
215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen.....	198
216. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung	199
217. Gründe für die Beanstandung ganzer Tierkörper bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung.....	200
218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung	200
219. Lebensmittel-Monitoring.....	201
220. Amtliche Lebensmittelüberwachung	205
221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans.....	206
222. Kennzahlen zum Bio-Siegel.....	207

III. GETREIDE, HÜLSENFRÜCHTE, KARTOFFELN**Getreide, Mehl**

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft.....	209
224. Versorgung mit Hartweizen	210
225. Versorgung mit Weichweizen.....	211
226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen.....	212
227. Versorgung mit Roggen.....	213
228. Versorgung mit Gerste	214
229. Versorgung mit Hafer	215
230. Versorgung mit Mais	216
231. Versorgung mit Triticale.....	217
232. Versorgung mit Getreide insgesamt.....	218
233. Versorgung mit Sorghum und Hirse	219
234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten	219
235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben	220
236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln	220
237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter	221
238. Versorgung mit Mehl.....	221
239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten	222
240. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute in Handelsmühlen	223
241. Mahlerzeugnisse aus Getreide.....	223
242. Herstellung von Getreideerzeugnissen ohne Mahlerzeugnisse	225
243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter	225
244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten	226
245. Herstellung von Mischfutter.....	227

Reis, Hülsenfrüchte

246. Versorgung mit Reis	227
247. Versorgung mit Hülsenfrüchten	227

Kartoffeln

248. Versorgung mit Kartoffeln	228
249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol.....	229
250. Versorgung mit Kartoffelstärke	229

IV. ZUCKER, GLUKOSE, HONIG, KAKAO

251. Verwertung der Zuckerrübenenernte.....	229
252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert.....	230
253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen.....	230
254. Versorgung mit Glukose.....	231
255. Versorgung mit Bienenhonig.....	231
256. Versorgung mit Kakao	231

V. GEMÜSE, OBST**Gemüse**

257. Erzeugung von Gemüse.....	232
258. Versorgung mit Gemüse	232
259. Versorgung mit Gemüse nach Arten.....	233
260. Versorgung mit Gemüsekonserven.....	233
261. Verbrauch von Gemüse nach Arten.....	234

Obst

262. Versorgung mit Obst.....	235
263. Versorgung mit Obst nach Arten	235
264. Verbrauch von Obst nach Arten.....	236
265. Versorgung mit Zitrusfrüchten.....	236
266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten.....	237
267. Versorgung mit Schalenobst.....	237
268. Versorgung mit Trockenobst.....	237
269. Versorgung mit Obstkonserven.....	238

VI. FLEISCH**Schlachtungen und Fleischanfall**

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht	238
271. Anteil von Schlachtfett und Innereien am Schlachtgewicht.....	239
272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten	239
273. Durchschnittliche Schlachtgewichte gewerblich geschlachteter Tiere	240
274. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen	240
275. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	241
276. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten	242
277. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte.....	242

Versorgung, Bestände

278. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten	243
279. Interventionsbestände an Fleisch	243
280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten.....	244

VII. FISCHE

281. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten	246
282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten	246
283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten.....	247
284. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten	247
285. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland	247
286. Durchschnittserlöse nach Fischarten	248

Versorgung und Verwertung

287. Herstellung von Fischerzeugnissen.....	248
288. Versorgung mit Fischen.....	248

VIII. MILCH, KÄSE, EIER

289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform.....	249
290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen.....	250
291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen.....	250
292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten	250
293. Verwendung von Vollmilch.....	251
294. Verwendung von MilCHFett.....	252
295. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch.....	253
296. Herstellung von Milcherzeugnissen.....	254
297. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien.....	255
298. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem.....	256
299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen und verwendete Rohware	256

Tab. Nr.	Seite
300. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch	257
301. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen.....	258
302. Versorgung mit Käse	259
303. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch	260
304. Versorgung mit Eiern	260

IX. ÖLSAATEN, ÖLE UND FETTE, BUTTER

305. Versorgung mit Ölsaaten	261
306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten	261
307. Versorgung mit Ölen und Fetten	262
308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen	263
309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett.....	263

X. GENUSSMITTEL, GETRÄNKE

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf.....	264
311. Verbrauch von Getränken je Kopf	264
312. Durchschnittlicher Verzehr von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen	265
313. Versorgung mit Bier.....	266
314. Versorgung mit Wein	266
315. Erzeugung von Wein	267
316. Bestände an Wein.....	267

XI. ERNÄHRUNGSGEWERBE

Produzierendes Ernährungsgewerbe

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	268
318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	269
319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes	270
320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes	271
321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	272
322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	273
323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	274
324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	275
325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	276
326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes	277
327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	278
328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen.....	279
329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes	282
330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe.....	290
331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	292
332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes.....	294
333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe	296
334. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes	298

Ernährungshandwerk

335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	298
336. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk	299

Tab. Nr.	Seite
337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen.....	299
338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen.....	300
Großhandel	
339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel.....	301
340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	302
341. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Sachanlagen im Ernährungshandel	303
342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgrößhandel	304
343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgrößhandel	306
Einzelhandel	
344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen.....	307
345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel.....	308
346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel	310
347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel	311
348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel	311
Gastgewerbe	
349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Gastgewerbe	312
350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen.....	313
351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe.....	313
352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe.....	314
353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe.....	315
Transport	
354. Transport landwirtschaftlicher Güter	316

E. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt.....	317
356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise.....	318

I. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE ERZEUGNISSE UND VERARBEITUNGSPRODUKTE

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	318
358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich	319
359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen	320
360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen.....	321
361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise.....	321
362. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl	322
363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken	322
364. Preise für angelieferte Rohmilch	323
365. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier.....	323
366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern.....	324
367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter	325

II. PREISE FÜR LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSMITTEL

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	326
369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie	327

III. LÖHNE IN LANDWIRTSCHAFT UND INDUSTRIE

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft	328
371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft	329
372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	330

IV. GRUNDSTÜCKSPREISE

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke	331
374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz	332
375. Kaufwerte für Bauland	333

V. GEWERBLICHE PREISE, VERBRAUCHERPREISE

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes	334
377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten	335
378. Entwicklung der Verbraucherpreise	335
379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen	336
380. Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel im Verbraucherpreisindex	336
381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke	338
382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel nach einzelnen Geschäftstypen	339
383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel	340
384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln	341

VI. WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte	342
386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte	346
387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	348
388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern	352
389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte	354
390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte	355

F. WARENVERKEHR**I. GESAMTAUSSENHANDEL**

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel	356
392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen	357
393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr	358
394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern	359

II. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE EINFUHR

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern	360
396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen	361
397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen	364
398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern	365
399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern	366
400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern	368
401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern	370

Tab. Nr.	Seite
402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern.....	371
403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern.....	372
404. Einfuhr von Wein nach Ländern.....	373
405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern.....	374
406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	375
407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	376
408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern.....	377
409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	378

III. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFTLICHE AUSFUHR

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern.....	379
411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen.....	380
412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen.....	383
413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern.....	384
414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern.....	386
415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern.....	387
416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern.....	388
417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern.....	389
418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern.....	390
419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern.....	391
420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern.....	392
421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	393
422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern.....	394

G. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT, JAGD

I. FORSTWIRTSCHAFT

423. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche.....	395
424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche.....	396
425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen.....	397
426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe.....	397
427. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie.....	398
428. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung.....	398
429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten.....	399
430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten.....	401
431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen.....	402
432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung.....	403
433. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten.....	404
434. Neuartige Waldschäden.....	405
435. Waldbrände und ihre Ursachen.....	406

II. HOLZWIRTSCHAFT

436. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie.....	406
437. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren.....	406
438. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige.....	407
439. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke.....	407
440. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz.....	408
441. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren.....	408
442. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz.....	409
443. Holzaußenhandel nach Ländergruppen.....	410
Tab. Nr.	Seite

444. Versorgungsbilanz einiger Holzerzeugnisse	411
445. Gesamtholzbilanz	411

III. JAGD

446. Jagdfläche und Jagdscheininhaber	412
447. Jagdstrecke der hauptsächlichlichen Wildarten	412

H. ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DER EU

I. WÄHRUNG, BEVÖLKERUNG, SOZIALPRODUKT

448. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten	414
449. Bevölkerung	415
450. Bevölkerung und Fläche	416
451. Zivile Erwerbstätige	417
452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	418
453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner	419
454. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	420
455. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	421
456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft	422
457. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen	426
458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen	427

II. HAUSHALT UND AGRARFINANZIERUNG

459. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten	436
460. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL	437
461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen für die EU insgesamt	438
462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Land- wirtschaft (EGFL) nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten	439
463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft nach Größenklassen	442
464. EU-Agrar- und Fischereiausgaben	444

III. LANDWIRTSCHAFT

465. Landwirtschaftliche Betriebe	445
466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	447
467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs	449
468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe	451
469. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	458
470. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen	459
471. Landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten	460
472. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben	461
473. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber	461
474. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen	462
475. Bestand an Schleppern und Mähreschern	463
476. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft	464
477. Bodennutzung	466
478. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst	470
479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte	472
480. Erzeugung von Obst	479
Tab. Nr.	Seite

481. Erzeugung von Gemüse	482
482. Erzeugung von Wein und Olivenöl	483
483. Viehbestände	484
484. Viehbestände in Großvieheinheiten	486
485. Rindviehhaltung nach Bestandsgrößenklassen	487
486. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen	488
487. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	489
488. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen	490
489. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen	491
490. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten	492
491. BSE-Fälle	493
492. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch	493
493. Durchschnittliche Schlachtgewichte	495
494. Fischereiflotte	496
495. Fischfänge	497
496. Aquakulturerzeugung	499
497. Milchherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung	501
498. Garantiemenge und Milchanlieferung	503
499. Eierherzeugung und Legeleistung	504
500. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion	505

IV. ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln	506
502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf	511
503. Herstellung von Milch und Milchprodukten	516
504. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung	518
505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse	519
506. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette	528
507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse	529
508. Index der industriellen Produktion	537
509. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe	538

V. PREISE, LÖHNE, WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte	539
511. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	544
512. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	548
513. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel	551
514. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselmotortreibstoff und leichtes Heizöl	552
515. Index der Verbraucherpreise	553
516. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte	554

VI. WARENVERKEHR

517. Außenhandel nach Bereichen	555
518. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern	557
519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern	558
520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer	573

VII. FORST- UND HOLZWIRTSCHAFT

521. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten	588
522. Produktion von Rundholz	589
523. Versorgungsbilanz für Rundholz	591

Stichwortregister mit Seitenzahlen	593
---	------------

VERZEICHNIS**der Tabellen aus den letzten zehn Jahressbänden, die im Jahrbuch 2012
nicht mehr aufgenommen sind**

Angegeben ist der Jahresband, in dem die betreffende Tabelle einmalig oder zuletzt veröffentlicht wurde, mit der dortigen Tabellenummer.

Nicht aufgenommen sind in diesem Verzeichnis früher veröffentlichte Tabellen oder Tabellenreihen, die dann mit anderen Tabellen kombiniert wurden, so dass ihr wesentlicher Inhalt weiterhin nachgewiesen wird. Das Gleiche gilt, wenn Daten einmalig erschienener Tabellen in einer jetzt veröffentlichten Tabelle als Vergleichszahlen erscheinen.

Jahrg. Tab.Nr.

Sondertabelle

Ein Jahrhundert Agrarentwicklung	2002	0
50 Jahre Statistisches Jahrbuch – 50 Jahre Agrarentwicklung	2006	0

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten**II. Inlandsprodukt und Einkommen**

Umweltökonomische Kennzahlen	2010	29
------------------------------------	------	----

C. Landwirtschaft**I. Betriebe**

Landwirtschaftliche Betriebe nach Erwerbscharakter	2003	37
Bezieher außerbetrieblicher Einkommen in den landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	2011	38
Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	2005	40
Landwirtschaftliche Betriebe mit Buchführung	2003	41
Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF und dem Alter des Betriebsinhabers	2005	41
Landwirtschaftliche Betriebe mit Vermietung von Unterkünften an Ferien- und Kurgäste	2005	42

II. Flurbereinigung

Bereitstellung von Land in der Flurbereinigung	2004	46
--	------	----

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Arbeitskräftebesatz der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe	2002	53
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsformen	2011	60

IV. Berufsbildung und Beratung**V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen
in der Landwirtschaft**

Zugmaschinen und motorische Zugkraft in der Landwirtschaft	2010	75
--	------	----

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Verbrauch von Handelsdünger nach Fruchtarten	2007	74
Nährstoffanfall in tierischen Ausscheidungen und Tierplätze	2007	78
Landwirtschaftliche Betriebe mit Abfall von Festmist und Gülle aus betriebseigener Viehhaltung	2010	79
Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe	2010	80
Nährstoffausscheidungen landwirtschaftlicher Nutztiere	2009	81

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Wirtschaftsfläche (Gesamtfläche) nach Nutzungsarten	2003	88
Anträge und Bewilligungsflächen im Rahmen der Flächenzahlungs-Verordnung (FZVO)	2005	93
Flächenstilllegung nach Stilllegungsformen	2005	94
Anbau von Zwischenfrüchten	2011	94
Landwirtschaftliche Betriebe mit nichtwendenden Bodenarbeitsverfahren	2009	97
Umweltgerechte und den natürlichen Lebensraum schützende landwirtschaftliche Produktionsverfahren	2003	99

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau

Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung nach Betriebstypen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	2009	107
Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben mit Schwerpunkt Erzeugung	2008	111
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte und Größenklassen der Rebflächen	2005	116
Betriebe mit Weinbau nach Verwertung des Lesegutes	2005	118
Betriebe mit Weinbau der Rechtsform Einzelunternehmen nach sozialökonomischen Betriebstypen	2006	121
Betriebe mit Weinbau nach der Zahl der Arbeitskräfte	2006	122
Absatzarten und -wege in weinausbauenden Betrieben	2005	123
Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche nach dem Alter der Rebstöcke	2006	125
Verkaufsfertige Pflanzenbestände in den Baumschulbetrieben	2004	108

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

Verfütterung von Milch und Molke	2010	132
Futtermittelverwendung nach Tierarten	2003	135

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Milchkühe nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	148
Mastschweine nach Stallhaltungsverfahren und Bestandsgrößen	2008	154
Anzahl der verwendeten Versuchstiere	2003	167
Anzahl der bei Versuchen für besondere Zwecke verwendeten Tiere	2003	168

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Leistungen aus der Brutto-Bodenproduktion	2003	177
---	------	-----

XIV. Buchführungsergebnisse

Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	2002	196
Buchführungsergebnisse der Personengesellschaften	2002	197
Buchführungsergebnisse landwirtschaftlicher Unternehmen nach Rechtsformen	2002	199
Gesamteinkommen und verfügbares Einkommen des Betriebsinhaberehepaares der landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe	2002	203

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung in Deutschland	2007	203
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	2002	210
Finanzierung wasserwirtschaftlicher und kulturbautechnischer Maßnahmen	2002	213

D. Ernährungswirtschaft**II. Lebensmittelsicherheit**

Qualitätssicherungssystem Fleisch.....	2004	212
--	------	-----

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

Versorgung mit Gerste, Hafer, Mais, Triticale, Sorghum und Hirse zusammen	2007	229
---	------	-----

VII. Fische

Betriebe mit Binnenfischerei.....	2008	286
-----------------------------------	------	-----

X. Ernährungsgewerbe

Industrielle Kleinbetriebe im Produzierenden Ernährungsgewerbe	2004	320
Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes	2004	323
Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Umsatzarten im Ernährungshandwerk	2002	335
Bezugs- und Absatzwege im Ernährungsgroßhandel.....	2001	335
Kostenstruktur im Ernährungshandel.....	2003	336
Betriebsergebnisse des Einzelhandels mit Lebensmitteln	2002	347
Bezugswege im Ernährungseinzelhandel.....	2003	342
Umsatz im Einzelhandel nach Warensortiment.....	2003	343
Kostenstruktur im Gastgewerbe	2003	349
Warensortiment im Gastgewerbe	2002	353

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise**

Index der Einzelhandelspreise nach Wirtschaftszweigen.....	2007	375
Preisindizes für die Lebenshaltung einzelner Haushaltstypen	2002	378

VI. Wirtschaftsrechnungen

Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte.....	2004	381
Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel	2008	382
Private Haushalte mit Garten	2002	388

F. Warenverkehr**I. Gesamthandel**

Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)	2002	389
---	------	-----

G. Forst- und Holzwirtschaft, Naturschutz**II. Holzwirtschaft**

Betriebe mit Wald nach Besitzarten und Größenklassen.....	2011	423
Erträge und Erntekosten für Rohholz in der Forstwirtschaft	2004	417
Kennzahlen für Einschlag, Arbeits- und Lohnaufwand in Forstbetrieben.....	2004	418
Förderung forstlicher Maßnahmen.....	2007	422

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

Einnahmen und Ausgaben des EU-Haushaltes	2001	452
Inanspruchnahme von Rinderprämien in der EU	2005	449
Inanspruchnahme von Mutterschaftprämien in der EU	2005	450

III. Landwirtschaft

Besitzverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe	2005	457
Stillgelegte Flächen.....	2010	468
Betriebe mit Rebflächen.....	2007	470

IV. Ernährungswirtschaft

Zahl der Molkereiunternehmen mit Milchanlieferung nach Größenklassen.....	2002	499
Milchanlieferung an Molkereiunternehmen nach Größenklassen	2002	500

VIII. Wirtschaftskennzahlen zur Erweiterung der EU

Volks- und agrarwirtschaftliche Kennzahlen der Beitrittsstaaten.....	2003	518
Anbauflächen, pflanzliche Erzeugung und Verbrauch in den Beitrittsstaaten.....	2003	519
Viehbestände und tierische Erzeugung in den Beitrittsstaaten	2003	520
Quantitative Auswirkungen der EU-Erweiterung im Agrarbereich.....	2003	521

Allgemeine Vorbemerkungen

Herkunft der Zahlen:

In dem Bestreben, einen möglichst umfassenden Überblick zu vermitteln, sind für die Zusammenstellungen der Tabellen dieses Statistischen Jahrbuches die verschiedensten Quellen herangezogen worden. Insbesondere wurden die zahlreichen Statistiken des Statistischen Bundesamtes, des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) und des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) verwendet. Darüber hinaus wurden Untersuchungen oder Statistiken anderer amtlicher und (in geringerem Umfang) nichtamtlicher Stellen benutzt. Die Quelle ist jeweils unterhalb jeder Tabelle vermerkt. Falls sich die Angaben ausschließlich oder nach ihrem wesentlichen Inhalt auf Unterlagen des BMELV stützen, ist in der Quellenangabe das Herkunftsreferat aufgeführt, z. B. BMELV 123. Bei Tabellen aus anderen Quellen ist die Bezeichnung des im BMELV sachlich zuständigen Referats dahinter gesetzt, z. B. FAO, BMELV (123). Werden Tabellen mit Daten aus anderen Quellen durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt, wird die BLE in der Quellenangabe ebenfalls, aber ohne Klammern genannt, z.B. Statistisches Bundesamt, BLE, BMELV (123).

Bei von anderen Stellen übernommenen Zahlen handelt es sich um bereits veröffentlichte Angaben. Lediglich einige wenige Übersichten wurden mit Zustimmung des Statistischen Bundesamtes durch Zusätze oder Umrechnungen seitens des BMELV ergänzt oder - falls in Einzelfällen notwendig - durch Schätzungen für statistisch nicht erfasste Tatbestände erweitert.

Letzteres kann insbesondere dann erforderlich werden, wenn z. B. durch Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen bislang erhobene Bereiche nicht mehr in der amtlichen Statistik ausgewiesen werden.

Räumliche Begrenzung:

Die Mehrzahl der Daten wird für "Deutschland" ausgewiesen. Einige Tabellen enthalten zusätzlich Angaben für das "Frühere Bundesgebiet"; in bestimmten Fällen wurde eine gesonderte Spalte "Neue Länder" aufgenommen. Der jeweilige Gebietsstand ist aus den Angaben in den einzelnen Tabellen ersichtlich. Beziehen sich die Daten in einer Tabelle ausschließlich auf Deutschland, wird kein Gebietsstand angegeben. Die Gebietsbezeichnung "Neue Länder" schließt Berlin-Ost ein, falls nicht, ist dies als Fußnote vermerkt.

Das Statistische Jahrbuch bringt grundsätzlich nur Angaben für das gesamte Bundesgebiet. Aus Platzgründen ist es nicht möglich, auch Angaben für die einzelnen Bundesländer aufzunehmen. (Auf die Veröffentlichung im Statistischen Monatsbericht des BMELV wird hingewiesen, siehe <http://www.bmelv-statistik.de/statistischer-monatsbericht/>.)

Bezeichnung der Zeiträume:

Alleinstehende Jahreszahlen (z. B. 2010) gelten für Kalenderjahre; Jahreszahlen, die durch einen Schrägstrich verbunden sind (z. B. 2009/10), beziehen sich auf einen zusammenhängenden Zeitraum von 12 Monaten aus zwei Kalenderjahren. Zumeist handelt es sich dabei um Wirtschaftsjahre, die vom 1. Juli bis zum 30. Juni gerechnet werden. Andere 12-Monatszeiträume (z. B. Weinwirtschaftsjahre) sind entsprechend in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel erläutert.

Bei Jahreszahlen, die mit einem waagerechten Strich verbunden sind (z. B. 2007 - 2009), handelt es sich um Angaben für den ganzen Zeitraum dieser Kalenderjahre.

Anbau, Erträge und Ernten sind nach Kalenderjahren wiedergegeben. Es ist zu berücksichtigen, dass die Ernten zumeist innerhalb eines Wirtschaftsjahres verwertet werden. In den Versorgungsbilanzen entsprechen demgemäß die Erntangaben nach Wirtschaftsjahren (bezeichnet als "Erzeugung") den im Kapitel "Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung" angegebenen Erzeugungsmengen nach Kalenderjahren (z. B. Ernte 2010 = Wirtschaftsjahr 2010/11).

Einschränkungen bei langfristigen Vergleichen:

In dem Bestreben, auch Aufschlüsse über langfristige Entwicklungstendenzen zu geben, sind bei einzelnen Tabellen des Jahrbuches lange Zeitreihen aufgenommen worden. Allgemein ist bei der Verwendung von Zahlen für weiter zurückliegende Jahre zu berücksichtigen, dass die statistischen Erhebungsmethoden im Laufe der Zeit verbessert worden sind. Daher kennzeichnen die Zahlen teilweise nur die ungefähren Größenordnungen. Es empfiehlt sich somit nicht, aus diesen Zahlen zu weitgehende Schlussfolgerungen abzuleiten.

Veränderungen von Werten in den langfristigen Zeitreihen (u.a. im Kapitel B.II. "Sozialprodukt und Einkommen") im aktuellen Jahrbuch im Vergleich zu älteren Jahrgängen ergeben sich teilweise durch Rückrechnung älterer Datenbestände nach Umstellungen der statistischen Erhebungsmethoden durch das Statistische Bundesamt.

Wenn größere methodische Umstellungen die Jahresreihen unterbrechen, ist dies erläutert oder durch Trennstriche (I bzw. –) kenntlich gemacht.

Vergleichbarkeit der Zahlen:

Die im Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind im Allgemeinen miteinander vergleichbar. Das gilt insbesondere für Angaben, die aus den gleichen Erhebungen, in den meisten Fällen auch für Angaben, die aus den gleichen Quellen stammen. Zu beachten sind die Hinweise auf die räumliche Begrenzung.

Abweichungen zwischen gleichartig bezeichneten Zahlenreihen in verschiedenen Tabellen des Jahrbuches haben meist statistisch-methodische Gründe.

Tabellen, die auf dem Datenmaterial des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) beruhen, können u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten aufweisen, da EUROSTAT jährlich die Angaben auch früherer Jahre aktualisiert.

Die Vergleichbarkeit der Zahlen kann aber auch durch die gesetzlichen Änderungen des statistischen Erfassungsbereichs erschwert sein; darauf wird in den Vorbemerkungen oder Tabellen der Kapitel hingewiesen.

Auf- und Abrundungen:

Im Allgemeinen ist so auf- bzw. abgerundet worden, dass die einzelnen Zahlen unabhängig von den Zeilen- und Spaltensummen auf die kleinste zur Darstellung kommende Einheit auf- oder abgerundet wurden. Durch dieses Vorgehen können kleinere Differenzen in den Summen entstehen.

Abweichungen in der letzten Stelle sind zumeist durch verschieden vorgenommene Abrundungen der ursprünglichen Gesamtzahlen bedingt.

Währungsangaben:

Die monetären Beträge werden in Euro (€) ausgedrückt. Falls der Nutzer Wertangaben in DM in älteren Ausgaben des Jahrbuches zu Vergleichszwecken heranziehen möchte, wird empfohlen, die Umrechnung einzelner Angaben mit dem Kurs von 1 € = 1,95583 DM selbst vorzunehmen.

Glossar:

Definitionen zu häufig verwendeten Begriffen wurden in einem Glossar zusammengestellt.

Glossar

Abschreibungen: Wertverzehr der Gegenstände des Anlagevermögens während des Geschäftsjahres; sie enthalten nicht die im Sonderposten mit Rücklageanteil abgegrenzten steuerlichen Sonderabschreibungen.

Agrarrohstoffe (Non-Food-Erzeugnisse) - z.B. Faserpflanzen, Wolle, Felle, Häute, Holz) werden in der EGW-Systematik unter „Gewerbliche Wirtschaft“ erfasst. Diese Erzeugnisse sind aber Teil der agrarischen Produktion.

AK-Einheit entspricht der Arbeitsleistung einer Person, die das ganze Jahr mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) voll beschäftigt war.

Arbeitskräfte, die in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt sind, werden unterschieden nach den Familienarbeitskräften, zu denen die Betriebsinhaber und ihre mithelfenden Familienangehörigen zählen, und den familienfremden Arbeitskräften. Beide Hauptgruppen setzen sich zusammen aus voll- und teilbeschäftigten bzw. ständigen und nichtständigen Arbeitskräften.

Aufwendungen, sonstige betriebliche: Aufwandspositionen, die nicht anderen Positionen der GuV zugeordnet werden können, z.B. Unterhaltungsaufwendungen, Betriebsversicherungen (einschl. landwirtschaftlicher Unfallversicherung). Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise gehören hierzu auch zeitraumfremde Aufwendungen, die bisher als neutraler Aufwand ausgewiesen wurden.

Außenbeitrag bezeichnet die Differenz zwischen den Exporten und den Importen von Waren und Dienstleistungen.

Beschäftigte, sozialversicherungspflichtig sind alle Arbeiter, Angestellten und alle Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Betriebe, landwirtschaftliche sind ab 2010, wenn nicht anders definiert, Betriebe mit 5 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

Betriebsergebnis ist der Saldo aus betrieblichen Erträgen (Umsatzerlöse, Bestandsveränderungen, sonstige betriebliche Erträge) und betrieblichen Aufwendungen (Materialaufwand, Personalaufwand, sonstige betriebliche Aufwendungen).

Bevölkerung: Dazu zählen alle Personen am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung, einschließlich der im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer und Ausländerinnen, *n i c h t* aber die Angehörigen der ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bilanz: Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva), die der Gewinnermittlung des Unternehmens dient. Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Kapitalverwendung, die Passivseite die Kapitalherkunft.

BMELV-Jahresabschluss : Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe werden in Form des BMELV-Jahresabschlusses erfasst. Die Grundlagen für den BMELV-Jahresabschluss ergeben sich aus den handels- und steuerrechtlichen Vorschriften zum Jahresabschluss. Er kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchställen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig. Er bildet die Grundlage für die Datenerfassung ab dem Wirtschaftsjahr 1995/96.

Bohnenwert: siehe Produkteinheiten.

Bruttoanlageinvestitionen untergliedern sich in Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen (u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen, Computersoftware).

Brutto-Bodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Erträgen einbezogen.

Bruttoeigenerzeugung an Fleisch umfasst sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. Sie errechnet sich aus den Inlandsschlachtungen (gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen) abzüglich der eingeführten und zuzüglich der ausgeführten Schlacht-, Nutz- und Zuchttiere. Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Bruttoinlandsprodukt ist in erster Linie ein Produktionsindikator und ergibt sich aus der bereinigten Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen.

Bruttoinvestitionen: Gesamter Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Zugänge zum Anlagevermögen sowie Bestandsveränderungen bei Tieren und Vorräten.

Bruttonationaleinkommen ergibt sich, indem zum Bruttoinlandsprodukt die von der übrigen Welt empfangenen Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Subventionen) hinzugezählt und an die übrige Welt geleisteten Primäreinkommen (Arbeitnehmerentgelt, Vermögenseinkommen, Produktions- und Importabgaben) abgezogen werden.

Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche wird in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Durch Addition der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche erhält man zunächst die unbereinigte Bruttowertschöpfung. Wird von der unbereinigten Bruttowertschöpfung die unterstellte Bankgebühr abgezogen (eine Vorleistung, die nicht auf einzelne Wirtschaftsbereiche aufgeteilt werden kann), ergibt sich die bereinigte Bruttowertschöpfung.

Caterer liefern in einer Produktionszentrale zubereitete verzehrfertige Speisen sowie Getränke an bestimmte Einrichtungen (z.B. Fluggesellschaften, „Essen auf Rädern“) oder Personengruppen und für bestimmte Anlässe (z.B. Hochzeiten und andere Feiern oder Feierlichkeiten).

Deputate sind Sachbezüge von Arbeitnehmern der Land- und Forstwirtschaft. Diese Sachbezüge gehören wie Sachbezüge in anderen Wirtschaftszweigen zum steuerpflichtigen Arbeitslohn. Es wird jedoch ein Bewertungsabschlag von 4 Prozent und ein Rabattpflichtbetrag gewährt. Der Rabattpflichtbetrag beträgt 1.224 € im Jahr.

Dunst ist ein Mahlerzeugnis, das im Feinheitsgrad zwischen Grieß und Mehl liegt und entweder weiter zu Mehl vermahlen oder als Rohstoff in der Teigwarenherstellung verwendet wird.

Durchschnittspreise entsprechen dem durchschnittlichen Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer, bei Getreide und Milch vor Abzug der Mitverantwortungsabgabe. Änderungen gegenüber früheren Angaben bei einigen Produkten infolge Umstellung der landwirtschaftlichen Gesamtrechnung auf ESVG 1995.

Einkommen: Gewinn bzw. Jahresüberschuss vor Steuern zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Ergebnis, außerordentliches ist der Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Dies sind ungewöhnliche Geschäftsvorfälle, die unregelmäßig auftreten. Im Gegensatz zur bisherigen Vorgehensweise in der Landwirtschaft zählen hierzu nicht die zeitraumfremden Geschäftsvorfälle.

Ernährungsgewerbe, produzierendes setzt sich zusammen aus Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk, die in 31 Wirtschaftszweige (Klassen) untergliedert sind. Die statistischen Einheiten werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Im Rahmen der Statistik des Produzierenden Gewerbes wird dieser Schwerpunkt durch die Beschäftigtenzahl bestimmt, bei den Ergebnissen aus der Umsatzsteuerstatistik nach dem Umsatz. Der Vorjahresvergleich kann in einzelnen Wirtschaftszweigen durch Schwerpunktverlagerung und einer damit verbundenen Umgruppierung der Betriebe beeinträchtigt werden. Deshalb werden zusätzliche Angaben über fachliche Betriebsteile veröffentlicht, d. h. die Ergebnisse kombinierter Betriebe werden auf die verschiedenen Wirtschaftszweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

Erträge, sonstige betriebliche: Erträge, die nicht anderen GuV-Positionen zugeordnet werden können, insbesondere staatliche Zulagen und Zuschüsse (Betriebsprämien, Agrardieselerstattung, Investitionszulagen und -zuschüsse, Ausgleichszulage, Prämien für umweltgerechte Agrarerzeugung usw.). Hierzu gehören auch zeitraumfremde Erträge.

Erwerbspersonen sind alle, die als Selbständige, mithelfende Familienangehörige oder abhängig Beschäftigte (Beamte, Angestellte, Arbeiter, Auszubildende) eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen, ohne Rücksicht auf den Ertrag dieser Tätigkeit und auf die Arbeitszeit; unterschieden werden Erwerbstätige und Erwerbs-(Arbeits-)lose. Zu den Erwerbspersonen gehören auch die Soldaten. Die Zuordnung zu den Wirtschaftsbereichen richtet sich bei mehreren Tätigkeiten nach der zeitlich überwiegenden Tätigkeit.

Erwerbstätige sind Personen, die als unselbstständig oder selbstständig Beschäftigte gegen Bezahlung arbeiten, wobei auch Arbeit von mithelfenden Angehörigen bei Selbstständigen (z.B. in der Landwirtschaft oder bei Gewerbetreibenden) gemeint ist. Erwerbstätig sind auch Frauen im Mutterschutz, Karenz- bzw. Kindergeldbezieherinnen mit aufrehtem Dienstverhältnis bis 2 Jahre sowie Personen, die aufgrund von Krankheit, Unfällen oder aus anderen Gründen vorübergehend nicht arbeitsfähig sind.

Europäische Größeneinheit (EGE): Maßeinheit der wirtschaftlichen Betriebsgröße (1EGE = 1200 Euro Standarddeckungsbeitrag)

Festmeter: Maßeinheit für die feste Holzmasse ohne Hohlräume, die rechnerisch dem Rauminhalt von 1 Kubikmeter (m³) entspricht.

Finanzergebnis ist der Saldo aus Finanzerträgen (z.B. Zinserträge) und Finanzaufwendungen (Zinsaufwendungen).

Fleischverbrauch umfasst neben dem menschlichen Fleischverzehr (Nahrungsverbrauch) auch die Mengen, die nicht verzehrt werden: Knochen, Verluste, an Tiere (insb. Hunde, Katzen) verfütterte Mengen sowie die industrielle Verwertung. Der menschliche Fleischverzehr liegt deshalb deutlich niedriger als der gesamte Verbrauch - der hier der gesamten inländischen Verwendung entspricht -, ist aber dessen weitaus wichtigste Komponente. Zur Verdeutlichung der Unterschiede werden alle Angaben über den Pro-Kopf-Verbrauch von Fleisch um den von Experten geschätzten Fleischverzehr pro Kopf ergänzt.

Freiwilliger Landtausch ist ein schnelles und einfaches Bodenordnungsverfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG - §103a-i), in dem die Agrarstruktur durch Tausch und Arrondierung ländlicher Grundstücke verbessert wird. Er kann auch aus Gründen des Naturschutzes und der Landschaftspflege durchgeführt werden. Er setzt voraus, dass sich alle Tauschpartner über die Tauschbedingungen einig sind und auf dieser Grundlage den Tausch beantragen. Er ist vor allem dann geeignet, wenn eine begrenzte Besitzzersplitterung behoben werden soll und hierzu keine oder nur geringe Vermessungsarbeiten und Folgemaßnahmen nötig sind. In einem Tauschplan fasst die Flurbereinigungsbehörde die Vereinbarungen über die zu tauschenden Grundstücke und über geldliche Leistungen, sonstige zwischen den Tauschpartnern getroffene Regelungen und alle Rechte, zusammen.

Freiwilliger Nutzungstausch ist ein einfaches, schnelles und kostengünstiges Bodenordnungsverfahren. Es dient zur Verbesserung der Bewirtschaftungsverhältnisse und Schaffung von betriebsorientierten Wirtschaftseinheiten und damit gleichzeitig der Erhaltung der Kulturlandschaft sowie der Sicherung einer nachhaltigen Landnutzung. Auf der Basis von Pachtverträgen werden Wirtschaftsflächen zwischen den Landwirten getauscht; mit einbezogen werden auch die von den Tauschpartnern selbst bewirtschafteten Eigentumsflächen. Das Eigentum an den Grundstücken bleibt unverändert.

Frischwert: siehe Produkteinheiten.

Futterwert ist ein Maßstab sowohl für die chemische Zusammensetzung eines Futtermittels als auch für seine Verwertung durch das Tier. Da jede Tierart unterschiedliche Möglichkeiten zur Verdauung des Futters besitzt, hat dasselbe Futter für verschiedene Tiere einen unterschiedlichen Wert, d.h. der Futterwert gilt nur unter Bezugnahme auf eine bestimmte Tierart.

Gesamteinkommen ist das Erwerbseinkommen zuzüglich Einkünfte aus privatem Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung, sonstigen steuerpflichtigen Einkünften und erhaltenen Einkommensübertragungen (Kinder-, Arbeitslosen-, Vorruhestandsgeld, Altersrenten usw.).

Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) aufgestellt.

Gesamtleistung im Ernährungsgewerbe errechnet sich aus Umsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an selbstergestellten und bearbeiteten Erzeugnissen plus selbsterstellte Anlagen.

Getreideeinheit (GE) wird benutzt als gemeinsamer Nenner sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion und ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist. Der Getreideeinheitenschlüssel wurde 2010 überarbeitet. Da sich die Umrechnungsfaktoren von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich.

Getreidewert: siehe Produkteinheiten.

Gewerbe, verarbeitendes: Die Erhebungen erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit mindestens 20 tätigen Personen. Ab 2007 sind nur noch wichtige Daten über Betriebe für diesen Berichtskreis verfügbar. Weitere Daten über Betriebe und fachliche Betriebsteile beziehen sich ab dem Berichtsjahr 2007 auf Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten. Eine niedrigere Erfassungsgrenze ist bei den betreffenden Statistiken jeweils in der Fußnote angegeben.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) dient der Ermittlung und Darstellung des Erfolgs eines Geschäftsjahres. Sie wird nach dem Gesamtkostenverfahren und Bruttoprinzip (keine Verrechnung von Aufwendungen und Erträgen) in Staffelform aufgestellt. Der Gewinn/Verlust ist identisch mit dem Gewinn/Verlust aus dem Betriebsvermögensvergleich in der Bilanz.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag stellt die Summe aus Betriebs-, Finanz- und außerordentlichem Ergebnis dar. Der Gewinn/Verlust umfasst bei *Einzelunternehmen und Personengesellschaften* das Entgelt für die nicht entlohnte Arbeit des landwirtschaftlichen Unternehmens und u. U. Mitunternehmers sowie seiner/ihrer mitarbeitenden, nicht entlohten Familienangehörigen, das eingesetzte Eigenkapital und die unternehmerische Tätigkeit. Er steht für die Privatentnahmen des/der Unternehmer/s (private Steuern, Lebenshaltung, Krankenversicherung, Alterssicherung, Altenteillaisten, Erbabfindungen, private Vermögensbildung usw.) und die Eigenkapitalbildung des Unternehmens (Nettoinvestitionen, Tilgung von Fremdkapital) zur Verfügung.

Der Gewinn ist nicht mit den steuerlichen Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft gleichzusetzen, die anhand von Pauschalansätzen (nach § 13 a EStG) ermittelt werden.

Bei *juristischen Personen* lautet die entsprechende Bezeichnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) "Jahresüberschuss/-fehlbetrag". Da in landwirtschaftlichen Unternehmen dieser Rechtsform die eingesetzte Arbeit bereits voll entlohnt ist, umfasst der Jahresüberschuss/-fehlbetrag nur das Entgelt für das eingesetzte Eigenkapital.

Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag plus Personalaufwand: Gewinn/Verlust bzw. Jahresüberschuss/-fehlbetrag vor Steuern vom Einkommen und Ertrag zuzüglich Personalaufwand. Diese Kennzahl dient zum Vergleich der Einkommenslage in verschiedenen Rechtsformen.

Großvieheinheit (GV; GVE) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes (LG) der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg LG und ist auf den ganzjährig im Betrieb gehaltenen Durchschnittsbestand bezogen.

Haupterwerbsbetriebe gemäß der für die Agrarstrukturhebung verwendeten Definition waren bis 2007 landwirtschaftliche Betriebe von Einzelunternehmen mit 1,5 und mehr Arbeitskräften (AK-Einheiten) je Betrieb oder 0,75 bis 1,5 Arbeitskräfte je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mindestens 50 %. Ab der Agrarstrukturhebung/Landwirtschaftszählung 2010 sind Haupterwerbsbetriebe solche, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe = alle anderen Betriebe.

Integriertes ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) dient der Einbindung der Land- und Forstwirtschaft in den Prozess zur Stärkung der gesamten regionalen Wirtschaft. Es soll auf der Basis einer Analyse der regionalen Stärken und Schwächen einer Region die Entwicklungsziele für die Region definieren, Handlungsfelder festlegen, Strategien zur Realisierung der Entwicklungsziele entwickeln und erste prioritäre Entwicklungsprojekte beschreiben und umsetzen.

Mit dem integrierten ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) wurde die großräumige agrarstrukturelle Entwicklungsplanung alter Prägung mit einem wesentlich breiteren Ansatz weiter entwickelt.

Dabei geht es insbesondere darum, dass Regionen eine auf ihre besondere Situation ausgelegte Entwicklungsstrategie erarbeiten. Die Region ist als Gebiet mit räumlichem und funktionalem Zusammenhang definiert.

Jahresarbeitsinheit (JAE) ist die Arbeitsleistung einer vollzeitlich im Betrieb beschäftigten Person.

Kartoffelpülpe fällt bei der Produktion von Kartoffelstärke an und enthält neben den hochverdaulichen Faseranteilen der Kartoffel auch die technisch nicht gewinnbare Stärke. Aufgrund ihrer Eigenschaften wird sie bereits seit Jahren erfolgreich in der Viehfütterung eingesetzt.

Kartoffelwert: siehe Produkteinheiten.

Kettenindex ist ein spezieller Indextyp, der sich aus der zeitlichen Verknüpfung (Multiplikation) von Teilindizes ergibt; diese beziehen sich jeweils auf das Vorjahr und haben damit ein jährlich wechselndes Wägungsschema. Der Kettenindex dient der Darstellung von Kenngrößen der landwirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu Vorjahrespreisen und wird auf ein bestimmtes Referenzjahr bezogen (z. B. Jahr 2005 = 100).

Konsumausgaben: Die privaten Konsumausgaben umfassen die Waren- und Dienstleistungskäufe (auch unterstellte Käufe) der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke sowie den Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Konsumausgaben des Staates entsprechen den Aufwendungen des Staates (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden.

Magermilchwert: siehe Produkteinheiten.

Materialaufwand sind Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (z.B. Saatgut, Düngemittel), für bezogene Waren und Leistungen. Die entsprechenden Bestandsveränderungen sind nicht bei den Einzelpositionen ausgewiesen, sondern in einer Sammelposition zusammengefasst.

Mehlwert: siehe Produkteinheiten.

Molkewert: siehe Produkteinheiten.

Nahrungsmittelproduktion umfasst alle Mengen, die an Nahrungsmitteln sowie an Rohprodukten für gewerbliche Zwecke verfügbar werden. Darunter fallen sowohl die pflanzlichen Erzeugnisse, die für die menschliche Ernährung direkt verwendet werden, zur Verarbeitung im Ernährungsgewerbe dienen oder für technische Zwecke genutzt werden als auch die tierischen Erzeugnisse aus den verschiedenen Zweigen der landwirtschaftlichen Veredlungswirtschaft. Darin enthalten sind auch die tierische Erzeugung aus eingeführten Futtermitteln sowie die Ausfuhren an Nutz- und Zuchtvieh. Berücksichtigt sind auch die Veränderungen des Viehbestandes, bereinigt um die Einfuhr von Nutz- und Zuchtvieh. Nicht der Nahrungsmittelproduktion zugerechnet werden dagegen die landwirtschaftlichen Vorleistungen (Futter, Saat- und Pflanzgut, Bruteier).

Nahrungsmittelverbrauch kennzeichnet die für den Verbrauch zur Verfügung stehenden, nicht aber die tatsächlich verzehrten Mengen. Vergleiche mit den Statistiken über die von privaten Haushalten eingekauften Mengen sind nur begrenzt möglich. Dies gilt vor allem bei Erzeugnissen, die nicht oder nur zum geringen Teil in der ersten Verarbeitungsstufe (Mehl, Fleisch- in Schlachtgewicht) eingekauft wurden, sondern erst nach einer weiteren Be- oder Verarbeitung (z.B. Backwaren, Fleisch- und Wurstwaren). Außerdem bleibt in den Wirtschaftsrechnungen der Haushalte der Verzehr außer Haus unberücksichtigt.

Nebenerwerbsbetrieb: siehe Haupterwerbsbetriebe.

Nettoinvestitionen sind der die Abschreibungen und Abgänge überschreitende Zugang zum Investitionsbereich, d.h. Bruttoinvestitionen abzüglich Abschreibungen und Abgänge.

Netto-Nahrungsmittelproduktion stellt die Erzeugung aus heimischer Bodenleistung dar und wird aus der Nahrungsmittelproduktion durch Abzug der Futtermittelfinfuhren errechnet.

Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten (Volkseinkommen) ergibt sich durch Verminderung des Bruttonationaleinkommens zu Marktpreisen um die Abschreibungen (durch Verschleiß und wirtschaftliches Veraltern bedingte Wertminderung, bewertet zu Wiederbeschaffungspreisen) und die Produktions- und Importabgaben an den Staat abzüglich Subventionen vom Staat.

Netto-Stundenverdienst ist definiert als der Verdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1, verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst.

Personalaufwand: Summe der Löhne und Gehälter einschließlich aller Zulagen sowie aller sozialen Abgaben und der Aufwendungen für die Altersversorgung und Unterstützung.

Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Produkteinheiten werden als Maßeinheiten verwendet, wenn bestimmte Rohstoffe zu Verarbeitungserzeugnissen zusammengefasst oder bestimmte Bestandteile in unterschiedlich zusammengesetzten Produkten addiert werden sollen, z.B. Frischkartoffeln, Getreidekörner, Mehl, Magermilch, Weißzucker. Die Umrechnung erfolgt mittels technischer Koeffizienten.

Produktionswert: Dazu gehören alle Verkäufe an andere Wirtschaftsbereiche und landwirtschaftliche Einheiten, die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte, der Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen pflanzlicher und tierischer Erzeugnisse sowie die selbstgestellten Anlagen (Vieh, Dauerkulturen). Zusätzlich wird der Teil der Produktion erfasst, der von derselben Einheit im Laufe desselben Wirtschaftsjahrs als Vorleistung verwendet wird (innerbetrieblicher Verbrauch). Zu dieser Summe werden die Gütersubventionen (insbesondere die Ausgleichszahlungen und Tierprämien der GAP-Reform) hinzugezählt und die Gütersteuern (z.B. Erzeugerabgaben für Zucker) abgezogen. Ab 2005 sind die EU-Zahlungen von der Produktion entkoppelt und werden als Betriebsprämie ausgezahlt. Im Sinne des ESVG 95 werden sie als sonstige Subventionen verbucht. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Dienstleistungen (z.B. Lohnunternehmen, Maschinenringe) und nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten, welche charakteristisch für den landwirtschaftlichen Sektor sind, dem Produktionswert des Agrarsektors zugerechnet.

Raummeter (rm) ist ein Raummaß für Holz und entspricht der gesetzlich vorgeschriebenen Volumeneinheit 1 Kubikmeter (m³). 1 rm ist das Maß für 1 m³ gestapeltes Holz mit Sichtungszwischenräumen, z.B. Schichtholz. Dabei entspricht 1 m³ aufgesetztes Schichtholz im Durchschnitt 0,7 Festmetern.

Regionalmanagement (RM) soll ländliche Entwicklungsprozesse initiieren, organisieren und in der Umsetzungsphase begleiten. Primär geht es dabei darum, die Bevölkerung und die anderen Akteure in einer Region durch Information und Beratung zu aktivieren. Ziel dieses Prozesses ist es, Projekte, die der Entwicklung einer Region dienen, zu identifizieren und in ihrer Umsetzung zu begleiten.

Schaleneiwert: siehe Produkteinheiten.

Selbstversorgungsgrad: Er zeigt, in welchem Umfang die Erzeugung der heimischen Landwirtschaft den Bedarf (Gesamtverbrauch) decken kann oder um welchen Prozentsatz die Produktion den inländischen Bedarf übersteigt. Der Selbstversorgungsgrad ist gleich der Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauchs für Nahrung, Futter, industrielle Verwertung, Saatgut, Marktverluste.

Standarddeckungsbeitrag (SDB) einer Tier- bzw. Fruchtart ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Bruttoleistung (einschl. produktgebundener Ausgleichszahlungen, Beihilfen bzw. Prämien) und den zurechenbaren Spezialkosten (ohne variable Arbeiter- und Maschinenkosten). Die Summe der Standarddeckungsbeiträge der Betriebszweige ergibt den Standarddeckungsbeitrag des Betriebes. Daraus wird das Standardbetriebseinkommen errechnet. Aus der Zusammensetzung des betrieblichen Standarddeckungsbeitrages wird die Zugehörigkeit der Betriebe zu Betriebsformen und -typen abgeleitet.

Standarddeckungsbeiträge (SDB) werden vom Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL) regionalisiert nach 38 Regionen (Regierungsbezirke) für 23 Produktionszweige der Bodennutzung und für 16 Tierhaltungsmerkmale ermittelt.

Standardoutput: Standardisierte Rechengröße, die den durchschnittlichen Geldwert (in Euro) der Bruttoagrarerzeugung eines landwirtschaftlichen Betriebes beschreibt. Er wird seit 2010 in der amtlichen Statistik für die Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrer betriebswirtschaftlichen Ausrichtung genutzt. Der Standardoutput wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart aus erzeugter Menge mal zugehörigem »Ab-Hof-Preis« als geldliche Bruttoleistung ermittelt. Dabei werden durchschnittliche Erträge und Preise angesetzt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Wirtschaftsjahren berechnet werden. Die Summe der Standardoutputs je Betrieb beschreibt die Marktleistung des gesamten landwirtschaftlichen Betriebs.

Steuerergebnis ist die Summe aus Steuern vom Einkommen und Ertrag sowie sonstiger Steuern (= Betriebssteuern).

Spezialhandel umfasst den Warenverkehr unmittelbar mit dem Ausland sowie über Zollgut- und Freihafenlager, soweit die Waren in den freien Verkehr (einschl. des Verbrauchssteuerverkehrs) gehen oder dorthin stammen. Außerdem enthält der Spezialhandel den Warenverkehr zur bzw. nach Veredelung (Eigen- und Lohnveredelung) im zollamtlich zugelassenen Veredelungsverkehr, die Einfuhr in die Freihäfen zum dortigen Ge- und Verbrauch und die Ein- und Ausfuhr für den Schiffsbedarf. Im Warenwert sind u. a. Abschöpfungen oder Erstattungen sowie Währungsausgleich nicht enthalten. Entgegen dem EU-Schema werden die Einfuhren sowohl im innergemeinschaftlichen als auch im Dritthandel nach Ursprungsland erfasst.

Umsatzerlöse sind Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung sowie der Wert der Naturalentnahmen für geschäftstypische Erzeugnisse und Waren sowie für Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und Umsatzsteuer.

Vergleichswert: Nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes im vergleichenden Verfahren ermittelter Ertragswert einer Nutzung oder eines Nutzungsteils (z.B. landwirtschaftliche, Weinbauliche, gärtnerische Nutzung) eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes. Der durchschnittliche Vergleichswert der landwirtschaftlichen, Weinbaulichen und gärtnerischen Nutzung gilt für die bewirtschaftete Fläche.

Versorgungsbilanzen stellen das Aufkommen (verwendbare Erzeugung + Einfuhren) und die Verwendung (Inlandsverwendung + Ausfuhren + Bestandsveränderungen) der Gesamtheit eines Erzeugnisses oder einer Erzeugnisgruppe in einem Mitgliedstaat oder der EU einander gegenüber. Die Versorgungsbilanzen werden für die pflanzlichen Produkte nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nach Kalenderjahren ausgewiesen.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR): erfasst die gesamtwirtschaftlichen Einkommens- und Güterströme in einer Volkswirtschaft oder mit dem Ausland in einer abgelaufenen Periode anhand von Einnahmen und Ausgaben und liefert dadurch im Nachhinein einen quantitativen Überblick über das wirtschaftliche Geschehen in einer Volkswirtschaft. Grundlage der VGR ist die Kreislauftheorie, bei der alle Unternehmen und alle Haushalte einer Volkswirtschaft in Sektoren zusammengefasst werden. Die zwischen den Sektoren bestehenden Verbindungen in Form von Güter-, Geld- und Leistungsströmen werden buchhaltungstechnisch festgehalten. Die Hauptaufgabe der VGR ist der Ausweis des Bruttoinlandsproduktes nach Entstehung, Verwendung und Verteilung. Des Weiteren widmet sie sich der Ermittlung von Eckdaten der Sozial-, Wachstums- und Konjunkturpolitik. Als Ausgangspunkt gesamtwirtschaftlicher Analysen und Prognosen nimmt die VGR eine wichtige Stellung ein.

Vorleistungen für die Landwirtschaft umfassen den ertragssteigernden Aufwand, die Ausgaben für zugekaufte sowie innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel, die Ausgaben für Energie, die Kosten der Unterhaltung von Maschinen und Wirtschaftsgebäuden sowie die Ausgaben für Dienstleistungen. Die Vorleistungen für die Landwirtschaft enthalten neben den Käufen von anderen Wirtschaftsbereichen auch die Käufe von landwirtschaftlichen Einheiten. Sie enthalten *n i c h t* die Löhne für fremde Arbeitskräfte, Beiträge für Sozial- und Unfallversicherung, Schuldzinsen und Käufe von Investitionsgütern.

Weingeist ist die frühere monopolgesetzliche Bezeichnung für „reinen Alkohol“ und Grundlage der %vol- und Gew.-%-Angaben.

Weißzuckerwert: siehe Produkteinheiten.

Abkürzungen

a	=	Ar = 100 m ²	EE	=	Estland
AB	=	Agrarberichterstattung	EFTA	=	European Free Trade Association = Europäische Freihandelszone
AbfKlärV	=	Klärschlammverordnung	EG	=	Europäische Gemeinschaft
abs.	=	absolut	EGE	=	Europäische Größeneinheit
abzgl.	=	abzüglich	ERE	=	Europäische Rechnungseinheit (lt. Währungskorbmethode)
AE	=	Amylogramm-Einheit	ERF	=	Ertragsrebfläche
AF	=	Ackerfläche	ES	=	Spanien
AG	=	Aktiengesellschaft	ESL	=	Extended shelf life = länger haltbare Milch
AK	=	Vollarbeitskraft	ESStG	=	Einkommensteuergesetz
AKE	=	Arbeitskräfte-Einheit	ESVG	=	Europäisches System Volkswirt- schaftlicher Gesamtrechnungen
AKh	=	Arbeitskraftstunden	ESZB	=	Europäisches System der Zentralbanken
AMI	=	Agrarmarkt Informations- Gesellschaft mbH	EU	=	Europäische Union
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt	EUR	=	Euro
AT	=	Österreich	EURO-	=	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften
AZ	=	Ausgleichszulage	STAT	=	Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe
Bd.	=	Band	e.V.	=	eingetragener Verein
BE	=	Belgien	EWG	=	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
BEE	=	Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	EZG	=	Erzeugergemeinschaft
BF	=	Betriebsfläche	FAK	=	Familien-AK
BG	=	Bulgarien	FAO	=	Food and Agriculture Organization of the United Nations = Ernährungs- und Landwirtschafts- organisation der Vereinten Nationen
BGBI	=	Bundesgesetzblatt	FdIN	=	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung
BHV	=	Bovines Herpesvirus	FE	=	Fetteinheit (= 100 g Milchfett)
BLE	=	Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	FELEG	=	Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit
BMELV	=	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	FI	=	Finnland
BNatSchG	=	Bundesnaturschutzgesetz	F.i.Tr.	=	Fett in der Trockenmasse
BRT	=	Bruttoregistertonne	FlurbG	=	Flurbereinigungsgesetz
BRZ	=	Bruttoraumzahl	FNR	=	Fachagentur für Nachwachsende Rohstoffe
BSE	=	Bovine spongiforme Enzephalopathie	fob	=	free on board
BSP	=	Bruttosozialprodukt	FR	=	Frankreich
BVL	=	Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit	FWJ	=	Forstwirtschaftsjahr
C	=	Celsius	FZVO	=	Flächenzahlungs-Verordnung
cif	=	Cost, insurance, freight	g	=	Gramm
COICOP	=	Classification of Individual Consumption by Purpose	GAK	=	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
CST	=	Classification statistique et tarifaire pour le commerce extérieur = Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel	GAP	=	Gemeinsame Agrarpolitik
CY	=	Zypern	GE	=	Getreideeinheit
CZ	=	Tschechische Republik	gem.	=	gemäß
dar.	=	darunter	GfK	=	Gesellschaft für Konsumforschung
dav.	=	davon	GG	=	Grundfläche der Gartenfläche
DE	=	Deutschland	GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
dgl.	=	dergleichen bzw. desgleichen	GN	=	Gärtnerische Nutzfläche
DK	=	Dänemark	GR	=	Griechenland
dt	=	Dezitonne = 100 kg	GuV	=	Gewinn- und Verlustrechnung
DVO	=	Durchführungsverordnung	GV;GVE	=	Großvieheinheit
EAGFL	=	Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	GW	=	Getreidewert
ECE	=	Economic Commission for Europe = Wirtschaftskommission für Europa (der Vereinten Nationen)	GZT	=	Gemeinsamer Zolltarif
ECU	=	European Currency Unit = Europäische Währungseinheit			
EE	=	Eiweißeinheit (= 10 g Milcheiweiß)			

ha	=	Hektar = 10 000 m ²	OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development
HB	=	Holzbodenfläche		=	Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
HdKl	=	Handelsklasse	OHG	=	Offene Handelsgesellschaft
HGB	=	Handelsgesetzbuch	o. R.	=	ohne Rinde
HIT	=	Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere	PL	=	Polen
hl	=	Hektoliter = 100 l	PT	=	Portugal
HU	=	Ungarn	r	=	Rohholzäquivalent
HVPI	=	Harmonisierte Verbraucherpreisindizes	rd.	=	rund
HWWA	=	Hamburgisches Weltwirtschaftsarchiv	RF	=	Rebfläche
H.v.	=	Herstellung von	RHmV	=	Rückstands-Höchstmengenverordnung
IE	=	Irland	RM	=	Regionalmanagement
ILE	=	Integrierte ländliche Entwicklung	rm	=	Raummeter
ILEK	=	Integriertes ländliches Entwicklungskonzept	RO	=	Rumänien
Inl.	=	inländisch	s	=	Sekunde
INLB	=	Informationsnetz landwirtschaftlicher Buchführungen	SB	=	Selbstbedienung
IT	=	Italien	SE	=	Schweden
IWA	=	Internationales Weizenabkommen	SG	=	Schlachtgewicht
JAЕ	=	Jahresarbeitsseinheit	SI	=	Slowenien
JD	=	Jahresdurchschnitt	SK	=	Slowakei
KG	=	Kommanditgesellschaft	SKE	=	Steinkohleeinheit
KGaA	=	Kommanditgesellschaft auf Aktien	sog.	=	sogenannt
kg	=	Kilogramm	St	=	Stück
KJ	=	Kalenderjahr	StBA	=	Statistisches Bundesamt
kJ	=	Kilojoule	StBE	=	Standardbetriebseinkommen
km	=	Kilometer	Std.	=	Stunde(n)
KOM	=	Europäische Kommission	StDB	=	Standarddeckungsbeitrag
kW	=	Kilowatt (1 kW = 1,35962 PS)	SVBEG	=	Gesetz zur Entlastung landwirtschaftlicher Unternehmen zur lw. Sozialversicherung
kWh	=	Kilowattstunde	Sw	=	Selbstwerber
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Tab.	=	Tabelle
lfd.	=	laufende	TJ	=	Terajoule
LG	=	Lebendgewicht	TKK	=	Tiefkühlkost
LGR	=	Landwirtschaftliche Gesamtrechnung	TSE	=	Transmissible spongiforme Enzephalopathie
LN	=	Landwirtschaftliche Nutzfläche	u.a.	=	und andere / unter anderem
lt.	=	laut	u.ä.	=	und Ähnliches
LT	=	Litauen	UK	=	Vereinigtes Königreich
LU	=	Luxemburg	UN	=	United Nations = Vereinte Nationen
LUV	=	Landwirtschaftliche Unfallversicherung	USDA	=	United States Department of Agriculture = Landwirtschaftsministerium der Vereinigten Staaten
LV	=	Lettland	USt	=	Umsatzsteuer
LwAnpG	=	Landwirtschaftsanpassungsgesetz	UStG	=	Umsatzsteuergesetz
LWR	=	laufende Wirtschaftsrechnungen	u.U.	=	unter Umständen
mg	=	Milligramm	VE	=	Vieheinheiten
Mill.	=	Million	vgl.	=	Vergleiche
mm	=	Millimeter	v.H.	=	von Hundert
MOEL	=	Mittel- und osteuropäische Länder	VR	=	Volksrepublik
m. R.	=	mit Rinde	VZ	=	Volkszählung
Mrd.	=	Milliarde	WF	=	Waldfläche
MRI	=	Max-Rubner-Institut	WJ	=	Wirtschaftsjahr (z.B. 1.7. - 30.6.)
MSL	=	Markt- und Standort angepasste Landbewirtschaftung	WZ	=	Wirtschaftszweig
MT	=	Malta	ZMP	=	Zentrale Markt- und Preisberichtsstelle
nAK	=	nicht entlohnte Arbeitskräfte			
NL	=	Niederlande			
NMP	=	Nahrungsmittelproduktion			
oaS	=	ohne ausgeprägten Schwerpunkt			t
o.E.	=	ohne Erwerbszweck			

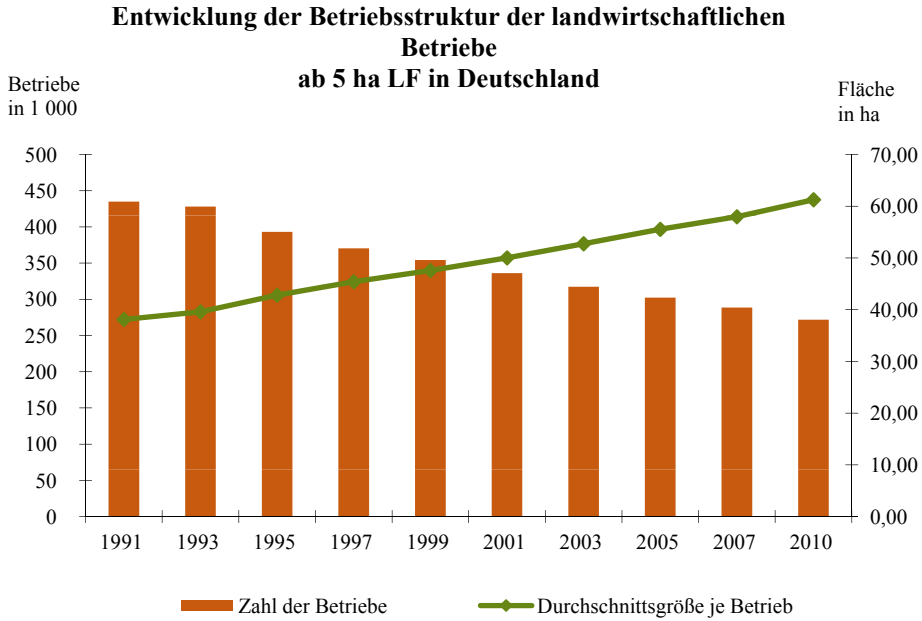
Zeichenerklärung

Ø	= Durchschnitt	.	= kein Nachweis vorhanden
D	= Durchschnitt	10 - 20	= 10 bis unter 20 (bis unter die angeführte Höchstgrenze)
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle dargestellt wird	%	= Prozent
		\$	= US-Dollar
		€	= Euro
()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann	}	= Hinweis auf Zusammenfassung von Datenklassen in der Zahlenreihe
-	= nicht vorhanden	—	= Hinweis auf methodischen Bruch in der Zahlenreihe

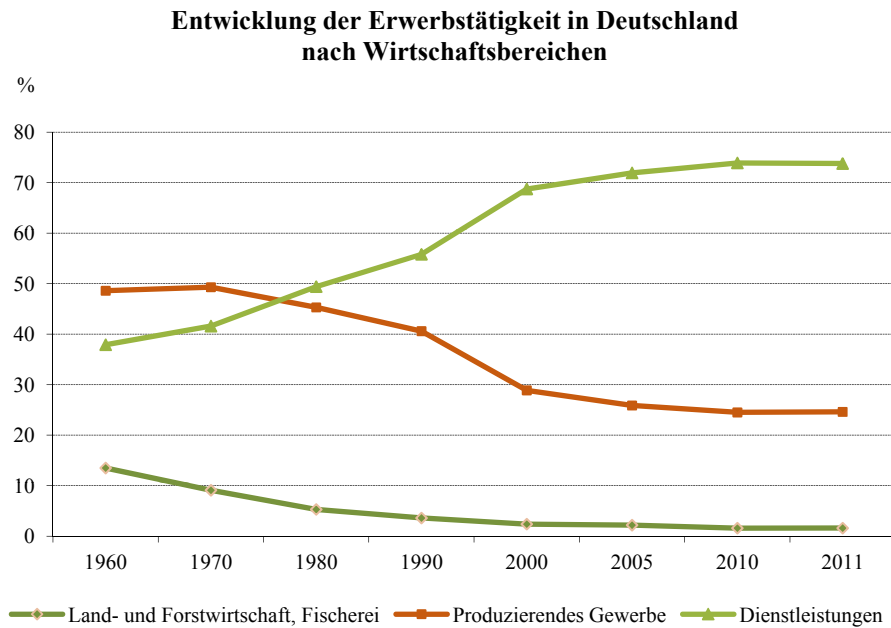
Diagrammverzeichnis

1.	Entwicklung der Betriebsstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe ab 5 ha LF in Deutschland.....	XXXVII
2.	Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland nach Wirtschaftsbereichen.....	XXXVII
3.	Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland nach Betriebsgrößenklassen....	XXXVIII
4.	Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland	XXXIX
5.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland.....	XL
6.	Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt	XLI
7.	Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2011	XLI
8.	Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche.....	XLII
9.	Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau	XLIII
10.	Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland.....	XLIII
11.	Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide in Deutschland.....	XLIV
12.	Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland.....	XLIV
13.	Entwicklung der Milchleistung je Kuh.....	XLV
14.	Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung).....	XLV
15.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter pflanzlicher Erzeugnisse	XLVI
16.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter tierischer Erzeugnisse	XLVI
17.	Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke.....	XLVII
18.	Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten	XLVII
19.	Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft	XLVIII
20.	Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft.....	XLIX
21.	Entwicklung ausgewählter Preisindizes	XLIX
22.	Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland.....	L
23.	Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002	L
24.	Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2011	LI
25.	Entwicklung des deutschen Agrarhandels.....	LII
26.	Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27.....	LII

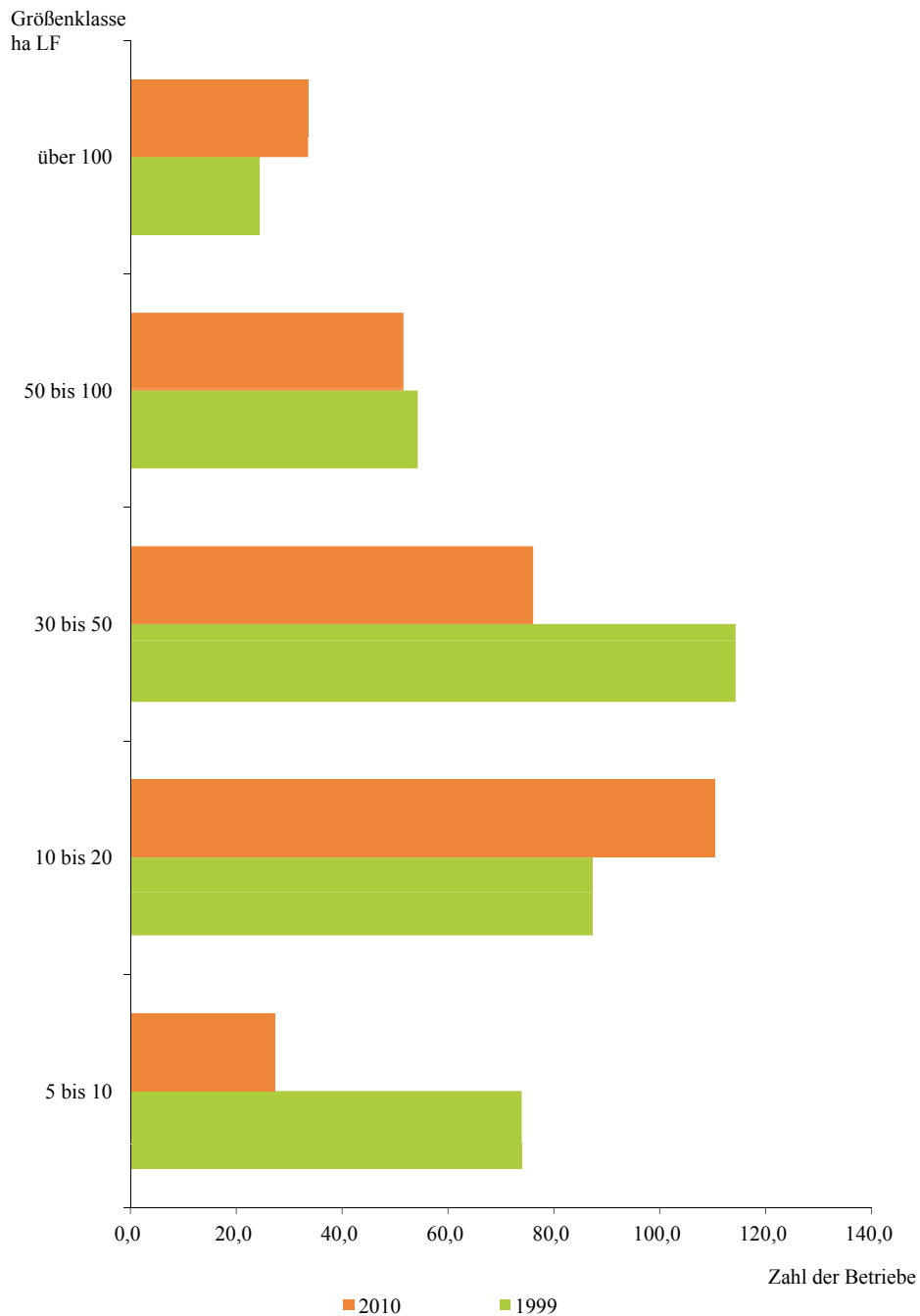
**Seite bleibt frei
nicht drucken**



Quelle: Tabelle 30.

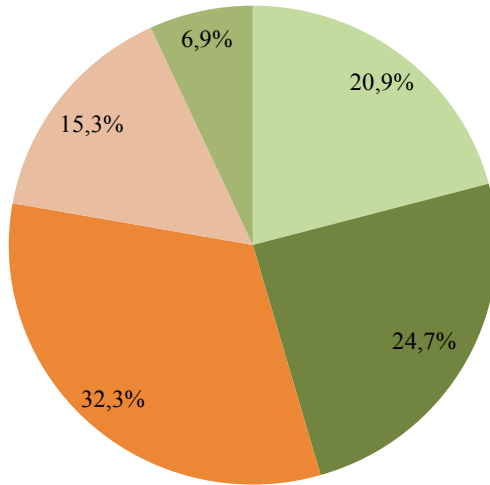


Quelle: Tabelle 14.

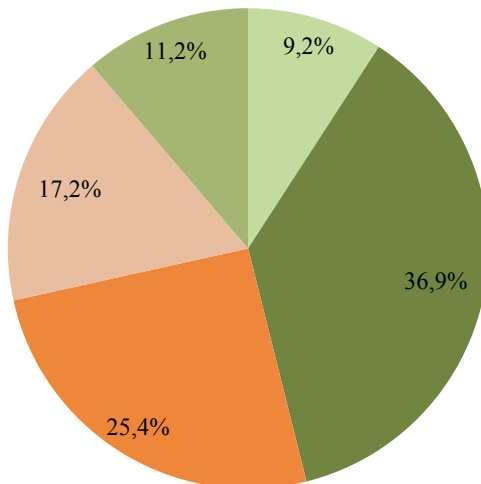
**Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland
nach Betriebsgrößenklassen ab 5 ha LF**

Anteile der Betriebe nach Betriebsgrößenklassen in Deutschland

1999

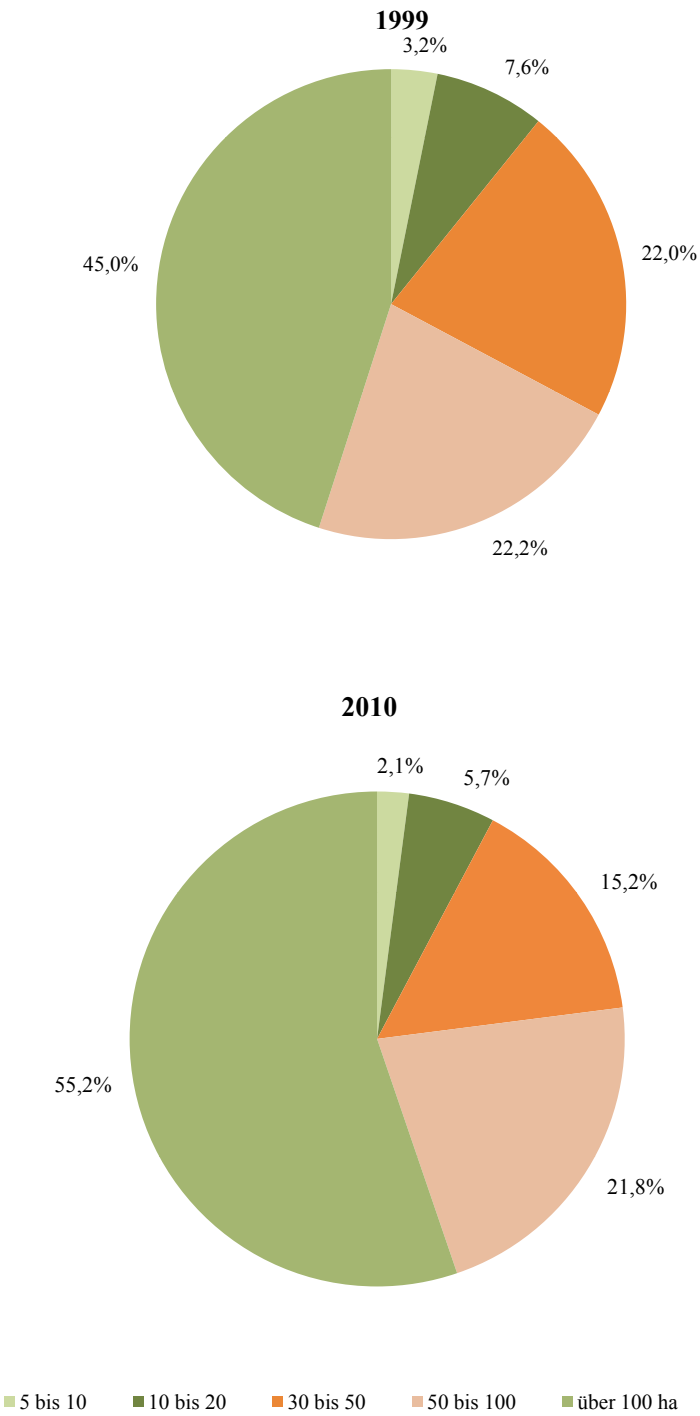


2010

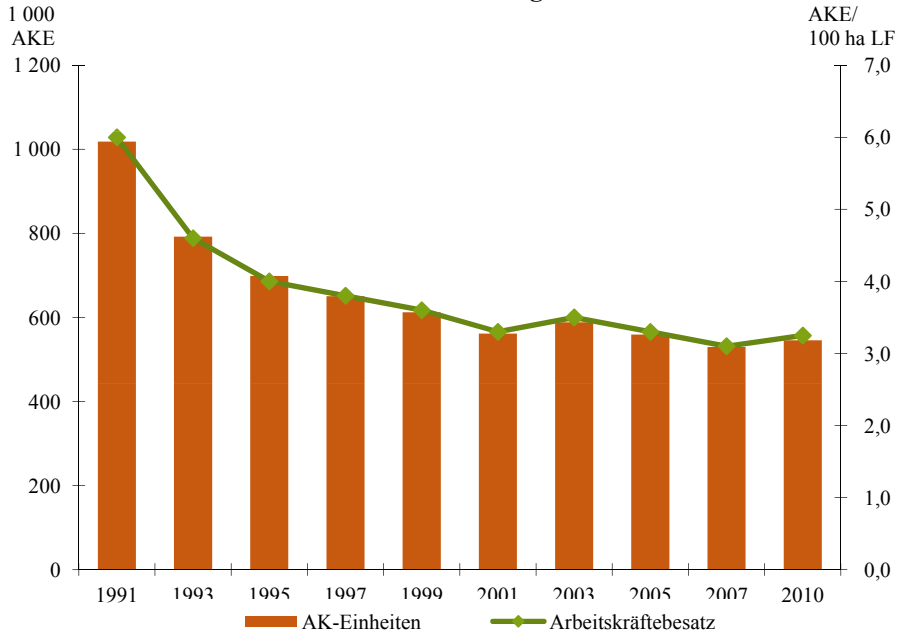


■ 5 bis 10 ■ 10 bis 20 ■ 30 bis 50 ■ 50 bis 100 ■ über 100 ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Betriebsgrößenklassen
in Deutschland

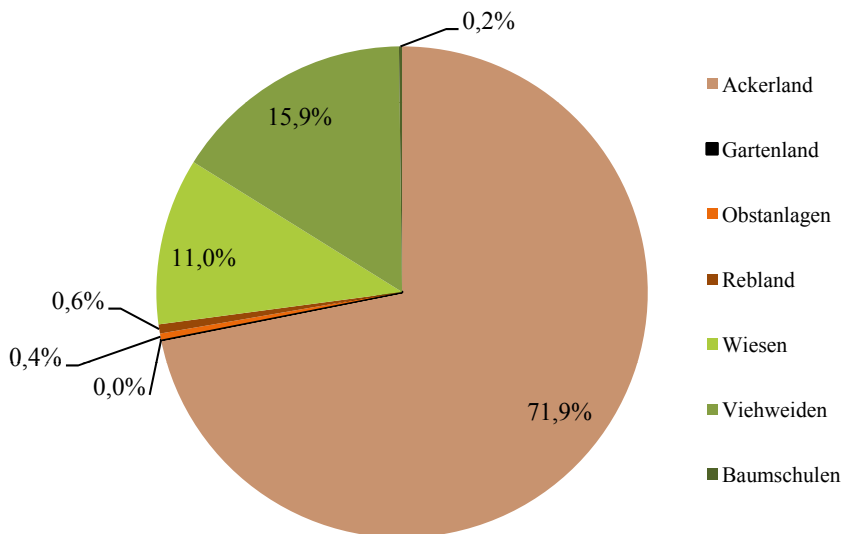


Entwicklung der Arbeitskräfteleistung in der Landwirtschaft im Vergleich zum Arbeitskräftebesatz in Deutschland insgesamt



Quelle: Tabelle 53.

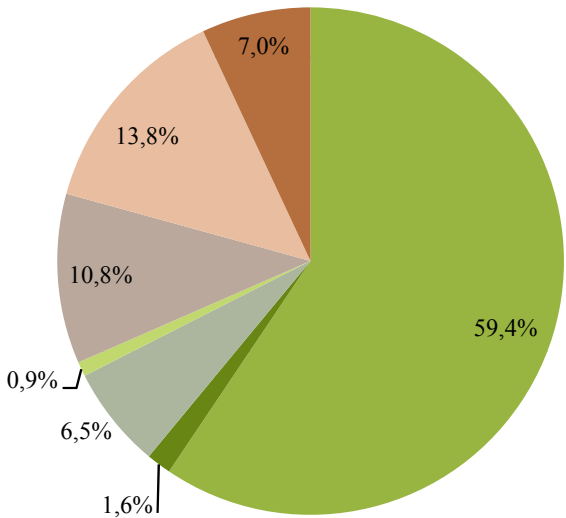
Anteile der Hauptkulturarten an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Deutschland 2011



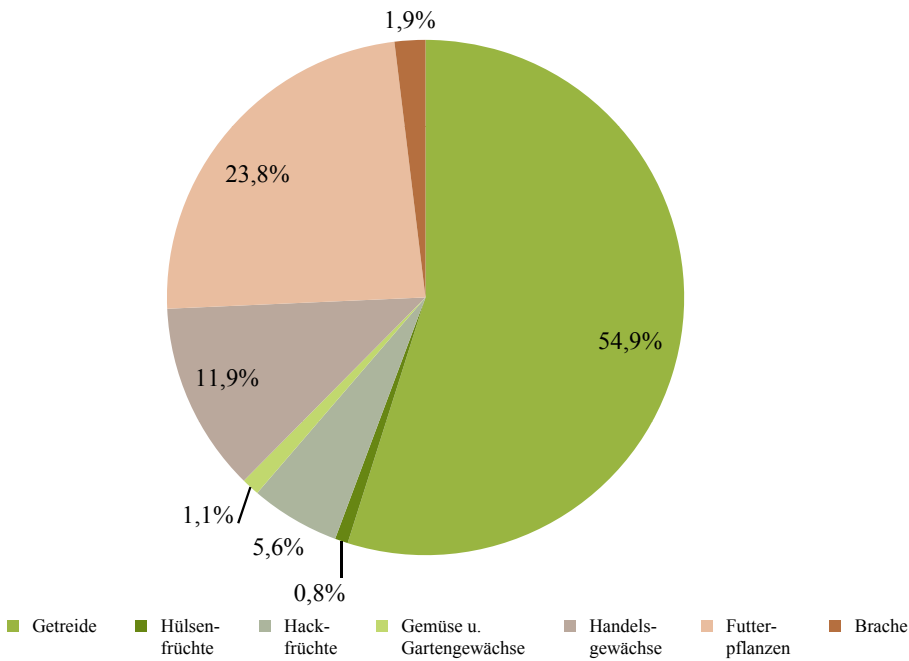
Quelle: Tabelle 85.

Anteile der Kulturarten an der Ackerfläche

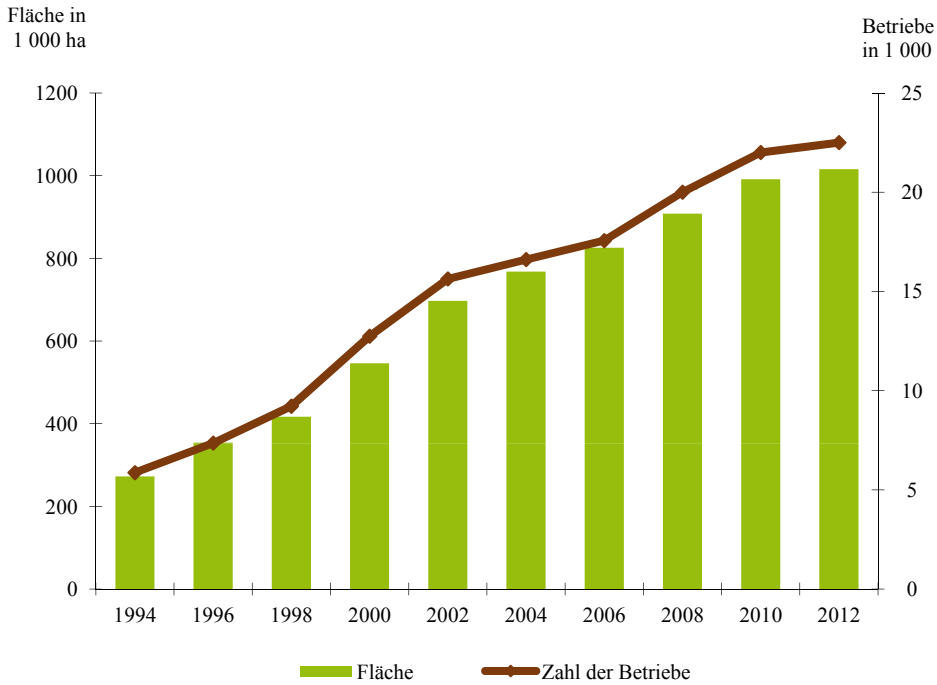
2000



2011

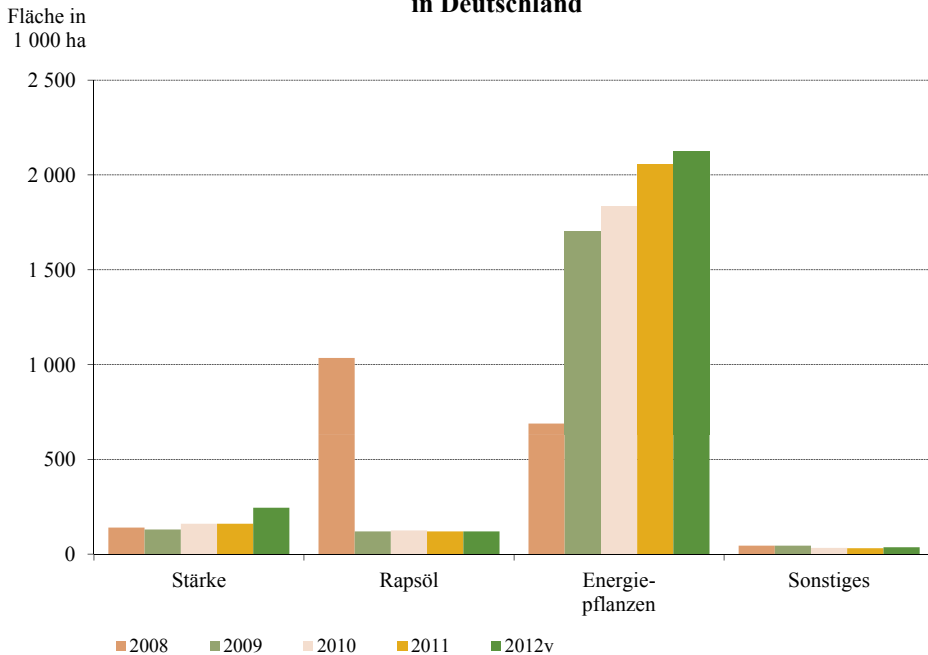


Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau



Quelle: Tabelle 93.

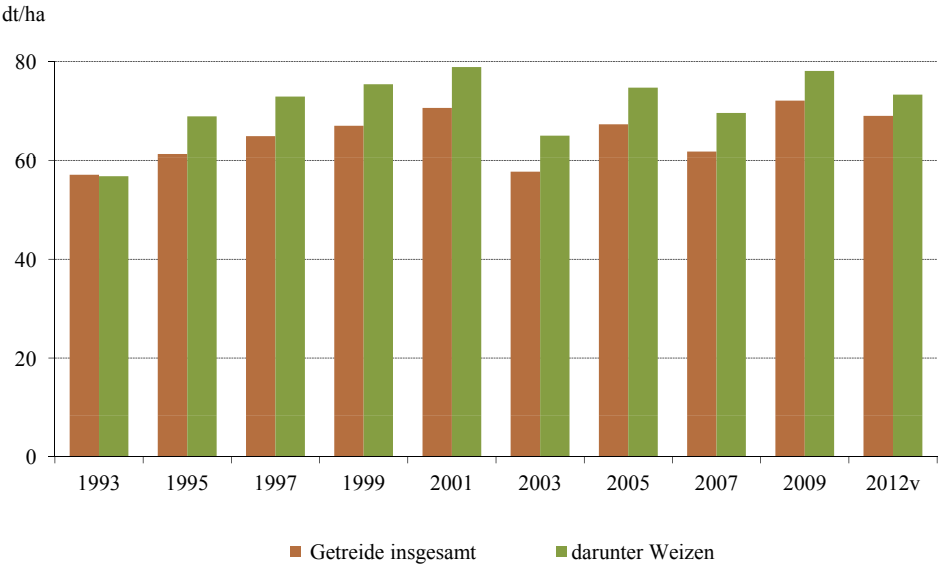
Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen in Deutschland



Anm.: Sonstiges umfasst u.a. auch Zucker und Sonnenblumenöl.

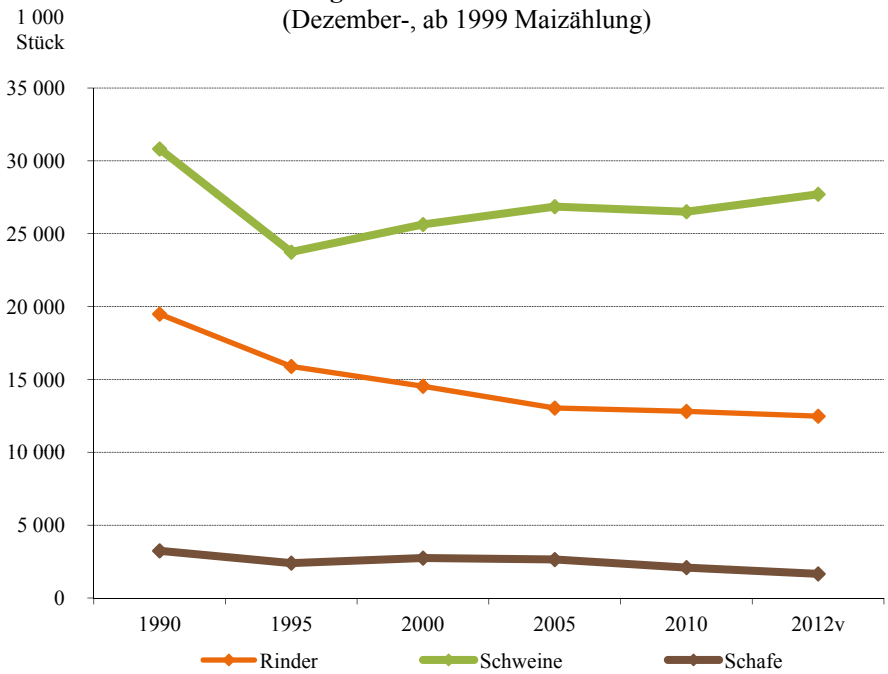
Quelle: Tabelle 91

Entwicklung der Hektarerträge bei Getreide
in Deutschland



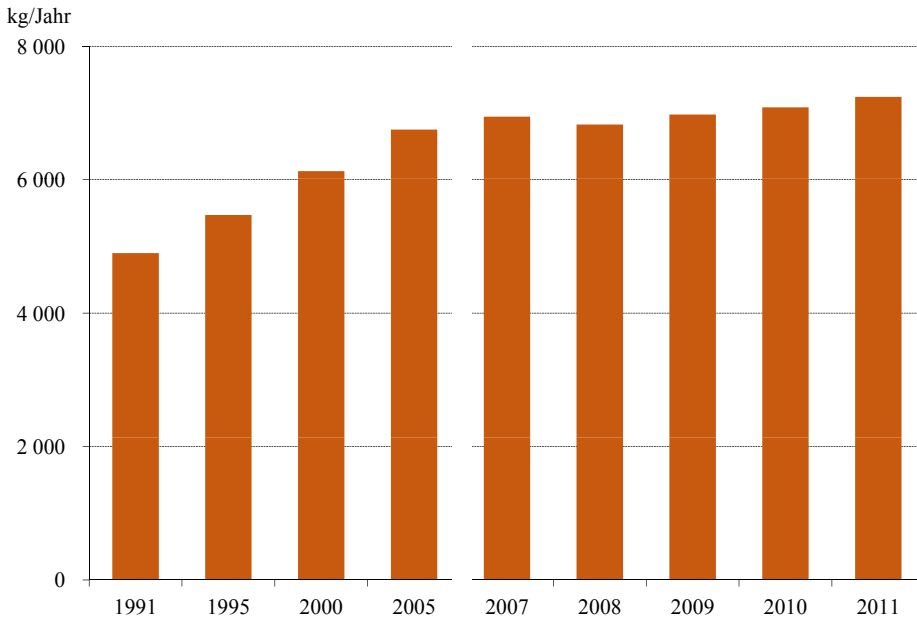
Quelle: Tabelle 98.

Entwicklung des Viehbestandes in Deutschland
(Dezember-, ab 1999 Maizählung)



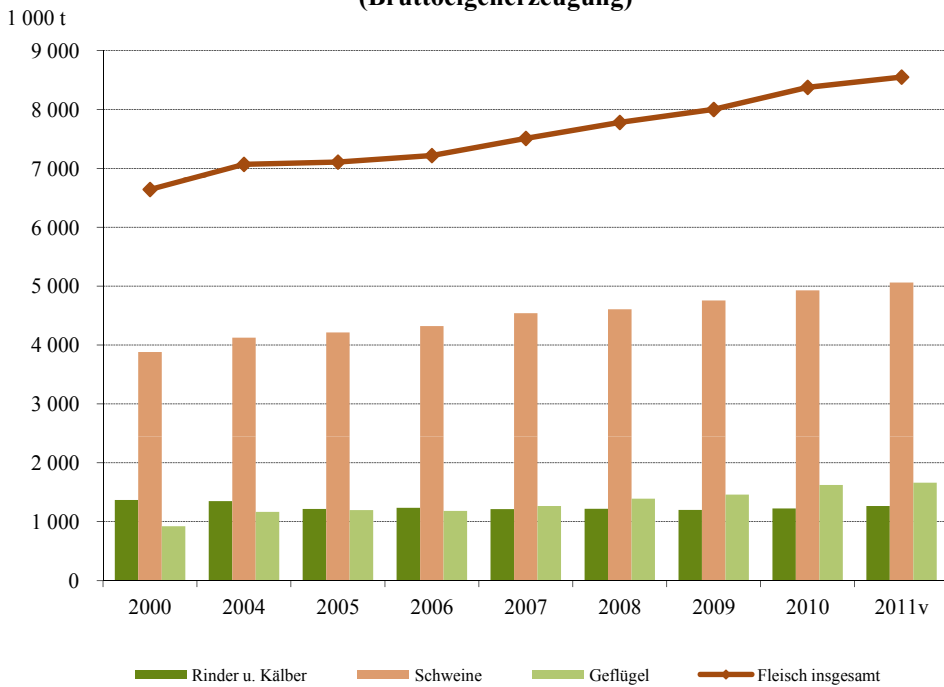
Quelle: Tabelle 132.

Entwicklung der Milchleistung je Kuh

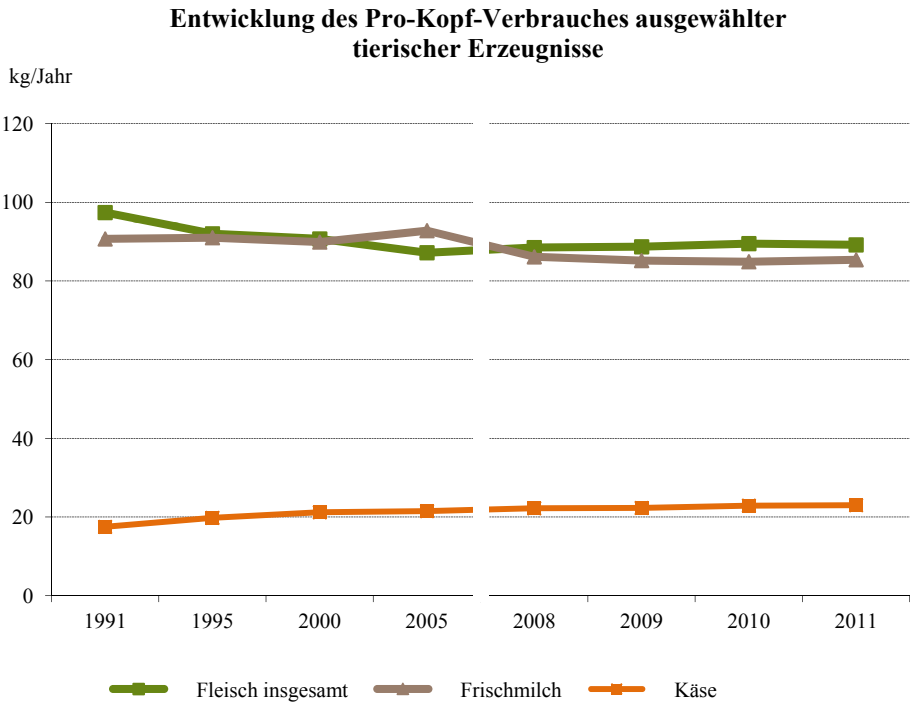
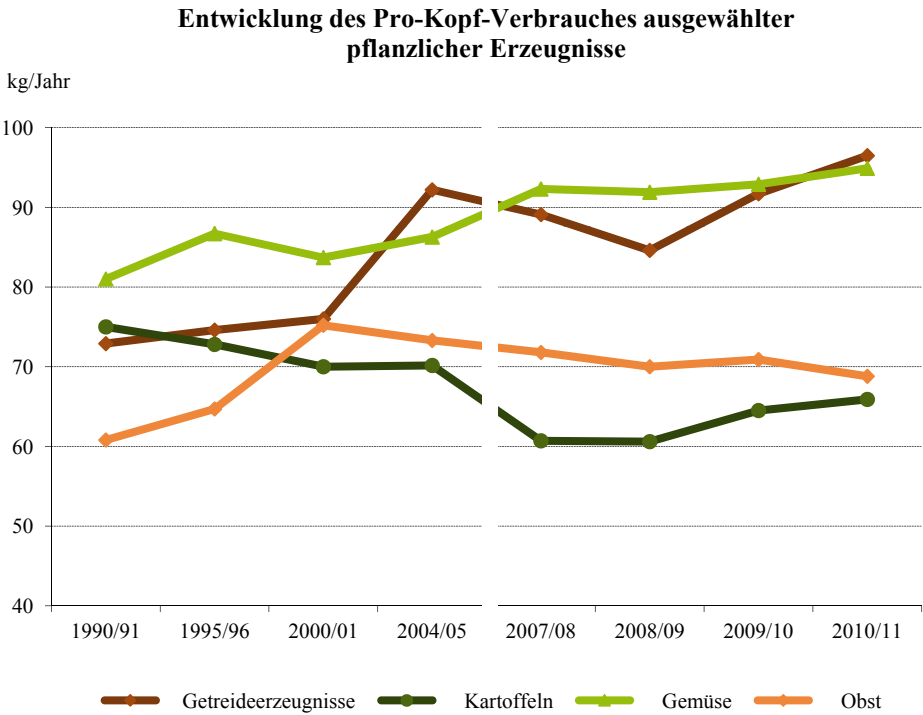


Quelle: Tabelle 169.

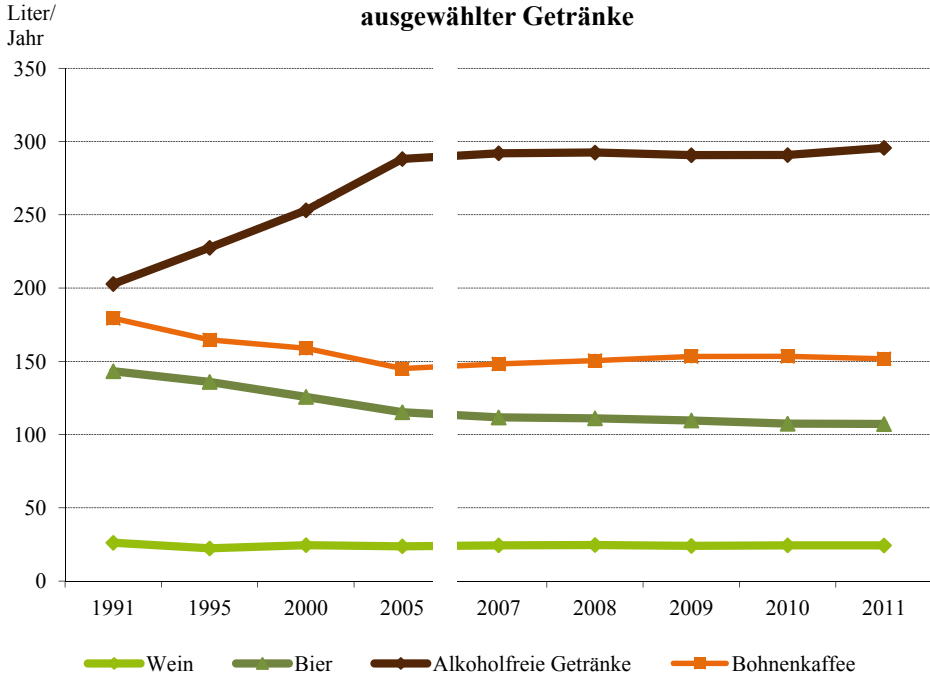
Entwicklung der tierischen Erzeugung (Bruttoeigenerzeugung)



Quelle: Tabelle 166

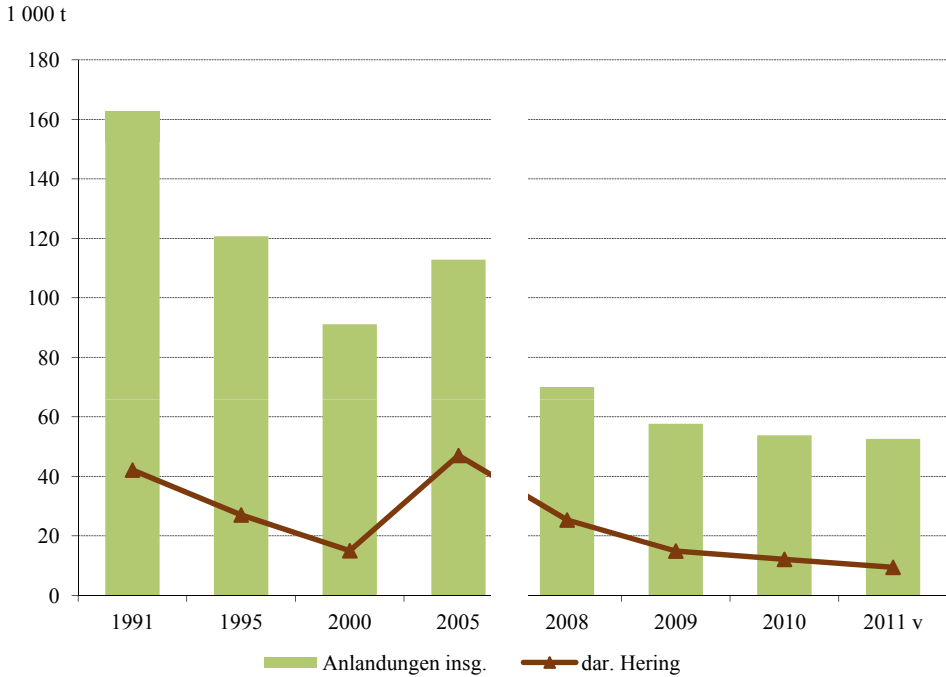


Entwicklung des Pro-Kopf-Verbrauches ausgewählter Getränke



Quelle: Tabelle 311, 313 und 314.

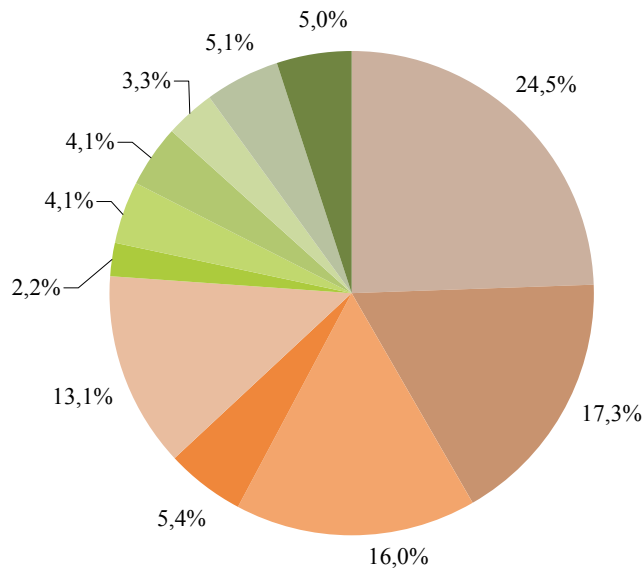
Entwicklung der Anlandungen von Seefischen und Meeresfrüchten



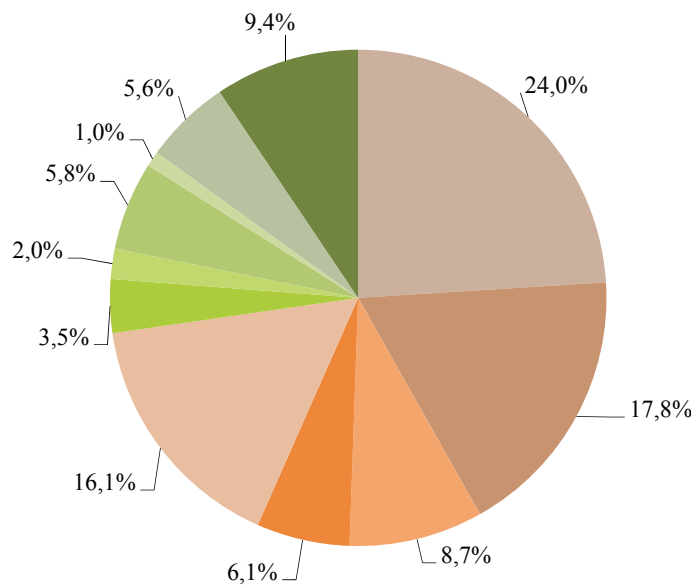
Quelle: Tabelle 284.

Struktur der Verkaufserlöse der deutschen Landwirtschaft

1991



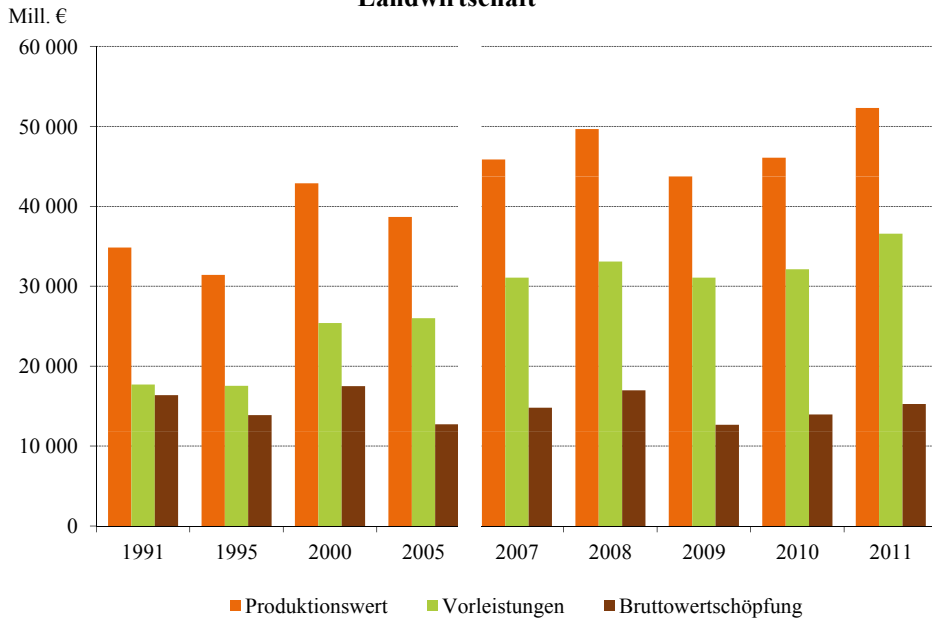
2011



- | | | | |
|------------|---------------------|---------------|-------------------|
| ■ Milch | ■ Schwein | ■ Rind | ■ Eier & Geflügel |
| ■ Getreide | ■ Kartoffeln | ■ Zuckerrüben | ■ Obst & Gemüse |
| ■ Wein | ■ Blumen & Zierpfl. | ■ Sonstiges | |

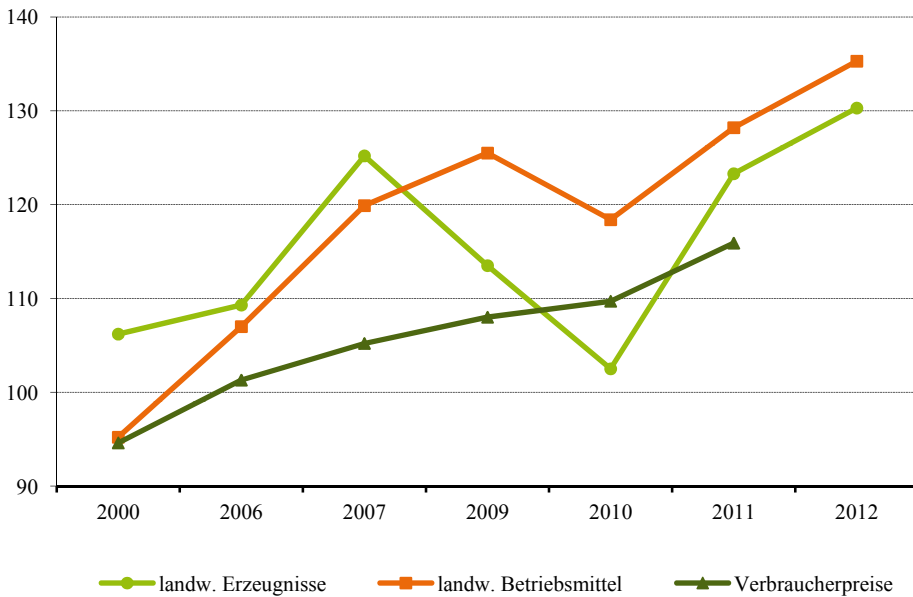
Quelle: Tabelle 176.

Entwicklung der Wertschöpfung in der deutschen Landwirtschaft



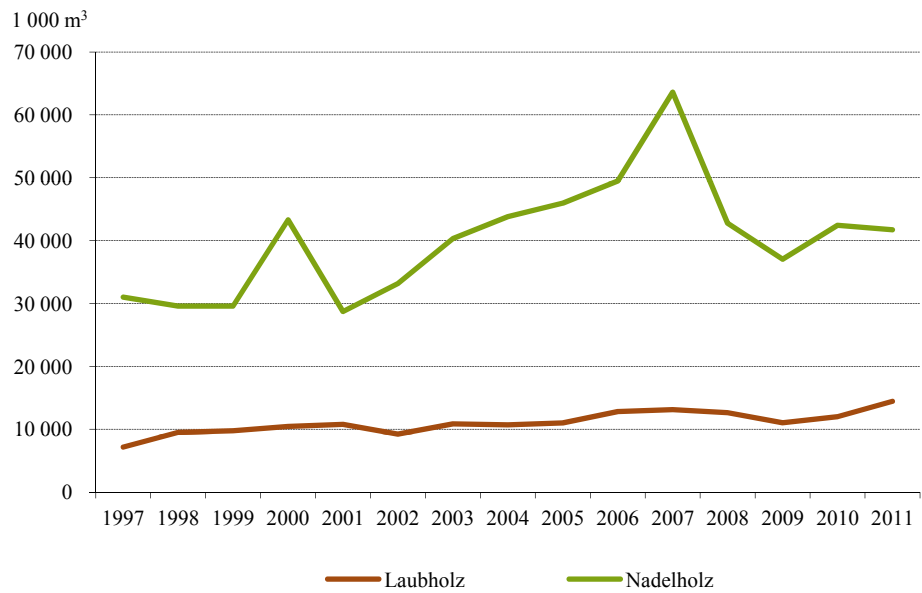
Quelle: Tabellen 178, 180 und 181.

Entwicklung ausgewählter Preisindizes 2005 = 100



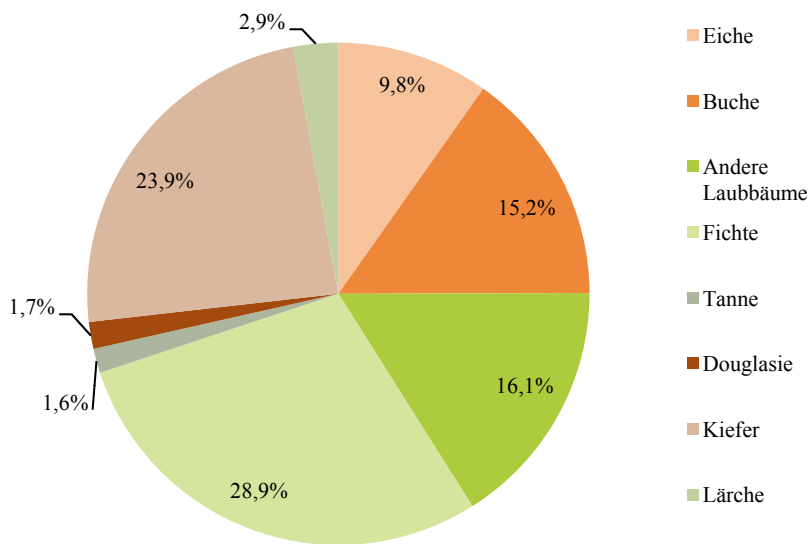
Quelle: Tabelle 379 s.a. Tabellen 359 und 368.

Entwicklung des Holzeinschlages in Deutschland



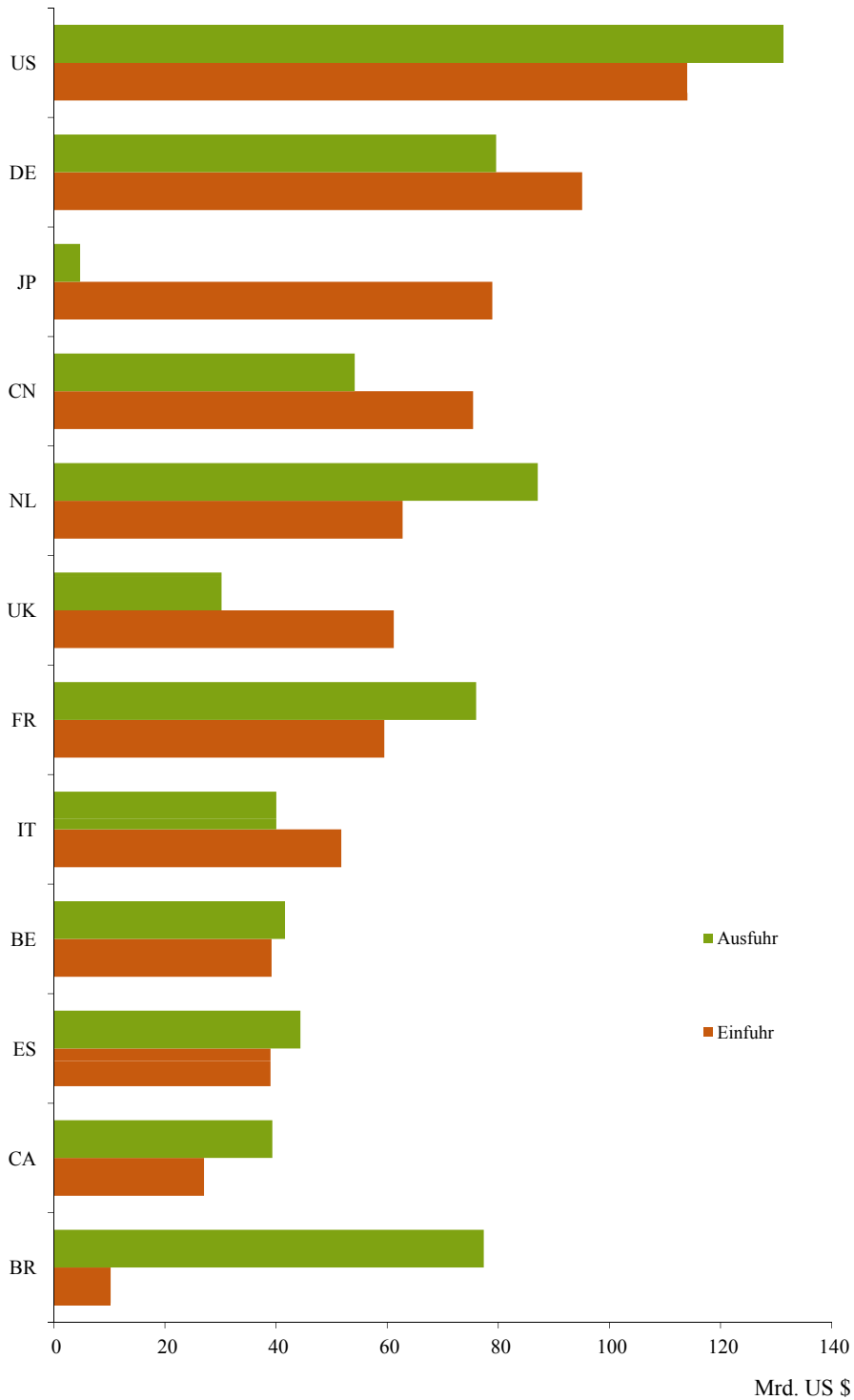
Quelle: Tabelle 428.

Anteile der Baumartengruppen an der Fläche des Wirtschaftswaldes 2002



Quelle: Tabelle 425.

Agrar-Außenhandel wichtiger Länder 2011



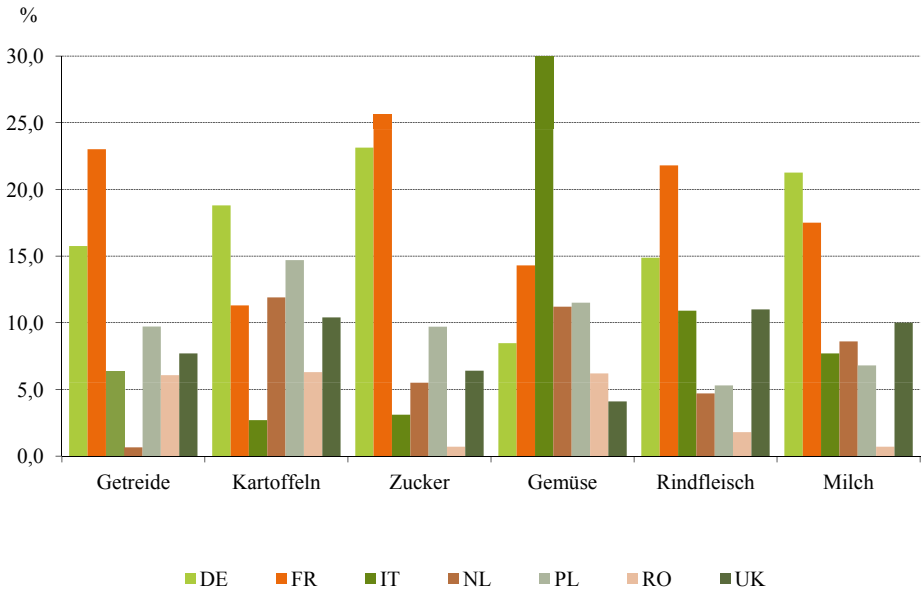
Quelle: Tabelle 391.

Entwicklung des deutschen Agrarhandels



Quelle: Tabelle 392.

Anteile der Agrarproduktion ausgewählter EU-Staaten an der Gesamtagrarproduktion der EU-27
D 2009 - 2011



Quelle: Tabelle 500.

A. Zusammenfassende Übersichten

1. Allgemeines

1000100

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2009	2010	2011	Siehe Tab.-Nr.
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit								
Einwohner	Mill.	80,0	82,2	82,5	81,9	81,8	81,8	13
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	38,7	39,0	38,9	40,3	40,5	41,0	13
dar. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	1 515	936	678	668	648	659	14
Erwerbslose ¹⁾	1 000	2 078	2 880	4 573	3 227	2 946	2 501	13
Privathaushalte	Mill.	.	38,1	39,2	40,2	40,3	40,4	12
Inlandsprodukt und Einkommen²⁾								
Bruttoinlandsprodukt								
in jeweiligen Preisen	Mrd. €	1 535	2 048	2 224	2 375	2 496	2 593	21
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 2,6	+ 1,5	- 4,0	+ 4,3	+ 3,9	.
Anlageinvestitionen	Mrd. €	363,9	453,4	398,2	423,4	452,1	488,6	23
Anteil d. Land- u. Forstwirtschaft u. Fischerei an der Bruttowertschöpfung insgesamt	%	1,4	1,3	0,9	0,8	0,8	0,9	19
Privater Verbrauch	Mrd. €	880	1 195	1 307	1 392	1 433	1 488	27
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,0	+ 1,3	- 0,0	+ 3,0	+ 3,8	.
Privater Verbrauch je Kopf	€	11 000	14 540	15 849	16 996	17 530	18 191	27
Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke u. Tabakwaren	Mrd. €	151	172	183	194	199	207	27
dgl. Anteil am privaten Verbrauch	%	17,1	14,8	13,8	13,6	13,9	13,9	27
Arbeitnehmerentgelt	Mrd. €	861	1 111	1 138	1 233	1 271	1 328	25
dgl. jährl. Zuwachs	%	.	+ 3,9	- 0,6	+ 0,1	+ 3,0	+ 4,5	.
Bruttolöhne und Gehälter je Arbeitnehmer mtl.	€	1 643	2 114	2 230	2 334	2 389	2 469	24
Außenhandel (Spezialhandel)								
Gesamteinfuhr	Mrd. €	329,2	538,3	628,1	664,6	797,1	902,0	392
Ernährungseinfuhr	Mrd. €	34,5	41,5	47,2	59,0	63,3	69,7	392
dgl. Anteil	%	10,5	7,7	7,5	8,9	7,9	7,7	.
Gesamtausfuhr	Mrd. €	340,4	597,4	786,3	803,3	952,0	1 060,0	392
Ernährungsausfuhr	Mrd. €	18,2	28,0	37,1	49,2	53,3	58,6	392
dgl. Anteil	%	5,3	4,7	4,7	6,1	5,6	5,5	.
Gesamt-Ein- (-) bzw. Ausfuhrüberschuss (+)	Mrd. €	+ 11,2	+ 59,1	+ 158,2	+ 138,7	+ 154,9	+ 158,0	392
Preisindizes¹⁾								
Index der Lebenshaltung aller privaten Haushalte	2005 = 100	75,9	92,7	100,0	107,0	108,2	110,7	379
dar. Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	2005 = 100	89,6	95,3	100,0	110,9	112,5	115,7	379
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte	2005 = 100	86,0	90,6	100,0	108,0	109,7	115,9	376

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) JD. - 2) Ab 1996 neues Konzept (ESVG 1995).

2. Landwirtschaft und Ernährung

1000200

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2009	2010	2011	Siehe Tab.- Nr.
Landwirtschaftliche Betriebe und Arbeitskräfte⁵⁾								
Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾	1 000	541,4	434,1	366,0	.	271,8	.	30
Landw. genutzte Fläche dieser Betriebe ¹⁾	1 000 ha	16 923	16 855	16 785	.	16 650	.	30
Durchschnittl. Größe dieser Betriebe	ha	31,3	38,8	45,9	.	61,3	.	30
Familienarbeitskräfte ²⁾	1 000	1 640	941	783	.	556,3	.	54
Ständige familienfremde AK ²⁾	1 000	407	196	187	.	193,4	.	55
Nichtständ. familienfremde AK ²⁾	1 000	105	300	306	.	330,5	.	55
Betriebl. Arbeitsleistung ²⁾	1 000 AK	1 018	612	559	.	545,5	.	56
Flächen								
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	1 000 ha	17 136	17 067	17 035	16 890	16 704	16 721	85
dar. Ackerland	1 000 ha	11 559	11 804	11 903	11 945	11 847	11 874	85
Getreideflächen	1 000 ha	6 560	7 016	6 839	6 908	6 587	6 491	98
Kartoffelflächen	1 000 ha	342	304	277	264	254	259	98
Zuckerrüben	1 000 ha	554	452	420	384	364	398	98
Raps und Rübsen	1 000 ha	950	1 078	1 344	1 471	1 461	1 328	98
Dauergrünland	1 000 ha	5 330	5 048	4 929	4 741	4 655	4 644	85
Dauerkulturen	1 000 ha	248	202	203	203	202	202	85
Waldflächen, Forsten und Holzungen	1 000 ha	10 385	10 491	10 649	10 735	10 766	10 766	477
Viehbestand (November/Dezember-Zählung)⁶⁾								
Rinder	1 000 St	17 134	14 568	12 919	12 897	12 706	12 528	138
dar. Milchkühe	1 000 St	6 058	4 564	4 164	4 169	4 182	4 190	138
Schweine	1 000 St	26 063	25 767	26 989	26 841	26 901	27 402	146
dar. Zuchtsauen	1 000 St	2 985	2 526	2 504	2 236	2 233	2 194	146
Schafe	1 000 St	3 252	2 743	2 642	2 370	2 089	1 658	152
Geflügel	1 000 St	.	.	120 560	.	128 900	.	156
dar. Legehennen	1 000 St	41 748	.	36 157	.	35 279	.	156
Erträge								
Getreide insgesamt	dt/ha	59,9	64,5	67,3	72,1	66,9	64,6	98
dar. Winterweizen	dt/ha	68,2	73,2	75,1	78,4	72,5	70,6	98
Wintergerste	dt/ha	61,7	63,8	65,6	69,5	66,6	56,7	98
Winterraps	dt/ha	31,4	33,7	37,8	42,9	39,0	29,3	98
Kartoffeln	dt/ha	298,5	433,4	419,8	443,0	398,8	457,6	98
Zuckerrüben	dt/ha	467,9	616,6	601,8	675,6	616,3	628,7	98
Milchleistung	kg/Kuh	4 830	6 122	6 761	6 977	7 085	7 240	168
Legeleistung	St/Henne	259	276	278	281	292	295	171
Erzeugung								
Getreide zusammen	1 000 t	39 268	45 271	45 980	49 748	44 039	41 926	98
dar. Winterweizen	1 000 t	16 184	21 325	23 349	24 917	23 452	22 396	98
Roggen ³⁾	1 000 t	3 323	4 154	2 794	4 325	2 900	2 521	98
Wintergerste	1 000 t	9 370	9 232	8 819	10 083	8 622	6 676	98
Winterraps	1 000 t	2 933	3 527	5 005	6 289	5 688	3 830	98
Kartoffeln	1 000 t	10 201	13 193	11 624	11 683	10 143	11 837	98
Zuckerrüben	1 000 t	25 926	27 870	25 285	25 919	22 441	25 028	98
Obst ⁴⁾	1 000 t	1 478	1 443	1 174	1 455	1 152	1 236	115
Gemüse ⁴⁾	1 000 t	2 048	3 004	3 167	3 668	3 351	3 594	257
Wein	Mill. hl	10,6	9,9	9,2	9,2	6,9	9,1	315
Fleischanfall								
(Bruttoeigenerzeugung) insg.	1 000 t SG	7 194	6 642	7 107	7 999	8 375	8 548	280
dar. Rind- u. Kalbfleisch	1 000 t SG	2 273	1 369	1 216	1 202	1 226	1 199	280
Schweinefleisch	1 000 t SG	3 786	3 881	4 213	4 756	4 928	5 060	280
Kuhmilch	1 000 t	29 063	28 331	28 453	29 199	29 629	30 336	166
Eier (Gesamteigenerzeugung)	1 000 t	932	901	788	693	656	769	171

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991/ 92	2000/ 01	2005/ 06	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	Siehe Tab.- Nr.
Gesamtrechnung und Preise								
Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	119,9	111,5	115,5	122,5	125,6	112,4	173
Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten	Mill. t	102,7	103,4	91,0	96,2	101,4	96,9	175
Preisindex landw. Erzeugnisse ⁷⁾	2005 = 100	120,8	106,2	101,1	113,5	102,4	123,3	359
Preisindex landw. Betriebsmittel ⁸⁾	2005 = 100	86,2	95,2	101,9	125,5	118,4	128,2	368
Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2009	2010	2011	
Bereich Landwirtschaft								
Produktionswert in jew. Preisen ⁹⁾	Mill. €	34 833	42 879	38 838	43 737	46 070	52 289	179
Vorleistungen in jew. Preisen ⁹⁾	Mill. €	17 690	25 382	26 026	31 067	32 120	36 566	181
Bruttowertschöpfung in jew. Preisen ⁸⁾	Mill. €	16 366	17 499	12 712	12 670	13 949	15 265	180
Nettowertschöpfung in jew. Preisen ⁹⁾	Mill. €	12 992	11 181	5 626	4 682	5 867	7 102	180
Fischerei¹⁰⁾								
Anlandungen (Anlandegewicht)	1 000 t	200	91	113	58	54	53	284
dgl. Wert	Mill. €	146	102	110	99	96	79	284
Außenhandel mit wichtigen Erzeugnissen der Ernährungswirtschaft								
Einfuhr								
Getreide und -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	3 975	4 400	5 681	9 141	8 845	9 191	396
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	1 506	1 901	2 132	4 939	4 827	4 924	396
Gerste	1 000 t	425	712	720	1 307	1 313	1 343	396
Reis (in geschältem Reis)	2 000 t	.	.	.	376	368	402	396
Zucker (Weißzuckerwert)	1 000 t	211	287	533	527	553	596	396
Kartoffeln, frisch	1 000 t	.	.	.	647	635	659	396
Frischgemüse	1 000 t	2 573	2 875	2 799	3 020	3 161	3 102	396
Frishobst	1 000 t	2 294	2 268	2 404	2 128	2 186	2 091	396
Zitrusfrüchte	1 000 t	1 206	1 299	1 166	1 174	1 133	1 080	396
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	982	1 080	1 807	2 129	2 397	2 303	396
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 289	1 325	1 667	2 086	2 098	2 102	396
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	449	553	700	810	818	849	396
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	661	793	872	923	950	968	396
Schaleneier	1 000 t	297	267	345	460	510	409	396
Käse und Quark	1 000 t	407	483	499	608	639	665	396
Ausfuhr								
Getreide u. -erzeugnisse zusammen (GW)	1 000 t	7 404	16 349	12 736	14 860	14 435	11 750	411
Weizen einschl. -erzeugnisse (GW)	1 000 t	3 611	6 271	5 993	222	260	225	411
Bier	1 000 hl	6 174	10 597	13 713	14 045	15 161	15 961	411
Wein, Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 599	3 140	3 812	4 278	4 483	411
Pflanzliche Öle und Fette	1 000 t	1 082	1 547	1 449	1 198	1 432	1 526	411
Eiweißreiche Futtermittel	1 000 t	.	3 191	3 748	3 764	3 997	3 497	411
Stärkereiche Futtermittel	1 000 t	.	1 057	1 701	2 511	2 782	2 520	411
Sonstige Futtermittel	1 000 t	.	1 357	1 886	1 993	2 310	2 251	411
Käse und Quark	1 000 t	326	544	752	970	1 026	1 054	411
Fleisch, -zubereitungen u. Schlachtvieh (SG)	1 000 t	1 361	1 113	1 871	2 893	3 001	3 144	411
Geflügel und -fleisch (SG)	1 000 t	73	330	600	876	1 006	1 083	411
Fisch u. -erzeugnisse zusammen	1 000 t	225	328	509	522	543	531	411

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 4.

Noch: 2. Landwirtschaft und Ernährung

Gliederung	Einheit	1991	2000	2005	2009	2010	2011	Siehe Tab.- Nr.
Produzierendes Ernährungsgewerbe								
Betriebe	Anzahl	5 606	6 136	5 925	5 819	5 853	5 917	317
Beschäftigte	1 000	623	554	522	536	542	549	317
Umsatz	Mrd. €	109,6	120,4	133,5	147,7	151,8	163,3	317
dar. Außenhandelsumsatz	Mrd. €	.	14,6	19,8	25,3	27,3	30,7	317
Index der Nettoproduktion Preisindex f. Erzeugnisse	2005 = 100	86,2	93,5	100,0	102,3	103,8	105,4	334
des Ernährungsgewerbes ¹¹⁾	2005 = 100	91,4	94,6	100,0	108,2	109,1	115,6	376
Gliederung	Einheit	1990/91	2000/01	2004/05	2008/09	2009/10 ¹²⁾	2010/11 ¹²⁾	
Versorgung und Verbrauch								
Inlandserzeugung in Prozent des Gesamtverbrauches (Selbstversorgungsgrad)								
mit Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	98	100	100	92	94	91	206
ohne Erzeugung aus								
Auslandsfutter	%	88	92	93	80	83	85	206
Pro-Kopf-Verbrauch								
Getreideerzeugnisse	kg	72,9	76,0	92,2	84,6	91,7	96,5	210
Kartoffeln	kg	75,0	70,0	70,2	60,6	64,5	65,9	210
Zucker	kg	35,1	35,3	37,4	33,6	35,2	33,2	210
Gemüse ⁴⁾	kg	.	83,7	86,3	91,9	92,9	94,9	210
Obst ⁴⁾	kg	.	75,2	73,3	70,0	70,9	68,8	210
		1991	2000	2005	2009	2010 ¹²⁾	2011 ¹²⁾	
Fleisch insgesamt	kg	97,4	90,7	87,2	88,7	89,5	89,2	210
Fisch und -erzeugnisse	kg	14,3	13,7	14,7	15,2	15,7	15,8	210
Frischmilch	kg	90,7	89,9	92,8	85,2	84,9	85,4	210
Käse	kg	17,5	21,2	21,5	22,3	22,9	23,0	210
Eier und -erzeugnisse (Schalengewicht)	kg	14,8	13,8	12,6	17,2	17,0	15,1	210
Tierische Fette (Reinfett) ¹³⁾	kg	11,1	10,8	10,5	4,7	4,9	4,9	210
Pflanzliche Fette (Reinfett)	kg	16,5	18,9	15,9	15,3	15,1	15,0	210

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen". Teilweise wurden Zahlen aus älteren Jahrbüchern entnommen.

1) Betriebe 1991 ab 2 ha LF. Ab 1995 ab 5 ha LF. - 2) Werte ab 1999 mit den Vorjahren nicht vergleichbar. Siehe Tab. 54. - 3) Einschl. Wintermenggetreide. - 4) Marktanbau. - 5) 2000 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999. - 6) Schafe und Geflügel ab 1999 Mai-Zählung. - 7) 1991/92 Basis = 2000. - 8) 2000/01 und 2005/06 Basis = 2000. - 9) Ab 1995/96 neues Konzept (ESVG 1995). - 10) Hochsee- und Küstenfischerei - 11) Ohne Genussmittel. - 12) Vorläufig. - 13) Ab 2009 ohne Schlachtfette.

3. Forst- und Holzwirtschaft

1000300

Gliederung	Einheit	1991	1995	2000	2005	2009	2010	2011	Tab.- Nr.
Forst- und Holzwirtschaft²⁾									
Holzeinschlag	1 000 m ³ o.R.	31 685	39 344	39 483	56 946	48 073	54 418	56 142	428
Erzeugerpreise für									
Rohholz ¹⁾ , Index	2010 = 100	88,3	114,4	105,7	100,0	87,5	100,0	116,3	432
Holzeinfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	77,3	83,6	101,7	113,3	111,5	128,5	127,5	443
Holzausfuhr	Mill. m ³ (r) ³⁾	.	64,5	92,1	125,0	123,3	130,3	128,2	443

Anm.: Zur räumlichen Begrenzung siehe die angeführten Tabellen und die "Allgemeinen Vorbemerkungen".

1) Nur aus Staatsforsten. Bis 2008 2005= 100. - 2) Angaben über Forstwirtschaftsjahre (2000 = FWJ 2000 usw.).

- 3) Rohholzäquivalent.



4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU

a. Bevölkerung, Erwerbstätige, Sozialprodukt

1000400

Mitglied- staat ¹⁾	Bevölkerung (s. Tab.Nr. 449)		Zivile Erwerbstätige (451)		Erwerbstätige d. Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei (451)		Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen (452)		Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung (454)	
	Mill.				1 000		Mrd. €		%	
	2011	2012 ²⁾	2010	2011	2009	2010 ³⁾	2009	2010 ³⁾	2009	2010 ³⁾
BE	11,0	11,0	4,5	4,5	79	78	341	356	0,6	0,8
BG	7,4	7,3	3,6	3,4	738	712	35	36	4,2	3,7
CZ	10,5	10,5	5,1	5,1	185	180	142	150	0,5	0,7
DK	5,6	5,6	2,8	2,8	79	77	224	236	0,7	1,1
DE	81,8	81,8	40,6	41,2	859	849	2 375	2 496	0,5	0,6
EE	1,3	1,3	0,6	0,6	24	24	14	14	1,2	1,7
IE	4,5	4,5	1,8	1,8	102	90	161	156	0,6	0,9
GR	11,3	11,3	4,7	4,4	549	558	231	222	2,7	2,5
ES	46,2	46,2	18,9	18,6	849	856	1 048	1 049	2,2	2,1
FR	65,0	65,4	26,8	26,9	.	.	1 886	1 937	1,2	1,4
IT	60,6	60,9	24,7	24,7	967	983	1 520	1 553	1,5	1,5
CY	0,8	0,9	0,4	0,4	18	18	17	17	1,8	1,8
LV	2,1	2,0	0,9	0,9	86	86	19	18	1,0	1,3
LT	3,2	3,2	1,3	1,4	132	123	27	28	2,4	2,4
LU	0,5	0,5	0,4	0,4	5	5	36	40	0,2	0,2
HU	10,0	10,0	4,1	4,1	283	279	91	97	1,7	2,1
MT	0,4	0,4	0,2	0,2	4	4	6	6	1,0	0,9
NL	16,7	16,7	8,6	8,7	244	251	573	589	1,3	1,5
AT	8,4	8,4	4,1	4,1	212	211	276	286	0,9	0,9
PL	38,2	38,2	15,9	16,0	2 117	2 060	311	355	2,2	2,2
PT	10,6	10,5	4,9	4,9	555	531	169	173	1,2	1,4
RO	21,4	21,4	9,0	9,1	2 561	2 325	118	124	5,5	5,3
SI	2,1	2,1	1,0	0,9	84	82	36	36	1,0	1,2
SK	5,4	5,4	2,2	2,2	69	64	63	66	0,9	0,5
FI	5,4	5,4	2,5	2,5	121	116	172	179	0,6	0,8
SE	9,4	9,5	4,5	4,6	95	98	292	350	0,4	0,4
UK	62,4	.	29,0	29,2	525	.	1 573	1 710	0,5	0,5
EU-27	502,1	.	222,5	223,1	12 212	11 905	11 755	12 278	1,1	1,2

b. Betriebe und Flächen

Mitglied- staat ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe (465)		Landwirtschaftlich genutzte Fläche (477)		darunter:			
	1 000		1 000 ha		Ackerland (477)		dar. Getreide (477)	
	2007	2010	2010	2011	2010	2011	2010	2011
BE	48,0	42,9	1 358	.	834	.	243	328
BG	493,1	370,5	5 052	5 088	3 163	3 227	1 752	1 767
CZ	39,4	22,9	3 524	3 504	2 547	2 522	1 463	1 479
DK	44,6	42,1	2 676	2 673	2 447	2 453	1 484	1 491
DE	370,5	299,1	16 704	16 721	11 847	11 874	6 636	6 501
EE	23,3	19,6	949	946	640	632	275	297
IE	128,2	139,9	4 563	4 556	1 006	1 062	272	296
GR	860,2	674,9	3 684	.	1 892	.	1 017	964
ES	1 043,9	989,8	.	.	12 690	12 735	6 000	5 929
FR	527,4	516,1	29 311	.	18 701	.	9 252	9 144
IT	1 679,4	1 620,9	12 885	.	7 015	.	4 306	3 146
CY	40,1	38,9	115	116	85	86	32	38
LV	107,8	83,4	1 806	1 816	1 173	1 158	512	516
LT	230,3	199,9	2 772	2 806	2 127	2 186	1 012	1 065
LU	2,3	.	131	131	62	62	30	29
HU	626,3	576,8	5 343	5 337	4 308	4 314	2 586	2 678
MT	11,0	12,5	11	11	10	9	.	.
NL	76,7	72,3	1 872	1 858	1 012	996	220	212
AT	165,4	150,2	3 166	2 868	1 364	1 360	812	807
PL	2 391,0	1 506,6	14 603	14 780	10 878	11 044	8 479	7 803
PT	275,1	305,3	3 632	3 590	1 119	1 074	304	276
RO	3 931,4	.	14 156	13 982	9 146	8 995	5 109	5 287
SI	75,3	74,7	483	458	170	169	95	95
SK	69,0	24,5	1 922	1 930	1 354	1 391	707	741
FI	68,2	63,9	2 292	2 293	2 253	2 256	947	1 057
SE	72,6	71,1	3 074	3 063	2 619	2 604	959	986
UK	299,8	202,9	17 234	.	6 469	.	3 396	3 075
EU-27	13 700,4	11 979,7	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 8.

Fortsetzung Seite 6.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
c. Viehbestand

Mitglied- staat ¹⁾	Rinder		darunter		Schweine (483)		Legehennen ³⁾ (483)		Anlandungen	
	(s. Tab.Nr. 483)		Milchkühe (483)						Fischfänge (495)	
	1 000 St.								1 000 t	
	2010	2011 ²⁾	2010	2011 ²⁾	2010	2011 ²⁾	2009	2010 ²⁾	2009	2010
BE	2 510	2 472	518	511	6 176	6 328	.	.	22	22
BG	545	568	308	307	664	608	6 893	6 217	9	11
CZ	1 319	1 340	375	374	1 846	1 487	.	.	4	4
DK	1 630	1 612	573	579	12 293	12 348	3 280	3 900	778	828
DE	12 706	12 528	4 182	4 190	26 901	27 403	36 551	34 036	250	230
EE	236	239	97	96	372	362	640	674	97	95
IE	5 918	5 925	1 027	1 055	1 500	1 553	3 745	.	269	319
GR	679	627	144	130	1 087	1 109	.	.	83	71
ES	6 075	5 923	845	798	25 704	25 635	.	.	761	739
FR	19 654	19 142	3 718	3 678	14 279	13 967	51 480	51 310	440	443
IT	5 833	5 898	1 746	1 755	9 321	9 351	.	.	253	234
CY	55	57	23	24	464	439	545	507	1	1
LV	380	381	164	164	390	375	.	.	163	165
LT	748	752	360	350	929	790	3 659	3 823	173	140
LU	194	188	46	45	89	91	.	87	.	.
HU	686	701	239	251	3 169	3 032	12 748	12 544	6	6
MT	15	15	6	6	69	46	383	315	1 587	2
NL	3 960	3 912	1 518	1 504	12 206	13 103	.	.	382	285
AT	2 013	1 977	533	527	3 134	3 005	5 560	.	0	0
PL	5 562	5 501	2 529	2 446	14 776	13 056	48 207	49 040	224	149
PT	1 503	1 519	243	242	1 917	1 985	8 000	8 452	199	223
RO	2001	1 989	1 179	1 154	5 428	5 364	36 038	35 603	1	1
SI	470	462	110	109	396	347	.	.	2	2
SK	467	163	159	154	687	580	6 252	6 266	4	3
FI	909	903	284	282	1 340	1 290	.	.	155	151
SE	1 475	1 450	349	348	1 607	1 568	.	.	203	212
UK	9 896	9 675	1 847	1 800	4 385	4 326	.	.	587	608
EU-27	87 437	86 218	23 122	22 878	151 130	148 548	.	.	5 068	4 923

d. Tierische Erzeugung

Mitglied- staat ¹⁾	Milcherzeugung insgesamt (497)		Fleisch (Bruttoeigen- erzeugung) ⁴⁾⁵⁾ (492)		darunter			
					Rind- u. Kalbfleisch ⁵⁾ (492)		Schweinefleisch ⁵⁾ (492)	
	1 000 t							
	2010	2011 ²⁾	2010	2011 ²⁾	2010	2011 ²⁾	2010	2011 ²⁾
BE	3 111	3 145	.	.	.	.	.	.
BG	1 124	1 040	209	216	23	26	70	.
CZ	2 683	2 740	589	569	92	90	291	275
DK	4 910	4 879	2 354	2 418	133	136	1 959	2 019
DE	29 629	30 334	8 387	8 534	1 226	1 199	4 928	5 060
EE	675	697	93	.	16	.	58	.
IE	5 434	5 648	1 097	1 085	606	579	223	239
GR	744	690	491	.	52	.	118	115
ES	6 357	6 448	5 964	6 031	522	524	3 460	3 529
FR	23 933	25 209	6 707	6 819	1 777	1 846	2 300	2 289
IT	11 375	11 213	4 447	4 434	890	894	1 568	1 541
CY	151	153	.	.	3	.	57	.
LV	831	880	.	.	.	.	.	.
LT	1 733	1 786	.	.	.	.	119	115
LU	295	294	32	.	17	.	14	.
HU	1 685	1 811	906	911	48	.	418	389
MT	40	40	.	.	.	.	7	7
NL	11 948	11 969	3 142	3 164	379	372	1 836	1 842
AT	3 252	3 396	924	921	219	220	512	507
PL	12 430	12 840	3 610	3 663	405	396	1 850	1 750
PT	1 761	1 773	886	874	95	97	350	343
RO	4 600	4 552	1 003	1 058	135	164	390	415
SI	581	587	.	.	.	.	.	.
SK	889	902	213	.	21	20	87	.
FI	2 299	2 266	412	416	.	.	198	196
SE	2 862	2 852	554	547	139	139	264	257
UK	13 953	14 182	3 724	3 808	908	937	711	740
EU-27	149 286	152 325	.	.	.	.	.	.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU
e. Pflanzliche Erzeugung

A

Mitglied- staat ¹⁾	Getreide (s. Tab.Nr. 479)		darunter				Raps (479)	
			Weizen (479)		Gerste (479)			
	1 000 t							
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
BE	3 105	2 706	1 913	1 655	373	338	46	57
BG	6 980	7 459	4 095	4 458	833	707	545	520
CZ	6 878	8 285	4 162	4 913	1 584	1 814	1 042	1 046
DK	8 748	8 796	5 060	5 060	2 981	3 250	580	508
DE	44 293	41 920	24 040	22 783	10 412	8 734	5 749	3 870
EE	670	772	328	353	253	294	130	124
IE	2 040	2 498	669	0	1 187	1 408	.	0
GR	3 869	4 415	1 663	1 702	318	328	40	5
ES	18 715	20 803	5 941	6 900	8 157	8 328	36	62
FR	65 296	63 495	38 195	38 037	10 541	8 775	4 816	5 369
IT	20 960	17 923	6 777	6 622	991	900	50	44
CY	54	57	19	16	2	41	0	0
LV	1 417	1 412	973	940	228	237	225	220
LT	2 768	3 226	1 708	1 869	548	760	415	484
LU	166	150	83	77	43	38	16	16
HU	12 292	13 805	3 764	4 130	966	989	560	527
MT	-	-	.	.	-	-	0	.
NL	1 887	1 680	1 442	1 186	204	204	12	7
AT	4 818	5 704	1 518	1 782	778	859	171	180
PL	27 299	26 767	9 488	9 339	3 533	3 326	2 078	1 869
PT	849	906	83	59	31	23	0	.
RO	16 690	20 926	5 588	7 192	1 294	1 454	924	732
SI	568	608	152	154	80	79	16	14
SK	2 648	3 729	1 228	1 639	374	530	322	332
FI	2 972	3 745	723	981	1 332	1 521	179	115
SE	4 333	4 651	2 143	2 253	1 228	1 390	279	267
UK	23 387	21 485	14 878	15 257	5 252	5 494	2 230	2 778
EU-27	281 300	.	136 631	139 356	53 180	.	.	.

Mitglied- staat ¹⁾	Kartoffeln (479)		Zuckerrüben (479)		Obst (480)		Frischgemüse (481)		Wein ⁵⁾ (482)	
	1 000 t								1 000 hl	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
BE	3 456	3 702	4 465	4 712	.	.	.	.	3	3
BG	251	232	0	0	.	.	.	.	1 426	1 224
CZ	665	805	3 065	3 899	157	109	206	297	570	323
DK	1 358	1 620	2 356	2 700	29	.	.	.	.	.
DE	10 202	11 837	23 858	25 028	1 152	1 236	.	.	9 320	6 976
EE	93	151	0	0	.	.	.	.	.	.
IE	.	0	.	0	.	.	.	.	.	.
GR	792	758	761	324	.	.	.	.	3 366	2 950
ES	2 278	2 361	3 399	3 966	.	.	.	.	39 232	40 749
FR	6 528	.	34 767	35 493	.	.	.	.	46 743	46 169
IT	1 558	1 537	3 550	3 548	.	.	.	.	45 800	46 734
CY	93	99	87	0	137	150	121	101	147	114
LV	293	247	0	0	.	.	.	.	0	.
LT	469	581	707	878	22	.	202	.	.	.
LU	20	20	0	0	.	.	.	.	135	110
HU	440	564	754	771	.	.	1 144	.	3 344	.
MT	10	.	0	.	7	.	.	.	40	40
NL	6 844	7 333	5 280	5 858	646	731	4 842	4 617	.	.
AT	672	816	3 132	3 456	306	.	590	704	2 352	1 737
PL	8 766	8 197	9 823	10 294	2 020	2 452	4 250	4 400	.	.
PT	384	390	4	8	734	886	.	.	5 894	7 133
RO	3 259	4 113	853	650	1 441	1 325	3 858	3 898	.	.
SI	102	96	0	0	.	.	.	.	790	760
SK	126	217	978	1 161	35	33	.	.	346	207
FI	659	673	542	676	17	0	238	0	-	.
SE	816	878	1 974	2 493	.	.	.	.	-	.
UK	6 045	6 175	6 484	7 345	.	.	.	.	24	30
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	159 531	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 8.

Noch: 4. Zusammenfassende Übersichten für die Mitgliedstaaten der EU f. Preisindizes

Mitglied- staat ¹⁾	Landw. Betriebsmittel		Erzeugerpreise für landw. Produkte					
	Waren u. Dienstleistun- gen d. laufenden landw. Verbrauchs (s. Tab.Nr. 506)		Pflanzliche Produkte (511)		Tierische Produkte (511)		Landw. Produkte insges. (511)	
	2005 = 100							
	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011
BE	116,2	132,0	115,0	109,2	104,3	112,8	108,6	111,4
BG	133,9	148,3	142,2	164,3	119,1	132,9	134,0	153,2
CZ	107,6	116,8	114,8	145,7	91,4	98,3	100,9	117,6
DK	121,6	138,7	120,1	143,7	107,6	120,6	110,9	126,7
DE	122,9	138,7	123,1	140,1	108,5	121,5	114,1	128,6
EE	127,3	148,2	135,7	176,2	110,1	124,3	117,3	138,8
IE	116,5	129,2	122,9	128,1	109,9	127,7	111,6	127,8
GR	125,6	141,5	134,0	131,6	111,2	113,3	127,5	126,4
ES	118,1	132,3	99,2	94,5	103,8	112,5	101,1	101,7
FR	116,2	128,6	124,9	140,4	106,5	116,1	116,3	128,9
IT	124,3	135,2	113,2	121,1	109,7	120,9	111,9	121,1
CY	107,8	108,0	122,0	121,4	109,7	110,0	116,2	116,1
LV	141,3	165,0	156,3	191,9	113,1	127,8	131,8	155,6
LT	135,2	165,7	141,2	179,7	116,3	131,7	124,2	147,0
LU	118,1	131,8	118,7	130,9	101,9	111,2	106,5	116,6
HU	136,7	156,8	163,3	196,0	118,3	136,4	143,6	169,8
MT	125,5	140,6	112,5	106,4	115,1	122,1	114,2	116,4
NL	116,7	131,5	115,9	116,6	107,4	120,1	112,5	118,1
AT	117,4	128,3	134,6	133,1	108,2	119,0	118,4	124,5
PL	122,9	135,5	140,6	169,6	112,6	129,5	124,3	146,2
PT	125,3	134,8	112,2	106,6	108,6	114,0	110,7	109,6
RO	141,3	166,8	161,1	187,8	133,7	145,6	152,3	174,3
SI	129,6	148,4	129,9	137,8	106,9	118,3	114,4	124,7
SK	104,5	116,8	117,7	143,7	83,9	93,0	98,7	115,2
FI	119,0	136,7	115,7	138,0	114,9	127,1	115,2	130,8
SE	119,9	129,5	138,2	147,4	122,9	125,3	128,8	133,8
UK	135,0	157,5	145,8	177,3	140,9	154,2	142,9	163,7
EU-27	122,3	137,5	122,4	133,5	111,4	122,8	117,0	128,2

g. Außenhandel

Mitglied- staat ¹⁾	Einfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft				Ausfuhr von Gütern der Ernährungswirtschaft			
	aus Drittländern (517)		dgl. Anteil an der Gesamteinfuhr		in Drittländer (517)		dgl. Anteil an der Gesamtausfuhr	
	Mill. €		%		Mill. €		%	
	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011	2010 ²⁾	2011
BE	6 306	7 269	7,1	6,9	3 743	4 205	4,5	4,4
BG	370	404	7,7	4,2	683	802	11,2	10,6
CZ	371	441	1,5	1,6	339	387	2,1	2,0
DK	3 210	3 341	17,0	16,4	4 163	4 550	16,6	16,3
DE	14 852	17 928	5,1	5,5	11 101	13 019	2,9	3,0
EE	77	85	4,1	3,1	285	312	10,4	7,7
IE	709	786	4,8	5,3	1 663	2 057	4,5	5,4
GR	1 114	1 260	4,8	6,0	1 016	1 012	16,7	8,9
ES	9 616	11 304	9,6	9,9	6 057	7 486	10,2	10,2
FR	8 524	8 511	5,9	5,1	15 180	18 353	9,9	11,0
IT	8 923	10 459	5,4	5,6	8 217	9 312	5,7	5,6
CY	186	182	9,6	9,7	76	87	21,1	20,7
LV	145	184	6,9	7,0	515	620	21,9	19,3
LT	346	454	4,5	4,5	1 112	1 389	18,2	17,8
LU	93	87	2,8	2,3	16	28	0,7	0,9
HU	235	302	1,1	1,3	946	1 110	5,7	5,7
MT	58	55	5,1	4,6	117	108	10,6	5,8
NL	17 697	19 825	8,5	8,6	12 542	14 195	12,6	13,3
AT	1 300	1 359	4,8	4,3	1 671	1 998	5,0	5,3
PL	1 984	2 322	5,1	5,1	2 787	3 279	11,1	11,0
PT	1 643	2 125	11,9	13,6	1 197	1 482	13,0	13,5
RO	686	860	5,3	5,7	802	1 072	7,7	8,2
SI	696	720	9,5	8,7	304	309	4,8	4,3
SK	88	102	0,6	0,7	70	99	0,9	1,1
FI	633	790	3,4	3,4	559	679	2,4	2,7
SE	3 583	3 896	9,7	9,7	1 476	1 585	2,9	2,7
UK	12 929	13 659	6,3	5,5	6 576	7 880	4,7	4,4
EU-27	96 374	109 707	6,2	6,4	83 215	97 415	6,2	6,3

Anm.: Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

1) Abkürzungen siehe Vorbemerkungen zu Kapitel H. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand. - 4) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) und Innereien. - 5) Belgien einschl. Luxemburg.

5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

1000500

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2008	2009	2010
Bevölkerung und Erwerbstätigkeit							
Einwohner ¹⁾	Mill.	5 674	6 071	6 512	6 750	6 829	6 896
Erwerbstätige Personen ¹⁾	Mill.	2 722	2 947	3 040	3 187	3 235	3 279
dar. Land- u. Forstwirtschaft	Mill.	1 280	1 324	1 272	1 295	1 302	1 307
Flächen							
Landwirtschaftl. genutzte Fläche	Mill. ha	4 934	4 964	4 946	4 894	4 889	.
LN pro Kopf	ha/Einw.	0,87	0,82	0,76	0,73	0,72	.
Anteil der LN an der Gesamtfläche	%	36,70	36,93	36,79	36,41	36,37	.
dar. Anbau von							
Getreide	Mill. ha	686,5	675,4	690,6	710,5	708,5	682,5
Weizen	Mill. ha	216,4	215,5	219,7	222,8	224,8	217,0
Mais	Mill. ha	136,2	139,7	147,4	161,2	158,8	161,9
Gerste	Mill. ha	68,1	54,5	55,3	56,3	54,2	47,9
Reis	Mill. ha	149,6	154,2	155,1	159,3	158,4	153,7
eßbare Wurzeln und Knollen	Mill. ha	49,5	53,5	53,8	52,4	52,6	52,2
dar. Kartoffeln	Mill. ha	18,3	20,1	19,2	18,1	18,5	18,6
Zuckerrüben	Mill. ha	7,9	6,0	5,4	4,3	4,3	4,7
Zuckerrohr	Mill. ha	18,6	19,5	20,0	24,2	23,7	23,8
Sojabohnen	Mill. ha	62,5	74,3	92,5	96,2	99,4	102,4
Raps und Rübsen	Mill. ha	23,8	25,8	27,7	30,8	31,6	31,7
Obst	Mill. ha	46,4	48,6	52,6	55,0	55,3	55,6
Zitrusfrüchte	Mill. ha	6,8	7,4	7,9	8,7	8,7	8,6
Gemüse	Mill. ha	36,9	44,9	51,0	53,7	53,3	52,7
Faserpflanzen	Mill. ha	38,3	34,4	38,2	34,2	33,1	35,1
Ölsaaten	Mill. ha	243,5	253,8	253,0	259,7	262,5	266,5
Forstfläche	Mill. ha	3 929,7	3 886,7	4 060,4	4 044,2	4.038,7	.
Viehbestand¹⁾							
Rinder	Mill. St	1 325,2	1 314,2	1 350,6	1 410,9	1 419,5	1 428,6
Schweine	Mill. St	899,1	896,2	906,6	938,0	957,3	965,9
Schafe, Ziegen	Mill. St	1 733,1	1 776,2	1 912,3	1 950,7	1 992,0	2 000,4
Pferde	Mill. St	59,4	57,2	58,7	58,7	59,2	58,5
Geflügel	Mill. St	14 243	15 916	18 679	20 133	20 653	21 489
Handelsdüngerverbrauch^{2,3)}							
Stickstoffdünger	1 000 t	.	87 476	94 233	99 042	10 582	105 890
Phosphatdünger	1 000 t	.	33 745	37 631	36 616	3 901	45 442
Kalidünger	1 000 t	.	25 490	29 494	26 235	22 529	27 112
Erzeugung²⁾							
Getreide zusammen	Mill. t	1 897,9	2 061,1	2 268,6	2 525,1	2 263,3	2 432,2
dar. Weizen	Mill. t	542,7	586,1	626,9	683,2	681,9	650,9
Mais	Mill. t	517,3	593,2	713,9	826,2	817,1	844,4
Gerste	Mill. t	141,0	133,1	138,6	154,7	151,8	123,5
Reis	Mill. t	547,5	598,9	634,5	685,9	678,7	672,0
Sojabohnen	Mill. t	127,0	161,4	214,3	230,6	223,0	261,6
Raps und Rübsen	Mill. t	34,2	39,5	50,0	58,1	62,0	59,1
Wurzeln und Knollen	Mill. t	626,7	703,5	727,5	737,9	736,2	727,3
dar. Kartoffeln	Mill. t	285,9	329,1	325,1	325,6	331,9	324,2
Obst	Mill. t	411,6	473,0	529,3	579,9	595,6	609,2
Gemüse	Mill. t	567,1	745,8	872,2	931,9	1 012,9	965,7
Zucker (in Weißzuckerwert)	Mill. t	143,7	149,9	154,7	151,9	158,6	158,6
Faserpflanzen	Mill. t	23,7	22,5	29,9	27,6	27,1	27,1
Ölsaaten	Mill. t	478,6	560,8	735,8	395,6	435,3	435,3
Wein	Mill. t	25,4	28,7	28,5	26,9	27,1	27,1

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 10.

Noch: 5. Kennzahlen der Weltagrarwirtschaft

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2008	2009	2010
noch: Erzeugung²⁾							
Fleisch insgesamt	Mill. t	206,2	234,9	261,6	280,1	285,3	292,8
dar. Rind	Mill. t	54,2	56,9	59,6	61,2	61,8	62,3
Schwein	Mill. t	80,1	90,1	98,9	103,8	106,4	109,2
Schafe und Ziegen	Mill. t	10,4	11,2	12,6	13,5	13,6	13,7
Geflügel	Mill. t	55,2	69,7	81,7	92,5	94,2	98,1
Milch insgesamt ⁴⁾	Mill. t	540,1	579,3	647,2	695,5	702,2	720,9
Butter	Mill. t	6,7	7,4	8,5	8,9	8,9	9,1
Käse	Mill. t	14,5	16,5	18,5	20,0	20,1	20,7
Trockenmilcherzeugnisse	Mill. t	3,6	3,5	3,3	3,3	3,5	3,4
Eier	Mill. t	42,9	51,7	56,5	61,8	62,7	63,6
Fischfänge	Mill. t	90,8	94,3	102,5	93,1	92,6	88,6
Aquakultur	Mill. t	24,2	35,2	48,2	68,8	73,0	59,9
Holzeinschlag (Rundholz)	Mill. m ³	3 550,9	3 395,1	3 551,6	3 409,6	3 275,1	.
Schnittholzproduktion	Mill. m ³	420,6	386,1	432,4	394,8	362,4	.
Biogas	TJ	22 336	242 936	387 924	556 753	613 915	.
Verbrauch							
Weizen	Mill. t	544,6	585,0	622,7	635,6	653,4	654,5
Mais	Mill. t	536,5	610,0	698,8	781,9	823,5	848,9
Gerste	Mill. t	150,7	134,4	136,2	144,1	144,7	136,1
Reis ⁵⁾	Mill. t	368,1	395,3	418,4	435,9	438,5	445,9
Sojabohnen	Mill. t	131,7	171,6	215,2	222,1	235,9	.
Raps und Rübsen	Mill. t	33,3	38,7	47,3	54,8	59,5	.
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	55,0	57,6	55,8	57,5	56,4	56,1
Schweinefleisch	Mill. t	78,6	89,7	98,8	97,9	100,5	102,1
Geflügelfleisch	Mill. t	53,0	66,0	82,5	71,0	76,0	78,2
Fisch, Meeresfrüchte	Mill. t	84,4	95,1	105,8	.	.	.
Butter	Mill. t	6,7	7,2	8,3	7,4	7,5	.
Käse	Mill. t	14,3	16,1	18,5	14,1	14,1	.
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	148,0	159,3	161,1	156,1
Endbestand							
Weizen	Mill. t	155,6	207,5	147,4	167,2	200,6	197,2
Mais	Mill. t	132,7	174,5	124,3	147,8	144,1	124,3
Gerste	Mill. t	20,4	22,2	28,0	33,4	37,5	24,2
Reis ⁵⁾	Mill. t	118,4	146,7	76,0	91,1	93,9	98,6
Sojabohnen	Mill. t	1,9	33,7	53,2	42,0	60,7	70,1
Raps und Rübsen	Mill. t	1,7	2,7	5,6	6,8	7,5	6,5
Rindfleisch ⁶⁾	Mill. t	.	.	1,0	.	.	.
Schweinefleisch	Mill. t	.	.	0,9	.	.	.
Geflügelfleisch	Mill. t	.	.	1,4	.	.	.
Zucker ⁷⁾	Mill. t	.	.	65,7	27,7	26,5	27,0

1) JD. - 2) Nur gemeldete Länder (je nach Art 180 bis 200). - 3) Angaben unter dem Jahr 2000 stammen aus dem Jahr 2002.
- 4) Milch einschl. Milch anderer Tiere. - 5) Geschält. - 6) Einschl. Kalbfleisch. - 7) In Weißzuckerwert.

Quelle: FAO, USDA, UN-Database, OECD-FAO Agricultural Outlook, agra-europe, BLE (422), BMELV (123).

B. Volkswirtschaftliche Grunddaten

I. Bevölkerung, Haushalte, Erwerbstätigkeit

Vorbemerkungen: In den Tabellen 12 und 15 sind Ergebnisse des Mikrozensus enthalten. Dieser ist eine statistische Erhebung, bei der im Gegensatz zur Volkszählung nur nach bestimmten Zufallskriterien ausgewählte Haushalte beteiligt sind. Die Anzahl der Haushalte wird so gewählt, dass die Repräsentativität der Ergebnisse statistisch gesichert ist. Der Mikrozensus dient dazu, die im Rahmen von umfassenden Volkszählungen erhobenen Daten in kurzen Zeitabständen mit überschaubarem organisatorischem Aufwand zu überprüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.



6. Bevölkerung
1 000

2010100

Wirtschafts- jahr ¹⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland	Kalender- jahr ³⁾	Früheres Bundes- gebiet ²⁾	Neue Länder ²⁾	Deutschland
1950/51	50 958	18 388	69 347	1950	49 986	18 388	68 374
1955/56	53 518	17 832	71 350	1955	52 364	17 944	70 308
1960/61	55 958	17 188	73 147	1960	55 423	17 241	72 664
1965/66	59 297	17 040	76 336	1965	59 041	17 020	76 061
1970/71	61 001	17 068	78 069	1970	60 714	17 058	77 772
1975/76	61 645	16 820	78 465	1975	61 832	16 850	78 682
1980/81	61 658	16 740	78 398	1980	61 561	16 737	78 298
1985/86	61 021	16 655	77 676	1985	61 015	16 644	77 659
1990/91	63 726	16 028	79 753	1990	63 232	16 247	79 480
1991/92	64 485	15 790	80 275	1991	64 036	15 915	79 951
1992/93	65 289	15 685	80 974	1992	64 847	15 723	80 570
1993/94	65 740	15 598	81 338	1993	65 539	15 648	81 187
1994/95	66 007	15 531	81 539	1994	65 847	15 563	81 410
1995/96	66 342	15 467	81 817	1995	66 140	15 503	81 642
1996/97	66 583	15 429	82 012	1996	66 431	15 451	81 882
1997/98	66 688	15 369	82 057	1997	66 652	15 409	82 061
1998/99	66 747	15 290	82 037	1998	66 689	15 335	82 024
1999/00	66 946	15 217	82 163	1999	66 832	15 255	82 087
2000/01	67 140	15 120	82 260	2000	67 008	15 174	82 183
2001/02	65 323	13 729	82 440	2001	65 156	13 794	82 334
2002/03	65 527	13 617	82 537	2002	65 412	13 674	82 475
2003/04	65 619	13 524	82 532	2003	65 560	13 567	82 518
2004/05	65 680	13 433	82 501	2004	65 635	13 477	82 498
2005/06	65 698	13 345	82 438	2005	65 689	13 387	82 468
2006/07	65 667	13 244	82 315	2006	65 677	13 296	82 372
2007/08	65 664	13 317	82 217	2007	65 663	13 129	82 261
2008/09	65 541	13 029	82 002	2008	65 618	13 084	82 127
2009/10	65 422	12 938	81 802	2009	65 456	12 947	81 862
2010/11	65 426	12 865	81 752	2010	65 413	12 894	81 751
2011/12	65 540	12 802	81 844	2011	65 466	12 825	81 768

1) Stand am 31.12. - 2) Ab 2001 ohne Berlin. - 3) Stand am 30.6. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

7. Bevölkerungsentwicklung

1 000

2010200

Gliederung	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Bevölkerung	79 753	82 260	82 438	82 315	82 217	82 002	81 802	81 752	81 844
Lebendgeborene	906	767	686	673	685	683	665	678	663
Gestorbene	921	839	829	822	827	844	855	859	852
Überschuss									
an Geborenen	-16	-72	-143	-149	-142	-161	-189	-181	-189
der Zu- bzw. Fortzüge	+656	+167	+79	+23	+44	-56	-13	+128	+279
Veränderung insgesamt	+640	+96	-64	-126	-63	-217	-202	-53	+90

1) Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

8. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Jeweiliger Gebietsstand der Gemeinden)

2010300

Einwohnerzahl der Gemeinden von ... bis unter ... Personen	Gemeinden ¹⁾			Bevölkerung			
				1 000		%	
	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011	30.06.2009	30.06.2010	30.06.2011	
unter 500	2 641	2 295	2 243	750	644	627	0,8
500 - 1 000	2 167	1 952	1 926	1 577	1 426	1 409	1,7
1 000 - 2 000	2 093	2 030	1 972	2 992	2 908	2 826	3,5
unter 2 000 zus.	6 901	6 277	6 141	5 319	4 978	4 861	5,9
2 000 - 5 000	2 387	2 349	2 324	7 655	7 544	7 464	9,1
5 000 - 10 000	1 288	1 292	1 300	9 083	9 125	9 202	11,3
10 000 - 20 000	868	889	883	12 029	12 329	12 257	15,0
2 000 - 20 000 zus.	4 543	4 530	4 507	28 768	28 998	28 923	35,4
20 000 - 50 000	506	502	503	15 182	15 121	15 124	18,5
50 000 - 100 000	106	107	108	7 167	7 258	7 304	8,9
20 000 - 100 000 zus.	612	609	611	22 350	22 379	22 428	27,4
100 000 und darüber	81	80	80	25 425	25 396	25 556	31,3
Insgesamt	12 137	11 496	11 339	81 862	81 751	81 768	100

1) Einschließlich bewohnte gemeindefreie Gebiete.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

9. Altersgliederung der Bevölkerung

2010400

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet		Deutschland					
	Anteil der Altersgruppen in % an der Bevölkerung					Bevölkerung am Jahresende 2011		
	Jahresende					1 000		
	1950 ¹⁾	1970 ²⁾	1990	2000	2011	männlich	weiblich	insgesamt
unter 6	8,1	9,5	6,5	5,7	5,0	2 098	1 992	4 090
6 - 15	15,2	13,7	8,9	9,8	8,2	3 458	3 284	6 742
15 - 18	4,5	3,9	3,0	3,3	2,9	1 226	1 161	2 387
18 - 21	4,2	4,0	3,9	3,5	3,2	1 331	1 266	2 597
21 - 45	34,1	33,0	37,1	35,2	30,7	12 796	12 342	25 138
45 - 60	19,9	16,6	19,9	18,9	23,4	9 646	9 464	19 111
60 - 65	4,6	6,1	5,5	7,0	6,0	2 403	2 495	4 898
65 und älter	9,4	13,2	15,3	16,6	20,6	7 248	9 633	16 881
Zusammen	100	100	100	100	100	40 207	41 637	81 844

1) Stand 13.9.1950. - 2) Stand 27.5.1970.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

10. Bevölkerung nach Geschlecht, Altersgruppe und Gemeindetyp

2011

2010450

Gemeindetyp	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung							
	im Alter von ...bis unter...Jahren						Insgesamt	
	unter 18		18 - 65		65 und älter			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	6 760	52,0	26 986	52,3	8 679	50,7	42 425	51,9
Regionen mit Verdichtungsansätzen	4 643	35,7	18 187	35,2	6 137	35,8	28 966	35,4
Ländlich geprägte Regionen	1 602	12,3	6 455	12,5	2 306	13,5	10 363	12,7
Insgesamt	13 005	100	51 627	100	17 122	100	81 754	100
Weiblich								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 285	51,9	13 467	52,6	4 908	50,5	21 660	52,0
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 263	35,8	8 976	35,1	3 493	35,9	14 732	35,4
Ländlich geprägte Regionen	776	12,3	3 161	12,4	1 318	13,6	5 256	12,6
Insgesamt	6 324	100	25 605	100	9 719	100	41 648	100
Männlich								
Regionen mit großen Verdichtungsräumen	3 475	52,0	13 519	52,0	3 771	50,9	20 765	51,8
Regionen mit Verdichtungsansätzen	2 379	35,6	9 211	35,4	2 644	35,7	14 234	35,5
Ländlich geprägte Regionen	826	12,4	3 293	12,7	988	13,4	5 107	12,7
Insgesamt	6 680	100	26 023	100	7 403	100	40 106	100

Anm.: Ergebnis des Mikrozensus 2011 (Jahresdurchschnitt).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

11. Bevölkerung und Fläche

2010500

Gebiets- stand Jahr ¹⁾	Bevöl- kerung	Gesamt- fläche	Landw. genutzte Fläche ²⁾	Einwohner je		Landw. genutzte Fläche je Einwohner
				km ² Gesamt- fläche	100 ha landw. genutzte Fläche	
	Mill.	1 000 km ²	Mill. ha	Zahl		ha
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin-West)						
1816	13,4	245	.	55	.	.
1852	17,7	245	.	72	.	.
1871	19,6	245	.	80	.	.
1900	27,6	245	.	113	.	.
1913	34,0	245	.	138	.	.
1925	35,6	245	.	145	.	.
D 1935/38	38,5	245	14,6	157	263	0,38
Früheres Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin-West						
D 1935/38	41,2	246	14,6	167	282	0,35
1948/49	48,2	246	14,2	198	340	0,29
1955/56	51,7	246	14,3	212	363	0,28
1959/60	54,1	246	14,2	222	382	0,26
Früheres Bundesgebiet						
1871	20,4	248	.	82	.	.
1900	29,8	248	.	120	.	.
1925	39,0	248	.	157	.	.
1961	56,2	248	14,3	226	396	0,26
D 1935/38	42,1	248	14,7	170	286	0,35
1965/66	58,8	249	14,0	237	421	0,24
1970/71	61,0	249	13,5	245	452	0,22
1980/81	61,7	249 ³⁾	12,2 ⁴⁾	248	503	0,20
1985/86	61,0	249	12,0	245	508	0,20
1990/91	63,7	249	11,9	256	537	0,19
Deutschland						
1990/91	79,8	357	18,0	223	442	0,23
1991/92	80,3	357	17,1	225	468	0,21
1992/93	81,0	357	17,0	227	478	0,21
1993/94	81,3	357	17,2	228	473	0,21
1994/95	81,5	357	17,3	228	471	0,21
1995/96	81,8	357	17,3	229	473	0,21
1996/97	82,0	357	17,3	230	474	0,21
1997/98	82,1	357	17,3	230	474	0,21
1998/99	82,0	357	17,7 ⁴⁾	230	472	0,21
1999/00	82,2	357	17,2	230	478	0,21
2000/01	82,3	357	17,1	230	482	0,21
2001/02	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2002/03	82,5	357	17,0	231	486	0,21
2003/04	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2004/05	82,5	357	17,0	231	485	0,21
2005/06	82,4	357	17,0	231	485	0,21
2006/07	82,3	357	16,9	231	485	0,21
2007/08	82,2	357	17,0	230	484	0,21
2008/09	82,0	357	16,9	230	484	0,21
2009/10	81,8	357	16,9	229	485	0,21
2010/11	81,7	357	16,7 ⁴⁾	229	487	0,20
2011/12	81,8	357	16,7	229	490	0,20

1) Bei Kalenderjahren Zeitpunkt der Volkszählung, bei Wirtschaftsjahren bis 1972/73 Periodendurchschnitt, ab 1973/74 Stichtag 31. Dezember. - 2) Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 3) Ergebnisse der seit 1979 auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung sind mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 4) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungshaupterhebung sind die Angaben ab 1979, 1999 bzw. 2010 mit denen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

12. Privathaushalte nach der Personenzahl

2010600

Jahr ¹⁾	Privathaushalte mit ... Personen					
	1	2	3	4	5 und mehr	Insgesamt
Privathaushalte 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	21 991
April 1980	7 493	7 123	4 387	3 632	2 176	24 811
April 1990	9 849	8 520	4 712	3 602	1 492	28 175
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	10 505	6 100	4 684	1 794	34 827
April 1995	12 891	11 858	5 847	4 596	1 746	36 938
Mai 2000	13 750	12 720	5 598	4 391	1 665	38 124
JD 2005	14 695	13 266	5 477	4 213	1 527	39 178
JD 2007	15 385	13 496	5 309	4 081	1 450	39 722
JD 2008	15 791	13 636	5 247	3 966	1 437	40 076
JD 2009	15 995	13 741	5 139	3 887	1 427	40 188
JD 2010	16 195	13 793	5 089	3 846	1 378	40 301
JD 2011	16 337	13 877	5 081	3 789	1 355	40 439
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	25,1	27,1	19,6	15,2	12,9	100
April 1980	30,2	28,7	17,7	14,6	8,8	100
April 1990	35,0	30,2	16,7	12,8	5,3	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	33,7	30,2	17,5	13,4	5,2	100
April 1995	34,9	32,1	15,8	12,4	4,7	100
Mai 2000	36,1	33,4	14,7	11,5	4,4	100
JD 2005	37,5	33,9	14,0	10,8	4,0	100
JD 2007	38,7	34,0	13,4	10,3	3,7	100
JD 2008	39,4	34,0	13,1	9,9	3,6	100
JD 2009	39,8	34,2	12,8	9,7	3,6	100
JD 2010	40,2	34,2	12,6	9,5	3,4	100
JD 2011	40,3	34,3	12,6	9,4	3,4	100
Haushaltsmitglieder 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	5 527	11 918	12 943	13 404	16 384	60 176
April 1980	7 493	14 246	13 162	14 528	12 053	61 481
April 1990	9 849	17 039	14 137	14 407	8 060	63 492
Deutschland						
April 1990 ²⁾	11 745	21 010	18 300	18 736	9 637	79 428
April 1995	12 891	23 716	17 541	18 385	9 361	81 894
Mai 2000	13 750	25 440	16 793	17 566	8 925	82 473
JD 2005	14 695	26 532	16 431	16 852	7 635	82 676
JD 2007	15 385	26 993	15 926	16 325	7 745	82 375
JD 2008	15 791	27 272	15 741	15 863	7 667	82 334
JD 2009	15 995	27 482	15 417	15 548	7 135	81 577
JD 2010	16 195	27 586	15 267	15 384	6 890	81 322
JD 2011	16 337	27 754	15 243	15 156	6 775	81 265
Anteil in %						
Früheres Bundesgebiet						
27.05.1970	9,2	19,8	21,5	22,3	27,2	100
April 1980	12,2	23,2	21,4	23,6	19,6	100
April 1990	15,5	26,8	22,3	22,7	12,7	100
Deutschland						
April 1990 ²⁾	14,8	26,5	23,0	23,6	12,1	100
April 1995	15,7	29,0	21,4	22,4	11,4	100
Mai 2000	16,7	30,8	20,4	21,3	10,8	100
JD 2005	17,9	32,3	20,0	20,5	9,3	100
JD 2007	18,7	32,8	19,3	19,8	9,4	100
JD 2008	19,2	33,1	19,1	19,3	9,3	100
JD 2009	19,6	33,7	18,9	19,1	8,8	100
JD 2010	19,9	33,9	18,8	18,9	8,5	100
JD 2011	20,1	34,2	18,8	18,7	8,3	100

1) 1970 Ergebnisse der Volkszählungen; sonst Ergebnisse des Mikrozensus, ab 2005 Jahresdurchschnitt nach Mikrozensusgesetz 2005. - 2) Angaben für die neuen Länder geschätzt auf Basis des Einwohnerdatenspeichers der ehemaligen DDR.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

13. Bevölkerung, Erwerbspersonen, Erwerbstätige und Erwerbslose

2010700

Jahr	Bevölkerung insgesamt	Erwerbspersonen		davon		
				Erwerbstätige	Erwerbslose ¹⁾	
	1 000	%		1 000	%	
1998	82 029	41 788	50,9	38 056	3 732	8,9
1999	82 087	42 020	51,2	38 617	3 403	8,1
2000	82 188	42 394	51,6	39 257	3 137	7,4
2001	82 340	42 536	51,7	39 343	3 193	7,5
2002	82 482	42 648	51,7	39 125	3 523	8,3
2003	82 520	42 711	51,8	38 793	3 918	9,2
2004	82 501	43 075	52,2	38 915	4 160	9,7
2005	82 464	43 441	52,7	38 870	4 571	10,5
2006	82 366	43 361	52,6	39 116	4 245	9,8
2007	82 262	43 392	52,7	39 791	3 602	8,3
2008	82 120	43 426	52,9	40 290	3 136	7,2
2009	81 875	43 539	53,2	40 311	3 227	7,4
2010	81 757	43 452	53,1	40 506	2 946	6,8
2011	81 780	43 538	53,2	41 037	2 501	5,7

Anm.: Jahresdurchschnitt/VGR auf der Grundlage aller verfügbaren Informationen, Inländerkonzept. Stand: Mai 2012.

1) Abgrenzung der Erwerbslosen nach den Definitionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

14. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2010800

Jahr	Erwerbstätige im Inland							Erwerbstätige Inländer		
	Wirtschaftsbereiche ¹⁾							Stellung im Beruf		
	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	darunter: Landwirtschaft ²⁾	Produzierendes Gewerbe ³⁾	darunter: Ernährungs- gewerbe	Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	Übrige Wirt- schafts- bereiche	Ins- gesamt	Selbst- ständige ⁴⁾	Arbeit- nehmer
1 000										
1996	37 772	811	731	11 859	802	9 300	16 444	37 693	3 865	33 828
1997	37 716	790	718	11 556	812	9 307	16 682	37 630	3 913	33 717
1998	38 148	787	717	11 478	835	8 800	17 083	38 056	3 959	34 097
1999	38 721	782	713	11 362	850	8 958	17 619	38 617	3 986	34 631
2000	39 382	754	686	11 302	864	9 180	18 146	39 257	3 995	35 262
2001	39 485	724	667	11 127	864	9 208	18 426	39 343	4 020	35 323
2002	39 257	708	655	10 795	868	9 170	18 584	39 125	4 054	35 071
2003	38 918	691	639	10 465	882	9 085	18 677	38 793	4 118	34 675
2004	39 034	687	636	10 292	873	9 157	18 898	38 915	4 257	34 658
2005	38 976	676	628	10 071	864	9 120	19 109	38 870	4 417	34 453
2006	39 192	640	595	10 003	842	9 146	19 403	39 116	4 456	34 660
2007	39 857	662	615	10 135	842	9 278	19 782	39 791	4 498	35 293
2008	40 345	665	620	10 266	861	9 355	20 059	40 290	4 479	35 811
2009	40 362	668	622	10 054	852	9 400	20 240	40 311	4 468	35 843
2010	40 553	648	.	9 941	.	9 365	20 599	40 506	4 488	36 018
2011	41 096	659	.	10 115	.	9 496	20 826	41 037	4 538	36 499
Anteil in %										
1996	100	2,1	1,9	31,4	2,1	24,6	43,5	100	10,3	90,0
1997	100	2,1	1,9	30,6	2,2	24,7	44,2	100	10,4	89,6
1998	100	2,1	1,9	30,1	2,2	23,1	44,8	100	10,4	89,6
1999	100	2,0	1,8	29,3	2,2	23,1	45,5	100	10,3	89,7
2000	100	1,9	1,7	28,7	2,2	23,3	46,1	100	10,2	89,8
2001	100	1,8	1,7	28,2	2,2	23,3	46,7	100	10,2	89,8
2002	100	1,8	1,7	27,5	2,2	23,4	47,3	100	10,4	89,6
2003	100	1,8	1,6	26,9	2,3	23,3	48,0	100	10,6	89,4
2004	100	1,8	1,6	26,4	2,2	23,5	48,4	100	10,9	89,1
2005	100	1,7	1,6	25,8	2,2	23,4	49,0	100	11,4	88,6
2006	100	1,6	1,5	25,5	2,1	23,3	49,5	100	11,4	88,6
2007	100	1,7	1,5	25,4	2,1	23,3	49,6	100	11,3	88,7
2008	100	1,6	1,5	25,4	2,1	23,2	49,7	100	11,1	88,9
2009	100	1,7	1,5	24,9	2,1	23,3	50,1	100	11,1	88,9
2010	100	1,6	.	24,5	.	23,1	50,8	100	11,1	88,9
2011	100	1,6	.	24,6	.	23,1	50,7	100	11,1	88,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ08). - 2) Einschl. Jagd. - 3) Einschl. Baugewerbe. - 4) Einschl. mithelfende Familienangehörige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

15. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden der Erwerbstätigen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

2011000

Stellung im Beruf	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	Erwerbs- tätige 2011
	tatsächlich geleistete Stunden je Woche								1 000
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei									
Selbständige	61,7	62,2	53,9	54,3	53,9	54,3	53,1	52,8	233
Mithelfende Familienangeh.	37,7	39,4	33,4	33,1	30,8	31,7	30,1	26,4	117
Beamte, Richter	38,0	41,8	44,5	42,8	.	.	.	41,0	5
Angestellte ¹⁾	38,8	38,7	35,0	34,6	33,9	34,7	33,1	32,5	118
Arbeiter ²⁾	38,7	38,6	34,2	34,1	33,8	34,5	35,7	35,1	175
Zusammen	45,8	46,3	40,8	40,6	39,8	41,1	40,6	39,4	649
Produzierendes Gewerbe									
Selbständige	50,6	50,2	45,4	45,0	44,7	44,0	44,0	44,2	818
Mithelfende Familienangeh.	20,7	22,0	20,8	19,8	20,0	21,1	19,6	16,3	25
Beamte, Richter	34,8	36,7	34,2	35,9	31,4	31,8	34,9	33,1	8
Angestellte ¹⁾	37,5	37,1	35,7	35,4	34,8	33,5	34,3	33,9	4 975
Arbeiter ²⁾	36,5	36,2	34,1	34,4	34,2	32,5	33,5	33,7	5 417
Zusammen	37,6	37,4	35,5	35,5	35,2	33,8	34,6	34,5	11 243
Handel, Gastgewerbe und Verkehr									
Selbständige	52,6	52,6	47,9	47,5	47,0	45,1	44,9	43,7	1 173
Mithelfende Familienangeh.	26,3	29,4	25,4	23,8	25,0	25,1	23,6	20,4	62
Beamte, Richter	35,1	34,3	33,5	32,3	33,7	32,6	31,9	32,1	116
Angestellte ¹⁾	34,6	33,8	32,2	31,6	31,2	30,8	31,0	30,1	6 379
Arbeiter ²⁾	33,8	33,5	30,4	30,7	31,0	29,9	30,4	30,4	2 335
Zusammen	36,6	36,1	33,6	33,1	33,0	32,3	32,5	31,7	10 064
Sonstige Dienstleistungen									
Selbständige	43,5	43,2	38,6	37,6	37,5	36,4	36,5	35,7	2 181
Mithelfende Familienangeh.	17,1	18,1	18,8	16,2	17,2	17,4	18,1	14,3	32
Beamte, Richter	37,9	37,7	35,7	35,5	35,3	34,5	34,5	33,9	1 952
Angestellte ¹⁾	33,6	33,2	31,3	30,9	30,6	29,6	29,7	29,1	11 209
Arbeiter ²⁾	29,5	28,6	25,9	26,0	26,4	25,9	26,4	26,0	2 539
Zusammen	34,4	33,9	31,9	31,4	31,3	30,4	30,6	30,0	17 914
Alle Wirtschaftsbereiche									
Selbständige	49,5	49,1	43,5	42,7	42,4	41,2	41,1	40,3	4 405
Mithelfende Familienangeh.	29,4	31,9	26,1	24,9	25,3	27,2	25,8	22,1	236
Beamte, Richter	37,5	37,3	35,6	35,3	35,2	34,3	34,4	33,8	2 081
Angestellte ¹⁾	34,8	34,3	32,6	32,1	31,8	30,9	31,1	30,4	22 682
Arbeiter ²⁾	34,6	34,2	31,4	31,6	31,7	30,4	31,1	31,1	10 465
Insgesamt	36,3	35,9	33,6	33,2	33,0	32,0	32,4	31,8	39 869

Anm.: Ergebnisse des Mikrozensus (Berichtswoche 1995 im April; 2000 im Mai; ab 2005 Jahresdurchschnitt).

1) Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännisch / technischen Ausbildungsberufen. - 2) Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

16. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

1 000

2010900

Jahr ¹⁾	Insgesamt				darunter in Land-, Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei			
	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer	Männer	Frauen	Insgesamt	dar. Ausländer
1996	15 591,4	12 147,6	27 739,0	2 119,6	252,9	119,6	372,5	28,5
1997	15 324,7	11 954,9	27 279,6	2 044,2	252,8	119,1	371,9	27,9
1998	15 260,7	11 947,1	27 207,8	2 030,3	253,9	117,9	371,8	27,7
1999	15 423,5	12 059,1	27 482,6	1 924,8	252,8	112,3	365,1	27,3
2000	15 543,9	12 281,7	27 825,6	1 963,6	247,1	107,9	355,0	26,4
2001	15 444,6	12 372,5	27 817,1	2 008,1	237,3	102,4	339,7	25,8
2002	15 179,5	12 391,7	27 571,1	1 960,0	233,9	98,7	332,6	26,6
2003	14 773,4	12 181,3	26 954,7	1 873,9	227,2	93,9	321,1	25,1
2004	14 540,8	11 983,1	26 524,0	1 805,4	279,9	119,4	399,3	29,0
2005	14 286,3	11 892,0	26 178,3	1 755,4	270,3	114,3	384,6	30,1
2006	14 423,8	11 930,5	26 354,3	1 782,1	276,4	114,8	391,1	33,3
2007	14 769,8	12 084,7	26 854,6	1 837,8	280,8	115,6	396,4	34,7
2008	15 063,6	12 394,1	27 457,7	1 901,0	283,8	117,8	401,6	35,3
2009	14 829,3	12 550,8	27 380,1	1 879,0	288,1	119,3	407,4	40,4
2010	14 975,6	12 734,9	27 710,5	1 925,0	292,7	119,8	412,5	42,6
2011	15 355,6	13 025,7	28 381,3	2 060,7	297,4	119,8	417,1	47,8

1) Stichtag 30.06. (zum Teil vorläufig).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, BMELV (123).

II. Inlandsprodukt und Einkommen

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ausführliche methodische Erläuterungen enthält die Fachserie 18 "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Reihe 1.4 Inlandsproduktsberechnung – Detaillierte Jahresergebnisse", des Statistischen Bundesamtes.

Die **Verwendung** des Inlandsprodukts ist in Tab. 22 wiedergegeben. Dabei werden die Konsumausgaben der privaten Haushalte, der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck und des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und der Nettozugang an Wertsachen sowie der Außenbeitrag unterschieden.

Die **Investitionen** setzen sich aus Anlageinvestitionen und Vorratsveränderungen zusammen.

Die Ergebnisse der **Verteilungsrechnung** werden in den Tabellen 24 und 25 dargestellt.

17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020100

Bereich	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Produktionswert									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	40,07	40,78	43,20	39,82	47,38	51,27	44,17	46,60	52,94
dar.: Landwirtschaft	36,38	36,87	39,40	35,91	42,12	46,30	39,65	41,71	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	1 274,46	1 375,95	1 579,44	1 717,51	2 015,17	2 069,59	1 759,64	1 975,93	2 191,54
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	125,19	127,17	131,55	142,74	155,44	164,56	152,68	159,32	.
Dienstleistungsbereiche	1 395,59	1 742,56	2 082,15	2 331,39	2 495,04	2 574,29	2 561,03	2 655,10	2 762,28
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	431,54	491,86	567,86	625,92	682,52	705,57	662,91	708,05	758,48
Information und									
Kommunikation	82,23	103,12	150,21	165,08	176,44	184,55	198,43	196,63	199,04
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	116,48	146,49	188,24	233,47	230,33	228,47	239,60	252,05	254,60
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	176,17	253,14	277,14	306,85	329,90	339,26	349,30	351,40	359,01
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	191,76	251,00	329,46	369,33	415,16	428,83	389,82	406,11	428,41
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	312,18	393,76	448,95	501,83	524,41	547,43	577,72	594,45	612,70
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	85,23	103,19	120,29	128,91	136,28	140,18	143,25	146,41	150,04
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	2 710,12	3 159,29	3 704,79	4 088,72	4 557,59	4 695,15	4 364,84	4 677,63	5 006,76
Vorleistungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	23,11	22,48	22,75	23,73	28,42	30,08	28,25	28,77	31,37
dar.: Landwirtschaft	21,88	21,12	21,03	21,94	26,08	27,74	25,97	26,54	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	768,60	835,16	1 017,57	1 129,71	1 351,25	1 401,50	1 172,35	1 310,61	1 478,05
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	92,84	92,63	95,12	105,42	117,46	127,34	115,33	121,08	.
Dienstleistungsbereiche	525,01	629,70	822,99	928,92	1 000,93	1 046,57	1 046,89	1 101,62	1 179,91
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	204,08	227,20	271,75	299,19	332,61	353,09	323,96	353,26	388,75
Information und									
Kommunikation	31,49	39,29	72,95	85,37	89,58	97,29	105,10	106,60	110,08
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	53,29	67,72	107,88	135,05	139,84	144,83	146,46	150,64	153,05
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	54,12	68,21	76,18	77,04	75,24	72,81	86,72	88,18	94,84
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	64,87	87,59	128,08	148,72	165,91	170,67	159,95	169,85	185,49
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	90,26	107,63	127,93	145,69	158,02	168,08	182,26	188,73	200,27
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	26,90	32,06	38,22	37,86	39,73	39,80	42,44	44,36	47,43
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 316,72	1 487,34	1 863,31	2 082,36	2 380,60	2 478,15	2 247,49	2 441,00	2 689,33

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Bruttowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	16,96	18,30	20,45	16,09	18,96	21,19	15,92	17,83	21,57
dar.: Landwirtschaft	14,50	15,75	18,37	13,97	16,04	18,56	13,68	15,17	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	505,86	540,79	561,87	587,80	663,92	668,09	587,29	665,32	713,49
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	32,35	34,54	36,43	37,32	37,98	37,22	37,35	38,24	.
Dienstleistungsbereiche	870,58	1 112,86	1 259,16	1 402,47	1 494,11	1 527,72	1 514,14	1 553,48	1 582,37
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	227,46	264,66	296,11	326,73	349,91	352,48	338,95	354,79	369,73
Information und									
Kommunikation	50,74	63,83	77,26	79,71	86,86	87,26	93,33	90,03	88,96
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	63,19	78,77	80,36	98,42	90,49	83,64	93,14	101,41	101,55
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	122,05	184,93	200,96	229,81	254,66	266,45	262,58	263,22	264,17
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	126,89	163,41	201,38	220,61	249,25	258,16	229,87	236,26	242,92
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	221,92	286,13	321,02	356,14	366,39	379,35	395,46	405,72	412,43
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	58,33	71,13	82,07	91,05	96,55	100,38	100,81	102,05	102,61
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 393,40	1 671,95	1 841,48	2 006,36	2 176,99	2 217,00	2 117,35	2 236,63	2 317,43
Abschreibungen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	6,04	6,68	6,90	7,11	7,65	8,03	8,32	8,43	.
dar.: Landwirtschaft	5,7	6,32	6,56	6,78	7,31	7,68	7,96	8,07	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	66,3	80,08	86,42	87,07	88,47	90,70	91,28	91,21	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	4,86	5,96	6,04	5,89	5,92	5,96	5,90	5,86	.
Dienstleistungsbereiche	138,73	176,45	208,02	233,78	256,21	267,77	274,94	279,89	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	21,63	28,61	33,95	35,99	38,60	40,21	41,12	41,99	.
Information und									
Kommunikation	11,61	15,09	16,18	16,81	17,15	17,63	18,16	18,43	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	4,71	6,31	7,59	7,62	7,12	7,05	7,15	7,32	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	44,69	59,82	69,81	79,82	89,50	93,90	96,64	99,47	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	20,35	23,48	31,85	39,77	44,92	47,54	48,71	48,56	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	30,85	36,83	41,26	45,43	49,67	51,82	53,29	54,14	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	4,89	6,31	7,38	8,34	9,25	9,62	9,87	9,98	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	211,07	263,21	301,34	327,96	352,33	366,50	374,54	379,53	390,22

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 21.

Noch: 17. Produktion, Vorleistung und Wertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen
Mrd. €

Bereich	1991	1995	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Nettowertschöpfung									
Land- und Forstwirtschaft,									
Fischerei	10,92	11,62	13,55	8,98	11,31	13,16	7,60	9,40	.
dar.: Landwirtschaft	8,80	9,43	11,81	7,19	8,73	10,88	5,72	7,10	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾	439,56	460,71	475,45	500,73	575,45	577,39	496,01	574,11	.
dar.: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken,									
Tabakverarbeitung	27,49	28,58	30,39	31,43	32,06	31,26	31,45	32,38	.
Dienstleistungsbereiche	731,85	936,41	1 051,14	1 168,69	1 237,90	1 259,95	1 239,20	1 273,59	.
davon:									
Handel, Verkehr und									
Gastgewerbe ²⁾	205,83	236,05	262,16	290,74	311,31	312,27	297,83	312,80	.
Information und									
Kommunikation	39,13	48,74	61,08	62,90	69,71	69,63	75,17	71,60	.
Finanz- und Versicherungs-									
dienstleister	58,48	72,46	72,77	90,80	83,37	76,59	85,99	94,09	.
Grundstücks- und									
Wohnungswesen	77,36	125,11	131,15	149,99	165,16	172,55	165,94	163,75	.
Unternehmens-									
dienstleister ³⁾	106,54	139,93	169,53	180,84	204,33	210,62	181,16	187,70	.
Öffentliche Dienstleister,									
Erziehung, Gesundheit	191,07	249,30	279,76	310,71	316,72	327,53	342,17	351,58	.
Sonstige Dienstleister ⁴⁾	53,44	64,82	74,69	82,71	87,30	90,76	90,94	92,07	.
Alle Wirtschaftsbereiche									
zusammen	1 182,33	1 408,74	1 540,14	1 678,40	1 824,66	1 850,50	1 742,81	1 857,10	1 927,21

Anm.: Stand: August 2012.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

18. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen und Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt

Kettenindex (2005 = 100)

2020200

Jahr	Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe	Infor- mation und Kom- muni- kation	Finanz- und Ver- siche- rungs- dienst- leister	Grund- stücks- und Woh- nungs- wesen	Unter- neh- mens- dienst- leister	Öffent- liche Dienst- leister, Erziehung, Gesund- heit	Sons- tige Dienst- leister	Brutto- inlands- produkt
		zu- sammen	darunter: Verarbei- tendes Gewerbe									
insgesamt												
1991	118,99	92,24	90,62	128,03	80,98	57,16	111,58	58,09	70,25	80,40	89,37	84,21
1995	78,52	85,91	83,82	139,39	82,11	66,86	120,27	73,60	81,16	88,74	93,53	88,52
2000	84,23	93,97	93,20	123,47	89,77	94,74	128,31	86,71	95,12	97,32	98,98	97,07
2001	80,65	95,01	94,91	116,36	93,53	104,01	125,05	91,13	98,31	97,44	98,56	98,54
2002	79,98	93,25	92,60	112,22	93,54	107,72	128,04	94,96	98,28	99,08	96,63	98,55
2003	82,36	94,13	93,86	107,16	94,44	97,16	113,91	97,22	99,51	99,43	96,69	98,18
2004	110,30	98,20	97,71	103,73	96,87	103,21	111,13	96,98	97,84	99,23	99,01	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	94,90	106,79	109,03	100,16	104,77	106,80	106,56	100,61	103,31	101,25	101,90	103,70
2007	128,53	112,15	114,46	99,32	106,65	118,03	112,82	103,72	110,11	102,01	103,93	107,09
2008	136,66	110,02	111,43	99,15	109,19	123,67	115,85	105,38	112,01	105,23	106,09	108,25
2009	142,14	90,58	86,78	92,69	108,77	135,93	113,87	107,03	98,23	106,69	104,49	102,70
2010	121,16	104,89	103,70	99,04	110,61	135,65	115,52	105,25	100,79	108,48	104,01	106,97
2011	110,02	111,40	112,34	103,63	113,99	138,20	117,14	105,87	105,00	109,45	103,46	110,21
je Erwerbstätigen												
1991	68,93	64,79	64,38	101,15	85,29	67,48	116,11	104,23	122,92	93,27	116,43	84,79
1995	61,43	75,35	74,70	96,20	86,74	79,92	119,70	101,22	122,86	97,12	110,82	91,27
2000	75,52	86,78	86,29	98,52	89,18	100,34	125,61	88,95	107,08	100,59	103,88	96,07
2001	75,30	87,79	87,52	98,63	92,64	105,37	121,85	94,15	107,28	100,04	101,79	97,27
2002	76,37	87,99	87,27	100,92	93,03	108,86	124,67	97,65	106,18	100,57	99,36	97,85
2003	80,57	91,19	90,82	100,88	94,80	99,33	112,75	99,97	105,47	100,50	98,98	98,33
2004	108,53	96,42	95,94	100,37	96,47	104,47	110,69	97,88	100,37	99,96	99,80	99,17
2005	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2006	100,24	107,65	109,85	100,42	104,47	105,61	106,90	99,02	98,61	100,67	101,24	103,13
2007	131,25	111,65	113,74	98,10	104,84	114,41	115,77	102,08	99,80	100,47	101,28	104,72
2008	138,50	107,45	108,49	98,47	106,41	121,51	121,16	104,18	97,69	102,39	102,94	104,57
2009	143,63	90,75	86,85	91,71	105,78	135,93	118,10	107,28	86,14	101,54	100,37	99,15
2010	123,53	106,78	105,54	96,84	107,78	137,55	119,71	104,29	84,73	101,73	99,59	102,69
2011	111,50	111,43	112,22	99,62	109,50	138,20	122,00	103,50	84,44	102,61	99,29	104,36

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

19. Bruttowertschöpfung nach Sektoren und Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen

Mrd. €

2020300

Jahr	Bruttowertschöpfung			Alle Wirtschafts- bereiche	Güter- steuern	Güter- subventionen	Brutto- inlands- produkt
	Kapital- gesellschaften	Staat	Private Haus- halte und private Organisationen ¹⁾				
1994	1 000,69	187,67	417,56	1 605,92	187,70	11,42	1 782,20
1995	1 043,37	193,84	434,74	1 671,95	188,56	12,01	1 848,50
1997	1 091,47	197,48	443,13	1 732,08	191,05	10,53	1 912,60
1998	1 132,46	197,81	442,31	1 772,58	197,82	10,70	1 959,70
1999	1 156,82	200,13	441,77	1 798,72	212,35	10,87	2 000,20
2000	1 187,57	201,50	452,41	1 841,48	216,69	10,67	2 047,50
2001	1 231,59	204,80	456,96	1 893,35	219,28	10,73	2 101,90
2002	1 251,61	208,32	462,54	1 922,47	220,56	10,83	2 132,20
2003	1 262,59	210,43	460,42	1 933,44	225,02	10,96	2 147,50
2004	1 306,53	211,32	465,69	1 983,54	223,15	10,99	2 195,70
2005	1 321,88	211,00	473,48	2 006,36	225,00	6,96	2 224,40
2006	1 384,55	212,34	489,39	2 086,28	234,43	6,81	2 313,90
2007	1 455,38	215,01	506,60	2 176,99	257,95	6,44	2 428,50
2008	1 469,96	220,65	526,39	2 217,00	262,82	6,02	2 473,80
2009	1 385,33	228,80	503,22	2 117,35	263,15	6,00	2 374,50
2010	1 484,05	233,12	519,46	2 236,63	265,78	6,21	2 496,20
2011	1 541,72	239,56	536,15	2 317,43	281,52	6,35	2 592,60

Anm.: Stand: August 2012.

1) Nur Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

20. Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung

Prozent

2020400

Wirtschaftsbereich	1991	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
In jeweiligen Preisen										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	1,2	1,1	1,1	0,8	0,8	0,9	1,0	0,8	0,8	0,9
darunter: Landwirtschaft	1,0	1,0	0,9	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	0,7	.
Prod. Gewerbe ohne Baugewerbe	30,2	25,2	25,1	25,2	26,1	26,4	25,9	23,3	25,3	26,2
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln										
und Getränken, Tabakverarbeitung	2,3	2,0	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7	1,8	1,7	.
Baugewerbe	6,1	5,3	4,2	4,1	4,1	4,1	4,2	4,4	4,5	4,6
Dienstleistungsbereiche zus.	62,5	68,4	69,6	69,9	69,0	68,6	68,9	71,5	69,5	68,3
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	16,3	16,1	16,0	16,3	16,1	16,1	15,9	16,0	15,9	16,0
Information u. Kommunikation	3,6	4,2	4,1	4,0	4,0	4,0	3,9	4,4	4,0	3,8
Finanz- und Versicherungs- dienstleister	4,5	4,4	5,2	4,9	4,7	4,2	3,8	4,4	4,5	4,4
Grundstücks- u. Wohnungswesen	8,8	10,9	11,3	11,5	11,4	11,7	12,0	12,4	11,8	11,4
Unternehmensdienstleister	9,1	10,9	10,8	11,0	11,0	11,4	11,6	10,9	10,6	10,5
Öffentl. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	15,9	17,4	17,7	17,8	17,3	16,8	17,1	18,7	18,1	17,8
Sonstige Dienstleister	4,2	4,5	4,5	4,5	4,5	4,4	4,5	4,8	4,6	4,4
Alle Wirtschaftsbereiche	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

21. Bruttoinlandsprodukt und Volkseinkommen

insgesamt und je Einwohner

2020500

Jahr	Bruttoinlandsprodukt				Volkseinkommen	
	insgesamt		je Einwohner		insgesamt	je Einwohner
	in	preis-	in	preis-		
	jeweiligen	bereinigt	jeweiligen	bereinigt		
	Preisen		Preisen			
	Mrd. €	2005 = 100	€	2005 = 100	Mrd. €	€
1991	1 534,60	84,21	19 186	86,82	1 217,20	15 218
1995	1 848,50	88,52	22 636	89,39	1 423,90	17 437
1996	1 875,00	89,22	22 895	89,84	1 444,66	17 640
1997	1 912,60	90,77	23 310	91,23	1 465,67	17 863
1998	1 959,70	92,46	23 890	92,95	1 492,17	18 191
1999	2 000,20	94,19	24 367	94,63	1 507,61	18 366
2000	2 047,50	97,07	24 912	97,39	1 540,93	18 749
2001	2 101,90	98,54	25 527	98,69	1 577,07	19 153
2002	2 132,20	98,55	25 850	98,53	1 591,35	19 293
2003	2 147,50	98,18	26 024	98,11	1 608,47	19 492
2004	2 195,70	99,32	26 614	99,28	1 686,81	20 446
2005	2 224,40	100,00	26 974	100,00	1 713,69	20 781
2006	2 313,90	103,70	28 093	103,82	1 808,72	21 960
2007	2 428,50	107,09	29 521	107,35	1 877,33	22 821
2008	2 473,80	108,25	30 124	108,71	1 890,71	23 024
2009	2 374,50	102,70	29 002	103,43	1 812,25	22 134
2010	2 496,20	106,97	30 532	107,90	1 919,31	23 476
2011	2 592,60	110,21	31 703	111,13	1 984,62	24 268

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

22. Verwendung des Inlandsprodukts

2020600

Jahr	Private Konsumausgaben	Konsum- ausgaben des Staates	Investitionen	Außenbeitrag	Brutto- inlandsprodukt
in jeweiligen Preisen					
Mrd. €					
1991	882,55	288,94	368,91	- 5,80	1 534,60
1995	1 066,47	358,13	412,91	10,99	1 848,50
1997	1 110,82	369,13	407,98	24,67	1 912,60
1998	1 130,14	374,49	428,14	26,93	1 959,70
1999	1 161,86	384,78	435,98	17,58	2 000,20
2000	1 195,04	389,57	456,59	6,30	2 047,50
2001	1 233,43	399,14	427,65	41,68	2 101,90
2002	1 240,58	410,38	385,34	95,90	2 132,20
2003	1 264,51	415,45	383,39	84,15	2 147,50
2004	1 283,61	414,20	387,12	110,77	2 195,70
2005	1 306,98	417,30	384,13	115,99	2 224,40
2006	1 339,54	424,69	419,62	130,05	2 313,90
2007	1 356,73	434,04	467,75	169,98	2 428,50
2008	1 389,62	451,92	476,43	155,83	2 473,80
2009	1 391,55	475,30	390,72	116,93	2 374,50
2010	1 433,16	487,60	436,54	138,90	2 496,20
2011	1 487,66	499,77	473,51	131,66	2 592,60
Anteil in %					
1991	57,5	18,8	24,0	- 0,4	100
1995	57,7	19,4	22,3	0,6	100
1997	58,1	19,3	21,3	1,3	100
1998	57,7	19,1	21,8	1,4	100
1999	58,1	19,2	21,8	0,9	100
2000	58,4	19,0	22,3	0,3	100
2001	58,7	19,0	20,3	2,0	100
2002	58,2	19,2	18,1	4,5	100
2003	58,9	19,3	17,9	3,9	100
2004	58,5	18,9	17,6	5,0	100
2005	58,8	18,8	17,3	5,2	100
2006	57,9	18,4	18,1	5,6	100
2007	55,9	17,9	19,3	7,0	100
2008	56,2	18,3	19,3	6,3	100
2009	58,6	20,0	16,5	4,9	100
2010	57,4	19,5	17,5	5,6	100
2011	57,4	19,3	18,3	5,1	100
preisbereinigt					
Kettenindex (2005 = 100)					
1991	85,03	82,35	105,85	.	84,21
1995	91,41	91,28	104,66	.	88,52
1997	93,13	94,02	102,78	.	90,77
1998	94,25	96,05	108,16	.	92,46
1999	96,52	96,91	113,12	.	94,19
2000	98,49	98,30	116,74	.	97,07
2001	99,80	98,74	111,12	.	98,54
2002	99,21	99,94	101,60	.	98,55
2003	99,50	100,29	102,75	.	98,18
2004	99,85	99,71	101,98	.	99,32
2005	100,00	100,00	100,00	.	100,00
2006	101,49	100,93	108,76	.	103,70
2007	101,29	102,37	118,64	.	107,09
2008	102,07	105,60	119,32	.	108,25
2009	102,22	108,76	101,17	.	102,70
2010	103,17	110,61	111,07	.	106,97
2011	104,92	111,71	119,11	.	110,21

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

2020700

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
1991	4,86	1,54	6,40	104,17	121,65	107,86
1995	3,99	1,93	5,92	79,65	135,06	91,54
2000	4,50	1,81	6,31	85,85	125,31	94,25
2001	4,79	1,81	6,60	90,62	126,00	98,13
2002	4,55	1,75	6,30	85,51	122,52	93,37
2003	4,24	1,49	5,73	79,68	104,32	84,92
2004	4,43	1,38	5,81	82,50	94,52	85,07
2005	5,45	1,48	6,93	100,00	100,00	100,00
2006	6,78	1,58	8,36	122,39	104,73	118,61
2007	7,43	1,60	9,03	131,78	102,74	125,56
2008	8,06	1,78	9,84	140,12	111,09	133,90
2009	6,29	1,74	8,03	107,26	107,35	107,36
2010	5,81	1,76	7,57	98,56	106,12	100,27
2011	6,94	1,89	8,83	115,35	110,94	114,44
darunter: Landwirtschaft						
1991	4,67	1,44	6,11	103,72	119,87	107,07
1995	3,87	1,80	5,67	79,85	131,51	90,79
2000	4,35	1,71	6,06	85,64	123,51	93,61
2001	4,65	1,71	6,36	90,76	124,23	97,78
2002	4,41	1,65	6,06	85,49	120,60	92,86
2003	4,10	1,41	5,51	79,29	103,06	84,28
2004	4,30	1,32	5,62	82,38	94,29	84,89
2005	5,31	1,42	6,73	100,00	100,00	100,00
2006	6,61	1,51	8,12	122,41	104,23	118,57
2007	7,24	1,53	8,77	131,67	102,16	125,43
2008	7,84	1,72	9,56	139,67	111,51	133,73
2009	6,11	1,67	7,78	106,71	107,62	107,01
2010	5,64	1,69	7,33	97,98	106,98	100,00
2011	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe ¹⁾						
1991	72,88	27,27	100,15	122,57	194,92	137,10
1995	58,16	32,01	90,17	94,61	207,56	116,88
2000	67,83	20,59	88,42	111,09	138,59	116,49
2001	68,61	19,31	87,92	112,55	129,97	115,98
2002	63,17	17,27	80,44	103,97	116,91	106,52
2003	61,81	15,85	77,66	103,02	107,91	103,99
2004	61,75	16,18	77,93	103,40	108,45	104,41
2005	59,75	15,06	74,81	100,00	100,00	100,00
2006	64,20	15,91	80,11	107,10	103,45	106,36
2007	71,10	17,44	88,54	118,04	108,98	116,20
2008	76,46	18,49	94,95	126,10	110,48	122,89
2009	63,39	16,60	79,99	104,13	98,83	103,13
2010	65,88	17,29	83,17	107,81	102,64	106,84
2011	73,71	18,59	92,30	119,63	107,63	117,20

Fußnote siehe Seite 30.

Fortsetzung Seite 27.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
darunter: Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken, Tabakverarbeitung						
1991	6,79	1,18	7,97	168,56	261,91	178,58
1995	4,37	1,06	5,43	102,21	207,71	113,35
2000	4,26	0,62	4,88	97,93	121,49	100,39
2001	4,26	0,58	4,84	97,70	113,65	99,36
2002	4,46	0,61	5,07	102,06	119,53	103,88
2003	4,41	0,53	4,94	100,92	103,85	101,22
2004	4,58	0,54	5,12	104,81	103,85	104,70
2005	4,38	0,53	4,91	100,00	100,00	100,00
2006	4,52	0,56	5,08	102,28	103,77	102,44
2007	4,88	0,66	5,54	109,07	116,74	109,90
2008	4,63	0,65	5,28	102,14	111,43	103,16
2009	4,54	0,68	5,22	100,15	114,86	101,79
2010	4,62	0,56	5,18	101,47	92,90	100,43
2011	.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsbereiche						
1991	95,51	161,87	257,38	57,84	103,89	83,75
1995	92,19	225,13	317,32	56,44	125,04	93,83
2000	137,91	217,29	355,20	92,09	121,46	108,65
2001	131,86	207,94	339,80	89,99	116,32	104,88
2002	122,42	196,16	318,58	85,66	110,04	99,46
2003	118,50	192,66	311,16	85,91	108,02	98,45
2004	125,16	186,58	311,74	91,91	103,23	98,36
2005	134,06	182,39	316,45	100,00	100,00	100,00
2006	148,16	196,56	344,72	112,65	105,48	108,52
2007	159,57	206,60	366,17	122,88	104,67	112,28
2008	159,78	211,38	371,16	124,75	103,71	112,44
2009	126,85	208,57	335,42	99,50	101,07	101,01
2010	143,62	217,76	361,38	112,98	104,29	108,19
2011	149,87	237,61	387,48	118,16	110,48	114,03
davon: Handel, Verkehr und Gastgewerbe ²⁾						
1991	25,58	16,05	41,63	75,39	118,20	89,44
1995	24,35	20,12	44,47	71,67	131,59	90,70
2000	32,57	15,62	48,19	102,85	103,77	103,27
2001	28,57	15,12	43,69	91,61	100,45	94,57
2002	26,92	14,89	41,81	87,73	99,39	91,60
2003	25,46	13,90	39,36	84,99	93,18	87,72
2004	27,87	14,40	42,27	93,84	94,99	94,23
2005	29,63	15,35	44,98	100,00	100,00	100,00
2006	35,38	15,25	50,63	119,98	97,13	112,18
2007	37,28	16,91	54,19	126,66	103,37	118,72
2008	36,31	20,01	56,32	124,35	118,35	122,60
2009	28,41	18,37	46,78	97,88	108,18	102,03
2010	38,71	18,58	57,29	132,92	108,83	124,45
2011	38,49	20,14	58,63	130,88	114,92	125,42

Fußnote siehe Seite 30.

Fortsetzung Seite 28.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd€			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Information und Kommunikation						
1991	12,93	6,05	18,98	60,51	306,78	83,49
1995	10,86	3,66	14,52	52,87	168,92	63,78
2000	15,73	2,34	18,07	85,88	119,52	89,46
2001	19,06	2,51	21,57	107,17	128,20	109,61
2002	13,92	2,01	15,93	81,70	103,68	84,15
2003	12,67	2,23	14,90	78,35	115,54	82,35
2004	14,57	1,96	16,53	94,06	100,00	94,73
2005	14,93	1,98	16,91	100,00	100,00	100,00
2006	17,23	2,14	19,37	120,83	106,57	119,16
2007	16,41	2,13	18,54	120,13	101,59	117,93
2008	17,89	2,02	19,91	134,26	93,48	129,13
2009	15,31	2,39	17,70	115,72	111,07	115,57
2010	15,77	2,43	18,20	120,10	113,39	119,68
2011	16,06	2,72	18,78	123,83	124,12	124,41
davon: Finanz- und Versicherungsdienstleister						
1991	4,60	4,26	8,86	50,25	128,35	77,70
1995	5,85	5,85	11,70	72,19	154,26	101,72
2000	5,63	5,26	10,89	91,55	138,09	109,39
2001	5,65	5,30	10,95	97,73	139,14	113,61
2002	6,13	4,65	10,78	114,33	122,08	116,83
2003	5,59	3,65	9,24	113,77	95,83	105,67
2004	5,46	3,76	9,22	116,42	97,41	107,84
2005	4,40	3,91	8,31	100,00	100,00	100,00
2006	3,75	3,33	7,08	92,05	83,38	87,97
2007	4,64	2,55	7,19	122,98	59,84	91,95
2008	4,47	4,30	8,77	125,23	96,92	113,24
2009	4,54	3,26	7,80	130,27	73,03	101,88
2010	4,92	3,78	8,70	144,90	83,56	114,68
2011	5,17	3,79	8,96	157,27	81,13	118,77
davon: Grundstücks- und Wohnungswesen						
1991	1,38	101,31	102,69	97,65	98,28	98,25
1995	1,99	150,94	152,93	118,16	125,67	125,53
2000	2,58	148,88	151,46	127,51	124,85	124,90
2001	2,76	140,83	143,59	134,92	118,35	118,63
2002	2,64	131,58	134,22	127,59	111,00	111,28
2003	2,82	130,42	133,24	135,81	109,96	110,40
2004	1,99	126,50	128,49	93,43	105,20	104,99
2005	2,16	121,15	123,31	100,00	100,00	100,00
2006	2,66	133,24	135,90	120,83	107,83	108,05
2007	3,39	139,69	143,08	148,99	106,61	107,34
2008	3,53	138,16	141,69	152,95	102,36	103,23
2009	2,78	138,61	141,39	118,72	101,35	101,66
2010	2,72	144,68	147,40	114,45	104,41	104,59
2011	3,00	160,55	163,55	121,60	112,42	112,59

Fußnote siehe Seite 30.

Fortsetzung Seite 29.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
davon: Unternehmensdienstleister ³⁾						
1991	31,71	2,11	33,82	48,60	60,83	49,51
1995	31,24	3,26	34,50	47,59	83,65	49,75
2000	55,94	4,16	60,10	91,90	107,02	92,89
2001	51,57	3,99	55,56	86,33	103,16	87,42
2002	48,94	4,14	53,08	83,57	107,04	85,06
2003	48,41	4,19	52,60	85,48	108,33	86,94
2004	51,44	3,79	55,23	90,88	96,44	91,24
2005	56,05	3,98	60,03	100,00	100,00	100,00
2006	60,78	4,10	64,88	109,87	100,75	109,26
2007	67,84	3,98	71,82	123,08	93,62	121,08
2008	68,61	3,62	72,23	125,87	82,56	122,88
2009	51,13	2,74	53,87	93,99	62,03	91,79
2010	55,91	3,60	59,51	103,08	80,59	101,61
2011	60,03	3,28	63,31	111,04	71,19	108,27
davon: Öffentliche Dienstleister, Erziehung, Gesundheit						
1991	15,68	28,21	43,89	60,36	107,67	88,26
1995	14,28	36,84	51,12	56,31	122,08	93,69
2000	20,56	36,38	56,94	87,71	119,65	106,47
2001	19,24	35,63	54,87	83,96	116,66	103,12
2002	19,05	34,42	53,47	85,14	112,60	101,30
2003	18,66	33,73	52,39	86,12	110,02	100,22
2004	18,89	31,61	50,50	88,94	102,13	96,76
2005	20,76	31,33	52,09	100,00	100,00	100,00
2006	21,74	33,39	55,13	107,27	103,61	105,07
2007	23,21	35,76	58,97	116,60	104,11	108,98
2008	23,09	37,32	60,41	117,55	104,34	109,48
2009	19,61	37,29	56,90	100,29	102,63	102,23
2010	20,56	38,63	59,19	105,81	105,19	105,84
2011	21,88	41,26	63,14	113,48	109,11	111,08
davon: Sonstige Dienstleister ⁴⁾						
1991	3,63	3,88	7,51	45,22	96,12	65,47
1995	3,62	4,46	8,08	44,75	97,61	65,48
2000	4,90	4,65	9,55	68,36	101,78	82,16
2001	5,01	4,56	9,57	71,85	99,81	83,54
2002	4,82	4,47	9,29	71,28	97,84	82,41
2003	4,89	4,54	9,43	75,57	99,37	85,60
2004	4,94	4,56	9,50	78,04	98,28	86,60
2005	6,13	4,69	10,82	100,00	100,00	100,00
2006	6,62	5,11	11,73	112,89	106,82	110,26
2007	6,80	5,58	12,38	121,42	110,79	116,75
2008	5,88	5,95	11,83	108,39	114,96	111,85
2009	5,07	5,91	10,98	94,29	112,83	103,58
2010	5,03	6,06	11,09	94,38	114,55	104,48
2011	5,24	5,87	11,11	99,82	107,75	103,82

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 30.

Noch: 23. Anlageinvestitionen nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen	Ausrüstungen und sonstige Anlagen	Bauten	Anlagen zusammen
	in jeweiligen Preisen, in Mrd. €			preisbereinigt, Kettenindex (2005 = 100)		
Alle Wirtschaftsbereiche						
1991	173,25	190,68	363,93	76,70	111,09	94,05
1995	154,34	259,07	413,41	67,75	131,47	98,05
2000	210,24	239,69	449,93	97,57	122,79	109,89
2001	205,26	229,06	434,32	96,64	117,43	106,84
2002	190,14	215,18	405,32	91,06	110,66	100,68
2003	184,55	210,00	394,55	90,81	107,99	99,26
2004	191,34	204,14	395,48	95,07	103,56	99,27
2005	199,26	198,93	398,19	100,00	100,00	100,00
2006	219,14	214,05	433,19	111,25	105,32	108,29
2007	238,10	225,64	463,74	121,67	104,98	113,25
2008	244,30	231,65	475,95	125,63	104,27	114,77
2009	196,53	226,91	423,44	101,18	100,94	101,52
2010	215,31	236,81	452,12	110,92	104,17	107,80
2011	230,52	258,09	488,61	118,54	110,26	114,63

Anm.: Stand: August 2012.

1) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe; Energieversorgung; Wasserversorgung, Entsorgung u.Ä.; Baugewerbe. - 2) Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe. - 3) Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleister; Sonstige Unternehmensdienstleister. - 4) Kunst, Unterhaltung und Erholung; Sonstige Dienstleister a.n.g.; Häusliche Dienste.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

24. Volkseinkommen je Einwohner und Arbeitnehmerentgelt

Euro

2020800

Jahr	Volkseinkommen		Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter
	je Einwohner	je Erwerbstätigen			
1991	15 218	31 393	2 038	364	1 675
1995	17 437	37 740	2 488	470	2 018
2000	18 749	39 252	2 626	512	2 114
2001	19 153	40 085	2 670	515	2 156
2002	19 293	40 673	2 706	519	2 187
2003	19 492	41 463	2 744	532	2 211
2004	20 446	43 346	2 754	531	2 223
2005	20 781	44 088	2 752	521	2 230
2006	21 960	46 240	2 780	532	2 248
2007	22 821	47 180	2 803	522	2 281
2008	23 024	46 919	2 861	528	2 333
2009	22 134	44 943	2 867	533	2 334
2010	23 476	47 313	2 936	547	2 389
2011	24 268	48 269	3 026	556	2 469

Anm.: Stand: August 2012.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

25. Arbeitnehmerentgelt (Inländer)

2020920

Jahr	Arbeitnehmer- entgelt	Sozialbeiträge der Arbeitgeber	Bruttolöhne und -gehälter	
			insgesamt	monatlich je Arbeit- nehmer
	Mrd. €		€	
1991	861,20	153,59	707,61	1 675
1995	1 012,76	191,25	821,51	2 018
2000	1 111,20	216,49	894,71	2 114
2001	1 131,93	218,21	913,72	2 156
2002	1 138,84	218,59	920,25	2 187
2003	1 141,61	221,44	920,17	2 211
2004	1 145,39	220,69	924,70	2 223
2005	1 137,64	215,59	922,05	2 230
2006	1 156,08	221,08	935,00	2 248
2007	1 187,11	221,19	965,92	2 281
2008	1 229,74	227,11	1 002,63	2 333
2009	1 233,41	229,44	1 003,97	2 334
2010	1 270,98	236,93	1 034,05	2 389
2011	1 327,97	244,10	1 083,87	2 469

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**26. Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und seine
Verwendung**

Mrd. €

2021000

Jahr	Ausgabenkonzept		Verbrauchskonzept		Zunahme betrieblicher Versorgungs- ansprüche	Sparen	Sparquote %
	Verfügbares Einkommen	Private Konsum- ausgaben	Verfügbares Einkommen ¹⁾	Individual- konsum ²⁾			
1991	1 005,13	882,55	1 172,45	1 049,87	9,29	131,87	13,0
1995	1 190,61	1 066,47	1 409,03	1 284,89	10,44	134,58	11,2
2000	1 300,70	1 195,04	1 539,45	1 433,79	18,00	123,66	9,4
2001	1 347,78	1 233,43	1 594,41	1 480,06	15,82	130,17	9,5
2002	1 363,26	1 240,58	1 616,83	1 494,15	16,22	138,90	10,1
2003	1 394,62	1 264,51	1 653,60	1 523,49	17,20	147,31	10,4
2004	1 419,00	1 283,61	1 675,25	1 539,86	16,44	151,83	10,6
2005	1 448,13	1 306,98	1 709,63	1 568,48	15,72	156,87	10,7
2006	1 480,52	1 339,54	1 748,09	1 607,11	21,51	162,49	10,8
2007	1 502,37	1 356,73	1 778,77	1 633,13	22,43	168,07	11,0
2008	1 541,25	1 389,62	1 828,36	1 676,73	28,64	180,27	11,5
2009	1 533,14	1 391,55	1 836,66	1 695,07	28,51	170,10	10,9
2010	1 578,89	1 433,16	1 890,99	1 745,26	29,01	174,74	10,9
2011	1 630,14	1 487,66	1 949,14	1 806,66	30,10	172,58	10,4

Anm.: Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Stand: August 2012.

1) Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept) zuzüglich empfangene, abzüglich geleistete soziale Sachtransfers. - 2) Private Konsumausgaben zuzüglich der Konsumausgaben des Staates für den Individualverbrauch.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

27. Käufe der privaten Haushalte im Inland nach Verwendungszwecken

2021200

Verwendungszweck	1991	2000	2005	2008	2009	2010	2011
In jeweiligen Preisen							
Mrd. €							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	849,85	1 130,85	1 238,17	1 317,31	1 319,23	1 359,45	1 409,83
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	114,04	131,00	135,96	149,14	151,35	155,33	161,89
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	36,38	39,55	43,12	42,31	43,07	43,33	45,47
Bekleidung, Schuhe	67,43	68,36	63,61	67,14	62,09	66,29	68,38
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	163,45	258,86	298,53	325,75	328,25	337,87	343,91
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	70,59	89,33	81,86	82,92	80,76	83,77	87,59
Gesundheitspflege	22,89	43,18	53,82	62,70	63,56	66,64	67,45
Verkehr	127,09	156,96	174,89	183,26	187,35	180,46	197,36
Nachrichtenübermittlung	14,75	28,62	36,23	35,85	35,93	36,8	37,20
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	81,02	112,94	115,54	121,86	121,18	123,57	126,02
Bildungswesen	4,33	8,14	10,55	12,66	13,40	13,75	14,15
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	48,02	64,35	67,01	76,14	75,46	78,81	83,27
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	99,86	129,56	157,05	157,58	156,83	172,83	177,14
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	31,68	51,78	57,54	62,05	58,22	59,7	62,11
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	19,47	18,82	22,41	24,96	23,32	25,38	26,24
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	862,06	1 163,81	1 273,30	1 354,40	1 354,13	1 393,77	1 445,70
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	20,49	31,23	33,68	35,22	37,42	39,39	41,96
Private Konsumausgaben	882,55	1 195,04	1 306,98	1 389,62	1 391,55	1 433,16	1 487,66
dgl. (€) je Einwohner	11 034	14 540	15 849	16 922	16 996	17 529,5	18 191
Preisbereinigt							
Kettenindex (2005 = 100)							
Käufe der privaten Haushalte im Inland	86,74	98,62	100,00	102,08	102,30	103,53	105,19
Nahrungsmittel u. alkoholf. Getränke	93,56	101,32	100,00	97,87	100,54	102,11	103,26
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	125,68	115,68	100,00	90,76	90,07	89,36	92,58
Bekleidung, Schuhe	113,81	105,31	100,00	104,22	95,14	100,72	101,94
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a.							
Brennstoffe	82,26	94,51	100,00	101,36	101,77	103,61	102,78
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstg f. d. Haushalt sowie der. Instandhaltung	99,46	111,82	100,00	98,45	94,01	96,91	100,61
Gesundheitspflege	56,50	88,64	100,00	113,51	113,69	118,20	119,02
Verkehr	101,58	99,85	100,00	95,25	99,07	92,61	96,82
Nachrichtenübermittlung	30,77	74,38	100,00	109,27	112,23	117,54	122,59
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	76,45	95,35	100,00	108,95	107,82	110,14	112,60
Bildungswesen	78,14	84,72	100,00	111,31	125,11	130,53	133,95
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	94,11	103,49	100,00	106,61	103,52	106,91	111,40
Sonstige Waren u. Dienstleistungen	77,13	99,10	100,00	106,17	106,76	109,56	109,87
Konsumausgaben von Inländern in der übrigen Welt	66,03	91,95	100,00	102,56	95,40	92,29	95,35
Konsumausgaben von Gebietsfremden im Inland	108,30	89,85	100,00	105,15	98,03	105,47	107,01
Konsumausgaben der inländischen priv. Haushalte	85,38	98,45	100,00	102,06	102,08	103,00	104,73
Konsumausgaben privater Organisa- tionen ohne Erwerbszweck	72,26	100,12	100,00	102,95	108,30	110,59	113,34
Private Konsumausgaben	85,03	98,49	100,00	102,07	102,22	103,17	104,92

Anm.: Stand: August 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

28. Käufe der privaten Haushalte im Inland von Nahrungs- und Genussmitteln

2021300

Jahr	Nahrungs- mittel	Alko- holfreie Getränke	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke zusammen	Alkoho- lische Getränke	Tabak- waren	Nahrungsmit- tel, Getränke, Tabakwaren zusammen	Verpfle- gungs- dienst- leistungen ¹⁾	Käufe der priv. Haushalte im Inland insgesamt
Mrd. € ²⁾								
1991	102,54	11,50	114,04	19,37	17,01	150,42	42,69	849,85
1992	106,63	12,74	119,37	20,30	16,77	156,44	44,84	910,09
1993	106,54	13,06	119,60	20,40	17,08	157,08	47,39	945,11
1994	107,50	14,01	121,51	20,35	17,82	159,68	49,16	982,27
1995	109,43	15,23	124,66	20,06	18,20	162,92	50,25	1 012,77
1996	109,39	15,80	125,19	20,21	18,48	163,88	50,28	1 036,38
1997	109,00	15,99	124,99	19,64	19,11	163,74	51,41	1 056,72
1998	110,52	16,13	126,65	19,34	19,91	165,90	51,92	1 074,18
1999	111,44	16,49	127,93	18,94	21,06	167,93	52,99	1 101,02
2000	113,87	17,13	131,00	18,79	20,76	170,55	54,64	1 130,85
2001	118,51	17,29	135,80	18,91	21,59	176,30	55,75	1 167,71
2002	118,70	17,30	136,00	19,20	23,31	178,51	54,92	1 173,24
2003	117,80	17,38	135,18	19,13	23,18	177,49	54,56	1 192,67
2004	118,28	16,86	135,14	19,17	22,90	177,21	55,46	1 213,66
2005	119,13	16,83	135,96	19,17	23,95	179,08	56,52	1 238,17
2006	121,88	17,02	138,90	19,20	23,10	181,20	58,57	1 272,27
2007	124,75	16,75	141,50	19,35	23,11	183,96	62,09	1 287,38
2008	131,76	17,46	149,22	19,90	22,43	191,55	63,11	1 315,39
2009	129,62	17,02	146,64	19,63	22,79	189,06	62,94	1 315,32
2010	131,35	17,17	148,52	19,90	22,52	190,94	64,02	1 349,06
2011	135,73	18,47	154,20	20,34	24,11	198,65	67,70	1 397,28
Anteil in %								
1991	12,1	1,4	13,4	2,3	2,0	17,7	5,0	100
1992	11,7	1,4	13,1	2,2	1,8	17,2	4,9	100
1993	11,3	1,4	12,7	2,2	1,8	16,6	5,0	100
1994	10,9	1,4	12,4	2,1	1,8	16,3	5,0	100
1995	10,8	1,5	12,3	2,0	1,8	16,1	5,0	100
1996	10,6	1,5	12,1	2,0	1,8	15,8	4,9	100
1997	10,3	1,5	11,8	1,9	1,8	15,5	4,9	100
1998	10,3	1,5	11,8	1,8	1,9	15,4	4,8	100
1999	10,1	1,5	11,6	1,7	1,9	15,3	4,8	100
2000	10,1	1,5	11,6	1,7	1,8	15,1	4,8	100
2001	10,1	1,5	11,6	1,6	1,8	15,1	4,8	100
2002	10,1	1,5	11,6	1,6	2,0	15,2	4,7	100
2003	9,9	1,5	11,3	1,6	1,9	14,9	4,6	100
2004	9,7	1,4	11,1	1,6	1,9	14,6	4,6	100
2005	9,6	1,4	11,0	1,5	1,9	14,5	4,6	100
2006	9,6	1,3	10,9	1,5	1,8	14,2	4,6	100
2007	9,7	1,3	11,0	1,5	1,8	14,3	4,8	100
2008	10,0	1,3	11,3	1,5	1,7	14,6	4,8	100
2009	9,9	1,3	11,1	1,5	1,7	14,4	4,8	100
2010	9,7	1,3	11,0	1,5	1,7	14,2	4,7	100
2011	9,7	1,3	11,0	1,5	1,7	14,2	4,8	100

1) Verzehr in Kantinen, Gaststätten u.ä. - 2) In jeweiligen Preisen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

C. Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Soweit nicht besonders vermerkt, umfasst der Bereich Landwirtschaft auch den Gartenbau und den Weinbau (siehe Kap. C. VIII.).

Zahlreiche der hier aufgeführten Ergebnisse stammen aus Erhebungen des Statistischen Bundesamtes, und zwar aus den laufenden Statistiken dieses Amtes, z. B. über Bodennutzung, Ernte und Viehbestände, den Landwirtschaftszählungen und Agrarberichterstattungen/Agrarstrukturhebungen. In einigen Kapiteln (I, III, IV, VI-VIII sowie X) lagen bei Redaktionsschluss teilweise keine aktuelleren Daten vor.

Ferner wurden im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) anfallende Ergebnisse aus den sogenannten "Geschäftsstatistiken" und anderen Berichten aufgenommen.

Die Kapitel über die Verwendung der pflanzlichen Produktion und die Futtermittelwirtschaft, über die gesamte Nahrungsmittelproduktion sowie über die Berechnung des Produktionswertes und der Vorleistungen sind aus den Ergebnissen der im BMELV und der BLE über diese Gebiete bearbeiteten Gesamtrechnungen entstanden. Auf die einschränkenden Erläuterungen in den "Allgemeinen Vorbemerkungen" (s. S. XXVI) wird hingewiesen.

I. Betriebe

Vor b e m e r k u n g e n : Dieses Kapitel enthält insbesondere Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010 und der Agrarstrukturhebung 2007, daneben auch aus früheren Agrarberichterstattungen. Während sich bis 1998 der Erfassungsbereich der totalen Agrarberichterstattung auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils 1 ha und mehr sowie auf alle Betriebe und Besitzeinheiten mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha (einschließlich der Betriebe ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche), deren natürliche Erzeugungseinheiten mindestens einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen, erstreckte, wurden Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (siehe unten) in Jahren mit repräsentativer Agrarberichterstattung nicht erfasst. Aus der Erfassung der betrieblichen Einheiten im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung werden Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen ermittelt (Tabelle 30).

Ab 1999 ist die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben worden. Landwirtschaftliche Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden seitdem nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht werden. Für Forstbetriebe gelten 10 ha Waldfläche als untere Grenze. Ab 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht. So gilt statt der 2 ha-Grenze nun ein Flächenumfang von 5 ha LF als Mindestgröße.

In den weiteren Tabellen zur Betriebsstruktur kommt die EU-Typologie für landwirtschaftliche Betriebe (Tabelle 29) zur Anwendung. Dieses Klassifizierungssystem zur Einteilung der Betriebe nach ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung (Betriebsform) und zur Bestimmung der wirtschaftlichen Betriebsgröße wurde geändert. Die bisher verwendeten Standarddeckungsbeiträge (SDB) sind durch Standard-Outputs (SO) ersetzt worden. Wesentlicher Unterschied ist, dass die in den SDB in Ansatz gebrachten variablen Kosten bei den Standard-Output-Werten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Standard-Outputs sind definiert als geldwerte Bruttomarktleistung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. In Tabelle 31 sind die für 2010/11 maßgebenden Standard-Outputwerte ausgewiesen.

In der Tabelle 35 werden die landwirtschaftlichen Betriebe von Einzelunternehmen und ihre Flächen nach dem Erwerbscharakter dargestellt. Die Gliederung nach dem Erwerbscharakter entspricht der Abgrenzung nach sozialökonomischen Kriterien. Ab der Landwirtschaftszählung 2010 erfolgt die Zuordnung nach dem Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen. Haupterwerbsbetriebe sind Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen sowie Betriebe in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen. Nebenerwerbsbetriebe sind Betriebe in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

29. Klassifizierungssystem der EU für landwirtschaftliche Betriebe in Deutschland

3010210

Betriebsbezeichnung		Produktionszweige und ihr Anteil am gesamten Standardoutput des Betriebes	
Spezialisierte Betriebe	Ackerbau	Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zuckerrüben, Handelsgewächse, Feldgemüse, Futterpflanzen, Sämereien, Hopfen	> 2/3
	Gartenbau	Gartenbauprodukte insgesamt (im Freiland und unter Glas)	> 2/3
	Gemüsebau	Gemüse, Erdbeeren	> 2/3
	Zierpflanzen	Blumen und Zierpflanzen	> 2/3
	Baumschulen	Baumschulprodukte	> 2/3
	Sonstiger Gartenbau	Gemüsebau oder Zierpflanzen oder Baumschulen jeweils	<= 2/3
	Dauerkulturen	Rebanlagen und Obstanlagen	> 2/3
	Weinbau	Rebanlagen	> 2/3
	Obstbau	Obstanlagen	> 2/3
	Sonstige Dauerkulturen	Rebanlagen oder Obstanlagen jeweils	<= 2/3
	Futterbau	Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
Nicht spezialisierte Betriebe	Milchvieh	Milchkühe, Färsen, weibliche Jungrinder	> 3/4
	Sonstiger Futterbau	Zucht- und Mastrinder, Schafe, Ziegen, Pferde	> 2/3
	Veredlung	Schweine, Geflügel	> 2/3
	Gemischtbetriebe	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen oder Futterbau oder Veredlung jeweils	<= 2/3
	Pflanzenbauverbund	Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	> 1/3
		Futterbau oder Veredlung	<= 1/3
	Viehhaltungsverbund	Futterbau oder Veredlung	> 1/3
		Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen	<= 1/3
	Pflanzenbau-Viehhaltung	Futterbau oder Veredlung oder Ackerbau oder Gartenbau oder Dauerkulturen jeweils	<= 1/3

Anm.: Geänderte Klassifikation ab dem Kalenderjahr 2010 bzw. Wirtschaftsjahr 2010/11.

Quelle: BMELV 123.

30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Fläche

3010100

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF ¹⁾	Früheres Bundesgebiet					
	1949	1960	1970	1980	1985	1990
Zahl der Betriebe						
5 bis 10	403 699	343 017	232 713	149 122	129 956	106 108
10 bis 15	171 819	188 172	158 189	102 305	89 424	72 484
15 bis 20	84 436	98 298	109 596	78 993	69 914	57 233
20 bis 25	72 170	79 162	66 081	59 462	53 535	44 732
25 bis 30			38 062	43 138	40 165	35 409
30 bis 40	40 251	42 853	53 414	50 476	49 888	47 776
40 bis 50				24 802	26 445	28 221
50 bis 75	12 621	13 672	16 284	21 474	25 300	30 739
75 bis 100				5 423	6 833	9 859
100 und mehr	2 971	2 639	3 011	4 395	5 150	7 100
Zusammen	787 967	767 813	677 350	539 590	496 610	439 661
2 bis 5 ha LF	553 061	387 069	250 956	154 877	134 393	111 456
1 bis 2 ha LF	305 723	230 368	154 812	102 911	89 832	78 623
unter 1 ha LF ²⁾	145 064	115 486	63 806	39 074	37 456	37 456
Insgesamt	1 791 815	1 500 736	1 146 924	836 452	758 291	667 296
Fläche der Betriebe in 1 000 ha						
5 bis 10	2 860,1	2 483,3	1 691,4	1 086,0	947,1	770,7
10 bis 15	2 092,1	2 301,9	1 952,3	1 262,6	1 104,2	894,7
15 bis 20	1 451,1	1 688,6	1 895,5	1 372,6	1 214,9	995,0
20 bis 25	1 739,5	1 903,6	1 470,0	1 328,5	1 196,8	1 000,5
25 bis 30			1 037,3	1 179,2	1 098,9	969,5
30 bis 40	1 504,5	1 600,9	1 987,6	1 734,3	1 717,5	1 647,1
40 bis 50				1 100,9	1 175,4	1 256,8
50 bis 75	817,3	884,5	1 050,2	1 274,9	1 507,9	1 843,2
75 bis 100				461,3	581,3	839,5
100 und mehr	544,1	450,1	502,4	712,6	815,8	1 077,3
Zusammen	11 008,8	11 312,8	11 586,8	11 512,9	11 359,7	11 294,3
2 bis 5 ha LF	1 828,7	1 290,2	837,2	514,9	446,6	369,1
1 bis 2 ha LF	442,1	331,8	220,8	144,6	126,1	110,0
unter 1 ha LF ²⁾	59,6	47,5	32,8	19,9	19,0	18,1
Insgesamt	13 339,2	12 982,3	12 677,5	12 192,4	11 951,5	11 791,5
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LN/LF						
Zusammen	14,0	14,7	17,1	21,3	22,9	25,7

Fußnoten siehe Seite 38.

Fortsetzung Seite 37.

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾							
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	84 560	70 339	64 244	58 497	52 720	49 033	43 754	
10 bis 20	97 275	83 631	80 027	73 660	69 134	63 983	59 294	
20 bis 30	62 250	49 992	42 563	38 069	35 239	32 514	72 222	
30 bis 50	67 369	60 629	56 200	52 499	49 268	46 471		
50 bis 75	35 184	35 592	35 410	34 789	34 018	33 127		
75 bis 100	14 326	16 239	17 051	17 609	17 824	17 822	49 173	
100 bis 200	12 114	15 665	17 501	19 569	21 270	22 791		20 238
200 und mehr								4 297
Zusammen	373 078	332 087	312 996	294 692	279 473	265 741	248 978	
2 bis 5 ha LF	86 865	74 065	69 573	64 647	58 139	54 340	24 698	
1 bis 2 ha LF	64 874	35 415	34 103	29 835	27 957	23 078		
unter 1 ha LF ²⁾	30 322							
Insgesamt	555 139	441 567	416 672	389 174	365 569	343 159	273 676	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	608,0	508,3	464,6	423,5	383,0	356,0	318,3	
10 bis 20	1 415,9	1 230,4	1 189,0	1 094,5	1 033,2	957,5	890,1	
20 bis 30	1 534,1	1 237,3	1 057,4	945,6	874,4	808,2	2 411,5	
30 bis 50	2 601,9	2 351,5	2 187,8	2 047,7	1 925,8	1 817,5		
50 bis 75	2 129,6	2 164,5	2 156,9	2 125,0	2 080,6	2 028,1		
75 bis 100	1 227,2	1 394,2	1 465,7	1 514,9	1 537,0	1 535,7	3 451,1	
100 bis 200	1 817,0	2 382,8	2 691,3	3 039,0	3 365,4	3 659,5		2 693,4
200 und mehr								1 318,2
Zusammen	11 333,8	11 269,1	11 212,7	11 190,2	11 199,4	11 162,4	11 082,6	
2 bis 5 ha LF	286,7	247,3	232,3	216,7	195,7	183,4	49,5	
1 bis 2 ha LF	90,0	29,5	27,9	24,4	22,6	18,9		
unter 1 ha LF ²⁾	15,0							
Insgesamt	11 725,5	11 546,0	11 472,9	11 431,4	11 417,7	11 364,8	11 132,1	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	30,4	33,9	35,8	38,0	40,1	42,0	44,5	

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Deutschland ³⁾							
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010	
Zahl der Betriebe								
5 bis 10	88 082	73 949	68 048	62 166	56 245	52 685	47 314	
10 bis 20	100 640	87 368	84 032	77 528	72 954	67 848	63 160	
20 bis 30	63 835	51 772	44 379	39 817	37 047	34 314	76 068	
30 bis 50	69 049	62 575	58 284	54 549	51 287	48 508		
50 bis 75	36 423	36 999	36 903	36 257	35 469	34 536		
75 bis 100	15 269	17 312	18 151	18 672	18 937	18 863	51 623	
100 bis 200	19 897	24 358	26 324	28 463	30 297	31 879		22 828
200 und mehr								10 790
Zusammen	393 195	354 333	336 121	317 452	302 236	288 633	271 783	
2 bis 5 ha LF	92 600	79 797	75 677	70 642	63 787	60 405	27 351	
1 bis 2 ha LF	69 270	37 830	37 138	32 603	30 558	25 476		
unter 1 ha LF ²⁾	32 679							
Insgesamt	587 744	471 960	448 936	420 697	396 581	374 514	299 134	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha								
5 bis 10	633,3	534,3	492,0	450,0	408,4	382,3	343,9	
10 bis 20	1 463,8	1 284,0	1 246,6	1 150,2	1 088,4	1 013,2	945,8	
20 bis 30	1 572,9	1 280,9	1 101,7	988,3	918,7	852,2	2 535,0	
30 bis 50	2 667,0	2 426,8	2 268,6	2 127,6	2 004,4	1 896,9		
50 bis 75	2 205,6	2 251,4	2 249,2	2 215,7	2 169,5	2 114,6		
75 bis 100	1 309,3	1 487,2	1 561,2	1 607,5	1 633,9	1 626,0	3 628,4	
100 bis 200	6 978,0	7 589,9	7 894,6	8 206,0	8 562,2	8 845,3		3 071,7
200 und mehr								6 125,2
Zusammen	16 829,9	16 854,6	16 814,0	16 745,4	16 785,4	16 730,6	16 650,0	
2 bis 5 ha LF	305,1	266,0	252,1	236,3	214,2	203,4	54,0	
1 bis 2 ha LF	96,1	31,0	29,8	26,2	24,3	20,4		
unter 1 ha LF ²⁾	15,8							
Insgesamt	17 246,9	17 151,6	17 095,8	17 008,0	17 024,0	16 954,3	16 704,0	
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF								
Zusammen	42,8	47,6	50,0	52,7	55,5	58,0	61,3	

**Noch: 30. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen
der landwirtschaftlichen Fläche**

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Neue Länder ³⁾						
	1995	1999	2001	2003	2005	2007	2010
Zahl der Betriebe							
5 bis 10	3 522	3 610	3 679	3 554	3 418	3 541	3 452
10 bis 20	3 365	3 737	3 845	3 705	3 666	3 725	3 729
20 bis 30	1 585	1 780	1 743	1 681	1 742	1 732	3 694
30 bis 50	1 680	1 946	1 984	1 965	1 932	1 955	
50 bis 75	1 239	1 407	1 414	1 387	1 383	1 348	2 354
75 bis 100	943	1 073	1 060	1 032	1 077	1 002	
100 bis 200	2 369	2 720	2 713	2 644	2 641	2 636	2 547
200 und mehr	5 414	5 973	6 066	6 197	6 333	6 397	6 480
Zusammen	20 117	22 246	22 504	22 165	22 192	22 336	22 256
2 bis 5 ha LF	5 735	5 732	5 883	5 771	5 440	5 871	2 199
1 bis 2 ha LF	4 396	2 415	2 308	2 146	2 018	1 873	
unter 1 ha LF ²⁾	2 357						
Insgesamt	32 605	30 393	30 695	30 082	29 650	30 080	24 455
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
5 bis 10	25,3	26,0	26,6	25,7	24,7	25,5	24,9
10 bis 20	47,9	53,6	55,3	53,4	52,9	53,7	53,7
20 bis 30	38,9	43,5	42,6	41,2	42,7	42,4	118,7
30 bis 50	65,1	75,3	77,0	76,7	75,2	76,2	
50 bis 75	76,0	86,9	87,5	85,8	84,7	82,7	170,4
75 bis 100	82,0	93,0	92,0	89,9	93,7	87,0	
100 bis 200	342,4	394,5	393,5	386,2	386,4	382,9	372,5
200 und mehr	4 818,6	4 812,7	4 803,7	4 773,3	4 801,9	4 794,0	4 803,1
Zusammen	5 496,1	5 585,5	5 578,1	5 532,0	5 562,1	5 544,4	5 543,3
2 bis 5 ha LF	18,4	18,6	19,1	18,9	17,9	19,3	3,8
1 bis 2 ha LF	6,1	1,5	1,4	1,3	1,2	1,1	
unter 1 ha LF ²⁾	0,8						
Insgesamt	5 521,4	5 605,6	5 598,6	5 552,2	5 581,3	5 564,8	5 547,2
Durchschnittsgröße je Betrieb ab 5 ha LF							
Zusammen	273,2	251,1	247,9	249,6	250,6	248,2	249,1

Anm.: Zur zeitlichen Vergleichbarkeit der Daten für Betriebe mit weniger als 5 ha LF siehe Vorbemerkungen.

1) 1949 landwirtschaftliche Nutzfläche. - 2) Einschließlich Betriebe ohne LF, deren Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entsprechen. - 3) Ab 2001 früheres Bundesgebiet und neue Länder ohne Stadtstaaten; Deutschland einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

3010320

C

Quelle: KTBL, BMELV (123).

32. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen

3010500

Rechtsform	1999					2010				
	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF	Betriebe		Fläche		Durchschnittl. Betriebsgröße ha LF
	Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %		Zahl	Anteil in %	1000 ha LF	Anteil in %	
Neue Länder ³⁾										
Einzelunternehmen	23 946	78,8	1 317,3	23,5	55	17 723	72,5	1 463,7	26,4	83
Personengesellschaften ¹⁾ darunter	3 199	10,5	1 280,3	22,8	400	3 204	13,1	1 236,8	22,3	386
Gesell. bürgerl. Rechts	2 679	8,8	888,1	15,8	331	2 412	9,9	780,8	14,1	324
Offene Handelsges.	10	0,0	2,6	0,0	263	10	0,0	6,3	0,1	631
Kommanditgesellschaft	429	1,4	388,5	6,9	906	232	0,9	124,9	2,3	538
Sonstige Personen-gesellschaften	81	0,3	1,1	0,0	13	550	2,2	324,8	5,9	590
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾ darunter	3 171	10,4	2 997,1	53,5	945	3 484	14,2	2 840,5	51,2	815
eingetrag. Genossenschaft	1 205	4,0	1 702,2	30,4	1 413	983	4,0	1 381,2	24,9	1 405
GmbH	1 755	5,8	1 204,3	21,5	686	2 246	9,2	1 359,3	24,5	605
Aktiengesellschaft	65	0,2	83,6	1,5	1 286	82	0,3	89,3	1,6	1 089
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	173	0,7	9,4	0,2	54
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	77	0,3	11,0	0,2	143	44	0,2	6,1	0,1	138
Betriebe insgesamt	30 393	100	5 605,6	100	184	24 455	100	5 547,2	100	227
Früheres Bundesgebiet ³⁾										
Einzelunternehmen	426 447	96,6	10 665,5	92,4	25	254 465	93,0	9 601,8	86,3	38
Personengesellschaften ¹⁾ davon	12 949	2,9	782,3	6,8	60	17 704	6,5	1 422,6	12,8	80
Gesell. bürgerl. Rechts	11 048	2,5	743,4	6,4	67	15 107	5,5	1 291,0	11,6	85
Offene Handelsges.	106	0,0	1,4	0,0	13	67	0,0	2,3	0,0	35
Kommanditgesellschaft	515	0,1	17,7	0,2	34	748	0,3	75,0	0,7	100
Sonstige Personen-gesellschaften	1 248	0,3	18,7	0,2	15	1 782	0,7	54,3	0,5	30
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾ davon	1 330	0,3	49,6	0,4	37	1 110	0,4	69,9	0,6	63
eingetrag. Genossenschaft	161	0,0	7,6	0,1	47	84	0,0	6,5	0,1	77
GmbH	652	0,1	15,2	0,1	23	582	0,2	25,6	0,2	44
Aktiengesellschaft	43	0,0	10,8	0,1	252	29	0,0	7,2	0,1	249
Sonstige jur. Personen ²⁾	.	.	.	.	.	415	0,2	30,6	0,3	74
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	841	0,2	48,6	0,4	58	397	0,1	37,8	0,3	95
Betriebe insgesamt	441 567	100	11 545,9	100	26	273 676	100	11 132,1	100	41
Deutschland ⁴⁾										
Einzelunternehmen	450 393	95,4	11 982,7	69,9	27	273 030	91,3	11 084,7	66,4	41
Personengesellschaften ¹⁾ davon	16 148	3,4	2 062,6	12,0	128	21 042	7,0	2 664,1	15,9	127
Gesell. bürgerl. Rechts	13 727	2,9	1 631,4	9,5	119	17 639	5,9	2 075,7	12,4	118
Offene Handelsges.	116	0,0	4,0	0,0	35	80	0,0	8,6	0,1	108
Kommanditgesellschaft	944	0,2	406,2	2,4	430	984	0,3	200,2	1,2	203
Sonstige Personen-gesellschaften	1 329	0,3	19,8	0,1	15	2 339	0,8	379,6	2,3	162
Juristische Personen des privaten Rechts ²⁾ davon	4 501	1,0	3 046,8	17,8	677	4 616	1,5	2 911,1	17,4	631
eingetrag. Genossenschaft	1 366	0,3	1 709,7	10,0	1 252	1 067	0,4	1 387,7	8,3	1 301
GmbH	2 407	0,5	1 219,5	7,1	507	2 841	0,9	1 385,3	8,3	488
Aktiengesellschaft	108	0,0	94,4	0,6	874	111	0,0	96,5	0,6	870
Sonstige jur. Personen ²⁾	78	0,0	3,7	0,0	47	597	0,2	41,6	0,2	70
Juristische Personen des öffentlichen Rechts	918	0,2	59,5	0,3	65	446	0,1	44,1	0,3	99
Betriebe insgesamt	471 960	100	17 151,6	100	36	299 134	100	16 704,0	100	56

Anm.: Landwirtschaftliche Betriebe 1999 mit 2 ha LF und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. Ab 2010 wurde die Abschneidegrenze auf 5 ha angehoben. Aufgrund der unterschiedlichen Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

1) 1999 ohne nicht eingetragener Verein. - 2) 1999 ohne eingetragener Verein. - 3) Ohne Stadtstaaten. - 4) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

33. Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen und ausgewählten Merkmalen

2010¹⁾

3010600

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe	LF	Ackerland	Getreide ²⁾	Dauer- grünland	Milch- kühe ³⁾	Schweine
		ha				Tiere	
		1 000					
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
Einzelunternehmen insgesamt							
unter 5	24,3	49,8	9,8	2,2	16,1	.	200,6
5 - 10	45,8	332,7	134,7	82,8	173,4	.	215,1
10 - 20	61,1	916,1	467,3	289,9	413,5	215,6	903,4
20 - 50	72,4	2 407,1	1 440,6	856,5	928,8	867,2	5 086,4
50 - 100	46,0	3 218,3	2 172,4	1 232,4	1 028,5	1 145,7	8 372,4
100 - 200	18,3	2 435,4	1 785,9	982,8	640,9	578,0	4 228,0
200 - 500	4,5	1 270,9	1 037,1	577,7	230,4	108,8	1 089,7
500 - 1 000	0,6	373,4	327,8	184,3	43,9	13,3	118,7
1 000 und mehr	0,1	81,0	68,8	39,4	12,2	5,8	4,8
Zusammen	273,0	11 084,7	7 444,4	4 248,0	3 487,7	2 969,5	20 219,1
davon							
Früh. Bundesgebiet	254,5	9 601,8	6 334,4	3 599,4	3 123,1	2 872,9	19 930,4
Neue Länder	17,7	1 463,7	1 104,0	645,8	352,9	93,1	286,7
Einzelunternehmen im Haupterwerb							
unter 5	8,0	.	.	.	.	.	.
5 - 10	8,1	59,8	18,3	8,8	24,3	8,5	47,5
10 - 20	17,1	266,7	114,2	62,6	123,8	118,5	351,2
20 - 50	42,7	1 482,6	859,7	488,1	590,1	744,2	4 124,6
50 - 100	38,2	2 693,7	1 821,1	1 018,8	857,3	1 085,0	7 920,7
100 - 200	16,6	2 222,0	1 637,0	895,7	577,2	560,3	4 091,1
200 - 500	4,1	1 169,2	955,8	531,7	210,3	104,4	1 048,2
500 - 1 000	0,5	350,4	306,4	172,5	42,4	.	.
1 000 und mehr	0,1	.	.	.	.	5,8	4,8
Zusammen	135,4	8 337,2	5 782,7	3 215,7	2 439,9	2 642,8	17 831,4
davon							
Früh. Bundesgebiet	127,3	7 158,5	4 866,0	2 678,7	2 184,1	2 554,3	17 578,6
Neue Länder	7,5	1 165,0	912,3	535,0	247,8	85,3	251,0
Personengesellschaften							
unter 5	2,4	3,5	1,0	0,0	0,3	1,6	769,6
5 - 10	1,2	8,7	2,3	0,8	3,6	0,2	17,0
10 - 20	1,6	24,2	9,0	4,7	8,2	1,8	51,5
20 - 50	3,2	114,2	65,2	36,1	38,8	36,0	444,0
50 - 100	5,3	386,9	250,5	131,4	130,2	186,6	1 267,9
100 - 200	4,2	583,1	404,1	203,8	174,8	240,1	1 177,0
200 - 500	2,1	645,7	514,1	269,0	128,2	137,0	589,5
500 - 1 000	0,7	453,3	391,4	211,8	59,6	56,4	224,9
1 000 und mehr	0,3	444,6	396,7	213,4	47,7	59,1	162,6
Zusammen	21,0	2 664,1	2 034,2	1 071,1	591,4	718,8	4 703,9
davon							
Früh. Bundesgebiet	17,7	1 422,6	995,8	514,3	394,1	522,7	3 453,4
Neue Länder	3,2	1 236,8	1 036,1	555,8	195,4	194,8	1 250,4
Juristische Personen							
unter 5	0,6	0,7	0,3	0,0	0,2	.	891,8
5 - 10	0,4	2,6	0,5	0,1	1,6	.	19,5
10 - 20	0,4	5,4	1,6	0,5	3,4	0,0	27,6
20 - 50	0,4	13,8	5,3	2,2	6,6	0,5	90,2
50 - 100	0,3	23,2	10,6	4,8	11,4	3,3	106,7
100 - 200	0,4	53,2	25,7	13,0	25,2	5,3	100,0
200 - 500	0,6	194,9	118,3	56,3	72,9	27,5	179,0
500 - 1 000	0,8	635,9	506,7	270,3	129,0	100,4	334,0
1 000 und mehr	1,2	2 025,4	1 699,2	929,3	325,3	336,3	899,7
Zusammen	5,1	2 955,2	2 368,1	1 276,4	575,6	476,5	2 648,4
davon							
Früh. Bundesgebiet	1,5	107,7	57,6	30,0	46,0	10,5	118,3
Neue Länder	3,5	2 846,6	2 310,2	1 246,3	529,1	466,0	2 530,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Körnermais/CCM. - 3) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

34. Landwirtschaftliche Betriebe mit Pachtflächen

3010800

Erhebungs- jahr ¹⁾	Landwirtschaftliche Betriebe			Landwirtschaftlich genutzte Fläche				
	insge- samt	darunter mit gepach- teter LF	Anteil der Betriebe mit Pacht- flächen an den Betrieben insgesamt	ins- gesamt ¹⁾	darunter gepachtete LF	Pachtfläche je Betrieb	Pacht- anteil	Pacht- entgelt
	1 000		%	1 000 ha		ha	%	€/ha
Früheres Bundesgebiet								
1985	741	432	58,3	11 884	4 044	9,4	34,0	198
1987	705	416	59,0	11 843	4 268	10,3	36,0	202
1989	665	395	59,4	11 768	4 489	11,4	38,1	214
1991	621	387	62,4	11 754	4 993	12,9	42,5	217
1993	579	362	62,4	11 731	5 292	14,6	45,1	217
1995	536	331	61,7	11 638	5 471	16,5	47,0	216
1997	<u>504</u>	<u>311</u>	<u>61,6</u>	<u>11 623</u>	<u>5 607</u>	<u>18,0</u>	<u>48,2</u>	<u>218</u>
1999	432	296	68,3	11 530	5 760	19,5	50,0	221
2001	407	278	68,4	11 394	5 926	21,3	52,0	225
2003	383	265	69,2	11 430	6 127	23,2	53,6	231
2005	360	253	70,1	11 455	6 104	24,2	53,3	227
<u>2007</u>	<u>339</u>	<u>235</u>	<u>69,1</u>	<u>11 340</u>	<u>6 046</u>	<u>25,8</u>	<u>53,3</u>	<u>234</u>
2010	276	205	74,4	11 215	5 912	28,8	52,7	229
Neue Länder								
1991	22	11	48,8	5 282	4 094	386,2	77,5	67
1993	27	15	57,1	5 291	4 753	310,7	89,8	77
1995	31	19	59,7	5 519	4 975	268,9	90,1	85
<u>1997</u>	<u>32</u>	<u>20</u>	<u>62,2</u>	<u>5 559</u>	<u>5 064</u>	<u>254,5</u>	<u>91,1</u>	<u>90</u>
1999	29	21	69,6	5 589	5 018	244,5	89,8	97
2001	29	21	71,1	5 584	4 919	262,2	88,1	104
2003	30	21	70,3	5 552	4 726	225,8	85,1	113
2005	29	21	69,6	5 580	4 531	220,7	81,2	119
<u>2007</u>	<u>30</u>	<u>20</u>	<u>68,2</u>	<u>5 567</u>	<u>4 395</u>	<u>215,4</u>	<u>78,9</u>	<u>122</u>
2010	25	19	73,3	5 577	4 131	220,9	74,1	141
Deutschland								
1991	643	398	61,9	17 037	9 087	22,8	53,3	141
1993	606	377	62,2	17 022	10 046	26,7	59,0	143
1995	567	349	61,6	17 157	10 446	29,9	60,9	147
<u>1997</u>	<u>536</u>	<u>331</u>	<u>61,7</u>	<u>17 182</u>	<u>10 671</u>	<u>32,3</u>	<u>62,1</u>	<u>150</u>
1999	462	316	68,4	17 119	10 778	34,0	63,0	158
2001	436	299	68,6	16 978	10 845	36,3	63,9	164
2003	412	285	69,2	16 982	10 853	38,0	63,9	174
2005	390	273	70,1	17 035	10 635	38,9	62,4	176
<u>2007</u>	<u>371</u>	<u>256</u>	<u>69,0</u>	<u>16 932</u>	<u>10 456</u>	<u>40,9</u>	<u>61,8</u>	<u>183</u>
2010	301	224	74,4	16 791	10 042	44,8	59,8	204

Anm.: Repräsentative Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010, der Agrarberichterstattungen von 1985 bis 1997 sowie der Agrarstrukturerhebungen 2001 bis 2007.

1) Ab 1999 und 2010 sind die Ergebnisse mit denen der Vorjahre aufgrund der Anhebung unterer Erfassungsgrenzen nur bedingt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

35. Landwirtschaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen und ihre Flächen nach Erwerbscharakter und Größenklassen 2010

3011300

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder			Deutschland		
	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	zu- sammen
Zahl der Betriebe in 1 000									
unter 5	7,0	15,1	22,1	0,7	1,1	1,8	8,0	16,3	24,3
5 bis 10	7,7	34,8	42,5	0,4	2,8	3,2	8,1	37,6	45,8
10 bis 20	16,4	41,2	57,6	0,6	2,8	3,4	17,1	44,1	61,1
20 bis 50	41,5	27,5	69,0	1,1	2,2	3,3	42,7	29,7	72,4
50 bis 100	36,9	7,1	44,0	1,2	0,7	1,9	38,2	7,9	46,0
100 bis 200	15,1	1,2	16,4	1,5	0,4	1,9	16,6	1,6	18,3
200 bis 500	2,6	0,2	2,8	1,6	0,2	1,7	4,1	0,4	4,5
500 bis 1 000	0,1	0,0	0,1	0,4	0,0	0,4	0,5	0,0	0,6
1 000 und mehr	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Zusammen	127,3	127,1	254,5	7,5	10,2	17,7	135,4	137,6	273,0
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF									
unter 5	-	-	45,8	1,0	2,5	3,5	.	.	49,8
5 bis 10	56,5	252,3	308,8	3,0	20,2	23,2	59,8	272,9	332,7
10 bis 20	256,6	608,6	865,2	9,2	40,0	49,2	266,7	649,4	916,1
20 bis 50	1 442,3	855,5	2 297,8	38,0	67,0	105,0	1 482,6	924,5	2 407,1
50 bis 100	2 601,0	471,5	3 072,5	88,1	51,4	139,5	2 693,7	524,6	3 218,3
100 bis 200	2 002,7	157,8	2 160,5	216,1	55,6	271,6	2 222,0	213,4	2 435,4
200 bis 500	690,4	53,5	743,9	476,9	47,8	524,7	1 169,2	101,8	1 270,9
500 bis 1 000	77,6	12,7	90,3	272,8	10,3	283,1	350,4	23,0	373,4
1 000 und mehr	.	.	17,1	60,0	3,9	63,9	.	.	81,0
Zusammen	7 158,5	2 443,3	9 601,8	1 165,0	298,8	1 463,7	8 337,2	2 747,6	11 084,7
Durchschnittliche Flächenausstattung je Betrieb in ha									
unter 5	.	.	2,1	1,4	2,4	2,0	.	.	2,1
5 bis 10	7,3	7,3	7,3	7,3	7,2	7,2	7,3	7,3	7,3
10 bis 20	15,6	14,8	15,0	15,0	14,2	14,4	15,6	14,7	15,0
20 bis 50	34,8	31,1	33,3	34,0	30,9	32,0	34,7	31,1	33,2
50 bis 100	70,4	66,5	69,8	73,9	69,1	72,0	70,5	66,8	69,9
100 bis 200	132,4	128,0	132,1	146,6	138,2	144,8	133,7	130,4	133,4
200 bis 500	267,8	277,1	268,4	306,3	288,1	304,6	282,3	282,0	282,2
500 bis 1 000	626,0	747,2	640,7	670,2	644,1	669,2	659,9	697,0	662,1
1 000 und mehr	1 427,0	.	1 427,1	1 276,6	1 949,0	1 304,1	.	.	1 327,9
Zusammen	56,2	19,2	37,7	154,7	29,3	82,6	61,6	20,0	40,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010¹⁾

1 000

a. Nach ausgewählten Merkmalen

3011050

Betriebsform	Betriebe	LF	Standardout- put	Standard- output je Betrieb	Arbeits- leistung	Viehbestand
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR	AK-E	GV
Ackerbaubetriebe	73,3	5 160,1	7 343,8	100,2	102,4	223,8
dar. spezialisiert auf						
Getreide, Ölsaaten, Eiweißpflanzen	35,6	3 006,4	2 875,9	80,7	34,8	91,1
Hackfrüchte	2,6	208,5	592,1	226,8	4,4	10,6
Feldgemüse	2,4	147,1	1 211,6	499,4	25,4	9,4
Gartenbaubetriebe	8,3	62,0	2 992,7	362,4	46,6	3,5
dar. spezialisiert auf						
Gemüse	1,0	19,1	386,9	383,9	8,3	0,7
Blumen und Zierpflanzen	4,1	11,7	1 364,1	334,8	20,3	1,2
Baumschulkulturen	2,0	25,0	875,8	433,5	11,7	1,1
Dauerkulturbetriebe	23,4	219,4	1 967,8	84,1	43,8	8,0
dar. spezialisiert auf						
Weinbau	15,6	123,4	1 103,5	70,8	26,8	1,9
Obstbau	5,8	65,6	577,8	99,7	12,7	3,2
Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	129,8	6 279,4	13 739,1	105,8	217,5	7 852,5
dav. spezialisiert auf						
Milcherzeugung	66,3	4 189,9	10 712,8	161,7	143,7	5 601,0
Rinderaufzucht, -mast	27,6	987,4	1 285,1	46,6	29,0	1 028,9
Milcherzeug., Rinderaufzucht, -mast	10,0	510,9	1 198,3	119,7	17,7	740,5
Schafe, Pferde u.a.	26,0	591,2	542,9	20,9	27,1	482,1
Veredlungsbetriebe	19,3	1 023,3	7 019,8	364,0	36,8	2 426,2
dar. spezialisiert auf						
Schweine	16,4	892,7	5 154,9	314,5	29,2	1 927,3
Geflügel	2,5	102,0	1 642,7	664,8	6,8	427,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	3,8	174,8	639,8	167,0	11,9	21,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	10,6	729,1	2 150,8	203,1	22,4	938,2
dav. mit Ausrichtung						
Weidevieh	6,3	429,6	1 071,5	169,0	13,9	487,3
Veredlung	4,2	299,5	1 079,3	254,1	8,6	450,9
Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	30,6	3 056,0	5 243,2	171,1	64,1	1 514,5
dar. mit Ausrichtung						
Ackerbau/Weidevieh	17,6	2 068,4	2 894,6	164,2	40,9	924,7
Ackerbau/Veredlung	13,0	987,5	2 348,6	180,4	23,2	589,8
Betriebe insgesamt	299,1	16 704,0	41 097,0	137,4	545,5	12 988,2

Fußnote siehe Seite 46.

Fortsetzung Seite 45.

**Noch: 36. Landwirtschaftliche Betriebe nach
betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**

2010¹⁾

1 000

b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ... 1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Betriebe insgesamt							
Ackerbaubetriebe	15,6	12,6	20,4	8,8	13,0	2,9	73,3
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,8	1,6	4,3	1,5	8,3
Dauerkulturbetriebe	1,9	4,8	7,2	3,8	5,4	0,3	23,4
Futterbaubetriebe	14,7	14,9	31,3	25,3	41,5	2,1	129,8
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,7	2,2	11,9	3,4	19,3
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	1,0	0,8	1,4	0,2	3,8
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,8	2,0	1,7	4,9	0,7	10,6
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	2,0	3,7	8,9	5,1	9,1	2,0	30,6
Zusammen	34,7	37,2	73,2	49,3	91,6	13,1	299,1
Einzelunternehmen							
Ackerbaubetriebe	15,1	12,3	19,6	8,2	11,1	1,5	67,7
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,7	1,4	3,6	1,1	6,8
Dauerkulturbetriebe	1,7	4,4	6,6	3,4	4,4	0,2	20,7
Futterbaubetriebe	14,4	14,5	30,3	24,5	35,9	0,8	120,4
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,6	2,1	10,4	2,2	16,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	0,9	0,7	1,2	0,2	3,4
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,8	2,0	1,7	4,4	0,4	9,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,9	3,6	8,7	4,9	8,0	0,8	27,8
Zusammen	33,8	36,0	70,4	46,9	78,9	7,1	273,0
davon							
Haupterwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	1,5	1,4	4,6	4,7	9,7	1,4	23,2
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,3	1,0	3,0	1,0	5,3
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,4	1,8	2,3	3,8	0,2	8,6
Futterbaubetriebe	1,3	2,1	10,2	17,6	33,4	0,7	65,4
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,3	0,8	8,8	2,1	12,0
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,2	0,4	1,0	0,1	1,9
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,1	0,4	0,9	3,9	0,4	5,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,2	0,4	2,1	2,9	7,1	0,8	13,3
Zusammen	3,2	4,3	19,9	30,5	70,8	6,7	135,4
Nebenerwerbsbetriebe							
Ackerbaubetriebe	13,6	11,0	15,0	3,5	1,4	0,1	44,5
Gartenbaubetriebe	0,0	0,0	0,4	0,4	0,6	0,1	1,6
Dauerkulturbetriebe	1,6	4,0	4,8	1,2	0,6	0,0	12,1
Futterbaubetriebe	13,1	12,5	20,1	6,9	2,5	0,0	55,0
Veredlungsbetriebe	0,1	0,1	1,4	1,3	1,6	0,1	4,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,1	0,3	0,7	0,3	0,2	0,0	1,5
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,4	0,7	1,6	0,8	0,5	0,0	4,0
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	1,8	3,2	6,6	2,0	0,9	0,0	14,4
Zusammen	30,6	31,7	50,4	16,4	8,2	0,3	137,6

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 46.

Noch: **36. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung**
2010¹⁾
1 000

noch b. Nach Größenklassen des Standardoutputs und Rechtsformen

Betriebsform	Betriebe mit Standardoutput von ... bis unter ...1 000 EUR						
	unter 8	8 - 15	15 - 50	50 - 100	100 - 500	500 u. mehr	Betriebe insgesamt
Personengemeinschaften							
Ackerbaubetriebe	0,3	0,2	0,6	0,6	1,6	0,8	4,1
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,1	0,1	0,6	0,4	1,1
Dauerkulturbetriebe	0,1	0,4	0,5	0,3	1,0	0,1	2,4
Futterbaubetriebe	0,2	0,3	0,8	0,7	5,3	0,8	8,1
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	1,4	0,9	2,4
Pflanzenbauverbundbetriebe	-	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,3
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2	0,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,1	0,2	0,2	1,0	0,4	1,9
Zusammen	0,6	1,0	2,3	2,0	11,5	3,7	21,0
Juristische Personen							
Ackerbaubetriebe	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	1,4
Gartenbaubetriebe	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3
Dauerkulturbetriebe	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
Futterbaubetriebe	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,5	1,3
Veredlungsbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,5
Pflanzenbauverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Viehhaltungsverbundbetriebe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbundbetr.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,7	1,0
Zusammen	0,3	0,2	0,5	0,4	1,2	2,4	5,1

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

37. Besitz- und Eigentumsverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe

3010900

Merkmal	Früheres Bundesgebiet			Neue Länder		Deutschland ¹⁾		
	1999	2007	2010	1999	2010	1999	2007	2010
Zahl der Betriebe in 1 000								
Betriebe mit								
selbstbewirtschafteter eigener LF	385,4	303,9	252,6	21,3	19,3	406,7	328,5	272,6
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhaltener LF	21,1	28,6	24,8	2,7	4,1	23,8	32,3	28,9
gepachteter LF	278,1	234,5	205,0	20,5	18,2	316,0	255,5	223,7
- von familienfremden Personen	272,0	217,0	191,1	19,0	20,8	291,0	236,8	212,4
- von Familienangehörigen	77,4	56,9	43,5	4,2	2,2	81,6	60,0	45,8
Betriebe insgesamt	432,5	339,3	275,6	29,5	24,4	461,9	370,5	301,1
darunter								
Betriebe ohne eigene LF	44,9	35,4	23,0	7,9	5,1	52,8	42,0	28,5
Betriebe mit eigener LF überhaupt	387,6	303,9	252,6	21,5	19,3	409,1	328,5	272,6
Anteil der Betriebe mit Pachtflächen								
an den Betrieben insgesamt in %	68,3	69,1	74,4	69,6	74,6	68,4	69,0	74,3
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
selbstbewirtschaftete eigene LF	5 674,8	5 106,4	5 106,7	515,9	1 372,5	6 190,7	6 232,6	6 487,4
unentgeltlich zur								
Bewirtschaftung erhalten	95,7	188,0	182,0	54,8	79,0	150,5	243,5	261,8
gepachtete LF	5 759,8	6 045,6	5 911,7	5 018,2	4 114,4	10 778,0	10 455,8	10 042,2
- von familienfremden Personen	4 912,1	5 393,9	5 257,0	4 946,2	4 216,0	9 858,3	9 733,8	9 486,0
- von Familienangehörigen	847,7	651,5	504,8	72,0	50,2	919,7	722,0	555,9
Selbstbewirtschaftete LF insgesamt	11 530,3	11 339,9	11 215,0	5 588,8	5 551,6	17 119,2	16 931,9	16 791,0
darunter								
Pachtfläche ohne eigene LF	1 151,3	998,5	768,5	1 405,9	638,4	2 557,2	1 773,0	1 412,9
eigene LF überhaupt	6 088,7	5 106,4	5 106,7	573,8	1 372,5	6 662,6	6 232,7	6 487,4
Pachtflächenanteil in %	50,0	53,3	52,7	89,8	74,1	63,0	61,8	59,8

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007 (jeweils repräsentativ).

1) Ab 2003 einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

3011500

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %	Betriebe insges.	dar. ökolog. Landbau	Anteil in %
	1999			2007			2010		
	Betriebe nach Größenklassen der LF								
unter 10 ha	191 576	2 428	1,3	138 566	2 966	2,1	74 665	2 834	3,8
10 - 50 ha	201 715	4 965	2,5	150 670	7 421	4,9	139 228	8 823	6,3
50 - 100 ha	54 311	1 317	2,4	53 399	2 321	4,3	51 623	2 753	5,3
100 - 200 ha	16 335	516	3,2	21 808	1 070	4,9	22 828	1 382	6,1
200 und mehr	8 023	346	4,3	10 071	696	6,9	10 790	740	6,9
Betriebe insgesamt	471 960	9 572	2,0	374 514	14 474	3,9	299 134	16 532	5,5
LF der Betriebe ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
unter 10 ha	831	13	1,5	606	17	2,7	398	16	4,1
10 - 50 ha	4 992	126	2,5	3 762	185	4,9	3 481	215	6,2
50 - 100 ha	3 739	91	2,4	3 741	162	4,3	3 628	185	5,1
100 - 200 ha	2 158	70	3,2	2 920	146	5,0	3 072	181	5,9
200 und mehr	5 432	190	3,5	5 925	351	5,9	6 125	344	5,6
Insgesamt	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Durchschnittsgröße (nach Fläche)									
ha LF/Betrieb	36,3	51,1	.	45,3	59,5	.	55,8	56,9	.
Flächennutzung ¹⁾	1 000 ha		%	1 000 ha		%	1 000 ha		%
Ackerland	11 821	253	2,1	11 877	412	3,5	11 847	428	3,6
Getreide	6.635	124	1,9	6 572	205	3,1	6 595	215	3,3
Hülsenfrüchte	212	19	9,1	109	30	27,5	101	31	30,6
Hackfrüchte ²⁾	814	8	1,0	686	12	1,7	618	9	1,5
Dauerkulturen ³⁾	208	7	3,4	198	11	5,6	162	12	7,6
Dauergrünland ⁴⁾	5 114	229	4,5	4 875	439	9,0	4 444	470	10,6
LF insgesamt ¹⁵⁾	17 152	489	2,9	16 954	861	5,1	16 704	941	5,6
Betriebe mit Viehhaltung ⁶⁾	Betriebe		%	Betriebe		%	Betriebe		%
Insgesamt	352 137	7 607	2,2	268 781	11 399	4,2	216 099	12 282	5,7
dar. mit Rindern	237 964	5 887	2,5	170 513	8 586	5,0	144 850	9 189	6,3
Schweinen	141 448	2 386	1,7	80 453	2 178	2,7	60 097	1 859	3,1
Viehbestand ⁷⁾	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%	Tiere (1 000)		%
Rinder	14.896	371	2,5	12.687	546	4,3	12.535	594	4,7
Schweine	26.101	117	0,4	27.125	187	0,7	27.571	156	0,6
Durchschn. Bestandsgröße	Tiere je Betrieb								
Rinder	63	63	.	74	64	.	87	65	.
Schweine	185	49	.	337	86	.	459	84	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 48.

Noch: 38. Vergleichsdaten zum ökologischen Landbau

Merkmal	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau	Betriebe insges.	dar. ökol. Landbau
	Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe		Betriebe		% aller jeweiligen Betriebe	
	1999				2010			
Betriebe nach Rechtsformen⁸⁾								
Einzelunternehmen	450 393	8 700	95,4	90,9	273 030	14 393	91,3	87,1
Personengesellschaften	16 148	504	3,4	5,3	21 042	1 449	7,0	8,8
Juristische Personen	5 419	368	1,1	3,8	5 062	690	1,7	4,2
Insgesamt	471 960	9 572	100	100	299 134	16 532	100	100
dgl. in % der Betriebe insg.	.	.	100	2,0	.	.	100	5,5
Arbeitskräfte⁸⁾	Personen		% der jeweiligen Beschäftigten		Personen		% der jeweiligen Beschäftigten	
Mit betrieblichen Arbeiten								
Beschäftigte insg.	1 430 459	35 646	100	100	1 080 256	64 975	100	100
dar. Vollbeschäftigte	390 821	10 802	27,3	30,3	314 154	17 019	29,1	26,2
Familienarbeitskräfte	955 967	18 980	66,8	53,2	556 343	29 290	51,5	45,1
Familienfremde AK'e	474 492	16 666	33,2	46,8	523 913	35 685	48,5	54,9
Betriebliche Arbeitsleistung⁸⁾	AKE		% der Betriebe insgesamt		AKE		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe insgesamt	632 849	16 720	100	2,6	545 504	31 840	100	5,8
dav. Betr. unt.10 ha LF	140 904	2 427	100	1,7	88 833	3 922	100	4,4
10 - 50 ha	258 663	6 953	100	2,7	195 345	13 226	100	6,8
50 - 100 ha	103 405	2 908	100	2,8	106 820	5 981	100	5,6
100 - 200 ha	40 994	1 457	100	3,6	63 559	4 210	100	6,6
200 und mehr	88 883	2 975	100	3,3	90 946	4 500	100	4,9
Besitzverhältnisse	Zahl		% der Betriebe insgesamt		Zahl		% der Betriebe insgesamt	
Betriebe mit Pachtfläche ⁹⁾	324 605	7 634	68,8	79,8				
			% der LF		% der LF			
Pachtanteil an der LF			63,7	71,3				

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Flächen (umgestellt und in Umstellung befindliche LF) ausgewiesen. - 2) 2010 nur Kartoffeln und Zuckerrüben. - 3) 2010 nur Baum- und Beerenobstanlagen (einschl. Nüsse) und Rebflächen. - 4) Ökologischer Landbau: 2010 ohne ertragsarmes und aus der Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 5) Einschließlich Haus- und Nutzgärten. - 6) Ökologischer Landbau: 2010 Betriebe mit ausschließlich ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung. - 7) Ökologischer Landbau: Bis 2007 einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind. Ab 2010 werden nur die in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogenen Tiere ausgewiesen. - 8) Ökologischer Landbau: Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb. - 9) Einschl. unentgeltlich zur

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123).

39. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke und Umsatzbesteuerung

2010¹⁾

3011800

Betriebsgröße von...bis unter... ha LF	Betriebe insgesamt		darunter mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke ²⁾				darunter mit Umsatzbesteuerung ³⁾	
			zusammen		darunter mit Buchführung mit Jahresabschluss			
Rechtsform	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha	Zahl	LF in 1 000 ha
Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche								
unter 5	27 351	54,0	21 888	42,5	10 367	18,4	7 474	12,8
5 - 10	47 314	343,9	35 047	258,3	8 760	64,1	8 445	62,0
10 - 20	63 160	945,8	55 529	837,9	13 730	205,6	12 397	183,4
20 - 50	76 068	2 535,0	74 946	2 504,6	49 901	1 747,1	23 410	785,0
50 - 100	51 623	3 628,4	51 570	3 624,5	47 705	3 372,9	16 862	1 189,8
100 - 200	22 828	3 071,7	22 761	3 062,5	22 081	2 974,0	9 200	1 264,1
200 - 500	7 223	2 111,5	7 183	2 099,4	7 083	2 070,3	4 518	1 364,3
500 - 1 000	2 065	1 462,6	2 059	1 458,5	2 041	1 446,6	1 765	1 263,4
1 000 und mehr	1 502	2 551,1	1 497	2 539,8	1 497	2 539,8	1 452	2 479,9
Insgesamt	299 134	16 704,0	272 480	16 427,9	163 165	14 438,7	85 523	8 604,7
Nach Rechtsformen und sozialökonomischen Verhältnissen								
Einzelunternehmen	273 030	11 085	247 168	10 855	140 422	8 929	72 551	4 128
davon im								
Haupterwerb	135 412	8 337	131 544	8 293	100 787	7 473	40 993	3 206
Nebenerwerb	137 618	2 748	115 624	2 562	39 635	1 456	31 558	922
Personen-								
gesellschaften	21 042	2 664	20 696	2 662	18 189	2 600	8 726	1 576
Juristische								
Personen	5 062	2 955	4 616	2 911	4 554	2 910	4 246	2 900
Landwirtschaftliche								
Betriebe insges.	299 134	16 704	272 480	16 428	163 165	14 439	85 523	8 605

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden. - 2) Buchführung mit Jahresabschluss, Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung, Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (§ 13a EStG-Landwirt), Gewinnschätzung des Finanzamtes. - 3) Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung/Option.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

40. Hofnachfolger in landwirtschaftlichen Betrieben
der Rechtsform Einzelunternehmen

3011900

Jahr	Betriebsinhaber 45 Jahre und älter						
	zusammen				davon Betriebe		
					mit	mit keiner oder ungewisser	
	Betriebe	Anteil an allen Betrieben	Fläche	Anteil an der LF insgesamt		Hofnachfolge	
					1 000	%	1 000 ha
1999	243,8	51,7	6 128,8	35,7	34,6	65,4	
2010	185,3	61,9	7 419,9	44,4	30,6	69,4	
Hofnachfolger nach Geschlecht und Alter							
Jahr	Personen insgesamt	davon		nach Alter von ...bis unter...Jahren			
		männlich	weiblich	unter 15	15 - 24	25 - 34	35 u. mehr
	1 000	%					
1999	84,4	87,2	12,8	6,6	35,5	44,9	12,9
2010	56,7	86,1	13,9	10,3	43,3	35,5	10,8
Hofnachfolger nach ihrer Berufsausbildung und dem Beschäftigungsanteil im Betrieb							
Jahr	Berufsausbildung ²⁾		keine Berufsausbildung	Mitarbeit im Betrieb ³⁾			
	mit	nicht		ständig	gelegentlich	keine	
	landwirtschaftl. Ausbildung						
	%						
1999	48,0	48,8	3,2	36,3	49,6	14,0	
2010	50,2	47,7	2,1	36,0	43,0	21,0	

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung
2010¹⁾

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3012000

Betriebsgröße von.... bis unter.... Ha LF	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
unter 5	18 194	36,8	13,8	15,3	86,2	84,7
5 - 10	31 542	228,7	21,1	21,3	78,9	78,7
10 - 20	40 490	605,7	25,4	25,7	74,6	74,3
20 - 50	49 206	1 632,3	32,6	33,4	67,4	66,6
50 - 100	30 395	2 122,2	43,0	43,6	57,0	56,4
100 und mehr	15 478	2 794,2	52,6	53,8	47,4	46,2
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupteinwerbsbetriebe						
unter 5	6 046	12,1	17,2	17,2	82,8	82,8
5 - 10	6 187	45,4	21,9	22,1	78,1	77,9
10 - 20	12 797	199,6	24,8	25,2	75,2	74,8
20 - 50	30 971	1 067,2	34,3	35,2	65,7	64,8
50 - 100	25 541	1 797,4	44,1	44,7	55,9	55,3
100 und mehr	14 090	2 555,8	53,1	54,3	46,9	45,7
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

Fußnote siehe nächste Seite.

Noch: **41. Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben der
Rechtsform Einzelunternehmen nach Größenklassen der LF,
dem Alter des Betriebsinhabers und betriebswirtschaftl. Ausrichtung**
2010¹⁾

b. Nach dem Alter des Betriebsinhabers

Alter des Betriebsinhabers vonbis Jahren	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
45 - 54	100 565	4 268,2	25,7	35,9	74,3	64,1
55 - 59	41 798	1 664,1	35,6	50,7	64,4	49,3
60 - 64	29 295	1 072,6	39,4	55,0	60,6	45,0
65 und mehr	13 647	414,9	32,2	52,3	67,8	47,7
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
45 - 54	50 662	3 246,6	30,8	38,9	69,2	61,1
55 - 59	22 319	1 288,2	42,2	54,8	57,8	45,2
60 - 64	16 997	855,0	45,1	58,3	54,9	41,7
65 und mehr	5 654	287,6	40,0	57,0	60,0	43,0
Zusammen	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

c. Nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Betriebswirt- schaftliche Ausrichtung	Betriebe insgesamt		davon mit			
			Hofnachfolge		keiner oder ungewisser Hofnachfolge	
			Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Zahl	LF in 1 000 ha	Anteil in %			
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen zusammen						
Ackerbau	46 051	2 307,3	28,7	42,2	71,3	57,8
Gartenbau	4 928	31,4	21,6	31,5	78,4	68,5
Dauerkulturen	15 382	121,9	18,1	33,8	81,9	66,2
Futterbau	81 294	3 044,9	32,0	41,5	68,0	58,5
Veredlung	10 259	496,9	41,6	51,9	58,4	48,1
Pflanzenbauverbund	2 409	91,5	29,0	40,5	71,0	59,5
Viehhaltungsverbund	6 380	295,8	37,2	48,6	62,8	51,4
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	18 602	1 030,2	33,6	44,2	66,4	55,8
Insgesamt	185 305	7 419,9	30,6	42,9	69,4	57,1
darunter: Haupterwerbsbetriebe						
Ackerbau	16 947	1 610,0	35,4	46,9	64,6	53,1
Gartenbau	3 807	25,7	23,1	33,6	76,9	66,4
Dauerkulturen	6 443	91,4	25,5	36,9	74,5	63,1
Futterbau	45 821	2 401,0	37,5	44,5	62,5	55,5
Veredlung	7 633	439,2	45,0	53,6	55,0	46,4
Pflanzenbauverbund	1 392	70,2	30,8	41,7	69,2	58,3
Viehhaltungsverbund	4 016	246,7	42,6	51,3	57,4	48,7
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	9 573	793,4	38,3	47,1	61,7	52,9
Insgesamt	95 632	5 677,5	36,6	46,3	63,4	53,7

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter. Landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 5 ha LF oder wenn festgelegte Mindestgrößen von ausgewählten Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht oder überschritten werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

42. Maschinenringe und Betriebshelfer in der Landwirtschaft

3012200

Jahr ¹⁾	Maschinenringe				Maschinenring- mitglieder	LF der Ma- schinenring- mitglieder (ha)
	insgesamt	davon		Angestellte Mitarbeiter ²⁾		
		mit	ohne			
		hauptberuflichem Geschäftsführer				
1993	307	221	86	.	192 563	6 241 164
1994	299	235	64	.	195 744	6 326 830
1995	302	238	64	.	197 440	6 878 037 ⁴⁾
1996	297	247	50	241	198 961	6 833 415
1997	292	234	58	270	197 581	7 259 798
1998	281	234	47	302	197 891	7 691 643
1999	273	230	43	307	194 790	7 199 641
2000	260	219	41	337	198 512	7 453 950
2001	262	216	46	367	198 664	7 683 623
2002	249	214	35	497	196 483	7 943 588
2003	243	215	28	412	192 834	7 708 727
2004 ³⁾	228	201	27	598	188 664	7 281 000
2005	268	221	47	950	193 543	8 050 800
2006	261	209	52	1 116	193 887	7 212 000
2007	258	190	68	1 186	193 139	7 395 000
2008	257	216	41	1 276	192 385	7 639 920
2009	256	205	51	1 224	193 293	7 629 000
2010	263	207	56	1 196	193 119	7 763 000
2011	262	205	57	1 150	193 544	7 761 000
2012	259	208	51	1 246	193 743	7 815 000

Jahr	Maschinenringe			Betriebshelfer und Haushalts- hilfen	Geleistete Einsatz- stunden
	Einsätze	Umsatz/ Verrech- nungswert	darunter: mit Maschinen und Geräten		
	1 000	Mill. €	Zahl	1 000	
1995	1 043	485	279	11 763	8 361
1998	1 549	557	388	13 163	8 240
1999	1 535	585	468	12 991	8 900
2000	1 097	618	486	10 446	8 337
2001	981 ⁵⁾	617	484	10 873	7 640
2002	1 015	574	469	15 848	6 626
2003	1 059	562	318	7 733	6 402
2004 ³⁾	. ⁶⁾	714	.	9 448	6 260
2005	. ⁶⁾	736	490	8 325	5 915
2006	. ⁶⁾	794	430	9 469	5 780
2007	. ⁶⁾	877	463	8 783	6 025
2008	. ⁶⁾	889	470	8 787	6 159
2009	6 350	924	487	8 642	6 350
2010	6 302	999	520	8 348	6 302
2011	6 118	1 020	568	8 746	6 118

1) Stand 1. Januar. - 2) Ohne Geschäftsführer und Betriebshelfer. - 3) Brandenburg keine Angaben. - 4) Rheinland-Pfalz keine Angaben. - 5) Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt keine Angaben. - 6) Zu den Maschinenringeinsätzen liegen nur ungenaue Angaben vor.

Quelle: Bundesverband der Maschinenringe, BMELV (514).

43. Lohnunternehmen in der Landwirtschaft

3012250

Jahr	Lohnunternehmen im		Angestellte Mitarbeiter	Aushilfen	Fachkräfte Agrarservice in Ausbildung
	Haupterwerb	Nebenerwerb			
2005	3 120	2 370	13 600	14 200	131
2006	3 110	2 450	13 700	13 850	287
2007	3 160	2 300	13 950	13 450	453
2008	3 230	2 400	14 400	13 500	485
2009	3 280	2 440	14 800	13 600	533
2010	3 320	2 500	15 050	13 900	560
2011	3 350	2 500	17 020	13 100	595

Jahr	Umsätze		Landwirtschaft- liche Kunden	Investitions- volumen	Marktanteil in der ÜMV
	insgesamt ¹⁾	innerhalb der Landwirtschaft			
	Mill. €		Zahl	Mill. €	%
2005	2 160	1 485	325 000	440	85
2006	2 250	1 530	315 000	415	85
2007	2 365	1 610	310 000	455	86
2008	2 560	1 710	310 000	520	86
2009	2 650	1 780	305 000	545	86
2010	2 810	1 850	300 000	595	85
2011	3 120	1 960	295 000	690	85

1) Umsätze durch Tätigkeiten für die Land- und Forstwirtschaft, Kultur-, Verbesserungs- und Pflegearbeiten in Natur und Landschaft sowie Lohnarbeiten für alle Auftraggeber (z. B. Unterhaltung und Verbesserung von Wegen und Straßen, Grabenarbeiten, Verrohrungen usw.).

Quelle: Bundesverband Lohnunternehmen, BMELV (514).

44. Insolvenzen im Agrarbereich und in der übrigen Wirtschaft

Zahl

3012300

Wirtschaftsbereich	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Landwirtschaft ¹⁾	503	447	443	492	486	492
davon						
Pflanzenbau ²⁾	79	59	43	39	39	29
Tierhaltung ³⁾	25	37	25	28	28	34
Gemischte Landwirtschaft ⁴⁾	45	31	27	27	39	27
Landw. Dienstleistung ⁵⁾	354	320	348	398	380	402
Forstwirtschaft ⁶⁾	31	13	37	28	31	35
Fischerei und Fischzucht ⁷⁾	3	8	15	3	9	4
Agrarbereich zusammen	537	468	495	523	526	531
Übrige Unternehmen	33 600	28 692	28 797	32 164	31 472	30 099
Sonstige Schuldner	127 293	135 437	125 911	130 220	136 460	129 319
dar. Verbraucher	96 586	105 238	98 140	101 102	108 798	103 289
Insgesamt	161 430	164 597	155 202	162 907	168 458	159 418

1) Zuordnung gem. Klassifikation der Wirtschaftszweige (bis 2007: WZ 2003, ab 2008: WZ 2008), einschl. gewerblicher Gartenbau und gewerbliche Tierhaltung. Ergebnisse bis einschließlich 2007 und Ergebnisse ab 2008 wegen Änderung der Klassifikationsstruktur nur eingeschränkt vergleichbar. - 2) Ackerbau, einschließlich Gartenbau und Dauerkulturanbau. - 3) Zucht und Haltung von Nutztieren o. Pensionsviehhaltung, Reitschulen und sonstigen Dienstleistungen. - 4) Pflanzenbau in Verbindung mit Tierhaltung in gemischten Betrieben, deren jeweiliger Schwerpunkt weniger als 66 % des Standarddeckungsbeitrags ausmacht. - 5) Erbringung von Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe sowie von gärtnerischen Dienstleistungen (u.a. landw. Lohnunternehmen, Garten- und Landschaftsbau, Landschaftspflege, Durchführung der künstlichen Besamung, Tierpensionen). - 6) Überwiegend Betriebe ohne nennenswerte Waldflächen, die gegen Entgelt bestimmte Dienstleistungen (Fällen von Bäumen, Forstschädlingsbekämpfung) für forstwirtschaftliche Betriebe erbringen. - 7) Betriebe mit Fischfang, Fischzucht oder Teichwirtschaft und entsprechende Dienstleistungsunternehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Integrierte ländliche Entwicklung

Vor b e m e r k u n g e n : Das Zahlenmaterial basiert auf Mitteilungen der für die integrierte ländliche Entwicklung zuständigen Landesbehörden. Der Bund beteiligte sich an der Finanzierung dieser Maßnahmen.

Die gesetzliche Grundlage zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bildet das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAKG), mit dem jeweils gültigen Rahmenplan sowie die Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 über die Förderung der Entwicklung der ländlichen Räume durch den Europäischen Landwirtschaftsfond in Europa.

Für die Anwendung und Durchführung der Flurbereinigung, der beschleunigten Zusammenlegung und des freiwilligen Landtausches bildet das Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) die rechtliche Grundlage.

Die Verfahren zur Feststellung und Neuordnung der Eigentumsverhältnisse in den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sind im Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) geregelt.

45. Integrierte ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK) und Regionalmanagement

Anzahl

3020010

Bewilligte Maßnahmen	2007	2008	2009	2010	2011
ILEK ohne räumliche oder thematische Schwerpunkte	6	8	7	1	1
ILEK mit räumlichen oder thematischen Schwerpunkten	23	7	24	17	13
ILEK insgesamt	29	15	31	18	14
Regionalmanagement	19	31	22	25	18

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

46. Investive Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung

3020050

Finanziell geförderte Maßnahmen	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Dorferneuerung und -entwicklung						
Dorferneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	6 177	7 249	6 969	6 270	5 195
Dörfer mit Dorferneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	Anzahl	4 052	4 838	4 222	3 887	3 421
Gemeinschaftseinrichtungen	Anzahl	764	686	735	756	420
Infrastrukturmaßnahmen						
land- u. forstwirtschaftlicher Wegebau ¹⁾	km	284	403	344	257	433
Wegebau zu touristischen Zwecken	km	47	23	29	15	22
sonstige infrastrukturelle Maßnahmen	Anzahl	41	46	61	43	85
Schutzpflanzungen						
Schutzpflanzungen und vergleichbare landschaftsverträgliche Anlagen	ha	-	1	4	-	-
Kooperationen und Umnutzung						
Kooperationen mit Partnern im ländlichen Raum	Anzahl	-	3	9	13	-
Umnutzungen von Bausubstanz	Anzahl	15	7	27	31	31

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen, die innerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 51.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

47. Flurbereinigungs- und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren

a. Stand der Verfahren

3020100

Jahr	Eingestellte und durch Schlussfeststellung abgeschlossen		Im Berichtsjahr neu eingeleitet		Am Jahresschluss ¹⁾ anhängige Verfahren	
	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha	Anzahl	1 000 ha
1993	202	160	201	103	3 934	3 187
1994	154	120	190	76	3 944	3 185
1995	201	202	230	118	3 987	3 078
1996	295	213	241	113	3 844	2 909
1997	750	210	1 107	147	6 650	3 072
1998	963	189	1 130	125	6 787	3 009
1999	871	232	1 067	173	7 027	2 942
2000	819	147	896	209	6 921	3 006
2001	786	136	926	227	7 028	3 100
2002	827	151	644	180	6 788	3 137
2003	680	109	574	163	6 634	3 192
2004	830	140	274	124	4 097	2 674
2005	763	171	196	68	4 054	2 591
2006	631	159	246	100	4 064	2 551
2007	256	159	333	192	3 871	2 410
2008	222	133	141	66	3 775	2 332
2009	268	144	307	216	3 679	2 258
2010	256	128	266	220	3 576	2 202
2011	307	137	266	217	2 872	2 148

b. Verfahrensarten

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren							
	Regelflurbereinigung nach §§ 1, 37 FlurbG		Vereinfachtes Flur- bereinigungsverfahren nach § 86 FlurbG		Unternehmens- flurbereinigung nach § 87 oder § 90 FlurbG		Beschleunigtes Zusammenlegungs- verfahren nach § 91 FlurbG	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1993	2 320	1 893 664	506	325 710	734	684 342	374	283 284
1994	2 272	1 841 291	553	341 740	722	663 564	397	288 771
1995	2 178	1 721 905	633	373 069	754	680 833	422	301 845
1996	1 987	1 572 219	719	422 945	729	650 089	408	264 207
1997	1 892	1 444 683	775	434 196	732	641 982	419	271 482
1998	1 821	1 360 981	851	441 337	741	642 798	420	270 066
1999	1 713	1 243 520	947	478 394	742	634 628	408	247 865
2000	1 659	1 168 116	1 066	540 180	736	650 522	413	257 501
2001	1 620	1 115 316	1 140	608 313	754	647 199	399	255 178
2002	1 586	1 044 921	1 214	671 185	749	644 089	383	262 560
2003	1 575	1 019 031	1 328	747 983	735	626 891	359	268 420
2004	1 585	978 388	1 432	815 866	727	614 028	353	265 679
2005	1 577	929 811	1 446	817 248	698	589 008	333	255 696
2006	1 547	868 387	1 498	848 462	688	577 108	331	256 570
2007	1 484	799 820	1 444	807 330	655	558 105	288	244 959
2008	1 444	754 101	1 426	818 697	636	536 280	269	223 162
2009	1 367	711 349	1 452	818 040	605	506 175	255	222 656
2010	1 289	658 393	1 455	820 809	590	511 084	242	211 901
2011	1 252	635 912	1 400	814 778	607	509 255	220	188 546

1) Abweichungen in Zahl und Fläche der anhängigen Verfahren am Jahresende gegenüber dem Vorjahr beruhen auf Änderungen von Flurbereinigungsgebieten (§ 8 FlurbG) oder der Einstellung von Verfahren (§ 9 FlurbG) während des Vorjahres.
Quelle: BLE (422), BMELV (416).

48. Bodenordnungsverfahren nach dem Landwirtschafts- anpassungsgesetz (LwAnpG) in den neuen Ländern

3020200

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren					
	Verfahren nach § 56 ff. LwAnpG ¹⁾		Zusammenführung von Boden- und Gebäudeeigentum nach § 64 LwAnpG ²⁾			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Gebäude	Grundstücke
	Anzahl					
1997	226	259 411	2 603	20 235	12 551	14 686
1998	253	272 767	2 716	20 670	14 551	16 824
1999	291	315 291	2 945	22 180	15 143	21 657
2000	329	369 961	2 718	21 558	14 721	19 963
2001	380	451 852	2 738	22 558	13 268	17 770
2002	568	486 501	2 291	26 763	11 598	18 809
2003	428	510 779	2 208	18 359	9 801	16 886
2004	457	529 047	1 925	15 984	8 584	15 904
2005	558	583 046	1 557	14 826	6 544	13 611
2006	464	578 449	1 403	12 274	6 229	12 276
2007	652	546 309	1 878	15 437	2 657	8 360
2008	848	646 032	1 291	13 086	1 081	2 563
2009	504	673 990	287	2 639	263	321
2010	477	660 262	29	327	236	335
2011	465	632 709	30	335	185	195

Jahr	Am Jahresschluss anhängige Verfahren			
	Verfahren nach § 54 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾		Verfahren nach § 56 LwAnpG in Verbindung mit § 64 LwAnpG ³⁾	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha
2009	436	5 749	944	146 981
2010	375	4 342	849	146 622
2011	283	3 462	799	145 027

1) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 56 LwAnpG. - 2) Ab 2009 nur reine Verfahrensarten nach § 64 LwAnpG. -

3) Ab 2009 Ausweisung von kombinierten Verfahrensarten nach LwAnpG.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

49. Freiwilliger Landtausch

3020400

Verfahren	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
bewilligte Anträge ¹⁾	Anzahl	671	738	647	779	753	811	805
getauschte Besitzstücke	Anzahl	7 741	9 252	7 812	7 723	9 454	8 639	7 359
getauschte Fläche	ha	13 607	19 116	10 863	8 777	12 666	13 724	13 023
Tauschpartner	Anzahl	2 895	3 572	4 006	3 399	3 774	3 266	3 188

Anm.: Ab 1997 wird der Freiwillige Landtausch nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) zusammen erfasst.

1) Ab 2007 Änderung der Erfassungsmethode: Durchgeführte Verfahren.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

50. Freiwilliger Nutzungstausch

3020420

Verfahren	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
durchgeführte Verfahren	Anzahl	44	34	34	23	36	41	24
getauschte Besitzstücke	Anzahl	3 900	2 862	2 277	2 822	4 305	3 236	3 476
getauschte Fläche	ha	3 325	2 102	2 227	1 628	2 164	2 172	2 016
Tauschpartner	Anzahl	2 076	1 146	1 169	1 231	1 838	1 558	1 142

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

51. Naturschutz, Landschaftspflege, Bodenschutz sowie Landespflege nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020510

Finanziell geförderte Maßnahmen innerhalb von Bodenordnungsverfahren nach FlurbG und LwAnpG		Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Hergestellte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	344	304	251	211	226
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	50	48	72	44	57
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	8 110	1 947	2 857	1 507	697
		ha	167	192	147	176	104
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf Flächen u.ä.	Anzahl	2 080	855	2 098	1 300	834
		ha	377	280	351	339	169
Beseitigte Anlagen							
linienhaft	- Windschutzstreifen, Baumreihen, Eingrünungen, Begleitpflanzungen an Wegen und Gewässern u.ä.	km	8	5	3	11	29
	- Feldraine, Steinriegel, Hangstufen (Terrassen), Bodenwälle, Rand- und Saumstreifen, Böschungen u.ä.	km	38	38	27	24	18
flächenhaft	- Gehölzgruppen, Feldgehölze (ohne Aufforstungen), Vogelschutzgehölze, Baumgruppen u.ä.	Anzahl	29	19	83	4	120
		ha	3	1	7	0	18
	- sonstige ökologisch wertvolle Flächen (Feuchtf Flächen, Trockenrasen), Felsen, geomorphologische Strukturen, Quellen, Einzelschöpfungen der Natur, Abbauf Flächen u.ä.	Anzahl	47	-	1	-	5
		ha	1	-	0	-	1
Mitwirkung bei der Sicherung erhaltungswürdiger Gebiete und Objekte (Bodenmanagement, Eigentums- und langfristige Pachtsicherungs- sowie Unterhaltungs- und Nutzungsregelungen)¹⁾							
	- Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete, National- und Naturparks, Naturdenkmäler und geschützte Landschaftsbestandteile (§ 12 BNatSchG) sowie nicht geschützte Gebiete oder Objekte einschließlich Bau-, Kultur- und Bodendenkmäler sowie anderer ökologisch wertvoller Flächen oder Objekte	Anzahl	800	3 036	2 503	940	850
		ha	12 448	11 288	12 453	12 647	14 496

1) Davon sind 10 300 ha im Bundesland Brandenburg für den Nationalpark "Unteres Odertal" ausgewiesen.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

52. Ländliche Wege, Gewässer und Bodenschutz nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG)

3020610

Durchgeführte Maßnahmen		Einheit	2009	2010	2011
Ländlicher Wegebau¹⁾					
	angelegt	km	1 694	1 519	1 495
	beseitigt	km	262	527	285
Gewässerbau	Gräben angelegt	km	57	36	34
	Gräben beseitigt	km	23	9	8
	Renaturierung von Fließgewässern	km	26	20	11
	Seen, Teiche, Weiher und Rückhaltebecken	Anzahl	206	107	95
	u.a. flächenhafte Gewässer	ha	31	18	25
Beseitigung bodenstruktureller Nachteile		ha	247	350	427

1) Ohne infrastrukturelle Maßnahmen der integrierten ländlichen Entwicklung, die außerhalb des FlurbG und LwAnpG gefördert wurden; siehe Tabelle 46.

Quelle: BLE (422), BMELV (416).

III. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Vorbemerkungen: Die Zahl der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte wurde bis 1978/79 im zweijährigen Abstand im Oktober und April erhoben. Von 1980 bis 1993 erfolgte die Feststellung der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft jährlich mit dem Monats April. Ab 1993, in den neuen Ländern ab 1995, wurde die Arbeitskräfteerhebung nur noch alle 2 Jahre durchgeführt, wobei für die Zwischenjahre die Zahl der Arbeitskräfte auf aggregierter Ebene geschätzt wird.

Die Zahlen der in den landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen ergeben kein genaues Bild über die tatsächliche Arbeitsleistung in der Landwirtschaft, da viele Personen nicht vollbeschäftigt sind. In den Tabellen wird daher zusätzlich eine Umrechnung auf betriebliche Arbeitskrafteinheiten (AK-Einheiten) gebracht.

Eine Reihe von Änderungen in der Methodik der Erhebung schränken die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse der jüngeren Jahre ein:

- Ab 1997 werden Arbeitskräfte in Personengesellschaften den familienfremden Arbeitskräften zugerechnet, da nur Einzelunternehmen als Familienunternehmen geführt werden und damit über Familienarbeitskräfte verfügen. Die entsprechenden Angaben sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 1999 wurde die untere Erfassungsgrenze auf 2 ha LF angehoben. Betriebe mit weniger als 2 ha LF wurden nur noch erfasst, wenn festgelegte Mindestgrößen ausgewählter Tierkategorien oder Spezialkulturen erreicht bzw. überschritten werden. Die Gesamtzahl der Arbeitskräfte (ohne Saisonarbeitskräfte) ist deshalb mit den zurückliegenden Jahren nur für Betriebe ab 2 ha LF vergleichbar. Zugleich wurde zum verbesserten Nachweis der nichtständigen familienfremden Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte) der Erhebungszeitraum von vier Wochen im April auf ein Jahr erweitert. Die Angaben für Saisonarbeitskräfte sind mit den Vorjahren nicht vergleichbar.
- Ab der Agrarstrukturerhebung 2003 umfasst der Berichtszeitraum für alle Personen einheitlich 12 Monate (vom Mai des Vorjahres bis zum April des jeweiligen Berichtsjahres). Die im Betrieb geleisteten Arbeitszeiten werden für alle Personengruppen (außer Saisonarbeitskräfte) einheitlich in fünf Arbeitszeitgruppen erfasst, was insbesondere die Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten beeinflusst. Bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten entfallen zudem in Anpassung an die Vorgehensweise auf EU-Ebene die bisherigen altersbedingten Abzüge für mithelfende Familienangehörige unter 16 und über 65 Jahren. Die Ergebnisse zur Zahl der Arbeitskräfte sind nur eingeschränkt, die Zahl der Arbeitskrafteinheiten nicht mit den Vorjahren vergleichbar.
- Ab der Landwirtschaftszählung 2010 wurden die unteren Erfassungsgrenzen landwirtschaftlicher Betriebe weiter erhöht (siehe Vorbemerkungen zu Kap. C.I.). Ferner wurde das Erhebungskonzept umgestellt, um differenziertere Daten zur Art der Beschäftigung zu gewinnen. Zugleich wird, wie bis zum Jahr 2001, die Arbeitszeit mit einer genauen Wochenstundenzahl erhoben. Durch diese Änderungen sowie weitere Änderungen bei der Umrechnung in Arbeitskrafteinheiten (u.a. Definition einer vollbeschäftigten Person ab einer Arbeitszeit von einheitlich 40 Wochenstunden) sind die meisten Ergebnisse mit den Vorjahren nicht oder nur eingeschränkt vergleichbar.

53. Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in der Landwirtschaft

1 000

3030100

Jahr	Familienarbeitskräfte einschließlich Betriebsinhaber			Familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskräfte	Betriebliche Arbeitsleistung
	zusammen	davon		Ständige Arbeitskräfte			Nicht-ständige Arbeitskräfte		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt	zusammen	davon				
					vollbeschäftigt	teilbeschäftigt			
	Personen								AK-Einheiten
Früheres Bundesgebiet ¹⁾									
1970	2 475,8	877,9	1 597,9	130,6	83,1	47,5	101,4	2 707,8	1 525,6
1980	1 827,9	497,4	1 330,5	92,9	71,0	21,9	85,3	2 006,1	986,7
1990	1 411,8	373,4	1 038,4	84,6	55,5	29,1	73,3	1 569,7	748,7
1995	1 099,2	277,6	821,6	72,0	50,7	21,3	77,2	1 248,4	571,1
1997	999,8	246,7	753,1	92,8	61,1	31,7	73,2	1 165,8	534,8
1999	901,7	222,4	679,3	99,1	65,3	33,7	267,4	1 268,2	499,6
2001	822,1	198,5	623,6	99,0	64,4	34,6	240,0	1 161,1	456,0
2003	782,6	198,6	584,0	103,0	57,9	45,1	251,0	1 136,5	483,5
2005	743,8	193,0	550,8	103,4	57,0	46,4	264,1	1 111,3	458,5
2007	689,3	176,9	512,4	106,4	55,5	50,9	296,3	1 092,0	434,8
2010	526,0	183,8	342,0	112,3	54,7	57,7	290,2	928,2	445,3
Neue Länder									
1995	47,8	11,6	36,2	106,2	96,1	10,1	7,4	161,4	127,3
1997	42,2	9,1	33,1	100,3	90,2	10,1	7,4	149,9	115,6
1999	39,1	9,1	30,0	96,9	85,7	11,2	32,9	168,8	112,8
2001	38,0	8,7	29,3	89,6	78,2	11,4	34,1	161,7	105,4
2003	40,1	10,6	29,5	88,4	72,8	15,7	38,2	166,8	104,9
2005	38,9	10,2	28,7	84,0	68,1	15,9	42,2	165,1	100,6
2007	39,3	10,0	29,3	80,2	63,0	17,2	40,0	159,4	94,9
2010	28,7	10,3	18,5	79,9	64,1	15,8	39,0	147,6	97,6
Deutschland ²⁾									
1995	1 147,1	289,2	857,9	178,1	146,8	31,3	84,6	1 409,8	698,4
1997	1 042,0	255,8	786,2	193,1	151,3	41,8	80,6	1 315,7	650,4
1999	940,8	231,5	709,3	195,9	151,0	44,9	300,3	1 437,0	612,3
2001	860,1	207,2	652,9	188,7	142,6	46,0	274,0	1 322,8	561,4
2003	822,7	209,3	613,4	191,4	130,6	60,7	289,2	1 303,3	588,3
2005	782,7	203,3	579,4	187,4	125,1	62,2	306,3	1 276,4	559,1
2007	728,6	186,9	541,7	186,6	118,5	68,1	336,3	1 251,4	529,7
2010	556,3	194,9	361,4	193,4	119,3	74,1	330,5	1 080,3	545,5

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin. Ab 2010 ohne Stadtstaaten. - 2) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

54. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft in den Betrieben nach Rechtsformen

3030200

Merkmal	Betriebe der Rechtsform								
	Einzelunternehmen			juristische Personen			Personen- gesellschaften		
	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010
Früheres Bundesgebiet¹⁾									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	901,7	689,3	525,8	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	45,1	44,6	45,8	9,7	8,5	8,3	44,3	53,4	58,3
- nicht ständige	233,1	237,5	219,0	5,9	6,5	5,7	28,4	52,3	65,5
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	390,0	313,5	313,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	35,8	30,3	33,6	8,3	6,8	6,6	34,4	37,4	44,4
- nicht ständige	26,1	36,2	33,6	0,8	0,9	1,0	4,2	9,7	12,9
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,5	4,7	4,5	5,0	2,8	3,0	3,2
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,3	3,8	4,0	10,2	7,6	7,1	4,7	4,1	4,0
Neue Länder									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	39,1	39,3	28,7	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	9,5	8,8	8,6	65,2	52,0	53,2	22,1	19,3	18,1
- nicht ständige	9,7	12,9	12,7	13,0	16,3	14,0	10,2	10,7	12,3
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	16,6	16,2	16,5	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	8,7	7,1	7,3	62,8	47,8	49,7	20,2	16,4	16,0
- nicht ständige	1,3	2,4	2,6	1,6	2,8	3,0	1,5	2,2	2,5
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,1	1,5	20,5	14,9	14,9	6,9	5,8	5,8
AK-Einheiten je 100 ha LF	2,0	1,8	1,8	2,1	1,8	1,9	1,7	1,5	1,5
Deutschland									
In 1 000 Personen									
Familienarbeitskräfte	940,8	728,6	556,3	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	54,6	53,4	54,8	74,9	60,5	61,6	66,4	72,7	77,0
- nicht ständige	242,8	250,4	232,8	18,9	22,8	19,7	38,6	63,1	78,0
In 1 000 AK-Einheiten									
Familienarbeitskräfte	406,6	329,7	331,0	.	.	.	.	.	.
familienfremde Arbeitskräfte									
- ständige	44,5	37,4	41,3	71,1	54,7	56,5	54,6	53,7	60,9
- nicht ständige	27,5	38,6	36,4	2,4	3,7	3,9	5,7	11,9	15,5
AK-Einheiten je Betrieb	1,1	1,2	1,5	14,5	11,2	11,9	3,6	3,5	3,6
AK-Einheiten je 100 ha LF	4,0	3,5	3,7	2,4	2,0	2,0	2,9	2,7	2,9

Anm.: In Betrieben der Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft (einschließlich Gartenbau-, aber ohne Forstbetriebe) beschäftigt. Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

55. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen

1 000 Personen

3030300

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Vollbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1997	14,3	37,0	107,1	76,3	234,7	255,9
1999	12,2	32,4	94,8	75,6	215,0	231,5
2001	11,0	29,0	78,0	75,0	193,0	207,0
2003	11,1	28,1	73,1	78,9	191,3	209,3
2005	11,2	26,5	67,5	80,5	185,7	203,3
2007	9,7	22,6	59,5	79,4	171,2	186,9
2010	9,9	24,9	62,0	87,2	184,0	194,9
darunter männlich						
1997	11,8	32,3	96,7	70,4	211,2	228,0
1999	9,9	27,7	83,7	68,2	189,5	202,5
2001	9,0	24,0	69,0	67,0	169,0	180,0
2003	8,2	22,0	60,1	63,6	153,9	165,9
2005	8,4	20,5	56,0	69,4	154,3	167,6
2007	7,4	17,7	49,4	68,5	143,0	154,9
2010	6,9	17,9	46,9	69,1	140,8	148,4
Teilbeschäftigte Familienarbeitskräfte						
1997	133,9	153,4	168,0	83,4	538,7	786,1
1999	130,5	153,1	166,4	84,7	534,7	709,3
2001	116,0	143,0	149,0	87,0	495,0	653,0
2003	96,8	126,7	129,3	81,8	434,6	573,3
2005	96,6	123,6	129,3	93,9	443,4	579,4
2007	85,1	117,7	118,5	95,1	416,4	541,7
2010	70,9	93,0	89,8	72,1	325,9	361,4
darunter männlich						
1997	84,5	86,1	68,4	24,2	263,2	418,9
1999	81,6	88,4	75,5	31,0	276,4	385,6
2001	75,0	85,0	70,0	32,0	262,0	362,0
2003	59,5	73,1	60,8	32,3	225,8	310,3
2005	60,5	72,5	63,3	36,0	232,3	314,3
2007	53,2	70,5	59,2	37,9	220,8	297,1
2010	47,7	60,8	51,2	32,5	192,2	213,3
Ständige familienfremde Arbeitskräfte						
1997	8,3	9,9	17,7	120,9	156,8	193,1
1999	9,3	11,3	19,4	124,0	164,0	195,9
2001	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	189,0
2003	9,0	10,4	17,9	120,3	157,6	191,4
2005	9,0	11,0	18,0	117,0	155,0	187,4
2007	9,3	10,8	18,1	116,6	154,8	186,6
2010	10,0	12,0	19,3	124,2	165,5	193,4
darunter männlich						
1997	5,1	6,4	12,1	88,1	111,7	129,6
1999	5,7	7,3	13,0	90,5	116,5	132,5
2001	6,0	7,0	12,0	86,0	111,0	127,0
2003	5,5	6,6	11,7	87,3	111,1	128,0
2005	5,4	7,1	12,1	85,4	110,0	126,4
2007	5,9	7,0	11,9	84,9	109,7	126,1
2010	5,9	7,5	12,6	90,1	116,0	128,9
Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte						
1997	8,2	9,7	16,0	27,6	61,5	80,6
1999	28,7	36,6	64,3	110,7	240,3	300,3
2001	25,0	32,0	55,0	111,0	223,0	274,0
2003	22,5	31,3	56,2	133,6	243,5	289,2
2005	21,3	34,0	55,3	158,9	269,5	360,3
2007	23,9	33,0	57,7	165,1	279,7	336,3
2010	22,7	35,7	57,2	172,2	287,8	330,5
darunter männlich						
1997	4,5	5,9	10,8	19,5	40,7	49,6
1999	15,9	22,7	42,4	69,7	150,7	179,5
2001	15,0	20,0	35,0	68,0	138,0	163,0
2003	13,8	20,3	36,2	81,0	151,3	175,1
2005	13,2	22,7	35,8	92,0	163,7	183,4
2007	13,6	20,2	35,4	91,1	160,3	188,9
2010	12,8	23,6	33,3	90,1	159,8	180,9

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

56. Betriebliche Arbeitsleistung der Landwirtschaft in AK-Einheiten nach Betriebsgrößen

3030500

Jahr	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					Insgesamt einschl. Betriebe unter 5 ha
	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 und mehr	zusammen ab 5 ha	
Familienarbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1995	53,0	94,0	181,0	107,0	435,0	507,5
1997	45,9	78,8	158,0	101,0	383,7	450,7
1999	41,3	72,1	142,2	99,9	355,4	407,0
2001	36,0	65,0	119,0	99,0	319,0	364,0
2003	39,0	68,5	118,1	109,6	335,3	388,4
2005	34,2	60,2	106,6	109,5	310,5	356,2
2007	29,6	54,6	95,8	108,7	288,7	329,7
2010	31,3	58,3	99,7	119,7	309,0	331,0
Familienfremde Arbeitskräfte in 1 000 AK-Einheiten						
1995	9,0	11,0	17,0	122,0	159,0	191,0
1997	9,4	11,4	19,8	123,5	164,1	199,9
1999	10,1	13,0	23,0	130,0	176,1	205,8
2001	9,0	12,0	21,0	124,0	166,0	197,0
2003	9,3	12,9	21,5	128,2	171,9	199,9
2005	9,6	12,4	22,1	131,0	175,1	202,9
2007	9,6	12,4	22,2	129,2	173,4	200,0
2010	10,2	13,9	23,4	141,6	189,1	214,5
Arbeitskräfte zusammen in 1 000 AK-Einheiten						
1993	74,0	124,0	224,0	245,0	667,0	792,2
1995	61,0	105,0	198,0	229,0	593,0	698,4
1997	55,3	90,2	177,9	224,4	547,8	650,4
1999	51,4	85,1	165,3	229,7	531,5	612,3
2001	45,0	77,0	141,0	223,0	486,0	561,0
2003	44,4	75,7	129,9	139,3	389,3	588,3
2005	39,9	68,3	118,6	145,4	372,2	559,1
2007	39,2	67,0	118,0	237,9	496,3	529,7
2010	41,5	72,3	123,1	261,3	498,1	545,5
AK-Einheiten je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche						
Früheres Bundesgebiet ¹⁾						
1995	10,0	7,2	4,7	2,4	4,7	4,9
1997	9,8	6,9	4,5	2,3	.	4,6
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	4,1	4,3
2001	9,3	6,3	4,2	2,2	3,7	4,0
2003	11,1	7,1	4,5	2,3	4,0	4,2
2005	10,7	6,8	4,4	2,3	3,8	4,0
2007	10,7	6,6	4,4	2,2	3,6	3,8
2010	12,0	7,7	4,9	2,4	3,7	4,0
Neue Länder						
1995	12,0	7,0	4,2	2,0	2,1	2,3
1997	9,6	5,5	4,0	1,8	.	2,1
1999	10,6	5,4	4,0	2,3	1,9	2,0
2001	8,1	5,4	3,5	1,6	1,8	1,9
2003	9,5	5,9	3,6	1,6	1,8	1,9
2005	10,1	5,6	4,0	1,5	1,7	1,8
2007	9,3	4,9	3,7	1,4	1,6	1,7
2010	12,5	6,6	4,2	64,3	1,6	1,8
Deutschland						
1995	10,1	7,2	4,7	2,2	3,8	4,1
1997	9,8	6,8	4,5	2,0	.	3,8
1999	9,8	6,7	4,7	2,2	3,4	3,6
2001	9,3	6,3	4,2	1,9	3,1	3,3
2003	11,0	7,0	4,5	2,0	3,2	3,5
2005	10,6	6,7	4,4	1,9	3,1	3,3
2007	10,6	6,5	4,3	1,9	2,9	3,1
2010	12,1	7,6	4,9	2,0	3,0	3,3

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

1) Ab 2003 einschließlich Berlin, ab 2010 ohne Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

57. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen nach Erwerbscharakter

2010

3030600

Merkmal	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men	Haupt- erwerb	Neben- erwerb	Zusam- men
	1 000 Personen			1 000 AK-Einheiten		
Insgesamt						
Betriebsinhaber	135,4	137,6	273,0	125,9	61,2	187,1
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	115,8	16,5	132,4	115,8	16,5	132,4
Familienangehörige	11,8	104,2	116,1	6,6	96,7	103,3
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	152,6	130,7	283,3	97,3	46,6	143,9
	51,5	11,1	62,5	51,5	11,1	62,5
Familienarbeitskräfte zusammen	16,6	44,9	61,6	11,3	34,3	45,7
	288,0	268,3	556,3	223,2	107,8	331,0
Familienfremde Arbeitskräfte	232,8	54,8	287,6	67,1	10,6	77,7
dar. ständige	45,8	9,0	54,8	35,3	6,0	41,3
- vollbeschäftigt	22,7	3,6	26,3	22,7	3,6	26,3
nichtständige	187,0	45,8	232,8	31,8	4,6	36,4
Arbeitskräfte insgesamt	520,9	323,1	844,0	290,3	118,4	408,7
darunter männlich						
Betriebsinhaber	126,0	121,8	247,9	118,4	54,9	173,2
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	110,0	14,5	124,5	110,0	14,5	124,5
Familienangehörige	10,7	94,4	105,2	6,0	89,0	95,0
dar. vollbeschäftigt und in anderer Erwerbstätigkeit	55,8	58,0	113,8	34,3	20,8	55,1
	19,3	4,6	23,9	19,3	4,6	23,9
Familienarbeitskräfte zusammen	6,6	20,3	26,9	5,7	19,0	24,8
	181,9	179,9	361,7	152,7	75,6	228,3
Familienfremde Arbeitskräfte	130,7	31,7	162,4	42,3	7,0	49,3
dar. ständige	29,4	5,7	35,1	24,5	4,0	28,5
- vollbeschäftigt	17,6	2,7	20,3	17,6	2,7	20,3
nichtständige	101,2	26,1	127,3	17,8	3,0	20,8
Arbeitskräfte insgesamt	312,5	211,6	524,1	195,0	82,6	277,6

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

58. Altersgliederung der Familienarbeitskräfte

3030800

Jahr	Personen	Alter von... bis ...Jahren					
		15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr
	1 000	Anteil in %					
Vollbeschäftigte Betriebsinhaber							
1995	216	1,1	15,9	26,7	24,1	29,5	2,7
1999	176	0,6	13,7	29,2	28,2	25,5	2,8
2001	160	0,6	11,8	31,2	31,6	21,9	2,9
2003	161	0,5	9,9	32,5	32,5	21,6	2,9
2005	155	0,4	7,4	30,4	34,2	23,2	4,4
2007	144	0,3	6,0	28,0	35,8	25,4	4,4
2010	132	0,3	5,1	23,8	38,3	29,1	3,4
Teilbeschäftigte Betriebsinhaber							
1995	345	1,5	16,2	24,5	21,5	25,8	10,4
1999	264	1,4	16,4	29,3	24,3	20,6	7,9
2001	254	1,2	14,1	30,7	27,3	18,1	8,5
2003	227	1,0	12,2	32,2	29,2	17,1	8,2
2005	211	0,7	9,4	31,0	30,9	18,5	9,3
2007	202	0,6	8,1	28,8	32,8	20,0	4,0
2010	141	0,8	7,8	26,3	35,4	23,2	6,5
Vollbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1995	48	14,9	35,2	6,7	3,8	15,2	20,8
1999	33	12,8	28,1	8,3	4,1	15,8	27,7
2001	27	11,6	27,0	9,9	4,7	15,0	28,9
2003	20	13,5	31,3	12,9	6,2	11,9	21,1
2005	20	12,4	29,4	12,4	6,5	8,0	27,4
2007	19	11,9	29,7	13,0	7,0	7,0	25,4
2010	24	14,3	24,7	10,1	8,4	10,8	31,7
weiblich							
1995	25	1,6	13,8	24,0	29,1	26,4	4,7
1999	23	1,3	11,5	24,9	28,6	25,4	7,9
2001	21	1,4	9,3	27,4	30,8	22,9	7,7
2003	28	1,3	9,0	31,0	34,7	18,7	5,0
2005	28	2,2	7,5	27,2	35,5	20,8	6,8
2007	24	1,2	5,8	25,6	38,8	35,1	6,2
2010	39	1,1	5,2	21,3	41,6	25,0	5,9
Teilbeschäftigte mitarbeitende Familienangehörige							
männlich							
1995	179	14,8	19,4	6,6	3,5	13,8	28,2
1999	154	11,9	17,5	7,5	4,3	13,4	33,0
2001	139	11,2	14,8	8,1	5,1	12,7	36,5
2003	128	10,9	13,2	7,6	5,5	11,1	39,8
2005	129	11,7	13,3	7,6	5,4	8,1	42,6
2007	121	12,1	13,1	7,7	5,6	5,7	42,6
2010	90	21,0	14,9	8,5	7,4	8,4	39,9
weiblich							
1995	275	7,4	14,8	13,7	11,9	20,4	24,9
1999	291	2,6	13,4	24,2	20,2	22,6	14,2
2001	260	2,6	12,1	25,8	22,4	19,2	15,2
2003	258	2,5	10,8	27,0	23,7	17,5	15,5
2005	240	2,8	8,6	25,6	25,4	15,6	18,8
2007	219	2,8	7,9	24,1	27,3	22,4	17,9
2010	131	4,4	7,7	22,6	30,5	19,1	15,8
Familienarbeitskräfte zusammen							
1995	1 147	4,4	17,2	20,5	18,6	23,8	12,4
1999	941	3,7	15,4	23,3	19,9	20,9	13,7
2001	860	3,5	13,5	24,9	22,4	18,3	14,6
2003	823	3,2	11,8	26,3	24,0	17,1	14,6
2005	783	3,4	9,9	24,7	25,2	16,6	17,1
2007	729	3,4	8,9	23,3	26,8	17,7	16,8
2010	556	5,4	8,8	20,9	29,7	20,8	14,4

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

59. Arbeitsleistung der mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräfte nach Geschlecht und Betriebsgrößenklassen

3030900

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	AK-Einheiten in 1 000									AK-Einheiten je Frau		
	insgesamt			darunter Frauen			in %					
	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010	1999	2007	2010
unter 5	51,1	41,2	22,0	16,0	13,6	7,5	31,3	33,0	34,1	0,23	0,26	0,43
5 bis 10	41,3	29,6	31,3	12,8	9,2	9,6	31,1	31,1	30,7	0,25	0,27	0,37
10 bis 20	72,1	54,6	58,3	21,3	16,9	18,0	29,6	31,0	30,9	0,31	0,32	0,46
20 bis 50	142,2	95,8	99,7	39,4	27,9	31,3	27,7	29,1	31,4	0,39	0,40	0,58
50 bis 100	75,0	72,8	78,1	18,8	19,3	24,0	25,1	26,5	30,7	0,40	0,41	0,63
100 und mehr	24,9	35,9	41,6	5,8	9,1	12,2	23,3	25,3	29,3	0,40	0,43	0,63
Insgesamt	406,6	329,7	331,0	114,2	95,8	102,7	28,1	29,1	31,0	0,32	0,35	0,53

Anm.: Zu Änderungen der Methodik zwischen den Erhebungszeiträumen siehe Vorbemerkungen. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist teilweise beeinträchtigt. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

60. Durchschnittlich geleistete Arbeitsstunden in Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

3031100

Jahr	Tatsächlich geleistete Stunden je Woche/je Person ¹⁾					
	Männer			Frauen		
	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige	Selbständige	mithelfende Familienangehörige	abhängig Erwerbstätige
1992	62,6	40,3	41,8	49,6	42,7	34,7
1993	62,1	38,6	42,2	49,5	40,7	36,3
1994	62,4	38,8	41,9	51,9	42,9	35,8
1995	61,5	39,8	41,0	48,6	41,0	34,5
1996	63,0	36,3	41,3	50,3	41,2	36,6
1997	62,9	34,5	41,3	51,6	37,8	35,8
1998	63,3	36,2	41,2	52,0	38,2	34,7
1999	63,2	36,3	40,7	51,3	38,6	34,1
2000	63,7	35,8	40,6	53,5	40,6	34,4
2001	62,9	37,6	40,2	50,4	37,9	32,4
2002	61,6	33,3	40,3	48,2	37,1	32,3
2003	59,1	33,4	39,2	45,9	35,0	31,5
2004	57,7	38,7	39,2	47,6	37,2	30,9
2005	55,6	29,9	37,1	44,1	34,6	29,0
2006	54,7	30,9	37,1	41,7	34,5	28,7
2007	55,8	31,7	36,8	43,7	33,4	28,8
2008	55,6	28,0	36,7	43,5	31,8	27,8
2009	55,7	28,6	37,9	45,1	32,7	28,2
2010	54,7	27,7	37,5	44,1	31,0	29,3
2011	54,5	21,0	37,0	42,7	28,7	28,5

1) Ergebnisse des Mikrozensus – ab 2005 Jahresdurchschnitt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

61. Mitglieder der IG Bauen - Agrar - Umwelt im Deutschen Gewerkschaftsbund

3031400

Jahres- ende	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Ins- gesamt	davon	
	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich	zusam- men	weiblich		männlich	weiblich
1995	57 576	17 319	11 098	5 959	2 079	111	70 753	47 364	23 389
1996	49 437	10 943	9 638	4 330	2 347	111	61 422	46 038	15 384
1997	47 264	9 475	9 191	3 685	2 269	106	58 724	44 360	14 364
1998	45 570	9 689	8 710	3 838	2 231	109	56 511	42 875	13 636
1999	41 258	8 635	7 491	3 280	2 114	102	50 863	38 846	12 017
2000	41 411	8 404	7 346	3 207	2 068	103	50 825	39 111	11 714
2001	40 066	8 079	7 095	3 076	2 020	100	49 181	37 926	11 255
2002	36 725	7 447	6 412	2 743	1 918	91	45 055	34 774	10 281
2003	35 137	7 314	6 104	2 619	1 886	87	43 127	33 107	10 070
2004	32 430	6 404	5 572	2 372	1 774	94	39 776	30 906	8 870
2005	30 602	6 028	5 347	2 283	1 675	85	37 624	29 228	8 396
2006	28 621	4 404	4 984	1 494	1 599	81	35 204	29 225	5 979
2007	26 071	4 128	4 680	1 407	1 524	78	33 175	27 562	5 613
2008	25 578	3 963	4 397	1 326	1 451	73	31 426	26 064	5 362
2009	24 973	5 100	4 232	1 812	1 399	81	30 604	23 611	6 993
2010	24 833	5 004	4 072	1 742	1 312	83	30 217	23 406	6 811
2011	24 908	5 035	4 105	1 749	1 312	83	30 325	23 458	6 867

Anm.: Bis Juni 1996 Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Mitglieder im Bereich Land- und Forstwirtschaft, Garten- und Landschaftsbau, Renaturierung, Freizeiteinrichtungen, Floristik und Gartenbau.

Quelle: IG Bauen-Agrar-Umwelt, BMELV (123).

62. Aufwendungen und Leistungen für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft

a. Alterssicherung der Landwirte

3031200

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenkreis in 1 000								
Versicherte ¹⁾	313,3	301,5	291,5	281,4	272,3	264,7	257,3	246,1
davon Weiterentrichter und Weiterversicherte	2,7	2,5	2,1	1,7	1,5	1,2	1,0	0,8
Leistungsempfänger ²⁾	615,5	623,1	627,7	628,9	627,3	624,2	618,1	613,5
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	743,8	709,3	685,9	678,9	683,3	677,0	642,1	644,7
Bundesmittel	2 337,7	2 348,2	2 340,4	2 307,0	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2
Leistungen in Mill. €								
Geldleistungen ²⁾	2 859,2	2 845,6	2 812,8	2 783,0	2 761,6	2 749,6	2 719,9	2 665,8
Rehabilitationsmaßnahmen								
Betriebs- u. Haushaltshilfe	33,6	31,9	27,6	27,2	28,3	27,4	28,2	27,0
Beitragszuschüsse	116,8	115,1	106,3	87,0	79,0	66,7	57,6	60,3

b. Landabgaberente³⁾

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Empfänger von Landabgaberente	23 759	21 893	20 067	18 390	16 720	15 030	13 447	11 920
Bundesmittel								
Millionen €	75,0	69,1	63,2	57,9	53,0	48,4	43,8	39,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 67.

Noch: **62. Aufwendungen und Leistungen**
für die soziale Sicherheit in der Landwirtschaft
c. Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit¹⁾

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Empfänger von								
Produktionsaufgaberente	3 057	1 685	773	546	444	404	365	329
Ausgleichsgeld	3 860	1 630	240	73	4	0	0	0
Bundesmittel								
Millionen €	88,7	48,3	18,4	5,2	4,1	3,3	2,9	2,6

d. Krankenversicherung der Landwirte

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Personenkreis in 1 000								
Aktive Mitglieder	262,1	256,8	252,1	247,5	242,5	238,9	234,4	231,5
Rentner	350,2	352,1	352,4	351,6	347,4	344,1	336,9	329,6
Einnahmen in Mill. €								
Beiträge der Landwirtschaft	659,8	685,7	714,2	730,5	755,7	742,5	697,7	698,6
Bundesmittel ⁵⁾	1 150,6	1 112,0	1 101,7	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0
Beiträge aus Renten ⁶⁾	242,7	246,1	252,0	257,0	261,9	267,8	265,8	268,8
Leistungen in Mill. €								
Aktive Mitglieder	567,1	564,6	576,1	579,0	590,8	614,2	620,6	622,2
Rentner	1 376,4	1 417,7	1 449,9	1 495,7	1 527,7	1 580,4	1 599,7	1 579,8

e. Landwirtschaftliche Unfallversicherung⁷⁾

Mill. €

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Beiträge der Landwirtschaft	636,4	716,8	669,4	639,9	649,1	612,2	493,3	572,7
Bundesmittel	216,5	150,0	200,0	200,0	200,0	200,0	300,0	200,0
Leistungen	774,5	769,2	761,5	759,8	1 334,9	706,1	698,2	724,1

f. Soziale Sicherung der Arbeitnehmer

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ⁹⁾
Zuschüsse aus Bundesmitteln zur Zusatzversorgung ⁸⁾	15,5	16,5	17,7	18,2	18,3	18,9	26,7	27,0

- 1) Landwirte, mitarbeitende Familienangehörige und freiwillig Versicherte. - 2) Renten, Überbrückungsgeld, Übergangshilfe, Beitragserstattungen und bis 31.3.2004 Beitragsübernahmen zur Pflegeversicherung; jeweils ohne Beitragszuschüsse. - 3) Neufälle nur noch, wenn Flächenabgabe bis 31.12.1983 vollzogen; seit 1969 abgegebene Fläche: 682 280 ha. - 4) Neufälle nur noch, wenn Voraussetzungen bis 31.12.1996 erfüllt; seit 1989 insgesamt stillgelegte und abgegebene Fläche: 543 700 ha. - 5) Für die Krankenversicherung der Rentner. - 6) Einschließlich Versorgungsbezüge (hierzu gehören auch Beiträge aus Renten der Alterssicherung der Landwirte) und Arbeitseinkommen. - 7) Dem Unfallversicherungsschutz unterliegen auch die Arbeitnehmer. - 8) Bundeszuschüsse zu den Ausgleichsleistungen an ehemalige land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer, die am 1.7.1995 das 50. Lebensjahr vollendet hatten. (Zusatzversorgung galt bis 30.6.1995 nur in den alten Bundesländern.) - 9) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Spitzenverband der landwirtschaftlichen Sozialversicherung, BMELV (124).

IV. Bildung

63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

3040100

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2001	Landwirt/-in	7 135	732	7 867	3 663	620
2002		7 211	743	7 954	3 509	720
2003		7 650	766	8 416	3 260	633
2004		8 361	835	9 196	3 164	716
2005		8 657	813	9 470	3 483	605
2006		8 554	897	9 451	3 726	592
2007		8 720	989	9 709	.	.
2008		8 383	1 030	9 413	3 267	.
2009		8 156	1 061	9 217	3 384	413
2010		7 914	957	8 871	3 306	528
2011		7 611	921	8 532	3 216	486
2005	Fachkraft Agrarservice	119	3	122	-	-
2006		267	4	271	-	-
2007		396	2	398	.	-
2008		449	5	454	104	-
2009		513	10	523	81	-
2010		549	12	561	150	-
2011		573	12	585	150	36
2001	Tierwirt/-in	625	664	1 289	369	31
2002		700	655	1 355	318	70
2003		746	676	1 422	437	34
2004		868	722	1 590	291	52
2005		877	739	1 616	431	7
2006		970	746	1 716	459	23
2007		939	820	1 759	.	.
2008		909	809	1 718	444	.
2009		777	745	1 522	389	.
2010		678	681	1 359	456	45
2011		549	576	1 125	453	12
2001	Pferdewirt/-in	419	1 627	2 046	645	140
2002		416	1 718	2 134	675	144
2003		381	1 702	2 083	666	169
2004		390	1 709	2 099	687	115
2005		429	1 714	2 143	702	129
2006		427	1 692	2 119	683	96
2007		419	1 754	2 173	.	.
2008		381	1 786	2 167	597	.
2009		369	1 735	2 104	271	80
2010		309	1 626	1 932	627	108
2011		285	1 533	1 818	603	117
2001	Fischwirt/-in	278	8	286	84	9
2002		277	10	287	90	-
2003		276	12	288	80	31
2004		305	9	314	103	25
2005		293	9	302	110	8
2006		318	11	329	88	23
2007		273	13	286	.	.
2008		253	7	260	103	.
2009		238	7	245	35	.
2010		231	6	237	87	9
2011		234	6	240	63	18

Noch: **63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft**

Berichts- jahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2001	Hauswirtschaftler/-in	1	360	361	563	112
2002		4	277	281	476	117
2003		.	340	340	395	79
2004		.	336	336	541	90
2005		1	340	341	520	83
2006		.	302	302	437	82
2007		2	263	265	.	.
2008		3	302	305	59	.
2009		3	256	259	36	96
2010		3	225	228	117	45
2011		.	213	213	93	30
2001	Winzer/-in	514	102	616	266	34
2002		500	95	595	239	42
2003		557	100	657	237	35
2004		633	114	747	187	17
2005		679	136	815	254	58
2006		723	135	858	273	32
2007		676	142	818	.	.
2008		712	138	850	283	.
2009		749	150	899	190	15
2010		756	156	912	237	30
2011		690	186	876	234	48
2001	Gärtner/-in	12 582	4 941	17 523	5 278	557
2002		12 191	4 419	16 610	5 063	574
2003		12 522	4 197	16 719	4 610	593
2004		13 301	4 116	17 417	4 462	608
2005		13 593	3 928	17 521	4 631	483
2006		14 013	3 737	17 750	4 738	476
2007		14 588	3 788	18 366	.	.
2008		14 267	3 755	18 022	4 536	.
2009		13 622	3 579	17 201	4 406	297
2010		12 867	3 372	16 239	5 097	480
2011		12 219	3 054	15 273	4 593	474
2001	Forstwirt/-in	1 855	124	1 979	711	73
2002		1 730	112	1 842	611	60
2003		1 775	88	1 863	627	16
2004		1 817	95	1 912	605	20
2005		1 824	87	1 911	639	24
2006		2 073	111	2 184	641	72
2007		1 860	91	1 951	.	.
2008		1 822	90	1 912	.	.
2009		1 818	93	1 911	381	15
2010		1 719	87	1 809	600	72
2011		1 695	81	1 779	621	27
2001	Revierjäger/-in	46	1	47	12	29
2002		46	.	46	14	-
2003		49	2	51	13	-
2004		50	2	52	18	11
2005		46	1	47	11	4
2006		53	1	54	24	1
2007		60	.	60	.	.
2008		43	1	44	.	.
2009		45	2	47	.	13
2010		48	3	48	18	9
2011		42	3	48	12	-

Fußnoten siehe Seite 71.

Fortsetzung Seite 70.

Noch: **63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft**

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2001	Molkerei- fachmann/-frau	597	117	714	231	32
2002		649	116	765	213	40
2003		729	127	856	204	51
2004		723	115	838	238	42
2005		746	110	856	264	27
2006		718	127	845	270	41
2007		640	145	785	.	.
2008		699	163	862	1 648	.
2009		672	154	826	193	.
2010		411	105	516	255	39
2011		186	57	240	195	36
2001	Laborantenberufe ²⁾	73	457	530	197	10
2002		100	439	539	172	15
2003		88	462	550	157	18
2004		94	448	542	169	21
2005		75	443	518	180	12
2006		88	436	524	172	14
2007		73	371	444	.	.
2008		107	425	532	120	.
2009		112	442	554	65	.
2010		87	405	492	153	18
2011		99	399	498	150	24
2001	Landwirtschafts- fachwerker/-in (§66 BBiG) ³⁾	141	35	176	30	-
2002		162	29	191	37	-
2003		209	41	250	48	-
2004		261	31	292	68	-
2005		315	38	353	67	-
2006		384	31	415	91	-
2007		419	40	459	.	-
2008		386	49	435	113	-
2009		394	47	441	98	-
2010		366	45	408	129	-
2011		393	33	423	111	-
2001	Gartenbau- fachwerker/-in (§66 BBiG) ⁴⁾	3 040	1 055	4 095	1 067	-
2002		3 166	1 149	4 315	1 169	-
2003		3 527	1 147	4 674	1 070	-
2004		3 794	1 231	5 025	1 227	-
2005		3 991	1 210	5 201	1 289	-
2006		4 025	1 182	5 207	1 463	-
2007		4 170	1 201	5 371	.	-
2008		4 027	1 143	5 170	1 415	-
2009		4 103	1 095	5 198	1 343	-
2010		3 771	1 038	4 812	1 443	-
2011		3 504	924	4 422	1 326	-
2007	Werker/-in in der Forstw.- Wald u. Landsch. Pflege	21	1	22	.	-
2008		28	2	30	.	-
2009		31	1	32	.	-
2010		30	3	30	6	-
2011		33	-	33	12	-
2007	Werker/-in in der Pferde- wirtschaft (§66 BBiG) ³⁾	8	13	21	.	-
2008		9	22	31	.	-
2009		12	38	50	.	-
2010		15	33	48	15	-
2011		18	42	57	15	-

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 71.

Noch: 63. Praktische Berufsbildung in der Land- und Forstwirtschaft

Berichtsjahr ¹⁾	Berufsbezeichnung	Jugendliche in Ausbildung			Prüflinge mit bestandener	
		männlich	weiblich	zusammen	Abschluss- prüfung	Meister- prüfung
2001	Ausbildungsberufe	27 307	10 223	37 530	13 116	1 658
2002	der Land- und	27 152	9 762	36 914	12 586	1 782
2003	Forstwirtschaft	28 509	9 649	37 986	11 761	1 672
2004	und Fischerei	30 597	9 763	40 360	11 782	1 717
2005	zusammen ⁵⁾	31 645	9 569	41 095	12 581	1 440
2006		32 613	9 412	42 025	13 080	1 452
2007		33 273	9 623	42 887	.	.
2008		32 478	9 727	42 205	11 892	.
2009		31 614	9 415	41 029	12 111	1 362
2010		29 892	8 721	38 460	12 684	1 542
2011		28 482	8 142	36 624	11 844	1 662

Anm.: Aus Datenschutzgründen wurden alle Daten (Absolutwerte) vom Statistischen Bundesamt ab Berichtsjahr 2007 jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1) Stand 31. Dezember. - 2) Landwirtschaftliche(r) und Milchwirtschaftliche(r) Laborant/-in. - 3) Einschl. Helfer. - 4) Einschl. Werker bzw. Fachwerker und Helfer im Gartenbau. - 5) Bis 2003 einschl. Brenner in der Landwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

64. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter nach Rechtsform des Betriebes

2010¹⁾

1 000 Personen

3040270

Merkmal	Betriebsleiter in Betrieben der Rechtsform				
	Einzelunternehmen			Personen- gesell- schaften ²⁾	Juristische Personen
	Zusammen	Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
Landwirtschaftliche Berufsbildung					
Personen mit landwirtschaftlicher Berufsbildung mit Abschluss					
insgesamt	182,9	118,4	64,5	17,9	4,4
davon					
- Berufsschule/Berufsfachschule	16,4	8,5	7,9	0,7	0,0
- Berufsausbildung/Lehre	45,4	23,2	22,1	2,4	0,3
- Landwirtschaftsschule	52,3	35,4	16,9	3,1	0,2
- Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	38,2	30,7	7,5	5,8	0,5
- Höhere Landbauschule,					
Technikerschule, Fachakademie	17,0	13,1	3,9	2,5	0,3
- Fachhochschule, Ingenieurschule	7,8	4,5	3,3	1,8	1,3
- Universität, Hochschule	5,9	2,9	2,9	1,6	1,8

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Jeweils höchste Berufsbildungsstufe. - 2) Bei mehreren Betriebsleitern wurde jeweils nur eine Person in die Auswertung einbezogen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

65. Landwirtschaftliche Berufsbildung der Betriebsleiter in landwirtschaftlichen Betrieben

2010¹⁾

1 000 Personen

a. Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3040310

Merkmal	LF von ... bis unter ... ha							Zusammen
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	14,5	19,7	34,5	58,4	46,3	21,4	10,3	205,1
davon								
- Berufsschule/Berufsfachschule	1,2	2,8	4,8	5,2	2,3	0,7	0,2	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	4,2	7,3	11,2	13,8	8,0	2,9	0,8	48,1
- Landwirtschaftsschule	2,7	4,3	10,7	20,8	12,3	3,9	0,8	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrарwirt	4,0	2,5	3,8	10,8	13,5	7,4	2,4	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,9	1,0	1,6	4,5	6,9	3,7	1,2	19,7
- Fachhochschule, Ingenieurschule	1,0	1,0	1,3	1,9	2,0	1,6	2,2	10,9
- Universität, Hochschule	0,7	0,8	1,1	1,4	1,3	1,2	2,8	9,3

b. Nach Altersgruppen

Merkmal	Alter von ... bis ... Jahren						Zusammen
	15 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 54	55 - 64	65 und mehr	
Betriebsleiter mit landw. Berufsbildung mit Abschluss insgesamt	1,0	11,9	48,2	74,9	59,8	9,4	205,1
davon							
- Berufsschule/Berufsfachschule	0,1	0,6	2,3	4,2	8,4	1,5	17,1
- Berufsausbildung/Lehre	0,3	3,0	11,8	18,3	12,6	2,1	48,1
- Landwirtschaftsschule	0,2	2,4	12,6	18,4	19,0	3,0	55,6
- Fortbildung zum Meister, Fachagrарwirt	0,2	2,6	10,0	18,5	11,8	1,3	44,5
- Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	0,1	1,7	7,1	8,0	2,6	0,3	19,7
- Fachhochschule, Ingenieurschule	0,0	0,9	2,5	4,0	2,8	0,6	10,9
- Universität, Hochschule	0,0	0,6	1,9	3,5	2,6	0,6	9,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. Mit dem höchsten Abschluss der Betriebsleiter/Geschäftsführer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

66. Berufsschüler aus Landwirtschafts-, Forstwirtschafts-, Fischerei- und Gartenbauberufen

3040600

Berufsschüler	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Schüler	27 623	27 254	28 848	28 531	31 448	32 421	33 210	33 389	31 559	30 748	29 577
Schülerinnen	13 133	18 168	17 617	12 502	13 588	13 407	16 642	13 720	13 007	11 339	10 389
Zusammen	40 756	45 422	46 465	44 274	45 036	45 828	49 852	47 109	44 566	42 087	39 966

Anm.: Einschließlich der eine Berufsschule besuchenden Mithelfenden in der Landwirtschaft und ungelernten Arbeitern in Landwirtschaft und Gartenbau sowie Schüler in der städtischen/ländlichen Hauswirtschaft, einschl. Berufsgrundbildungsjahr (Vollzeitform). Angaben nach Geschlecht zum Teil geschätzt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

67. Fachschulen der Land-, der Forst- und der Hauswirtschaft

Stichtag 15. November

3040700

Fachschule	Schulen						Schüler bzw. Schülerinnen					
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fachschulen der Landwirtschaft												
Landwirtschaftsschulen												
ein- bzw. halbjährig,												
Unterricht nur im Winter ¹⁾	19	16	20	15	13	18	468	444	527	403	339	538
einjährig, Unterricht ganzjährig	31	30	27	30	29	29	743	769	789	843	932	915
drei Halbjahre	46	48	43	41	41	40	1 447	1 511	1 434	1 520	1 547	1 522
Fachschulen in Aufbauform												
(2. Fachschuljahr) ²⁾	24	24	26	22	25	24	635	669	689	612	750	790
Zweijährige Fachschulen ³⁾	13	13	13	12	12	12	753	808	846	761	879	803
Fachakademie												
Fachrichtung Landbau (6 Halbj.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen für Weinbau												
Weinbauschulen												
einj., Unterricht nur im Winter	3	3	3	4	4	5	126	154	133	167	160	164
drei Halbjahre	1	3	3	2	1	-	11	23	22	40	65	-
Technikerschulen für Weinbau												
einjährig	1	1	1	1	1	1	39	33	45	39	41	35
zweijährig	3	2	2	2	2	2	79	80	80	87	95	88
Fachschulen für Gemüse-, Obst- und Gartenbau												
Halbjährige Fachschulen	3	3	3	1	2	1	60	67	68	23	84	68
Einj. bzw. drei halbj.												
Fachschulen ¹⁾	20	17	20	15	17	237	591	658	602	714	663	765
Zweijährige Fachschulen	10	6	7	5	6	134	468	402	426	417	458	400
Fachschulen für Forstwirtschaft												
Einjährige Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	1	20	21	24	22	23	23
Fachschulen für Milchwirtschaft												
Einjährige Fachschulen	2	2	2	2	1	2	26	31	31	29	24	36
Zweijährige Fachschulen	1	1	1	1	1	1	40	36	36	44	46	47
Fachschulen für Hauswirtschaft												
Halbjähriger Unterricht												
Landwirtschaftsschulen	61	61	59	45	60	52	1 289	1 183	1 112	866	1 133	966
Wirtschafterinnenklassen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einj., Unterricht nur im Winter	-	-	-	1	-	-	-	-	-	27	-	-
Einjährig, Unterricht ganzjährig	1	1	2	1	1	1	9	9	2	9	4	7
Drei Halbjahre	4	4	4	11	4	5	99	92	87	214	100	100
Zweijährige Fachschulen ⁴⁾	12	12	12	12	12	12	440	448	375	389	431	416
Fachakademie	1	1	1	1	1	1	85	82	89	100	89	92

1) Ab 2007. - 2) Z.B. Höhere Landbauschulen. - 3) Ab 2001 einschließlich Fachschule ökologischer Landbau (3 Halbjahre) in Bayern. - 4) Einschließlich städtische Hauswirtschaft in Sachsen.
 Quelle: BLE (422), BMELV (123).

68. Studierende der Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften

3040500

Studienfach	Studierende an Hochschulen								
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester		weiblich	Erstsemester
	2009/2010			2010/2011			2011/2012		
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften insgesamt	42 294	23 496	8 418	42 777	23 527	8 562	45 554	24 839	9 416
darunter									
Landespflege/									
Umweltgestaltung	6 582	3 658	1 219	5 630	3 153	1 111	5 561	3 137	1 094
Agrarwissenschaft/									
Landwirtschaft	12 558	5 976	1 767	13 665	6 506	2 750	14 879	7 072	2 921
davon									
Universitäten ¹⁾	9 059	4 770	1 767	9 902	5 203	1 887	10 772	5 535	2 009
Fachhochschulen	3 499	1 427	2 640	3 763	1 303	863	4 107	1 537	912
Gartenbau	1 790	862	379	1 773	835	357	1 792	843	386
Lebensmitteltechnologie	3 847	2 361	1 027	3 642	2 176	822	3 959	2 330	979
Forstwissenschaft/									
Holzwirtschaft	4 543	1 423	1 173	4 787	1 514	1 005	5 218	1 649	1 222
Ernährungs- und Haushalts-									
wissenschaften	8 819	7 617	1 521	8 813	7 552	1 611	9 266	7 897	1 783
davon									
Universitäten ¹⁾	5 294	4 633	845	5 140	4 501	842	5 396	4 695	974
Fachhochschulen	3 525	2 984	1 331	3 673	3 051	769	3 870	3 202	809

Anm.: Studierende an Universitäten, Fachhochschulen, Gesamthochschulen, Pädagogischen Hochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) im Wintersemester.

1) Einschließlich Gesamthochschulen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gebäude, Maschinen und technische Einrichtungen in der Landwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Daten für die Ackerschlepper sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Die ab dem 1. Januar 2009 geltende neue Schlüsselungssystematik der Wirtschaftszweige bzw. Haltergruppen erlaubt die Ausweisung der Fahrzeuge in der Landwirtschaft ohne Fischerei nicht mehr. Der Fahrzeugbestand enthält (seit der Zählung zum 1. Januar 2008) den „fließenden Verkehr“ einschließlich der Saisonkennzeichen, keine vorübergehenden Stilllegungen.

69. Bau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude

Errichtung neuer Gebäude

3050100

Gliederung	Einheit	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Genehmigte Neubauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 424	7 190	8 186	7 673	8 923	8 874	9 557	8 739
dar. Fertigteil-Bauweise	Zahl	3 518	2 562	2 688	2 170	2 678	2 688	2 966	2 568
Rauminhalt	1 000 m³	28 779	23 224	27 821	26 989	36 151	38 776	43 138	39 826
dar. Fertigteil-Bauweise	1 000 m³	13 168	9 997	10 951	9 496	12 622	14 451	15 425	12 875
Anteil	%	46	43	39	35	35	37	36	32
Fertiggestellte Bauvorhaben									
Betriebsgebäude	Zahl	9 192	6 946	7 079	7 568	7 749	7 531	8 401	8 133
Rauminhalt	1 000 m³	27 642	22 755	23 612	25 684	27 896	29 943	35 038	34 608
Kosten der Bauvorhaben ¹⁾	Mill. €	1 432	1 064	1 064	1 149	1 241	1 346	1 482	1 518
Durchschnittliche Größe des Betriebsgebäudes	m³	3 007	3 276	3 355	3 394	3 600	3 976	4 171	4 255
Durchschnittlich veranschlagte Kosten je m³ Rauminhalt	€	52	47	47	45	44	45	42	44

1) Veranschlagte Kosten der Bauwerke zum Zeitpunkt der Genehmigung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

70. Produktion und Absatz von Ackerschleppern und Landmaschinen

Mill. € ¹⁾²⁾

a. Produktion im Maschinenbau insgesamt

3050410

Wirtschaftszweig	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Maschinenbau insges.	124 166	145 151	179 742	196 271	150 631	163 567	188 578
dar. Ackerschlepper- und Landmaschinen ³⁾	4 671	6 246	7 998	9 717	6 996	6 644	8 624
dgl. in %	3,8	4,3	4,5	5,0	4,6	4,1	4,6

b. Wert der Produktion nach Inlandsabsatz und Export⁴⁾

Gliederung	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Absatz insgesamt							
Ackerschlepper	1 598,3	2 357,2	3 023,5	3 547,9	2 598,9	2 765,0	3 410,2
Landmaschinen	1 912,6	2 364,7	3 037,3	3 964,2	3 015,3	2 720,0	3 573,8
Zusammen	3 510,8	4 721,9	6 060,8	7 512,1	5 614,2	5 485,0	6 984,0
Inlandsabsatz⁵⁾							
Ackerschlepper	514,1	541,6	642,2	751,2	656,9	681,2	877,0
Landmaschinen	1 548,3	830,2	925,4	1 112,7	1 041,7	891,8	1 108,0
Zusammen	1 305,9	1 371,8	1 567,6	1 863,9	1 698,6	1 573,0	1 985,0
Export							
Ackerschlepper	1 082,8	1 815,5	2 381,3	2 796,8	1 942,0	2 083,8	2 533,2
Landmaschinen	1 129,4	1 534,5	2 111,9	2 851,5	1 973,6	1 828,7	2 465,8
Zusammen	2 212,2	3 350,0	4 493,2	5 648,3	3 915,6	3 912,5	4 999,0
in % des Absatzes	63,0	70,9	74,2	74,9	69,7	75,3	74,3

1) Ohne Fahrzeugbau. In Betrieben von Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Einschl. der Fachzweige landwirtschaftliche Transport- und Fördermittel, Ackerwagen und milchwirtschaftliche Maschinen. - 4) Wertangaben ohne Umsatzsteuer nur für die dem VDMA angeschlossenen Firmen. - 5) Diese Angaben sind aus verschiedenen Gründen nicht identisch mit den Angaben über die Betriebsausgaben der Landwirtschaft für Ackerschlepper und Landmaschinen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

71. Inlandsabsatz der Ackerschlepper- und Landmaschinenindustrie

Stück

3050500

Maschine	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Schlepper								
Einachsschlepper und Motorbodenfräsen ¹⁾	2 371	.	.	.	.	.	.	.
Vierradschlepper ²⁾	9 781	9 989	12 251	10 801	11 272	9 674	10 096	12 665
davon: bis 18 kW	233	.	.	.	.	.	.	.
über 18 bis 29 kW	86	.	.	.	.	.	.	.
über 29 bis 37 kW	207	.	.	.	.	221	356	437
über 37 bis 59 kW	1 455	815	1 291	879	1 036	1 114	1 258	1 311
über 59 bis 74 kW	2 634	1 921	2 379	1 868	1 134	859	1 077	1 487
über 74 kW	5 166	6 927	8 207	7 791	8 929	7 480	7 405	9 430
Landmaschinen								
Pflüge für Schlepper	1 953	1 238	1 544	1 396	1 764	1 798	1 346	1 557
Grubber	1 825	869	1 104	1 054	1 241	1 341	1 106	793
Zapfwellenangetriebene Bodenbearbeitungsgeräte	2 633	1 211	1 601	1 515	2 242	1 782	1 507	1 696
Drillmaschinen	6 384	4 409	4 612	4 729	4 960	4 552	6 092	7 478
Mineraldüngerstreuer	4 868	3 097	4 442	3 033	4 423	3 494	2 804	3 710
Stalldüngestreuer	654	295	.	.	.	.	.	.
Landw. Pflanzenschutzgeräte	2 722	1 431	1 426	1 076	1 522	1 247	1 069	1 053
Mähdrescher	1 963	1 377	³⁾	1 388	1 279	1 426	³⁾	³⁾
Anbaumähwerke	6 306	5 673	6 621	4 676	-	-	-	-
Heugewinnungsmaschinen	8 854	6 484	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Feldhäcksler	373	406	453	493	404	431	553	657
Aufsammelpressen	1 124	1 009	³⁾	903	1 070	1 353	³⁾	³⁾
Landw. Anhänger	1 274	169	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾	³⁾
Ladewagen	737	551	630	485	501	343	367	409
Front- und Hecklader	4 632	5 062	6 261	6 959	4 889	6 150	³⁾	³⁾
Vierradschlepper ²⁾								
	bis 37 kW	>59-66	>66-75	>75-81	>81-90	>90-102	>102 kW	Gesamt
2005	326	1 031	890	1 674	765	1 585	2 903	9 989
2006	374	964	1 415	1 688	1 046	2 534	2 939	12 251
2007	263	933	935	1 022	896	2 200	3 673	10 801
2008	173	774	360	1 193	501	1 611	5 624	11 272
	bis 37 kW	38-59	60-74	75-88	89-110	111-184	>185 kW	Gesamt
2009	221	1 114	859	1 468	1 402	4 610	0	9 674
2010	356	1 258	1 077	1 594	1 817	3 494	500	10 096
2011	437	1 311	1 487	1 871	2 718	3 947	894	12 665

Anm.: Nur Umsatz der Mitgliedsfirmen.

1) Ab 2000 ohne Motormäher. - 2) Ab 2004 bzw. 2009 gibt es bei Traktoren eine neue kW-Einteilung. - 3) Aufgrund zu geringer Anzahl der meldenden Firmen nicht mehr ausgewiesen.

Quelle: Fachverband Landtechnik im VDMA, BMELV (514).

72. Ackerschlepper

Neuzulassungen, Besitzumschreibungen und Bestand

a. Insgesamt

Stück

3050810

Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW						Acker- schlepper insgesamt ¹⁾
	bis 25	26-37	38-59	60-74	75-89	90 und mehr	
Neuzulassungen ¹⁾							
1995	1 360	1 046	7 090	6 415	2 293	5 698	23 902
2000	1 924	825	4 934	5 185	2 653	8 294	23 815
Besitzumschreibungen ¹⁾							
1995	4 157	7 809	19 551	8 044	2 477	3 699	45 737
2000	5 237	8 453	19 148	8 368	2 886	5 895	49 987
Bestand ²⁾							
1995	104 415	218 111	423 594	142 964	36 129	43 926	969 139
1999	121 522	221 728	430 699	156 875	44 318	68 999	1 044 141
Jahr	Motorleistung von ... bis ... kW ³⁾					Zusammen ⁴⁾	Insgesamt ⁵⁾
	bis 30	31-50	51-70	71-90	91 und mehr		
Neuzulassungen							
2000	2 162	2 208	6 609	4 556	8 280	23 815	25 964
2001	2 196	2 027	5 926	4 548	8 024	22 721	24 795
2002	2 306	1 864	4 884	5 443	9 072	23 569	25 649
2003	2 552	1 712	4 890	4 494	7 454	21 102	23 712
2004	3 398	1 958	4 858	4 189	7 631	22 034	25 721
2005	3 856	2 250	5 087	4 534	8 225	23 952	28 251
2006	4 400	2 738	6 526	5 540	9 959	29 163	33 962
2007	4 395	3 215	5 930	4 608	11 689	29 837	34 521
2008	4 753	3 423	6 445	5 203	13 499	33 323	37 721
2009	5 925	3 949	5 514	4 317	12 735	32 442	36 468
2010	7 387	4 205	5 029	3 987	12 199	32 809	36 932
2011	11 118	5 022	6 015	4 658	15 607	42 420	47 369
Besitzumschreibungen							
2000	8 881	16 253	13 489	5 504	5 860	49 987	77 807
2001	9 613	15 367	13 133	5 445	6 043	49 601	76 265
2002	9 534	15 047	12 900	5 458	6 459	49 398	74 974
2003	9 707	14 967	12 522	5 106	6 330	48 632	74 349
2004	10 114	14 987	12 781	4 997	6 521	49 400	73 954
2005	10 803	14 997	12 568	5 240	6 858	50 466	74 715
2006	12 279	16 126	13 365	5 595	7 357	54 722	77 211
2007	15 054	17 488	14 050	6 005	8 144	60 741	84 601
2008	15 279	17 850	14 098	6 362	9 515	63 104	86 719
2009	16 361	17 832	13 859	5 900	9 846	63 799	87 175
2010	17 199	18 173	14 713	6 716	12 136	68 951	93 084
2011	18 023	18 929	14 861	7 018	13 287	72 138	96 597
Bestand ⁶⁾							
2001	230 149	392 468	273 086	98 353	78 662	1 072 718	1 770 659
2002	236 631	392 081	275 852	100 966	84 854	1 090 384	1 773 193
2003	242 900	390 602	277 024	104 326	91 704	1 106 556	1 774 129
2004	249 486	389 101	278 078	106 292	96 718	1 119 675	1 773 079
2005	257 286	388 289	279 361	108 224	102 087	1 135 247	1 776 570
2006	266 061	387 941	280 948	110 552	107 950	1 153 452	1 783 855
2007	277 309	389 299	283 979	113 894	115 050	1 179 531	1 800 572
2008 ⁷⁾	277 033	379 051	274 738	109 455	114 596	1 154 873	1 743 300
2009 ⁷⁾	286 848	380 822	277 373	112 216	124 087	1 181 409	1 763 514
2010 ⁷⁾	298 736	383 785	280 379	114 758	133 203	1 210 861	1 788 950
2011 ⁷⁾	310 794	386 328	282 889	117 085	142 760	1 239 939	1 813 049
2012 ⁷⁾	325 353	389 624	285 949	119 783	153 990	1 274 762	1 843 750

Noch: **72. Ackerschlepper**
b. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
 1 000 Stück

Bestand	2003 ⁸⁾	2004	2005	2006 ⁹⁾	2007	2008	2009	2010	2011
insgesamt	907,9	869,6	833,2	798,7	767,3	708,8	681,2	658,1	634,4
dar.									
Landwirtschaft	906,7	868,4	832,1	797,5	765,9	707,6	.	.	.

Anm: Ca. 95 % der in Deutschland zugelassenen bzw. umgeschriebenen Ackerschlepper werden in der Landwirtschaft eingesetzt. Bestand jeweils einschließlich der vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge. Im Zuge der EU-weiten Harmonisierung der Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 heißt die offizielle Bezeichnung jetzt "Land-/ forstwirtschaftliche Zugmaschinen".

1) Ohne gewöhnliche Zugmaschinen und Geräteträger. - 2) Bestand an Ackerschleppern am 1. Juli insgesamt. Julizählung letztmalig 1999. - 3) Ab 2000 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da andere Abgrenzung der Motorleistung. - 4) Ohne Straßenzugmaschinen, einschließlich Fahrzeuge mit unbekannter Motorleistung. - 5) Einschl. Sonstige Zugmaschinen. - 6) Bestand: Stand jeweils 1. Januar. - 7) Ab 01. Januar 2008 ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge. - 8) Bestand einschl. Geräteträger, Straßen- und Sattelzugmaschinen. - 9) Ab 2006 Bestand ohne Geräteträger.

Q u e l l e: Kraftfahrt-Bundesamt, BMELV (123).

VI. Düngemittel, Pflanzenschutz, Schädlingsbekämpfung

Vorbemerkungen: Die Angaben über Handelsdünger beruhen auf den Meldungen der Herstellerfirmen und Importeure über den Absatz von Handelsdünger an Handel und Genossenschaften für den Inlandsverbrauch. Diese Angaben über den Absatz werden mangels anderer Feststellungen mit den Verbrauchsmengen der Landwirtschaft gleichgesetzt.

Der Bezug des Handelsdüngerabsatzes auf die LF insgesamt ist eine einfache Kenngröße für den in das gesamte System eingebrachten Handelsdünger, während mit der Berücksichtigung der Brachflächen die durchschnittliche Handelsdüngerintensität um den spezifischen Einfluss dieser Extensivierungsmaßnahme bereinigt wird. Beide Kenngrößen haben allerdings keine pflanzenbauliche Relevanz, da die Düngungsintensität je nach Kulturart und Standortverhältnissen unterschiedlich ist. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den Mengendaten auch Handelsdünger enthalten ist, der im nichtlandwirtschaftlichen Bereich eingesetzt wird und somit die Angaben für die Landwirtschaft tendenziell überschätzt werden.

73. Inlandsabsatz von Handelsdünger

a. Nach Sorten und Nährstoffen

1 000 t Nährstoff

3060210

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012 ²⁾
Stickstoff (N)										
Kalkammonsalpeter	823,0	835,3	831,9	805,4	660,3	809,0	626,7	712,9	728,4	681,8
Ammonnitrattharnstofflösung	236,9	238,9	237,9	229,9	217,0	222,2	152,9	187,5	199,7	172,5
Harnstoff	284,6	307,9	261,6	300,8	299,4	301,2	429,4	280,0	377,3	311,3
Andere										
Einnährstoffdünger ³⁾	247,6	265,2	256,5	276,3	260,5	294,5	229,3	275,7	325,4	332,3
NP-Dünger	68,9	50,5	58,1	57,3	58,9	70,4	52,7	62,5	76,5	73,4
NK- und NPK-Dünger	126,7	129,9	132,5	115,3	103,7	109,8	59,6	50,5	79,1	69,0
Zusammen	1 787,8	1 827,8	1 778,4	1 785,0	1 599,8	1 807,2	1 550,6	1 569,0	1 786,5	1 640,4
Phosphat (P₂O₅)										
Superphosphat	23,9	31,7	27,9	23,4	15,9	32,7	6,7	22,1	19,6	11,9
Andere										
Einnährstoffdünger ⁴⁾	11,0	8,0	9,7	7,6	6,9	7,8	2,5	5,8	9,1	7,3
PK-Dünger	50,3	43,7	42,4	36,7	42,7	37,1	8,8	27,3	29,0	19,4
NP- und NPK-Dünger	242,2	200,7	222,6	206,2	199,2	239,2	156,3	180,0	228,7	208,5
Zusammen	327,4	284,1	302,7	273,9	264,6	316,7	174,3	235,2	286,3	247,1
Kali (K₂O)										
Kalirohsalz ⁵⁾	11,7	11,3	9,6	8,3	7,4	9,8	3,8	10,1	11,8	7,4
Kaliumchlorid ⁶⁾	233,8	246,8	241,5	215,2	230,7	290,2	82,7	233,2	253,0	255,4
Kaliumsulfat ⁷⁾	24,4	25,3	25,4	25,1	28,9	30,2	21,9	18,1	26,7	22,3
PK-Dünger	80,3	72,6	70,0	62,2	70,8	62,0	16,9	55,5	59,1	36,9
NK- und NPK-Dünger	129,4	130,3	131,9	115,4	104,8	119,1	53,8	45,9	83,0	64,4
Zusammen	479,7	486,5	478,4	426,1	442,6	511,3	179,2	362,8	433,7	386,4
Kalk (CaO)¹³⁾										
Branntkalk ⁸⁾	116,9	101,6	74,7	75,9	77,2	87,0	72,4	66,9	59,0	67,1
Kohlensaurer Kalk ⁹⁾	1 459,9	1 517,2	1 379,9	1 351,7	1 607,1	1 571,0	1 567,4	1 483,4	1 655,6	1 720,4
Hüttenkalk ¹⁰⁾	163,6	150,0	135,9	148,4	199,3	207,2	234,5	185,4	218,9	227,0
Andere Kalkdünger ¹¹⁾	413,2	330,0	364,2	321,1	294,1	334,0	362,4	339,2	342,8	383,2
Zusammen	2 153,7	2 098,8	1 954,8	1 897,0	2 177,7	2 199,1	2 236,8	2 074,9	2 276,4	2 397,7

b. Je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche

kg Nährstoff je ha LF

Nährstoff und Sorte ¹⁾	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012 ²⁾
einschließlich Brache										
Stickstoff (N)	105,1	107,4	104,4	105,3	94,4	106,8	91,6	92,9	106,9	98,1
Phosphat (P ₂ O ₅)	19,2	16,7	17,8	16,2	15,6	18,7	10,3	13,9	17,1	14,8
Kali (K ₂ O)	28,2	28,6	28,1	25,1	26,1	30,2	10,6	21,5	26,0	23,1
Kalk (CaO) ¹²⁾	117,3	116,3	108,9	106,0	122,6	125,4	126,4	117,8	130,7	138,1
ohne Brache										
Stickstoff (N)	111,3	112,6	109,4	110,1	98,1	108,8	93,3	94,3	108,6	99,5
Phosphat (P ₂ O ₅)	20,4	17,5	18,6	16,9	16,2	19,1	10,5	14,1	17,4	15,0
Kali (K ₂ O)	29,9	30,0	29,4	26,3	27,1	30,8	10,8	21,8	26,4	23,4
Kalk (CaO) ¹²⁾	124,1	122,0	114,2	110,9	127,5	127,7	128,8	119,6	132,7	140,0

1) Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - 2) Vorläufig. - 3) Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter, Kalkstickstoff u.a.. - 4) Weicherdiges, teilaufgeschlossenes und anderes Rohphosphat, Thomasphosphat, Dicalciumphosphat. - 5) Einschließl. Rückstandkali. - 6) Einschließl. Kaliumchlorid mit Magnesium. - 7) Einschließl. Kaliumsulfat mit Magnesium. - 8) Einschließl. Stückkalk. - 9) Einschließl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 10) Einschließl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat. - 11) Einschließl. Misch-, Carbo-, Rückstandkalk. - 12) Ohne Kalk für die Forstwirtschaft. - 13) Einschließl. Kalk für die Forstwirtschaft.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

74. Inlandsabsatz von Mehrnährstoffdünger in Nährstoffgehalt

3060100

Düngerform	Stickstoff (N)-Anteil		Phosphat (P ₂ O ₅)-Anteil		Kali (K ₂ O)-Anteil	
	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%
2001/02						
NPK-Dünger ¹⁾	136,7	72,6	104,8	39,8	137,4	59,8
NP-Dünger	51,5	27,4	101,9	38,7	-	-
PK-Dünger	-	-	56,6	21,5	92,2	40,2
Zusammen	188,2	100	263,3	100	229,6	100
2002/03						
NPK-Dünger ¹⁾	126,7	64,8	97,9	33,5	129,4	61,7
NP-Dünger	68,9	35,2	144,3	49,3	-	-
PK-Dünger	-	-	50,3	17,2	80,3	38,3
Zusammen	195,7	100	292,5	100	209,7	100
2003/04						
NPK-Dünger ¹⁾	129,9	72,0	99,2	40,6	130,3	64,2
NP-Dünger	50,5	28,0	101,5	41,5	-	-
PK-Dünger	-	-	43,7	17,9	72,6	35,8
Zusammen	180,5	100	244,4	100	203,0	100
2004/05						
NPK-Dünger ¹⁾	132,5	69,5	102,0	38,5	131,9	65,3
NP-Dünger	58,1	30,5	120,7	45,5	-	-
PK-Dünger	-	-	42,4	16,0	70,0	34,7
Zusammen	190,5	100	265,0	100	201,9	100
2005/06						
NPK-Dünger ¹⁾	115,3	66,8	87,8	36,1	115,4	65,0
NP-Dünger	57,3	33,2	118,4	48,7	-	-
PK-Dünger	-	-	36,7	15,1	62,2	35,0
Zusammen	172,6	100	242,9	100	177,6	100
2006/07						
NPK-Dünger ¹⁾	103,7	63,8	80,5	33,3	104,8	59,7
NP-Dünger	58,9	36,2	118,7	49,1	-	-
PK-Dünger	-	-	42,7	17,7	70,8	40,3
Zusammen	162,6	100	241,9	100	175,6	100
2007/08						
NPK-Dünger ¹⁾	109,8	60,9	89,1	32,3	119,1	65,7
NP-Dünger	70,4	39,1	150,0	54,3	-	-
PK-Dünger	-	-	37,1	13,4	62,0	34,3
Zusammen	180,2	100	276,3	100	181,1	100
2008/09						
NPK-Dünger ¹⁾	59,6	53,1	37,0	22,4	53,8	76,0
NP-Dünger	52,7	46,9	119,4	72,3	-	-
PK-Dünger	-	-	8,8	5,3	16,9	24,0
Zusammen	112,3	100	165,1	100	70,8	100
2009/10						
NPK-Dünger ¹⁾	50,5	44,7	33,5	16,1	45,9	45,3
NP-Dünger	62,5	55,3	146,5	70,7	-	-
PK-Dünger	-	-	27,3	13,1	55,5	54,7
Zusammen	112,9	100	207,3	100	101,4	100
2010/11						
NPK-Dünger ¹⁾	79,1	50,8	59,4	23,0	83,0	58,4
NP-Dünger	76,5	49,2	169,3	65,7	-	-
PK-Dünger	-	-	29,0	11,3	59,1	41,6
Zusammen	155,7	100	257,7	100	142,2	100
2011/12²⁾						
NPK-Dünger ¹⁾	69,0	48,5	47,1	20,7	64,4	63,6
NP-Dünger	73,4	51,5	161,4	70,8	-	-
PK-Dünger	-	-	19,4	8,5	36,9	36,4
Zusammen	142,4	100	227,9	100	101,3	100

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.

1) Einschl. NK-Dünger. - 2) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

75. Nährstoffverhältnis beim Absatz von Handelsdünger

3060300

Nährstoff	1998/ 1999	1999/ 2000	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Stickstoff	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Phosphat	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Kali	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften. - Stickstoff = 1.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

76. Anteil der Mehrnährstoffdünger am Inlandsabsatz der einzelnen Nährstoffe

Prozent

3060400

Nährstoff	2000/ 2001	2001/ 2002	2002/ 2003	2003/ 2004	2004/ 2005	2005/ 2006	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009	2009/ 2010	2010/ 2011	2011/ 2012
Stickstoff	11,8	10,5	10,9	9,9	10,7	9,7	10,2	10,0	7,2	7,2	8,7	8,7
Phosphat	89,1	83,7	89,4	86,0	87,6	88,7	91,4	87,2	94,7	88,1	90,0	92,2
Kali	48,1	45,4	43,7	41,7	42,2	41,7	39,7	35,4	39,5	28,0	32,8	26,2
Durchschnitt	28,9	26,1	26,9	24,2	25,7	23,9	25,1	24,2	18,3	19,5	22,2	20,7

Anm.: Absatz der Hersteller und Importeure an Handel und Genossenschaften.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

77. Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Betrieben mit Viehhaltung

März 2009 bis Februar 2010

3060610

Gliederung	Einheit	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
genutzte Lagerfläche	1 000 m ²	8 786,2	4 391,4	3 559,4	4 518,7	21 255,7
Jauche						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	41,9	9,9	5,6	2,4	59,7
genutztes Lagervolumen	1 000 m ³	7 003,9	2 443,7	.	1 794,3	12 915,9
Gülle						
Betriebe mit Lagerkapazitäten	1 000	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
genutztes Lagervolumen	Mill. m ³	19,8	29,7	41,7	35,7	126,9
davon im Güllebehälter	Mill. m ³	18,7	28,4	39,6	32,6	119,3
im Erdlager (Lagune)	Mill. m ³	1,1	1,3	2,1	3,1	7,6
je GV	m ³	14,9	12,1	12,1	10,5	11,9

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist, 600 für Jauche und 2 300 für Gülle.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

78. Wirtschaftsdüngerlagerung in Betrieben mit Viehhaltung nach Art der Abdeckung

März 2009 bis Februar 2010

1 000 Betriebe

3060630

Gliederung	Viehbestand von ... bis unter ... GV				Zusammen
	unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Festmist					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	89,5	29,2	17,6	6,0	142,3
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	83,1	27,3	16,3	5,6	132,3
mit Abdeckung	8,4	2,7	1,9	0,6	13,6
Gülle					
Betriebe mit Lagerkapazitäten	52,6	34,0	25,1	8,7	120,4
davon Lagerung					
ohne Abdeckung	7,3	6,2	5,4	1,9	20,9
mit natürlicher Schwimmdecke	15,2	15,8	16,0	6,1	53,1
mit künstlicher Schwimmdecke	0,8	0,6	0,8	0,5	2,7
mit Folienabdeckung oder fester Abdeckung	36,6	21,4	11,7	3,3	73,0

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben ohne Viehhaltung hatten 1 800 Betriebe Lagerkapazitäten für Festmist und 2 300 für Gülle.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

79. Aufbringung und Einarbeitung von Wirtschaftsdünger

2010

3060640

Gliederung	Einheit	Betriebe ohne Vieh- haltung	Betriebe mit Viehhaltung				Zusammen
			Viehbestand von ... bis unter ... GV				
			unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr	
Gülle							
Betriebe	1 000	7,5	59,5	34,0	24,8	8,4	126,7
LF	1 000 ha	843,0	1 826,4	2 022,2	2 396,8	3 031,9	9 277,3
Fläche, auf die mind. einmal Gülle aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	325,8	1 069,8	1 490,6	1 829,8	1 540,8	5 931,1
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	205,0	383,2	566,0	756,7	829,0	2 534,9
Festmist							
Betriebe	1 000	5,4	99,3	30,1	18,7	6,4	154,5
LF	1 000 ha	743,8	2 759,6	1 923,4	2 003,7	2 998,5	9 685,3
Fläche, auf die mind. einmal Festmist aufge- bracht wurde							
Insgesamt	1 000 ha	164,0	869,2	508,1	453,0	483,4	2 313,7
dar.: mit Einarbeitung innerhalb v. 4 Std.	1 000 ha	89,9	173,8	129,1	138,1	183,4	624,4

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. In Betrieben mit Wirtschaftsdüngerausbringung nach Größenklassen der Großvieheinheiten (GV). Die Zahl der Betriebe, die Wirtschaftsdünger abgegeben haben, lag bei 21 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

80. Verbleib von Kompost und Klärschlamm**a) Erzeugter Kompost nach Verwendungszweck**

3060620

Jahr	Biologische Behandlungs- anlagen	Erzeugter Kompost insgesamt ¹⁾	davon Abgabe zur Verwendung			
			in der Land- und Forstwirtschaft	in Landschafts- gestaltung und -pflege	bei privaten Haushalten	für andere Zwecke bzw. unbekannt
	Zahl		1 000 t			
1996 ²⁾	1 002	3 491,2	1 309,7	1 233,4	401,5	546,7
1998 ²⁾³⁾	1 167	3 895,1	1 517,0	1 289,8	477,3	611,0
2000 ²⁾	1 268	4 515,0	1 791,8	1 310,2	588,1	824,9
2002	1 552	4 572,3	1 912,1	1 486,7	547,2	626,3
2004	1 720	4 653,6	1 960,3	1 241,4	517,1	934,8
2007	1 793	4 409,4	2 195,7	1 283,0	930,6	
2008	2 041	4 455,1	2 400,1	1 103,8	951,3	
2009	2 047	4 241,6	2 378,9	1 116,5	746,2	
2010	2 036	4 036,8	2 292,7	1 006,0	738,0	

b) Verbleib von Klärschlamm

1 000 t Trockenmasse

Jahr	Insge- samt ⁴⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an and. Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men ⁵⁾	in der Landwirt- schaft nach AbfklärV	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	Kompos- tierung		
1991	2 956	1 236	901	819		82	266	364
1995	2 642	472	1 384	951	213	220	271	372
1998	2 482	207	1 504	788	177	460	396	257
2001	2 429	160	1 399	755	190	393	555	234
2004	2 261	79	1 176	628	171	322	711	231
Jahr	Insge- samt ⁶⁾	Deponie	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung	Abgabe an and. Abwasser- behandlungs- anlagen
			zusam- men	in der Landwirt- schaft nach AbfklärV	bei land- schaftsbaulichen Maß- nahmen ⁷⁾	sonstige stoffliche Verwer- tung		
2006	2 049	5	1 078	612	400	67	965	.
2007	2 056	4	1 037	593	369	75	1 015	.
2008	2 054	2	974	588	332	55	1 078	.
2009	1 956	1	928	589	282	56	1 028	.
2010	1 887	-	884	566	259	58	1 004	.

Anm.: Kläranlagen mit biologischer Abwasserbehandlung.

1) Einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle, die nicht nach dem Begleitscheinsystem erfasst werden. - 2) Ohne besonders überwachungsbedürftige Abfälle. - 3) Ohne Hamburg. - 4) Einschließl. Zwischenlagerung. - 5) Einschließl. sonstige stoffliche Verwertung. - 6) Ab 2006 ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen. - 7) Ab 2006 auch Kompostierung, Rekultivierung.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

81. Produktion, Ausfuhr und Inlandsabsatz an Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Tonnen

a. Ausfuhr ¹⁾

3060710

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Herbizide	20 261	24 023	21 084	23 424	14 239	12 267	15 028	13 836	14 467
Insektizide, Akarizide ²⁾	3 684	10 503	7 834	10 571	3 176	2 552	3 103	2 250	2 494
Fungizide	34 087	36 130	36 108	47 242	46 249	46 239	43 629	38 237	35 512
Sonstige	13 374	9 926	10 486	12 284	11 737	12 893	11 013	11 964	12 630
darunter inerte Gase ³⁾									
im Vorratsschutz	683	663	691	542	611	604	907	727	1 014
Zusammen	71 406	80 582	75 512	93 503	75 401	73 952	72 773	66 287	65 103

b. Inlandsabsatz

Pflanzenschutz- mittelwirkstoffe	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Herbizide	15 350	15 923	14 698	17 015	17 147	18 626	14 619	16 675	17 955
Insektizide, Akarizide ²⁾	779	1 082	827	813	1 092	909	1 030	941	883
Fungizide	10 033	8 176	10 184	10 251	10 942	11 505	10 922	10 431	10 474
Sonstige	9 593	9 950	9 785	10 707	11 563	12 380	12 186	12 797	14 553
darunter inerte Gase ³⁾									
im Vorratsschutz	5 591	6 246	5 982	6 967	8 061	8 756	8 595	9 419	10 798
Zusammen	35 755	35 131	35 494	38 786	40 744	43 420	38 757	40 844	43 865

Anm.: Seit 1987 sind Ausfuhr und Inlandsabsatz der Zulassungsbehörde zu melden (§ 64 des Pflanzenschutzgesetzes).

1) Seit 2007 ohne Exporte technischer Wirkstoffe. - 2) Bis 2004 einschließlich Synergisten. - 3) Kohlendioxid und Stickstoff.

Quelle: BVL, BMELV (512).

82. Zugelassene Pflanzenschutzmittel

3060900

Anwendungszweck ¹⁾	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mittel gegen									
Insekten	171	142	138	115	103	98	95	95	100
Spinnmilben	8	8	10	11	14	14	14	14	14
Nematoden	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Schnecken	18	10	7	7	9	9	11	12	13
Nagetiere	53	35	33	32	29	26	22	18	18
Pilzkrankheiten	175	151	148	156	158	152	160	166	183
Unkräuter ²⁾	234	216	208	227	216	209	224	238	255
Sonst. Schadorganismen	1	1	1	1	1	1	2	2	2
Saatgutbehandlungsmittel	43	45	45	50	53	45	44	42	44
Abschreckmittel	23	19	17	17	16	14	14	13	12
Keimhemmungsmittel	0	7	7	8	8	8	9	9	9
Sonstige Wachstumsregler	35	33	28	31	29	26	14	15	21
Mittel zur Veredelung und									
zum Wundverschluss	20	19	20	20	21	20	19	19	19
Zusatzstoffe ³⁾	2	2	2	2	0	0	0	0	0
Zusammen	785	689	665	678	658	623	629	644	691

Anm.: Zugelassen durch das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) (Stand: Dezember 2011).

1) Mittel mit mehreren Anwendungszwecken sind dem überwiegenden Zweck zugeordnet. - 2) Einschl. Mittel gegen unerwünschten Pflanzenwuchs. - 3) Seit 1. Juli 1998 nicht mehr zulassungspflichtig.

Quelle: BVL, BMELV (512).

VII. Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

Vor b e m e r k u n g e n : In der allgemeinen Flächenerhebung wird die Gesamtfläche Deutschlands nach Nutzungsarten wie z.B. Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche usw. auf der Grundlage von Katasterunterlagen festgestellt (vgl. Tabelle 83 und 84). Die hierbei ermittelte Landwirtschaftsfläche enthält auch Flächen wie z. B. Moor- und Heidefläche, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden. Im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) durch Befragung von landwirtschaftlichen Betrieben erhoben. Bis 1998 waren in dieser Erhebung die Flächen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1 ha Betriebsfläche und Gesamtflächen ab 1 ha, die ganz oder teilweise land- und forstwirtschaftlich genutzt werden, enthalten. Betriebe unter 1 ha wurden erfasst, wenn ihre natürlichen Erzeugungseinheiten mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprachen. Bei Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen wurden alle Flächen erfasst, deren Erzeugung für den Verkauf bestimmt war. Ab 1999 wurden nur noch Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 ha bzw. mit bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke von mindestens jeweils 30 Ar erfasst. Bei Betrieben mit Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen lag die Erfassungsgrenze bei mindestens drei Ar. Ab 2010 werden landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 5 ha oder festgelegten Mindestgrößen an Tierbeständen oder folgenden Spezialkulturen erfasst: 0,5 ha Hopfenfläche, 0,5 ha Tabakfläche, 1 ha Dauerkulturfäche im Freiland, jeweils 0,5 ha Rebfläche, Baumschulfläche oder Obstfläche, 0,5 ha Gemüse- oder Erdbeerfläche im Freiland, 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenfläche im Freiland, 0,1 ha Fläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 ha Produktionsfläche für Speisepilze.

Die Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung sind daher ab 1999 sowie ab 2010 mit vorangegangenen Erhebungen nicht vollständig vergleichbar.

Die Ernteergebnisse werden bei Getreide und Kartoffeln, ab 2004 auch bei Winterraps im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" festgestellt. Für die übrigen Feldfrüchte werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Ernteermittlung“ erhoben, in Einzelfällen auch über andere Quellen erfasst.

83. Entwicklung der Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070100

Jahr	Gebäude und Freifläche	Erholungs- fläche	Verkehrs- fläche	Landwirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Sonstige Fläche ¹⁾	Gesamt- fläche
1 000 ha								
Früheres Bundesgebiet								
1981	1 360	128	1 169	13 954	7 328	430	500	24 869
1985	1 489	146	1 211	13 719	7 360	444	501	24 869
1989	1 548	180	1 242	13 488	7 401	450	552	24 862
Deutschland								
1996	2 194	237	1 678	19 314	10 491	794	994	35 703
2000	2 308	266	1 712	19 103	10 531	808	975	35 703
2004	2 394	313	1 745	18 932	10 649	828	845	35 705
2008	2 442	379	1 779	18 765	10 735	848	764	35 711
2009	2 451	391	1 786	18 729	10 753	851	751	35 713
2010	2 459	399	1 793	18 693	10 766	856	747	35 713
Anteil in %								
Früheres Bundesgebiet								
1981	5,5	0,5	4,7	56,1	29,5	1,7	2,0	100
1985	6,0	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	2,0	100
1989	6,2	0,7	5,0	54,3	29,8	1,8	2,2	100
Deutschland								
1996	6,1	0,7	4,7	54,1	29,4	2,2	2,8	100
2000	6,5	0,7	4,8	53,5	29,5	2,3	2,7	100
2004	6,7	0,9	4,9	53,0	29,8	2,3	2,4	100
2008	6,8	1,1	5,0	52,5	30,1	2,4	2,1	100
2009	6,9	1,1	5,0	52,4	30,1	2,4	2,1	100
2010	6,9	1,1	5,0	52,3	30,1	2,4	2,1	100

1) Flächen anderer Nutzung und Betriebsflächen.

84. Gesamtfläche nach Nutzungsarten

3070200

Nutzungsart	Begriffsbestimmung	2010 ¹⁾	
		1 000 ha	Anteil in %
Gebäude und Freifläche	Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind. Zu den unbebauten Flächen zählen Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, dass sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung auszuweisen sind	2 459	6,9
Betriebsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden	246	0,7
darunter Abbauland	Flächen, die durch Abbau der Bodensubstanz genutzt werden, wie Kies, Sandgruben oder Steinbrüche	162	0,5
Erholungsfläche	Unbebaute Flächen, die vorherrschend dem Sport, der Erholung oder dazu dienen, Tiere oder Pflanzen zu zeigen	399	1,1
Verkehrsfläche	Flächen, die dem Straßen-, Schienen-, Luft- oder Schiffsverkehr dienen	1 793	5,0
darunter Straße, Weg, Platz	Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als "Straße" und "Weg" zu bezeichnen sind. Flächen, die zum Abstellen von Fahrzeugen, Abhalten von Märkten und Durchführen von Veranstaltungen dienen	1 574	4,4
Landwirtschaftsfläche	Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen	18 693	52,3
darunter Moor	Unkultivierte Flächen mit einer mindestens 20 cm starken oberen Schicht aus vertorften oder vermoorten Pflanzenresten, soweit nicht Abbauland	93	0,3
Heide	Unkultivierte, sandige, meist mit Heidekraut oder Ginster bewachsene Flächen	65	0,2
Waldfläche	Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäusungsflächen und dgl.	10 766	30,1
Wasserfläche	Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, auch Böschungen, Leinpfade und dgl.	856	2,4
Flächen anderer Nutzung	Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können	501	1,4
darunter Friedhof	Flächen, die zur Bestattung dienen oder gedient haben, sofern nicht vom Charakter der Anlagen her die Zuordnung zur Nutzungsart Grünanlage zutreffender ist	36	0,1
Unland	Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, Dünen, stillgelegtes Abbauland	268	0,8
Gesamtfläche		35 713	100
darunter Siedlungs- und Verkehrsfläche	Summe aus Gebäude und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche sowie Friedhofsfläche	4 770	13,4

Anm: Ergebnisse der auf der Grundlage von Katasterunterlagen durchgeführten Flächenerhebung.

1) Flächenerhebung 2010 nach Art der tatsächlichen Nutzung (Stand: 31.12.).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

85. Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

3070400

Jahr	Acker- land	Garten- land	Obst- anlagen	Baum- schulen ¹⁾	Dauergrünland				Reb- land	Landw. genutzte Fläche insgesamt
					zusam- men ²⁾	Wiesen	Weiden ³⁾	Weiden mit Almen		
1 000 ha										
1993	11 676	27	70	35	5 251	2 413	1 598	1 092	103	17 162
1994	11 805	22	69	38	5 271	2 292	1 771	1 061	103	17 308
1995	11 835	19	69	38	5 282	2 233	1 874	1 030	102	17 344
1996	11 832	20	70	39	5 273	2 230	1 909	993	101	17 335
1997	11 832	18	70	39	5 268	2 196	1 945	984	101	17 327
1998	11 879	16	72	39	5 265	2 177	2 007	930	101	17 373
1999	11 821	9	69	39	5 114	2 110	2 007	858	100	17 152
2000	11 804	9	69	38	5 048	2 000	2 082	831	100	17 067
2001	11 813	8	69	39	5 013	1 961	2 104	817	100	17 042
2002	11 791	7	68	40	4 970	1 931	2 124	781	98	16 974
2003	11 827	7	69	38	4 968	1 898	2 158	777	99	17 008
2004	11 899	6	68	36	4 913	1 870	2 210	700	98	17 020
2005	11 903	5	66	35	4 929	1 862	2 260	650	97	17 035
2006	11 866	5	66	36	4 882	1 848	2 250	641	97	16 951
2007	11 877	5	65	36	4 875	1 846	2 251	627	97	16 954
2008	11 932	5	65	37	4 789	1 756	2 297	587	98	16 926
2009	11 945	3	65	37	4 741	1 773	2 226	585	97	16 890
2010	11 847	4	65	36	4 655	1 899	2 545	.	97	16 704
2011	11 874	3	66	36	4 644	1 813	2 631	.	97	16 721
Anteil in %										
1993	68,0	0,2	0,4	0,2	30,6	14,1	9,3	6,4	0,6	100
1994	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	13,2	10,2	6,1	0,6	100
1995	68,2	0,1	0,4	0,2	30,5	12,9	10,8	5,9	0,6	100
1996	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,9	11,0	5,7	0,6	100
1997	68,3	0,1	0,4	0,2	30,4	12,7	11,2	5,7	0,6	100
1998	68,4	0,1	0,4	0,2	30,3	12,5	11,6	5,4	0,6	100
1999	68,9	0,1	0,4	0,2	29,8	12,3	11,7	5,0	0,6	100
2000	69,2	0,1	0,4	0,2	29,6	11,7	12,2	4,9	0,6	100
2001	69,3	0,0	0,4	0,2	29,4	11,5	12,3	4,8	0,6	100
2002	69,5	0,0	0,4	0,2	29,3	11,4	12,5	4,6	0,6	100
2003	69,5	0,0	0,4	0,2	29,2	11,2	12,7	4,6	0,6	100
2004	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	11,0	13,0	4,1	0,6	100
2005	69,9	0,0	0,4	0,2	28,9	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2006	70,0	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,8	0,6	100
2007	70,1	0,0	0,4	0,2	28,8	10,9	13,3	3,7	0,6	100
2008	70,5	0,0	0,4	0,2	28,3	10,4	13,6	3,5	0,6	100
2009	70,7	0,0	0,4	0,2	28,1	10,5	13,2	3,5	0,6	100
2010	70,9	0,0	0,4	0,2	27,9	11,4	15,2	.	0,6	100
2011	71,0	0,0	0,4	0,2	27,8	10,8	15,7	.	0,6	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschl. Weihnachtsbaumkulturen und andere Dauerkulturen im Freiland. - 2) Einschl. Hutungen und Streuwiesen sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland. - 3) Ab 2010 einschl. Mähweiden und Almen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

86. Ackerland nach Hauptgruppen des Anbaus

3070500

Jahr	Getreide zur Körnerge- winnung ¹⁾	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Gemüse und Garten- gewächse	Handels- gewächse ²⁾	Pflanzen zur Grünernte	Still- legungs- flächen, Brache ³⁾	Ackerland insgesamt
1 000 ha								
1990	7 006	122	1 275	149	919	2 271	.	11 982
1991	6 560	58	955	97	1 091	2 017	781	11 559
1992	6 514	56	946	94	1 227	1 872	757	11 467
1993	6 224	86	874	91	1 189	1 854	1 357	11 676
1994	6 235	96	824	94	1 348	1 769	1 439	11 805
1995	6 527	123	857	103	1 151	1 792	1 282	11 835
1996	6 707	149	875	104	1 050	1 862	1 085	11 832
1997	7 014	185	830	103	1 111	1 840	749	11 832
1998	7 042	225	818	105	1 221	1 772	696	11 879
1999	6 635	212	814	111	1 496	1 709	846	11 821
2000	7 016	186	770	109	1 276	1 623	823	11 804
2001	7 046	219	743	115	1 260	1 581	850	11 813
2002	6 941	208	755	118	1 394	1 540	835	11 791
2003	6 839	207	744	125	1 384	1 589	939	11 827
2004	6 947	178	746	127	1 397	1 719	784	11 899
2005	6 839	169	705	130	1 462	1 805	794	11 903
2006	6 702	144	641	132	1 551	1 956	741	11 866
2007	6 572	109	686	130	1 644	2 088	648	11 877
2008	7 039	84	636	131	1 472	2 261	310	11 933
2009	6 908	83	654	129	1 578	2 347	246	11 945
2010	6 595	101	624	131	1 538	2 571	252	11 847
2011	6 501	98	662	132	1 406	2 814	229	11 874
2012 ⁴⁾	6 525	82	647	132	1 384	2 830	215	11 850
Anteil in %								
1990	58,5	1,0	10,6	1,2	7,7	19,0	.	100
1991	56,8	0,5	8,3	0,8	9,4	17,4	6,8	100
1992	56,8	0,5	8,2	0,8	10,7	16,3	6,6	100
1993	53,3	0,7	7,5	0,8	10,2	15,9	11,6	100
1994	52,8	0,8	7,0	0,8	11,4	15,0	12,2	100
1995	55,1	1,0	7,2	0,9	9,7	15,1	10,8	100
1996	56,7	1,3	7,4	0,9	8,9	15,7	9,2	100
1997	59,3	1,6	7,0	0,9	9,4	15,6	6,3	100
1998	59,3	1,9	6,9	0,9	10,3	14,9	5,9	100
1999	56,1	1,8	6,9	0,9	12,7	14,5	7,2	100
2000	59,5	1,6	6,5	0,9	10,8	13,7	7,0	100
2001	59,6	1,9	6,3	1,0	10,7	13,4	7,2	100
2002	58,9	1,8	6,4	1,0	11,8	13,1	7,1	100
2003	57,8	1,7	6,3	1,1	11,7	13,4	7,9	100
2004	58,4	1,5	6,3	1,1	11,7	14,5	6,6	100
2005	57,5	1,4	5,9	1,1	12,3	15,2	6,7	100
2006	56,5	1,2	5,4	1,1	13,1	16,5	6,2	100
2007	55,3	0,9	5,8	1,1	13,8	17,6	5,5	100
2008	59,0	0,7	5,3	1,1	12,3	18,9	2,6	100
2009	57,8	0,7	5,5	1,1	13,2	19,7	2,1	100
2010	55,7	0,9	5,3	1,1	13,0	21,7	2,1	100
2011	54,7	0,8	5,6	1,1	11,8	23,7	1,9	100
2012 ⁴⁾	55,1	0,7	5,5	1,1	11,7	23,9	1,8	100

Anm.: Aufgrund von Änderungen des Erhebungskonzeptes ist ein Zeitvergleich ab der Bodennutzungshaupterhebung 2010 mit den vorangegangenen Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

1) Einschließlich Saatguterzeugung und anderes Getreide zur Körnergewinnung (z.B. Hirse, Sorghum, Kanariensaat). - 2) Ölfrüchte, Hopfen, Tabak, Heil-, Duft- und Gewürzpflanzen, Hanf, Flachs, Kenaf, Miscanthus, Zichorien u.a.. - 3) Ohne nachwachsende Rohstoffe. Rotations- und Dauerbrache, sonstige Brache, Wildäcker, ab 2006 einschließlich freiwillig aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen (mit Ausnahme von Dauergrünland). - 4) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

87. Vermehrungsflächen von landwirtschaftlichem Saatgut

Hektar

3070600

Fruchtart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	dar. zertifi- ziertes Saatgut
Getreide	133 559	127 634	137 745	124 736	110 197	117 498	118 722	107 387
davon								
Sommergerste	14 169	13 541	17 391	12 031	8 660	9 224	9 672	8 126
Wintergerste	26 863	26 213	28 476	26 250	22 095	21 590	21 683	19 291
Hafer (einschl. Nackthafer)	4 393	4 413	4 569	4 289	3 573	3 347	3 846	3 343
Mais	2 383	2 754	3 115	3 386	3 762	3 946	4 172	4 070
Sommerroggen	300	335	333	300	253	343	321	289
Winterroggen	8 326	9 386	11 455	12 511	8 904	10 755	12 267	11 742
Triticale	12 697	10 334	10 496	10 067	9 920	10 218	10 284	9 368
Hartweizen	522	299	371	646	993	750	596	539
Dinkel	707	929	1 192	1 090	1 114	1 044	1 046	933
Sommerweizen	1 818	1 493	1 825	1 772	1 809	2 165	2 269	1 953
Winterweizen	61 381	57 937	58 522	52 395	49 114	54 118	52 566	47 733
Hackfrüchte	16 015	16 310	15 893	16 599	16 143	19 303	15 519	9 029
davon								
Kartoffeln	16 005	16 302	15 885	16 599	16 143	19 297	15 513	9 029
Runkelrüben-Samenträger	1	0	1	-	-	0	0	-
Runkelrüben-Stecklinge	-	0	1	-	-	0	0	-
Zuckerrüben-Samenträger	5	3	3	2	-	2	3	-
Zuckerrüben-Stecklinge	4	4	3	2	-	3	4	-
Gräser	33 807	32 207	27 943	28 948	25 522	24 043	26 599	24 233
davon								
Festulolium	167	214	133	133	69	37	70	70
Glatthafer	117	144	138	145	197	136	128	97
Goldhafer	69	85	80	37	30	24	24	17
Knaulgras	307	498	545	344	330	173	130	119
Lieschgras	2 251	1 733	1 336	1 121	971	825	904	879
Wiesenrispe	296	315	205	177	187	211	181	143
Rohrschwengel	188	244	462	726	876	646	611	609
Rotschwengel	2 819	2 752	2 170	1 566	1 550	1 455	1 268	1 130
Schafschwengel	1 655	1 366	1 668	1 589	1 577	1 567	1 337	1 336
Wiesenschwengel	3 595	3 849	3 400	2 397	1 867	1 263	1 469	1 392
Straußgras	2	1	3	3	-	-	-	-
Bastardweidelgras	412	579	569	563	292	370	430	400
Deutsches Weidelgras	9 446	9 094	6 595	6 896	6 518	5 661	6 650	5 798
Einjähriges Weidelgras	5 012	3 680	4 168	4 588	4 506	4 507	5 231	4 845
Welsches Weidelgras	7 466	7 626	6 433	8 621	6 523	7 161	8 149	7 393
Wiesenfuchsschwanz	7	27	38	42	30	7	16	5
Klee und Luzerne	2 214	2 466	1 694	2 186	2 556	2 241	2 147	1 963
davon								
Esparsette	-	-	-	1	-	-	-	-
Hornklee	-	-	20	12	2	-	-	-
Inkarnatklee	190	112	69	182	148	145	91	89
Rotklee	1 736	2 006	1 415	1 912	2 312	2 010	1 932	1 755
Schwedenklee	-	1	-	-	-	-	-	-
Weißklee	141	179	48	9	11	12	25	21
Luzerne	147	168	141	71	85	73	99	97
Mittel- und großkörnige Leguminosen	7 544	5 400	5 204	6 639	8 684	8 058	6 912	5 084
davon								
Ackerbohnen	912	812	918	979	1 330	1 287	1 506	1 017
Futtererbsen	4 326	2 828	2 342	3 497	4 638	4 461	3 304	2 338
Lupinen	1 915	1 451	1 697	1 802	2 003	1 774	1 574	1 254
Saatwicken	246	195	176	230	409	318	321	272
Zottelwicken	145	115	71	132	304	218	206	203
Sonstige Futterpflanzen	212	223	483	391	448	454	412	300
davon								
Futterkohl	-	-	-	0	-	-	-	-
Ölrettich	71	90	124	141	148	69	75	27
Phazelle	141	132	358	249	300	385	338	273
Öl- und Faserpflanzen	7 533	7 315	8 787	8 577	6 413	7 059	8 073	6 835
davon								
Hanf, außer für Zierzwecke	92	64	98	65	39	69	66	64
Lein	1 185	321	317	480	784	722	890	77
Sommerraps	655	1 110	714	442	546	1 477	1 478	1 340
Winterraps	4 165	5 214	6 630	5 960	4 052	3 800	4 422	4 219
Sommerrüben	7	-	-	-	-	-	-	-
Winterrüben	537	5	26	176	172	55	81	81
Weißer Senf/Sareptasenf	491	577	984	1 442	805	880	995	935
Sojabohnen/Sonnenblumen	8	25	18	13	15	57	140	120
Anerkennungsflächen insgesamt	200 885	191 555	197 747	188 081	169 963	178 656	178 385	154 831

Anm.: Mit Erfolg besichtigte Flächen. -Basissaatgut und zertifiziertes Saatgut zusammen.

Quelle: Bundessortenamt, BMELV (123).

88. Betriebe mit Anbau von Hauptkultur- und Fruchtarten nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 2010¹⁾

3070700

Fruchtart	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 - 500	500 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	13,1	27,8	44,8	35,1	22,7	3,1	147,5
Roggen	0,1	2,3	5,0	8,1	8,7	8,0	1,8	34,0
Wintergerste	0,4	8,9	20,8	35,7	28,1	16,7	2,7	113,3
Sommergerste	0,2	5,0	10,3	14,4	10,1	6,0	0,7	46,7
Hafer	0,3	5,3	10,4	14,8	8,6	4,9	0,8	45,2
Körnermais	0,3	3,2	6,3	11,0	9,5	4,5	0,5	35,1
Getreide zusammen ²⁾	1,5	21,4	39,7	57,8	43,4	26,6	3,4	194,0
Kartoffeln	1,0	6,2	8,6	10,1	8,1	5,3	0,6	40,0
Zuckerrüben	0,0	0,7	3,2	8,3	9,1	8,0	1,4	30,7
Gartenbauerzeugnisse	5,9	2,0	2,5	3,6	3,0	2,2	0,2	19,6
Winterraps	0,8	3,9	9,2	18,4	15,6	12,3	2,7	63,0
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,1	11,9	26,5	45,0	37,0	22,8	3,1	147,3
dar.: Silomais ⁴⁾	0,4	5,9	17,2	34,1	29,8	17,1	2,4	106,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	8,4	28,1	46,9	65,1	48,4	28,9	3,5	229,3
Dauergrünland	8,1	38,1	52,6	66,0	45,3	26,2	3,1	239,4
Dauerkulturen ⁶⁾	15,7	6,0	5,8	5,4	3,0	1,8	0,2	37,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	5,6	21,2	33,4	43,2	26,9	14,0	1,9	146,1
LF insgesamt	25,9	47,3	63,2	76,1	51,6	30,1	3,6	297,7
Flächen in 1 000 ha								
Weizen (einschl. Spelz)	0,7	29,2	112,9	374,6	619,9	1 160,4	1 000,0	3 297,7
Roggen	0,1	5,0	16,2	45,5	83,5	191,5	285,2	627,1
Wintergerste	0,5	17,4	64,9	204,0	293,6	366,9	347,5	1 294,8
Sommergerste	0,2	9,3	30,6	71,2	83,8	92,7	58,8	346,6
Hafer	0,2	5,9	16,6	35,2	31,3	34,3	17,9	141,4
Körnermais	0,4	9,3	29,5	95,7	152,4	128,0	51,2	466,6
Getreide zusammen ²⁾	2,3	83,7	295,0	894,7	1 368,5	2 102,6	1 848,5	6 595,4
Kartoffeln	0,3	2,4	7,8	25,9	60,2	112,5	45,4	254,4
Zuckerrüben	0,0	1,3	8,4	40,6	79,3	147,8	86,7	364,1
Gartenbauerzeugnisse	5,9	4,2	7,6	18,9	27,5	48,8	18,1	130,9
Winterraps	0,1	7,2	29,7	96,8	187,1	504,8	631,6	1 457,3
Pflanzen zur Grünernte ³⁾	1,3	26,3	103,0	375,7	641,5	831,8	591,4	2 571,0
dar.:Silomais ⁴⁾	0,6	14,0	64,4	263,1	474,5	615,6	396,8	1 828,9
Ackerland zusammen ⁵⁾	11,0	137,4	477,9	1 511,1	2 433,4	3 885,3	3 390,5	11 846,7
Dauergrünland	16,6	178,5	425,0	974,2	1 170,1	1 272,5	617,7	4 654,7
Dauerkulturen ⁶⁾	26,0	27,5	42,3	48,9	24,0	24,7	5,4	198,8
Waldfläche und Kurzumtriebsplantagen	22,3	135,7	242,2	373,3	251,6	248,0	96,6	1 369,8
LF insgesamt	54,0	343,9	945,8	2 535,0	3 628,4	5 183,2	4 013,7	16 704,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Getreide zur Körnergewinnung. - 3) Getreide zur Ganzpflanzenernte, Grün- und Silomais, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland, Leguminosen, andere Pflanzen u.a. Phacelie, Sonnenblumen und Mischkulturen. - 4) Einschl. Lieschkolbenschrot. - 5) Einschl. Brache. - 6) Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse. Rebflächen, Baumschulen, Weihnachtbaumkulturen, Dauerkulturen unter Glas oder anderen begeharen Schutzabdeckungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

89. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anbau ausgewählter Kulturarten nach Größenklassen des Anbaus 2010¹⁾

3070800

Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Ackerland	35,4	33,8	45,8	25,7	33,3	33,6	21,7	229,3
Dauergrünland	77,8	49,6	48,8	22,5	21,7	13,8	5,3	239,4
Getreide	38,2	37,9	43,9	22,6	23,4	17,8	10,2	194,0
Flächen in 1 000 ha								
Ackerland	82,8	248,3	668,8	636,2	1 298,5	2 329,1	6 582,9	11 846,7
Dauergrünland	158,7	355,2	702,9	549,9	833,4	922,7	1 132,0	4 654,7
Getreide	705,4	950,5	1 706,5	1 322,9	1 841,2	2 205,3	5 584,7	14 316,7
Kulturart	Betriebe mit Anbau der jeweiligen Kulturart von ... bis unter ... ha							Insgesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
Kartoffeln	31,0	2,8	2,8	1,3	1,1	0,6	0,4	40,0
Zuckerrüben	12,6	7,6	5,9	2,2	1,4	0,7	0,2	30,7
Körnermais ²⁾	13,7	8,2	6,9	2,9	2,0	1,1	0,3	35,1
Winterraps	19,9	16,2	12,8	4,8	3,6	2,6	2,9	63,0
Flächen in 1 000 ha								
Kartoffeln	19,2	20,3	39,0	31,6	40,6	44,3	59,4	254,4
Zuckerrüben	33,2	54,1	82,5	52,2	53,6	50,1	.	364,1
Körnermais ²⁾	35,7	57,8	97,1	69,7	76,9	70,5	58,9	466,6
Winterraps	59,4	115,9	179,3	114,8	138,7	184,8	664,5	1 457,3

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Anbaufläche Corn-Cob-Mix.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

90. Betriebe mit Anbauflächen für Nutzhanf und Flachs

3070900

Jahr	Nutzhanf		Flachs (zur Fasergewinnung) ¹⁾	
	Betriebe	Fläche (ha)	Betriebe	Fläche (ha)
1996	573	1 419	133	4 598
1997	505	2 904	43	1 362
1998	469	3 583	25	417
1999	473	4 068	35	569
2000	415	3 094	26	402
2001	274	1 993	23	297
2002	307	2 115	25	306
2003	418	2 710	21	224
2004	324	1 802	15	194
2005	275	2 156	8	38
2006	214	1 356	9	30
2007	142	871	10	51
2008	88	897	6	42
2009	161	1 214	5	30
2010	148	1 209	3	8
2011	96	527	1	3
2012	95	422	.	.

1) Ab 2012 liegen keine Daten mehr vor. Quelle: BLE (411), BMELV (123).

91. Anbau nachwachsender Rohstoffe und Energiepflanzen

1 000 ha

3071310

Rohstoff	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Stärke	128,0	128,0	140,0	130,0	160,0	160,0	245,0
Zucker	22,0	22,0	22,0	22,0	10,0	10,0	12,0
Rapsöl technisch	100,0	100,0	120,0	120,0	125,0	120,0	120,0
Sonnenblumenöl	5,0	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5	8,5
Leinöl	3,0	3,1	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Faserpflanzen	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0	0,5	0,5
Heilstoffe	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	13,0
Sonstiges	.	.	.	.	.	.	.
Energiepflanzen	1 295,0	1 771,0	1 604,0	1 701,5	1 834,0	2 056,0	2 124,5
Gesamtfläche	1 565,0	2 044,6	1 908,0	1 995,5	2 151,0	2 367,5	2 526,0

1) Vorläufige Schätzung. Q u e l l e: Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe 2012, BMELV (525, 123).

92. Biogasanlagen

3071350

Merkmal	Einheit	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾
Anlagen	Zahl	1 760	2 010	2 680	3 500	3 711	3 891	4 984	5 905	7 215	7 521
Installierte elektrische Leistung	Megawatt (MWel)	190	247	650	1 100	1 271	1 377	1 893	2 291	2 904	3 185
Durchschnittl. elektr. Leistung je Anlage	Kilowatt (kWel)	108	123	243	314	342	354	380	388	402	423

1) Prognose. Q u e l l e: FNR nach Fachverband Biogas (2012), BMELV (524, 123).

93. Betriebe und Flächen des Ökologischen Landbaus

3071610

Jahr ¹⁾	Betriebe		Landw. genutzte Fläche (LF)		
			zusammen		je Betrieb
	Zahl	Anteil in % ³⁾	ha	Anteil in % ³⁾	ha
1995	6 642	1,1	309 487	1,8	46,6
1996	7 353	1,3	354 171	2,1	48,2
1997	8 184	1,5	389 693	2,3	47,6
1998	9 213	1,7	416 518	2,4	45,2
1999	10 425	2,2	452 327	2,6	43,4
2000	12 740	2,8	546 023	3,2	42,9
2001	14 702	3,3	634 998	3,7	43,2
2002	15 626	3,6	696 978	4,1	44,6
2003	16 476	3,9	734 027	4,3	44,6
2004	16 603	4,1	767 891	4,5	46,3
2005	17 020	4,3	807 406	4,7	47,4
2006	17 557	4,6	825 539	4,9	47,0
2007	18 703	5,0	865 336	5,1	46,3
2008	19 813	5,3	907 786	5,4	45,8
2009	21 047	5,6	947 115	5,6	45,0
2010 ²⁾	21 942	7,3	990 702	5,9	45,2
2011	22 506	7,5	1 015 626	6,1	45,1

Anm.: Im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 und ihrer Durchführungsbestimmungen (EG-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau) erfasste Betriebe. Bis 1999 Betriebe mit pflanzlicher Erzeugung; ab 2000 einschließlich Tierhaltung.
1) Stand jeweils zum 31.12. - 2) Durch Änderung der Erhebungsgrenzen mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. -
3) Anteil an der Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe bzw. der LF insgesamt. Q u e l l e: BLE (521), BMELV (513).

94. Naturschutzflächen nach Typen

3071800

Jahr jew. 31.12.	National- parke ¹⁾	Biosphären- reservate ²⁾	Naturschutz- gebiete ³⁾	Naturparke ⁴⁾	Feucht- gebiete ⁵⁾	Naturwald- reservate ⁶⁾
Anzahl						
1990	10	5	4 114	65	28	- ⁷⁾
1995	12	11	5 314	67	30	635
1999	13	14	6 365	81	30	678
2000	13	14	6 588	85	30	661
2003	15	14	6 959	87	32	824
2004	15	14	7 278	87	32	824
2005	15	15	7 278	92	32	824
2006	15	15	7 866	92	32	824
2007	14	15	8 126	97	33	717
2008	14	14	8 413	100	33	717
2009	14	14	8 481	102	34	718
2010	14	14	8 501	102	34	721
2011	14	14	8 501	104	34	742
Fläche in km²						
1990	6 945	4 792	4 748	56 888	3 715	- ⁷⁾
1995	7 209	11 666	6 845	58 748	6 712	205
1999	7 285	16 014	8 706	67 588	6 712	250
2000	7 285	16 134	9 248	74 378	6 712	245
2003	9 620	15 798	10 095	79 855	6 850	306
2004	9 620	15 798	10 474	79 855	6 850	306
2005	9 620	17 389	11 320	82 938	6 850	306
2006	9 620	17 389	11 854	83 577	6 850	306
2007	9 620	17 389	12 403	88 671	8 401	313
2008	9 620	18 439	12 715	89 473	8 401	313
2009	10 295	18 770	13 015	96 323	8 661	316
2010	10 295	18 770	13 313	95 730	8 661	317
2011	10 295	18 770	13 313	97 680	8 661	339
Anteil an der Gesamtfläche in %						
1990	0,4 ⁸⁾	1,3	1,3	15,9	- ⁹⁾	- ⁷⁾
1995	0,5 ⁸⁾	3,3	1,9	16,5	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
1999	0,5 ⁸⁾	4,5	2,4	18,9	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2000	0,5 ⁸⁾	4,5	2,6	20,8	- ⁹⁾	0,2 ¹⁰⁾
2003	0,6 ⁸⁾	4,5	2,8	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2004	0,6 ⁸⁾	4,5	2,9	22,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2005	0,6 ⁸⁾	4,9	3,2	23,3	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2006	0,6 ⁸⁾	4,9	3,3	23,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2007	0,6 ⁸⁾	4,9	3,4	24,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2008	0,6 ⁸⁾	5,2	3,6	25,1	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2009	0,6 ⁸⁾	5,3	3,6	27,0	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2010	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	26,8	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾
2011	0,6 ⁸⁾	5,3	3,7	27,4	- ⁹⁾	0,3 ¹⁰⁾

Anm.: Die einzelnen Typen der Schutzflächen können nicht summiert werden, da sie sich z.T. überschneiden.

1) Nach § 14 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte, einheitlich zu schützende Gebiete. Zum 01.01.2007 wurde aus den Nationalparks Harz und Hochharz der neue Nationalpark Harz gebildet. Flächenangaben einschließlich Flächen in Nord- und Ostsee. - 2) Seit 1976 im Rahmen des internationalen Programms "Der Mensch und die Biosphäre" von der UNESCO vergeben. - 3) Nach § 13 (1) BNatSchG rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein Schutz von Natur und Landschaft (...) erforderlich ist. - 4) Nach § 16 (1) BNatSchG einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete. - 5) Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung im Sinne des Übereinkommens über Feuchtgebiete (Ramsar, Iran 1971). - 6) Waldgebiete, die ihrer ungestörten biologischen Entwicklung überlassen werden. - 7) Vergleichbare Angaben für das gesamte Bundesgebiet liegen nicht vor. - 8) Ohne Flächen der Nationalparke im Wattenmeer. - 9) Keine Angabe, da statistisch nicht erfasste Watt- und Wasserflächen enthalten sind. - 10) Anteil an der Gesamtwaldfläche Deutschlands.

Quelle: Bundesamt für Naturschutz, BMELV (123).

95. Landwirtschaftliche Betriebe mit Bewässerung auf Freilandflächen

2009

3071900

Gegenstand der Nachweisung	Betriebe mit Bewässerung				
	insgesamt	bewässerte Fläche 2009	zum Vergleich		
			und zwar		
			LF 2010	Ackerland 2010	jeweilige Kulturart 2010
	Anzahl	ha			
Betriebe mit Möglichkeit zur Bewässerung in 2009	17 067	372 749	1 422 862	1 219 532	-
Betriebe mit Bewässerung in 2009 zusammen und zwar mit Bewässerung von	14 136	372 749	1 200 665	1 041 988	-
Getreide zur Körnergewinnung ¹⁾	3 325	111 405	474 526	429 000	206 205
darunter:					
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. CCM) ¹⁾	644	11 149	88 696	79 450	15 529
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	1 567	38 084	276 328	237 416	68 101
Kartoffeln	4 267	81 900	618 899	563 400	105 729
Zuckerrüben (ohne Saatguterzeugung)	2 692	34 834	369 680	339 951	40 324
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ¹⁾	110	1 323	25 112	22 717	1 568
Raps und Rübsen zur Körnergewinnung ¹⁾	490	8 760	100 717	93 836	12 795
Sonnenblumen zur Körnergewinnung ¹⁾	23	112	2 399	1 935	118
anderen Ölfrüchten zur Körnergewinnung ¹⁾	29	138	2 942	2 754	106
Pflanzen zur Fasergewinnung (z.B. Hanf, Flachs, Kenaf)	15	58	681	613	-
Gemüse und Erdbeeren im Freiland	4 592	60 029	352 141	316 652	81 638
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	418	4 053	76 272	65 404	5 310
anderen Kulturen auf dem Ackerland	2 431	10 645	96 408	87 441	14 859
Baumobstanlagen und Nüssen	877	6 253	34 651	16 798	13 561
Beerenobstanlagen	634	2 084	37 382	27 089	2 714
Rebflächen	621	848	11 073	5 609	4 086
Dauergrünland	722	6 164	62 501	47 587	14 739
anderen Kulturen außerhalb des Ackerlandes	1 185	6 059	24 485	9 857	12 564

Anm.: Ergebnis der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Saatguterzeugung. - 2) Einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

96. Auswinterung

3072000

Wirtschaftsjahr	Wegen Auswinterung oder anderer Schäden umgepflügte Flächen an					
	Winter- weizen	Winterroggen einschl. Wintermenggetreide ¹⁾	Triticale	Winter- gerste	Winter- raps	Getreide zur Ganzpflanzen- ernte
	in % der Aussaatfläche					
1995/96	1,2	1,5	1,8	7,8	13,3	.
1996/97	1,1	0,6	0,9	2,5	2,3	.
1997/98	0,3	0,2	0,2	0,3	0,9	.
1998/99	2,2	0,9	2,1	0,9	1,7	.
1999/00	0,3	0,2	0,5	0,4	0,9	.
2000/01	0,3	0,2	0,3	0,5	0,5	.
2001/02	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	.
2002/03	3,4	0,7	2,5	8,9	5,8	.
2003/04	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	.
2004/05	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	.
2005/06	0,4	0,3	1,2	1,7	0,7	.
2006/07	0,4	0,4	0,5	0,8	0,1	.
2007/08	0,4	0,4	0,6	0,2	0,9	.
2008/09	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	.
2009/10	0,3	0,6	0,5	0,4	0,5	.
2010/11	0,7	1,0	1,1	0,9	6,0	1,6
2011/12	12,1	0,4	4,0	12,8	1,9	2,1

1) Bis 2007/08 ohne Wintermenggetreide.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

97. Witterungsverhältnisse

a. Niederschlagshöhen und Frosttage

3072100

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Niederschlagshöhe in mm										Frost- tage ¹⁾ Nov. bis April
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	245	56	51	57	74	82	70	70	63	770	77
1999	.	46	30	46	40	31	49	36	30	.	.
2000	343	97	26	39	69	42	87	57	43	805	26
2001	170	42	70	43	112	48	115	180	44	824	102
2002	326	58	55	61	117	158	94	18	126	1 013	69
2003	.	37	51	75	42	38	44	51	47	.	.
2004	297	50	34	32	110	94	62	93	37	809	61
2005	228	41	30	55	40	174	52	47	54	720	69
2006	168	66	65	69	34	21	119	35	57	633	96
2007	313	54	1	109	210	166	63	76	41	1 032	23
2008	313	93	38	11	49	129	104	29	106	873	43
2009	154	74	27	57	54	116	49	37	76	644	59
2010	259	90	15	82	38	33	114	104	45	780	82
2011	249	15	9	31	77	86	124	42	38	671	96
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	34	37	47	59	50	55	40	40	.	.
1999	173	48	50	27	52	116	63	29	44	601	67
2000	186	54	35	87	53	167	38	105	60	785	56
2001	234	113	90	14	46	61	45	47	38	687	56
2002	267	46	36	68	29	.	61	23	99	.	69
2003	250	17	18	53	34	28	24	35	47	505	77
2004	180	32	21	41	43	66	123	19	49	573	70
2005	134	29	69	50	44	43	34	46	28	477	76
2006	109	59	21	68	11	49	123	59	61	560	80
2007	133	48	0	57	68	69	59	57	8	499	24
2008	148	69	36	78	38	36	53	34	47	538	63
2009	104	29	43	48	69	68	51	33	36	481	82
2010	198	20	8	91	48	54	110	58	21	517	75
2011	167	9	13	12	51	47	88	31	20	437	72
München											
Vielj. D ²⁾	198	45	58	96	116	110	104	73	52	850	109
1999	.	61	87	171	99	96	71	72	35	.	.
2000	310	111	38	217	65	142	173	151	98	1 304	39
2001	199	126	63	100	145	41	136	124	42	976	106
2002	234	79	27	151	93	138	142	127	89	1 080	78
2003	.	18	21	68	51	83	27	28	91	.	.
2004	257	34	50	45	94	86	53	66	64	749	80
2005	135	25	89	85	.	102	100	48	41	.	111
2006	134	104	86	74	81	31	134	19	38	701	120
2007	161	30	9	126	80	145	81	111	11	754	76
2008	115	58	107	41	92	136	84	20	42	695	96
2009	106	53	24	56	58	83	48	40	54	521	81
2010	167	29	34	118	132	123	142	59	25	827	104
2011	172	53	20	78	139	151	60	64	33	768	101
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	139	34	43	49	62	47	59	44	34	512	82
1999	.	36	42	54	54	92	47	24	19	.	.
2000	185	68	12	27	42	69	78	53	38	572	32
2001	86	84	46	44	53	129	42	75	23	580	115
2002	168	37	45	66	42	85	124	32	58	1 287	56
2003	.	15	25	23	66	65	23	69	29	.	.
2004	138	19	20	62	109	109	67	28	14	566	52
2005	166	18	24	55	42	129	51	42	21	548	88
2006	117	50	39	41	30	42	64	16	34	432	103
2007	134	46	3	115	65	97	75	96	11	641	35
2008	140	35	82	5	50	51	63	50	51	526	62
2009	122	63	24	106	167	107	47	30	57	723	100
2010	183	42	22	120	11	49	158	139	16	740	88
2011	184	9	15	34	72	155	74	70	26	638	93

Fußnoten siehe Seite 97.

Fortsetzung Seite 96.

Noch: 97. Witterungsverhältnisse
b. Sonnenscheindauer und Sommertage

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Sonnenscheindauer in Stunden										Sommer- tage ³⁾ Mai bis Okt.
	Nov. bis Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov. bis Okt. zus.	
Hamburg											
Vielj. D ²⁾	197	105	161	217	222	207	207	141	101	1 557	20
1999	.	107	171	223	220	261	177	209	112	.	39
2000	207	62	153	291	186	112	195	123	93	1 423	20
2001	169	96	117	288	162	238	195	75	71	1 413	26
2002	211	114	147	173	188	151	222	175	91	1 546	34
2003	.	155	219	217	243	211	232	225	155	.	46
2004	219	118	184	180	157	180	225	186	112	1 561	22
2005	235	128	213	209	274	182	161	213	198	1 812	30
2006	217	98	106	223	247	358	150	210	79	1 688	44
2007	149	171	241	215	174	161	183	118	115	1 528	17
2008	201	104	154	339	252	214	144	138	94	1 642	31
2009	177	94	281	270	202	219	246	173	97	1 758	26
2010	108	128	225	138	255	278	130	122	118	1 501	27
2011	168	157	251	237	230	153	130	151	139	1 617	24
Bad Kreuznach											
Vielj. D ²⁾	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1999	114	95	147	159	211	218	156	135	71	1 306	56
2000	94	81	165	155	249	121	182	75	38	1 160	45
2001	94	56	134	204	170	188	152	61	43	1 102	57
2002	75	98	158	129	164	.	123	111	53	912	.
2003	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90
2004	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	51
2005	.	129	192	223	257	212	198	206	113	.	65
2006	218	120	165	218	287	309	91	198	127	1 732	71
2007	210	169	319	182	184	226	200	148	145	1 781	53
2008	274	68	98	232	230	220	188	123	89	1 522	64
2009	218	113	220	215	214	206	264	161	92	1 703	58
2010	146	148	241	117	285	297	175	163	146	1 719	55
2011	146	205	250	305	177	174	206	201	143	1 806	72
München											
Vielj. D ²⁾	229	128	161	203	209	232	210	167	120	1 660	31
1999	.	153	159	199	204	241	179	197	148	.	50
2000	312	112	189	239	297	183	251	165	62	1 810	49
2001	328	84	144	267	231	273	254	75	183	1 839	47
2002	337	202	181	195	282	221	216	176	105	1 915	58
2003	.	189	.	220	318	.	307	228	127	.	82
2004	185	164	212	205	218	240	244	197	105	1 767	43
2005	290	162	185	250	255	219	184	192	152	1 887	38
2006	246	117	156	221	285	355	147	212	166	1 905	46
2007	335	171	336	262	266	259	201	142	132	2 104	47
2008	355	129	151	272	230	240	239	129	108	1 853	49
2009	189	84	262	251	177	215	261	184	88	1 711	45
2010	222	131	210	115	323	295	127	155	154	1 693	40
2011	245	197	270	299	182	194	266	211	166	2 030	48
Leipzig											
Vielj. D ²⁾	201	107	152	206	201	206	197	141	108	1 518	37
1999	.	115	146	267	174	245	190	211	107	.	47
2000	245	74	201	288	261	102	248	153	102	1 675	36
2001	324	78	144	279	189	260	208	81	124	1 687	35
2002	245	114	156	178	199	163	213	162	103	1 554	45
2003	.	152	219	223	315	232	282	183	127	.	65
2004	293	142	194	164	189	221	225	193	146	1 542	37
2005	208	123	221	213	251	197	194	210	179	1 795	45
2006	278	107	134	233	266	346	144	236	117	1 861	60
2007	288	166	293	255	242	193	208	139	115	1 898	42
2008	255	119	134	278	270	215	198	113	123	1 704	42
2009	279	64	253	225	197	227	263	191	102	1 801	42
2010	198	167	225	116	208	306	165	165	120	1 706	39
2011	242	209	232	298	254	176	180	203	176	1 970	44

Noch: 97. Witterungsverhältnisse
c. Mittel der Lufttemperatur

Beobachtungs- station und Vegetations- periode	Lufttemperatur in °C												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Hamburg													
Vielj. D ²⁾	0,5	1,1	3,7	7,3	12,2	15,5	16,8	16,6	13,5	9,7	5,1	1,9	8,6
1999	3,8	1,8	6,1	9,4	13,3	15,5	19,3	17,7	18,0	9,7	5,3	3,4	10,3
2000	3,3	4,8	5,3	10,3	14,5	16,1	15,6	16,9	14,1	11,3	7,4	3,9	10,3
2001	1,6	2,2	3,1	7,6	13,5	14,0	15,6	18,4	12,8	12,9	5,3	0,6	9,2
2002	3,6	5,7	5,4	8,3	13,9	16,7	17,6	20,0	14,8	8,0	4,7	-0,6	9,8
2003	0,7	-0,8	5,1	8,8	13,3	17,7	19,4	19,4	14,4	6,0	7,2	3,3	9,5
2004	0,6	3,4	4,8	9,7	12,0	14,8	16,2	18,8	14,4	10,4	5,2	3,4	9,5
2005	3,9	0,6	3,7	9,3	12,6	15,6	18,3	16,0	15,4	11,6	5,4	2,5	9,6
2006	-1,3	1,2	1,0	7,9	13,3	16,6	22,3	16,9	17,5	13,0	8,1	6,7	10,3
2007	5,7	3,9	7,3	11,3	13,6	17,1	16,9	17,4	13,6	9,1	5,1	3,4	10,4
2008	5,1	5,3	5,5	9,5	17,6	18,9	20,4	18,6	14,4	10,5	6,8	2,8	11,3
2009	0,5	1,8	5,4	12,3	13,1	14,3	18,4	18,7	14,9	8,4	8,6	1,0	9,8
2010	-3,1	-4,0	4,8	8,9	9,9	15,7	21,1	17,2	13,3	9,4	4,8	-3,4	7,9
2011	2,1	1,4	4,4	11,8	13,8	16,6	16,8	17,2	15,3	10,3	5,6	4,9	10,0
Bad Kreuznach													
Vielj. D ²⁾	0,9	1,9	5,3	9,1	13,5	16,7	18,4	17,8	14,4	9,7	4,8	2,0	9,5
1999	3,4	2,3	6,7	10,4	15,1	16,8	20,5	18,2	17,5	9,4	4,3	3,0	10,6
2000	2,6	4,5	7,1	11,0	15,8	18,1	16,3	18,7	14,8	10,6	6,3	3,5	10,8
2001	1,6	4,2	6,2	8,8	16,6	16,3	20,1	19,8	12,8	12,3	4,2	1,2	10,3
2002	0,6	6,0	6,5	9,8	14,4	18,9	.	19,3	13,7	9,7	7,4	3,2	.
2003	1,1	-0,3	7,5	10,3	15,5	21,5	21	23,1	14,7	7,3	6,5	2,3	10,8
2004	1,5	3,8	4,9	10,9	13,0	17,1	18,5	19,2	15,1	10,5	5,2	1,0	10,1
2005	2,6	0,4	6,5	11,2	14,8	19,1	20,3	17,7	17,0	11,8	5,8	2,2	10,8
2006	-0,8	1,8	4,0	10,3	15,0	18,8	24,1	17,0	18,2	13,2	8,4	5,0	11,3
2007	6,8	6,0	7,6	13,9	16,2	19,1	18,8	18,3	14,0	10,0	5,4	2,5	11,6
2008	5,6	5,3	7,6	11,2	20,6	22,0	22,8	21,9	14,9	10,2	6,5	2,2	12,6
2009	-1,9	2,9	6,2	13,7	15,7	17,1	19,7	20,3	16,1	9,8	8,5	2,0	10,8
2010	-1,4	1,8	6,4	10,8	12,2	18,6	21,7	18,3	13,8	9,0	7,1	-3,1	9,6
2011	2,5	3,4	7,3	13,8	16,0	18,5	17,6	19,3	16,7	10,5	5,2	5,6	11,3
München													
Vielj. D ²⁾	-2,2	-0,4	3,4	7,6	12,2	15,4	17,3	16,6	13,4	8,2	2,8	-0,9	7,8
1999	2,0	-0,3	6,4	9,4	15,2	16,1	19,3	18,5	17,4	9,7	2,6	2,1	9,9
2000	-0,4	4,7	5,9	11,3	15,6	18,8	16,5	19,7	14,7	10,8	6,3	3,2	10,6
2001	0,7	3,4	7,0	7,8	16,1	15,3	19,2	19,7	11,8	13,7	2,9	-0,8	9,7
2002	0,6	5,9	6,9	8,8	14,4	19,7	18,7	18,7	12,8	9,9	6,8	2,3	9,8
2003	-1,3	-4,4	5,4	8,7	15,4	21,5	19,5	22,4	13,9	6,2	4,0	0,0	9,3
2004	-1,0	1,9	3,2	9,6	11,8	16,1	17,8	19,0	14,4	10,3	3,8	-0,8	8,8
2005	-0,1	-3,2	2,6	9,5	13,5	17,7	18,4	16,3	14,9	9,8	2,3	-1,3	8,4
2006	-4,1	-1,8	1,9	8,9	13,5	17,6	21,9	15,4	16,3	11,5	5,6	2,0	9,1
2007	4,3	4,3	5,7	12,0	15,0	18,4	18,5	17,2	12,4	8,0	2,2	0,3	9,9
2008	2,7	4,8	5,6	10,4	17,6	20,8	20,5	20,8	13,8	10,0	4,7	1,2	11,1
2009	-2,5	1,0	5,2	12,6	14,4	15,2	19,2	20,0	15,6	8,4	8,1	0,2	9,8
2010	-2,9	-6,0	4,3	9,1	12,0	17,1	20,5	17,3	12,4	7,8	5,1	-2,9	7,8
2011	-0,1	0,9	5,4	11,6	14,6	17,0	16,6	19,2	15,0	8,4	2,7	3,4	9,6
Leipzig													
Vielj. D ²⁾	-0,4	0,3	3,8	8,0	12,9	16,2	17,9	17,7	14,2	9,6	4,5	1,0	8,8
1999	3,3	0,9	6,0	9,7	14,2	16,0	20,1	18,3	18,3	9,7	3,8	2,8	10,3
2000	1,2	4,4	5,6	11,1	15,8	18,1	16,4	19,1	14,3	11,6	6,4	3,2	10,6
2001	1,1	2,1	3,9	8,0	14,7	14,7	19,5	19,6	12,8	12,8	4,5	-0,3	9,5
2002	1,9	6,1	6,2	8,7	15,5	18,2	19,3	20,6	14,4	9,0	5,7	-0,7	10,5
2003	-0,3	-2,1	5,0	8,7	15,2	19,8	20,1	21,2	14,8	6,3	6,3	1,7	9,7
2004	-0,5	2,9	4,6	9,7	12,0	15,7	17,5	19,5	14,6	10,6	4,5	1,5	9,4
2005	2,6	-1,0	3,4	9,8	13,4	16,6	19,0	16,7	15,8	11,5	4,6	1,1	9,5
2006	-3,1	-0,8	1,8	8,9	13,7	17,4	23,4	16,6	17,9	12,6	7,7	5,1	10,1
2007	5,3	4,2	6,7	11,3	15,2	18,6	18,7	17,9	13,4	8,7	4,1	2,1	10,5
2008	4,8	4,8	5,7	9,8	18,1	20,7	22,0	21,0	14,0	10,0	5,8	1,4	11,5
2009	-3,5	-0,6	4,0	12,1	14,8	16,1	18,6	19,3	15,3	8,7	6,3	0,3	9,3
2010	-4,8	-6,0	4,8	9,2	11,0	17,3	21,8	17,7	13,2	8,4	5,2	-4,2	7,8
2011	1,5	0,3	5,2	12,2	14,7	18,0	17,3	18,7	16,1	10,2	4,2	4,6	10,3

1) Frosttag = Tag mit Minimum $\leq 0,0^{\circ}\text{C}$. - 2) Vieljährige Durchschnitte: Niederschlagshöhen, Frosttage, Sommertage und Lufttemperatur vom Mittel 1961-1990. - 3) Sommertag = Tag mit Maximum $\geq 25,0^{\circ}\text{C}$.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, BMELV (123).

98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

a. Anbauflächen in 1 000 ha

3072200

Fruchtart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen							
(einschl. Dinkel und Einkorn)	3 058	2 955	3 164	3 178	3 234	3 173	2 897
Sommerweizen	45	30	43	36	43	60	153
Hartweizen (Durum)	12	8	6	11	21	15	12
Weizen zusammen	3 115	2 992	3 213	3 226	3 298	3 248	3 061
Roggen einschl.							
Wintermenggetreide	548	681	747	759	627	614	710
Wintergerste	1 483	1 424	1 418	1 452	1 295	1 178	1 093
Sommergerste	542	493	544	426	347	420	590
Gerste zusammen	2 025	1 917	1 962	1 878	1 641	1 598	1 683
Hafer	184	178	179	163	141	143	146
Sommermenggetreide	25	20	18	17	16	16	32
Triticale	405	381	399	401	398	383	373
Körnermais/Mais zum Ausreifen							
(einschl. Corn-Cob-Mix)	401	403	520	464	467	488	510
Getreide insgesamt ²⁾	6 702	6 572	7 038	6 908	6 587	6 491	6 516
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	92	68	48	48	57	56	45
Ackerbohnen	15	12	11	12	16	17	16
Süßlupinen	33	25	20	19	24	22	18
andere Hülsenfrüchte ³⁾	4	4	5	3	3	3	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	15	16	14	(14)	.	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	259	259	246	250	.	.	.
Kartoffeln zusammen	274	275	260	264	254	259	238
Zuckerrüben	358	403	369	384	364	398	404
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	1 410	1 539	1 363	1 464	1 457	1 307	1 301
Sommerraps, Winter- und							
Sommerrübsen	19	10	7	7	4	21	7
Sonnenblumen	32	19	25	24	25	27	26
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	65	68	57
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	226	248	246	245	246	264	273
Feldgras/Grasanbau auf							
dem Ackerland	321	329	393	401	387	397	386
Silomais/Grünmais	1 346	1 471	1 567	1 647	1 829	2 029	2 056
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	4 098	4 097	4 053	4 583	4 444	4 443	4 433
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	107	108	113	111	106	107	.
Rebland im Ertrag ⁷⁾	99	100	100	100	100	100	100

Fußnoten siehe Seite 100.

Fortsetzung Seite 99.

Noch: 98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte

b. Erträge in dt/ha

Fruchtart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen							
(einschl. Dinkel und Einkorn)	72,4	69,9	81,3	78,4	72,5	70,6	73,9
Sommerweizen	53,3	50,8	55,6	57,3	51,2	52,3	62,8
Hartweizen (Durum)	52,9	50,1	59,8	58,0	53,1	47,3	12,1
Weizen zusammen	72,0	69,6	80,9	78,1	72,1	70,1	73,3
Roggen einschl.							
Wintermenggetreide	49,1	40,3	50,8	57,0	46,3	41,1	54,8
Wintergerste	63,7	58,1	66,1	69,5	66,6	56,7	64,9
Sommergerste	46,4	42,7	47,8	51,7	49,2	49,0	56,4
Gerste zusammen	59,1	54,2	61,0	65,4	62,9	54,7	61,9
Hafer	45,2	40,9	44,2	50,8	42,3	43,7	52,1
Sommermenggetreide	41,3	38,3	39,9	45,3	39,2	41,8	47,4
Triticale	55,3	54,1	59,7	62,7	54,3	52,4	61,8
Körnermais/Mais zum Ausreifen							
(einschl. Corn-Cob-Mix)	80,7	94,9	99,1	98,6	90,9	107,2	97,9
Getreide insgesamt ²⁾	64,9	61,8	71,2	72,1	66,9	64,6	69,0
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	31,3	26,2	29,3	34,3	30,0	27,7	31,0
Ackerbohnen	32,6	35,3	34,5	39,5	30,6	35,6	36,8
Süßlupinen	.	.	.	.	12,7	12,8	17,8
andere Hülsenfrüchte ³⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	297,8	324,0	316,0	348,7	.	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	369,6	429,6	444,8	448,4	.	.	.
Kartoffeln zusammen	365,7	423,5	437,6	443,0	398,8	457,6	444,7
Zuckerrüben ⁹⁾	577,3	624,3	622,9	675,6	616,3	628,7	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	37,6	34,5	37,7	42,9	39,0	29,3	36,9
Sommerraps, Winter- und							
Sommerrübsen	20,8	20,3	22,8	26,2	24,5	18,5	22,2
Sonnenblumen	19,3	26,5	19,6	24,1	18,9	19,8	23,3
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	248,2	202,0	228,9
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	89,5	81,6	81,0	86,9	72,6	73,0	.
Feldgras/Grasanbau auf							
dem Ackerland	72,2	85,4	80,7	77,4	65,5	67,7	.
Silomais/Grünmais	394,0	469,8	451,4	445,0	393,8	476,1	452,2
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	78,0	83,1	79,2	80,8	.	129,5	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	276,7	294,7	289,8	309,9	296,4	306,0	.
Weinmost (hl/ha) ⁷⁾	91,4	104,0	100,3	91,3	70,6	88,7	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 100.

Noch: **98. Anbau, Ertrag und Ernte der Feldfrüchte**
c. Erntemengen in 1 000 t

Fruchtart	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ⁸⁾
Getreide¹⁾							
Winterweizen							
(einschl. Dinkel und Einkorn)	22 128	20 639	25 710	24 917	23 452	22 396	21 414
Sommerweizen	238	151	240	209	219	314	959
Hartweizen (Durum)	62	38	39	65	112	73	60
Weizen zusammen	22 428	20 828	25 989	25 190	23 783	22 783	22 432
Roggen einschl.							
Wintermenggetreide	2 691	2 744	3 797	4 325	2 900	2 521	3 893
Wintergerste	9 451	8 280	9 369	10 083	8 622	6 676	7 097
Sommergerste	2 515	2 105	2 598	2 205	1 705	2 058	3 326
Gerste zusammen	11 967	10 384	11 967	12 288	10 327	8 734	10 423
Hafer	830	728	793	826	598	627	758
Sommermenggetreide	102	77	71	78	62	68	152
Triticale	2 237	2 061	2 381	2 514	2 157	2 010	2 306
Körnermais/Mais zum Ausreifen							
(einschl. Corn-Cob-Mix)	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212	5 184	4 991
Getreide insgesamt ²⁾	43 475	40 632	50 105	49 748	44 039	41 926	44 955
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung							
Erbsen (ohne Frischerbsen)	288	288	141	166	172	155	139
Ackerbohnen	49	49	38	47	50	61	57
Süßlupinen	.	.	.	.	31	28	32
andere Hülsenfrüchte ³⁾	.	.	.	.	.	.	.
Hackfrüchte							
Frühkartoffeln ⁴⁾⁵⁾	447	514	458	(496)	.	.	.
Spätkartoffeln ⁵⁾	9 584	11 130	10 911	11 187	.	.	.
Kartoffeln zusammen	10 031	11 644	11 369	11 683	10 143	11 837	10 587
Zuckerrüben ⁹⁾	20 647	25 139	23 003	25 919	22 441	25 028	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung							
Winterraps	5 297	5 301	5 138	6 289	5 688	3 830	4 805
Sommerraps, Winter- und							
Sommerrübsen	40	19	17	18	9	39	15
Sonnenblumen	62	52	49	57	47	53	62
Pflanzen zur Grünernte							
Getreide zur Ganzpflanzenernte	.	.	.	.	1607	1 367	1 295
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	2 023	2 173	1 992	1 808	1 786	1 923	.
Feldgras/Grasanbau auf							
dem Ackerland	2 321	2 806	3 169	2 635	2 533	2 692	.
Silomais/Grünmais	53 112	69 199	70 950	73 553	72 151	96 793	92 985
Dauergrünland							
Wiesen und Weiden	34 675	34 054	32 088	32 314	28 463	28 875	.
Sonderkulturen							
Freilandgemüse ⁶⁾	2 969	3 179	3 264	3 443	3 148	3 379	.
Weinmost (hl) ⁸⁾	9 063	10 365	10 001	9 139	7 055	8 875	.

1) Ab 2010: Nur Getreide zur Körnergewinnung; Getreide zur Ganzpflanzenernte siehe unter "Pflanzen zur Grünernte". -

2) Ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung (Hirse, Sorghum usw.). - 3) Bis 2005 einschließlich Lupinen. - 4) 2008 und 2009: Anbauflächen von Frühkartoffeln sind aufgrund der unklaren Abgrenzung der Reifegruppen mit einer großen Unsicherheit behaftet. - 5) Ab 2010 nicht mehr gesondert erfasst. - 6) Vgl. Tabelle 102. - 7) Vgl. Tabelle 118. - 8) Vorläufig. - 9) Ertrag und Erntemenge lt. Rübenanlieferung an Zuckerfabriken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

99. Durchschnittliche Erträge einiger Hauptfeldfrüchte

dt/ha

3072300

<u>Gebietsstand</u> Jahr	Roggen ¹⁾		Winterweizen		Spätkartoffeln ²⁾		Zucker- rüben ³⁾
	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis	Berich- tigtes Ergebnis ⁴⁾	Statist. Ergebnis
Reichsgebiet 1913							
D 1881-1885	9,9	.	12,9	.	84,3	.	237,2 ⁵⁾
D 1898-1902	14,9	.	18,5	.	129,8	.	276,8 ⁵⁾
D 1909-1913	18,3	.	21,3	.	137,0	.	266,4 ⁵⁾
Reichsgebiet 1937							
D 1924-1928	15,5	17,8	18,9	21,7	134,6	154,7	253,9
D 1929-1933	17,5	19,3	21,6	23,8	159,2	175,1	283,1
D 1935-1938	17,5	19,3	23,5	25,9	173,1	190,4	312,4
Früheres Bundesgebiet ohne Berlin-West							
D 1935-1938	18,3	20,1	22,4	24,6	170,8	187,9	327,2
D 1946-1948	16,0		17,8		164,0		241,0
D 1949-1951	23,2		27,3		219,4		324,1
D 1952-1954	24,6		27,1		217,5		346,5
D 1955-1957	25,1		30,5		227,7		341,5
Früheres Bundesgebiet							
D 1957-1961	25,9		31,9		227,7		394,4
D 1964-1966	27,8		33,4		247,0		399,8
D 1969-1971	33,0		42,0		276,1		445,6
D 1974-1976	34,0		45,2		277,4		426,8
D 1979-1981	37,3 ⁶⁾		50,5		299,6		501,5
D 1984-1986	41,5		61,8		355,3		514,2
D 1989-1991	48,2		67,0		355,0		543,3
Deutschland							
D 1989-1991	59,9		62,7		271,4		473,8
D 1994-1996	50,9		70,3		350,1		499,4
D 1999-2001	56,1		76,2		411,4		577,2
D 2004-2006	54,1		76,5		415,8		599,6
D 2009-2011	48,7		73,8		433,2		640,4

Anm.: Die Methode der Feststellung der Hektarerträge ist im Laufe der Jahre verbessert worden. Die Schätzungen der amtlichen Ernteberichterstätter entsprachen häufig nicht den tatsächlichen Hektarerträgen. Um vergleichbare Zahlen zu erhalten, sind bei Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln entsprechende Zuschläge zu den statistischen Ergebnissen gemacht worden. Die Zahlen für die Zeit nach dem 2. Weltkrieg sind Ergebnisse der Besonderen Ernteermittlung bzw. Berichtigungen auf Grund dieses neuen Verfahrens zur Feststellung der Hektarerträge.

1) Ab 2010 Roggen einschl. Wintermenggetreide. - 2) Bis 1926 und ab 2010: Früh- und Spätkartoffeln zusammen. - 3) Ergebnisse der landwirtschaftlichen Ernteberichterstätter. Ab 1957 für das Bundesgebiet aus Rübenanlieferung an Zuckerfabriken und Zuschätzung durch das BML ermittelt. - 4) Berichtigungen: 1924 = +20%, 1925 bis 1927 = +15%, 1928 bis 1938 = +10%. - 5) Nach E. Woermann, Kühn-Archiv 50. Bd., 1938, S. 68 für folgende Jahre: 1878 bis 1882, 1893 bis 1897 und 1913 bis 1917. - 6) Bis 1978 Winterroggen.

Quelle: Stat. Reichsamt, Stat. Bundesamt, vTI Braunschweig, BMELV (123).

100. Anbau, Ertrag und Ernte von Tabak

3072500

Merkmal	Einheit	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anbaufläche	ha	4 576	4 727	4 700	4 448	4 459	3 357	3 270	3 143	3 091
Ertrag	dt/ha	24,0	23,9	24,7	22,7	24,4	25,3	23,7	26,5	26,6
Ernte (dachreif, trocken)	t	11 013	11 300	11 625	10 101	10 896	8 515	7 740	8 339	8 223

Quelle: Hauptzollamt Hamburg-Jonas, BMELV (123).

101. Anbau, Ertrag und Ernte von Hopfen

3072700

Jahr	Zahl der Betriebe ¹⁾	Anbaufläche ¹⁾ ha	Ertrag dt/ha	Ernte t
1996	2 947	21 813	18,1	39 513
1997	2 790	21 383	15,9	34 085
1998	2 546	19 845	15,6	30 920
1999	2 311	18 297	15,3	27 914
2000	2 213	18 724	15,6	29 301
2001	2 091	19 039	16,7	31 742
2002	1 942	18 367	17,6	32 273
2003	1 820	17 605	14,4	25 355
2004	1 698	17 397	19,1	33 202
2005	1 612	17 231	20,0	34 456
2006	1 556	17 214	16,6	28 510
2007	1 510	17 747	18,1	32 140
2008	1 497	18 780	21,1	39 675
2009	1 474	18 450	17,0	31 346
2010	1 442	18 386	18,6	34 249
2011	1 400	18 600	20,5	38 068

1) Ab 2010 Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

Quelle: Ministerien und Statistische Ämter der Länder, BMELV (123).

VIII. Gartenbau, Obstbau, Weinbau, Brennerei

Vorbemerkungen: Bei der Erhebung über den Anbau von Gemüse werden alle Flächen erfasst, auf denen Gemüse und Erdbeeren für den Verkauf angebaut werden.

Die alle fünf Jahre durchgeführte Obstanbauerhebung erfasste bis 1997 Baumobstgesamtlächen von 15 und mehr Ar, bei denen das erzeugte Obst überwiegend zum Verkauf kommt. Ab 2002 gilt eine untere Erfassungsgrenze von 30 Ar. Die Ergebnisse der Erhebung werden für die Ernteberechnung im Bereich Marktoftbau zugrunde gelegt. Bei Gemüse und Obst werden die Hektarerträge durch amtliche Berichtersteller geschätzt oder durch die „Ergänzende Erntermittlung“ erhoben, bei Wein auch mit Hilfe der Weinbaukartei ermittelt. Die Buchführungsergebnisse der Testbetriebe des Weinbaus und des Gartenbaus sind im Kap. C XIV., Tabelle 190 und 192 nachgewiesen.

Dieses Kapitel enthält auch Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2004.

Die Daten der Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffen basieren auf der Alkoholstatistik der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein.

102. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart

2005

3080200

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von ... bis unter ha	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen zu Erwerbszwecken insgesamt		Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau ³⁾	
			mit Schwerpunkt Erzeugung ¹⁾		mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen ²⁾			
	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)	Betriebe	GN (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	4 764	1 357	1 370	273	1 416	534
0,5 - 1	6 880	4 783	4 337	3 015	392	273	2 151	1 494
1 - 2	6 043	8 322	3 875	5 303	310	421	1 858	2 598
2 - 3	2 938	7 068	1 880	4 514	119	281	939	2 273
3 - 5	3 104	11 874	2 001	7 667	108	400	995	3 807
5 - 10	3 382	23 806	2 333	16 544	60	404	989	6 858
10 - 20	2 586	36 451	2 010	28 489	24	308	552	7 654
20 und mehr	2 219	115 238	1 834	96 228	22	743	363	18 267
Insgesamt	34 702	209 703	23 034	163 116	2 405	3 103	9 263	43 484
dgl. 1994	53 021	177 272	32 777	132 153	3 986	4 305	16 258	40 813

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus gartenbaulicher Erzeugung. - 2) 50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Handelswaren und Dienstleistungen. - 3) Weniger als 50 % der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel und Dienstleistungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

103. Flächennutzung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

2005

3080320

Größenklasse der gärtneri- schen Nutz- fläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe mit Anbau von							
	Obst		Gemüse		Blumen und Zierpflanzen		Baumschulkulturen	
	Betriebe	Obstfläche im Freiland (ha)	Betriebe	Gemüse- fläche ¹⁾ (ha)	Betriebe	Zier- pflanzen- fläche ¹⁾	Betriebe	Baumschul- fläche im Freiland
						(ha)		(ha)
unter 0,5	2 337	840	1 653	335	4 531	917	405	92
0,5 - 1	3 765	2 419	1 775	940	2 019	1 099	608	336
1 - 2	3 250	4 055	1 888	2 067	1 481	1 365	715	831
2 - 3	1 506	3 141	1 126	2 197	630	884	417	838
3 - 5	1 569	4 996	1 280	4 035	565	1 135	500	1 675
5 - 10	1 682	9 818	1 632	9 593	493	1 442	474	2 873
10 - 20	1 368	15 980	1 346	15 373	254	1 074	332	3 871
20 und mehr	1 117	40 795	1 321	62 678	166	911	292	10 536
Insgesamt	16 594	82 044	12 021	97 218	10 139	8 826	3 743	21 053
dgl. 1994	25 017	73 527	20 643	71 915	14 592	7 887	5 343	23 089

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

1) Im Freiland und im Gewächshaus.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

104. Freiland- und Unterglasflächen
in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080330

Größenklasse der Gärtnerische Nutzfläche (GN) von... bis unter... ha	Betriebe	GN zusammen (ha)	und zwar Betriebe mit				
			Freilandfläche			Gewächshausfläche	
			Betriebe	insgesamt (ha)	darunter abgedeckt	Betriebe	Fläche (ha)
unter 0,5	7 550	2 163	5 760	1 525	46	4 599	638
0,5 - 1	6 880	4 783	6 571	4 174	127	1 996	609
1 - 2	6 043	8 322	5 872	7 600	330	1 756	721
2 - 3	2 938	7 068	2 904	6 695	348	846	373
3 - 5	3 104	11 874	3 090	11 484	721	816	390
5 - 10	3 382	23 806	3 374	23 351	1 863	729	455
10 - 20	2 586	36 451	2 584	36 162	3 469	431	289
20 und mehr	2 219	115 238	2 219	115 014	15 461	302	223
Insgesamt	34 702	209 703	32 374	206 005	22 366	11 475	3 699
dgl. 1994	53 021	177 272	.	173 355	9 795	17 732	3 917

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005. Vergleich mit früheren Jahren wegen Anhebung der unteren Erfassungsgrenzen nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

105. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen
2005

3080410

Größenklasse der gärtnerischen Nutzfläche (GN) von...bis	Arbeitskräfte insgesamt		Ständige Arbeitskräfte					Nicht ständige Arbeits- kräfte
			insge- samt	vollbe- schäftigt	über- wiegend beschäftigt	teilweise beschäftigt	gering bzw. fallweise beschäftigt	
	Personen	AKE	Personen					
unter 0,5	26 617	14 755	22 447	10 260	2 096	2 737	7 354	4 170
0,5 - 1	26 180	12 172	20 090	7 762	1 703	2 422	8 203	6 090
1 - 2	27 981	12 720	18 931	7 727	1 714	2 544	6 946	9 050
2 - 3	17 281	7 805	10 286	4 865	984	1 335	3 102	6 995
3 - 5	21 986	9 545	11 164	5 818	980	1 389	2 977	10 822
5 - 10	33 040	13 000	13 323	7 622	1 233	1 531	2 937	19 717
10 - 20	39 937	13 502	10 508	6 617	944	1 026	1 921	29 429
20 u. mehr	146 347	38 685	15 058	11 201	1 241	1 018	1 598	131 289
Insgesamt	339 369	122 184	121 807	61 872	10 895	14 002	35 038	217 562
darunter: Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung								
Insgesamt	266 426	89 404	80 915	40 562	7 136	9 020	24 197	185 511

Anm: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse**a. Anbauflächen in ha**

3080500

Gemüseart	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011
Kohlgemüse							
Blumenkohl	5 058	4 877	4 632	4 819	4 573	4 491	4 422
Brokkoli	2 118	2 364	1 885	2 214	2 244	2 057	2 057
Chinakohl	961	1 012	996	1 006	1 049	1 046	1 088
Grünkohl	924	963	1 047	1 149	934	940	1 125
Kohlrabi	2 210	2 182	2 235	2 317	2 353	2 329	2 132
Rosenkohl	807	877	772	770	835	721	539
Rotkohl	2 186	2 177	2 305	2 374	2 311	2 213	2 220
Weißkohl	6 108	6 391	6 295	6 767	6 241	6 130	6 560
Wirsingkohl	1 200	1 146	1 107	1 154	1 112	1 065	1 137
Blattgemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	759	745	862	853	801	868
Eissalat ²⁾	4 260	4 289	4 439	4 585	4 819	4 359	4 797
Endiviensalat	425	483	473	522	(567)	532	587
Feldsalat	1 796	1 777	2 101	2 318	2 262	2 113	2 209
Kopfsalat ²⁾	3 228	2 623	2 536	2 392	2 213	2 259	1 985
Lollosalat ²⁾	901	1 078	1 271	1 389	1 350	1 285	1 405
Radicchio	265	246	229	269	241	259	(301)
Römischer Salat (Romana)	.	627	663	1 006	1 020	999	967
Rucolasalat	.	463	508	637	693	(732)	.
Sonstige Salate	.	284	250	423	434	(531)	.
Spinat	3 545	3 338	3 582	3 528	3 546	3 145	3 377
Stängelgemüse							
Rhabarber	724	860	806	799	848	788	868
Spargel im Ertrag	18 117	18 408	18 610	18 436	18 190	18 794	18 611
Stauden-/Stangensellerie	.	209	189	193	245	249	268
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	348	398	378	340	452	433
Knollensellerie	1 329	1 428	1 509	1 536	1 399	1 474	1 727
Meerrettich	193	77	.	152	.	.	.
Möhren/Karotten	9 858	10 043	10 217	10 226	10 471	10 367	9 683
Radies	3 058	3 512	3 294	3 293	3 410	3 374	3 389
Rettich	1 037	1 043	941	771	825	765	755
Rote Rüben (Rote Bete)	1 273	1 341	1 151	1 560	1 524	1 382	1 446
Fruchtgemüse							
Einlegegurken	2 674	2 447	2 612	2 473	2 358	2 589	2 414
Schälgurken	346	325	354	347	388	306	286
Speisekürbisse	1 241	1 217	1 308	1 640	1 689	1 799	2 079
Zucchini	1 016	948	930	1 031	1 039	998	1 020
Zuckermais	1 345	1 584	1 525	1 853	1 634	1 853	1 764
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	3 882	4 228	4 139	4 640	4 161	3 799	3 228
Dicke Bohnen	.	403	470	548	533	412	538
Stangenbohnen ³⁾	182	197	163	134	(133)	126	166
Frischerbsen (ohne Hülsen)	5 141	4 607	4 771	4 784	5 209	3 985	3 654
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	537	417	481	524	(458)	361
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	1 368	1 367	1 644	1 633	1 698	1 949
Speisezwiebeln ⁴⁾	7 907	8 525	8 388	8 942	8 632	8 762	9 442
Petersilie ⁵⁾	1 150	1 052	1 127	1 203	1 217	.	.
Porree (Lauch)	2 295	2 439	2 558	2 682	2 419	2 311	2 399
Schnittlauch ⁵⁾	618	616	664	697	627	.	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	1 578	1 755	1 684	1 858	1 271	1 139
Freilandgemüse insgesamt⁶⁾	107 771	107 296	107 868	112 625	111 072	106 186	107 028

Fußnoten siehe Seite 107.

Fortsetzung Seite 106.

Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse

b. Erträge in dt/ha

Gemüseart	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	271,0	261,1	269,2	259,8	283,9	276,3	269,1
Brokkoli	186,6	134,8	138,1	139,7	170,6	135,6	122,2
Chinakohl	379,9	403,8	455,8	409,7	405,6	399,6	402,9
Grünkohl	188,9	169,9	172,4	167,6	169,7	170,3	162,1
Kohlrabi	295,9	257,9	300,1	308,0	330,2	310,4	326,5
Rosenkohl	155,7	150,0	172,5	178,6	206,7	212,2	199,4
Rotkohl	556,9	554,3	573,9	571,1	618,0	599,1	623,2
Weißkohl	696,5	702,0	736,6	713,4	809,4	767,6	772,3
Wirsingkohl	341,8	348,2	326,3	352,3	346,3	351,7	352,3
Blatt Gemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	255,8	253,7	259,9	270,3	281,2	272,5
Eissalat ²⁾	292,9	254,6	266,6	223,3	251,1	231,4	277,9
Endiviensalat	285,4	293,9	329,2	314,6	325,5	313,0	333,4
Feldsalat	91,8	89,4	88,8	90,9	89,1	76,4	79,6
Kopfsalat ²⁾	278,1	284,3	281,6	295,1	299,9	278,4	277,4
Lollosalat ²⁾	.	245,5	241,4	257,1	265,1	253,8	235,6
Radichio	.	232,8	231,6	178,7	246,2	138,5	208,3
Römischer Salat (Romana)	.	208,5	181,7	182,2	261,0	252,7	163,1
Rucolasalat	.	165,7	120,2	123,1	122,6	116,9	120,7
Sonstige Salate	.	251,6	166,7	154,1	177,8	123,3	200,0
Spinat	193,8	165,2	171,4	177,1	171,5	157,3	181,4
Stängel Gemüse							
Rhabarber	262,9	227,8	227,0	213,2	231,7	215,2	201,8
Spargel im Ertrag	45,7	44,5	50,7	50,3	54,0	49,2	55,6
Stauden-/Stangensellerie	.	245,0	408,9	387,5	432,5	431,1	430,3
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	250,4	264,8	258,2	275,8	198,2	256,1
Knollensellerie	380,1	359,7	442,7	436,1	457,7	418,7	470,4
Meerrettich	102,6	110,9	130,0	114,7	116,6	112,4	116,0
Möhren/Karotten	523,8	502,0	550,3	535,0	544,6	534,3	551,2
Radies	317,2	238,1	239,1	279,9	278,2	278,8	262,1
Rettich	281,7	317,2	324,5	267,4	297,5	289,0	304,6
Rote Rüben (Rote Bete)	424,8	391,2	397,5	397,9	478,6	455,0	468,0
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	538,2	609,2	661,2	659,1	747,9	713,0	769,1
Schälgurken	335,1	334,1	307,4	279,5	358,3	321,2	289,5
Speisekürbisse	.	337,5	319,4	234,2	284,7	245,2	265,7
Zucchini	.	390,2	361,6	353,2	327,3	341,0	322,5
Zuckermais	.	119,1	157,0	174,9	201,5	150,2	163,9
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	102,4	91,4	105,9	101,9	100,5	103,0	114,1
Dicke Bohnen	.	71,3	76,0	74,8	74,0	88,4	79,8
Stangenbohnen ³⁾	183,7	157,6	219,9	145,4	213,7	178,9	136,3
Frischerbsen (ohne Hülsen)	.	50,8	47,6	53,2	58,5	54,5	51,3
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	90,3	86,7	81,3	72,9	70,5	76,7
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	328,1	368,7	345,4	444,7	353,1	388,5
Speisezwiebeln ⁴⁾	461,0	395,6	450,2	455,9	501,7	441,8	535,4
Petersilie ⁵⁾	.	177,5	180,2	200,4	220,6	.	.
Porree (Lauch)	331,5	337,0	348,0	370,0	359,8	347,2	349,4
Schnittlauch ⁵⁾	.	96,6	244,9	214,2	189,4	.	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	414,4	335,3	307,2	295,6	326,0	333,3
Freilandgemüse insgesamt⁶⁾	282,4	276,7	294,7	289,8	309,9	296,4	315,7

**Noch: 106. Anbau, Ertrag und Ernte von Freilandgemüse
c. Erntemengen in 1 000 t**

Gemüseart	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011
Kohl Gemüse							
Blumenkohl	137,0	127,3	124,7	125,2	129,8	124,1	119,0
Brokkoli	39,5	31,9	26,0	30,9	38,3	27,9	25,1
Chinakohl	36,5	40,9	45,4	41,2	42,6	41,8	43,8
Grünkohl	17,4	16,4	18,1	19,3	15,9	16,0	18,2
Kohlrabi	65,4	56,3	67,1	71,4	77,7	72,3	69,6
Rosenkohl	12,6	13,2	13,3	13,7	17,3	15,3	10,7
Rotkohl	121,7	120,7	132,3	135,6	142,8	132,6	138,3
Weißkohl	425,4	448,6	463,7	482,7	505,2	470,6	506,7
Wirsingkohl	41,0	39,9	36,1	40,6	38,5	37,4	40,1
Blatt Gemüse							
Eichblattsalat ²⁾	.	19,4	18,9	22,4	23,0	22,5	23,7
Eissalat ²⁾	124,8	109,2	118,3	102,4	121,0	100,9	133,3
Endiviensalat	12,1	14,2	15,6	16,4	18,5	16,7	19,6
Feldsalat	16,5	15,9	18,7	21,1	20,1	16,1	17,6
Kopfsalat ²⁾	89,8	74,6	71,4	70,6	66,4	62,9	55,1
Lollo Salat ²⁾	.	26,5	30,7	35,7	35,8	32,6	33,1
Radicchio	.	5,7	5,3	4,8	5,9	3,6	(6,3)
Römischer Salat (Romana)	.	13,1	12,1	18,3	26,6	25,3	15,8
Rucolasalat	.	7,7	6,1	7,8	8,5	(8,6)	.
Sonstige Salate	.	7,2	4,2	6,5	7,7	(6,6)	.
Spinat	68,7	55,2	61,4	62,5	60,8	49,5	61,3
Stängel Gemüse							
Rhabarber	19,0	19,6	18,3	17,0	19,7	16,9	17,5
Spargel im Ertrag	82,8	82,0	94,3	92,7	98,2	92,4	103,5
Stauden-/Stangensellerie	.	5,1	7,7	7,5	10,6	10,7	11,5
Wurzel- und Knollengemüse							
Knollenfenchel	.	8,7	10,5	9,7	9,4	9,0	11,1
Knollensellerie	50,5	51,4	66,8	67,0	64,0	61,7	81,2
Meerrettich	2,0	0,9	.	1,7	.	.	.
Möhren/Karotten	516,3	504,2	562,3	547,1	570,2	554,0	533,7
Radies	97,0	83,6	78,8	92,2	94,9	94,1	88,8
Rettich	29,2	33,1	30,5	20,6	24,5	22,1	23,0
Rote Rüben (Rote Bete)	54,1	52,5	45,8	62,1	72,9	62,9	67,7
Frucht Gemüse							
Einlegegurken	143,9	149,0	172,7	163,0	176,4	184,6	185,6
Schälgurken	11,6	10,8	10,9	9,7	13,9	9,8	8,3
Speisekürbisse	.	41,1	41,8	38,4	48,1	44,1	55,2
Zucchini	.	37,0	33,6	36,4	34,0	34,0	32,9
Zuckermais	.	18,9	24,0	32,4	32,9	27,8	28,9
Hülsenfrüchte							
Buschbohnen	39,8	38,6	43,8	47,3	41,8	39,1	36,8
Dicke Bohnen	.	2,9	3,6	4,1	3,9	3,6	4,3
Stangenbohnen ³⁾	3,4	3,1	3,6	2,0	2,8	2,3	2,3
Frischerbsen (ohne Hülsen)	.	23,4	22,7	25,4	30,4	21,7	18,7
Frischerbsen (mit Hülsen)	.	4,9	3,6	3,9	3,8	(3,2)	2,8
Weitere Gemüsearten							
Bundzwiebeln	.	44,9	50,4	56,8	72,6	60,0	75,7
Speisezwiebeln ⁴⁾	364,5	337,3	377,6	407,6	433,0	387,1	505,6
Petersilie ⁵⁾	.	18,7	20,3	24,1	26,9	.	.
Porree (Lauch)	76,1	82,2	89,0	99,3	87,0	80,3	83,8
Schnittlauch ⁵⁾	.	6,0	16,3	14,9	11,9	.	.
Sonstige Gemüsearten ⁵⁾	.	65,4	58,8	51,7	54,9	41,4	38,0
Freilandgemüse insgesamt⁶⁾	2 959,1	2 968,5	3 178,8	3 263,7	3 442,6	3 147,9	3 378,9

Ann.: 2006 teilweise ohne Berlin und Bremen.

1) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 2) Grün- und rotblättrige Sorten. - 3) Auch Prunk- und Feuerbohnen. - 4) Trockenzwiebeln einschl. Schalotten. - 5) Ohne nichtertragfähige Anbaufläche von Spargel, 2006 auch ohne Chicoree. - 6) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

107. Anbau und Ernte von Gemüse in Unterglasanlagen

3080600

Gemüseart	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Anbauflächen in ha							
Feldsalat	262	258	266	281	281	278	275
Salatgurken	249	257	259	266	269	216	232
Kohlrabi	36	38	39	37	32	28	24
Kopfsalat ¹⁾	160	162	163	176	138	129	123
Sonstige Salate ²⁾	.	.	.	.	97	115	115
Paprika	.	.	35	41	43	39	43
Radies	56	54	63	50	54	55	53
Rettich	35	35	34	27	.	.	.
Tomaten	284	279	293	308	316	322	321
Sonstige Arten ²⁾³⁾⁴⁾	309	266	311	316	247	144	123
Zusammen ⁵⁾	1 392	1 386	1 464	1 500	1 476	1 325	1 309
Erntemengen in 1 000 t							
Feldsalat	2,7	2,4	2,6	2,8	2,8	2,7	2,8
Salatgurken	64,0	61,4	61,1	63,9	73,0	48,4	55,7
Kohlrabi	1,5	1,6	1,8	1,6	1,3	1,1	1,0
Kopfsalat ¹⁾	7,9	7,6	8,0	7,9	6,5	5,7	5,8
Sonstige Salate ²⁾	.	.	.	.	3,6	4,3	4,2
Paprika	.	1,8	2,1	1,9	2,1	2,2	2,3
Radies	1,4	1,3	1,5	1,6	1,2	1,1	1,1
Rettich	1,5	1,6	1,4	1,2	.	.	.
Tomaten	56,1	53,2	62,6	65,1	66,6	73,3	76,7
Sonstige Arten ²⁾³⁾⁴⁾	.	.	.	.	10,0	4,0	3,0
Zusammen ⁵⁾	146,6	138,7	152,8	156,0	167,2	142,8	152,7

Anm.: Verkaufsanbau. Einschl. begehbare, unter festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende Flächen.
1) Grün- und rotblättrige Sorten. - 2) Ohne Berlin und Bremen. - 3) Bis 2006 einschließlich Paprika. - 4) Kräuter sind ab 2010 nicht mehr Bestandteil dieser Erhebung. - 5) Durch Anhebung der Mindesterfassungsgrenze und Ausschluss der Kräuter in der Gemüseanbauerhebung 2010 sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit den Vorjahren vergleichbar.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

108. Vertragsanbau wichtiger Gemüsearten

3080700

Gemüseart	Vertragsmäßige Anbaufläche			Anteil am Gesamtanbau ¹⁾		
	2000	2004	2008	2000	2004	2008
	ha			%		
Grünkohl	716	795	738	60	71	64
Weißkohl	.	.	1 154	.	.	49
Rotkohl	.	.	1 965	.	.	29
Spinat	3 168	2 714	2 719	83	79	77
Knollensellerie	492	460	357	29	27	23
Möhren und Karotten	3 823	4 710	3 758	41	45	37
Rote Rüben	739	863	779	62	64	50
Einlegegurken	2 571	2 158	2 093	92	92	85
Schälgurken	294	274	268	76	73	77
Buschbohnen	3 054	3 296	2 754	72	78	59
Frischerbsen zusammen	4 075	5 188	4 695	92	94	89
Frischerbsen zum Drusch	.	.	4 532	.	.	95
Frischerbsen zum Pflücken	.	.	163	.	.	34

1) Der jeweiligen Gemüseart. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMVEL (123)

109. Erwerbsmäßiger Anbau von Zierpflanzen

a. Entwicklung von Grund- und Anbaufläche

3080800

Jahr	Grundfläche			Anbaufläche		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	ha					
1992	4 667	2 713	7 380	5 004	3 230	8 234
1996	4 311	2 755	7 066	4 434	3 378	7 812
2000	4 373	2 683	7 056	4 567	4 705	9 272
2004	5 116	2 524	7 640	5 193	3 713	8 906

b. Betriebe nach Pflanzengruppen

2008

Gliederung	mit Grundflächen		
	im Freiland	unter Glas	insgesamt
	Anzahl ¹⁾		
Betriebe insgesamt	5 780	6 728	8 591
und zwar			
Jungpflanzenanzucht	259	1 554	1 657
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	119	210	298
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	2 074	5 811	6 136
Produktion von Schnittblumen	4 240	2 439	5 016

c. Grundflächen nach Pflanzengruppen

2008

Gliederung	Freiland	unter Glas ²⁾	insgesamt
	ha		
Grundfläche insgesamt	4 911	2 256	7 167
darunter			
Jungpflanzenanzucht	96	170	267
Produktion von Sämereien, Zwiebeln und Knollen	211	19	230
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	1 805	1 699	3 504
Produktion von Schnittblumen	2 799	368	3 167

Anm.: Ergebnisse der Zierpflanzenerhebung. Der Merkmalskatalog 2008 ist mit dem der Vorerhebungen nicht identisch, so dass ein Vergleich der Ergebnisse nur teilweise erfolgen kann.

1) Nicht addierbar, da Betriebe enthalten sind, die sowohl über Grundflächen im Freiland als auch unter Glas verfügen. -

2) Zu den Unterglasanlagen zählen sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehende, begehbare Flächen (einschl. Folientunnel).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

110. Betriebe mit Strauchbeerenobst nach Arten

2005

3081100

Merkmal	Insgesamt	darunter							
		Johannisbeeren	Himbeeren	Heidelbeeren	Holunder	Sanddorn	Stachelbeeren	Brombeeren	sonstiges Strauchbeerenobst
Betriebe	2 958	1 933	1 501	494	160	33	595	551	195
Anbaufläche (ha)	5 851	2 099	1 121	1 411	329	240	192	116	343

Anm.: Ergebnisse der Gartenbauerhebung 2005.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

111. Baumschulbetriebe und Baumschulflächen

3080900

Merkmal	Einheit	1994	1996	2000	2004	2008
Betriebe mit Baumschulflächen	Zahl	4 085	4 101	3 779	3 398	3 035
Baumschulfläche je Betrieb	ha	6,64	6,59	6,53	7,51	7,45
Baumschulfläche insgesamt	ha	27 134	27 011	24 690	25 520	22 597
dav. Veredelte Obstgehölze ¹⁾	ha	1 699	1 577	1 359	1 049	955
Ziergehölze	ha	13 942	13 990	12 341	11 310	12 146
Rosenveredelungen ²⁾	ha	.	.	.	570	499
Weihnachtsbaumkulturen ³⁾	ha	.	.	.	2 537	1 203
Forstpflanzen	ha	4 183	4 073	3 349	2 519	2 258
Sonstige Baumschulflächen ⁴⁾	ha	7 309	7 370	7 642	7 535	5 537

Anm.: Angaben für 2000 und 2004 mit denen für 1996 nicht voll vergleichbar, da die unteren Abschneidegrenzen für die Durchführung agrarstatistischer Erhebungen seit 1999 angehoben worden sind. Ergebnisse der Erhebung 2008 sind durch Veränderungen im Merkmalskatalog mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

1) Einschließl. Obstunterlagen und Beerenobst. - 2) Einschließl. Rosenunterlagen. Bis 2000 bei sonstigen Gehölzen enthalten. -

3) Bis 2000 bei Ziergehölzen enthalten. Rückgang in 2008 gegenüber 2004 ist überwiegend auf eine geänderte Definition des Merkmals zurückzuführen. 2004 waren noch Nadelgehölze zur Gewinnung von Schnittgrün einbezogen, außerdem wurden Weihnachtsbäume zum Hieb in den Erläuterungen nicht - wie 2008 - ausdrücklich ausgeschlossen. - 4) Einschließl. Flächen für Gründüngung, Brache, Einschlüge und Mutterpflanzenquartiere.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

112. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst

3081200

Merkmal	Einheit	Äpfel		Birnen		Süßkirschen		Sauer- kirschen
		insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	insgesamt	darunter Tafelobst	
2002								
Betriebe	Zahl	10 561	7 686	5 901	3 897	7 732	4 881	3 281
Baumobstflächen	ha	32 405	28 050	2 188	1 685	5 504	3 602	4 231
Bäume	1 000	64 182	60 775	2 703	2 307	1 827	1 497	2 914
2007								
Betriebe	Zahl	9 058	6 183	5 325	3 166	6 577	3 972	2 237
Baumobstflächen	ha	31 762	27 888	2 101	1 581	5 482	3 721	3 444
Bäume	1 000	67 862	64 609	2 876	2 405	2 150	1 851	2 286
2012								
Betriebe	Zahl	6 074	4 281	3 694	2 135	4 409	2 850	1 410
Baumobstflächen	ha	31 738	27 709	1 933	1 361	5 258	3 631	2 291
Bäume	1 000	71 611	68 186	2 806	2 249	2 538	2 206	1 489
Merkmal	Einheit	Pflaumen u. Zwetschgen		Mirabellen	Aprikosen	Pfirsiche	Walnüsse	Zu- sammen
		insgesamt	darunter Tafelobst	u. Rene- kloden				
2002								
Betriebe	Zahl	8 038	6 113	2 604	202	525	636	13 671
Baumobstflächen	ha	4 562	3 765	473	53	103	77	49 597
Bäume	1 000	2 295	1 987	187	30	66	9	74 213
2007								
Betriebe	Zahl	6 864	5 012	2 623	.	.	.	11 454
Baumobstflächen	ha	4 564	3 800	561	.	.	.	47 913
Bäume	1 000	2 503	2 216	232	.	.	.	77 909
2012								
Betriebe	Zahl	4 377	3 296	1 822	.	.	.	7 455
Baumobstflächen	ha	3 870	3 273	502	.	.	.	45 593
Bäume	1 000	2 289	2 056	206	.	.	.	80 938

Anm.: Obstanbauerhebung 2002 und Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

113. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst nach Größenklassen der Baumobstfläche

3081250

Baumobstfläche von.....bis unter.... ha	Betriebe		Baumobstfläche		Bäume	
	Zahl		ha		1 000	
	2007	2012	2007	2012	2007	2012
Betriebe insgesamt						
0,3 - 0,5	2 766	-	1 020	-	630	-
0,5 - 1	2 787	2 189	1 968	1 542	1 394	1 247
1 - 2	2 079	1 668	2 917	2 313	2 513	2 104
2 - 3	872	782	2 126	1 909	2 463	2 187
3 - 5	866	781	3 349	3 012	4 783	4 305
5 - 10	936	854	6 747	6 131	12 483	11 541
10 und mehr	1 148	1 181	29 785	30 685	53 643	59 554
Zusammen	11 454	7 455	47 913	45 593	77 909	80 938
darunter Betriebe mit Anbau von Äpfeln						
0,3 - 0,5	1 935	-	429	-	412	-
0,5 - 1	2 060	1 608	790	657	944	857
1 - 2	1 610	1 273	1 248	982	1 825	1 515
2 - 3	740	640	1 067	926	1 967	1 677
3 - 5	758	653	1 923	1 681	3 997	3 552
5 - 10	858	772	4 652	4 163	10 994	10 155
10 und mehr	1 097	1 128	21 654	23 329	47 722	53 854
Zusammen	9 058	6 074	31 762	31 738	67 862	71 611

Anm.: Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen 2007 und 2012. Die Angaben für das Jahr 2012 sind mit denen aus den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar, da kleinere Betriebe mit Anbauflächen zwischen 0,3 Hektar und 0,5 Hektar nicht mehr befragt wurden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

114. Baumobstbestände nach Pflanzdichte und Altersaufbau

2012

3081300

<u>Pflanzdichte</u> Alter	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen u. Zwetschgen	Mira- bellen u. Rene- kloden	Ins- gesamt
von...bis unter ...Bäume je ha	Zahl der Bäume in 1 000						
unter 400	255	54	473	46	235	59	1 124
400 - 800	1 298	198	1 004	983	1 220	126	4 829
800 - 1 600	6 014	635	1 061	459	834	21	9 024
1 600 und mehr	64 044	1 919	-	-	-	-	65 963
Zusammen	71 611	2 806	2 538	1 489	2 289	206	80 938
	Baumobstfläche in ha nach Pflanzdichte						
unter 400	1 453	266	2 515	244	905	239	5 622
400 - 800	2 019	325	1 706	1 552	2 130	241	7 974
800 - 1 600	4 874	546	1 037	495	836	21	7 809
1 600 und mehr	23 391	796	-	-	-	-	24 187
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593
von...bis...Jahren	nach dem Alter der Bäume						
unter 1	1 680	54	189	42	112	13	2 090
1 - 4	5 335	178	729	108	468	73	6 890
5 - 9	6 501	288	1 005	413	877	108	9 191
10 - 14	6 615	309	828	736	958	118	9 563
15 - 19	5 482	372	660	210	713	54	7 491
20 - 24	3 618	256	558	321	333	45	5 132
25 und älter	2 508	476	1 289	462	409	90	5 235
Zusammen	31 738	1 933	5 258	2 291	3 870	502	45 593

Anm.: Baumobstanbauerhebung 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

115. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

3081400

Jahr	Äpfel	Birnen	Süßkirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen und Zwetschgen	Mirabellen und Renekloden	Apri- kosen ¹⁾	Pfirsiche ¹⁾
Marktoftobstbau								
Anbauumfang in 1 000²⁾								
1997	35,8	2 341,8	1 570,8	3 199,7	2 011,4	145,0	23,0	96,4
1998	35,8	2 347,0	1 567,0	3 216,0	2 018,0	145,0	23,0	96,0
1999	35,8	2 341,0	1 563,0	3 207,0	2 017,0	145,0	23,0	96,0
2000	35,8	2 339,7	1 554,4	3 227,4	2 020,6	147,5	23,0	95,7
2001	36,1	2 345,7	1 556,0	3 229,7	2 027,1	147,5	23,0	95,7
2002	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2003	32,4	2 703,0	1 826,7	2 914,4	2 294,8	186,8	30,2	66,1
2004	<u>32,3</u>	<u>2 704,1</u>	<u>1 842,1</u>	<u>2 920,3</u>	<u>2 294,8</u>	<u>186,8</u>	<u>30,1</u>	<u>66,1</u>
2005	32,3	2,2	5,5	4,2	4,6	0,5	0,1	0,1
2006	32,5	2,2	5,6	4,2	4,6	0,5	.	.
2007	31,7	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2008	31,8	2,1	5,4	3,4	4,5	0,6	.	.
2009	31,8	2,1	5,4	3,3	4,5	0,6	.	.
2010	31,8	2,1	5,4	2,9	4,5	0,6	.	.
2011	31,6	2,1	5,3	2,9	4,5	0,5	.	.
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum oder Strauch								
1997	213,6	15,9	11,3	5,1	14,9	15,4	5,7	3,2
1998	273,0	23,6	20,3	7,3	22,5	16,4	9,2	7,4
1999	289,4	23,1	24,2	11,6	25,5	23,9	9,9	7,4
2000	315,9	27,9	26,7	12,1	28,2	22,0	13,6	10,5
2001	255,4	20,0	22,0	10,8	19,1	14,3	6,2	5,2
2002	242,6	28,7	15,2	7,9	18,6	18,1	7,9	8,2
2003	262,4	20,2	18,6	11,6	21,0	22,1	6,1	5,3
2004	<u>302,9</u>	<u>29,1</u>	<u>21,2</u>	<u>12,1</u>	<u>32,0</u>	<u>32,0</u>	<u>16,2</u>	<u>13,9</u>
2005	275,6	174,8	50,5	58,1	87,9	97,9	40,5	74,6
2006	291,5	218,3	56,9	88,4	112,3	115,2	.	.
2007	337,3	238,1	63,3	83,9	144,0	107,0	.	.
2008	329,2	182,1	46,2	43,8	69,1	77,0	.	.
2009	336,6	249,9	72,5	92,8	161,2	168,3	.	.
2010	262,4	186,3	57,2	62,8	108,3	71,3	.	.
2011	284,2	225,6	69,4	78,1	129,3	98,9	.	.
Erntemenge in 1 000 t								
1997	764,6	37,3	17,7	16,2	30,0	2,2	0,1	0,3
1998	977,2	55,4	31,8	23,3	45,4	2,4	0,2	0,7
1999	1 036,1	54,0	37,9	37,3	51,4	3,5	0,2	0,7
2000	1 130,8	65,2	41,6	38,9	57,0	3,2	0,3	1,0
2001	922,4	46,8	34,2	34,7	38,8	2,1	0,1	0,5
2002	786,2	77,5	27,8	23,1	42,7	3,4	0,2	0,5
2003	848,8	54,7	34,0	33,8	48,1	4,1	0,2	0,4
2004	<u>979,7</u>	<u>78,8</u>	<u>39,1</u>	<u>35,5</u>	<u>77,8</u>	<u>6,0</u>	<u>0,5</u>	<u>0,9</u>
2005	891,4	38,3	27,9	24,6	40,1	4,6	0,2	0,8
2006	947,6	48,6	31,6	37,1	51,5	5,5	.	.
2007	1 070,0	49,9	34,5	28,8	65,3	65,3	.	.
2008	1 047,0	38,1	25,2	14,9	31,4	4,3	.	.
2009	1 070,7	52,3	39,5	30,2	73,1	9,4	.	.
2010	835,0	38,9	30,8	18,3	49,3	4,0	.	.
2011	898,4	46,9	37,0	22,3	58,7	5,4	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 113.

Noch: 115. Anbau, Ertrag und Ernte von Obst

Jahr	Wal- nüsse ¹⁾	Johannis- beeren	Stachel- beeren	Him- beeren	Heidel- beeren	Sanddorn	Erd- beeren ⁴⁾	Obst ⁵⁾ insgesamt
Marktoberbau								
Anbauumfang in 1 000²⁾								
1997	10,9	.	.	.	.	.	8,5	.
1998	11,0	.	.	.	.	.	8,4	.
1999	11,0	.	.	.	.	.	9,0	.
2000	10,9	.	.	.	.	.	9,6	.
2001	10,9	.	.	.	.	.	9,8	.
2002	9,3	.	.	.	.	.	9,9	.
2003	.	.	.	.	.	.	10,4	.
2004	.	.	.	.	.	.	11,8	.
2005	.	.	.	.	.	.	13,4	.
2006 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	14,1	68,4
2007 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,9	65,2
2008 ⁵⁾	.	2,0	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,2
2009 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	12,8	65,3
2010 ⁵⁾	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,4	65,4
2011	.	2,1	.	1,1	1,4	0,1	13,5	65,1
Erträge³⁾ in dt je ha bzw. kg je Baum, Strauch oder m²								
1997	12,9	2,7	2,7	2,0	.	.	92,5	.
1998	25,6	3,0	2,9	2,2	.	.	97,0	.
1999	23,0	3,5	3,3	2,6	.	.	117,8	.
2000	27,2	3,4	3,3	2,5	.	.	108,4	.
2001	21,6	3,2	3,4	2,2	.	.	112,4	.
2002	18,9	3,1	3,1	2,1	.	.	106,4	.
2003	.	3,0	3,1	1,5	.	.	91,4	.
2004	.	3,0	3,5	1,5	.	.	100,8	.
2005	.	2,6	3,1	1,4	.	.	109,0	.
2006	.	53,5	.	64,2	43,2	10,6	120,4	.
2007	.	43,1	.	55,2	41,4	37,6	119,2	.
2008	.	52,3	.	47,6	29,3	23,4	112,9	.
2009	.	55,1	.	45,1	69,7	17,9	119,8	.
2010	.	55,7	.	46,3	58,1	24,5	112,2	.
2011	.	45,0	.	42,7	46,1	21,4	108,0	.
Erntemenge in 1 000 t								
1997	0,1	.	.	.	.	.	78,9	947,6
1998	0,3	.	.	.	.	.	81,5	1 218,3
1999	0,3	.	.	.	.	.	109,2	1 330,7
2000	0,3	.	.	.	.	.	104,3	1 442,6
2001	0,2	.	.	.	.	.	110,1	1 377,9
2002	0,2	.	.	.	.	.	105,3	1 066,7
2003	.	.	.	.	.	.	95,3	1 119,3
2004	.	.	.	.	.	.	119,4	1 337,6
2005	.	.	.	.	.	.	146,5	1 174,4
2006	.	11,2	.	7,2	6,1	0,2	169,7	1 316,3
2007	.	8,8	.	6,2	5,8	0,3	153,4	1 428,9
2008	.	10,6	.	5,3	4,1	1,8	144,9	1 326,1
2009	.	11,8	.	5,1	9,9	0,2	152,8	1 455,1
2010	.	11,9	.	5,2	8,3	0,2	150,5	1 152,2
2011	.	9,6	.	4,8	6,6	0,3	145,7	1 235,7

Anm.: Marktoberbau.

1) Walnüsse ab 2003, Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren ab 2006 nicht mehr erfragt. - 2) Bis 2004 ertragsfähige Fläche (Äpfel, Erdbeeren) bzw. Anzahl ertragsfähiger Obstbäume. Ab 2005 bei allen Baumobstarten und Erdbeeren Fläche in ha.-

3) Ab 1993 Äpfel dt/ha. Ab 2005 alle Baumobstarten und Erdbeeren dt/ha. Johannisbeeren und Stachelbeeren kg/Strauch bzw. Himbeeren kg/m². Ab 2006 alle Erträge dt/ha. - 4) Auf dem Freiland. - 5) Flächen für Strauchbeeren aus der Gartenbauerhebung 2005; Differenz zur Gartenbauerhebung beruht auf Flächen, die noch nicht im Ertrag stehen bzw. aktualisiert wurden. Ohne Strauchbeerenobst, einschließlich Erdbeeren. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

116. Verwendung der Obsternte

Prozent

3081500

Obstart	Verwendung der Gesamternte								
	Tafelobst			Verwertungs-/ Industrieobst			Nicht abgeerntet/ vermarktet		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2009	2010	2011
Äpfel	69	76	73	29	23	26	2	1	1
Birnen	62	66	67	35	32	31	4	2	2
Süßkirschen	50	49	40	39	45	50	11	6	10
Sauerkirschen	12	23	20	73	69	75	15	9	5
Pflaumen und Zwetschgen	55	86	68	31	9	25	14	5	7
Mirabellen und Renekloten	31	65	48	55	31	48	14	4	4
Baumobst insgesamt	66	74	70	31	24	28	3	2	2
Johannisbeeren	9	11	17	90	84	79	2	5	4
Himbeeren	69	73	83	28	21	8	4	6	9
Heidelbeeren	90	95	93	6	4	6	4	1	2
Sanddorn	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Strauchbeeren insgesamt	50	51	56	47	45	40	3	4	4

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

117. Mit Keltertrauben bestockte Rebfläche

nach Rebsorten in ha¹⁾

3082000

Rebsorte	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Weiße Sorten	65 389	64 500	64 340	64 472	65 114	65 437	65 534	65 570
dar.: Weißer Riesling	20 627	20 794	21 197	21 722	22 434	22 637	22 599	22 636
Müller-Thurgau	14 983	14 346	13 988	13 824	13 721	13 632	13 550	13 374
Grüner Silvaner	5 578	5 383	5 314	5 261	5 236	5 213	5 217	5 185
Ruländer	3 786	4 211	4 382	4 415	4 481	4 577	4 704	4 859
Weißburgunder	3 192	3 335	3 491	3 590	3 731	3 944	4 100	4 280
Kerner	4 606	4 253	4 004	3 848	3 712	3 585	3 473	3 328
Bacchus	2 320	2 205	2 113	2 062	2 015	1 977	1 942	1 893
Scheurebe	2 003	1 864	1 781	1 702	1 672	1 656	1 622	1 573
Rote Sorten	36 852	37 537	37 668	37 564	37 227	36 839	36 634	36 526
dar.: Spätburgunder ²⁾	11 371	11 660	11 807	11 823	11 800	11 744	11 740	11 756
Dornfelder	8 200	8 259	8 231	8 186	8 101	8 001	7 951	8 009
Portugieser	4 879	4 818	4 683	4 551	4 354	4 203	4 099	3 966
Trollinger	2 578	2 543	2 518	2 504	2 472	2 431	2 403	2 378
Müllerrebe	2 491	2 459	2 424	2 397	2 361	2 307	2 263	2 198
Zusammen	102 240	102 037	101 999	102 036	102 340	102 276	102 168	102 096

1) Rebflächenerhebung am 31.07. - 2) Einschl. dem Klon Samtrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

118. Weinbau und Weinmosternte**a. Flächen und Erträge**

3082200

Jahr	Im Ertrag stehende Rebflächen			Ertrag		
	Weißwein- sorten	Rotwein- sorten ¹⁾	insgesamt	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt
	ha			hl/ha		
1991	83 327	16 079	99 406	103,8	94,7	102,3
1992	83 000	17 365	100 365	134,6	126,7	133,3
1993	84 436	18 462	102 898	93,0	101,2	94,4
1994	84 608	19 119	103 727	98,7	104,5	99,8
1995	83 862	19 404	103 266	80,9	89,0	82,4
1996	82 688	19 738	102 428	82,1	94,0	84,4
1997	81 655	20 821	102 475	81,0	90,3	82,9
1998	79 689	21 976	101 665	101,5	124,8	106,6
1999	77 867	23 463	101 330	117,1	135,0	121,2
2000	76 292	25 254	101 546	91,8	121,8	99,3
2001	72 685	27 029	99 714	85,9	105,1	91,1
2002	69 288	29 484	98 772	94,7	121,2	102,6
2003	66 266	32 004	98 270	83,7	85,6	84,3
2004	63 856	34 546	98 403	96,2	116,0	103,1
2005	62 452	36 422	98 875	86,2	102,8	92,3
2006	62 172	37 000	99 172	86,6	99,4	91,4
2007	62 527	37 174	99 702	100,2	110,2	104,0
2008	62 864	36 880	99 744	97,4	105,2	100,3
2009	63 516	36 586	100 101	85,6	101,2	91,3
2010	63 660	36 247	99 907	65,6	79,4	70,6
2011	63 761	35 986	99 747	86,9	103,3	92,8

b. Erntemengen und Güte des Mostes

Jahr	Ernte			Davon geeignet als ²⁾³⁾			Durchschnitts-	
	Weißmost	Rotmost ¹⁾	Weinmost insgesamt	Wein/Land- wein	Qualitäts- wein	Prädikatswein	Most- gewicht	Säure- gehalt ⁴⁾
	1 000 hl			%			Grad Öchsle	Promille
1991	8 647	1 523	10 170	3,0	73,0	24,0	71	8,8
1992	11 175	2 200	13 375	2,0	50,0	48,0	75	8,1
1993	7 850	1 869	9 718	0,0	34,0	66,0	79	8,2
1994	8 349	1 999	10 348	2,0	56,0	43,0	75	9,5
1995	6 784	1 726	8 510	2,0	74,0	24,0	71	10,6
1996	6 787	1 855	8 642	0,4	61,9	37,7	74	10,7
1997	6 614	1 881	8 495	0,0	29,5	69,1	80	8,1
1998	8 091	2 742	10 834	1,1	57,4	41,5	75	8,4
1999	9 119	3 167	12 286	0,4	44,5	55,1	78	7,7
2000	7 005	3 076	10 081	1,9	53,9	44,1	75	8,7
2001	6 240	2 841	9 081	0,4	45,4	54,2	77	8,8
2002	6 563	3 573	10 135	0,5	43,3	56,3	78	9,0
2003	5 549	2 740	8 289	3,3	32,5	64,2	89	.
2004	6 140	4 006	10 147	6,0	56,4	37,6	78	.
2005	5 384	3 744	9 129	3,6	49,6	46,8	78	.
2006	5 384	3 679	9 063	4,4	52,3	43,4	82	.
2007	6 267	4 098	10 365	5,8	49,7	44,5	81	.
2008	6 123	3 879	10 001	6,1	57,0	37,0	79	.
2009	5 436	3 704	9 139	3,5	43,4	53,1	85	.
2010	4 177	2 879	7 055	1,1	58,3	40,6	81	.
2011	5 542	3 716	9 258	3,6	51,7	44,6	82	.

1) Einschließlich gemischte Sorten. - 2) Wegen methodischer Änderungen sind die Angaben zur Qualitätseinstufung ab 2003 mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2416) Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe. - 4) Ab 2003 nicht mehr erfasst.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

123. Betriebe mit Weinbau nach Größenklassen der Rebfläche

3081750

Bestockte Rebfläche von ... bis unter ha	1999		2007		2009	
	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche	Betriebe	Rebfläche
	Zahl	ha	Zahl	ha	Zahl	ha
	1 000					
0,30 - 1,00	15,5	8,7	9,7	5,5	10,8	6,0
1,00 - 2,00	6,2	8,7	4,2	5,9	4,1	5,8
2,00 - 3,00	3,1	7,7	2,1	5,3	2,2	5,3
3,00 - 5,00	3,6	14,1	2,7	10,6	2,6	10,3
5,00 und mehr	5,9	60,1	5,9	69,9	6,0	72,0
Insgesamt	34,4	99,3	24,6	97,2	25,7	99,4

Anm.: Ergebnisse der Weinbauerhebung 1999 und 2009 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007. Betriebe mit 30 Ar und mehr bestockter Rebfläche.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

120. Anbau und Erträge der wichtigsten Rebsorten

3082300

Jahr	Weißmostsorten			Rotmostsorten		
	Silvaner	Riesling	Müller-Thurgau	Portugieser	Spätburgunder	Dornfelder
Im Ertrag stehende Rebfläche in ha						
1991	7 407	20 433	24 337	3 662	5 720	.
1995	7 363	22 390	23 372	4 334	6 860	.
2000	6 629	21 811	19 838	4 847	8 681	.
2005	5 306	20 083	14 168	4 739	10 894	.
2006	5 183	20 332	13 728	4 639	11 132	8 047
2007	5 159	20 862	13 469	4 524	11 277	8 004
2008	5 107	21 447	13 342	4 334	11 253	7 929
2009	5 075	22 107	13 260	4 186	11 229	7 990
2010	5 030	22 239	13 150	4 074	11 164	7 917
2011	5 074	22 141	13 074	3 926	11 154	7 882
Weinmostertrag in hl je ha						
1991	111,4	89,5	114,3	137,1	84,7	.
1995	84,0	71,9	90,2	122,5	66,2	.
2000	109,6	92,3	99,3	153,6	85,6	.
2005	99,9	78,0	100,7	114,0	91,9	.
2006	98,1	77,2	110,8	112,0	79,2	123,3
2007	101,2	99,1	115,3	122,0	83,6	142,6
2008	102,7	93,1	112,7	116,4	90,4	131,8
2009	95,8	82,0	104,6	125,5	69,3	147,4
2010	77,8	58,4	72,5	79,9	70,8	103,3
2011	84,6	82,8	108,7	127,5	81,4	141,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

121. Alkoholerzeugung nach Brennereien und Rohstoffarten

3082500

Art der Brennerei ¹⁾	2008/09			2009/10		2010/11	
Erzeuger von Agraralkohol							
Verschlussbrennereien, die innerhalb des Branntweinmonopols in der Regel verarbeiten							
- Kartoffeln	236			233		219	
- Getreide	181			176		168	
- Getreide/Kartoffeln/Korn	204			207		201	
- Obst (OGB'n)	6			7		7	
Abfindungsbrennereien							
(überwiegend Obstverarbeiter)	19 511			20 219		18 448	
Stoffbesitzer (nur Obstverarbeiter)	67 775			107 482		57 910	
Verschlussbrennereien, die außerhalb des Branntweinmonopols erzeugen	144			137		125	
Agraralkoholerzeuger zusammen	88 057			128 461		77 078	
Erzeuger von Synthesealkohol und nichtlandwirtschaftlichem Gärungsalkohol ³⁾	22			22		22	
Alkoholerzeuger insgesamt	88 079			128 483		77 100	
Rohstoffart	Alkoholerzeugung in hl reinem Alkohol			Menge der zur Alkoholerzeugung verwendeten Stoffe in dt oder hl			
	2008/09	2009/10	2010/11	2008/09	2009/10	2010/11	
Agraralkohol aus ⁴⁾ :							
- Kartoffeln	205 831	187 402	146 051	1 726 563	1 612 212	1 316 603	
- Getreide ⁵⁾	5 534 829	6 022 467	6 009 450	15 099 634	16 366 910	16 259 145	
- Melasse, Rübenstoffe ⁵⁾	2 295 125	2 790 020	2 165 909	6 306 139	6 647 390	5 811 031	
- Obst	78 643	78 440	58 128	1 954 356	1 834 028	1 363 536	
- Wein	23 178	17 537	22 047	212 538	160 902	207 641	
- Sonstigen Rohstoffen	249 819	122 857	55 736				
Insgesamt	8 387 425	9 218 723	8 457 321				
Synthese- und anderer nichtlandwirtschaftlicher Alkohol ⁶⁾	1 353 284	1 439 142	1 407 228				
Alkoholerzeugung insgesamt	9 740 709	10 657 865	9 864 549				

1) Nur Brennereien in Betrieb. - 2) Stoffbesitzer sind natürliche Personen ohne eigenes Brenngerät, die in bestimmten Obst- und Weinbaugebieten Süd- und Südwestdeutschlands das Recht haben, im Betriebsjahr 50 l reinen Alkohol aus selbstgewonnenen Obststoffen in fremden Abfindungsbrennereien zu erzeugen. - 3) Einschl. Destillationsanlagen bei Brauereien zur Herstellung alkoholfreier Biere. - 4) Jeweilige rohstoffbezogene Gesamtproduktion aus monopolgebundener und freier Alkoholerzeugung einschließlich Bioethanol. - 5) Beim ganz überwiegenden Teil dieser Alkoholproduktion handelt es sich um Alkohol für Kraftstoffzwecke (sog. Bioethanol). - 6) Einschl. Alkohol aus Bier und Rückständen der Bierbereitung.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung für Branntwein, BMELV (425).

IX. Aufkommen und Verbrauch von Futtermitteln

122. Futteraufkommen aus Inlandserzeugung und Einfuhren

1 000 t Getreideeinheiten¹⁾

3090100

Futtermittelart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ²⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	22 143	25 634	27 269	26 160	25 461	28 423	25 813	26 475
dav. Weizen	7 499	8 327	11 528	10 801	9 394	11 096	8 562	9 962
Roggen	1 243	1 815	1 544	921	1 391	1 858	2 418	1 644
Gerste	7 002	7 570	6 877	7 839	7 044	7 254	7 587	7 647
Hafer	855	828	707	602	510	509	520	492
Triticale	2 452	2 873	2 578	2 014	1 958	2 152	2 420	2 097
Körnermais	3 071	4 178	4 012	3 977	4 888	5 506	4 292	4 521
Anderes Getreide	21	43	23	6	276	48	14	112
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	616	520	413	279	223	171	181	179
dav. Futtererbsen	371	403	314	193	153	104	97	89
Ackerbohnen	60	50	50	46	25	28	34	37
Andere Hülsenfrüchte	185	67	49	40	45	39	50	53
Ölsaaten	54	66	70	125	169	116	93	91
Maniok ³⁾	47	12	4	18	123	26	3	0
Trockengrünfütter	193	231	195	171	203	183	178	174
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	970	990	1 068	1 056	1 063	959	943	1 071
Ölkuchen und -schrote	5 630	6 054	6 235	6 439	7 333	6 795	6 616	6 779
Trockenschnitzel	1 145	1 059	896	756	1 019	1 103	1 190	1 032
Maiskleberfutter ⁴⁾	765	446	419	326	264	235	231	414
Melasse ⁵⁾	373	369	273	268	333	256	148	213
Zitrus-/Obsttrester	122	95	33	100	97	66	33	49
Pflanzliche Öle und Fette	1 150	1 122	1 131	1 172	1 241	1 188	1 191	1 255
Nebenprodukte d. Brauereien								
u. Brennereien ⁶⁾	428	451	617	626	519	618	687	757
Kartoffelpülpe	36	50	46	36	44	44	44	34
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁷⁾	6 082	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	6 905
Gras, Silage ⁷⁾	11 811	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	14 842
Gras, Heu ⁷⁾	4 561	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	3 866
Silomais	13 369	16 441	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148
Zwischenfrüchte	195	193	186	219	224	223	221	217
Stroh	175	172	169	169	170	168	166	160
Zuckerrübenblatt	617	618	575	8 ¹⁰⁾	8	8	8	8
Futterrübenblatt	18	18	15	0 ¹⁰⁾	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	111	119	94	93	116	97	94	73
Kartoffeln ⁸⁾	112	367	188	111	168	167	165	137
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	18	16	13	23	23	34	22
Vollmilch	213	205	215	220	208	213	194	189
Magermilch ⁹⁾	5	6	7	6	7	9	10	10
Molke	185	179	185	173	177	171	186	198
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	106	87	76	68	69	72	67	74
Molkepulver	63	56	36	29	27	19	12	17
Insgesamt	71 316	84 214	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	80 394
dav. Kraftfutter	33 690	37 119	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	38 547
Hackfrüchte	858	1 122	872	212	292	272	267	218
Grün- u. Raufutter	36 193	45 437	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	41 138
Milch aller Art	575	536	522	499	491	487	472	491

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172. - 2) Vorläufig. - 3) Und andere stärkehaltige Knollen. - 4) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 5) Schätzung. - 6) Einschl. Futterhefen. - 7) Wiesen, Weiden (einschl. Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau. - 8) Einschl. Kartoffelabfälle. - 9) Einschl. Buttermilch. - 10) Ab 2006/07 Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

123. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t

3090200

Futtermittelart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	20 263	23 501	24 904	24 174	22 838	26 144	23 998	24 260
dav. Weizen	6 684	7 690	10 506	10 055	8 792	10 272	7 543	8 672
Roggen	1 223	1 792	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 574
Gerste	6 421	7 214	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 158
Hafer	959	933	797	714	603	604	616	572
Triticale	2 270	2 660	2 342	1 854	1 772	1 958	2 180	1 901
Körnermais	2 706	3 213	3 094	2 865	3 309	4 319	3 793	3 384
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	549	557	413	246	166	117	142	119
dav. Futtererbsen	356	432	311	191	113	67	78	59
Ackerbohnen	55	60	53	45	26	29	35	37
Andere Hülsenfrüchte	138	65	49	10	27	21	29	23
Ölsaaten	41	51	54	96	130	89	72	70
Trockengrünfütter	259	325	274	239	270	260	250	242
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	1 285	1 446	1 494	1 518	1 493	1 532	1 664	1 719
Ölkuchen und -schrote	1 870	2 389	2 329	2 818	3 242	2 623	3 518	3 052
Trockenschnitzel	1 615	1 655	1 556	1 146	1 507	1 620	1 762	1 520
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	166	42	42	47	52	50	38	29
Melasse ²⁾	468	467	345	339	422	323	186	268
Pflanzliche Öle und Fette	5	12	12	5	5	5	6	26
Nebenprodukte der Brauereien u. Brennereien								
Schwimmgerste	8	7	6	7	4	4	6	5
Biertreber ³⁾	286	278	269	267	168	163	227	187
Malzkeime	58	52	47	50	33	47	57	43
Bierhefe ³⁾	22	21	21	21	21	20	19	19
Getreideschlempe ³⁾	43	72	250	260	98	180	247	312
Kartoffelschlempe ³⁾	20	25	17	11	24	19	19	13
Kartoffelpülpe	46	64	59	46	56	56	57	44
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	38 010	48 435	49 901	46 159	49 586	47 044	47 094	43 158
Gras, Silage ⁴⁾	43 744	56 794	59 596	56 130	61 374	58 227	59 312	54 969
Gras, Heu ⁴⁾	7 477	9 094	8 923	7 842	7 980	7 571	7 158	6 338
Silomais	44 562	54 803	54 600	45 429	59 600	53 300	51 303	50 492
Zwischenfrüchte	1 953	1 930	1 855	2 190	2 238	2 233	2 211	2 169
Stroh	1 745	1 718	1 687	1 685	1 703	1 680	1 655	1 604
Zuckerrübenblatt	4 743	4 753	4 425	60 ⁷⁾	60	60	60	58
Futterrübenblatt	117	120	100	2 ⁷⁾	2	2	2	2
Futterhackfrüchte	794	847	669	666	826	696	672	522
Kartoffeln ⁵⁾	508	1 669	855	505	763	758	748	623
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	14	15	14	11	18	20	23	19
Vollmilch	968	932	978	999	946	970	881	859
Mager- und Buttermilch	53	63	66	64	74	90	102	99
Molke	2 640	2 553	2 642	2 475	2 523	2 439	2 656	2 826
Ziegenmilch	15	15	15	15	15	15	15	15
Magermilchpulver	57	47	42	41	43	44	43	45
Molkepulver	34	31	21	17	16	11	8	10

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 120.

Noch: 123. Futteraufkommen aus der Inlandserzeugung

1 000 t Getreideeinheiten ⁶⁾

Futtermittelart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	20 775	24 131	25 633	24 837	23 501	26 990	24 679	23 939
dav. Weizen	6 951	7 998	10 926	10 457	9 144	10 683	7 845	9 019
Roggen	1 223	1 792	1 458	876	1 372	1 816	2 360	1 574
Gerste	6 421	7 214	6 709	7 808	6 990	7 204	7 507	7 158
Hafer	806	784	669	600	507	507	517	480
Triticale	2 452	2 873	2 529	2 002	1 914	2 115	2 354	2 053
Körnermais	2 922	3 470	3 342	3 094	3 574	4 665	4 096	3 655
Anderes Getreide	-	-	-	-	-	-	-	-
Hülsenfrüchte insgesamt	550	557	413	245	165	116	141	118
dav. Futtererbsen	360	436	314	193	114	68	79	60
Ackerbohnen	52	56	50	42	24	27	33	35
Andere Hülsenfrüchte	138	65	49	10	27	21	29	23
Ölsaaten	54	66	70	125	169	116	93	91
Trockengrünfütter	158	198	167	146	165	159	153	148
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	861	969	1 001	1 017	1 000	1 026	1 115	1 152
Ölkuchen und -schrote	1 440	1 840	1 794	2 170	2 496	2 019	2 709	2 350
Trockenschnitzel	1 308	1 341	1 260	928	1 221	1 312	1 427	1 231
Nebenprodukte der Maisverarbeitung	136	34	34	39	43	41	44	24
Melasse ²⁾	370	369	273	268	333	255	147	212
Pflanzliche Öle und Fette	14	33	33	14	14	14	17	72
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	337	355	509	514	281	361	480	496
Kartoffelpülpe	36	50	46	36	44	44	44	34
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Gras, frisch ⁴⁾	6 082	7 750	7 984	7 385	7 934	7 527	7 535	6 905
Gras, Silage ⁴⁾	11 811	15 334	16 091	15 155	16 571	15 721	16 014	14 842
Gras, Heu ⁴⁾	4 561	5 547	5 443	4 784	4 868	4 618	4 366	3 866
Silomais	13 369	16 441	16 380	13 629	17 880	15 990	15 391	15 148
Zwischenfrüchte	195	193	186	219	224	223	221	217
Stroh	175	172	169	169	170	168	166	160
Zuckerrübenblatt	617	618	575	8 ⁷⁾	8	8	8	8
Futterrübenblatt	18	18	15	0 ⁷⁾	0	0	0	0
Futterhackfrüchte	111	119	94	93	116	97	94	73
Kartoffeln ⁵⁾	112	367	188	111	168	167	165	137
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	16	18	16	13	21	23	27	22
Vollmilch	213	205	215	220	208	213	194	189
Mager- und Buttermilch	5	6	7	6	7	9	10	10
Molke	185	179	185	173	177	171	186	198
Ziegenmilch	3	3	3	3	3	3	3	3
Magermilchpulver	63	52	46	45	47	48	47	50
Molkepulver	31	28	19	15	14	10	7	9
Insgesamt	63 606	76 993	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	71 704
dav. Kraftfutter	26 055	29 961	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 889
Hackfrüchte	858	1 122	872	212	292	272	267	218
Grün- u. Raufutter	36 193	45 437	46 253	41 341	47 647	44 247	43 693	41 138
Milch aller Art	500	473	475	462	456	454	447	459

1) Z. T. vorläufig. - 2) Schätzung. - 3) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 4) Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen), Leguminosen zur Ganzpflanzenernte, Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland und sonstige Futterpflanzen im Hauptanbau. - 5) Einschl. Kartoffelabfälle. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. - 7) Ab 2006/07

Berechnungsmethode geändert, daher mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Quelle: BMELV 123.

124. Futteraufkommen aus Einfuhren

1 000 t

3090300

Futtermittelart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 345	1 444	1 563	1 245	1 829	1 346	1 078	2 420
dav. Weizen	527	316	578	331	240	397	690	907
Roggen	20	23	86	45	19	42	58	70
Gerste	581	356	168	31	54	50	80	489
Hafer	59	52	45	2	3	2	3	14
Triticale	0	0	45	11	40	34	53	34
Körnermais	138	656	620	818	1 217	778	181	802
Anderes Getreide	20	40	21	6	256	44	13	104
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	66	- 37	0	34	58	55	40	61
dav. Futtererbsen	11	- 33	0	0	39	36	18	29
Ackerbohnen	8	- 6	0	4	1	1	1	2
Andere Hülsenfrüchte	47	2	0	30	18	18	21	30
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	46	12	4	17	119	25	3	0
Trockengrünfütter	57	54	45	41	63	40	40	41
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	162	31	100	57	94	- 100	- 257	- 121
Ölkuchen und -schrote	4 510	4 478	4 710	4 498	5 067	5 110	4 098	4 671
dar. Soja	3 892	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 451
Palmkerne	392	488	449	430	323	414	360	260
Raps	- 127	- 395	- 331	- 479	- 402	- 102	- 542	- 218
Trockenschnitzel	- 202	- 348	- 450	- 212	- 250	- 258	- 292	- 246
Maiskleberfutter ³⁾	767	503	470	350	269	237	244	475
Melasse ⁴⁾	3	0	0	0	1	1	1	1
Zitrus-/Obsttrester	139	108	38	114	110	75	37	56
Pflanzliche Öle und Fette	413	396	399	421	446	427	427	430
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien								
Schwimmgerste	2	2	2	2	5	5	3	3
Biertreber ⁵⁾	83	78	105	109	198	196	112	143
Malzkeime	18	15	18	19	40	54	28	32
Bierhefe ⁵⁾	16	28	16	17	20	19	16	31
Getreideschlempe	.	.	.	.	41	54	90	106
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	-	2	0	6	-
Magermilchpulver	39	32	27	21	20	22	18	22
Molkepulver	35	31	19	15	14	10	6	9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 122.

Noch: **124. Futteraufkommen aus Einfuhren**1 000 t Getreideeinheiten⁶⁾

Futtermittelart	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Marktgängige Primärfuttermittel								
Getreide insgesamt	1 368	1 503	1 636	1 323	1 960	1 433	1 134	2 536
dav. Weizen	548	329	602	344	250	413	717	943
Roggen	20	23	86	45	19	42	58	70
Gerste	581	356	168	31	54	50	80	489
Hafer	49	44	38	2	3	2	3	12
Triticale	0	0	49	12	44	37	66	44
Körnermais	149	708	670	883	1 314	841	196	866
Anderes Getreide	21	43	23	6	276	48	14	112
Futterreis	2	2	2	2	2	2	2	2
Hülsenfrüchte insges.	66	- 37	0	34	58	55	40	61
dav. Futtererbsen	11	- 33	0	0	39	36	18	29
Ackerbohnen	8	- 6	0	4	1	1	1	2
Andere Hülsenfrüchte	47	2	0	30	18	18	21	30
Ölsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Maniok ²⁾	47	12	4	18	123	26	3	0
Trockengrünfütter	35	33	28	25	38	24	25	26
Pflanzliche Futtermittel aus Verarbeitung								
Kleien	109	21	67	39	63	- 67	- 172	- 81
Ölkuchen und -schrote	4 190	4 214	4 441	4 269	4 837	4 776	3 907	4 429
dar. Soja	3 737	3 999	4 230	4 184	4 804	4 372	3 893	4 273
Palmkerne	278	346	319	305	222	294	256	185
Raps	- 98	- 304	- 255	- 369	- 310	- 78	- 417	- 168
Trockenschnitzel	- 163	- 282	- 364	- 172	- 202	- 209	- 237	- 199
Maiskleberfütter ³⁾	629	412	385	287	221	194	200	390
Melasse ⁴⁾	3	0	0	0	0	0	0	1
Zitrus-/Obsttrester	122	95	33	100	97	66	33	49
Pflanzliche Öle und Fette	1 136	1 089	1 098	1 158	1 227	1 174	1 174	1 183
Nebenprodukte der Brauereien								
u. Brennereien	91	96	108	112	238	257	207	261
Schwimmgerste	1	1	1	1	2	2	1	1
Biertreber ⁵⁾	62	59	79	82	149	147	84	107
Malzkeime	13	11	13	14	30	40	21	24
Bierhefe ⁵⁾	15	25	15	15	18	17	15	28
Getreideschlempe	.	.	.	.	39	51	86	101
Kartoffelpülpe	0	0	0	0	0	0	0	0
Futterfrüchte und Nebenerzeugnisse								
Kartoffeln	0	0	0	0	0	0	0	0
Tierische Futtermittel								
Fischmehl	-	-	-	-	2	0	0	-
Magermilchpulver	43	35	30	23	22	24	20	24
Molkepulver	32	28	17	14	13	9	5	8
Insgesamt	7 710	7 221	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 690
dav. Kraftfutter	7 635	7 158	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 658
Hackfrüchte	0	0	0	0	0	0	0	0
Grün- u. Raufutter	0	0	0	0	0	0	0	0
Milch aller Art	75	63	47	37	35	33	25	32

Anm.: Jeweils Nettoeinfuhren, d. h. Einfuhren abzüglich Ausfuhren. Ein negatives Vorzeichen bedeutet Nettoausfuhr.

1) Vorläufig. - 2) Und andere stärkehaltige Knollen. - 3) Und andere Rückstände der Stärkeherstellung. - 4) Schätzung. -

5) Getrocknet bzw. Trockenwert. - 6) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Glossar. bzw. Tabelle 172.

Quelle: BMELV 123.

125. Herkunft und Verwendung des Futteraufkommens1 000 t Getreideeinheiten¹⁾**a. Insgesamt**

3090350

Jahr	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2007/08	86 547	56 810	29 737	10 188	19 549
2008/09	85 214	55 429	29 785	10 814	18 971
2009/10	81 819	56 547	25 272	6 564	18 708
2010/11 ²⁾	80 394	54 100	26 294	6 360	19 934

b. Nach Futtermittelarten

Futtermittelart	Futter- aufkommen insgesamt	davon		davon	
		in den landwirt. Betrieben produziert	zugekauft insgesamt	Direkt- zukäufe	in Form von Mischfutter
2009/10					
Getreide insgesamt	25 813	12 210	13 603	3 464	10 139
Hülsenfrüchte insgesamt	181	94	87	43	44
Ölsaaten	93	80	13	-	13
Trockengrünfutter	178	128	50	.	50
Kleien	943	-	943	75	868
Ölkuchen und -schrote	6 616	-	6 616	1 661	4 955
Trockenschnitzel und Melasse	1 338	-	1 338	521	817
Maiskleberfutter	231	-	231	67	164
Zitrus-/Obsttrester	33	-	33	.	33
Pflanzliche Öle und Fette	1 191	-	1 191	.	1 191
Fischmehl	34	-	34	.	34
Magermilchpulver und Molkepulver	79	-	79	.	79
Hackfrüchte	267	146	121	121	-
Grün- und Raufutter	43 693	43 693	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 129	196	933	612	321
Insgesamt	81 819	56 547	25 272	6 564	18 708
2010/11 ²⁾					
Getreide insgesamt	26 475	12 400	14 075	3 165	10 910
Hülsenfrüchte insgesamt	179	73	106	62	44
Ölsaaten	91	73	18	-	18
Trockengrünfutter	174	125	49	.	49
Kleien	1 071	-	1 071	75	996
Ölkuchen und -schrote	6 779	-	6 779	1 791	4 988
Trockenschnitzel und Melasse	1 245	-	1 245	400	845
Maiskleberfutter	414	-	414	111	303
Zitrus-/Obsttrester	49	-	49	.	49
Pflanzliche Öle und Fette	1 255	-	1 255	.	1 255
Fischmehl	22	-	22	.	22
Magermilchpulver und Molkepulver	91	-	91	.	91
Hackfrüchte	218	97	121	121	-
Grün- und Raufutter	41 138	41 138	.	.	-
Sonstige Futtermittel ³⁾	1 193	194	999	635	364
Insgesamt	80 394	54 100	26 294	6 360	19 934

1) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172. - 2) Vorläufig. - 3) Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Kartoffelpülpe, Maniok, Futterreis, Vollmilch, Mager- und Buttermilch, Molke, Ziegenmilch; Voll- und Ziegenmilch nicht über den Markt.

Quelle: BMELV 123.

126. Anteil der Futtererzeugung an der landwirtschaftlichen Produktion

3090400								
Gliederung	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	%				1 000 ha			
Anteil der Futterflächen ¹⁾								
an der LF insgesamt	62	62	61	59	10 468	10 434	10 322	9 888
dar. am Ackerland	48	48	48	45	5 729	5 710	5 681	5 335
an der Anbaufläche von								
Weizen und Roggen	43	44	41	35	1 573	1 600	1 624	1 376
übrigem Getreide	72	74	68	69	2 190	2 134	2 099	2 021
Kartoffeln	5	6	7	6	13	18	17	17
Hülsenfrüchten	57	66	59	60	82	72	50	50
Marktfrüchten zusammen ²⁾	43	43	42	38	3 885	3 861	3 815	3 482
Anteil der pflanzlichen Futtermittel								
an der Bruttoboden-								
produktion	62	64	59	56	-	-	-	-
Anteil der tierischen Futtermittel								
an den Leistungen								
der Viehwirtschaft	1	1	1	1	-	-	-	-

1) Hauptfutterfläche und anteilmäßige, der Erzeugung von Futtermitteln dienende Anbauflächen von Marktfrüchten. -
2) Ohne Sonderkulturen, aber einschließlich Zuckerrüben und Ölsaaten. Q u e l l e: BMELV 123.

127. Getreideeinheiten und verdauliches Eiweiß
des Futteraufkommens nach in- und ausländischer Herkunft

1 000 t								
3090500								
Herkunft	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	63 606	76 993	78 849	72 367	77 848	77 449	75 470	71 704
Ausland	7 710	7 221	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 690
Zusammen	71 316	84 214	86 334	79 599	86 547	85 214	81 819	80 394
Auslandsanteil								
in %	11	9	9	9	10	9	8	11
Verdauliches Eiweiß								
Inland	5 329	6 390	6 562	6 239	6 561	6 433	6 507	6 129
Ausland	2 144	2 017	2 119	2 022	2 347	2 249	1 851	2 250
Zusammen	7 473	8 407	8 681	8 261	8 908	8 682	8 358	8 379
Auslandsanteil								
in %	29	24	24	24	26	26	22	27

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172. Q u e l l e: BMELV 123.

128. Aufkommen an Kraftfutter für Futterzwecke

1 000 t

3090700

Herkunft	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Getreideeinheiten²⁾								
Inland	26 055	29 961	31 249	30 352	29 453	32 476	31 063	29 889
Ausland	7 635	7 158	7 438	7 195	8 664	7 732	6 324	8 658
Zusammen	33 690	37 119	38 687	37 547	38 117	40 208	37 387	38 547
Auslandsanteil in %	23	19	19	19	23	19	17	22
Verdauliches Eiweiß								
Inland	2 661	3 067	3 185	3 231	3 195	3 275	3 374	3 202
Ausland	2 127	2 003	2 108	2 014	2 339	2 241	1 845	2 242
Zusammen	4 788	5 070	5 293	5 245	5 534	5 516	5 219	5 444
Auslandsanteil in %	44	40	40	38	42	41	35	41

Anm.: Als Kraftfutter gelten Getreide, Futterreis, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Trockengrünfutter, Maniok, Kleien, Nebenprodukte der Brauereien und Brennereien, Maiskleberfutter, Kartoffelpülpe, Trockenschrot, Melasse, Ölkuchen und -schrote, Zitrus-/Obsttrester, pflanzliche Fette, Fischmehl.

1) Vorläufig. - 2) Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172.

Quelle: BMELV 123.

129. Versorgung mit Ölkuchen

1 000 t

3090900

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Verarbeitete Ölsaaten und Ölfrüchte								
aus inländ. Erzeugung	3 206	4 173	4 064	4 829	5 708	4 660	6 370	5 332
aus Einfuhr ²⁾	5 468	5 085	5 558	5 540	5 780	6 315	5 524	5 614
Zusammen	8 674	9 258	9 622	10 369	11 488	10 975	11 894	10 946
Versorgungsbilanz für Ölkuchen und Schrote								
Herstellung von Ölkuchen und Schroten	5 794	6 091	6 302	6 773	7 483	6 911	7 226	6 800
Bestandsänderung	+ 133	- 53	+ 47	+ 150	- 155	- 67	+ 264	+ 109
Einfuhr ³⁾	3 614	3 918	4 295	4 193	4 431	4 387	4 408	4 275
Ausfuhr ³⁾	2 880	3 180	3 489	3 475	3 742	3 513	3 726	3 210
Verbrauch³⁾	6 380	6 867	7 039	7 316	8 309	7 733	7 616	7 723
davon aus:								
Sojabohnen	3 892	4 166	4 406	4 358	5 005	4 555	4 055	4 451
Palmkernen	392	488	449	430	313	414	360	260
Baumwollsaaten	0	0	0	0	0	0	0	0
Erdnüssen	3	2	3	2	3	1	2	4
Raps-/Rübensamen	1 717	1 977	1 982	2 323	2 818	2 502	2 960	2 816
Sonnenblumenkernen	299	159	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾	⁵⁾
Sonstigen ⁴⁾	77	75	199	203	170	261	239	192
Selbstversorgungsgrad in %	29	35	33	39	39	34	46	40

1) Vorläufig. - 2) Aus Einfuhr für Ernährung und technische Zwecke, einschl. der im Lohnveredelungsverkehr eingeführten Ölsaaten. - 3) Unter Berücksichtigung der Mengen, die in Form von Futterzubereitungen ein- und ausgeführt wurden sowie beim Verbrauch, von Schwund und Verlusten. - 4) Kopra-, Leinsamen-, Maiskeim-, Sesam-, Mohnsaat- u.a. Ölkuchen und (ab 2005/06) aus Sonnenblumen. - 5) Angaben können aufgrund der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht werden.

Quelle: BMELV 123.

130. Versorgung mit tierischen Proteinen

1 000 t

a. Fischmehl¹⁾

3091200

Gliederung	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ²⁾
Herstellung ³⁾	13	16	15	15	18	22	23	21
Verbrauch ⁴⁾	.	15	31	37	36	.	49	.

b. Verarbeitete tierische Proteine⁵⁾

Jahr	Herstellung ⁶⁾	Verwendung ⁶⁾			
		Futtermittel ⁷⁾	Technische Verwendung	Thermische Verwertung ⁸⁾	Verbrennung
2006	294,1	71,2	212,1	2,7	1,1
2007	338,1	147,9	187,7	2,5	-
2008	338,1	152,7	183,7	-	1,7
2009	379,2	182,9	188,8	7,5	-
2010	398,1	222,5	175,7	-	0,0
2011	421,1	276,6	143,8	0,7	-

1) Verarbeitetes tierisches Protein von Wassertieren, ausgenommen Meeressäugtiere. - 2) Vorläufig. - 3) Aus der Anlandestatistik und nach Angaben des Verbandes der Fischmehl- u. Fischölfabriken. - 4) Bis 2007/08 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind. Ab 2008/09 Verbrauch für Nutztiere, die keine Wiederkäuer sind, und für noch nicht abgesetzte Wiederkäuer in Milchaustauschfuttermitteln, siehe Tabelle 122. - 5) Ohne Fischmehl. Angaben der Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH. - 6) Material der Kategorie 3. - 7) Verwendung als Futtermittel für Heimtiere und Pelztiere. - 8) Energienutzung. Quelle: StBA, Verband deutscher Fischmehl- und Fischölfabriken e.V., Servicegesellschaft Tierische Nebenprodukte mbH, BMELV (123).

X. Viehhaltung und Veterinärwesen

Vorbemerkungen: Die Angaben zur Viehhaltung stammen aus den nach dem Agrarstatistikgesetz repräsentativ oder allgemein (total) durchgeführten Viehbestandserhebungen. Neben der Veröffentlichung der Zählergebnisse für die einzelnen Tierarten nach Kategorien wird die im Rahmen der Landwirtschaftszählung/ Agrarstrukturhebung vorgenommene Auswertung nach Betriebs- und Bestandsgrößenklassen für Rinder, Schweine, Schafe und Geflügel insgesamt sowie für einzelne Kategorien dargestellt. Die Begriffe "Rinder" und "Schweine" schließen jeweils alle Kategorien ein, d. h. bei Rindern auch Kälber, Kühe und Bullen, bei Schweinen auch Ferkel, Zuchtsauen und Eber.

Ab Mai 1999 wurde die allgemeine Erhebung in den Jahren 2001, 2003 und 2007 durchgeführt, Anfang Mai für Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel; in den anderen Jahren wurden Anfang Mai Rinder, Schweine und Schafe repräsentativ erhoben. Im November jeden Jahres werden Rinder und Schweine repräsentativ gezählt. Die Angaben zu den Rinderbeständen sowie zur Zahl der Rinderhalter werden ab Mai 2008 der HIT-Rinderdatenbank entnommen und sind mit denen aus vorhergehenden Zeiträumen nur bedingt vergleichbar. Ab 2009 werden die Kälber und Jungrinder gemäß EU-Verordnung 1165/2008 neu abgegrenzt. Eine Vergleichbarkeit ist nur mit der Position „Kälber und Jungrinder bis 1 Jahr gesamt“ gegeben.

Ab dem Jahr 2010 werden die Bestände an Geflügel und Einhufern nur noch im Rahmen der dreijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen erfasst. Die Schweinebestände werden im Mai und im November in einer besonderen Stichprobenerhebung ermittelt, in der Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen einbezogen sind, um insbesondere die kleineren Betriebe zu entlasten. Daher sind die Schweinebestände zu den Vorerhebungen nur begrenzt vergleichbar; die Betriebszahlen sind nicht vergleichbar. Die Schafbestände wurden 2010 im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhoben und werden seit 2011 im Rahmen der Viehbestandserhebung im November repräsentativ ermittelt.

131. Umrechnungsschlüssel zur Ermittlung der Großvieheinheiten (GV)

3100100

Viehart	GV	Viehart	GV
Pferde unter 3 Jahre	0,70	Schafe unter 1 Jahr	0,05
Pferde 3 Jahre alt und älter	1,10	Schafe 1 Jahr alt und älter	0,10
Ponys und Kleinpferde	0,70	Ziegen	0,08
Kälber und Jungrinder unter 1 Jahr	0,30	Ferkel	0,02
Jungrinder 1 bis unter 2 Jahre	0,70	Jungschweine bis unter 50 kg	0,06
Rinder 2 Jahre und älter	1,00	Mastschweine, 50 kg und mehr	0,16
		Zuchtschweine, 50 kg und mehr	0,30
		Geflügel	0,004

Quelle: BLE (423), BMELV 123.

132. Viehbestand

1 000 Stück

3100200

Jahr	Rinder ¹⁾	Schweine ¹⁾	Schafe ²⁾	Ziegen ³⁾	Pferde ⁴⁾	Geflügel ⁴⁾
1990	19 488	30 819	3 239	90	491	113 879
1995	15 890	23 737	2 395	100	.	.
1998	14 942	26 294	.	125	.	.
1999 ⁵⁾	14 896	26 101	2 724	135	476	118 303
2000	14 538	25 633	2 743	140	.	.
2001	14 603	25 784	2 771	160	506	122 056
2002	13 988	26 103	2 722	160	.	.
2003	13 644	26 334	2 697	160	525	123 408
2004	13 196	25 659	2 713	170	.	.
2005	13 035	26 858	2 642	170	500	120 560
2006	12 748	26 521	2 560	170	.	.
2007	12 687	27 125	2 538	180	542	128 463
2008	12 970	26 687	2 437	180	.	.
2009	12 945	26 948	2 350	220	.	.
2010 ⁵⁾	12 706	26 901	2 089	150	462	128 900
2011	12 528	27 403	1 658	.	.	.
2012 ⁶⁾	12 477	28 132	.	.	.	.

1) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, ab 2010 zum 3. November bei Rindern; ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit (siehe Vorbemerkung auf Seite 126). - 2) Erhebung bis 1997 zum 3. Dez., 1998 zum 3. Nov., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 3) Bis 2009 geschätzt, 2010 Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - 4) Daten aus der Agrarstrukturerhebung. - 5) 1999 und 2010 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe auch Vorbemerkungen. - 6) Ergebnis der Erhebung vom 3. Mai 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

133. Zahl der Haltungen/Betriebe mit Tieren
in 1 000

3100300

Haltungen/Betriebe mit	Monat der Zählung	1999	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Rindern insges. ¹⁾	Mai	238	225	183	176	171	189	183	176	170	163
	Nov.	227	219	179	172	166	187	181	175	168	.
darunter											
Milchkühen ¹⁾	Mai	153	139	110	106	101	101	97	93	89	85
	Nov.	149	136	108	102	99	99	96	92	87	.
Schweinen insges. ²⁾	Mai	141	123	89	82	80	73	68	33	32	30
	Nov.	139	126	91	83	80	67	63	33	31	.
darunter											
Zuchtschweinen ²⁾	Mai	54	47	34	31	29	26	23	16	15	13
	Nov.	50	45	32	29	27	24	22	16	14	.
Schafen ³⁾	Mai/Nov.	34	32	30	29	29	29	28	22	10	.
Pferden ⁴⁾	Mai	74	.	64	.	70	.	.	49	.	.
Hühnern ⁴⁾	Mai	117	.	80	.	76	.	.	58	.	.

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank, eingeschränkte Vergleichbarkeit. 2) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit. 3) Ab 2011 im November. 4) Zahl der Betriebe aus Agrarstrukturhebungen.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

134. Viehbesatz

3100400

Tierart	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Stück je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche										
Rinder	85,2	80,2	77,5	76,5	75,2	74,8	76,6	76,6	76,1	74,9
dar. Milchkühe	26,8	25,7	25,2	24,9	24,1	24,0	24,9	24,9	25,0	25,1
Schweine	150,2	154,8	150,8	157,7	156,5	160,0	157,7	159,6	161,0	163,9
Schafe	16,1	15,9	15,9	15,5	15,1	15,0	14,4	13,9	12,5	9,9
Pferde	.	3,1	.	2,9	.	3,2	.	.	2,8	.
Geflügel	.	725,6	.	707,7	.	757,7	.	.	771,7	.
dar. Hühner	.	645,5	.	629,7	.	676,1	.	.	683,1	.
Stück je 100 Einwohner ¹⁾										
Rinder	17,7	16,5	16,0	15,8	15,5	15,4	15,8	15,8	15,5	15,3
dar. Milchkühe	5,6	5,3	5,2	5,1	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1	5,1
Schweine	31,2	31,9	31,1	32,6	32,2	33,0	32,5	32,9	32,9	33,5
Schafe	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0	2,9	2,6	2,0
Pferde	.	0,6	.	0,6	.	0,7	.	.	0,6	.
Geflügel	.	149,6	.	146,2	.	156,2	.	.	157,7	.
dar. Hühner	.	133,1	.	130,1	.	139,4	.	.	139,6	.

1) Bevölkerungszahlen nach Tab. 11.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

135. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

2010 ¹⁾

3100600

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	27 351	47 314	63 160	76 068	51 623
darunter mit					
Viehhaltung	8 217	30 698	45 869	61 705	44 136
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	30,0	64,9	72,6	81,1	85,5
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	34,1	45,4	65,0	74,6	75,4
Milchkühen	8,9	13,0	32,6	51,2	57,2
Schweinen insgesamt	17,5	21,0	24,9	29,5	33,4
Zuchtsauen	5,6	4,9	8,0	11,7	12,5
Sonstigen Schweinen ²⁾	11,9	16,1	16,9	17,8	21,0
Schafen	39,1	16,1	10,0	6,9	6,4
Legehennen	34,8	37,8	34,1	25,0	17,4

Gliederung	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF				Insgesamt
	100 - 200	200 - 500	500 - 1 000	1 000 und mehr	
Zahl der Betriebe					
Insgesamt	22 828	7 223	2 065	1 502	299 134
darunter mit					
Viehhaltung	18 461	4 638	1 214	1 161	216 099
in % aller Betriebe der					
jeweiligen Größenklasse	80,9	64,2	57,8	77,3	72,2
Anteil der Haltungszweige an den Viehhaltungsbetrieben insgesamt in %					
Betriebe mit Haltung von					
Rindern	73,5	71,2	83,2	93,2	67,0
Milchkühen	53,7	40,5	48,6	74,7	41,5
Schweinen insgesamt	32,1	28,5	22,7	29,7	27,8
Zuchtsauen	9,7	7,9	9,5	15,8	9,6
Sonstigen Schweinen ²⁾	22,4	20,5	13,2	14,0	18,2
Schafen	8,5	13,4	10,4	11,8	10,3
Legehennen	13,6	10,8	3,5	2,2	26,0

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

136. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung
nach Großvieheinheiten

2010¹⁾

3100700

Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF	Zahl der Betriebe mit Viehhaltung	Großvieh- einheiten (GV) insgesamt	darunter						
			Rinder	Milch- kühe ²⁾	Schweine	darunter Zucht- sau ³⁾	Schafe	Geflügel	darunter Lege- hennen
		1 000 GV							
unter 5	8 217	448,3	59,3	19,6	190,9	106,2	31,1	216,9	119,4
5 - 10	30 698	250,6	141,2	51,2	52,4	16,9	32,9	80,4	71,1
10 - 20	45 869	804,2	611,9	380,0	197,1	78,6	55,5	232,9	220,0
20 - 50	61 705	2 739,3	2 162,5	1 675,7	922,5	418,0	127,2	608,0	534,5
50 - 100	44 136	4 005,1	3 115,2	2 542,3	1 510,6	596,7	207,4	673,2	527,1
100 und mehr darunter	25 474	4 740,7	3 885,9	3 107,0	1 622,6	668,5	411,3	503,2	341,5
100 - 200	18 461	2 458,4	1 912,8	1 562,4	870,9	286,4	163,2	333,7	246,4
200 - 500	4 638	891,3	682,1	478,3	295,3	109,8	86,0	90,6	58,3
500 - 1 000	1 214	465,4	403,2	296,1	119,0	65,4	46,7	21,3	11,5
1000 und mehr	1 161	925,6	887,8	770,2	337,3	206,9	115,4	57,6	25,2
Insgesamt	216 099	12 988,2	9 976,0	7 775,7	4 496,2	1 884,9	865,5	2 314,6	1 813,5

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Ohne Ammen- und Mutterkühe. - 3) Mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

137. Besatzdichte in den viehhaltenden landwirtschaftlichen Betrieben

2010¹⁾

3100800

Besatzdichte von ... bis unter ... GV je ha LF	Früheres Bundesgebiet ³⁾		Neue Länder		Deutschland	
	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.	Insgesamt	darunter mit 50 GV u.m.
Zahl der Betriebe						
unter 1,0	88 914	12 324	12 239	4 335	101 153	16 659
1,0 - 1,5	44 500	18 516	2 257	825	46 757	19 341
1,5 - 2,0	33 813	19 856	807	241	34 620	20 097
2,0 - 2,5	16 917	11 188	397	91	17 314	11 279
2,5 - 5,0	11 916	7 870	542	130	12 458	8 000
5,0 und mehr	2 036	1 059	370	174	2 406	1 233
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	199 109	71 397	16 990	6 051	216 099	77 448
LF der Betriebe (1 000 ha)						
unter 1,0	4 124,4	1 642,8	3 475,0	3 037,9	7 599,4	4 680,7
1,0 - 1,5	2 035,9	1 531,9	289,5	268,7	2 325,4	1 800,7
1,5 - 2,0	1 534,2	1 308,8	69,8	64,2	1 604,0	1 373,0
2,0 - 2,5	739,7	664,1	23,7	21,4	763,4	685,5
2,5 - 5,0	428,6	394,3	18,4	16,2	447,0	410,5
5,0 und mehr	34,5	31,7	8,4	8,0	42,9	39,7
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	8 897,3	5 573,6	3 884,9	3 416,4	12 782,2	8 990,0
Durchschnittliche Besatzdichte (GV je ha LF)						
Landw. Betriebe mit Viehhaltung insges.²⁾	1,19	1,50	0,61	0,65	0,98	1,18

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010. - 2) Einschl. Betriebe ohne LF. - 3) Einschließlich Berlin.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

138. Rinderbestand

1 000 Stück

3100900

Jahr	Kälber unter 1/2 Jahr	Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr			Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich		zusammen
						zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	
Mai - Erhebung								
2000	2 331	984	1 312	2 295	1 242	254	1 907	3 403
2004	2 048	877	1 116	1 993	1 120	197	1 759	3 077
2005	2 102	858	1 125	1 983	1 048	207	1 735	2 990
2006	2 013	822	1 098	1 920	1 100	192	1 744	3 036
2007	2 005	840	1 084	1 924	1 074	189	1 734	2 996
2008 ¹⁾	2 079	841	1 059	1 900	1 134	129	1 834	3 096
2009	2 718	538	717	1 255	1 106	128	1 872	3 106
2010	2 681	515	705	1 221	1 075	136	1 872	3 083
2011	2 617	498	685	1 182	1 017	144	1 831	2 992
2012	2 635	506	709	1 215	982	148	1 782	2 912
November - Erhebung								
2000	2 251	1 059	1 309	2 367	1 253	266	1 880	3 399
2004	2 073	864	1 144	2 007	1 036	186	1 732	2 954
2005	2 038	856	1 128	1 984	1 067	192	1 777	3 036
2006	1 984	838	1 101	1 939	1 065	200	1 729	2 994
2007	2 015	859	1 103	1 961	1 059	200	1 714	2 973
2008	2 069	851	1 095	1 947	1 090	153	1 844	3 087
2009	2 695	520	717	1 237	1 094	152	1 869	3 116
2010	2 667	498	703	1 201	1 025	159	1 831	3 016
2011	2 666	488	697	1 185	982	167	1 781	2 931

Jahr	Rinder 2 Jahre und älter						Rinder ins- gesamt	
	männlich	weiblich				Milchkühe		sonstige Kühe
		Färsen						
		zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere	zusammen				
Mai - Erhebung								
2000	166	57	884	942	4 570	830	14 538	
2004	124	55	863	918	4 285	837	13 196	
2005	103	54	819	873	4 236	832	13 035	
2006	105	53	794	847	4 081	828	12 748	
2007	116	52	782	834	4 071	814	12 687	
2008 ¹⁾	102	26	805	831	4 218	744	12 970	
2009	107	26	792	818	4 205	736	12 945	
2010	107	29	789	819	4 183	717	12 809	
2011	94	31	761	792	4 185	699	12 563	
2012	86	30	735	765	4 191	673	12 477	
November - Erhebung								
2000	159	85	920	1 004	4 564	824	14 568	
2004	95	57	829	886	4 287	731	13 031	
2005	92	56	817	874	4 164	731	12 919	
2006	100	57	807	864	4 054	742	12 677	
2007	95	54	780	834	4 087	741	12 707	
2008	101	32	791	822	4 229	733	12 988	
2009	108	35	808	843	4 169	729	12 897	
2010	102	37	795	831	4 182	707	12 706	
2011	88	36	748	784	4 190	684	12 528	

1) Ab 2008 Auswertung der HIT-Rinderdatenbank; eingeschränkte Vergleichbarkeit mit früheren Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

139. Rinderbestände nach Nutzungsrichtung und Rinderrassen

1 000

3100920

Rinderrassen	Rinder insgesamt	Kälber bis einschl. 8 Monate	Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr	Rinder 1 bis unter 2 Jahre	Rinder 2 Jahre und älter	Kühe
Milchnutzungsrasen						
Holstein-Schwarzbunt	5 192,5	1 034,5	425,8	1 112,5	345,9	2 273,9
Holstein-Rotbunt	700,9	130,5	58,1	157,0	57,9	297,3
Kreuzung Milchrind mit Milchrind	159,9	36,9	15,2	38,2	10,5	59,1
Angler	35,6	7,5	2,6	7,4	2,7	15,4
Deutsche Schwarzbunte alter Zuchtrichtung	23,5	4,4	1,9	5,3	2,2	9,7
Sonstige	9,0	1,6	,7	1,7	,8	4,2
Fleischnutzungsrasen						
Kreuzung Fleischrind mit Fleischrind	706,4	167,7	93,0	184,0	39,0	222,6
Limousin	194,9	43,8	20,8	51,2	17,4	61,6
Charolais	145,4	30,5	13,1	37,5	12,6	51,7
Fleischfleckvieh	115,3	23,6	13,5	24,9	7,6	45,7
Deutsche Angus	89,2	21,4	6,9	20,5	5,9	34,4
Galloway	43,7	6,5	4,6	9,3	6,8	16,5
Highland	35,3	4,5	3,9	6,5	6,1	14,2
Sonstige	101,2	18,8	9,5	21,8	12,1	39,0
Doppelnutzungsrasen (Milch/Fleisch)						
Fleckvieh	3 522,7	795,7	396,5	890,7	219,2	1 220,6
Braunvieh	449,0	83,3	38,5	96,8	35,0	195,5
Kreuzung Fleischrind mit Milchrind	482,0	123,9	61,9	133,8	31,1	131,4
Doppelnutzung Rotbunt	162,0	30,3	15,3	39,7	16,9	59,7
Sonstige Kreuzungen	197,8	46,7	22,6	47,9	11,5	69,2
Gelbvieh	14,6	2,9	1,4	3,5	1,2	5,7
Vorderwälder	34,9	6,7	3,0	7,6	2,7	15,0
Sonstige	61,6	13,5	6,0	14,3	5,5	22,4

Anm.: Ergebnis der Viehzählung Mai 2012.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

140. Betriebe mit Rinderhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101000

Bestand von ... bis ... Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
	Zahl der Betriebe					
1 - 9	41 041	17,3	27 259	16,0	15 335	10,6
10 - 19	35 360	14,9	23 017	13,5	19 869	13,7
20 - 49	66 007	27,7	43 564	25,5	37 122	25,6
50 - 99	55 725	23,4	38 265	22,4	33 629	23,2
100 - 199	30 397	12,8	27 192	15,9	26 179	18,1
200 - 499	7 601	3,2	9 436	5,5	10 774	7,4
500 u. mehr	1 833	0,8	1 780	1,0	1 942	1,3
Zusammen	237 964	100	170 513	100	144 850	100
Zahl der Rinder ¹⁾ in 1 000						
1 - 9	215,7	1,4	141,2	1,1	83,9	0,7
10 - 19	498,1	3,3	325,3	2,6	282,3	2,3
20 - 49	2 178,6	14,6	1 444,8	11,4	1 230,8	9,8
50 - 99	3 935,1	26,4	2 718,3	21,4	2 397,6	19,1
100 - 199	4 100,7	27,5	3 738,0	29,5	3 646,0	29,1
200 - 499	2 072,1	13,9	2 619,6	20,6	3 027,2	24,2
500 u. mehr	1 895,5	12,7	1 699,5	13,4	1 866,8	14,9
Zusammen	14 895,8	100	12 686,6	100	12 534,5	100
Zahl der Rinder ¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	62,6	-	74,4	-	86,5	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007.

1) Einschließlich Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

141. Weidehaltung von Rindern ohne Milchkühe auf Betriebsflächen

2009

3101020

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis Rindern ohne Milchkühe							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Rindern									
ohne Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	22,1	26,5	45,3	31,1	14,7	5,0	1,0	145,6
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	11,6	16,0	24,0	15,8	9,0	3,1	0,6	80,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	202,3	311,6	876,8	970,1	697,6	481,1	311,7	3 851,1
Beweidete Fläche	1 000 ha	101,4	170,6	413,0	435,2	381,1	285,2	178,1	1 964,6
Rinder ohne Milchkühe									
insgesamt ¹⁾	1 000	121,5	376,4	1 476,4	2 170,0	1 974,4	1 425,4	904,7	8 448,9
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,7	206,1	600,0	686,0	669,9	470,2	249,8	2 955,7
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	30	29	27	26	26	27	29	28⁵⁾
je Tag ³⁽⁴⁾	Stunden	10	10	10	10	11	11	10	10⁶⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Rindern ohne Milchkühe zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Nicht ganztägig weidende Tiere. - 5) Davon 5 400 Betriebe mit unter 20 Wochen, 53 900 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 13 100 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 7 700 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 6) Davon 300 Betriebe mit unter 5 Stunden, 7 300 Betriebe mit 5-12 Stunden und 1 100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

142. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Rinder nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101030

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 u. mehr	Insgesamt
Rinder								
Betriebe insgesamt	12,2	17,7	37,5	36,0	29,4	12,2	2,3	147,5
Haltungsplätze insgesamt	65,3	247,0	1 220,3	2 547,3	4 048,1	3 430,5	2 503,0	14 061,5
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	34,1	146,3	714,1	1 134,7	634,2	244,6	.	3 015,6
mit Gülle ¹⁾	.	31,0	315,4	736,1	429,3	155,7	.	1 746,6
mit Festmist ¹⁾	29,9	115,3	398,7	398,6	204,9	88,8	32,8	1 269,0
im Laufstall	19,5	71,4	436,8	1 341,4	3 339,2	3 092,8	2 150,4	10 451,5
mit Gülle ¹⁾	3,6	17,7	174,9	846,4	2 480,6	2 247,5	1 246,1	7 016,8
mit Festmist ¹⁾	15,9	53,7	262,0	494,9	858,7	845,3	904,3	3 434,7
in anderen Haltungsverfahren	11,7	29,3	69,4	71,2	74,7	93,2	.	594,4
Milchkühe								
Betriebe insgesamt	10,0	16,0	37,7	22,5	6,4	1,7	0,6	94,9
Haltungsplätze insgesamt	52,7	228,3	1 188,7	1 508,6	822,4	497,5	479,2	4 777,4
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	44,7	208,0	825,2	160,2	38,2	18,7	10,0	1 305,0
mit Gülle ¹⁾	11,0	99,1	602,8	114,2	25,5	8,7	6,5	867,8
mit Festmist ¹⁾	33,8	108,9	222,4	46,0	12,6	.	3,6	437,2
im Laufstall	6,0	17,6	357,8	1 344,7	780,3	472,7	461,2	3 440,3
mit Gülle ¹⁾	.	9,1	306,4	1 240,2	694,4	342,4	383,0	2 977,9
mit Festmist ¹⁾	3,6	8,6	51,4	104,5	85,9	130,2	78,1	462,4
in anderen Haltungsverfahren	.	.	.	.	3,9	6,2	8,0	32,1
Übrige Rinder²⁾								
Betriebe insgesamt	19,3	24,8	45,6	33,7	16,5	5,7	1,2	146,8
Haltungsplätze insgesamt	105,0	342,2	1 451,2	2 303,1	2 191,2	1 595,8	1 295,5	9 284,1
dar. Haltungsplätze								
im Anbindestall zusammen	64,2	203,9	585,4	451,3	213,4	115,3	.	1 710,5
mit Gülle ¹⁾	10,8	54,2	277,0	269,2	128,2	80,0	.	878,8
mit Festmist ¹⁾	53,4	149,7	308,3	182,1	85,3	35,3	17,5	831,7
im Laufstall	28,4	108,6	791,2	1 776,4	1 909,1	1 401,9	995,7	7 011,2
mit Gülle ¹⁾	5,6	31,0	390,0	1 108,7	1 231,8	802,8	469,0	4 038,9
mit Festmist ¹⁾	22,8	77,5	401,3	667,7	677,2	599,1	526,7	2 972,3
in anderen Haltungsverfahren	12,4	29,7	74,6	75,4	68,7	78,6	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Überwiegende Art des anfallenden Wirtschaftsdüngers. - 2) Kälber und Jungrinder, männliche Rinder sowie andere Kühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

143. Betriebe mit Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101200

Bestand von ...bis ... Milchkühen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	30 390	19,9	14 743	14,6	11 580	12,9
10 - 19	38 085	24,9	21 067	20,8	16 537	18,4
20 - 49	62 707	41,1	41 185	40,7	34 982	39,0
50 - 99	17 579	11,5	19 014	18,8	19 744	22,0
100 - 199	2 284	1,5	3 660	3,6	5 211	5,8
200 - 499	1 219	0,8	1 186	1,2	1 319	1,5
500 u. mehr	389	0,3	347	0,3	390	0,4
Zusammen	152 653	100	101 202	100	89 763	100
Zahl der Milchkühe ¹⁾ in 1 000						
1 - 9	160,4	3,4	76,5	1,9	61,1	1,5
10 - 19	547,1	11,5	305,6	7,5	241,3	5,8
20 - 49	1 932,6	40,6	1 301,1	32,0	1 122,5	27,0
50 - 99	1 129,3	23,7	1 265,0	31,1	1 348,5	32,4
100 - 199	297,5	6,2	468,4	11,5	671,5	16,1
200 - 499	382,1	8,0	364,5	9,0	396,9	9,5
500 u. mehr	316,2	6,6	290,1	7,1	322,9	7,8
Zusammen	4 765,1	100	4 071,2	100	4 164,8	100
Zahl der Milchkühe ¹⁾ je Betrieb						
Zusammen	31,2	-	40,2	-	46,4	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

1) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

144. Weidehaltung von Milchkühen auf Betriebsflächen

2009

3101260

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Milchkühen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Milchkühen									
insges. ¹⁾	1 000	11,5	16,2	35,5	20,0	5,3	1,3	0,4	90,2
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	3,1	6,8	15,1	11,1	3,4	0,7	0,1	40,3
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	118,8	217,2	815,7	812,8	361,7	240,9	122,7	2 689,8
Beweidete Fläche	1 000 ha	53,5	92,1	327,8	373,7	187,1	109,9	47,6	1 191,7
Milchkühe insgesamt ¹⁾	1 000	61,3	235,1	1 141,1	1 359,1	680,1	400,7	324,9	4 202,2
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	24,5	107,4	470,3	688,8	342,9	98,7	22,0	1 754,8
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	25	24	24	23	23	23	22	24⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	14	13	13	12	12	16	19	13⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Haltung von Milchkühen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung. - 4) Davon 5 300 Betriebe mit unter 20 Wochen, 30 300 Betriebe mit 20 - 29 Wochen, 4 200 Betriebe mit 30 - 39 Wochen und 400 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 1 900 Betriebe mit unter 5 Stunden, 23 900 Betriebe mit 5 - 12 Stunden und 14 500 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

145. Betriebe mit männlichen Rindern 1 Jahr und älter nach Bestandsgrößenklassen

3101100

Bestand von ... bis ... männlichen Rindern	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
1 Jahr und älter	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 9	82 310	67,6	62 938	67,5	59 070	67,6
10 - 19	20 493	16,8	13 843	14,8	12 836	14,7
20 - 49	14 294	11,7	11 590	12,4	10 827	12,4
50 - 99	3 666	3,0	3 576	3,8	3 413	3,9
100 und mehr	1 036	0,9	1 294	1,4	1 243	1,4
Zusammen	121 799	100	93 241	100	87 389	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter in 1 000						
1 - 9	275,7	19,5	189,7	15,9	179,0	15,8
10 - 19	274,9	19,5	188,2	15,8	176,5	15,6
20 - 49	423,5	30,0	351,5	29,5	330,8	29,3
50 - 99	241,8	17,1	238,9	20,1	230,1	20,4
100 und mehr	195,0	13,8	221,3	18,6	213,7	18,9
Zusammen	1 411,3	100	1 189,6	100	1 130,1	100
Zahl der männlichen Rinder 1 Jahr und älter je Betrieb						
Zusammen	11,6	-	12,8	-	12,9	-

1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 und der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

146. Schweinebestand

1 000 Stück

3101300

Jahr	Ferkel	Jung- schweine bis unter 50 kg LG	Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere von ... bis unter ... kg Lebendgewicht (LG)				Jung- und Mast- schweine	Eber 50 kg und mehr LG
			50 bis 80 kg	80 bis 110 kg	110 kg und mehr	zusammen		
Mai - Erhebung								
2000	6 697	6 303	5 287	4 271	458	10 016	16 319	57
2003	6 878	6 340	5 344	4 540	598	10 482	16 822	50
2004	6 760	6 494	5 040	4 227	572	9 840	16 333	50
2005	7 130	6 476	5 656	4 405	603	10 664	17 140	47
2006	7 109	6 324	5 523	4 408	629	10 560	16 884	44
2007	7 174	6 448	5 457	4 779	721	10 958	17 406	43
2008	6 947	6 170	5 547	4 850	768	11 166	17 336	35
2009	6 805	6 316	5 546	5 104	839	11 489	17 804	33
2010 ¹⁾	7 391	5 669	5 352	4 883	938	11 173	16 843	32
2011	7 840	5 481	5 275	4 926	1 015	11 216	16 697	28
2012	8 268	5 592	5 776	5 166	1 131	12 073	17 664	27
November - Erhebung								
2000	6 461	6 577	5 306	4 315	525	10 146	16 723	58
2003	6 710	6 746	5 346	4 399	681	10 427	17 173	48
2004	6 851	6 581	5 418	4 287	684	10 389	16 970	47
2005	6 878	6 733	5 543	4 551	732	10 826	17 559	48
2006	6 682	6 614	5 525	4 712	777	11 014	17 628	44
2007	6 740	6 662	5 527	4 896	834	11 257	17 919	36
2008	6 550	6 658	5 540	4 763	878	11 181	17 839	33
2009	6 716	6 506	5 495	4 895	964	11 353	17 859	30
2010 ¹⁾	7 149	6 186	5 341	4 939	1 020	11 301	17 487	32
2011	7 997	5 395	5 388	5 217	1 186	11 792	17 186	25
Jahr	Zuchtsauen mit 50 kg Lebendgewicht (LG) und mehr							Schweine ins- gesamt
	trächtige Sauen			nicht trächtige Sauen			zusammen	
	Jungsauen zum 1. Mal trächtig	andere Sauen	zu- sammen	Jungsauen nicht trächtig	andere Sauen	zu- sammen		
Mai - Erhebung								
2000	327	1 442	1 769	282	509	791	2 559	25 633
2003	318	1 483	1 801	282	501	783	2 584	26 334
2004	313	1 436	1 749	274	492	766	2 515	25 659
2005	330	1 466	1 796	275	471	746	2 542	26 858
2006	314	1 452	1 766	271	447	718	2 484	26 521
2007	312	1 487	1 799	274	429	703	2 502	27 125
2008	294	1 405	1 698	257	413	670	2 368	26 687
2009	285	1 373	1 657	240	410	650	2 307	26 948
2010 ¹⁾	277	1 348	1 626	239	378	617	2 243	26 509
2011	264	1 363	1 627	213	354	567	2 194	26 758
2012	263	1 314	1 583	236	354	589	2 172	28 132
November - Erhebung								
2000	302	1 441	1 743	293	490	783	2 526	25 767
2003	303	1 483	1 786	296	482	778	2 564	26 495
2004	289	1 450	1 739	269	459	728	2 467	26 335
2005	296	1 464	1 760	282	462	744	2 504	26 989
2006	295	1 452	1 746	284	437	721	2 467	26 821
2007	277	1 435	1 712	281	425	706	2 418	27 113
2008	267	1 365	1 633	251	412	664	2 296	26 719
2009	272	1 350	1 622	230	384	614	2 236	26 841
2010 ¹⁾	270	1 337	1 607	253	373	626	2 233	26 901
2011	253	1 317	1 570	254	370	624	2 194	27 402

1) Ab 2010 Erhöhung der Abschneidegrenze; eingeschränkte Vergleichbarkeit.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

147. Betriebe mit Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101400

Bestand von ...bis ... Schweinen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
		1999		2007		2010
Zahl der Betriebe						
1 - 49	81 317	57,5	38 280	47,6	25 045	41,7
50 - 99	14 167	10,0	7 033	8,7	4 724	7,9
100 - 399	25 847	18,3	15 173	18,9	11 095	18,5
400 - 999	15 326	10,8	12 183	15,1	10 474	17,4
1 000 u. mehr	4 782	3,4	7 784	9,7	8 759	14,6
Zusammen	141 439	100	80 453	100	60 097	100
darunter:						
1 000 - 1 999	3 889	2,7	6 217	7,7	6 670	11,1
2 000 - 4 999	679	0,5	1 293	1,6	1 746	2,9
5 000 u. mehr	214	0,2	274	0,3	343	0,6
Zahl der Schweine in 1 000						
1 - 49	959,8	3,7	440,7	1,6	285,4	1,0
50 - 99	1 006,7	3,9	500,7	1,8	337,1	1,2
100 - 399	5 477,8	21,0	3 319,0	12,2	2 462,4	8,9
400 - 999	9 702,8	37,2	7 974,1	29,4	6 944,7	25,2
1 000 u. mehr	8 953,5	34,3	14 890,8	54,9	17 541,7	63,6
Zusammen	26 100,6	100	27 125,3	100	27 571,4	100
darunter:						
1 000 - 1 999	4 998,5	19,2	8 376,9	30,9	9 164,6	33,2
2 000 - 4 999	1 934,4	7,4	3 642,1	13,4	4 868,7	17,7
5 000 u. mehr	2 020,6	7,7	2 871,9	10,6	3 508,4	12,7
Zahl der Schweine je Betrieb						
Zusammen	184,5	-	337,2	-	458,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007; Schweine insgesamt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

148. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Schweine nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101420

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...							
	1 - 49	50 - 99	100 - 399	400 - 999	1 000 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 u. mehr	Ins- gesamt
Schweine insgesamt								
Betriebe insgesamt	27,5	5,7	12,5	10,6	6,7	1,9	0,4	65,2
Haltungsplätze insgesamt	332,7	400,8	2 681,1	6 981,4	9 157,8	5 244,7	3 799,4	28 598,1
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	32,7	94,9	1 141,6	4 568,2	6 879,2	3 708,4	2 633,3	19 058,4
Teilspaltenboden	43,9	107,0	889,2	1 822,8	1 955,6	1 262,5	1 118,0	7 199,0
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	214,0	168,2	522,8	392,9	201,8	.	32,8	1 709,5
anderen Stallhaltungs- verfahren	34,8	28,0	118,1	191,9	102,8	90,6	15,2	581,3
Übrige Schweine ¹⁾								
Betriebe insgesamt	27,1	5,6	11,3	10,4	6,0	1,6	0,3	62,2
Haltungsplätze insgesamt	321,7	392,5	2 413,8	6 764,5	8 046,5	4 398,4	2 959,9	25 297,3
dar. Haltungsplätze mit								
Vollspaltenboden	36,2	100,6	1 165,5	4 684,5	6 360,4	3 280,7	2 182,8	17 810,6
Teilspaltenboden	42,9	105,4	727,4	1 620,2	1 474,6	935,4	742,0	5 647,9
planbefestigtem Boden								
mit Einstreu	203,5	157,1	404,3	277,4	121,7	.	23,5	1 294,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	32,8	27,5	108,9	172,2	81,9	71,6	11,7	506,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.; Stichtag 1. März 2010

1) Aufzuchtferkel, Jungschweine, Mastschweine und ausgemerzte Zuchttiere. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

149. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Sauen und Eber zur Zucht nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101620

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...						Insgesamt
	1 - 9	10 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 u. mehr	
Sauen und Eber zur Zucht							
Betriebe insgesamt	5,6	5,9	3,2	4,2	3,1	1,2	23,1
Haltungsplätze insgesamt	21,1	139,4	233,2	590,9	893,9	1 422,2	3 300,7
dar. Haltungsplätze mit							
Vollspaltenboden	.	14,3	50,4	163,7	314,8	703,8	1 247,9
Teilspaltenboden	.	35,8	104,0	319,7	470,3	619,4	1 551,1
planbefestigtem Boden							
mit Einstreu	15,3	79,1	68,8	88,2	81,9	.	414,7
anderen Stallhaltungs- verfahren	.	8,5	9,4	18,0	20,1	.	74,7

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

150. Betriebe mit Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101600

310/100

Bestand von...bis... Zuchtsauen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
	Zahl der Betriebe					
1 - 9	18 067	33,4	8 091	28,2	5 420	26,0
10 - 49	20 343	37,6	8 325	29,0	5 245	25,2
50 - 99	8 717	16,1	4 677	16,3	3 227	15,5
100 - 199	5 211	9,6	4 630	16,1	3 738	18,0
200 - 499	1 459	2,7	2 472	8,6	2 560	12,3
500 u. mehr	332	0,6	511	1,8	625	3,0
Zusammen	54 129	100	28 706	100	20 815	100
Zahl der Zuchtsauen in 1 000						
1 - 9	69,1	2,6	30,2	1,2	19,8	0,8
10 - 49	496,9	18,5	209,2	8,4	130,6	5,5
50 - 99	619,1	23,1	339,8	13,6	235,3	9,9
100 - 199	697,7	26,0	651,8	26,0	527,7	22,3
200 - 499	404,9	15,1	695,1	27,8	729,8	30,9
500 u. mehr	393,3	14,7	576,3	23,0	721,6	30,5
Zusammen	2 681,0	100	2 502,4	100	2 364,8	100
Zahl der Zuchtsauen je Betrieb						
Zusammen	49,5	-	87,2	-	113,6	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007; Zuchtsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

151. Betriebe mit Haltung von anderen Schweinen nach Bestandsgrößenklassen

3101510

Bestand von ... bis ... Mast- schweinen	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestandsgrößen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
10 - 49	72 776	70,2	36 696	59,0	29 331	52,1
50 - 99	7 967	7,7	5 175	8,3	4 387	7,8
100 - 199	15 719	15,2	11 497	18,5	9 613	17,1
400 - 999	6 227	6,0	6 884	11,1	8 394	14,9
1 000 - 1 999	778	0,8	1 601	2,6	3 706	6,6
2 000 - 4 999	161	0,2	276	0,4	779	1,4
5 000 u. mehr	49	0,0	66	0,1	127	0,2
Zusammen	103 677	100	62 195	100	56 337	100
Zahl der anderen Schweine in 1 000						
1 - 49	756,6	7,4	417,4	3,8	315,4	1,9
50 - 99	552,1	5,4	359,0	3,3	308,5	1,9
100 - 399	3 356,6	32,9	2 531,2	23,1	2 107,1	12,7
400 - 999	3 641,6	35,7	4 217,8	38,5	5 424,5	32,7
1 000 - 1 999	1 004,1	9,8	2 072,5	18,9	5 001,4	30,2
2 000 - 4 999	459,4	4,5	752,1	6,9	2 160,2	13,0
5 000 u. mehr	428,2	4,2	608,2	5,6	1 265,1	7,6
Zusammen	10 198,6	100	10 958,2	100	16 582,2	100
Zahl der anderen Schweine je Betrieb						
Zusammen	98,4	-	176,2	-	294,3	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007; Mastschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht), Jungschweine (ab 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht) sowie Eber zur Zucht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

152. Schafbestand

1 000 Stück

3101700

Jahr ¹⁾	Schafe unter 1 Jahr (einschl. Lämmer)	Schafe 1 Jahr und älter				Schafe insgesamt
		zur Zucht benutzte		Hammel und übrige Schafe	zusammen	
		weibliche Tiere	Schafböcke			
1991	1 313	1 824	47	68	1 939	3 252
1995	1 138	1 745	44	63	1 852	2 990
1998	1 086	1 690	42	52	1 784	2 870
1999 ²⁾	955	1 689	46	33	1 768	2 724
2000	998	1 678	67		1 745	2 743
2001	997	1 700	74		1 775	2 771
2002	1 000	1 660	62		1 722	2 722
2003	933	1 696	68		1 764	2 697
2004	984	1 664	66		1 729	2 713
2005	957	1 610	35	40	1 686	2 642
2006	957	1 529	34	40	1 603	2 560
2007	952	1 509	38	38	1 586	2 538
2008	920	1 432	33	51	1 517	2 437
2009	870	1 399	36	64	1 500	2 370
2010	676	1 338	75		1 413	2 089
2011	434	1 178	45		1 223	1 658

1) Zählung bis 1998 zum 3. Juni, 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März, ab 2011 zum 3. November. - 2) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Zählungen aus methodischen Gründen eingeschränkt, siehe Vorbemerkungen Seite 122.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

153. Betriebe mit Schafhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3101800

Bestand von...bis... Schafen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2003		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 19	17 380	51,2	14 824	50,6	10 568	47,4
20 - 49	8 524	25,1	7 198	24,5	5 614	25,2
50 - 99	3 447	10,1	3 013	10,3	2 450	11,0
100 - 199	1 753	5,2	1 617	5,5	1 400	6,3
200 - 499	1 369	4,0	1 328	4,5	1 105	5,0
500 - 999	1 029	3,0	887	3,0	748	3,4
1 000 und mehr	473	1,4	458	1,6	388	1,7
Zusammen	33 975	100	29 325	100	22 273	100
Zahl der Schafe in 1 000						
1 - 19	130,0	4,8	117,3	4,6	76,1	3,6
20 - 49	263,4	9,7	222,9	8,8	173,7	8,3
50 - 99	234,9	8,6	205,8	8,1	167,8	8,0
100 - 199	240,6	8,8	224,9	8,9	193,2	9,2
200 - 499	435,3	16,0	420,0	16,6	352,1	16,9
500 - 999	722,4	26,5	628,3	24,8	531,1	25,4
1 000 und mehr	696,8	25,6	718,6	28,3	594,6	28,5
Zusammen	2 723,4	100	2 537,8	100	2 088,5	100
Zahl der Schafe je Betrieb						
Zusammen	80,2	-	86,5	-	93,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturerhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

154. Weidehaltung von Schafen auf Betriebsflächen

2009

3101820

Gliederung	Einheit	Betriebe mit ... bis ... Schafen							
		1-9	10-19	20-49	50-99	100-199	200-499	500 und mehr	Ins-gesamt
Betriebe mit Schafen insges. ¹⁾	1 000	10,8	5,9	2,4	1,6	1,1	0,8	0,4	22,8
dar. mit Weidehaltung ²⁾	1 000	9,4	5,7	2,3	1,5	1,1	0,7	0,4	21,1
Dauergrünland (in 2010)	1 000 ha	165,2	62,9	40,1	39,4	63,1	99,8	109,8	580,3
Beweidete Fläche	1 000 ha	100,3	45,6	30,9	32,3	49,6	80,7	91,5	430,8
Schafe	1 000	80,7	177,4	163,7	216,0	353,3	540,6	597,8	2 129,6
dar. mit Weidegang ²⁾	1 000	73,3	162,8	144,5	183,1	296,4	457,8	478,5	1 796,4
Durchschnittliche Weidedauer									
im Jahr ³⁾	Wochen	39	38	38	38	38	40	39	38 ⁴⁾
je Tag ³⁾	Stunden	21	21	22	21	20	18	17	21 ⁵⁾

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.
1) Haltung von Schafen zum Stichtag 1. März 2010. - 2) Weidehaltung im Kalenderjahr 2009. - 3) Mittelwert der Betriebe mit Weidehaltung - 4) Davon 500 Betriebe mit unter 20 Wochen, 4000 Betriebe mit 20-29 Wochen, 6300 Betriebe mit 30-39 Wochen und 10200 Betriebe mit 40 und mehr Wochen Weidedauer im Jahr. - 5) Davon 3800 Betriebe mit 5-12 Stunden, und 17100 Betriebe mit 13 und mehr Stunden Weidedauer je Tag.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

155. Betriebe mit Legehennenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102100

Bestand von ... bis ... Legehennen	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	105 754	93,6	67 551	92,7	51 891	92,2
100 - 999	4 769	4,2	3 277	4,5	2 545	4,5
1 000 - 9 999	1 965	1,7	1 457	2,0	1 218	2,2
10 000 - 49 999	384	0,3	459	0,6	498	0,9
50 000 und mehr	145	0,1	139	0,2	134	0,2
Zusammen	113 017	100	72 883	100	56 286	100
Zahl der Legehennen in 1 000						
1 - 99	1 965,2	4,8	1 206,7	3,1	933,3	2,6
100 - 999	1 439,4	3,5	1 025,0	2,7	806,4	2,3
1 000 - 9 999	5 859,0	14,4	4 609,0	12,0	4 219,8	12,0
10 000 - 49 999	7 836,8	19,3	9 798,4	25,5	11 062,8	31,4
50 000 und mehr	23 529,7	57,9	21 824,6	56,7	18 256,7	51,7
Zusammen	40 630,1	100	38 463,7	100	35 279,0	100
Zahl der Legehennen je Betrieb						
Zusammen	359,5	-	527,7	-	626,8	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturserhebung 2007. Bis 2007 Legehennen 1/2 Jahr und älter. Ab 2010 sind noch nicht legereife Bestände, die aber bereits als Legehennen aufgestellt sind, sowie Zuchthähne eingeschlossen. Die Vergleichbarkeit zu den Vorerhebungen ist wegen Änderung der unteren Erfassungsgrenzen eingeschränkt.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

156. Geflügelbestand

1 000 St

3101900

Jahr ¹⁾	Hühner					Anderes Geflügel			Geflügel insgesamt
	Hennen			Schlacht- und Masthähne und -hühner ³⁾	Insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner	
	Küken und Junghennen ²⁾	Legehennen	zu- sammen						
1990	17 010	53 652	70 661	35 393	106 054	781	2 014	5 029	113 879
1994	16 690	43 763	60 453	40 686	101 139	593	1 755	6 391	109 878
1996	16 984	42 381	59 365	43 366	102 731	641	2 060	7 075	112 508
1999 ⁴⁾	17 695	40 630	58 325	49 334	107 659	402	1 927	8 315	118 303
2001	17 277	41 330	58 607	51 386	109 993	408	2 185	9 471	122 056
2003	16 217	38 965	55 182	54 611	109 793	384	2 626	10 604	123 408
2005	14 348	36 157	50 505	56 762	107 267	329	2 352	10 611	120 560
2007	16 940	38 464	55 404	59 222	114 625	327	2 618	10 892	128 463
2010	11 303	35 279	46 582	67 531	114 113	278	3 164	11 344	128 900

1) Die Bestände an Geflügel werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben; Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Zur Aufzucht als Legehennen bestimmt. - 3) Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne. - 4) Ab 1999 Vergleichbarkeit mit früheren Jahren aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen S. 128.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

157. Landwirtschaftliche Betriebe mit Haltungsplätzen für Hühner nach Haltungsverfahren und Bestandsgrößenklassen

1 000

3101920

Gliederung	Haltungsplätze von ... bis ...					
	1 - 99	100 - 999	1 000 - 9 999	10 000 - 49 999	50 000 u. mehr	Insgesamt
Hühner insgesamt						
Betriebe insgesamt	53,4	3,5	1,6	1,4	0,7	60,5
Haltungsplätze insgesamt	1 112,9	990,9	5 492,1	35 707,3	86 651,1	129 954,3
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	496,3	551,5	3 784,6	29 758,7	78 018,5	112 609,6
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 842,7	7 302,7
Freilandhaltung	603,1	344,6	1 103,8	4 200,6	.	10 042,0
Legehennen						
Betriebe insgesamt	53,1	3,1	1,5	0,6	0,2	58,4
Haltungsplätze insgesamt	1 061,8	878,4	4 941,6	12 241,4	23 404,4	42 527,6
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	474,1	478,0	3 320,3	6 768,5	17 063,1	28 104,0
Käfighaltung ¹⁾	.	.	.	.	4 592,9	7 302,7
Freilandhaltung	574,2	305,7	990,5	3 502,2	1 748,3	7 120,8
Übrige Hühner ²⁾						
Betriebe insgesamt	6,2	0,5	0,2	0,9	0,5	8,4
Haltungsplätze insgesamt	92,2	138,8	937,2	24 116,8	62 141,8	87 426,8
dar. Haltungsplätze mit						
Bodenhaltung	41,7	.	805,0	23 388,1	60 180,9	84 505,6
Käfighaltung ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Freilandhaltung	50,5	.	132,2	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010; Stichtag 1. März 2010.

1) Alle Formen einschließlich Kleingruppenhaltung. - 2) Masthühner und -hähne, Junghennen und Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen**a. insgesamt**

3102000

Jahr ¹⁾	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ⁶⁾	Boden- ²⁾	Freiland- ³⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁴⁾					
1992	1 495	114	36	-	1 553
2000	1 144	249	192	-	1 334
2001	1 111	269	225	-	1 326
2002	1 036	289	224	-	1 268
2003	958	342	235	-	1 208
2004	909	416	259	-	1 196
2005	850	509	306	-	1 246
2006	770	553	349	-	1 253
2007	712	569	255	110	1 233
2008	587	604	248	119	1 189
2009	275	705	258	148	1 111
2010	155	782	277	148	1 139
2011	128	813	314	194	1 224
Hennenhaltungsplätze in 1000					
1992	41 829	1 531	198	-	43 558
2000	35 602	2 772	2 775	-	41 148
2001	35 106	2 797	3 185	-	41 088
2002	33 786	2 973	3 491	-	40 250
2003	30 696	3 585	3 717	-	37 998
2004	29 865	4 499	4 203	-	38 567
2005	28 828	5 565	5 016	-	39 408
2006	27 914	6 008	5 698	-	39 620
2007	27 037	6 801	4 376	1 781	39 994
2008	24 777	8 660	4 452	2 042	39 930
2009	14 069	16 629	4 297	2 348	37 344
2010	6 682	23 033	4 729	2 260	36 704
2011	5 567	25 720	5 788	2 952	40 027
in % der Haltungsformen insgesamt					
1992	96,0	3,5	0,5	-	100
2000	86,5	6,7	6,7	-	100
2001	85,4	6,8	7,8	-	100
2002	83,9	7,4	8,7	-	100
2003	80,8	9,4	9,8	-	100
2004	77,4	11,7	10,9	-	100
2005	73,2	14,1	12,7	-	100
2006	70,5	15,2	14,4	-	100
2007	67,6	17,0	10,9	4,5	100
2008	62,1	21,7	11,1	5,1	100
2009	37,7	44,5	11,5	6,3	100
2010	18,2	62,8	12,9	6,2	100
2011	13,9	64,3	14,5	7,4	100

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 145.

Noch: 158. Legehennenhaltung nach Haltungsformen

b. nach Haltungskapazitäten im Dezember 2011

Haltungskapazität von ... bis ... unter Hennenhaltungs- plätze	Haltungsformen				Insgesamt
	Käfig- ⁶⁾	Boden- ²⁾	Freiland- ³⁾	Ökologische Erzeugung ⁵⁾	
Zahl der Betriebe ⁴⁾					
unter 5 000	28	141	28	25	203
5 000 - 10 000	19	195	41	50	277
10 000 - 30 000	35	255	146	91	435
30 000 - 50 000	10	84	59	24	141
50 000 - 100 000	16	76	.	.	92
100 000 - 200 000	10	42	.	.	48
200 000 und mehr	10	20	.	.	28
Insgesamt	128	813	314	194	1 224
Hennenhaltungsplätze in 1000					
unter 5 000	92	511	82	87	772
5 000 - 10 000	100	1 314	205	352	1 971
10 000 - 30 000	419	3 788	1 901	1 470	7 578
30 000 - 50 000	241	2 791	1 645	735	5 412
50 000 - 100 000	908	4 648	.	.	6 568
100 000 - 200 000	922	4 976	.	.	6 532
200 000 und mehr	2 885	7 690	.	.	11 195
Insgesamt	5 567	25 720	5 788	2 952	40 027
in % der Haltungsformen insgesamt					
unter 5 000	11,9	66,3	10,6	11,3	100
5 000 - 10 000	5,1	66,7	10,4	17,9	100
10 000 - 30 000	5,5	50,0	25,1	19,4	100
30 000 - 50 000	4,5	51,6	30,4	13,6	100
50 000 - 100 000	13,8	70,8	.	.	100
100 000 - 200 000	14,1	76,2	.	.	100
200 000 und mehr	25,8	68,7	.	.	100
Insgesamt	13,9	64,3	14,5	7,4	100

1) Im Dezember. - 2) Einschließlich Volierenhaltung. - 3) Einschließlich intensive Auslaufhaltung. - 4) In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. 5) Erstmals im Jahr 2007 erfasst; die Betriebe ordneten sich bis 2006 in der Regel der Haltungsform Freilandhaltung zu. 6) Ab 2010 zulässig unter Käfighaltung: Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

159. Betriebe mit Masth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102200

Bestand von...bis... Masthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	10 398	87,4	7 240	83,4	3 134	69,2
100 - 999	433	3,6	385	4,4	306	6,8
1 000 - 9 999	156	1,3	121	1,4	93	2,1
10 000 - 49 999	662	5,6	602	6,9	615	13,6
50 000 und mehr	248	2,1	332	3,8	384	8,5
Zusammen	11 897	100	8 680	100	4 532	100
Zahl der Masthühner in 1 000						
1 - 99	59,8	0,1	52,7	0,1	32,3	0,0
100 - 999	111,6	0,2	93,8	0,2	83,6	0,1
1 000 - 9 999	651,0	1,3	484,9	0,8	366,6	0,5
10 000 - 49 999	16 921,4	34,3	17 580,7	29,7	18 697,5	27,7
50 000 und mehr	31 590,1	64,0	41 009,6	69,2	48 351,1	71,6
Zusammen	49 334,0	100	59 221,7	100	67 531,1	100
Zahl der Masthühner je Betrieb						
Zusammen	4 146,8	-	6 822,8	-	14 900,9	-

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007; Masthühner einschl. der hierfür bestimmten Küken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

160. Betriebe mit Truth hnerhaltung nach Bestandsgrößenklassen

3102300

Bestand von...bis... Truthühnern	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %	Zahl	Anteil der Bestands- größen- klassen in %
	1999		2007		2010	
Zahl der Betriebe						
1 - 99	1 959	70,5	1 474	64,4	1 148	59,6
100 - 999	130	4,7	104	4,5	107	5,6
1 000 - 9 999	361	13,0	280	12,2	219	11,4
10 000 und mehr	328	11,8	431	18,8	451	23,4
Zusammen	2 778	100	2 289	100	1 925	100
Zahl der Truthühner in 1 000						
1 - 99	23,8	0,3	17,1	0,2	13,4	0,1
100 - 999	33,5	0,4	35,0	0,3	31,8	0,3
1 000 - 9 999	2 050,7	24,7	1 649,2	15,1	1 276,8	11,3
10 000 und mehr	6 207,4	74,7	9 190,9	84,4	10 022,0	88,3
Zusammen	8 315,3	100	10 892,2	100	11 344,0	100
Zahl der Truthühner je Betrieb						
	2 993,3	.	4 758,5	.	5 893,0	.

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen 1999 und 2010 sowie der Agrarstrukturhebung 2007.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

161. Pferdebestand

1 000 St

3102400

Jahr ¹⁾	Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß) ²⁾	Pferde ²⁾				Insge- samt
		unter 1 Jahr	1 - 3 Jahre	3 - 14 Jahre	14 u. mehr Jahre	
1992	134	35	64	242	55	531
1994	156	39	73	265	66	599
1996	171	37	77	291	76	652
1999 ²⁾	.	.	.	.	.	476
2001	134	.	.	372	.	506
2003	117	24	57	253	74	525
2005	.	.	.	.	.	500
2007	123	22	58	257	81	542
2010 ³⁾	.	.	.	.	.	462

1) Die Bestände an Pferden werden nur alle zwei bzw. drei Jahre erhoben. Erhebung bis 1996 zum 3. Dez., ab 1999 zum 3. Mai, 2010 zum 1. März. - 2) Ab 1999 ist die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt; siehe Vorbemerkungen Seite 126. - 3) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

162. Großvieheinheiten, Futterflächen und Viehbesatz

3102500

Merkmal	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Viehbestände in 1 000 GV³⁾									
Rinder	10 278	9 444	9 278	9 084	9 037	9 256	9 232	9 094	8 953
Schafe	224	222	216	208	206	198	192	175	144
Pferde ⁴⁾	.	.	450	.	515	.	.	439	.
Raufutterfresser o. Pferde	10 503	9 666	9 494	9 292	9 244	9 453	9 424	9 281 ⁵⁾	9 109
Raufutterfresser zusammen	.	.	9 944	.	9 758	9 969	9 939	9 720 ⁵⁾	9 548
Schweine	2 900	2 869	3 014	2 970	3 047	3 017	3 055	3 002	3 036
Geflügel	.	.	482	.	514	.	.	516	.
Insgesamt	.	.	13 441	.	13 319	.	.	13 237 ⁵⁾	.
dar. ohne Pferde u. Geflügel ¹⁾	13 402	12 535	12 508	12 261	12 291	12 470	12 479	12 283 ⁵⁾	12 133
Futterfläche in Mill. ha									
Hauptfutterfläche ¹⁾	6,68	6,64	6,74	6,85	6,97	7,06	7,14	7,17	7,46
Zusatzfutterfläche ²⁾	0,61	0,54	0,52	0,46	0,50	0,48	0,50	0,47	0,52
Insgesamt	7,29	7,18	7,26	7,30	7,47	7,54	7,64	7,64	7,98
Futterfläche in ha je GV Raufutterfresser (RGV)									
Hauptfutterfläche	.	.	0,68	.	0,71	.	.	0,74	.
Zusatzfutterfläche	.	.	0,05	.	0,05	.	.	0,05	.
Insgesamt	.	.	0,73	.	0,77	.	.	0,79	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Viehbesatz je Flächeneinheit									
Landw. genutzte Fläche									
in Mill. ha	17,07	17,02	17,04	16,95	16,95	16,93	16,89	16,70	16,72
GV je 100 ha landw. genutzter Fläche	.	.	79	.	79	80	69	79	78

1) Dauergrünland, Ackerfutterbau, Futterhackfrüchte. - 2) Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung, Zuckerrübenfläche. - 3) Umrechnungsschlüssel: siehe Tabelle 131. - 4) Ab 2010 werden Einhufer erhoben. - 5) Einschl. Ziegen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

163. Zahl der Tierärztinnen und Tierärzte

Stand: 31. Dezember

3103100

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Tierärztlich Tätige	22 704	23 077	23 773	24 172	24 835 ³⁾	25 413 ³⁾	25 994 ³⁾	26 726 ³⁾
darunter								
Praktizierende Tierärzte	10 713	11 072	11 358	11 442	11 546	11 637	11 757	11 832
Praxisassistenten und -vertreter und in der Landwirtschaft ¹⁾ Tätige	4 565	4 652	4 973	5 200	5 515	5 818	6 110	6 579
Veterinärverwaltung	2 079	} 1 607 ⁴⁾ 3 486 ⁵⁾	} 1 563 ⁴⁾ 3 576 ⁵⁾	} 1 601 ⁴⁾ 3 625 ⁵⁾	} 1 587 ⁴⁾ 3 730 ⁵⁾	} 1 564 ⁴⁾ 3 869 ⁵⁾	} 1 560 ⁴⁾ 3 951 ⁵⁾	} 1 583 ⁴⁾ 4 060 ⁵⁾
Institute ²⁾	1 176							
Hochschulen u. Universitäten	1 368							
Fleischuntersuchung	545							
Privatwirtschaft / Industrie	1 211	1 264	1 192	1 229	1 266	1 259	1 309	1 336
Bundeswehr	78	74	84	83	83	87	87	89
Tierärzte mit anderen vet.-med. Tätigkeiten	572	528	577	550	564	593	635	658
Tierärzte im Ausland	397	394	450	442	490	527	524	529
Nicht bzw. nicht mehr tierärztlich Tätige	9 976	10 445	10 486	10 298	10 263	10 367	10 537	10 539
darunter								
berufsfremd tätige Tierärzte	845	852	835	868	849	867	868	897
Tierärzte ohne								
Berufsausübung	2 088	2 326	1 674	1 713	1 643	1 597	1 623	1 607
arbeitslose Tierärzte	910	617	1 091	801	793	755	692	675
Doktoranden	960	1 111	1 050	940	862	936	906	905
Tierärzte im Ruhestand	5 173	5 414	5 577	5 577	5 627	5 642	5 807	5 778
Tierärzte/-innen insgesamt	32 680	33 522	34 259	34 518 ³⁾	35 098	35 780	36 531	37 265

1) Bis 2004: Bei landwirtschaftlichen Genossenschaften Tätige. - 2) Nachfolgeinstitute des Bundesgesundheitsamtes, Bundesanstalten, Veterinäruntersuchungsämter, Tiergesundheitsämter, Tiergesundheitsdienste, Besamungsstationen und sonstige Institute. - 3) Einschl. Referendare (2007: 48, 2008: 54, 2009: 59, 2010: 61, 2011: 60). - 4) Beamtete Tierärzte. - 5) Angestellte Tierärzte.

Quelle: Zentrale Tierärztedatei der Bundestierärztekammer, BMELV (123).

164. Tierseuchensituation

(Anzeigepflichtige Tierseuchen nach § 10 Tierseuchengesetz)

3102800

Seuchen	Anzahl der Neuausbrüche (Gehöfte)									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Affenpocken	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Ansteckende Blutarmut der Einhufer	1	-	-	-	7	2	10	5	27	5
Ansteckende Aujezkysche Krankheit	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Blauzungenkrankheit	-	-	-	-	890	20 812	5 124	145	-	-
Beschälseuche der Pferde	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BHV-1-Infektion	113	125	70	51	31	32	25	42	40	31
Bösartige Faulbrut der Bienen	397	270	257	302	174	257	151	164	193	206
Bovine Virus Diarrhoe (BVD)	1 326	1 116	1 076	1 018	1 576	1 342	1 317	1 584	5 374	8 611
Brucellose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose der Schafe und Ziegen	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
Brucellose der Schweine	1	-	1	-	1	-	6	2	-	-
Enzootische Leukose der Rinder	30	21	13	15	12	9	7	4	1	2
Geflügelpest (Hausgeflügel)	-	1	-	-	1	6	33	6	-	-
Geflügelpest (Wildgeflügel)	-	-	-	-	335	326	-	1	-	-
Infektiöse Haematopoetische Nekrose der Salmoniden	13	11	7	12	12	6	6	6	5	9
Klassische Schweinepest beim Hausschwein	11	1	-	-	8	-	-	-	-	-
Koi-Herpesvirus-Infektion	-	-	-	-	49	230	173	109	111	76
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Newcastle-Krankheit	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Psittakose	143	184	162	139	83	154	134	150	76	48
Rauschbrand	7	11	15	15	48	23	34	14	22	13
Salmonellose der Rinder	258	232	153	107	122	101	123	84	98	111
Tollwut	43	37	48	59	12	6	11	5	6	11
TSE: Bovine Spongiforme Enzephalopathie (BSE)	106	54	65	32	16	4	2	2	-	-
TSE: Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapie)	16	23	43	27	24	15	7	12	13	19
TSE - Feliden (FSE)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Tuberkulose der Rinder	6	9	10	6	5	12	23	23	11	5
Vibriboseuche der Rinder	2	5	8	4	6	7	9	6	-	1
Virale Hämorrhagische Septikaemie der Forellen	59	45	22	36	33	28	32	36	24	23

Quelle: BMELV 334.

165. Untersuchungen auf BSE und bestätigte Fälle

3102820

Zielgruppe	2009		2010		2011	
	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund	Zahl der untersuchten Tiere	dar. mit positivem Befund
Verendet	140 000	1	146 811	0	141 057	0
Not-/krank geschlachtet	6 961	0	6 708	0	6 945	0
Tiere mit klinischen Erscheinungen vor der Schlachtung	3	0	4	0	7	0
Gesund geschlachtete Tiere	1 057 879	1	1 062 325	0	802 609	0
Getötete Tiere im Rahmen der BSE-Ausmerzung ¹⁾	14	0	16	0	7	0
Verdachtsfälle zur Bestätigung durch Laboruntersuchung	521	0	569	0	542	0
Insgesamt	1 205 378	2	1 216 433	0	951 167	0
dar. Zahl der positiven BSE-Fälle im Geburtsjahrgang:	2009		2010		2011	
1995	0		0		0	
1996	1		0		0	
1997	0		0		0	
1998	0		0		0	
1999	0		0		0	
2000	1		0		0	
2001	0		0		0	

Anm.: BSE = Bovine Spongiforme Enzephalopathie bei in Deutschland geborenen Rindern. Mitte der 90-er Jahre (4 Fälle in 1994, 2 Fälle in 1997) waren in Deutschland bereits BSE-Fälle bei 5 aus dem Vereinigten Königreich und einem aus der Schweiz eingeführten Rind festgestellt worden. Im Jahr 2000 gab es erstmals 7 BSE-Fälle bei Rindern deutscher Herkunft; im Jahr 2001 waren es 125 Fälle, im Jahr 2002 106 Fälle, im Jahr 2003 54 Fälle, im Jahr 2004 65 Fälle, im Jahr 2005 32 Fälle, im Jahr 2006 16 Fälle, im Jahr 2007 4 Fälle und im Jahr 2008 2 Fälle.

1) Die Geburtskohorte, die Fütterungskohorte, Nachkommen, Tiere aus einem Bestand mit BSE. Quelle: BMELV 332.

XI. Tierische Erzeugung

Vorbemerkungen: Die Angaben über die tierische Erzeugung basieren im Allgemeinen auf amtlichen Statistiken, die zum Teil durch Zuschätzungen ergänzt werden. Für die Berechnung des Fettgehaltes der erzeugten Milch (Tab. 168 und 169) wurde unterstellt, dass der durch die Marktordnungswaren-Meldeverordnung festgestellte durchschnittliche Fettgehalt der an Molkereien gelieferten Milch mit dem Fettgehalt der gesamten erzeugten Milch übereinstimmt.

Die Eiererzeugung wird in Betrieben ab 3 000 Hennenhaltungsplätzen im Rahmen der "amtlichen Geflügelstatistik" ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

166. Tierische Erzeugung

3110100

Tierart bzw. Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
1 000 St								
Großrinder zusammen	7 442	4 069	3 563	3 443	3 513	3 457	3 484	3 384
dav. Ochsen	46	1 826	1 572	1 598	1 645	1 565	1 569	1 476
Bullen	3 364							
Kühe	2 528	1 529	1 424	1 406	1 331	1 321	1 296	1 285
Färsen	1 504	714	556	585	537	571	619	624
Jungrinder ³⁾						31	30	47
Kälber	835	730	771	725	709	762	777	820
Schweine	44 639	40 500	42 995	45 585	47 941	45 949	47 348	47 346
Schafe und Ziegen	3 026	2 213	2 188	2 100	1 971	1 871	1 915	1 987
1 000 t Schlachtgewicht								
Großrinder zusammen	2 195	1 308	1 177	1 161	1 169	1 145	1 167	1 199
dav. Ochsen	15	654	567	585	609	582	590	560
Bullen	1 118							
Kühe	682	451	424	401	407	400	397	392
Färsen	380	203	168	161	153	164	179	180
Jungrinder ³⁾						5	5	8
Kälber	79	61	58	53	51	51	54	59
Schweine	3 786	3 881	4 321	4 544	4 606	4 756	4 928	5 060
Schafe und Ziegen	63	45	43	43	41	40	40	42
Innereien	404	329	340	349	432	454	474	506
Geflügel	574	923	1 185	1 268	1 391	1 460	1 623	1 663
Sonstige Tiere ⁴⁾	94	94	93	94	90	85	80	75
Fleisch insgesamt	7 194	6 642	7 216	7 511	7 780	7 999	8 375	8 548
1 000 t								
Kuhmilch	29 063	28 331	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336
Eier ⁵⁾	932	901	787	786	782	699	668	769

1) Bei Tieren und Fleisch Bruttoeigenerzeugung = Sämtliche im Inland erzeugten Tiere, unabhängig von der Schlachtung im In- oder Ausland. - 2) Vorläufig. - 3) Neu ab 2009. - 4) Pferde, Wild, Kaninchen. - 5) Gesamterzeugung.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

167. Betriebe und Kuhbestände unter Milchleistungskontrolle

3110200

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011
Der Milchleistungskontrolle angeschlossene Betriebe ¹⁾	1 000 St	107	100	83	72	65	62	59	57
Kühe	1 000 St	3 549	3 916	3 669	3 506	3 535	3 493	3 494	3 548
Kühe je Betrieb	St	33	39	44	49	55	56	59	62
Kühe in % aller vorhandenen Kühe ²⁾	%	63,0	74,9	80,4	82,8	86,5	85,8	84,2	84,7

1) Stand 30. September. - 2) Bezogen auf die Viehzählung November/Dezember; ab 2000 auf die Viehzählung im Mai.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMELV (123).

168. Leistungen der kontrollierten Milchkühe und der Kühe insgesamt

3110300

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011
Kühe unter Milchleistungskontrolle¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	3 299	3 852	3 669	3 528	3 497	3 509	3 469	3 510
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	5 726	6 084	7 019	7 636	7 879	7 983	8 091	8 173
Fettgehalt der Milch	%	4,21	4,26	4,21	4,16	4,13	4,13	4,14	4,12
Eiweißgehalt der Milch	%	3,36	3,42	3,43	3,44	3,42	3,43	3,43	3,42
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	241	259	296	318	326	329	335	336
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	192	208	241	263	270	274	277	279
Kühe insgesamt¹⁾									
Kuhbestand JD	1 000 St	5 966	5 245	4 614	4 229	4 229	4 169	4 182	4 190
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 899	5 470	6 127	6 750	6 827	6 977	7 085	7 240
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,24	4,24	4,17	4,14	4,15	4,16	4,15
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,42	3,42	3,41	3,42	3,42	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	205	232	260	281	283	290	295	300
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	164	186	209	231	233	239	242	247

1) Oktober des Vorjahres bis September des Berichtsjahres.

Quelle: Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter e.V., BLE (422), BMELV (123).

169. Erzeugung von Kuhmilch

3110400

Merkmal	Einheit	1991	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011
Milchkuhbestand JD	1 000 St	6 017	5 274	4 635	4 208	4 198	4 185	4 182	4 190
Milchleistung je Kuh	kg/Jahr	4 830	5 427	6 122	6 761	6 827	6 977	7 085	7 240
Milcherzeugung	1 000 t	29 063	28 621	28 331	28 453	28 656	29 199	29 629	30 336
Fettgehalt der Milch	%	4,18	4,25	4,22	4,17	4,14	4,15	4,16	4,13
Eiweißgehalt der Milch	%	3,34	3,40	3,41	3,42	3,41	3,42	3,42	3,41
Milchfettleistung je Kuh	kg/Jahr	202	231	259	282	283	290	295	299
Eiweißleistung je Kuh	kg/Jahr	161	185	209	231	233	239	242	247
Erzeugung von									
Milchfett	1 000 t	1 216	1 216	1 197	1 185	1 188	1 220	1 233	1 253
Milcheiweiß	1 000 t	970	973	967	973	978	999	1 014	1 034

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMELV (123).

170. Eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken1 000 Stück¹⁾**a. Eingelegte Bruteier**

3110500

Jahr	Zur Erzeugung von						
	Hühnerküken der				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch	zur Zucht und Vermehrung	zum Gebrauch			
1991	7 042	117 011	14 966	359 665	13 986	938	24 202
1995	8 968	114 077	7 788	383 026	18 324	1 432	29 409
1999	11 419	109 266	2 735	418 301	18 026	1 636	40 513
2000	12 012	116 994	.	427 146	19 210	1 826	44 524
2001	14 512	119 191	.	438 200	21 187	1 771	51 019
2002	14 366	114 451	-	459 091	23 327	1 796	51 592
2003	12 826	131 757	-	513 402	28 504	1 823	51 260
2004	15 415	110 365	-	531 356	25 225	1 774	51 271
2005	16 519	107 220	.	536 657	30 564	1 513	53 108
2006	13 304	105 358	.	575 561	30 794	1 407	51 997
2007	14 083	108 259	.	626 032	32 125	1 558	55 507
2008	13 437	98 900	.	679 477	34 446	1 514	59 792
2009	13 582	104 437	.	731 523	35 211	1 574	59 130
2010	15 975	112 857	.	760 145	33 020	1 626	61 643
2011	17 013	113 556	71 481	779 853	28 949	1 537	59 689

b. Geschlüpfte Küken

Jahr	Hühnerküken				Enten- küken	Gänse- küken	Truthühner- küken ²⁾
	Legerassen		Mastrassen				
	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	Gebrauchs- lege- küken	weibliche Zucht- und Vermeh- rungs- küken	männliche u. weibliche Gebrauchs- schlacht- küken			
1991	2 398	44 051	5 701	283 895	10 367	588	17 228
1995	2 653	44 654	2 532	306 014	12 818	841	21 490
1999	3 804	42 606	1 055	338 222	14 276	1 002	29 908
2000	3 708	45 660	.	349 339	15 224	1 109	33 590
2001	4 363	47 013	.	355 009	16 461	1 130	37 923
2002	4 254	44 756	-	370 408	17 798	1 196	38 557
2003	3 559	51 082	-	415 106	21 476	1 155	38 208
2004	4 688	42 563	-	437 537	18 448	1 085	39 639
2005	5 081	41 001	.	425 246	22 839	955	40 823
2006	4 525	41 500	.	448 176	23 583	816	38 583
2007	4 628	42 566	.	487 651	23 958	989	42 436
2008	4 325	39 853	.	544 892	25 017	997	43 054
2009	4 400	40 325	.	584 953	25 410	1 028	44 756
2010	5 391	44 062	.	613 459	24 106	950	46 354
2011	5 344	44 796	19 739	645 688	21 914	1 017	47 188

1) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschließlich des Schlupfraumes. - 2) Ab 2004 Trut- einschließlich Perlhühnerküken. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

171. Erzeugung von Eiern

3110600

Gliederung	1991	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Legehennenbestand und Legeleistung										
Jahresdurchschnitts- bestand (Mill. St)	58,4	50,3	44,3	43,5	42,4	41,4	41,3	36,7	33,4	39,2
Legeleistung je Henne (in Stück)	259	276	279	278	281	285	287	281	292	295
Erzeugung in Mill. St										
Konsumeier- erzeugung	15 128	13 900	12 353	12 064	11 913	11 796	11 838	10 322	9 750	11 574
Bruteiererzeugung	397	639	759	765	780	875	898	953	933	960
Gesamteier- erzeugung	15 525	14 539	13 112	12 830	12 693	12 671	12 736	11 275	10 683	12 534
Verluste	151	139	124	121	119	118	118	103	98	116
Verwendbare Erzeugung	15 374	14 400	12 988	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 418
Erzeugung in 1 000 t										
Konsumeier- erzeugung	908	862	766	748	739	731	734	640	605	718
Bruteiererzeugung	24	40	47	47	48	54	56	59	58	60
Gesamteier- erzeugung	932	901	813	795	787	786	790	699	662	777
Verluste	9	9	8	7	7	7	7	6	6	8
Verwendbare Erzeugung	922	893	805	788	780	778	782	693	656	769

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

XII. Produktionsleistung der Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Benutzung der Getreideeinheit (GE) als gemeinsamer Nenner (Tab. 172) sowohl bei der Brutto-Bodenproduktion als auch bei der Nahrungsmittelproduktion und der Netto-Nahrungsmittelproduktion ermöglicht eine Zusammenfassung der einzelnen Erzeugnisse zu einem Gesamtwert. Die Getreideeinheit ist eine Kennzahl, die in Abhängigkeit von der Verwendungsstruktur des landwirtschaftlichen Erzeugnisses in der Fütterung das Energielieferungsvermögen eines Erzeugnisses im Verhältnis zum errechneten Energielieferungsvermögen von Futtergerste wiedergibt. Die tierischen Erzeugnisse werden nicht nach ihrem eigenen Nettoenergiegehalt, sondern nach dem Nettoenergiegehalt des Futters bewertet, das durchschnittlich zu ihrer Erzeugung erforderlich ist.

Die Überarbeitung des Getreideeinheitenschlüssels wurde im Dezember 2010 abgeschlossen und die neuen Schlüsselzahlen rückwirkend für die Jahre ab 2003 bzw. dem Wirtschaftsjahr 2003/04 angewandt. Da sich die Umrechnungsfaktoren besonders bei den Ölfrüchten (etwa halbiertes Wert) von den früheren Angaben unterscheiden, ist ein Vergleich mit früheren Jahren nicht möglich.

172. Getreideeinheitenschlüssel

3120100

Erzeugnis	Getreideeinheiten		Erzeugnis	Getreideeinheiten	
	neu ¹⁾	alt ²⁾		neu ¹⁾	alt ²⁾
I. Pflanzliche Erzeugnisse					
1 dt Weizen	1,04	1,07	1 dt Heu von Dauergrünland	0,61	0,43
1 dt Gerste	1,00	1,00	1 dt Silomais	0,30	0,18
1 dt Roggen	1,01	1,01			
1 dt Hafer	0,84	0,85	1 dt Sonstige Hauptfutterfrüchte	-	0,60
1 dt Mais	1,08	1,10	1 dt Zwischenfrucht (Raps)	0,10	0,11
1 dt Triticale	1,01	-	1 dt Getreidestroh	0,10	0,10
1 dt Hirse, sonst. Getreide	0,86	0,84	1 dt Klee-, Luzerneheu	0,58	0,68
1 dt Reis	0,82	0,92	1 dt Futterrübenblatt	0,15	0,11
			1 dt Zuckerrübenblatt	0,13	0,13
1 dt Ackerbohnen	0,92	0,92	1 dt Getreide GPS	0,30	-
1 dt Erbsen	1,04	1,04	1 dt Maniok	1,03	1,05
1 dt Lupinen	1,00	-	1 dt Maiskleberfutter	0,82	0,82
1 dt sonstige Hülsenfrüchte	0,98	-	1 dt Kleie, insgesamt	0,72	0,72
			1 dt Zitrustrester	0,88	0,93
1 dt Kartoffeln	0,22	0,22	1 dt Trockengrünmehl-Luzerne	0,68	0,68
1 dt Zuckerrüben	0,23	0,27	1 dt Pflanzliche Fette	2,70	2,80
1 dt Futterrüben	0,14	0,12			
			1 dt Sojaschrot	0,96	0,95
1 dt Körnerraps	1,30	2,46	1 dt Erdußschrot	0,96	0,88
1 dt Sonnenblumen	1,25	2,60	1 dt Kokos-/Kopraschrot	0,88	0,80
1 dt Faserlein	1,21	1,00	1 dt Leinsaatschrot	0,84	0,87
1 dt Hanf, sonstige	1,00	1,00	1 dt Baumwollsaatschrot	0,78	0,76
1 dt Grassamen	-	4,38	1 dt Sonnenblumenschrot	0,75	0,76
1 dt Klee-/Luzernesamen	-	5,80	1 dt Palmkernschrot	0,71	0,82
			1 dt Rapschrot	0,77	0,80
1 dt Gemüse allgemein	0,42	0,57	1 dt Maiskeimschrot	0,89	0,90
1 dt Weißkohl	0,18	0,25	1 dt Sonstige Ölschrote		0,70
1 dt Möhren	0,25	0,38			
1 dt Spargel	1,71	2,00	1 dt Schwimmgerste	0,48	0,49
			1 dt Malzkeime	0,74	0,78
1 dt Obst	0,56	0,86	1 dt Biertreber	0,75	0,74
1 dt Baumobst	0,47	0,81	1 dt Bierhefe	0,91	0,84
1 dt Strauchobst	2,65	1,59	1 dt Kartoffelschlempe, frisch	0,05	0,04
1 dt Erdbeeren	1,16	1,50	1 dt Getreideschlempe frisch	0,06	0,03
			1 dt Kartoffelpülpe frisch	0,12	0,12
1 dt Hopfen	6,85	7,38	1 dt Kartoffelpülpe, abgepreßt	0,78	0,75
1 dt Tabak	3,26	2,66	1 dt Zuckerrohrmelasse	0,75	0,69
1 hl Weinmost	1,32	1,29	1 dt Zuckerrübenmelasse	0,79	0,80
1 ha Blumen	130,00	135,00	1 dt Zuckerrübenschnitzel	0,87	0,98
1 ha Ziergehölze	130,00	135,00	1 dt Trockenschnitzel	0,81	0,89
II. Tierische Erzeugnisse					
Lebendgewicht³⁾			1 dt Vollmilch	0,80	0,86
240 kg Kälber 1/2 - 1 Jahr	2,97		1 dt Vollmilch (zur Verfütterung)	0,22	0,24
400 kg Rinder 1 - 2 Jahre	4,29		1 dt Schaf- und Ziegenmilch		0,70
550 kg Rinder über 2 J., männl.	5,10		1 dt Eier	2,28	2,57
450 kg Rinder über 2 J., Färsen	6,00		1 dt Schmutzwolle	1,90	1,90
550 kg Milchkühe	6,26				
1 dt Ammen- und Mutterkühe	6,26		1 dt Magermilch	0,10	0,11
1 dt Schlacht- und Mastkühe	6,26		1 dt Molke	0,07	0,07
10 kg Ferkel	6,00		1 dt Molkepulver	0,99	1,04
30 kg Jungschweine unter 50 kg	3,06		1 dt Magermilchpulver	1,10	1,09
65 kg Mastschweine 50-80 kg	3,06		1 dt Buttermilchpulver	1,09	1,10
95 kg Mastschweine 80-110 kg	3,06				
110 kg Mastschweine über 110 kg	3,06		1 dt Futterknochenschrot	0,58	0,45
218 kg Sauen	2,87		1 dt Fleischfuttermehl	1,45	1,18
1 dt Eber	3,30		1 dt Tierkörpermehl	1,02	1,03
20 kg Schafe unter 1 Jahr	2,87		1 dt Fleischknochenmehl	0,68	0,76
50 kg Schafe über 1 Jahr	2,87		1 dt Blutmehl	1,15	0,80
1 dt Pferdefleisch	18,00		1 dt Fischmehl	1,17	1,09
1 dt Geflügelfleisch	2,55		1 dt Fischpreßsaft getrocknet	0,77	0,89
1 dt sonstiges Fleisch	5,90		1 dt Tierische Fette	2,75	2,42

Anm.: Definition Getreideeinheitenschlüssel siehe Glossar.

1) Aus: Schulze Mönking, Klapp: Überarbeitung des Getreide- und Vieheinheitenschlüssels, Göttingen 2010 - 2) Aus J. Becker: Aggregation in landwirtschaftlichen Gesamtrechnungen über physische Maßstäbe, Gießen 1988 und eigene Berechnungen. -

3) Aufgrund unterschiedlicher Referenzgewichte ist keine Vergleichbarkeit mit den alten Werten gegeben.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

173. Brutto-Bodenproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120200

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen							
Getreide	52 094	46 908	44 324	41 454	51 208	50 703	45 272
Hülsenfrüchte	636	474	388	259	209	251	255
Ölfrüchte	6 961	6 682	7 041	6 994	6 774	8 284	7 485
Kartoffeln	2 719	2 629	2 264	2 623	2 561	2 622	2 285
Zuckerrüben	6 247	5 816	4 749	5 782	5 290	5 961	5 447
Marktfrüchte ohne Sonderkulturen zusammen	68 658	62 508	58 767	57 111	66 042	67 821	60 745
Sonderkulturen							
Gemüse (ohne Haus- gärten und Champignons)	1 377	1 330	1 330	1 423	1 460	1 536	1 407
Obst ²⁾	1 246	730	791	827	774	856	710
Wein (10 000 hl)	1 353	1 214	1 208	1 382	1 333	1 214	1 069
Hopfen	227	236	195	220	272	215	234
Tabak	33	36	28	25	27	27	20
Blumen und Zierpflanzen	124	120	127	120	125	116	111
Sonderkulturen zusammen	4 360	3 665	3 680	3 996	3 991	3 962	3 550
Futterfrüchte							
Getreide GPS	30	46	53	60	76	93	97
Klee und Luzerne	1 038	1 164	1 173	1 318	1 155	1 234	1 036
Wiesen und Weiden	20 493	21 152	19 485	20 773	19 574	19 711	17 363
Silomais	16 441	17 244	15 934	20 760	21 285	22 066	21 645
Sonst. Futterpflanzen im Hauptbau ³⁾	1 157	1 467	1 416	1 712	1 933	1 891	1 545
Zwischenfrüchte	1 622	1 694	1 805	1 871	1 837	1 888	223
Stroh	4 632	4 105	3 950	3 620	4 433	4 486	3 896
Futterhackfrüchte	132	132	104	106	107	108	105
Rübenblätter	2 323	2 323	1 898	2 305	2 117	2 378	2 174
Zuckerrübenblatt	2 301	2 301	1 879	2 288	2 093	2 359	2 155
Futterrübenblatt	23	23	19	17	24	20	19
Futterfrüchte zusammen	47 868	49 327	45 816	52 526	52 517	53 856	48 083
Brutto-Bodenproduktion							
Insgesamt	120 885	115 500	108 263	113 633	122 550	125 640	112 378
dt Getreideeinheiten je ha LF	71	68	64	67	72	74	67

Anm.: Die Bruttobodenproduktion stellt die Bodenleistung ohne Rücksicht auf die Art ihrer Verwertung dar. Alle landwirtschaftlich genutzten Flächen sind mit ihren ermittelten oder geschätzten Werten einbezogen. Nach dem Getreideeinheitenschlüssel berechnet, siehe Glossar.

1) Vorläufig. - 2) Nur Markto Obstbau einschl. Erdbeeren und Strauchobst ohne sonstigen Obstanbau. - 3) In den neuen Ländern einschließlich Grasanbau.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

174. Landwirtschaftliche Erzeugung in Getreideeinheiten

Mill. t

3120400

Merkmal	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Brutto-Bodenproduktion	120,9	115,5	108,3	113,6	122,6	125,6	112,4
Nahrungsmittelproduktion							
pflanzlich	39,2	31,0	27,8	27,2	33,0	36,4	29,7
tierisch	61,2	60,0	60,0	61,2	63,2	65,1	67,1
insgesamt	100,4	91,0	87,8	88,5	96,2	101,5	96,8
Tier. Produktion aus eingeführten Futtermitteln	7,2	7,5	7,2	8,7	7,8	6,3	8,7
Netto-Nahrungsmittelproduktion							
tierisch	54,0	52,5	52,8	52,5	55,4	58,7	58,4
insgesamt	93,2	83,5	80,6	79,9	88,4	95,0	88,2

Anm.: Nach dem Getreideeinheitenschlüssel, siehe Tabelle 172.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

175. Nahrungsmittelproduktion in Getreideeinheiten

1 000 t

3120500

Erzeugnis	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Pflanzliche Erzeugung							
Getreide	24 251	17 380	15 402	14 107	20 307	21 857	16 958
Ölfrüchte	4 841	4 520	4 543	3 992	4 127	5 184	4 500
Hülsenfrüchte	70	9	3	28	8	10	42
Kartoffeln	2 082	1 984	1 727	2 012	1 961	2 015	1 768
Zuckerrüben	4 741	4 581	3 567	4 258	3 774	4 435	4 214
Obst (Frisch- und Schalenobst) ²⁾	917	440	498	529	487	551	436
Gemüse ³⁾	907	866	863	927	960	1 021	920
Wein in 10 000 hl	1 347	1 232	1 201	1 382	1 345	1 238	930
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	39 157	31 012	27 803	27 235	32 968	36 311	29 700
Tierische Erzeugnisse ⁴⁾							
Kalbfleisch	363	317	299	282	315	560	825
Rindfleisch	14 673	12 781	12 935	12 701	13 770	12 540	12 981
Schweinefleisch	17 109	17 744	18 206	18 136	18 258	20 827	21 363
Geflügel	3 842	4 158	4 004	4 536	4 959	5 148	5 707
Schaf- und Ziegenfleisch	935	497	443	373	470	418	440
Pferdefleisch	119	130	158	140	127	119	129
Sonstiges Fleisch	963	961	962	965	964	909	856
Kuhmilch	21 480	21 672	21 318	22 448	22 652	23 089	23 416
Schaf- und Ziegenmilch	0	0	0	0	0	0	0
Eier	1 740	1 701	1 686	1 663	1 668	1 457	1 370
Tierische Erzeugnisse zusammen	61 224	59 961	60 011	61 243	63 182	65 065	67 088
davon aus eingeführten Futtermitteln	7 221	7 485	7 232	8 699	7 765	6 349	8 690
Tierische Erzeugnisse ohne eingeführte Futtermittel	544 003	52 476	52 779	52 544	55 417	58 716	58 398
Nahrungsmittelproduktion							
Insgesamt	100 381	90 973	87 814	88 478	96 150	101 376	96 856
Netto-NMP insges.	93 160	83 488	80 582	79 779	88 385	95 027	88 160

Anm.: Ohne Futtermittel, die bei der Verarbeitung anfallen.

1) Vorläufig. - 2) Nur Marktbstbau. - 3) Nur Marktanbau, daher nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. -

4) Jeweils Kalenderjahresergebnisse; 2000/01 = 2000 usw..

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

XIII. Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft

Vor b e m e r k u n g e n : Die Gesamtrechnung für den Bereich Landwirtschaft (einschl. Garten- und Weinbau, ohne Forstwirtschaft und Fischerei) ist nach den Regeln des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) (vgl. schematische Darstellung) aufgestellt. Die folgenden Übersichten über die Aggregate der Entstehungsseite dieser Gesamtrechnung (Produktionswert, Vorleistungen und Wertschöpfung) sind um Tabellen über Bruttoanlageinvestitionen und Löhne ergänzt.

Die genannten Größen werden detailliert für den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ermittelt. Die Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte in privaten Haushalten fällt nicht in den Wirtschaftsbereich Landwirtschaft und wird daher in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung ausgeklammert. Die Abgrenzung der Landwirtschaft in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) unterscheidet sich geringfügig von der Abgrenzung der Landwirtschaft in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Die Output- und Inputgrößen sind mit Erzeugerpreisen ab Hof (Erlöspreisen), Herstellungs- oder Anschaffungspreisen jeweils o h n e Umsatzsteuer bewertet.

Als Quellen für die Gesamtrechnung dienen die landwirtschaftlichen und andere amtliche Bundesstatistiken sowie die Geschäftstatistiken des BMELV. Weitere Angaben stammen aus den Ergebnissen der Testbuchführung und von Wirtschaftsverbänden.

Schematische Darstellung der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung

Methode der LGR nach ESVG 95	
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	
+	Gütersubventionen
-	Gütersteuern
=	Produktionswert zu Herstellungspreisen
-	Vorleistungen
=	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
-	Abschreibungen
=	Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+	Sonstige Subventionen
-	Sonstige Produktionssteuern
=	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

176. Verkaufserlöse der Landwirtschaft im Vergleich zum Umsatz des Produzierenden Gewerbes

2011

Mrd. €

3130100

Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes ¹⁾	Umsatz ²⁾	Land- und Forstwirtschaft	Verkaufserlöse ²⁾
Bergbau	15,0	Landwirtschaft	42,0
Verarbeitendes Gewerbe	1 734,7	davon:	
dar.: Herst. von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen	9,9	Pflanzliche Erzeugnisse	17,9
Herst. von Maschinen für Nahrungsmittelerzeugung und Tabakverarbeitung	4,9	Tierische Erzeugnisse	24,1
Holzgewerbe	18,6		
Ernährungsgewerbe	163,3		
Tabakverarbeitung	13,0		

1) Industrie und Produzierendes Handwerk; Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. -

2) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

177. Verkaufserlöse der Landwirtschaft nach Erzeugnissen

Mill. €

3130200

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Weichweizen	1 945	3 036	3 485	2 700	3 609	4 584
Hartweizen	5	6	5	7	18	10
Roggen	212	422	433	319	327	414
Brau- und Brenngerste	150	263	307	177	176	204
Futtergerste	611	1 006	907	604	613	773
Hafer	34	48	41	34	33	53
Körnermais	223	507	396	250	358	581
sonstiges Getreide	103	141	175	118	133	143
Getreide zusammen	3 284	5 430	5 750	4 209	5 266	6 762
Speisekartoffeln	1 050	1 245	1 276	1 074	1 235	1 268
Industriekartoffeln	160	164	167	196	11	201
Kartoffeln zusammen	1 210	1 409	1 443	1 270	1 246	1 469
Eiweißpflanzen	28	27	28	24	21	29
Zuckerrüben	682	729	639	541	590	830
Ölsaaten	1 178	1 697	1 787	1 692	2 000	2 617
Gemüse	1 671	1 825	1 735	1 688	1 691	1 819
Champignons	124	117	104	104	106	105
Obst	855	497	583	462	400	502
Weinmost/Wein	1 180	1 204	1 152	1 093	1 016	1 114
Hopfen	115	175	194	123	127	143
Tabak	28	27	30	30	30	18
Blumen und Zierpflanzen	1 508	1 562	1 505	1 412	1 652	1 560
Baumschulerzeugnisse	1 130	1 118	1 168	1 168	865	804
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	336	381	252	177	129	129
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	13 260	16 198	16 371	13 992	15 139	17 901
Rinder	2 822	2 788	3 096	2 770	2 932	3 419
Kälber	176	153	148	162	194	245
Schweine	6 090	5 706	6 992	7 357	6 576	7 495
Geflügel	1 116	1 287	1 588	1 630	1 691	1 710
sonstige Tiere	143	94	119	120	120	120
Pferde	3	2	2	1	1	1
Schafe	162	150	159	148	155	183
Milch	7 975	9 498	9 634	7 156	9 013	10 089
Eier	535	536	544	843	850	848
Sonstige tierische Erzeugnisse	21	21	22	22	24	23
Tierische Erzeugnisse zus.	19 043	20 236	22 304	20 210	21 555	24 133
Landwirtschaftliche Erzeugnisse insgesamt	32 303	36 434	38 676	34 202	36 694	42 034

Quelle: BLE (422), BMELV 123.

178. Produktionswert der Landwirtschaft

2011

in Mill. €

3130300

Erzeugnis	Inner- sektoraler Verbrauch ¹⁾	Verkäufe einschl. Ausfuhr ²⁾ , Verarbeitung durch den Produzenten	Produktionswert insgesamt ³⁾
Getreide	2 058	5 311	8 161
dav.: Weizen	810	3 648	4 877
Roggen	99	335	493
Gerste	560	801	1 459
Hafer	58	32	116
Körnermais	355	361	841
Sonstiges Getreide	176	134	375
Ölsaaten und Ölfrüchte	21	2 121	1 757
Eiweißpflanzen (Hülsenfrüchte)	12	22	38
Kartoffeln	74	1 286	987
Zuckerrüben	.	581	766
Futterpflanzen	6 410	2	6 989
Gemüse	28	1 815	1 855
Obst	38	413	570
Weinmost/Wein	.	1 053	1 114
Blumen und Zierpflanzen	.	1 701	1 794
Baumschulerzeugnisse	.	903	758
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	.	491	288
Pflanzliche Erzeugung	8 629	15 699	25 231
Rinder	41	3 414	3 726
Schweine	45	5 821	7 216
Pferde	.	72	60
Schafe	8	158	194
Geflügel	30	1 845	2 370
Sonstige Tiere	222	142	374
Milch	23	9 058	10 325
Eier	17	858	793
Sonstige tierische Erzeugnisse	.	24	22
Tierische Erzeugnisse	386	21 392	11 140
Erzeugung landwirtschaftlicher Güter	9 015	37 091	50 311
Landwirtschaftliche Dienstleistungen ⁴⁾	.	.	1 838
Landwirtschaftliche Erzeugung insgesamt	.	.	52 149
Nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten	.	.	140
Landwirtschaftlicher Wirtschaftsbereich insg.	.	.	52 289

1) Einschließlich Eigenverbrauch. - 2) Verkäufe von Lebendvieh ins Ausland. - 3) Herstellungspreise ohne Mehrwertsteuer, einschließlich Ausgleichszahlungen und sonstigen Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern. - 4) Lohnarbeit und Neuanpflanzungen.

Quelle: BLE (422), BMELV 123.

179. Produktionswert des Bereichs LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130400

Erzeugnis	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Getreide	4 707	7 075	8 204	5 360	6 441	8 161
Ölsaaten	1 253	1 617	1 966	1 737	1 811	1 757
Eiweißpflanzen	44	38	39	31	33	38
Kartoffeln	1 071	1 486	1 610	1 312	1 371	987
Zuckerrüben	682	711	614	521	573	766
Futterpflanzen	4 045	5 079	5 921	6 214	6 331	6 989
Gemüse	1 822	1 971	1 863	1 815	1 823	1 855
Obst	917	532	623	493	436	543
Weinmost/Wein	1 180	1 204	1 152	1 093	1 016	1 114
Blumen und Zierpflanzen	1 508	1 562	1 505	1 412	1 652	1 794
Baumschulerzeugnisse	1 130	1 118	1 168	1 168	865	758
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	487	618	507	436	444	469
Pflanzliche Erzeugnisse zus.	18 829	23 010	25 172	21 590	22 796	25 231
Rinder	3 693	3 544	3 978	2 875	3 162	3 726
Schweine	5 502	5 114	6 278	6 688	5 774	7 216
Geflügel	1 324	1 612	1 902	2 001	1 862	2 370
Pferde	89	126	66	66	56	60
Schafe	135	170	174	144	139	194
Sonstige Tiere	367	276	358	375	376	374
Milch	8 023	9 553	9 594	7 116	9 052	10 325
Eier	571	585	595	908	854	793
Sonstige tierische Erzeugnisse	21	21	22	22	24	22
Tierische Erzeugnisse zus.	19 726	21 002	22 967	20 195	21 298	25 080
Erzeugung landwirtschaftlicher Dienstleistungen	1 566	1 666	1 776	1 812	1 838	1 838
nicht landwirtschaftliche Nebentätigkeiten	163	172	134	140	137	140
Produktionswert¹⁾	40 284	45 850	50 049	43 737	46 070	52 289

1) Herstellungspreise einschließlich Gütersubventionen, abzüglich Gütersteuern.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

180. Wertschöpfung der Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen

3130500

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Produktionswert zu Erzeugerpreisen	40 278	45 862	50 176	43 819	46 237	52 306
dar.:						
Verkaufserlöse	32 303	36 434	38 676	34 202	36 694	41 598
Eigenverbrauch	510	442	503	480	488	502
Innerbetriebl. erzeugte Produktionsmittel	5 921	6 705	5 921	6 214	6 331	7 993
Nichttrennbare Nebentätigkeiten	163	172	134	140	137	140
Gütersubventionen	9	9	0	0	0	0
Gütersteuern	3	21	127	82	17	17
Produktionswert zu Herstellungspreisen ¹⁾	40 284	45 850	50 049	43 737	46 070	52 289
Vorleistungen	26 648	31 059	33 075	31 067	32 120	37 024
Bruttowertschöpfung	13 169	14 790	16 975	12 670	13 949	15 265
Abschreibungen	7 088	7 297	7 707	7 988	8 082	8 163
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	6 081	7 493	9 268	4 682	5 867	7 102
sonstige Produktionsabgaben	400	337	598	759	668	668
sonstige Subventionen	6 388	6 436	6 927	6 946	7 136	7 350
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	12 069	13 592	15 596	10 869	12 335	13 784

1) Herstellungspreise ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

181. Vorleistungen für den Bereich Landwirtschaft

Mill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3130600

Art der Vorleistung	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Saat- und Pflanzgut	760	892	915	799	938	1 096
Energie, Schmierstoffe	3 143	3 267	3 487	3 046	3 596	3 677
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	1 745	2 085	2 455	2 202	2 107	2 388
Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel	1 396	1 539	1 603	1 611	1 502	1 583
Tierarzt und Medikamente	736	784	833	843	831	908
Futtermittel	10 739	12 784	14 435	13 104	13 860	17 562
bei landwirtschaftlichen Einheiten						
gekaufte Futtermittel außerhalb des Wirtschaftsbereiches	50	39	67	10	13	17
gekaufte Futtermittel innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel	4 767	6 033	7 356	6 272	6 478	8 252
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	5 921	6 712	7 012	6 822	7 370	9 293
Instandhaltung von baulichen Anlagen	1 866	1 947	2 009	2 034	1 949	2 176
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	608	701	722	696	663	728
andere Güter und Dienstleistungen	1 557	1 659	1 766	1 806	1 826	1 918
	4 593	5 344	4 368	4 429	4 353	4 530
Insgesamt	27 144	31 001	33 075	31 067	32 120	36 566

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

182. Ausgaben der Landwirtschaft für zugekaufte FuttermittelMill. €¹⁾

3130700

Futtermittelart	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Einzelfuttermittel	786	1 156	1 243	881	766	853
darunter:						
Getreide	243	353	372	236	254	268
Weizenkleie	11	16	25	11	16	20
Ölkuchen und -schrote	366	613	655	519	477	544
Tierische Eiweiß- futtermittel	42	48	59	19	19	21
Mischfutter zusammen	3 981	4 910	6 113	5 347	6 036	6 655
davon für:						
Kälber	203	222	227	190	196	210
davon:						
Milchaustauscher	158	169	169	139	145	157
andere ²⁾	45	53	58	50	51	53
Rinder	867	1 160	1 319	886	1 005	1 197
Schweine	1 390	1 753	2 411	1 587	2 613	2 841
Geflügel	1 071	1 291	1 589	1 271	1 355	1 501
Sonstige Nutztiere	136	153	171	283	176	170
Mineralfutter ³⁾	314	331	396	1 131	495	526
Futtermittel insgesamt	4 767	6 066	7 356	6 227	6 802	7 508

Anm.: Werte beziehen sich auf den Zukauf außerhalb des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Nullaustauscher und Ergänzungsfutter. - 3) Ab 2004 sind die mineralischen Komponenten im Mischfutter den einzelnen Tieren zugeordnet.
Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).**183. Ausgaben der Landwirtschaft für Handelsdünger**Mill. €¹⁾

3130800

Düngerart	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Stickstoff	1 288	1 452	1 753	1 183	1 428	1 626
Phosphat	160	251	231	204	251	306
Kali	145	201	255	120	346	414
Düngerkalk	151	180	216	190	204	224
Zusammen	1 745	2 085	2 455	1 697	2 229	2 569

1) Ohne Umsatzsteuer. Einschl. 5 % Verpackungskosten und Kleinmengenzuschläge. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

**184. Ausgaben der Landwirtschaft für Treib-,
Energie- und Schmierstoffe**Mill. €¹⁾

3130900

Energieart	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Strom	736	764	811	831	864	933
Gas	495	475	510	499	458	463
Sonstige Brenn- und Treibstoffe	1 765	1 883	2 024	1 578	2 149	2 166
Sonstige	147	145	142	138	125	115
Zusammen	3 143	3 267	3 487	3 046	3 596	3 677

1) Ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

185. Aufwendungen der Landwirtschaft für Löhne und Unfallversicherung

Mill. €

3131000

Art der Aufwendungen	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Brutto-Barlöhne	2 699	2 854	3 094	3 194	3 274	3 355
Sozialversicherung ²⁾	493	510	531	538	554	562
Geldwert d. Naturallohnes	7	7	7	7	7	7
Zusammen	3 200	3 371	3 632	3 739	3 835	3 924
Unfallversicherung ³⁾	669	640	649	612	601	596

1) Vorläufig. - 2) Arbeitgeberanteil zur Renten-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung, Beiträge der Arbeitgeber zur Zusatzaltersversorgung für land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer. - 3) Beiträge der Unternehmer zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung (ohne Bundesmittel).

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

186. Investitionen und Abschreibungen in der LandwirtschaftMill. € in jeweiligen Preisen¹⁾

3131100

Merkmal	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Bauten ²⁾	1 550	1 680	1 710	1 660	1 670	1 675
Fahrzeuge/ Ackerschlepper	1 130	1 760	2 130	1 289	1 199	1 250
Sonstige Landmaschinen ³⁾	3 420	4 090	5 660	4 771	4 371	4 523
Ausrüstungen zusammen	4 540	5 850	7 790	6 060	5 570	5 973
Tiere ⁴⁾	- 75	- 135	+ 288	- 46	- 62	- 60
Anpflanzungen	+ 14	+ 7	+ 10	+ 6	+ 13	+ 12
Investitionen in landw. Güter zusammen ⁴⁾	- 64	- 128	+ 298	- 40	- 49	- 48
Sonstige Bruttoanlageinvestitionen	- 30	+ 70	+ 50	+ 50	+ 50	+ 50
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	5 996	7 472	9 848	7 730	7 241	7 602
Abschreibungen	7 086	7 297	7 707	7 988	8 082	8 163
Bauten	2 190	2 320	2 290	2 310	2 340	2 350
Ausrüstungen	4 860	4 940	5 380	5 640	5 710	5 780
Nettoinvestitionen	-1 090	+ 175	+2 141	- 258	- 841	- 561

1) Ohne Mehrwertsteuer. 2) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft. - 3) Einschl. sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen. -

4) Das Anlagevieh umfasst Zucht- und Milchvieh.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV 123.

XIV. Buchführungsergebnisse

Vorbemerkungen: Die folgenden Tabellen enthalten Kenn- und Erfolgszahlen aus den Buchführungsergebnissen der Testbetriebe des BMELV. Die Gruppenbildung für die Auswahl und Auswertung der Testbetriebe erfolgt anhand des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1242/2008 der Kommission vom 8. Dezember 2008 zur Errichtung eines gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe. Dieses Klassifizierungssystem, das auch als EU-Typologie bezeichnet wird, basiert auf wirtschaftlichen Kriterien für die beiden Merkmale Betriebsform (betriebswirtschaftliche Ausrichtung) und Betriebsgröße. Die Betriebsform eines landwirtschaftlichen Betriebes wird durch den Anteil einzelner Produkte und Betriebszweige am gesamten Standardoutput, die Betriebsgröße durch die Höhe des gesamten Standardoutput des Betriebes bestimmt.

Die Grundlage für die Datenerfassung ist der **B M E L V - J a h r e s a b s c h l u s s**. Dieser Abschluss entspricht den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und kann daher in der Landwirtschaft für alle Rechtsformen verwendet werden. Die festgelegte Abgrenzung der Positionen im Abschluss führt zu einer Vereinheitlichung der Begriffe und ermöglicht Betriebsvergleiche innerhalb der in der Landwirtschaft anzutreffenden Rechtsformen sowie mit anderen Betrieben der gewerblichen Wirtschaft. Der Jahresabschluss wird gegen eine Vergütung von Steuerberatern und landwirtschaftlichen Buchstellen erstellt. Die Mitarbeit im Testbetriebsnetz ist freiwillig.

Begriffserläuterungen zu diesem Kapitel sind im Glossar enthalten.

187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2010/11

€/Unternehmen¹⁾

a. Bilanz

3140100

Kennzahl	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Veränderung	
	€			
Bilanzvermögen (Aktiva)				
Anlagevermögen	671 200	660 329	+	10 870
dar.: Immaterielle Vermögensgegenstände	15 483	16 795	-	1 312
Boden	460 473	455 835	+	4 638
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen	82 070	82 014	+	103
Techn. Anlagen u. Maschinen	76 652	73 609	+	3 042
Dauerkulturen	4 181	4 220	-	39
Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	8 109	4 071	+	4 038
Finanzanlagen	11 430	10 942	+	488
Tiervermögen	46 396	46 863	-	466
dar.: Rinder	34 657	34 929	-	273
Schweine	10 595	10 799	-	204
Umlaufvermögen	63 260	56 126	+	7 134
davon				
Vorräte	21 632	21 123	+	509
dar.: Feldinventar	14 172	14 063	+	109
Finanzumlaufvermögen	41 627	35 003	+	6 624
Rechnungsabgrenzung, Unterbilanz	5 074	4 750	+	325
Bilanzvermögen insgesamt	785 931	768 069	+	17 862
Bilanzkapital (Passiva)				
Eigenkapital	615 020	604 764	+	10 256
Sonderposten mit Rücklageanteil	9 547	9 267	+	280
Rückstellungen	3 043	3 137	-	93
Verbindlichkeiten	151 433	144 040	+	7 393
dar.: Verbindlichk. gegen Kreditinstitute	122 384	118 307	+	4 077
Verbindlichk. aus Lieferungen/Leistungen	23 062	20 896	+	2 166
Rechnungsabgrenzung	3 860	3 681	+	178
Bilanzkapital insgesamt	785 931	768 069	+	17 862

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 166

Noch: 187. Jahresabschluss der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe

Wirtschaftsjahr 2010/11

€/Unternehmen ¹⁾**b. Gewinn- und Verlustrechnung**

Kennzahl	Einnahmen/ Ausgaben	Ertrag/ Aufwand
	€	
+ Umsatzerlöse	221 873	222 075
darunter		
Ldw. Pflanzenproduktion	51 686	51 695
darunter		
Getreide, Körnermais	24 379	24 381
Öl-, Hülsenfrüchte, Faserpflanzen	7 524	7 524
Energiepflanzen und nachw. Rohstoffe	1 294	1 294
Kartoffeln	6 320	6 327
Zuckerrüben	4 522	4 522
Ldw. Dauerkulturen	1 799	1 800
Tierproduktion	135 669	135 828
darunter		
Rinder	23 706	23 753
Milch	57 517	57 587
Schweine	46 908	46 929
Obstbau	3 766	3 768
Gartenbau	15 346	15 351
Weinbau und Kellerei	6 643	6 645
+ Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen	0	- 392
+ Sonstige betriebliche Erträge	63 628	64 124
darunter		
Zulagen und Zuschüsse	33 472	33 479
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	24 681	24 681
Sonstiger Betriebsertrag	23 971	25 754
Zeitraumfremde Erträge	6 188	4 894
- Materialaufwand	128 100	126 222
darunter		
Saat- und Pflanzgut	8 511	8 511
Düngemittel	11 271	11 271
Pflanzenschutz	7 166	7 166
Tierzukäufe	20 089	20 089
Futtermittel	35 023	35 022
Tierarzt und Besamung	5 857	5 857
- Personalaufwand	11 516	11 533
- Abschreibungen	.	25 724
darunter		
Wirtschaftsgebäude, baul. Anlagen, Gewächsh.	.	5 646
Techn. Anlagen u. Maschinen	.	15 653
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	59 558	61 530
davon		
Unterhaltung	13 586	13 525
Betriebsversicherungen	6 709	6 626
Sonstiger Betriebsaufwand	36 379	36 282
darunter		
Pacht für l.u.f. Flächen	12 099	12 096
Zeitraumfremde Aufwendungen	2 883	5 097
= Betriebsergebnis	86 338	60 800
+ Finanzergebnis	- 5 147	- 5 164
darunter		
Zinsertrag	195	196
Zinsaufwand	5 684	5 687
= Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	81 191	55 637
+ Außerordentliches Ergebnis	151	- 59
darunter		
Außerordentliche Erträge	333	333
+ Steuerergebnis	- 1 328	- 1 203
= Einnahme-/Ausgabeüberschuß	80 014	
= Gewinn/Verlust	-	54 375

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften; Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes.

**188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
a. nach Betriebsformen¹⁾**

3140200

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.	€/AK	
Ackerbau									
2006/07	221,5	136,7	1,5	9,5	1 953	1 458	449	61 365	35 987
2007/08	220,5	133,9	1,5	11,0	2 243	1 629	570	76 277	43 728
2008/09	226,2	137,3	1,6	10,7	2 268	1 732	486	66 690	38 183
2009/10	222,0	137,1	1,5	10,5	1 998	1 576	369	50 605	30 768
2010/11	225,2	139,1	1,5	10,1	2 299	1 706	537	74 715	42 483
Gartenbau									
2006/07	435,8	6,4	81,1	4,5	54 134	45 111	7 420	47 843	21 887
2007/08	397,1	6,5	79,6	4,4	56 083	46 082	8 611	55 709	23 904
2008/09	402,8	6,7	79,1	4,6	52 438	43 768	7 294	48 536	21 998
2009/10	407,2	6,3	86,2	0,2	58 626	49 200	7 943	49 660	22 956
2010/11	389,6	6,3	89,5	1,9	59 814	50 557	8 106	50 967	22 730
Weinbau									
2006/07	142,9	15,8	18,0	1,2	11 740	7 981	3 345	53 010	23 458
2007/08	142,6	15,6	18,8	0,8	13 184	8 678	4 045	63 088	26 395
2008/09	142,3	15,6	18,4	0,6	12 871	8 652	3 740	58 165	25 240
2009/10	143,5	15,9	18,1	0,6	11 700	8 168	3 115	49 650	22 098
2010/11	142,6	16,6	17,3	0,6	11 672	8 050	3 232	53 638	23 661
Dauerkulturen insgesamt ²⁾									
2006/07	149,2	16,4	18,2	2,2	11 109	7 676	3 054	49 940	22 436
2007/08	150,0	16,1	19,1	2,7	12 931	8 449	4 079	65 734	27 258
2008/09	151,5	16,2	18,9	1,5	12 318	8 493	3 407	55 120	23 930
2009/10	152,1	16,4	18,9	1,6	11 470	8 232	2 864	47 033	21 429
2010/11	152,8	17,2	18,1	1,9	11 583	8 075	3 160	54 282	23 795
Milch									
2006/07	165,7	65,4	2,7	146,9	3 120	2 298	736	48 116	29 318
2007/08	171,0	64,3	2,8	148,3	3 742	2 579	1 082	69 515	41 754
2008/09	171,8	64,0	2,8	148,7	3 251	2 583	580	37 121	23 559
2009/10	173,2	63,8	2,8	150,4	3 102	2 420	591	37 744	23 920
2010/11	175,1	64,3	2,8	150,9	3 687	2 689	908	58 364	35 569
Sonstiger Futterbau									
2006/07	144,8	76,7	2,3	160,3	2 466	1 963	434	33 302	21 387
2007/08	145,3	77,5	2,2	152,9	2 584	1 991	530	41 038	26 798
2008/09	147,0	76,8	2,1	153,5	2 484	2 036	377	28 935	19 709
2009/10	149,5	77,8	2,2	156,2	2 507	2 054	377	29 349	19 938
2010/11	150,3	79,7	2,1	153,7	2 752	2 205	479	38 174	25 823
Veredlung									
2006/07	331,3	63,3	3,0	408,7	6 030	5 109	798	50 517	30 159
2007/08	331,8	62,2	3,0	433,9	6 197	5 613	453	28 183	18 209
2008/09	333,1	63,1	2,9	438,6	6 916	5 934	844	53 200	32 292
2009/10	331,9	61,3	3,0	452,9	6 630	5 704	793	48 629	29 403
2010/11	340,1	62,9	3,0	454,9	6 900	6 145	619	38 877	24 204
Gemischt									
2006/07	211,1	81,1	2,4	154,4	3 177	2 613	504	40 898	24 611
2007/08	214,5	79,4	2,4	165,6	3 609	2 905	643	51 101	30 363
2008/09	213,8	80,3	2,4	161,3	3 577	3 009	499	40 058	24 652
2009/10	218,0	80,5	2,4	166,9	3 360	2 852	438	35 277	22 109
2010/11	222,3	82,2	2,4	165,7	3 737	3 094	573	47 124	27 885

**Noch: 188. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen
Haupterwerbsbetriebe
b. nach Größenklassen¹⁾**

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Vieh- besatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	EGE	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF			€/Untern.	€/AK
Kleinere ³⁾									
2006/07	76,1	38,5	3,9	93,3	2 756	2 042	650	25 051	18 840
2007/08	76,1	38,6	3,8	90,8	2 947	2 102	787	30 350	22 584
2008/09	76,0	38,0	3,9	92,1	2 783	2 159	555	21 096	16 078
2009/10	75,9	38,5	3,8	91,6	2 655	2 068	516	19 832	15 481
2010/11	75,5	38,3	3,8	91,0	2 903	2 123	716	27 453	20 760
Mittlere ³⁾									
2006/07	160,5	67,2	2,8	116,7	3 046	2 325	644	43 267	26 136
2007/08	162,8	65,8	2,8	119,2	3 481	2 539	867	57 034	34 006
2008/09	163,9	65,8	2,8	119,0	3 312	2 607	624	41 095	25 465
2009/10	164,4	65,6	2,8	120,9	3 096	2 449	569	37 312	23 439
2010/11	164,9	65,9	2,9	121,3	3 523	2 682	762	50 187	30 182
Größere ³⁾									
2006/07	456,4	127,8	2,5	160,1	3 800	3 055	652	83 307	33 919
2007/08	453,3	125,1	2,5	169,4	4 309	3 435	782	97 898	38 776
2008/09	455,5	127,0	2,5	166,7	4 231	3 511	621	78 846	32 870
2009/10	456,7	126,0	2,6	171,4	4 034	3 365	567	71 404	30 436
2010/11	461,6	128,8	2,6	171,4	4 470	3 653	716	92 222	36 595
Insgesamt									
2006/07	210,7	74,0	2,8	132,2	3 334	2 604	648	47 981	27 582
2007/08	211,2	72,8	2,9	136,8	3 761	2 865	817	59 433	33 424
2008/09	212,9	73,3	2,9	136,2	3 642	2 943	612	44 834	26 406
2009/10	213,5	73,1	2,9	138,8	3 446	2 798	559	40 870	24 576
2010/11	215,8	74,1	2,9	139,4	3 858	3 037	734	54 375	30 892

1) Einzelunternehmen und Personengesellschaften. - 2) Einschließlich sonstige Dauerkulturen. - 3) Größenklassen:
Kleinere = 50.000 bis 100.000 € SO; Mittlere = 100.000 bis 250.000 € SO; Größere = 250.000 und mehr € SO.

Quelle: BMELV 123

189. Kennzahlen der juristischen Personen nach Betriebs- und Rechtsformen

Neue Länder

3140510

Wirtschafts- jahr	Betriebsgröße		Arbeits- kräfte	Viehbesatz	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		Jahresüber- schuss plus Personal- aufwand
	Standard- Output (SO) 1000 €	ha LF	AK/ 100 ha LF	VE/ 100 ha LF	€/ha LF		€/Untern.		€/AK
Ackerbau									
2001/02	2 006	1 749	1,1	13,7	1 373	1 224	97	169 885	35 966
2005/06	1 871	1 608	1,1	15,0	1 282	1 239	- 2	-2 739	26 129
2007/08	1 884	1 528	1,1	16,3	1 658	1 417	178	271 636	43 994
2008/09	1 845	1 513	1,1	15,0	1 814	1 556	196	296 466	46 764
2009/10	1 632	1 322	1,1	13,1	1 602	1 456	112	148 599	39 584
2010/11	1 534	1 253	1,1	12,8	1 681	1 496	125	156 291	41 712
Futterbau									
2001/02	2 237	1 209	2,5	94,3	2 063	1 957	60	72 071	24 980
2005/06	1 813	1 066	2,4	86,7	1 993	1 903	32	33 890	24 195
2007/08	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
2008/09	1 721	989	2,2	85,0	2 288	2 133	94	92 716	29 565
2009/10	1 705	958	2,2	87,7	2 151	2 071	21	20 022	24 861
2010/11	1 660	949	2,1	85,6	2 320	2 115	129	122 662	31 995
Gemischt									
2001/02	2 805	1 700	2,0	64,5	1 958	1 842	67	113 976	26 144
2005/06	2 556	1 530	1,9	65,8	1 931	1 868	4	6 393	23 677
2007/08	2 673	1 545	1,9	67,8	2 334	2 095	180	278 474	34 724
2008/09	2 728	1 563	2,0	69,8	2 463	2 280	125	195 485	32 283
2009/10	2 631	1 495	2,0	69,6	2 270	2 176	45	67 002	27 713
2010/11	2 668	1 537	1,9	68,9	2 447	2 250	136	209 292	34 293
GmbH									
2001/02	1 742	1 060	1,8	67,0	1 940	1 817	62	65 436	27 004
2005/06	1 672	1 044	1,7	64,6	1 854	1 745	39	40 839	25 482
2007/08	1 654	854	1,9	79,0	2 344	2 119	130	111 108	30 387
2008/09	1 679	867	1,9	92,6	2 778	2 559	98	84 835	29 666
2009/10	1 572	810	1,9	78,4	2 408	2 249	69	56 031	27 846
2010/11	1 443	792	1,8	75,1	2 530	2 304	119	94 276	32 435
Genossenschaften									
2001/02	1 476	1 671	2,0	61,7	1 866	1 754	66	109 853	26 422
2005/06	2 586	1 522	1,9	76,2	1 950	1 900	- 3	-5 171	24 265
2007/08	2 600	1 517	1,9	73,3	2 290	2 075	158	239 927	34 711
2008/09	2 642	1 542	1,9	60,7	2 338	2 134	146	225 702	34 818
2009/10	2 576	1 484	1,9	75,9	2 222	2 136	44	65 051	28 885
2010/11	2 506	1 499	1,8	61,5	2 240	2 062	124	185 268	34 485
Sonstige Rechtsformen									
2001/02	2 490	1 579	1,5	43,7	1 897	1 689	160	252 954	34 938
2005/06	1 841	1 204	1,5	61,2	1 668	1 568	53	63 721	25 726
2007/08	2 229	1 269	1,6	66,9	2 286	1 966	238	302 570	39 114
2008/09	2 066	1 241	1,6	62,7	2 259	2 038	159	197 610	34 338
2009/10	2 257	1 128	1,7	74,9	2 308	2 086	198	223 635	36 153
2010/11	2 142	1 043	1,9	79,5	2 586	2 335	162	168 880	34 215
Insgesamt ¹⁾									
2001/02	2 458	1 441	1,9	81,0	2 069	1 934	83	119 630	28 725
2006/07	2 102	1 261	1,8	75,2	2 084	1 955	78	98 894	28 524
2007/08	2 173	1 219	1,8	74,3	2 305	2 076	159	193 386	33 836
2008/09	2 190	1 235	1,9	70,2	2 459	2 249	133	164 781	33 242
2009/10	2 108	1 155	1,9	76,6	2 287	2 166	66	76 682	29 204
2010/11	2 011	1 148	1,8	67,2	2 358	2 159	126	144 507	33 852

1) Einschließlich sonstiger Betriebsformen.

Quelle: BMELV 123.

190. Buchführungsergebnisse der Gartenbaubetriebe im Haupterwerb nach Betriebsformen

3140700

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output		Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Auf- wendungen	Gewinn		Gewinn plus Personal- aufwand
	1 000 €	ha LF				AK	€/ha LF	
Gemüsebau								
2003/04	397,5	19,0	7,0	18 955	16 717	31 796	1 674	14 267
2004/05	412,3	19,5	7,1	16 252	13 843	37 957	1 948	13 240
2005/06	465,7	16,7	6,4	19 951	16 091	55 664	3 339	17 541
2006/07	714,5	19,9	8,0	19 878	16 315	62 188	3 128	16 699
2007/08	593,0	17,8	7,4	21 811	17 175	76 470	4 286	19 931
2008/09	504,8	16,8	7,0	20 141	16 517	53 500	3 175	17 268
2009/10	352,5	17,0	7,1	20 720	17 157	51 946	3 051	16 986
2010/11	301,2	14,5	6,4	22 475	18 241	54 934	3 797	18 128
Zierpflanzen								
2003/04	400,0	1,6	4,6	217 443	182 134	42 658	27 339	23 259
2004/05	387,0	1,7	4,5	189 233	160 607	37 371	21 759	22 446
2005/06	424,2	1,7	4,6	211 087	177 905	44 537	26 748	24 052
2006/07	426,9	1,6	4,8	225 424	189 924	46 684	28 617	24 380
2007/08	380,5	1,6	4,7	236 789	197 959	52 595	32 268	26 364
2008/09	411,9	1,7	4,8	231 722	196 853	47 385	28 622	24 927
2009/10	453,7	1,5	5,0	263 689	224 172	49 128	32 767	25 348
2010/11	441,5	1,6	5,2	260 681	227 234	43 361	27 608	23 946
Baumschulen								
2003/04	254,6	7,0	4,9	49 866	39 704	59 297	8 507	28 571
2004/05	208,8	6,1	4,5	51 907	43 348	44 010	7 229	27 106
2005/06	263,9	8,3	4,4	32 499	27 024	38 280	4 606	24 899
2006/07	265,1	8,6	4,7	37 452	30 357	51 952	6 040	27 602
2007/08	238,3	7,6	4,5	41 552	34 409	45 966	6 017	27 021
2008/09	277,5	8,5	5,1	42 192	34 304	55 985	6 586	27 990
2009/10	306,6	9,3	4,8	35 989	30 010	45 791	4 929	27 513
2010/11	328,0	9,7	5,2	38 304	31 353	56 304	5 783	29 357
Sonstige								
2003/04	228,9	5,0	3,9	51 502	44 551	25 528	5 096	17 670
2004/05	292,9	7,1	4,0	36 573	31 830	23 043	3 238	17 222
2005/06	250,7	4,2	3,7	57 181	48 053	29 487	7 013	18 630
2006/07	281,0	4,3	4,0	62 572	52 266	33 847	7 876	20 428
2007/08	305,4	5,0	4,0	59 902	49 256	45 492	9 034	23 081
2008/09	307,3	4,6	4,3	58 210	47 778	40 977	8 851	20 479
2009/10	389,6	6,3	4,9	50 605	41 359	50 743	8 096	23 042
2010/11	392,7	6,9	5,8	50 625	41 272	64 037	9 223	23 123
Insgesamt								
2003/04	352,0	5,6	4,9	58 651	49 603	39 034	6 996	20 766
2004/05	355,5	6,2	4,9	50 393	42 894	35 498	5 758	19 811
2005/06	386,7	6,0	4,8	52 923	44 102	43 694	7 232	21 523
2006/07	435,8	6,4	5,2	54 134	45 111	47 843	7 420	21 887
2007/08	397,1	6,5	5,1	56 083	46 082	55 709	8 611	23 904
2008/09	402,8	6,7	5,3	52 438	43 768	48 536	7 294	21 998
2009/10	407,2	6,3	5,4	58 626	49 200	49 660	7 943	22 956
2010/11	389,6	6,3	5,6	59 814	50 557	50 967	8 106	22 730

Quelle: BMELV 123.

191. Buchführungsergebnisse der Obstbaubetriebe im Haupterwerb

3140810

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard- Output (SO)		Ernte- fläche Obst	Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebliche Aufwendungen	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	in 1000	ha LF	ha	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
2006/07	175,5	17,6	14,0	3,5	10 719	7 792	45 417	2 585	20 697
2007/08	180,1	17,3	14,3	3,7	13 912	8 928	80 560	4 663	30 220
2008/09	180,6	17,6	14,3	3,7	11 952	8 868	48 821	2 778	21 410
2009/10	183,6	17,7	14,5	3,9	12 047	9 220	44 702	2 528	20 774
2010/11	182,8	18,4	14,5	3,9	12 407	8 848	60 087	3 273	24 705

Quelle: BMELV 123.

192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb**a. Nach Anbaugebieten**

3140900

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 €	ha LF	ha ERF	AK	€/ha LF	€/ha LF	€/Untern.	€/ha LF	€/AK
Mosel									
2006/07	82,2	9,5	6,1	2,0	15 947	10 502	47 739	5 026	27 494
2007/08	82,1	9,0	6,2	2,1	20 103	13 063	58 921	6 563	32 509
2008/09	81,7	8,0	6,2	2,0	19 432	13 848	40 589	5 098	23 895
2009/10	77,9	7,7	5,9	2,1	19 464	14 234	36 420	4 708	21 718
2010/11	81,7	8,5	6,1	2,1	20 006	13 861	48 240	5 662	27 525
Rheinhesen									
2006/07	206,6	27,4	14,4	3,6	8 373	5 774	62 603	2 285	21 918
2007/08	196,8	26,3	14,1	4,0	9 552	6 479	69 582	2 649	21 586
2008/09	192,8	22,7	14,1	3,6	11 525	7 577	77 732	3 419	26 231
2009/10	192,8	23,7	13,9	3,7	9 651	6 503	63 356	2 678	21 282
2010/11	199,2	29,7	13,6	3,7	8 573	5 616	76 742	2 583	25 429
Pfalz									
2006/07	165,3	16,8	12,5	3,1	11 618	8 177	50 894	3 026	20 873
2007/08	169,8	17,2	12,9	3,2	13 714	9 141	70 946	4 136	26 733
2008/09	167,5	17,3	12,7	3,1	12 950	8 731	65 440	3 782	25 575
2009/10	173,1	18,0	13,1	3,2	11 936	8 347	57 427	3 197	22 418
2010/11	167,5	16,9	12,7	3,2	13 328	9 025	65 945	3 912	25 453
Württemberg									
2006/07	101,4	12,5	7,2	2,7	13 987	8 386	66 377	5 313	32 127
2007/08	95,6	12,2	6,8	2,4	11 614	6 900	53 012	4 346	28 392
2008/09	99,8	13,5	7,2	2,5	11 415	7 183	51 850	3 849	27 320
2009/10	109,1	15,1	7,8	2,5	9 351	6 305	41 931	2 775	23 820
2010/11	106,1	14,6	7,7	2,5	8 041	6 094	24 939	1 707	16 811
Franken									
2006/07	97,4	10,3	7,1	2,2	14 503	9 833	39 733	3 848	24 354
2007/08	106,3	11,0	7,7	2,3	14 474	9 629	45 226	4 114	25 738
2008/09	97,9	9,9	7,1	2,2	14 954	10 382	39 097	3 936	23 296
2009/10	98,3	9,0	7,2	2,2	16 774	11 596	39 410	4 380	23 740
2010/11	99,6	9,4	7,3	2,3	17 086	12 429	36 044	3 849	22 251

Fortsetzung Seite 172.

Noch: 192. Buchführungsergebnisse der Weinbaubetriebe im Haupterwerb

b. Nach Vermarktungsformen

Wirt- schafts- jahr	Betriebsgröße Standard-Output (SO)			Arbeits- kräfte	Betriebl. Erträge	Betriebl. Aufwend.	Gewinn		Gewinn plus Personalaufwand
	1 000 €	ha LF	ha ERF				AK	€/ha LF	
Flaschenwein									
2006/07	130,2	12,4	9,8	3,1	21 160	14 945	67 888	5 474	28 576
2007/08	129,5	12,5	9,9	3,1	22 164	15 728	69 840	5 606	29 473
2008/09	128,9	12,2	9,9	3,0	22 488	15 975	68 632	5 648	29 687
2009/10	126,6	11,6	9,8	3,0	21 957	15 975	59 804	5 148	26 643
2010/11	125,8	11,6	9,7	3,0	22 989	16 542	65 284	5 639	28 408
Fasswein									
2006/07	187,7	22,7	13,7	3,1	7 193	4 738	50 123	2 204	19 649
2007/08	189,8	22,9	14,1	3,3	8 285	5 132	66 228	2 897	23 132
2008/09	187,0	22,3	13,8	3,1	7 846	5 046	56 262	2 528	21 224
2009/10	195,5	22,4	14,4	3,2	7 383	4 983	48 437	2 160	17 994
2010/11	184,8	22,8	13,4	3,1	8 564	5 324	68 505	3 011	25 207
Winzergenossenschaften									
2006/07	113,8	13,5	8,1	2,3	7 612	4 720	35 207	2 613	19 153
2007/08	119,4	13,6	8,6	2,4	9 000	4 952	51 002	3 751	24 894
2008/09	122,9	14,6	8,8	2,5	8 202	4 807	45 115	3 095	21 962
2009/10	126,2	16,7	9,0	2,5	6 722	4 278	37 222	2 231	18 865
2010/11	126,5	17,5	9,0	2,4	5 677	4 008	25 377	1 446	14 279
Insgesamt									
2006/07	142,9	15,8	10,5	2,9	11 740	7 981	53 010	3 345	23 458
2007/08	142,6	15,6	10,6	2,9	13 184	8 678	63 088	4 045	26 395
2008/09	142,3	15,6	10,6	2,9	12 871	8 652	58 165	3 740	25 240
2009/10	143,5	15,9	10,7	2,9	11 700	8 168	49 650	3 115	22 098
2010/11	142,6	16,6	10,5	2,9	11 672	8 050	53 638	3 232	23 661

Quelle: BMELV 123.

**193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell
wirtschaftenden Betrieben**

2010/11 ¹⁾²⁾

3141110

Art der Kennzahl	Einheit	Ackerbau		Milchvieh	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	88	726	198	1 060
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	167,4	180,7	141,4	151,3
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	151,5	151,3	88,7	85,2
Vergleichswert	€/ha LF	708	709	517	502
Arbeitskräfte	AK	2,4	1,8	2,0	1,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	9,2	6,8	89,3	100,8
Weizen	dt/ha	30,5	64,7	33,7	60,8
Kartoffeln	dt/ha	182,0	355,3	175,0	235,3
Milchleistung	kg/Kuh	-	-	6 183	6 744
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 294	1 152	1 420	1 540
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	1 015	1 013	65	175
Tierproduktion	€/ha LF	100	77	1 266	1 290
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	657	498	801	685
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	475	348	610	493
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	267	295	284	296
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	10	3	29	17
Agrardieselvergütung	€/ha LF	21	18	18	22
Ausgleichszulage	€/ha LF	10	7	57	46
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	155	17	199	61
Materialaufwand	€/ha LF	670	638	633	855
dar.: Düngemittel	€/ha LF	34	174	7	77
Pflanzenschutz	€/ha LF	4	120	0	37
Tierzukaufe	€/ha LF	20	12	20	61
Futtermittel	€/ha LF	18	17	164	231
Personalaufwand	€/ha LF	214	85	152	129
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 992	1 645	2 219	2 231
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 542	1 275	1 603	1 733
Gewinn	€/ha LF	381	314	555	444
Gewinn	€/Untern.	57 708	47 526	49 260	37 818
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	37 370	34 089	31 221	25 672

Fußnoten siehe Seite 175.

Fortsetzung Seite 174.

noch: 193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2010/11 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Sonstiger Futterbau		Gemischt	
		öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe	öko- logischer Landbau	konven- tionelle Vergleichs- gruppe
Betriebe	Zahl	15	89	69	283
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	71,2	82,9	168,7	179,9
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	85,6	79,6	102,2	98,8
Vergleichswert	€/ha LF	506	480	631	611
Arbeitskräfte	AK	1,8	1,5	2,7	1,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	66,7	70,8	69,6	114,5
Weizen	dt/ha	0,0	59,0	29,3	62,9
Kartoffeln	dt/ha	0,0	215,9	212,0	349,1
Milchleistung	kg/Kuh	5 047	4 965	4 948	6 294
Umsatzerlöse	€/ha LF	591	661	1 571	1 784
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	49	110	442	497
Tierproduktion	€/ha LF	459	500	1 003	1 182
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	817	593	803	608
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	689	438	570	395
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	270	262	280	308
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	5	0	44	5
Agrardieselvergütung	€/ha LF	12	16	23	22
Ausgleichszulage	€/ha LF	69	57	31	19
Zahlungen aus					
Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	319	86	177	31
Materialaufwand	€/ha LF	416	442	925	1 172
dar.: Düngemittel	€/ha LF	2	28	12	122
Pflanzenschutz	€/ha LF	0	20	3	78
Tierzukaufe	€/ha LF	38	81	144	280
Futtermittel	€/ha LF	53	73	279	283
Personalaufwand	€/ha LF	123	28	263	120
Betriebliche Erträge	€/ha LF	1 421	1 234	2 353	2 366
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 134	992	1 981	2 029
Gewinn	€/ha LF	222	197	295	282
Gewinn	€/Untern.	19 012	15 657	30 109	27 898
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	15 962	11 737	21 503	21 161

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 175.

noch: 193. Betriebe des ökologischen Landbaus
nach Betriebsformen im Vergleich zu konventionell wirtschaftenden Betrieben
2010/11 ¹⁾²⁾

Art der Kennzahl	Einheit	Insgesamt	
		ökologischer Landbau	konventionelle Vergleichsgruppe
Betriebe	Zahl	370	2 158
Betriebsgröße Standard-Output	1 000 €	149,8	160,9
Ldw. genutzte Fläche (LF)	ha	106,0	103,2
Vergleichswert	€/ha LF	602	593
Arbeitskräfte	AK	2,2	1,9
Viehbesatz	VE/100 ha LF	57,8	69,6
Weizen	dt/ha	30,8	63,6
Kartoffeln	dt/ha	188,1	346,6
Milchleistung	kg/Kuh	6 086	6 705
Umsatzerlöse	€/ha LF	1 377	1 421
dar.: Ldw. Pflanzenproduktion	€/ha LF	455	523
Tierproduktion	€/ha LF	796	823
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha LF	753	603
dar.: Direktzahlungen und Zuschüsse	€/ha LF	559	423
dar.: Entkoppelte Betriebsprämie	€/ha LF	277	297
Zins- und Investitionszuschüsse	€/ha LF	24	10
Agrardieselvergütung	€/ha LF	20	21
Ausgleichszulage	€/ha LF	37	28
Zahlungen aus Agrarumweltmaßnahmen	€/ha LF	184	41
Materialaufwand	€/ha LF	691	823
dar.: Düngemittel	€/ha LF	17	117
Pflanzenschutz	€/ha LF	2	73
Tierzukaufe	€/ha LF	43	84
Futtermittel	€/ha LF	132	161
Personalaufwand	€/ha LF	192	109
Betriebliche Erträge	€/ha LF	2 140	2 020
Betriebliche Aufwendungen	€/ha LF	1 635	1 603
Gewinn	€/ha LF	438	362
Gewinn	€/Untern.	46 472	37 379
Einkommen (Gewinn + Personalaufwand)	€/AK	30 129	26 271

1) Nicht hochgerechnete Durchschnittswerte ohne Gartenbau-, Dauerkultur - und Veredlungsbetriebe des Testbetriebsnetzes.
- 2) Konventionelle Vergleichsgruppen werden aus konventionellen Einzelbetrieben gebildet, die im Vergleich zu den Ökobetrieben ähnliche Standortbedingungen und Faktorausstattungen aufweisen.

Quelle: vTI, BMELV (123).

194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse in landwirtschaftlichen Betrieben

a. nach Rechtsformen und Haupterwerbsbetriebe nach Größenklassen 2010/11

3141200

Art der Zahlung	Klein- und Neben- erwerb	Haupterwerb				Juristische Personen	Alle Be- triebe
		Kleine ¹⁾	Mittlere ¹⁾	Größere ¹⁾	Ins- gesamt		
	Deutschland					Neue Länder	
Strukturdaten							
Anteil der Betriebe in %	25,3	21,9	32,0	19,1	73,0	1,7	100
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	42,4	75,5	164,9	461,6	215,8	2 011,5	202,1
Ldw.genutzte Fläche (LF) in ha	26,7	38,3	65,9	128,8	74,1	1 147,9	80,1
Arbeitskräfte (AK)	1,0	1,4	1,9	3,3	2,1	21,0	2,2
€/Unternehmen							
EU-Direktzahlungen	8 429	12 481	22 289	43 786	24 976	364 372	26 484
Zins- und Investitions- zuschüsse	187	264	1 857	1 588	1 309	18 990	1 321
Agrardieselvergütung	607	892	1 695	3 557	1 942	26 742	2 020
Ausgleichszulage	884	1 353	1 497	894	1 296	17 339	1 461
Zahlungen aus Agrar- umweltmaßnahmen ¹⁾	1 861	2 781	2 894	2 915	2 865	32 941	3 116
sonstige Zahlungen ²⁾	356	600	1 057	1 709	1 091	17 311	1 177
Zahlungen insgesamt							
€/Unternehmen	12 322	18 371	31 288	54 450	33 479	477 696	35 579
€/ha LF	461	479	475	423	452	416	444
€/AK	12 742	12 760	16 484	16 373	15 685	22 792	16 511
in % der betriebl. Erträge	17,9	16,5	13,5	9,5	11,7	17,6	13,1
Einkommen							
(Gewinn plus Personalaufwand)							
€/AK	13 354	20 760	30 182	36 595	30 892	33 852	29 383
Anteil der Zahlungen insgesamt am							
Einkommen in %	95	61	55	45	51	67	56

Fußnoten siehe Seite 178.

Fortsetzung Seite 177.

Noch: **194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse
in landwirtschaftlichen Betrieben**
b. Haupterwerbsbetriebe nach Betriebsformen 2010/11

Art der Zahlung	Acker- bau	Garten- bau	Wein- bau	Obst- bau	Milch	Sonst. Futter- bau	Ver- edlung	Gemischt (Verbund insges.	Ins- gesamt
Strukturdaten									
Anteil der Betriebe in %	15,3	5,0	6,1	4,2	46,4	37,0	11,1	9,9	100
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	225,2	389,6	152,8	142,6	170,0	175,1	340,1	210,7	215,8
Ldw. genutzte Fläche (LF) ha	139,1	6,3	17,2	16,6	67,4	64,3	62,9	94,0	74,1
Arbeitskräfte (AK)	2,1	5,6	3,1	2,9	1,8	1,8	1,9	1,9	2,1
€/Unternehmen									
EU-Direktzahlungen	44 717	1 403	2 492	2 380	24 640	23 548	18 182	30 737	24 976
Zins- und Investitions- zuschüsse	601	559	1 408	1 241	1 769	2 085	937	1 275	1 309
Agrardieselvergütung	3 072	296	688	661	1 883	1 886	1 723	2 337	1 942
Ausgleichszulage	487	7	5	3	2 222	2 191	332	1 135	1 296
Zahlungen aus Agrar- umweltmaßnahmen ¹⁾	3 256	207	954	814	3 624	3 002	1 294	3 385	2 865
sonstige Zahlungen ²⁾	658	463	1 170	1 034	1 595	1 784	353	664	1 091
Zahlungen insgesamt									
€/Unternehmen	52 790	2 933	6 718	6 134	35 733	34 496	22 820	39 534	33 479
€/ha LF	380	467	391	370	530	537	363	420	452
€/AK	25 124	521	2 161	2 135	20 395	19 400	12 061	21 251	15 685
in % der betriebl. Erträge	16,5	0,8	3,4	3,2	15,3	14,6	5,3	13,3	11,7
Einkommen									
(Gewinn plus Personalaufwand)									
€/AK	42 483	22 730	23 795	23 661	33 713	35 569	24 204	30 413	30 892
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	59	2	9	9	60	55	50	70	51

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 178.

Noch: **194. Unternehmensbezogene Direktzahlungen und Zuschüsse**
in landwirtschaftlichen Betrieben
c. Direktzahlungen für Haupterwerbsbetriebe und Juristische Personen

Art der Zahlung	2008/09		2009/10		2010/11	
	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen	Haupt- erwerb	Juristische Personen
Strukturdaten						
Anteil der Betriebe in %	73,3	1,6	73,2	1,7	73,0	1,7
Betriebsgröße Standard-Output (SO) 1 000 €	212,9	2 189,9	213,5	2 107,8	215,8	2 011,5
Ldw. genutzte Fläche (LF) in ha	73,3	1 234,9	73,1	1 155,5	74,1	1 147,9
Arbeitskräfte (AK)	2,1	23,0	2,1	21,7	2,1	21,0
€/Unternehmen						
EU-Direktzahlungen	24 952	408 429	24 927	369 186	24 976	364 372
Zins- und Investitionszuschüsse	867	22 030	1 012	25 618	1 309	18 990
Agrardieselvergütung	1 320	7 284	1 730	28 833	1 942	26 742
Ausgleichszulage	1 216	15 012	1 286	15 933	1 296	17 339
Zahlungen aus Agrarumwelt- maßnahmen ¹⁾	2 383	29 428	2 551	24 078	2 865	32 941
sonstige Zahlungen ²⁾	663	11 454	1 036	10 978	1 091	17 311
Zahlungen insgesamt						
€/Unternehmen	31 402	493 638	32 542	474 626	33 479	477 696
€/ha LF	428	400	445	411	452	416
€/AK	14 986	21 466	15 444	21 890	15 685	22 792
in % der betriebl. Erträge	11,8	16,3	12,9	18,0	11,7	17,6
Einkommen (Gewinn plus Personalaufwand)						
€/AK	26 406	33 242	24 576	29 204	30 892	33 852
Anteil der Zahlungen insgesamt am Einkommen in %	57	65	63	75	51	67

Anm.: Ergebnisse des Testbetriebsnetzes.

1) Bund und Länder. - 2) Prämien für Aufforstung, sonstige betriebsbezogene Beihilfen und Vergütungen (auch länderspezifische Maßnahmen), jedoch ohne Bundeszuschuss LUV.

Quelle: BMELV 123.

XV. Genossenschaftswesen

195. Zahl der Raiffeisen-Genossenschaften und deren Beschäftigte

3150110

Genossenschaftsart	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäft	434	222	214	195	178	165	157	151
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	515	409	392	373	356	339	330	321
Hauptgenossenschaften ¹⁾	.	7	7	7	7	6	6	6
Milchgenossenschaften ²⁾	404	308	301	294	290	281	264	251
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ¹⁾	.	128	121	118	116	108	105	99
Obst-, Gemüse und Gartenbaugenossenschaften	130	107	102	97	94	100	89	89
Winzergenossenschaften ¹⁾	260	227	222	219	218	216	209	192
Agrargenossenschaften ¹⁾	809	783	925	899	872	852	834	811
übrige Genossenschaften ²⁾	1 138	929	904	884	863	608	610	611
Zentralen ¹⁾	31	.	.	.	.	.	.	.
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	3 847	3 122	3 188	3 086	2 994	2 678	2 604	2 531
Beschäftigte der Raiffeisengenossenschaften insgesamt	126 801	102 696	104 440	103 000	101 500	97 174	98 132	101 172

Anm.: Stand: 31.12..

1) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ Änderung der statistischen Erfassung; Zentralen wurden den verschiedenen Genossenschaftsarten zugeordnet. - 2) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart "Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

196. Mitgliedschaften bei den Raiffeisen-Genossenschaften

Mitgliedschaften in 1 000

3150200

Genossenschaftsart	2000	2005	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 976	1 370	1 215	1 111	1 061	1 078	1 042
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	152	129	121	121	114	111	123
Milchgenossenschaften	165	119	108	108	100	73	85
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften	.	228	217	215	199	171	148
Obst-, Gemüse-, Gartenbaugenossenschaften	44	35	30	29	29	27	24
Winzergenossenschaften ²⁾	61	55	51	51	50	49	47
Agrargenossenschaften	41	38	43	41	37	33	31
Übrige Genossenschaften ³⁾	.	145	138	131	96	99	92
Mitgliedschaften zusammen	2 861	2 119	1 923	1 807	1 686	1 641	1 592

Anm.: Stand: Jahresende.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Zentralkellereien. - 3) Ab 2009 Änderung der statistischen Erfassung der Genossenschaftsart

"Übrige Raiffeisen-Genossenschaften".

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e.V., BMELV (123).

197. Umsatz der Raiffeisen-Genossenschaften

Mio. €

3150400

Genossenschaftsart	2000	2005	2007	2008	2009	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾
Kreditgenossenschaften mit Warengeschäften	1 504	1 201	1 362	1 641	1 426	1 377	1 625
Bezugs- und Absatzgenossenschaften	5 070	5 491	6 110	7 111	6 436	6 559	7 818
Hauptgenossenschaften ²⁾	-	10 170	11 441	13 076	10 677	11 611	13 539
Milchgenossenschaften ³⁾	9 001	9 191	10 764	10 756	9 967	11 909	13 435
Vieh-, Fleisch- und Zuchtgenossenschaften ³⁾	.	5 072	4 004	4 776	4 862	4 822	4 926
Obst-, Gemüse-, Gartenbaugenossenschaften	1 714	2 128	2 217	2 353	2 484	3 038	3 297
Winzergenossenschaften ⁴⁾	785	771	796	826	812	794	813
Agrargenossenschaften	1 453	1 404	1 797	1 989	1 838	1 672	1 784
Übrige Genossenschaften ⁵⁾	.	575	745	678	775	930	949
Zentralen ⁵⁾	13 326	-	-	-	-	-	-
Raiffeisen-Genossenschaften insgesamt	38 362	36 004	39 235	43 206	39 278	42 811	48 186

Anm.: Stand: 31. 12..

1) Vorläufig. - 2) Bis 2004 in Zentralen enthalten; ab 2005 einschl. DRWZ. - 3) Ab 2005 einschl. Zentralen. - 4) Einschl. Zentralkellereien. - 5) Einschl. Bundeszentralen.

Quelle: Deutscher Raiffeisenverband e. V., BMELV (123).

198. Anerkannte Erzeugergemeinschaften und Vereinigungen sowie Erzeugerzusammenschlüsse

3150500

Warenbereich	Erzeugergemeinschaften					Vereinigungen von Erzeugergemeinschaften				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
nach Marktstrukturgesetz										
Schlachtvieh u. Ferkel ¹⁾	134	127	129	128	112	7	8	6	2	5
Milch	139	132	124	128	128	0	0	2	3	3
Eier und Geflügel	37	38	38	38	37	1	1	0	0	0
Zuchtvieh	8	8	9	13	10	0	0	0	0	0
Wein	196	184	185	186	187	0	0	0	0	0
Qualitätsgetreide ²⁾	246	246	259	241	226	8	8	8	8	8
Kartoffeln	65	64	63	64	61	2	2	1	2	2
Blumen und Zierpflanzen ³⁾	11	12	15	24	23	0	0	0	0	0
Qualitätsraps	34	31	25	14	50	0	0	0	0	0
Sonstige	52	46	45	50	31	2	2	2	3	2
Zusammen	922	888	892	886	865	20	21	19	18	20
nach EU-Recht										
Obst u. Gemüse ⁴⁾	34	31	28	28	27	1	1	0	0	0
Hopfen ⁵⁾	3	3	3	1	3	0	0	0	0	0
Fische ⁶⁾	17	17	12	18	14	1	1	1	1	1
Erzeugerzusammenschlüsse										
ökologische Erzeugnisse	79	79	53	56	63	-	-	-	-	-
regionale Erzeugnisse	23	24	19	24	26	-	-	-	-	-

Anm.: Stand: 31. 12.

1) Seit 1998 einschl. EZG mit Zuchtvieh. - 2) Seit 1998 einschl. EZG mit Raps. - 3) Seit 1998 einschl. EZG mit Baumschulerz. - 4) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 bzw. der Verordnung (EG) Nr. 2200/96. - 5) Erzeugergemeinschaften nach der Verordnung (EWG) Nr. 1696/71. - 6) Erzeugerorganisationen nach der Verordnung (EWG) Nr. 3759/92.

Quelle: BMELV 413.

XVI. Finanzielle Maßnahmen für die Agrarwirtschaft

199. Finanzielle Aufwendungen des Bundes für Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik

Mill. € (Ist)

3160100

Maßnahmen	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾
Kapitel 10 02 - Allgemeine Bewilligungen						
Altershilfe	2 309,5	2 275,1	2 268,5	2 263,2	2 212,2	2 170,0
Unfallversicherung	200,0	400,0	400,0	300,0	200,0	175,0
Landabgaberente	57,9	53,0	48,4	43,8	39,0	38,0
Krankenversicherung	1 147,9	1 173,9	1 200,4	1 261,9	1 215,0	1 280,0
Zusatzaltersversorgung	18,2	18,3	18,9	26,7	26,6	28,5
Einstellung landw. Erwerbstätigkeit	5,2	4,1	3,3	2,9	2,6	0,8
Landwirtschaftliche Sozialpolitik zusammen	3 738,7	3 924,3	3 939,5	3 898,4	3 695,5	3 692,3
Verbraucherpolitik	67,7	78,1	82,7	105,0	116,6	138,6
Forschung ²⁾	38,4	20,0	24,2	24,2	22,5	42,2
Fischerei	23,6	63,5	32,0	27,6	30,5	26,1
Abwicklung alter Verpflichtungen und auslaufende Förderungsmaßnahmen	1,2	41,4	1,2	1,1	0,9	1,1
Zuwendungsempfänger	15,0	15,1	16,0	16,5	16,7	16,7
Nachwachsende Rohstoffe	36,7	44,0	45,8	48,4	46,1	59,0
Übrige Maßnahmen	81,3	109,0	135,7	330,3	311,6	120,7
Insgesamt	4 002,6	4 295,4	4 277,0	4 451,5	4 240,4	4 096,7
Kapitel 10 04 - Marktordnung						
Nationale Marktordnung ³⁾	89,5	79,3	68,0	64,0	78,1	78,8
Kapitel 10 02 und 10 04 zusammen	4 092,1	4 374,7	4 345,0	4 515,4	4 318,5	4 175,5

Anm.: Alle Angaben ohne Gemeinschaftsaufgabe.

1) Sollzahlen. - 2) Ohne Bundesforschungsinstitute. - 3) Ohne Maßnahmen zur Notfallvorsorge.

Quelle: BMELV 113.

200. Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten

Ausgleichszulage

3160300

Jahr	Zahl der begünstigten Betriebe	Geförderte Fläche ¹⁾ ha	Öffentliche Ausgaben ²⁾		
			Insgesamt	Durchschnitt je Betrieb	Durchschnitt je ha
			1 000 €	€	€
1995	228 919	5 774 939	492 790	2 153	85,3
1996	220 823	6 402 033	491 840	2 227	76,8
1997	172 146	5 121 971	392 291	2 279	76,6
1998	162 181	4 540 788	352 291	2 172	77,6
1999	158 946	4 511 161	340 131	2 140	75,4
2000	156 380	5 181 897	311 690	1 993	60,2
2001	149 229	4 783 045	325 228	2 179	68,0
2002	155 664	4 785 873	335 555	2 156	70,1
2003	153 089	4 532 228	342 630	2 240	75,6
2004	145 846	4 606 900	344 216	2 360	74,7
2005	135 089	4 419 898	307 418	2 276	69,6
2006	139 914	4 342 060	313 254	2 239	72,1
2007	124 275	3 993 714	248 290	1 998	62,2
2008	124 786	4 123 343	257 008	2 060	62,3
2009	118 925	4 083 183	254 219	2 138	62,3
2010	114 080	3 987 664	263 459	2 309	66,1

1) Der Gesamtumfang der von der KOM genehmigten benachteiligten Gebiete in Deutschland umfasst seit 1997 9,425 Mill. ha; dies entspricht rd. 55,6 % der LF des Bundesgebietes. Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Saarland wenden diese Fördermaßnahme nicht an. - 2) Finanzmittel der EU, des Bundes und der Länder.

Quelle: BMELV 414.

**201. Finanzielle Aufwendungen des Bundes und der Länder
im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe
"Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Mill. € (Ist-Beträge)

3160200

Bezeichnung der Maßnahme	2010			2011		
	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾	Bund ¹⁾	Länder	Insgesamt ²⁾
Verbesserung der ländlichen Strukturen						
Entwicklungskonzepte, Regionalmanagement	0,6	0,4	1,0	1,0	0,6	1,6
Flurbereinigung, Nutzungstausch, Infrastruktur (ohne Breitband)	83,6	55,6	139,2	65,1	43,4	108,6
Dorferneuerung, Umnutzung, Kooperationen	52,0	35,0	87,0	35,1	23,4	58,4
Wasserwirtschaft	111,8	74,6	186,4	104,0	69,3	173,3
Breitbandversorgung (ab 2008)	14,0	9,3	23,3	19,2	12,8	32,1
Zusammen	262,0	174,8	436,8	224,4	149,6	373,9
Verbesserung der Produktions- und Vermarktungsstrukturen						
Einzelbetriebliche Förderung	107,4	71,4	178,8	77,1	51,4	128,5
Marktstrukturverbesserung	18,1	12,0	30,1	19,3	12,9	32,2
Zusammen	125,5	83,4	208,9	96,4	64,3	160,7
Nachhaltige Landbewirtschaftung						
Ausgleichszulage (AZ)	65,8	43,9	109,7	62,0	41,3	103,4
Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (MSL)	69,1	46,0	115,1	64,1	42,8	106,9
Zusammen	134,9	89,9	224,8	126,2	84,1	210,3
Forstwirtschaftliche						
Maßnahmen	24,6	16,4	41,0	21,8	14,6	36,4
Küstenschutz	109,7	47,0	156,7	103,5	44,4	147,9
Sonstiges	10,3	7,0	17,3	10,0	6,7	16,7
Summe aller Maßnahmen	405,0	680,6	1 085,6	582,3	363,6	945,9

1) Ist-Ausgaben lt. Bundeskasse, ohne Kosten für nationale Evaluierungserfordernisse (ab 2009) - 2) Hochgerechnet aus den Bundesausgaben im Verhältnis 40 v.H. bzw. 30 v.H. beim Küstenschutz zu den Bundesausgaben von 60 v.H. bzw. 70 v.H. beim Küstenschutz.

Quelle: BMELV 113, 413.

202. Marktordnungsausgaben der EU in Deutschland

Mill. €
(Ist-Beträge)

3160600

Marktordnung	Ausfuhrerstattungen		Interventionen/Beihilfen/ Produktionserstattung		Zusammen	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Getreide	0,0	0,2	49,3	- 22,4	49,3	- 22,2
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Milch	13,7	0,1	90,5	50,5	104,2	50,6
Zucker	0,0	0,0	27,1	13,0	27,1	13,0
Fette	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefleisch	0,8	0,3	0,0	18,1	0,8	18,4
Rindfleisch	10,6	14,4	0,0	0,0	10,6	14,4
Schaf- und Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Obst und Gemüse	0,0	0,0	38,4	54,8	38,4	54,8
Rohtabak	0,0	0,0	12,3	0,0	12,3	0,0
Wein	0,0	0,0	30,7	35,3	30,7	35,3
Fischereierzeugnisse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Flachs und Hanf	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eier und Geflügel	3,1	3,0	0,0	0,0	3,1	3,0
Hopfen	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	2,3
Saatgut	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Trockenfutter	0,0	0,0	7,9	7,9	7,9	7,9
Anpassung an die Marktentwicklung						
(Betriebs- u. Flächenprämien)	0,0	0,0	5 283,7	5 349,0	5 283,7	5 349,0
Ländl. Entwicklung	0,0	0,0	- 0,7	0,2	- 0,7	0,2
Sonstiges	0,0	0,9	- 16,3	5,0	- 16,3	5,9
Insgesamt	28,2	18,9	5 523,0	5 513,8	5 551,2	5 532,7
nachrichtlich:						
Soll 2012						5 824,0

Quelle: BMELV 113.

**203. Ausgaben der EU zur Förderung der ländlichen Entwicklung
in Deutschland**1 000 €¹⁾

3160700

Bereich	2010	2011
Zahlungen ELER insgesamt	1 081 281,4	1 193 027,1
darunter Beihilfen für		
Vorruhestand	1 053,8	957,8
Qualifizierung	5 752,0	5 866,6
Modernisierung landw. Betriebe	130 003,5	141 832,7
Marktstrukturverbesserung	26 745,3	21 494,7
Verbesserung der Infrastruktur	133 644,3	134 077,8
benachteiligte Gebiete	143 286,9	163 417,0
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	316 680,6	349 303,8
forstliche Maßnahmen	21 592,6	20 665,8
Diversifizierung	32 697,2	33 423,6
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	152 295,8	181 294,1
Erhaltung des ländlichen Erbes	56 539,6	65 630,4
Leader	50 836,1	62 256,3

1) Zahlungen, nationales Haushaltsjahr.

Quelle: BMELV 413, 615.

204. Zahlungsansprüche im Rahmen der Betriebsprämienregelung

a. Nach Größenklassen des Werts je Zahlungsanspruch (ZA)

3160800

Merkmal	Einheit	Wert je ZA von ... bis... € ¹⁾							Ins- gesamt
		bis 100	>100 bis 200	>200 bis 300	>300 bis 400	>400 bis 500	>500 bis 1 000	>1 000	
2009									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000	722,7	1 515,9	3 737,4	6 596,9	2 908,9	1 477,1	35,5	16 994,4
	%	4,3	8,9	22,0	38,8	17,1	8,7	0,2	100
2010									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000	312,8	1 652,3	3 344,6	7 522,3	2 884,5	1 227,8	29,4	16 973,7
	%	1,8	9,7	19,7	44,3	17,0	7,2	0,2	100
2011									
Zahl der Zahlungs- ansprüche	1 000	0,3	1 296,5	3 686,8	8 565,0	2 628,3	742,3	19,1	16 938,3
	%	0,0	7,7	21,8	50,6	15,5	4,4	0,1	100

b. Nach Größenklassen des Gesamtwertes der ZA je Betriebsinhaber

Merkmal	Einheit	Gesamtwert der ZA je Betriebsinhaber von... bis...€							Ins- gesamt
		bis 5 000	>5 000 bis 10 000	>10 000 bis 20 000	>20 000 bis 50 000	>50 000 bis 100 000	>100 000 bis 300 000	>300 000	
2009									
Betriebsinhaber	Zahl	179 552	52 505	55 075	55 311	12 619	4 470	1 854	361 386
	%	49,7	14,5	15,2	15,3	3,5	1,2	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	279,2	380,1	794,8	1 708,8	837,2	735,1	1 025,7	5 760,9
	%	4,8	6,6	13,8	29,7	14,5	12,8	17,8	100
2010									
Betriebsinhaber	Zahl	170 216	52 570	54 516	55 233	12 691	4 571	1 839	351 636
	%	48,4	15,0	15,5	15,7	3,6	1,3	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	278,8	379,9	787,8	1 704,8	842,5	753,9	1 014,1	5 761,8
	%	4,8	6,6	13,7	29,6	14,6	13,1	17,6	100
2011									
Betriebsinhaber	Zahl	157 462	53 539	54 908	55 280	12 465	4 658	1 825	340 137
	%	46,3	15,7	16,1	16,3	3,7	1,4	0,5	100
Gesamtwert der Zahlungs- ansprüche ²⁾	Mill. €	280,1	385,4	794,1	1 703,1	828,6	770,4	991,8	5 753,5
	%	4,9	6,7	13,8	29,6	14,4	13,4	17,2	100

Anm.: Mit der 2003 beschlossenen Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik wurde ab 2005 der größte Teil der bisher als Flächen- oder Tierprämien gewährten Direktzahlungen von der Produktion entkoppelt und in das neue System der Betriebsprämienregelung überführt. Für jeden begünstigten Betriebsinhaber wurden spezifische Prämienansprüche (sog. Zahlungsansprüche) ermittelt, die die Grundlage für die Direktzahlungen bilden, sofern er im jeweiligen Antragsjahr die übrigen Beihilfenvoraussetzungen erfüllt. Ein Zahlungsanspruch ist mit jeweils einem Hektar beihilfefähiger Fläche zu aktivieren (Ausnahme: besondere Zahlungsansprüche).

1) Unterschiede bestehen in Abhängigkeit von den Flächenkategorien (Ackerland und Dauergrünland), der Region und eventueller betriebsindividueller Beträge (vor allem historische Tierprämien). Der Durchschnittswert lag in den Jahren 2005 bei 302,95 €, 2006 bei 332,32 €, 2007 bei 335,30 €, 2008 bei 337,23 €, 2009 bei 339,05 €, 2010 bei 339,46 € und 2011 bei 339,68 €. Die Erhöhung ergibt sich aus der Einbeziehung der dritten Stufe der Milchmarktreform sowie der Tabakmarktreform und der Zuckermarktreform. Im Zuge der Umsetzung weiterer Reformschritte werden sich die Werte verschiedener Zahlungsansprüche und damit auch der Durchschnittswert in den Folgejahren weiter erhöhen. Seit 2010 werden die unterschiedlich hohen Werte der Zahlungsansprüche schrittweise bis 2013 zu regional einheitlichen Werten angeglichen. Dadurch ergeben sich maßgebliche Änderungen in der Verteilung der Zahlungsansprüche auf die einzelnen Klassen. - 2) Der durchschnittliche Gesamtwert je Betrieb lag in den Jahren 2005 bei 13 372,90 €, 2006 bei 14 891,00 €, 2007 bei 15 155,00 €, 2008 bei 15 333,20 €, 2009 bei 15 830,70 €, 2010 bei 16 243,70 € und 2011 bei 16 739,30 €.

Quelle: Meldungen der Länder, BMELV (617, 123).

D. Ernährungswirtschaft

V o r b e m e r k u n g e n : Die in den Abschnitten DI bis DXI veröffentlichten Daten stammen überwiegend aus statistischen Arbeiten des BMELV und der BLE; im Abschnitt DXI wird zusätzlich auf Angaben des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen. Zu Letzterem siehe S. 268.

Wie in der EU werden V e r s o r g u n g s b i l a n z e n für die pflanzlichen Produkte nur nach Wirtschaftsjahren und für die tierischen Produkte nur nach Kalenderjahren ausgewiesen. Soweit sich Angaben nicht auf das übliche Wirtschaftsjahr (Juli/Juni) oder Kalenderjahr beziehen, ist dies in den Tabellen oder Vorbemerkungen der Kapitel kenntlich gemacht, wie z. B. bei Obst, Gemüse und Wein.

Zum Themenbereich L e b e n s m i t t e l s i c h e r h e i t sind überwiegend Ergebnisse aus Kontrollen und Untersuchungen im Rahmen von Verwaltungsmaßnahmen zusammengestellt worden.

I. Nahrungsmittelverbrauch

Die Tab. 207 weist insgesamt und nach Warengruppen gegliedert den S e l b s t v e r s o r g u n g s - g r a d aus.

Für den in Tab. 206 berechneten Selbstversorgungsgrad wurde der Getreideeinheitenschlüssel verwandt.

Definitionen siehe Glossar.



205. Versorgungsleistung der Landwirtschaft

Ein Landwirt ernährt ... Menschen

4010300

Unter Verwendung von	Früheres Bundesgebiet					Deutschland	
	1950	1960	1970	1980	1990	2000	2003 ¹⁾
In- und Auslandsfutter	10	18	32	57	92	144	124
Inlandsfutter	10	17	27	47	69	127	113
Unter Verwendung von	Deutschland						
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
In- und Auslandsfutter	140	125	119	119	138	149	144
Inlandsfutter	130	115	109	107	127	140	131

1) Ab 2003 geänderte Berechnungsgrundlage. - 2) Vorläufig.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

206. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungsmitteln insgesamt

Prozent

4010100

Erzeugnis	1998/ 99	1999/ 00	2000/ 01	2001/ 02	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11
Nahrungsmittel mit Erzeugung aus Auslandsfutter	97	100	95	100	93	84	100	87	81	79	89	94	91
Nahrungsmittel ohne Erzeugung aus Auslandsfutter	89	93	87	92	84	77	93	80	74	71	77	83	85

Anm.: Siehe Fußnoten Tabelle 207. Gewogen über Getreideeinheiten. Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 mit aktuellen Getreideeinheitenschlüssel berechnet.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

207. Selbstversorgungsgrad bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010200

Erzeugnis	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Getreide								
Hart- u. Weichweizen	121	149	116	113	115	132	138	118
Roggen	101	128	95	103	105	114	107	93
zusammen	119	146	114	111	113	129	133	115
Sonstiges Getreide	95	108	104	94	86	98	100	85
Insgesamt	106	127	109	103	100	114	117	101
Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Zucker								
Hülsenfrüchte	85	103	96	90	81	77	83	74
Kartoffeln ²⁾	108	109	111	125	135	135	136	138
Zucker	127	139	136	123	126	119	136	122
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse	34	37	36	35	36	37	39	35
Obst ³⁾	15	19	17	18	21	21	22	18

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Fleisch- und Fleischerzeugnisse								
Rind- und Kalbfleisch	132	122	126	116	121	117	117	112
Schweinefleisch	92	94	96	99	103	108	110	115
Schaf- und Ziegenfleisch	59	57	52	51	51	52	55	50
Pferdefleisch	100	110	115	123	116	110	131	124
Innereien	226	376	529	530	920	981	829	1 042
Geflügelfleisch	80	83	86	87	93	95	106	108
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	81	81	65	54	57	59	63	61
Insgesamt	97	99	101	102	107	110	114	117
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	26	25	25	26	24	22	21	21
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ⁴⁾	119	121	121	119	119	123	123	123
Sahne ⁵⁾	112	113	114	114	113	118	120	120
Kondensmilch	124	126	173	204	244	194	192	196
Vollmilchpulver ⁶⁾	130	124	113	98	106	113	140	128
Magermilchpulver ⁷⁾	149	221	140	170	164	243	222	184
Käse ⁸⁾	110	116	117	116	118	121	123	123
Friskäse	119	127	132	137	139	139	143	148
Öle und Fette								
pflanzliche Öle und Fette	42	41	30	32	38	38	45	35
Fette von Landtieren	121	118	119	.	.	.	.	.
Fette von Seetieren	200	233	267	.	.	.	.	.
Butter ⁹⁾	83	85	81	85	92	95	92	98
Eier und Eierzeugnisse	73	73	71	69	72	63	57	68

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004/05 nur Nahrungsverbrauch. - 3) Ohne Zitrusfrüchte, Schalenobst und Trockenfrüchte, einschl. tropischer Früchte. Durch Änderungen in der Methode ab WJ 2001/02 nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 4) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke, einschl. sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe; ab 2000 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse u. Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchscherzeugnisse und Milchschergetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 7) Einschl. Buttermilchpulver. - 8) Einschl. Friskäse und Schmelzkäse. - 9) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt).

Quelle: BLE (422, 423), BMELV (123).

208. Verbrauch von Tiefkühlkost

1 000 t

4010700

Tiefkühl-Erzeugnis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Gemüse ²⁾	288,2	291,6	293,7	301,8	307,4	311,4	284,1	289,0
Obst und Fruchtsäfte	62,3	64,2	66,3	66,5	67,2	66,5	66,4	68,1
Kartoffelerzeugnisse	394,2	406,2	418,3	409,5	420,9	413,5	422,3	422,2
Fleisch und Wild	226,2	221,9	225,1	226,8	228,8	221,5	219,7	210,1
Geflügel ³⁾	307,0	285,0	245,0	227,3	226,9	228,6	223,2	207,0
Fisch und Fischprodukte ⁴⁾	218,8	228,8	235,0	248,8	245,0	245,5	250,7	235,2
Milcherzeugnisse u. Süßspeisen	9,2	10,1	9,8	10,2	10,3	9,8	9,5	10,5
Fertiggerichte ⁵⁾	1 000,2	997,0	1 029,9	1 092,7	1 099,9	1 086,6	1 133,0	1 159,2
Backwaren ⁶⁾	515,5	534,5	552,8	568,2	606,3	626,1	662,5	680,2
Eiskrem ⁷⁾	517,6	535,4	549,7	536,0	643,0	632,7	625,9	619,7

Anm.: Absatz (einschl. aus Direkteinfuhren) an Lebensmittelhandel und an Großverbraucher (Gastronomie, Kantinen, Anstalten etc.).

1) Vorläufig. - 2) Ab 2010 geänderte Erhebungsmethode. - 3) Tiefgefrorenes und gefrorenes Geflügel zusammen. - 4) Ohne Fertiggerichte. - 5) Einschl. Teilgerichte (Basis: Gemüse, Fisch). - 6) Einschl. Teige. - 7) In Mill. Liter.

Quelle: Deutsches Tiefkühlinstitut e.V., Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V., BLE (422), BMELV (123)

209. Verbrauch von Nahrungsmitteln

1 000 t

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010400

Erzeugnis	2002/ 03	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)									
Hart- und Weichweizenmehl	5 563	5 412	5 702	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 796
Roggenmehl	792	781	760	730	742	779	765	731	720
zusammen	6 355	6 193	6 462	6 328	6 023	6 015	5 914	6 161	6 516
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ²⁾	932	1 019	1 149	1 119	1 262	1 317	1 026	1 341	1 372
Insgesamt	7 287	7 212	7 611	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 888
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln									
Reis insgesamt ³⁾	309	297	327	334	357	433	386	409	443
Hülsenfrüchte	49	63	36	46	62	51	47	47	37
Kartoffeln ⁴⁾	5 530	5 513	5 788	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657
Kartoffelstärke ⁵⁾	59	46	149	123	136	125	139	221	130
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao									
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	2 909	2 940	3 088	2 960	2 816	2 903	2 759	2 880	2 715
Glukose	588	651	692	715	636	726	735	726	763
Isoglukose	66	70	73	71	84	87	98	89	92
Honig	88	97	89	88	92	84	78	85	89
Kakaomasse	235	223	238	259	263	325	257	265	266
Gemüse, Obst (Marktanbau)									
Gemüse ^{6/7)}	7 010	6 980	7 118	7 122	7 325	7 586	7 540	7 597	7 752
Obst "Marktobstbau" ^{6/7/8)}	6 270	6 497	6 048	6 483	6 384	5 901	5 745	5 797	5 619
Zitrusfrüchte ^{7/9)}	3 391	3 811	3 668	3 833	3 450	3 974	3 707	3 927	3 245
Schalenfrüchte ⁹⁾	305	271	291	290	316	314	322	337	357
Trockenobst ⁹⁾	118	121	123	122	139	128	115	112	122

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 188.

Noch: **209. Verbrauch von Nahrungsmitteln**

1 000 t

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹⁰⁾								
Rind- und Kalbfleisch	1 020	994	979	1 045	1 029	1 024	1 027	1 067
Schweinefleisch	4 456	4 459	4 484	4 551	4 379	4 422	4 510	4 418
Schaf- und Ziegenfleisch	84	91	83	85	80	75	72	84
Pferdefleisch	3	3	3	3	3	3	3	3
Innereien	150	89	64	66	66	46	52	49
Geflügelfleisch	1 459	1 439	1 379	1 464	1 544	1 540	1 577	1 545
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	111	111	138	165	158	144	128	124
Insgesamt	7 284	7 186	7 132	7 380	7 260	7 254	7 368	7 289
Fische und Fischerzeugnisse								
(Fanggewicht)	1 137	1 215	1 274	1 277	1 273	1 242	1 286	1 293
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹¹⁾	7 012	7 000	7 006	7 052	7 075	6 974	6 910	6 945
dar. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmisch- erzeugnisse u. -getränke ¹²⁾	2 423	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 448	2 466
Sahne ¹³⁾	488	487	492	494	489	481	464	457
Kondensmilch	373	363	265	218	171	217	220	210
Vollmilchpulver ¹⁴⁾	124	124	130	159	158	133	107	131
Magermilchpulver ¹⁵⁾	77	41	80	82	85	57	58	101
Ziegenmilch	20	21	22	23	24	24	24	27
Käse ¹⁶⁾	1 807	1 771	1 813	1 835	1 825	1 827	1 860	1 878
dar. Frischkäse	655	607	592	565	543	548	549	547
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ¹⁷⁾	882	878	883	872	420	380	405	400
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁸⁾	550	531	537	524	506	462	488	482
Pflanzliche Fette (Reinfett)	1 313	1 343	1 284	1 266	1 279	1 253	1 238	1 233
dar. in Produktgewicht								
Margarine ¹⁸⁾	465	471	444	441	462	433	415	398
Speisefette	74	67	28	19	29	21	33	37
Speiseöl ¹⁹⁾	898	931	934	931	922	928	916	918
Insgesamt²⁰⁾	2 195	2 221	2 167	2 137	1 699	1 633	1 642	1 633
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	1 065	1 037	1 065	1 071	1 043	1 042	1 069	1 072
dgl. in Mill. Stk.	17 292	16 908	17 220	17 213	17 091	17 306	17 469	17 338

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage in Mehlwert. - 3) Geschälter u. geschliffener Reis. - 4) Ohne Stärke. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 7) Einschl. Verarbeitung u. Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 8) Einschl. Tropische Früchte. - 9) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni. - 10) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 11) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- u. Milchmischgetränke. - 12) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnissen u. Milchmischgetränken aus Sahne hergestellt. - 13) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 14) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 15) Einschl. Buttermilchpulver. - 16) Einschl. Schmelzkäse. - 17) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 18) Enthält Butter- u. Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 19) Einschl. von der Nahrungsmittelindustrie verwendeter Mengen, inkl. Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 20) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (422, 423), BMELV (123).

210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg je Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

4010500

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970/ 71 ¹⁾	1975/ 76 ¹⁾	1980/ 81 ¹⁾	1985/ 86 ¹⁾	1989/ 90 ¹⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	61,8	55,5	50,3	46,5	47,7	49,2	51,7	53,9
Roggenmehl	35,1	21,8	18,1	15,3	13,8	14,0	13,3	12,0
zusammen	96,9	77,3	68,4	61,8	61,5	63,2	65,0	65,9
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	3,0	2,5	2,9	4,2	5,4	4,6	9,3	8,2
Insgesamt	99,9	79,8	71,3	66,0	66,9	67,8	74,3	74,1
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,1	1,5	2,0	1,6	1,8	2,0	2,5	2,7
Hülsenfrüchte	1,7	1,5	1,3	1,1	0,7	1,0	1,0	0,6
Kartoffeln	186,0	132,0	108,0	102,0	82,7	80,5	77,7	71,5
Kartoffelstärke ⁵⁾	0,6	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	28,1	30,3	32,2	34,3	34,3	35,6	36,7	34,3
Glukose ⁶⁾	.	1,5	2,3	2,8	2,9	3,6	4,3	4,2
Isoglukose ⁶⁾	.	.	.	.	.	.	0,7	0,7
Honig	0,5	0,9	1,0	1,0	0,9	1,1	1,3	1,5
Kakaomasse	1,5	1,7	2,3	2,1	2,0	2,2	2,3	2,4
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ⁷⁾⁸⁾	49,9	48,8	56,3	63,8	69,7	64,2	75,1	82,3
Obst "Marktobstbau" ^{7) 8) 9)10)}	40,7	81,4	77,2	93,0	88,1	84,0	48,6	89,3
Zitrusfrüchte ⁸⁾¹¹⁾¹²⁾	7,8	21,9	19,9	21,5	38,1	28,2	29,5	35,0
Schalenfrüchte ¹²⁾	.	.	2,0	2,1	2,7	2,8	3,3	3,7
Trockenobst ¹²⁾	1,9	1,9	1,4	1,2	1,1	1,2	1,3	1,5
Erzeugnis	1990/ 91	1995/ 96	2000/ 01	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11 ²⁾
Getreideerzeugnisse (Mehlwert)								
Hart- und Weichweizenmehl	53,8	56,6	58,7	64,2	63,7	62,8	66,4	70,9
Roggenmehl	12,5	10,8	9,6	9,0	9,5	9,3	8,9	8,8
zusammen	66,3	67,4	68,3	73,2	73,2	72,1	75,3	79,7
Erzeugnisse aus sonstigem Getreide ³⁾	6,6	7,2	7,7	15,3	16,0	12,5	16,4	16,8
Insgesamt	72,9	74,6	76,0	88,5	89,2	84,6	91,7	96,5
Reis, Hülsenfrüchte, Kartoffeln								
Reis insgesamt ⁴⁾	2,4	2,5	4,0	4,4	5,3	4,5	5,0	5,4
Hülsenfrüchte	1,1	0,9	1,2	0,8	0,6	0,6	0,6	0,4
Kartoffeln	75,0	72,8	70,0	61,5	67,1	64,3	64,5	57,0
Kartoffelstärke ⁵⁾	0,7	0,6	0,8	1,6	1,5	1,5	2,7	1,3
Zucker, Glukose, Isoglukose, Honig, Kakao								
Zucker einschl. Rübensaft (Weißzuckerwert)	35,1	32,6	35,3	32,1	35,3	33,6	35,2	33,2
Glukose ⁶⁾	5,0	5,1	5,5	7,7	8,8	9,0	9,0	9,3
Isoglukose ⁶⁾	0,6	1,1	0,8	1,0	1,1	1,2	1,1	1,1
Honig	1,2	1,4	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,1
Kakaomasse	2,4	1,7	2,6	3,2	3,9	3,1	3,2	3,3
Gemüse, Obst (Marktanbau)								
Gemüse ⁷⁾⁸⁾	81,0	86,7	83,7	89,0	92,3	91,9	92,9	94,9
Obst "Marktobstbau" ^{7) 8) 9)10)}	60,8	64,7	75,2	77,6	71,8	70,0	70,9	68,8
Zitrusfrüchte ⁸⁾¹¹⁾¹²⁾	35,6	29,8	40,1	41,9	48,1	45,2	48,0	39,7
Schalenfrüchte ¹²⁾	3,8	3,5	3,9	3,8	3,8	3,9	4,1	4,4
Trockenobst ¹²⁾	1,2	1,5	1,4	1,7	1,6	1,4	1,4	1,5

Fußnoten siehe Seite 191.

Fortsetzung Seite 190.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹³⁾								
Rind- und Kalbfleisch	13,3	19,5	21,3	24,0	22,3	23,1	23,1	22,1
Schweinefleisch	19,4	30,2	33,5	38,6	43,6	58,2	60,1	57,6
Schaf- und Ziegenfleisch ¹⁴⁾	0,5	0,3	0,2	0,2	0,6	0,9	0,9	1,1
Pferdefleisch	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Innereien	1,3	4,4	4,4	4,7	5,0	5,6	5,7	5,7
Geflügelfleisch	1,2	4,4	6,3	8,4	9,1	9,9	9,7	12,4
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	0,5	0,6	0,6	0,8	1,0	1,1	1,0	1,4
Insgesamt	37,0	59,7	66,5	76,8	81,7	100,5	100,5	100,4
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	11,9	6,9	11,3	11,2	10,1	11,2	11,9	14,5
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ¹⁶⁾	111,2	112,7	94,0	93,8	83,6	84,5	87,7	91,2
Sahne ¹⁷⁾	.	.	2,8	3,5	3,9	5,0	5,9	7,7
Kondensmilch	.	6,8	8,1	7,7	7,0	6,3	5,8	5,4
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	0,3	0,8	1,1	1,5	0,9	1,5	1,4	1,7
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
Ziegenmilch	9,3	2,9	0,7	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Käse ²⁰⁾	3,9	4,5	8,6	10,0	11,8	13,7	15,8	18,5
dar. Frischkäse ²¹⁾	1,3	2,5	3,4	4,5	5,4	6,0	7,0	8,2
Erzeugnis	1990	1995	2000	2005	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Fleisch und Fleischerzeugnisse (Schlachtgewicht)¹²⁾								
Rind- und Kalbfleisch	22,1	16,6	14,0	12,1	12,3	12,5	12,8	13,1
Schweinefleisch	60,1	54,9	54,2	54,1	54,4	54,1	54,8	54,0
Schaf- und Ziegenfleisch ¹³⁾	1,0	0,1	1,2	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0
Pferdefleisch	0,1	4,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Innereien	5,6	4,5	3,8	1,1	0,6	0,6	0,7	0,6
Geflügelfleisch	11,7	13,4	16,0	17,5	18,3	18,8	18,7	18,9
Sonstiges Fleisch (Wild, Kaninchen)	1,5	1,4	1,4	1,3	1,9	1,8	1,6	1,5
Insgesamt	102,1	92,0	90,7	87,2	88,5	88,7	89,5	89,2
Fische und Fischerzeugnisse (Fanggewicht)								
	13,8	14,1	13,7	14,7	15,5	15,2	15,7	15,8
Milch und Milcherzeugnisse								
Frischmilcherzeugnisse ¹⁵⁾ dar. Sauermilch- und Milchmischgetränke ¹⁶⁾	91,5	91,0	89,9	92,8	86,1	85,2	84,9	85,4
Sahne ¹⁷⁾	6,7	7,5	7,8	5,9	6,0	5,9	5,7	5,6
Kondensmilch	5,3	5,4	5,1	4,4	2,1	2,7	2,7	2,6
Vollmilchpulver ¹⁸⁾	1,5	1,3	1,7	1,5	1,9	1,6	1,3	1,6
Magermilchpulver ¹⁹⁾	0,4	0,4	0,7	0,5	1,0	0,7	0,7	1,2
Ziegenmilch	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Käse ²⁰⁾	17,3	19,8	21,2	21,5	22,2	22,3	22,9	23,0
dar. Frischkäse ²¹⁾	7,7	.	9,6	7,4	6,6	6,7	6,7	6,7

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 191.

Noch: 210. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf
kg je Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Erzeugnis	1950/ 51 ¹⁾	1960/ 61 ¹⁾	1965/ 66 ¹⁾	1970 ¹⁾	1975 ¹⁾	1980 ¹⁾	1985 ¹⁾	1990 ¹⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²²⁾	.	.	.	.	.	.	11,9	10,9
dar. Butter (Produktgewicht) ¹⁷⁾	6,4	7,0	8,4	8,6	6,8	7,1	7,6	6,6
Pflanzliche Fette (Reinfett)	.	.	.	.	.	.	13,8	14,5
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²³⁾	9,0	10,7	9,4	8,9	8,4	8,4	7,9	7,9
Speisefette	1,4	1,0	1,1	1,4	1,5	1,8	1,7	1,2
Speiseöl ²⁴⁾	1,8	3,0	3,7	4,4	4,7	5,6	5,8	7,0
Insgesamt²⁵⁾	21,4	25,2	25,1	26,4	24,7	26,4	25,7	.
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	7,5	13,1	13,7	15,9	17,2	17,2	17,0	15,1
dgl. in Stk	136	229	240	275	288	285	280	249
Erzeugnis	1990	1995	2000	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Öle und Fette								
Tierische Fette (Reinfett) ²²⁾	11,5	11,2	10,8	10,6	5,1	4,7	4,9	4,9
dar. Butter (Produktgewicht) ²²⁾	7,3	7,1	6,8	6,4	6,2	5,9	6,0	5,9
Pflanzliche Fette (Reinfett)	14,5	17,2	18,9	15,3	15,6	15,3	15,1	15,0
dar. in Produktgewicht								
Margarine ²³⁾	8,3	7,1	6,7	5,4	5,6	5,3	5,1	4,9
Speisefette	1,2	0,8	0,9	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4
Speiseöl ²⁴⁾	6,6	10,7	13,2	11,3	11,2	11,3	11,2	11,2
Insgesamt²⁵⁾	.	28,4	29,7	26,0	20,7	19,9	20,1	20,0
Eier und Eierzeugnisse								
(Schalengewicht)	15,2	13,7	13,8	13,0	12,7	13,0	13,3	13,1
dgl. in Stk	253	224	223	209	208	210	214	212

1) Früheres Bundesgebiet. - 2) Vorläufig. - 3) Inkl. Glukose und Isoglukose auf Getreidegrundlage. - 4) Geschälter und geschliffener Reis. - 5) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode. - 6) Verbrauch in "Erzeugnisse aus sonstigem Getreide" bereits enthalten. - 7) Einschl. nicht abgesetzter Mengen. - 8) Einschl. Verarbeitung und Einfuhr von Erzeugnissen in Frischgewicht. - 9) Bis 1990 Frischobst insgesamt. - 10) Einschl. tropische Früchte. - 11) Bis 1995 Südfrüchte insgesamt. - 12) Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni. - 13) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. Angaben zum menschlichen Verzehr siehe Tab. 212. - 14) Bis 1980 nur Schafffleisch. - 15) Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben, Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchlischgetränke. Bis 1965 einschl. Sahne. - 16) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 17) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 18) Einschl. sonstige Trockenmilcherzeugnisse; ab 2004 Sahne-, Vollmilch-, Teilentrahmtes Milchpulver, Sonstige Trockenmilcherzeugnisse, Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 19) Einschl. Buttermilchpulver. - 20) Einschl. Schmelzkäse. - 21) Bis 1965 nur Quark. - 22) Bis einschließlich 2007 Schlachtfette und Butter. Ab 2008 ohne Schlachtfette. - 23) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt. - 24) Einschl. von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 25) Ab 2008 ohne Schlachtfette.

Quelle: BLE (422, 423), BMELV (123).

211. Verbrauch ausgewählter Lebensmittel je Kopf

kg je Jahr

4010600

Erzeugnis	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Backwaren insgesamt	86,9	86,2	85,6	84,1	84,6	84,2	82,4	84,9
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Teigwaren	6,4	6,8	6,8	7,0	7,4	7,5	7,7	8,1
Schokoladenwaren	8,3	9,0	8,8	9,2	9,3	9,3	9,2	9,3
darunter								
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, gefüllt	1,9	1,9	2,2	2,4	2,5	2,4	2,2	2,2
Schokoladenerzeugn., Tafeln, Stangen, Riegel, ungefüllt	1,7	1,9	1,8	2,0	2,0	2,1	2,1	2,3
Pralinen	1,2	1,7	1,3	1,3	1,3	1,4	1,2	1,2
Kakaohaltige Brotaufstriche	1,4	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,4	1,5
Zuckerwaren	6,1	6,3	6,3	6,0	5,7	5,6	5,5	5,8
darunter								
Gummibonbons u. Gelee-Erzeugnisse	3,2	3,5	3,4	3,4	2,8	2,9	2,9	3,1
Hart- u. Weichkaramellen	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Feine Backwaren	7,3	7,4	7,4	7,7	7,6	7,7	7,5	7,5
darunter								
Leb- u. Honigkuchen u.ä. Waren	1,3	1,2	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, Waffeln, mit Schokoüberzug	2,9	3,3	3,3	3,3	3,3	3,5	3,3	2,4
Kekse u.ä. Kleingebäck, auch kakaohaltig	1,7	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7	1,8	2,7

Quelle : Vereinigung Getreide-, Markt- u. Ernährungsforschung, Getreide-Nährmittel-Verband, Bundesverband der deutschen Süßwarenindustrie, BMELV (123).

212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel nach Geschlecht und Altersgruppen

4010800

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Brot, Backwaren und Getreideerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Brot	182	162	175	184	180	171	178
Gerichte auf Basis von Brot	3	3	4	2	1	1	2
Backwaren	61	61	54	47	38	35	46
Getreide und Getreideerzeugnisse	43	42	46	38	29	27	36
Gerichte aus Getreide u. Getreideprodukten	67	75	66	56	37	24	50
Frauen (g/Tag)							
Brot	142	118	130	134	135	136	133
Gerichte auf Basis von Brot	3	3	2	1	1	0	1
Backwaren	39	38	39	34	31	28	33
Getreide und Getreideerzeugnisse	38	41	39	35	28	23	33
Gerichte aus Getreide u. Getreideprodukten	52	58	57	46	29	21	40

Fortsetzung Seite 193.

**Noch: 212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Merkmal	Alter (Jahre)						Insgesamt
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	
Gemüse, Gemüseerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Gemüse (ohne Saft), Pilze, Hülsenfrüchte davon:	88	94	103	115	122	123	112
Gemüse (roh u. erh.)	83	88	96	106	112	112	104
Gemüseerzeugnisse	3	4	5	6	8	9	7
Gerichte auf Basis von Gemüse	83	96	105	115	121	109	110
Frauen (g/Tag)							
Gemüse (ohne Saft), Pilze, Hülsenfrüchte davon:	98	100	118	140	141	128	129
Gemüse (roh u. erh.)	94	95	111	132	132	120	121
Gemüseerzeugn.	2	3	5	6	7	7	6
Gerichte auf Basis von Gemüse	97	100	110	120	125	106	114
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	80	89	73	80	81	97	83
Gerichte auf Basis von Kartoffeln	7	9	10	9	8	8	8
Frauen (g/Tag)							
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	61	56	62	61	65	78	65
Gerichte auf Basis von Kartoffeln	6	6	6	7	7	6	6
Obst und Obsterzeugnisse (ohne Saft)							
Männer (g/Tag)							
Obst u. -erzeugn. insges. davon:	175	161	180	217	275	298	230
Obst	171	157	176	212	266	279	222
Obsterzeugnisse	4	4	4	5	8	18	8
Frauen (g/Tag)							
Obst u. -erzeugn. insges. davon:	225	212	249	259	330	317	278
Obst	219	209	244	253	321	299	270
Obsterzeugnisse	6	3	4	6	8	17	8
Milch, Milcherzeugnisse und Käse							
Männer (g/Tag)							
Milch, Milcherzeugnisse und Käse insgesamt	330	289	277	245	219	210	248
davon:							
Milch und Milchmisch- getränke	231	188	162	126	94	84	131
Milcherzeugnisse	69	64	74	77	76	77	75
Käse und Quark	31	38	40	41	48	49	43
Gerichte auf Basis von Milch u. -erzeugnissen	23	21	18	16	14	19	17

Fortsetzung Seite 194.

**Noch: 212. Durchschnittlicher Verzehr ausgewählter Nahrungsmittel
nach Geschlecht und Altersgruppen**

Merkmal	Alter (Jahre)						Insgesamt
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	
Noch: Milch, Milcherzeugnisse und Käse							
Frauen (g/Tag)							
Milch, Milcherzeugnisse und Käse insgesamt	240	241	233	221	227	223	227
davon:							
Milch und Milchmischgetränke	154	135	117	92	77	83	98
Milcherzeugnisse	56	76	81	87	103	91	88
Käse und Quark	30	30	35	41	47	48	41
Gerichte auf Basis von Milch u. -erzeugnissen	18	26	17	15	13	18	17
Fette und Öle							
Männer (g/Tag)							
Fette und Öle insgesamt	25	23	28	30	31	30	29
Butter	16	13	14	16	16	16	16
Margarine	9	8	11	12	13	11	11
Frauen (g/Tag)							
Fette und Öle insgesamt	17	16	18	20	20	22	20
Butter	9	8	8	10	10	12	10
Margarine	6	6	7	7	8	8	7
Fleisch, Wurstwaren und Fleischerzeugnisse							
Männer (g/Tag)							
Fleisch, Wurstwaren u. Fleischerzeugn. insges.	104	120	114	110	98	79	103
davon:							
Fleisch	37	48	48	45	41	33	42
Wurstwaren/Fleischerzeugnisse	67	73	66	64	58	46	61
Gerichte auf Basis von Fleisch	77	92	71	57	41	35	57
Frauen (g/Tag)							
Fleisch, Wurstwaren u. Fleischerzeugn. insges.	57	50	58	56	54	46	53
davon:							
Fleisch	20	20	26	25	25	20	23
Wurstwaren/Fleischerzeugnisse	37	29	32	31	29	26	30
Gerichte auf Basis von Fleisch	37	39	34	32	27	24	30
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere							
Männer (g/Tag)							
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere	6	11	12	15	19	21	15
Gerichte auf Basis von Fisch/Krustentieren	9	12	13	15	15	15	14
Frauen (g/Tag)							
Fisch, Fischerzeugnisse und Krustentiere	5	7	10	12	17	16	13
Gerichte auf Basis von Fisch/Krustentieren	6	9	9	10	12	11	10

Anm.: Ergebnisse der Nationalen Verzehrsstudie II. Auswertung von 15.371 Diet-History-Interviews. Datenerhebung von November 2005 bis Dezember 2006.

Quelle: MRI, BMELV (123, 312).

II. Lebensmittelsicherheit

213. Amtliche Futtermittelüberwachung

a. Betriebe

4500100

Gliederung	Erfasste Betriebe ¹⁾				Gezogene Proben			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Insgesamt	14 879	14 557	15 264	15 883	17 854	17 526	17 392	16 638
dar. Hersteller/Händler	5 326	5 347	5 550	6 139	11 695	12 068	11 610	11 287
Tierhalter	9 317	8 939	9 411	9 438	5 663	5 268	5 381	5 072

b. Einzelbestimmungen ²⁾

Merkmal	Zahl der Einzelbestimmungen				Beanstandungen in %			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Inhaltsstoffe (außer Wasser) ³⁾	19 365	19 307	18 232	16 511	5,0	5,3	5,2	5,9
dar. Rohprotein	3 061	3 093	2 937	2 533	4,0	4,9	5,8	4,7
Rohfett	2 539	2 633	2 584	2 144	5,8	6,1	3,5	4,1
Rohfaser	2 235	2 257	2 231	1 746	6,0	4,8	4,4	6,1
Mineralstoffe	4 050	4 071	3 805	3 556	6,0	4,5	5,7	4,9
Wasser	11 555	11 937	11 934	11 938	0,4	0,4	0,5	0,5
Energie	1 399	1 479	1 479	1 139	5,4	6,2	5,8	4,6
Futtermittelzusatzstoffe	14 222	14 157	14 260	14 698	9,2 ⁷⁾	9,8 ⁸⁾	8,5 ⁹⁾	7,1 ¹⁰⁾
dar. Vitamine	5 303	5 442	5 145	4 631	10,3	11,4	9,4	6,4
Spurenelemente	6 771	6 953	7 283	8 525	8,6	8,7	8,0	7,3
Unzulässige Stoffe ⁴⁾	40 963	36 105	35 970	34 289	0,6	0,3	0,2	0,3
dar. verbotene Stoffe ⁵⁾	5 501	4 481	4 182	3 565	0,2	0,3	0,1	0,1
Unerwünschte Stoffe	47 356	37 641	46 514	50 206	0,4	0,2	0,2	0,7
dar. mit festgesetztem								
Höchstgehalt	34 232	26 923	35 088	36 732	0,5	0,3	0,3	0,9
ohne festgesetzten								
Höchstgehalt	13 124	10 718	11 426	13 474	0,1	0,1	0,1	0,1
Verbotene Stoffe ⁶⁾	3 454	3 517	2 908	3 299	0,3	0,2	0,2	0,2
Kontrolle der Zusammen-								
setzung v. Futtermitteln	1 414	1 294	1 215	942	6,4	6,6	4,1	2,3
Mikrobiologische								
Untersuchungen	2 605	2 442	2 199	1 815	7,4	5,2	5,0	6,8
Sonstige Futtermittel-								
kontrollen	3 405	2 993	3 136	3 274	3,3	6,0	3,8	3,3
Zusammen	145 738	130 872	137 847	138 111	2,1	2,4	2,0	2,0

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 196.



Noch: 213. Amtliche Futtermittelüberwachung
c. Unerwünschte Stoffe

Stoffgruppe	Anzahl der Bestimmungen				Beanstandungen in %			
	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
unerwünschte Stoffe <u>mit</u> festgesetztem Höchstgehalt	34 232	26 923	35 088	36 762	0,5	0,3	0,3	0,9
darunter:								
Aflatoxin B ₁	2 033	1 658	1 810	1 811	0,7	0,2	0,4	1,5
chlorierte Kohlenwasserstoffe ¹¹⁾	15 305	9 471	10 581	10 974	0,0	0,0	0,0	0,0
Schwermetalle ¹²⁾	12 182	10 049	10 878	11 272	0,2	0,1	0,2	0,2
Dioxine ¹³⁾	2 285	2 290	2 396	3 225	3,9	1,3	1,5	7,2
Verschleppungen von Kokzidiostatika ¹⁴⁾	-	1 709	7 530	7 609	-	1,0	0,2	0,2
unerwünschte Stoffe <u>ohne</u> festgesetzten Höchstgehalt ¹⁵⁾	13 124	10 718	11 426	13 474	0,1	0,1	0,1	0,1
darunter:								
PCB	3 082	2 258	2 444	2 993	0,0	0,0	0,0	0,0
Mykotoxine (außer Aflatoxin B ₁)	8 521	6 293	7 233	7 486	0,0	0,1	0,0	0,0
Insgesamt	47 356	37 641	46 514	50 206	0,4	0,2	0,2	0,7
Schädlingsbekämpfungsmittel nach Anlage 5a FMV in unbearbeiteten Futtermitteln ¹⁶⁾	37 808	25 647	23 052	42 176	0,0	0,0	0,0	0,0 ¹⁸⁾
Schädlingsbekämpfungsmittel gemäß Anlage 5a FMV in bearbeiteten Futtermitteln ¹⁷⁾	15 265	11 483	18 958	20 970	0,1	0,0	0,2	0,0 ¹⁹⁾

Anm.: Die Ergebnisse der amtlichen Futtermittelüberwachung werden von den Ländern an das BMELV gemeldet und in einer Jahresstatistik vom BVL zusammengefasst.

1) Betriebe sind Hersteller, Händler, Tierhalter oder Sonstige. - 2) Ohne Einzelbestimmungen auf Rückstände an Schädlingsbekämpfungsmitteln gemäß Anlage 5a FMV. - 3) Mit der Verordnung (EG) Nr. 1831/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über Zusatzstoffe zur Verwendung in der Tierernährung wurden Aminosäuren, deren Salze und Analoge, sowie Harnstoff und seine Derivate ab dem 18. Oktober 2004 als eigene Kategorien von Futtermittelzusatzstoffen aufgenommen und somit aus dem Anwendungsbereich der Richtlinie 82/471/EWG des Rates vom 30. Juni 1982 über bestimmte Erzeugnisse in der Tierernährung überführt. Da die Richtlinie 79/373/EWG des Rates vom 2. April 1979 über den Verkehr mit Mischfuttermitteln die Kennzeichnung der Aminosäuren als analytische Bestandteile (Inhaltsstoffe) vorschreibt, ist dies in der vorliegenden Statistik in den jeweiligen Tabellen entsprechend berücksichtigt. - 4) Ehemals zugelassene bzw. für die jeweilige Tierart nicht zugelassene Zusatzstoffe, verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 oder § 18 Absatz 1 LFGB. - 5) Verbotene Stoffe nach Artikel 7 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001. - 6) Verbotene Stoffe gem. § 25 Futtermittelverordnung in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 767/2009, z.B. fester Siedlungsmüll, mit Gerbstoffen behandelte Häute einschließlich deren Abfälle oder Verpackungen und Verpackungsteile von Erzeugnissen der Agro-Lebensmittelindustrie. - 7) Davon 1,6 v. H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 8) Davon 1,2 v. H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 9) Davon 1,7 v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 10) Davon 1,8) v.H. wegen Überschreitung des zulässigen Höchstgehaltes. - 11) Chlordan, DDT, Dieldrin, Endosulfan, Endrin, Heptachlor, Hexachlorbenzol, α - und β -HCH, Gamma-HCH (Lindan). - 12) Blei, Quecksilber, Arsen, Cadmium. - 13) Seit dem 4. November 2006 gehören hierzu die Verstöße gegen die geltenden Höchstgehalte an der Summe aus Dioxinen oder an der Summe aus Dioxinen und dioxinähnlichen PCB (siehe hierzu 28. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 6. Juli 2006, BGBl. I S. 1444). - 14) Mit der 37. Verordnung zur Änderung der Futtermittelverordnung vom 10. Juni 2009 (BGBl. I S. 1264) wurden in Umsetzung der Richtlinie 2009/8/EG der Kommission vom 10. Februar 2009 Höchstgehalte an Kokzidiostatika und Histomonostatika, die aufgrund unvermeidbarer Verschleppung in Futtermitteln für Nichtzieltierarten vorhanden sind, festgelegt, die seit dem 1. Juli 2009 anzuwenden sind. Bis zum 30. Juni 2009 wurden Verschleppungen von Kokzidiostatika unter der Stoffgruppe "unerwünschte Stoffe ohne festgesetzten Höchstgehalt" erfasst. - 15) Beanstandungen nach § 17 LFGB. - 16) Getreide, Hülsenfrüchte, Ölsaaten, Hackfrüchte. - 17) Z.B. Mehle, Schrote, Öle, Trockenfutter, Trester. - 18) 7 Beanstandungen. - 19) 1 Beanstandungen.

Quelle: BMELV 324.

214. Qualität der deutschen Weizen- und Roggenernte

4500200

Merkmal	Einheit	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Winterweizen									
Proben ¹⁾	Zahl	2 204	2 355	1 180	2 194	2 272	2 216	2 269	2 023
Proteingehalt	% i.Tr.	13,0	13,1	13,0	12,5	12,6	13,4	13,1	12,8
Sedimentationswert	ml	45	49	47	45	44	46	51	47
Erwartetes Backergebnis ²⁾	ml/100g	675	692	696	679	676	694	702	687
Klassifizierung des Winterweizens³⁾									
Qualitätsweizen (≥ 14% Prot., ≥ 35 Sed.)	%	28,5	24,3	24,7	15,9	17,5	31,8	32,4	26,0
Weichweizen (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	53,5	59,4	60,4	58,3	57,3	52,8	56,6	62,0
Weichweizen mit (≥ 11,5% Prot., ≥ 22 Sed.)	%	10,3	8,9	9,7	17,3	16,8	7,1	5,9	5,4
Weichweizen nicht interventionsfähig (≤ 10,5 % Prot., < 22 Sed.)	%	7,7	7,4	5,2	8,5	8,3	8,3	5,1	6,5
Fallzahl									
Proben ⁴⁾	Zahl	861	1 189	1 180	1 143	1 188	1 134	1 191	1 094
Mittelwert	s	253	255	271	321	344	211	251	311
davon Anteil unter 220 s	%	36,8	32,7	14,0	5,5	2,0	54,1	29,6	4,9
220 bis 300 s	%	41,4	29,3	39,7	24,3	19,0	15,2	35,0	33,4
über 300 s	%	21,8	38,0	46,3	70,2	79,0	30,7	35,4	61,7
Roggen									
Proben ⁴⁾	Zahl	679	712	693	676	690	701	706	784
Amylogramm Maxima	AE	570	420	585	855	900	890	586	855
davon Anteil unter 400 AE	%	25,9	56,0	35,5	5,3	3,9	24,8	46,0	5,2
400 bis 600 AE	%	31,3	20,0	23,6	17,3	14,2	9,6	16,0	19,0
über 600 AE	%	42,7	23,0	40,9	77,5	81,8	65,6	38,0	75,8
Temperatur des Verkleisterungsmaximum									
°C		67	66	66	67	70	72	63	68
davon Anteil unter 63°C	%	9,9	27,0	18,0	7,0	1,5	8,0	54,4	2,1
63 bis 69°C	%	76,8	58,0	64,9	65,7	46,1	33,1	40,0	66,2
über 69°C	%	13,3	15,0	17,0	27,3	52,4	58,9	5,5	31,6
Fallzahl (Mittelwert)	s	171	135	167	190	262	248	124	207
davon Anteil unter 120 s	%	21,4	54,0	27,5	27,6	1,8	22,6	58,0	5,0
120 bis 180 s	%	37,3	22,0	32,2	19,1	7,8	8,9	21,0	23,2
über 180 s	%	41,3	24,0	40,3	53,3	90,3	68,5	21,0	71,8
Brotroggenanteil ⁵⁾	%	79,0	46,0	68,0	80,0	97,9	76,0	39,0	94,0

Anm.: Untersuchungsergebnisse im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (BEE) anhand repräsentativer Proben von erntefrischem und grob gereinigtem Getreide. Bundesdurchschnitt über die Erntemenge der Länder gewogen.

1) Aus Probeschnitten und Volldruschen. - 2) Berechnete Volumenausbeute nach dem Rapid-Mix-Test-Backversuch bei der Mehltypen 550. - 3) Nach den Kriterien der Getreide-Marktordnung (GMO). - 4) Nur aus Volldruschen. - 5) Bezogen auf das ehemalige EU-Interventionskriterium einer Fallzahl von mindestens 120 s.

Quelle: MRI, BMELV (123).

215. Untersuchungen auf Rückstände von Pflanzenschutzmitteln in Weizen

a. Nachweishäufigkeit der Wirkstoffgruppen

4500250

Gliederung	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾
Untersuchte Proben	Zahl	150	150	148	150	120	120
Insektizide und Akarizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	87,3	86,7	87,9	90,7	74,2	76,7
Mit Rückständen							
unterhalb	%	12,7	13,3	12,1	9,3	24,2	23,3
oberhalb	%	-	-	-	-	1,6	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Fungizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	76,7	78,7	80,4	84,7	49,2	45,0
Mit Rückständen							
unterhalb	%	23,3	21,3	19,6	14,0	50,0	55,0
oberhalb	%	-	-	-	1,3	0,8	-
von Höchstmengen ¹⁾							
Herbizide							
Ohne nachweisbare Rückstände	%	83,3	84,7	87,2	81,4	88,4	76,7
Mit Rückständen							
unterhalb	%	16,7	15,3	12,8	18,6	10,8	23,3
oberhalb	%	-	-	-	-	0,8	-
von Höchstmengen ¹⁾							

b. Nachweishäufigkeit nach der Zahl der Wirkstoffe

Gliederung	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾	2011 ²⁾
	Anteil der Probenzahl mit ... Wirkstoffen in %					
Kein Wirkstoff	65	67	67	68	34	32
Ein Wirkstoff	21	20	21	21	29	32
Zwei Wirkstoffe	12	11	11	8	23	23
Drei Wirkstoffe	3	2	1	3	13	14
Proben insgesamt	100	100	100	100	100	100

Anm.: Untersuchungen von repräsentativen Proben aus der Ernte des jeweiligen Jahres im Rahmen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung (§ 47 Agrarstatistikgesetz).

1) Laut Rückstands-Höchstmengenverordnung (RHmV) in der jeweils geltenden Fassung. - 2) Ab 2010 mit Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da geänderte Messtechnik.

Quelle: MRI, BMELV (123).

216. Beanstandungen bei der Schlachttier- und Fleischuntersuchung

4500300

Gliederung	Einheit	2000	2005	2008	2009	2010	2011
Rinder³⁾							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	3 881,5	3 388,0	3 604,2	3 658,0	3 701,3	3 622,0
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	15,8	6,0	-	-	-	-
	‰	4,1	1,8	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	32,4	26,0	26,7	27,1	26,5	28,1
	‰	8,4	7,7	7,4	7,4	7,2	7,8
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	1 173,2	1 141,1	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	152,5	173,3	185,5	185,6
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	1 087,4	982,6	1 152,3	1 157,7
Kälber							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	418,8	341,7	-	-	-	-
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	0,1	0,0	-	-	-	-
	‰	0,2	0,0	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	1,4	0,7	-	-	-	-
	‰	3,5	2,0	-	-	-	-
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	141,1	186,9	-	-	-	-
Schweine							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	41 907,4	45 042,9	48 694,7	50 276,2	53 192,5	55 072,9
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	170,1	186,3	-	-	-	-
	‰	4,1	4,1	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	105,0	98,2	113,1	114,8	121,5	133,1
	‰	2,5	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	14 993,1	10 790,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	17 008,2	2 256,9	2 914,1	3 046,9
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	18 596,4	21 039,9	21 541,0	33 260,7
Schafe und Ziegen							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	1 038,8	1 126,0	953,9	939,3	1 002,8	1 028,5
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,7	1,8	1,1	4,8	1	1
	‰	0,7	1,6	1,1	5,1	1,0	1,0
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	328,3	191,9	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	3,8	4,3	6,8	7,5
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	198,6	247,9	258,8	433,6
Pferde							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	16,6	10,0	8,2	9,1	9,5	11,7
dar. tauglich nach Brauchbarmachg.	1 000 St	-	-	-	-	-	-
	‰	-	-	-	-	-	-
ganze Tierkörper untauglich	1 000 St	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
	‰	8,7	10,0	12,2	11,0	10,5	17,1
Tiere, bei denen Fleischteile als untauglich beurteilt wurden	1 000 St	6,2	2,7	-	-	-	-
genussuntaugliche Tierkörperteile ²⁾	1 000 St	-	-	69,7	0,1	0,1	0,1
genussuntaugliche Organe ²⁾	1 000 St	-	-	686,6	10,7	8,7	4,5

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft. - 2) Mehrfachnennungen je Tier möglich. - 3) Ab 2007 einschl. Kälber.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

217. Gründe für die Beanstandung
ganzer Tierkörper bei der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung

Stück ¹⁾								4500400
Beanstandungsgrund	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Rinder ²⁾								
Tuberkulose	16	7	13	17	57	2	5	24
Salmonellose	41	33	103	43	33	18	12	28
Cysticerose	15 899	55	178	299	155	172	135	133
BSE	7	27	5	-	-	1	-	-
Kälber								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	22	1	2	-	-	-	-	-
Cysticerose	59	-	-	-	-	-	-	-
Schweine								
Tuberkulose	623	284	226	-	-	-	-	-
Salmonellose	143	97	53	62	47	20	28	64
Schweinepest	75	-	-	-	-	-	-	-
Rotlauf	1 332	1 211	998	1 137	1 444	976	1 144	1 214
Cysticerose	232	6	147	-	3	13	12	1
Schafe und Ziegen								
Tuberkulose	-	-	-	-	-	-	-	-
Salmonellose	-	-	-	-	-	-	-	-
Cysticerose	28	38	22	28	82	3 291	35	41

1) Nur Schlacht tier e inländischer Herkunft. - 2) Ab 2007 einschl. Kälber. Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

218. Beanstandungen bei der Schlacht geflügel- und
Geflügel fleischuntersuchung

								4500450
Gliederung	Einheit	2000	2005	2008	2009	2010	2011	
Hühner ³⁾								
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	368 262	-	473 358	606 035	621 923	636 729	
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	72	-	-	-	-	-	
	‰ ²⁾	0,2	-	-	-	-	-	
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	254	150	168	136	
	‰ ²⁾	-	-	0,5	0,2	0,3	-	
Untersuchtes Geflügel fleisch ¹⁾								
insges.	t	471 880	655 998	686 128	806 375	913 468	1 005 198	
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	7 456	9 640	11 568	12 938	14 220	14 199	
	‰ ²⁾	15,8	14,7	16,9	16,0	16,0	14,1	
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	1 834	1 480	1 454	1 978	2 884	2 340	
	‰ ²⁾	3,9	2,3	2,1	3,3	3,2	2,3	
Enten								
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	17 188	-	25 506	26 908	27 373	24 483	
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	-	-	-	-	-	-	
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-	
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	2	1	0	
	‰ ²⁾	-	-	0,0	0,1	0,0	0,0	
Untersuchtes Geflügel fleisch ¹⁾								
insges.	t	33 505	43 695	61 481	50 864	114 637	42 793	
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	217	717	842	831	1 199	850	
	‰ ²⁾	6,5	16,4	13,7	16,3	10,5	19,9	
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	27	16	21	15	18	399	
	‰ ²⁾	0,8	0,4	0,3	0,3	0,2	16,3	

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 201.

Noch: 218. Beanstandungen bei der Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung

Gliederung	Einheit	2000	2005	2008	2009	2010	2011
Gänse							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	688	-	396	517	528	519
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	-	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	-	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	0	0	0	0
	‰ ²⁾	-	-	-	-	-	-
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	2 642	1 937	1 215	1 353	2 188	2 194
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	24	19	15	3	4	7
	‰ ²⁾	9,1	9,8	12,3	2,2	1,8	3,2
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	6	3	1	2	2	3
	‰ ²⁾	2,3	1,5	1,0	1,5	1,0	1,4
Puten							
Untersuchte Tiere insgesamt ¹⁾	1 000 St	23 011	-	28 533	31 372	38 453	34 232
dar. Verbot der Schlachtung	1 000 St	0	26	-	-	-	-
	‰ ²⁾	0,0	0,0	-	-	-	-
Tötungen (genussuntauglich)	1 000 St	-	-	5	4	4	4
	‰ ²⁾	-	-	0,2	0,1	0,1	.
Untersuchtes Geflügelfleisch ¹⁾ insges.	t	381 322	377 681	407 636	446 608	442 755	450 712
dar. ganze Tierkörper untauglich	t	2 464	4 024	5 737	4 787	4 960	5 023
	‰ ²⁾	6,5	10,7	14,0	10,7	11,2	11,1
veränderte Organe oder Teile des Tierkörpers untauglich	t	2 587	5 564	4 380	4 835	7 372	6 834
	‰ ²⁾	6,8	14,7	11,0	10,8	16,7	15,2

1) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft; ab 2004 Änderung des Erhebungsverfahrens. - 2) Beanstandungen in ‰ der untersuchten Tiere. - 3) Jungmast- und Suppenhühner.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (323).

219. Lebensmittel-Monitoring

a. Zahl der untersuchten Proben

4500600

Merkmal	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2003 bis 2011 zus.
Lebensmittel										
tierischer Herkunft	928	1 116	820	1 284	1 040	1 141	762	518	952	8 561
pflanzlicher Herkunft	3 795	3 772	3 828	2 604	3 550	3 301	4 185	5 172	4 792	34 999
Sonstige Lebensmittel ¹⁾	204	80	511	468	365	651	0	0	0	2 279
Insgesamt	4 927	4 968	5 159	4 356	4 955	5 093	4 947	5 690	5 744	45 839

Fußnote siehe Seite 204.

Fortsetzung Seite 202.



Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
		Zahl	Anteil in %				
Lebensmittel tierischer Herkunft							
Rindfleisch	2007	Elemente	209		100	99,5	0,5
Milch	2010	PSM	94	62,8	37,2		
		Elemente	94		100	97,9	2,1
Butter	2009	PSM	68	27,9	72,1		
		PCB	68	88,2	11,8		
Butter	2006	OCV, PCB, a. ⁴⁾	137	29,9		63,5	6,6
Schweinefleisch	2010	PSM	97	85,6	14,4		
		Elemente	87		100	96,6	3,4
Schinken, luftgetrocknet, ungeräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	64	28,1		64,1	7,8
		Elemente	64		100		
Speck, roh, geräuchert	2007	OCV, PCB, a. ⁴⁾	66	57,6	42,4		
		PAK	66	75,8	24,2		
Brühwürste	2008	OCV, PCB, a. ⁴⁾	95	46,3	53,7		
		Elemente	97		100		
Hähnchenfleisch	2011	PSM	123	97,6	2,4		
		PCB	177	43,7	56,5		
		Dioxine	100		100		
Hähnchenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	208	80,8	19,2		
		PWS	192	87,0		12,5	0,5
		Elemente	208	1,4		97,6	1,0
Hühnereier	2006	OCV, PCB, a. ⁴⁾	63	93,7	6,3		
		Elemente	52	1,9	98,1		
		PWS	62	98,4	1,6		
Putenfleisch	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	192	77,6	22,4		
		PWS	173	98,3	1,7		
		Elemente	193		100	97,9	2,1
Regenbogenforelle	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾	122	1,6	98,4		
		Elemente	122		100		
Karpfen	2005	OCV, PCB, a. ⁴⁾	86	14,0	86,0		
Lachs	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	120	2,5	97,5		
		PWS	129	100			
		Elemente	134		100		
Shrimps	2008	PSM, OCV, PCB, a. ⁴⁾	50	92,0	8,0		
		PWS	54	100			
		Elemente	50		100		
Honig	2007	OCV, PSM	145	75,2	24,8		
		PWS	144	99,3	0,7		
		Elemente	144	3,5	96,5		
		Histamin	144	0,7		95,8	3,5

Noch: **219. Lebensmittel-Monitoring**
 Noch **b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel**

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Lebensmittel pflanzlicher Herkunft							
Reis	2011	PSM	125	52,8		44,8	2,4
Reis	2008	PSM	88	30,7		56,8	12,5
		Elemente	88		100	84,1	15,9
		Mykotoxine	88	89,8		9,1	1,1
Weizenkörner	2009	PSM	66	34,8	65,2		
		Elemente	66		100		
		Mykotoxine	55	54,5		41,9	3,6
Weizenkörner	2006	PSM	102	35,3	64,7		
		Elemente	102		100	99,0	1,0
		Mykotoxine	102	56,9		42,2	1,0
Kartoffeln	2011	PSM	200	50,0	50,0		
Kartoffeln	2008	PSM	113	74,3	25,7		
		Elemente	114		100		
Kopfsalat	2010	PSM	174	6,9		87,4	5,7
Kopfsalat	2007	PSM	63	6,3		84,1	9,5
		Nitrat	60	1,7		75,0	23,3
Weißkohl	2010	PSM	184	39,7	60,3		
Spitzkohl	2007	PSM	47	44,7		53,2	2,1
(Weißkohl)		Elemente	47		100	97,9	2,1
Blumenkohl	2009	PSM	163	37,4	62,6		
Blumenkohl	2006	PSM	102	47,1		44,1	8,8
Salatgurken	2011	PSM	197	33,0		65,5	1,5
Salatgurken	2008	PSM	94	31,9		67,0	1,1
Gemüsepaprika	2009	PSM	203	21,7		74,9	3,4
Gemüsepaprika	2006	PSM	113	46,0		45,1	8,8
Tomaten	2010	PSM	193	22,3		75,1	2,6
Tomaten	2007	PSM	202	18,3		80,2	1,5
Karotten	2011	PSM	211	28,4		71,1	0,5
		Elemente	65	43,1	56,0		
Karotten	2008	PSM	105	41,0	59,0		
		Elemente	104		100	98,1	1,9
Tafeltrauben	2009	PSM	204	6,4		91,2	2,5
Tafeltrauben	2006	PSM	129	8,5		82,9	8,5
		Elemente	128	2,3	97,7		
Erdbeeren	2010	PSM	199	10,1		87,9	2,0
Erdbeeren	2007	PSM	205	9,8		87,3	2,9
Äpfel	2010	PSM	204	12,7	87,3		
Äpfel	2007	PSM	137	13,1		79,6	7,3
		Elemente	126	7,9		90,5	1,6
Birnen	2011	PSM	216	7,4		92,1	0,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 204.

Noch: 219. Lebensmittel-Monitoring
Noch: b. Einzelergebnisse ausgewählter Lebensmittel

Lebensmittel	Untersuchungs-jahr	Untersuchte Stoffe ²⁾	Untersuchte Proben				
			insgesamt	davon			
				ohne quantifizierbare Rückstände/ Gehalte	mit Rückständen/ Gehalten ³⁾	mit Rückständen/ Gehalten	
						unterhalb	oberhalb
						von Höchstgehalten	
Zahl	Anteil in %						
Pfirsiche/Nektarinen	2010	PSM	188	7,4		91,0	1,6
Pfirsiche/Nektarinen	2007	PSM	127	9,4		81,9	8,7
		Elemente	133		100	99,2	0,8
Orangen	2011	PSM	154	8,4		89,0	2,6
Orangen	2005	PSM	119	0,0		88,2	11,8
		Elemente	112	7,1	92,9		
Bananen	2009	PSM	190	17,4	82,3		
Bananen	2006	PSM	93	19,4		79,6	1,1
Orangensaft	2009	PSM	96	30,2	69,8		
Orangensaft	2006	PSM	107	83,0	17,0		
Tee, unfermentiert	2010	PSM	95	55,0		38,7	6,3
Tee, unfermentiert	2006	PSM, OCV,					
		PCB	109	41,3		45,0	13,8
		Elemente	61		100		
Tee, fermentiert	2010	PSM	163	57,0		41,1	1,9
Tee, fermentiert	2006	PSM, OCV,					
		PCB	88	43,2		54,5	2,3
		Elemente	62		100		
Vollbier (Pils)	2007	Elemente	67	61,2	38,8		
		OTA	67	58,2	41,8		
Schokolade	2008	PSM, OCV,					
		PCB	148	88,5	11,5		
		PAK	147	7,5	92,5		
		OTA	144	39,6	60,4		
Schokolade	2006	Elemente	131		100		
		PAK	113	19,5	80,5		
		OTA	54	64,8	35,2		
Erdnüsse, geröstet mit Schale	2011	PSM	174	77,6		19,5	2,9
		Mykotoxine	143	55,9		43,4	0,7
		Elemente	99		100		

Anm.: Das Lebensmittel-Monitoring, das seit 1995 auf der Grundlage des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB; früher Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG)) durchgeführt wird, ist ein System wiederholter Prüfungen, Messungen und Bewertungen von Gehalten an unerwünschten Stoffen wie Pflanzenschutzmitteln, Schwermetallen, Mykotoxinen und anderen Kontaminanten in und auf Lebensmitteln. Ziel ist, aussagekräftige Daten zur repräsentativen Beschreibung des Vorkommens unerwünschter Stoffe in Lebensmitteln zu erhalten und somit die frühzeitige Erkennung eventueller Gefährdungspotentiale durch diese Stoffe zu ermöglichen.

1) Z.B. Säuglings- und Kleinkindernahrung, Fertiggerichte, Nahrungsergänzungsmittel, Mineralwasser. - 2) OCV = Organochlorverbindungen, einschl. polychlorierte Biphenyle (PCB), Dioxine und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (LCKW); Pb = Blei, Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Cu = Kupfer, PSM = Pflanzenschutzmittel, DON = Deoxynivalenol, OTA = Ochratoxin A, ZEA = Zearalenon, PWS = Pharmakologisch wirksame Stoffe, PAK = Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe. - 3) Nur Angaben, wenn zum Vergleich keine Höchstgehalte/ Richtwerte herangezogen werden können. - 4) Andere = Moschusverbindungen, Bromocyclen.

Quelle: BVL, BMELV (123).

220. Amtliche Lebensmittelüberwachung**a. Betriebe insgesamt und kontrollierte Betriebe**

4500650

Gliederung	Einheit	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zahl der Betriebe insgesamt	1 000	1 179	1 187	1 214	1 214	1 236	1 240
dar. Zahl der kontrollierten Betriebe	1 000	590	562	542	545	539	548
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	50,0	47,3	44,6	44,8	43,6	44,2
dar. Zahl der Betriebe mit Verstößen	1 000	138	128	127	131	138	146
dgl. Anteil an den Betrieben insgesamt	%	11,7	10,8	10,2	10,8	11,2	11,8
dgl. Anteil an den kontrollierten Betrieben	%	23,4	22,8	23,4	24,1	25,7	26,6
Zahl der Kontrollbesuche	1 000	1 067	1 005	935	929	921	934
Durchschnittliche Kontrollfrequenz je kontrolliertem Betrieb	Zahl	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7

b. Ergebnisse der im Labor untersuchten amtlichen Proben in 2011

Produktgruppe	Proben insgesamt	darunter Proben mit Verstößen ¹⁾						
		Mikrobio- logische Verunreini- gungen	Andere Verunreini- gungen	Zusammen- setzung	Kennzeich- nung/ Auf- machung	Andere	zusammen	
		Zahl						
Milch, Milchprodukte	34 720	1 698	211	288	2 278	607	4 616	13,3
Eier, Eiprodukte	7 738	78	101	27	664	566	1 276	16,5
Fleisch, Wild, Geflügel, Erzeugnisse daraus	64 779	3 027	753	1 636	6 537	776	11 150	17,2
Fische, Krusten-, Schalen-, Weichtiere und deren Erzeugnisse	22 409	541	488	335	1 439	372	2 730	12,2
Fette, Öle	7 311	13	459	86	406	94	959	13,1
Suppen, Brühen, Saucen	11 759	232	63	267	1 272	134	1 760	15,0
Getreide, Backwaren	34 288	699	534	516	2 330	294	4 005	11,7
Obst, Gemüse	42 805	329	750	282	1 210	329	2 636	6,2
Kräuter, Gewürze	7 896	68	86	77	672	57	877	11,1
Alkoholfreie Getränke	18 868	269	252	134	1 607	363	2 266	12,0
Wein	18 434	1	42	766	1 524	300	2 162	11,7
Alkoholische Getränke ohne Wein	11 034	322	192	189	1 496	441	2 080	18,9
Eis, Desserts	19 340	1 065	83	217	1 180	263	2 593	13,4
Schokolade, Kakao, kakaoh. Erzeugnisse, Kaffee, Tee	8 471	10	76	57	671	76	794	9,4
Zuckerwaren	11 124	18	63	140	1 775	398	1 935	17,4
Nüsse, Nusserzeugnisse, Knabberwaren	7 351	74	167	61	221	100	526	7,2
Fertiggerichte	13 826	419	110	250	959	247	1 667	12,1
Lebensmittel für besondere Ernährungsformen	10 710	15	76	168	1 675	539	2 387	22,3
Zusatzstoffe	1 700	5	9	19	80	31	139	8,2
Gegenstände, Materialien mit Lebensmittelkontakt	10 285	10	119	654	976	17	1 657	16,1
Andere	37 234	1 464	115	283	1 114	1 530	4 227	11,4
Insgesamt	402 082	10 357	4 749	6 452	30 086	7 534	52 442	13,0

Anm.: Berichterstattung gemäß Art. 44 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates in Verbindung mit § 22 AVV Rahmenüberwachung nach den Meldungen der Länder. Die Kontrollen werden risikoorientiert durchgeführt, so dass die Ergebnisse nicht statistisch repräsentativ sind.

1) Doppelnennungen möglich.

Quelle: BVL, BMELV (321, 123).

221. Untersuchungen im Rahmen des Nationalen Rückstandskontrollplans

4500500

Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen insgesamt ¹⁾							
	2008		2009		2010		2011	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
Rinder	14 062	0,4	15 080	0,4	14 840	0,6	14 651	0,5
Schweine	25 309	0,2	27 753	0,4	28 727	0,9	29 114	0,6
Schafe/Ziegen	515	1,8	550	1,6	600	0,3	566	1,4
Pferde	91	2,2	96	1,0	116	3,5	119	5,9
Kaninchen	15	0,0	23	0,0	25	0,0	36	0,0
Wild	281	7,5	225	14,2	213	13,1	232	19,4
Geflügel	6 483	0,1	7 230	0,0	7 948	0,1	8 366	0,1
Aquakulturen	553	3,4	544	3,1	540	2,6	550	0,6
Milch	1 851	0,4	1 883	0,1	1 896	0,1	1 837	0,1
Eier	816	2,8	806	1,7	785	0,1	673	0,9
Honig	180	1,1	158	1,3	186	3,2	181	2,8
Tierart Erzeugnis	Rückstandsuntersuchungen auf							
	verbotene Stoffe bei Lebensmittel liefernden Tieren		antibakteriell wirksame Stoffe (z.B. Antibiotika)		sonstige Tierarzneimittel		andere Stoffe und Umwelt- kontaminanten	
	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %	N ²⁾	P ³⁾ in %
2010								
Rinder	8 230	0,0	2 964	0,0	4 668	0,2	1 426	4,9
Schweine	13 247	0,0	9 471	0,1	11 577	0,0	3 484	7,5
Schafe/Ziegen	243	0,0	259	0,0	253	0,0	79	2,5
Pferde	47	0,0	24	0,0	54	1,9	24	12,5
Kaninchen	8	0,0	12	0,0	10	0,0	4	0,0
Wild	30	0,0	22	0,0	78	1,3	146	18,5
Geflügel	4 852	0,0	2 257	0,2	3 228	0,1	623	0,2
Aquakulturen	136	0,0	80	0,0	119	0,0	481	2,9
Milch	1 388	0,0	1 451	0,1	1 610	0,0	347	0,0
Eier	165	0,0	226	0,0	529	0,0	186	0,5
Honig	71	0,0	118	1,7	109	0,0	134	3,0
2011								
Rinder	8 148	0,0	2 952	0,1	4 821	0,1	1 239	5,5
Schweine	14 292	0,0	9 559	0,0	12 304	0,0	3 275	4,8
Schafe/Ziegen	240	0,0	223	0,0	224	0,0	80	10,0
Pferde	59	1,7	28	0,0	48	0,0	19	31,6
Kaninchen	11	0,0	20	0,0	10	0,0	5	0,0
Wild	31	0,0	22	0,0	66	0,0	165	27,3
Geflügel	5 055	0,0	2 464	0,1	3 405	0,0	681	0,3
Aquakulturen	120	0,0	68	1,5	136	0,0	499	0,4
Milch	1 382	0,0	1 397	0,0	1 553	0,1	332	0,0
Eier	136	0,0	143	0,0	452	0,2	159	3,1
Honig	59	0,0	103	0,0	113	0,0	132	3,8

Anm.: Der Nationale Rückstandskontrollplan ist ein Programm, das seit 1989 in der EU nach einheitlichen Leitlinien durchgeführt wird. Er zielt darauf ab, die Anwendung von Stoffen, die bei Lebensmittel liefernden Tieren verboten oder nicht zugelassen sind, aufzudecken und den fachgerechten Umgang mit zugelassenen Tierarzneimitteln zu kontrollieren. Außerdem wird die Belastung mit verschiedenen Umweltkontaminanten erfasst. Die Überwachung erfolgt durch die Länder zielorientiert bereits beim Landwirt und im Schlachthof bzw. in der ersten Produktionsstufe. Der Rückstandskontrollplan ist somit nicht auf die Erzielung statistisch repräsentativer Daten ausgerichtet.

1) Die Summe der Untersuchungen nach Stoffgruppen entspricht nicht der Zahl der insgesamt getesteten Tiere oder Erzeugnisse, da z.T. mehrere Untersuchungen an einem Tier bzw. Erzeugnis vorgenommen wurden. - 2) N = Zahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse. - 3) P = Anteil der positiven Tiere oder Erzeugnisse an der Gesamtzahl der untersuchten Tiere oder Erzeugnisse.

Quelle: BVL, BMELV (325).

222. Kennzahlen zum Bio-Siegel

a. Unternehmen und Produkte

4500700

Jahr ¹⁾	Zahl der Unternehmen, die das Siegel nutzen ²⁾	Zahl der Produkte, die das Siegel tragen ²⁾	Zahl der Produkte je Unternehmen
2003	1 006	19 729	19,6
2004	1 231	23 931	19,4
2005	1 429	29 863	20,9
2006	1 769	32 922	18,6
2007	2 561	44 729	17,5
2008	3 106	51 368	16,5
2009	3 413	55 918	16,4
2010	3 803	61 577	16,2
2011	4 009	63 803	16,0
2012 ³⁾	4 145	65 725	16,0

b. Unternehmen nach der Zahl der mit dem Bio-Siegel versehenen Produkte 2012³⁾

Zahl der Produkte je Unternehmen von.... bis...	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Unternehmen
1	1 023	24,68	1 023	1,56	1,0
2 - 10	2 101	50,69	9 067	13,79	4,3
11 - 20	415	10,01	6 094	9,27	14,7
21 - 50	348	8,40	11 048	16,81	31,7
51 - 100	136	3,28	9 924	15,10	73,0
101 - 200	78	1,88	11 353	17,27	141,9
201 und mehr	44	1,06	17 216	26,20	391,3
Insgesamt	4 145	100	65 725	100	15,9

c. Das Bio-Siegel nutzende Unternehmen nach der Betriebsart 2012³⁾

Betriebsart	Unternehmen		Produkte		
	Zahl	Anteil in %	Zahl	Anteil in %	je Untern.
Erzeuger/Erzeugergemeinschaften	588	14,19	4 496	6,84	7,6
Verarbeiter	1 607	38,77	16 145	24,56	10,0
Handel	740	17,86	13 022	19,81	17,6
Erzeuger und Verarbeiter	263	6,34	3 457	5,26	13,1
Erzeuger und Handel	128	3,08	2 004	3,05	15,7
Verarbeiter und Handel	642	15,49	22 864	34,79	35,6
Erzeuger/Handel/Verarbeitung	177	4,27	3 737	5,69	21,1
Insgesamt	4 145	100	65 725	100	15,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung auf Seite 208.

Noch: 222. Kennzahlen zum Bio-Siegel
d. Bio-Siegel-Produkte nach Warengruppen 2012³⁾

Warengruppe	Unternehmen ⁴⁾		Produkte		
	Zahl	Anteil in % ⁵⁾	Zahl	Anteil in %	je Untern. und Warengruppe
Insgesamt	6 581		65 725		
darunter ⁶⁾					
Brot und Backwaren	617	9,37	6 033	9,18	9,8
Brotaufstriche, Honig und Pasten	328	4,98	2 863	4,36	8,7
Cerealien	137	2,08	1 183	1,80	8,6
Feinkost	248	3,77	1 988	3,02	8,0
Fette und Öle	282	3,77	1 498	2,28	5,3
Fleisch- und Wurstwaren	362	5,50	4 974	7,57	13,7
Gemüse, Keimlinge und Sprossen	375	5,70	2 546	3,87	6,8
Getränke (alkoholisch)	421	6,40	3 048	4,64	7,2
Getränke (nichtalkoholisch)	453	6,88	2 763	4,20	7,0
Getreide, Mehl, Gries u. Hülsenfrüchte	213	3,24	2 883	4,39	13,5
Heissgetränke	372	5,65	8 818	13,42	23,7
Kräuter und Gewürze	259	3,93	7 241	11,02	28,0
Milch- und Molkereiprodukte	243	3,69	2 387	3,63	9,8
Nassfertigprodukte	226	3,43	2 312	3,52	10,2
Obst	231	3,51	953	1,45	4,1
Saatgut	45	0,68	823	1,25	18,3
Sojaprodukte und Tofu	83	1,26	709	1,08	8,5
Sonstiges ⁷⁾	559	8,49	1 904	2,90	3,4
Süßwaren und Knabbergebäck	335	5,09	3 743	5,69	11,2
Teigwaren	151	2,29	1 457	2,22	9,6
Tiefkühlprodukte	120	1,82	1 265	1,92	10,5
Trockenfertigprodukte	206	3,13	1 585	2,41	7,7
Trockenfrüchte und Nüsse	189	2,87	2 472	3,76	13,1
nachrichtlich					
Gastronomie	306	4,69	581	0,89	1,9
Nahrungsergänzungsmittel	119	1,82	554	0,85	4,7

Anm.: Anfang September 2001 wurde das staatliche Bio-Siegel für den ökologischen Landbau eingeführt. Das Bio-Siegel kann auf freiwilliger Basis zur Kennzeichnung von Erzeugnissen genutzt werden, die nach den EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau erzeugt, verarbeitet und kontrolliert werden. Gesetzliche Grundlage ist das Öko-Kennzeichengesetz. Die Überwachung der Verwendung des Bio-Siegels ist Bestandteil der Kontrollmaßnahmen der EU-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau.

1) Stand: 31.12. - 2) Gem. Öko-Kennzeichenverordnung bei der Informationsstelle Bio-Siegel angezeigt. - 3) Stand: 30.09.2012. - 4) Da verschiedene Unternehmen Produkte aus mehreren Warengruppen anbieten, ergeben sich bei der Zahl der Unternehmen Mehrfachnennungen. - 5) Anteil Unternehmen mit Lebensmitteln, die das Bio-Siegel tragen in einer Warengruppe. - 6) Warengruppen mit mindestens 500 mit dem Bio-Siegel versehenen Produkten. - 7) Im Wesentlichen nicht verarbeitete Agrarerzeugnisse pflanzlichen Ursprungs, Gastronomie und Nahrungsergänzungsmittel.

Q u e l l e: Informationsstelle Bio-Siegel, BMELV (513)

III. Getreide, Hülsenfrüchte, Kartoffeln

V o r b e m e r k u n g e n : Die Angaben beziehen sich für die drei Fruchtarten EU-einheitlich auf das Wirtschaftsjahr vom 1. Juli bis 30. Juni.

Der überwiegende Anteil der Angaben über die Getreide-, Stärke- und Futtermittelwirtschaft wird auf der Basis der Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2634) erhoben,

Von der Abgabe der Meldungen beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 2000/01 ganz befreit sind Mühlen mit einer jährlichen Vermahlung von weniger als 500 t sowie Lohn- und Umtauschmühlen, Mischfutterbetriebe bis zu 500 t Mischfutterherstellung und Handelsunternehmen bis zu 500 t Getreide- und Futtermittelabgang. Ihr Anteil an der Herstellung von Mehl bzw. Futter sowie am Handel wird auf weniger als 3 % geschätzt.

Die Daten zum Außenhandel enthalten neben Getreide, Hülsenfrüchten und Kartoffeln auch die Erzeugnisse, die aus diesen hergestellt werden (z.B. Mehl, Backwaren, Teigwaren, Getreide- und Kartoffelstärke, Glukose und Isoglukose, Kartoffelchips) und die bei der Bilanzierung berücksichtigt werden. Stärke und Stärkederivate (Glukose und Isoglukose), die zu Nahrungszwecken hergestellt wurden, sind dem Nahrungsmittelverbrauch zugerechnet.

Zum industriellen Verbrauch gehören bei Getreide und Kartoffeln die Herstellung von technischer Stärke und Alkohol sowie die energetische Nutzung (z.B. Biogas, Bioalkohol) und bei Getreide zusätzlich die Braumalzherstellung. Da zum Beispiel Alkohol sowohl zu Energie- als auch zu Nahrungszwecken genutzt werden kann, können die einzelnen Untergliederungen in der Summe von der insgesamt ausgewiesenen „Industriellen Verwertung“ abweichen.

D

223. Vorräte an Getreide und Kartoffeln in der Landwirtschaft

1 000 t

4021200

Gliederung	Weizen		Roggen und Wintermenggetreide		Hafer und Sommermenggetreide	
	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12
Ernte	23 783	22 396	2 900	2 521	660	695
Vorräte am						
- 30. Juni	633	715	61	43	62	64
in % der Ernte des Vorjahres	3	3	2	2	9	9
- 31. Dezember	6 659	7 574	562	379	294	298
in % der Ernte des Berichtsjahres	28	33	19	15	45	43
Gliederung	Gerste		Getreide ¹⁾		Kartoffeln ²⁾³⁾	
	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12	2010/11	2011/12
Ernte	10 327	8 734	44 039	41 920	10 143	11 837
Vorräte am						
- 30. Juni	506	485	1 794	2 104	.	.
in % der Ernte des Vorjahres	5	6	4	5	.	.
- 31. Dezember	3 076	2 907	13 138	14 070	2 845	3 733
in % der Ernte des Berichtsjahres	30	33	30	34	28	32

Anm.: Ohne Stadtstaaten.

1) Einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix. - 2) Einschließlich konservierter Mengen. - 3) Die Vorräte an Kartoffeln werden nur einmal jährlich Ende Dezember des Berichtsjahres erhoben.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

224. Versorgung mit Hartweizen

1 000 t

4020100

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	50	51	62	38	39	65	112
Anfangsbestand	-	-	0	0	0	0	0
Endbestand	-	-	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	13	4	12	4	9	3	5
Saatgut	1	1	1	1	1	2	1
Futter	11	2	10	3	7	0	1
Verluste	1	1	1	1	1	1	2
Sonstige Nutzung ³⁾	-	-	0	0	0	0	0
Verkäufe	43	47	50	34	30	62	107
in % der Erzeugung	74,0	92,9	80,6	89,2	76,4	95,2	95,8
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	43	47	50	34	30	62	107
Anfangsbestand ⁴⁾	87	77	80	97	85	74	147
Endbestand ⁴⁾	77	80	97	85	74	147	123
Einfuhr	917	1 157	1 160	1 163	1 199	1 272	1 214
dar. Erzeugnisse in Getreidewert		737	708	707	772	803	749
Ausfuhr	111	121	134	145	147	147	139
dar. Erzeugnisse in Getreidewert		120	133	143	140	141	136
Inlandsverwendung							
über den Markt	853	1 080	1 060	1 063	1 092	1 115	1 206
Saatgut	2	1	1	1	1	3	2
Futter	11	60	94	50	53	44	125
Verluste	16	18	15	15	16	21	21
Industrielle Verwertung	-	-	0	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	0	0	0	0	0
Nahrung	824	1 001	950	996	1 022	1 048	1 058
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	50	51	62	38	39	65	112
Anfangsbestand ⁴⁾	76	77	80	97	85	74	147
Endbestand ⁴⁾	77	80	97	85	74	147	123
Einfuhr	985	1 157	1 160	1 163	1 199	1 272	1 214
Ausfuhr	110	121	134	145	147	147	139
Inlandsverwendung							
insgesamt	884	1 084	1 072	1 067	1 102	1 118	1 210
Saatgut	2	2	2	1	2	4	3
Futter	22	61	105	53	61	44	126
dav. aus Inlandserzeugung	4	13	27	6	11	4	7
aus Einfuhren	8	48	78	47	50	39	119
Verluste	16	19	16	16	17	22	23
Industrielle Verwertung	-	-	0	0	0	0	0
dav. für Alkohol	-	-	0	0	0	0	0
Braumalz	-	-	0	0	0	0	0
technische Stärke	-	-	0	0	0	0	0
dav. für Energie	-	-	0	0	0	0	0
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	854	1 001	950	996	1 022	1 048	1 058
dgl. kg je Kopf	10,3	12,1	11,5	12,1	12,5	12,8	12,9
Ausbeute in %	71,0	71,2	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0
in Produktgewicht	606	713	685	725	746	764	782
dgl. kg je Kopf	7,3	8,6	8,3	8,8	9,1	9,3	9,6
Selbstversorgungsgrad in %	6	5	6	4	4	6	9

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

225. Versorgung mit Weichweizen

1 000 t

4020200

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	25 289	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671
Anfangsbestand	531	915	685	639	685	1 070	956
Endbestand	915	685	639	685	1 070	956	633
Eigenverbrauch	5 099	5 779	4 765	3 544	3 266	4 281	3 867
Saatgut	283	255	246	266	304	279	256
Futter	4 305	5 027	3 777	2 528	2 252	2 994	2 559
Verluste	506	473	447	416	518	501	473
Sonstige Nutzung ³⁾	5	24	296	334	191	507	578
Verkäufe	19 806	18 094	17 647	17 200	22 231	20 870	20 128
in % der Erzeugung	78,3	76,5	78,9	82,7	85,9	83,4	85,0
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 006	18 094	17 647	17 200	22 231	20 870	20 128
Anfangsbestand ⁴⁾	2 155	6 038	4 989	2 948	2 904	2 904	2 782
Endbestand ⁴⁾	6 038	4 989	2 948	2 904	2 904	2 782	2 816
Einfuhr	1 766	2 389	2 336	3 267	4 557	3 830	5 282
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	801	836	872	888	847	911	1 044
Ausfuhr	6 746	7 928	7 941	6 949	11 509	12 072	10 363
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 721	1 820	1 911	1 971	2 041	2 255	2 380
Inlandsverwendung	11 142	13 604	14 081	13 562	15 279	12 750	15 013
über den Markt	11 142	13 604	14 081	13 562	15 279	12 750	15 013
Saatgut	293	257	261	291	268	268	267
Futter	3 859	5 989	6 302	6 435	8 356	5 220	6 894
Verluste	87	84	84	80	78	131	142
Industrielle Verwertung	556	1 116	1 949	1 093	1 078	1 272	1 404
dav. für Energie	-	487	1 186	468	496	576	634
Nahrung	6 348	6 157	5 776	5 664	5 499	5 859	6 307
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	25 310	23 642	22 366	20 790	25 882	25 037	23 671
Anfangsbestand ⁴⁾	2 686	6 953	5 673	3 587	3 588	3 974	3 738
Endbestand ⁴⁾	6 953	5 673	3 587	3 588	3 974	3 738	3 449
Einfuhr	1 766	2 389	2 336	3 267	4 557	3 830	5 282
Ausfuhr	-	7 928	7 941	6 949	11 509	12 072	10 363
Inlandsverwendung	16 063	19 382	18 847	17 107	18 544	17 031	18 880
insgesamt	16 063	19 382	18 847	17 107	18 544	17 031	18 880
Saatgut	580	512	506	557	572	547	523
Futter	7 980	11 016	10 079	8 963	10 608	8 214	9 452
dav. aus Inlanderzeugung	7 674	10 492	9 326	8 275	8 801	7 564	8 667
aus Einfuhren	307	524	753	688	1 807	651	785
Verluste	593	557	531	496	595	632	615
Industrielle Verwertung	556	1 136	1 949	1 422	1 264	1 272	1 404
dav. für Alkohol	90	698	1 078	498	565	577	647
Braumalz	112	114	139	136	139	137	143
technische Stärke	267	299	369	377	328	433	470
dav. für Energie	-	506	1 186	797	682	576	634
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	6 353	6 162	5 781	5 669	5 504	5 864	6 312
dgl. kg je Kopf	77,0	74,7	70,2	68,9	67,1	71,7	77,2
Ausbeute in %	80,0	79,3	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4
in Produktgewicht	5 067	4 886	4 596	4 511	4 403	4 667	5 014
dgl. kg je Kopf	61,4	59,3	55,8	54,9	53,7	57,0	61,3
Selbstversorgungsgrad in %	158	122	119	122	140	147	125

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschl. Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

226. Versorgung mit Hart- und Weichweizen zusammen

1 000 t

4020300

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	25 360	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783
Anfangsbestand	531	915	685	639	685	1 070	956
Endbestand	915	685	639	685	1 070	956	633
Eigenverbrauch	4 933	5 782	4 777	3 548	3 275	4 284	3 871
Saatgut	288	256	246	267	305	281	258
Futter	4 133	5 028	3 787	2 531	2 260	2 994	2 560
Verluste	507	474	449	417	518	502	476
Sonstige Nutzung ³⁾	5	24	296	334	191	507	578
Verkäufe	20 043	18 141	17 696	17 234	22 260	20 932	20 235
in % der Erzeugung	79,0	76,6	78,9	82,7	85,9	83,4	85,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	20 043	18 141	17 696	17 234	22 260	20 932	20 235
Anfangsbestand ⁴⁾	2 230	6 114	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929
Endbestand ⁴⁾	6 114	5 069	3 044	2 989	2 978	2 929	2 939
Einfuhr	2 751	3 546	3 495	4 430	5 755	5 102	6 496
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 459	1 572	1 580	1 595	1 619	1 714	1 793
Ausfuhr	6 857	8 049	8 075	7 094	11 656	12 219	10 502
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 831	1 940	2 045	2 114	2 181	2 396	2 517
Inlandsverwendung							
über den Markt	12 053	14 683	15 141	14 625	16 371	13 865	16 219
Saatgut	294	259	261	292	269	270	269
Futter	3 873	6 057	6 396	6 485	8 409	5 264	7 019
Verluste	103	102	98	96	94	152	163
Industrielle Verwertung	556	1 116	1 659	1 093	1 078	1 272	1 404
dav. für Energie	-	487	896	468	496	576	634
Nahrung	7 226	7 149	6 726	6 660	6 521	6 907	7 365
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	25 360	23 693	22 428	20 828	25 920	25 102	23 783
Anfangsbestand ⁴⁾	2 761	7 030	5 754	3 683	3 674	4 048	3 885
Endbestand ⁴⁾	7 030	5 754	3 683	3 674	4 048	3 885	3 571
Einfuhr	2 751	3 546	3 495	4 430	5 755	5 102	6 496
Ausfuhr	6 857	8 049	8 075	7 094	11 656	12 219	10 502
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	16 986	20 466	19 918	18 173	19 646	18 149	20 090
Saatgut	582	514	508	558	574	551	526
Futter	8 006	11 086	10 183	9 016	10 669	8 258	9 578
dav. aus Inlandserzeugung	7 690	10 507	9 353	8 281	8 812	7 568	8 674
aus Einfuhren	316	579	831	735	1 857	690	904
Verluste	610	576	547	512	612	654	638
Industrielle Verwertung	556	1 136	1 949	1 422	1 264	1 272	1 404
dav. für Alkohol	90	698	1 078	498	565	577	647
Braumalz	112	114	139	136	139	137	143
technische Stärke	267	299	369	377	328	433	470
dav. für Energie	-	506	1 186	797	682	576	634
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	7 231	7 154	6 731	6 665	6 526	6 912	7 370
dgl. kg je Kopf	87,6	86,8	81,8	81,1	79,6	84,5	90,2
Ausbeute in %	78,9	78,2	78,5	78,6	78,9	78,6	78,6
in Produktgewicht	5 702	5 593	5 281	5 236	5 149	5 430	5 796
dgl. kg je Kopf	69,1	67,8	64,2	63,7	62,8	66,4	70,9
Selbstversorgungsgrad in %	149	116	113	115	132	138	118

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

227. Versorgung mit Roggen

1 000 t

4020400

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 847	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900
Anfangsbestand	34	139	81	61	55	122	133
Endbestand	139	81	61	55	122	133	61
Eigenverbrauch	560	520	464	350	683	1 111	842
Saatgut	20	18	23	25	21	22	16
Futter	461	401	351	224	482	915	697
Verluste	77	57	54	55	75	86	58
Sonstige Nutzung ³⁾	2	44	37	45	105	88	72
Verkäufe	3 182	2 381	2 246	2 401	3 014	3 188	2 131
in % der Erzeugung	82,7	83,8	83,5	87,5	80,1	74,0	73,5
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	3 182	2 381	2 246	2 401	3 014	3 188	2 131
Anfangsbestand ⁴⁾	3 557	2 689	1 504	383	384	569	647
Endbestand ⁴⁾	2 689	1 504	383	384	569	647	385
Einfuhr	68	207	77	258	313	371	260
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	14	13	14	19	15	17	12
Ausfuhr	1 674	1 314	1 295	387	526	570	372
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	65	75	72	74	69	72	78
Inlandsverwendung							
über den Markt	2 444	2 459	2 149	2 270	2 616	2 911	2 279
Saatgut	37	32	40	43	48	36	42
Futter	1 354	1 149	936	1 167	1 376	1 502	947
Verluste	23	24	22	23	23	17	17
Industrielle Verwertung	181	419	310	149	308	542	466
dav. für Energie	.	322	284	126	271	487	402
Nahrung	849	834	840	888	861	815	806
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 847	2 842	2 691	2 745	3 764	4 310	2 900
Anfangsbestand ⁴⁾	3 591	2 828	1 585	443	439	691	780
Endbestand ⁴⁾	2 828	1 585	443	439	691	780	446
Einfuhr	68	207	77	258	313	371	260
Ausfuhr	1 674	1 314	1 295	387	526	570	372
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	3 004	2 978	2 613	2 620	3 299	4 022	3 122
Saatgut	57	50	62	68	69	58	58
Futter	1 815	1 550	1 287	1 391	1 858	2 416	1 644
dav. aus Inlandserzeugung	1 792	1 464	1 244	1 364	1 668	2 358	1 574
aus Einfuhren	23	86	43	27	189	58	71
Verluste	100	81	76	78	98	104	75
Industrielle Verwertung	181	461	345	192	410	542	466
dav. für Alkohol	60	408	302	138	282	520	449
Braumalz	.	.	0	0	0	0	0
technische Stärke	.	.	0	0	0	0	0
dav. für Energie	.	363	319	169	373	487	402
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	851	836	842	890	863	817	808
dgl. kg je Kopf	10,3	10,1	10,2	10,8	10,5	10,0	9,9
Ausbeute in (%)	89,0	87,2	88,1	87,6	88,6	89,4	89,0
in Produktgewicht	760	730	742	779	765	730	720
dgl. kg je Kopf	9,2	8,9	9,0	9,5	9,3	8,9	8,8
Selbstversorgungsgrad in %	128	95	103	105	114	107	93

Anm.: Einschl. Wintermenggetreide.

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

228. Versorgung mit Gerste

1 000 t

4020500

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	12 993	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264
Anfangsbestand	457	700	570	536	456	711	730
Endbestand	700	570	536	456	711	730	506
Eigenverbrauch	5 334	4 754	3 946	3 612	4 368	4 699	4 525
Saatgut	138	132	128	125	136	116	102
Futter	4 936	4 386	3 423	3 115	3 670	4 093	3 968
Verluste	260	230	239	208	239	246	205
Sonstige Nutzung ³⁾	-	5	155	164	323	245	249
Verkäufe	7 415	6 899	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962
in % der Erzeugung	57,1	59,9	67,3	66,0	61,3	61,6	58,1
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	7 415	6 899	8 054	6 853	7 335	7 570	5 962
Anfangsbestand ⁴⁾	951	1 942	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254
Endbestand ⁴⁾	1 942	1 895	1 243	1 129	1 686	3 254	1 610
Einfuhr	990	1 251	1 610	2 048	1 698	1 451	1 821
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	339	373	479	452	422	363	381
Ausfuhr	2 397	3 370	3 451	2 585	2 524	1 665	3 441
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	573	546	587	631	601	558	595
Inlandsverwendung							
über den Markt	5 017	4 826	6 865	6 431	5 951	5 788	5 986
Saatgut	171	183	167	173	155	133	145
Futter	2 635	2 491	4 364	3 929	3 584	3 500	3 678
Verluste	51	49	51	51	47	38	36
Industrielle Verwertung	2 146	2 084	2 270	2 262	2 139	2 102	2 112
dav. für Energie	-	46	125	142	201	230	346
Nahrung	16	18	12	16	27	16	15
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	12 993	11 522	11 967	10 384	11 957	12 288	10 264
Anfangsbestand ⁴⁾	1 407	2 642	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984
Endbestand ⁴⁾	2 642	2 465	1 779	1 585	2 397	3 984	2 116
Einfuhr	990	1 251	1 610	2 048	1 698	1 451	1 821
Ausfuhr	2 397	3 370	3 451	2 585	2 524	1 665	3 441
Inlandsverwendung							
insgesamt	10 351	9 580	10 811	10 042	10 319	10 487	10 511
Saatgut	309	315	295	298	291	249	247
Futter	7 570	6 877	7 787	7 043	7 254	7 592	7 646
dav. aus Inlandserzeugung	7 214	6 709	7 189	6 237	6 589	7 512	7 152
aus Einfuhren	356	168	598	807	665	80	494
Verluste	311	279	291	259	286	284	241
Industrielle Verwertung	2 145	2 090	2 425	2 426	2 461	2 102	2 112
dav. für Alkohol	1	45	87	102	122	176	289
Braumalz	2 124	2 037	2 145	2 119	1 937	1 865	1 761
technische Stärke	-	-	0	0	0	0	0
dav. für Energie	-	51	280	306	524	230	346
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	16	18	12	16	27	16	15
dgl. kg je Kopf	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2
Ausbeute in %	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Produktgewicht	11	13	9	11	19	11	11
dgl. kg je Kopf	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Selbstversorgungsgrad in %	126	120	111	103	116	117	98

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

229. Versorgung mit Hafer

1 000 t

4020600

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	1 287	1 067	931	804	864	893	656
Anfangsbestand	122	151	120	93	62	103	120
Endbestand	151	120	93	62	103	120	62
Eigenverbrauch	838	723	677	567	562	522	473
Saatgut	15	11	10	13	11	11	11
Futter	796	689	635	523	533	474	432
Verluste	26	21	19	16	17	18	13
Sonstige Nutzung ³⁾	1	1	13	14	1	19	17
Verkäufe	420	375	282	268	262	354	242
in % der Erzeugung	32,7	35,1	30,3	33,3	30,3	39,6	36,9
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	420	375	282	268	262	354	242
Anfangsbestand ⁴⁾	259	201	170	179	232	263	253
Endbestand ⁴⁾	201	170	179	232	263	253	209
Einfuhr	112	154	217	306	287	245	314
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	5	7	9	8	7	8	11
Ausfuhr	124	165	106	119	132	154	166
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	56	64	73	85	102	118	130
Inlandsverwendung							
über den Markt	467	394	385	400	386	455	434
Saatgut	19	20	18	14	14	11	12
Futter	188	153	89	83	74	145	155
Verluste	8	6	8	9	9	6	5
Industrielle Verwertung	-	0	3	3	0	4	4
dav. für Energie	-	0	3	3	0	4	4
Nahrung	252	215	268	292	289	289	258
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	1 287	1 067	931	804	864	893	656
Anfangsbestand ⁴⁾	381	351	290	271	295	366	374
Endbestand ⁴⁾	351	290	271	295	366	374	271
Einfuhr	112	154	217	306	287	245	314
Ausfuhr	124	165	106	119	132	154	166
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	1 304	1 118	1 062	967	947	976	906
Saatgut	34	32	27	27	25	22	23
Futter	985	842	724	606	606	618	586
dav. aus Inlandserzeugung	932	797	702	601	550	615	572
aus Einfuhren	52	45	22	6	57	3	14
Verluste	33	28	27	25	26	24	18
Industrielle Verwertung	-	1	15	16	0	4	4
dav. für Alkohol	-	0	0	0	0	0	0
Braumalz	-	-	0	0	0	0	0
technische Stärke	-	-	0	0	0	0	0
dav. für Energie	-	0	15	16	0	4	4
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	253	216	269	293	290	290	259
dgl. kg je Kopf	3,1	2,6	3,3	3,6	3,5	3,5	3,2
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Produktgewicht	181	154	192	209	207	207	185
dgl. kg je Kopf	2,2	1,9	2,3	2,5	2,5	2,5	2,3
Selbstversorgungsgrad in %	99	95	88	83	91	91	72

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

230. Versorgung mit Mais

1 000 t

4020700

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	4 213	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212
Anfangsbestand	298	448	487	362	419	593	614
Endbestand	448	487	362	419	593	614	416
Eigenverbrauch	2 039	1 934	1 744	975	2 435	2 342	2 363
Saatgut	-	-	0	0	0	0	0
Futter	1 954	1 823	1 638	839	2 216	2 161	2 177
Verluste	84	82	64	76	102	91	84
Sonstige Nutzung ³⁾	-	30	42	60	117	90	102
Verkäufe	2 025	2 110	1 602	2 777	2 497	2 164	2 046
in % der Erzeugung	48,1	51,7	49,7	72,9	48,9	47,8	48,6
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	2 025	2 110	1 602	2 777	2 497	2 164	2 046
Anfangsbestand ⁴⁾	443	319	452	497	610	438	462
Endbestand ⁴⁾	319	452	497	610	438	462	518
Einfuhr	3 304	3 214	3 816	4 261	3 381	3 219	3 705
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	1 587	1 499	1 514	1 549	1 568	1 690	1 809
Ausfuhr	1 828	1 611	1 399	1 288	1 369	1 440	1 463
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	701	597	707	567	597	739	762
Inlandsverwendung							
über den Markt	3 624	3 581	3 973	5 637	4 681	3 919	4 233
Saatgut	55	47	45	50	51	56	61
Futter	1 914	1 891	2 085	3 691	2 881	1 813	2 008
Verluste	41	41	46	46	35	37	39
Industrielle Verwertung ²⁾	288	289	326	332	607	447	488
dav. für Energie	-	8	16	67	361	171	198
Nahrung	1 326	1 312	1 471	1 518	1 108	1 566	1 637
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	4 213	4 083	3 220	3 809	5 106	4 527	4 212
Anfangsbestand ⁴⁾	741	767	939	859	1 030	1 031	1 076
Endbestand ⁴⁾	767	939	859	1 030	1 031	1 076	933
Einfuhr	3 304	3 214	3 816	4 261	3 381	3 219	3 705
Ausfuhr	1 828	1 611	1 399	1 288	1 369	1 440	1 463
Inlandsverwendung							
insgesamt	5 663	5 515	5 717	6 612	7 117	6 261	6 596
Saatgut	55	47	45	50	51	56	61
Futter	3 869	3 714	3 723	4 530	5 098	3 975	4 185
dav. aus Inlandserzeugung	3 213	3 093	2 456	3 049	3 780	3 794	3 382
aus Einfuhren	656	621	1 267	1 481	1 318	181	803
Verluste	125	123	110	122	137	127	123
Industrielle Verwertung ⁵⁾	288	319	368	392	723	447	488
dav. für Alkohol	1	2	20	70	354	164	189
Braumalz	0	0	0	0	0	0	0
technische Stärke	266	280	295	247	224	261	274
dav. für Energie	-	38	58	127	478	171	198
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	1 326	1 312	1 471	1 518	1 108	1 566	1 637
dgl. kg je Kopf	16,1	15,9	17,9	18,5	13,5	19,1	20,0
Ausbeute in (%)	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4	71,4
in Produktgewicht	947	937	1 051	1 084	791	1 119	1 169
dgl. kg je Kopf	11,5	11,4	12,8	13,2	9,6	13,7	14,3
Selbstversorgungsgrad in %	74	74	56	58	72	72	64

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage. - 5) Glukose und Isoglukose aus Mais im Nahrungsverbrauch enthalten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

231. Versorgung mit Triticale

1 000 t

4020800

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	3 255	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157
Anfangsbestand	125	220	158	123	98	175	171
Endbestand	220	158	123	98	175	171	117
Eigenverbrauch	1 734	1 527	1 265	1 239	1 259	1 386	1 302
Saatgut	16	10	10	15	13	20	15
Futter	1 653	1 453	1 182	1 150	1 117	1 266	1 191
Verluste	65	54	45	41	47	50	43
Sonstige Nutzung ³⁾	.	10	29	33	82	50	52
Verkäufe	1 425	1 212	1 004	845	1 035	1 126	910
in % der Erzeugung	43,8	45,3	44,9	41,0	43,7	44,9	42,2
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	1 425	1 212	1 004	845	1 035	1 126	910
Anfangsbestand ⁴⁾	76	124	108	80	119	153	119
Endbestand ⁴⁾	124	108	80	119	153	119	94
Einfuhr	15	56	37	47	149	157	112
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	.	0	0	0	0	0
Ausfuhr	319	285	133	82	116	173	142
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	.	.	0	0	0	0	0
Inlandsverwendung							
über den Markt	1 073	999	936	771	1 035	1 144	904
Saatgut	51	44	43	41	43	38	41
Futter	1 007	934	751	663	874	965	744
Verluste	-	0	1	1	1	1	1
Industrielle Verwertung	15	20	140	67	117	140	118
dav. für Energie	.	20	66	27	79	98	73
Nahrung	.	.	0	0	0	0	0
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	3 255	2 676	2 235	2 060	2 371	2 508	2 157
Anfangsbestand ⁴⁾	200	344	265	203	217	328	290
Endbestand ⁴⁾	344	265	203	217	328	290	211
Einfuhr	15	56	37	47	149	157	112
Ausfuhr	319	285	133	82	116	173	142
Inlandsverwendung insgesamt							
insgesamt	2 808	2 526	2 201	2 010	2 294	2 530	2 206
Saatgut	67	55	53	56	56	58	56
Futter	2 660	2 387	1 932	1 813	1 991	2 231	1 935
dav. aus Inlandserzeugung	2 660	2 342	1 909	1 786	1 857	2 177	1 901
aus Einfuhren	0	45	23	27	134	53	34
Verluste	65	54	46	42	48	51	44
Industrielle Verwertung	15	30	169	100	199	140	118
davon für Alkohol	6	18	133	59	96	127	105
Braumalz	.	.	0	0	0	0	0
technische Stärke	.	.	0	0	0	0	0
dav. für Energie	.	30	95	60	161	98	73
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	.	.	0	0	0	0	0
dgl. kg je Kopf	.	.	0	0	0	0	0
Ausbeute in (%)	.	.	.	.	.	.	.
in Produktgewicht	.	.	.	.	.	.	.
dgl. kg je Kopf	.	.	.	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	116	106	102	102	103	99	98

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

232. Versorgung mit Getreide insgesamt

1 000 t

4021100

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz							
Verwendbare Erzeugung ²⁾	50 956	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971
Anfangsbestand	1 566	2 574	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724
Endbestand	2 574	2 099	1 813	1 775	2 773	2 724	1 794
Eigenverbrauch	15 438	15 241	12 873	10 290	12 582	14 344	13 376
Saatgut	478	428	417	446	486	450	401
Futter	13 933	13 780	11 016	8 382	10 278	11 902	11 025
Verluste	1 019	918	869	813	1 000	993	879
Sonstige Nutzung ³⁾	8	115	571	650	818	999	1 070
Verkäufe	34 510	31 117	30 885	30 378	36 403	35 334	31 526
in % der Erzeugung	67,7	67,8	71,0	74,8	72,8	71,2	71,7
Marktbilanz							
Verkäufe der Landw.	34 510	31 117	30 885	30 378	36 403	35 334	31 526
Anfangsbestand ⁴⁾	7 518	11 390	9 199	5 426	5 466	6 089	7 666
Endbestand ⁴⁾	11 390	9 199	5 426	5 466	6 089	7 666	5 758
Einfuhr	7 423	8 751	9 325	11 679	11 696	10 627	12 905
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 544	3 610	3 636	3 679	3 686	3 839	4 053
Ausfuhr	13 333	15 086	14 514	11 615	16 382	16 284	16 172
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	3 360	3 510	3 531	3 519	3 603	3 940	4 149
Inlandsverwendung							
über den Markt	24 728	26 972	29 468	30 403	31 093	28 100	30 166
Saatgut	626	585	574	612	581	544	570
Futter	11 012	12 689	14 629	16 273	17 242	13 202	14 654
Verluste	226	223	228	226	208	251	260
Industrielle Verwertung	3 186	3 930	4 709	3 905	4 248	4 507	4 593
dav. für Energie	-	882	1 389	833	1 408	1 565	1 657
Nahrung	9 679	9 544	9 328	9 386	8 815	9 597	10 089
Gesamtbilanz							
Verwendbare Erzeugung	50 956	45 883	43 472	40 630	49 982	49 628	43 971
Anfangsbestand ⁴⁾	9 085	13 964	11 298	7 239	7 241	8 862	10 390
Endbestand ⁴⁾	13 964	11 298	7 239	7 241	8 862	10 390	7 551
Einfuhr	7 423	8 751	9 325	11 679	11 696	10 627	12 905
Ausfuhr	13 333	15 086	14 514	11 615	16 382	16 284	16 172
Inlandsverwendung insgesamt	40 166	42 213	42 341	40 693	43 675	42 444	43 542
Saatgut	1 104	1 013	991	1 058	1 066	994	971
Futter	24 945	26 471	25 645	24 655	27 520	25 104	25 680
dav. aus Inlandserzeugung	23 502	24 905	22 854	21 317	23 256	24 025	23 256
aus Einführen	1 444	1 566	2 791	3 338	4 264	1 079	2 424
Verluste	1 245	1 140	1 097	1 039	1 208	1 243	1 140
Industrielle Verwertung	3 186	4 036	5 272	4 548	5 058	4 507	4 593
dav. für Alkohol	158	1 170	1 620	866	1 419	1 564	1 679
Braumalz	2 237	2 151	2 284	2 255	2 075	2 002	1 904
technische Stärke	532	579	664	624	551	694	745
dav. für Energie	-	989	1 952	1 475	2 218	1 565	1 657
Nahrungsverbrauch							
in Getreidewert	9 687	9 552	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097
dgl. kg je Kopf	117,3	115,9	113,4	114,3	107,6	117,4	123,5
Ausbeute in %	79,0	77,9	78,0	78,1	78,7	78,1	78,1
in Produktgewicht	7 611	7 442	7 285	7 333	6 939	7 502	7 888
dgl. kg je Kopf	92,2	90,3	88,5	89,2	84,6	91,7	96,5
Selbstversorgungsgrad in %	127	109	103	100	114	117	101

1) Vorläufig. - 2) Liegt der Feuchtigkeitsgehalt des eingebrachten Getreides unter dem für das Ernteergebnis verwendeten Standard von 14 %, geht die tatsächlich verfügbare Menge in die Bilanz ein. - 3) Einschließlich Nahrung direkt und energetische Nutzung. - 4) Ab 2004/2005 neue Berechnungsgrundlage.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

233. Versorgung mit Sorghum und Hirse

1 000 t

4020900

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugung	-	-	-	-	-	-	0	0
Anfangsbestand	12	2	1	1	1	2	1	2
Endbestand	2	1	1	1	2	1	2	3
Einfuhr	170	184	322	73	329	112	82	197
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	127	141	146	40	55	55	47	47
Ausfuhr	140	134	292	54	59	59	62	85
dar. Erzeugnisse in Getreidewert	129	134	288	47	48	54	57	68
Inlandsverwendung	30	50	30	19	269	53	19	111
dar. Futter	20	40	20	7	256	44	13	104
Nahrung	10	10	10	11	13	9	5	7

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

234. Getreidekäufe der aufnehmenden Hand nach Monaten

In Prozent der Ernte

4021320

Monat	2009/10	2010/11	2011/12	2009/10	2010/11	2011/12	2009/10	2010/11	2011/12
Weizen¹⁾			Roggen²⁾			Gerste			
Juli	6,1	3,2	3,8	8,9	6,1	5,6	25,9	25,1	19,3
August	21,3	22,0	21,1	33,2	29,0	31,7	9,7	9,0	11,4
September	6,7	13,8	9,3	5,1	10,7	9,5	2,9	3,1	3,6
Oktober	4,5	5,4	3,7	3,1	3,5	2,9	2,1	2,1	1,8
November	4,5	5,0	3,7	3,2	3,2	2,7	2,5	2,2	1,8
Dezember	4,4	6,5	3,7	2,4	3,0	3,0	2,3	2,4	1,7
Juli-Dezember	51,5	58,9	48,4	60,1	58,8	58,8	48,2	45,9	41,8
Januar	3,1	3,6	3,4	3,4	2,4	2,3	2,0	1,9	1,5
Februar	4,1	3,9	3,8	1,7	2,2	2,8	1,9	1,9	1,7
März	5,5	3,6	4,6	1,9	2,3	2,3	2,5	1,9	2,3
April	4,2	2,4	3,3	1,6	1,7	2,4	1,9	1,2	1,4
Mai	4,1	2,6	3,3	1,6	2,0	2,0	2,0	1,6	1,7
Juni	3,8	2,2	3,1	1,6	2,0	2,0	1,6	2,2	1,7
Januar-Juni	26,7	20,2	23,6	12,7	13,5	15,3	12,4	11,1	11,0
Wirtschaftsjahr	78,2	79,1	72,0	72,8	72,3	74,1	60,6	57,0	52,9
Hafer³⁾			Mais			Getreide insgesamt⁴⁾			
Juli	3,1	3,3	1,7	1,6	1,4	1,0	10,9	8,4	6,7
August	11,4	9,5	10,7	1,4	1,1	1,0	17,3	17,0	16,9
September	2,4	3,9	4,1	3,1	1,3	2,4	5,0	9,3	6,9
Oktober	1,7	1,3	1,1	17,3	11,2	20,1	4,7	4,8	5,1
November	1,1	1,2	1,1	6,1	16,0	13,2	3,9	5,0	4,3
Dezember	0,9	1,4	1,0	2,2	4,4	3,6	3,3	4,8	3,1
Juli-Dezember	24,4	26,6	26,2	35,0	38,0	44,2	48,7	52,2	45,9
Januar	0,9	1,0	1,0	1,3	1,7	1,6	2,6	2,8	2,6
Februar	0,6	1,3	1,1	1,1	1,7	1,6	2,8	2,9	2,8
März	1,1	1,0	1,1	1,3	1,7	2,1	3,7	2,8	3,5
April	0,8	0,7	0,9	1,1	1,2	1,9	2,9	1,8	2,5
Mai	1,4	0,6	1,0	2,1	1,5	1,9	3,0	2,1	2,5
Juni	1,0	0,6	0,8	1,7	1,7	2,1	2,7	2,0	2,5
Januar-Juni	7,0	8,8	9,2	9,1	10,3	12,4	19,0	15,8	18,0
Wirtschaftsjahr	31,4	35,3	35,5	44,1	48,3	56,5	67,7	68,0	63,9

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209. Getreideernte 2011 – endgültiges Ergebnis.

1) Weich- und Hartweizen ohne Zugang vom Erzeuger aus EU und Drittland in den Mahl- und Hartweizenmühlen. -

2) Einschl. Wintermenggetreide. - 3) Einschl. Sommermenggetreide. - 4) Einschl. Triticale.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

235. Bestände an Getreide und Getreideerzeugnissen bei Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetrieben

1 000 t

4021400

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2008	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2012
Weichweizen	4 364,4	4 605,7	6 730,2	5 117,0	2 269,9	2 121,3	2 156,1	2 204,5
Weichweizenmehl,								
Grieß und Dunst	139,3	117,9	161,5	155,8	127,5	124,3	147,1	134,5
Malz aus Weizen	10,0	9,7	12,0	12,7	8,5	9,9	13,4	12,2
Stärke aus Weizen	9,8	5,7	8,6	8,5	7,9	5,2	9,5	8,7
Weichweizen zusammen¹⁾	4 581,2	4 789,1	6 974,2	5 354,0	2 466,6	2 317,5	2 384,5	2 413,6
Hartweizen	53,6	105,5	151,6	87,9	46,9	110,3	88,4	56,7
Hartweizenmehl,								
Grieß und Dunst	12,3	15,9	18,2	19,5	13,6	17,9	17,6	19,6
Teigwaren	16,5	18,1	20,7	14,1	18,8	22,1	19,6	17,7
Hartweizen zusammen¹²⁾	88,0	146,6	198,7	130,0	85,5	158,4	133,5	102,7
Roggen	1 078,5	1 281,1	913,7	836,7	536,9	549,9	282,7	293,7
Roggenmehl	22,9	32,0	32,7	29,2	27,3	33,4	33,3	35,4
Roggen zusammen¹⁾	1 106,8	1 319,8	953,0	871,6	569,4	589,9	322,9	336,0
Braugerste	785,8	967,6	862,3	786,0	612,3	699,0	540,8	443,3
Übrige Gerste	1 618,8	2 090,6	2 753,2	1 475,3	629,0	591,7	697,3	555,8
Hafer	166,7	188,4	415,2	123,3	107,1	92,1	71,8	70,5
Körnermais	1 058,6	990,7	1 107,8	1 825,7	415,1	442,0	496,2	605,8
Triticale	383,4	390,6	336,7	285,3	153,1	119,1	94,2	89,5
Malz aus Braugerste	175,4	222,5	208,7	176,3	211,2	202,6	167,5	123,1
Nährmittel aus								
Gerste und Hafer	12,0	12,2	11,8	13,0	12,0	16,9	11,6	13,5
Sonstiges Getreide								
zusammen¹³⁾	4 265,2	4 940,5	5 773,4	4 748,2	2 212,3	2 234,3	2 144,0	1 948,7
Getreide insgesamt¹⁾	10 041,2	11 196,0	13 899,3	11 103,7	5 333,7	5 300,1	4 984,9	4 801,0

Anm.: Interventionsbestände s. Tab. 504

1) In Getreidewert. - 2) Einschließlich Teigwaren. - 3) Einschließlich Stärke aus Mais. Quelle: BLE (423), BMELV (123).

236. Bestände an Hülsenfrüchten, Raps und Futtermitteln

1 000 t

4021500

Erzeugnis	31. Dezember				30. Juni			
	2008	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2012
Handel, Genossenschaften und Verarbeitungsbetriebe								
Hülsenfrüchte insgesamt	36,0	64,0	51,4	86,1	30,4	22,3	41,7	31,3
Futtererbsen	25,5	35,6	27,1	51,5	10,0	4,9	16,8	10,4
Ackerbohnen	2,5	7,0	4,3	7,5	3,0	2,6	1,5	2,9
Sonst. Hülsenfrüchte ¹⁾	8,1	21,4	20,0	27,1	17,4	14,8	23,4	18,1
Raps ²⁾	1 430,4	2 118,1	2 088,3	1 186,4	300,6	272,4	319,0	240,1
Ölkuchen ²⁾	393,5	507,6	763,7	736,6	371,7	694,5	738,2	771,5
Mischfutterbetriebe								
Mühlennachprodukte	31,5	25,6	31,5	29,3	34,0	25,1	30,0	27,3
Maiskleberfutter	14,4	10,2	26,6	28,0	13,3	13,0	26,7	13,1
Maniokprodukte, Fisch-, Fleisch-								
Tier- und Blutmehl	1,5	1,0	1,5	0,8	0,6	0,8	0,8	1,0
Mischfutter ³⁾	154,9	164,0	212,5	241,0	166,4	186,2	213,0	223,1

1) Süßlupinen, Wicken u. a. - 2) Ohne Ölmöhlen. - 3) Mischfutter insgesamt für alle Nutzungsarten.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

237. Getreideverbrauch für Nahrung, Industrie und Futter

4021600

Verbrauch für	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Getreide insgesamt in 1 000 t ²⁾								
Nahrung	9 218	9 687	9 552	9 336	9 394	8 823	9 605	10 097
Industrie	3 604	3 186	4 036	5 272	4 548	5 058	5 498	5 654
Futter	21 608	24 945	26 468	25 645	24 655	27 520	25 104	25 680
Zusammen	34 430	37 818	40 056	40 253	38 597	41 401	40 207	41 431
davon in %								
Nahrung	26,8	25,5	25,2	23,2	24,3	21,3	24,3	23,0
Industrie	10,5	8,4	9,2	13,1	11,8	12,2	12,9	13,4
Futter	62,7	66,1	65,6	63,7	63,9	66,5	62,8	63,6
Anteile bei den einzelnen Getreidearten in %								
Weizen								
Nahrung	46,5	45,6	39,4	35,7	39,0	35,4	40,8	38,9
Industrie	4,1	3,5	6,0	10,3	8,3	6,8	10,5	10,4
Futter	49,4	50,9	54,6	54,0	52,7	57,8	48,7	50,6
Roggen								
Nahrung	41,5	29,7	29,4	34,0	36,0	27,6	21,1	27,0
Industrie	0,6	6,3	16,1	13,9	7,8	13,1	16,3	17,9
Futter	57,9	64,0	54,5	52,0	56,2	59,3	62,6	55,0
Sonstiges Getreide								
Nahrung	8,7	8,3	9,0	9,3	9,7	7,2	9,7	9,8
Industrie	16,9	12,7	11,6	15,7	15,4	17,1	16,0	16,1
Futter	74,4	78,9	79,3	74,9	74,9	75,7	74,4	74,1

1) Vorläufig. - 2) In Getreidewert.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

238. Versorgung mit Mehl

1 000 t

4021700

Bilanzposten	Weizenmehl (einschl. Grieß u. Dunst)			Roggenmehl			Mehl insgesamt		
	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Herstellung in									
Handelsmühlen	5 678	5 908	6 006	797	772	765	6 474	6 680	6 770
Anfangsbestand	139	141	142	28	27	33	166	168	175
Endbestand	141	142	163	27	33	33	168	175	196
Einfuhr ²⁾	161	135	117	2	3	1	163	138	119
Ausfuhr ²⁾	619	698	687	24	26	28	643	724	715
Verbrauch	5 217	5 345	5 415	776	743	737	5 993	6 088	6 153
dgl. kg je Kopf	63,6	65,3	66,2	9,5	9,1	9,0	73,1	74,4	75,2

1) Vorläufig. - 2) Ohne Außenhandel mit Backwaren.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

239. Anzahl der Mühlen und Vermahlung in Handelsmühlen nach Betriebsgrößenklassen und Getreidearten

4021800

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Vermahlung						Insgesamt
	500 - 5 000	5 001 - 10 000	10 001 - 25 000	25 001 - 50 000	50 001 - 100 000	100 001 und mehr	
2009/2010							
Anzahl der Betriebe	159	23	26	18	18	27	271
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	214,3	124,1	322,4	496,5	974,5	4 926,1	7 058,0
Roggen	88,0	28,3	91,1	76,7	227,3	348,8	860,3
Brotgetreide insgesamt	302,3	152,4	413,5	573,2	1 201,8	5 275,0	7 918,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	396,9
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	58,7	8,5	9,6	6,6	6,6	10,0	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,8	1,9	5,2	7,2	15,2	66,6	.
2010/2011							
Anzahl der Betriebe	150	25	23	20	16	27	261
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	201,6	146,9	286,7	577,9	930,2	5 000,2	7 143,4
Roggen	83,0	34,3	89,4	94,2	209,4	346,1	856,3
Brotgetreide insgesamt	284,6	181,2	376,1	672,0	1 139,5	5 346,3	7 999,8
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	444,2
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	57,5	9,6	8,8	7,7	6,1	10,3	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,3	4,7	8,4	14,2	66,8	.
2011/2012							
Anzahl der Betriebe	154	26	25	16	18	25	264
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	193,5	156,5	294,3	418,7	1 074,4	4 704,3	6 841,6
Roggen	80,8	32,7	94,4	78,5	219,6	329,2	835,1
Brotgetreide insgesamt	274,3	189,2	388,6	497,1	1 294,0	5 033,5	7 676,8
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	405,7
Anteil der Größenklassen an der							
Anzahl der Betriebe insgesamt (%)	58,3	9,8	9,5	6,1	6,8	9,5	.
Vermahlung insgesamt							
(ohne Hartweizen) in %	3,6	2,5	5,1	6,5	16,9	65,6	.

Anm.: Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Jahresvermahlung in der Größenklasse 500 bis 5 000 t Vermahlung.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

240. Getreidevermahlung, Mehlherstellung und Mehlausbeute
in Handelmöhlen

4021900

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Vermahlung in 1 000 t							
Weichweizen	6 832,2	6 666,7	6 828,1	6 748,7	7 060,1	7 147,5	6 841,6
Roggen	902,2	893,9	921,9	899,6	863,9	859,0	835,1
Brotgetreide insgesamt	7 734,4	7 560,6	7 750,0	7 648,3	7 924,0	8 006,5	7 676,8
Hartweizen	377,8	379,9	438,6	382,6	396,9	444,2	405,7
davon Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 erzeugt wurde ¹⁾							
Weichweizen	34,3	45,5	60,3	53,3	47,6	60,9	57,6
Roggen	17,0	17,2	18,1	17,4	17,2	25,0	27,3
Hartweizen	.	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Mehl (einschl. Grieß und Dunst) in 1 000 t							
Weichweizenmehl	5 418,1	5 299,4	5 434,1	5 398,3	5 618,5	5 677,1	5 595,5
Roggenmehl	787,0	787,4	807,3	796,9	772,1	764,7	746,1
zusammen	6 205,1	6 086,8	6 241,5	6 195,2	6 390,5	6 441,7	6 341,6
Hartweizenmehl	269,0	274,2	319,1	279,2	289,4	328,5	308,0
darunter aus Getreide, das mindestens nach den Vorschriften der EG-Öko-Verordnung (EWG) Nr. 834/2007 erzeugt wurde							
Weichweizenmehl	27,2	36,1	48,0	42,6	37,9	48,4	47,1
Roggenmehl	14,9	15,2	15,9	15,4	15,4	22,2	24,4
Hartweizenmehl	.	.	.	.	.	.	.
Ausbeute in %							
Weichweizen	79,3	79,5	79,6	80,0	79,6	79,4	81,8
Roggen	87,2	88,1	87,6	88,6	89,4	89,0	89,3
Brotgetreide insgesamt	80,2	80,5	80,5	81,0	80,6	80,5	82,6
Hartweizen	71,2	72,2	72,7	73,0	72,9	74,0	75,9

Anm.: Ab 1991/92 ohne Lohn- und Umtauschvermahlung; siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

1) Errechnet mit dem durchschnittlichen Ausmahlungsgrad.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

241. Mahlerzeugnisse aus Getreide

4022100

Wirtschaftsjahr	Weizenmehle (aus Weich- und Hartweizen)				
	Type 405	Type 550 + 630	Type 812	Type 1050	Type 1600
Tonnen					
2006/2007	555 718	3 804 912	146 022	303 672	61 095
2007/2008	563 691	3 891 767	142 079	308 425	72 028
2008/2009	631 023	3 807 139	179 330	280 377	77 327
2009/2010	631 562	3 951 198	187 842	287 924	83 808
2010/2011	575 106	4 049 468	209 252	272 920	96 204
2011/2012	608 100	4 020 626	218 620	245 327	72 294
Anteile in Prozent					
2006/2007	9,97	68,27	2,62	5,45	1,10
2007/2008	9,80	67,65	2,47	5,36	1,25
2008/2009	11,11	67,06	3,16	4,94	1,36
2009/2010	10,69	66,88	3,18	4,87	1,42
2010/2011	9,58	67,43	3,48	4,54	1,60
2011/2012	10,30	68,11	3,70	4,16	1,22

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 224.



Noch: 241. **Mahlerzeugnisse aus Getreide**

Wirtschaftsjahr	Weizenerzeugnisse (aus Weich- und Hartweizen)				
	Exportmehle	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1700	Grieß u. Dunst	Zusammen
Tonnen					
2006/2007	273 446	98 665	27 094	303 039	5 573 663
2007/2008	277 776	118 465	20 196	358 778	5 753 205
2008/2009	254 500	110 564	18 642	318 653	5 677 555
2009/2010	294 411	113 044	21 767	336 258	5 907 814
2010/2011	303 570	113 986	21 334	363 732	6 005 572
2011/2012	267 476	108 478	25 315	337 311	5 903 547
Anteile in Prozent					
2006/2007	4,91	1,77	0,49	5,44	100
2007/2008	4,83	2,06	0,35	6,24	100
2008/2009	4,48	1,95	0,33	5,61	100
2009/2010	4,98	1,91	0,37	5,69	100
2010/2011	5,05	1,90	0,36	6,06	100
2011/2012	4,53	1,84	0,43	5,71	100

Wirtschaftsjahr	Roggenmehle				
	Type 815	Type 997	Type 1150	Type 1370	Type 1740
Tonnen					
2006/2007	21 742	158 221	347 391	64 335	11 093
2007/2008	20 734	159 797	342 431	78 169	12 866
2008/2009	17 159	171 951	334 372	76 092	8 248
2009/2010	18 278	152 064	348 194	67 115	7 770
2010/2011	19 403	141 042	358 702	53 191	7 334
2011/2012	17 362	133 541	355 651	46 546	5 994
Anteile in Prozent					
2006/2007	2,76	20,09	44,12	8,17	1,41
2007/2008	2,57	19,79	42,42	9,68	1,59
2008/2009	2,15	21,58	41,96	9,55	1,03
2009/2010	2,37	19,70	45,10	8,69	1,01
2010/2011	2,54	18,44	46,91	6,96	0,96
2011/2012	2,33	17,90	47,67	6,24	0,80

Wirtschaftsjahr	Roggenerzeugnisse			Zusammen
	Vollkornmehl u. -schrot	Backschrot Type 1800		
Tonnen				
2006/2007	109 261	75 344	787 387	
2007/2008	115 788	77 543	807 328	
2008/2009	114 429	74 668	796 919	
2009/2010	103 242	75 414	772 077	
2010/2011	109 763	75 228	764 663	
2011/2012	121 619	65 342	746 055	
Anteile in Prozent				
2006/2007	13,88	9,57	100	
2007/2008	14,34	9,60	100	
2008/2009	14,36	9,37	100	
2009/2010	13,37	9,77	100	
2010/2011	14,35	9,84	100	
2011/2012	16,30	8,76	100	

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

242. Herstellung von Getreideerzeugnissen (ohne Mahlerzeugnisse)

1 000 t

4022000

Erzeugnis	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Teigwaren	282,3	286,1	302,7	305,0	304,2	334,8	335,3
Getreidestärke ¹⁾	582,3	482,0	379,6	336,6	359,9	384,0	356,6
Gerstenmalz	1 846,0	1 739,8	1 894,9	1 841,6	1 790,1	1 656,6	1 724,6
Weizenmalz	76,0	89,8	90,6	84,2	94,5	112,9	110,0
Hafernährmittel	217,2	227,3	253,1	269,2	289,0	237,0	263,2

Anm.: Siehe Vorbemerkung auf Seite 209.

1) Weizen-, Mais- und Reisstärke zusammen für Nahrung, einschl. der Mengen, die im gleichen Betrieb zu anderen Produkten weiterverarbeitet werden.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

243. Verarbeitung von Getreide und anderen Komponenten zu Mischfutter

4022300

Getreideart bzw. andere Komponenten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Mengen in 1 000 t							
Weizen	4 593,3	4 703,6	3 704,0	3 964,9	4 318,5	4 710,9	5 357,3
Roggen	720,1	534,6	664,7	933,4	1 000,9	799,0	741,5
Gerste	1 584,7	2 346,3	2 025,6	2 108,0	2 235,3	2 578,4	2 033,9
Hafer	46,4	31,7	43,3	34,4	36,1	41,8	35,1
Mais	1 263,6	1 255,1	2 614,2	2 106,4	1 523,1	1 768,3	2 251,3
Triticale	787,1	601,4	504,9	686,6	764,8	590,0	497,8
Getreide insgesamt	8 995,1	9 472,6	9 556,7	9 833,6	9 878,8	10 488,5	10 916,8
Futtererbsen	99,4	68,1	27,1	14,0	18,7	20,2	15,6
Ackerbohnen	11,1	10,6	8,2	6,7	9,7	8,4	9,2
Sonst. Hülsenfrüchte, Ölsaaten	47,4	44,2	50,4	37,8	31,7	31,8	31,7
Hülsenfrüchte insgesamt	157,9	122,9	85,8	58,5	60,1	60,4	56,5
Raps, Sonnenblumenkerne	19,1	59,6	93,0	38,6	13,3	13,6	11,9
Mühlennachprodukte	1 494,4	1 474,8	1 493,4	1 338,3	1 322,9	1 518,2	1 492,4
Ölkuchen insgesamt	5 139,5	5 427,9	6 095,8	5 959,5	6 008,9	5 917,3	6 293,1
Maiskleberfutter	523,9	389,1	268,9	233,5	212,0	382,4	329,9
Zitrus-, Obsttrester	37,7	113,8	110,0	75,3	36,9	56,7	33,5
Melasse, Rübenschnitzel	604,7	618,0	755,5	616,0	706,4	709,5	756,7
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung,							
Fischmehl, Maniokprodukte	248,6	249,8	399,3	302,3	478,1	533,4	555,5
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	17 220,9	17 928,4	18 858,3	18 455,6	18 717,4	19 680,0	20 446,6
Anteil im Mischfutter in %							
Getreide	45,0	45,8	43,7	46,6	46,1	46,2	46,7
Hülsenfrüchte insgesamt	0,8	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Raps, Sonnenblumenkerne	0,1	0,3	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1
Mühlennachprodukte	7,5	7,1	6,8	6,3	6,2	6,7	6,4
Ölkuchen insgesamt	25,7	26,2	27,9	28,2	28,1	26,1	26,9
Maiskleberfutter	2,6	1,9	1,2	1,1	1,0	1,7	1,4
Zitrus-, Obsttrester	0,2	0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1
Melasse, Rübenschnitzel	3,0	3,0	3,5	2,9	3,3	3,1	3,2
Sonstige Produkte der Getreidebe- und -verarbeitung,							
Fischmehl, Maniokprodukte	1,2	1,2	1,8	1,4	2,2	2,3	2,4
Meldepflichtige Rohstoffe insgesamt	86,2	86,7	86,2	87,5	87,4	86,7	87,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

244. Anzahl der Mischfutterhersteller und Mischfutterherstellung nach Betriebsgrößenklassen und Tierarten

4022200

Gliederung	Betriebe mit ... bis unter ... t Mischfutterherstellung						Insgesamt
	500 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000	300 000 und mehr	
2009/10							
Anzahl der Betriebe	101	110	40	41	22	12	326
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	23,4	98,9	29,4	48,4	39,9	25,7	265,7
Kälber	6,4	116,8	59,4	42,2	38,6	29,1	292,5
Rinder	116,5	1 066,0	771,1	1 438,3	1 627,0	940,4	5 959,3
Schweine	165,2	1 139,9	1 514,5	2 425,6	1 836,4	2 025,6	9 107,1
Mastgeflügel	.	.	77,3	1 111,1	1 368,3	801,3	3 408,7
Nutzgeflügel	.	.	406,5	685,2	434,5	318,9	2 001,1
Sonst. Mischfutter	29,1	92,4	55,1	59,2	43,9	92,5	372,3
Zusammen	384,4	2 677,0	2 913,3	5 810,1	5 388,5	4 233,4	21 406,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	178,6	1 019,4	1 317,3	2 737,3	2 458,7	2 166,4	9 877,7
in %	46,5	38,1	45,2	47,1	45,6	51,2	46,1
2010/11							
Anzahl der Betriebe	111	101	42	36	25	14	329
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	22,8	105,0	25,6	41,6	31,4	37,8	264,1
Kälber	8,2	111,8	55,4	39,7	49,6	30,8	295,5
Rinder	124,9	895,4	974,7	1 337,4	1 868,7	1 080,6	6 281,8
Schweine	176,0	1 086,7	1 615,0	2 171,4	2 394,7	2 415,0	9 858,9
Mastgeflügel	1,9	74,4	62,2	776,4	1 507,2	1 199,7	3 621,9
Nutzgeflügel	30,0	157,7	284,6	824,8	394,2	357,0	2 048,3
Sonst. Mischfutter	35,8	89,9	42,1	42,7	42,1	85,8	338,4
Zusammen	399,5	2 521,0	3 059,7	5 234,0	6 287,9	5 206,6	22 708,8
Getreideanteil							
in 1 000 t	173,3	973,4	1 370,9	2 519,4	2 847,1	2 604,0	10 488,2
in %	43,4	38,6	44,8	48,1	45,3	50,0	46,2
2011/12							
Anzahl der Betriebe	104	93	37	43	25	15	317
Herstellung von Mischfutter in 1 000 t nach Nutzungsarten							
Pferde	21,7	96,0	31,5	41,6	31,4	37,4	259,6
Kälber	10,4	97,2	64,0	41,5	48,9	35,0	297,0
Rinder	125,0	783,6	966,4	1 576,4	1 677,6	1 358,9	6 487,9
Schweine	184,0	1 094,3	1 274,0	2 631,3	2 203,7	2 468,8	9 856,0
Mastgeflügel	2,5	47,1	85,4	833,2	1 880,7	1 151,8	4 000,6
Nutzgeflügel	35,0	143,1	231,2	900,2	446,0	369,0	2 124,6
Sonst. Mischfutter	27,5	99,3	39,2	47,0	36,5	93,4	342,9
Zusammen	406,2	2 360,5	2 691,6	6 071,2	6 324,8	5 514,2	23 368,5
Getreideanteil							
in 1 000 t	192,9	918,3	1 155,1	2 917,8	2 951,2	2 781,5	10 916,8
in %	47,5	38,9	42,9	48,1	46,7	50,4	46,7

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209. Einschließlich Betriebe, die im Wirtschaftsjahr mindestens während eines Berichtszeitraumes tätig waren, Betriebsaufgaben sowie Betriebe mit weniger als 500 t Mischfutterherstellung in der Größenklasse 500 bis 10 000 t.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

245. Herstellung von Mischfutter

1 000 t

4022400

Nutzungsart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Pferde	266,0	266,5	285,3	268,3	266,0	264,1	259,6
Kälber	301,2	297,1	290,0	285,0	293,1	295,5	297,0
Rinder (ohne Kälber)	5 903,9	6 188,1	6 411,4	6 010,5	5 959,4	6 281,8	6 487,9
Schweine	7 824,2	8 410,9	9 171,8	8 952,7	9 107,7	9 858,9	9 856,0
Geflügel	5 316,3	5 179,2	5 395,2	5 275,8	5 410,1	5 670,2	6 125,1
Sonstiges Mischfutter	357,4	347,6	318,4	309,6	372,6	338,4	342,9
Insgesamt	19 969,0	20 689,5	21 872,0	21 101,9	21 408,8	22 708,8	23 368,5
Anteil am Mischfutter in %							
Pferde	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,1
Kälber	1,5	1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3
Rinder (ohne Kälber)	29,6	29,9	29,3	28,5	27,8	27,7	27,8
Schweine	39,2	40,7	41,9	42,4	42,5	43,4	42,2
Geflügel	26,6	25,0	24,7	25,0	25,3	25,0	26,2
Sonstiges Mischfutter	1,8	1,7	1,5	1,5	1,7	1,5	1,5

Anm.: Siehe Vorbemerkungen auf Seite 209.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

246. Versorgung mit Reis

1 000 t

4022500

Bilanzposten	Geschälter Reis			Geschliffener Reis			Bruchreis		
	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugung	4	5	4	109	109	107	12	12	12
Anfangsbestand ²⁾	16	8	8	20	8	11	1	1	1
Endbestand ²⁾	8	8	10	8	11	12	1	1	1
Einfuhr ³⁾	132	136	139	330	337	385	86	98	100
Ausfuhr	11	8	11	153	134	149	15	15	14
Inlandsverwendung	133	133	130	298	309	342	83	95	97
Futter	-	-	-	-	-	-	2	2	2
Verluste (Markt)	1	1	1	3	3	3	1	1	1
Verarbeitung	109	109	107	12	12	12	-	-	-
Nahrungsverbrauch	22	22	22	283	294	327	80	92	94
dgl. kg je Kopf	0,3	0,3	0,3	3,5	3,6	4,0	1,0	1,1	1,2

Anm.: Werte beziehen sich auf das Getreidewirtschaftsjahr Juli/Juni.

1) Vorläufig. - 2) Bestände in Reismöhlen. - 3) Einfuhren geschätzt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

247. Versorgung mit Hülsenfrüchten

1 000 t

4022600

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Verwendbare								
Erzeugung	620	622	481	380	256	207	249	252
Anfangsbestand	51	30	43	22	16	10	13	8
Endbestand	30	43	22	16	10	13	8	18
Einfuhr	164	89	97	67	97	94	80	130
Ausfuhr	76	97	89	70	42	29	35	30
Inlandsverwendung								
insgesamt	729	601	510	383	318	275	288	341
Saatgut	44	39	37	30	23	23	26	22
Futter i. d. Landw. direkt	343	284	211	128	70	57	93	73
Futter über den Markt	272	236	210	202	169	114	89	106
Marktverluste	8	6	7	5	5	4	4	5
Nahrungsverbrauch	63	36	46	19	51	47	47	37
dgl. kg je Kopf	0,8	0,4	0,6	0,2	0,6	0,6	0,6	0,4
Selbstversorgungsgrad								
in %	85	104	96	90	81	77	83	74

Anm.: Hülsenfrüchte für alle Verwendungen, einschl. Futterhülsenfrüchte.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

248. Versorgung mit Kartoffeln

1 000 t

4022700

Bilanzposten	2000/01	2001/02	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz								
Erzeugung ²⁾	13 694	11 917	11 624	10 291	11 923	11 619	11 917	10 387
Schwund	1 096	953	630	823	954	930	953	831
Verwendbare Erzeugung	12 598	10 964	10 994	9 468	10 969	10 690	10 963	9 556
Anfangsbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Endbestand	0	0	0	0	0	0	0	0
Eigenverbrauch	2 138	1 134	770	473	548	534	548	478
Saatgut	603	609	295	295	223	208	228	292
Futter	1 399	395	355	66	213	214	208	73
Nahrung direkt	136	130	120	112	112	112	112	112
Verkäufe	10 460	9 830	10 224	8 995	10 421	10 155	10 415	9 078
Marktbilanz								
Verkäufe	10 460	9 830	10 224	8 995	10 421	10 155	10 415	9 078
Einfuhr ³⁾	1 511	1 469	1 760	1 854	1 733	1 821	1 762	1 835
Ausfuhr ³⁾	2 274	2 247	4 567	4 385	4 266	4 465	5 033	4 625
Bestandsveränderung ⁴⁾	.	.	.	637	- 306	- 134	345	140
Inlandsverwendung über den Markt	9 697	9 052	7 258	7 101	7 581	7 377	7 490	6 428
Saatgut	56	53	307	303	342	366	355	304
Futter	0	0	0	0	0	0	0	0
Verluste	420	361	267	261	285	272	272	239
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 599	3 121	1 608	1 587	1 546	1 580	1 699	1 339
Nahrung	5 622	5 517	5 075	4 951	5 408	5 160	5 164	4 545
Gesamtbilanz								
Verwendbare Erzeugung	12 598	10 964	10 994	9 468	10 969	10 690	10 963	9 556
Bestandsveränderung	0	0	- 160	637	- 306	- 134	345	140
Einfuhr ³⁾	1 511	1 469	1 760	1 854	1 733	1 821	1 762	1 835
Ausfuhr ³⁾	2 274	2 247	4 567	4 385	4 266	4 465	5 033	4 625
Inlandsverwendung insgesamt	11 835	10 186	8 187	7 574	8 130	7 912	8 038	6 906
Saatgut	659	662	602	598	565	574	584	596
Futter	1 399	395	355	66	213	214	208	73
Verluste	420	361	267	261	285	272	272	239
Industrielle Verwertung ⁵⁾	3 599	3 121	1 608	1 587	1 546	1 580	1 699	1 339
Nahrungsverbrauch	5 758	5 647	5 195	5 063	5 520	5 272	5 276	4 657
dgl. kg je Kopf	70,0	68,5	63,0	61,5	67,1	64,3	64,5	57,0
dar. Kartoffelerzeugnisse	31,7	31,5	36,0	31,7	34,7	31,7	31,4	31,7
Selbstversorgungsgrad in %	106	108	134	125	135	135	136	138

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Schätzungen für Betriebe unter 1 ha; ab 1999 unter 2 ha LF. - 3) Einschl. Kartoffelverarbeitungserzeugnisse zur menschlichen Ernährung in Frischkartoffelwert (ohne Kartoffelstärke). Ab 2004/05 geänderte Berechnungsgrundlage. - 4) Bestände in den Stärkefabriken. - 5) Alkohol und Stärke, siehe Tab. 249.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

249. Verwendung von Kartoffeln zur Herstellung von Stärke und Alkohol

1 000 t

4022800

Gliederung	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Verwendung für							
Stärkeherstellung	2 964	2 312	2 807	2 810	2 810	2 878	2 211
Alkoholherstellung	155	98	216	171	171	164	118
Zusammen	3 119	2 410	3 023	2 981	2 981	3 042	2 329
Hieraus Herstellung von							
Stärke	710	519	687	657	657	717	489
Alkohol							
in 1 000 hl ²⁾	174	101	238	188	199	192	131

1) Vorläufig. - 2) Weingeist.

Quelle: Bundesmonopolverwaltung, BLE (423), BMELV (123).

250. Versorgung mit Kartoffelstärke

1 000 t

4022900

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Herstellung	736	710	519	687	657	717	489
Einfuhr	37	38	45	42	35	39	47
Ausfuhr	360	362	373	329	331	459	297
Bestandsänderungen	.	.	-143	75	31	-86	-31
Inlandsverwendung	413	348	334	326	330	382	270
Industrieverbrauch	259	219	194	197	201	155	157
Verluste	5	7	7	6	6	7	5
Nahrungsverbrauch²⁾	149	123	133	122	122	220	108
dgl. kg je Kopf	1,8	1,5	1,6	1,5	1,5	2,7	1,3
in Kartoffelwert kg je Kopf	7,8	6,2	7,2	6,1	6,4	10,8	6,0
Selbstversorgungsgrad in %	178	204	155	211	199	188	181

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004/05 neue Berechnungsmethode.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

IV. Zucker, Glukose, Honig, Kakao

Vor bemerkungen : Die Daten über die Zuckerwirtschaft werden aufgrund der Marktordnungs-
waren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I, S. 2286), die durch Artikel 1 der Verord-
nung vom 2. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2364) geändert wurden ist, erhoben.

251. Verwertung der Zuckerrübenernte

1 000 t

4030100

Gliederung	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12 ¹⁾
Anlieferung/Verarbeitung							
an/in Zuckerfabriken	25 387	20 753	25 139	23 002	25 919	23 684	25 028
Herstellung v. Zucker in Weißzuckerwert							
in Zuckerfabriken	4 049	3 288	3 954	3 638	4 278	3 608	4 267
Ausgebeuteter Zucker in %	15,9	15,8	15,5	15,8	16,5	15,2	17,0

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

252. Versorgung mit Zucker in Weißzuckerwert

1 000 t

4030200

Bilanzposten	Juli/Juni				Okt/Sept		
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Herstellung ²⁾	4 334	4 052	3 288	3 954	3 638	4 278	3 608
Anfangsbestand	1 196	1 382	954	672	882	778	677
Endbestand ³⁾	1 382	954	1 113	882	778	677	427
Einfuhr							
als Zucker	550	638	553	812	718	557	608
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 027	1 088	1 122	1 144	1 155	1 155	1 129
Ausfuhr							
als Zucker	1 365	1 909	749	1 010	1 038	1 371	1 059
in zuckerhaltigen Erzeugnissen	1 243	1 310	1 376	1 505	1 467	1 467	1 521
Inlandsverwendung	3 117	2 987	2 679	3 183	3 110	3 252	3 015
Futter	2	2	2	6	6	6	7
Industrielle Verwertung	27	25	38	274	345	366	293
Nahrungsverbrauch	3 088	2 960	2 639	2 903	2 759	2 880	2 715
dgl. kg je Kopf	37,4	35,9	32,1	35,3	33,6	35,2	33,2
Selbstversorgungsgrad in %	139	136	123	126	119	136	122

1) Vorläufig. - 2) Herstellung in Zuckerfabriken. - 3) Einschließlich zuckerhaltige Erzeugnisse.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

253. Zuckerabsatz der Zuckerfabriken und Handelsunternehmen

1 000 t

4030300

Gliederung	Juni/Juli				Okt/Sept.		
	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Haushaltszucker	518,3	498,4	448,7	437,2	436,7	445,0	528,2
Verarbeitungszucker	2 683,7	2 651,6	2 474,3	2 579,8	2 711,3	2 793,4	2 603,4
für							
Schokolade	415,7	393,3	360,3	396,7	352,9	355,8	326,6
Zuckerwaren	280,9	275,5	261,4	295,6	312,5	317,6	316,6
Dauerbackwaren	138,9	135,1	146,4	150,9	134,7	148,0	168,0
Brot, Konditoreiwaren	151,4	176,5	105,3	112,8	137,2	168,1	100,7
Nähr- u. Backmittel	211,6	212,0	166,4	166,3	136,8	138,6	134,8
Brotaufstriche, Obst- u. Gemüsekonserven	174,2	173,5	163,1	164,3	210,7	227,0	200,5
Speiseeis	41,9	45,7	32,7	32,8	44,9	52,1	32,2
Milcherzeugnisse	173,3	162,9	145,0	136,0	148,2	151,6	141,3
Wein, Sekt	94,7	71,9	49,0	55,9	68,2	76,1	65,8
Bier, Spirituosen	68,4	102,0	37,9	48,6	33,8	32,8	30,1
Erfrischungsgetränke, Fruchtsäfte, Obstwein	542,7	592,5	616,5	639,1	665,9	713,1	606,8
Sonstige Produkte	390,0	310,8	390,3	380,8	465,5	412,6	480,0
Nahrungsabsatz	3 202,0	3 150,0	2 923,0	3 017,0	3 148,0	3 238,4	3 131,6
davon in % an							
Haushalte	16,2	15,8	15,4	14,5	13,9	13,7	16,9
Verarbeitungsbetriebe	83,8	84,2	84,6	85,5	86,1	86,3	83,1
Absatz kg je Kopf an							
Haushalte	6,3	6,0	5,5	5,3	5,3	5,4	6,5
Verarbeitungsbetriebe	32,5	32,2	30,1	31,4	33,1	34,1	31,8
Zusammen	38,8	38,2	35,5	36,7	38,4	39,6	38,3
Chemische Industrie	27,0	25,0	65,0	75,0	84,0	66,0	60,0
Energiezwecke				199,0	261,0	300,0	233,0
Gesamtzuckerabsatz	3 229,0	3 175,0	2 988,0	3 291,0	3 493,0	3 604,4	3 424,6

Anm.: Ohne Außenhandel mit zuckerhaltigen Erzeugnissen.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV(123).

254. Versorgung mit Glukose

1 000 t

4030400

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Erzeugung	245	242	249	242	243	250	240	222
Einfuhr	628	665	614	606	606	601	677	720
Ausfuhr	198	191	123	186	96	91	156	154
Inlandsverwendung	675	716	740	662	752	760	762	787
Industrielle Verwertung	24	24	25	26	26	25	25	25
Nahrungsverbrauch	651	692	715	636	726	735	737	763
dgl. kg je Kopf	7,9	8,4	8,7	7,7	8,8	9,0	9,0	9,3
Selbstversorgungsgrad in %	36	34	34	37	32	33	32	28

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

255. Versorgung mit Bienenhonig

4030500

Bilanzposten	Einheit	2005/06	2006/07	2007/08	2007 ¹⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Zahl der Bienenvölker	1 000	739	698	670	670	692	695	684	695
Ertrag je Volk	kg	28,7	36,1	27,2	27,2	22,7	23,7	33,9	37,2
Erzeugung	1 000 t	21,2	25,2	18,2	18,2	15,7	16,5	23,2	25,8
Einfuhr	1 000 t	92,6	92,2	95,1	95,3	92,9	83,7	90,6	77,4
Ausfuhr	1 000 t	25,7	25,1	29,0	26,8	29,0	23,0	20,6	18,9
Nahrungsverbrauch	1 000 t	88,1	92,3	84,3	86,7	79,6	77,2	93,2	84,2
dgl. je Kopf	g	1 069	1 121	1 025	1 054	970	944	1 140	1 029
in Zuckerwert									
je Kopf	g	855	897	820	844	776	755	912	824
Selbstversorgungsgrad	%	24	27	22	21	20	21	25	31

Anm.: Zahl der Bienenvölker, Ertrag je Volk und Erzeugung nach Erhebungen und Schätzungen des Deutschen Imkerbundes.

1) Ab 2007 Änderung des Berichtszyklusses. Mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 2) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

256. Versorgung mit Kakao

1 000 t

4030600

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Versorgungsbilanz								
Einfuhr	488	538	569	623	653	637	716	760
Ausfuhr	214	238	261	315	313	337	409	465
Bestandsveränderung	- 5	+ 3	- 16	- 20	- 65	- 5	- 4	- 19
Nahrungsverbrauch	279	297	324	328	406	321	324	333
dgl. in Kakaomasse	223	238	259	263	325	257	259	266
kg je Kopf	2,7	2,9	3,1	3,2	3,9	3,1	3,2	3,3
Aufteilung der Einfuhren								
Kakaobohnen	221,0	244,6	286,5	326,8	348,8	338,5	379,6	403,2
Schokolade								
einschl. Erzeugnisse	277,3	252,5	246,5	262,8	278,8	254,2	278,7	288,1
Kakaopulver	39,6	43,0	41,9	45,8	49,0	48,3	49,8	48,2
Kakaomasse	37,7	47,9	43,8	46,2	48,1	60,4	82,2	99,9
Kakaobutter	78,2	85,9	80,7	84,6	85,9	86,8	87,1	88,8
Zusammen								
in Bohnenwert	488	538	569	623	653	637	716	760

Anm.: Angaben in Bohnenwert (Kakaobohnen); die Aufteilung der Einfuhrerzeugnisse in Produktgewicht.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

V. Gemüse, Obst

V o r b e m e r k u n g e n : Als gesamte Gemüseernte wird in diesem Kapitel die nach Gemüsearten ermittelte Ernte auf dem Freiland und in Unterglasanlagen, die für den Verkauf bestimmt ist (Markterzeugung), und die Erzeugung von Champignons.

Die Bilanzen für Gemüse und Obst sind nach dem EU-Konzept für Wirtschaftsjahre (April bis März) erstellt. Die tropischen Früchte Bananen und Ananas sind in der Bilanz für Obst enthalten. Außerdem enthalten die Bilanzen für Gemüse, Obst und Zitrusfrüchte die Einfuhr von Gemüse- und Obsterzeugnissen in Frischgewicht.

257. Erzeugung von Gemüse

4040100

Gliederung	Einheit	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Anbauflächen	1 000 ha	106	109	109	114	113	108	108
Erträge	dt/ha	298	291	310	305	326	312	332
Erzeugung	1 000 t.	3 167	3 166	3 387	3 477	3 668	3 351	3 594

Anmerkung: Marktgemüseanbau; über die Erzeugung Haus- u. Kleingärten liegen keine belastbaren Daten vor.

1) Vorläufig.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

258. Versorgung mit Gemüse

1 000 t

4040200

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	3 167	3 166	3 387	3 477	3 668	3 351	3 593
Ernteschwund	311	311	339	348	368	329	353
Verwendbare Erzeugung	2 856	2 855	3 048	3 129	3 301	3 022	3 240
Einfuhr	6 425	6 606	6 771	6 670	6 681	6 963	6 628
Ausfuhr	1 364	1 331	1 390	1 415	1 394	1 379	1 217
Inlandsverwendung	7 917	8 130	8 428	8 384	8 588	8 606	8 651
Marktverluste	795	806	843	844	875	854	853
Verbrauch²⁾	7 122	7 325	7 586	7 540	7 713	7 752	7 798
dgl. kg je Kopf	86,4	89,0	92,3	91,9	94,4	94,9	95,4
Selbstversorgungsgrad in %	36	35	36	37	38	35	38

Anm.: Marktgemüseanbau.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

259. Versorgung mit Gemüse nach Arten2011/12¹⁾
1 000 t

4040300

Gemüseart	Ernte ²⁾	Markterzeugung	Einfuhr	Ausfuhr	Für den Markt verfügbar	Marktverluste	Verbrauch	dgl. kg je Kopf
Weiß- und Rotkohl	645	580	20	68	533	89	444	5,4
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	155	139	109	17	231	34	197	2,4
Rosenkohl	11	10	29	1	37	5	32	0,4
Blumen-, Grünkohl u. Broccoli	162	146	72	21	198	31	167	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	601	541	306	82	765	107	657	8,0
Sellerie	93	84	20	3	100	15	85	1,0
Porree	84	75	38	8	105	16	89	1,1
Spinat	61	55	62	12	104	11	94	1,1
Spargel	104	93	60	9	144	17	127	1,6
Erbsen	22	19	96	16	100	4	96	1,2
Bohnen	39	35	147	29	154	8	146	1,8
Kopfsalat	167	151	100	6	245	35	210	2,6
Speisezwiebeln	581	523	384	102	805	108	697	8,5
Tomaten	77	69	2 369	283	2 154	97	2 057	25,2
Gurken	250	225	495	97	624	93	531	6,5
Zusammen	3 051	2 745	4 305	754	6 297	669	5 628	68,8
Sonstiges Gemüse ³⁾	481	433	2 207	454	2 186	167	2 020	24,7
Champignons	62	62	116	10	167	17	150	1,8
Gemüse insgesamt	3 593	3 240	6 628	1 217	8 650	853	7 798	94,9

Anm.: Marktgemüseanbau, einschließlich Erzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Inklusive Mengen, die zur industriellen Verarbeitung verwendet werden. - 3) Einschließlich Dicke Bohnen, Eissalat, Chicoree, Rettich und Radies.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

260. Versorgung mit Gemüsekonserven

1 000 t

4040400

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Herstellung	152,1	169,8	162,9	162,4	250,1	246,6	273,1
Einfuhr	1 010,7	1 010,2	1 044,2	1 024,2	1 015,2	1 017,6	1 015,3
Ausfuhr	145,0	153,9	139,5	139,4	118,0	125,0	134,9
Nahrungsverbrauch	1 017,8	1 026,0	1 067,6	1 047,2	1 147,3	1 139,2	1 153,5
dgl. kg je Kopf	12,3	12,5	13,0	12,8	14,0	13,9	14,1
Selbstversorgungsgrad in %	14,9	16,5	15,3	15,5	21,8	21,6	23,7

Anm.: Nur Nasskonserven ohne Essigkonserven. Aufgrund methodischer Änderungen nicht mit vorherigen Veröffentlichungen vergleichbar. Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tabelle 258 enthalten. Durch geänderte Datenerhebung Daten ab 2009/10 nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

261. Verbrauch von Gemüse nach Arten

1 000 t

4040500

Gemüseart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	354	399	389	415	437	359	444
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	189	191	199	195	200	198	197
Blumenkohl, Grünkohl	36	30	42	45	45	38	32
Rosenkohl	190	192	175	166	170	168	167
Möhren, Karotten, Rote Rüben	608	619	642	633	678	695	657
Sellerie	46	47	68	67	73	74	85
Porree	95	95	97	108	99	99	89
Spinat	96	81	88	86	76	68	94
Spargel	120	123	132	119	123	122	127
Erbsen	83	97	90	92	92	98	96
Bohnen	146	146	154	147	146	151	146
Kopfsalat	169	223	211	220	229	232	210
Speisezwiebeln	546	580	588	611	628	593	697
Tomaten	1 847	1 861	1 964	1 989	2 001	2 082	2 057
Gurken	504	523	560	531	550	586	531
Champignons	155	158	163	160	153	156	150
Sonst. Gemüse zus. ²⁾	1 940	1 940	2 025	1 957	2 015	2 035	2 020
Gemüse insgesamt	7 123	7 302	7 587	7 541	7 713	7 752	7 798

kg je Kopf

Gemüseart	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Weißkohl, Rotkohl	4,3	4,8	4,7	5,1	5,3	4,4	5,4
Wirsingkohl, Kohlrabi, Chinakohl	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Blumenkohl, Grünkohl	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,4
Rosenkohl	2,3	2,3	2,1	2,0	2,1	2,1	2,0
Möhren, Karotten, Rote Rüben	7,4	7,5	7,8	7,7	8,3	8,5	8,0
Sellerie	0,6	0,6	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0
Porree	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,2	1,1
Spinat	1,2	1,0	1,1	1,1	0,9	0,8	1,1
Spargel	1,5	1,5	1,6	1,4	1,5	1,5	1,6
Erbsen	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2	1,2
Bohnen	1,8	1,8	1,9	1,8	1,8	1,8	1,8
Kopfsalat	2,0	2,7	2,6	2,7	2,8	2,8	2,6
Speisezwiebeln	6,6	7,0	7,1	7,4	7,7	7,3	8,5
Tomaten	22,4	22,3	23,9	24,2	24,5	25,5	25,2
Gurken	6,1	6,3	6,8	6,5	6,7	7,2	6,5
Champignons	1,9	1,9	2,0	2,0	1,9	1,9	1,8
Sonst. Gemüse zus. ²⁾	23,5	23,5	24,6	23,8	24,6	24,9	24,7
Gemüse insgesamt	86,4	88,2	92,2	91,8	94,2	94,9	95,3

Anm.: Marktgemüseanbau. Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 258.

1) Vorläufig. - 2) Eine Erhebung der Erntemengen "Sonstiges Gemüse" wird nur im Vierjahresrhythmus durchgeführt; einschl.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

262. Versorgung mit Obst

1 000 t

4040600

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Erzeugung	1 204	1 320	1 432	1 332	1 461	1 159	1 245
Ernteschwund	76	89	101	83	111	76	82
Verwendbare Erzeugung	1 124	1 231	1 331	1 249	1 350	1 083	1 163
Anfangsbestand	144	116	121	114	138	158	115
Endbestand	116	121	114	138	158	115	156
Einfuhr	8 751	8 434	8 029	7 716	7 889	7 717	7 370
Ausfuhr	3 100	2 963	3 156	2 888	3 013	2 921	2 625
Inlandsverwendung	6 803	6 611	6 211	6 053	6 206	5 923	5 867
Marktverluste	320	314	310	308	314	304	294
Verbrauch²⁾	6 483	6 383	5 901	5 745	5 892	5 619	5 573
dgl. kg je Kopf	78,6	77,5	71,8	70,0	72,1	68,8	68,2
Selbstversorgungsgrad in %	16,5	18,4	21,4	20,6	21,8	18,3	19,8

Anm.: Marktobstanbau, Ab 2007/08 mit den Vorjahren nicht vergleichbar, da Erhebungsmethode geändert. Ohne Zitrusfrüchte, aber einschl. Bananen u. Ananas.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

263. Versorgung mit Obst nach Arten

4040700

Obstart	2010/11 ¹⁾				2011/12 ¹⁾			
	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung	Verwendbare Erzeugung	Netto-Einfuhr	Inlandsverwendung ²⁾	davon aus inländisch. Erzeugung
	1 000 t			%	1 000 t			%
Äpfel	784	1 418	2 202	35,6	844	1 395	2 239	37,7
Birnen	36	194	230	15,7	44	191	235	18,5
Süßkirschen, Sauerkirschen	43	135	179	24,3	52	143	195	26,6
Pflaumen, Zwetschen	47	53	100	47,1	57	43	100	57,1
Mirabellen, Renekloden								
Aprikosen	-	70	70	-	-	68	68	-
Pfirsiche	-	335	335	-	-	311	311	-
Johannisbeeren	11	27	38	28,3	9	26	35	25,3
Stachelbeeren	-	18	18	-	-	16	16	-
Himbeeren	5	66	71	6,6	4	68	72	5,8
Erdbeeren ³⁾	149	168	317	47,0	147	164	311	47,3
Brom-, Heidel- u. Preiselbeeren	8	154	162	4,9	6	164	171	3,8
Tafeltrauben	-	483	483	-	-	481	481	-
Bananen	-	901	901	-	-	909	909	-
Sonstiges Frischobst ⁴⁾	-	773	773	-	-	861	861	-
Obst insgesamt	1 083	4 795	5 879	18,4	1 163	4 840	6 004	19,4

Anm.: Marktobstanbau, Anteil der inländischen Erzeugung von Obst insgesamt ohne Aprikosen, Pfirsiche und Stachelbeeren, da ab 2006 keine Erhebung der Erntemenge mehr erfolgt. Einschl. Obsterzeugnisse.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. - 3) Ohne Eigenverbrauch der Selbstversorger. - 4) Melonen, Ananas, Avocadofrüchte, Feigen, Mangofrüchte.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

264. Verbrauch von Obst nach Arten

4040800

Obstart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Verbrauch²⁾ in 1 000 t								
Äpfel	2 661	3 008	2 822	2 377	2 295	2 449	2 166	2 120
Birnen	256	264	326	267	214	234	216	220
Kirschen	195	172	201	188	178	187	171	186
Pflaumen, Zwetschen,								
Mirabellen, Renekloden	105	86	85	88	90	103	92	91
Aprikosen	64	76	74	58	57	64	66	64
Pfirsiche	315	334	329	298	305	303	313	291
Johannis-, Stachel- und								
Himbeeren ³⁾	82	117	107	109	111	117	123	120
Erdbeeren ⁴⁾	253	275	286	276	270	283	293	287
Brom-, Heidel- und								
Preiselbeeren	128	141	141	160	141	139	155	162
Tafeltrauben	506	533	566	549	517	481	457	455
Bananen	859	885	833	868	890	881	847	854
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	625	593	614	663	676	652	721	816
Obst insgesamt	6 049	6 483	6 384	5 901	5 744	5 892	5 619	5 666
Verbrauch kg je Kopf								
Äpfel	32,3	36,5	34,3	28,9	28,0	30,0	26,5	25,9
Birnen	3,1	3,2	4,0	3,2	2,6	2,9	2,6	2,7
Kirschen	2,4	2,1	2,4	2,3	2,2	2,3	2,1	2,3
Pflaumen, Zwetschen,								
Mirabellen, Renekloden	1,3	1,0	1,0	1,1	1,1	1,3	1,1	1,1
Aprikosen	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8
Pfirsiche	3,8	4,1	4,0	3,6	3,7	3,7	3,8	3,6
Johannis-, Stachel- und								
Himbeeren ³⁾	1,0	1,4	1,3	1,3	1,4	1,4	1,5	1,5
Erdbeeren ⁴⁾	3,1	3,3	3,5	3,4	3,3	3,5	3,6	3,5
Brom-, Heidel- und								
Preiselbeeren	1,6	1,7	1,7	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0
Tafeltrauben	6,1	6,5	6,9	6,7	6,3	5,9	5,6	5,6
Bananen	10,4	10,7	10,1	10,6	10,8	10,8	10,4	10,5
Sonstiges Frischobst ⁵⁾	7,6	7,2	7,5	8,1	8,2	8,0	8,8	10,0
Obst insgesamt	73,5	78,6	77,6	71,8	70,0	72,1	68,8	69,5

Anm.: Marktoberbau, Einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht; Konserven, Gefrierobst, Säfte und vorläufig haltbar gemachte Früchte.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter u. nicht verwertete Mengen, vgl. Tab. 262 - 3) Ab dem WJ 2001/02 Methode der Ertragsermittlung geändert, daher nicht direkt mit den Vorjahren vergleichbar. - 4) Ohne Eigenverbrauch der Selbstversorger. - 5) Melonen, Ananas, Avokadofrüchte, Feigen, Mangofrüchte.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

265. Versorgung mit Zitrusfrüchten

1 000 t

4040900

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Einfuhr	4 825	5 042	4 894	4 753	4 607	4 819	4 031	3 688
Ausfuhr	1 111	1 164	1 401	758	856	825	747	647
Inlandsverwendung	3 714	3 877	3 493	3 995	3 751	3 994	3 284	3 041
Marktverluste	46	44	43	40	44	44	40	39
Verbrauch²⁾	3 668	3 833	3 450	3 955	3 707	3 950	3 245	3 002
dgl. kg je Kopf	44,5	46,5	41,9	48,1	45,2	48,3	39,7	36,7

Anm.: Ab Wirtschaftsjahr 2000/01 beim Außenhandel mit geänderter Berechnungsmethode bei Zitrus Säften, ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Nahrungsverbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

266. Verbrauch von Zitrusfrüchten nach Arten

4041000

Fruchtart	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Verbrauch³⁾ in 1 000 t								
Apfelsinen	563	534	494	490	520	511	424	429
Clementinen u.a.	352	331	345	285	322	343	347	336
Zitronen	126	127	130	131	122	119	120	116
Pampelmusen u. and. Zitrusfrüchte	75	65	68	80	83	85	66	50
Frische Zitrusfrüchte zus.	1 114	1 057	1 037	986	1 046	1 058	956	930
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	2 554	2 777	2 413	2 987	2 661	2 892	2 288	2 072
Insgesamt	3 668	3 833	3 450	3 974	3 707	3 950	3 245	3 003
Verbrauch kg je Kopf								
Apfelsinen	6,8	6,5	6,0	6,0	6,3	6,2	5,2	5,2
Clementinen u.a.	4,3	4,0	4,2	3,5	3,9	4,2	4,2	4,1
Zitronen	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4
Pampelmusen u. and. Zitrusfrüchte	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6
Frische Zitrusfrüchte zus.	13,6	12,8	12,6	12,0	12,7	12,9	11,7	11,4
Eingeführte Zitruserzeugnisse in Frischgewicht ²⁾	31,0	33,7	29,3	36,3	32,4	35,4	28,0	25,3
Insgesamt	44,6	46,5	41,9	48,3	45,2	48,3	39,7	36,7

Anm.: ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Konserven, Säfte, Zitronat, Orangeat, Schalen und vorläufig haltbar gemachte Früchte. - 3) Nahrungs-
verbrauch, Verarbeitung, Futter und nicht verwertete Mengen. Quelle: BLE (422), BMELV (123).**267. Versorgung mit Schalenobst**

1 000 t

4041100

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Erzeugung ²⁾	0	0	0	0	0	0	0	0
Schwund	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwendbare Erzeugung	0	0	0	0	0	0	0	0
Einfuhr	378	390	429	444	449	464	483	458
Ausfuhr	81	94	106	124	120	120	119	109
Inlandsverwendung	297	296	323	320	328	343	364	349
Marktverluste	6	6	6	6	7	7	7	7
Verbrauch	291	290	316	314	322	336	357	342
dgl. kg je Kopf	3,5	3,5	3,8	3,8	3,9	4,1	4,4	4,2

Anm.: Schalenobst = Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln, Paranüsse, Cashewnüsse, Pistazien, Esskastanien, Erdnüsse (nicht zur Ölgewinnung), Kokosnüsse und andere Schalenfrüchte. Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli-Juni.

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt; Erzeugung ausschließlich aus "Übriger Anbau". Ab 2002 nur noch Markto bstbau.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

268. Versorgung mit Trockenobst

1 000 t

4041200

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Einfuhr	150	153	177	169	155	147	156	147
Ausfuhr	25	29	35	39	37	33	32	31
Inlandsverwendung	125	124	141	130	117	114	124	116
Marktverluste	3	2	3	3	2	2	2	2
Verbrauch	123	122	139	128	115	112	122	114
dgl. kg je Kopf	1,5	1,5	1,7	1,6	1,4	1,4	1,5	1,4

Anm.: Trockenobst = Rosinen, Korinthen, Datteln, Feigen, Dörrobst und andere Trockenfrüchte.

Ab WJ 2009/10 Berechnungszeitraum Juli - Juni.

1) Vorläufig.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

269. Versorgung mit Obstkonserven

1 000 t

4041300

Bilanzposten	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2011/12 ¹⁾
Herstellung ²⁾	180,0	139,0	157,0	153,0	157,0	182,5	161,0	163,0
Einfuhr ³⁾	584,7	600,3	610,2	583,8	600,8	539,3	554,5	564,0
Ausfuhr ³⁾	243,4	251,3	247,5	234,4	226,5	199,6	213,1	213,2
Verbrauch	521,3	488,0	519,7	502,4	531,3	522,2	502,3	513,8
dgl. kg je Kopf	6,3	5,9	6,3	6,1	6,5	6,4	6,1	6,3
Selbstversorgungsgrad								
in %	35	29	30	31	30	35	32	32

Anm.: Die Angaben in dieser Tabelle sind, ausgedrückt in Frischgewicht, in Tab. 262 enthalten. Ab 2009 durch geänderte Datenerhebung nicht mehr mit den Vorjahren vergleichbar.

1) Vorläufig. - 2) Ab 2004 inkl. TK- und Trockenfrüchte. - 3) Produktgewicht.

Quelle: BOGK, BLE (422), BMELV (123).

VI. Fleisch

Vor b e m e r k u n g e n : Bei allen Daten in den Versorgungsbilanzen für Fleisch handelt es sich um Angaben in Schlachtgewicht, d. h. einschließlich Knochen und Abschnittfette.

Außer in der Fleischbilanz werden die Abschnittfette als Teil der Schlachtfette in der Fettbilanz berücksichtigt (s. Tab. 311 und 313). Der Anteil der Schlachtfette (Abschnittfette und Innereienfett) und Innereien am Schlachtgewicht wird nach Durchschnittssätzen berechnet. Die Prozentanteile für Deutschland sind in der Tab. 275 im Einzelnen aufgeführt.

Die S c h l a c h t u n g e n an Rindern, Kälbern, Schweinen, Ziegen und Pferden stammen aus der amtlichen Schlachtungsstatistik. Bei Schafen erfolgt eine Zuschätzung zu den amtlich ermittelten Hausschlachtungsmengen. Bei der Berechnung des Anfalls von Geflügelfleisch werden die Ergebnisse der amtlichen Geflügelstatistik herangezogen und durch Zuschätzungen ergänzt. Der Fleischanfall von Kaninchen, Damtieren und Wild wird geschätzt.

Die Fleischbestände (Tab. 279) umfassen nur die bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) lagernden Mengen sowie die Mengen in der privaten Lagerhaltung, für die EU-Beihilfen gezahlt wurden.

270. Umrechnungskoeffizienten von Lebend- in Schlachtgewicht

4050050

Tierart	Koeffizient	Tierart	Koeffizient
Bullen	0,56	Ziegen	0,48
Kühe	0,49	Pferde	0,50
Färsen	0,52	Hühner	0,73
Kälber	0,54	Enten	0,80
Schweine	0,77	Gänse	0,80
Schafe	0,48	Truthühner	0,81

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

271. Anteil von Schlachtfett und Innereien am SchlachtgewichtProzent⁽¹⁾

4050500

Viehart	Abschnitt- fett	Innereien- fett	Schlachtfett insgesamt	Innereien
	in Rohfett			
Pferde	1,4	2,2	3,6	3,8
Rinder	2,6	4,1	6,7	8,5
Kälber	3,3	-	3,3	16,3
Schweine	15,0	1,5	16,5	5,3
Schafe		nicht festgelegt		4,4

1) Durch Übereinkommen zwischen den Mitgliedstaaten der EU festgelegt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

272. Schlachtungen und Fleischanfall nach Tierarten

4050100

Tierart	G o. H ¹⁾	1991	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
1 000 Stück									
Großrinder	G	6 793	3 764	3 354	3 353	3 453	3 408	3 410	3 300
	H	156	103	60	51	49	46	43	38
	zus.	6 949	3 867	3 414	3 404	3 502	3 453	3 452	3 338
Kälber	G	610	406	352	305	310	302	317	329
	H	38	13	7	6	6	5	4	4
	zus.	647	419	359	311	316	307	322	333
Schweine	G	42 216	42 644	47 879	52 991	54 672	56 068	58 414	59 550
	H	1 457	600	373	317	283	247	212	186
	zus.	43 673	43 244	48 252	53 308	54 956	56 315	58 626	59 736
Schafe u. Ziegen	G	1 089	914	1 025	1 136	1 090	1 099	1 041	1 165
	H	1 317	1 260	1 238	927	891	768	866	837
	zus.	2 406	2 175	2 262	2 063	1 980	1 868	1 907	2 001
Pferde	G	18	16	10	9	9	9	10	12
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	18	17	10	10	9	9	10	12
1 000 t Schlachtgewicht²⁾									
Großrinder	G	2 019	1 219	1 103	1 129	1 145	1 130	1 142	1 105
	H	44	32	19	17	14	13	14	12
	zus.	2 062	1 251	1 122	1 146	1 159	1 143	1 156	1 117
Kälber	G	69	51	44	39	39	41	43	45
	H	3	1	1	1	1	1	0	0
	zus.	72	52	45	40	40	42	44	45
Schweine	G	3 668	3 923	4 465	4 955	5 095	5 241	5 468	5 599
	H	145	58	35	30	26	23	20	18
	zus.	3 813	3 982	4 500	4 985	5 122	5 265	5 488	5 616
Schafe u. Ziegen	G	21	19	23	26	23	23	22	25
	H	29	26	27	18	18	16	18	18
	zus.	50	45	50	44	42	40	40	42
Pferde	G	5	4	3	2	2	2	3	3
	H	0	0	0	0	0	0	0	0
	zus.	5	4	3	3	3	2	3	3
Innereien	zus.	392	328	343	371	466	490	514	544
Geflügel	zus.	564	801	1 064	1 142	1 274	1 315	1 404	1 449
Sonst. Tiere ³⁾	zus.	90	90	90	90	90	85	80	75
Insgesamt		7 047	6 554	7 216	7 820	8 195	8 385	8 730	8 892

1) G = Gewerbliche Schlachtungen; H = Hausschlachtungen. - 2) Bis 2008 Schlachtgewicht gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1.FIGDV mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste. - 3) Wild, Kaninchen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (423), BMELV (123).

273. Durchschnittliche Schlachtgewichte
gewerblich geschlachteter Tiere
kg je Tier¹⁾

4050200

Tierart	1991 ²⁾	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Großrinder zus.	297,2	323,8	328,9	332,1	336,8	331,3	331,0	335,1	334,8
dav. Ochsen	337,8	327,8	312,5	325,4	331,7	324,4	326,9	330,6	331,0
Bullen	332,2	361,0	368,2	371,8	376,2	368,7	371,7	375,8	376,9
Kühe	271,2	297,2	301,6	302,2	305,1	301,6	300,9	304,8	304,3
Färsen	254,9	287,1	288,6	291,4	293,4	288,2	288,8	292,4	292,8
Kälber	112,6	125,8	125,5	127,1	128,7	127,3	135,7	136,6	136,5
Schweine	86,9	92,0	93,8	93,6	94,1	93,7	94,1	94,3	94,8
Schafe	19,5	20,6	22,0	19,8	21,4	21,2	20,6	20,3	20,4
Geflügel									
dar. Suppenhühner		.	.	.	.	.	.	1,4	1,3
Jungmasthühner		.	.	.	.	.	.	1,3	1,4
Enten	.	.	.	.	.	.	.	2,3	2,3
Gänse	.	.	.	.	.	.	.	4,8	4,9
Truthühner	.	.	.	.	.	.	.	12,5	12,3

1) ab 2008 gemäß 4. DVO in Kaltgewicht; ab 2009 gemäß 1. FIGDV mit einem Abzug von 2% für Kühlverluste. - 2) Bis 1.7.1994 Tiere inländischer Herkunft, danach einschl. Tiere ausländischer Herkunft.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

274. Vermarktung von Schlachtrindern und Schlachtschweinen

4050400

Vermarktungsweg	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
1 000 Stück								
Rinder¹⁾								
Gewerbliche Schlachtungen								
insgesamt (in- u. ausl.)	6 793,1	3 764,1	3 354,0	3 407,9	3 353,1	3 452,8	3 418,1	3 394,5
darunter:								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken	4 955,4	2 848,1	2 626,8	2 636,1	2 566,1	2 726,8	2 698,7	2 737,8
Schweine								
Gewerbliche Schlachtungen								
insgesamt (in- u. ausl.)	42 215,8	42 643,7	47 878,5	49 767,9	52 990,8	54 672,4	56 169,8	58 138,9
darunter:								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken	31 827,8	34 219,1	41 169,3	42 814,3	45 879,6	48 148,7	49 407,0	51 862,9
Anteile an den gewerblichen Schlachtungen insgesamt in %								
Rinder								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken	72,9	75,7	78,3	77,9	76,5	79,0	79,0	80,7
Schweine								
Versandschlachtereien u.								
Fleischwarenfabriken	75,4	80,2	86,0	86,0	86,6	88,1	88,0	89,2

1) Ohne Kälber.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

275. Anlieferung von Schlachttieren an Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken

a. Nach Abrechnungsarten

1 000 St¹⁾

4050300

Abrechnungsart	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Rinder								
SG und Handelsklassen	3 694	2 535	2 417	2 427	2 375	2 545	2 565	2 639
SG pauschal	1 120	284	188	188	167	165	120	86
LG und Handelsklassen und LG pauschal	141	29	22	21	24	17	13	13
Gesamtanlieferung	4 955	2 848	2 627	2 636	2 566	2 727	2 699	2 738
Kälber²⁾								
SG und Handelsklassen	144	39	20	19	19	21	24	28
SG pauschal	238	272	225	212	199	201	201	206
LG und Handelsklassen und LG pauschal	6	2	0	0	0	0	1	1
Gesamtanlieferung	388	313	246	231	218	221	225	235
Schweine								
SG und Handelsklassen	29 925	33 587	40 365	42 105	44 984	47 443	48 593	51 218,6
SG pauschal	868	365	619	536	714	515	645	461
LG und Handelsklassen LG pauschal	334 700	267	185	173	182	190	169	183
Gesamtanlieferung	31 828	34 219	41 169	42 814	45 880	48 149	49 407	51 863
Schafe								
SG und Handelsklassen	38	6	0	0	0	0	0	0
SG pauschal	292	104	104	106	119	97	74	81
LG und Handelsklassen LG pauschal	7 53	147	161	151	51	65	66	87
Gesamtanlieferung	389	258	265	257	171	162	140	167

b. Darunter nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechnet

Kategorie	Handels- klasse ³⁾	1991	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kälber und Rinder									
Kälber	E-P	144	39	20	19	19	21	22	23
Jungrinder	E-P	38	.	.	.	.	.	2	5
Jungbullen	E-P	1 698	1 081	998	1 040	1 065	1 149	1 072	1 130
darunter	U	283	300	306	314	330	340	337	367
	R	699	379	316	316	329	357	333	351
	O	578	332	301	325	329	362	329	339
Färsen	E-P	608	322	263	270	265	277	310	344
darunter	U	48	49	42	46	46	46	52	62
	R	226	110	97	99	103	111	126	141
	O	2 498	132	95	94	87	86	92	99
Kühe	E-P	1 311	1 108	1 134	1 098	1 027	1 103	1 090	1 071
darunter	U	55	74	70	70	64	64	59	63
	R	298	217	207	200	191	200	185	195
	O	569	552	533	510	475	496	490	486
Ochsen	E-P	24	25	22	20	17	17	19	18
Schweine									
Schweine	E-V	29 925	33 587	40 365	42 105	44 984	47 443	48 583	51 219
darunter	E	13 276	20 548	25 625	27 200	29 584	31 670	32 377	35 554
	U	10 342	8 807	10 019	10 202	10 604	11 088	11 571	10 981
	M1	569	769	950	969	1 047	980	1 048	1 090

1) Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz. Ab 2009 gemäß der 1. FIGDV - 2) Beinhaltet die Werte für Kälber und Jungrinder. - 3) Für Rinder: Fleischigkeitsklasse E = vorzüglich, U = sehr gut, R = gut, O = mittel, P = gering; für Schweine: E = Muskelfleischanteil von 55 % und mehr, U = 50 % und mehr, jedoch weniger als 55, R = 45 % und mehr, jedoch weniger als 50, O = 40 % und mehr, jedoch weniger als 45, P = weniger als 40 %, M1 = Schlachtkörper von vollfleischigen Sauen, M2 = Schlachtkörper von anderen Sauen, V = Schlachtkörper von Ebern und Altschneidern.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

276. Schlachtmengen von Geflügel nach Geflügelarten
t Schlachtmenge¹⁾

4050600

Geflügelart	2000	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Jungmasthühner	406 420	567 300	651 712	706 933	749 441	802 861	854 232
Suppenhennen	34 135	37 817	35 984	40 009	36 427	34 269	41 643
Enten	31 568	40 071	55 795	60 808	62 492	61 354	57 310
Gänse	1 632	1 710	2 057	2 170	2 378	2 650	2 639
Trut- und Perlhühner	289 169	384 765	374 883	436 312	438 006	478 484	467 359
Insgesamt²⁾	762 924	1 031 663	1 120 432	1 246 231	1 288 744	1 379 701	1 423 277
dar. frisch abgegeben	523 425	732 751	837 143	935 885	973 369	1 056 470	1 091 341

1) Bis 2009: Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren. Ab 2010: Geflügelschlachtereien, die nach dem EU-Hygienerecht zugelassen sind. - 2) Ab 2010: Einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

277. Schlachtmengen von Geflügel nach Tierarten und durchschnittliche Schlachtgewichte
2010

4050620

Tierart	Schlachtbetriebe insgesamt		darunter mit einer Schlachtmenge				Durch- schnittliches Schlacht- gewicht kg je Tier
			von bis unter Kilogramm				
			unter 100 000		100 000 und mehr		
	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	Zahl	1 000 Tiere	
Geflügel insgesamt ¹⁾	204	683 114	145	1 155	59	681 959	2,02
darunter							
Jungmasthühner	108	591 275	83	785	25	590 490	1,36
Suppenhühner	89	26 305	82	220	7	26 084	1,30
Enten	103	26 815	92	202	11	26 614	2,29
Gänse	113	555	108	205	5	349	4,78
Truthühner	98	38 156	79	100	19	38 055	12,54

1) Einschließlich Perlhühner, Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

278. Versorgung mit Geflügelfleisch nach Geflügelarten

1 000 t Schlachtgewicht

4050900

Bilanzposten	Hühner	Enten	Gänse	Trut- hühner ¹⁾	Insgesamt
2010					
Bruttoeigenerzeugung	1 117,3	67,3	4,5	433,8	1 623,0
Einfuhr Lebendgeflügel	26,6	0,0	0,0	51,4	78,1
Ausfuhr Lebendgeflügel	292,5	1,4	0,0	2,7	296,6
Nettoerzeugung	851,4	65,9	4,6	482,6	1 404,4
Einfuhr ²⁾	540,8	36,4	30,6	181,2	789,0
Ausfuhr ²⁾	462,6	26,4	7,4	164,4	660,6
Verbrauch	929,7	75,9	27,8	499,4	1 532,8
dgl. kg je Kopf	11,4	0,9	0,3	6,1	18,7
Selbstversorgungsgrad in %	120,2	88,6	16,3	86,9	105,9
2011 ³⁾					
Bruttoeigenerzeugung	1 194,6	63,0	4,5	401,0	1 663,1
Einfuhr Lebendgeflügel	25,9	0,0	0,0	72,4	98,3
Ausfuhr Lebendgeflügel	309,3	1,2	0,0	2,1	312,7
Nettoerzeugung	911,2	61,8	4,5	471,3	1 448,8
Einfuhr ²⁾	535,0	35,0	28,0	160,0	758,0
Ausfuhr ²⁾	485,0	26,0	7,0	144,0	662,0
Verbrauch	961,2	70,8	25,5	487,3	1 544,8
dgl. kg je Kopf	11,8	0,9	0,3	6,0	18,9
Selbstversorgungsgrad in %	124,3	89,0	17,7	82,3	107,7

1) Einschl. Perlhühner. - 2) Fleisch, Fleischwaren und Konserven. Amtliche Angaben über den Intrahandel z.T. ergänzt durch Angaben anderer Mitgliedstaaten. - 3) Vorläufig.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

279. Interventionsbestände an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

4050800

Bestandsposten	1999	2000	2002	2003	2004- 2006	2007	2008 - 2011
Bestand insgesamt ¹⁾	34,0	0,6	52,1	0,1	-	13,0	-
dav. Rindfleisch ²⁾	24,0	0,6	52,1	0,1	-	-	-
Schweinefleisch ³⁾	10,0	-	-	-	-	13,0	-

Anm.: 2004 - 2006 sowie 2008 - 2011 keine Intervention durchgeführt.

1) Entsprechend den Bestimmungen der EG zum 31. Dezember. - 2) Öffentliche Lagerhaltung einschl. ANKA 2 (effektiv vorhandener Bestand). - 3) Private Lagerhaltung.
 Quelle: BLE (423), BMELV (123).

280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

4050700

Bilanzposten	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	2 273,1	1 369,4	1 234,8	1 208,0	1 219,9	1 201,8	1 226,4	1 199,0
Einfuhr leb. Tiere	25,3	22,0	20,8	28,7	21,3	35,9	29,3	24,0
Ausfuhr leb. Tiere	164,0	87,8	62,7	50,9	41,8	48,0	50,8	52,0
Nettoerzeugung	2 134,4	1 303,5	1 192,8	1 185,7	1 199,4	1 189,6	1 205,0	1 171,0
Anfangsbestand	197,3	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	126,6	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	396,4	274,4	302,7	362,3	361,0	380,2	409,9	413,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	956,3	452,9	516,0	502,8	553,3	546,2	569,9	517,3
Verbrauch⁴⁾	1 645,1	1 148,4	979,5	1 045,2	1 007,2	1 023,6	1 045,0	1 067,4
dgl. kg je Kopf	20,6	14,0	11,9	12,7	12,3	12,5	12,8	13,1
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	14,1	9,6	8,2	8,7	8,4	8,6	8,8	9,0
Selbstversorgungsgrad in %	138	119	126	116	121	117	117	112
Schweinefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3 785,9	3 880,9	4 320,7	4 533,6	4 605,6	4 756,2	4 927,6	5 059,5
Einfuhr leb. Tiere	91,2	166,0	405,3	525,9	622,0	664,1	688,2	646,3
Ausfuhr leb. Tiere	64,5	65,1	63,5	74,4	106,0	155,7	127,3	123,0
Nettoerzeugung	3 812,6	3 981,9	4 662,5	4 985,2	5 121,6	5 264,5	5 488,4	5 582,8
Anfangsbestand	3,6	10,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	-	-	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	822,0	1 049,2	1 109,4	1 154,0	1 169,2	1 143,0	1 146,1	1 113,2
Ausfuhr Fleisch ³⁾	254,4	584,3	1 287,5	1 574,7	1 844,3	1 985,3	2 154,0	2 278,2
Verbrauch⁴⁾	4 383,8	4 456,8	4 484,4	4 551,4	4 459,6	4 422,2	4 480,5	4 417,8
dgl. kg je Kopf	54,8	54,2	54,5	55,4	54,4	54,1	54,8	54,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	39,6	39,1	39,3	39,9	39,2	39,0	39,5	39,0
Selbstversorgungsgrad in %	86	87	96	100	103	108	110	115
Schaf- und Ziegenfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	63,2	45,1	43,4	43,4	41,3	39,6	40,4	42,0
Einfuhr leb. Tiere	3,7	1,2	1,7	1,6	1,1	1,1	1,1	1,1
Ausfuhr leb. Tiere	17,1	1,7	1,6	1,1	0,8	1,0	1,0	0,6
Nettoerzeugung	49,9	44,6	43,5	43,9	41,5	39,6	40,4	42,5
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	34,5	61,2	51,6	53,2	52,8	49,3	45,3	50,7
Ausfuhr Fleisch ³⁾	10,3	10,4	11,6	11,7	13,4	13,0	11,6	9,3
Verbrauch⁴⁾	74,1	95,4	83,4	85,4	80,9	75,9	74,1	83,9
dgl. kg je Kopf	0,9	1,2	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,6	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,7
Selbstversorgungsgrad in %	85	47	52	51	51	52	55	50
Pferdefleisch								
Bruttoeigenerzeugung	3,8	4,9	3,8	3,9	3,6	3,3	3,6	3,9
Einfuhr leb. Tiere	3,6	1,0	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4
Ausfuhr leb. Tiere	2,6	1,5	1,7	1,8	1,5	1,3	1,4	1,3
Nettoerzeugung	4,7	4,4	2,5	2,6	2,5	2,5	2,6	3,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	0,4	2,1	2,0	2,2	2,8	2,5	1,5	0,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	0,1	0,2	1,2	1,6	2,3	2,0	1,4	0,6
Verbrauch⁴⁾	5,0	6,2	3,3	3,1	3,1	3,0	2,7	3,1
dgl. kg je Kopf	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Selbstversorgungsgrad in %	75	79	115	123	116	110	131	125

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 245.

Noch: **280. Versorgung mit Fleisch nach Fleischarten**1 000 t Schlachtgewicht¹⁾

Bilanzposten	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Innereien								
Bruttoeigenerzeugung	329,3	335,1	339,5	349,1	432,1	453,8	474,3	506,1
Einfuhr leb. Tiere	11,6	22,2	23,4	30,5	45,5	51,6	53,6	52,6
Ausfuhr leb. Tiere	12,5	13,8	9,0	8,5	11,2	15,7	14,0	14,2
Nettoerzeugung	328,4	343,5	353,9	371,0	466,4	489,7	513,9	544,4
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	102,3	109,0	93,8	82,9	108,5	96,1	80,4	93,8
Ausfuhr Fleisch ³⁾	119,0	363,4	383,5	388,1	527,9	539,6	537,1	589,6
Verbrauch⁴⁾	311,6	89,0	64,2	65,8	47,0	46,2	57,2	48,6
dgl. kg je Kopf	3,8	1,1	0,8	0,8	0,6	0,6	0,7	0,6
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	1,0	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2
Selbstversorgungsgrad in %	106	376	529	530	920	981	830	1 042
Geflügelfleisch								
Bruttoeigenerzeugung	922,6	1 197,4	1 184,5	1 273,0	1 391,0	1 459,8	1 623,0	1 663,1
Einfuhr leb. Tiere	20,7	52,0	61,7	79,0	86,8	100,9	78,1	98,3
Ausfuhr leb. Tiere	142,4	185,4	189,2	200,9	203,8	245,5	296,6	312,7
Nettoerzeugung	801,0	1 064,0	1 057,0	1 151,0	1 274,0	1 315,2	1 404,4	1 448,8
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	703,4	805,4	759,2	852,3	815,5	835,3	789,0	758,0
Ausfuhr Fleisch ³⁾	186,5	430,5	437,7	539,6	589,1	610,7	660,6	662,0
Verbrauch⁴⁾	1 317,8	1 438,9	1 378,5	1 463,8	1 500,5	1 539,8	1 532,8	1 544,8
dgl. kg je Kopf	16,0	17,5	16,7	17,8	18,3	18,8	18,7	18,9
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	9,5	10,4	10,0	10,6	10,9	11,2	11,1	11,2
Selbstversorgungsgrad in %	70	83	86	87	93	95	106	108
Sonstiges Fleisch⁶⁾								
Bruttoeigenerzeugung	89,4	89,6	89,6	89,7	89,8	84,7	79,8	74,8
Einfuhr leb. Tiere	1,1	0,7	0,6	0,6	0,4	0,4	0,4	0,5
Ausfuhr leb. Tiere	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,4
Nettoerzeugung	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0	85,0	80,0	75,0
Anfangsbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Endbestand	-	-	-	-	-	-	-	-
Einfuhr Fleisch ³⁾	33,4	31,9	61,1	95,0	90,6	76,0	62,1	61,3
Ausfuhr Fleisch ³⁾	7,9	10,9	12,9	19,7	23,2	16,9	14,5	12,8
Verbrauch⁴⁾	115,5	111,0	138,2	165,4	157,3	144,1	127,6	123,5
dgl. kg je Kopf	1,4	1,3	1,7	2,0	1,9	1,8	1,6	1,5
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	0,9	0,9	1,1	1,4	1,3	1,2	1,1	1,0
Selbstversorgungsgrad in %	77	81	65	54	57	59	63	61
Fleisch insgesamt								
Bruttoeigenerzeugung	6 641,7	7 106,9	7 216,3	7 500,6	7 783,3	7 999,0	8 375,0	8 548,5
Einfuhr leb. Tiere	223,6	465,9	513,9	666,7	777,6	854,4	851,0	823,3
Ausfuhr leb. Tiere	311,6	356,4	328,0	337,9	365,4	467,4	491,4	504,3
Nettoerzeugung	6 553,7	7 216,5	7 402,2	7 829,4	8 195,5	8 386,1	8 734,7	8 867,5
Anfangsbestand	34,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0
Endbestand	0,6	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einfuhr Fleisch ³⁾	2 225,9	2 393,2	2 379,8	2 601,9	2 600,3	2 582,4	2 534,4	2 491,4
Ausfuhr Fleisch ³⁾	1 361,2	2 423,4	2 650,4	3 038,2	3 553,4	3 713,6	3 949,1	4 069,8
Verbrauch⁴⁾	7 451,7	7 186,3	7 131,6	7 380,1	7 255,5	7 254,9	7 319,9	7 289,0
dgl. kg je Kopf	90,7	87,2	86,7	89,8	88,5	88,7	89,5	89,2
dar. menschl. Verzehr ⁵⁾	61,0	59,6	59,5	61,5	60,6	60,7	61,3	61,0
Selbstversorgungsgrad in %	89	99	101	102	107	110	114	117

1) Rinder, Kälber, Schweine, Schafe gemäß 4. DVO in Kaltgewicht. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. Fleischwaren und Konserven. - 4) Nahrungsverbrauch, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 5) Schätzung des Bundesmarktverbandes für Vieh und Fleisch: ohne Knochen, Futter, industrielle Verwertung, Verluste. - 6) Wild, Kaninchen.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

VII. Fische

Vorbemerkungen: Die Angaben stützen sich in der Hauptsache auf Ergebnisse der amtlichen Statistik über die Anlandeergebnisse der Hochsee- und Küstenfischerei. Die Daten über die Ein- und Ausfuhr sind der Außenhandelsstatistik entnommen.

Den Angaben über die Entwicklung der deutschen Fischereiflotte liegen die laufenden Meldungen der Reedereien und Kuttereigner über Zu- und Abgänge sowie sonstige Veränderungen an die Landesfischereibehörden zugrunde. Die Herstellung von Fischerzeugnissen (Tab. 287) ergibt sich aus den Erhebungen im Verarbeitende Gewerbe (siehe auch Vorbemerkungen XI. Ernährungsgewerbe) und der Anlandestatistik.

281. Fischereiflotte nach Fischereibetriebsarten

31. Dezember

4060100

Merkmal	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Große Hochseefischerei ¹⁾								
Anzahl Fischereifahrzeuge	12	10	9	9	9	9	9	9
BRZ (1 000)	37,1	32,8	30,9	38,6	38,6	37,8	37,8	37,8
durchschnittliches Alter (Jahre)	19,2	19,8	19,7	18,0	18,9	20,1	21,1	22,1
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Anzahl Motorfischkutter ²⁾	2 163	2 111	2 008	1 865	1 817	1 760	1 666	1 581

1) Fischereifahrzeuge ab 500 BRZ - 2) Inkl. Aquakulturfahrzeuge.

Quelle: BLE (523), BMELV (613).

282. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

1 000 t Fanggewicht ¹⁾

4060200

Fanggebiet	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Nordsee ²⁾	101,1	98,2	70,6	66,2	70,3	76,2	77,9
Ostsee	27,8	73,2	72,6	71,6	56,4	44,5	36,1
Westbrit. Gewässer	43,6	57,7	56,7	48,6	37,3	45,5	51,2
Nördl. der Azoren ³⁾	8,7	2,6	1,2	0,6	0,1	0,1	0,0
Norwegische Küste ⁴⁾	15,7	10,1	15,5	16,0	26,6	24,9	22,0
Grönland	6,9	5,7	7,3	9,3	6,9	7,2	12,9
Färöer	0,3	1,3	0,6	0,8	0,0	0,0	0,0
Sonstige Fanggebiete	13,2	32,7	60,3	1,7	34,9	34,7	37,2
Insgesamt	217,3	281,5	284,8	214,8	232,5	233,1	237,4

1) Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im In- und Ausland; einschließlich Muscheln und Krabben. - 2) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal. - 3) Einschl. Island. - 4) Einschl. Barentssee, Bäreninsel, Spitzbergen.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

283. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

4060300

Betriebsart	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾									
Große Hochseefischerei	34,0	52,8	50,3	36,6	35,1	19,1	15,6	11,5	31,8
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	66,1	62,2	62,5	64,2	54,6	50,9	42,1	42,3	52,6
Insgesamt	100,1	115,0	112,8	100,8	89,7	70,0	57,7	53,8	84,4
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾									
Große Hochseefischerei	21,0	31,8	39,6	34,8	28,4	24,7	19,8	24,1	33,7
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	61,8	60,6	70,7	66,4	70,6	71,6	51,3	54,9	69,0
Insgesamt	82,9	92,4	110,3	101,2	99,0	96,3	71,1	78,9	102,7

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

284. Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten

4060400

Fischart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mengen in 1 000 t Anlandegewicht ¹⁾								
Hering	45,9	47,0	44,1	24,6	25,3	14,9	12,1	9,4
Makrele	9,8	14,3	11,1	11,0	5,6	5,5	3,6	0,0
Kabeljau	8,0	9,3	9,0	8,1	7,3	6,4	7,5	5,4
Schellfisch	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	1,1	0,0
Seelachs	2,6	3,0	2,2	2,2	1,9	2,1	1,9	2,1
Rotbarsch	0,7	0,4	1,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	15,8	18,0	14,7	11,5	13,5	11,7	14,8	13,5
Muscheln	15,0	6,0	2,4	5,9	5,1	3,7	3,5	16,1
Sonstige Fische	16,9	14,5	15,6	18,4	11,1	12,9	9,3	6,1
Insgesamt	115,0	112,8	100,8	82,1	70,0	57,7	53,8	52,6
Wert (Erzeuger Erlöse) in Mill. € ¹⁾								
Hering	10,5	13,9	15,0	15,0	7,7	8,6	4,8	4,0
Makrele	2,2	5,9	11,3	10,3	9,9	5,0	3,2	0,0
Kabeljau	14,4	15,8	20,2	19,1	17,9	17,2	14,7	6,9
Schellfisch	0,2	0,6	1,0	1,0	0,6	0,7	3,2	0,0
Seelachs	2,3	2,4	2,5	2,7	2,8	2,6	3,2	2,7
Rotbarsch	2,8	1,6	1,2	4,0	0,4	0,0	0,0	0,0
Krabben und Krebse	26,8	30,1	41,2	34,7	37,3	41,6	34,5	24,7
Muscheln	13,4	8,5	4,3	1,6	8,4	7,1	3,3	24,9
Sonstige Fische	10,2	13,6	13,6	13,6	13,6	13,4	12,0	5,8
Insgesamt	82,9	92,4	110,3	101,2	99,0	96,2	78,9	102,7

1) Ohne Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland (vgl. Tab. 285).

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

285. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Ausland

4060500

Merkmal	Einheit	2004	2005	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Wert (Erlös)	Mill. €	84,8	97,6	113,8	130,3	120,4	102,3	115,5	99,4
Menge ¹⁾	1 000 t	125,2	139,7	160,2	185,5	178,0	141,3	160,2	137,8
dar. angelandet in:									
Dänemark	1 000 t	31,9	24,3	40,2	37,2	38,4	35,8	44,3	36,2
Niederlande	1 000 t	66,4	85,5	84,4	64,9	60,7	58,4	64,8	60,2

1) In Anlandegewicht.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

286. Durchschnittserlöse nach Fischarten€ je kg Anlandegewicht¹⁾

4060600

Fischart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Große Hochseefischerei								
Hering	0,34	0,39	0,45	0,47	0,28	0,45	0,45	0,45
Makrele	0,60	0,79	0,91	0,86	0,85	0,90	0,90	0,84
Kabeljau	4,23	5,08	5,89	6,30	5,49	2,48	3,31	2,13
Schellfisch	2,43	3,47	4,55	5,41	4,81	2,77	3,12	3,01
Seelachs	1,75	1,60	2,27	2,21	2,38	2,11	2,60	2,84
Rotbarsch	2,87	2,80	2,93	3,92	1,56	1,27	1,83	1,37
Sonstige Fische	0,55	1,05	0,48	0,46	0,51	0,60	0,72	0,61
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei								
Hering	0,25	0,23	0,29	0,25	0,29	0,33	0,36	0,40
Kabeljau	1,51	2,28	3,68	2,15	2,07	1,12	1,76	1,82
Schellfisch	1,02	1,15	1,94	1,92	1,82	1,66	1,75	1,75
Seelachs	0,63	0,65	0,97	0,99	0,93	0,97	1,24	1,44
Rotbarsch	1,27	1,90	2,11	2,13	0,61	2,04	0,59	.
Scholle	1,46	1,53	2,03	1,95	1,81	1,31	1,24	1,32
Krabben und Krebse	2,17	2,60	2,53	3,48	3,35	2,69	2,49	2,10
Miesmuschel	0,57	0,71	1,38	1,39	1,40	1,26	0,84	1,45
Sonstige Fische	1,55	1,23	0,71	0,57	0,71	0,43	0,59	2,10

1) Einschl. der an Fischmehlfabriken abgegebenen Anlandemengen.

Quelle: BLE (523), BMELV (123).

287. Herstellung von Fischerzeugnissen

1 000 t

4060800

Erzeugnis ¹⁾	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Fischfilets u.a. Fischfleisch ³⁾	8,1	8,7	7,7	.	7,9	8,5	8,6
Tiefgefrorene Fische u. Fischfilets ⁴⁾	111,4	100,6	92,6	88,8	104,5	113,7	142,1
Fischfilets, Fischstäbchen ⁵⁾	155,9	154,9	174,4	192,7	169,6	169,7	168,9
Räucherfisch	20,8	21,0	18,0	15,1	15,0	15,2	16,4
Fischsalate	30,4	31,1	27,5	25,7	27,2	28,2	28,0
Sonstige Fischerzeugnisse ⁶⁾	160,8	156,5	170,2	179,8	173,5	170,3	170,3
Krebstiere, Muscheln ⁶⁾	10,2	8,5	11,0	12,4	13,6	15,8	13,3

1) In Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten - nach der Industrieerichterstattung. - 2) Vorläufig. - 3) Frisch o. gekühlt. - 4) Einschl. Herstellung auf See nach der Anlandestatistik. - 5) Roh, lediglich mit Teig umhüllt o. paniert, auch in Öl vorgebacken, gefroren. - 6) Zubereitet o. haltbar gemacht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (523), BMELV (123).

288. Versorgung mit Fischen

1 000 t Fanggewicht

4060900

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Anlandungen zusammen	309,4	321,1	329,8	305,7	273,7	273,6	277,6
im Inland	123,6	110,7	89,3	78,7	69,8	66,3	93,1
im Ausland	147,8	170,1	195,0	186,3	162,7	166,8	144,1
Binnenfischerei ²⁾	38,0	40,3	45,5	40,7	41,2	40,5	40,5
Einfuhr	1 795,0	1 909,7	1 981,6	2 020,1	1 915,0	1 988,9	1 956,5
Ausfuhr zusammen	886,2	952,3	1 031,7	1 050,2	945,0	974,3	938,9
Ausfuhr	738,4	782,2	836,7	863,9	782,3	826,3	794,8
Anlandungen Ausland	147,8	170,1	195,0	186,3	162,7	147,9	144,1
Inlandsverwendung	1 218,2	1 278,5	1 279,7	1 275,6	1 243,7	1 288,2	1 295,3
Futter	2,8	4,5	3,0	3,0	2,0	2,0	2,0
Nahrungsverbrauch	1 215,4	1 274,0	1 276,7	1 272,6	1 241,7	1 286,2	1 293,3
dgl. kg/Kopf	14,7	15,5	15,5	15,5	15,2	15,7	15,8
Selbstversorgungsgrad ³⁾ in %	25,4	25,2	25,8	24,0	22,0	21,2	21,4

1) Vorläufig. - 2) Geschätzt. - 3) Anteil der deutschen Fischerei an der Inlandsverwendung.

Quelle: BLE(523), BMELV (123).

VIII. Milch, Käse, Eier

Vor bemerkungen: Das Zahlenmaterial über Erzeugung und Verwendung von K u h m i l c h in den landwirtschaftlichen Betrieben wird von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung aufgrund des Agrarstatistikgesetzes in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) zusammengestellt.

Grundlage für statistische Erhebungen bei den Molkereien ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286). Bei den Molkereien w e r d e n e r h o b e n : Die Milchlieferung an Molkereien, die Herstellung von Milcherzeugnissen, die Verwendung von Milch und MilCHFett für die Herstellung von Milchprodukten sowie die Lagerhaltung in den Molke-reien.

Über die Versorgung der Bevölkerung mit B u t t e r wird im Zusammenhang mit der Fettversorgung insgesamt auch im Kap. IX. "Ölsaaten, Öle und Fette, Butter" berichtet.

Die Daten über die Erzeugung und Versorgung von Eiern werden im Rahmen der amtlichen Geflügelstatistik ermittelt und durch Zuschätzungen ergänzt.

289. Zahl der milchwirtschaftlichen Unternehmen mit und ohne Milchbe- und -verarbeitung und nach Rechtsform

4070130

Merkmal	2000	2003	2006	2009
Molkereiunternehmen mit Milchbe- und -verarbeitung				
mit eigener Anlieferung	187	166	159	145
ohne eigene Anlieferung	30	29	39	46
Zusammen	217	195	198	191
Unternehmen ohne Milchbe- und -verarbeitung mit Herstellung von				
Sauermilch-, Koch- und/oder Molkenkäse	22	19	17	14
Schmelzkäse und/oder Schmelzkäsezubereitungen	12	12	10	7
Milchwirtschaftliche				
Unternehmen insgesamt	285	261	273	267
davon:				
Genossenschaften	100	76	91	77
Kapitalgesellschaften (GmbH, KGaA, AG)	115	128	148	156
Einzelfirmen und Personen- gesellschaften (KG, OHG)	70	57	34	34

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

290. Anzahl der Molkereiunternehmen nach Größenklassen

4070200

Milchverarbeitung ¹⁾ von ... bis in 1 000 t	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Unternehmen				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	45	47	46	64	20,7	24,1	23,2	33,5
5 bis unter 20	13	14	17	18	6,0	7,2	8,6	9,4
20 bis unter 50	32	21	36	19	14,7	10,8	18,2	9,9
50 bis unter 75	22	19	14	11	10,1	9,7	7,1	5,8
75 bis unter 150	48	30	27	26	22,1	15,4	13,6	13,6
150 bis unter 200	11	20	12	8	5,1	10,3	6,1	4,2
200 bis unter 300	17	15	18	15	7,8	7,7	9,1	7,9
300 und mehr	29	29	28	30	13,4	14,9	14,1	15,7
Insgesamt	217	195	198	191	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2000, 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und den zwischen den Betrieben erfolgten Mengenbewegungen). Ab Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilch-äquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

291. Milchverarbeitung der Molkereiunternehmen

4070300

Milchverarbeitung ¹⁾ im Jahr von ... bis unter ... in 1 000 t	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Milchverarbeitung in 1 000 t				Anteil an Insgesamt in %			
weniger als 5	55	66	53	72	0,2	0,2	0,2	0,2
5 bis unter 20	349	323	177	214	1,0	0,9	0,5	0,7
20 bis unter 50	1 368	1 271	1 272	589	4,1	3,4	3,6	1,9
50 bis unter 75	1 516	1 273	900	647	4,5	3,4	2,6	2,1
75 bis unter 150	5 463	3 486	2 946	2 747	16,3	9,3	8,4	8,8
150 bis unter 200	2 057	3 635	2 022	1 345	6,1	9,7	5,8	4,3
200 bis unter 300	4 005	4 005	4 103	3 729	11,9	10,7	11,7	12,0
300 und mehr	18 720	23 400	23 610	21 752	55,8	62,5	67,3	70,0
Insgesamt	33 531	37 459	35 083	31 095	100	100	100	100

1) Wegen Verfahrensänderung besteht u. U. eingeschränkte Vergleichbarkeit zu den Vorjahreszeiträumen. Strukturerhebungsjahre 2000, 2003 und 2006 = Milchanfall (Milchanlieferung direkt vom Erzeugerbetrieb, Zukauf und den zwischen den Betrieben erfolgten Mengenbewegungen). Ab Strukturerhebungsjahr 2009 Mengen an Vollmilch (oder in Vollmilch-äquivalent), die für die Herstellung von Milcherzeugnissen verwendet wurden.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

292. Molkereiunternehmen und durchschnittliche Herstellung von Milchprodukten

4070400

Produktionsrichtung	2000	2003	2006	2009	2000	2003	2006	2009
	Anzahl der Molkereiunternehmen				Durchschnittliche Herstellung je Unternehmen in Tonnen			
Frischmilcherzeugnisse ¹⁾	198	173	146	133	42 670	51 665	62 157	62 984
darunter: Konsummilch	177	147	125	111	31 676	40 777	47 384	47 638
Kondensmilcherzeugnisse	16	14	11	12	35 438	35 129	41 725	35 100
Trockenmilcherzeugnisse	43	46	39	41	11 081	9 440	9 127	11 216
Butter ²⁾	135	110	96	84	3 147	4 144	4 548	5 391
Hartkäse	51	40	44	43	3 680	4 804	4 665	4 752
Halbfester Schnitt- und Schnittkäse	84	66	72	75	6 106	8 395	8 939	9 344
Weichkäse	37	30	34	42	3 062	4 240	4 170	3 318
Pasta filata Käse	16	16	19	25	5 075	7 565	10 221	10 186
Friskäse	94	62	66	68	8 078	12 539	11 844	11 218
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	25	22	20	23	1 260	1 341	1 419	1 141
Käse insgesamt (ohne Schmelzkäse)	193	151	154	151	8 736	12 107	12 945	13 829
Schmelzkäse/Schmelzkäsezubereitungen	20	19	18	15	8 535	8 805	10 284	11 841
Kasein/Kaseinate	4	4	6	5	3 350	2 350	1 552	2 287

1) Rohstoffeinsatz. – 2) Einschließlich Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

293. Verwendung von Vollmilch

1 000 t

4070500

Verwendungszweck	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt	28 245	28 453	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 336
Einfuhr	956	1 001	1 275	1 363	1 569	1 541	1 698	1 393
Verwendung beim Erzeuger								
Verfütterung	955	964	995	976	959	951	849	869
Verwendung beim Erzeuger ²⁾	173	168	170	166	176	171	125	128
Ablieferung an Molkereien³⁾	27 113	27 380	26 876	27 321	27 466	28 248	28 655	29 339
darunter ÖKO-Milch	369	379	405	424	461	546	596	657
Milchliefierung in % der Erzeugung	96,0	96,2	96,0	96,2	95,8	96,7	96,7	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch (%)	4,22	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13
Eiweißgehalt der angelieferten Milch (%)	3,43	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41
Verwendung in Molkereien zur Herstellung von								
Konsummilch	3 686	3 584	3 554	3 607	2 879	2 956	2 955	3 013
Sahneerzeugnisse ⁴⁾	3 498	3 544	3 601	3 595	3 535	3 667	3 603	3 607
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁵⁾	933	969	1 018	1 087	1 089	1 123	1 132	1 183
Milchgetränke	133	137	148	148	153	150	165	180
Milchmischerzeugnisse	1 538	1 520	1 486	1 508	1 456	1 479	1 532	1 613
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	774	786	774	799	810	788	856	891
Buttermilcherzeugnisse	-	-	-	-	-	-	-	-
Frischmilch zusammen	9 788	9 754	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595
Kondensmilcherzeugnisse	718	708	704	681	634	637	628	620
Trockenmilchprodukte	864	838	787	775	808	779	784	860
dar.: Sahnepulver	245	232	212	230	230	229	244	246
Vollmilchpulver	502	487	460	412	446	371	377	440
teilentrahmtes Milchpulver	14	14	10	8	8	23	20	23
Magermilchpulver	-	-	-	-	-	-	-	-
Buttermilchpulver	18	16	14	16	19	16	15	20
Sonstige TM-Erzeugnisse	54	55	62	73	62	61	48	48
Butter ⁶⁾	8 657	8 866	8 608	8 750	9 178	8 866	8 785	9 496
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	5 717	6 079	6 241	6 198	7 052	6 602	7 052	6 916
dar.: Hartkäse	1 396	1 476	1 435	1 356	1 445	1 403	1 387	1 303
Schnittkäse	3 233	3 479	3 671	3 702	4 448	4 016	4 434	4 320
Halbfester Schnittkäse	293	322	328	316	351	328	328	345
Weichkäse	794	802	807	825	808	856	902	947
Pasta-filata-Käse	826	922	1 038	1 158	1 305	1 352	1 311	1 457
Frischkäse einschl. Speisequark	1 070	1 078	1 137	1 104	1 113	1 156	1 241	1 387
Sauermilch- und Labquark	-	-	-	-	-	-	-	-
Kasein und Kaseinate	-	-	-	-	-	-	-	-
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausfuhr in EU- und Drittländer	1 578	1 482	1 455	1 402	1 537	1 851	1 746	1 747
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 1 151	- 1 346	- 1 627	- 1 329	- 1 704	- 829	- 581	- 1 345
Werkmilch zusammen	18 280	18 627	18 343	18 739	19 924	20 415	20 967	21 138
Insgesamt⁷⁾	28 068	28 381	28 151	28 684	29 035	29 789	30 354	30 733
Frischmilchanteil in %	34,9	34,4	34,8	34,7	31,4	31,5	30,9	31,2
Verwendung zur menschlichen Ernährung								
zum Frischverzehr beim Erzeuger ⁸⁾	156	154	154	146	153	150	66	68
über Molkereien zur Verarbeitung beim Erzeuger ⁹⁾	9 788	9 754	9 807	9 945	9 111	9 374	9 387	9 595
über Molkereien	16	14	17	20	23	21	59	61
Zusammen	28 241	28 549	28 321	28 849	29 211	29 960	30 479	30 861
Frischmilchanteil in %	35,2	34,7	35,2	35,0	31,7	31,8	31,0	31,3

1) Vorläufig. - 2) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 3) Erzeugerstandort. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse und Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 7) Einschl. Einfuhr. - 8) Haushaltsverbrauch und sonstige Verwendung. - 9) Zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

294. Verwendung von MilCHFett

t (= 100 000 Fetteinheiten)

4070600

Verwendungszweck	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Milchfettanfall aus						
Milcherzeugung	1 163 830	1 182 723	1 187 638	1 210 906	1 232 538	1 252 304
Einfuhr	67 043	71 042	80 503	86 770	95 583	66 636
Verwendung von MilCHFett beim Erzeuger						
Verfütterung ²⁾	41 740	41 031	40 233	39 582	35 444	36 121
Verwendung beim Erzeuger ³⁾	7 075	6 899	7 302	7 090	5 198	5 290
Ablieferung an Molkereien⁴⁾	1 117 305	1 137 665	1 138 296	1 171 488	1 192 042	1 211 147
Verwendung von MilCHFett in Molkereien zur Herstellung von						
Konsummilch	149 542	152 005	120 833	124 945	125 444	125 268
Sahneerzeugnisse ⁵⁾	151 488	151 490	148 383	155 020	152 933	149 965
Joghurt- und Kefirerzeugnisse ⁶⁾	42 838	45 801	45 695	47 477	48 065	49 173
Milchmischgetränke	6 242	6 223	6 429	6 324	6 991	7 466
Milchmischerzeugnisse	62 505	63 544	61 109	62 514	65 033	67 064
dar.: aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	32 545	33 660	34 002	33 318	36 332	37 029
Buttermilcherzeugnisse	1 433	1 219	1 050	1 007	893	834
Frischmilch zusammen	414 049	420 282	383 500	397 287	399 359	399 769
Kondensmilcherzeugnisse	29 634	28 682	26 626	26 932	26 662	25 759
Trockenmilchprodukte	33 124	32 656	33 937	32 938	33 295	35 767
dar.: Sahnepulver, Vollmilchpulver, teilentrahmtes Milchpulver	28 695	27 380	28 742	26 319	27 226	29 449
Magermilchpulver	1 211	1 509	1 777	3 365	3 363	3 513
Buttermilchpulver	608	674	811	687	655	813
Sonstige TM-Erzeugnisse	2 609	3 092	2 607	2 568	2 051	1 991
Butter ⁷⁾	362 158	368 731	385 268	374 813	372 933	394 822
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	262 592	261 198	296 020	279 115	299 341	287 548
dar.: Hartkäse	60 372	57 128	60 670	59 300	58 888	54 158
Schnittkäse	154 463	155 995	186 710	169 794	188 208	179 635
Halbfester Schnittkäse	13 791	13 323	14 726	13 851	13 936	14 363
Weichkäse	33 966	34 752	33 914	36 171	38 308	39 391
Pasta filata Käse	43 651	48 776	54 777	57 166	55 672	60 600
Frischkäse einschl. Speisequark	47 832	46 539	46 705	48 888	52 689	57 690
Sauermilch- und Labquark	155	152	147	149	166	196
Kasein und Kaseinate	142	158	192	197	213	281
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	363	375	472	156	146	253
Ausfuhr in EU- und Drittländer	61 201	59 077	64 534	78 232	74 105	72 642
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	- 70 553	- 57 919	- 73 379	- 37 616	- 26 953	- 57 544
Werkmilch zusammen^{8/9)}	770 299	788 425	835 300	860 970	888 267	878 013
Insgesamt	1 184 348	1 208 799	1 218 799	1 258 257	1 287 626	1 277 783
Verwendung von MilCHFett zur menschlichen Ernährung						
zum Frischverzehr						
beim Erzeuger ¹⁰⁾	6 386	6 064	6 344	6 215	5 198	5 290
über Molkereien	414 049	420 282	383 500	397 287	399 359	399 769
zur Verarbeitung						
beim Erzeuger ¹¹⁾	689	835	959	876	909	932
über Molkereien ⁸⁾	770 299	788 425	835 300	860 970	888 267	878 013
Zusammen	1 191 423	1 215 606	1 226 102	1 265 378	1 293 733	1 284 005

1) Vorläufig. - 2) Einschl. verfüttertes MilCHFett aus der Mager- und Buttermilchrücklieferung. - 3) Verarbeitung zu Butter, Quark und Käse; einschl. Deputat, Verkauf als Frischmilch. - 4) Erzeugerstandort. - 5) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 6) Ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 8) Einschl. Verwendung von MilCHFett in Mager- und Buttermilch. - 9) Einschl. Einfuhr. - 10) Frisch verbraucht, Eigenverbrauch, Altenteil u. sonstige Verwendung. - 11) Verarbeitet zu Butter, Quark bzw. Käse.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

295. Anfall und Verwendung von Mager- und Buttermilch

1 000 t

4070700

Verwendungszweck	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
In landwirtschaftlichen Betrieben							
Anfall aus Butterherstellung ²⁾	11	15	15	2	5	8	5
Rücklieferung von Molkereien	62	64	66	87	96	100	104
Zusammen zur Verfügung	73	79	81	89	100	109	109
Verwendung zur Verfütterung	73	79	81	89	100	109	109
In Molkereien							
Anfall aus							
Butterherstellung ³⁾	8 410	8 153	8 284	8 691	8 411	8 335	9 021
Sahneherstellung ⁴⁾	2 994	3 043	3 033	2 981	3 097	3 046	3 060
Herstellung anderer Produkte ⁵⁾	544	598	647	686	772	792	898
Zusammen zur Verfügung	11 949	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173	12 979
Verwendung von Mager- und Buttermilch in Molkereien zur Herstellung von							
Konsummilch ⁶⁾	2 233	2 371	2 325	2 179	2 339	2 326	2 233
Milchgetränke	234	239	232	228	233	247	242
Milchmischerzeugnisse aus Joghurt- und Kefirerzeugnissen	229	187	196	179	170	177	138
Buttermilcherzeugnisse	180	185	157	152	154	148	140
Frischmilch zusammen	2 647	2 795	2 715	2 559	2 725	2 721	2 614
Kondensmilcherzeugnisse	206	208	222	234	243	249	254
Trockenmilchprodukte	2 741	2 324	2 690	2 556	2 963	2 804	3 285
dar.: Vollmilchpulver	102	99	95	97	72	77	77
teilentrahmtes Milchpulver	7	4	3	0	5	7	7
Magermilchpulver ⁷⁾	2 384	2 001	2 341	2 174	2 738	2 538	2 964
Buttermilchpulver	123	108	112	132	129	112	137
Sonstige TM-Erzeugnisse	272	256	301	331	246	301	356
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	2 638	2 728	2 736	2 026	2 757	3 030	2 893
dar.: Hartkäse	675	695	676	717	705	778	819
Schnittkäse	1 764	1 821	1 854	1 105	1 885	2 100	1 935
Halbfester Schnittkäse	75	67	67	79	75	91	89
Weichkäse	124	146	139	125	93	61	50
Pasta-filata-Käse	405	443	542	587	618	619	661
Frischkäse einschl. Speisequark	1 020	966	960	874	851	802	681
Sauermilch- und Labquark	275	272	273	265	268	244	268
Kasein und Kaseinate	415	279	325	410	329	370	419
Rücklieferung von Mager- und Buttermilch an Erzeuger	62	64	66	87	96	100	104
Ausfuhr in EU- und Drittländer	360	306	267	248	241	198	174
Sonstige Verwendung und Differenzausgleich	+ 1 181	+ 1 408	+ 1 169	+ 2 512	+ 1 190	+ 1 037	+ 1 626
Werkmilch zusammen	9 302	8 999	9 250	9 799	9 555	9 452	10 365
Insgesamt⁸⁾	11 949	11 794	11 964	12 359	12 281	12 173	12 983
Anfall und Verwendung insgesamt							
Anfall insgesamt	11 960	11 809	11 979	12 360	12 285	12 181	12 978
Ausfuhr	360	306	267	248	241	198	174
Verfüttert insgesamt ⁹⁾	159	159	157	168	181	185	195
dav.: in frischem Zustand	73	79	81	89	100	109	109
als Pulver (Frischwert)	86	80	76	79	81	77	86
Frischverzehr für menschliche Ernährung ¹⁰⁾	2 647	2 795	2 715	2 559	2 725	2 721	2 614
Verarbeitet zu Milcherzeugnissen	9 302	8 999	9 250	9 799	9 555	9 452	10 365
dar.: Ausfuhr von Pulver (Frischwert) ¹¹⁾	3 188	2 442	2 988	2 892	3 064	3 336	4 173

1) Vorläufig. - 2) Ab 2008 veränderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 3) Einschl. Milchstreichfett- und MilCHFetterzeugnisse in Butterwert. - 4) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchmischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Sahnepulver. - 6) Einschl. Industriemilch. - 7) Einschl. Futterpulver. - 8) Einschl. Ausfuhr. - 9) Rücklieferung v. Futtermilch an Lieferanten, Magermilchanfall in landwirtschaftl. Betrieben sowie Magermilchpulver u. Futterpulver in Magermilchwert. - 10) Frischmilchverkauf der Molkereien, Verwendung zur Einstellung der Konsummilch und zur Herstellung von Sauermilch- und Milchmischgetränken. - 11) Einschl. Ausfuhrmengen aus Beständen der BLE.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

296. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

4070800

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Frischmilcherzeugnisse (Produktgewicht)								
Konsummilch	5 122,0	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,3	5 238,3
darunter: abgepackt	5 017,9	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7
<i>in % von insgesamt</i>	98,0	98,0	98,2	98,2	98,4	98,6	98,6	98,8
Buttermilcherzeugnisse	192,0	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse zusammen	5 314,0	5 353,9	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8
darunter: in Mehrwegpackungen	105,6	85,6	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6
Sauermilch- und Kefirerzeugnisse	163,8	164,7	170,1	178,0	174,8	176,9	181,1	181,0
darunter: Saure Sahne, Sahnekefir	109,4	111,3	116,1	124,8	124,5	112,6	117,9	116,3
Joghurtherzeugnisse	346,4	365,3	396,5	414,2	413,0	422,0	392,2	413,5
darunter: Sahnejoghurt	16,3	16,4	21,8	25,0	27,4	29,8	33,5	39,1
Kakao- und Schokoladentrunk	229,1	204,7	211,1	213,6	194,6	213,0	239,8	236,4
Andere Milchlischgetränke	191,1	220,0	233,6	236,8	243,3	242,3	248,1	273,4
Milchmischerzeugnisse aus								
– Sauermilch- und Kefirerzeugnissen	17,7	24,4	21,5	23,2	27,1	27,3	27,6	27,2
– Joghurtherzeugnissen	1 226,0	1 292,8	1 239,9	1 286,7	1 272,3	1 229,8	1 294,0	1 291,5
Sonstige Milchmischerzeugnisse	695,6	684,3	697,7	703,2	635,9	637,1	622,6	624,5
Schlagsahne	410,8	410,7	413,9	412,5	400,8	420,1	427,0	416,3
Sahne mit 21 bis 29 % Fettgehalt	46,6	46,2	48,6	47,3	46,1	48,0	25,9	28,1
Kaffeesahne	88,4	92,9	95,9	101,3	106,7	99,9	102,7	102,4
Sahneerzeugnisse insgesamt	545,7	549,8	558,4	561,1	553,6	568,1	555,6	546,9
darunter:								
– sterilisiert, ultrahocherhitzt	234,8	234,4	240,8	232,8	226,8	208,6	216,6	215,2
– abgepackt in Mehrwegpackungen	10,2	9,5	9,5	8,3	6,5	6,9	.	.
Frischmilcherzeugnisse insgesamt	8 729,4	8 860,0	8 874,2	8 838,0	8 808,2	8 963,4	8 983,4	8 971,1
Industriemilch	676,3	650,7	766,2	869,1	968,4	1 377,8	1 161,4	1 143,5
Kondensmilcherzeugnisse								
Insgesamt	463,2	457,8	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3
darunter: Kondensmilch								
– mit mindestens 10 % Fettgehalt	51,2	45,1	41,8	39,7	37,6	38,3	35,8	34,7
– mit mindestens 7,5 % Fettgehalt	248,2	243,0	245,5	235,2	214,9	220,1	218,0	209,4
Teilentrahmte Kondensmilch	142,8	151,9	152,0	152,0	145,7	141,9	145,6	141,3
Kondensmagermilch	20,9	17,8	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9
Trockenmilcherzeugnisse								
Sahne-/Vollmilchpulver,								
Teilentrahmtes Milchpulver	97,2	95,4	89,1	84,6	90,3	80,4	84,4	93,9
Magermilchpulver	219,6	231,9	191,2	231,8	226,7	285,5	258,5	300,2
Buttermilchpulver	14,6	15,4	12,2	12,7	15,8	14,0	11,9	14,3
Sonstige Trockenmilcherzeugnisse								
in Pulverform	82,5	73,2	71,5	86,2	90,4	79,9	80,0	86,0
Insgesamt	414,0	415,9	363,9	415,3	423,1	459,9	434,8	494,4
– einschließl. Magermilchpulveranteil								
in Futtermitteln	403,8	407,8	356,1	406,5	414,9	452,0	426,6	485,9
Molkenpulver	294,0	355,6	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5
Butter und ähnliche Erzeugnisse								
Markenbutter, Süßrahm	37,1	39,5	42,0	42,8	44,3	48,2	52,2	54,7
Markenbutter, Sauerrahm	10,6	8,7	9,5	10,8	11,3	17,6	15,1	9,7
Markenbutter, mild	308,0	310,3	301,4	309,7	334,2	311,7	304,7	327,6
Molkereibutter	6,3	7,0	6,7	6,0	6,3	6,9	6,3	6,1
Butter	26,3	26,4	24,7	21,7	22,6	25,2	25,6	26,7
Milchfetterzeugnisse in Butterwert	55,6	57,9	52,7	53,9	45,9	43,3	45,6	49,2
Butter und Milchfetterzeugnisse insgesamt	443,9	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5	474,1
darunter:								
Milchstreich- und Milchfetterzeugnisse ¹⁾	93,5	84,3	71,3	72,7	61,8	59,7	65,0	69,4
davon:								
– aus Rahm hergestellt	61,9	55,5	49,6	52,9	45,3	43,9	47,0	53,2
– aus Butter hergestellt	31,5	28,8	21,6	19,7	16,6	15,7	18,0	16,2

Noch: 296. Herstellung von Milcherzeugnissen

1 000 t

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Käse								
Hartkäse	196,3	208,3	205,2	195,5	209,8	204,3	208,2	197,2
Schnittkäse	526,4	563,1	595,3	612,9	605,2	651,0	705,4	691,9
Halbfester Schnittkäse	44,0	47,6	48,2	47,9	52,8	49,9	49,4	50,4
Weichkäse	134,2	136,9	141,7	141,4	136,0	139,3	145,0	148,4
Hart-, Schnitt-, Weichkäse zusammen	900,9	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8
Pasta filata Käse	152,8	170,6	194,2	219,9	240,9	254,6	245,6	269,6
Frischkäse	781,2	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse	30,3	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3
Käse ²⁾	1 865,3	1 929,6	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,2	2 167,7	2 195,4
Schmelzkäse und -zubereitungen	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3
Käse insgesamt	2 040,5	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 350,5	2 372,7
Kasein, Kaseinate	15,0	13,7	9,3	10,7	15,6	11,4	13,0	13,8
Milchzucker, Milchrohrzucker	105,9	123,8	134,1	164,9	156,5	153,4	175,5	193,7

1) Produktgewichte. - 2) Ohne Schmelzkäse und -zubereitungen, einschließlich der zu Schmelzkäse und Schmelzkäse-zubereitungen verarbeiteten Mengen.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

297. Herstellung von Konsum- und Buttermilch in Molkereien

1 000 t

4070900

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Konsummilch								
Vollmilch, mindestens 3,5 %	2 489,2	2 393,0	2 328,7	2 204,3	2 189,4	2 259,1	2 272,9	2 265,8
Teilentrahmte Milch, 1,5 bis 1,8 % Fett	2 501,5	2 624,2	2 674,7	2 671,5	2 769,3	2 818,6	2 787,8	2 726,7
Entrahmte Milch, höchstens 0,5 % Fett ¹⁾	130,3	144,2	145,9	161,1	144,0	142,4	129,8	117,2
Sonstige	1,0	3,1	7,6	22,0	29,7	67,8	85,0	87,5
Insgesamt	5 122,0	5 164,7	5 156,7	5 059,0	5 132,4	5 287,9	5 275,5	5 238,3
davon::								
– Pasteurisiert	1 482,8	1 490,3	1 479,8	1 477,4	1 476,4	1 470,2	1 495,8	1 512,7
– Ultrahocherhitzt	3 634,8	3 669,8	3 671,4	3 577,2	3 651,2	3 812,8	3 776,3	3 723,1
– Sterilisiert	4,4	4,5	5,6	4,4	4,8	4,9	3,4	2,5
Buttermilcherzeugnisse								
Insgesamt	192,0	189,3	188,7	162,2	161,1	159,0	147,2	138,5
Konsummilch und Buttermilcherzeugnisse								
Zusammen	5 314,0	5 353,9	5 345,4	5 221,2	5 293,5	5 446,9	5 422,5	5 376,8
darunter:								
– abgepackt ²⁾	5 017,9	5 060,8	5 063,6	4 970,4	5 052,8	5 211,6	5 203,4	5 177,7
– in Mehrwegpackungen	105,6	85,6	69,5	57,4	51,0	49,0	45,6	41,6

Anm.: Pasteurisiert einschließlich Hoherhitzt (ESL).

1) Bis Juni 2004 höchstens 0,3 % Fett. – 2) Ohne Berücksichtigung von Buttermilch.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

298. Herstellung von Speiseeis und Eiskrem

4071010

Gliederung	Einheit	1995	2000	2005	2008 ¹⁾	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾
Industrielle Herstellung von Speiseeis und Eiskrem								
mit mindestens								
8 % MilCHFett	1 000 l	297 231	346 430	278 073	163 930	129 376	88 472	105 782
mit weniger als								
8 % MilCHFett	1 000 l	60 048	25 950	37 976	20 284	19 228	8 713	5 976
Speiseeis ohne Fett	1 000 l	53 358	48 200	34 777	38 307	33 457	36 939	26 422
Eis mit Pflanzenfett	1 000 l	90 549	129 928	252 301	340 672	416 125	378 997	349 103
Zusammen	1 000 l	501 186	550 508	603 127	563 193	598 186	513 121	487 283
Sonstige Herstellung ²⁾³⁾	Mill. l	122,0	125,5	145,2	.	130,0	127	127
Herstellung insgesamt²⁾	Mill. l	623,2	676,0	748,3	643,2	632,7	625,9	620,0
Absatz insgesamt⁴⁾	Mill. l	624,4	597,3	655,4	520,2	502,7	498,9	492,7
je Kopf der Bevölkerung	l	7,6	7,3	7,9	7,8	7,7	7,7	7,6

1) Nicht mit den Vorjahren vergleichbar, da abweichende Anzahl meldender Unternehmen. - 2) Geschätzt. - 3) In Betrieben des Handwerks und Handels; einschl. Herstellung von Softeis. - 4) Im Inland.

Q u e l l e: Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie, Fachsparte Speiseeis, BLE (422), BMELV (123).

299. Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen
und verwendete Rohware

1 000 t

4071100

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Herstellung								
Schmelzkäse und								
Schmelzkäsezubereitungen	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3
Verwendete Rohware								
Hart-, Schnitt- und Weichkäse								
inländischer Herkunft	57,0	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2
ausländischer Herkunft	23,6	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2
Butter								
inländischer Herkunft	9,3	8,9	8,4	8,2	8,1	8,7	8,4	8,1
ausländischer Herkunft	10,5	11,6	12,1	11,5	10,9	10,5	10,4	9,6
Sonstige Milcherzeugnisse ¹⁾	20,5	20,0	23,1	25,3	26,1	24,7	28,0	30,6
Sonstige Rohware ²⁾	9,1	9,2	9,8	10,1	10,2	11,5	10,6	9,5
Zusammen	129,9	130,9	140,6	141,2	136,5	142,6	143,0	141,2

1) Sahne, Frischkäse u. ä. - 2) Gewürze, Kräuter, Fleisch, Wurst.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

300. Versorgung mit Milch, Sahne und Kondensmilch

1 000 t

4071200

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Herstellung Konsummilch	5 278	5 319	5 310	5 205	5 285	5 438	5 374	5 339
davon								
beim Erzeuger ²⁾	156	154	154	146	153	150	99	101
bei den Molkereien ³⁾	5 122	5 165	5 157	5 059	5 132	5 288	5 275	5 238
davon								
Vollmilch ⁴⁾	2 489	2 393	2 329	2 204	2 189	2 259	2 273	2 266
teilentrahmte Milch	2 501	2 624	2 675	2 672	2 769	2 819	2 788	2 727
Magermilch	130	144	146	161	144	142	130	117
Einfuhr von								
Vollmilch	19	18	27	28	41	38	31	34
teilentrahmter Milch	17	21	34	25	33	47	30	36
Magermilch	1	0	1	1	2	2	3	3
Ausfuhr von								
Vollmilch	300	299	287	235	235	329	307	318
teilentrahmter Milch	555	590	602	529	533	674	670	663
Magermilch	65	101	94	78	82	96	84	71
Verbrauch von								
Vollmilch ⁴⁾	2 208	2 112	2 069	1 997	1 995	1 969	1 997	1 982
teilentrahmter Milch	1 964	2 055	2 107	2 168	2 269	2 191	2 148	2 100
Magermilch	66	44	52	84	64	48	49	49
Verbrauch Konsummilch^{2,3)}	4 396	4 369	4 389	4 417	4 511	4 425	4 377	4 361
darunter in Verpackungen bis 2 Liter	4 293	4 265	4 296	4 328	4 432	4 349	4 305	4 300
Herstellung Buttermilcherzeugnisse	192	189	189	162	161	159	147	139
Einfuhr	39	27	22	13	21	22	36	38
Ausfuhr	38	42	43	54	48	48	54	58
Verbrauch Buttermilcherzeugnisse	193	174	167	121	134	134	129	118
Herstellung Sauermilch- u. Milchemischgetränke ⁵⁾	2 870	2 956	2 970	3 056	2 961	2 948	3 008	3 050
darunter Joghurt	1 572	1 658	1 636	1 701	1 685	1 652	1 688	1 707
Einfuhr	178	182	181	202	191	199	203	208
darunter Joghurt	123	120	114	137	124	142	141	141
Ausfuhr	624	681	701	743	722	732	776	793
darunter Joghurt	348	400	379	382	361	367	374	375
Verbrauch Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchemischerzeugnisse u. Milchemischgetränke	2 423	2 457	2 450	2 514	2 430	2 415	2 434	2 465
Verbrauch Frischmilcherzeugnisse insgesamt⁶⁾	7 012	7 000	7 006	7 052	7 075	6 974	6 941	6 945
Herstellung Sahneerzeugnisse ⁷⁾								
Schlagsahne ⁸⁾	457	457	463	460	447	468	453	444
Kaffeesahne	88	93	96	101	107	100	103	102
Einfuhr	8	8	8	9	8	7	7	10
Ausfuhr	65	71	75	76	73	94	100	100
Verbrauch Sahneerzeugnisse	488	487	492	494	489	481	463	457
in Vollmilchwert	3 128	3 142	3 171	3 162	3 122	3 104	3 002	3 015
Verbrauch Kondensmilcherzeugnisse⁹⁾	373	363	265	218	171	217	219	210
in Vollmilchwert	578	561	407	333	260	329	326	315

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Einschl. sonstige Konsummilch. - 4) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 5) Einschl. aus Sahne hergestellt. - 6) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchemischerzeugnisse u. Milchemischgetränke. - 7) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchemischerzeugnisse und Milchemischgetränke aus Sahne hergestellt. - 8) Einschl. Sahneerzeugnisse (Fettgehalt > 21 % und < 30 %). - 9) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

301. Versorgung mit Dauermilcherzeugnissen

1 000 t

4071400

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Kondensmilcherzeugnisse							
Herstellung	457,8	459,0	446,1	416,2	421,2	420,4	412,3
davon Kondensmagermilch ²⁾	17,8	19,7	19,3	18,1	20,9	21,1	26,9
Bestandsänderung	-1,7	-0,8	+2,7	-0,4	+3,6	+0,2	+1,8
Einfuhr	45,0	56,5	54,6	60,0	80,5	88,6	91,7
Ausfuhr ³⁾	141,8	250,9	279,7	305,9	280,8	290,3	292,4
Verbrauch	362,8	265,4	218,3	170,8	217,3	218,5	209,9
kg je Kopf	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,6
Selbstversorgungsgrad in %	126	173	204	244	194	192	196
Sahne-, Vollmilchpulver und Teilentrahmtes Milchpulver⁴⁾							
Herstellung	153,7	146,6	156,8	168,3	149,6	153,5	168,2
Bestandsänderung	-0,0	+0,9	+1,0	-0,3	-1,1	+3,0	+1,4
Einfuhr	44,9	46,1	57,0	53,6	40,5	39,9	47,9
Ausfuhr	74,7	61,7	53,4	63,9	58,3	81,0	83,3
Verbrauch	123,9	130,1	159,4	158,2	132,8	109,4	131,6
kg je Kopf	1,5	1,6	1,9	1,9	1,6	1,3	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	124	113	98	106	113	140	128
Magermilch- und Buttermilchpulver⁵⁾							
Herstellung	254,1	209,5	249,6	246,7	302,5	273,0	317,5
Bestandsänderung	-1,9	+0,9	+2,4	+5,8	+57,1	+11,9	-61,6
Einfuhr	140,8	156,8	164,1	165,6	150,0	154,2	161,6
Ausfuhr	282,1	216,1	264,4	256,0	271,2	295,2	369,3
Nettoeinfuhr in Futtermitteln	30,1	31,2	22,9	23,5	24,0	24,2	25,4
Verbrauch	114,7	149,3	146,8	150,5	124,2	120,2	171,5
davon für							
Verfütterung	73,7	69,6	64,8	65,1	67,7	65,3	72,2
menschliche Ernährung	41,0	79,7	82,0	85,4	56,6	54,8	99,3
kg je Kopf	0,5	1,0	1,0	1,0	0,7	0,7	1,2
Selbstversorgungsgrad in %	221	140	170	164	243	227	185
Molkenpulver							
Herstellung	355,6	344,5	357,7	361,6	340,5	368,5	371,5
Bestandsänderung	-1,3	-1,0	+6,2	+1,8	-4,6	+2,9	+0,0
Einfuhr	51,1	56,4	66,1	73,1	65,1	73,8	77,2
Ausfuhr	314,7	315,9	329,3	352,2	354,0	357,2	359,1
Inlandsverwendung	93,3	86,0	88,2	80,7	56,2	82,2	89,6
davon für							
Verfütterung	46,3	34,5	31,1	28,3	12,0	15,6	22,9
menschliche Ernährung	47,0	51,5	57,1	52,4	44,2	66,6	66,7
kg je Kopf der Bevölkerung	0,6	0,6	0,7	0,6	0,5	0,8	0,8
Selbstversorgungsgrad in %	381	400	405	448	606	448	415

1) Vorläufig. - 2) Gezuckert u. ungezuckert (höchstens 1 % Fett). - 3) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 4) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse u. Sonstige Milcherzeugnisse in Pulverform für Nahrungszwecke. - 5) Einschl. Sonstige Trockenmilcherzeugnisse für Futterzwecke ungerechnet in Magermilchpulverwert.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

302. Versorgung mit Käse

1 000 t

4071500

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Hart-, Schnitt-, halbfester Schnitt- und Weichkäse								
Herstellung	900,9	955,9	990,4	997,7	1 003,7	1 044,5	1 108,0	1 087,8
Bestandsänderung	-5,6	+4,1	+8,1	+2,6	+2,2	-5,9	+11,0	+3,1
Einfuhr	401,7	343,3	412,2	433,0	438,3	421,8	445,0	455,2
Ausfuhr	428,4	427,1	498,6	499,6	509,3	558,3	587,9	593,2
Inlandsverwendung	879,9	868,0	895,9	928,5	930,6	913,9	954,0	946,7
darunter zu Schmelzkäse verarbeitet	80,6	81,2	87,2	86,1	81,3	87,0	85,7	83,4
Verbrauch	799,3	786,8	808,7	842,4	849,3	826,9	868,3	863,3
kg je Kopf	9,7	9,5	9,8	10,2	10,3	10,1	10,6	10,6
Selbstversorgungsgrad in %	113	121	112	108	109	116	118	116
Sauermilch-, Koch- und Molkenkäse								
Herstellung	30,3	29,9	28,4	28,3	25,7	26,2	27,4	26,3
Bestandsänderung	0,3	-0,3	-0,1	0,2	0,0	-0,2	0,1	0,1
Einfuhr	25,8	24,4	28,0	28,2	25,6	26,8	24,9	23,2
Ausfuhr	8,6	9,7	7,2	6,5	9,0	8,3	8,6	8,8
Verbrauch	47,2	45,0	49,2	49,9	42,2	44,9	43,6	40,6
kg je Kopf	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5
Selbstversorgungsgrad in %	64	67	58	57	61	58	63	65
Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen								
Herstellung	175,2	177,1	185,1	183,2	180,6	181,4	182,8	177,3
Bestandsänderung	+0,5	-0,4	+0,3	-0,3	+1,3	+0,1	-1,1	+0,2
Einfuhr	13,7	15,5	16,8	18,8	17,6	17,0	23,4	32,0
Ausfuhr	57,2	57,8	67,4	67,2	65,8	73,0	76,6	80,6
Verbrauch	131,3	135,3	134,3	135,1	131,1	125,3	130,7	128,5
kg je Kopf	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6
Selbstversorgungsgrad in %	133	131	138	136	138	145	140	138
Frischkäse								
Herstellung	781,2	773,2	781,7	772,7	754,3	762,8	786,7	811,8
Bestandsänderung	+1,3	-0,8	+0,5	-0,6	+0,8	+1,6	+1,2	+0,5
Einfuhr	79,0	72,0	85,9	94,4	90,7	89,9	93,3	103,1
Ausfuhr	204,2	239,3	275,1	303,0	301,5	303,6	330,2	367,5
Verbrauch	654,8	606,7	591,9	564,8	542,8	547,5	548,6	546,9
kg je Kopf	7,9	7,4	7,2	6,9	6,6	6,7	6,7	6,7
Selbstversorgungsgrad in %	119	127	132	137	139	139	143	148
Käse insgesamt⁴⁾								
Herstellung insges.	2 040,5	2 106,8	2 179,8	2 201,8	2 205,2	2 269,6	2 353,5	2 375,9
abzüglich Käse inländischer								
Herstellung ²⁾	57,0	59,2	63,2	64,9	59,8	64,3	60,7	60,2
Herstellung ges. ³⁾	1 983,6	2 047,5	2 116,7	2 136,8	2 145,4	2 205,3	2 292,8	2 315,7
Bestandsänderung	-4,2	+2,9	+9,6	+2,7	+4,6	-6,3	+11,5	+4,5
Einfuhr	564,5	500,4	590,7	627,1	622,4	608,1	638,6	665,0
Ausfuhr	721,2	752,0	860,9	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 076,0
abzüglich Käse ausländischer								
Herkunft ²⁾	23,6	21,9	24,1	21,2	21,5	22,7	24,9	23,2
Verbrauch	1 807,5	1 771,0	1 812,9	1 834,6	1 825,3	1 826,7	1 868,7	1 877,0
kg je Kopf	21,9	21,5	22,0	22,3	22,2	22,3	22,9	23,1
Selbstversorgungsgrad in %	110	116	117	116	118	121	123	123

1) Vorläufig. - 2) Zur Herstellung von Schmelzkäse und Schmelzkäsezubereitungen. - 3) Käse insges. abzüglich Käse zur Herstellung von Schmelzkäse u. Schmelzkäsezubereitungen aus inländischer Produktion. - 4) Einschl. Pasta-Filata-Käse u. Molkenkäse.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

303. Verbrauch von Milch, Sahne und Kondensmilch

kg/Kopf je Jahr

4071300

Gliederung	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Konsummilch²⁾	53,3	53,0	53,3	53,7	54,9	54,1	53,5	53,6
davon								
Vollmilch ³⁾	26,8	25,6	25,1	24,3	24,3	24,0	24,4	24,4
Teilentrahmte Milch	23,8	24,9	25,6	26,4	27,6	26,8	26,3	25,8
Entrahmte Milch	0,8	0,5	0,6	1,0	0,8	0,6	0,6	0,6
Buttermilcherzeugnisse	2,3	2,1	2,0	1,5	1,6	1,6	1,6	1,5
Sauermilch-, Milchlischerzeugnisse								
u. Milchlischgetränke ⁴⁾	29,4	29,8	29,7	30,6	29,6	29,5	29,8	30,3
dar.: Joghurt	16,3	16,7	16,7	17,7	17,6	17,4	17,8	18,1
Frischmilcherzeugnisse								
insgesamt⁵⁾	85,0	84,9	85,1	85,7	86,1	85,2	84,9	85,4
darunter Molkereiabsatz	76,9	77,0	76,8	77,4	77,3	75,8	76,3	76,3
Sahneerzeugnisse⁶⁾								
in Produktgewicht	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7	5,6
in Vollmilchwert	37,9	38,1	38,5	38,4	38,0	37,9	36,7	37,1
Kondensmilcherzeugnisse⁷⁾								
in Produktgewicht	4,5	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,6
in Vollmilchwert	7,0	6,8	4,9	4,0	3,2	4,0	4,0	3,9

1) Vorläufig. - 2) Einschl. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 3) Ohne Industriemilch u. sonstige Konsummilch sowie Eigenverbrauch u. Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe. - 4) Einschl. Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 5) Konsummilch einschl. Buttermilcherzeugnisse sowie Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke. - 6) Ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchlischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne hergestellt. - 7) Ab 2006 geänderte Berechnungsmethodik, Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

304. Versorgung mit Eiern

4071600

Bilanzposten	1991	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Mill. St										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	15 374	14 400	12 988	12 709	12 574	12 553	12 617	11 171	10 586	12 418
dar. Bruteier	397	639	759	765	780	875	898	953	933	960
Bestandsänderung	- 126	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr Schaleineier	4 913	4 786	5 370	5 785	5 941	6 139	6 150	7 646	8 428	6 650
dar. Bruteier	158	49	47	86	66	92	112	152	157	130
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleineiert	840	1 330	1 788	1 820	1 990	1 935	1 753	1 979	2 055	2 050
Ausfuhr Schaleineier	852	1 166	1 707	2 174	1 971	1 954	1 931	2 007	2 011	2 150
dar. Bruteier	48	131	148	184	201	184	191	208	201	180
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleineiert	400	461	489	565	669	677	679	691	657	720
Inlandsverwendung	20 000	18 889	17 949	17 576	17 865	17 996	17 909	18 098	18 401	18 248
Bruteier	506	556	657	668	645	784	818	882	889	910
Nahrungsverbrauch	19 494	18 333	17 292	16 908	17 220	17 213	17 091	17 217	17 512	17 338
dgl. St je Kopf	244	223	210	205	209	209	208	210	214	212
1 000 t										
Verwendbare										
Erzeugung ²⁾	922	893	805	788	780	778	782	693	656	769
dar. Bruteier	24	40	47	47	48	54	56	59	58	60
Bestandsänderung	- 8	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Einfuhr Schaleineier	307	293	324	345	358	370	362	469	510	410
dar. Bruteier	10	3	4	5	4	6	7	9	10	9
Einfuhr Eiprodukte										
in Schaleineiert	50	82	111	113	123	120	109	120	127	127
Ausfuhr Schaleineier	51	72	102	132	114	106	117	121	109	133
dar. Bruteier	3	8	9	11	13	12	12	14	13	12
Ausfuhr Eiprodukte										
in Schaleineiert	24	29	30	35	41	42	42	43	41	45
Inlandsverwendung	1 212	1 168	1 107	1 078	1 105	1 120	1 093	1 120	1 144	1 128
Bruteier	31	35	42	42	40	48	50	54	55	57
Nahrungsverbrauch	1 182	1 133	1 065	1 036	1 065	1 071	1 043	1 066	1 089	1 071
dgl. kg je Kopf	14,8	13,8	12,9	12,6	12,9	13,0	12,7	13,0	13,3	13,1
Selbstversorgungsgrad										
in %	76	76	73	73	71	69	72	62	57	68

1) Vorläufig. - 2) Berechnung vgl. Tab. 171.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

IX. Ölsaaten, Öle und Fette, Butter

V o r b e m e r k u n g e n : Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass in den Bilanzen für Ölsaaten (Tab. 305) die gesamte Verarbeitung ausgewiesen wird, unabhängig davon, dass ein Teil der daraus hergestellten Erzeugnisse nicht im Inland verbleibt, sondern exportiert wird. In den Bilanzen für pflanzliche Öle und Fette (Tab. 307) ist als "Erzeugung inländischer Herkunft" nur die Menge enthalten, die tatsächlich im Inland aus inländischen Ölsaaten hergestellt wurde. Der Rohölwert der in Form von Saaten exportierten oder verwendeten Ölsaaten bleibt unberücksichtigt. Nur in Tab. 306 wurde eine Gesamtversorgung berechnet, die als "Erzeugung" den Rohölwert der im Inland erzeugten Ölsaaten und als "Verbrauch" jeglichen Verbrauch im Inland bezeichnet, unabhängig davon, ob er in Form von Ölsaaten oder von Ölen und Fetten erfolgt.

Grundlage für statistische Erhebungen ist die Marktordnungswaren-Meldeverordnung vom 24. November 1999 (BGBl. I S. 2286).

Die Bilanz für Öle und Fette insgesamt (Tab. 307) schließt nicht die Versorgung mit Butter ein. Diese wird in Tab. 308 dargestellt. Den Gesamtverbrauch an Nahrungsfetten gibt Tab. 309 wieder.

305. Versorgung mit Ölsaaten

1 000 t

4080100

Bilanzposten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Ölsaaten insgesamt								
Erzeugung	3 727	5 374	5 148	5 422	5 387	5 217	6 380	5 765
Einfuhr	6 304	5 708	5 898	6 215	6 788	7 550	6 692	6 698
Ausfuhr	489	588	476	447	707	384	431	417
Bestandsveränderung	+567	+889	+621	+420	- 499	+964	+262	+644
Inlandsverwendung	8 975	9 605	9 949	10 770	11 917	11 419	12 379	11 402
Saatgut	20	17	11	14	11	16	17	13
Verluste	75	108	103	109	109	105	128	116
Futter	116	129	124	181	202	210	205	196
Verarbeitung	8 610	9 230	9 594	10 338	11 453	10 940	11 864	10 912
Nahrungsverbrauch	114	121	117	128	142	148	165	165
Selbstversorgungsgrad in %	42	56	52	50	45	46	52	51
darunter Raps und Rübsen								
Erzeugung	3 634	5 277	5 052	5 336	5 321	5 155	6 307	5 698
Einfuhr	1 371	1 310	1 708	1 874	2 691	3 275	2 814	2 688
Ausfuhr	380	476	377	355	576	286	306	258
Bestandsveränderung	-138	+467	+424	+81	- 449	+559	+113	+361
Inlandsverwendung	4 763	5 644	5 959	6 774	7 885	7 585	8 702	7 767
Saatgut	6	6	6	6	5	7	4	4
Verluste	74	107	102	108	108	104	127	115
Futter	35	47	50	92	126	85	67	65
Verarbeitung	4 648	5 484	5 801	6 568	7 646	7 389	8 504	7 583
Selbstversorgungsgrad in %	76	93	85	79	67	68	72	73

1) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.

306. Gesamtversorgung mit Ölsaaten und pflanzlichen Ölen und Fetten

1 000 t Rohöl¹⁾

4080200

Merkmal	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ²⁾
Insgesamt								
Erzeugung	1 525	2 247	2 138	2 223	2 165	2 226	2 709	2 463
Verbrauch	3 381	4 022	5 314	6 707	6 489	5 928	6 095	5 921
Selbstversorgungsgrad %	45	56	40	33	33	38	44	42
dar. Raps bzw. Rapsöl								
Erzeugung	1 488	2 208	2 100	2 190	2 139	2 201	2 683	2 439
Verbrauch	1 606	2 111	2 957	3 729	3 599	3 218	3 330	3 342
Selbstversorgungsgrad %	93	105	71	59	59	68	81	73

1) Ölsaaten umgerechnet in Rohölwert. - 2) Vorläufig.

Quelle: BMELV 123.



307. Versorgung mit Ölen und Fetten

4080300

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung ²⁾	2 874	3 185	3 352	3 754	3 985	4 030	4 275	3 877
dar. inländ. Herkunft	1 442	1 776	1 846	2 222	2 146	2 179	2 711	1 894
Einfuhr	2 401	2 935	4 315	4 562	3 455	3 224	3 644	3 446
Ausfuhr	1 826	1 826	1 577	1 360	1 668	1 550	1 823	1 924
Anfangsbestand ³⁾	229	214	222	241	189	224	199	206
Endbestand ³⁾	214	222	241	189	224	199	206	205
Inlandsverwendung	3 464	4 286	6 071	7 008	5 737	5 729	6 089	5 400
Futter	415	403	417	425	450	432	438	463
Industrielle Verwertung	1 656	2 456	4 232	5 164	3 896	3 918	4 288	3 581
Verarbeitung	420	418	407	407	388	371	367	358
dav. Margarine	333	329	323	330	313	300	295	293
Speisefett	87	89	84	77	75	71	72	65
Nahrungsverbrauch	973	1 009	1 015	1 012	1 003	1 008	996	998
Selbstversorgungsgrad in %	42	41	30	32	37	38	45	35
Fette von Landtieren ⁶⁾								
1 000 t Reinfett								
Erzeugung ²⁾	936	938	1 021	1 021	.	.	.	.
dar. inländ. Herkunft	897	888	964	964	.	.	.	.
Einfuhr	86	111	125	125	.	.	.	.
Ausfuhr	279	299	323	323	.	.	.	.
Inlandsverwendung	743	750	808	808	.	.	.	.
Futter	10	9	10	10	.	.	.	.
Industrielle Verwertung	296	304	361	361	.	.	.	.
Verarbeitung	-	-	-	-	.	.	.	.
dav. Margarine	-	-	-	-	.	.	.	.
Nahrungsverbrauch	437	437	437	437	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	121	118	119	119	.	.	.	.
Fette und Öle von Seetieren								
1 000 t Rohöl								
Erzeugung	.	.	.	.	.	.	.	.
Einfuhr	14	10	8	8	.	.	.	.
Ausfuhr	23	20	14	14	.	.	.	.
Bestandsveränderungen ^{3,4)}	- 12	- 13	- 9	- 9	.	.	.	.
Inlandsverwendung	3	3	3	3	.	.	.	.
Futter	-	-	-	-	.	.	.	.
Industrielle Verwertung	0	0	0	0	.	.	.	.
Verarbeitung	3	3	3	3	.	.	.	.
Selbstversorgungsgrad in %	200	233	267	267	.	.	.	.
Margarine und andere Speisefette								
1 000 t Rohfett								
Erzeugung	423	421	410	411	394	377	368	359
Einfuhr	112	123	117	121	168	143	159	170
Ausfuhr	82	95	143	173	175	165	174	185
Anfangsbestand	14	16	16	19	15	14	15	16
Endbestand	16	16	19	15	14	15	16	16
Inlandsverwendung	451	449	382	364	388	353	351	344
Öle und Fette insgesamt ⁷⁾								
1 000 t								
Erzeugung	3 816	4 130	4 381	3 754	3 985	4 030	4 275	3 877
dar. inländ. Herkunft	2 345	2 671	2 818	2 222	2 146	2 179	2 711	1 894
Einfuhr	2 613	3 179	4 565	4 683	3 623	3 367	3 803	3 616
Ausfuhr	2 210	2 240	2 057	1 533	1 843	1 715	1 997	2 109
Anfangsbestand ⁵⁾	250	236	239	260	204	238	214	222
Endbestand ⁵⁾	231	238	260	204	238	214	222	221
Inlandsverwendung	4 238	5 067	6 868	6 960	5 731	5 706	6 073	5 385
Futter	425	412	427	425	450	432	438	463
Industrielle Verwertung	1 952	2 760	4 593	5 164	3 896	3 918	4 288	3 581
Nahrungsverbrauch	1 861	1 895	1 833	1 371	1 385	1 356	1 347	1 341
Selbstversorgungsgrad in %	55	53	41	32	37	38	45	35

Anm.: Ab 2008 werden für Fette von Land- und Seetieren keine Versorgungsbilanzen mehr erstellt.

1) Vorläufig. - 2) Aus inländischen und eingeführten Rohstoffen. - 3) Bestände bei den Ölmöhlen und der Margarineindustrie. - 4) Bestandsveränderungen einschließlich inländischer Produktion - 5) Der Endbestand des Vorjahres ist nicht in jedem Fall der Anfangsbestand des darauf folgenden Jahres. - 6) Abschnittfette (auch in Versorgungsbilanz Fleisch enthalten), Innereienfett, Fette aus der Verarbeitung tierischer Nebenprodukte. - 7) Addition der einzelnen Bilanzen.

Quelle: BMELV 123.

308. Versorgung mit Butter und MilCHFetterzeugnissen

1 000 t Produktgewicht

4080400

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Herstellung in Molkereien ²⁾	443,9	450,0	437,0	444,9	464,5	452,9	449,5	473,8
landw. Betrieben ³⁾	0,9	0,9	0,9	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1
zusammen	444,8	450,9	437,9	445,8	464,6	452,9	449,5	473,9
Auslagerung ⁴⁾	32,6	38,5	30,1	32,4	29,7	26,2	26,7	16,2
aus sonstigen Vorräten ⁵⁾	25,0	17,1						
Einlagerung ⁴⁾	22,1	34,9	31,5	33,7	27,1	40,9	19,0	18,2
für sonstige Vorräte ⁵⁾	15,1	21,1						
Bestandsveränderung ⁵⁾	+0,6	+14,0	-0,4	+2,8	+0,8	-4,0	+3,1	+3,9
Einfuhr ²⁾	157,4	164,6	186,2	178,6	143,5	129,2	148,3	153,6
Ausfuhr ²⁾	86,8	83,9	84,8	95,6	103,4	94,8	126,9	139,9
Nahrungsverbrauch²⁾	535,9	531,1	538,4	524,7	506,4	476,6	475,6	481,7
Selbstversorgungsgrad in %	83,0	84,9	81,3	85,0	91,7	95,0	94,5	98,4

1) Vorläufig. - 2) Einschl. MilCHFetterzeugnisse und Milchstreichfetterzeugnisse in Butterwert (83% Fettgehalt). - 3) Ab 2008 geänderte Methodik, nicht mit Vorjahr vergleichbar. - 4) Öffentl. u. private Lagerhaltung. - 5) Bei Molkereien, Absatzzentralen u. beim Handel.

Quelle: BLE (423), BMELV (123).

309. Verbrauch von Nahrungsfetten nach Fettarten in Reinfett

4080500

Fettart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Verbrauch in 1 000 t								
Butter	445	441	447	436	420	396	395	400
Margarine	341	345	322	316	327	304	289	278
Speisefette	74	67	28	19	29	21	34	37
Speiseöl ²⁾	898	931	934	931	922	928	916	918
Schlachtfette ³⁾	437	437	437	436	.	.	.	.
Zusammen	2 195	2 221	2 167	2 137	1 699	1 648	1 634	1 633
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	550	531	537	525	506	477	476	482
Margarine	465	470	444	441	462	433	416	398
Verbrauch in kg je Kopf der Bevölkerung								
Butter	5,4	5,3	5,4	5,3	5,1	4,8	4,8	4,9
Margarine	4,1	4,2	3,9	3,8	4,0	3,7	3,5	3,4
Speisefette	0,9	0,8	0,3	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4
Speiseöl ²⁾	10,9	11,3	11,3	11,3	11,2	11,3	11,2	11,2
Schlachtfette ³⁾	5,3	5,3	5,3	5,3	.	.	.	.
Zusammen	26,6	26,9	26,3	26,0	20,7	20,1	20,0	20,0
dar. in Produktgewicht ⁴⁾								
Butter	6,7	6,4	6,5	6,4	6,2	5,8	5,8	5,9
Margarine	5,6	5,7	5,4	5,4	5,6	5,3	5,1	4,9
Verbrauch an Fettarten in % des Gesamtverbrauchs								
Butter	20,3	19,9	20,6	20,3	24,8	24,0	24,2	24,5
Margarine	15,5	15,5	14,9	14,9	19,2	18,4	17,7	17,0
Speisefette	3,4	3,0	1,3	0,9	1,7	1,3	2,1	2,3
Speiseöl	40,9	41,9	43,1	43,6	54,2	56,3	56,1	56,2
Schlachtfette ³⁾	19,9	19,7	20,2	20,4	.	.	.	.
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich von der Ernährungsindustrie verwendeter Mengen, inklusive Fettanteile in ausgeführten Verarbeitungsprodukten. - 3) Der Verbrauch von Schlachtfetten wird ab 2008 nicht mehr ermittelt. - 4) Enthält Butter- und Margarineerzeugnisse mit ihrem tatsächlichen Fettgehalt.

Quelle: BMELV 123.

X. Genussmittel, Getränke

310. Verbrauch von Tabak und Tabakwaren je Kopf

4090100

Erzeugnis	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Zigaretten	St	1 586	1 356	1 320	1 292	1 241	1 221	1 022	1 071
Zigarren/Zigarillos	St	52	57	78	92	70	53	49	52
Tabak-Feinschnitt	g	344	470	321	316	308	344	312	331
Pfeifentabak	g	13	11	13	23	27	11	9	11

Anm.: Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik (Tabaksteuerstatistik). Potenzielle Verbraucher: 15 Jahre und älter, ab 2010 gilt der Verbrauch je Einwohner.

1) Vorläufig

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV(123).

311. Verbrauch von Getränken je Kopf

Liter je Jahr

4090600

Erzeugnis	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Alkoholgetränke	145,7	144,7	145,6	141,8	141,2	139,0	137,2	136,9
davon								
Bier	116,0	115,3	116,0	111,8	111,1	109,6	107,4	107,2
Trinkwein ²⁾	20,1	19,9	20,1	20,6	20,7	20,1	20,5	20,2
Schaumwein ³⁾	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9	4,1
Spirituosen ⁴⁾	5,8	5,7	5,7	5,6	5,5	5,4	5,4	5,4
Alkohol zus. (Weingeist) ⁵⁾	8,8	8,7	8,8	8,6	8,8	.	.	.
Alkoholfreie Getränke	286,9	288,6	297,6	297,9	292,5	290,4	290,8	295,7
davon								
Mineralwasser ⁶⁾	132,8	135,0	142,2	143,1	138,1	136,4	136,3	140,6
Erfrischungsgetränke ⁷⁾	113,4	113,5	115,5	116,5	116,9	117,0	118,2	120,1
Fruchtsäfte ⁸⁾	40,7	40,1	39,9	38,3	37,4	37,0	36,3	35,0
davon								
Ananassaft	.	.	.	.	.	.	0,6	1,0
Apfelsaft	12,9	12,4	12,0	11,4	9,3	8,5	8,1	8,0
Orangensaft	9,2	8,9	8,9	8,3	8,0	9,0	8,7	8,2
Traubensaft	1,3	1,3	1,3	1,3	1,0	1,0	1,0	1,0
Gemüsesaft/-trunk	1,0	1,4	1,4	1,4	1,2	1,2	.	.
Zitrusnektar	7,4	7,3	7,3	7,2	8,0	6,5	.	.
andere Säfte/Nekt. ⁹⁾	8,9	8,8	9,0	8,8	10,0	10,8	4,1	4,0
Sonstige Getränke	330,9	324,9	326,1	326,3	330,7	327,1	327,2	327,0
davon								
Bohnenkaffee ¹⁰⁾	151,8	145,2	147,5	148,2	150,5	153,3	153,3	151,7
Schwarzer Tee ¹¹⁾	24,1	24,4	23,6	23,7	24,0	24,4	25,0	25,0
Kräuter-/Früchtetee ¹²⁾	51,4	52,2	50,3	49,1	50,2	49,7	50,8	50,8
Frischmilcherzeugnisse ¹³⁾	93,1	92,8	94,4	96,3	97,9	91,1	90,1	91,3
Kondensmilch ¹⁴⁾	4,5	4,4	3,2	2,7	2,1	2,7	2,7	2,6
Sahne ¹⁵⁾	5,9	5,9	6,0	6,0	6,0	5,9	5,7	5,6
Insgesamt	763,5	758,2	769,3	766,0	764,4	756,5	755,2	759,6

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Wermut- und Kräuterwein (ohne Schaumwein), jew. Weinwirtschaftsjahr (1.9. bis 31.8.). - 3) Errechnet aus der Verbrauchssteuerstatistik. - 4) Einschl. Spirituosen-Mischgetränke, umgerechnet auf durchschnittlich 33% Alkoholgehalt. - 5) Unter Zugrundelegung von 4% Alkohol bei Bier, 10% bei Wein und Schaumwein sowie 33% bei Spirituosen. - 6) Einschl. natürliche sowie Quell-, Tafel- und Heilwässer. - 7) Ohne Getränke aus Konzentraten, Sirup und Getränkepulver; einschl. Teegetränke und Postmix-Absatz. - 8) Einschl. Fruchtnektare und Gemüsesäfte. - 9) Schwarze Johannisbeere, Sauerkirsche, sonstige Multisäfte/Nektare, ab 2010 nur noch Multivitaminfruchtsäfte. - 10) 35 Gramm Röstkaffee pro Liter. - 11) Einschl. Grüntee: 9 Gramm Tee pro Liter. - 12) 9 Gramm Tee pro Liter. - 13) Konsummilch, Buttermilch-, Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchlischgetränke, einschl. Industriemilch, Sonstige Konsummilch u. Eigenverbrauch, Direktverkauf der landwirtschaftl. Betriebe, ab 2004 mit Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne, kg im Jahr. - 14) kg im Jahr. - 15) Ab 2004 ohne Sauermilch-, Kefir-, Joghurt-, Milchmischerzeugnisse u. Milchlischgetränke aus Sahne, kg im Jahr.

Quelle: Bundesverband der deutschen Erfrischungsgetränke-Industrie, Bundesverband Deutscher Sektellereien, Deutscher Brauerbund, Bundesverband der Deutschen Spirituosenindustrie, Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie, Deutscher Kaffeeverband, Deutscher Teeverband, Verband Deutscher Mineralbrunnen, Wirtschaftsvereinigung Alkoholfreie Getränke, Wirtschaftsvereinigung Kräuter- und Früchtetee, StBA, BLE (422), BMELV (123).

312. Durchschnittlicher Verzehr von Getränken nach Geschlecht und Altersgruppen

4090700

Merkmal	Alter (Jahre)						
	14 - 18	19 - 24	25 - 34	35 - 50	51 - 64	65 - 80	Insgesamt
Alkoholfreie Getränke							
Männer (g/Tag)							
Zusammen	2 262	2 506	2 561	2 517	2 265	1 932	2 351
davon:							
Wasser	1 069	1 271	1 146	1 159	1 082	956	1 110
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	116	296	567	711	655	546	571
Kräuter-, Früchtetee	82	78	105	139	180	232	149
Obstsäfte/Nektare	460	366	337	275	215	143	270
Limonaden	505	471	353	206	111	41	224
Fruchtsaftgetränke	27	15	42	13	6	2	15
Sonstiges (alkohol- freies Bier)	2	9	7	10	10	7	8
Frauen (g/Tag)							
Zusammen	1 909	2 139	2 350	2 463	2 348	2 090	2 285
davon:							
Wasser	963	1 088	1 135	1 180	1 170	1 031	1 119
Kaffee und Tee (grün/schwarz)	118	273	441	619	603	501	506
Kräuter-, Früchtetee	160	228	330	333	346	346	318
Obstsäfte/Nektare	383	341	308	216	170	174	232
Limonaden	260	191	118	89	37	24	88
Fruchtsaftgetränke	24	15	13	18	12	4	13
Sonstiges (alkohol- freies Bier)	0	2	3	5	4	4	4
Alkoholische Getränke							
Männer (g/Tag)							
Zusammen	186	352	269	315	348	306	308
davon:							
Bier	162	313	227	266	279	228	253
Wein, Sekt	4	14	34	45	65	75	47
Spirituosen	6	12	4	3	4	3	4
Sonstiges (Alkopops, alkohol. Cocktails)	13	13	4	1	1	2	3
Frauen (g/Tag)							
Zusammen	56	88	66	86	101	70	81
davon:							
Bier	35	50	34	37	44	36	39
Wein, Sekt	7	27	28	45	55	31	38
Spirituosen	3	2	1	1	1	1	1
Sonstiges (Alkopops, alkohol. Cocktails)	11	10	3	2	1	2	3

Anm.: Ergebnisse der Nationalen Verzehrsstudie II. Auswertung von 15.371 Diet-History-Interviews. Datenerhebung von November 2005 bis Dezember 2006.

Quelle: MRI, BMELV (123, 312).

313. Versorgung mit Bier

1 000 hl

4090200

Bilanzposten	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Bierabsatz versteuert	92 003	91 275	91 875	88 503	87 734	85 884	83 431	82 715
Haustrunk steuerfrei	216	212	196	190	185	176	166	158
Einfuhrbier versteuert	176	28	38	25	22	27	16	56
Alkoholfreies Bier/Malztrunk ²⁾	3 285	3 564	3 383	3 166	3 259	.	.	.
Verbrauch	95 680	95 079	95 492	91 884	91 200	86 087	83 613	82 929
dgl. l je Kopf ³⁾	115,3	116,0	111,8	111,1	111,1	105,1	102,3	101,4

1) Vorläufig. - 2) Nach Angaben des Deutschen Brauerbundes bis 2008. - 3) 2011 berechnet mit der Durchschnittsbevölkerungszahl des Jahres 2010. Q u e l l e: Deutscher Brauerbund, StBA, BLE (422), BMELV (123).

314. Versorgung mit Wein

1 000 hl

4090300

Bilanzposten	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10 ¹⁾	2010/11 ¹⁾
Erzeugungsbilanz						
Gesamte Most- u. Weinerzeugung ²⁾	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976
abzüglich Most zur Traubensaft- erzeugung	0	0	0	0	0	0
Erzeugung	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976
Anfangsbestand	7 043	6 783	6 145	6 550	6 980	6 653
Endbestand	6 783	6 147	6 550	6 980	6 653	5 095
Trinkwein	175	169	180	177	163	134
Verkäufe	9 329	9 472	9 778	9 483	9 484	8 400
Marktbilanz						
Verkäufe der Erzeuger	9 329	9 472	9 778	9 483	9 484	8 400
Anfangsbestand	6 120	6 019	6 119	5 972	5 948	6 012
Endbestand	6 019	6 117	5 972	5 948	6 012	5 952
Einfuhr ³⁾	14 274	14 824	14 396	14 632	14 684	15 417
Ausfuhr	3 127	3 661	3 813	3 868	4 315	3 968
Inlandsverwendung über den Markt						
	20 577	20 538	20 508	20 272	19 789	19 909
Verarbeitung ⁴⁾	556	549	588	543 ⁶⁾	538 ⁶⁾	130 ⁶⁾
Trinkwein	20 022	19 989	19 920	19 729	19 251	19 779
Gesamtbilanz						
Erzeugung	9 244	9 005	10 363	10 091	9 320	6 976
Anfangsbestand	13 163	12 802	12 264	12 522	12 928	12 665
Endbestand	12 802	12 264	12 522	12 928	12 665	11 047
Einfuhr	14 274	14 824	14 396	14 632	14 684	15 417
Ausfuhr	3 127	3 661	3 813	3 868	4 315	3 968
Inlandsverwendung insgesamt						
	20 752	20 706	20 688	20 449	19 952	20 043
Verarbeitung ⁴⁾	556	549	588	543 ⁶⁾	538 ⁶⁾	130 ⁶⁾
Trinkwein ⁵⁾	20 197	20 157	20 100	19 906	19 414	19 913
dgl. l je Kopf	24,5	24,5	24,4	24,3	23,7	24,4
dar. inländisch	8,3	8,0	7,9	7,1	7,3	-
Selbstversorgungsgrad in %	45	44	50	49	47	35

Anm.: Wein einschl. Schaumwein und Verarbeitungswein; EU-Wirtschaftsjahr: August/Juli.

1) Vorläufig. - 2) Gemeldete Erzeugung zuzüglich Zuschätzung (1%) für Betriebe mit einer Rebfläche unter 10 Ar. -

3) Einschl. des aus importiertem Traubenmost hergestellten Weins. - 4) Netto-Import von Brenn- und Essigwein; einschl. Mengen, die im Rahmen der Intervention destilliert wurden u. sonstige Weinverarbeitung. - 5) Einschl. Schaumwein. - 6) Geschätzt.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

315. Erzeugung von Wein

1 000 hl

4090400

Jahrgang	Weißwein (einschl. Jungwein)				Rotwein, Rotling, Roséwein (einschl. Jungwein)				Ins- gesamt
	Wein/ Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	zu- sammen	Wein/ Land- wein ¹⁾	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	zu- sammen	
1991	368	6 886	1 537	8 791	37	1 684	81	1 802	10 593
1992	765	6 400	3 802	10 967	27	2 055	300	2 382	13 349
1993	226	3 777	3 881	7 884	14	1 618	306	1 938	9 822
1994	478	5 568	2 233	8 279	16	1 864	144	2 024	10 303
1995	219	5 051	1 283	6 552	18	1 647	61	1 726	8 278
1996	171	4 671	1 908	6 749	9	1 693	140	1 842	8 592
1997	244	2 954	3 283	6 481	10	1 423	397	1 830	8 311
1998	503	5 111	3 223	7 936	26	2 436	222	2 684	10 620
1999	1 354	4 648	3 040	9 042	33	2 706	342	3 081	12 123
2000	708	3 984	2 127	6 818	69	2 736	227	3 033	9 852
2001	359	3 545	2 166	6 071	25	2 539	256	2 820	8 891
2002	592	3 314	2 458	6 364	31	3 216	274	3 521	9 885
2003	230	1 757	3 410	5 397	18	2 695	841	2 713	8 110
2004	526	3 390	2 118	6 034	60	3 912	435	3 973	10 007
2005	265	2 711	2 413	5 390	42	3 276	446	3 763	9 153
2006	299	3 020	1 989	5 309	64	3 068	475	3 607	8 916
2007	425	3 274	2 505	6 204	141	3 338	577	4 057	10 261
2008	492	3 741	1 880	6 113	110	3 310	458	3 878	9 991
2009	269	2 350	2 845	5 464	84	2 860	820	3 764	9 228
2010	105	2 664	1 324	4 093	23	2 500	290	2 814	6 906
2011	264	3 015	2 133	5 412	45	3 060	615	3 720	9 132

1) Durch das Fünfte Gesetz zur Änderung des Weingesetzes vom 29. Juli 2009 Ersetzung des Begriffes Tafelwein als untere Weinkategorie durch den Begriff Wein oder Landwein oder durch beide Begriffe.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

316. Bestände an Wein

1 000 hl

4090500

Erzeugnis	Bestände am 31. Juli						Bestände am 31.7.2011 bei	
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Erzeugern	Handel
Weißwein inländisch	4 675	3 951	4 373	4 791	4 549	3 079	2 181	898
Weißwein ausländisch	640	609	592	515	598	728	4	723
zusammen	5 316	4 560	4 965	5 306	5 147	3 806	2 186	1 621
Rotwein inländisch	4 076	4 018	4 119	4 150	3 992	3 354	2 668	686
Rotwein ausländisch	976	983	864	834	841	963	7	956
zusammen ¹⁾	5 052	5 001	4 983	4 984	4 833	4 317	2 675	1 642
Schaumwein inländisch	686	724	796	784	818	898	149	749
Schaumwein ausländisch	1 615	1 943	1 591	1 660	1 688	1 814	35	1 779
zusammen	2 301	2 667	2 387	2 444	2 506	2 712	184	2 528
Sonstiger Wein inländisch ²⁾	77	68	72	90	88	115	49	66
Sonstiger Wein ausländisch ²⁾	81	90	107	103	90	96	1	95
zusammen	125	158	179	193	178	210	50	160
Traubenmost	8	6	8	3	5	4	2	3
Insgesamt	12 802	12 265	12 522	12 931	12 670	11 046	5 094	5 952

Anm.: Ohne Bestände bei selbst kelternden Winzern mit einer Rebfläche unter 10 Ar.

1) Einschl. Rotling und Roséweinen. - 2) Sonstiger Wein einschl. Perl- und Likörwein.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

XI. Ernährungsgewerbe

Vor b e m e r k u n g e n : Das (produzierende) Ernährungsgewerbe umfasst Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Darüber hinaus werden in diesem Abschnitt angesichts der sachlichen Nähe der Ernährungshandel und das Gastgewerbe dargestellt.

Die meisten der folgenden Tabellen beziehen sich auf das (produzierende) E r n ä h r u n g s g e - w e r b e .

Die Erhebungen im Verarbeitenden Gewerbe erstreckten sich bis zum Berichtsjahr 2006 in der Regel auf sämtliche Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen mindestens 20 tätigen Personen. Ab dem Berichtsjahr 2007 sind die Ergebnisse für diesen Berichtskreis nur noch für wichtige Daten über Betriebe verfügbar. Niedrigere Erfassungsgrenzen für Wirtschaftszweige mit überwiegend kleineren Betriebs- und Unternehmensgrößen sind bei den betreffenden Tabellen jeweils in einer Fußnote angegeben. Mit dem Berichtsjahr 2009 wurde eine neue Klassifikation der Wirtschaftszweige eingeführt (WZ 2008). Längere Zeitreihen nach der WZ 2008 stehen (durch Neuuzuordnung der Daten früherer Jahre) nur für Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten zur Verfügung.

Einmal jährlich wird die Zahl der Betriebe, die Zahl der Beschäftigten und der Wert des Umsatzes nach Beschäftigtengrößenklassen dargestellt (Tabelle 328).

Die Umsatzsteuerstatistik wird jährlich durchgeführt. Sie gibt einen Überblick über den Gesamtbe- reich von Ernährungsgewerbe, Ernährungshandel und Gastgewerbe (Tabellen 318, 339, 349).

Für das E r n ä h r u n g s h a n d w e r k sind Ergebnisse der Handwerksberichterstattung enthalten.

Die sonstigen Daten zum E r n ä h r u n g s h a n d e l und zum G a s t g e w e r b e sind Ergebnisse der Monats- und Jahresehebungen in diesen Wirtschaftszweigen, für die Stichproben aus dem Unternehmensregister gezogen werden.

317. Kennzahlen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100100

Jahr	Betriebe (Örtliche Einheiten)	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden ²⁾³⁾	Umsatz ¹⁾			Aus- lands- umsatz	Export- quote
		insge- samt	darunter Arbeiter		insge- samt	je Beschäf- tigten	je Arbei- terstunde		
		Zahl	1 000		Mill. €	1 000 €	€		
1995	5 085	524,5	340,1	588,2	113 003	215	192	11 080	9,8
2000	6 136	554,1	346,9	584,9	120 392	217	206	14 570	12,1
2005 ⁶⁾	5 925	521,7	.	828,9	133 488	256	161	19 804	14,8
2008 ⁷⁾	5 796	531,7	.	683,9	155 958	293	202	26 434	16,9
2009	5 819	536,2	.	686,9	147 703	275	193	25 281	17,1
2010	5 853	541,5	.	700,8	151 791	280	193	27 272	18,0
2011	5 917	549,2	.	705,9	163 346	297	208	30 661	18,8

Jahr	Lohn- und Gehalts- summe	Lohnkosten je Arbeiter- stunde ²⁾³⁾	Energieverbrauch				
			Kohle	Strom	Gas	Heizöl	
						insgesamt	dar. schwer
	Mill. €	€	1000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh	Mill. m ³ ⁵⁾	1 000 t	
1995	12 734	12,38	734	12 228	2 490	1 221	508
2000	13 571	13,09	681	13 684	2 911	871	378
			Kohle	Strom	Erdgas	Heizöl u. Dieselkraft- stoff	Erneuer- bare Energien
			1 000 Gigajoule				
2005 ⁶⁾	13 795	16,64	12 507	59 664	107 484	33 496	1 686
2008 ⁷⁾	14 029	17,93	10 704	63 874	110 857	22 306	2 917
2009	14 256	18,21	11 326	63 244	110 663	10 130	3 015
2010	14 615	18,34	11 022	62 059	118 653	14 954	7 646
2011	15 086	18,82	.	.	.	.	.

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ab 2003 werden von Beschäftigten insgesamt (Lohn- u. Gehaltskosten) geleistete Arbeitsstunden erfasst. - 3) Angaben zu geleisteten Arbeitsstunden ab 2007 nicht mit Vorjahren vergleichbar; Berichtskreis ab 2007 sind Betriebe ab 50 und mehr Beschäftigte. - 4) Steinkohleeinheiten. - 5) Alle Gasarten werden auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet. - 6) Ab 2005 werden nur noch Beschäftigte insgesamt erfasst. - 7) Ab 2008 Umstellung der Wirtschaftszweigklassifikation auf WZ 2008; Daten mit den Vorjahren nicht voll vergleichbar.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

318. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100200

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Steuerpflichtige ¹⁾			Lieferungen u. Leistungen ²⁾		
	Zahl			Mill. €		
	2008	2009 ³⁾	2010 ³⁾	2008	2009 ³⁾	2010 ³⁾
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	.	33 625	32 590	.	151 233	157 830
Schlachten und Fleischverarbeitung	14 434	13 434	12 774	37 847	38 479	39 142
Schlachten (ohne Geflügel)	938	895	857	9 690	9 466	9 724
Schlachten von Geflügel	120	122	112	3 293	4 444	4 640
Fleischverarbeitung	13 376	12 417	11 805	24 864	24 569	24 779
Fischverarbeitung	281	262	261	2 002	2 286	2 279
Obst- und Gemüseverarbeitung	817	722	691	8 661	7 961	7 940
Kartoffelverarbeitung	86	85	80	1 361	1 332	1 343
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	290	310	295	3 705	3 483	3 349
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	441	327	316	3 595	3 146	3 247
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	184	181	198	5 430	4 234	4 690
H.v. Ölen und Fetten	170	166	182	4 355	3 293	4 107
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	14	15	16	1 076	941	583
Milchverarbeitung	712	724	705	29 111	25 036	27 514
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	446	429	407	28 329	24 285	26 807
H.v. Speiseeis	266	295	298	782	751	708
Mahl- u. Schälmlühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	827	820	784	8 639	6 734	6 849
Mahl- und Schälmlühlen	794	787	752	6 288	4 748	4 892
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	33	33	32	2 351	1 986	1 956
H.v. Back- und Teigwaren	16 342	14 990	14 679	21 497	21 558	22 285
H.v. Backwaren	15 693	14 382	14 091	16 914	16 988	17 396
H.v. Dauerbackwaren	389	321	296	3 513	3 364	3 669
H.v. Teigwaren	260	287	292	1 070	1 206	1 220
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln		1 687	1 708		37 628	39 284
Zuckerindustrie	18	16	16	3 262	3 025	2 899
H.v. Süßwaren	352	361	364	10 212	9 693	10 324
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	186	204	211	7 527	6 940	6 938
H.v. Würzen und Soßen	162	160	154	5 006	5 124	5 290
H.v. Fertiggerichten		64	86		2 988	3 023
H.v. homogenisierten u. diätetischen						
Nahrungsmitteln	194	185	173	1 021	1 035	1 067
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	696	697	704	8 044	8 823	9 743
H.v. Futtermitteln	815	805	790	7 855	7 317	7 847
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	545	525	493	4 741	4 701	5 159
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	270	280	297	3 115	2 617	2 688
Getränkeherstellung	2 995	2 819	2 715	24 615	23 905	22 965
darunter						
H.v. Spirituosen	503	942	883	3 521	3 074	3 128
H.v. Wein aus frischen Trauben	436	435	413	1 866	2 677	2 691
H.v. Apfelwein u.a. Fruchtweinen	138	118		330	214	
H.v. Bier	961	894	894	9 309	9 026	8 582
H.v. Malz			41			670
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	406	364	345	8 032	7 572	7 311
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	39 015	36 444	35 305	180 729	175 138	180 795
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	272 618	244 076	242 015	1 961 827	1 669 694	1 857 810

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ab 2009 nach Verzeichnis der Wirtschaftszweige / Gewerkekennzahlen (GKZ) 2008; mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

319. Fachliche Betriebsteile und Beschäftigte des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100300

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebsteile ¹⁾			Beschäftigte ¹⁾		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	Zahl					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 991	3 019	3 046	363 622	369 578	377 235
Schlachten und Fleischverarbeitung	698	695	706	78 970	79 478	79 797
Schlachten (ohne Geflügel)	208	203	204	16 008	15 682	15 906
Schlachten von Geflügel	53	51	50	8 831	9 254	9 281
Fleischverarbeitung	437	441	452	54 130	54 542	54 611
Fischverarbeitung	43	42	45	5 842	5 656	5 671
Obst- und Gemüseverarbeitung	256	249	241	22 827	22 765	23 170
Kartoffelverarbeitung	43	42	39	5 261	5 145	5 050
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	70	66	61	4 468	4 407	4 357
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	142	142	141	13 098	13 213	13 764
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	44	43	48	3 642	3 639	3 946
H.v. Ölen und Fetten	31	32	37	2 401	2 361	2 642
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	13	11	11	1 241	1 279	1 304
Milchverarbeitung	180	183	179	33 349	33 771	33 953
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	164	166	163	28 515	28 947	29 208
H.v. Speiseeis	16	17	17	4 834	4 823	4 745
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	111	118	114	10 113	10 221	10 132
Mahl- und Schälmühlen	85	88	88	7 838	7 865	7 916
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	26	29	26	2 275	2 355	2 216
H.v. Back- und Teigwaren	950	970	985	124 053	126 576	130 991
H.v. Backwaren	809	833	851	106 969	110 682	115 490
H.v. Dauerbackwaren	123	119	118	15 658	14 473	14 219
H.v. Teigwaren	18	17	15	1 425	1 420	1 283
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	613	625	631	76 739	78 954	80 867
Zuckerindustrie	27	27	27	4 394	4 422	4 468
H.v. Süßwaren	154	154	155	30 197	29 963	30 733
Verarb. v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	57	56	54	6 875	6 916	6 906
H.v. Würzen und Soßen	85	84	83	8 078	8 711	8 893
H.v. Fertiggerichten	53	67	69	8 025	9 744	10 466
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	22	19	20	2 695	2 527	2 721
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	215	219	224	16 475	16 672	16 682
H.v. Futtermitteln	94	96	98	8 088	8 518	8 709
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	62	61	63	3 956	4 135	4 225
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	32	35	34	4 132	4 384	4 484
Getränkeherstellung	446	443	439	50 005	48 997	48 661
darunter						
H.v. Spirituosen	21	22	22	1 874	1 863	1 936
H.v. Wein aus frischen Trauben	18	18	17	1 929	1 981	2 077
H.v. Bier	159	157	157	22 607	21 720	21 324
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	216	212	211	23 105	22 907	22 810
Produzierendes Ernährungs-	3 437	3 462	3 485	413 627	418 575	425 896
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	33 397	32 114	32 366	5 003 801	4 876 179	5 012 674

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

320. Umsatz und Exportquote der fachlichen Betriebsteile des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾				Exportquote ²⁾	
	insgesamt		dar. Auslandsumsatz			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	Mill. €				%	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	105 274,0	114 826,1	21 908,2	24 583,8	20,8	21,4
Schlachten u. Fleischverarbeitung	28 454,1	31 721,6	4 911,2	5 656,9	17,3	17,8
Schlachten (ohne Geflügel)	11 770,2	14 440,8	2 669,0	3 176,7	22,7	22,0
Schlachten von Geflügel	3 060,9	3 268,0	476,8	578,3	15,6	17,7
Fleischverarbeitung	13 623,0	14 012,7	1 765,3	1 901,8	13,0	13,6
Fischverarbeitung	1 728,6	1 756,9	407,9	431,1	23,6	24,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	6 787,7	7 138,1	1 369,9	1 484,7	20,2	20,8
Kartoffelverarbeitung	1 186,1	1 221,6	232,8	246,5	19,6	20,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 942,6	2 127,9	458,6	519,9	23,6	24,4
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 659,0	3 788,7	678,5	718,3	18,5	19,0
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	3 929,8	4 464,2	1 187,3	1 370,9	30,2	30,7
H.v. Ölen und Fetten	2 740,7	3 373,6	953,8	1 169,2	34,8	34,7
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	1 189,1	1 090,6	233,5	201,8	19,6	18,5
Milchverarbeitung	18 898,3	21 077,0	4 388,0	5 140,3	23,2	24,4
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	17 878,8	20 103,6	4 123,4	4 884,8	23,1	24,3
H.v. Speiseeis	1 019,5	973,5	264,6	255,5	26,0	26,2
Mahl- u. Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 690,8	4 192,3	1 128,2	1 213,7	30,6	29,0
Mahl- und Schälmmühlen	2 650,0	3 118,7	564,9	651,1	21,3	20,9
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 040,7	1 073,6	563,2	562,6	54,1	52,4
H.v. Back- und Teigwaren	13 345,7	13 982,6	1 268,2	1 387,5	9,5	9,9
H.v. Backwaren	10 216,0	10 827,2	519,9	575,7	5,1	5,3
H.v. Dauerbackwaren	2 767,7	2 816,7	723,4	783,6	26,1	27,8
H.v. Teigwaren	362,0	338,8	25,0	28,2	6,9	8,3
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	24 065,8	25 471,5	6 437,7	7 000,7	26,8	27,5
Zuckerindustrie	2 364,8	2 560,2	640,6	643,0	27,1	25,1
H.v. Süßwaren	8 147,4	8 464,3	2 598,9	2 809,3	31,9	33,2
Verarb. v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 922,1	3 532,3	662,1	858,8	22,7	24,3
H.v. Würzen und Soßen	2 678,0	2 697,9	533,1	572,2	19,9	21,2
H.v. Fertiggerichten	2 649,8	2 701,7	327,4	368,8	12,4	13,6
H.v. homogenisierten u. diätet.						
Nahrungsmitteln	789,1	871,1	244,9	289,1	31,0	33,2
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getr.)	4 514,5	4 644,1	1 430,6	1 459,3	31,7	31,4
H.v. Futtermitteln	4 373,2	5 021,9	809,9	898,1	18,5	17,9
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 528,2	3 136,7	260,0	312,7	10,3	10,0
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 845,0	1 885,2	550,0	585,4	29,8	31,1
Getränkeherstellung	15 209,7	15 881,8	1 642,6	1 708,8	10,8	10,8
darunter						
H.v. Spirituosen	1 480,8	1 386,9	271,0	258,8	18,3	18,7
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 515,0	1 637,6	277,5	307,8	18,3	18,8
H.v. Bier	6 266,1	6 430,2	586,3	611,3	9,4	9,5
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	5 712,4	6 193,1	472,5	486,8	8,3	7,9
Produzierendes Ernährungs-	120 483,6	130 707,9	23 550,8	26 292,6	19,5	20,1
gewerbe zusammen						
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt (Mrd. €)	1 242,2	1 369,8	580,7	638,1	46,7	46,6

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Fachliche Betriebsteile von Betrieben mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsatzes am Gesamtumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

321. Zahl der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100500

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe (Örtliche Einheiten) ¹⁾					Zahl der Betriebe ab 20 Besch. 2011 ²⁾
	2007	2008	2009	2010	2011	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 242	2 246	2 275	2 318	2 340	5 339
Schlachten u. Fleischverarbeitung	562	551	548	552	563	1 347
Schlachten (ohne Geflügel)	129	130	123	119	121	301
Schlachten von Geflügel	45	40	42	41	41	50
Fleischverarbeitung	389	381	383	391	401	996
Fischverarbeitung	34	32	30	28	29	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	148	154	152	148	147	245
Kartoffelverarbeitung	29	30	30	28	27	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	41	41	38	36	34	74
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	78	83	84	84	86	131
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	25	27	29	30	31	38
H.v. Ölen und Fetten	15	17	19	21	21	28
H.v. Margarine und ähnlichen						
Nahrungsfetten	10	9	10	9	10	10
Milchverarbeitung	160	159	158	157	156	222
Milchverarbeitung (ohne H.v.						
Speiseeis)	148	146	146	145	144	209
H.v. Speiseeis	12	13	12	13	12	13
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	70	67	70	74	68	115
Mahl- und Schälmühlen	54	51	55	55	53	94
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	16	15	15	19	15	21
H.v. Back- und Teigwaren	835	859	883	903	917	2 598
H.v. Backwaren	754	773	796	821	839	2 485
H.v. Dauerbackwaren	71	75	74	69	66	92
H.v. Teigwaren	10	11	13	13	12	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	344	337	343	360	361	510
Zuckerindustrie	27	24	23	22	23	23
H.v. Süßwaren	116	114	114	117	117	158
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	39	41	44	44	43	53
H.v. Würzen und Soßen	42	44	42	43	42	82
H.v. Fertiggerichten	18	14	16	31	34	51
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	16	15	16	14	13	14
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	85	85	88	89	90	129
H.v. Futtermitteln	64	63	64	67	68	206
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	43	44	46	46	46	156
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	21	19	18	21	22	50
Getränkeherstellung	334	331	314	306	305	578
darunter						
H.v. Spirituosen	20	20	18	18	18	49
H.v. Wein aus frischen Trauben	17	16	15	14	14	36
H.v. Bier	157	159	149	147	148	273
H.v. Malz	.	.	.	.	.	34
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	136	132	128	124	121	182
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	2 576	2 577	2 589	2 624	2 645	5 917
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	22 261	22 750	22 868	21 910	22 109	44 865

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

322. Beschäftigte der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100600

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Beschäftigte ¹⁾					Tätige Pers. in Be- trieben ab 20 Besch. 2011 ²⁾
	2007	2008	2009	2010	2011	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	375 674	375 748	381 237	387 941	394 984	489 538
Schlachten u. Fleischverarbeitung	84 843	84 195	84 269	83 282	83 968	107 761
Schlachten (ohne Geflügel)	15 988	16 062	14 868	14 749	14 767	20 106
Schlachten von Geflügel	9 248	9 156	9 211	9 374	9 472	9 811
Fleischverarbeitung	59 607	58 977	60 189	59 159	59 730	77 844
Fischverarbeitung	7 213	6 676	6 480	6 135	5 886	6 856
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 024	23 939	23 953	23 465	24 160	28 721
Kartoffelverarbeitung	5 887	5 942	5 968	5 840	5 795	6 364
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	5 534	5 451	5 297	5 077	5 010	6 519
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	11 603	12 545	12 688	12 548	13 356	15 838
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	4 331	3 636	4 080	4 175	4 280	4 509
H.v. Ölen und Fetten	1 926	2 126	2 594	2 719	2 704	2 944
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	2 405	1 511	1 486	1 456	1 576	1 565
Milchverarbeitung	35 054	34 119	34 134	34 043	34 587	37 069
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	30 214	29 357	29 352	29 268	29 878	32 390
H.v. Speiseeis	4 840	4 762	4 782	4 775	4 709	4 679
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	10 332	10 823	11 081	12 402	11 640	13 081
Mahl- und Schälmühlen	7 854	8 374	8 641	9 391	9 224	10 492
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	2 477	2 450	2 440	3 011	2 416	2 589
H.v. Back- und Teigwaren	125 101	126 111	131 184	132 397	136 234	185 667
H.v. Backwaren	107 613	109 068	114 033	117 991	121 942	169 590
H.v. Dauerbackwaren	16 420	15 929	15 814	13 024	13 008	14 500
H.v. Teigwaren	1 068	1 115	1 338	1 382	1 284	1 577
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	77 576	77 853	77 458	82 983	84 941	92 848
Zuckerindustrie	5 179	4 544	4 491	4 084	4 578	4 932
H.v. Süßwaren	30 755	31 735	31 096	31 335	31 471	34 995
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	7 461	7 395	7 753	7 832	7 829	8 233
H.v. Würzen und Soßen	11 395	11 490	10 380	11 121	11 342	12 723
H.v. Fertiggerichten	3 545	3 739	4 174	9 013	10 206	10 779
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	3 452	3 416	3 457	3 326	3 206	3 303
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	15 789	15 534	16 107	16 272	16 310	17 883
H.v. Futtermitteln	8 201	8 397	8 598	9 059	9 288	13 026
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	4 053	4 276	4 516	4 641	4 749	7 692
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	4 148	4 121	4 082	4 419	4 539	5 334
Getränkeherstellung	52 725	52 756	51 125	50 384	50 099	59 698
darunter						
H.v. Spirituosen	2 122	2 060	1 924	1 909	1 982	3 099
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 785	1 965	2 050	2 111	2 208	3 242
H.v. Bier	25 692	25 142	23 614	22 844	22 697	27 048
H.v. Malz	.	.	.	.	.	763
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	22 758	23 232	23 181	23 162	22 856	25 265
Produzierendes Ernährungs-						
gewerbe zusammen	428 399	428 504	432 362	438 325	445 083	549 236
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	5 162 057	5 278 632	5 124 333	4 998 883	5 142 277	5 901 150

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Durchschnitt errechnet aus Monatsangaben. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen, Angaben für den Monat September 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

323. Arbeitsstunden sowie Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde im Produzierenden Ernährungsgewerbe

4100700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Geleistete Arbeitsstunden			Lohn- und Gehaltssumme je Arbeitsstunde		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	1 000 Stunden			€		
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	602 744	617 451	624 338	17,42	17,57	17,99
Schlachten und Fleischverarbeitung	138 968	138 770	139 076	14,67	14,61	15,01
Schlachten (ohne Geflügel)	25 741	25 348	25 485	15,50	15,41	16,02
Schlachten von Geflügel	15 293	15 853	15 792	12,80	12,63	13,04
Fleischverarbeitung	97 935	97 570	97 800	14,74	14,72	15,07
Fischverarbeitung	11 124	10 434	10 029	14,98	15,14	14,98
Obst- und Gemüseverarbeitung	40 107	39 652	40 466	18,35	18,65	18,99
Kartoffelverarbeitung	9 936	9 869	9 801	17,24	17,00	17,07
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	9 003	8 622	8 219	20,74	20,76	22,45
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	21 172	21 161	22 445	17,85	18,56	18,57
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	6 991	7 112	7 337	25,27	25,90	26,49
H.v. Ölen und Fetten	4 508	4 671	4 759	27,34	28,18	27,95
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	2 481	2 441	2 577	21,54	21,53	23,79
Milchverarbeitung	54 236	54 295	54 836	22,56	23,17	23,76
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	47 038	47 046	47 905	22,62	23,31	23,86
H.v. Speiseeis	7 196	7 250	6 929	22,20	22,26	23,05
Mahl- und Schälmmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	18 165	19 730	18 214	21,84	22,40	22,36
Mahl- und Schälmmühlen	14 198	14 830	14 278	20,29	20,56	20,97
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	3 968	4 902	3 936	27,37	27,94	27,44
H.v. Back- und Teigwaren	195 755	199 315	204 033	13,53	13,50	13,79
H.v. Backwaren	169 575	176 654	182 019	12,90	12,97	13,21
H.v. Dauerbackwaren	24 071	20 508	20 032	17,45	17,38	18,52
H.v. Teigwaren	2 110	2 155	1 981	19,03	19,60	19,25
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	122 642	132 453	134 426	22,51	22,46	23,25
Zuckerindustrie	7 050	6 351	7 152	32,69	32,82	33,99
H.v. Süßwaren	47 562	48 717	48 591	20,21	20,30	20,90
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	12 309	12 690	12 784	22,92	22,97	23,34
H.v. Würzen und Soßen	17 849	19 094	19 300	22,56	22,83	23,58
H.v. Fertiggerichten	7 041	14 342	15 930	17,14	18,67	19,72
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	5 557	5 517	5 203	21,96	22,19	23,49
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	25 275	25 741	25 466	25,40	25,67	26,58
H.v. Futtermitteln	14 754	15 689	15 929	23,99	23,96	24,12
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	7 816	8 246	8 259	20,43	20,45	21,28
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	6 937	7 447	7 670	28,01	27,82	27,18
Getränkeherstellung	84 195	83 355	81 575	23,82	24,03	25,15
darunter						
H.v. Spirituosen	2 973	2 949	3 007	21,75	22,76	22,90
H.v. Wein aus frischen Trauben	3 391	3 417	3 478	21,92	22,25	23,22
H.v. Bier	37 043	35 959	35 735	26,77	27,10	27,58
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	40 116	40 403	38 741	21,52	21,62	23,31
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	686 939	700 806	705 913	18,21	18,34	18,82
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	7 500 061	7 717 456	8 038 666	27,82	27,60	28,41

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

324. Lohn- und Gehaltssumme sowie -quote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100800

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Lohn- u. Gehaltssumme insgesamt		Lohn- und Gehaltsquote ¹⁾		Betriebe ab 20 Beschäft. ²⁾	
					Lohn- u. Gehalts- summe	quote
	2010	2011	2010	2011	Mill. €	%
	Mill. €		%		2011	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 849,0	11 233,9	9,1	8,7	12 781,9	8,9
Schlachten u. Fleischverarbeitung	2 026,7	2 087,5	6,5	6,0	2 489,5	6,6
Schlachten (ohne Geflügel)	390,7	408,1	3,5	3,1	515,2	3,6
Schlachten von Geflügel	200,2	206,0	5,2	5,1	209,9	5,1
Fleischverarbeitung	1 435,8	1 473,4	9,1	8,5	1 764,4	9,2
Fischverarbeitung	158,0	150,2	7,7	7,3	169,4	7,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	739,4	768,6	8,9	8,8	850,5	9,0
Kartoffelverarbeitung	167,8	167,3	11,0	10,1	176,4	10,1
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	179,0	184,5	6,9	7,0	221,5	7,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	392,6	416,8	9,4	9,5	452,6	9,6
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	184,2	194,3	3,7	3,4	203,0	3,3
H.v. Ölen und Fetten	131,6	133,0	3,3	3,0	141,7	2,9
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	52,5	61,3	5,3	4,6	61,3	4,6
Milchverarbeitung	1 257,8	1.302,8	5,8	5,4	1 368,5	5,3
Milchverarbeitung (ohne. H.v.						
Speiseeis)	1.096,4	1.143,1	5,3	4,9	1 207,6	4,9
H.v. Speiseeis	161,4	159,7	14,1	14,8	160,9	14,8
Mahl- u. Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	441,9	407,3	9,4	8,1	449,8	7,7
Mahl- und Schälmühlen	305,0	299,3	10,5	9,0	335,4	8,3
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	136,9	108,0	7,7	6,5	114,4	6,4
H.v. Back- und Teigwaren	2 689,9	2 813,6	19,1	18,9	3 510,6	19,4
H.v. Backwaren	2 291,2	2 404,5	20,9	20,6	3 077,8	20,9
H.v. Dauerbackwaren	356,5	371,0	13,2	13,0	386,7	13,2
H.v. Teigwaren	42,2	38,1	11,4	10,4	46,1	10,9
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	2 975,3	3 125,2	11,3	11,1	3 250,0	11,1
Zuckerindustrie	208,4	243,1	8,5	8,1	243,1	8,1
H.v. Süßwaren	988,7	1.015,3	10,6	10,6	1 047,0	10,7
Verarbeitung v. Kaffee, Tee						
und H.v. Kaffee-Ersatz	291,4	298,3	8,6	7,4	305,8	7,2
H.v. Würzen und Soßen	435,8	455,1	12,0	12,4	486,2	12,4
H.v. Fertiggerichten	267,7	314,2	10,6	11,9	331,7	11,9
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	122,4	122,2	12,1	13,2	123,1	13,2
H.v. sonst. Nahrungsmitteln						
(ohne Getränke)	660,7	677,0	16,0	15,9	713,1	15,8
H.v. Futtermitteln	375,8	384,2	6,8	6,2	490,6	5,6
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	168,7	175,8	5,6	4,8	266,4	4,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	207,2	208,5	8,3	8,2	224,1	8,5
Getränkherstellung	2 003,2	2 051,5	12,0	11,8	2 303,9	11,6
darunter						
H.v. Spirituosen	67,1	68,9	4,2	4,6	95,6	4,0
H.v. Wein aus frischen Trauben	76,0	80,8	4,7	4,6	99,7	5,3
H.v. Bier	974,6	985,4	13,6	13,5	1 104,1	14,1
H.v. Malz					28,1	5,7
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	873,5	903,1	14,1	13,5	965,5	13,4
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	12 852,3	13 285,4	9,5	9,1	15 085,7	9,2
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	212 976,0	228 402,8	14,4	13,9	247 693,4	14,2

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Anteil der Lohn- und Gehaltssumme am Gesamtsatz. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

325. Umsatz der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4100900

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Ingesamt					Umsatz Be- triebe ab 20 Besch. 2011 ²⁾
	2007	2008	2009	2010	2011	
	Mill. € ¹⁾					
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	113 381,7	120 489,1	115 333,4	118 747,6	129 434,1	143 427,7
Schlachten u. Fleischverarbeitung	28 324,7	30 885,0	31 394,8	31 046,4	34 550,0	37 608,6
Schlachten (ohne Geflügel)	9 478,2	10 853,2	11 344,5	11 305,0	13 210,7	14 370,5
Schlachten von Geflügel	3 393,5	3 885,7	3 871,7	3 880,3	4 081,1	4 135,0
Fleischverarbeitung	15 453,1	16 146,1	16 178,6	15 861,1	17 258,2	19 103,2
Fischverarbeitung	2 213,6	2 137,7	2 106,0	2 061,7	2 066,8	2 236,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	7 467,8	8 415,1	8 332,2	8 291,4	8 695,0	9 424,9
Kartoffelverarbeitung	1 325,1	1 369,6	1 445,8	1 529,6	1 662,5	1 741,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	2 763,4	2 887,0	2 652,9	2 604,2	2 637,3	2 959,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 379,3	4 158,5	4 233,5	4 157,6	4 395,1	4 724,2
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	5 558,6	5 840,7	5 276,8	4 984,2	5 737,0	6 222,2
H.v. Ölen und Fetten	4 654,6	4 871,0	4 246,8	3 999,4	4 393,5	4 878,7
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	904,0	969,8	1 030,0	984,9	1 343,5	1 343,5
Milchverarbeitung	23 771,9	23 380,7	20 033,7	21 657,8	24 210,7	25 984,4
Milchverarbeitung (ohne. H.v. Speiseeis)	22 515,1	22 060,8	18 721,6	20 514,9	23 128,1	24 893,6
H.v. Speiseeis	1 256,8	1 319,9	1 312,0	1 143,0	1 082,6	1 090,8
Mahl- u. Schälsmühlen sowie H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	4 486,6	5 277,3	4 380,8	4 699,5	5 003,8	5 837,1
Mahl- und Schälsmühlen	2 882,0	3 662,2	2 977,2	2 912,5	3 331,1	4 048,4
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	1 604,6	1 615,1	1 403,6	1 787,0	1 672,7	1 788,8
H.v. Back- und Teigwaren	13 262,0	14 055,6	14 238,9	14 052,0	14 896,2	18 119,3
H.v. Backwaren	9 594,6	10 340,5	10 543,5	10 984,2	11 674,0	14 754,1
H.v. Dauerbackwaren	3 401,0	3 380,6	3 358,5	2 695,6	2 853,9	2 941,2
H.v. Teigwaren	266,4	334,5	336,9	372,1	368,3	424,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	23 865,5	25 268,5	24 543,6	26 442,3	28 078,2	29 239,2
Zuckerindustrie	2 575,6	2 676,5	2 660,0	2 455,0	3 000,0	3 000,0
H.v. Süßwaren	8 364,9	8 876,7	8 624,5	9 297,2	9 544,1	9 833,5
Verarb. v. Kaffee, Tee und H.v. Kaffee-Ersatz	3 402,8	3 844,9	3 634,4	3 406,4	4 025,4	4 241,9
H.v. Würzen und Soßen	3 757,7	3 841,6	3 546,8	3 620,8	3 684,3	3 920,4
H.v. Fertiggerichten	992,5	1 102,4	1 159,9	2 532,0	2 643,8	2 789,4
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	912,6	942,0	896,6	1 009,6	925,6	932,2
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln (ohne Getränke)	3 859,3	3 984,5	4 021,5	4 121,2	4 255,0	4 521,8
H.v. Futtermitteln	4 431,1	5 228,4	5 026,6	5 512,2	6 196,4	8 755,4
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 279,0	2 972,5	2 631,7	3 002,4	3 658,2	6 116,6
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	2 152,1	2 255,9	2 395,0	2 509,9	2 538,2	2 638,8
Getränkeherstellung	17 002,5	17 642,0	16 996,2	16 730,6	17 416,9	19 918,1
darunter						
H.v. Spirituosen	2 174,5	1 978,9	1 613,0	1 597,2	1 508,6	2 367,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 166,5	1 440,1	1 559,4	1 633,8	1 748,9	1 888,8
H.v. Bier	7 588,0	7 595,8	7 269,7	7 149,2	7 296,9	7 849,4
H.v. Malz	.	.	.	.	.	489,4
Mineralwassergewinnung, H.v. Erfrischungsgetränken	5 927,2	6 444,1	6 385,5	6 207,4	6 705,3	7 205,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	130 384,1	138 131,1	132 329,6	135 478,2	146 851,0	163 345,8
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	1 540 862,4	1 581 095,4	1 289 628,6	1 477 788,4	1 638 829,2	1 749 785,9

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

326. Inlands-, Auslandsumsatz und Exportquote der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101000

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Inlands- umsatz ¹⁾		Auslands- umsatz		Export- quote ²⁾		Betr. ab 20 Besch. ³⁾	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	Auslands- umsatz	Export- quote
							Mill. €	%
							Mill. €	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	94 642,6	102 277,2	24 105,0	27 156,9	20,3	21,0	28 680,0	20,0
Schlachten u. Fleischverarbeitung	26 050,3	28 747,5	4 996,1	5 802,4	16,1	16,8	6 168,4	16,4
Schlachten (ohne Geflügel)	8 725,9	10 502,9	2 579,1	2 707,8	22,8	20,5	2 972,4	20,7
Schlachten von Geflügel	3 406,0	3 501,2	474,3	579,9	12,2	14,2	592,0	14,3
Fleischverarbeitung	13 918,4	14 743,4	1 942,7	2 514,8	12,2	14,6	2 604,0	13,6
Fischverarbeitung	1 658,7	1 642,5	403,0	424,3	19,5	20,5	460,8	20,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	6 667,1	6 932,8	1 624,3	1 762,2	19,6	20,3	1 868,6	19,8
Kartoffelverarbeitung	1 278,6	1 383,1	251,0	279,5	16,4	16,8	282,6	16,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	1 982,5	1 954,5	621,7	682,8	23,9	25,9	747,5	25,3
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	3 406,0	3 595,2	751,6	799,9	18,1	18,2	838,6	17,8
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	3 439,7	4 170,4	1 544,5	1 566,6	31,0	27,3	1 714,7	27,6
H.v. Ölen und Fetten	2 498,7	3 042,2	1 500,7	1 351,3	37,5	30,8	1 499,4	30,7
H.v. Margarine u. ähnlichen								
Nahrungsfetten	941,0	1 128,2	43,8	215,3	4,5	16,0	215,3	16,0
Milchverarbeitung	16 643,3	18 109,0	5 014,5	6 101,7	23,2	25,2	6 407,0	24,7
Milchverarbeitung (ohne H.v.								
Speiseeis)	15 751,5	17 259,2	4 763,3	5 868,9	23,2	25,4	6 173,3	24,8
H.v. Speiseeis	891,8	849,7	251,2	232,9	22,0	21,5	233,7	21,4
Mahl- u. Schälsmühlen sowie								
H.v. Stärke- u. Stärkeerzeugnissen	3 209,0	3 473,2	1 490,6	1 530,7	31,7	30,6	1 600,6	27,4
Mahl- und Schälsmühlen	2 283,8	2 617,0	628,7	714,2	21,6	21,4	787,7	19,5
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	925,1	856,2	861,9	816,5	48,2	48,8	812,9	45,4
H.v. Back- und Teigwaren	12 926,9	13 519,4	1 125,1	1 376,8	8,0	9,2	1 414,7	7,8
H.v. Backwaren	10 413,0	11 035,4	571,2	638,5	5,2	5,5	658,7	4,5
H.v. Dauerbackwaren	2 165,2	2 142,2	530,5	711,7	19,7	24,9	725,8	24,7
H.v. Teigwaren	348,7	341,7	23,4	26,6	6,3	7,2	30,2	7,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	19 505,6	20 535,1	6 936,7	7 543,2	26,2	26,9	7 789,4	26,6
Zuckerindustrie	1 879,7	2 358,9	575,3	641,1	23,4	21,4	641,1	21,4
H.v. Süßwaren	6 308,1	6 395,4	2 989,2	3 148,7	32,2	33,0	3 196,0	32,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee								
und H.v. Kaffee-Ersatz	2 535,4	2 939,8	871,0	1 085,6	25,6	27,0	1 179,4	27,8
H.v. Würzen und Soßen	2 927,8	2 949,7	693,0	734,6	19,1	19,9	761,0	19,4
H.v. Fertiggerichten	2 217,7	2 280,4	314,3	363,5	12,4	13,7	373,5	13,4
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	698,7	614,3	311,0	311,3	30,8	33,6	316,9	34,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	2 938,2	2 996,7	1 183,1	1 258,3	28,7	29,6	1 321,5	29,2
H.v. Futtermitteln	4 542,1	5 147,4	970,2	1 049,0	17,6	16,9	1 255,8	14,3
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 679,4	3 276,5	322,9	381,7	10,8	10,4	575,8	9,4
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	1 862,7	1 870,9	647,2	667,3	25,8	26,3	680,0	25,8
Getränkeherstellung	14 992,8	15 604,1	1 737,9	1 812,8	10,4	10,4	1 981,3	9,9
darunter								
H.v. Spirituosen	1 291,7	1 213,6	305,5	295,0	19,1	19,6	316,6	13,4
H.v. Wein aus frischen Trauben	1 385,0	1 472,2	248,8	276,7	15,2	15,8	284,0	15,0
H.v. Bier	6 552,9	6 676,8	596,3	620,1	8,3	8,5	643,8	8,2
H.v. Malz	.	.	.	.	.	.	133,7	27,3
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	5 651,8	6 125,0	555,6	580,3	9,0	8,7	591,0	8,2
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	109 635,4	117 881,2	25 842,8	28 969,8	19,1	19,7	30 661,2	18,8
Nachrichtlich:								
Bergbau und Verarbeitendes								
Gewerbe insgesamt	796 447,6	882 882,2	681 340,8	755 947,0	46,1	46,1	775 625,8	44,3

Anm.: Betriebe mit 50 oder mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz. - 3) Ergebnisse des Jahresberichts für Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr tätigen Personen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

327. Umsatz je Betrieb, je Beschäftigten und je geleisteter Arbeitsstunde der Betriebe des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101100

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Umsatz ¹⁾					
	je Betrieb		je Beschäftigten		je geleisteter Arbeitsstunde	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	1 000 €				€	
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	51 228	55 314	306	328	192	207
Schlachten und Fleischverarbeitung	56 244	61 368	373	411	224	248
Schlachten (ohne Geflügel)	95 000	109 179	766	895	446	518
Schlachten von Geflügel	94 641	99 539	414	431	245	258
Fleischverarbeitung	40 566	43 038	268	289	163	176
Fischverarbeitung	73 632	71 268	336	351	198	206
Obst- und Gemüseverarbeitung	56 023	59 150	353	360	209	215
Kartoffelverarbeitung	54 628	61 576	262	287	155	170
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	72 338	77 568	513	526	302	321
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	49 496	51 106	331	329	196	196
H.v. pflanzlichen und tierischen						
Ölen und Fetten	166 141	185 064	1 194	1 340	701	782
H.v. Ölen und Fetten	190 445	209 213	1 471	1 625	856	923
H.v. Margarine u. ähnlichen						
Nahrungsfetten	109 431	134 351	676	852	403	521
Milchverarbeitung	137 948	155 197	636	700	399	442
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	141 482	160 612	701	774	436	483
H.v. Speiseeis	87 920	90 216	239	230	158	156
Mahl- und Schälmühlen sowie						
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	63 507	73 586	379	430	238	275
Mahl- und Schälmühlen	52 955	62 852	310	361	196	233
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	94 053	111 514	593	692	365	425
H.v. Back- und Teigwaren	15 561	16 244	106	109	71	73
H.v. Backwaren	13 379	13 914	93	96	62	64
H.v. Dauerbackwaren	39 067	43 241	207	219	131	142
H.v. Teigwaren	28 625	30 693	269	287	173	186
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	73 451	77 779	319	331	200	209
Zuckerindustrie	111 591	130 434	601	655	387	419
H.v. Süßwaren	79 464	81 574	297	303	191	196
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und						
H.v. Kaffee-Ersatz	77 418	93 614	435	514	268	315
H.v. Würzen und Soßen	84 204	87 721	326	325	190	191
H.v. Fertiggerichten	81 677	77 759	281	259	177	166
H.v. homogenisierten und						
diätetischen Nahrungsmitteln	72 117	71 202	304	289	183	178
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	46 306	47 278	253	261	160	167
H.v. Futtermitteln	82 272	91 124	608	667	351	389
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	65 269	79 527	647	770	364	443
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	119 517	115 372	568	559	337	331
Getränkeherstellung	54 675	57 105	332	348	201	214
darunter						
H.v. Spirituosen	88 734	83 809	837	761	542	502
H.v. Wein aus frischen Trauben	116 700	124 924	774	792	478	503
H.v. Bier	48 634	49 303	313	321	199	204
H.v. Malz						
H.v. Erfrischungsgetränken,						
Mineralwassergewinnung	50 059	55 416	268	293	154	173
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	51 630	55 520	309	330	193	208
Nachrichtlich:						
Bergbau und Verarbeitendes						
Gewerbe insgesamt	67 448	74 125	296	319	191	204

Anm.: Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen

September 2011

a. Zahl der Betriebe

4101200

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Betriebe insge- samt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	2 964	1 092	891	268	101	23	5 339
Schlachten und Fleischverarbeitung	782	284	205	54	20	2	1 347
Schlachten (ohne Geflügel)	180	71	42	7	1	-	301
Schlachten von Geflügel	8	12	19	6	4	1	50
Fleischverarbeitung	594	201	144	41	15	1	996
Fischverarbeitung	29	12	10	4	3	-	58
Obst- und Gemüseverarbeitung	95	64	56	25	4	1	245
Kartoffelverarbeitung	13	7	9	10	1	-	40
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	38	17	14	4	1	-	74
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	44	40	33	11	2	1	131
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	7	15	12	4	-	-	38
H.v. Ölen und Fetten	7	12	7	2	-	-	28
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	3	5	2	-	-	10
Milchverarbeitung	63	47	72	24	14	2	222
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	62	45	67	21	13	1	209
H.v. Speiseeis	1	2	5	3	1	1	13
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	46	32	27	6	3	1	115
Mahl- und Schälmmühlen	39	27	20	5	2	1	94
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	7	5	7	1	1	-	21
H.v. Back- und Teigwaren	1 657	493	322	88	33	5	2 598
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	1 624	469	286	72	29	5	2 485
H.v. Dauerbackwaren	23	20	29	16	4	-	92
H.v. Teigwaren	10	4	7	-	-	-	21
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	149	107	162	57	24	11	510
Zuckerindustrie	-	2	15	6	-	-	23
H.v. Süßwaren	42	27	58	17	9	5	158
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und							
H.v. Kaffee-Ersatz	11	9	27	4	2	-	53
H.v. Würzen und Soßen	40	13	15	8	4	2	82
H.v. Fertiggerichten	15	13	10	7	3	3	51
H.v. homogenisierten und diätetischen							
Nahrungsmitteln	1	2	6	4	1	-	14
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	40	41	31	11	5	1	129
H.v. Futtermitteln	136	38	25	6	-	1	206
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	109	29	17	1	-	-	156
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	27	9	8	5	-	1	50
Getränkherstellung	270	148	109	33	16	2	578
dar. H.v. Spirituosen	29	14	5	-	1	-	49
H.v. Wein aus frischen Trauben	21	5	7	3	-	-	36
H.v. Bier	129	75	51	10	7	1	273
H.v. Malz	33	-	1	-	-	-	34
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	57	52	44	20	8	1	182
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	3 234	1 240	1 000	301	117	25	5 917
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	22 228	10 234	7 937	2 698	1 136	632	44 865

Fortsetzung Seite 280

Noch: **328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden**
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
 September 2011
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Beschäftigte insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Zahl
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	17,1	15,6	27,8	18,7	13,7	7,1	489 538
Schlachten und Fleischverarbeitung	21,1	18,2	29,4	17,5	.)	.)	107 761
Schlachten (ohne Geflügel)	25,5	24,6	33,6	.)	.)	-	20 106
Schlachten von Geflügel	2,2	8,4	31,1	20,6	.)	.)	9 811
Fleischverarbeitung	22,3	17,7	28,1	.)	11,7	.)	77 844
Fischverarbeitung	11,6	9,4	18,1	17,1	23,1	-	8 656
Obst- und Gemüseverarbeitung	11,0	16,3	29,6	28,1	.)	.)	28 721
Kartoffelverarbeitung	6,9	9,1	20,0	.)	.)	-	6 364
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	19,5	18,7	33,5	.)	.)	-	6 519
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	9,2	18,3	31,9	23,4	.)	.)	15 838
H.v. pflanzlichen u. tierischen							
Ölen u. Fetten	4,1	24,0	40,9	30,9	-	-	4 509
H.v. Ölen und Fetten	6,4	30,4	.)	.)	-	-	2 944
H.v. Margarine und ähnlichen							
Nahrungsfetten	-	12,0	.)	.)	-	-	1 565
Milchverarbeitung	5,2	9,2	29,9	23,7	.)	.)	37 069
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	.)	.)	31,2	23,3	.)	.)	32 390
H.v. Speiseeis	.)	.)	20,9	26,6	.)	.)	4 679
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	9,7	17,2	30,6	16,2	.)	.)	13 081
Mahl- und Schälmmühlen	10,4	18,0	28,3	.)	.)	.)	10 492
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	6,9	14,1	40,2	.)	.)	-	2 589
H.v. Back- und Teigwaren	24,2	18,5	25,9	15,6	12,0	3,8	185 667
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	25,9	19,3	25,2	13,8	11,6	4,2	169 590
H.v. Dauerbackwaren	5,3	9,3	30,0	37,7	17,7	-	14 500
H.v. Teigwaren	21,3	17,8	60,9	-	-	-	1 577
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	5,2	8,3	28,0	20,9	18,0	19,7	92 848
Zuckerindustrie	-	.)	.)	44,7	-	-	4 382
H.v. Süßwaren	3,9	5,5	26,1	16,5	17,9	30,1	34 995
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	4,6	7,7	.)	19,0	.)	-	8 233
H.v. Würzen und Soßen	.)	7,4	18,4	23,1	19,4	.)	12 723
H.v. Fertiggerichten	4,4	8,5	14,2	22,7	17,5	32,8	10 779
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	.)	.)	31,5	42,6	.)	-	3 303
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	7,7	16,7	28,8	18,5	.)	.)	17 883
H.v. Futtermitteln	26,7	20,0	27,7	.)	-	.)	13 026
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	36,8	25,1	.)	.)	-	-	7 692
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	12,1	12,8	.)	36,9	-	.)	5 334
Getränkherstellung	14,1	17,5	26,5	20,4	.)	.)	59 698
dar. H.v. Spirituosen	30,8	.)	22,4	-	.)	-	3 099
H.v. Wein aus frischen Trauben	21,9	9,5	31,0	37,6	-	-	3 242
H.v. Bier	15,7	20,2	27,2	13,5	.)	.)	27 048
H.v. Malz	.)	-	.)	-	-	-	763
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	7,2	14,4	25,7	28,8	.)	.)	25 265
Produzierendes Ernährungs-							
gewerbe zusammen	16,7	15,8	27,7	18,8	.)	.)	549 236
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	10,9	12,2	20,7	15,8	12,9	27,5	5 901 150

**Noch: 328. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Produzierenden
Ernährungsgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen
2011
c. Umsatz²⁾**

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Betriebe mit ... bis... Beschäftigten						Umsatz insgesamt
	1 - 49	50 - 99	100 - 249	250 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
	Anteil der Beschäftigtengrößenklassen in %						Mill. €
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	10,1	14,4	32,8	21,2	15,6	5,9	143 427,7
Schlachten und Fleischverarbeitung	9,5	15,3	37,2	23,1	..)	..)	37 608,6
Schlachten (ohne Geflügel)	9,9	20,3	49,4	..)	..)	-	14 370,5
Schlachten von Geflügel	1,3	9,0	27,3	22,8	..)	..)	4 135,0
Fleischverarbeitung	11,0	12,9	30,2	..)	14,2	..)	19 103,2
Fischverarbeitung	7,2	10,6	19,7	26,8	35,8	-	2 236,4
Obst- und Gemüseverarbeitung	7,1	18,9	27,6	31,5	..)	..)	9 424,9
Kartoffelverarbeitung	4,4	7,8	19,8	..)	..)	-	1 741,2
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	9,3	17,1	36,8	..)	..)	-	2 959,5
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	6,7	24,2	24,7	26,9	..)	..)	4 724,2
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen u. Fetten	8,8	17,4	62,5	11,3	-	-	6 222,2
H.v. Ölen und Fetten	11,2	21,5	..)	..)	-	-	4 878,7
H.v. Margarine und ähnlichen Nahrungsfetten	-	2,4	..)	..)	-	-	1 343,5
Milchverarbeitung	6,5	10,9	29,9	23,0	..)	..)	25 984,4
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	..)	..)	30,2	22,9	..)	..)	24 893,6
H.v. Speiseeis	..)	..)	23,8	25,9	..)	..)	1 090,8
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	14,6	22,7	36,7	8,0	..)	..)	5 837,1
Mahl- und Schälmmühlen	17,4	26,7	36,5	..)	..)	..)	4 048,4
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	8,1	13,8	37,1	..)	..)	-	1 788,8
H.v. Back- und Teigwaren	17,7	16,7	28,1	19,6	14,1	3,7	18 119,3
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackw.)	20,8	17,5	28,3	16,4	12,5	4,6	14 754,1
H.v. Dauerbackwaren	2,8	12,6	21,5	38,6	24,4	-	2 941,2
H.v. Teigwaren	15,4	18,4	66,2	-	-	-	424,0
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	4,1	9,3	30,6	20,5	18,6	16,9	29 239,2
Zuckerindustrie	-	..)	..)	29,9	-	-	3 000,0
H.v. Süßwaren	3,1	3,2	25,1	15,4	23,6	29,6	9 833,5
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	5,9	17,6	..)	16,3	..)	-	4 241,9
H.v. Würzen und Soßen	..)	12,9	15,2	22,7	19,9	..)	3 920,4
H.v. Fertiggerichten	4,4	7,0	11,3	27,9	16,0	33,3	2 789,4
H.v. homogenisierten und diätetischen Nahrungsmitteln	..)	..)	32,4	..)	..)	-	932,2
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	6,6	17,0	29,1	18,7	..)	..)	4 521,8
H.v. Futtermitteln	28,9	22,1	24,5	..)	-	..)	8 755,4
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	39,8	26,0	..)	..)	-	-	6 116,6
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	3,6	13,1	..)	51,6	-	..)	2 638,8
Getränkeherstellung	11,2	14,0	30,4	20,6	..)	..)	19 918,1
dar. H.v. Spirituosen	30,2	..)	17,6	-	..)	-	2 367,2
H.v. Wein aus frischen Trauben	7,1	4,7	50,3	37,9	-	-	1 888,8
H.v. Bier	7,4	12,1	29,0	16,2	..)	..)	7 849,4
H.v. Malz	..)	-	..)	-	-	-	489,4
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralwassergewinnung	4,7	12,0	32,0	29,3	..)	..)	7 205,0
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	10,2	14,4	32,5	21,2	..)	..)	163 345,8
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	6,4	8,0	16,9	14,8	14,2	39,7	1 749 785,9

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten, sofern diese Betriebe zu Unternehmen gehören, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt außerhalb des Produzierenden Gewerbes liegt.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, jedoch in der Gesamtsumme enthalten. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101500

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
Fleisch zusammen (ohne Geflügel)	.	.	.	13 250,6	14 014,4	15 879,6	690
darunter:							
Rindfleisch, frisch oder gekühlt	1 008,9	1 060,8	1 019,5	2 920,7	3 112,2	3 443,3	.
Rindfleisch, ganze oder halbe Tierkörper, Vorder- oder Hinterviertel, mit Knochen	667,6	648,2	592,2	1 804,2	1 772,1	1 868,3	.
Fleisch v. Kälbern u. Jungrindern	57,7	60,9	67,6	.	.	.	226
darunter zum Absatz bestimmt	57,4	60,5	67,2	165,8	180,3	206,1	222
Fleisch von anderen Rindern	649,6	628,2	569,0	.	.	.	289
darunter zum Absatz bestimmt	610,3	587,7	525,0	1 638,4	1 591,8	1 662,2	282
Andere frische oder gekühlte Rindfleischteile	343,4	414,9	429,4	.	.	.	303
darunter zum Absatz bestimmt	341,3	412,6	427,3	1 116,5	1 340,1	1 575,1	302
Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	5 291,2	5 672,9	5 890,3	8 723,7	9 112,3	9 828,4	.
Schweinekörper (ganze oder halbe Tierkörper)	2 997,8	3 149,5	3 234,8	.	.	.	309
darunter zum Absatz bestimmt	2 907,7	3 056,6	3 146,5	4 330,4	4 416,9	4 651,3	299
Schweineschinken oder -schultern und Teile	.	.	.	.	.	.	.
davon, mit Knochen	676,9	689,5	693,8	.	.	.	185
darunter zum Absatz bestimmt	670,2	682,5	686,7	1 241,0	1 295,1	1 405,8	181
Andere frische od. gekühlte Schweinefleischteile	1 748,1	1 972,5	2 090,6	.	.	.	373
darunter zum Absatz bestimmt	1 713,3	1 933,8	2 057,1	3 152,3	3 400,3	3 771,3	367
Lamm- oder Schafffleisch, frisch oder gekühlt	3,9	4,2	3,9	.	.	.	132
darunter zum Absatz bestimmt	3,9	4,1	3,9	23,6	25,2	28,2	132
Fleisch u. genießbare Schlachtnebenerz. v. Rindern, Schweinen, Schafen u.a. Einhufern, gefroren	.	.	.	.	.	.	.
Rindfleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	21
darunter zum Absatz bestimmt	30,6	38,9	33,2	98,5	112,5	112,1	21
Schweinefleisch, gefroren	278,5	418,6	303,5	229,5	216,0	242,5	.
Schweinekörper (ganz oder halbe Tierkörper)	.	67,3	.	.	.	.	12
darunter zum Absatz bestimmt	68,1	67,3	71,1	.	.	.	12
Schweineschinken od. -schultern u. Teile davon	.	130,7	.	.	.	.	13
darunter zum Absatz bestimmt	.	130,6	.	.	.	.	13
Andere gefrorene Schweinefleischteile	.	.	.	.	.	.	33
darunter zum Absatz bestimmt	210,4	220,7	232,4	229,5	216,0	242,5	31
Lamm- oder Schafffleisch, gefroren	.	.	.	.	.	.	29
Schweineschmalz; and. Schweinefett, ausge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	156,3	177,6	176,1	77,1	105,2	135,0	.
für technische Zwecke	54,2	63,4	63,1	21,6	32,4	44,8	6
für andere Zwecke	102,0	114,1	112,9	55,5	72,8	90,2	47
Fett v. Rindern, Schafen, Ziegen, roh od. ge- schmolzen, gepreßt od. mit Lösungsm. ausgez.	.	.	168,2	60,5	87,9	103,9	33
Geflügel zusammen	.	.	.	2 936,9	3 041,5	3 346,4	163
darunter							
Geflügelfleisch, frisch oder gekühlt, unzerteilt	234,0	307,6	287,2	274,1	322,1	342,4	.
Hühner	.	.	.	.	.	.	44
darunter zum Absatz bestimmt	111,7	150,4	145,4	210,0	279,5	287,9	43
Truthühner	122,4	.	.	.	.	.	27
darunter zum Absatz bestimmt	122,4	157,1	141,8	64,1	42,6	54,5	27
Teile von Geflügel	753,1	828,8	883,8	1 685,4	1 837,3	2 076,6	.
Teile von Hühnern	379,0	410,2	453,9	789,0	862,4	996,6	55
Teile von Truthühnern	374,2	418,6	430,0	896,4	974,9	1 080,0	64
Geflügelfleisch, gefroren	418,1	391,9	392,2	762,0	669,0	714,6	.
Hühner, unzerteilt	.	.	.	.	.	.	11
darunter zum Absatz bestimmt	271,7	231,8	230,1	495,9	396,7	418,6	10
Teile von Hühnern	131,8	142,2	146,5	236,1	241,0	267,7	18
Teile von Truthühnern	14,6	17,9	15,6	29,9	31,3	28,2	8
Verarbeitetes Fleisch zusammen	.	.	.	14 040,5	14 176,8	14 622,9	1 143
darunter							
Schweinefleisch, gesalzen, getr. od. geräuchert	.	.	.	.	.	.	.
Schweineschinken, -schultern u. Teile davon	589,5	596,0	581,8	1 809,3	1 774,6	1 687,1	425
Schweinebäuche (Bauchspeck) u. Teile davon	55,6	67,0	71,9	287,2	330,1	352,6	375
Anderes Schweinefleisch	208,7	148,2	158,6	652,6	638,5	694,4	374
Rindfleisch, gesalzen, getrocknet od. geräuchert	27,5	30,6	38,2	125,8	143,6	196,5	122
Sonstiges Fleisch u. genießbare Schlachtneben- erzeugn. in Salzlake, getrocknet oder geräuchert	91,4	130,5	119,0	197,1	189,1	199,1	63

Fortsetzung Seite 283

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
noch: Verarbeitetes Fleisch							
Leberwürste	66,5	66,4	64,5	291,3	288,7	290,2	545
Würste und ähnl. Erzeugnisse (ohne Leberwürste)	1 392,9	1 417,8	1 438,6	6 218,2	6 189,8	6 366,9	.
Rohwürste	429,4	444,9	452,4	2 265,6	2 286,2	2 367,7	881
Kochwürste	109,0	106,1	105,5	505,7	491,8	495,7	855
Brühwürste	854,4	866,8	880,7	3 447,0	3 411,9	3 503,4	925
Zubereitungen aus Truthühnerfleisch	86,0	90,8	103,6	350,6	359,6	434,7	106
Zubereitungen von anderem Geflügel	199,9	227,1	226,8	770,3	887,4	880,9	116
Schinken vom Schwein, z.B. Kochschinken	210,1	211,0	217,4	886,5	886,2	948,7	463
Schultern vom Schwein, z.B. Schulterrollbraten	6,7	6,5	6,6	27,3	26,1	27,1	85
Zubereitungen aus Fleisch v. Hausschweinen	65,6	73,9	77,7	182,4	196,6	207,9	280
And. Zuber. v. Schweinefl., einschl. Mischungen	294,4	295,4	280,5	1 053,4	1 051,9	1 010,3	312
Zubereitungen aus Rind- oder Kalbfleisch	165,1	171,5	179,9	574,4	584,8	669,5	.
Rindfleischsalat	0,3	0,4	1,0	2,2	2,4	4,6	60
Andere Zubereitungen	164,8	171,2	178,9	572,2	582,4	664,9	164
Andere Zubereitungen aus Fleisch aller Tierarten	149,1	146,3	146,2	538,0	528,9	540,4	83
Fischerzeugnisse und andere Meeresfrüchte zusammen	.	.	.	1 758,8	1 760,9	1 745,8	95
darunter							
Fischfilets u.a. Fischfleisch, frisch oder gekühlt	7,9	8,5	8,6	.	.	.	10
Seefische, gefroren	1,9	2,0	2,2	.	.	9,2	6
Süßwasserfische, gefroren	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, gefroren	54,4	45,4	44,9	162,6	142,4	136,8	11
Fischfilets, getrocknet, gesalzen, ungeräuchert	0,4	0,5	0,5	1,9	2,2	2,3	8
Fische, einschl. Fischfilets, geräuchert	15,0	15,2	16,4	139,8	148,9	168,2	.
Pazifischer, Atlantischer und Donaulachs	8,6	9,1	9,8	86,9	98,8	111,4	13
Heringe	0,7	0,7	0,7	2,9	2,8	2,6	11
Andere geräucherte Fische	5,7	5,4	5,9	50,0	47,3	54,2	16
Fisch anders zuber. od. haltbar gem. (ganz od. Stücke)	288,1	288,4	282,4	874,8	865,9	846,3	.
Lachs	1,3	1,4	1,4	12,9	14,1	15,4	10
Heringe	81,0	80,5	77,9	245,4	253,3	242,0	32
Sardinen, Sardinen oder Sprotten	.	.	.	.	.	.	3
Makrelen	.	.	.	.	.	.	2
Fischfilets, -stäbchen, roh, in Teig oder paniert, vorgebacken, gefroren	169,6	169,7	168,9	518,5	503,6	501,5	7
Andere Fische (ohne Fischstäbchen)	36,2	36,8	34,2	98,0	94,8	87,4	12
Fisch anders zubereitet oder haltbar gemacht (nicht ganz od. Stücke)	82,2	79,8	79,5	308,3	302,7	307,7	.
Fischsalat	27,2	28,2	28,0	138,9	140,7	141,1	29
Andere zubereitete od. haltbar gemachte Fische	55,0	51,5	51,5	169,3	162,0	166,6	20
Kaviarersatz	0,8	0,9	0,8	17,6	18,8	16,3	7
Lebensmittelzubereitungen von Krebstieren usw	10,3	11,1	9,6	96,2	104,5	94,3	10
Krebstiere, Weichtiere, wirbellose Wassertiere, zubereitet oder haltbar gemacht a.n.g.	3,3	4,7	3,9	22,8	38,7	35,4	12
Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffel- erzeugnisse zusammen	.	.	.	1 077,2	1 148,2	1 210,9	67
davon							
Kartoffeln, in Wasser od. Dampf gekocht, gefroren	80,7	86,6	.	74,6	78,3	.	7
Andere Kartoffeln, ohne Essig zubereitet, gefroren							
Pommes frites, vorgebacken	331,7	362,0	357,6	175,6	192,0	205,7	3
Andere Kartoffeln	46,2	50,7	46,9	56,2	62,7	56,7	13
Kartoffeln, getrocknet, in Stücke od. Scheiben geschnitten, nicht weiter zubereitet	1,7	.	2,3	3,6	3,6	4,3	4
Kartoffeln, getrocknet; als Mehl, Grieß, Flocken, Granulat u. Pellets, nicht zubereitet od. haltbar gem.	15,6	15,6	109,8	15,1	16,2	102,2	7
Kartoffeln, haltbar gemacht, als Mehl, Grieß oder Flocken, ohne Essig zubereitet, nicht gefroren	195,0	177,0	79,5	196,8	199,3	118,2	9
Kartoffelchips und -sticks	101,7	108,9	109,9	329,5	347,6	360,8	3
Kartoffelsalat, nicht auf Mayonnaisebasis	6,8	10,3	10,3	9,6	14,1	15,0	9
Andere zubereitete Kartoffeln	236,0	274,7	273,9	209,9	226,9	247,0	26
Frucht- u. Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, zusammen	.	.	.	1 897,8	1 863,6	2 046,6	112
darunter							
Tomatensaft	Mill.1	36,5	36,4	36,0	19,8	18,3	38
Orangensaft, gefroren		22,1	23,1	26,1	16,4	17,5	4

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011	
noch: Frucht- und Gemüsesäfte								
Orangensaft, nicht gefroren	Mill. l	835,4	789,3	726,6	643,5	606,2	652,2	77
Saft aus Pampelmusen oder Grapefruits	Mill. l	30,5	30,5	28,1	25,0	24,6	23,9	53
Ananassaft	Mill. l	28,1	25,8	22,4	23,0	21,0	20,5	43
Traubensaft, einschl. Traubenmost	Mill. l	93,2	88,6	82,4	66,9	61,5	60,3	54
Apfelsaftkonzentrate	Mill. l	150,8	134,8	128,2	105,7	93,5	93,3	16
Anderer Apfelsaft, einschl. Apfelsüßmost	Mill. l	709,1	713,1	731,8	353,7	358,9	405,3	80
Mischungen von Frucht- u. Gemüsesäften								
Saftkonzentrat aus Saftmischungen	Mill. l	33,8	32,2	29,6	105,1	104,8	118,8	10
Anderer Mischungen mit Vitaminzusatz	Mill. l	250,4	271,7	286,0	215,0	248,0	288,2	54
And. Mischungen einschl. Süßmostmisch.	Mill. l	49,6	43,8	41,5	60,5	50,9	49,7	22
And. Mischungen v. Gemüsesäften	Mill. l	41,4	29,4	41,7	37,5	29,1	38,8	18
Saft aus anderen Früchten oder								
Gemüsen, ohne Mischungen								
Saft aus anderen Zitrusfrüchten	Mill. l	9,8	8,3	9,1	8,4	8,3	9,0	16
Fruchtsaft, ohne Zuckerzusatz	Mill. l	100,7	110,4	140,8	119,7	124,4	165,5	53
Gemüsesaft aus Karotten oder Möhren	Mill. l	20,7	19,2	19,1	18,1	17,1	17,7	22
Anderer Gemüsesaft	Mill. l	11,9	26,4	17,3	9,4	18,0	14,6	23
Saft aus Früchten oder Gemüsen a.n.g.	Mill. l	.	.	18,6	.	.	.	5
Verarbeitetes Obst und Gemüse zusammen		.	.	.	3 362,1	3 235,6	3 368,4	208
darunter								
Gemüse auch in Wasser oder Dampf gek., gefroren		255,3	242,2	223,9	437,8	288,0	266,3	10
Anderes Gemüse (ohne Kartoffeln), getrocknet, in								
Stücken, Scheiben od. Pulver, nicht weiterverarb.		16,5	16,9	18,5	50,6	52,5	60,0	13
Zuchtpilzkonserven		.	.	.	.	.	.	2
Anderes Gemüse, gefroren (ohne Kartoffeln)		25,1	23,2	10,7	29,1	31,5	25,0	8
Sauerkraut		77,0	66,7	91,1	60,8	54,7	74,4	19
Zubereitungen von Gemüse, nicht gefroren		59,2	68,4	72,2	133,5	139,6	147,2	27
Anderes Gemüse und Mischungen von Gemüse								
(ohne Zubereitungen), nicht gefroren		94,0	91,2	94,8	179,0	187,3	187,1	27
Gemüse und Obst in Essig haltbar gemacht		539,5	525,0	528,1	702,2	717,1	740,0	.
Gurken		249,7	228,4	226,6	257,5	224,9	225,7	25
Gemüsesalat, auch auf Mayonnaisebasis		59,4	63,0	64,7	115,8	143,1	154,9	28
Rote Bete		38,3	27,2	27,4	33,4	21,7	22,1	18
Rotkohl		54,1	57,0	57,0	53,3	60,8	58,7	18
Kartoffelsalat, auch auf Mayonnaisebasis		36,2	46,7	45,1	57,6	73,6	74,1	24
Anderes Gemüse und andere Früchte		101,7	102,8	107,4	184,6	193,1	204,5	26
Konfitüren, Fruchtgelees, Marmeladen, Fruchtmoste u.								
-pasten, durch Kochen hergestellt (oh. hom. Zuber.)								
aus Zitrusfrüchten		5,3	4,4	4,1	10,5	8,5	8,0	8
Apfelmus		44,7	47,8	38,1	39,6	41,7	35,7	9
Pflaumenmus		6,0	6,8	6,7	14,2	14,9	15,8	10
aus anderen Früchten, a.n.g.		187,0	189,6	183,5	464,3	454,2	458,1	30
Erdnüsse		.	.	.	.	.	.	3
Früchte, getrocknet (oh. Schalenfr., Bananen, Zitrusfr.),								
Mischungen v. getr. Früchten oder Schalenfrüchten		5,9	4,5	4,6	57,6	51,0	52,2	8
Anderer Fruchtkonserven, z.B. Aprikosen, Birnen, etc.		41,4	34,4	37,8	79,8	69,1	77,9	16
Öle und Fette (ohne Margarine u. Nahrungsfette) zus.		.	.	.	3 474,1	2 807,6	3 340,2	51
darunter								
Pflanzliche Öle, nicht behandelt								
Sojaöl		.	366,4	.	.	.	.	3
darunter zum Absatz bestimmt		.	217,7	.	.	39,7	.	2
Raps, Rübsen- u. Senföl, nicht chemisch modifiziert	1 997,6	2 038,9	1 852,0	.	.	.	.	12
darunter zum Absatz bestimmt	790,7	1 049,0	985,2	468,9	400,3	431,1		12
Ölkuchen u.a. feste Rückstände aus der Gewinnung								
pflanzl. Öle u. Fette, auch gemahlen oder Pellets	3 343,1	5 847,4	.	367,7	505,6	307,0	.	
- aus der Gewinnung von Sojaöl	.	2 463,7	.	.	207,8	.	.	2
- aus der Gewinnung von Sonnenblumenkernen	84,4	106,6	.	5,0	6,0	6,5	4	
- aus der Gewinnung von Raps- od. Rübsensamen	3 151,9	3 176,8	3 237,5	350,8	279,8	286,9	15	
- aus der Gewinnung v. and. pflanzl. Fetten od. Ölen	106,8	100,3	.	11,9	12,0	13,5	5	
Raffinierte Öle, nicht chemisch modifiziert								
Sojaöl	294,0	.	.	.	377,1	.	6	
Erdnussöl	.	.	.	.	.	.	.	

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
noch: Öle und Fette							
Sonnenblumen- und Safloröl	229,3	229,7	247,4	232,1	173,5	244,7	7
Rüböl (Raps- und Rübsenöl) und Senfsaatöl	.	.	.	.	.	.	9
darunter zum Absatz bestimmt	1 539,2	1 311,1	1 214,2	806,6	624,5	786,2	9
Palmöl	1 076,1	642,9	555,2	492,2	313,7	332,4	5
Kokosöl	65,7	64,8	76,3	49,6	58,5	109,7	5
Tierische und pflanzliche Fette und Öle sowie deren Fraktionen, hydriert, umgeestert, wiederverestert oder raffiniert, jedoch nicht weiterverarbeitet	.	.	.	.	.	.	2
- Tierische Fette und Öle	.	.	.	.	.	.	2
- Pflanzliche Fette und Öle	236,7	181,2	180,2	249,6	249,6	323,4	9
Margarine und ähnl. Nahrungsfette zusammen	.	.	.	800,9	1 130,6	1 072,1	13
darunter							
Margarine (ohne flüssige Margarine)	405,0	407,1	409,1	719,7	713,9	762,3	10
Genießbare Zubereitungen aus Fetten und Ölen, flüssige Margarine	60,7	499,6	263,9	81,1	416,6	309,8	10
Milch und Milchzeugnisse (ohne Speiseeis) zusammen	.	.	.	16 519,7	18 152,9	20 043,0	162
darunter							
Flüssige Milch, verarbeitet, Fettgehalt bis 1 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 479,5	476,5	484,2	.	.	.	30
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 216,6	187,3	186,3	60,5	60,7	62,8	27
andere	Mill. l 1 881,1	2 040,8	2 277,5	.	.	.	58
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 1 410,1	1 578,3	1 799,1	204,8	285,2	363,5	57
Milch mit Fettgehalt von 1 % bis 6 %,							
Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 5 516,3	5 551,8	5 502,2	.	.	.	49
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 4 638,6	4 718,0	4 636,0	1 826,7	2 011,2	2 109,5	45
andere	Mill. l 6 068,5	5 718,3	5 655,6	.	.	.	74
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 2 542,3	2 325,2	2 168,8	715,0	797,5	801,6	69
Milch u. Rahm, Fettgehalt v. 6 % bis 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 182,8	205,0	191,5	.	.	.	34
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 120,9	124,0	109,6	144,3	159,6	152,4	29
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 195,9	184,6	193,8	.	.	.	25
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 43,6	31,8	26,5	36,5	33,4	29,0	23
Milch u. Rahm, Fettgehalt mehr als 21 %, weder eingedickt noch gesüßt, Inhalt bis 2 Liter	Mill. l 398,7	399,7	402,1	.	.	.	40
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 362,9	359,2	361,0	466,1	535,2	620,4	38
Inhalt mehr als 2 Liter	Mill. l 571,3	582,4	611,3	.	.	.	77
darunter zum Absatz bestimmt	Mill. l 491,8	501,3	530,7	571,0	739,5	927,1	74
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch, Fettgeh. bis 85 %	450,7	443,0	445,9	1 252,6	1 454,9	1 676,0	47
Butter u.a. mit Fettgehalt von mehr als 85 %	6,0	6,6	8,9	22,3	28,9	41,6	3
Käse und Quark	2 348,4	2 461,7	2 474,7	5 876,2	6 291,3	6 612,3	.
Frischkäse (einschl. Molkenkäse und Quark)	781,5	809,2	834,8	1 260,5	1 282,1	1 390,2	47
Käse, gerieben oder in Pulverform	.	.	.	.	.	.	4
Käse mit Schimmelbildung im Teig	32,7	35,2	35,4	178,3	186,5	192,1	7
Anderer Käse (ohne Schmelzkäse)	1 360,1	1 438,4	1 433,4	3 896,4	4 270,9	4 448,9	68
Schmelzkäse, weder gerieben noch in Pulverform	174,1	178,9	171,2	541,0	551,8	581,1	10
Milch und Rahm, eingedickt, nicht in Pulverform ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	670,7	649,9	680,3	579,9	590,8	642,8	34
mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln	147,3	120,3	142,4	242,2	237,1	286,3	11
Sauermilch, Sauerrahm, Joghurt u.a. Erzeugnisse flüssig, ohne Geschmackszusätze o.ä.	492,8	502,1	568,9	448,7	469,9	568,6	47
flüssig m. Geschmackszus., Früchten, Nüssen, Kakao	1 721,3	1 791,3	1 863,7	2 218,2	2 295,2	2 513,0	47
Buttermilch, flüssig	346,3	316,4	301,6	131,7	123,0	125,1	36
Casein	60,4	10,3	13,0	75,1	60,5	91,2	5
Lactose und Lactosesirup	205,2	175,1	189,5	111,6	153,3	186,8	15
Molke in Form von Pulver und Granulat, auch gesüßt	354,5	367,5	351,1	190,9	268,9	291,4	19
Anderer Molke	2 799,1	3 171,2	3 038,5	115,3	183,2	246,8	46
Erzeugnisse aus natürlichen Milchbestandteilen a.n.g.	530,5	358,0	391,6	435,7	518,6	631,1	18
Speiseeis, auch kakaohaltig	Mill. l 595,6	584,1	589,5	1 133,1	1 125,6	1 086,6	36
Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse zusammen	.	.	.	2 985,5	2 928,6	3 603,5	133
darunter							
Halbgeschliffener oder vollständig geschliffener Reis	.	.	.	.	.	.	4
Mehl von Weizen oder Mengkorn	.	.	.	.	.	.	62
darunter zum Absatz bestimmt	4 508,7	4 887,1	4 931,7	1 176,9	1 146,2	1 610,9	60

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
noch: Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse							
Mehl von anderem Getreide	502,5	492,7	490,6	.	.	.	49
darunter zum Absatz bestimmt	477,0	477,6	476,4	125,7	114,9	158,5	45
Backfertiger Teig für Brot und feine Backwaren	117,8	128,2	144,0	240,8	267,8	303,1	15
Fertigmehl für Brot und Kleingebäck aus Brotteig	15,9	16,7	13,9	13,2	13,2	11,4	7
Fertigmehl für feine Backwaren	31,9	35,0	35,7	70,8	74,4	82,4	13
Andere Mischungen u. Teig z.H.v. Backwaren	99,3	94,9	122,6	198,0	189,3	206,9	15
Grobgrieß, Feingrieß und Pellets	255,4	273,1	264,5	104,2	89,7	106,5	.
von Hartweizen	230,0	254,5	245,3	93,0	82,6	98,8	6
von Weichweizen und Spelz	25,4	18,6	19,2	11,2	7,2	7,7	17
Getreidekörner, gequetscht, als Flocken o.a.	244,2	261,1	296,5	149,6	152,7	196,1	26
Getreidezubereitung durch Aufblähen oder Rösten	232,5	236,8	233,2	443,8	424,4	416,1	17
Kleie und andere Rückstände, auch in Form v. Pellets von Weizen	1 116,3	1 242,0	.	.	.	.	44
darunter zum Absatz bestimmt	1 114,2	1 240,6	1 219,5	110,8	114,9	174,0	42
v. and. Getreide od. Hülsenfrüchten (oh. Mais, Reis)	49,7	56,3	52,5	8,7	13,7	11,8	17
Stärke und Stärkeerzeugnisse zusammen	.	.	.	1 106,2	1 199,4	1 358,7	28
darunter							
Weizenstärke	352,4	422,5	422,6	147,5	167,1	219,5	5
Maisstärke	208,2	234,3	226,2	143,1	138,1	144,6	4
Kartoffelstärke	464,0	427,9	420,4	153,8	164,4	217,1	5
Weizenkleber, auch getrocknet	112,2	128,1	122,8	98,1	118,9	121,3	4
Glucose und Glucosesirup	.	.	.	136,6	.	.	6
Andere Zucker (einschl. Invertzucker)	353,8	433,6	455,6	184,5	194,0	218,8	10
Backwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	12 214,3	12 529,9	13 184,0	2 456
davon							
Frisches Brot, ohne Zusatz von Honig, Eiern, Käse oder Früchten	4 573,6	4 628,4	4 579,1	8 303,6	8 401,0	8 879,3	2 360
Feine Backwaren (oh. Dauerbackw.), gesüßt, auch gefr.	.	.	.	3 910,7	4 128,8	4 304,7	2 302
Dauerbackwaren zusammen	.	.	.	2 766,2	2 798,7	2 780,9	304
darunter							
Knäckebröt	39,3	40,4	41,4	88,7	96,2	104,1	20
Zwieback, geröstetes Brot u.ä. geröstete Waren	22,5	22,3	22,0	53,4	50,5	52,9	21
Leb- und Honigkuchen u.ä. Waren	102,5	97,7	85,9	366,0	348,4	318,7	44
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, kakaohaltig überzogen	347,2	280,9	283,7	1 221,5	1 051,4	1 047,4	89
Kekse u.ä. Kleingebäck, gesüßt, auch kakaohaltig	172,5	247,3	243,6	438,4	609,9	615,7	78
Waffeln, gesalzen, gesüßt, auch gefüllt od. kakaohaltig	49,2	52,4	53,6	100,1	124,2	121,2	21
Kekse u.ä. Kleingebäck, nicht gesüßt, auch gesalzen	58,2	53,9	55,1	130,4	115,0	114,7	20
Andere Dauerbackwaren, a.n.g., nicht gesüßt	34,0	34,0	33,2	152,1	153,3	147,9	95
Teigwaren zusammen	.	.	.	374,3	385,5	368,7	29
darunter							
Makkaroni, Nudeln u.ä. Teigwaren, weder gekocht, noch gefüllt, noch in anderer Weise zubereitet	210,0	218,3	214,8	309,6	321,3	305,2	26
- Eier enthaltend	61,7	64,0	67,9	64,7	.	.	10
- keine Eier enthaltend	.	.	.	.	.	.	.
Zucker	.	.	.	2 536,0	2 097,9	3 110,0	11
Raffinierter Rohr- od. Rübenzucker u. chemisch reine Saccharose							
Weißzucker	4 012,1	3 496,8	4 234,0	2 198,3	1 785,4	2 679,0	4
Melassen a.d. Gewinnung od. Raffination v. Rübenzucker	654,8	659,0	653,1	.	.	.	6
darunter zum Absatz bestimmt	625,5	629,4	629,7	66,6	62,1	67,1	6
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren) zusammen	.	.	.	8 083,2	8 412,3	8 487,1	211
darunter							
Kakaomasse, auch entfettet	175,4	178,9	224,2	.	.	.	8
darunter zum Absatz bestimmt	50,8	61,7	93,7	120,9	189,0	192,8	8
Kakaobutter, Kakaofett und Kakaool	63,3	68,5	83,2	120,5	152,6	135,6	7
Kakaopulver, ohne Zusatz v. Zucker o.a. Süßmitteln	76,9	102,0	111,8	127,0	248,0	308,5	9
Schokolade u.ä. kakaohaltige Zubereitungen							
In Verpackungen von mehr als 2 kg							
- in Blöcken, Stangen od. Riegeln, flüssig, pastenförmig							
Pulver od. Granulat, mind. 18 % Kakaobutter enth.	181,1	178,8	168,8	361,7	348,6	253,9	17
- Kakaoglasur	25,4	25,0	26,1	13,9	21,0	18,4	5
- Andere kakaohaltige Zubereitungen in loser Form	17,6	16,7	17,6	34,3	36,3	45,0	10
In Verpackungen bis 2 kg							
Schokolade in Tafeln, Stangen oder Riegeln	538,9	567,7	576,6	2 246,0	2 270,3	2 252,8	.

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
noch: Süßwaren							
- gefüllt	249,0	262,0	262,7	1 071,3	1 083,2	1 083,0	28
- nicht gefüllt, Zusatz v. Getreide, Früchten, Nüssen	228,3	238,7	244,5	853,2	849,6	820,9	28
- Andere Schokoladenerzeugnisse, nicht gefüllt	61,6	67,0	69,4	321,5	337,5	348,9	21
Pralinen	134,4	135,5	141,3	1 046,8	1 059,2	1 078,1	.
- alkoholhaltig	45,4	46,9	46,6	310,7	322,5	326,0	59
- nicht alkoholhaltig	89,0	88,6	94,7	736,1	736,7	752,0	57
Andere Schokoladenerzeugnisse	218,9	219,5	221,5	1 150,9	1 249,3	1 241,3	.
- gefüllt	88,3	92,4	90,7	449,7	502,8	465,5	32
- nicht gefüllt	130,6	127,1	130,7	701,3	746,6	775,8	47
Kakaoh. Zuckerwaren u. entspr. kakaoh. Zuber. auf der Grundlage v. Zuckeraustauschstoffen	77,0	78,8	79,5	302,1	303,6	285,7	17
Kakaohaltige Brotaufstriche	152,9	165,8	173,7	341,1	367,4	396,7	5
Kakaohaltige Zubereitungen z.H.v. Getränken	82,1	82,9	80,2	155,0	157,2	163,4	10
Andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen	11,7	22,5	30,5	49,2	78,0	101,1	17
Kaugummi	.	.	.	.	.	.	2
Weißer Schokolade	10,3	10,0	12,0	51,6	51,5	57,8	13
Fondantmassen u.a. Rohmassen, Marzipan	59,1	61,5	61,5	153,3	174,9	190,6	16
Husten- und Kräuterbonbons und -pastillen	18,4	18,7	19,5	37,9	39,1	38,9	11
Dragees, ohne Schokodragées	33,3	34,5	36,3	104,2	104,3	111,2	16
Gummibonbons und Gelee-Erzeugnisse	263,2	275,1	287,2	694,8	719,4	805,2	18
Hartkaramellen, auch gefüllt	84,4	84,3	85,5	234,3	215,8	184,3	20
Weichkaramellen	47,6	49,7	49,3	259,2	175,4	179,3	7
Komprimat, z.B. Pfefferminzkomprimat	17,9	18,5	18,1	154,9	157,8	114,5	8
Andere Zuckerwaren ohne Kakaogehalt	35,0	36,4	40,1	122,6	125,9	137,2	28
Mit Zucker haltbar gemachte Früchte, Nüsse, Fruchtschalen u.a. Pflanzenteile	10,2	10,6	10,8	47,2	52,3	57,1	7
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz zusammen	.	.	.	2 834,9	2 657,1	3 217,6	66
darunter							
Kaffee geröstet, nicht entkoffeiniert	511,4	509,5	517,3	1 318,6	1 317,2	1 740,5	27
Kaffee geröstet, entkoffeiniert	26,1	23,0	22,5	92,8	88,7	113,1	18
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Kaffee	107,6	99,8	97,1	642,4	547,7	572,6	9
Grüner Tee (nicht fermentiert), schwarzer Tee (fermentiert) und teilweise fermentierter Tee	28,3	28,5	26,7	196,6	187,3	182,5	16
Auszüge, Essenzen, Konzentrate und Zubereitungen aus Tee oder Mate	44,4	43,1	37,4	114,3	114,1	110,9	11
Kräutertees, auch Früchtetees	21,8	22,6	25,0	250,4	236,5	258,9	19
Würzen und Soßen zusammen	.	.	.	2 822,4	2 896,5	2 936,0	128
darunter							
Weinessig	Mill. l 14,3	14,2	10,7	16,9	18,7	10,8	7
Anderer Speiseessig	Mill. l 173,8	170,3	170,1	112,6	118,5	113,6	12
Tomatenketchup und andere Tomatensoßen	208,2	226,2	231,7	241,2	257,5	256,0	24
Senf (einschl. zubereitetem Senfmehl)	99,3	103,6	100,3	162,6	170,3	168,9	18
Mayonnaise mit Fettgehalt v. 80 % u.mehr darunter zum Absatz bestimmt	66,4	63,4	67,5	.	.	.	24
Andere emulgierte Soßen, 50 % Fettgehalt u. mehr darunter zum Absatz bestimmt	141,5	.	.	.	.	.	25
Würzen und Würzmittel	124,3	119,3	120,4	400,3	383,0	387,4	29
Salatsoßen flüssig, Fettgehalt bis 50 %, gebrauchsfertig	64,4	67,7	73,1	97,9	98,6	107,5	19
And. Würzsoßen gebrauchsfertig (ohne Salatsoßen)	111,0	85,3	91,2	355,6	337,1	399,5	27
Pfeffer, verarbeitet	.	.	.	278,5	306,2	319,5	28
Zimt, verarbeitet; andere Gewürze verarbeitet	.	.	.	451,3	469,2	490,4	31
Fertiggerichte zusammen	.	.	.	2 642,7	2 857,5	2 931,9	228
darunter							
Fertiggerichte							
- auf Grundlage v. Fleisch, Schlachtabfällen	134,1	143,3	141,4	512,4	512,9	530,2	144
- auf Grundlage v. Fisch, Krustentiere u. Weichtieren	10,8	10,5	13,9	63,4	56,8	78,4	26
- auf Grundlage v. Gemüse	223,1	228,3	197,3	369,2	396,3	354,8	37
Teigwaren, gefüllt, auch gekocht od. vorgekocht	134,4	148,2	147,5	272,1	298,5	288,8	34
Andere Teigwaren (z.B. Spaghettifertiggerichte)	65,9	65,1	74,6	100,8	101,5	115,2	29
Andere Fertiggerichte (einschl. gefrorener Pizza)	487,7	540,4	558,1	1 324,9	1 491,4	1 564,5	55

Fortsetzung Seite 288

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis	Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe	
	2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011	
Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel zusammen	.	.	.	676,9	686,6	760,4	22	
darunter								
Zusammengesetzte homogen. Lebensmittelzubereitungen aus mehreren Grundstoffen wie Fleisch, Fisch, Gemüse	108,7	90,4	91,9	284,0	248,6	273,0	12	
Zubereit. z. Ernährung v. Kindern, aus Getreide, Mehl, Stärke od. Milch, in Aufmachung für den Einzelverk.	90,0	101,7	111,4	342,2	384,2	417,0	7	
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke) zusammen	.	.	.	4 551,0	4 736,5	4 621,3	303	
darunter								
Zubereitungen z.H.v. Suppen u. Brühen, nicht tafelfertig	75,0	97,2	96,6	323,2	370,9	332,3	27	
Suppen und Brühen, tafelfertig oder tiefgefroren	116,5	99,2	99,5	262,5	225,1	226,3	38	
Eier, nicht i.d. Schale, u. Eigelb, frisch od. haltbar gem.	122,4	129,3	129,6	215,6	221,9	208,7	14	
Eieralbumin (Eiweiß)	15,7	19,7	18,7	22,2	22,8	23,6	5	
Backhefen (lebend), nicht getrocknet	141,5	139,7	137,2	105,5	105,1	103,9	7	
Andere Hefen, lebend (einschl. Mutterhefen)	48,3	45,9	53,4	19,9	18,6	.	22	
Hefen u.a. Einzeller-Mikroorganismen, nicht lebend	67,8	62,2	71,4	53,9	55,5	62,5	22	
Zubereitete Backtriebmittel in Pulverform	8,0	8,7	9,1	16,4	17,1	17,9	8	
Pflanzensäfte und -auszüge, Pektinstoffe u.a. Verdickungsstoffe von Pflanzen, auch modifiziert	.	.	.	731,4	742,4	613,0	39	
Nahrungsmittelzubereitungen a.n.g								
Lebensmittelzubereitungen auf Getreide- oder Milchbasis (ohne Kindernahrung)	480,2	471,2	456,1	713,2	705,1	727,8	53	
Post-Mix-Sirup (Getränkegrundstoffmischung)	149,0	173,5	181,8	351,6	435,3	480,6	16	
Backmittel f. roggenmehl- u. -schrothaltige Backwaren	97,2	99,3	91,9	169,3	181,4	172,6	9	
Backmittel für Weizenbrot und Weizengebäck	99,2	106,4	109,7	190,9	204,2	214,6	9	
Backmittel für feine Backwaren	50,6	51,1	49,8	97,7	98,8	100,5	10	
Backmittel z. Verbesserung d. Haltbarkeit u. Frischhaltung, Trennmittel (z.B. Schimmelschutz usw.)	14,2	14,4	13,8	22,0	21,8	23,4	6	
Fettglasurmasse	19,3	18,8	18,0	38,1	41,9	45,3	8	
Andere Lebensmittelzubereitungen, a.n.g	403,0	408,2	311,9	887,2	893,7	991,1	99	
Futtermittel für Nutztiere zusammen	.	.	.	3 742,4	4 154,7	5 156,7	148	
darunter								
für Schweine	6 314,7	6 928,2	7 310,6	1 240,8	1 386,8	1 744,8	98	
für Rinder	4 716,4	4 928,2	4 932,2	842,9	890,4	1 096,1	87	
für Kälber	284,3	303,3	314,6	138,0	161,7	202,8	84	
für Geflügel	4 261,8	4 699,8	4 983,2	985,6	1 140,1	1 463,7	80	
für andere Nutztiere	485,9	486,9	568,8	.	121,3	151,3	82	
Futtermittel für sonstige Tiere zusammen	.	.	.	1 692,0	1 796,1	1 822,2	78	
davon								
für Hunde	656,5	658,8	703,2	659,3	652,4	703,7	34	
für Katzen	500,8	560,6	552,4	730,2	806,3	816,6	20	
für andere Tiere	214,9	211,7	200,6	302,5	337,4	301,9	52	
Spiritiosen zusammen	.	.	.	883,0	916,2	991,3	57	
darunter								
Branntwein aus Wein oder Traubentrester	1 000 hl	413,8	383,0	367,7	66,6	62,4	90,6	23
Whisky	1 000 hl	62,9	124,0	85,5	13,2	39,4	22,3	9
Rum und Taffia	1 000 hl	243,5	218,3	220,7	18,0	17,5	20,9	20
Gin und Genever	1 000 hl	59,2	60,9	60,9	5,1	5,2	5,4	11
Wodka	1 000 hl	510,2	482,0	544,7	51,7	50,3	75,1	22
Obstbranntwein	1 000 hl	141,8	149,6	156,5	58,5	64,0	71,3	14
Bitter-, Halbbitter- und Kräuterliköre	1 000 hl	877,5	899,0	905,8	419,1	434,0	451,9	37
Andere Liköre (z.B. Eierlikör)	1 000 hl	619,3	606,2	564,7	132,8	136,1	122,2	34
And. Wachholder-Branntw. (oh. Gin, Genever)	1 000 hl	10,1	8,8	9,0	2,7	2,3	2,2	10
Aquavit (Kümmel, Doppelkümmel)	1 000 hl	21,8	16,4	17,8	5,1	1,6	1,8	9
Korn	1 000 hl	440,5	372,8	372,8	51,1	43,4	58,2	27
And. klarer Trinkbranntwein (ohne Branntwein aus Obstbranntw., Gin, Genever, Wodka)	1 000 hl	100,7	86,3	113,3	11,5	9,7	19,6	15
Anderer Trinkbranntwein (z.B. Bitterbranntwein, Spiritiosen-Mischgetränke, Rumtopf)	1 000 hl	129,0	134,2	118,4	47,6	.	.	19
Traubenwein zusammen	.	.	.	1 153,2	1 171,5	1 227,4	42	
darunter								
Schaumwein (kein Champagner) mit vorhandenem Alkoholgehalt von 8,5 %vol. oder mehr	Mill. l	271,8	275,7	298,9	767,0	778,7	833,9	24

Fortsetzung Seite 289

Noch: 329. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Produzierenden Ernährungsgewerbes

Erzeugnis		Produktion in 1000 t			Wert in Mill. €			Zahl der Be- triebe
		2009	2010	2011	2009	2010	2011	2011
Apfel- und sonstige Fruchtweine, alkoholhaltige								
Mischgetränke zusammen		.	.	.	343,2	327,0	347,6	195
darunter								
Apfelwein	Mill. l	32,3	32,3	35,6	22,5	23,8	26,0	24
Andere Fruchtweine	Mill. l	69,6	52,8	98,4	46,2	33,5	46,7	14
Branntweinh. Mischgetr. bis 10 %vol. (Alkopops)	Mill. l	10,3	14,2	8,7	8,2	12,0	8,7	6
Bierhaltige Mischgetränke	Mill. l	327,9	334,4	326,0	236,0	228,1	233,4	153
Wein- u. ggf. fruchtweinhaltige Mischgetränke	Mill. l	30,3	30,1	34,2	28,0	27,4	30,6	16
Bier		.	.	.	5 807,8	5 696,8	5 819,7	281
davon								
Bier aus Malz	Mill. hl	88,0	86,7	87,1	5 736,2	5 620,7	5 723,4	264
Treber aus Brauereien, Brennereien u. Mälzereien		.	.	.	26,2	31,6	36,2	204
Schlempen und Reststoffe		.	.	.	45,5	44,5	60,1	24
Malz		.	.	.	635,4	.	.	29
davon								
Malz, ungeröstet		1 665,5	1 462,4	1 430,7	.	.	.	32
darunter zum Absatz bestimmt		1 638,5	1 433,9	1 403,6	.	471,0	451,7	27
Malz, geröstet		78,5	79,1	70,3	.	.	.	7
darunter zum Absatz bestimmt		.	.	.	.	.	.	4
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke und andere alkoholfreie Getränke zusammen		.	.	.	7 028,2	7 630,3	8 214,4	376
darunter								
Natürliches Mineralwasser, hoher Kohlensäure- gehalt "Sprudel"	Mill.	6 987,3	7 001,0	7 451,2	.	.	.	142
darunter zum Absatz bestimmt	Mill.	6 647,7	6 678,7	7 103,9	1 049,4	1 105,7	1 205,6	142
Natürl. Mineralwasser "medium" oder "still"	Mill.	4 422,1	4 625,9	4 835,1	.	.	.	126
darunter zum Absatz bestimmt	Mill.	4 332,5	4 535,9	4 783,2	765,5	819,6	874,8	126
Quellwasser, natürlich, mit od. ohne Kohlensäure	Mill.	.	.	.	.	32,5	.	8
Tafelwasser, mit oder ohne Kohlensäure	Mill.	163,4	162,2	153,8	71,7	87,9	83,8	69
Heilwasser	Mill.	112,5	103,1	101,6	43,0	41,9	41,4	26
Cola- und Colamischgetränke	Mill.	2 397,1	2 466,5	2 633,6	1 187,6	1 507,9	1 684,9	170
Cola- und Colamischgetränke (light)	Mill.	840,2	849,2	863,3	413,3	511,4	530,4	56
Limonaden	Mill.	3 083,6	3 177,6	3 284,0	944,8	1 038,6	1 103,0	207
Limonaden (light)	Mill.	277,3	286,4	388,8	94,8	93,0	109,2	105
Schorle/Wasser plus Frucht (z.B. Apfelschorle)	Mill.	617,8	656,4	678,8	237,6	257,3	291,0	120
Wasser mit Aromazusatz, bis 5 % Fruchtanteil	Mill.	540,6	507,5	578,0	154,3	143,2	168,5	74
Diätetische Erfrischungsgetränke	Mill.	142,3	129,8	124,6	81,6	75,6	77,0	65
Vitamin- und Mineralstoff-Energiegetränke	Mill.	244,5	221,5	253,8	111,6	102,4	123,8	93
Sonstige Erfrischungsgetränke (z.B. Brausen, chinhinh. Erfrischungsgetr., Bitter- u. Tonicgetr.)	Mill.	418,1	376,6	420,3	145,8	121,2	133,1	77
Nektare								
- aus Orangen	Mill.	247,2	224,0	173,5	81,8	76,9	73,5	28
- aus Grapefruits oder Pampelmusen	Mill.	3,4	3,5	.	.	.	.	6
- aus Äpfeln oder Birnen	Mill.	69,3	69,7	76,4	27,2	25,7	31,3	18
- aus anderen Früchten	Mill.	188,5	192,5	164,8	148,2	153,7	147,2	58
Nektarmischungen mit Zusatz von Vitaminen	Mill.	239,1	257,3	220,8	94,0	97,1	95,9	37
Andere Nektarmischungen	Mill.	199,4	162,4	161,2	101,7	93,5	95,1	33
Diät-Fruchtnektare	Mill.	39,6	36,6	31,1	25,9	24,4	22,1	60
Gemüse-Nektare, Gemüsetrunke	Mill.	.	.	0,5	.	.	.	3
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei	Mill.	764,9	733,4	754,5	396,4	380,6	401,7	83
Fruchtsaftgetränke kohlenstofffrei (light)	Mill.	41,5	31,0	28,1	23,8	15,2	12,4	20
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig	Mill.	91,3	92,6	86,4	46,8	47,7	48,4	48
Fruchtsaftgetränke kohlenstoffhaltig (light)	Mill.	46,1	45,2	50,4	20,3	19,0	23,4	27
Alkoholfreies Bier	Mill.	213,2	224,7	236,3	136,5	140,8	145,2	39
Trinkfertige Kaffee- und Teegetränke, auch mit Fruchtsaftanteil	Mill.	509,8	529,7	540,9	153,9	149,9	160,0	45
Andere nicht alkohohl. Getränke m. Milchfettgeh.	Mill.	209,0	214,5	217,0	172,9	175,0	173,6	27

Anm.: In Betrieben, die zur vierteljährlichen Berichterstattung herangezogen werden. Die Gesamtproduktion schließt neben der zum Absatz bestimmten Produktion auch die zur Weiterverarbeitung oder die in Lohnauftrag gefertigte Produktion mit ein. Erfolgt auch eine Produktion zur Weiterverarbeitung, so ist die zum Absatz bestimmte Produktion als "Darunterposition" getrennt ausgewiesen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe

a. Bruttoproduktionswert und Wertschöpfung

2010

4101600

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Unter- nehmen	Brutto- produktionswert ¹⁾		Vor- leistun- gen ³⁾	Brutto- wert- schöpfung zu Markt- preisen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	
		insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾			insge- samt	je Be- schäf- tigten ²⁾
	Zahl	Mill. €	1 000 €	Mill. €	1 000 €		
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 643	135 078	229	109 298	25 780	21 980	37,3
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 199	35 340	307	30 583	4 756	4 163	36,2
Schlachten (ohne Geflügel)	240	13 619	661	12 497	1 123	988	48,0
Schlachten von Geflügel	43	4 124	417	3 708	417	342	34,6
Fleischverarbeitung	916	17 596	208	14 379	3 217	2 833	33,5
Fischverarbeitung	56	1 975	280	1 598	377	335	47,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	214	8 789	324	7 107	1 682	1 423	52,4
Kartoffelverarbeitung	31	1 474	246	1 083	391	322	53,6
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	2 606	454	2 212	394	328	57,2
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	114	4 709	305	3 812	897	773	50,1
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	28	5 095	723	4 479	616	517	73,3
Milchverarbeitung	138	23 991	688	21 606	2 385	1 914	54,9
Mahl- und Schälmmühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	81	4 872	451	4 039	833	671	62,1
Mahl- und Schälmmühlen	69	3 128	380	2 593	535	434	52,7
H.v. Stärke und Stärkerzeugnissen	12	1 744	678	1 446	297	237	92,1
H.v. Back- und Teigwaren	2 407	18 426	65	10 901	7 525	6 729	23,8
H.v. Backwaren	2 315	14 853	56	8 209	6 644	5 963	22,4
H.v. Dauerbackwaren	72	3 159	210	2 380	779	680	45,2
H.v. Teigwaren	20	414	241	312	102	86	50,1
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	396	28 160	309	21 846	6 314	5 088	55,9
Zuckerindustrie	4	2 769	553	2 150	619	518	103,4
H.v. Süßwaren	134	8 716	265	6 853	1 863	1 562	47,6
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	42	3 179	365	2 251	928	532	61,0
H.v. Würzen und Soßen	54	4 922	345	4 152	770	654	45,8
H.v. Fertiggerichten	36	2 494	259	1 902	592	501	52,0
H.v. homogen. und diätetischen							
Nahrungsmitteln	11	846	361	686	160	136	58,2
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	115	5 235	286	3 853	1 382	1 185	64,9
H.v. Futtermitteln	123	8 431	629	7 138	1 292	1 140	85,0
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	5 450	735	4 994	456	382	51,6
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	36	2 981	497	2 144	836	758	126,3
Getränkeherstellung	483	18 502	298	12 134	6 368	3 613	58,1
darunter							
H.v. Spirituosen	44	2 383	785	1 360	1 022	325	107,1
H.v. Wein aus frischen Trauben	35	1 730	620	1 131	599	152	54,5
H.v. Bier	252	7 705	275	4 729	2 976	1 784	63,7
H.v. Malz	13	473	786	398	76	59	97,4
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralbrunnen	135	6 092	223	4 419	1 674	1 275	46,6
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	5 126	153 580	236	121 432	32 148	25 593	39,3
Nachrichtlich:							
Bergbau und Verarbeitendes							
Gewerbe insgesamt	36 043	1 670 371	285	1 196 813	473 558	375 138	63,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 291.

Noch: 330. Kostenstruktur im Produzierenden Ernährungsgewerbe
b. Ausgewählte Kosten in % des Bruttoproduktionswertes
2010

Wirtschaftszweig (H. v. = Herstellung von)	Materialverbrauch, Einsatz an Handelsware zu Anschaffungskosten, Kosten für Lohnarbeiten				Per- sonal- kosten	Kosten für sonsti- ge industri- elle/hand- werkliche Dienstleis- tungen	Kosten- steuern	Ab- schrei- bungen	Sonstige Kosten ⁴⁾
	insge- samt	darunter							
		Materialverbrauch zu- sammen	darunter Energie	Einsatz an Han- delsware					
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	66,5	57,0	2,5	8,8	12,7	1,5	0,6	2,2	13,5
Schlachten und Fleischverarbeitung	75,8	67,4	1,7	6,7	8,8	1,3	0,4	1,3	9,8
Schlachten (ohne Geflügel)	84,9	79,1	1,4	2,7	4,7	0,9	0,3	0,8	6,5
Schlachten von Geflügel	77,3	54,4	1,6	22,1	6,3	1,2	0,3	1,5	11,9
Fleischverarbeitung	68,4	61,5	2,1	6,2	12,4	1,6	0,5	1,7	12,2
Fischverarbeitung	67,2	61,7	1,9	5,0	12,2	1,2	0,4	1,7	13,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	64,2	55,9	2,8	7,9	11,5	2,5	0,7	2,3	15,0
Kartoffelverarbeitung	59,3	47,0	6,0	11,4	14,3	2,4	0,8	4,0	12,5
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69,5	67,5	2,5	1,6	9,5	1,8	0,3	2,2	14,2
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	62,8	52,3	2,0	10,2	11,8	2,9	0,8	1,8	16,1
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	82,0	67,7	2,9	13,6	6,9	1,3	0,3	1,7	4,9
Milchverarbeitung	78,3	68,6	2,0	9,3	6,7	1,1	0,2	1,8	11,1
Mahl- und Schälmmühlen sowie H.v. Stärke und Mahl- und Schälmmühlen	69,8	56,3	5,0	12,6	10,4	1,9	0,3	3,3	12,1
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	70,1	59,0	3,2	10,3	11,3	1,9	0,4	2,9	11,8
H.v. Back- und Teigwaren	69,2	51,5	8,0	16,7	8,9	1,9	0,2	4,1	12,6
H.v. Backwaren	38,4	32,7	3,5	5,6	30,2	2,3	0,6	3,7	19,2
H.v. Dauerbackwaren	34,7	29,4	3,8	5,2	33,6	2,3	0,7	3,9	19,0
H.v. Teigwaren	54,1	46,7	2,3	7,4	16,3	2,3	0,4	2,7	19,5
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	52,8	46,9	3,3	5,8	15,3	1,6	0,7	3,1	21,8
Zuckerindustrie	58,6	48,6	2,6	9,4	14,4	1,6	1,6	2,8	18,6
H.v. Süßwaren	65,9	50,4	7,4	15,2	12,4	1,7	0,2	3,6	14,8
Verarbeitung v. Kaffee, Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	63,6	56,0	1,7	6,9	13,6	1,4	0,8	2,7	14,2
H.v. Würzen und Soßen	57,1	51,6	3,3	3,9	12,8	2,5	9,4	3,1	11,6
H.v. Fertiggerichten	49,9	41,4	1,5	8,3	14,6	1,2	0,1	2,2	33,9
H.v. homogen. und diätetischen Nahrungsmitteln	54,2	46,8	2,4	6,8	14,1	1,8	1,1	2,5	21,0
H.v. sonst. Nahrungsmitteln	66,5	55,8	2,4	10,5	13,8	1,5	0,6	2,2	13,8
H.v. Futtermitteln	56,1	39,7	2,4	15,7	17,6	1,6	0,8	3,0	16,8
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	73,6	55,2	1,9	18,2	7,7	1,1	0,5	1,3	10,3
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	86,2	68,5	2,2	17,6	5,7	0,9	0,3	1,1	4,9
H.v. Futtermitteln f. sonstige Tiere	50,7	30,9	1,4	19,1	11,3	1,4	1,0	1,7	20,3
Getränkeherstellung	42,6	37,7	2,9	4,1	16,5	3,1	10,0	4,9	20,8
darunter									
H.v. Spirituosen	45,8	42,0	0,5	3,3	5,5	0,5	28,2	1,1	11,3
H.v. Wein aus frischen Trauben	51,0	46,0	0,7	4,5	7,4	1,1	23,5	2,3	13,8
H.v. Bier	31,2	24,8	3,3	5,4	17,9	3,2	9,4	6,1	27,9
H.v. Malz	70,6	62,6	8,3	5,1	5,7	2,9	1,1	2,9	11,7
H.v. Erfrischungsgetränken, Mineralbrunnen	50,7	47,7	3,4	2,6	22,6	4,5	0,7	5,9	18,1
Produzierendes Ernährungs- gewerbe zusammen	63,7	54,7	2,5	8,2	13,1	1,7	1,8	2,5	14,3
Nachrichtlich:									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	58,4	45,0	2,3	11,3	18,0	1,7	3,3	2,8	12,5

Anm.: Ernährungsindustrie und Ernährungshandwerk. Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

1) Gesamturnsatz ohne Umsatzsteuer plus/minus Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen plus selbst erstellte Anlagen. - 2) Beschäftigte am 30. September des Berichtsjahres. - 3) Ohne Umsatzsteuer. - 4) Mieten und Pachten, Werbe- und Vertriebskosten, Reisekosten, Provisionen, Versicherungsprämien, Bankspesen, Fremdkapitalzinsen u.a..

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2010

4101700

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Kohle	Heizöl	Erdgas	Erneuerbare Energien ¹⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	10 473	12 640	105 292	7 415
Schlachten und Fleischverarbeitung	-	1 886	11 263	525
Schlachten (ohne Geflügel)	-	240	3 493	407
Schlachten von Geflügel	-	254	599	.
Fleischverarbeitung	-	1 392	7 171	.
Fischverarbeitung	-	80	666	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	1 373	8 738	.
Kartoffelverarbeitung	-	.	4 811	234
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	-	.	1 839	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	.	688	2 088	14
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	-	583	12 040	.
H.v. Ölen und Fetten	-	.	11 752	233
H.v. Margarine und ähnlichen				
Nahrungsfetten	-	.	288	.
Milchverarbeitung	-	1 105	17 469	85
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	-	1 084	17 150	85
H.v. Speiseeis	-	.	319	-
Mahl- und Schälmmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	-	426	12 706	.
Mahl- und Schälmmühlen	-	228	1 333	.
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	-	198	11 373	.
H.v. Back- und Teigwaren	.	3 262	10 669	.
H.v. Backwaren	-	2 973	8 424	32
H.v. Dauerbackwaren	-	.	2 180	-
H.v. Teigwaren	.	216	.	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	.	3 252	.	6 206
Zuckerindustrie	9 352	1 690	11 952	388
H.v. Süßwaren	-	327	4 451	-
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	-	373	5 196	370
H.v. Würzen und Soßen	-	250	908	-
H.v. Fertiggerichten	-	58	1 044	-
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	.	39	327	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	-	515	4 665	5 449
H.v. Futtermitteln ⁴⁾	.	673	3 197	33
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	.	547	1 826	.
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	-	126	1 371	.
Getränkeherstellung	549	2 314	13 361	231
H.v. Spirituosen	.	74	211	.
H.v. Wein aus frischen Trauben	-	55	140	-
H.v. Bier	538	1 150	7 714	180
H.v. Malz ⁴⁾	-	.	2 721	-
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	-	944	2 547	.
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	11 022	14 954	118 653	7 646
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	747 276	196 791	1 083 953	165 431

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 293.

Noch: 331. Energieverbrauch des Produzierenden Ernährungsgewerbes
2010

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	Strom	Fernwärme	Sonstige Energieträger ²⁾	Energieverbrauch insgesamt ³⁾
	1 000 Gigajoule			
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	54 278	4 623	5 401	200 122
Schlachten und Fleischverarbeitung	10 489	293	359	24 813
Schlachten (ohne Geflügel)	2 590	170	291	7 191
Schlachten von Geflügel	1 286	14	.	2 163
Fleischverarbeitung	6 613	108	.	15 459
Fischverarbeitung	690	44	.	1 483
Obst- und Gemüseverarbeitung	3 292	858	.	16 576
Kartoffelverarbeitung	1 210	653	.	8 462
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	951	.	.	3 285
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	1 131	.	58	4 829
H.v. pflanzlichen und tierischen				
Ölen und Fetten	2 383	753	.	16 107
H.v. Ölen und Fetten	2 150	.	.	15 537
H.v. Margarine und ähnlichen				
Nahrungsfetten	233	.	-	571
Milchverarbeitung	8 470	753	989	28 872
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	7 742	744	989	27 794
H.v. Speiseeis	728	.	-	1 078
Mahl- und Schälmühlen sowie				
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	5 831	514	.	19 654
Mahl- und Schälmühlen	2 725	34	.	4 332
H.v. Stärke u. Stärkeerzeugnissen	3 106	480	.	15 322
H.v. Back- und Teigwaren	8 386	291	132	22 817
H.v. Backwaren	7 147	98	43	18 716
H.v. Dauerbackwaren	1 022	.	90	3 366
H.v. Teigwaren	217	192	-	735
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	11 850	1 041	2 248	62 757
Zuckerindustrie	2 464	116	-	25 963
H.v. Süßwaren	3 779	.	.	8 635
Verarbeitung v. Kaffee, Tee und				
H.v. Kaffee-Ersatz	1 496	.	.	7 756
H.v. Würzen und Soßen	711	147	1	2 017
H.v. Fertiggerichten	1 197	.	.	2 351
H.v. homogenisierten und				
diätetischen Nahrungsmitteln	336	.	.	1 636
H.v. sonst. Nahrungsmitteln (o. Getr.)	1 866	.	.	14 400
H.v. Futtermitteln ⁴⁾	2 888	76	.	7 042
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	2 330	76	2	4 971
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	558	-	.	2 072
Getränkeherstellung	7 781	960	144	25 340
H.v. Spirituosen	115	7	.	429
H.v. Wein aus frischen Trauben	156	.	.	357
H.v. Bier	3 655	209	26	13 472
H.v. Malz ⁴⁾	586	597	.	4 062
H.v. Erfrischungsgetränken,				
Mineralbrunnen	3 245	143	.	6 948
Produzierendes Ernährungsgewerbe				
zusammen	62 059	5 582	5 545	225 461
Nachrichtlich:				
Bergbau und Verarbeitendes				
Gewerbe insgesamt	861 806	149 737	953 302	4 158 294

Anm.: Einschl. nichtenergetischer Verbrauch (ausgenommen Strom und Fernwärme).

1) Beinhaltet feste u. flüssige biogene Stoffe, Bio-, Klär- und Deponiegas und sonstige erneuerbare Energien. - 2) Sonstige Mineralölerzeugnisse, hergestellte Gase, Abfälle und Dampf. - 3) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stroms erfassen. - 4) Betriebe von Unternehmen ab 10 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen des Produzierenden Ernährungsgewerbes

4101800

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Fleisch und Fleischerzeugnisse	2010	677	14 014	32,5	42,6	63,3	81,8
	2000	627	6 653	39,6	48,7	70,5	83,9
Geflügel	2010	154	3 041	54,1	69,3	93,0	99,4
	2000	112	1 469	40,9	57,3	90,2	99,7
Fleischverarbeitung	2010	1 115	14 177	20,6	26,0	40,7	55,1
	2000	1 177	9 770	12,6	18,2	32,2	46,5
Fischverarbeitung	2010	93	1 761	54,3	64,9	87,4	97,1
	2000	129	1 439	42,2	55,8	79,0	92,3
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	2010	65	1 148	64,4	81,0	96,7	99,8
	2000	75	778	61,1	76,0	92,8	99,3
Frucht- und Gemüsesäfte	2010	111	1 864	48,9	61,9	85,0	97,3
	2000	158	1 821	40,9	53,4	74,2	90,8
Verarbeitetes Obst und Gemüse	2010	216	3 236	31,5	41,8	65,7	81,9
	2000	232	2 586	35,8	46,9	66,9	81,3
Öle und Fette	2010	50	2 808	72,1	87,1	98,3	100
	2000	.	.	.	.	.	-
Margarine u.ä. Nahrungsfette	2010	13	1 131	92,9	99,4	-	-
	2000	13	918	92,6	98,9	-	-
Milch und Milcherzeugnisse (o. Speiseeis)	2010	166	18 153	26,4	36,5	60,9	81,6
	2000	211	15 476	22,9	31,1	50,6	70,1
Speiseeis	2010	34	1 126	89,8	98,6	100	-
	2000	43	962	86,4	97,4	100	-
Mahl- und Schälmuehlenerzeugnisse	2010	124	2 929	24,8	35,7	64,3	86,8
	2000	130	2 097	34,6	44,5	69,5	88,0
Stärke und Stärkeerzeugnisse	2010	29	1 199	77,6	94,2	100	-
	2000	29	992	80,6	93,0	100	-
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	2010	2 430	12 530	17,2	21,2	29,8	38,0
	2000	2 339	8 511	12,6	16,7	25,9	34,1
Dauerbackwaren	2010	306	2 799	53,6	62,2	81,1	93,3
	2000	354	2 886	44,8	56,9	78,3	92,0
Teigwaren	2010	29	385	61,2	82,9	100,0	-
	2000	72	502	45,4	57,7	86,0	98,8
Zucker	2010	12	2 098	99,8	.	-	-
	2000	18	3 138	86,4	98,2	-	-

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 295.

**Noch: 332. Angebotskonzentration bei ausgewählten Erzeugnissen
des Produzierenden Ernährungsgewerbes**

Warenklasse	Jahr	Anbieter ¹⁾	Produktionswert	Anteil der			
				6	10	25	50
		größten Anbieter an der Absatzproduktion					
		Zahl	Mill. €	%			
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	2010	210	8 412	43,3	55,0	75,4	88,5
	2000	213	5 804	40,4	51,3	69,9	84,8
Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	2010	65	2 657	45,9	64,1	92,6	99,7
	2000	53	2 928	59,8	75,8	95,9	100
Würzen und Soßen	2010	134	2 897	53,4	68,6	84,6	94,6
	2000	134	2 140	57,5	70,4	87,2	95,4
Fertiggerichte	2010	223	2 857	54,3	70,5	89,4	97,0
	2000	.	.	.	.	.	.
Homogenisierte Lebensmittelzubereitungen und diätetische Lebensmittel	2010	19	687	84,8	96,0	-	-
	2000	36	869	75,1	86,3	99,6	-
Sonstige Nahrungsmittel (ohne Getränke)	2010	311	4 737	26,7	36,9	56,2	73,2
	2000	303	3 742	30,1	38,5	59,6	77,4
Futtermittel für Nutztiere	2010	149	4 155	34,2	43,2	68,1	87,2
	2000	157	2 611	29,4	39,1	63,2	84,6
Futtermittel für sonstige Tiere	2010	78	1 796	73,6	82,1	95,6	99,5
	2000	75	1 451	86,3	91,6	97,6	99,7
Spirituosen	2010	61	916	63,3	75,5	92,7	99,9
	2000	97	944	53,5	66,2	85,5	96,2
Traubenwein	2010	42	1 172	79,3	89,1	97,6	-
	2000	41	816	72,0	83,6	97,2	-
Apfelwein und sonstige Fruchtweine, alkoholh. Mischgetränke, a.n.g.	2010	203	327	53,2	65,5	83,7	92,3
	2000	59	89	79,7	88,3	97,2	99,9
Bier	2010	297	5 697	39,7	51,7	67,7	79,7
	2000	393	6 995	26,8	36,5	57,5	75,0
Malz	2010	32	.	.	.	.	-
	2000	41	497	53,2	66,9	94,5	-
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	2010	388	7 630	44,1	51,3	68,6	81,2
	2000	494	6 357	26,3	34,9	55,9	73,8

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe**a. Umsatz**

2010

4101820

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Umsatz	Anteil der					
			6	10	25	50	100	
				größten Unternehmen ²⁾ am Gesamtumsatz				
	Zahl	Mill. €	%					
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 630	132 859	7,6	11,5	20,7	29,8	42,3	
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 194	33 622	18,1	23,9	39,0	52,5	68,8	
Schlachten (ohne Geflügel)	235	13 125	36,5	47,5	69,0	85,9	96,5	
Schlachten von Geflügel	42	3 878	59,5	73,1	95,8	-	-	
Fleischverarbeitung	917	16 619	21,7	28,2	42,9	57,5	71,4	
Fischverarbeitung	55	1 955	62,1	73,9	92,8	99,6	-	
Obst- und Gemüseverarbeitung	212	8 685	26,3	37,7	61,8	78,7	92,2	
Kartoffelverarbeitung	30	1 315	67,9	83,2	99,4	-	-	
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	2 693	56,9	68,6	88,3	98,3	-	
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	113	4 678	40,4	56,2	78,2	90,7	99,4	
H.v. pflanzlichen und tierischen								
Ölen und Fetten	28	6 149	69,3	87,2	99,8	-	-	
H.v. Ölen und Fetten	20	4 695	75,1	95,7	-	-	-	
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	1 453	-	-	-	-	-	
Milchverarbeitung	136	23 387	30,6	40,6	63,1	82,3	97,3	
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	126	22 511	31,8	42,1	65,3	84,2	98,3	
H.v. Speiseeis	10	877	93,0	100,0	-	-	-	
Mahl- und Schälmmühlen sowie								
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	4 740	37,4	46,5	71,7	93,2	-	
Mahl- und Schälmmühlen	69	3 080	30,3	42,4	74,1	95,4	-	
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	1 659	86,0	-	-	-	-	
H.v. Back- und Teigwaren	2 406	18 269	16,0	21,7	33,0	41,9	52,3	
H.v. Backwaren	2 314	14 791	16,6	20,9	30,5	39,6	49,9	
H.v. Dauerbackwaren	72	3 049	60,9	72,5	88,7	98,1	-	
H.v. Teigwaren	20	430	61,3	83,0	-	-	-	
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	396	27 664	27,9	34,4	52,3	68,5	83,8	
Zuckerindustrie	4	2 973	-	-	-	-	-	
H.v. Süßwaren	134	8 839	46,9	60,2	79,3	90,9	98,8	
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,								
H.v. Kaffee-Ersatz	42	3 167	52,6	69,5	95,8	-	-	
H.v. Würzen und Soßen	54	4 720	80,0	87,9	96,1	99,8	-	
H.v. Fertiggerichten	36	2 625	60,9	78,9	98,6	-	-	
H.v. homogenisierten und								
diätetischen Nahrungsmitteln	11	793	90,4	-	-	-	-	
H.v. sonst. Nahrungsmitteln								
(ohne Getränke)	115	4 549	37,5	48,9	71,5	86,8	99,0	
H.v. Futtermitteln	122	8 388	42,0	52,7	73,4	89,4	99,2	
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	5 263	39,8	50,5	75,1	92,9	-	
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	3 125	83,5	91,8	99,3	-	-	
Getränkeherstellung	482	19 219	26,6	34,7	52,5	66,6	80,3	
darunter								
H.v. Spirituosen	43	2 563	54,1	68,4	93,4	-	-	
H.v. Wein aus frischen Trauben	35	1 804	84,8	91,1	98,0	-	-	
H.v. Bier	252	7 783	42,4	53,3	69,5	80,3	90,3	
H.v. Malz	13				-	-	-	
H.v. Erfrischungsgetränken,								
Mineralwassergewinnung	135	6 483	51,0	59,6	77,7	89,6	98,0	

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 297

Noch: 333. Unternehmenskonzentration im Produzierenden Ernährungsgewerbe
b. Beschäftigte
 2010

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen ¹⁾	Beschäf- tigte	Anteil der				
			6	10	25	50	100
			größten Unternehmen ³⁾ an der Beschäftigtenzahl				
	Zahl		%				
H.v. Nahrungs- und Futtermitteln	4 630	577 838	4,6	6,3	10,8	16,4	23,8
Schlachten und Fleischverarbeitung	1 194	110 984	5,6	8,5	16,8	26,5	39,2
Schlachten (ohne Geflügel)	235	19 849	17,7	24,0	40,5	57,4	75,5
Schlachten von Geflügel	42	9 784	46,5	60,2	88,2	-	-
Fleischverarbeitung	917	81 351	6,5	10,0	19,8	30,9	44,7
Fischverarbeitung	55	6 795	50,4	62,8	83,9	98,2	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	212	26 586	20,4	28,1	47,4	64,2	82,9
Kartoffelverarbeitung	30	5 736	59,0	75,9	97,7	-	-
H.v. Frucht- und Gemüsesäften	69	5 842	37,1	48,0	72,4	91,9	-
Sonstige Verarb. v. Obst u. Gemüse	113	15 008	28,2	38,6	61,1	79,7	97,9
H.v. pflanzlichen und tierischen							
Ölen und Fetten	28	6 910	72,0	82,0	98,6	-	-
H.v. Ölen und Fetten	20	2 761	67,0	81,6	-	-	-
H.v. Margarine u.ä. Nahrungsfetten	8	4 149	-	-	-	-	-
Milchverarbeitung	136	35 289	29,0	40,2	61,8	80,1	95,6
Milchverarbeitung (o. H.v. Speiseeis)	126	31 517	32,0	42,7	64,7	81,8	96,9
H.v. Speiseeis	10	3 772	91,2	100,0	-	-	-
Mahl- und Schälmlühlen sowie							
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	81	12 081	39,7	51,8	73,6	90,8	-
Mahl- und Schälmlühlen	69	9 399	42,9	55,9	76,8	93,9	-
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	12	2 682	85,5	-	-	-	-
H.v. Back- und Teigwaren	2 406	274 238	6,4	8,6	15,1	22,2	31,5
H.v. Backwaren	2 314	257 609	6,5	8,7	15,0	22,2	31,7
H.v. Dauerbackwaren	72	14 960	47,5	57,1	78,3	94,4	-
H.v. Teigwaren	20	1 669	55,4	75,6	-	-	-
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	396	92 034	23,0	29,9	46,6	59,4	74,2
Zuckerindustrie	4	4 962	-	-	-	-	-
H.v. Süßwaren	134	33 401	42,2	50,1	66,3	81,5	96,3
Verarbeitung v. Kaffee, Tee,							
H.v. Kaffee-Ersatz	42	8 671	52,2	63,0	88,1	-	-
H.v. Würzen und Soßen	54	14 998	72,6	81,2	92,9	99,4	-
H.v. Fertiggerichten	36	9 340	60,2	75,6	95,3	-	-
H.v. homogenisierten und							
diätetischen Nahrungsmitteln	11	2 377	78,1	-	-	-	-
H.v. sonst. Nahrungsmitteln							
(ohne Getränke)	115	18 285	35,6	44,9	65,6	82,2	97,9
H.v. Futtermitteln	122	12 921	33,0	43,1	62,9	80,4	96,2
H.v. Futtermitteln für Nutztiere	87	7 356	31,5	41,5	63,4	84,9	-
H.v. Futtermitteln für sonstige Tiere	35	5 565	66,0	78,4	95,6	-	-
Getränkeherstellung	482	63 815	29,7	34,2	45,7	56,8	68,7
darunter							
H.v. Spirituosen	43	3 032	43,9	56,9	82,7	-	-
H.v. Wein aus frischen Trauben	35	3 166	60,6	72,0	91,9	-	-
H.v. Bier	252	28 253	28,4	35,8	50,7	62,7	78,3
H.v. Malz	13	620	-	-	-	-	-
H.v. Erfrischungsgetränken,							
Mineralwassergewinnung	135	28 374	52,3	58,8	72,9	85,1	96,2

1) Unternehmen ab 20 Beschäftigte. - 2) Gemessen am Umsatz. - 3) Gemessen an den Beschäftigten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

334. Index der Nettoproduktion des Produzierenden Ernährungsgewerbes

2005 = 100

4101400

Wirtschaftszweig (H.v. = Herstellung von)	2002	2003	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Herstellung von Nahrungs- u. Futtermitteln	91,3	92,0	94,4	101,9	105,2	104,9	104,4	106,0	107,2
Schlachten und Fleischverarbeitung	85,2	87,6	89,9	108,4	110,3	108,2	112,1	115,6	117,1
Fischverarbeitung	95,3	92,2	97,6	102,3	106,3	109,7	104,9	107,0	107,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	100,3	98,5	95,4	103,2	104,3	107,1	106,7	106,3	99,8
H.v. pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten	114,2	112,9	99,6	103,2	105,9	92,0	93,4	93,9	93,5
Milchverarbeitung	92,9	98,3	95,0	100,1	102,8	98,0	98,7	99,2	103,0
Mahl- und Schälmaschinen									
H.v. Stärke und Stärkeerzeugnissen	89,5	89,2	94,8	102,8	105,7	110,7	104,8	104,5	105,7
H.v. Back- und Teigwaren	91,8	89,4	93,8	100,3	105,6	106,8	102,7	104,4	104,5
H.v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	91,4	88,6	93,4	99,9	105,0	106,0	105,0	106,9	107,2
H.v. Dauerbackwaren	97,3	97,3	97,8	103,2	109,1	112,5	79,0	78,9	76,6
H.v. sonstigen Nahrungsmitteln	90,9	94,0	98,2	97,7	101,2	101,7	101,8	102,3	106,3
H.v. Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	83,3	89,6	96,4	99,9	105,1	106,0	100,1	103,5	104,1
Verarbeitung v. Kaffee u. Tee, H.v. Kaffee-Ersatz	99,9	96,2	100,3	89,4	92,8	102,3	89,8	82,9	91,1
H.v. Würzmitteln und Soßen	86,2	92,3	93,0	101,3	103,1	100,8	96,7	98,2	97,0
H.v. Futtermitteln	98,3	101,9	98,8	100,6	101,7	107,3	111,2	115,1	114,4
Getränkeherstellung	108,3	107,2	100,9	101,9	97,5	95,1	91,4	92,4	95,9
H.v. Spirituosen	98,2	100,9	96,2	106,2	100,1	98,6	95,6	98,2	105,2
H.v. Bier	115,8	112,2	103,7	101,3	96,1	93,2	87,2	85,4	86,7
H.v. Erfrischungsgetränken,									
Gewinnung natürlicher Mineralwässer	101,7	103,1	99,1	102,1	97,8	94,9	92,3	98,9	105,8
Produzierendes Ernährungsgewerbe zusammen	94,1	94,5	95,5	101,9	104,0	103,3	102,3	103,8	105,4

Anm.: Arbeitstäglich bereinigte Werte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

335. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102000

Handwerkszweig	Beschäftigte					Umsatz ¹⁾				
	2007	2008 ²⁾	2009	2010	2011 ³⁾	2007	2008 ²⁾	2009	2010	2011 ³⁾
	30.09.2007 = 100			30.09.2009 = 100		2003 = 100	2007 = 100		2009 = 100	
Ernährungshandwerk	99,3	99,0	99,6	98,6	97,7	101,1	101,4	103,3	99,5	102,4
darunter:										
Bäcker	99,0	99,6	100,9	99,1	98,5	100,3	104,2	104,5	100,6	103,8
Konditoren	98,7	97,9	(98,0)	97,5	96,9	85,4	88,5	102,5	101,6	104,1
Fleischer	99,7	98,2	97,6	98,0	96,2	103,2	100,2	104,7	98,7	101,5
Nachrichtlich:										
Handwerk insgesamt	98,3	97,6	96,2	97,8	98,4	102,5	101,4	104,6	100,9	108,0

Anm.: Bis 2007 Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung auf der Basis der Handwerkszählung vom 31.03.1995. Ab 2008 Auswertung von Verwaltungsdaten.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ergebnisse infolge methodischer Änderungen mit den Vorjahren nicht vergleichbar. - 3) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

336. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk

4102050

Gewerbebezweig	Unternehmen	Beschäftigte am 31.12.2009	Umsatz 2009 ¹⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Handwerksunternehmen				
Bäcker	13 822	341 789	14 884,6	43,5
Konditoren	2 452	38 250	1 530,8	40,0
Fleischer	13 490	179 673	18 673,3	103,9
Müller	588	5 148	1 607,3	312,2
Brauer und Mälzer	578	9 384	781,0	83,2
Weinküfer	114	768	89,3	116,3
Ernährungshandwerk zusammen	31 044	575 012	37 566,3	65,3
nachrichtlich: Handwerk insgesamt	573 311	4 907 448	464 050,8	94,6

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2009.

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

D

337. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Beschäftigtengrößenklassen

4102300

Gliederung	Einheit	Unternehmen mit ... Beschäftigten					
		unter 5	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr	Insgesamt
Ernährungshandwerk zusammen							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	8 629	9 006	7 515	4 084	1 810	31 044
Beschäftigte ²⁾	Zahl	21 173	61 322	101 340	119 477	271 700	575 012
Umsatz 2009 ³⁾	Mill. €	1 429,7	2 965,3	5 099,7	6 491,6	21 580,0	37 566,3
darunter: Bäcker							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	3 211	3 948	3 332	2 137	1 194	13 822
Beschäftigte ²⁾	Zahl	8 331	26 943	45 225	64 013	197 277	341 789
Umsatz 2009 ³⁾	Mill. €	433,4	967,6	1 596,5	2 360,6	9 526,5	14 884,6
Fleischer							
Unternehmen ¹⁾	Zahl	4 122	4 153	3 307	1 449	459	13 490
Beschäftigte ²⁾	Zahl	9 938	28 269	44 207	41 135	56 124	179 673
Umsatz 2009 ³⁾	Mill. €	727,9	1 615,8	2 784,4	3 237,5	10 307,6	18 673,3

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2009.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. - 2) Am 31.12.2009. - 3) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

338. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Ernährungshandwerk nach Umsatzgrößenklassen

4102400

Umsatz von ... bis unter ... €	Unternehmen ¹⁾	Beschäftigte am 31.12.2009	Umsatz 2009 ²⁾	
			insgesamt	je tätige Person
	Zahl		Mill. €	1 000 €
Ernährungshandwerk zusammen				
unter 50 000	1 606	4 108	33,1	8,1
50 000 - 125 000	3 503	10 256	316,0	30,8
125 000 - 250 000	6 649	33 427	1 234,9	36,9
250 000 - 500 000	8 291	73 580	2 975,9	40,4
500 000 - 5 Mill.	9 982	251 630	12 072,3	48,0
5 Mill. und mehr	1 013	202 011	20 934,0	103,6
Insgesamt	31 044	575 012	37 566,3	65,3
darunter:				
Bäcker				
unter 50 000	575	1 769	12,1	6,8
50 000 - 125 000	1 698	5 472	154,9	28,3
125 000 - 250 000	3 314	18 760	612,0	32,6
250 000 - 500 000	3 653	37 584	1 305,8	34,7
500 000 - 5 Mill.	4 126	139 103	5 208,9	37,4
5 Mill. und mehr	456	139 101	7 591,0	54,6
Insgesamt	13 822	341 789	14 884,6	43,5
Fleischer				
unter 50 000	743	1 761	14,0	7,9
50 000 - 125 000	1 269	3 004	113,5	37,8
125 000 - 250 000	2 529	10 263	473,2	46,1
250 000 - 500 000	3 779	27 476	1 364,4	49,7
500 000 - 5 Mill.	4 731	86 734	5 400,9	62,3
5 Mill. und mehr	439	50 435	11 307,4	224,2
Insgesamt	13 490	179 673	18 673,3	103,9

Anm.: Ergebnisse der Handwerkszählung 2009.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2009. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt BI.E (422) BMFL.V (123)

339. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungshandel

4102700

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Zahl				Mill. €			
Großhandel								
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	8 164	8 044	7 819	7 696	44 228	52 914	45 206	49 047
davon								
Getreide, Saaten und Futtermitteln	2 560	2 555	2 575	2 581	26 885	33 747	27 937	31 252
Blumen und Pflanzen	2 526	2 464	2 339	2 268	5 045	5 185	5 224	5 318
lebenden Tieren	2 838	2 794	2 693	2 637	11 684	13 499	11 726	12 054
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	16 043	15 734	15 110	14 883	181 692	197 489	193 960	196 099
davon								
Obst, Gemüse und Kartoffeln	2 372	2 370	2 330	2 252	18 330	19 167	18 947	20 745
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 947	1 857	1 855	1 820	15 225	15 784	16 263	16 811
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und anderen Fetten	766	735	719	693	9 956	10 351	9 514	10 647
Getränken	4 837	4 693	4 482	4 362	21 711	22 225	20 634	19 395
Tabakwaren	453	438	414	400	10 046	9 700	10 133	9 631
Zucker, Süßwaren und Backwaren	713	694	659	648	5 078	5 946	5 690	4 827
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	386	392	414	434	2 880	2 766	3 753	4 373
sonstigen Nahrungsmitteln	2 202	2 184	1 977	2 114	24 470	25 643	21 280	17 759
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ³⁾	2 367	2 371	2 260	2 160	73 993	85 905	87 744	91 911
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ⁴⁾	105 390	104 508	101 390	168 251	907 971	986 996	823 957	959 460
Einzelhandel								
Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	55 708	55 142	52 609	51 207	198 538	203 235	199 208	199 983
Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel, (Sortimentshandel) zusammen	27 816	27 123	26 341	25 980	149 747	156 622	156 751	160 633
Sonstiger Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	27 892	28 019	26 268	25 227	48 791	46 613	42 458	39 349
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	45 053	44 187	42 856	41 823	18 783	19 367	19 876	20 480
Obst, Gemüse, Kartoffeln	6 861	6 705	6 362	6 011	2 312	2 368	2 252	2 339
Fleisch und Fleischwaren	4 930	4 775	4 502	4 372	2 512	2 634	2 841	2 706
Fisch, Meeresfrüchten und Fischerzeugnissen	1 650	1 598	1 526	1 513	682	639	642	860
Back- und Süßwaren	8319	8 180	7 860	7 584	3 501	3 166	3 227	3 235
Getränken	11 120	10 953	10 481	10 115	4 788	4 906	4 965	4 918
Tabakwaren	3 016	2 895	2 737	2 601	1 396	1 352	1 301	1 299
Sonstiger Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln	9 157	9 081	9 388	9 627	4 058	4 303	4 648	5 123
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insgesamt ⁴⁾	403 466	400 293	381 377	375 577	460 789	474 892	489 351	512 442

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. - 4) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

340. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Großhandel mit Nahrungs-, Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren

4102800

Jahr	Einheit	Umsatzgrößenklassen von ... bis unter ... Mill. €					Insgesamt
		0,02 - 1	1 - 10	10 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Steuerpflichtige ¹⁾							
2000	Zahl	11 190	5 498	1 212	206	201	18 307
2001	Zahl	10 949	5 328	1 274	220	205	17 976
2002	Zahl	10 828	5 153	1 206	217	186	17 590
2003	Zahl	10 676	5 007	1 235	236	192	17 346
2004	Zahl	10 592	4 813	1 175	239	182	17 001
2005	Zahl	10 221	4 815	1 191	245	196	16 668
2006	Zahl	9 887	4 764	1 200	247	209	16 307
2007	Zahl	9 700	4 647	1 220	260	216	16 043
2008	Zahl	9 383	4 593	1 259	263	236	15 734
2009	Zahl	8 909	4 509	1 217	234	241	15 110
2010	Zahl	8 702	4 455	1 237	246	243	14 883
2000	%	61,1	30,0	6,6	1,1	1,1	100
2001	%	60,9	29,6	7,1	1,2	1,1	100
2002	%	61,6	29,3	6,9	1,2	1,1	100
2003	%	61,5	28,9	7,1	1,4	1,1	100
2004	%	62,3	28,3	6,9	1,4	1,1	100
2005	%	61,3	28,9	7,1	1,5	1,2	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2006	%	60,6	29,2	7,4	1,5	1,3	100
2007	%	60,5	29,0	7,6	1,6	1,3	100
2008	%	59,6	29,2	8,0	1,7	1,5	100
2009	%	59,0	29,8	8,1	1,5	1,6	100
2010	%	58,5	29,9	8,3	1,7	1,6	100
Lieferungen und Leistungen ²⁾							
2000	Mill. €	3 379	17 908	26 003	14 462	92 902	154 654
2001	Mill. €	3 283	17 340	27 195	15 090	93 689	156 598
2002	Mill. €	3 191	16 898	26 406	14 887	90 782	152 164
2003	Mill. €	3 139	16 349	27 308	16 561	93 799	157 156
2004	Mill. €	3 056	15 910	26 523	16 729	88 668	150 886
2005	Mill. €	2 885	15 941	26 328	16 770	92 469	154 393
2006	Mill. €	2 791	16 064	27 040	17 144	103 865	166 904
2007	Mill. €	2 761	15 742	27 364	18 235	117 590	181 692
2008	Mill. €	2 698	15 490	27 911	18 620	132 770	197 489
2009	Mill. €	2 589	15 143	27 296	16 492	132 440	193 960
2010	Mill. €	2 557	15 112	27 845	17 261	133 322	196 099
2000	%	2,2	11,6	16,8	9,4	60,1	100
2001	%	2,1	11,1	17,4	9,6	59,8	100
2002	%	2,1	11,1	17,4	9,8	59,7	100
2003	%	2,0	10,4	17,4	10,5	59,7	100
2004	%	2,0	10,5	17,6	11,1	58,8	100
2005	%	1,9	10,3	17,1	10,9	59,9	100
2006	%	1,7	9,6	16,2	10,3	62,2	100
2007	%	1,5	8,7	15,1	10,0	64,7	100
2008	%	1,4	7,8	14,1	9,4	67,2	100
2009	%	1,3	7,8	14,1	8,5	68,3	100
2010	%	1,3	7,7	14,2	8,8	68,0	100

1) Die untere Erfassungsgrenze wurde im Zeitablauf angepasst (bis 2001 Umsatz von über 16 617 €; 2002 von über 16 620 €; ab 2003 von über 17 500 €). - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

341. Umsatz, Aufwendungen, Bruttoinvestitionen, Sachanlagen im Ernährungshandel

2010

4102950

Wirtschaftszweig Großhandel/Einzelhandel mit ...	Umsatz ¹⁾	Auf- wen- dungen	Aufwendungen für							Brutto- in- vesti- tionen	
			Be- züge von Han- dels- waren	Be- züge von Roh-, Hilfs- u. Be- triebs- stoffen	Brutto- löhne und Ge- hälter	So- zial- ab- ga- ben	Mie- ten und Pach- ten	Be- trieb- liche Steu- ern u. Ab- ga- ben	Bezog. Leis- tungen u. an- dere be- trieb- liche Auf- wend. ²⁾		
	Mill. €		% der gesamten Aufwendungen							Mill. €	
Großhandel											
Getreide, Saaten, Futtermitteln	29 552	29 204	89,8	1,9	2,9	0,6	0,5	0,4	3,9	288	
Blumen und Pflanzen	4 373	4 266	76,8	2,7	7,1	1,5	1,4	0,5	9,9	90	
lebenden Tieren	11 117	10 878	93,9	0,8	1,8	0,4	0,2	0,2	2,7	68	
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	45 655	44 923	89,5	1,7	3,1	0,7	0,5	0,3	4,2	453	
Obst, Gemüse und Kartoffeln	23 518	23 195	86,4	1,8	4,2	0,8	0,8	0,4	5,8	182	
Fleisch, Fleischw., Geflügel u. Wild	14 323	14 024	84,7	2,7	4,4	0,8	0,7	0,3	6,4	116	
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	11 098	11 174	86,1	2,7	3,0	0,6	0,3	0,3	7,0	78	
Getränken	21 780	21 081	79,2	1,1	6,3	1,3	1,6	0,5	10,1	217	
Tabakwaren	20 363	18 692	93,0	0,8	1,8	0,4	0,4	0,5	3,1	47	
Zucker, Süß- und Backwaren	6 057	5 640	75,6	1,3	4,5	0,8	0,7	0,4	16,8	36	
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	4 789	4 454	83,9	1,6	5,1	0,9	0,7	0,7	7,1	41	
Sonstigen Nahrungsmitteln	25 847	25 327	85,1	1,3	4,8	1,0	1,9	0,3	5,6	142	
Nahrungsmitteln, Getränken Tabakwaren, oaS	29 371	29 238	84,3	0,8	5,2	1,0	2,6	0,5	5,7	223	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	160 076	156 932	84,9	1,4	4,4	0,8	1,3	0,4	6,8	1 104	
Nachrichtlich:											
Großhandel insgesamt ³⁾	1 014 123	987 915	82,8	1,3	6,1	1,2	1,0	0,5	7,3	7 445	
Einzelhandel											
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS	147 021	146 647	78,7	1,3	8,3	1,8	3,7	0,4	5,9	1 774	
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	32 593	32 668	76,3	2,4	9,1	1,9	4,3	0,4	5,7	313	
Waren verschiedener Art											
Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zu	179 614	13 646	59,4	3,3	14,8	3,0	8,4	0,8	10,4	2 086	
Facheinzelhandel mit											
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 923	1 737	74,2	3,1	8,5	2,1	3,9	1,0	7,3	39	
Fleisch, Fleischw., Geflügel u. Wild	2 455	2 288	58,8	4,2	17,9	4,0	5,5	0,9	8,7	53	
Fisch und Fischerzeugnissen	529	465	66,9	3,9	12,3	3,0	3,9	1,1	9,0	8	
Backwaren und Süßwaren	2 995	2 803	48,7	5,0	21,0	5,1	10,8	0,8	8,6	81	
Getränken	6 065	5 739	74,9	1,6	8,0	1,8	4,9	0,8	8,0	96	
Tabakwaren	2 692	2 606	82,8	1,4	6,5	1,5	3,5	0,5	3,7	13	
sonstigen Nahrungsmitteln	2 421	2 278	67,7	2,6	12,3	2,8	5,0	0,9	8,7	80	
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	19 080	17 916	68,7	2,8	11,8	2,8	5,6	0,8	7,6	369	
Nachrichtlich:											
Einzelhandel insgesamt ³⁾	474 410	459 416	71,3	2,0	10,6	2,3	4,7	0,7	8,4	6 245	

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Ohne Zinsen auf Fremdkapital. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungsgroßhandel

4103000

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Unternehmen			Beschäftigte		
	Zahl					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Getreide, Saaten, Futtermitteln	1 732	1 700	1 856	28 522	26 994	29 790
Blumen und Pflanzen	1 168	1 264	1 451	11 036	12 245	17 089
lebenden Tieren	2 299	2 421	2 181	11 460	12 238	9 808
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	5 199	5 385	5 488	51 018	51 477	56 687
Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 796	1 923	2 052	32 740	34 260	20 250
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 285	1 431	1 418	22 514	25 940	24 123
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	591	527	556	9 204	9 681	11 810
Getränken	3 254	3 418	3 759	55 948	42 281	50 828
Tabakwaren	218	208	398	8 164	8 464	10 727
Zucker, Süß- und Backwaren	268	236	430	6 868	7 039	6 762
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	253	255	566	6 745	7 183	9 801
Sonstigen Nahrungsmitteln	1 350	1 250	1 836	28 853	28 313	47 984
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 257	1 191	2 018	48 996	50 138	56 336
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	10 272	10 439	13 033	220 032	213 299	238 621
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	94 806	96 667	147 277	1 324 325	1 391 960	1 847 737

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾			Bruttoanlageinvestitionen		
	Mill. €					
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Getreide, Saaten, Futtermitteln	28 319	38 746	33 160	171	184	240
Blumen und Pflanzen	3 630	3 931	4 824	32	46	36
lebenden Tieren	10 053	10 968	11 179	76	70	67
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	42 002	53 645	49 163	279	300	347
Obst, Gemüse und Kartoffeln	19 236	20 363	20 250	174	171	290
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	15 617	17 181	12 937	129	129	104
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	9 481	9 610	18 998	32	48	60
Getränken	22 192	18 414	20 791	295	149	140
Tabakwaren	11 759	17 788	18 670	24	37	49
Zucker, Süß- und Backwaren	4 057	4 019	5 478	18	91	33
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	3 959	4 680	4 956	23	25	35
Sonstigen Nahrungsmitteln	19 859	21 534	25 847	97	114	142
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	30 541	32 129	29 371	290	318	223
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	178 703	145 718	157 298	1 082	1 082	1 076
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	806 639	891 551	930 339	5 911	6 984	6 681

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 305.

Noch: **342. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen**
im Ernährungsgroßhandel

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Rohertrag ²⁾					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Getreide, Saaten, Futtermitteln	3 203	2 707	3 022	11,3	7,0	9,1
Blumen und Pflanzen	785	857	1 157	21,6	21,8	24,0
lebenden Tieren	910	960	1 075	9,1	8,8	9,6
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	4 898	4 524	5 254	42,0	37,6	42,7
Obst, Gemüse und Kartoffeln	3 104	3 202	3 534	16,1	15,7	17,5
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 744	2 875	2 103	17,6	16,7	16,3
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	1 025	1 085	2 114	10,8	11,3	11,1
Getränken	4 362	3 474	4 860	19,7	18,9	23,4
Tabakwaren	690	1 506	1 878	5,9	8,5	10,1
Zucker, Süß- und Backwaren	1 128	1 065	1 539	27,8	26,5	28,1
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	1 058	1 262	1 156	26,7	27,0	23,3
Sonstigen Nahrungsmitteln	2 376	2 399	3 994	12,0	11,1	15,5
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	4 882	3 811	4 462	16,0	11,9	15,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	21 369	20 679	25 640	15,6	14,2	16,3
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	148 049	156 372	187 017	18,4	17,5	20,1
Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			Anteil am Rohertrag		
	Mill. €			%		
	2007	2008	2009	2007	2008	2009
Getreide, Saaten, Futtermitteln	807	830	811	25,2	30,7	26,8
Blumen und Pflanzen	229	260	359	29,2	30,3	31,0
lebenden Tieren	188	192	164	20,7	20,0	15,3
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	1 224	1 282	1 334	25,0	28,5	25,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	846	917	815	27,3	28,6	23,1
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	571	639	532	20,8	22,2	25,3
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl u.a. Fetten	279	264	404	27,2	24,3	19,1
Getränken	1 296	931	1 184	29,7	26,8	24,4
Tabakwaren	241	313	348	34,9	20,8	18,5
Zucker, Süß- und Backwaren	235	237	216	20,8	22,3	14,0
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	215	227	261	20,3	18,0	22,6
Sonstigen Nahrungsmitteln	743	756	1 214	31,3	31,5	.
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 334	1 298	1 526	27,3	34,1	34,2
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	5 760	5 582	6 500	30,2	27,0	25,4
Nachrichtlich:						
Großhandel insgesamt³⁾	41 688	45 462	57 810	28,2	29,1	30,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer). - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, einschl. Handelsvermittlung.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

343. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungsgroßhandel

2005= 100

a. Umsatz

4103200

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten und Futtermitteln	159,6	125,9	143,3	171,3	95,7	107,3	103,4	90,2
Blumen und Pflanzen	112,4	112,3	111,2	109,2	106,9	109,7	102,8	99,2
lebenden Tieren	121,1	124,1	128,5	137,7	108,8	118,9	119,8	116,5
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	144,6	123,2	135,9	156,5	99,9	109,8	107,1	97,3
Obst, Gemüse und Kartoffeln	102,5	96,1	107,7	106,6	85,5	85,6	88,4	86,1
Fleisch und Fleischwaren	105,5	94,0	99,1	104,9	97,3	87,0	92,0	94,7
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	124,4	115,2	125,8	128,8	100,4	100,8	104,7	100,3
Getränken	106,7	92,7	87,5	92,3	99,3	85,1	80,1	83,6
Tabakwaren	131,6	128,6	127,9	133,6	120,1	114,0	109,9	111,8
Zucker, Süß- und Backwaren	104,2	99,5	100,9	101,6	92,6	88,1	90,6	87,8
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	116,4	112,0	123,2	125,7	100,1	96,5	91,6	70,0
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	130,7	128,9	133,2	140,8	113,4	115,6	118,5	116,3
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	95,3	78,1	79,9	83,7	84,0	70,5	70,4	69,6
Nahrungs-,Genussm., Getränken und Tabakwaren zusammen	109,1	99,4	103,2	107,1	96,6	89,6	90,1	89,1
Nachrichtlich:								
Großhandel insgesamt ³⁾	118,3	99,0	110,0	119,2	107,8	97,1	102,8	105,6

b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Voll- beschäftigte			Teilzeit- beschäftigte		
	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾
Getreide, Rohtabak, Saaten, Futtermitteln	92,9	93,3	94,2	91,7	91,7	92,6	97,5	98,9	100,0
Blumen und Pflanzen	92,1	92,2	91,2	92,1	91,2	89,9	91,9	94,2	94,1
lebenden Tieren	106,1	107,5	111,2	106,5	108,0	109,4	106,3	107,9	115,2
landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren zusammen	95,3	96,0	96,8	93,8	94,2	94,5	99,4	101,0	103,1
Obst, Gemüse und Kartoffeln	94,7	95,4	95,9	94,9	95,8	96,7	94,1	94,3	93,6
Fleisch, Fleischwaren	98,1	96,0	95,2	96,2	94,1	91,5	103,9	101,2	107,2
Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseöl und Nahrungsfetten	137,7	141,8	141,4	149,1	154,7	153,1	114,6	114,5	118,3
Getränken	83,0	81,5	81,9	80,0	78,4	77,9	91,4	91,2	95,6
Tabakwaren	64,7	63,4	62,1	60,0	58,0	56,9	85,6	88,0	85,4
Zucker, Süß- und Backwaren	135,5	129,4	124,4	130,9	135,9	130,1	156,5	115,2	112,6
Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	112,2	106,7	74,2	110,6	105,9	69,7	122,5	114,2	91,2
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	107,5	111,4	115,2	106,5	109,3	109,7	111,4	119,2	134,7
Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabak- waren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	68,7	70,3	68,6	68,9	70,2	67,6	68,6	71,4	72,4
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren zusammen	88,6	89,1	87,7	87,2	87,6	85,0	93,3	94,2	97,1
Nachrichtlich:									
Großhandel insgesamt ³⁾	96,1	95,7	97,8	96,0	95,2	97,0	97,4	98,7	101,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

344. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im Ernährungseinzelhandel nach Umsatzgrößenklassen

2010

4103400

Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	18 082	71,7	4 843	2,7
1 bis unter 2 Mill. €	1 800	7,1	2 257	1,3
2 bis unter 5 Mill. €	2 459	9,8	8 276	4,6
5 bis unter 10 Mill. €	1 983	7,9	13 107	7,3
10 Mill. € und mehr	887	3,5	151 131	84,1
Insgesamt	25 211	100	179 614	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	37 645	93,0	8 665	45,4
1 bis unter 2 Mill. €	1 830	4,5	2 423	12,7
2 bis unter 5 Mill. €	671	1,7	1 936	10,1
5 bis unter 10 Mill. €	172	0,4	1 137	6,0
10 Mill. € und mehr	142	0,4	4 919	25,8
Insgesamt	40 460	100	19 080	100
Umsatzgrößenklassen von...bis unter...€	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln und Getränken an Verkaufsständen und auf Märkten			
	Steuerpflichtige ¹⁾		Lieferungen und Leistungen ²⁾	
	Zahl	%	Mill. €	%
unter 1 Mill. €	3 657	98,1	582	86,5
1 bis unter 2 Mill. €	71	1,9	91	13,5
2 bis unter 5 Mill. €	.	.	.	.
5 bis unter 10 Mill. €	.	.	.	.
10 Mill. € und mehr	.	.	.	.
Insgesamt	3 728	100	673	100

1) Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen von über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen im Ernährungseinzelhandel

4103500

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Unternehmen				Beschäftigte			
	Zahl				100			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren zusammen ohne ausgeprägten Schwerpunkt	19 309	18 992	18 614	21 422	5 516	5 600	5 984	7 857
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	5 345	5 798	5 018	7 761	1 983	2 052	1 752	1 958
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	24 654	24 790	23 632	29 183	7 499	7 652	7 736	9 815
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	4 649	4 641	4 645	6 140	193	195	199	279
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	3 573	3 618	3 686	4 186	320	331	336	387
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	1 069	898	893	1 418	57	51	47	76
Backwaren und Süßwaren	4 637	4 835	4 569	6 226	396	475	490	566
Getränken	9 529	9 571	9 509	10 170	434	463	475	501
Tabakwaren	4 961	4 787	4 343	3 741	201	195	173	151
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	4 362	4 522	4 297	5 665	242	263	270	287
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	32 780	32 872	31 942	37 546	1 844	1 974	1 991	2 247
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	293 378	295 047	275 330	329 409	27 683	28 474	28 789	33 211
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾				Bruttoanlageinvestitionen			
	Mill. €							
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	100 104	112 307	119 790	147 970	1 323	1 695	1.615	2.339
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	33 978	34 415	31 143	32 175	342	429	312	721
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	134 083	146 722	150 933	180 145	1 664	2 124	1 927	3 240
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	1 129	1 169	1 217	1 790	14	20	51	33
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	2 068	2 069	2 145	2 509	32	32	47	48
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	354	323	267	411	3	8	5	9
Backwaren und Süßwaren	1 929	2 120	2 204	2 722	42	40	62	64
Getränken	5 300	5 678	5 744	5 679	89	52	90	85
Tabakwaren	2 545	2 390	2 206	2 016	9	8	11	8
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	1 774	1 899	2 024	2 028	19	22	35	28
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	15 098	15 648	15 808	17 154	208	181	301	276
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	380 171	392 463	420 167	460 503	4 763	5 277	5 675	6 910

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 309.

**Noch: 345. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Investitionen
im Ernährungseinzelhandel**

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Rohertrag ²⁾							
	insgesamt				Anteil am Umsatz insgesamt			
	Mill. €				%			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	22 898	25 705	25 132	33 617	22,9	22,9	21,0	22,7
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 729	10 766	6 478	7 485	22,7	31,3	20,8	23,3
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren zusammen	30 627	36 471	31 609	41 102	22,8	24,9	20,9	22,8
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	375	385	387	682	33,2	32,9	31,8	38,1
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	912	922	930	1 090	44,1	44,6	43,4	43,4
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	143	124	115	170	40,3	38,4	43,1	41,4
Backwaren und Süßwaren	939	1 036	1 094	1 384	48,7	48,8	49,6	50,8
Getränken	1 474	1 683	1 688	1 634	27,8	29,6	29,4	28,8
Tabakwaren	567	472	425	457	22,3	19,7	19,3	22,7
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	620	688	696	773	34,9	36,2	34,4	38,1
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	5 030	5 308	5 334	6 190	33,3	33,9	33,7	36,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	121 768	126 396	129 654	143 555	32,0	32,2	30,9	31,2
Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Bruttolohn- und Gehaltssumme							
	insgesamt				Anteil am Rohertrag			
	Mill. €				%			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
EH mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	8 619	8 850	9 206	11 890	37,6	34,4	36,6	35,4
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	3 137	3 126	2 879	2 912	40,6	29,0	44,4	38,9
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	11 756	11 976	12 085	14 802	38,4	32,8	38,2	36,0
Facheinzelhandel mit								
Obst, Gemüse, Kartoffeln	136	137	122	183	36,3	35,6	31,5	26,8
Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	365	369	372	414	40,0	40,0	40,0	38,0
Fisch, Fischerzeugnissen, Meeresfrüchten	48	45	39	60	33,6	36,3	33,9	35,3
Backwaren und Süßwaren	416	458	460	563	44,3	44,2	42,0	40,7
Getränken	431	467	460	458	29,2	27,7	27,3	28,0
Tabakwaren	160	160	138	119	28,2	33,9	32,5	26,0
sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	242	264	257	250	39,0	38,4	36,9	32,3
Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren insgesamt	1 798	1 901	1 847	2 048	35,7	35,8	34,6	33,1
Nachrichtlich:								
Einzelhandel insg.	41 598	42 440	43 572	48 200	.	33,6	33,6	33,6

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Differenz zwischen Umsatz und Wareneinsatz (beide ohne Umsatzsteuer).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

346. Verkaufsstätten im Lebensmitteleinzelhandel

4104200

Jahr ¹⁾	SB-Warenhäuser Verbrauchermarkte ¹⁾	Discounter	Supermärkte ¹⁾	übrige LM-Geschäfte	Lebensmittel- geschäfte insgesamt
Zahl⁴⁾					
1998	2 278	13 235	9 134	47 950	72 597
1999	2 363	12 970	9 230	45 900	70 463
2000	2 380	13 180	8 842	43 950	68 352
2001	2 409	13 400	8 810	42 200	66 819
2002	2 494	13 750	8 790	39 900	64 934
2003	2 688	14 214	8 620	37 350	62 872
2004	2 880	14 610	8 770	35 200	61 460
2005	2 995	14 745	8 430	32 740	58 910
2006 ²⁾	3 150 / 871	14 806	8 170 / 10 449	28 900	56 446
2007	877	15 219	10 493	24 770	51 359
2008	887	15 490	10 591	23 048	50 016
2009	885	16 019	10 655	12 807	40 365
2010 ³⁾	890	16 240	10 965	11 193	39 288
2011 ³⁾	893	16 462	11 150	10 650	39 155
Verkaufsfläche in Mill. m²					
1998	4,7	6,9	6,8	7,6	25,9
1999	4,9	6,9	6,9	7,4	26,1
2000	5,0	7,2	6,7	7,3	26,2
2001	5,0	7,7	6,6	7,1	26,7
2002	5,2	8,2	6,8	6,9	27,0
2003	5,5	8,9	6,7	6,7	27,7
2004	5,8	9,5	6,8	6,5	28,6
2005	6,1	10,0	6,7	6,1	28,8
2006 ²⁾	6,4 / 6,0	10,3	6,5/11,1	5,7	33,1
2007	6,1	10,7	11,3	4,5	32,6
2008	6,1	11,4	11,6	4,4	33,5
2009	6,1	11,5	12,2	3,4	33,2
2010 ³⁾	6,3	11,7	12,9	2,9	33,8
2011 ³⁾	6,3	11,9	13,2	2,8	34,2
Umsatz in Mrd. €⁵⁾					
1998	29,2	36,7	31,0	17,6	114,5
1999	29,8	38,8	30,1	17,1	115,8
2000	30,4	40,9	30,1	16,6	118,0
2001	30,5	44,6	30,0	15,4	120,5
2002	31,9	47,4	30,1	14,5	123,9
2003	32,9	50,1	29,7	13,8	126,5
2004	33,0	51,7	29,3	13,4	127,4
2005	33,4	53,9	28,9	12,3	128,5
2006 ²⁾	34,3/18,2	53,5	29,5/45,3	11,2/6,7	128,5/123,8
2007	18,2	54,6	46,0	6,3	125,1
2008	18,7	56,8	46,5	6,0	128,0
2009	18,4	57,0	46,1	5,5	127,0
2010 ³⁾	18,6	57,5	47,3	5,0	128,4
2011 ³⁾	18,9	58,2	49,4	5,0	131,5

Anm.: Ohne Spezialgeschäfte und nicht organisierten Lebensmitteleinzelhandel.

1) Werte ab 2006 wegen methodischer Änderung mit den Vorjahren nicht mehr vergleichbar. - 2) Wert alt/Wert neu. - 3) Vorläufig, - 4) Stichtag 31.12.- 5) Ohne Umsatzsteuer. Quelle: EHI Retail Institute e.V. Köln, BLE (422), BMELV (123).

347. Einkaufsstätten privater Haushalte für ausgewählte Nahrungsmittel

Mengenanteile in %

4104250

Produkt oder Produktgruppe	Discounter		SB-Warenhäuser		Sonstige Food-Vollsortimenter ¹⁾		Fachgeschäfte ²⁾		Sonstige Einkaufsstätten	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Fleisch (o. Geflügel)	28,9	29,4	24,2	23,9	27,4	27,2	13,7	14,0	5,8	5,5
Fleischwaren/Wurst	47,5	46,7	17,5	17,7	18,3	18,6	12,6	12,7	4,1	4,3
Geflügel	52,4	52,1	18,9	19,2	18,8	18,2	2,2	2,2	7,9	8,2
Eier	47,8	47,1	14,4	14,3	15,0	14,9	-	-	22,4	23,4
Frischobst	54,0	53,3	15,0	15,3	20,1	19,9	2,3	2,3	5,6	6,0
Frischgemüse	54,5	53,7	15,6	16,2	19,4	19,2	1,5	1,5	5,8	6,0
Frischkartoffeln	44,7	43,4	16,0	16,8	19,5	19,0	1,4	1,5	13,1	13,4
Brot	37,2	36,7	11,8	12,3	12,3	12,3	35,7	35,5	3,0	3,2
Käse	54,9	54,3	19,9	20,0	20,8	21,1	-	-	4,4	4,6
Butter	50,5	48,7	23,2	24,0	24,1	24,7	-	-	2,2	2,6
Quark	55,5	55,3	21,2	21,1	22,0	22,3	-	-	1,3	1,3
Konsummilch	55,2	54,7	21,2	21,4	21,0	21,3	-	-	2,7	2,7
Milchgetränke	47,3	48,0	25,9	25,4	24,4	24,4	-	-	2,4	2,2
Joghurt	52,9	53,0	22,7	22,3	22,2	22,4	-	-	2,3	2,3
Speiseöl	60,7	60,4	20,6	20,6	15,8	16,2	-	-	2,9	2,8

1) Verbrauchermärkte <5.000 qm, Supermärkte und kleiner Lebensmittelhandel- 2) U.a. Bäckereien, Fleischereien.

Quelle: AMI auf Basis GfK-Haushaltspanel, BLE (422), BMELV (123).

D

348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel

2005 = 100

a. Umsatz

4103600

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Umsatz ¹⁾							
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005			
	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,3	104,2	105,4	108,9	96,6	95,1	94,8	95,8
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	87,6	84,9	84,7	84,5	82,1	79,6	78,6	76,7
EH mit Waren verschiedener Art Haupttrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	101,3	99,1	99,9	102,5	92,8	91,0	90,6	91,0
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	96,5	92,1	92,3	94,8	89,2	84,2	83,5	98,9
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	101,7	97,9	100,4	103,2	99,1	95,9	97,3	98,6

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 312.

Noch: **348. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Ernährungseinzelhandel**
b. Beschäftigte

Wirtschaftszweig (EH = Einzelhandel)	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾
EH mit Nahrungs-, Genussm., Getränken, Tabakwaren ohne ausgeprägten Schwerpunkt	106,7	105,8	107,6	100,2	99,3	101,9	109,9	108,8	110,2
Sonst. EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	80,9	95,5	96,2	84,6	91,1	91,8	79,0	97,7	98,4
EH mit Waren verschiedener Art Hauptrichtung Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren zusammen	99,4	98,4	99,6	95,9	95,1	96,8	101,2	99,9	100,9
Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	94,5	92,9	93,3	90,0	88,4	88,4	97,4	95,9	96,5
Nachrichtlich: Einzelhandel insgesamt ³⁾	97,1	96,3	97,5	94,0	92,8	93,2	99,5	98,8	100,5

Anm.: Der Berichtskreis wurde ab Januar 2007 um eine Neuzugangsstichprobe ergänzt. Durch eine Vorwärtsverketzung wurde das Niveau der Messzahlen ab Januar 2006 rückwirkend angeglichen.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig. - 3) Ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Tankstellen.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

**349. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen im
Gastgewerbe**

4104300

Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige ¹⁾				Lieferungen und Leistungen ²⁾			
	Zahl				Mill. €			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	37 865	37 386	37 155	38 163	16 949	17 330	16 790	19 193
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 362	7 590	7 767	9 302	1 962	2 079	2 164	2 443
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	131 895	130 953	128 070	125 799	26 412	27 361	27 625	28 163
darunter								
Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	84 019	82 985	78 829	76 163	16 666	17 250	16 914	17 242
Restaurants mit Selbstbedienung	2 340	2 358	2 502	2 549	3 168	3 327	3 490	3 720
Cafés	10 301	10 321	10 672	10 726	1 821	1 841	1 959	2 029
Imbisshallen	28 466	28 625	29 727	30 262	3 649	3 852	4 162	4 331
Sonstiges Gaststättengewerbe	51 605	51 055	47 506	45 864	7 559	7 421	7 131	7 144
darunter								
Schankwirtschaften	39 929	38 549	36 669	35 638	5 153	4 892	4 726	4 769
Caterer u. Sonstige Verpflegungsleistungen	11 067	11 233	11 124	11 668	5 139	5 370	5 302	5 790
Gastgewerbe insgesamt	239 794	238 217	231 622	230 746	58 022	59 561	59 011	62 933

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Umsätze der Unternehmen; ohne Umsatzsteuer.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

350. Steuerpflichtige und deren Lieferungen und Leistungen in ausgewählten Zweigen des Gastgewerbes nach Umsatzgrößenklassen
2010

4104400

Wirtschaftszweig	Umsatzgrößenklassen von ... bis ... Mill. €						
	17 500 - 100 000	100 000 - 250 000	250 000 - 500 000	500 000 - 1 Mill.	1 Mill. - 10 Mill.	10 Mill. und mehr	insge- samt
Zahl der Steuerpflichtigen¹⁾							
Beherbergung	21 704	11 916	6 489	3 928	3 212	166	47 415
Gastronomie	97 340	53 589	20 190	7 793	4 268	151	183 331
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	119 098	65 505	26 679	11 721	7 480	317	230 746
Lieferungen und Leistungen in Mill. €²⁾							
Beherbergung	1 077	1 922	2 291	2 738	7 527	6 081	21 636
Gastronomie	5 120	8 436	6 923	5 266	9 562	5 991	41 298
Nachrichtlich:							
Gastgewerbe insgesamt	6 197	10 358	9 214	8 004	17 089	12 072	62 933

1) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen über 17 500 €. - 2) Ohne Umsatzsteuer.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

351. Messzahlen des Umsatzes und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe
2005 = 100

4104800

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾								
	in jeweiligen Preisen				in Preisen von 2005				
	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2008	2009	2010	2011 ²⁾	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	105,8	98,3	105,1	109,5	101,7	92,5	93,6	96,4	
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	99,7	96,9	-	-	95,6	91,3	-	-	
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	96,6	92,2	91,0	95,1	92,8	86,9	84,7	87,1	
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	.	.	106,1	109,5	103,2	96,3	98,7	100,1	
Ausschank von Getränken	90,9	83,0	80,5	83,2	87,4	78,5	75,3	77,1	
Gastgewerbe insgesamt	100,5	94,6	96,4	100,3	96,6	89,3	88,3	90,7	
Wirtschaftszweig	Beschäftigte								
	insgesamt			davon					
				Vollbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte		
	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾	2009	2010	2011 ²⁾
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	99,6	99,6	101,2	95,2	93,8	93,7	106,2	109,0	113,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	89,0	89,0	89,3	89,1	87,3	86,2	87,6	90,1	91,6
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	96,5	96,3	98,7	88,0	86,2	87,8	102,7	103,3	106,3
Caterer und sonstige Verpflegungsdienstleistungen	.	105,1	107,5	94,0	92,8	94,9	112,2	114,5	117,0
Gastgewerbe insgesamt	97,5	97,4	99,4	83,5	81,9	82,7	103,1	104,0	106,9

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Vorläufig.
Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

352. Unternehmen, Umsatz, Beschäftigte, Rohertrag und Lohn- und Gehaltssumme im Gastgewerbe

4104500

Wirtschaftsgliederung	Unternehmen ¹⁾			Beschäftigte		
	Zahl			1 000		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	34 144	36 418	34 014	375	452	435
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	7 185	10 497	10 754	38	57	61
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	91 468	124 230	119 726	664	1 001	977
Sonstiges Gastgewerbe	33 348	34 289	39 629	170	188	219
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	6 874	11 869	11 946	122	191	203
Gastgewerbe insgesamt	173 019	217 303	216 069	1 369	1 889	1 895
Wirtschaftsgliederung	Umsatz					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	17 674	18 674	19 278	47,0	41,0	44,3
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 510	2 347	2 371	39,6	41,0	39,1
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	22 027	29 796	28 486	33,2	29,8	29,1
Sonstiges Gastgewerbe	4 748	4 809	5 898	27,9	25,6	26,9
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	5 292	7 439	7 583	43,4	39,0	37,4
Gastgewerbe insgesamt	51 281	63 064	63 616	37,5	33,4	33,6
Wirtschaftsgliederung	Rohertrag					
	insgesamt			Anteil am Umsatz insgesamt		
	Mill. €			%		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	14 118	15 103	15 541	79,9	80,9	80,6
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 341	1 951	1 904	88,8	83,1	80,3
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	14 691	20 509	19 526	66,7	68,8	68,5
Sonstiges Gastgewerbe	3 183	3 278	4 033	67,0	68,2	68,4
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	3 197	4 754	4 869	60,4	63,9	64,2
Gastgewerbe insgesamt	36 410	45 597	45 874	71,0	72,3	72,1
Wirtschaftsgliederung	Bruttolohn- und Gehaltssumme					
	insgesamt			je Beschäftigten		
	Mill. €			1 000 €		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	4 237	5 080	4 983	9,4	11,2	11,5
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	394	555	535	6,9	9,7	8,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	4 953	7 474	6 779	4,9	7,5	6,9
Sonstiges Gastgewerbe	882	982	976	4,7	5,2	4,4
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	1 493	2 220	2 316	7,8	11,6	11,4
Gastgewerbe insgesamt	11 959	16 311	15 589	6,3	8,6	8,2

Anm.: Aufgrund methodischer Änderungen sind die Ergebnisse ab 2009 nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar.

1) Nur Unternehmen mit mehr als 12 782 € Jahresumsatz.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

353. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen, Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen im Gastgewerbe

2010

a. Umsatz nach Tätigkeitsbereichen

4104150

Wirtschaftszweig	Umsatz ¹⁾		Umsatz (aus)					Umsatz aus E-Commerce
	ins-gesamt	je Unter-nehmen	Gastgewerbe (davon aus)			Handel und sonstige Dienst-leistungs-tätigkeiten	Herstellung, Verarbeitung	
			Beher-ber-gung	Gaststätten-leistungen	Kantinen und Catering-leistungen			
Mill. €	1 000 €	% des Umsatzes						
Hotels, Gasthöfe, Pen-sionen und Hotels garnis	19 278	567	61,8	32,4	0,6	4,9	0,3	17,2
Sonstiges Beherber-gungsgewerbe	2 371	731	81,2	11,6	2,4	4,8	0,2	9,9
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	28 486	238	0,8	96,6	0,6	1,8	0,3	0,6
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	5 898	149	2,3	94,7	0,4	2,5	0,1	0,4
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungen	7 583	149	0,2	2,1	93,4	4,0	0,2	0,9
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	63 616	294	22,2	62,7	11,7	3,2	0,3	6,2
dgl. 2009	63 064	290	20,1	64,7	12,0	2,9	0,3	4,1

b. Aufwendungen und Bruttoinvestitionen in Sachanlagen

Wirtschaftszweig	Aufwendungen		Aufwendungen für							Bruttoinvestitionen in Sachanlagen
	insgesamt	je Unternehmen	Bezüge von Handelswaren	Bezüge von Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffen	Entgelte	Sozialabgaben	Mieten und Pachten	Betriebliche Steuern und Abgaben	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwend.	
	Mill. €	1 000 €	% der gesamten Aufwendungen							Mill. €
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	16 881	1 111	0,7	21,3	29,5	6,5	17,2	1,4	23,3	813
Sonstiges Beherbergungsgewerbe	1 873	174	1,9	23,3	28,8	6,8	10,4	1,9	26,9	231
Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	25 199	210	2,0	33,7	26,9	6,1	14,1	1,5	15,7	1 540
Sonstiges Gaststätten-gewerbe	4 888	123	1,9	36,4	20,0	4,5	14,7	3,1	19,4	228
Caterer u. sonstige Verpflegungsleistungser	6 975	584	2,3	36,7	33,2	7,3	4,5	1,1	14,9	159
Erfasstes Gastgewerbe zusammen	55 815	258	1,6	30,2	27,9	6,3	13,8	1,6	18,6	3 272
dgl. 2009	53 910	248	4,1	28,3	30,3	6,6	13,8	1,6	15,3	2 278

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

354. Transport landwirtschaftlicher Güter

1 000 t

4104900

Landwirtschaftliche Güter	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾	Seegüterumschlag deutscher Häfen	Binnenschiff-fahrt	Eisenbahn-verkehr	Straßen-verkehr ¹⁾
	2010				2011			
	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei							
Getreide	9 447	10 369	2 922	32 885	7 166	9 470	1 870	32 989
Kartoffeln	44	2	3	5 366	97	2	10	5 106
Zuckerrüben	1	0	1	13 473	1	3	74	13 952
Obst und Gemüse	.	.	.	25 918	2 746	40	18	23 956
Forstwirtschaftl. Erzeugn.	.	.	.	27 632	2 791	453	2 810	28 456
Lebende Pflanzen und Blumen	.	.	.	2 793	239	125	0	3 049
Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs ²⁾	.	.	.	12 784	6 251	4 795	736	18 085
Lebende Tiere	162	0	0	10 969	23	.	2	10 304
Kuh-, Schaf- u. Ziegenmilch, roh	.	.	.	23 445	156	2	.	26 062
Fische und Fischereierzeugnisse	.	.	.	616	725	33	.	253
Nahrungs- und Genussmittel								
Fleisch, Häute, Felle ²⁾	.	.	.	22 670	1 801	60	4	20 589
Verarbeitete Fische und Fischereierzeugnisse	.	.	.	1 748	1 537	13	0	1 684
Verarb. Obst u. Gemüse	.	.	.	14 629	2 362	24	49	11 985
Tierische u. pflanzliche Öle und Fette	.	.	.	6 346	4 528	5 686	440	4 556
Milch, Milcherzeugnisse, Speiseeis	.	.	.	29 067	990	42	46	26 274
Stärke, Stärkeerzeugnisse, Futtermittel	.	.	.	49 058	3 979	1 884	226	53 444
Getränke	1 869	74	863	80 021	2 673	213	1 050	85 093
Sonstige Nahrungsmittel	.	.	.	97 456	3 065	940	377	101 537
Zusammen	.	.	.	456 876	41 130	23 785	7 712	467 374
dgl. in Mill. tkm	.	.	.	78 708	.	9 006	.	77 069
Alle Güter insgesamt	275 953	229 607	355 715	2 734 098	296 080	221 966	374 737	2 986 182
dgl. in Mill. tkm	.	62 278	107 317	313 097	.	55 027	113 317	323 848
Alle Güter nach Hauptverkehrsverbindungen								
Binnenverkehr	.	53 054	242 073	2 594 703	6 515	54 766	257 202	2 844 037
Grenzüberschr. Verkehr	269 708	154 142	97 206	127 369	289 565	148 503	102 579	128 517
Empfang	166 786	103 534	52 089	52 182	177 085	101 623	56 323	51 018
Versand	102 922	50 607	45 117	67 902	112 480	46 881	46 256	70 305
Durchgangsverkehr	.	22 411	16 437	1 955	.	18 697	14 957	1 664

Anm.: Wegen Anwendung des neuen Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (Standard Goods Nomenclature for Transport Statistics 2007, NST-2007) ist eine Neugliederung der Tabelle erfolgt. Mengenangaben sind für das Jahr 2010 nach der Systematik NST-2007 nicht für alle Gütergruppen möglich. Auch der Nachweis von Transportketten ist nicht möglich, so dass durch Umladen auf ein anderes Transportmittel Mehrfachzählungen enthalten sein können.

1) Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr: Straßenverkehr mit inländischen Lastkraftfahrzeugen (Lkw >3,5 t Nutzlast und Sattelzugmaschinen) sowie den mit diesen Fahrzeugen eingesetzten Anhängern bzw. Sattelaufliegern. Von der Erhebung ausgenommen sind alle Güterbeförderungen mit ausländischen Kraftfahrzeugen, selbst wenn der Be- u. Entladeort in Deutschland liegt. - 2) Häute und Felle sind u.a., je nachdem welchen Ursprungs sie sind, sowohl in der Gütergruppe "Andere Erzeugn. pflanzl. u. tierischen Ursprungs" als auch in der Gruppe "Fleisch, Häute, Felle" berücksichtigt.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt, BMELV (123, 415).

E. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Preise und Preisindizes werden mit Ausnahme der Endverbraucherpreise und ihrer Indizes entsprechend preisstatistischen Grundsätzen ohne Einrechnung der Umsatzsteuer dargestellt.

Die Umsatzsteuersätze sind aus der Tabelle 358 ersichtlich. Erläuterungen zu den Wirtschaftsrechnungen werden auf der Seite 341 gegeben.

Mit der Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf die international geltende Systematik COICOP (Classification of Individual Consumption by Purpose) sowie infolge Berechnung des Index für Deutschland insgesamt ist die Darstellung langer Reihen nicht möglich.

355. Preisindizes am Welt- und Binnenmarkt

2005 = 100

5010100

Jahres- durch- schnitt	Weltmarkt					Binnenmarkt		
	Internationale Rohstoffpreise			Einfuhrpreise ³⁾		Erzeuger- preise gewerblicher Produkte (Inlands- absatz) ³⁾	Einzel- handels- preise (insge- samt) ³⁾	Ausfuhr- preise ³⁾
	HWWA ¹⁾		Reuter ²⁾	insgesamt	Erzeugn. des Prod. Gewerbes			
	insges.	o. Energie						
1950	.	.	30,5	48,9	-	29,7	22,7	-
1955	.	.	29,2	50,4	-	35,2	24,9	39,0
1960	9,3	28,6	25,1	47,1	-	36,4	27,3	40,2
1965	9,7	30,7	27,0	47,6	-	38,8	31,2	42,2
1970	10,6	33,4	33,2	47,4	-	41,4	35,2	45,6
1975	34,4	65,2	66,6	67,3	-	56,1	47,4	62,1
1980	78,6	99,4	102,7	89,6	-	68,1	57,8	74,2
1985	56,8	68,9	108,3	111,6	-	83,1	69,9	88,6
1990	56,2	87,5	108,1	92,0	-	84,0	74,8	90,5
1995	51,8	97,5	132,7	90,1	89,7	89,2	87,1	94,2
1997	52,3	89,5	114,2	93,7	92,6	89,2	90,0	95,6
1998	40,4	75,8	94,1	90,8	89,6	88,8	90,9	95,6
1999	44,3	68,7	81,1	90,3	89,8	87,9	91,4	95,1
2000	58,0	71,2	82,4	99,5	99,8	90,6	92,7	98,0
2001	51,9	64,2	74,2	100,1	100,2	93,3	94,5	99,0
2002	52,2	65,9	75,7	97,9	97,8	92,7	95,9	98,8
2003	59,8	75,2	89,0	95,7	95,5	94,3	96,9	98,6
2004	77,9	90,7	96,3	96,7	96,7	95,8	98,5	99,1
2006	121,2	126,6	120,2	104,4	104,5	105,4	101,6	101,8
2007	137,3	148,9	142,8	105,1	104,7	106,8	103,9	103,0
2008	183,1	168,1	151,2	109,9	109,3	112,7	106,6	104,8
2009	121,6	131,1	124,0	100,5	96,0	108,0	107,0	102,5
2010	158,3	175,6	151,9	108,3	107,6	109,7	108,2	106,0
2011	203,6	207,4	182,2	117,0	116,3	115,9	110,7	109,9

Anm.: Ohne Umsatzsteuer, außer bei Einzelhandelspreisen.

1) Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut Hamburg; insgesamt = 63,2 % Energierohstoffe, 36,8 % Industrierohstoffe und Nahrungs- und Genussmittel; Teilindex ohne Energierohstoffe = 15,9 % Nahrungs- und Genussmittel, 10,1 % agrarische Rohstoffe für die Industrie, 6,1 % Nicht-Eisen-Metalle, 4,7 % Eisenerz und Schrott; Originalbasis 1975 (US-\$). -

2) Nahrungs- und Genussmittel, agrarische Rohstoffe für die Industrie, Nicht-Eisen-Metalle; Originalbasis 18.9.1931 (brit.£).

- 3) Bis 1991 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

356. Indizes ausgewählter Weltmarktpreise

2000 = 100

5010150

Produkt	1990	1995	2009	2010	2011
landwirtschaftliche Erzeugnisse					
Nahrungsmittel	126,3	127,4	163,2	182,3	217,7
Getreide	122,0	145,6	190,4	205,9	313,0
dar.: Weizen	118,9	155,2	196,0	196,2	277,4
Mais	123,9	139,9	187,6	210,8	330,8
Fleisch	113,2	97,2	124,8	147,9	168,7
dar.: Rindfleisch	132,4	98,5	136,3	173,7	208,7
Geflügelfleisch	82,6	93,3	144,0	144,4	147,1
Schweinefleisch	169,6	105,9	94,1	125,6	150,2
Pflanzliche Öle	120,1	183,6	239,2	294,9	384,0
dar.: Sojabohnenöl	139,9	166,2	223,7	262,9	345,6
Palmöl	91,7	205,9	246,6	329,3	412,2
Rapsöl	123,8	182,7	247,3	292,7	394,3
Sojabohnen	119,7	122,4	206,8	210,3	264,5
Zucker	154,9	164,4	224,7	269,4	324,7
Kaffee	104,8	175,7	166,5	228,6	321,2
Vollmilchpulver	69,2	118,3	135,9	193,4	225,6
Magermilchpulver	63,3	112,9	121,9	157,6	187,9
Orangen	146,2	146,3	250,3	283,1	245,4
Bananen	128,1	105,4	200,8	208,7	231,1
Betriebsmittel					
Rohöl	81,4	60,9	218,8	280,0	368,4
Erdgas	58,9	78,1	256,4	238,1	298,2
Diammoniumphosphat	111,1	140,4	209,5	324,7	400,6
Rohphosphat	92,6	80,0	278,0	281,2	422,6
Kaliumchlorid	80,1	96,1	514,4	270,9	355,3
Superphosphat	95,7	108,7	186,9	277,4	391,2
Harnstoff	117,9	185,1	246,8	285,4	416,3

Anm.: Arithmetisches Mittel der Monatswerte.

Quelle: Internationaler Währungsfonds, Weltbank, BMELV (123).

I. Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Verarbeitungsprodukte

357. Marktordnungspreise für landwirtschaftliche Erzeugnisse

5010200

Erzeugnis	Art des Preises	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Butter	Referenzpreis	2 595,2	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9	2 463,9
	Interventionspreis	2 335,7	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5	2 217,5
Magermilchpulver	Interventionspreis	1 746,9	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0	1 698,0
		01.01.07 - 31.12.07	01.01.08 - 31.12.08	01.01.09 - 31.12.09	01.01.10 - 31.12.10	01.01.11 - 31.12.11	01.01.12 - 31.12.12
Zucker	Grundpreis f. Zuckerrüben ¹⁾	32,9	29,8	27,8	26,3	26,3	26,3
	Referenzpreis f. Weißzucker ²⁾	631,9	631,9	541,5	404,4	404,4	404,4
Getreide	Einheitlicher Interventionspreis	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3	101,3

1) Ab 2009/10 Mindestpreis. - 2) Nettopreissystem.

Quelle: BMELV 123.

358. Umsatzsteuersätze im Agrarbereich

Prozent

Stand: November 2012

5010300

Gliederung	Zeitraum gültig ab						
	1.1.94	1.1.95	1.4.96	1.4.98	1.7.98	1.4.99	1.1.07
Verkäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Regelbesteuerung							
Land- und forstwirtschaftliche Erzeugnisse im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte, gebrauchte Maschinen, bestimmte Sägewerkerzeugnisse, sonstige Leistungen, z.B. Lohnführen (Normalsteuersatz)	15			16			19
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Pauschalbesteuerung (§ 24 UStG)							
Landwirtschaftl. Erzeugnisse im Allgemeinen (Durchschnittssatz)	9	→	9,5	→	10	→	9 10,7
Sägewerkerzeugnisse wie Brennholz, Stangen, Pfähle (Anlage UStG)	9	→	9,5	→	10	→	9 10,7
Weinmost, andere alkoholische Getränke und Flüssigkeiten, Frucht- und Gemüsesäfte	15			16			19
Sägewerkerzeugnisse wie Kanthölzer, Bohlen, Bretter (nicht in Anlage zum UStG)	15			16			19
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse, ausgenommen Sägewerkerzeugnisse (ermäßigter Durchschnittssatz)	5			6	→	5	5,5
Verkäufe oder Verpachtungen land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke	Steuerbefreiungen						
Zukäufe der land- und forstwirtschaftlichen Erzeuger							
Betriebsmittel landwirtschaftlicher Herkunft wie Futtermittel, Saat- und Pflanzgut, Nutz- und Zuchtvieh (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Betriebsmittel gewerblicher Herkunft wie Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel, Energie, Gebäude und Maschinen, Baustoffe und Zubehör, Dienstleistungen (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19
Dienstleistungen (durch pauschalierende Betriebe erbracht)	9	→	9,5	→	10	→	9 10,7
Umsätze von Nahrungsmitteln							
Nahrungsmittel im Allgemeinen (ermäßigter Steuersatz)	7						7
Wein, Sekt, Bier, andere alkoholische Getränke, Frucht- und Gemüsesäfte, sonstige Getränke, ausgen. Milch, Kaviar, Hummer, Schnecken (allgemeiner Steuersatz)	15			16			19

Quelle: BMELV 123.

359. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte nach Erzeugnissen

2005 = 100¹⁾

5010400

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	2000/01	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Pflanzliche Produkte								
Getreide	101,45	120,8	83,5	174,7	154,0	110,5	184,9	200,7
dar.: Brotweizen	49,92	121,8	82,5	177,7	157,2	114,5	199,1	200,2
Brotroggen	4,62	131,3	79,1	174,1	152,9	103,4	197,7	245,6
Futterweizen	10,91	122,3	81,8	177,6	154,4	112,6	189,3	204,2
Futtergerste	17,45	114,1	87,3	167,1	158,6	100,5	153,2	201,2
Braugerste	5,08	123,2	83,0	169,4	166,3	102,1	156,3	204,5
Körnermais	7,71	110,5	90,7	169,8	109,4	105,6	179,6	170,4
Handelsgewächse	73,97	98,9	102,2	111,7	121,5	97,3	112,7	122,5
dar.: Raps	32,87	93,2	112,5	181,2	179,9	130,7	138,6	155,0
Zuckerrüben	39,65	101,3	98,7	78,3	74,1	70,0	91,6	96,1
Speisekartoffeln	18,73	59,5	204,9	248,7	132,0	123,6	204,6	139,0
Erzeugnisse d. Gemüse- und Gartenbaus	144,00	102,2	107,9	113,1	100,6	103,4	109,6	112,7
Gemüse	55,58	114,5	111,5	122,8	99,8	105,3	116,4	121,3
Pflanzen und Blumen	88,42	95,7	105,9	107,9	101,2	102,2	105,3	107,3
Obst	24,99	100,6	116,3	138,4	117,8	85,4	110,5	116,2
dar.: Tafeläpfel	11,86	103,9	111,7	141,4	139,5	110,4	150,3	133,8
Zusammen	381,30	104,7	102,9	136,2	122,9	104,7	136,1	141,4
Tierische Produkte								
Tiere zur Schlachtung	328,45	102,4	107,0	109,6	111,1	103,0	109,5	120,7
Rinder	94,18	79,4	112,6	116,3	109,5	103,3	112,8	128,8
dar.: Jungbullen	43,55	79,1	113,1	113,1	110,3	104,4	115,2	128,1
Kühe	33,92	80,0	111,2	118,8	110,0	101,9	112,4	134,9
Färsen	10,34	79,0	110,2	117,7	113,0	108,1	113,4	128,1
Kälber	6,37	84,6	120,2	122,5	95,8	96,0	97,9	102,6
Schweine	192,67	116,2	103,9	102,7	107,7	98,0	101,5	111,1
Schafe und Ziegen	5,63	100,6	113,0	115,8	109,8	110,0	115,4	129,6
Geflügel	35,97	104,0	104,4	127,7	133,4	128,2	142,6	149,6
dar.: Hähnchen	16,84	107,5	106,1	135,6	145,5	145,1	169,1	169,6
Truthühner (Puten)	16,60	100,3	104,4	124,1	123,2	112,9	119,3	132,5
Milch	274,39	113,8	90,8	124,0	101,6	94,7	120,2	123,4
Eier	15,86	94,0	116,1	146,9	146,8	171,8	157,8	183,8
Zusammen	618,70	111,5	99,9	118,1	107,8	101,1	115,5	123,5
Insgesamt	1 000	106,2	101,1	125,2	113,6	102,5	123,3	130,3
dagegen einschl. USt ²⁾	1 000	106,2	101,0	127,1	115,3	104,1	125,3	132,3

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatzsteuersatz pauschalierender Landwirte. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

360. Preismesszahlen für Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Schnittblumen und Topfpflanzen

2005 = 100

5010500

Erzeugnis ¹⁾	2000/01	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Obst ²⁾ zusammen	100,6	116,3	138,4	117,8	85,4	110,5	116,2
darunter							
Tafeläpfel	103,9	111,7	141,4	139,5	110,4	150,3	133,8
Erdbeeren	101,5	116,0	115,3	70,7	60,6	52,2	85,5
Gemüse ²⁾ zusammen	114,5	111,5	122,8	99,8	105,3	116,4	121,3
darunter							
Blumenkohl	119,7	100,6	145,7	113,2	125,4	153,7	181,8
Tomaten	105,0	89,7	85,9	67,8	48,3	57,7	68,3
Gurken	104,9	80,0	83,7	78,5	74,0	81,4	91,3
Champignons	.	76,1	85,8	108,3	128,6	115,8	100,6
Spargel	157,9	96,1	90,6	41,1	50,6	44,8	48,3
Eissalat	.	137,0	132,7	105,8	142,9	181,8	184,9
Pflanzen und Blumen	95,7	105,9	107,9	101,2	102,2	105,3	107,3
darunter							
Schnittblumen	91,9	114,9	118,3	91,1	93,3	102,0	108,5
Topfpflanzen	97,7	103,5	103,8	103,3	103,5	105,6	106,9
Baumschulerzeugnisse	98,2	102,4	105,2	104,7	105,7	106,7	107,0

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (siehe Tab. 359, ohne Umsatzsteuer). - 2) Handelsklasse I.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

361. Vom Erzeuger erzielte Durchschnittspreise

€ je t¹⁾

5010600

Erzeugnis	2000	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Weizen	119	115	107	96	114	179	177	123	169
Roggen	106	101	79	82	108	182	148	95	142
Futtergerste	106	97	103	93	99	164	164	96	119
Braugerste	133	122	113	105	123	222	207	114	146
Triticale	106	95	96	85	102	167	167	100	137
Hafer	111	94	92	83	103	169	162	102	126
Mais	118	128	107	104	131	195	144	117	174
Getreide zusammen	115	111	103	95	111	180	169	113	155
Speisekartoffeln	85	126	84	76	147	177	169	149	176
Industriekartoffeln	59	59	56	43	64	60	65	75	67
Kartoffeln zusammen	77	109	75	67	127	145	143	130	173
Zuckerrüben ²⁾	47	49	48	46	33	29	28	26	26
Ölsaaten	180	233	197	194	230	305	385	271	340
Hopfen ³⁾	4 054	3 356	2 935	3 358	4 048	5 453	4 893	3 931	3 858
Schlachtvieh, LG									
Rinder	1 201	1 050	1 119	1 276	1 352	1 320	1 452	1 331	1 387
Kälber	2 376	2 426	2 451	2 414	2 700	2 708	2 512	2 450	2 525
Schweine	1 030	942	1 057	1 050	1 126	996	1 172	1 054	1 042
Geflügel	814	795	811	818	857	918	1 020	989	968
Pferde	798	1 025	849	776	800	700	734	600	550
Schafe	1 638	1 812	1 713	1 769	1 856	1 792	1 876	1 921	2 001
Milch ⁴⁾	317	300	297	297	297	348	351	253	315
Eier	1 309	1 270	799	750	839	850	860	1 494	1 339

1) Durchschnittlicher Erlös aller verkauften Qualitäten ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 2005 ist die Produktionsabgabe nicht abgezogen. Einschl. Schnitzelvergütung. - 3) Unter Berücksichtigung der Preise für Vertragsware. - 4) Durchschnittlicher Erlöspreis ab Hof.

Quelle: BLE (422, 423); BMELV (123).

362. Marktpreise für Getreide, Futtermittel und Mehl€ je 100 kg¹⁾

5010700

Erzeugnis	1995/96	2000/01	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Brotweizen, inl.	14,50	12,60	14,60	23,60	14,50	11,90	22,70	20,10
Brotroggen, inl.	13,00	11,90	14,70	22,30	12,80	10,30	21,20	23,20
Braugerste, inl. ²⁾	19,50	16,40	20,80	29,40	16,20	12,00	23,50	24,60
Futtergerste, inl.	13,10	11,40	13,10	21,20	12,30	9,90	18,30	19,40
Hafer, inl.	14,50	13,40	16,90	21,30	14,20	11,90	22,50	22,80
Mais, inl.	16,70	13,10	15,70	22,20	14,50	13,70	22,00	20,80
Weizenkleie	11,40	8,80	9,80	15,80	9,30	7,20	13,60	14,80
Sojaschrot ³⁾	19,80	23,90	20,50	30,80	31,00	30,80	31,40	31,90
Tapiokapellets	14,20	9,30	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl ⁴⁾	28,50	26,50	30,90	39,80	.	.	.	.
Roggenmehl ⁵⁾	28,50	27,50	31,40	39,10	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer, arithmetischer Durchschnitt der wichtigsten Börsen in Deutschland, Wirtschaftsjahresdurchschnitt arithmetisches Mittel der Monatspreise. - 2) Durchschnitt der Börsen Mannheim, Würzburg und Erfurt. - 3) 44 % Rohprotein. - 4) Typ 550. - 5) Typ 997.

Quelle: BMELV 123.

363. Preise für Schlachtrinder und Schlachtschweine in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken€ je kg Schlachtgewicht¹⁾

5010800

Erzeugnis	Handelsklasse	2000/01	2005/06	2007/08	2008/09	2009/10	2010 ²⁾	2011
Rinder	Durchschnitt	2,02	2,53	2,67	2,79	2,61	2,86	3,29
Jungbullen	Durchschnitt	2,25	2,92	2,93	3,11	2,97	3,11	3,51
darunter	U 3	2,36	3,07	3,08	3,27	3,10	3,24	3,61
	R 3	2,24	2,99	3,01	3,19	3,03	3,16	3,54
	O 3	2,10	2,68	2,72	2,90	2,76	2,84	3,31
Färsen	Durchschnitt	1,98	2,49	2,69	2,74	2,61	2,73	3,09
darunter	U 3	2,26	2,85	2,98	3,07	2,94	2,96	3,28
	R 3	2,12	2,74	2,91	3,00	2,87	2,90	3,21
Kühe	Durchschnitt	1,71	2,13	2,33	2,33	2,13	2,27	2,79
darunter	R 3	1,88	2,39	2,57	2,57	2,40	2,46	2,93
	O 3	1,76	2,24	2,44	2,43	2,23	2,30	2,79
Kälber	Durchschnitt	3,86	4,10	4,15	3,90	3,88	4,50	4,35
darunter	R 2	4,26	5,17	5,36	4,69	4,69	4,70	4,91
Schweine	Durchschnitt³⁾	1,62	1,42	1,40	1,51	1,37	1,38	1,50
darunter	E	1,66	1,47	1,44	1,54	1,41	1,46	1,52
	U	1,54	1,35	1,34	1,44	1,30	1,32	1,41
	M 1	1,29	1,13	4,06	3,64	1,18	1,18	1,20

1) Ohne Umsatzsteuer. Gewogener Durchschnitt. Berechnet aufgrund der Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken gemäß der 1. DVO zum Fleischgesetz. Schlachtgewicht gleich Warmgewicht. - 2) Umstellung der Berichterstattung. Mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. - 3) Durchschnitt der Handelsklassen E-P.

Quelle: BLE (422), BMELV (123).

364. Preise für angelieferte RohmilchCent je kg ¹⁾

5010910

Gliederung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Fettgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	4,19	4,22	4,17	4,16	4,16	4,14	4,15	4,16	4,13
Netto-Fettwert									
in Cent je FE ²⁾	2,92	2,84	2,78	2,52	2,47	2,50	2,47	2,46	2,53
Eiweißgehalt									
der angelieferten Milch (in %)	3,43	3,43	3,42	3,40	3,43	3,41	3,42	3,42	3,41
Netto-Eiweißwert									
in Cent je EE ³⁾	4,28	4,28	4,30	4,51	4,57	4,57	4,55	4,60	4,60
Erzeugerpreis bei									
tatsächlichem Fett- und Eiweißgehalt									
ab Hof	30,02	29,54	28,97	28,51	34,71	35,01	25,27	31,32	35,19
frei Molkerei	31,11	30,60	30,03	29,55	35,76	36,07	26,28	32,38	36,28
Erzeugerpreis bei									
4,0 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt									
ab Hof	29,35	28,80	28,42	28,10	34,18	34,58	24,82	30,83	34,83
frei Molkerei	30,44	29,86	29,48	29,14	35,23	35,64	25,84	31,89	35,92

1) Erzeugerpreise einschl. Abschlusszahlungen, ohne Umsatzsteuer. Von den Preisen werden zum Teil Leistungen der milchwirtschaftlichen Unternehmen, Zuwendungen an Kontrollverbände in unterschiedlicher Höhe und Absatzfondsbeiträge abgerechnet. - 2) FE = Fetteinheit = 10 g MilCHFett. - 3) EE = Eiweißeinheit = 10 g Milcheiweiß.

Q u e l l e: BLE (423), BMELV (123).

365. Großhandelseinkaufspreise für Butter, Käse und Eier

5011000

Erzeugnis	Notierungs- ort	2000/ 01	2003/ 04	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11
€ je kg ¹⁾										
Butter, Markenware ²⁾	Han./Kem.	3,49	3,09	2,98	2,75	2,71	3,54	2,72	2,83	3,77
Käse										
Emmentaler 45 % F.i.T. ³⁾	Kempten	4,15	4,10	4,11	4,08	4,14	5,14	5,03	4,67	4,06
Tilsiter 45 % F.i.T. ⁴⁾	Kempten	3,96	3,83	3,40	3,14	3,20	3,94	3,37	2,91	.
Gouda 45 % F.i.T.										
inländ. Markenware ⁵⁾	Kempten	3,40	2,95	3,03	3,00	3,12	3,74	3,07	2,72	3,40
ausländ. Ware ⁶⁾	Hannover	3,44	2,74	.	.	.	.	.	.	.
Dänischer Schnittkäse	Hannover									
45 % F.i.T.		4,09	3,39	.	.	.	.	.	.	.
Allgäuer Limburger	Kempten									
40 % F.i.T. ⁷⁾		4,61	4,68	4,64	4,61	4,63	5,02	5,31	5,03	4,95
Magermilchpulver ⁸⁾	ab Werk	2,51	1,99	1,97	1,95	2,48	2,59	1,78	1,65	2,14
Cent je St ¹⁾										
Eier, Gewichtsklasse M										
inländ. Ware ⁹⁾	Köln	8,0	9,5	9,3	7,8	7,9	8,0	7,3	8,3	6,3
ausländ. Ware ⁹⁾⁽¹⁰⁾	Köln	7,7	8,3	4,9	6,2	6,6	7,2	5,9	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Abgepackt in beschichtete Einwickler; bis 2000/01 Notierung Köln. - 3) Markenkäse ab Werk. F.i.T. = Fett in der Trockenmasse; ab 2008/09 auch Viereckhartkäse. - 4) Inländische Markenware; bis 2003/04 Notierung Hannover. - 5) Einschl. Verpackung; bis 2000/01 Notierung Köln; bis 2003/04 Notierung Hannover, dann Kempten und ab 24.10.2011 Hannover. - 6) Holländ. Fabrikkäse, 4 bis 5 Wochen alt; bis 2000/01 Notierung Köln. - 7) Ab Lager einschl. Stanniol und Karton; ab 2008/09 Limburger - Stangenkäse 40 %. - 8) Sprühware; Futtermittelqualität, lose. - 9) Frei rheinisch-westfälische Station, mind. 100 Karton. - 10) Holländische Ware.

Q u e l l e: BLE (422), BMELV (123).

366. Index der Einfuhrpreise für wichtige Gruppen von Marktordnungsgütern

2005 = 100

5011200

Warengruppe/Herkunft	Gewichts- anteil ‰	1990	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Getreide und Getreide- erzeugnisse ¹⁾	1,31	133,0	111,3	153,4	171,9	129,9	147,8	191,6
Reis	0,28	90,1	112,7	113,8	126,7	124,9	107,2	118,4
Rindfleisch	1,42	97,0	119,7	116,7	140,1	134,7	140,0	152,1
aus Euro-Ländern	0,81	-	114,1	111,8	132,7	128,9	126,4	138,5
aus Nicht-Euro-Ländern	0,61	-	127,2	123,0	149,8	142,6	158,3	170,3
Schlachtschweine und Schweinefleisch ²⁾	4,52	95,7	102,7	94,6	104,2	98,6	98,3	101,6
aus Euro-Ländern	3,14	-	101,9	93,9	101,3	94,7	95,7	98,7
aus Nicht-Euro-Ländern	1,38	-	104,5	96,2	110,7	107,5	104,1	108,1
Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch ²⁾	2,49	113,4	100,7	117,4	123,7	112,6	111,4	127,2
aus Euro-Ländern	1,17	-	100,9	111,5	112,0	106,8	106,3	112,5
aus Nicht-Euro-Ländern	1,32	-	100,6	122,5	134,1	117,7	116,0	140,2
Eier und Eiprodukte	0,76	106,3	107,7	119,7	122,6	127,5	114,9	101,8
Milch und Milch- erzeugnisse	6,68	91,9	98,8	111,2	112,9	100,0	109,6	120,1
aus Euro-Ländern	4,94	-	99,4	110,9	112,6	100,3	109,1	120,3
aus Nicht-Euro-Ländern	1,74	-	97,0	112,0	114,0	99,2	110,8	119,4
Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte	3,97	-	106,4	105,9	107,7	113,3	119,4	126,1
aus Euro-Ländern	0,28	-	105,4	101,4	108,8	116,6	113,4	111,4
aus Nicht-Euro-Ländern	3,69	-	106,6	106,8	107,4	112,7	120,6	129,1

1) Einschl. Malz. - 2) Einschl. Fleischzubereitungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

367. Index der Einfuhrpreise für Auslandsgüter

2005 = 100

5011300

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Güter der gewerbl. Wirtschaft	917,15	91,7	99,8	104,7	109,3	96,0	107,6	116,3
aus Euro-Ländern	346,46	.	96,0	106,5	109,9	101,4	108,1	115,3
aus Nicht-Euro-Ländern	570,69	.	102,1	103,6	108,9	98,5	107,3	116,9
Güter der Ernährungswirtschaft	82,85	95,7	97,7	109,0	116,4	110,6	116,4	125,2
aus Euro-Ländern	47,16	.	96,1	107,3	113,0	106,7	109,5	114,4
aus Nicht-Euro-Ländern	35,69	.	100,5	111,1	120,9	115,6	125,5	139,5
Einfuhrgüter insgesamt	1 000	92,0	99,5	105,1	109,9	100,5	108,3	117,0
aus Euro-Ländern	393,62	.	96,0	106,6	110,3	102,0	108,3	115,1
aus Nicht-Euro-Ländern	606,38	.	102,0	104,1	109,6	99,5	108,4	118,2
Güter der Ernährungswirtschaft								
Getreide	.	168,5	116,1	152,0	170,3	122,5	144,9	193,7
darunter								
Weizen	0,40	174,4	113,7	117,5	209,9	133,9	150,1	198,3
Mais	0,62	155,6	115,3	135,5	153,0	123,1	144,1	188,5
Kartoffeln, frisch oder gekühlt	0,29	72,9	84,9	119,3	110,3	80,9	100,3	97,1
Süßwaren	3,03	91,6	91,4	102,9	109,9	110,4	119,0	119,9
Frischgemüse	5,69	.	.	106,7	106,4	100,9	114,5	105,4
darunter								
Tomaten	1,44	117,4	106,8	107,4	102,7	86,3	100,5	85,5
Frischobst, Nüsse	7,09	80,7	85,2	95,1	103,0	95,2	100,1	103,8
darunter								
Weintrauben, frisch	0,79	156,5	104,3	114,0	122,1	100,7	108,5	121,3
Gemüsekonserven	2,59	120,8	100,4	111,0	122,2	123,1	118,5	120,9
Obstkonserven	0,91	88,1	91,7	107,3	112,8	112,7	110,8	119,1
Tierische u. pflanzliche Öle u. Fette	1,77	.	99,5	121,9	142,1	120,7	131,2	149,3
Ölkuchen und Schrote	1,16	.	106,4	132,2	163,2	156,8	158,0	157,4
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	9,76	104,1	97,9	105,3	116,3	110,8	113,0	123,2
darunter								
Rindfleisch ¹⁾	1,42	101,9	107,2	116,6	140,1	134,8	140,1	152,2
Schweinefleisch ¹⁾	2,92	104,7	90,8	95,8	105,9	96,3	97,4	102,9
Fische ¹⁾	1,95	.	.	106,6	111,8	119,9	124,3	130,7
Butter	0,70	81,5	98,1	118,8	120,9	110,7	137,0	156,7
Käse und Quark	3,61	92,8	98,6	106,5	109,2	99,4	101,2	107,4
Spirituosen	1,52	95,6	98,5	101,1	101,9	103,9	105,3	107,1
Traubenwein	2,80	82,4	90,5	103,1	112,3	111,9	110,6	111,5
Rohkakao	0,63	79,6	78,6	113,0	137,0	162,3	187,1	165,9
Rohkaffee	2,42	83,3	109,9	106,0	113,3	119,6	157,9	219,8

1) Frisch, gekühlt oder gefroren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

II. Preise für landwirtschaftliche Betriebsmittel

368. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100¹⁾

5020100

Betriebsmittel	Gewichts- anteil ‰	1991/92	1995/96	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs								
Saat- und Pflanzgut	27,98	104,1	104,9	133,7	130,9	116,7	127,3	145,8
Energie- und Schmierstoffe	127,90	60,0	60,8	116,4	119,8	113,0	124,6	136,5
Heizstoffe	28,67	56,1	50,3	123,4	135,2	116,6	127,1	140,7
Treibstoffe	63,69	52,1	55,6	114,5	112,3	104,1	119,2	133,5
Elektrischer Strom	29,53	85,7	84,5	114,9	122,2	128,0	134,8	141,5
Schmierstoffe	6,01	70,3	76,1	109,5	113,5	117,8	120,1	122,6
Düngemittel	71,59	82,1	86,5	132,5	204,3	157,5	163,3	188,9
Pflanzenschutzmittel	58,19	105,9	107,7	102,8	103,7	103,8	109,4	110,7
Fungizide	18,71	107,1	108,1	108,8	112,3	107,1	121,3	112,9
Insektizide	12,53	87,7	93,2	94,3	89,1	88,1	94,4	107,1
Herbizide	26,95	116,9	111,7	102,6	104,6	108,9	108,2	110,8
Futtermittel	185,41	118,5	107,1	158,9	146,4	127,4	161,9	171,0
Einzelfuttermittel	31,42	.	103,6	179,5	143,8	127,3	171,3	178,3
Getreide u. Mühlenachprodukte	12,02	.	138,9	215,4	139,9	109,9	183,7	201,0
Ölkuchen und -schrot	19,40	100,9	98,1	157,3	146,1	138,0	163,6	164,2
Mischfuttermittel	153,99	120,0	108,3	154,7	146,9	127,4	160,0	169,5
Veterinärleistungen	30,90	.	89,7	104,5	119,0	119,3	119,6	119,7
Instandhaltung								
von Maschinen und Material	78,11	.	74,6	112,5	116,1	119,1	122,9	126,6
von Bauten	24,72	82,7	95,3	107,0	109,6	111,0	113,6	117,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen	127,90	.	88,9	101,6	102,0	101,8	102,7	104,1
Zusammen	732,70	86,9	87,3	124,5	130,0	119,3	132,1	140,6
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen								
Material	198,97	81,4	88,0	106,7	113,4	117,2	118,3	121,5
Maschinen und sonstige Ausrüstungsgüter	150,39	78,8	86,5	107,6	115,3	119,4	120,3	123,2
Maschinen und Geräte für								
Kulturen	59,74	80,1	90,1	106,7	116,7	119,7	120,0	123,0
Erntebergung	90,65	76,7	85,4	108,2	114,5	119,1	120,6	123,3
Fahrzeuge	48,58	.	89,8	104,0	107,6	110,5	112,1	116,6
Bauten	68,33	88,7	98,9	108,6	112,0	112,2	115,0	119,0
Zusammen	267,30	83,6	90,8	107,2	113,1	115,9	117,5	120,9
Insgesamt	1 000	86,2	88,3	119,9	125,5	118,4	128,2	135,3
dagegen einschl. USt	1 000	84,9	87,5	121,4	127,6	120,5	130,1	137,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

369. Durchschnittliche Einkaufspreise der Landwirtschaft für Futtermittel, Düngemittel und Energie

5020200

Betriebsmittel ¹⁾	1991/92	1995/96	2000/01	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Futtermittel⁶⁾								
€ je t								
Einzelfuttermittel								
Trockenschnitzel	158	140	101	133	207	138	99	191
Fischmehl	518	512	.	973	770	799	1 154	1 226
Sojaschrot	214	201	258	203	307	311	311	315
Mischfuttermittel								
Milchaustauschfutter für Aufzuchtkälber	1 062	1 066	1 419	1 747	1 989	1 622	1 543	1 865
Milchleistungsfutter	169	150	152	158	229	205	164	219
Eiweißkonzentrat für Schweine	335	309	335	.	.	.	.	.
Alleinfutter für Mastschweine ²⁾	227	189	182	195	273	243	207	272
Alleinfutter für Legehennen	232	207	206	209	276	255	230	285
Düngemittel								
€ je t Reinnährstoff ⁷⁾								
Stickstoff (N)	499,5	544,6	515,4	755,0	880,0	1 059,0	810,0	990,0
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)	583,4	594,7	593,1	636,0	855,0	1 086,0	940,0	980,0
Kali (K ₂ O)	284,8	296,5	299,1	334,0	450,0	820,0	750,0	700,0
Kalk (CaO)	68,0	68,0	70,6	76,0	85,0	96,0	95,0	95,0
Energie								
€ je Einheit								
Dieselmotorkraftstoff ³⁾ (100 l)	49,03	50,53	72,04	116,37	152,03	.	.	.
Benzin ⁴⁾ (100 l)	61,70	67,29	86,10	105,04	114,26	103,35	107,65	117,93
Heizöl, extra leicht (100 l)	22,03	20,22	35,02	47,67	60,38	51,67	49,47	62,03
Heizöl, schwer (t)	108,18	107,04	191,00	268,00	355,75	334,21	367,82	449,86
Elektr. Strom ⁵⁾ (100 kWh)	11,05	11,59	11,65	.	.	.	.	.

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Bis 1995/96 Alleinfutter; ab 1997/98 unter 50% Getreideanteil. - 3) Die Gasölbeihilfe ist nicht abgezogen. - 4) Bis 1998 Normalbenzin (Markenware, unverbleit); ab 1999 Superbenzin (Markenware, unverbleit). - 5) Durchschnittliche Ausgaben (Grundpreis und Arbeitspreis). - 6) Bis 1996/97 Angaben aus den Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen; ab 1997/98 nach Angaben der ZMP; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt; ab 2009/10 nach Angaben der AMI. - 7) Eigene Berechnungen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

III. Löhne in Landwirtschaft und Industrie

370. Tariflöhne in der Landwirtschaft

5030100

Wirtschaftsjahr ¹⁾	Facharbeiter	Landarbeiter	Angelernte Arbeiter für	
			schwere Arbeiten	leichte Arbeiten
Früheres Bundesgebiet ²⁾				
		€ je Stunde		
1980/81	4,94	4,61	4,34	3,32
1990/91	6,87	6,41	5,96	4,43
1995/96	8,17	7,63	7,18	5,38
1999/00	8,91	8,28	7,77	5,83
2000/01	8,94	8,31	7,81	5,87
2004/05	9,56	8,91	8,37	6,37
2005/06	9,66	9,01	8,47	6,44
2006/07	9,86	9,19	8,62	6,55
2007/08	10,06	9,37	8,75	6,71
2008/09	10,53	9,77	8,78	7,21
2009/10	10,81	10,04	8,81	7,39
2010/11	10,92	10,14	8,86	7,46
		2005 = 100		
2006/07	102,7	102,7	102,7	102,5
2007/08	104,9	104,7	104,1	104,9
2008/09	110,2	109,6	104,7	112,1
2009/10	113,1	113,1	105,1	115,0
2010/11	114,2	114,4	105,8	116,2
Neue Länder ³⁾				
		€ je Stunde		
1995/96	7,49	6,89	6,28	5,15
1999/00	8,30	7,65	7,03	5,78
2000/01	8,37	7,68	7,09	5,83
2004/05	8,93	8,26	7,58	6,33
2005/06	9,04	8,38	7,69	6,38
2006/07	9,18	8,51	7,82	6,44
2007/08	9,40	8,71	8,00	6,50
2008/09	9,76	9,04	8,30	6,55
2009/10	9,99	9,26	8,51	6,69
2010/11	10,11	9,36	8,61	6,77
		2005 = 100		
2006/07	102,6	102,7	102,6	101,5
2007/08	105,1	105,2	105,1	102,4
2008/09	109,0	109,1	109,0	103,2
2009/10	111,7	111,7	111,7	105,4
2010/11	113,0	113,0	113,0	106,6

1) Ab 1991/92 einschließl. weibl. Arbeitnehmer. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West. - 3) Ohne Berlin-Ost.
 Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

371. Durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in der Landwirtschaft

5030200

Arbeitergruppe ¹⁾	1995	2000	2002	2003	2004	2005	2006	2010
Früheres Bundesgebiet ²⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	9,90	10,68	11,45	10,93	10,45	11,35	10,14	16,02
Landarbeiter	8,88	10,91	11,79	10,27	10,77	11,01	11,71	11,79
Nichtqualifizierte Arbeiter	8,60	9,94	10,14	10,35	10,40	10,14	10,33	9,43
Insgesamt	9,24	10,56	11,07	10,73	10,47	10,91	10,37	11,53
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	193,8	195,4	195,7	208,1	206,5	212,3	203,9	178,7
Landarbeiter	200,0	206,7	208,7	207,1	206,6	212,6	204,0	179,2
Nichtqualifizierte Arbeiter	195,8	181,8	189,5	201,1	194,2	202,6	194,9	176,0
Insgesamt	196,2	194,7	195,6	206,3	203,6	209,2	201,4	177,7
Neue Länder ³⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	6,63	7,16	7,57	7,34	7,57	7,58	7,74	13,15
Landarbeiter	6,71	7,16	7,16	7,11	7,46	7,34	7,54	8,34
Nichtqualifizierte Arbeiter	5,60	6,30	6,50	6,40	6,72	6,45	6,37	7,69
Insgesamt	6,59	7,14	7,46	7,27	7,52	7,50	7,69	9,32
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	215,4	201,8	200,1	202,9	204,6	200,9	195,9	185,7
Landarbeiter	219,2	197,5	212,2	210,5	212,4	207,0	207,4	191,9
Nichtqualifizierte Arbeiter	214,0	211,9	203,7	197,8	193,3	191,4	178,7	187,7
Insgesamt	215,9	201,3	202,3	204,2	205,7	202,0	197,9	190,1
Deutschland ⁴⁾								
Stundenverdienst in €								
Qualifizierte Arbeiter	.	7,27	7,67	7,57	7,71	7,72	7,86	13,85
Landarbeiter	.	7,42	7,35	7,22	7,57	7,51	7,69	8,91
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	7,52	7,80	7,79	7,82	8,25	8,90	8,76
Insgesamt	.	7,30	7,62	7,51	7,69	7,69	7,85	9,92
Bezahlte Stunden je Monat								
Qualifizierte Arbeiter	.	201,6	199,9	203,2	204,7	201,3	196,3	184,0
Landarbeiter	.	198,1	212,0	210,4	212,2	207,2	207,3	189,7
Nichtqualifizierte Arbeiter	.	200,8	198,4	198,9	193,5	196,7	188,7	180,3
Insgesamt	.	200,9	202,0	204,3	205,6	202,4	198,1	186,6

Anmerkung: Ab 2006 Umstellung der Statistik auf einen 4-jährigen Turnus; die nächste Verdiensterhebung findet 2014 statt.

1) Nur allgemeine Landwirtschaft; alle Betriebsgrößenklassen; jeweils September. Die Bruttoverdienste enthalten Zulagen und Zuschläge sowie die für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile, nicht jedoch den Wert unentgeltlich gewährter Deputate. - 2) Ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin-West sowie für 2002 ohne Angaben für Schleswig-Holstein. -

3) Ohne Berlin-Ost. - 4) Ohne Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland. Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

372. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe

5030300

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit in Stunden			Bruttostundenverdienste in €			Bruttomonatsverdienste in €		
	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen	Männer	Frauen	Zusammen
Durchschnittswerte nach Kalenderjahren									
Früheres Bundesgebiet									
1980	42,1	40,0	41,6	7,24	5,24	6,86	-	-	-
1990	40,0	38,4	39,8	10,79	7,87	10,29	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	38,0	37,0	37,9	15,13	11,47	14,64	2 500	1 844	2 409
2006	38,0	37,2	37,9	16,67	12,71	16,20	2 754	2 055	2 669
2007	38,5	37,8	38,4	22,56	17,87	21,79	3 776	2 922	3 630
2008 ³⁾	38,5	37,7	38,4	23,18	18,28	22,38	3 878	2 994	3 732
2009	36,9	36,6	36,9	23,46	18,63	22,67	3 765	2 960	3 632
2010	37,8	37,3	37,8	23,88	19,10	23,10	3 927	3 098	3 791
2011	38,5	37,7	38,3	24,65	19,71	23,85	4 121	3 225	3 973
Neue Länder									
1995	39,7	39,0	39,6	9,29	6,97	9,01	-	-	-
2000 ^{1) 2)}	39,9	39,7	39,9	10,50	8,18	10,15	1 822	1 411	1 759
2006	40,2	39,8	40,1	11,86	9,32	11,44	2 071	1 611	1 994
2007	39,6	39,3	39,5	14,33	12,11	13,86	2 465	2 065	2 381
2008 ³⁾	39,6	39,4	39,6	14,79	12,32	14,27	2 548	2 106	2 454
2009	38,3	38,3	38,3	15,14	12,51	14,59	2 521	2 083	2 428
2010	38,9	38,9	38,9	15,24	12,81	14,86	2 606	2 164	2 513
2011	39,5	39,1	39,4	15,78	13,04	15,20	2 705	2 217	2 601
Deutschland									
2000	38,3	37,4	38,2	14,46	10,95	13,98	2 407	1 778	2 320
2006	38,3	37,6	38,2	16,05	12,11	15,55	2 670	1 980	2 582
2007	38,7	38,0	38,6	21,46	16,87	20,68	3 605	2 778	3 463
2008 ³⁾	38,7	38,0	38,5	22,05	17,22	21,23	3 702	2 843	3 555
2009	37,1	36,9	37,1	22,32	17,54	21,51	3 600	2 810	3 465
2010	38,0	37,6	37,9	22,73	17,97	21,92	3 751	2 937	3 612
2011	38,6	37,9	38,5	23,43	18,50	22,60	3 931	3 049	3 779

1) Ab 1996 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 1993 (WZ 93). - 2) Ab Oktober 1999 neuer Berichtskreis; Vergleiche mit Vorjahren eingeschränkt. - 3) Ab 2008 nach der Wirtschaftszweigklassifikation, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

IV. Grundstückspreise

373. Pachtentgelte für landwirtschaftliche Einzelgrundstücke

€ je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) ¹⁾

5040100

Jahr	Neupachten ^{2) 3)}			Pachten insgesamt ^{3) 4)}
	Ackerland	Grünland	insgesamt ⁴⁾	
Früheres Bundesgebiet				
1995	264	163	239	216
1997	271	169	243	218
1999	285	163	249	221
2001	287	161	251	225
2003	294	148	258	231
2005	295	146	252	227
2007	313	163	279	234
2010	401	191	348	254
Neue Länder				
1995	101	49	93	85
1997	112	55	99	90
1999	119	61	108	97
2001	135	61	122	104
2003	140	66	128	113
2005	140	69	125	119
2007	143	73	129	122
2010	182	87	166	141
Deutschland				
2010	261	148	238	204
darunter in der Betriebsgrößenklasse				
unter 5 ha	490	165	721	683
5 - 10 ha	340	148	594	285
10 - 20 ha	368	159	282	236
20 - 50 ha	373	202	312	239
50 - 100 ha	371	187	313	246
100 - 200 ha	377	183	329	230
200 - 500 ha	317	118	277	204
500 - 1 000 ha	195	86	177	161
1 000 ha und mehr	175	84	164	141

1) Ergebnisse der seinerzeit in zweijährlichem Turnus stattfindenden Agrarberichterstattung, ab 1999 Agrarstrukturerhebung. -

2) In den jeweils letzten 2 Jahren erstmalig gepachtete Flächen oder Flächen, für die sich der Pachtpreis in dieser Zeit änderte. -

3) Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatten, sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers. -

4) Einschließlich der Entgelte für Sonderkulturflächen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

374. Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz€ je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)¹⁾

5040200

Jahr	Ertragsmesszahl in Hundert von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung					
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 u. mehr	Insgesamt
1995	9 166	8 467	8 798	14 794	16 544	10 880
2000	6 777	6 410	7 762	12 843	17 018	9 081
2002	6 877	7 039	8 795	12 991	14 879	9 465
2003	7 061	6 690	8 346	13 731	14 921	9 184
2004	7 241	6 595	8 520	12 867	15 368	9 233
2005	6 170	6 127	8 236	12 537	14 265	8 692
2006	6 179	6 317	8 328	12 293	15 797	8 909
2007						
Zusammen	6 658	6 557	9 232	13 713	16 134	9 205
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 386	12 523	16 186	20 498	27 367	18 212
0,25 - 1 ha	8 154	9 337	12 381	16 380	19 904	12 949
1 - 2 ha	8 323	8 958	12 117	15 946	19 040	11 993
2 - 5 ha	8 065	8 692	11 829	16 760	17 313	11 502
5 und mehr ha	5 674	5 295	7 618	10 854	13 727	7 362
2008						
Zusammen	7 310	7 166	10 281	13 216	16 454	9 955
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 392	13 264	16 100	19 509	25 624	17 410
0,25 - 1 ha	8 172	9 265	12 416	16 364	19 476	12 858
1 - 2 ha	8 596	9 232	12 681	17 033	19 218	12 505
2 - 5 ha	8 595	9 012	13 144	15 742	18 334	12 071
5 und mehr ha	6 515	5 986	8 610	10 563	14 260	8 276
2009						
Zusammen	8 511	7 917	11 295	15 106	16 893	10 908
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 636	12 480	17 000	21 970	26 124	18 184
0,25 - 1 ha	8 639	9 608	13 120	17 335	20 180	13 444
1 - 2 ha	9 660	10 055	13 617	18 718	19 716	13 498
2 - 5 ha	9 822	10 261	13 914	16 497	18 927	13 099
5 und mehr ha	7 768	6 665	9 799	12 898	14 420	9 215
2010						
Zusammen	8 867	9 471	12 525	15 915	18 377	11 854
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	10 948	13 645	15 784	21 134	27 599	18 710
0,25 - 1 ha	10 114	10 515	13 216	18 106	20 009	13 962
1 - 2 ha	9 900	10 411	14 191	18 079	19 963	13 707
2 - 5 ha	10 373	11 009	14 115	18 464	19 644	13 712
5 und mehr ha	8 085	8 833	11 658	13 837	16 706	10 613
2011						
Zusammen	9 887	10 675	14 358	18 709	20 450	13 493
davon ²⁾ :						
0,1 - 0,25 ha	11 417	13 093	16 968	22 492	28 395	19 072
0,25 - 1 ha	10 229	10 783	14 534	17 568	21 877	14 474
1 - 2 ha	10 743	11 350	15 760	20 383	22 015	15 002
2 - 5 ha	12 594	11 800	15 458	19 374	21 438	15 135
5 und mehr ha	8 709	10 256	13 742	18 084	19 039	12 466

1) Kaufwerte für Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar. Ohne Hamburg, Bremen und Berlin; die Abgrenzung der FdIN deckt sich nicht voll mit der in der Agrarstatistik üblichen Abgrenzung der LF. - 2) FdIN je Veräußerungsfall von ... bis unter ... ha.

375. Kaufwerte für Bauland€ je m²

5040300

Jahr	Baureifes Land	Rohbau- land	Sonstiges Bauland ¹⁾	Baulandarten insgesamt
Insgesamt				
Deutschland				
2001	75,20	19,46	25,60	50,18
2002	80,44	22,66	25,51	58,43
2003	99,89	24,13	41,04	76,90
2004	103,47	27,00	34,91	76,93
2005	115,80	26,13	36,71	85,97
2006	122,85	25,74	36,27	81,93
2007	134,29	26,20	36,96	83,64
2008	126,58	21,91	35,11	80,38
2009	122,05	23,32	28,07	81,78
2010	129,67	25,61	35,64	90,76
2011	128,19	25,71	37,10	90,92
Früheres Bundesgebiet				
1990	63,50	29,18	20,54	45,63
2001	88,70	21,40	36,99	61,63
2002	91,82	24,75	32,66	68,29
2003	117,33	27,07	54,93	92,37
2004	129,02	32,31	47,69	97,31
2005	140,44	31,12	51,81	108,53
2006	152,79	35,41	47,72	105,11
Neue Länder²⁾				
1991	10,45	5,69	7,31	6,70
2001	44,94	14,35	11,54	27,86
2002	50,45	16,90	14,56	35,15
2003	48,95	15,48	11,95	35,04
2004	44,92	12,87	10,90	31,88
2005	49,14	14,64	12,24	33,62
2006	47,03	10,10	10,95	29,00
2011 nach Baugebieten				
Deutschland				
Geschäftsgebiet	285,06	37,17	149,88	260,36
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet	147,40	8,38	18,28	129,71
Wohngebiet	145,33	41,86	13,05	125,52
Industriegebiet	29,49	12,77	39,76	37,04
Dorfgebiet	30,07	8,97	5,09	24,19

1) Industrieland, Land für Verkehrszwecke, Freiflächen. - 2) Einschl. Berlin-Ost.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

V. Gewerbliche Preise, Verbraucherpreise

376. Teilindex der Erzeugerpreise des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes

2005 = 100

5050100

Erzeugnis ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mahl- u. Schälmtühlenerzeugnisse	2,38	114,4	95,2	102,2	118,6	132,3	110,6	110,6	131,1
Teigwaren	0,29	99,3	93,3	100,3	100,7	119,3	121,5	118,1	121,5
Stärke u. Stärkeerzeugnisse	0,57	126,6	105,7	103,2	121,2	128,4	111,9	107,0	133,3
Backwaren	11,04	.	90,7	100,8	102,8	110,0	111,9	112,6	118,1
Zucker	2,55	102,5	99,4	97,1	96,2	95,0	89,0	75,6	78,9
Verarbeitetes Obst u. Gemüse	3,16	95,6	101,7	100,1	104,2	111,0	110,9	109,7	116,4
Süßwaren	6,65	89,1	94,3	100,9	101,5	106,6	108,4	108,7	110,1
Pflanzliche Öle, nicht behandelt	.	.	78,9	114,2	123,3	156,8	108,7	127,6	157,8
Öle und Fette	2,29	.	84,5	110,5	126,2	160,0	120,3	136,2	162,1
Margarine	0,70	83,1	97,5	101,0	104,9	130,0	129,7	127,3	136,7
Verarb. Kartoffeln u. -erzeugnisse	0,91	87,8	91,7	103,1	117,3	109,7	117,4	116,3	123,2
Milch und -erzeugnisse	15,97	100,6	102,0	98,9	107,9	118,5	104,8	111,3	118,1
davon:									
Flüssige Milch und flüssiger									
Rahm, verarbeitet	5,62	.	102,5	98,4	110,3	123,4	100,2	110,0	119,3
Butter u.a. Fettstoffe aus Milch	1,05	.	120,1	95,8	120,4	104,6	91,4	124,6	142,2
Käse und Quark	4,70	.	98,5	99,3	108,0	122,3	108,4	113,7	119,9
And. Milch u. -erzeugnisse	3,59	.	96,7	99,6	102,4	112,8	109,6	108,2	111,2
Speiseeis	1,01	94,3	105,4	99,3	100,8	108,7	110,3	104,1	102,1
Fleisch u. Fleischerzeugnisse	24,51	94,0	88,4	102,4	102,0	107,9	106,1	105,0	109,3
Fischerzeugn. u.a. Meeresfrüchte	1,58	.	88,0	103,8	103,9	104,4	111,4	109,3	110,8
Kaffee	2,04	94,3	99,8	103,8	104,3	106,8	106,5	108,4	126,6
Bier	7,46	78,6	92,1	101,3	103,5	106,8	108,8	108,7	109,4
Malz	0,39	160,4	109,6	102,1	142,9	171,9	139,7	126,8	143,9
Spirituosen	2,63	91,6	98,1	100,5	102,1	103,4	103,9	104,7	105,6
Traubenwein	1,01	102,2	101,9	100,2	100,4	102,9	101,5	103,5	103,4
Erfrischungsgetränke, natürliches Mineralwasser	6,52	.	92,5	101,1	102,0	104,3	103,1	103,7	107,0
Würzen und Soßen	2,58	.	100,5	99,6	101,4	107,7	110,0	110,9	115,0
Futtermittel für Nutztiere	2,96	.	99,3	104,7	133,9	160,4	131,6	140,7	172,7
Futtermittel für sonstige Tiere	1,11	.	102,2	97,8	97,1	99,9	103,1	105,6	109,6
Nahrungs- und Futter- mittel sowie Getränke	110,36	91,4	94,6	101,3	105,2	112,5	108,2	109,1	115,6
Tabakwaren	.	53,5	65,8	105,4	106,7	107,3	109,2	112,5	115,1
Nachrichtlich:									
Gewerbliche Erzeugnisse insgesamt	1 000	86,0	90,6	105,4	106,8	112,7	108,0	109,7	115,9

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

377. Preismesszahlen für verschiedene Energiearten

2005 = 100

5050200

Produkt ¹⁾	Ge- wichts- anteil ‰	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Mineralölerzeugnisse	.	52,8	79,6	108,1	111,4	125,7	102,4	119,4	139,2
dav. Motorenbenzin	19,75	55,9	83,6	105,6	109,2	114,0	104,0	115,2	126,7
Dieselmotorenkraftstoff	17,62	51,5	75,8	104,9	108,2	124,1	99,5	113,1	131,1
Heizöl, leicht	4,12	49,1	75,3	112,1	110,4	145,4	96,1	123,2	157,0
Heizöl, schwer	0,74	48,1	77,3	122,3	120,0	164,8	125,3	162,5	212,3
Elektrizität	98,88	109,6	79,7	116,6	116,5	131,3	123,6	125,7	133,7
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	26,69	80,6	80,0	103,9	107,6	112,8	118,9	122,6	133,7
Gewerbl. Anlagen	6,10	111,3	84,3	103,9	107,0	111,9	117,6	122,6	132,7
Sondervertragskunden	32,06	115,2	78,9	114,1	117,0	129,8	123,2	124,4	136,4
Weiterverteiler	34,03	.	78,8	131,2	124,8	150,8	128,8	129,8	133,5
Erdgas	70,29	58,6	68,2	124,5	121,4	144,8	132,1	121,1	139,1
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	13,44	64,2	74,3	118,1	121,6	132,4	130,3	118,8	124,2
Handel und Gewerbe	4,42	62,3	70,8	120,3	120,4	131,7	128,6	116,7	121,8
Industrie	11,58	57,8	71,8	128,7	128,3	151,1	141,5	132,1	152,3
Kraftwerke	2,40	.	80,5	113,8	108,0	138,3	134,9	131,6	152,1
Ortsgasversorgungs- unternehmen	20,29	.	64,5	127,7	120,0	147,4	124,7	108,9	128,8
Weiterverteiler	18,16	.	63,7	125,4	120,5	151,1	136,4	129,3	155,8
Fernwärme mit Dampf und Warmwasser	7,91	77,8	80,9	112,7	119,8	126,9	134,1	125,7	134,5
Wasser u. Dienstleistungen der Wasserversorgung	14,23	62,5	95,0	101,4	102,6	103,6	106,3	107,6	108,8
dav. bei Abgabe an:									
Haushalte	8,17	.	95,0	101,5	102,5	103,6	105,6	107,2	108,6
Industrie	2,13	.	92,8	102,8	104,3	104,7	105,6	106,0	106,4
Wasserversorgungs- unternehmen	3,93	.	99,2	100,3	101,8	103,2	108,1	109,3	110,5

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.
Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

378. Entwicklung der Verbraucherpreise

2005 = 100

5050310

Jahr	Lebenshaltung insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾	Jahr	Lebenshaltung insgesamt	darunter: Ernährung ¹⁾
1950	22,7	.	1998	90,9	97,2
1955	24,9	.	1999	91,4	96,0
1960	27,3	.	2000	92,7	95,3
1965	31,2	.	2001	94,5	99,6
1970	35,2	.	2002	95,9	100,4
1975	47,4	.	2003	96,9	100,3
1980	57,8	74,2	2004	98,5	99,9
1985	69,9	84,7	2006	101,6	102,0
1990	74,8	87,3	2007	103,9	105,9
1994	85,6	93,4	2008	106,6	112,3
1995	87,1	94,3	2009	107,0	110,9
1996	88,3	94,9	2010	108,2	112,5
1997	90,0	96,3	2011	110,7	115,7

Anmerkung: Von 1945 bis Januar 1961 liegt die Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Haushalten von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen zugrunde. Von Januar 1962 bis Januar 1991 ist die Entwicklung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte im früheren Bundesgebiet und danach die des Verbraucherpreisindex für Deutschland unterstellt.

1) Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

379. Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen

2005 = 100

5050510

Warengruppe ¹⁾	Gewichts- anteil ‰	1991	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Lebenshaltung insgesamt	1 000	75,9	101,6	103,9	106,6	107,0	108,2	110,7
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	89,6	102,0	105,9	112,3	110,9	112,5	115,7
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	38,99	64,9	103,0	106,4	108,4	111,3	113,0	114,6
Alkoholische Getränke	16,56	85,4	100,2	102,9	105,8	107,6	108,4	109,3
Tabakwaren	22,43	52,4	105,0	108,9	110,3	114,0	116,5	118,4
Bekleidung und Schuhe	48,88	92,6	99,4	100,7	101,4	102,8	103,7	105,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	308,00	65,5	102,9	104,9	108,5	108,9	110,1	113,5
Mieten	203,30	.	101,1	102,2	103,5	104,6	105,8	107,1
Strom, Gas u. a. Brennstoffe	59,82	65,6	110,2	114,5	127,3	124,3	124,7	136,6
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung	55,87	89,2	99,8	101,0	102,5	104,2	104,6	105,1
Gesundheitspflege	40,27	65,3	100,5	101,3	103,0	104,0	104,7	105,5
Verkehr	131,90	66,8	103,0	106,9	110,5	108,3	112,1	116,9
Kraftstoffe	35,37	54,7	105,5	109,8	117,3	104,4	116,1	128,9
Superbenzin	19,29	55,6	105,6	109,7	114,4	104,7	115,8	126,9
Diesel	8,15	51,3	105,0	109,6	125,0	102,0	115,1	133,1
Nachrichtenübermittlung	31,00	130,5	96,0	94,9	91,8	89,8	88,0	85,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	89,7	99,5	99,8	99,8	101,4	101,3	102,3
Bildungswesen	7,40	54,8	101,5	126,9	137,9	132,3	131,8	128,8
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	43,99	76,3	101,2	104,0	106,3	108,7	109,9	111,5
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	71,1	101,1	103,7	105,9	107,5	108,4	110,2

1) Siehe Vorbemerkung Seite 317.

Q u e l l e: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

**380. Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel
im Verbraucherpreisindex**

2005 = 100

5050600

Warengruppe	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2007	2008	2009	2010	2011
Nahrungsmittel	89,99	89,6	105,9	112,7	111,2	113,0	115,8
Brot u. Getreideerzeugnisse	16,44	82,9	103,8	112,0	112,8	112,5	116,2
Brot u. andere Backwaren aus Brotteig	9,82	78,9	104,3	111,4	112,6	112,9	117,7
Dauerbackwaren	2,20	92,0	104,1	110,8	115,5	114,8	116,4
Feine Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	3,24	87,6	103,2	110,5	112,0	112,1	113,9
Fische, Fischwaren	3,11	76,1	108,9	111,1	114,1	118,2	123,0
Fische, frisch	1,47	71,9	109,9	112,1	112,9	120,1	128,5
Fischkonserven	0,66	82,2	105,0	107,1	110,3	110,5	111,9

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 337

**Noch: 380 Preisindex der Gütergruppen Nahrungs- und Genussmittel
im Verbraucherpreisindex
2005 = 100**

Warengruppe	Gewichts- anteil ‰ ¹⁾	1991	2007	2008	2009	2010	2011
Fleisch, Fleischwaren	21,54	87,5	102,6	106,5	108,8	109,2	112,3
Rind-, Kalbfleisch	1,80	90,2	105,5	110,3	113,4	103,6	110,1
Schweinefleisch	3,21	92,4	101,0	103,7	106,4	107,0	110,2
Schafffleisch, frisch, gefroren	0,18	81,6	105,8	110,6	110,4	110,7	123,9
Geflügelfleisch, frisch, gefroren	2,03	106,4	107,1	120,1	117,4	116,1	122,8
Wurstwaren, Schinken, Speck	11,38	82,4	102,0	104,4	107,3	107,9	109,6
Molkereiprodukte u. Eier	14,44	94,6	105,9	120,7	111,9	112,4	117,1
Trinkmilch	2,42	92,8	109,6	122,7	101,9	106,6	112,9
Käse u. Quark	6,33	96,7	106,4	124,6	115,1	113,5	119,0
Butter	1,23	107,2	116,6	114,5	99,6	123,2	140,7
Eier	1,33	89,9	104,6	116,0	123,4	125,2	125,8
Speisefette und -öle	2,55	98,8	111,4	119,8	113,8	123,7	139,3
Margarine u. a. pflanzliche Fette	0,74	89,3	105,1	126,7	127,6	128,4	142,6
Speiseöle (ohne Olivenöl)	0,35	95,3	103,7	128,1	135,3	123,7	144,4
Obst	9,23	95,0	107,8	114,3	110,0	115,7	119,3
Zitrusfrüchte, frisch, gekühlt	1,11	92,4	107,5	120,1	108,5	121,4	116,3
Bananen, frisch, gekühlt	1,12	72,4	94,2	96,2	95,4	92,2	93,7
Apfel, frisch, gekühlt	2,75	108,9	110,8	115,8	108,4	112,3	115,8
Obstkonserven	0,51	93,1	105,7	118,6	114,6	109,7	121,8
Gemüse (einschl. Kartoffeln u.a. Knollengewächse)	10,60	104,5	116,4	118,7	113,7	120,9	116,2
Blatt- u. Stielgemüse, frisch, gekühlt	1,19	149,0	98,9	103,9	104,5	120,8	103,5
Speisekohl, frisch, gekühlt	0,62	112,4	112,7	115,5	110,5	125,2	122,0
Tomaten, Paprika, Gurken u.a.							
Fruchtgemüse	2,80	107,8	109,9	104,8	97,6	111,8	96,4
Tiefgefrorenes Gemüse	0,47	97,5	100,2	103,8	105,1	107,3	108,6
Gemüsekonserven	1,47	110,2	113,1	122,9	120,9	118,5	117,2
Kartoffeln	1,10	74,4	162,4	164,1	146,4	155,4	157,5
Kartoffelerzeugnisse	0,93	89,9	120,3	118,4	120,8	117,8	128,6
Zucker, Marmelade, Konfitüre, Honig, Sirup, Schokolade und Süßwaren	7,70	87,3	102,6	108,8	111,0	109,9	111,0
Zucker	0,66	92,1	100,4	99,8	94,4	84,6	85,3
Konfitüren, Marmelade, Bienenhonig	0,87	75,8	101,9	109,9	121,3	124,8	127,8
Schokoladen, -erzeugnisse	2,35	84,5	104,0	115,5	118,3	116,9	118,2
Süßwaren	2,45	87,9	101,5	103,5	104,7	105,2	105,5
Speiseeis	1,02	104,6	101,8	107,5	107,2	105,0	105,5
Übrige Nahrungsmittel	4,38	86,7	101,4	105,2	107,2	106,8	107,8
Alkoholfreie Getränke	13,56	89,2	105,7	109,9	108,8	108,8	115,4
Kaffee, Tee, Kakao	3,95	90,8	103,5	105,5	105,0	105,4	116,1
Kaffee	2,72	91,9	104,7	106,8	105,3	106,0	121,5
Kakaoerzeugnisse							
(ohne Schokoladenerzeugnisse)	0,11	89,2	98,6	103,3	108,2	107,6	113,3
Mineralwasser, Säfte, Limonaden	9,61	88,2	106,6	111,8	110,4	110,1	115,1
Fruchtsäfte, Fruchtnektare	3,23	93,4	115,1	126,9	120,1	120,3	131,3
Alkoholische Getränke	16,56	85,4	102,9	105,8	107,6	108,4	109,3
Spirituosen	1,88	94,7	104,1	106,5	108,1	108,7	109,4
Wein	5,56	90,1	102,3	106,2	108,2	109,4	112,1
Bier	9,03	81,6	103,0	105,4	107,2	107,7	107,6
Tabakwaren	22,43	52,4	108,9	110,3	114,0	116,5	118,4
Verpflegungsdienstleistungen	32,12	76,1	104,1	106,7	108,9	110,2	111,8
Restaurants, Cafes,							
Straßenverkauf u.a.	28,81	77,0	104,1	106,5	108,7	110,0	111,5
Kantinen, Mensen	3,31	69,5	104,2	108,2	111,3	112,6	114,4
Beherbergungsdienstleistungen	11,87	74,3	103,6	105,3	107,9	108,9	110,5

1) Bezogen auf die Gesamtausgaben für die Lebenshaltung, Verbrauchsstruktur 2005, siehe Vorbemerkung Seite 317.

381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke

2005 = 100

5050800

Ware und Sorte	1991	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Rindfleisch zum Kochen, 1 kg	84,0	89,7	106,5	111,0	114,9	117,3	124,3
Rindfleisch z. Schmoren bzw. Braten, 1 kg	93,8	95,9	104,4	108,5	111,1	111,8	119,8
Rinderrouladen, 1 kg	92,5	95,1	104,3	107,9	110,6	111,4	116,9
Rindfleisch, Lende, 1 kg	82,6	92,2	110,7	122,8	129,0	.	.
Kalbfleisch, 1 kg	82,0	91,3	109,8	116,2	118,9	119,9	122,7
Kassler o. sonstiges Schweinefleisch, 1 kg	78,8	86,7	105,0	108,9	112,1	114,0	116,6
Schweinebraten, 1 kg	95,6	96,7	99,4	101,9	104,1	104,7	107,5
Schweinekotelett o. -schnittel, 1 kg	91,8	92,2	102,2	104,8	108,4	108,2	112,3
Lammfleisch, tiefgefr. o. frisch, 1 kg	81,6	86,3	105,8	110,6	110,4	110,7	123,9
Frisches Geflügelfleisch, 1 kg	104,6	100,4	102,7	112,6	108,9	108,2	115,0
Geflügelfleisch, tiefgefr., 1 kg	105,9	99,0	109,1	123,7	121,3	119,7	126,4
Dauerwurst, auch Geflügelwurst, 1 kg	82,6	94,1	103,0	104,1	107,1	108,2	109,5
Wurstaufschnitt, auch Geflügelwurst, 1 kg	80,9	91,6	101,8	105,7	107,7	107,5	108,4
Schinken o. a. gegartes Fleisch, 1 kg	85,5	94,2	101,4	103,0	105,4	106,6	108,0
Frischer Fisch im Anschnitt, 1 kg	70,6	81,1	110,5	112,7	112,1	120,3	126,2
Frisches Fischfilet, 1 kg	82,4	91,0	109,3	111,9	113,8	119,9	131,0
Fischkonserve, 200 g	84,6	91,9	107,2	109,3	111,4	110,7	112,6
Fischstäbchen, 300 g	98,9	100,7	102,0	107,3	120,1	118,0	115,0
Frische Vollmilch, 1 l	91,7	92,1	111,0	124,9	103,3	108,1	114,7
Kondensierte Milch, 340 g	98,0	98,5	106,2	119,8	106,0	109,1	114,3
Joghurt mit oder ohne Fruchtzusatz, 150 g	91,9	95,3	103,6	118,2	117,1	115,2	117,7
Schnittkäse, 1 kg	98,4	96,4	106,3	126,8	121,1	113,4	118,9
Weichkäse, 125 g	91,7	97,6	103,9	119,4	119,0	117,6	121,3
Speisequark, 500 g	93,9	96,9	109,8	129,9	101,1	108,5	116,1
Eier, 10 Stück	89,9	93,6	104,6	116,3	123,4	125,2	125,8
Butter, 250 g	107,2	107,9	116,6	113,2	99,6	123,2	140,7
Margarine, 500 g	91,2	96,2	105,3	128,4	128,3	129,6	144,3
Pflanzenöl (kein Olivenöl) 1 l	95,3	93,2	103,7	128,3	135,3	123,7	144,4
Tafeläpfel, 1 kg	108,9	91,8	110,8	115,9	108,4	112,3	115,8
Tafelbirnen, 1 kg	111,6	99,6	120,5	137,4	137,1	143,1	140,9
Apfelsinen (Orangen), 1 kg	92,6	88,1	109,0	115,9	107,7	120,4	116,9
Bananen, 1 kg	72,4	90,4	94,2	96,4	95,4	92,2	93,7
Kernobstkonserve, 720 g Abtropfgewicht	86,8	95,6	106,8	125,3	122,0	119,2	129,6
Steinobstkonserve, 350 g Abtropfgewicht	97,5	114,7	108,1	118,7	107,9	101,0	118,8
Speisekartoffeln, 1 kg	74,4	90,9	162,4	164,4	146,4	155,4	157,5
Pommes frites, tiefgefroren, 1 kg	89,3	105,5	127,8	121,3	121,9	117,6	133,9
Blumenkohl, 1 kg	135,6	101,0	108,9	110,0	105,1	118,5	106,6
Weißkohl, 1 kg	115,2	84,4	122,5	126,5	106,6	124,2	140,6
Kopf- o. Eisbergsalat, 1 kg	139,5	111,0	93,4	97,8	92,0	118,9	92,4
Tomaten, 1 kg	107,4	97,2	110,5	108,3	102,7	119,0	101,6
Salat- o. a. Gurken, 1 kg	137,1	123,3	101,5	98,3	96,1	102,9	84,5
Speisezwiebeln o. a. Zwiebelgemüse, 1 kg	113,9	101,5	139,9	125,2	116,9	143,3	146,1
Speisemöhren, 1 kg	118,6	98,7	111,8	123,2	120,8	118,5	128,8
Spinat, tiefgefroren, 450 g	97,1	97,2	100,7	104,6	105,8	108,8	111,5
Erbsenkonserve, 280 g	84,4	85,5	106,5	113,1	117,8	117,3	116,2
Weißbrot, 500 g	77,5	95,1	102,9	108,9	109,3	109,0	114,7
Roggen- o. Mischbrot, 1 kg ¹⁾	77,7	94,2	103,0	109,3	110,3	110,6	114,8
Körner- o. Vollkornbrot, 1 kg ¹⁾	78,9	93,5	103,1	109,7	110,4	112,2	117,7
Brötchen, 1 Stück	67,0	86,9	105,6	113,2	113,6	114,2	120,8
Hefegebäck, 1 Stück	68,9	88,2	105,7	113,0	114,9	115,9	121,2

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 339

Noch: **381. Preismesszahlen für ausgewählte Nahrungsmittel und Getränke**
2005 = 100

Ware und Sorte	1991	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Zucker, 1 kg	91,5	93,7	100,5	99,9	93,8	82,9	83,6
Schokolade in Tafeln, 100 g	80,2	81,6	103,2	117,7	120,0	119,4	119,8
Marmelade, Konfitüre, Gelee etc., 450 g	79,7	96,2	104,9	114,0	117,0	117,2	118,9
Mehl, 1 kg	104,8	96,6	119,6	153,2	133,6	113,2	120,0
Reis, 500 g	97,8	100,7	105,3	116,9	123,6	118,2	119,0
Nudeln, 500 g	96,9	98,1	100,7	125,7	122,1	119,9	120,1
Fruchtsaft aus Kernobst, 1 l	89,8	99,6	114,3	135,2	120,6	118,5	131,7
Gemüsesaft, 0,5 l	104,1	103,3	102,3	108,2	112,9	113,0	114,3
Mineralwasser, 1 l	81,3	93,5	102,0	103,2	105,1	105,5	105,6
Bohnenkaffee, 500 g	92,3	102,0	104,1	106,4	104,3	104,8	123,2
Schwarzer o. grüner Tee, lose, 250 g	88,3	98,0	101,0	102,7	104,8	103,0	102,9
Korn oder Kornbrand, 0,7 l	95,5	98,2	105,1	108,2	109,1	109,1	109,5
Flaschenbier, 0,5 l	81,5	93,1	103,0	105,4	107,2	107,8	107,6
Weißwein, 0,75 l	87,9	97,1	104,3	109,1	112,1	112,7	115,8

1) Auch Schnittbrot.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

382. Verbraucherpreise für wichtige Nahrungsmittel
nach einzelnen Geschäftstypen

2011

Euro

5051000

Erzeugnis	Einheit	Kleiner LEH, SM und VM	Discount- geschäfte	Fach- geschäfte	LEH ohne Discount- geschäfte	SB-Waren- häuser	Alle beob. Geschäfte des LEH
Rinderbraten	1 kg	8,12	7,68	10,01	7,80	7,32	8,29
Schweinekotelett	1 kg	4,93	4,50	6,90	4,58	4,13	5,01
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,30	1,99	.	2,16	2,04	2,06
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St.	1,43	1,28	2,10	1,38	1,33	1,35
Äpfel, alle Sorten	1 kg	1,84	1,39	1,59	1,77	1,68	1,56
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	0,88	0,52	1,10	0,88	0,87	0,70
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,71	0,58	1,00	0,70	0,68	0,65
Deutsche Markenbutter	250 g	1,12	1,11	1,37	1,11	1,10	1,11
Fruchtjoghurt, mind. 3,5 % Fett	150 g	0,37	0,33	0,41	0,37	0,37	0,35
Emmentaler, Bed.	1 kg	9,20	.	9,14	8,77	7,96	8,77
Gouda jung, Bed.	1 kg	6,21	5,18	7,73	6,05	5,75	6,11
Weizenmischbrot, ganz	1 kg	1,71	0,92	2,52	1,53	1,29	1,86
Mehrkornbrot, ganz	750 g	1,80	1,45	2,48	1,68	1,53	2,01
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,73	0,70	.	0,72	0,71	0,71

Quelle: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, BMELV (123).

383. Entwicklung der Verbraucherpreise für ausgewählte Nahrungsmittel

Euro

5050850

Erzeugnis	Einheit	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Getreideerzeugnisse									
Vollkornbrot, geschn., SB	500 g	.	0,76	0,77	0,79	0,84	0,85	0,84	0,92
Roggenmischbrot, ganz, Bed.	1 kg	2,11	2,21	2,22	2,28	2,37	2,40	2,42	2,57
Weizenmehl, T.405	1 kg	0,52	0,37	0,39	0,48	0,61	0,56	0,48	0,56
Gemüse									
Kopfsalat	Stück	.	0,67	0,65	0,64	0,71	0,64	0,78	0,63
Salatgurken	Stück	.	0,54	0,58	0,55	0,53	0,49	0,55	0,46
Blumenkohl	Stück	.	1,02	1,15	1,12	1,05	1,08	1,17	1,09
Möhren, ohne Laub	1 kg	0,95	0,67	0,79	0,72	0,78	0,77	0,74	0,85
Zwiebeln, 1-1,5 kg	1 kg	0,93	0,68	0,84	1,04	0,89	0,83	0,98	0,97
Speisekartoffeln, 1-2,5 kg	1 kg	1,62	0,54	0,68	0,72	0,66	0,64	0,69	0,70
Tomaten, rund	1 kg	2,20	1,69	1,64	1,87	1,82	1,69	1,98	1,69
Obst									
Äpfel, alle Sorten	1 kg	.	1,35	1,45	1,48	1,59	1,45	1,46	1,56
Erdbeeren	1 kg	.	2,63	2,77	3,15	3,36	3,13	3,22	3,41
Tafeltrauben, helle Sorten	1 kg	.	2,42	2,50	2,80	2,73	2,58	2,91	3,05
Apfelsinen	1 kg	1,42	0,97	1,00	1,00	1,07	1,02	1,06	1,02
Bananen	1 kg	1,60	1,28	1,16	1,15	1,20	1,21	1,13	1,16
Zucker									
Zucker, Haushaltszucker	1 kg	0,96	0,92	0,92	0,92	0,91	0,82	0,69	0,71
Milcherzeugnisse									
Frischmilch, ab 3,5 % Fett	1 l	0,62	0,57	0,58	0,65	0,70	0,56	0,62	0,65
Deutsche Markenbutter	250 g	1,00	0,80	0,77	0,93	0,81	0,73	0,97	1,11
Joghurt, natur, mind. 3,5 % Fett	4x150g	.	.	.	0,55	0,65	0,62	0,61	0,61
Speisequark, 0,1-0,3 % Fett	500 g	0,64	0,52	0,51	0,59	0,71	0,54	0,60	0,64
Gouda jung, Bed.	1 kg	5,82	5,11	5,08	5,40	6,43	5,82	5,82	6,11
Weichkäse, natur	1 kg	.	6,06	6,33	6,72	7,55	7,46	7,22	7,34
Margarine	500 g	0,85	0,74	0,76	0,77	0,92	0,92	0,85	0,90
Eier									
Eier Käfig Kl M 6-12 Pck.	10 St	1,43	0,75	0,84	0,95	1,00	1,13	1,32	1,36
Eier Boden Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,28	1,23	1,21	1,40	1,39	1,35	1,35
Eier Freiland Kl M 6-12 Pck.	10 St	.	1,54	1,52	1,52	1,67	1,74	1,74	1,75
Rindfleisch									
Rinderbraten	1 kg	9,71	6,96	7,43	7,39	7,71	7,67	7,71	8,29
Schweinefleisch									
Schweinekotelett	1 kg	6,31	4,63	4,81	4,86	4,94	4,90	4,76	5,01
Schweineschnitzel/Steak natur	1 kg	.	6,01	6,21	6,37	6,53	6,51	6,28	6,48
Fleisch- und Wurstwaren									
Salami geschnitten	1 kg	.	10,75	10,87	11,04	11,22	11,50	11,33	11,43
Fleischwurst, Gelb-, Lyoner	1 kg	10,10	5,07	5,20	5,17	5,29	5,46	5,27	5,27
Kochschinken geschnitten	1 kg	13,96	9,93	9,95	10,02	10,09	10,40	10,17	10,21
Geflügel									
Brathähnchen, gefroren	1 kg	2,27	1,52	1,60	1,77	2,04	1,95	1,89	2,06

Anm.: 2000: Statistisches Bundesamt, Früheres Bundesgebiet; ab 2004: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK, Deutschland.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

384. Kaufkraft des Stundenlohnes eines Industriearbeiters bei einzelnen Nahrungsmitteln

5050900

Merkmal ¹⁾	Jahr	1970	1980	1990	2000	2008 ²⁾	2009	2010	2011
Netto-Stundenverdienst ³⁾	€	2,68	5,51	8,12	11,36	12,85	12,87	13,13	13,43
Nahrungsmittel	Zum Erwerb von Nahrungsmitteln musste folgende Arbeitszeit aufgewendet werden								
	Einheit	Minuten je Mengeneinheit							
Dunkles Mischbrot	kg	15,5	14,5	12,8	11,2	11,0	11,1	11,1	11,5
Zucker, Kristallraffinade	kg	13,4	9,6	7,2	5,0	4,2	3,8	3,2	3,2
Kartoffeln, Handelsklasse I ⁴⁾	kg	5,9	4,2	4,5	3,4	3,1	3,0	3,2	3,1
Tafeläpfel, Handelsklasse I	kg	12,4	14,2	13,0	8,7	7,4	6,7	6,7	7,0
Rindfleisch, zum Kochen von der Querrippe, wie gewachsen	kg	72,4	51,3	39,1	31,2	27,1	27,7	27,1	28,1
Rindfleisch, zum Schmoren bzw. Braten	kg	115,0	87,2	69,1	51,3	35,9	35,4	35,2	37,0
Schweinebauchfleisch	kg	51,8	36,7	31,2	24,5	27,0	27,5	27,2	26,1
Schweinefleisch, Kotelett	kg	96,2	62,4	45,7	33,3	23,0	22,6	21,8	22,4
Brathähnchen, bratfertig									
TKK, Handelskl. A	kg	45,8	27,7	18,9	12,0	9,5	9,0	8,6	9,2
Jagdwurst, mittlere Qualität	kg	94,6	73,7	63,2	53,4	.	.	.	.
Seefisch, Kabeljau (Dorsch) ⁵⁾	kg	52,6	52,4	66,2	66,3	.	.	.	.
Edamer o. Gouda 40-45% i. Tr.	kg	76,3	61,5	47,9	30,8	30,0	26,9	26,6	27,3
Speisequark, Magerstufe	kg	24,0	18,6	13,9	6,8	6,6	5,0	5,5	5,7
Deutsche Markenbutter	kg	85,9	52,1	32,0	21,2	15,1	13,5	17,7	19,8
Margarine (Pflanzen)	kg	.	.	12,8	9,0	8,6	8,5	7,8	8,0
Frische Vollmilch, 1 l									
3,5% Fettgehalt	l	8,5	6,4	4,9	3,3	3,3	2,6	2,8	2,9
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gewichtsklasse M ⁶⁾	10 St	21,8	14,1	10,0	7,6	4,7	5,2	6,0	6,1

1) Bis 2000 Früheres Bundesgebiet. - 2) Bis 2000 Preisangaben Statistisches Bundesamt, ab 2008: AMI-Verbraucherpreispanel/GfK. - 3) Netto-Stundenverdienst eines männlichen Industriefacharbeiters (einschl. Hoch- und Tiefbau), Leistungsgruppe 1 (ab 2007: eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers, Leistungsgruppe 3), verheiratet, ohne Kind; Umrechnung des Brutto-Stundenverdienstes auf Netto-Stundenverdienst nach dem Verhältnis zwischen Brutto- und Netto-Wochenverdienst. - 4) In 1 - 2,5-kg-Packung. - 5) In Stücken (kein Filet), nicht seegeröstet. - 6) Bis 1996 Gewichtsklasse 2, bis 1999 Gewichtsklasse L.

Quelle: Statistisches Bundesamt, AMI, BMELV (123).

E

VI. Wirtschaftsrechnungen

Vor bemerkungen: Die Tabellen 385. 389 und 390 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS). Im Rahmen dieser Erhebungen werden rd. 60 000 private Haushalte im Abstand von fünf Jahren auf freiwilliger Basis zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die Ergebnisse sind repräsentativ für alle Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von bis zu 18 000 Euro, ausgenommen Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten.

Bei den laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) in ihrer seit 2005 neu konzipierten Form handelt es sich um eine Unterstichprobe zur vorangegangenen EVS. Hierzu wurden von den Teilnehmern, die ein Haushaltsbuch geführt haben, knapp 8 000 Haushalte ausgewählt. Landwirte und Selbstständige werden nicht mehr befragt. Die Ergebnisse der Aufzeichnungen wurden auf die Grundgesamtheit von etwa 36,5 Mill. Haushalten hochgerechnet. In den Erhebungsjahren der EVS entfällt eine eigenständige LWR-Erhebung.

385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060400

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte mit Personen					im Durchschnitt aller	
	1	2	3	4	5 und mehr	Haushalte	dagegen 2003
Haushalte in 1 000	15 537	13 591	5 053	3 876	1 353	39 409	38 110
Einkommen und Abzüge, Einnahmen							
Bruttoeinkommen aus							
unselbständiger Arbeit	1 104	1 912	3 434	4 025	3 655	2 056	1 862
selbständiger Arbeit	116	223	332	512	679	239	210
Einnahmen aus Vermögen	190	460	498	639	737	385	399
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	36	87	75	94	99	66	78
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	116	290	376	502	598	264	274
Einkommen aus öffentlichen							
Transferzahlungen	645	1 162	686	662	989	842	906
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	388	708	161	46	70	425	452
(Brutto) Pensionen	86	201	70	(24)	(29)	116	112
Arbeitslosengeld I	13	21	31	23	(23)	19	.
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	63	47	64	46	76	56	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	5	5	10	9	(18)	6	44
Kindergeld	5	26	149	293	491	76	79
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	(1)	44	32	45	11	7
Pflegegeld	2	7	8	6	(11)	5	4
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	231	199	188	177	183	183
dar.: (Brutto) Werks- und Betr. renten	21	70	19	(4)	.	35	28
Leist. aus priv. Versicherungen	17	36	33	38	27	28	26
Unterst. von priv. Haushalten	88	112	137	133	137	109	113
Einnahmen aus Untervermietung	2	1	1	1	.	1	2
Haushaltsbruttoeinkommen	2 193	3 989	5 151	6 026	6 238	3 707	3 561
Einkommen- und Kirchensteuer,							
Solidaritätszuschlag	242	407	626	765	709	416	370
Pflichtbeiträge zur Sozial-							
versicherung	225	387	565	637	588	377	358
Haushaltsnettoeinkommen	1 726	3 195	3 960	4 624	4 941	2 914	2 833
Einnahmen aus dem Verkauf							
von Waren	16	31	36	38	50	27	31
sonstige Einnahmen	17	25	30	36	33	24	20
Ausgabefähige Einkom-							
men und Einnahmen	1 759	3 251	4 025	4 698	5 024	2 965	2 885
Einnahmen aus Vermögensum-							
wandlung, Krediten	624	1 330	1 128	1 223	1 338	1 015	807
Ausgaben							
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren	182	348	450	519	599	321	303
Bekleidung und Schuhe	58	111	150	185	202	106	112
Wohnungsmieten, Energie,							
Wohnungsinstandhaltung	532	789	884	995	1 115	731	697
Innenausstattung, Haushalts-							
geräte und -gegenstände	62	131	153	173	189	113	127
Gesundheitspflege	60	126	102	99	105	94	84
Verkehr	172	369	483	531	566	328	305
Nachrichtenübermittlung	50	65	87	88	94	65	68
Freizeit, Unterhaltung und							
Kultur	161	294	309	373	410	255	261
Bildungswesen	6	13	37	60	75	20	20
Beherbergungs- und Gast-							
stättendienstleistungen	69	138	137	154	147	113	100
Andere Waren und							
Dienstleistungen	65	110	131	136	137	99	100
Private Konsumausgaben	1 418	2 495	2 922	3 312	3 638	2 245	2 177
Andere Ausgaben ¹⁾	995	2 092	2 198	2 606	2 735	1 746	1 512
Nachrichtlich: Ersparnis	131	301	509	704	656	312	321

Fußnote siehe Seite 345.

Fortsetzung Seite 343.

Noch: 385. **Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbstätige	darunter	
							Rentner	Pensionäre
Haushalte in 1 000	2 459	1 533	12 910	6 306	3 064	13 138	10 419	1 443
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	676	3 980	3 983	3 206	130	95	72	180
selbständiger Arbeit	3 315	71	54	20	(10)	23	21	45
Einnahmen aus Vermögen	718	529	368	355	76	410	395	708
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	210	93	57	30	(8)	77	71	135
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	411	381	272	305	61	243	235	427
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	442	437	306	362	911	1706	1590	3 515
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	78	37	48	49	19	1 180	1 419	388
(Brutto) Pensionen	(18)	34	11	(6)	.	326	26	2 720
Arbeitslosengeld I	(11)	(9)	12	14	143	3	3	(5)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	(10)	.	10	19	593	10	5	.
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	44	(3)	3	6	(13)	1	.	.
Kindergeld	125	104	96	142	68	13	5	16
Elterngeld, Erziehungsgeld	19	(24)	15	17	(9)	(1)	.	.
Pflegegeld	(4)	(2)	2	(3)	(3)	11	11	(10)
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	206	237	163	122	85	244	224	289
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	.	(2)	2	(1)	.	102	123	22
Leist. aus priv. Versicherungen	44	98	26	13	6	31	16	160
Unterst. von priv. Haushalten	146	124	125	99	64	99	74	80
Einnahmen aus Untervermietung	(3)	.	1	.	.	1	(1)	.
Haushaltsbruttoeinkommen	5 359	5 255	4 876	4 066	1 214	2 479	2 303	4 738
Einkommen- und Kirchensteuer,								
Solidaritätszuschlag	912	761	749	399	10	58	24	343
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	266	129	643	608	10	141	163	72
Haushaltsnettoeinkommen	4 181	4 366	3 484	3 058	1 194	2 280	2 117	4 322
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	38	51	33	27	9	20	19	29
sonstige Einnahmen	22	43	34	22	11	16	14	33
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	4 241	4 460	3 551	3 107	1 213	2 316	2 150	4 385
Einnahmen aus Vermögensumwandlung, Krediten	1 731	1 514	1 020	759	191	1 134	1 077	1 979
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	389	379	337	393	230	272	270	361
Bekleidung und Schuhe	153	158	136	110	41	73	69	117
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	930	865	753	745	487	707	700	959
Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände	159	173	135	114	38	93	88	158
Gesundheitspflege	99	224	75	54	25	131	91	502
Verkehr	474	531	410	410	94	212	200	386
Nachrichtenübermittlung	84	81	75	76	52	48	46	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	323	369	293	245	83	237	230	392
Bildungswesen	37	33	30	24	6	7	3	12
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	155	177	139	99	30	97	91	181
Andere Waren und Dienstleistungen	146	128	112	93	42	89	86	141
Private Konsumausgaben	2 949	3 117	2 494	2 364	1 130	1 969	1 873	3 271
Andere Ausgaben ¹⁾	3 306	2 852	2 042	1 466	301	1 505	1 378	3 119
Nachrichtlich: Ersparnis	734	597	514	351	26	50	30	281

Fußnote siehe Seite 345.

Fortsetzung Seite 344.

Noch: 385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter... €							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Haushalte in 1 000	3 437	4 513	2 273	5 807	5 666	6 806	5 744	5 163
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	153	427	769	1 091	1 464	2 198	3 408	5 360
selbständiger Arbeit	38	30	58	70	102	173	287	1 010
Einnahmen aus Vermögen	- 32	47	84	142	263	431	662	1 132
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	(-18)	(4)	(6)	11	25	50	93	303
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	- 22	33	62	110	202	327	494	646
Einkommen aus öffentlichen								
Transferzahlungen	566	670	687	754	889	912	917	1 118
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	236	406	458	510	611	519	324	240
(Brutto) Pensionen	.	(7)	(20)	(24)	(62)	(133)	244	322
Arbeitslosengeld I	(15)	21	(19)	22	(23)	(20)	17	17
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	226	134	84	67	32	10	(2)	.
Kurzbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(3)	(4)	.	(4)	(6)	7	10	9
Kindergeld	13	24	33	43	57	91	132	156
Elterngeld, Erziehungsgeld	.	.	(4)	6	9	16	16	22
Pflegegeld	.	(3)	(5)	4	(6)	(7)	7	8
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	56	89	96	120	133	164	210	510
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	(2)	7	12	(18)	26	44	58	86
Leist. aus priv. Versicherungen	(2)	2	(3)	6	12	19	41	120
Unterst. von priv. Haushalten	47	73	73	89	87	91	98	279
Einnahmen aus Untervermietung	.	(1)	.	(1)	(2)	(1)	(1)	(2)
Haushaltsbruttoeinkommen	782	1 265	1 695	2 178	2 852	3 880	5 485	9 130
Einkommen- und Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag	45	38	99	165	226	352	645	1 452
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	56	122	197	266	340	460	623	678
Haushaltsnettoeinkommen	680	1 105	1 399	1 747	2 285	3 069	4 217	7 000
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	7	9	8	16	21	29	41	63
sonstige Einnahmen	7	11	11	18	18	24	34	55
Ausgabefähige Einkom- men und Einnahmen	695	1 125	1 417	1 782	2 324	3 121	4 292	7 119
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	333	276	359	444	741	1 074	1 433	2 807
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	156	194	217	252	302	368	431	503
Bekleidung und Schuhe	30	43	55	70	87	114	153	228
Wohnungsmieten, Energie, Wohnungsinstandhaltung	385	459	515	580	684	805	968	1 157
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	27	42	53	67	98	123	156	267
Gesundheitspflege	25	34	42	53	71	92	126	251
Verkehr	55	103	144	198	289	374	509	717
Nachrichtenübermittlung	38	47	52	58	63	71	79	92
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	68	103	141	172	224	286	365	529
Bildungswesen	6	6	7	9	14	21	32	52
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	25	38	52	70	94	123	163	261
Andere Waren und Dienstleistungen	31	47	63	69	84	107	137	199
Private Konsumausgaben	846	1 115	1 342	1 596	2 010	2 486	3 118	4 257
Andere Ausgaben ¹⁾	233	326	479	670	1 078	1 719	2 597	5 584
Nachrichtlich: Ersparnis	- 158	- 44	- 24	31	46	234	520	1 565

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 345.

Noch: **385. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte**
2008

d. Nach Haushaltstyp
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Alleinlebende		Alleiner- ziehende insges. ²⁾	Paare ³⁾	davon Paare			Sonstige Haus- halte
	Frauen	Männer	ohne Kind/er		mit Kindern ⁴⁾			
						2008	dagegen 2003	
Haushalte in 1 000	9 904	5 633	1 339	17 381	11 441	5 940	6 478	5 152
Einkommen und Abzüge, Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus								
unselbständiger Arbeit	959	1 360	1 171	2 537	1 984	3 602	3 243	3 537
selbständiger Arbeit	79	183	104	327	243	488	377	348
Einnahmen aus Vermögen	175	216	137	519	509	540	538	588
dar.: aus Vermietung und Verpachtung	30	46	(13)	87	98	68	75	101
unterstellte Mietzahlungen f. ETW	113	121	116	358	317	437	.	431
Einkommen aus öffentlicher								
Transferzahlungen	687	572	614	1 049	1 261	640	649	798
dar.: (Brutto) Renten der ges. Rentenv.	451	276	27	539	809	19	20	254
(Brutto) Pensionen	78	101	.	157	233	(11)	(11)	94
Arbeitslosengeld I	12	(14)	(12)	23	23	22	.	31
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	50	87	220	38	26	61	.	56
Kurzarbeitergeld, u.ä. Arbeitsförd.	(4)	(6)	(7)	7	4	13	60	7
Kindergeld	6	4	207	100	9	276	276	172
Elterngeld, Erziehungsgeld	-	-	(19)	22	.	66	.	(2)
Pflegegeld	(3)	(2)	(3)	6	(7)	3	.	14
Eink. aus nichtöff. Transferzahlungen	135	136	300	211	232	170	191	202
dar.: (Brutto) Werks- und Betr.renten	16	28	.	54	81	(2)	(2)	25
Leist. aus priv. Versicherungen	16	18	16	37	39	32	30	36
Unterst. von priv. Haushalten	94	78	276	108	100	125	142	129
Einnahmen aus Untervermietung	(2)	(1)	.	1	1	(1)	(2)	(1)
Haushaltsbruttoeinkommen	2 036	2 469	2 327	4 644	4 230	5 441	4 999	5 475
Einkommen- und Kirchensteuer								
Solidaritätszuschlag	192	330	176	520	437	678	557	651
Pflichtbeiträge zur Sozial- versicherung	215	242	208	463	406	572	551	594
Haushaltsnettoeinkommen	1 629	1 897	1 943	3 662	3 387	4 191	3 891	4 229
Einnahmen aus dem Verkauf								
von Waren	11	24	18	37	34	42	41	30
sonstige Einnahmen	16	20	16	28	25	35	27	32
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 656	1 941	1 976	3 726	3 446	4 267	3 960	4 292
Einnahmen aus Vermögensum- wandlung, Krediten	538	775	343	1 374	1 491	1 148	1 021	1 162
Ausgaben								
Nahrungsmittel, Getränke,								
Tabakwaren	178	189	281	400	360	478	439	483
Bekleidung und Schuhe	67	43	94	133	115	167	163	160
Wohnungsmieten, Energie,								
Wohnungsinstandhaltung	537	524	614	853	817	923	886	951
Innenausstattung, Haushalts- geräte und -gegenstände	65	57	84	148	141	162	176	155
Gesundheitspflege	66	50	45	121	139	86	73	113
Verkehr	144	220	213	416	392	463	411	535
Nachrichtenübermittlung	48	53	69	70	64	82	83	94
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	160	164	174	322	315	335	339	335
Bildungswesen	7	6	28	25	11	52	53	45
Beherbergungs- und Gast- stättendienstleistungen	58	88	58	147	152	138	113	142
Andere Waren und Dienstleistungen	72	53	80	121	116	131	117	129
Private Konsumausgaben	1 401	1 448	1 740	2 757	2 622	3 017	2 854	3 142
Andere Ausgeben ¹⁾	825	1 294	620	2 350	2 321	2 406	2 098	2 265
Nachrichtlich: Ersparnis	77	225	89	431	328	630	520	517

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008.

1) Versicherungsbeiträge, sonstige Einkommensübertragungen, sonstige Steuern (u.a. Kfz-Steuer), freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz. - 2) Im Haushalt lebende(s) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschl. Lebenspartnerschaften. - 4) Ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Lebenspartners/-partnerin unter 18 Jahren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

386. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte**a. Insgesamt und nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen**

€ je Haushalt und Monat

5060100

Art der Einnahmen und Ausgaben	Haushalte insgesamt			Von... bis unter...€				
				unter 1 300	1 300 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
	2007	2009	2010					
Haushalte in 1 000	36 105	36 521	36 640	7 304	12 190	6 695	5 588	4 863
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	2 147	2 198	2 274	309	1 154	2 273	3 699	6 393
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	20	19	19	-	(8)	(12)	(34)	69
Einnahmen aus Vermögen	364	373	363	- 50	202	417	612	1 027
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	864	924	904	704	891	1 014	953	1 033
Einkommen aus nichtöffent- lichen Transferzahlungen	188	197	198	69	115	174	237	585
Einnahmen aus Untervermietung	(1)	(1)	(1)	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	3 584	3 711	3 758	1 033	2 371	3 890	5 535	9 108
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	364	390	377	26	141	311	581	1 354
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	381	475	488	109	298	527	772	1 156
Haushaltsnettoeinkommen	2 839	2 873	2 922	900	1 936	3 065	4 222	6 740
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	61	52	59	27	34	53	83	152
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	2 900	2 925	2 981	927	1 970	3 117	4 305	6 893
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	2 067	2 156	2 168	986	1 621	2 394	3 016	4 027
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	297	302	305	162	249	341	413	484
Bekleidung und Schuhe	94	98	100	33	68	107	146	223
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	693	724	738	452	633	803	946	1 105
Innenausstattung, Haushalts- geräte, -gegenstände	119	116	118	39	76	129	171	263
Gesundheitspflege	82	91	91	23	51	89	132	251
Verkehr	291	326	305	87	185	355	480	666
Nachrichtenübermittlung	60	57	56	38	50	62	68	80
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	229	231	236	82	167	272	345	465
Bildungswesen	14	17	16	(5)	9	17	24	43
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110	113	113	32	71	122	172	263
Andere Waren und Dienstleistungen	78	83	88	34	62	97	119	185
Andere Ausgaben	1 763	1 633	1 547	242	804	1 456	2 244	4 696
Versicherungsbeiträge	160	85	86	26	64	92	134	168
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	259	256	256	23	93	273	437	783
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	1 176	1 136	1 026	144	529	909	1 427	3 288

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung auf Seite 347

Noch: **386.Einnahmen und Ausgaben ausgewählter Haushalte****b. Nach Haushaltstyp**
€ je Haushalt und Monat

Art der Einnahmen und Ausgaben	Allein Lebende		Allein Erziehende ⁴⁾		Paare ³⁾ ohne Kind ⁴⁾		Paare ³⁾ mit Kindern ⁴⁾	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Haushalte in 1 000	14 868	15 092	1 177	1 189	10 660	10 789	4 922	4 715
Einnahmen								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 186	1 215	1 379	1 420	2 098	2 187	4 028	4 216
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	-	-	-	-	27	(29)	(36)	(40)
Einnahmen aus Vermögen	208	203	166	172	482	467	528	488
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	731	719	659	659	1 359	1 326	674	666
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	153	141	318	386	234	250	195	227
Einnahmen aus Untervermietung	-	-	-	-	-	-	-	-
Haushaltsbruttoeinkommen	2 282	2 282	2 527	2 643	4 202	4 259	5 461	5 637
abzüglich:								
Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	238	227	185	174	394	386	640	624
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung ¹⁾	278	284	264	271	522	536	741	786
Haushaltsnettoeinkommen	1 780	1 784	2 082	2 202	3 313	3 368	4 135	4 280
zuzüglich:								
Sonstige Einnahmen ²⁾	32	39	33	26	59	67	85	92
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	1 811	1 823	2 115	2 228	3 372	3 434	4 220	4 372
Ausgaben								
Private Konsumausgaben	1 411	1 416	1 729	1 722	2 534	2 547	2 910	2 998
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	173	174	261	266	350	355	450	459
Bekleidung und Schuhe	59	58	93	103	102	107	165	176
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandsetzung	544	559	619	657	809	822	903	925
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	64	59	83	78	149	158	163	175
Gesundheitspflege	65	61	37	42	136	140	80	80
Verkehr	185	183	210	152	390	360	459	426
Nachrichtenübermittlung	44	44	61	64	56	56	74	70
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	147	149	192	182	284	293	311	341
Bildungswesen	6	6	29	34	6	4	50	58
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	70	66	65	70	152	150	145	162
Andere Waren und Dienstleistungen	54	58	78	74	101	101	110	128
Andere Ausgaben	987	943	666	680	2 187	1 961	2 091	2 136
Versicherungsbeiträge	51	51	56	55	99	101	119	123
Tilgung und Verzinsung von Krediten ³⁾	111	123	171	207	276	275	544	521
Ausgaben für d. Bildung von Sach- und Geldvermögen	716	628	286	317	1 605	1 361	1 279	1 325

Anm.: Ergebnisse der laufenden Wirtschaftsrechnungen. Ohne Haushalte von Selbständigen und Landwirten/-wirtinnen und ohne Haushalte mit einem monatl. Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 € und mehr.

1) Ab 2009 einschließlich Beiträge zur privaten Krankenversicherung und freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung; bis 2007 unter Position "Versicherungsbeiträge" enthalten. - 2) Inkl. Einnahmen aus dem Verkauf von Waren. -

3) Einschl. Überziehungszinsen. - 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 5) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel

2008

a. Nach der Haushaltsgröße

€ je Haushalt und Monat

5060500

Warengruppe	Haushalte mitPersonen					im Durchschnitt	
	1	2	3	4	5 und mehr	aller Haushalte	dagegen 2003
Fleisch und Fleischwaren	22,89	56,72	70,42	82,87	90,31	48,86	47,10
dar. Fleisch- und Wurstwaren	12,25	28,53	34,93	41,51	45,83	24,80	24,15
Fische und Fischwaren	4,67	9,89	10,31	9,54	11,08	7,89	6,74
Eier, -erzeugnisse	2,00	3,97	4,45	5,30	6,64	3,48	2,95
Milch und Milcherzeugnisse	8,78	16,71	23,21	30,22	37,00	16,45	14,86
dar. Milch	3,01	5,51	8,56	12,22	16,79	5,96	5,29
Käse und Quark	9,44	18,65	22,28	26,20	31,32	16,66	13,94
Butter	1,48	3,20	3,29	3,84	5,23	2,67	2,78
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,92	3,94	4,07	4,43	5,40	3,25	2,86
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,							
Dauerbackwaren	12,95	24,78	32,34	41,90	49,22	23,60	22,00
Feine Backwaren	4,63	7,93	11,05	12,41	14,25	7,68	6,94
Getreide- und Reiserzeugnisse	5,12	8,46	12,57	17,41	23,04	9,06	7,67
Kartoffeln	1,79	3,69	3,59	4,14	4,31	2,99	2,64
Kartoffelerzeugnisse, Maniok							
u.ä. Wurzeln	1,29	2,13	3,85	4,91	6,68	2,45	2,05
Frischgemüse	9,12	18,00	18,59	21,11	23,89	15,18	14,17
Tiefgefrorenes Gemüse	0,68	1,26	1,70	1,86	2,35	1,18	1,03
Konserviertes und verarbeitetes							
Gemüse	2,43	4,22	5,13	5,42	6,34	3,82	3,41
Frischobst	10,72	20,52	20,98	23,12	25,78	17,26	16,80
dar. Bananen, Zitrus- u.a.							
Südfrüchte	2,95	5,49	6,30	6,59	6,86	4,74	4,61
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,79	1,47	1,71	2,04	2,40	1,32	1,17
Trocken- und Schalenobst	1,44	2,73	2,50	2,90	3,62	2,24	1,89
Konfitüre, Marmelade,							
Bienenhonig	1,22	2,27	2,29	2,42	4,86	1,96	2,05
Zucker, Süßstoffe	0,64	1,47	1,35	1,69	2,41	1,18	1,42
Süßwaren, Schokolade,							
Speiseeis u.a. Süßwaren	8,17	14,85	19,48	26,30	33,70	14,57	13,47
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,							
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,76	10,51	14,40	16,09	18,51	9,95	8,62
Nahrungsmittel zusammen	118,14	237,53	290,04	347,39	410,58	213,90	196,56
Alkoholfreie Getränke	17,91	32,71	45,35	55,42	62,41	31,74	30,78
dar. Kaffee	4,57	8,50	8,86	10,13	9,74	7,23	5,62
Tee	1,69	2,44	3,27	3,77	4,33	2,44	2,57
Mineralwasser	4,20	8,85	11,14	12,95	13,79	7,88	9,04
Erfrischungsgetränke	3,20	5,72	11,02	13,92	16,02	6,56	5,41
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	4,08	6,93	10,59	13,98	17,02	7,31	7,89
Alkoholische Getränke ²⁾	15,12	34,86	31,86	32,15	30,70	26,30	27,34
dar. Spirituosen	2,68	6,19	5,40	4,72	4,24	4,50	4,27
Weine	7,65	16,19	12,08	12,31	12,00	11,78	12,74
Bier, auch alkoholfrei	4,75	12,38	14,20	14,87	14,35	9,92	10,13
Tabakwaren	13,58	19,26	24,99	22,01	14,86	17,88	17,63
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	164,76	324,36	392,25	456,97	518,56	289,82	272,31
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	54,49	99,98	107,98	119,41	112,49	85,43	87,09
Käufe von Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	7,65	19,46	19,39	18,42	(22,83)	14,81	12,17

Fußnoten siehe Seite 351.

Fortsetzung Seite 349.

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

b. Nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushalte von					
	Selbst- ständigen ⁵⁾	Beamte/ Beamtinnen	Ange- stellten	Arbeiter /-innen	Arbeits- losen	Nicht- erwerbs- tätigen
Fleisch und Fleischwaren	56,15	53,07	47,99	64,28	33,32	44,01
dar. Fleisch- und Wurstwaren	27,35	26,77	24,21	32,51	16,44	22,89
Fische und Fischwaren	9,44	9,78	7,76	7,76	4,73	8,31
Eier, -erzeugnisse	4,40	3,74	3,41	3,95	2,54	3,33
Milch und Milcherzeugnisse	20,69	19,89	17,74	20,06	12,43	13,13
dar. Milch	8,24	7,04	6,41	7,33	4,74	4,57
Käse und Quark	20,85	21,70	18,42	17,58	10,45	14,56
Butter	3,38	2,42	2,41	2,86	1,66	2,96
Speisefette und -öle (ohne Butter)	3,73	3,43	3,05	3,60	2,61	3,34
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	27,76	29,46	25,50	28,83	14,58	19,83
Feine Backwaren	8,35	9,67	8,35	9,56	5,43	6,29
Getreide- und Reiserzeugnisse	11,87	11,52	10,61	11,07	6,79	6,05
Kartoffeln	2,93	2,86	2,54	3,21	2,40	3,50
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	2,64	3,23	2,89	3,42	1,89	1,53
Frischgemüse	19,25	17,26	15,76	14,58	9,57	14,84
Tiefgefrorenes Gemüse	1,56	1,51	1,20	1,19	0,89	1,12
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	4,59	4,41	3,93	4,27	3,07	3,46
Frishobst	20,46	19,35	17,44	16,35	11,08	17,91
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	5,31	5,46	4,96	4,73	3,11	4,74
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	1,53	1,50	1,38	1,43	0,89	1,26
Trocken- und Schalenobst	2,88	2,76	2,31	1,95	1,28	2,36
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,97	2,39	1,77	2,11	1,22	2,21
Zucker, Süßstoffe	1,44	0,99	0,97	1,37	0,84	1,35
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	16,58	18,93	16,58	18,38	9,63	11,02
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	11,86	12,12	10,72	11,11	9,29	8,17
Nahrungsmittel zusammen	256,23	253,00	222,88	249,62	147,61	190,75
Alkoholfreie Getränke	37,96	41,21	34,93	39,96	22,78	24,39
dar. Kaffee	7,61	7,94	7,26	8,04	4,93	6,77
Tee	3,20	3,11	2,66	2,51	1,37	2,14
Mineralwasser	9,11	10,27	8,58	8,93	4,60	6,94
Erfrischungsgetränke	7,78	9,05	7,51	11,04	5,86	3,08
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	8,51	9,78	8,57	8,58	4,49	5,27
Alkoholische Getränke ²⁾	31,49	32,64	27,34	27,39	12,70	26,26
dar. Spirituosen	4,87	4,87	4,70	4,81	2,53	4,49
Weine	16,36	16,58	12,44	7,52	4,46	13,51
Bier, auch alkoholfrei	10,15	11,10	10,03	14,89	5,69	8,21
Tabakwaren	18,25	13,23	19,21	29,17	21,25	10,72
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	343,93	340,08	304,36	346,14	204,33	252,11
Nachrichtlich:						
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	108,87	135,61	103,79	80,97	34,24	71,34
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	18,10	20,40	17,58	16,27	(7,94)	11,73

Fußnoten siehe Seite 351.

Fortsetzung Seite 350.

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

c. Nach dem Haushaltsnettoeinkommen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von... bis unter...€							
	unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
Fleisch und Fleischwaren	20,04	25,30	30,33	36,34	46,73	58,05	68,64	76,22
dar. Fleisch- und Wurstwaren	10,70	13,07	15,89	18,36	24,11	29,53	34,72	37,72
Fische und Fischwaren	3,28	4,55	4,93	6,04	7,65	8,88	10,42	12,91
Eier, -erzeugnisse	1,96	2,18	2,35	2,81	3,39	3,93	4,55	5,03
Milch und Milcherzeugnisse	8,84	9,51	10,20	12,99	15,33	18,89	22,34	24,83
dar. Milch	3,39	3,54	3,45	4,86	5,50	6,54	8,29	8,98
Käse und Quark	7,61	9,09	10,09	12,40	15,20	18,81	22,77	27,96
Butter	1,45	1,57	1,86	2,23	2,69	3,02	3,42	3,83
Speisefette und -öle (ohne Butter)	2,03	2,15	2,28	2,69	3,43	3,76	4,11	4,19
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig, Dauerbackwaren	11,01	12,72	14,23	17,60	21,55	26,91	33,00	38,46
Feine Backwaren	4,22	4,82	4,52	5,93	7,27	8,66	10,35	11,70
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,84	4,87	5,12	7,02	8,05	10,05	12,24	14,82
Kartoffeln	1,98	2,13	2,38	2,71	3,10	3,38	3,62	3,60
Kartoffelerzeugnisse, Maniok u.ä. Wurzeln	1,26	1,23	1,46	1,87	2,20	2,87	3,53	3,76
Frischgemüse	7,43	8,91	10,35	12,33	14,33	16,59	19,04	24,13
Tiefgefrorenes Gemüse	0,69	0,69	1,02	0,88	1,05	1,24	1,67	1,83
Konserviertes und verarbeitetes Gemüse	2,72	2,28	2,58	3,03	3,64	4,21	4,82	5,79
Frischobst	8,94	10,57	10,14	14,24	17,35	18,52	21,41	26,32
dar. Bananen, Zitrus- u.a. Südfrüchte	2,68	2,86	2,89	3,77	4,69	5,23	6,10	7,37
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,65	0,80	0,84	1,08	1,37	1,53	1,63	1,98
Trocken- und Schalenobst	1,03	1,06	1,36	1,67	2,20	2,39	3,03	3,96
Konfitüre, Marmelade, Bienenhonig	1,18	1,16	1,38	1,60	1,72	2,24	2,95	2,57
Zucker, Süßstoffe	0,68	0,82	0,76	1,10	1,23	1,25	1,50	1,56
Süßwaren, Schokolade, Speiseeis u.a. Süßwaren	5,83	7,72	8,96	11,43	13,69	16,34	20,31	23,32
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,70	5,63	6,84	8,11	9,64	11,34	12,63	15,13
Nahrungsmittel zusammen	104,87	120,57	135,58	166,67	203,26	243,39	288,50	334,17
Alkoholfreie Getränke	15,93	18,38	20,62	24,47	29,06	35,98	43,53	49,56
dar. Kaffee	3,16	4,42	3,99	6,12	6,82	8,12	8,99	10,48
Tee	1,07	1,67	1,20	2,08	2,35	2,47	3,12	3,66
Mineralwasser	3,21	4,20	5,28	5,71	6,98	8,95	11,15	13,23
Erfrischungsgetränke	3,21	3,58	3,75	4,64	5,93	7,79	9,78	9,98
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,30	3,46	3,89	5,43	6,67	8,30	10,10	11,71
Alkoholische Getränke ²⁾	10,70	11,32	15,75	17,97	23,53	30,89	37,16	47,07
dar. Spirituosen	(2,27)	2,42	2,78	3,13	4,24	5,14	6,34	7,26
Weine	4,43	4,35	6,10	7,93	9,76	12,61	15,97	25,55
Bier, auch alkoholfrei	3,97	4,50	6,81	6,85	9,45	12,94	14,75	14,08
Tabakwaren	11,87	15,95	18,16	17,78	17,92	21,15	18,64	17,68
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren insgesamt	143,37	166,23	190,12	226,90	273,77	331,41	387,84	448,48
Nachrichtlich:								
Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	26,23	31,51	43,25	51,95	69,25	95,62	125,76	180,82
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	(3,26)	(4,93)	(5,55)	7,51	10,57	18,31	22,47	33,60

Noch: **387. Aufwendungen privater Haushalte für Nahrungs- und Genussmittel**
2008

d. Nach ausgewählten Haushaltstypen
€ je Haushalt und Monat

Warengruppe	Haushaltstyp						
	Allein- lebender Mann	Allein- lebende Frau	Alleiner- zieh. mit Kind(ern) ⁶⁾	Paare ⁷⁾ ohne Kinder ⁶⁾	Paar ⁷⁾ mit		
					1	2	3
					Kind ⁶⁾	Kindern ⁶⁾	
Fleisch und Fleischwaren	24,34	22,06	33,98	59,95	63,92	77,06	86,83
dar. Fleisch- und Wurstwaren	13,54	11,51	18,03	30,20	32,57	39,55	44,52
Fische und Fischwaren	4,79	4,60	4,85	10,70	8,27	8,69	10,44
Eier, -erzeugnisse	1,75	2,14	2,77	4,11	4,06	5,11	5,94
Milch und Milcherzeugnisse	8,25	9,09	18,37	16,70	22,95	30,99	35,58
dar. Milch	3,19	2,91	7,33	5,40	8,58	12,36	15,51
Käse und Ouark	8,43	10,01	14,16	19,46	21,43	25,09	29,34
Butter	1,20	1,64	1,73	3,40	3,06	3,65	4,92
Speisefette und -öle (ohne Butter)	1,82	1,98	2,20	4,11	3,72	4,15	5,14
Brot u.a. Backwaren aus Brotteig,							
Dauerbackwaren	12,68	13,11	19,58	25,78	31,10	41,69	48,40
Feine Backwaren	4,94	4,45	7,55	8,04	9,90	12,00	13,82
Getreide- und Reiserzeugnisse	4,38	5,33	10,26	8,29	12,93	17,37	22,57
Kartoffeln	1,61	1,89	2,14	3,91	3,09	3,81	3,70
Kartoffelerzeugnisse, Maniok							
u.ä. Wurzeln	1,45	1,20	2,77	2,07	3,97	4,96	7,00
Frischgemüse	6,87	10,21	12,12	18,92	16,80	20,10	23,99
Tiefgefrorenes Gemüse	0,51	0,77	0,94	1,32	1,55	1,84	2,04
Konserviertes und verarbeitetes							
Gemüse	2,33	2,49	3,03	4,41	4,76	4,97	5,61
Frischobst	8,52	11,94	12,96	21,56	19,23	22,72	25,96
dar. Bananen, Zitrus- u.a.							
Südfrüchte	2,57	3,16	3,52	5,77	5,49	6,18	6,21
Obstkonserven, tiefgefr. Obst	0,63	0,89	0,98	1,54	1,62	2,07	2,37
Trocken- und Schalenobst	1,11	1,63	1,32	2,95	2,24	2,79	3,26
Konfitüre, Marmelade,							
Bienenhonig	1,16	1,26	1,45	2,36	2,04	2,38	6,41
Zucker, Süßstoffe	0,44	0,76	1,11	1,57	1,07	1,55	1,94
Süßwaren, Schokolade,							
Speiseeis u.a. Süßwaren	7,21	8,70	16,08	15,09	19,45	27,72	35,29
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten,							
a.n.g. Nahrungsmittel ¹⁾	5,59	5,86	9,49	10,74	15,17	16,62	19,24
Nahrungsmittel zusammen	110,73	122,39	181,23	247,17	273,43	338,10	402,93
Alkoholfreie Getränke	18,91	17,34	27,60	32,93	41,99	52,39	58,10
dar. Kaffee	3,86	4,83	3,01	8,90	7,34	9,06	6,72
Tee	1,58	1,77	2,22	2,44	2,64	3,53	3,46
Mineralwasser	4,10	4,25	5,20	9,24	9,63	11,09	11,68
Erfrischungsgetränke	4,42	2,51	6,89	5,30	10,85	13,20	15,83
Frucht-, Gemüse- u.a. Säfte	3,93	3,84	7,31	6,79	10,40	14,14	15,87
Alkoholische Getränke ²⁾	21,42	11,51	10,07	38,78	27,44	28,32	30,04
dar. Spirituosen	3,79	2,04	(2,10)	6,83	3,79	3,65	(4,39)
Weine	8,76	7,01	4,81	18,08	10,33	11,06	10,61
Bier, auch alkoholfrei	8,82	2,41	3,04	13,77	13,16	13,36	14,94
Tabakwaren	19,07	10,43	15,49	19,03	25,24	18,66	(11,33)
Nahrungsmittel, Getränke,							
Tabakwaren insgesamt	170,13	161,67	234,39	337,90	368,10	437,46	502,39
Nachrichtlich:							
Verzehr von Speisen und Getränken							
außer Haus, warme Fertiggerichte ³⁾	69,80	45,70	49,77	108,57	100,18	112,31	111,39
Käufe von Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakw. im Ausland ⁴⁾	11,18	5,63	(8,47)	20,47	14,94	16,57	(27,48)

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 mit Vergleichszahlen von 2003.

1) A.n.g. = anderweitig nicht genannt. - 2) Einschließlich Erfrischungsmixgetränke mit Alkohol unter 6 %. - 3) Diese Positionen gehören lt. Systematik der Einnahmen und Ausgaben 1998 (SEA 98) zur Inanspruchnahme von Leistungen. -

4) Einschl. Verzehr von Speisen und Getränken außer Haus, warme Fertiggerichte. - 5) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte/-wirtinnen. - 6) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren. - 7) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern 2003

5060700

Gebrauchs- gegenstand	Land- wirte	Selbst./ freiber. Tätige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insge- samt
Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet								
Haushalte zusammen (1 000)	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 259	13 543	37 931
Verkehr und Nachrichtenübermittlung								
Personenkraftwagen	99,6	91,2	94,6	87,7	87,0	55,0	61,6	76,9
darunter								
fabrikneu gekauft	37,3	44,8	49,2	36,6	29,6	18,4	35,7	35,0
Telefon ²⁾	99,1	97,0	97,1	96,4	91,7	84,1	95,3	94,5
Telefon mobil ³⁾	78,1	87,8	90,1	85,8	85,7	72,3	50,2	72,5
Telefaxgerät,								
PC-Faxkarte	63,7	53,8	28,3	22,0	18,2	18,0	13,8	20,7
Fernsehgerät	94,3	91,4	95,9	94,6	95,6	91,2	94,5	94,4
Kabelanschluss	15,1	47,0	54,4	53,9	47,5	55,2	55,3	52,6
Satell. Empfangsanl.	62,0	40,2	37,5	36,7	46,4	30,0	31,9	36,8
Videorecorder	59,9	75,8	82,4	77,1	80,1	69,0	50,7	67,8
DVD-Player	22,6	37,6	42,3	36,4	36,9	23,6	11,5	27,1
Videokamera-								
Camcorder	15,9	24,6	30,3	25,7	27,8	19,4	13,0	21,9
Kassettenrecorder-Stereo								
Rundfunkgerät	90,3	85,4	89,0	85,2	83,5	77,9	83,0	83,9
Fotoapparat, Digital-								
kamera	.	92,9	94,4	90,3	86,1	79,5	73,9	83,4
CD-Player	60,7	77,0	80,4	76,1	68,2	58,9	47,5	63,5
Hi-Fi-Anlage	58,0	81,9	87,8	81,1	75,5	63,4	45,3	66,4
Personalcomputer	75,7	85,7	88,1	81,5	71,0	62,6	32,4	61,4
PC stationär	74,4	79,0	84,6	76,9	69,1	60,2	30,1	58,2
PC mobil ⁴⁾	7,2	30,8	18,2	16,2	6,0	7,0	5,0	10,7
Internetzugang	61,8	72,8	73,5	64,7	51,4	42,2	20,6	46,0
ISDN-Anschluss	49,6	60,3	39,7	31,3	21,2	16,6	10,2	23,4
Haushaltsführung								
Kühlschrank	99,1	98,9	99,6	99,5	98,7	96,9	98,5	98,8
Gefrierschrank, -truhe	92,7	71,4	74,1	66,1	67,9	48,7	65,4	66,0
Geschirr-								
spülmaschine	86,7	75,4	76,9	67,2	62,4	39,6	41,5	56,6
Mikrowellengerät	71,5	65,9	70,0	68,1	73,0	61,1	51,6	62,7
Waschmaschine	99,3	95,5	95,3	93,8	93,5	90,1	93,1	93,5
Wäschetrockner	59,0	50,3	48,4	41,8	40,6	23,4	28,0	36,5

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 353

Noch: **388. Ausstattung der privaten Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern**
2008

Gebrauchs- gegenstand	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Private Haushalte insgesamt
Von den Haushalten waren ... % mit Gebrauchsgütern ausgestattet							
Haushalte zusammen (1 000)	2 972	1 642	11 528	7 066	3 164	12 705	39 077
Verkehr und Nachrichtenübermittlung							
Personenkraftwagen darunter	89,2	93,7	85,4	86,7	50,0	65,9	77,1
fabrikneu gekauft	35,8	41,9	30,6	27,9	11,9	36,1	31,3
Telefon ²⁾	93,2	92,2	89,3	87,4	76,7	93,4	89,7
Telefon mobil ³⁾	94,3	96,6	95,3	93,9	86,4	70,8	86,3
Telefaxgerät, stationär	54,1	22,2	19,0	17,3	16,0	17,2	20,7
Fernsehgerät	90,1	95,0	93,1	95,9	92,8	95,1	94,1
dar. Flachbildfernseher	20,8	20,6	17,4	17,5	9,3	13,0	15,7
Kabelanschluss	38,1	47,0	46,9	42,4	53,8	52,6	47,8
Satelliten-Empfangsgerät	46,6	41,7	39,4	48,7	30,4	33,6	39,1
DVD-Player/Recorder	77,1	88,4	82,9	83,8	70,1	43,7	69,1
Camcorder (Videokamera)	26,5	27,6	22,4	25,5	15,7	11,7	19,5
Fotoapparat	93,1	95,2	91,4	88,3	76,3	77,0	85,2
Fotoapp. digital	64,9	64,4	60,8	58,3	52,4	64,8	61,4
Fotoapp. analog	76,6	81,7	73,9	69,0	48,4	33,3	58,3
MP3-Player	45,9	58,6	54,1	47,9	33,0	12,6	37,3
CD-Player (auch im PC)	88,2	93,6	90,2	85,8	75,5	64,2	79,7
Personalcomputer	92,8	95,4	91,5	85,0	74,8	49,0	75,4
PC stationär	77,2	77,5	72,1	74,3	65,1	39,9	62,1
PC mobil ⁴⁾	58,7	56,9	49,6	31,7	22,7	17,4	34,7
Internetzugang	84,3	88,2	81,9	72,5	57,6	37,9	64,4
ISDN-Anschluss	61,6	45,5	39,2	31,1	22,1	18,2	31,5
Navigationssystem	39,7	31,6	25,9	22,6	8,5	12,0	20,7
Haushaltsführung							
Kühlschrank	98,4	98,9	99,0	98,7	97,5	98,5	98,6
Gefrierschrank, -truhe	57,5	56,1	48,4	58,8	38,8	54,2	52,4
Geschirr- spülmaschine	77,2	80,7	70,2	67,7	43,6	51,4	62,5
Mikrowellengerät	67,2	75,1	72,8	79,7	70,7	60,6	69,6
Waschmaschine	.	.	.	.	.	.	.
Wäschetrockner	50,0	49,9	42,3	42,9	25,5	31,7	38,5

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Ohne Privathaushalte in Alters- und Pflegeheimen und ohne Haushalte mit mehr als 18 000 € monatlichem Haushaltsnettoeinkommen.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Stationär, auch schnurlos. - 3) Autotelefon, Handy.
- 4) Notebook, Laptop, Palmtop.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

389. Haus- und Grundbesitz, Wohnverhältnisse sowie Hypothekenrestschuld privater Haushalte

5061000

Gliederung	Ein- heit	Land- wirte	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nichter- werbs- tätige	Haus- halte insge- samt ²⁾
Haus- und Grundbesitz, Restschuld privater Haushalte									
2003									
Haushalte insgesamt	1 000	217	2 467	1 621	10 780	7 043	2 261	13 541	37 931
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	196	1 698	1 114	5 524	3 365	524	6 093	18 514
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	131	990	729	3 192	2 005	293	3 492	10 832
Zweifamilienhäuser	1 000	54	277	145	709	528	72	814	2 598
Eigentumswohnungen	1 000	.	572	320	1 748	633	122	1 443	4 860
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	76	1 190	819	3 909	2 146	269	1 610	9 940
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe									
des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	421	530	321	316	252	242	296	317
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	4 841	4 175	2 562	2 441	1 912	1 722	2 223	2 450
der Restschuld ⁶⁾	100 €	901	1 857	955	1 023	757	662	575	977
2008									
Haushalte insgesamt	1 000	.	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 000	.	1 960	1 071	5 569	3 541	627	5 998	18 765
hiervon: Einfamilienhäuser	1 000	.	1 194	722	3 354	2 234	357	3 416	11 276
Zweifamilienhäuser	1 000	.	287	101	539	403	(62)	655	2 046
Eigentumswohnungen	1 000	.	595	302	1 742	732	145	1 664	5 180
Haushalte mit Restschuld ³⁾	1 000	.	1 205	785	3 812	2 156	251	1 443	9 653
Durchschnittswert ³⁾									
je Haushalt zur Höhe									
des Einheitswertes ⁴⁾	100 €	.	613	359	373	328	279	338	373
des Verkehrswertes ⁵⁾	100 €	.	3 852	2 533	2 321	1 867	1 557	2 222	2 361
der Restschuld ⁶⁾	100 €	.	1 502	1 114	1 085	795	663	607	992
Wohnverhältnisse privater Haushalte 2008									
Haushalte als Mieter	1 000	.	1 251	663	6 606	3 805	2 623	7 246	22 194
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	12,1	11,6	8,5	8,7	5,2	7,7	8,2
Zweifamilienhäusern	%	.	13,2	10,9	12,0	12,4	7,0	10,3	10,9
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	.	71,5	74,8	77,7	76,6	84,9	79,6	78,5
Durchschn. Wohnfläche									
je Haushalt	qm	.	81,3	76,6	71,4	70,7	62,1	66,7	69,4
Haushalte in Wohneigentum	1 000	.	1 721	979	4 922	3 261	540	5 459	16 883
darunter ⁷⁾									
in Einfamilienhäusern	%	.	65,2	70,8	65,0	68,0	63,9	64,4	65,7
Zweifamilienhäusern	%	.	15,0	10,0	12,4	14,7	(11,4)	13,1	13,2
Wohngebäuden mit drei und mehr Wohnungen	%	.	17,8	18,6	21,8	16,6	23,5	21,4	20,1
Durchschn. Wohnfläche									
je Haushalt	qm	.	141,2	130,5	123,2	120,3	105,5	112,9	121,0

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben 2003 und 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschließl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Der Haushalte mit den jeweiligen Angaben. - 4) Stand: Letzter Einheitswertbescheid. - 5) Geschätzte Werte. - 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandsetzung von Haus und Grundvermögen. - 7) Spaltensumme (einschl. sonstige Gebäude) = 100.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

390. Erfasstes Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte

2008

5060800

Gliederung	Selbst- ständige ¹⁾	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	Haushalte insge- samt ²⁾
Haushalte in 1 000							
Zahl der Haushalte	2 972	1 642	11 527	7 066	3 170	12 698	39 077
darunter mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens ³⁾	2 773	1 607	10 836	6 358	2 044	11 187	34 805
der Konsumentenkredit- restschulden	468	446	2 855	2 134	564	1 069	7 536
100 Euro je Haushalt⁴⁾							
Bausparguthaben	98	90	72	69	55	70	73
Sparguthaben	128	96	74	64	40	161	104
Sonstige Anlagen b. Banken oder Sparkassen	428	262	225	163	252	372	286
Wertpapiere	770	280	306	151	348	673	438
hiervon: Aktien	413	160	169	86	181	466	275
Rentenwerte	697	239	234	160	(412)	541	410
Investmentfonds	464	203	208	126	269	441	287
An Privatpersonen ver- liehenes Geld	74	36	32	22	26	96	50
Lebensversicherungen u.ä. ⁵⁾	487	233	224	199	176	177	232
Bruttogeldvermögen	1 043	597	487	331	242	616	535
Durchschnittliche Konsumentencredit- restschulden ⁶⁾	109	103	85	96	72	69	88
Nettogeldvermögen⁷⁾	1 005	561	451	287	198	596	500

Anm.: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008. Stand: 31. Dezember. Ohne Haushalte in Anstalten und ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ab 18 000 €.

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige, in 2008 einschl. Landwirte. - 2) Durchschnitt aller Haushalte. - 3) Haushalte mit keinem bzw. positivem Bruttogeldvermögen. - 4) Haushalte mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Geldvermögens bzw. der Schulden. - 5) Versicherungsguthaben von Lebens-, privaten Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerverversicherungen. - 6) Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden. - 7) Aus Bruttogeldvermögen abzüglich Konsumentenkreditrestschulden errechnet; Durchschnitt je Haushalt mit Nettogeldvermögen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

F. Warenverkehr

Vor b e m e r k u n g e n : Wie in der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes wird hier die Ein- und Ausfuhr im **S p e z i a l h a n d e l** wiedergegeben.

Die Angaben für die EU insgesamt sind in der Regel als Summe der auch einzeln aufgeführten Mitgliedstaaten zu verstehen. Mit den nicht genannten Mitgliedstaaten hat kein Warenaustausch stattgefunden. In einigen Tabellen werden aus Platzgründen auch Mitgliedstaaten mit äußerst geringfügigem Warenaustausch nicht aufgeführt.

Mit der Einführung des Europäischen Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 wurde das Erhebungskonzept für den innergemeinschaftlichen Warenverkehr grundlegend geändert. Der Handel zwischen den EU-Mitgliedstaaten (Intrahandel) wird von den Unternehmen direkt dem Statistischen Bundesamt gemeldet. Die Erfassung des Handels mit Drittländern (Extrahandel) läuft weiterhin über die Zolldienststellen.

Der Außenhandel mit **A g r a r r o h s t o f f e n** wird in einer gesonderten Tabelle (394) nachgewiesen.

I. Gesamtaußenhandel

391. Stellung Deutschlands im Weltagrarhandel

Mill. US-\$¹⁾

6010200

Einfuhr ²⁾		Ausfuhr ²⁾	
Land	Wert	Land	Wert
2009			
Insgesamt	1 030 851	Insgesamt	1 000 964
USA	87 020	USA	97 544
Deutschland	78 732	Niederlande	72 712
Japan	57 736	Deutschland	66 567
Vereinigtes Königreich	52 138	Frankreich	59 161
Frankreich	51 023	Brasilien	51 851
Niederlande	49 241	Belgien	36 413
VR China	45 248	Spanien	36 283
Italien	43 145	VR China	35 319
Spanien	33 247	Italien	33 397
Belgien	32 980	Kanada	33 292
2010			
Insgesamt	1 137 580	Insgesamt	1 124 886
USA	97 347	USA	112 354
Deutschland	81 903	Niederlande	76 086
Japan	64 028	Deutschland	68 277
VR China	59 556	Frankreich	62 770
Vereinigtes Königreich	54 260	Brasilien	60 778
Frankreich	51 767	VR China	44 153
Niederlande	51 488	Spanien	38 790
Italien	44 941	Kanada	37 163
Spanien	34 043	Belgien	35 959
Belgien	32 674	Italien	35 287
2011			
Insgesamt	1 437 301	Insgesamt	1 355 657
USA	114 025	USA	131 254
Deutschland	95 092	Niederlande	87 098
Japan	78 917	Deutschland	79 611
China	75 455	Brasilien	77 389
Niederlande	62 779	Frankreich	76 001
Vereinigtes Königreich	61 200	China	54 168
Frankreich	59 490	Spanien	44 401
Italien	51 737	Argentinien	44 225
Belgien	39 192	Kanada	43 631
Spanien	39 012	Belgien	41 618

1) Einschl. EU-Intrahandel. - 2) Einfuhren cif, Ausfuhren fob.

Quelle: WTO, BLE (422), BMELV (123).

392. Wert der Ein- und Ausfuhr nach WarengruppenMill. € ¹⁾

6010300

Jahr	Ernährungswirtschaft				Gewerbliche Wirtschaft				Ins- gesamt ³⁾
	Nahrungsmittel		Genuss- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertig- waren	zu- sammen	
	tierischen Ur- sprungs ²⁾	pflanz- lichen Ursprungs							
Einfuhr									
1970 ⁴⁾	2 635	6 580	1 483	10 698	7 572	9 030	28 000	44 602	56 041
1980 ⁴⁾	5 552	13 167	3 453	22 171	30 130	30 636	89 404	150 169	174 545
1990 ⁴⁾	8 522	17 827	3 948	30 297	17 151	31 755	198 388	247 294	281 532
1995	9 961	19 575	5 277	34 812	16 173	31 720	238 893	286 786	339 617
2000	11 853	23 464	6 388	41 479	41 653	40 030	389 290	470 973	538 311
2005	12 670	27 199	6 494	47 165	63 487	48 401	447 795	559 682	628 087
2006	13 814	29 566	7 190	51 590	79 208	63 108	511 332	653 648	733 994
2007	15 407	32 891	7 641	56 973	76 153	66 910	540 601	683 664	769 887
2008	16 084	36 091	8 297	61 755	99 251	74 360	544 178	717 790	805 842
2009	15 206	33 933	8 370	58 956	66 929	48 863	466 969	582 761	664 615
2010	16 497	36 211	9 167	63 311	81 406	72 981	555 595	709 982	797 097
2011 ⁵⁾	17 706	39 266	11 280	69 657	104 816	86 886	599 882	791 583	901 952
Ausfuhr									
1970 ⁴⁾	901	1 018	320	2 239	1 630	4 896	54 928	61 454	64 053
1980 ⁴⁾	4 165	3 934	1 345	9 444	3 473	15 605	149 320	168 398	179 120
1990 ⁴⁾	6 138	7 321	2 464	15 923	3 683	17 299	290 631	311 613	328 651
1995	6 579	9 551	3 324	19 454	3 843	19 045	330 367	353 256	383 232
2000	9 283	13 471	4 601	28 021	6 515	25 410	527 384	559 309	597 440
2005	12 640	17 076	6 537	37 064	8 433	37 781	687 411	733 625	786 266
2006	13 833	18 929	7 061	40 614	9 016	49 985	773 780	832 781	893 042
2007	15 986	21 314	7 849	45 986	9 255	54 413	834 530	898 199	965 236
2008	17 770	24 699	8 569	51 886	9 736	58 665	847 658	916 059	984 140
2009	16 606	23 380	8 286	49 248	7 537	41 039	690 317	738 893	803 312
2010	18 315	24 879	9 083	53 324	10 546	53 213	818 551	882 310	951 959
2011 ⁵⁾	20 182	27 013	10 290	58 643	14 291	63 228	897 318	974 836	1 060 042
Einfuhr(-) bzw. Ausfuhr(+) Überschuss									
1970 ⁴⁾	- 1 734	- 5 562	- 1 164	- 8 459	- 5 942	- 4 134	+ 26 928	+ 16 853	+ 8 012
1980 ⁴⁾	- 1 387	- 9 233	- 2 108	- 12 727	- 26 657	- 15 031	+ 59 916	+ 18 228	+ 4 575
1990 ⁴⁾	- 2 384	- 10 506	- 1 484	- 14 373	- 13 467	- 14 456	+ 92 242	+ 64 319	+ 47 119
1995	- 3 382	- 10 024	- 1 953	- 15 358	- 12 329	- 12 675	+ 91 474	+ 66 469	+ 43 615
2000	- 2 570	- 9 993	- 1 787	- 13 458	- 35 138	- 14 620	+ 138 094	+ 88 336	+ 59 129
2005	- 30	- 10 123	+ 43	- 10 101	- 55 054	- 10 620	+ 239 616	+ 173 943	+ 158 179
2006	+ 19	- 10 637	- 129	- 10 976	- 70 192	- 13 123	+ 262 448	+ 179 133	+ 159 048
2007	+ 579	- 11 577	+ 208	- 10 987	- 66 898	- 12 497	+ 293 929	+ 214 535	+ 195 349
2008	+ 1 686	- 11 392	+ 272	- 9 869	- 89 515	- 15 695	+ 303 480	+ 198 269	+ 178 298
2009	+ 1 400	- 10 553	- 84	- 9 708	- 59 392	- 7 824	+ 223 348	+ 156 132	+ 138 697
2010	+ 1 818	- 11 332	- 84	- 9 987	- 70 860	- 19 768	+ 262 956	+ 172 328	+ 154 862
2011 ⁵⁾	+ 2 476	- 12 253	- 990	- 11 014	- 90 525	- 23 658	+ 297 436	+ 183 253	+ 158 090

1) Ab 2000 nicht mit dem Vorjahr vergleichbar; neue Zusammensetzung der EGW-Gruppen. - 2) Einschl. lebende Tiere. - 3) Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. - 4) Früheres Bundesgebiet. - 5) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

393. Indizes des Wertes, des Volumens und der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr

2005 = 100

6010400

Warengruppe Ländergruppe	Einfuhr		Ausfuhr	
	2010	2011 ¹⁾	2010	2011 ¹⁾
Index der tatsächlichen Werte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	179,0	148,3	129,2	125,3
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	130,2	130,8	144,9	152,4
pflanzl. Ursprungs	133,1	135,6	145,7	151,2
Genussmittel	141,1	169,4	138,9	153,7
Zusammen	134,2	139,2	143,8	151,5
davon: EU-25	131,7	129,5	136,0	138,8
Drittländer	140,1	161,3	179,5	208,7
Gewerbliche Wirtschaft	126,8	137,1	120,3	130,1
Gesamtaußenhandel	126,9	143,5	121,1	134,9
Index des Volumens				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	181,5	142,4	130,6	116,9
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	117,6	109,6	134,7	129,9
pflanzl. Ursprungs	113,4	106,0	125,6	120,7
Genussmittel	115,0	117,2	127,4	125,1
Zusammen	115,9	109,1	129,2	124,5
davon: EU-25	117,0	106,8	121,7	113,7
Drittländer	113,5	114,5	162,9	173,5
Gewerbliche Wirtschaft	120,9	122,1	117,0	121,9
Gesamtaußenhandel	119,7	125,6	117,1	124,8
Index der Durchschnittswerte				
Ernährungswirtschaft				
Lebende Tiere	98,6	104,2	98,9	107,2
Nahrungsmittel				
tier. Ursprungs	110,7	119,4	107,5	117,4
pflanzl. Ursprungs	117,3	127,9	115,9	125,2
Genussmittel	122,7	144,5	109,0	122,9
Zusammen	115,8	127,5	111,4	121,6
davon: EU-25	112,6	121,3	111,7	122,1
Drittländer	123,4	141,0	110,2	120,3
Gewerbliche Wirtschaft	105,0	112,3	102,8	106,8
Gesamtaußenhandel	106,0	114,3	103,4	108,2
Verhältnis der Durchschnittswerte der Ein- und Ausfuhr (Terms of Trade)²⁾				
			2010	2011 ¹⁾
Ernährungswirtschaft			96,2	95,4
Gewerbliche Wirtschaft			97,9	95,1
Gesamtaußenhandel			97,5	94,7

1) Vorläufig. - 2) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % der Durchschnittswerte der Einfuhr.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

394. Außenhandel mit Agrarrohstoffen nach wichtigen Ländern

Mill. €

6010500

Ursprungs-/bzw. Bestimmungsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	204	177	227	286	351	266	299	310
Bulgarien	13	7	10	16	22	14	18	16
Tschech. Rep.	279	284	378	440	295	196	281	340
Dänemark	58	39	81	80	245	167	185	212
Estland	38	36	59	75	14	13	12	15
Irland	6	7	12	15	38	18	19	19
Griechenland	13	12	15	18	42	24	19	18
Spanien	75	53	65	74	181	148	144	139
Frankreich	342	267	339	437	665	537	603	656
Italien	133	109	133	150	443	344	400	432
Zypern	1	0	1	1	6	5	5	4
Lettland	60	68	107	125	14	8	8	8
Litauen	49	38	54	57	40	28	30	37
Luxemburg	34	36	44	50	48	38	36	39
Ungarn	36	31	39	47	97	67	68	76
Malta	0	0	0	0	1	1	1	1
Niederlande	329	247	330	408	566	450	541	601
Österreich	501	405	517	576	700	623	689	741
Polen	362	344	482	528	441	291	330	398
Portugal	9	6	9	11	52	42	37	27
Rumänien	38	29	35	35	101	85	91	77
Slowenien	15	14	15	19	42	37	39	41
Slowakei	28	22	28	32	72	42	45	48
Finnland	271	148	205	232	67	38	45	51
Schweden	243	206	220	227	188	143	157	171
Verein. Königreich	37	35	54	57	359	250	308	286
EU-27²⁾	3 169	2 620	3 458	3 994	5 090	3 873	4 409	4 762
Norwegen	21	21	28	38	38	32	38	36
Schweiz	201	165	174	178	325	313	342	365
Türkei	19	21	28	35	78	63	99	111
Ukraine	52	42	57	67	36	25	27	35
Russland	208	168	228	279	204	120	109	124
Kroatien	12	10	11	15	19	17	17	19
Europa²⁾	3 739	3 093	4 050	4 704	5 838	4 486	5 091	5 506
Ägypten	13	14	18	26	15	30	38	24
Ghana	19	12	14	16	1	0	1	0
Kamerun	37	19	22	20	0	0	0	0
Südafrika	41	20	48	58	10	12	16	15
Afrika²⁾	193	131	171	198	49	71	88	79
Usbekistan	11	5	10	8	1	1	1	1
Israel	6	6	4	7	25	26	33	27
Indien	38	31	47	60	29	25	36	46
Indonesien	83	75	99	114	15	8	10	9
Malaysia	35	28	31	29	4	3	5	6
VR China	170	127	205	273	123	104	161	207
Rep. Korea (Südk.)	0	1	1	5	26	17	15	15
Japan	4	5	6	7	57	49	48	58
Asien²⁾	419	329	471	588	516	471	567	623
USA	155	128	152	169	240	131	131	116
Kanada	33	24	34	32	44	40	49	36
Brasilien	130	104	120	145	7	6	9	9
Uruguay	33	22	27	31	3	1	1	1
Argentinien	56	35	61	59	6	3	6	6
Amerika²⁾	458	369	456	506	350	226	251	223
Australien	71	33	63	91	27	23	36	30
Neuseeland	17	11	19	23	1	1	1	1
Australien, Ozeanien²⁾	89	45	82	115	28	24	37	32
Insgesamt³⁾	4 897	3 967	5 230	6 110	6 780	5 278	6 034	6 462

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

II. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr

395. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6020100

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	2 517	2 776	2 930	3 100	3 032	3 139	3 413
Bulgarien	71	85	65	89	110	128	143
Tschech. Rep.	516	599	818	917	901	838	984
Dänemark	2 132	2 360	2 396	2 666	2 699	2 714	2 922
Estland	37	28	48	28	24	28	38
Irland	901	1 107	1 128	1 023	1 019	967	615
Griechenland	569	587	582	622	596	624	595
Spanien	2 995	3 083	3 090	3 269	3 203	3 437	3 587
Frankreich	4 759	5 037	5 429	5 974	5 442	5 515	6 422
Italien	4 236	4 431	4 722	5 078	4 769	4 955	5 234
Zypern	15	16	18	14	17	17	18
Lettland	44	50	81	82	55	79	73
Litauen	103	134	269	188	237	278	277
Luxemburg	269	286	342	393	369	405	365
Ungarn	555	551	673	879	721	716	832
Niederlande	8 882	9 816	10 790	11 777	11 637	12 690	13 704
Österreich	1 525	1 662	2 024	2 317	2 175	2 316	2 616
Polen	1 536	1 931	2 470	2 613	2 489	2 762	3 101
Portugal	111	104	150	142	136	144	161
Rumänien	51	63	44	105	91	150	250
Slowenien	21	25	33	21	45	29	25
Slowakei	79	63	82	88	125	139	130
Finnland	68	62	98	110	79	67	92
Schweden	142	169	219	242	233	255	299
Verein. Königreich	883	988	1 192	1 072	948	1 207	1 428
EU-27²⁾	33 018	36 015	39 691	42 808	41 150	43 596	47 325
Norwegen	314	330	304	261	424	534	592
Schweiz	711	764	864	942	981	1 035	1 183
Türkei	996	1 069	990	997	917	1 049	1 163
Russland	132	168	166	211	180	155	166
Europa²⁾	35 580	38 807	42 494	45 751	44 164	46 898	51 123
Marokko	113	117	126	146	129	175	164
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	237	212	244	306	391	486	637
Äthiopien	83	82	80	101	98	151	210
Kenia	81	85	94	110	96	91	111
Simbabwe	24	22	34	15	12	15	29
Südafrika	290	291	325	372	344	364	363
Afrika²⁾	1 337	1 394	1 675	1 752	1 908	2 287	2 587
Iran	151	158	169	152	126	151	164
Israel	156	179	246	185	187	222	213
Indien	271	314	349	413	399	495	620
Thailand	267	303	355	385	339	352	398
Vietnam	196	313	444	439	428	503	623
Indonesien	523	502	642	918	737	824	995
Malaysia	144	114	88	128	133	140	197
VR China	814	1 021	1 206	1 269	1 192	1 370	1 517
Asien²⁾	2 899	3 321	3 938	4 303	3 931	4 628	5 353
USA	1 266	1 433	1 369	1 641	1 299	1 508	1 717
Kanada	170	340	332	320	215	349	336
Guatemala	59	65	62	71	59	79	100
Honduras	104	134	132	147	178	201	335
Costa Rica	230	287	308	284	262	310	311
Panama	130	106	132	119	66	54	48
Bahamas	86	76	110	129	75	0	0
Kolumbien	403	399	491	558	426	332	398
Ecuador	418	365	372	449	389	392	473
Peru	220	335	346	320	427	518	571
Brasilien	2 126	2 221	2 723	3 035	3 081	3 022	3 784
Chile	330	353	366	439	363	355	420
Argentinien	665	755	861	1 056	892	893	891
Amerika²⁾	6 607	7 298	8 120	9 132	8 224	8 754	10 251
Australien	142	159	145	158	189	132	352
Papua-Neuguinea	106	98	103	162	119	178	274
Neuseeland	483	506	509	496	414	422	512
Australien, Ozeanien²⁾	741	771	763	823	725	740	1 148
Insgesamt³⁾	47 165	51 590	56 989	61 760	58 952	63 308	70 461

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

6020200

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	4 459,8	4 310,6	4 400,2	679,1	741,0	1 000,0
Weizenmehl	96,3	82,0	94,1	28,9	24,9	34,1
Übrige Weizenerzeugnisse	205,1	226,9	237,5	87,2	84,8	115,1
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	4 761,2	4 619,5	4 742,7	795,2	850,8	1 152,5
Roggen	364,1	339,4	267,7	41,2	45,3	58,4
Roggengerzeugnisse	2,9	2,7	0,7	1,0	0,8	0,4
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	367,0	342,1	268,4	42,2	46,1	58,8
Gerste	1 307,4	1 312,7	1 343,3	257,0	201,5	275,8
Hafer	238,9	272,5	301,3	39,8	41,0	67,7
Mais	1 712,5	1 678,7	1 901,5	420,2	443,6	613,9
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	218,7	268,6	202,4	39,7	53,8	57,1
Malz, ohne Weizenmalz	259,1	246,1	286,1	114,0	88,1	95,9
Übrige Getreideerzeugnisse	218,2	226,9	259,4	90,8	90,1	130,7
Getreide und -erzeugnisse zus. (in GW)	9 439,9	9 357,8	9 735,9	1 798,9	1 814,8	2 452,7
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	508,3	505,2	488,5	544,6	509,2	520,8
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	338,3	336,7	349,6	534,1	539,4	579,3
Brot und Backwaren	492,8	543,1	588,3	1 177,2	1 259,1	1 397,7
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	135,9	118,1	138,8	81,6	64,3	76,6
Reis, geschliffen	185,5	200,4	213,8	157,2	150,3	168,1
Bruchreis	54,4	49,2	48,5	27,1	19,6	21,0
Reis (in geschältem Reis)	375,9	367,7	401,7	265,9	234,3	266,2
Reiserzeugnisse	22,2	26,3	30,7	14,8	15,7	20,1
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	176,7	145,3	154,7	62,3	60,0	66,2
Pflanzkartoffeln	82,7	77,3	80,6	31,5	29,2	33,0
Anderer Kartoffeln	385,5	408,1	422,7	88,7	110,9	103,4
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	2,1	4,0	1,3	0,4	0,9	0,6
Kartoffeln, frisch zus.	647,0	634,6	659,4	182,9	200,9	203,1
Trockenkartoffeln	1,0	1,0	1,2	0,8	0,7	1,0
Kartoffelstärke	30,7	47,1	41,1	16,9	17,2	27,7
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	121,1	117,9	131,3	100,8	100,2	116,7
Übrige Kartoffelerzeugnisse	298,0	271,9	265,6	223,3	203,4	211,7
Zucker und Kakao						
Rohzucker	82,4	88,2	110,8	44,1	48,7	54,4
Anderer Zucker, fest	444,6	464,5	485,6	264,6	251,0	304,2
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	527,0	552,7	596,5	308,7	299,7	358,6
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	153,7	440,8	154,7	440,8	455,1	457,0
Glukose, Isoglukose, Laktose ²⁾	766,0	861,3	815,0	330,7	325,7	369,3
And. verarb. Zucker ²⁾	119,9	111,7	124,8	93,3	94,7	103,2
Kakaobohnen	369,5	346,3	446,9	746,8	871,7	1 059,7
Kakaobutter und -fett	87,9	88,6	89,5	412,7	410,3	333,7
Kakaopulver, nicht gezuckert	48,0	49,3	48,6	78,5	125,8	173,0
Schokolade und -erzeugnisse	299,5	325,5	369,1	1 092,1	1 196,1	1 389,8
Kakaomasse	69,6	98,1	84,6	190,4	324,1	269,2
Obst und Obsterzeugnisse						
Frischobst	2 128,2	2 185,8	2 091,0	1 925,3	2 174,2	2 179,2
dar.: Äpfel	677,9	656,9	665,2	387,9	440,6	479,3
Birnen, Quitten	173,0	164,9	171,7	173,0	170,1	169,8
Pfirsiche, Nektarinen	281,7	291,2	271,1	247,6	306,7	246,4
Erdbeeren	109,2	104,0	98,7	193,6	196,5	189,1
Tafeltrauben	320,6	304,0	300,1	432,1	462,1	489,4
Zitrusfrüchte	1 173,8	1 133,2	1 080,3	831,6	834,8	785,8
Anderer Südfrüchte	1 743,1	1 721,2	1 702,5	1 137,7	1 165,0	1 187,2
Trocken- und Schalenfrüchte	520,9	536,6	535,4	1 590,5	1 849,3	2 020,1
dar.: Hasel- und Walnüsse	98,2	97,6	91,5	395,7	441,0	469,1
Frucht- und Gemüsesäfte	1 227,0	1 147,2	1 116,2	993,7	1 094,2	1 379,1
Limonaden, ohne Milchezusatz	957,4	1 031,3	919,6	516,9	562,6	549,9
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	821,8	867,8	869,2	893,4	908,2	1 054,4

Fußnoten siehe Seite 364.

Fortsetzung Seite 362.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischgemüse	3 020,0	3 160,8	3 102,0	3 088,8	3 631,4	3 305,0
dar. Blumenkohl	66,5	66,6	73,7	49,7	54,9	51,8
Tomaten	687,0	712,3	706,4	886,4	1 048,2	959,6
Karotten und Möhren	242,2	236,0	231,9	103,1	87,0	88,1
Gemüsepaprika	335,1	346,4	351,1	483,7	596,1	593,6
Gurken, Cornichons	495,5	525,6	489,6	375,4	447,9	350,1
Salate	285,5	298,5	292,8	281,6	336,9	266,6
Speisezwiebeln, Schalotten	244,5	271,4	259,4	91,0	137,7	135,5
Trockengemüse	57,0	64,2	62,9	151,3	173,3	181,9
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	47,9	55,9	58,2	41,9	48,6	49,6
Gemüsekonserven und -zubereitungen ³⁾	1 728,4	1 724,8	1 720,5	1 653,7	1 636,8	1 664,3
Gewürze	88,8	97,6	96,3	219,2	292,4	342,8
Sämereien (ohne Lupinen)	53,8	68,1	82,6	195,3	202,7	246,8
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnerei	825,8	852,9	887,5	2 162,2	2 295,1	2 381,9
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	5 073,2	4 980,0	5 045,5	1 431,1	1 452,8	1 502,2
dar. Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	73,2	53,7	102,8	20,2	15,5	30,9
Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	4 430,6	4 346,1	4 349,2	1 138,1	1 135,0	1 206,3
dar. Sojaschrot	3 451,6	3 514,1	3 444,4	1 023,5	1 019,9	1 054,0
Corn glutenfeed (Maisstärkerückstände)	121,4	209,5	291,8	14,1	24,4	46,7
Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	448,0	370,8	301,8	258,9	277,9	218,3
Stärkereiche Futtermittel	902,8	967,5	1 335,5	130,5	149,5	224,4
dar. Tapioka	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
Luzernmehl	49,3	55,4	65,4	8,1	7,9	12,8
Melasse	135,5	86,5	200,2	16,3	10,9	26,9
Weizenkleie mit <28% Stärke	83,8	106,6	137,5	8,6	11,1	21,0
Maisstärkerückstände mit >40% Stärke	124,8	163,2	168,8	18,1	23,2	22,3
Treber, Schlempen, Traubentrester	77,0	106,6	98,0	5,2	8,6	10,5
Fruchtabfälle u. a.	276,3	244,9	339,9	47,8	53,7	63,1
Rüben u. -schnittel	73,7	99,7	150,0	8,9	14,7	24,1
Kleie (ohne Weizenkleie <28% Stärke)	75,7	98,6	156,8	13,9	15,3	32,9
Süßkartoffeln, Maniok	6,5	5,9	15,3	3,6	4,2	9,6
Sonstige Futtermittel	1 585,9	1 721,7	1 749,0	1 108,4	1 192,1	1 282,1
dar. Hunde- u. Katzenfutter	528,1	555,8	529,7	638,4	638,0	653,4
And. Futtermittelzubereitungen	987,1	1 092,7	1 111,6	446,1	523,7	590,4
Restl. Futtermittel	70,6	73,2	101,9	23,8	30,4	36,7
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	7 561,8	7 669,2	8 130,0	2 670,0	2 794,5	3 088,7
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	7,3	7,9	6,6	55,6	45,2	42,0
Bier (1 000 hl)	6 531	7 486	7 638	363	427	432
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	14 823	15 056	16 367	2 107	2 135	2 379
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	2 463	2 744	2 906	997	1 129	1 228
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	7 388,8	6 603,2	6 992,8	2 493,5	2 346,3	3 156,6
Pflanzliche Öle und Fette z. Ern.	2 129,2	2 396,6	2 303,1	1 591,0	1 879,4	2 451,0
Margarine u. a. Streichfette	160,3	169,2	184,7	172,4	178,9	242,3
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	8,7	14,5	15,9	15,7	19,3	25,3
Speck, Schmalz	39,6	47,9	42,3	38,1	29,8	34,7
Talg, Geflügelfett	27,4	31,7	33,0	14,8	15,4	21,1
Butter und -schmalz	120,4	140,9	131,9	310,0	464,6	524,8
Molkereierzeugnisse (ohne Butter)						
Konsum- u. Verarbeitungsmilch	1 822,7	1 637,2	1 756,1	487,9	524,2	629,0
Sahne und Rahm, frisch	144,9	177,4	178,3	172,5	278,8	322,2
Kondensmilch	80,5	88,6	79,0	71,1	87,3	88,0
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	171,4	184,5	170,8	167,6	161,8	150,8
- in Pulverform	15,1	12,4	18,9	14,1	17,4	25,4
Molke und Molkenpulver	476,9	597,6	730,3	98,4	148,9	201,4
Magermilchpulver	55,8	59,7	52,5	94,7	111,3	104,9
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	38,7	37,4	41,3	85,4	97,3	123,1
Milchgetränke, Speiseeis	136,5	144,2	141,0	285,9	297,2	312,2
Käse und Quark	608,1	638,6	664,9	2 545,4	2 719,5	3 011,5

Fußnoten siehe Seite 364.

Fortsetzung Seite 363.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Eier, Honig						
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	460,4	509,6	408,9	583,0	632,0	457,1
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	76,6	78,7	76,7	122,2	125,2	119,5
- in Schaleneiwert	122,7	127,4	127,9			
Honig	83,7	90,6	77,4	186,6	221,5	194,7
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	95 128	76 226	54 665	69,2	54,6	49,5
- Lebendgewicht	30,8	25,5	20,3			
- Schlachtgewicht	16,4	13,4	10,8			
Schlachtschweine:						
- Stück	5 051 761	5 038 099	4 606 464	653,2	651,8	651,7
- Lebendgewicht	517,3	517,0	491,3			
- Schlachtgewicht	398,3	398,1	378,3			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	57 669	38 777	54 708	4,6	3,4	5,4
- Lebendgewicht	2,2	1,5	2,3			
- Schlachtgewicht	1,1	0,8	1,1			
Schlachtpferde:						
- Stück	0	0	0	0,0	0,0	0,0
- Lebendgewicht	0,0	0,0	0,0			
- Schlachtgewicht	0,0	0,0	0,0			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren:						
- v. Rindern	272,9	300,6	323,6	1 185,2	1 401,3	1 694,8
- v. Schweinen	961,9	972,3	969,5	1 616,9	1 586,6	1 667,0
- v. Schafen und Ziegen	37,0	35,3	39,9	216,6	229,4	331,9
- v. Pferden	2,5	1,5	0,8	7,9	5,1	2,3
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	21,2	17,0	16,8	36,6	24,0	23,9
- v. Schweinen	72,2	60,7	74,9	44,6	37,4	50,5
- v. Schafen und Ziegen	0,5	0,5	0,6	1,1	1,2	1,2
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	32,3	29,3	27,5	126,5	115,6	124,6
- aus Schweinefleisch, Wurst	135,2	136,9	132,8	675,7	693,1	694,7
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	2 085,8	2 098,2	2 101,7	4 638,2	4 803,4	5 302,8
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	37 045	24 703	28 576	145,4	111,4	167,1
- Lebendgewicht	128,7	100,0	134,0			
- Schlachtgewicht	96,6	75,3	101,4			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	435,6	471,7	462,9	948,1	1 046,8	1 186,1
Geflügellebern	3,9	4,8	5,3	7,9	9,4	9,0
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	241,5	241,7	246,2	571,5	584,1	620,6
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus. ⁴⁾	809,6	818,2	849,5	1 672,9	1 751,8	1 984,1
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u.ä.)	79,8	66,2	67,5	265,4	259,4	279,8
Naturdärme, Blasen, Mägen	61,0	61,2	61,8	405,6	421,7	499,7
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	219,7	213,6	209,7	1 070,9	1 210,1	1 267,4
- Heringe	113,9	131,7	122,2	110,1	119,0	164,5
- andere Seefische	329,1	335,9	358,5	1 032,8	1 060,1	1 163,1
- Krebs- u. Weichtiere	68,0	68,0	68,3	286,9	334,9	360,8
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	3,4	3,4	3,4	19,3	18,8	23,2
- von Heringen	43,2	46,3	45,2	80,6	93,2	99,7
- von anderen Seefischen	107,3	109,5	118,4	329,1	327,3	382,6
- von Krebs- u. Weichtieren	36,2	38,8	38,8	214,8	240,3	258,3
- Fischleber, -rogen, Kaviar	2,3	2,4	2,3	30,5	34,3	32,8
Fische und -erzeugnisse zus. ⁵⁾	923,1	949,5	967,7	3 175,0	3 438,0	3 755,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 364.

Noch: 396. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis		2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
		1 000 t			Mill. €		
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)							
Zuchtrinder	(Stück)	1 459	3 625	7 186	2,3	5,7	11,7
Nutzrinder	(Stück)	62 093	70 075	46 948	22,4	26,4	25,5
Zuchtschweine	(Stück)	126 311	193 667	90 526	24,1	33,5	21,0
Ferkel	(Stück)	7 953 058	8 646 349	8 196 852	422,3	421,8	396,0
Schafe und Ziegen	(Stück)	633	900	416	0,1	0,1	0,0
Pferde	(Stück)	2 088	2 102	2 037	16,0	25,3	19,2
Hühnerküken	(1 000 St)	142 746	173 333	151 084	58,8	70,8	65,9
Andere Küken	(1 000 St)	4 516	3 877	4 450	3,9	4 138,0	4 286,0

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

397. Ernährungswirtschaftliche Einfuhr nach Wirtschaftsräumen 6020300

Wirtschaftsraum	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Millionen €							
EU-27	33 018	36 016	39 680	42 808	41 150	43 596	47 325
Drittländer²⁾	14 148	15 574	17 294	18 952	17 801	19 711	23 136
darunter:							
Russland	132	168	166	211	180	155	166
Übrige MOE-Länder ³⁾	337	376	418	453	408	420	597
USA	1 266	1 433	1 369	1 641	1 299	1 508	1 717
ASEAN	1 275	1 385	1 664	1 989	1 739	2 036	2 428
MERCOSUR	2 913	3 113	3 776	4 297	4 082	4 241	5 067
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	716	764	934	1 185	994	1 169	1 307
Entwicklungsländer ⁵⁾	10 494	11 386	13 104	14 363	13 559	15 014	17 552
Insgesamt	47 165	51 590	56 974	61 760	58 952	63 308	70 461
Anteil in %							
EU-27	70,0	69,8	69,6	69,3	69,8	68,9	67,2
Drittländer²⁾	30,0	30,2	30,4	30,7	30,2	31,1	32,8
darunter:							
Russland	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Übrige MOE-Länder ³⁾	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8
USA	2,7	2,8	2,4	2,7	2,2	2,4	2,4
ASEAN	2,7	2,7	2,9	3,2	2,9	3,2	3,4
MERCOSUR	6,2	6,0	6,6	7,0	6,9	6,7	7,2
nachrichtlich: ⁴⁾							
OPEC	1,5	1,5	1,6	1,9	1,7	1,8	1,9
Entwicklungsländer ⁵⁾	22,2	22,1	23,0	23,3	23,0	23,7	24,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

398. Einfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6020500

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	66,6	110,1	103,1	116,3	102,4	91,9	103,3
Dänemark	195,8	477,8	606,2	683,7	658,9	681,3	589,5
Estland	0,0	0,0	0,0	52,8	37,4	61,2	62,9
Finnland	95,5	103,6	229,9	239,4	231,4	188,6	223,2
Frankreich	2 056,2	1 981,0	2 330,8	2 208,6	1 966,1	2 092,4	2 229,9
Griechenland	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	3,1
Irland	5,9	-	0,0	11,5	3,0	9,4	20,7
Italien	127,8	87,3	135,1	158,9	174,8	116,3	149,0
Lettland	92,6	11,5	61,5	103,6	70,6	153,7	69,1
Litauen	1,1	2,8	87,9	113,3	167,9	165,9	198,7
Luxemburg	13,0	14,4	11,8	8,8	12,9	13,6	17,6
Niederlande	449,0	746,0	589,0	530,1	514,2	681,8	952,8
Österreich	177,4	220,7	224,4	214,6	248,0	225,0	285,3
Polen	329,1	430,8	451,1	583,8	1 658,2	1 301,1	1 242,0
Rumänien	0,8	3,1	1,3	46,1	73,8	196,1	113,3
Schweden	46,7	120,5	159,1	200,8	131,5	169,3	175,9
Slowakei	17,8	49,8	83,6	70,5	239,9	174,7	149,1
Spanien	11,0	11,4	20,1	30,3	20,7	28,1	57,8
Tschech. Rep.	911,3	1 109,3	971,8	924,4	2 132,2	1 476,6	1 640,7
Ungarn	728,4	561,9	872,1	722,1	543,4	480,5	493,7
Verein. Königreich	89,0	152,6	233,5	245,6	147,2	517,5	411,0
EU-27	5 416,1	6 201,5	7 201,9	7 265,9	9 141,1	8 845,4	9 190,8
Ukraine	9,9	2,3	5,1	7,7	5,5	8,6	40,1
Russland	12,8	9,8	25,7	38,2	3,6	8,8	16,7
Kasachstan	13,3	0,0	-	6,2	4,3	40,6	-
USA	10,2	8,2	74,2	116,1	29,1	187,5	102,6
Kanada	193,4	298,6	297,5	174,3	222,3	158,0	149,1
Brasilien	2,0	27,5	431,7	621,0	15,0	0,0	0,1
Argentinien	9,8	11,4	14,7	73,2	2,1	91,3	89,2
VR China	4,7	3,7	7,1	5,3	4,1	4,5	8,2
Sonstige Drittländer	8,7	35,9	60,8	23,8	12,9	13,0	98,7
Drittländer	264,7	397,3	916,9	1 065,7	298,8	512,4	504,7
Insgesamt	5 680,9	6 598,8	8 118,8	8 331,6	9 439,9	9 357,8	9 695,4
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	45,2	86,2	79,9	85,4	75,9	68,3	75,3
Bulgarien	-	-	-	0,0	0,0	7,9	2,0
Dänemark	46,1	176,7	238,6	330,5	400,3	439,5	227,9
Estland	-	-	18,5	48,2	32,4	57,9	34,8
Finnland	0,1	2,8	33,5	39,2	20,1	12,7	62,2
Frankreich	670,1	726,3	707,9	668,2	606,2	766,1	994,0
Griechenland	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	2,8
Italien	59,4	48,9	83,2	101,2	124,0	65,7	80,8
Lettland	92,6	11,5	32,4	79,1	50,0	135,2	57,1
Litauen	0,7	0,1	67,5	82,4	121,3	151,1	169,3
Luxemburg	9,3	10,5	6,0	4,7	8,7	9,5	15,0
Niederlande	154,0	326,0	207,9	199,9	179,8	376,8	497,2
Österreich	62,2	60,9	88,4	120,0	129,0	114,0	134,2
Polen	81,7	180,7	182,3	298,1	1 015,6	645,3	675,6
Schweden	4,3	68,4	55,0	52,7	83,9	41,5	47,4
Slowakei	6,6	13,9	6,8	37,1	107,2	77,5	80,3
Spanien	5,8	5,3	11,0	18,8	14,1	14,7	19,3
Tschech. Rep.	587,4	453,0	501,0	651,7	1 570,3	1 093,6	1 171,4
Ungarn	54,1	85,0	28,4	71,1	43,4	79,1	90,1
Verein. Königreich	32,6	50,9	64,6	129,4	58,1	293,8	241,4
EU-27	1 918,9	2 310,0	2 416,4	3 064,7	4 680,0	4 553,2	4 692,7
Ukraine	3,0	0,1	1,1	0,4	0,2	0,5	23,2
Russland	3,1	0,0	6,8	16,5	0,5	3,2	4,1
USA	3,1	3,6	24,5	0,2	21,0	76,1	56,5
Kanada	189,5	294,0	291,1	165,7	215,7	154,0	145,4
Sonstige Drittländer	14,7	2,0	7,6	18,4	21,1	39,7	2,2
Drittländer	213,5	299,7	331,1	201,1	259,0	273,6	231,2
Insgesamt	2 132,3	2 609,7	2 747,4	3 265,8	4 939,1	4 826,9	4 923,9

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020600

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Frishobst							
Belgien	44,7	50,0	59,5	38,7	48,3	45,8	72,0
Dänemark	1,9	1,1	2,4	1,5	7,1	3,4	3,6
Frankreich	132,3	137,4	118,0	114,5	116,2	116,1	108,0
Griechenland	100,6	91,3	72,5	93,3	79,0	85,5	63,0
Italien	822,0	744,1	702,9	684,6	660,0	679,4	628,6
Litauen	0,1	5,7	0,8	0,2	1,0	0,7	0,8
Niederlande	139,5	119,2	109,5	105,8	111,0	138,5	180,2
Österreich	34,0	36,0	27,1	25,8	30,0	41,2	43,0
Polen	36,8	43,8	30,4	58,2	43,8	25,6	25,6
Portugal	0,1	0,4	0,7	1,8	3,3	3,4	3,3
Rumänien	1,8	1,0	2,4	1,3	5,3	6,2	6,6
Schweden	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,5
Slowenien	0,3	0,7	1,8	1,4	0,9	1,8	0,7
Spanien	482,7	484,6	428,4	452,2	486,3	571,9	508,1
Tschech. Rep.	30,1	38,4	18,3	23,0	25,0	24,7	15,8
Ungarn	37,4	48,9	25,5	56,1	37,8	37,6	32,8
Verein. Königreich	4,4	1,0	2,8	1,3	2,0	2,1	2,9
Zypern	0,9	1,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,2
EU-27	1 870,4	1 805,1	1 604,3	1 660,9	1 660,5	1 786,3	1 696,7
Türkei	41,8	40,7	36,1	40,9	37,6	40,0	39,9
Marokko	7,6	7,1	7,7	8,2	5,0	6,3	5,9
Südafrika	103,4	91,9	94,7	96,7	94,2	77,7	77,3
USA	2,9	3,1	2,3	3,1	3,9	2,3	1,3
Costa Rica	17,2	21,2	15,9	14,8	8,1	13,4	13,4
Brasilien	57,6	59,0	77,5	93,6	69,8	51,5	37,6
Chile	75,3	73,0	64,6	78,7	75,5	60,3	73,0
Argentinien	101,9	90,6	85,1	57,7	47,5	46,0	39,2
Israel	5,0	5,3	3,4	2,4	3,6	3,3	3,4
Neuseeland	78,1	74,8	67,4	55,5	59,3	40,9	43,0
Sonstige Drittländer	43,0	43,1	52,0	50,6	63,4	57,8	58,4
Drittländer	533,9	510,0	506,7	502,3	467,7	399,5	392,3
Insgesamt	2 404,4	2 315,2	2 111,0	2 163,2	2 128,2	2 185,8	2 089,0
Zitrusfrüchte							
Frankreich	1,9	1,1	1,7	1,9	1,5	1,5	2,4
Griechenland	50,1	55,5	44,0	35,2	37,9	53,6	33,3
Italien	61,6	67,5	67,1	72,5	56,6	80,7	63,1
Spanien	874,3	879,9	871,2	832,6	866,4	808,1	835,3
Zypern	2,2	2,5	1,2	1,2	0,9	1,0	0,9
EU-27	990,6	1 006,6	985,8	943,3	963,5	946,8	937,5
Türkei	20,5	23,2	20,1	16,1	16,7	13,8	14,0
Marokko	15,2	16,5	9,5	13,5	9,4	11,2	12,3
Simbabwe	2,8	2,1	2,8	1,6	0,4	0,6	0,9
Südafrika	39,9	33,4	40,7	51,8	65,7	52,2	43,0
USA	11,5	11,0	14,0	15,4	7,2	4,5	4,9
Mexiko	2,9	1,9	2,3	2,0	4,4	5,1	5,0
Honduras	3,2	2,7	3,6	2,6	2,6	0,3	0,0
Kuba	0,5	0,4	0,2	-	0,1	0,0	0,1
Brasilien	11,9	10,7	12,1	11,3	14,0	13,6	11,6
Uruguay	2,2	1,3	1,1	0,5	2,2	2,0	2,2
Argentinien	45,1	28,0	25,8	37,2	35,6	30,0	16,7
Israel	12,4	9,8	10,0	12,4	14,1	22,2	11,4
VR China	0,6	3,9	13,6	24,5	30,1	23,8	14,0
Sonstige Drittländer	6,2	6,4	3,6	5,2	7,8	7,2	6,5
Drittländer	174,9	151,4	159,4	194,2	210,4	186,5	142,5
Insgesamt	1 165,5	1 158,0	1 145,2	1 137,5	1 173,8	1 133,2	1 080,0

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 367.

Noch: 399. Einfuhr von frischem Obst, Südfrüchten und Gemüse nach Ländern

1 000 t

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Andere Südfrüchte							
Frankreich	22,0	18,8	5,4	6,4	5,6	4,6	5,0
Griechenland	5,7	4,3	4,5	3,5	5,3	8,7	5,6
Italien	72,4	73,0	81,4	67,3	71,4	76,7	68,7
Spanien	5,8	7,2	12,0	9,2	8,1	10,3	14,8
EU-27	106,8	104,0	103,8	86,5	91,1	101,0	97,2
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	36,6	19,7	16,9	15,2	9,4	12,4	7,8
Kamerun	9,5	10,8	9,1	0,4	13,3	11,4	5,0
Ghana	7,1	5,4	4,2	3,5	6,0	5,8	4,1
Südafrika	14,3	17,6	19,7	24,0	11,0	17,0	13,7
Guatemala	2,7	6,4	2,2	0,5	0,3	0,2	0,2
Honduras	14,1	6,0	12,5	8,8	14,3	12,8	11,7
Costa Rica	240,3	358,0	396,5	367,8	336,1	396,4	399,0
Panama	183,3	185,6	223,0	212,2	135,4	128,0	91,4
Dominik. Rep.	25,1	22,0	19,4	28,5	44,8	61,5	58,8
Kolumbien	302,9	362,7	516,3	440,3	482,3	404,6	381,3
Ecuador	472,2	448,9	379,2	479,5	448,9	412,0	451,5
Peru	10,0	19,7	29,2	34,3	35,4	43,4	42,4
Brasilien	31,9	34,5	40,0	29,6	34,4	31,7	60,6
Chile	6,6	8,4	7,5	10,1	10,1	9,6	7,9
Israel	9,4	7,3	8,3	4,7	5,9	10,2	9,0
Neuseeland	36,7	41,2	43,5	40,5	36,9	33,3	29,6
Sonstige Drittländer	20,8	17,5	16,2	27,5	27,5	30,1	31,1
Drittländer	1 423,5	1 571,5	1 744,0	1 727,1	1 651,9	1 620,2	1 605,0
Insgesamt	1 530,3	1 675,6	1 847,7	1 813,7	1 743,1	1 721,2	1 702,3
Frischgemüse							
Belgien	149,0	146,8	138,3	126,3	126,9	133,4	135,4
Bulgarien	3,3	4,2	5,4	4,4	5,2	5,7	6,8
Dänemark	1,7	7,0	6,1	5,9	4,5	4,2	8,5
Frankreich	163,7	164,8	169,3	168,2	155,6	156,1	158,4
Griechenland	44,7	45,3	44,5	38,1	34,7	34,1	25,0
Irland	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	289,5	341,7	343,0	322,4	274,6	315,1	278,5
Litauen	1,7	1,4	1,8	1,9	1,4	1,2	1,2
Luxemburg	0,2	0,6	0,4	1,3	1,5	2,3	2,0
Niederlande	1 029,5	1 117,6	1 133,2	1 146,1	1 140,2	1 259,1	1 154,8
Österreich	24,5	22,2	28,7	25,6	22,9	19,6	23,6
Polen	54,0	62,6	57,5	53,9	52,1	64,2	60,8
Portugal	5,7	7,3	4,2	8,9	12,1	8,2	10,7
Rumänien	1,0	3,3	2,2	0,7	0,8	0,8	3,1
Schweden	1,9	1,1	0,4	0,5	0,3	0,2	0,3
Slowakei	0,2	0,3	0,5	0,5	0,3	0,2	0,4
Spanien	822,4	858,8	784,3	864,6	889,4	881,1	934,8
Tschech. Rep.	0,8	10,7	9,3	6,7	5,7	8,1	10,4
Ungarn	24,3	26,3	25,9	18,5	19,5	17,7	20,9
Verein. Königreich	3,7	6,9	9,8	12,8	10,0	10,6	9,4
EU-27	2 622,3	2 828,7	2 765,4	2 807,4	2 758,0	2 922,1	2 845,7
Ceuta	3,1	2,2	1,2	0,7	0,7	0,4	0,1
Türkei	28,2	27,8	32,5	31,1	39,9	35,8	31,9
Marokko	20,2	24,4	34,7	45,0	43,4	48,6	57,0
Ägypten	9,9	14,0	10,3	8,0	7,9	11,1	10,1
Südafrika	1,4	2,9	7,6	7,8	7,0	2,6	4,9
Chile	3,5	3,7	2,9	5,1	3,4	7,7	9,4
Argentinien	15,7	21,7	22,0	10,0	16,2	4,8	5,5
Israel	20,7	31,0	48,0	43,5	61,0	53,3	55,4
VR China	4,8	5,8	7,1	6,0	8,3	8,9	10,3
Australien	26,3	18,7	16,2	12,8	12,1	13,0	15,8
Neuseeland	23,5	24,5	28,0	31,1	25,1	26,7	24,3
Sonstige Drittländer	19,4	21,3	23,0	26,9	37,1	25,9	26,8
Drittländer	176,7	197,9	233,4	227,8	262,1	238,7	251,4
Insgesamt	2 799,0	3 026,6	2 998,7	3 035,2	3 020,0	3 160,8	3 097,1

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6020700

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	16,1	16,2	15,8	15,5	14,8	17,2	17,9
Bulgarien	11,8	11,7	5,5	5,6	7,1	8,2	7,3
Dänemark	2,7	4,9	5,8	4,0	4,6	5,2	3,3
Estland	0,1	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1	0,1
Finnland	2,6	3,8	2,8	4,3	1,6	2,6	1,8
Frankreich	16,5	14,9	19,1	9,8	4,0	5,3	4,4
Griechenland	109,6	113,4	101,8	101,4	87,2	95,1	93,5
Irland	0,0	-	0,0	-	-	-	-
Italien	82,1	77,2	69,1	59,7	50,8	53,3	54,1
Lettland	0,0	0,1	0,1	0,4	0,7	0,5	0,7
Litauen	1,4	3,1	3,8	3,4	2,9	2,5	1,9
Luxemburg	1,5	1,3	1,6	1,7	0,2	0,2	0,1
Niederlande	32,9	35,4	37,7	42,0	52,3	55,3	55,9
Österreich	23,5	23,6	25,3	23,2	26,0	27,3	29,0
Polen	124,8	135,1	121,8	108,3	109,7	123,3	96,6
Portugal	0,0	0,3	0,7	0,2	0,5	0,8	0,0
Rumänien	3,0	3,1	3,0	2,7	2,7	4,2	2,9
Schweden	2,5	1,7	1,2	1,8	3,1	2,7	2,7
Slowakei	1,2	0,2	0,1	0,2	0,9	0,2	0,1
Slowenien	0,5	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1
Spanien	56,4	52,0	46,8	38,9	41,0	33,4	41,6
Tschech. Rep.	3,1	4,1	2,7	2,3	1,8	1,3	0,9
Ungarn	31,7	37,4	32,4	49,2	47,6	43,5	43,4
Verein. Königreich	5,7	4,7	4,5	3,7	1,9	3,5	2,8
Zypern	0,0	-	0,0	-	-	0,1	0,2
EU-27	529,9	544,5	502,2	478,4	461,0	486,0	461,2
Türkei	13,9	11,4	14,6	9,0	8,9	13,7	14,5
Serbien	29,7	48,5	53,5	44,5	54,7	60,5	62,5
Marokko	6,4	6,9	9,9	8,8	8,2	7,8	7,2
Kenia	15,8	7,3	12,0	29,4	17,8	13,1	16,3
Südafrika	18,1	16,4	15,4	20,8	20,5	17,2	16,6
USA	2,6	1,9	2,0	2,2	3,5	5,5	8,6
Kanada	7,5	6,3	5,3	6,6	9,6	12,3	14,4
Costa Rica	10,0	11,5	13,0	10,5	11,1	11,3	8,8
Ecuador	4,3	6,5	4,4	4,2	4,7	6,8	8,6
Brasilien	4,2	3,2	2,4	2,4	3,6	3,9	4,4
Chile	8,2	8,4	10,5	16,1	6,9	10,0	12,8
Argentinien	1,1	2,4	1,2	0,8	0,6	0,6	0,3
Indien	3,6	4,2	8,2	7,6	5,6	6,7	6,6
Thailand	68,6	77,8	80,5	76,4	64,3	51,9	65,9
Indonesien	47,2	45,5	27,4	26,8	21,3	22,0	19,7
Philippinen	14,8	8,1	8,6	7,3	6,6	7,2	8,3
VR China	88,2	75,2	100,8	114,2	86,9	102,9	100,8
Australien	2,9	2,2	0,6	0,4	0,4	1,1	1,7
Sonstige Drittländer	46,0	24,5	31,2	28,0	25,8	27,1	29,2
Drittländer	393,1	368,2	401,5	416,2	360,7	381,8	407,1
Insgesamt	922,9	912,6	903,7	894,5	821,8	867,8	868,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 369.

**Noch: 400. Einfuhr von Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse
nach Ländern**
1 000 t

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾							
Belgien	254,9	262,3	258,8	256,3	298,7	302,0	317,7
Bulgarien	7,1	8,1	6,8	7,3	6,5	6,7	6,5
Dänemark	5,7	6,2	4,8	4,8	4,0	3,8	2,9
Estland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-
Finnland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-
Frankreich	144,0	153,9	156,0	142,4	133,0	143,8	129,1
Griechenland	29,8	30,4	32,4	32,4	34,5	40,9	40,9
Irland	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	-
Italien	382,1	387,0	380,3	392,8	380,7	414,8	426,1
Lettland	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	-
Litauen	0,6	0,6	0,7	0,8	0,5	0,6	0,6
Luxemburg	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
Malta	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-
Niederlande	203,8	237,2	199,5	209,8	204,8	178,8	181,1
Osterreich	11,8	15,4	19,1	28,0	16,6	17,3	23,0
Polen	102,4	115,0	117,1	121,8	120,2	105,5	95,8
Portugal	7,7	12,0	13,6	18,0	14,7	6,5	9,9
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3
Schweden	5,4	4,8	2,9	4,3	2,6	4,5	2,8
Slowakei	0,1	1,5	0,7	0,4	0,3	0,1	0,3
Slowenien	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3
Spanien	115,8	114,2	121,4	111,8	105,4	113,5	118,1
Tschech. Rep.	0,6	0,5	0,6	5,9	0,2	0,1	0,2
Ungarn	50,3	47,2	59,9	76,0	56,1	71,4	65,9
Verein. Königreich	4,7	4,1	4,8	5,3	6,8	10,1	11,3
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3	0,3
EU-27	1 327,3	1 401,1	1 380,3	1 418,8	1 386,7	1 421,3	1 433,1
Schweiz	44,2	48,0	47,7	44,2	35,6	1,7	1,7
Türkei	109,0	112,4	116,8	108,7	94,4	83,7	67,9
Belarus (Weißrussland)	1,4	1,0	2,0	1,0	1,1	1,1	1,2
Ehem. jug. Rep. Mazedonien	2,0	2,0	3,8	3,3	3,3	5,1	5,7
Serbien	0,6	2,5	3,3	1,8	2,0	2,1	2,2
Marokko	2,9	4,0	3,9	4,2	2,9	3,2	3,1
Südafrika	0,8	0,7	1,1	2,1	2,3	2,6	3,1
USA	4,2	1,8	3,7	3,4	3,6	4,2	2,4
Kanada	1,1	1,1	1,1	0,4	0,1	0,1	0,2
Mexiko	1,0	1,7	1,9	2,1	2,9	2,9	3,7
Guatemala	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,6
Costa Rica	1,8	0,9	1,4	2,9	2,8	2,6	3,8
Ecuador	17,1	12,8	14,6	15,2	15,4	14,9	15,4
Peru	1,3	4,7	10,1	9,1	7,7	8,9	12,9
Chile	1,4	2,1	1,7	1,7	1,3	1,7	2,9
Israel	3,4	2,7	3,1	3,7	4,4	5,9	6,7
Indien	2,9	4,6	8,9	8,3	15,5	12,0	8,2
Thailand	19,5	18,0	11,2	17,5	10,6	10,2	11,3
VR China	128,8	116,4	142,5	128,6	123,8	128,8	118,7
Sonstige Drittländer	10,1	10,7	13,9	12,8	11,6	11,5	12,1
Drittländer	354,0	348,5	392,7	371,4	341,7	303,5	283,8
Insgesamt	1 681,3	1 749,6	1 773,0	1 790,3	1 728,4	1 724,8	1 717,0

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

401. Einfuhr von Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020800

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Pflanzliche Öle und Fette							
Belgien	70,0	68,9	97,3	57,5	71,4	75,1	64,5
Dänemark	16,9	28,9	26,7	27,0	14,4	18,4	14,0
Frankreich	28,7	58,3	68,4	67,8	56,0	56,3	114,5
Griechenland	4,8	5,5	7,0	5,6	5,8	5,9	6,2
Italien	68,7	82,7	78,1	83,3	82,7	76,5	82,0
Niederlande	598,6	895,8	806,6	676,3	669,8	859,8	866,7
Österreich	20,4	24,5	23,1	26,5	27,8	26,0	31,6
Polen	41,2	119,8	159,3	88,8	74,6	150,3	80,4
Portugal	0,0	3,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Schweden	1,0	8,0	11,2	1,5	8,6	4,1	3,3
Slowakei	5,7	0,7	2,0	0,6	0,1	0,2	0,4
Spanien	10,1	10,1	15,1	7,6	8,7	12,2	12,4
Tschech. Rep.	3,9	3,4	13,2	7,3	0,4	1,3	2,5
Ungarn	41,9	70,1	62,2	33,7	42,1	54,6	56,7
Verein. Königreich	65,8	145,8	221,1	38,2	29,8	14,0	17,5
EU-27	981,9	1 528,4	1 600,6	1 132,5	1 096,5	1 355,5	1 367,4
Ukraine	0,1	6,5	37,7	7,9	10,4	44,0	39,9
Russland	0,3	0,4	7,6	11,3	10,4	0,3	0,4
Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	0,1	-	2,5	12,8	20,7	54,8	23,1
Ghana	0,7	3,5	0,3	0,3	1,9	1,3	0,0
USA	18,1	21,5	12,2	16,0	5,9	5,7	4,2
Kolumbien	33,7	4,4	65,9	124,7	60,5	2,6	31,2
Brasilien	11,2	3,3	4,3	2,8	9,3	7,0	26,8
Argentinien	3,4	50,8	51,6	69,7	46,1	12,8	32,2
Thailand	0,2	0,1	25,6	0,0	1,6	2,0	22,4
Indonesien	379,7	358,0	435,8	488,6	540,2	577,5	381,0
Malaysia	268,7	165,2	69,8	95,8	172,4	138,2	128,4
Philippinen	24,9	27,9	24,3	15,7	11,3	39,3	29,6
Papua-Neuguinea	53,0	100,8	88,1	95,9	94,1	134,8	144,5
Franz.-Polynesien	1,5	0,6	3,2	3,6	2,2	0,3	-
Sonstige Drittländer	22,0	12,0	12,1	9,8	50,5	25,2	76,5
Drittländer	827,4	758,5	840,9	954,7	1 037,5	1 045,9	940,3
Insgesamt	1 809,4	2 287,0	2 441,5	2 087,3	2 134,0	2 401,5	2 307,7
Fette und Öle von Fischen und anderen Meerestieren							
Belgien	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Dänemark	0,6	1,0	0,7	1,1	0,1	1,3	0,5
Frankreich	3,6	2,6	2,8	3,9	4,1	7,0	3,7
Italien	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1
Niederlande	3,0	2,9	3,9	3,3	2,5	3,8	6,5
Österreich	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0
Portugal	-	0,0	0,0	0,2	-	-	-
Rumänien	0,1	0,1	-	0,2	0,0	0,0	0,0
Schweden	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Spanien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Verein. Königreich	0,3	0,6	0,9	0,7	0,8	1,1	2,5
EU-27	7,9	8,0	8,5	10,0	7,8	13,7	13,6
Island	1,2	2,2	1,5	0,8	0,2	0,1	0,4
Norwegen	0,9	0,4	0,4	0,2	0,5	0,4	1,0
USA	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Peru	0,1	0,1	-	-	0,0	0,1	0,0
Chile	0,0	-	0,2	-	-	-	0,0
Sonstige Drittländer	0,2	0,2	0,4	0,2	0,1	0,2	0,9
Drittländer	2,4	3,0	2,5	1,5	0,9	0,8	2,3
Insgesamt	10,3	11,0	11,0	11,5	8,7	14,5	15,9

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

402. Einfuhr von Ölfrüchten (ohne Saatgut) zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6020900

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	63,4	37,3	27,9	66,8	34,0	76,4	61,4
Bulgarien	8,4	10,0	9,8	37,4	60,1	105,8	106,1
Dänemark	33,8	35,2	100,0	122,9	79,6	37,5	97,1
Estland	5,0	-	0,0	0,1	15,2	13,0	28,2
Finnland	2,9	0,0	0,0	-	-	-	-
Frankreich	670,1	994,7	964,9	1 245,4	1 080,8	729,7	1 209,9
Griechenland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
Irland	-	-	-	-	0,0	-	-
Italien	9,4	12,0	17,9	19,9	23,1	23,4	27,4
Lettland	32,4	16,3	29,0	20,2	45,0	20,7	35,7
Litauen	67,0	6,6	56,7	24,8	73,9	33,7	60,2
Luxemburg	7,5	5,3	7,8	4,3	14,1	9,0	11,2
Niederlande	193,3	31,1	49,5	166,3	278,5	233,5	255,9
Österreich	37,2	39,6	101,4	116,7	92,2	103,0	72,9
Polen	111,6	160,9	445,9	255,5	404,8	469,8	122,5
Rumänien	18,1	38,7	3,8	85,1	69,4	128,1	145,9
Schweden	2,4	0,1	6,7	4,0	10,0	8,0	6,5
Slowakei	20,6	15,1	32,8	48,2	54,6	63,7	44,5
Slowenien	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-
Spanien	1,0	0,8	2,9	0,4	0,1	0,2	0,2
Tschech. Rep.	280,2	150,2	479,5	389,7	434,6	293,9	153,2
Ungarn	156,3	135,6	187,4	415,6	641,4	436,5	287,3
Verein. Königreich	61,2	82,9	129,7	40,6	45,6	92,8	288,0
EU-27	1 781,9	1 772,6	2 653,7	3 063,9	3 457,2	2 878,9	3 014,2
Türkei	3,1	3,9	2,3	1,6	1,8	2,3	2,7
Ukraine	10,6	122,2	47,2	180,5	168,3	97,1	213,4
Russland	32,6	12,7	15,5	25,4	38,4	33,2	59,0
Kroatien	7,0	-	-	-	13,9	0,0	1,7
Sudan	1,3	0,5	1,3	2,7	1,5	1,2	0,2
USA	1 118,9	1 273,0	943,4	1 308,4	705,8	463,7	524,5
Kanada	108,7	242,7	294,6	254,6	91,7	603,6	296,7
Brasilien	2 300,8	1 824,0	2 110,2	1 794,1	2 454,3	1 609,3	1 506,1
Paraguay	303,9	218,5	455,8	124,0	36,1	386,0	450,2
Uruguay	2,1	80,6	2,3	133,6	10,8	243,5	197,9
Argentinien	64,8	81,6	87,4	91,6	119,6	191,1	184,1
Indien	15,9	15,1	17,7	22,1	15,9	18,5	20,6
Indonesien	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,7
VR China	74,4	57,8	60,8	70,3	54,2	35,8	40,3
Australien	0,8	113,6	0,6	55,9	184,3	0,0	425,6
Papua-Neuguinea	23,0	8,2	5,1	-	-	-	-
Salomonen	10,9	6,2	3,6	-	-	-	-
Vanuatu	4,2	6,6	1,7	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	17,5	25,5	13,0	18,4	34,9	39,1	54,4
Drittländer	4 100,7	4 092,9	4 062,7	4 083,2	3 931,6	3 724,3	3 978,1
Insgesamt	5 882,6	5 865,5	6 716,4	7 147,1	7 388,8	6 603,2	6 992,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

403. Einfuhr von Roh- und Weißzucker nach Ländern

1 000 t (Weißzuckerwert)

6021000

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	9,2	15,3	26,7	36,6	42,0	41,4	24,9
Dänemark	1,5	0,5	1,4	10,0	15,6	0,4	11,9
Frankreich	249,3	260,7	277,5	308,6	260,8	285,0	248,6
Griechenland	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-
Irland	0,0	-	0,0	0,1	-	-	-
Italien	27,3	20,5	7,1	3,6	1,3	2,6	3,1
Litauen	-	-	0,1	3,7	2,7	1,8	0,3
Niederlande	35,3	56,3	64,6	63,6	55,8	40,7	50,6
Österreich	25,0	42,8	18,3	17,1	10,5	5,6	12,4
Polen	45,2	31,2	37,3	98,1	54,2	56,1	68,0
Portugal	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5
Schweden	0,0	0,1	15,5	20,7	3,4	0,3	0,6
Slowakei	6,8	3,0	0,7	0,7	0,3	0,1	0,5
Slowenien	0,1	1,3	0,4	0,4	1,0	0,1	-
Spanien	0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	-	0,2
Tschech. Rep.	61,0	28,3	9,3	11,4	7,6	32,4	29,6
Ungarn	7,1	5,4	0,0	42,8	0,1	0,1	1,6
Verein. Königreich	15,2	11,0	15,2	2,1	2,0	3,0	28,2
EU-27	483,1	477,0	474,5	619,6	457,4	469,8	481,1
Türkei	3,4	1,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0
Kroatien	18,1	31,6	17,2	15,6	0,8	0,3	3,1
Mauritius	5,8	5,6	8,6	9,3	7,0	12,6	10,7
Malawi	2,0	1,3	1,8	1,7	2,2	2,7	3,3
Südafrika	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,4
USA	1,3	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1	3,3
Costa Rica	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,9
Kuba	1,2	0,3	-	0,3	0,2	0,3	0,1
Brasilien	3,8	5,1	11,8	6,4	6,5	10,3	15,6
Paraguay	1,8	2,1	2,2	7,0	5,0	6,5	5,4
Argentinien	1,5	2,5	5,6	5,0	21,8	4,1	3,4
Verein. Arab. Emirate	1,7	1,5	0,6	1,1	0,6	-	0,9
Indien	0,0	0,0	2,2	0,8	1,3	0,5	2,9
Thailand	0,1	0,0	0,7	3,3	2,3	1,0	3,9
Philippinen	0,2	0,3	0,4	0,5	0,2	0,2	0,4
VR China	0,0	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	0,0
Swasiland	-	-	4,3	15,7	3,0	33,0	25,8
Kolumbien	0,0	0,1	0,1	2,3	2,8	1,0	2,1
Sonstige Drittländer	8,8	0,5	9,2	7,4	7,3	0,3	23,2
Drittländer	50,0	53,6	66,9	79,1	62,9	75,8	106,3
Insgesamt	533,1	530,6	541,5	698,9	520,4	545,6	587,6

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

404. Einfuhr von Wein nach Ländern

1 000 hl

6021100

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	1,2	0,9	1,0	0,2	1,1	0,4	0,3
Bulgarien	64,0	40,9	30,1	28,9	14,8	10,0	4,8
Dänemark	3,2	3,3	2,6	15,5	131,4	42,7	38,8
Finnland	0,1	0,1	-	-	0,3	0,1	0,1
Frankreich	2 377,2	2 412,1	2 449,8	2 422,4	2 385,5	2 482,0	2 596,2
Griechenland	170,3	142,3	149,9	141,0	135,9	140,6	162,6
Irland	0,1	-	-	0,0	1,0	-	-
Italien	5 689,7	6 513,5	6 450,2	6 215,1	6 469,8	6 684,8	7 154,5
Lettland	-	-	0,2	0,7	0,4	0,6	0,3
Litauen	0,0	0,0	0,0	0,7	-	0,1	-
Luxemburg	2,3	1,4	14,5	16,8	1,9	5,6	16,7
Malta	-	0,0	0,0	-	-	-	-
Niederlande	0,5	1,0	0,3	2,6	2,4	10,0	8,0
Österreich	326,7	318,3	364,1	367,3	434,0	404,1	231,0
Polen	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,6	2,0
Portugal	162,6	144,6	153,2	183,5	178,6	197,6	180,6
Rumänien	127,6	86,6	69,0	54,7	47,6	30,7	29,1
Schweden	0,0	0,1	0,2	-	22,4	1,6	1,3
Slowakei	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-
Slowenien	1,4	1,7	1,2	1,4	1,8	0,9	0,6
Spanien	2 295,2	2 269,4	2 455,1	2 534,5	2 218,7	2 264,6	2 997,3
Tschech. Rep.	1,7	-	-	0,2	0,0	0,0	-
Ungarn	156,9	152,2	140,7	114,9	167,8	171,1	160,5
Vereinigtes Königreich	0,5	10,1	9,5	0,1	14,5	2,1	3,3
Zypern	112,6	4,0	3,6	6,1	9,4	6,9	6,9
EU-27	11 493,8	12 102,6	12 295,4	12 106,4	12 239,3	12 458,1	13 595,1
Schweiz	12,8	9,9	6,7	7,4	7,4	2,8	2,6
Türkei	14,0	10,7	10,7	9,8	10,5	7,0	8,0
Ukraine	11,3	9,3	10,0	7,3	7,1	7,3	6,6
Moldau	7,1	7,7	6,8	5,7	7,2	7,0	5,1
Bosnien	2,2	2,2	2,0	1,9	1,1	2,1	1,4
Kosovo	17,3	26,0	19,1	16,8	12,2	12,1	10,3
Kroatien	10,4	8,2	8,0	7,0	6,8	5,6	6,6
Mazedonien	339,9	349,2	379,6	351,2	384,4	298,3	305,6
Tunesien	47,0	39,5	31,2	24,2	17,8	0,0	0,0
Südafrika	374,0	383,9	578,0	680,5	710,0	730,9	817,8
USA	449,3	465,9	464,2	438,9	447,8	469,0	519,1
Chile	574,3	454,6	628,9	548,7	517,4	559,1	486,4
Argentinien	62,9	62,5	63,4	75,9	55,1	44,2	49,4
VR China	3,3	2,6	2,8	2,3	2,2	0,9	0,8
Australien	404,0	398,1	452,4	303,1	378,9	426,2	492,1
Neuseeland	11,9	6,9	8,9	8,3	8,9	15,9	29,0
Sonstige Drittländer	36,2	26,2	22,5	15,7	9,3	9,6	10,6
Drittländer	2 377,9	2 263,4	2 695,2	2 504,8	2 584,0	2 598,0	2 751,4
Insgesamt	13 871,7	14 366,0	14 990,6	14 611,2	14 823,2	15 056,1	16 346,5

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

405. Einfuhr von Butter, Käse und Eiern nach Ländern

1 000 t

6021200

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Butter und Butterschmalz							
Belgien	10,9	11,6	11,2	9,5	12,0	13,6	13,6
Dänemark	2,3	4,6	3,9	10,0	7,4	2,7	1,0
Estland	1,3	0,8	1,2	0,7	1,3	0,5	0,7
Finnland	3,8	1,3	1,9	0,9	1,3	0,0	0,0
Frankreich	3,4	3,1	3,9	1,9	2,5	3,4	0,4
Irland	45,9	93,6	84,6	56,7	45,4	58,3	56,7
Italien	6,6	3,6	3,9	2,7	0,4	2,9	0,5
Lettland	1,6	3,3	1,5	1,1	0,7	1,4	1,3
Litauen	0,2	0,4	0,9	0,7	0,1	0,9	1,0
Niederlande	30,7	37,6	36,3	33,8	32,9	40,7	33,3
Österreich	0,4	0,5	0,6	0,7	0,5	0,4	0,5
Polen	7,4	3,0	5,7	5,8	3,6	3,7	5,8
Portugal	0,8	0,8	0,9	0,4	0,5	0,6	1,1
Schweden	1,1	0,8	1,2	1,6	2,6	1,2	0,0
Spanien	0,2	0,2	0,4	0,1	0,0	0,5	0,2
Tschech. Rep.	3,2	0,5	1,6	0,2	0,2	0,1	0,2
Verein. Königreich	1,6	4,1	1,0	1,1	0,7	1,2	1,9
EU-27	121,5	170,3	161,3	128,4	112,9	134,7	125,4
Drittländer	6,7	4,2	6,0	4,3	7,4	6,3	6,5
Insgesamt	128,2	174,6	167,2	132,7	120,4	140,9	131,9
Käse und Quark							
Belgien	8,8	10,0	10,9	6,8	6,3	5,7	9,6
Bulgarien	0,5	0,8	0,1	0,4	0,4	0,6	0,5
Dänemark	75,9	87,8	81,1	73,4	73,5	79,3	72,4
Estland	0,4	0,2	0,1	0,3	0,0	0,2	0,1
Frankreich	111,4	119,9	115,0	117,5	115,6	127,2	136,8
Griechenland	11,9	12,1	13,1	14,2	16,1	15,1	15,6
Irland	8,2	9,2	7,3	4,9	6,9	9,7	9,3
Italien	36,4	40,8	34,4	30,1	30,0	33,6	44,3
Lettland	3,0	5,0	5,5	7,5	3,2	4,0	3,1
Litauen	0,7	1,0	0,9	0,7	0,6	0,2	0,1
Luxemburg	21,0	25,2	32,5	34,8	33,3	33,3	33,5
Niederlande	146,5	194,3	228,8	239,8	231,5	236,9	228,3
Österreich	28,8	33,1	37,6	36,6	35,4	38,5	49,9
Polen	12,5	16,8	18,1	18,4	15,3	9,3	7,8
Slowakei	0,4	0,8	1,0	0,2	0,3	1,4	1,8
Spanien	2,7	2,2	5,2	3,1	2,6	2,7	3,3
Tschech. Rep.	1,3	2,2	1,2	1,7	1,0	0,2	0,2
Ungarn	1,0	0,7	0,5	0,3	0,7	0,5	0,5
Verein. Königreich	7,1	6,6	7,6	8,1	9,5	12,9	13,9
EU-27	479,9	568,4	601,7	599,9	584,0	612,4	632,0
Schweiz	12,7	13,2	15,8	18,1	20,6	22,8	26,9
Australien	1,3	0,7	0,4	0,3	0,0	0,0	0,2
Neuseeland	3,9	6,4	8,6	3,4	2,3	2,6	4,3
Sonstige Drittländer	1,1	0,6	0,7	0,7	1,2	0,9	0,8
Drittländer	18,9	20,9	25,5	22,5	24,1	26,2	32,2
Insgesamt	498,9	589,3	627,1	622,4	608,1	638,6	664,2
Schaleneier von Hausgeflügel²⁾							
Belgien	13,9	16,0	14,1	13,5	20,4	25,8	14,5
Dänemark	1,3	0,4	0,7	3,4	4,1	7,2	4,2
Frankreich	10,9	8,8	4,9	9,2	8,6	13,6	3,6
Griechenland	0,7	0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	7,7	9,9	9,6	7,0	6,8	5,6	4,9
Litauen	2,9	5,3	5,6	3,4	1,1	0,6	0,0
Niederlande	267,9	273,9	279,3	262,2	341,9	358,6	293,2
Österreich	2,4	1,9	3,3	3,4	4,0	6,1	5,7
Polen	11,8	13,2	33,6	26,8	37,5	41,9	55,4
Portugal	0,9	1,0	0,6	1,5	2,3	5,0	1,7
Slowakei	0,0	0,8	0,6	0,8	0,4	1,0	0,9
Spanien	18,8	17,1	10,1	15,2	22,7	28,7	10,7
Tschech. Rep.	2,2	3,7	3,7	4,3	3,3	3,2	3,3
Ungarn	0,4	0,3	0,9	0,7	0,4	1,0	0,7
Verein. Königreich	1,3	0,3	0,5	0,4	0,8	1,5	1,6
EU-27	344,6	353,9	369,6	355,1	460,4	509,6	406,1
Drittländer	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	344,6	353,9	369,8	355,1	460,4	509,6	406,1

1) Vorläufig. - 2) Ohne Bruteier.

406. Einfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6021300

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	12 153	16 502	17 980	31 546	47 712	28 501	2 840
Dänemark	520	4 747	11 475	358	865	532	1 013
Frankreich	376	291	2 235	6 268	18 164	8 129	13 398
Italien	333	19	-	3	260	99	-
Litauen	20	40	34	93	-	-	-
Luxemburg	3 285	5 771	6 050	6 085	6 367	7 737	10 310
Niederlande	16 867	17 469	5 527	6 126	3 335	17 150	11 330
Österreich	2 396	1 525	296	1 608	1 804	2 190	2 166
Polen	7 080	7 850	13 125	7 376	1 825	414	173
Rumänien	-	2	295	221	100	-	-
Slowakei	20	1 275	178	-	-	-	-
Spanien	209	-	-	31	-	-	-
Tschech. Rep.	10 558	13 241	17 045	17 192	14 494	10 250	13 000
Ungarn	-	75	118	60	-	947	71
EU-27	53 852	68 807	74 693	77 291	95 126	76 226	54 650
Drittländer	-	-	-	-	2	-	15
Insgesamt	68 807	68 807	74 693	77 291	95 128	76 226	54 665
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	9,9	12,0	13,5	13,7	11,8	16,3	16,8
Dänemark	6,2	4,9	8,9	9,9	18,1	28,3	27,5
Frankreich	26,5	28,8	32,1	30,5	30,8	34,1	40,9
Irland	1,4	2,1	1,9	2,6	2,3	5,2	9,1
Italien	11,9	17,6	17,0	15,2	13,0	16,5	14,0
Luxemburg	0,7	0,8	1,0	1,0	1,0	0,7	1,0
Niederlande	66,0	67,4	7,3	80,2	78,0	85,9	92,0
Österreich	8,4	7,3	11,9	16,5	18,0	19,8	24,2
Polen	7,3	16,8	30,6	38,1	40,1	33,6	33,7
Spanien	3,2	2,6	2,6	2,0	1,6	1,6	1,4
Verein. Königreich	0,1	1,8	2,5	2,5	1,5	4,5	4,0
EU-27	143,9	163,9	197,5	213,9	218,9	248,1	267,2
Namibia	2,8	1,6	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0
Brasilien	19,1	17,5	21,0	5,0	4,8	6,8	7,9
Uruguay	4,0	5,2	4,6	4,4	6,2	6,8	7,7
Argentinien	34,5	27,6	32,9	30,2	36,1	27,5	26,8
Sonstige Drittländer	2,2	1,4	4,4	6,4	6,9	11,4	10,2
Drittländer	62,6	53,4	65,3	46,1	54,0	52,5	52,6
Insgesamt	206,5	217,5	262,8	260,0	272,9	300,6	319,7
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	14,2	17,2	18,7	21,5	22,0	23,0	19,3
Dänemark	9,5	9,3	14,8	12,7	21,4	31,3	30,7
Frankreich	28,0	30,6	33,7	33,5	36,0	36,7	45,2
Irland	1,6	2,3	2,0	3,2	3,0	6,2	9,9
Italien	13,2	20,5	21,2	20,1	18,9	21,2	19,0
Luxemburg	1,7	2,0	2,4	2,0	2,1	2,3	3,2
Niederlande	77,6	79,0	81,7	95,5	97,7	99,8	103,3
Österreich	12,8	11,1	15,9	20,8	23,0	25,9	30,9
Polen	12,8	22,1	38,8	44,1	45,8	40,2	40,0
Schweden	0,1	0,5	1,4	1,1	1,1	1,0	2,9
Spanien	3,5	2,7	2,9	2,3	1,8	1,9	1,5
Verein. Königreich	0,2	2,0	3,0	2,9	2,0	5,1	4,5
EU-27	179,7	204,3	244,0	265,9	280,5	299,2	316,6
Namibia	2,8	1,6	2,5	0,0	0,1	0,0	0,0
Brasilien	24,1	22,8	26,6	11,4	10,8	12,6	10,2
Uruguay	5,8	7,1	4,9	4,4	6,2	6,8	7,7
Argentinien	36,6	29,4	35,3	31,8	37,1	28,6	27,3
Sonstige Drittländer	4,2	3,4	5,7	7,5	8,1	13,1	13,1
Drittländer	73,5	64,2	75,0	55,2	62,2	61,1	58,3
Insgesamt	253,3	268,5	319,0	321,1	342,7	360,3	374,8

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

407. Einfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6021400

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Belgien	45 981	48 517	37 250	77 571	61 146	47 256	87 511
Dänemark	433 696	472 586	822 314	780 070	1 110 299	796 452	356 341
Frankreich	63 902	93 243	67 310	70 248	84 008	81 022	61 813
Irland	798	6 394	-	-	-	-	-
Italien	1 838	-	-	2 234	4 226	348	-
Luxemburg	15 235	9 261	8 840	11 520	8 698	16 872	13 959
Niederlande	2 233 780	3 036 237	3 267 942	3 724 752	3 737 249	4 014 511	4 007 602
Österreich	18 114	22 910	16 774	2 024	3 002	5 630	283
Schweden	8 454	11 388	15 440	16 494	14 016	19 683	16 491
Slowakei	340	11 766	8 313	1 919	9 452	6 864	3 016
Spanien	16 134	10 005	3 625	1 635	210	396	-
Tschech. Rep.	37 759	45 636	65 480	33 291	14 491	39 169	38 237
Verein. Königreich	1 044	645	-	-	-	-	-
EU-27	2 884 196	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 606	5 038 098	4 586 623
Drittländer	86	-	-	-	155	1	7
Insgesamt	2 884 282	3 769 359	4 316 746	4 733 150	5 051 761	5 038 099	4 586 630
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	291,6	316,4	340,0	326,9	309,7	310,9	316,9
Dänemark	272,2	282,3	284,5	287,9	301,9	332,2	352,7
Finnland	2,5	2,1	1,6	1,1	1,1	1,4	1,5
Frankreich	23,0	18,9	17,5	15,7	17,4	17,2	25,8
Irland	15,6	13,7	15,2	13,9	10,0	12,5	13,6
Italien	17,9	15,0	16,9	19,3	18,1	21,4	17,1
Luxemburg	1,1	0,7	0,7	0,6	0,7	0,4	0,6
Niederlande	177,8	164,9	174,4	175,6	172,9	159,3	120,8
Österreich	9,9	5,7	4,2	5,6	4,9	7,2	8,2
Polen	12,9	22,8	28,1	10,1	11,6	13,0	11,7
Portugal	0,1	0,4	0,5	0,7	1,3	0,5	0,4
Schweden	1,0	0,2	0,8	2,3	0,4	0,6	1,5
Spanien	83,9	63,5	60,4	77,7	71,8	57,1	54,3
Tschech. Rep.	2,2	3,4	3,0	3,0	3,4	3,7	5,5
Ungarn	2,3	2,2	1,6	0,8	0,4	0,3	0,3
Verein. Königreich	26,8	22,7	22,6	30,5	28,7	29,5	31,1
EU-27	941,4	935,2	976,6	981,5	955,0	967,7	962,1
Drittländer	1,7	3,5	3,7	8,0	7,0	4,7	4,5
Insgesamt	943,1	938,7	980,3	989,5	961,9	972,3	966,6
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien,							
Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	316,1	343,5	366,3	352,0	332,6	330,8	340,4
Dänemark	357,3	359,5	385,5	384,8	418,0	415,6	407,1
Finnland	2,5	2,1	1,6	2,5	1,5	1,4	1,5
Frankreich	47,1	43,3	42,4	40,4	42,4	42,0	46,0
Griechenland	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
Irland	16,8	14,8	15,6	14,9	10,8	13,5	14,0
Italien	40,0	38,1	40,8	43,6	44,3	48,6	42,8
Luxemburg	2,6	1,8	2,1	2,1	2,1	2,5	2,6
Niederlande	383,2	429,9	460,1	499,8	493,6	503,1	481,3
Österreich	38,4	35,9	34,4	41,5	47,1	47,2	52,3
Polen	16,0	26,0	33,4	15,5	18,6	19,8	19,1
Portugal	0,5	0,8	0,7	0,9	1,4	0,6	0,5
Schweden	4,3	5,6	11,5	16,6	6,8	6,2	7,4
Spanien	100,5	79,8	76,4	93,1	84,8	71,1	68,3
Tschech. Rep.	5,7	7,6	8,9	6,0	5,2	7,2	9,5
Ungarn	6,2	6,0	5,2	5,3	4,1	5,1	4,4
Verein. Königreich	28,2	24,2	23,5	31,7	29,1	30,2	31,8
EU-27	1 366,2	1 420,7	1 514,2	1 561,1	1 544,0	1 546,4	1 529,6
Drittländer	6,3	12,3	13,6	19,7	23,6	21,7	21,3
Insgesamt	1 372,5	1 432,9	1 527,7	1 580,8	1 567,6	1 568,1	1 550,9

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

408. Einfuhr von Schlachtgeflügel und Geflügelfleisch nach Ländern

1 000 t

6021500

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück							
Belgien	18	33	9	40	112	318	213
Dänemark	1 214	781	2 047	1 564	1 503	654	2 424
Frankreich	2 198	2 201	3 394	3 006	2 922	2 596	3 713
Niederlande	4 513	5 223	10 368	14 128	10 878	8 213	9 088
Österreich	241	274	411	424	482	1 098	795
Polen	129	42	568	1 106	4 435	1 338	1 240
Tschech. Rep.	2 141	2 652	8 871	13 604	16 521	9 969	8 354
EU-27	10 455	11 231	25 672	33 916	36 896	24 427	25 958
Schweiz	70	45	80	74	149	276	550
Drittländer	70	45	80	74	149	276	550
Insgesamt	10 525	11 276	25 753	33 990	37 045	24 703	26 508
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	16,9	14,2	14,8	19,5	25,1	31,3	28,6
Dänemark	7,9	6,9	8,2	9,2	7,1	7,8	6,5
Frankreich	53,5	39,8	34,8	33,5	31,0	30,4	30,9
Irland	3,0	2,0	1,8	0,7	0,4	0,1	0,1
Italien	19,1	16,2	19,6	20,7	20,1	21,6	19,2
Niederlande	153,1	134,3	161,3	148,5	166,7	180,3	175,8
Österreich	9,5	13,7	14,5	15,2	18,1	25,5	29,0
Polen	60,4	68,3	65,3	68,8	59,7	75,2	74,0
Portugal	1,1	7,5	18,5	3,2	2,0	5,5	9,4
Rumänien	0,9	0,0	0,1	-	0,2	0,1	0,3
Schweden	3,6	4,4	3,2	3,0	2,8	2,2	2,3
Spanien	1,4	1,7	1,1	0,7	0,4	0,8	0,6
Tschech. Rep.	5,3	4,9	4,1	3,8	4,7	4,5	3,1
Ungarn	30,9	28,5	25,7	27,1	20,6	23,8	21,3
Verein. Königreich	25,7	17,9	21,6	18,9	40,3	28,3	27,7
EU-27	395,8	362,2	396,5	373,3	402,8	438,0	429,2
Brasilien	46,3	24,8	27,3	28,3	26,3	27,3	26,8
Thailand	1,9	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2	0,0
Sonstige Drittländer	8,8	6,5	8,3	6,2	5,4	11,7	5,9
Drittländer	56,9	31,5	35,8	34,7	32,8	33,7	32,7
Insgesamt	452,7	393,7	432,2	408,0	435,6	471,7	461,9
Schlachtgeflügel²⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch							
Belgien	20,2	18,0	18,5	22,7	29,1	36,6	33,3
Dänemark	25,4	20,7	25,6	27,6	21,7	19,0	31,7
Frankreich	69,9	51,1	54,5	48,2	45,4	41,3	48,6
Irland	3,5	2,5	2,2	1,2	0,6	0,2	0,2
Italien	20,8	17,6	21,8	26,1	29,3	30,8	30,3
Niederlande	211,9	200,1	233,0	228,3	253,9	260,9	261,9
Österreich	19,9	30,7	38,4	42,6	39,2	47,1	46,4
Polen	68,7	74,4	73,2	76,9	74,6	82,5	88,0
Portugal	12,7	17,1	33,0	6,9	3,6	7,7	10,9
Rumänien	0,9	0,0	1,1	0,0	0,5	0,4	1,2
Schweden	3,6	4,4	3,3	3,1	2,9	2,2	2,5
Spanien	2,4	3,1	2,2	1,9	1,4	1,1	0,9
Tschech. Rep.	8,0	8,6	15,6	23,8	29,3	21,1	16,7
Ungarn	34,3	32,4	30,2	29,8	23,9	28,2	26,4
Verein. Königreich	27,5	19,5	27,5	23,6	45,3	33,4	32,6
EU-27	533,1	503,4	582,5	563,4	604,1	613,4	632,2
Brasilien	133,6	119,5	108,8	122,5	144,5	150,5	149,9
Thailand	14,9	15,3	17,4	20,2	15,9	17,3	18,3
Sonstige Drittländer	18,0	11,2	15,9	16,3	13,0	12,4	11,8
Drittländer	166,5	145,9	142,1	158,9	173,5	180,2	180,0
Insgesamt	699,6	649,3	724,6	722,4	777,6	793,6	812,2

1) Vorläufig. - 2) Lebendes Schlachtgeflügel in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

409. Einfuhr von lebenden Rindern und Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6021600

Ursprungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Zuchtrinder							
Dänemark	117	71	323	50	61	48	1 579
Frankreich	58	56	144	126	198	51	1 048
Irland	-	5	1	2	-	1	6
Italien	6	8	19	412	8	1	610
Luxemburg	24	82	32	187	240	373	561
Niederlande	343	383	82	1 138	371	2 505	1 846
Österreich	2	13	6	379	229	448	1 053
Polen	696	-	15	-	-	-	-
Rumänien	35	35	-	-	-	-	-
Spanien	5	-	-	4	-	-	-
Tschech. Rep.	34	-	65	90	95	-	115
Ungarn	-	-	221	-	-	-	-
Verein. Königreich	3	4	-	12	7	3	3
EU-27	1 327	671	908	2 401	1 332	3 611	7 004
Schweiz	249	250	230	64	127	14	97
Drittländer	249	250	230	64	127	14	97
Insgesamt	1 576	921	1 138	2 465	1 459	3 625	7 101
Nutzrinder							
Belgien	187	281	451	936	1 274	1 222	947
Dänemark	61	3 287	81	47	15	24	2 663
Frankreich	2 141	1 808	3 538	4 755	3 150	5 658	5 067
Italien	332	267	1 094	171	273	229	35
Litauen	8 088	22 722	36 400	25 722	19 383	23 569	-
Luxemburg	142	204	647	1 352	1 018	171	70
Niederlande	7 807	4 102	5 149	7 732	7 303	8 678	4 078
Österreich	16 632	6 455	4 834	16 409	16 142	20 422	20 650
Polen	31 865	32 494	12 839	884	930	461	97
Rumänien	9 235	10 440	7 894	4 782	2 107	3 560	3 222
Slowakei	946	806	332	-	-	-	-
Spanien	343	-	-	5	-	-	-
Tschech. Rep.	7 765	9 900	7 895	9 525	8 070	3 826	5 539
Ungarn	188	140	67	76	-	132	3 213
EU-27	86 695	101 056	86 468	82 092	62 093	70 075	46 127
Drittländer	189	51	6	252	-	-	3
Insgesamt	86 884	101 107	86 474	82 344	62 093	70 075	46 130
Zuchtschweine							
Dänemark	11 100	24 163	33 062	43 941	67 344	70 526	64 325
Frankreich	2 267	2 711	3 723	3 427	3 433	1 051	1 237
Niederlande	2 590	1 156	8 069	40 124	55 306	121 956	24 891
Österreich	697	350	515	201	12	-	4
Verein. Königreich	-	-	90	-	-	-	-
EU-27	16 654	28 381	45 459	87 693	126 095	193 533	90 457
Drittländer	14	82	130	231	216	134	69
Insgesamt	16 668	28 463	45 589	87 924	126 311	193 667	90 526
Ferkel							
Belgien	1 227	18 035	1 818	2 368	-	-	18 029
Dänemark	2 200 090	2 832 397	3 048 893	4 035 571	4 939 949	5 729 535	5 447 080
Frankreich	9 244	380	291	288	2 895	3 253	3 284
Italien	3 034	1 805	56	-	-	-	17
Luxemburg	28	1 146	2 765	2 381	3 604	1 409	1 883
Niederlande	1 780 362	1 872 163	1 964 338	2 035 149	2 997 659	2 909 412	2 609 415
Österreich	1 741	795	1 949	2 926	3 464	1 000	499
Polen	6 871	178	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	931	359	5 031	-	-
Tschech. Rep.	-	-	100	-	456	-	-
Ungarn	-	5 125	2 078	756	-	1 500	232
EU-27	4 003 321	4 732 155	5 024 373	6 091 086	7 953 058	8 646 109	8 080 439
Drittländer	5	-	48	1 101	-	240	192
Insgesamt	4 003 326	4 732 155	5 024 421	6 092 187	7 953 058	8 646 349	8 080 631

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

III. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr

410. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach wichtigen Ländern

Mill. €

6030100

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	1 983	2 075	2 351	2 554	2 318	2 750	2 771
Bulgarien	79	106	103	153	149	177	199
Dänemark	1 461	1 674	1 829	2 195	1 989	2 093	2 251
Estland	49	55	61	92	76	98	96
Finnland	387	427	496	528	499	539	596
Frankreich	3 955	4 225	4 639	5 177	4 984	5 174	5 664
Griechenland	685	772	854	890	893	832	833
Irland	242	300	363	432	369	374	380
Italien	4 221	4 563	5 070	5 466	5 153	5 321	5 813
Lettland	78	88	101	114	110	103	128
Litauen	126	127	159	235	203	186	236
Luxemburg	227	234	275	303	302	326	350
Malta	15	16	17	20	21	23	27
Niederlande	5 608	5 848	6 724	7 290	6 699	7 474	8 101
Österreich	2 719	2 925	3 318	3 597	3 529	3 686	3 930
Polen	971	1 211	1 742	2 410	2 353	2 674	3 278
Portugal	356	427	398	391	373	370	395
Rumänien	225	273	317	507	489	465	541
Schweden	824	849	1 007	1 130	1 035	1 113	1 269
Slowakei	168	180	244	299	306	381	445
Slowenien	125	113	147	194	197	223	238
Spanien	2 240	2 207	2 232	2 194	2 167	2 204	2 291
Tschech. Rep.	780	854	1 106	1 260	1 264	1 339	1 512
Ungarn	465	568	631	695	690	688	780
Verein. Königreich	2 620	2 802	3 475	3 700	3 344	3 469	3 621
Zypern	41	56	47	51	60	85	93
EU-27	30 648	32 974	37 705	41 878	39 573	41 897	45 839
Norwegen	233	305	340	406	411	439	539
Schweiz	767	972	1 082	1 270	1 321	1 443	1 629
Türkei	245	231	268	230	292	365	449
Ukraine	149	203	263	366	292	340	395
Russland	953	1 234	1 316	1 650	1 335	1 777	1 906
Kroatien	154	174	169	202	207	228	252
Europa²⁾	33 431	36 415	41 457	46 413	43 806	46 920	51 471
Marokko	54	47	71	99	90	67	71
Algerien	65	48	93	162	113	102	150
Libyen	54	65	66	113	103	158	49
Südafrika	65	100	71	115	205	268	285
Afrika²⁾	470	605	562	904	936	1 123	1 201
Libanon	45	28	22	30	42	63	79
Israel	81	102	99	92	75	90	115
Saudi Arabien	248	186	329	368	346	461	678
Verein. Arab. Emirate	141	162	140	239	235	252	245
Thailand	42	60	86	107	82	105	117
VR China	51	80	96	99	123	206	379
Rep. Korea (Südk.)	57	70	88	87	87	139	267
Japan	332	366	471	533	440	425	443
Taiwan	112	108	104	94	69	75	76
Hongkong	77	79	118	209	225	252	389
Asien²⁾	1 711	1 880	2 190	2 769	2 729	3 133	3 988
USA	985	1 131	1 143	1 090	1 048	1 268	1 499
Kanada	161	178	197	209	183	214	238
Mexiko	44	43	69	48	39	58	74
Brasilien	31	54	69	96	108	129	113
Amerika²⁾	1 304	1 552	1 600	1 605	1 509	1 846	2 102
Australien	84	104	121	146	162	185	209
Australien, Ozeanien²⁾	103	123	146	168	182	204	251
Insgesamt³⁾	37 063	40 614	45 989	51 893	49 238	53 315	59 173

1) Vorläufig. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; einschl. nicht aufgeführte Länder. - 3) Einschl. nicht ermittelte Länder und Polargebiete sowie Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

6030200

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Getreide und Getreideerzeugnisse						
Weizen	10 094,8	9 113,9	6 170,8	1 643,5	1 525,5	1 424,1
Weizenmehl	631,0	684,0	632,3	183,1	178,2	210,1
Übrige Weizenerzeugnisse	222,4	260,4	224,5	142,2	162,2	163,1
Weizen und -erzeugnisse (in GW)	10 948,1	10 058,3	7 027,7	1 968,9	1 865,9	1 797,3
Roggen	493,7	374,7	224,6	66,9	51,8	53,2
Roggengerzeugnisse	28,1	32,0	33,5	8,5	8,6	12,8
Roggen und -erzeugnisse (in GW)	521,8	406,7	258,1	75,4	60,4	66,0
Gerste	1 282,3	1 763,4	2 255,7	165,2	262,8	462,0
Hafer	30,5	32,6	39,4	4,8	4,9	9,4
Mais	719,2	638,6	764,4	150,5	146,2	212,6
Sorghum, Hirse u. and. Getreidekörner	145,8	161,6	112,5	24,2	31,3	31,1
Malz, ohne Weizenmalz	393,8	389,0	384,7	186,1	147,8	151,5
Übrige Getreideerzeugnisse	195,7	262,1	242,4	101,1	123,0	146,8
Getreide u. -erzeugnisse zus. (in GW)	14 859,6	14 434,8	11 749,7	2 676,1	2 642,2	2 876,8
Teigwaren, auch gekocht oder gefüllt	79,0	85,5	88,9	140,1	152,0	148,3
Malzextrakt u. a. Getreidezubereitungen	775,7	780,6	792,9	1 352,4	1 376,5	1 475,8
Brot und Backwaren	1 070,4	1 154,2	1 168,8	2 443,5	2 569,1	2 718,3
Reis und Reiserzeugnisse						
Reis, roh und geschält	7,4	9,6	17,0	7,5	8,1	11,6
Reis, geschliffen	54,3	60,2	70,9	56,7	54,7	60,6
Bruchreis	7,3	4,4	6,8	3,9	1,7	3,1
Reis (in geschältem Reis)	69,0	74,1	94,6	68,0	64,5	75,3
Reiserzeugnisse	4,8	4,8	6,0	5,9	5,3	7,8
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Frühkartoffeln	20,2	13,6	19,1	6,6	4,8	6,3
Pflanzkartoffeln	63,4	69,5	87,5	25,7	28,8	41,2
Andere Kartoffeln	1 307,2	1 386,5	1 416,0	155,9	202,0	238,8
Kartoffeln z. Stärkeherstellung	367,1	211,8	74,8	15,5	8,4	3,2
Kartoffeln, frisch zus.	1 757,8	1 681,4	1 597,3	203,6	244,1	289,5
Trockenkartoffeln	1,3	2,4	2,0	2,2	3,4	3,5
Kartoffelstärke	406,6	405,2	305,4	161,5	164,8	204,7
Kartoffeln, zubereitet od. haltbar gemacht	81,3	92,5	88,1	137,6	152,0	150,0
Übrige Kartoffelerzeugnisse	305,5	324,0	298,9	226,4	224,0	235,4
Zucker und Kakao						
Rohzucker	26,4	29,6	62,0	22,0	24,2	46,1
Anderer Zucker, fest	1 050,1	1 059,6	935,6	510,0	505,3	537,1
Zucker zus. (in Weißzuckerwert)	1 076,4	1 089,2	997,6	532,1	529,4	583,1
Zuckererzeugnisse, ohne Kakaogehalt	218,5	222,3	237,6	602,3	628,2	672,2
Glukose, Laktose, Isoglukose ²⁾	325,3	351,1	371,7	168,8	198,9	275,3
And. verarb. Zucker ²⁾	52,9	53,0	50,1	52,0	54,7	52,0
Kakaobohnen	13,5	12,8	8,0	30,0	32,6	19,0
Kakaobutter und -fett	31,6	42,9	50,8	140,3	174,4	169,9
Kakaopulver, nicht gezuckert	59,9	83,7	79,7	87,6	220,4	285,8
Schokolade und -erzeugnisse	608,9	667,0	709,6	2 245,9	2 518,6	2 746,9
Kakaomasse	53,3	63,1	80,0	123,8	201,2	255,8
Obst, Gemüse, Gewürze, Sämereien und Erzeugnisse der Ziergärtnerei						
Frischobst	233,2	245,3	232,9	232,9	249,7	255,6
Zitrusfrüchte	90,0	103,0	95,4	70,2	86,5	75,2
Andere Südfrüchte	488,2	460,3	435,3	411,0	370,9	359,0
Trocken- u. Schalenfrüchte	144,8	151,7	138,0	577,3	651,8	663,2
Frucht- und Gemüsesäfte	1 007,1	952,1	852,1	720,9	677,5	718,9
Limonaden, ohne Milchzusatz	1 653,6	1 543,7	1 575,1	920,2	866,9	874,3
Obstkonserven u. -zubereitungen ³⁾	185,3	187,4	186,2	292,8	287,8	319,7
Frischgemüse	473,5	493,2	434,9	313,7	366,5	329,0
Trockengemüse	25,0	27,2	25,1	99,4	110,3	113,6
Hülsenfrüchte (o. Futtererbsen) und -mehl	14,8	14,6	19,1	19,2	18,3	21,8
Gemüsekonserven u. -zubereitungen ³⁾	393,3	359,3	365,2	458,9	433,3	439,7
Gewürze	31,3	33,2	33,3	132,8	150,3	175,7
Sämereien (ohne Lupinen)	42,8	49,6	55,8	267,9	327,2	374,5
Leb. Pflanzen u. Erzeugn. d. Ziergärtnererei	322,6	362,1	415,3	579,1	609,2	718,5

Fußnoten siehe Seite 382.

Fortsetzung Seite 381.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Futtermittel						
Eiweißreiche Futtermittel	3 764,3	3 997,4	3 497,4	998,0	1 068,9	1 038,6
darunter:						
- Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen	18,1	22,2	12,3	5,8	6,5	4,7
- Proteinh. Ölkuchen u. a. feste Rückstände	3 204,6	3 466,3	2 979,3	676,1	719,2	713,6
dar. Sojaschrot	1 334,7	1 301,0	1 306,8	393,4	381,8	400,0
- Corn gluten feed (Maisstärkerückstände)	38,1	42,8	32,5	7,9	8,0	7,9
- Fisch-, Fleischmehl, Solubles v. Fischen	503,4	466,1	473,3	308,2	335,2	312,4
Stärkereiche Futtermittel	2 510,9	2 781,6	2 520,3	398,9	420,2	446,9
darunter:						
- Luzernemehl	5,7	7,1	4,6	1,1	1,4	1,0
- Melasse	449,6	466,5	326,3	50,3	48,4	42,5
- Weizenkleie mit <28 % Stärke	420,7	445,7	357,6	44,8	44,7	53,2
- Maisstärkerückstände mit >40 % Stärke	452,0	418,5	441,0	63,7	59,9	59,1
- Treber, Schlempen, Traubentrester	359,8	498,6	495,7	27,7	21,8	27,1
- Fruchtabfälle u. a.	465,0	568,3	556,1	162,9	191,9	208,4
- Rüben u. -schnitzel	249,7	272,6	227,5	33,0	32,8	30,9
- Kleie (ohne Weizenkleie <28 % Stärke)	106,3	101,5	108,9	12,4	14,9	20,0
- Süßkartoffeln, Maniok	2,0	2,8	2,7	3,0	4,5	4,8
Sonstige Futtermittel	1 993,5	2 310,5	2 251,4	1 137,0	1 224,0	1 394,7
darunter:						
- Hunde- u. Katzenfutter	507,6	483,2	516,6	633,8	610,9	681,9
- And. Futtermittelzubereitungen	1 309,0	1 598,0	1 558,4	483,4	587,3	688,8
- Restl. Futtermittel	176,9	229,3	176,4	19,8	25,9	24,1
Futtermittel zus. (ohne Futtergetreide)	8 268,6	9 089,4	8 269,2	2 533,9	2 713,2	2 880,3
Hopfen, alkoholische Getränke						
Hopfen und -mehl	19,9	19,6	19,7	282,5	219,7	210,3
Bier (1 000 hl)	14 045,4	15 161,0	15 960,6	865,8	949,6	992,2
Wein, Schaumwein (1 000 hl)	3 811,9	4 277,7	4 483,1	779,0	914,6	1 010,5
Branntwein, Likör u.a. Spirituosen (1 000 hl r. Alk.)	1 930,3	2 240,7	2 316,4	857,9	993,1	1 050,0
Ölfrüchte, Öle und Fette						
Ölfrüchte, ohne Saatgut	347,5	464,7	366,1	154,5	194,6	201,0
Pflanzliche Öle und Fette z. Ernährung	1 197,5	1 432,4	1 525,9	1 010,5	1 225,3	1 693,9
Margarine u.a. Streichfette	208,7	216,1	241,6	223,2	227,9	299,5
Fette u. Öle v. Fischen u.a. Meerestieren	10,5	13,2	10,9	18,2	20,0	24,6
Speck, Schmalz	240,0	273,8	272,5	163,8	163,1	227,4
Talg, Geflügelfett	66,1	60,3	49,6	33,9	35,5	40,0
Butter und -schmalz	91,4	122,9	104,4	236,7	409,0	426,1
Molkereierzeugnisse (ohne Butter), Eier, Honig						
Konsum- und Verarbeitungsmilch	2 501,4	2 453,8	2 445,5	802,8	903,0	962,0
Sahne und Rahm, frisch	187,3	183,0	172,6	249,1	293,7	310,8
Kondensmilch	280,8	290,3	279,8	267,8	301,3	317,2
Joghurt, Buttermilch, Kefir, saurer Rahm:						
- flüssig	569,3	586,6	582,0	575,9	584,1	618,1
- in Pulverform	12,4	13,6	18,1	19,0	24,8	36,8
Molke und Molkenpulver	581,0	620,8	601,2	315,9	442,7	503,4
Magermilchpulver	203,9	223,1	294,8	351,1	472,9	679,7
Vollmilchpulver und teil-						
entrahmtes Milchpulver	56,2	79,1	61,0	120,3	148,1	178,0
Milchgetränke, Speiseeis	361,8	404,3	368,4	591,1	624,8	609,0
Käse und Quark	970,2	1 026,3	1 054,1	2 660,9	3 073,8	3 402,4
Schaleneier v. Hausgeflügel (ohne Bruteier)	107,8	108,6	126,6	126,0	119,9	119,9
Eiprodukte und -albumine:						
- in Produktgewicht	25,6	23,4	26,7	59,4	58,7	61,5
- in Schaleneiwert	42,8	40,7	44,8			
Honig	23,0	20,6	18,9	81,8	83,8	82,2

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 382.

Noch: 411. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Warengruppen

Erzeugnis	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	1 000 t			Mill. €		
Schlachtvieh, Fleisch und Fleischerzeugnisse, Naturdärme						
Schlachtrinder:						
- Stück	47 837	42 220	31 312	34,7	29,6	21,8
- Lebendgewicht	13,5	12,0	8,9			
- Schlachtgewicht	7,2	6,4	4,7			
Schlachtschweine:						
- Stück	1192 348	1038 028	982 881	162,1	140,0	142,5
- Lebendgewicht	127,3	106,6	100,7			
- Schlachtgewicht	98,0	82,1	77,5			
Schlachtschafe und -ziegen:						
- Stück	61 256	47 065	39 597	4,9	3,8	3,4
- Lebendgewicht	2,2	1,5	1,3			
- Schlachtgewicht	1,1	0,7	0,6			
Schlachtpferde:						
- Stück	1 461	1 566	1 427	1,0	1,1	1,0
- Lebendgewicht	0,8	0,9	0,8			
- Schlachtgewicht	0,4	0,4	0,4			
Fleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
- v. Rindern	405,2	416,6	381,6	1 436,4	1 504,3	1 615,2
- v. Schweinen	1 463,3	1 578,1	1 701,3	2 892,1	3 119,9	3 536,4
- v. Schafen und Ziegen	9,4	8,4	7,1	52,9	55,4	57,3
- v. Pferden	2,0	1,4	0,6	7,4	5,2	2,0
Genießbare Schlachtnebenprodukte:						
- v. Rindern	49,2	52,7	48,4	70,5	74,4	76,4
- v. Schweinen	489,3	483,5	545,0	357,4	339,8	479,8
- v. Schafen und Ziegen	0,5	0,5	0,4	3,8	3,4	2,3
Zubereitungen und Konserven						
- aus Rindfleisch	42,5	44,7	46,7	159,1	175,6	188,7
- aus Schweinefleisch, Wurst	287,5	293,6	301,6	1 194,9	1 181,9	1 233,9
Schlachtvieh, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	2 892,6	3 000,6	3 144,3	6 377,4	6 634,5	7 360,6
Schlachtgeflügel:						
- 1 000 Stück	157 993	187 739	199 120	262,9	315,7	389,7
- Lebendgewicht	335,9	405,8	452,9			
- Schlachtgewicht	243,6	294,4	328,5			
Geflügelfleisch, fr., gek., gefr.	356,6	393,3	400,3	627,8	709,2	771,0
Geflügellebern	4,5	5,1	8,9	4,4	5,1	7,6
Genießb. Schlachtnebenprod. v. Geflügel	178,6	202,2	220,7	513,8	576,8	648,3
Schlachtgeflügel, Fleisch und -zubereitungen zus.⁴⁾	875,6	1 006,4	1 082,8	1 408,9	1 606,8	1 816,6
And. Fleisch und -zubereitungen (Wild u. ä.)	17,4	14,9	15,7	80,4	80,8	83,2
Naturdärme, Blasen, Mägen	89,5	97,1	107,7	343,5	346,9	403,0
Fische und Fischerzeugnisse						
Leb., frisch, gek., gefr., getr., ger.						
- Süßwasserfische	70,0	66,9	64,8	352,3	403,8	414,4
- Heringe	42,7	47,2	41,1	28,7	32,0	40,1
- andere Seefische	211,6	238,2	213,9	437,5	477,8	528,9
- Krebs- u. Weichtiere	23,6	25,4	31,8	104,2	120,9	132,2
Zubereitungen und Konserven						
- von Süßwasserfischen	0,9	1,4	2,2	7,7	11,4	19,4
- von Heringen	23,4	23,3	28,7	55,6	58,1	77,3
- von anderen Seefischen	137,6	129,8	136,5	434,4	403,9	439,3
- von Krebs- u. Weichtieren	10,5	9,6	9,9	56,3	53,0	60,7
- Fischlebern, -rogen, Kaviar	1,6	1,7	1,8	21,1	26,1	29,9
Fische und -erzeugnisse zus.⁵⁾	521,8	543,4	530,8	1 497,7	1 586,9	1 742,2
Lebende Tiere (ohne Schlachttiere)						
Zuchtrinder (Stück)	83 540	99 571	104 474	119,3	141,6	181,4
Nutzrinder (Stück)	531 553	525 113	526 930	96,6	91,1	94,8
Zuchtschweine (Stück)	7 352	10 507	16 625	2,8	4,0	6,5
Ferkel (Stück)	1 565 121	1 551 856	1 749 801	85,5	76,8	77,8
Schafe und Ziegen (Stück)	362	628	938	0,1	0,3	0,4
Pferde (Stück)	3 520	3 989	3 830	94,0	106,0	152,4
Hühnerküken (1 000 St)	62 118	64 828	57 210	72,4	89,0	84,8
Andere Küken (1 000 St)	9 957	11 248	11 272	19,9	26,5	25,3

1) Vorläufig. - 2) Einschl. Sirupe. - 3) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht. - 5) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

412. Ernährungswirtschaftliche Ausfuhr nach Wirtschaftsräumen

6030300

Wirtschaftsraum	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Millionen €						
EU-27	32 974	37 703	41 878	39 573	41 897	45 839
Drittländer²⁾	7 641	8 284	10 015	9 665	11 417	13 334
darunter:						
Russland	1 234	1 316	1 650	1 335	1 777	1 906
Übrige MOE-Länder ³⁾	742	811	1 056	930	1 080	1 219
USA	1 131	1 143	1 090	1 048	1 268	1 499
ASEAN	216	279	331	330	401	500
MERCOSUR	69	90	119	128	153	144
nachrichtlich: ⁴⁾						
OPEC	674	798	1 329	1 251	1 339	1 527
Entwicklungsländer ⁵⁾	2 594	2 810	3 679	3 795	4 562	5 562
Insgesamt	40 614	45 987	51 893	49 238	53 315	59 173
Anteil in %						
EU-27	81,2	82,0	80,7	80,4	78,6	77,5
Drittländer²⁾	18,8	18,0	19,3	19,6	21,4	22,5
darunter:						
Russland	3,0	2,9	3,2	2,7	3,3	3,2
Übrige MOE-Länder ³⁾	1,8	1,8	2,0	1,9	2,0	2,1
USA	2,8	2,5	2,1	2,1	2,4	2,5
ASEAN	0,5	0,6	0,6	0,7	0,8	0,8
MERCOSUR	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
nachrichtlich: ⁴⁾						
OPEC	1,7	1,7	2,6	2,5	2,5	2,6
Entwicklungsländer ⁵⁾	6,4	6,1	7,1	7,7	8,6	9,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

1) Vorläufig. - 2) Drittländer sind Welt minus EU-27. - 3) Albanien, Neue Unabhängige Staaten (ohne Russland), Westbalkan (ohne Slowenien). - 4) Wirtschaftsräume nach der Geonomenklatur von EUROSTAT; Überschneidungen vorhanden. - 5) Ohne Malta und Zypern.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen nach Ländern

1 000 t (Getreidewert)

6030500

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse²⁾							
Belgien	910,7	724,2	828,7	915,4	960,0	1 198,3	1 120,0
Bulgarien	5,3	6,2	6,5	9,2	2,9	2,6	1,3
Dänemark	434,5	339,1	309,9	479,4	265,3	276,9	163,7
Estland	7,6	2,8	0,6	2,7	0,4	1,1	2,7
Finnland	49,3	57,8	25,5	23,4	6,8	7,0	4,7
Frankreich	469,0	547,0	632,7	521,2	702,3	881,9	918,7
Griechenland	45,7	38,8	62,3	42,8	51,3	62,8	37,9
Irland	70,1	85,7	59,7	43,9	39,4	35,6	41,5
Italien	811,5	657,1	827,9	655,5	921,1	687,8	569,2
Lettland	40,9	1,1	1,6	1,5	1,4	1,0	4,4
Litauen	8,7	11,1	6,6	12,1	10,0	4,9	2,8
Luxemburg	15,4	21,2	9,3	14,1	12,9	26,6	18,1
Malta	0,0	0,5	0,1	0,4	10,2	1,9	0,1
Niederlande	3 845,5	3 180,4	2 875,5	2 643,6	3 248,5	3 820,4	3 293,7
Österreich	284,0	270,8	25,5	237,2	230,6	274,9	314,8
Polen	78,4	186,3	961,2	607,4	109,8	158,2	339,2
Portugal	157,0	235,2	162,8	69,4	154,0	109,5	90,8
Rumänien	5,1	10,2	18,2	35,1	18,0	23,2	5,2
Schweden	35,2	48,4	70,6	123,7	111,6	65,9	90,8
Slowakei	6,0	1,8	3,4	1,5	1,7	1,4	1,4
Slowenien	13,2	12,1	11,5	13,8	22,7	10,5	12,8
Spanien	1 012,3	1 306,1	265,9	336,6	731,7	282,9	272,1
Tschech. Rep.	17,8	35,9	89,4	49,3	29,8	28,9	45,7
Ungarn	16,0	30,6	6,2	10,5	6,2	15,8	19,0
Verein. Königreich	478,5	227,8	387,4	626,3	602,4	474,8	231,7
Zypern	8,2	49,8	4,2	8,3	11,3	1,2	10,0
EU-27	8 825,9	8 088,1	7 920,7	7 484,3	8 262,1	8 455,9	7 612,4
Norwegen	49,3	161,1	121,1	153,7	230,9	268,6	280,5
Schweiz	126,0	168,5	198,2	196,2	234,9	285,1	349,0
Türkei	61,2	23,3	94,5	74,6	347,8	127,0	150,0
Ukraine	7,3	2,7	5,6	3,5	2,7	5,6	8,0
Russland	74,3	96,3	38,7	20,6	9,1	15,1	19,5
Kasachstan	8,9	12,4	2,3	0,7	0,6	1,3	0,9
Marokko	174,4	107,6	163,1	291,1	77,5	84,6	67,8
Algerien	200,8	189,2	457,8	332,2	224,0	26,3	94,4
Tunesien	36,9	206,0	98,7	74,7	0,5	73,1	97,6
Libyen	215,2	236,6	137,9	239,0	344,4	578,5	24,6
Ägypten	0,7	59,0	1,4	39,4	222,3	122,6	1,2
Sudan	109,6	103,8	22,0	103,3	367,6	472,2	690,3
Kamerun	6,7	27,6	4,0	28,0	3,1	8,0	0,2
Angola	69,1	51,4	34,5	85,2	71,6	58,7	44,6
Südafrika	183,9	397,6	64,3	215,7	864,0	683,5	209,0
Namibia	7,8	25,0	26,6	14,2	34,9	29,5	64,2
USA	52,2	39,2	40,4	91,9	94,4	64,9	60,8
Venezuela	25,5	103,5	8,9	79,2	33,3	32,3	23,0
Brasilien	2,6	3,1	17,7	23,3	22,0	31,5	18,7
Israel	136,9	279,0	145,7	88,0	64,7	75,8	113,0
Jordanien	154,5	354,8	395,0	0,6	0,6	343,6	260,8
Saudi Arabien	1 311,9	454,1	1 031,7	519,1	350,9	988,0	1 056,0
Rep. Korea (Südk.)	1,2	0,9	1,1	1,4	1,8	54,7	3,3
Japan	292,8	340,6	145,3	81,1	69,3	116,6	55,7
Sonstige Drittländer	600,0	1 484,7	346,0	2 029,2	2 924,6	1 431,7	405,5
Drittländer	3 909,6	4 928,1	3 602,5	4 786,1	6 597,4	5 978,9	4 098,5
Insgesamt	12 735,5	13 016,2	11 523,2	12 270,4	14 859,6	14 434,8	11 710,9

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 385.

**Noch: 413. Ausfuhr von Getreide und Getreideerzeugnissen
nach Ländern
1 000 t (Getreidewert)**

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse							
Belgien	774,1	653,4	734,6	827,5	812,1	1 093,5	980,9
Bulgarien	4,2	4,9	5,2	6,4	2,2	2,1	0,5
Dänemark	234,8	202,1	169,7	184,9	168,6	159,0	82,7
Estland	0,1	0,0	0,1	2,3	0,0	0,4	0,4
Finnland	13,2	5,6	4,5	12,3	2,1	1,3	1,5
Frankreich	204,1	202,8	277,5	303,8	369,1	517,9	473,9
Griechenland	42,3	35,1	48,6	30,2	47,8	58,5	26,1
Irland	62,1	29,2	12,7	31,2	31,1	27,1	15,5
Italien	531,3	445,7	566,9	454,2	732,4	499,2	340,3
Lettland	37,4	0,1	0,3	0,3	0,4	0,2	3,5
Litauen	6,4	4,5	2,4	4,5	8,3	3,6	1,4
Luxemburg	9,7	12,9	4,5	9,6	7,0	16,2	9,2
Malta	-	-	-	0,0	6,9	1,8	0,1
Niederlande	1 800,8	1 704,7	1 415,7	1 390,2	1 783,9	2 332,0	2 046,5
Österreich	124,7	121,7	143,9	112,1	122,8	140,8	184,9
Polen	30,5	140,4	659,5	392,4	69,4	122,4	250,9
Portugal	112,4	138,2	137,2	52,5	110,5	69,9	40,3
Rumänien	4,2	2,3	3,8	1,3	1,5	14,3	2,2
Schweden	20,8	20,1	33,9	90,0	89,0	41,8	64,5
Slowakei	0,2	0,1	1,1	0,9	0,6	0,8	0,8
Slowenien	0,3	0,2	0,5	1,0	10,2	0,7	1,1
Spanien	296,2	356,6	168,6	298,9	370,1	177,2	137,1
Tschech. Rep.	8,7	2,8	23,5	25,4	10,5	6,5	3,6
Ungarn	5,6	19,8	1,5	3,2	3,7	13,5	12,2
Verein. Königreich	451,2	193,6	350,1	556,9	557,0	431,6	175,6
Zypern	8,2	46,2	3,3	5,4	5,6	1,1	0,8
EU-27	4 783,5	4 343,0	4 769,6	4 797,5	5 322,9	5 733,5	4 856,7
Norwegen	28,3	91,2	67,4	140,8	199,3	204,0	229,1
Schweiz	40,9	52,8	82,4	87,3	143,9	157,2	214,6
Türkei	2,6	21,5	75,6	72,7	346,2	124,8	146,6
Russland	2,2	3,9	2,8	1,1	0,9	0,9	1,1
Marokko	85,9	85,6	151,5	284,2	77,4	77,7	67,7
Algerien	177,0	183,6	457,1	331,6	223,3	26,0	0,0
Libyen	215,2	230,9	137,8	239,0	344,4	550,9	24,6
Ägypten	0,5	58,1	0,5	39,0	222,0	122,2	0,8
Sudan	109,6	103,8	21,9	103,1	366,6	472,2	690,2
Senegal	4,3	14,4	5,2	19,5	6,5	0,0	-
Kamerun	6,6	25,5	0,2	21,8	2,8	8,0	0,2
Angola	69,1	47,2	33,7	85,1	65,4	56,1	42,5
Kenia	-	96,4	-	24,1	29,5	55,8	-
Tansania	-	242,5	-	-	24,7	74,8	-
Mosambik	22,3	171,4	-	42,4	143,9	125,6	47,0
Südafrika	180,7	387,5	54,4	201,6	861,0	680,4	206,3
USA	18,6	28,5	28,0	25,5	30,6	32,1	30,2
Haiti	16,9	117,7	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3
Irak	-	127,0	-	-	153,2	-	-
Israel	44,7	183,9	95,1	80,7	57,2	69,9	51,9
Jordanien	51,5	96,6	49,0	0,1	0,1	230,9	157,2
Jemen	32,4	101,2	-	109,4	330,9	135,9	0,0
Indonesien	4,3	5,8	0,7	0,0	26,0	2,0	0,2
Sonstige Drittländer	95,8	617,4	99,8	1 647,4	2 349,1	1 559,1	624,2
Drittländer	1 209,4	3 094,2	1 363,3	3 556,6	6 005,2	4 766,8	2 534,9
Insgesamt	5 992,8	7 437,2	6 132,9	8 354,0	11 328,1	10 500,3	7 391,6

1) Vorläufig. - 2) Ohne Brot und Backwaren.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

414. Ausfuhr von Zucker und Kakaoerzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6030600

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)							
Belgien	243,2	103,2	16,2	13,7	67,1	29,9	40,3
Bulgarien	0,5	0,2	0,0	0,7	0,2	3,3	0,1
Dänemark	9,4	29,8	52,7	71,0	48,5	36,0	29,1
Estland	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	3,5	0,0
Finnland	-	-	-	0,2	3,9	20,6	21,0
Frankreich	78,7	70,6	59,0	43,6	69,0	62,6	67,7
Griechenland	0,3	2,2	0,3	19,0	2,5	1,9	37,8
Irland	0,3	7,7	21,0	22,6	18,7	17,8	10,6
Italien	194,1	205,3	245,1	322,3	409,8	412,1	435,1
Lettland	-	-	-	0,0	5,1	1,2	0,1
Litauen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1
Luxemburg	0,9	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	1,3
Malta	1,6	2,5	1,5	1,5	1,1	1,7	1,5
Niederlande	129,9	48,2	8,9	13,6	24,8	35,6	74,7
Osterreich	6,8	6,5	15,9	70,6	59,4	66,6	27,8
Polen	6,4	9,6	11,0	9,7	75,1	45,2	26,5
Portugal	0,1	2,1	4,6	1,8	1,2	1,0	1,7
Rumänien	6,1	3,3	0,2	3,5	8,6	8,0	35,7
Schweden	0,1	0,4	1,4	1,7	1,4	3,9	4,0
Slowakei	0,1	0,1	0,3	0,7	1,3	22,2	1,0
Slowenien	1,3	12,8	1,5	1,7	1,5	4,7	5,9
Spanien	41,5	46,4	29,8	38,3	27,3	64,5	38,9
Tschech. Rep.	1,1	1,9	9,3	6,8	12,0	14,7	1,8
Ungarn	5,1	1,7	0,4	7,3	25,6	34,6	18,2
Verein. Königreich	3,5	4,4	4,4	4,8	61,7	19,7	10,3
Zypern	3,7	3,2	3,4	5,6	6,4	7,1	2,2
EU-27	734,8	563,0	487,7	661,4	943,4	920,5	893,5
Schweiz	139,9	127,7	99,6	82,5	28,7	36,2	16,4
Kroatien	100,2	66,4	0,3	0,0	0,2	0,2	0,2
Bosnien-Herzegowina	32,2	23,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
Israel	76,6	41,7	8,1	3,3	8,3	0,0	4,6
Kuwait	133,6	132,6	8,8	11,4	30,8	33,8	15,5
Verein. Arab. Emirate	280,0	157,0	2,8	0,6	41,2	38,9	22,5
Sonstige Drittländer	309,9	195,0	7,4	21,7	23,8	59,6	44,9
Drittländer	1 072,3	744,0	127,2	119,6	133,0	168,7	104,1
Insgesamt	1 807,2	1 307,0	614,9	781,1	1 076,4	1 089,2	997,6
Kakaoerzeugnisse (ohne Kakaobohnen und -butter)							
Belgien	32,5	44,6	47,4	41,7	37,1	39,1	45,5
Bulgarien	1,5	2,0	2,5	2,9	3,7	6,6	6,0
Dänemark	13,5	13,6	15,3	15,3	17,3	16,1	17,9
Estland	0,5	0,6	0,5	0,5	1,2	1,0	0,7
Finnland	7,2	6,8	7,0	7,4	7,7	7,8	7,9
Frankreich	101,1	114,4	122,2	115,3	115,0	127,7	134,5
Griechenland	9,9	10,5	10,4	10,3	9,3	9,5	9,2
Irland	3,2	4,2	4,5	5,1	4,7	4,5	4,1
Italien	37,6	42,0	43,8	44,9	45,8	56,6	60,7
Lettland	1,1	1,3	1,2	1,3	1,3	1,6	1,6
Litauen	0,9	1,5	2,4	2,6	2,9	3,8	5,3
Luxemburg	1,4	1,6	1,8	1,3	1,4	1,7	2,6
Malta	-	-	-	0,1	0,2	0,2	0,2
Niederlande	48,4	54,8	55,3	55,0	49,0	57,1	59,1
Osterreich	47,9	47,2	52,7	50,0	50,4	52,5	52,0
Polen	26,3	36,8	48,2	52,8	55,9	57,1	68,9
Portugal	8,0	7,8	8,0	7,7	6,8	7,0	7,4
Rumänien	2,7	4,2	7,3	9,5	8,5	9,3	13,2
Schweden	12,1	13,1	14,2	14,9	14,8	16,8	18,2
Slowakei	4,7	4,8	7,2	8,6	8,8	10,6	7,2
Slowenien	1,6	1,6	2,5	4,6	4,1	4,2	4,9
Spanien	24,2	31,2	30,7	33,0	29,8	31,5	33,5
Tschech. Rep.	17,3	19,6	20,3	21,1	21,8	22,9	30,4
Ungarn	9,5	12,7	15,8	18,8	15,6	16,0	15,6
Verein. Königreich	44,9	50,4	59,4	64,5	71,3	84,9	88,4
Zypern	-	-	-	0,4	0,5	0,8	0,9
EU-27	458,4	527,6	581,0	589,7	584,9	647,0	696,0
Schweiz	7,4	9,4	10,5	11,5	13,6	15,5	17,9
Russland	19,5	24,7	25,3	28,8	28,9	30,8	32,4
USA	11,9	14,0	15,0	11,6	12,3	28,3	29,3
Sonstige Drittländer	38,7	48,5	56,5	63,9	82,5	92,3	93,0
Drittländer	77,6	96,6	107,3	115,8	137,2	166,8	172,6
Insgesamt	536,0	624,2	688,3	705,5	722,1	813,7	868,6

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

415. Ausfuhr von Säften, Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse nach Ländern

1 000 t

6030700

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Frucht- und Gemüsesäfte							
Belgien	105,1	125,9	113,2	113,6	124,7	117,6	107,2
Dänemark	61,0	62,5	64,5	59,5	52,4	53,1	48,6
Estland	1,7	1,2	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1
Finnland	24,3	11,0	9,0	9,1	8,5	7,5	7,3
Frankreich	273,7	256,5	227,5	293,5	306,6	272,2	239,9
Griechenland	19,5	15,1	13,2	11,9	11,4	9,9	6,3
Irland	18,2	21,4	22,9	21,8	23,2	21,4	15,3
Italien	32,1	31,9	27,6	24,4	28,2	24,4	20,9
Lettland	-	-	-	0,6	0,3	0,3	0,2
Luxemburg	2,5	2,8	2,4	2,9	3,4	3,1	3,1
Niederlande	225,6	229,9	191,9	176,2	178,7	181,8	175,3
Österreich	48,3	50,1	52,7	49,3	59,5	63,0	50,8
Polen	12,5	6,3	7,5	4,5	3,6	13,8	9,8
Portugal	1,4	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	0,7
Rumänien	-	-	-	2,6	2,6	1,6	1,8
Schweden	25,9	21,6	20,8	17,7	17,3	15,2	14,8
Slowakei	0,9	0,9	1,1	2,0	1,1	2,9	1,2
Slowenien	1,6	0,4	1,4	2,0	3,2	3,1	2,6
Spanien	13,7	16,7	14,5	20,6	19,3	20,8	14,3
Tschech. Rep.	4,7	4,1	5,0	5,7	3,0	5,5	3,1
Ungarn	3,6	5,6	7,0	5,3	5,3	5,6	4,6
Verein. Königreich	137,4	141,3	133,5	132,3	108,0	82,1	79,1
EU-27	1 014,8	1 008,8	921,4	958,6	962,6	907,4	808,7
Norwegen	5,6	6,3	7,0	7,3	7,0	6,1	7,4
Schweiz	3,0	5,5	8,0	9,9	8,6	8,7	8,2
Russland	7,7	10,7	11,6	10,4	8,3	9,4	7,6
USA	11,0	4,4	4,1	2,0	2,0	1,8	1,7
Sonstige Drittländer	19,8	22,7	19,1	18,3	18,6	18,6	17,9
Drittländer	47,0	49,7	49,8	48,0	44,5	44,7	42,8
Insgesamt	1 061,8	1 058,5	971,2	1 006,7	1 007,1	952,1	851,5
Konserven und Zubereitungen aus Obst und Gemüse²⁾							
Belgien	44,1	48,7	43,8	43,0	37,4	43,4	42,9
Bulgarien	0,8	1,1	0,2	0,8	1,0	1,4	1,2
Dänemark	19,0	19,1	18,7	19,5	15,9	15,3	12,8
Estland	1,0	0,8	1,1	1,3	1,5	0,9	1,1
Finnland	7,0	7,6	7,7	7,8	8,3	8,0	7,0
Frankreich	120,9	112,9	102,0	93,9	89,2	88,7	80,4
Griechenland	13,0	15,2	15,0	12,9	7,6	6,9	8,1
Irland	6,0	5,9	4,3	4,6	4,0	3,5	3,4
Italien	30,7	30,2	30,3	33,1	32,7	27,5	23,5
Lettland	1,0	2,2	2,1	2,4	2,0	1,7	1,5
Litauen	1,8	3,2	4,0	4,7	3,2	2,8	2,0
Luxemburg	1,8	1,8	2,2	2,1	2,3	2,5	2,9
Niederlande	120,1	123,1	131,7	131,2	113,7	79,1	77,1
Österreich	59,8	65,8	64,0	62,3	61,2	65,5	67,4
Polen	22,5	26,2	28,8	35,8	40,5	42,7	43,9
Portugal	8,4	7,6	6,7	5,6	3,1	4,1	3,0
Rumänien	0,6	1,2	5,8	4,9	5,4	4,0	4,0
Schweden	14,5	12,5	13,2	15,6	12,5	12,5	12,3
Slowakei	4,9	6,3	6,3	6,4	6,7	6,5	6,0
Slowenien	1,1	1,4	3,1	3,0	3,0	4,1	3,4
Spanien	32,1	33,6	32,9	29,0	22,1	21,5	21,3
Tschech. Rep.	15,4	19,7	18,2	17,4	18,9	18,9	25,2
Ungarn	19,5	20,3	15,0	17,3	13,4	10,4	11,0
Verein. Königreich	46,0	48,7	38,4	36,1	32,2	24,5	41,9
EU-27	592,2	615,6	595,8	591,1	539,3	506,7	503,8
Schweiz	11,7	12,6	12,3	13,2	2,3	1,8	1,5
Russland	4,8	4,5	4,5	4,7	5,0	5,9	8,0
USA	3,3	3,5	3,3	3,2	3,6	3,7	7,0
Sonstige Drittländer	10,9	16,6	18,9	18,7	28,7	28,6	27,0
Drittländer	30,7	37,2	39,0	39,8	39,3	40,0	43,5
Insgesamt	622,9	652,8	634,8	630,8	578,6	546,7	547,3

1) Vorläufig. - 2) Einschließlich gefrorener Früchte und vorläufig haltbar gemachter Produkte.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

416. Ausfuhr von pflanzlichen Ölen und Fetten zur Ernährung nach Ländern

1 000 t

6030800

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	73,6	72,4	82,0	80,1	101,3	122,0	104,9
Bulgarien	2,0	1,1	1,1	1,4	0,6	0,5	0,7
Dänemark	135,3	131,5	138,6	136,7	114,1	133,1	146,4
Estland	3,1	1,6	1,5	10,3	4,8	5,0	1,2
Finnland	8,1	1,5	1,9	2,6	1,7	2,3	1,6
Frankreich	71,3	62,9	44,0	79,3	55,2	53,6	77,8
Griechenland	10,6	4,4	6,2	5,3	4,0	3,4	2,1
Irland	0,5	0,3	0,4	0,6	0,3	2,1	3,4
Italien	101,7	75,5	56,2	59,7	98,9	58,2	53,7
Lettland	9,0	4,6	5,3	5,1	3,3	2,8	5,2
Litauen	45,6	19,9	12,9	38,0	7,6	6,1	13,3
Luxemburg	1,1	1,5	1,3	1,3	1,3	1,2	0,9
Malta	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Niederlande	402,3	359,3	212,5	274,0	193,2	313,2	322,8
Österreich	64,9	53,7	42,5	59,2	113,2	107,7	93,5
Polen	160,9	168,1	123,1	177,4	125,7	159,8	184,7
Portugal	3,8	0,7	0,5	0,3	0,8	1,0	2,7
Rumänien	15,3	8,3	8,2	11,5	8,9	14,5	15,7
Schweden	14,8	15,2	15,2	14,3	22,2	39,7	45,1
Slowakei	17,0	14,3	13,4	22,1	16,8	33,5	41,5
Slowenien	1,8	0,9	0,7	0,9	0,6	0,9	0,9
Spanien	9,8	6,6	6,5	7,1	19,5	9,3	9,7
Tschech. Rep.	50,7	46,0	43,5	53,9	44,4	46,0	56,0
Ungarn	16,7	16,2	15,9	16,5	14,0	13,8	19,6
Verein. Königreich	49,7	23,0	52,4	73,9	34,7	71,2	29,9
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	1,6
EU-27	1 269,5	1 089,5	885,8	1 131,6	987,1	1 204,9	1 234,9
Norwegen	4,8	4,5	9,6	10,0	10,5	13,7	14,5
Schweiz	18,4	13,0	11,4	14,1	15,9	14,5	16,8
Ukraine	3,4	3,5	6,4	3,3	5,3	3,8	2,5
Belarus (Weißrussland)	7,9	7,9	8,2	9,3	7,2	3,3	1,4
Kroatien	4,4	4,3	4,7	2,9	4,0	6,1	3,8
Russland	28,7	26,5	11,1	5,9	3,9	8,5	15,1
Marokko	24,1	8,4	6,4	0,0	66,3	0,1	3,5
Algerien	6,3	0,0	0,1	18,5	61,7	70,8	65,4
Tunesien	54,5	15,1	7,7	7,8	3,8	1,8	28,7
Ägypten	0,1	6,2	0,3	0,2	15,3	0,1	0,3
USA	3,2	2,3	1,3	1,8	2,6	1,5	1,6
Südafrika	3,2	2,3	1,3	0,2	0,2	87,3	115,5
Saudi Arabien	1,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0
Indien	0,1	0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,2
Mongolei	0,0	0,0	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1
VR China	1,1	0,4	3,0	0,3	0,3	0,5	0,5
Sonstige Drittländer	26,9	25,3	21,7	17,0	13,7	15,7	21,6
Drittländer	179,6	111,2	86,3	91,6	211,2	228,3	291,5
Insgesamt	1 449,1	1 200,7	972,1	1 223,3	1 198,4	1 433,3	1 526,3

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

417. Ausfuhr von Wein und Bier nach Ländern

1 000 hl

6030900

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Wein							
Belgien	133,1	145,3	161,7	173,2	171,8	171,1	172,0
Dänemark	81,9	103,5	100,2	131,8	128,4	143,3	131,3
Estland	15,2	14,5	13,9	16,7	15,0	21,1	20,3
Finnland	47,5	51,9	54,1	42,1	50,0	49,2	59,6
Frankreich	115,6	120,5	122,7	136,9	152,2	179,4	175,0
Griechenland	13,2	10,8	10,7	12,0	17,1	10,1	14,0
Irland	47,1	49,0	52,3	55,0	65,6	71,3	62,4
Italien	35,1	23,6	34,7	59,8	32,5	32,3	54,4
Lettland	13,3	15,1	10,8	13,4	17,4	17,5	16,7
Litauen	15,5	17,9	13,9	68,8	68,8	62,4	66,8
Luxemburg	20,1	18,8	26,7	24,0	30,2	27,1	28,7
Niederlande	490,1	555,3	642,8	702,8	761,6	890,0	833,6
Österreich	118,9	147,6	184,8	154,8	164,9	169,1	184,0
Polen	61,5	71,0	88,2	85,1	97,2	174,7	198,3
Schweden	190,5	192,9	272,0	240,2	233,6	248,2	289,1
Spanien	17,5	17,5	18,5	13,0	12,6	20,4	19,7
Tschech. Rep.	76,5	95,0	100,8	110,3	98,6	109,7	117,8
Verein. Königreich	955,7	865,7	853,8	826,3	690,7	626,0	663,5
EU-27	2 492,0	2 585,7	2 862,5	2 960,0	2 891,2	3 131,6	3 246,8
Norwegen	75,7	90,6	100,7	104,5	99,3	113,9	121,5
Schweiz	25,8	34,9	39,5	44,6	57,8	74,1	88,2
Russland	71,3	188,7	215,8	268,9	238,8	311,3	359,1
USA	257,1	310,9	321,3	303,9	285,9	342,6	326,3
Kanada	48,8	65,7	58,4	71,0	61,0	65,4	63,4
Japan	66,7	69,9	49,6	49,7	40,2	47,5	53,5
Sonstige Drittländer	102,1	134,6	146,0	142,5	138,1	191,5	224,1
Drittländer	647,6	895,4	931,4	985,1	921,1	1 146,3	1 236,1
Insgesamt	3 139,6	3 481,1	3 793,8	3 945,1	3 812,3	4 278,1	4 483,0
Bier							
Belgien	445,4	369,7	338,3	208,6	241,7	427,0	537,2
Dänemark	157,3	159,4	123,8	224,1	154,1	114,6	118,3
Finnland	163,1	249,1	191,9	240,6	169,5	205,2	184,8
Frankreich	1 842,4	2 001,3	1 742,7	2 055,5	1 817,0	1 846,4	1 814,6
Griechenland	288,5	280,9	351,0	302,7	230,1	289,3	279,1
Irland	104,7	119,9	180,1	293,5	187,5	221,2	259,9
Italien	3 205,0	3 610,0	4 092,6	3 810,7	3 405,4	3 236,2	3 321,9
Luxemburg	29,8	26,0	26,3	28,7	27,4	26,5	29,4
Niederlande	1 064,9	1 411,6	1 598,4	1 461,3	1 363,1	1 526,3	1 801,6
Österreich	379,1	392,7	406,5	352,7	361,4	372,1	345,4
Polen	86,8	105,3	160,8	174,4	127,7	71,3	274,7
Portugal	139,6	116,5	98,0	104,9	84,2	86,6	58,0
Rumänien	5,7	10,9	18,9	42,8	38,5	56,3	86,8
Schweden	130,8	212,9	149,1	210,4	146,8	151,9	166,7
Slowenien	87,4	85,7	97,8	100,9	92,1	74,5	57,0
Spanien	1 234,4	1 364,4	1 095,8	1 089,7	941,4	846,0	732,2
Tschech. Rep.	66,1	27,1	164,1	258,0	114,8	90,3	85,6
Ungarn	245,3	182,2	198,3	231,3	160,4	109,7	92,8
Verein. Königreich	1 223,7	1 162,8	1 228,9	1 416,7	1 244,1	1 300,9	1 205,5
EU-27	10 995,7	11 944,2	12 390,0	12 712,7	11 069,9	11 286,1	11 708,8
Schweiz	291,6	299,9	324,7	329,9	421,2	506,2	553,4
Russland	85,4	125,3	151,6	178,0	120,7	145,7	171,3
USA	1 493,4	1 578,6	1 701,7	1 301,3	1 255,3	1 756,6	1 722,8
Kanada	293,9	304,8	376,3	356,4	244,0	242,1	248,8
VR China	25,7	39,1	64,0	79,3	123,9	174,5	339,0
Japan	24,9	20,6	20,0	18,8	21,9	23,5	25,9
Australien	50,4	49,0	75,5	90,5	86,7	131,0	181,7
Sonstige Drittländer	451,7	534,0	763,4	704,3	701,9	895,2	1 006,7
Drittländer	2 717,1	2 951,2	3 325,6	3 058,5	2 975,5	3 874,9	4 249,6
Insgesamt	13 712,8	14 895,4	15 715,6	15 771,2	14 045,4	15 161,0	15 958,4

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

418. Ausfuhr von Käse und Trockenmilcherzeugnissen nach Ländern

1 000 t

6031000

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Käse und Quark							
Belgien	42,0	44,1	42,7	41,3	42,6	47,7	48,1
Bulgarien	0,7	0,9	1,1	1,5	2,5	2,8	4,5
Dänemark	21,1	27,1	24,0	24,0	24,5	24,8	26,6
Finnland	9,5	11,3	11,4	13,2	15,3	19,0	22,2
Frankreich	70,1	74,6	72,8	76,4	81,8	77,4	73,5
Griechenland	25,8	28,9	29,9	32,0	34,4	31,7	35,9
Irland	4,4	4,9	6,5	8,2	7,2	7,9	7,1
Italien	216,9	241,3	255,2	246,5	247,5	230,1	247,2
Luxemburg	1,0	0,8	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9
Niederlande	77,8	80,6	87,9	91,2	110,2	123,7	122,1
Österreich	41,1	48,7	50,7	55,2	59,6	63,3	66,9
Polen	7,5	13,1	16,0	16,0	19,8	23,2	26,7
Portugal	10,0	10,2	11,1	12,2	11,8	10,8	9,2
Rumänien	1,6	2,2	7,7	8,9	11,3	10,9	14,6
Schweden	9,8	9,2	9,5	13,3	13,2	13,0	16,3
Slowakei	1,2	1,6	2,5	2,6	3,8	5,7	6,5
Slowenien	2,7	4,2	5,7	5,9	5,9	6,6	6,2
Spanien	45,2	53,5	60,7	61,1	66,0	59,8	64,4
Tschech. Rep.	13,3	17,4	23,9	22,9	30,0	33,0	35,4
Ungarn	8,6	15,1	18,4	14,0	15,1	19,7	21,9
Verein. Königreich	41,4	49,7	52,3	54,6	56,0	59,7	60,7
Zypern	1,8	2,4	2,2	2,4	2,4	2,7	3,0
EU-27	654,5	743,5	795,6	807,9	865,9	878,5	924,5
Schweiz	2,5	2,9	4,7	7,0	8,9	10,6	11,5
Russland	52,9	69,0	61,3	62,7	51,3	86,1	66,9
Kroatien	3,3	3,6	4,6	5,3	6,4	6,6	7,3
Bosnien-Herzegowina	4,3	3,7	2,9	2,4	3,4	3,7	3,4
USA	5,8	4,6	4,5	2,2	2,5	2,9	2,6
Mexiko	1,8	0,8	0,4	0,6	0,4	0,6	0,7
Kuba	1,6	1,9	2,4	0,9	1,7	2,6	2,5
Japan	11,9	11,0	10,9	8,2	9,6	10,9	8,9
Sonstige Drittländer	13,3	19,8	18,1	19,1	20,1	23,8	25,7
Drittländer	97,4	117,2	109,9	108,5	104,3	147,8	129,5
Insgesamt	751,9	860,7	905,5	916,4	970,2	1 026,3	1 054,0
Trockenmilcherzeugnisse (ohne Molkenpulver)							
Belgien	13,2	9,7	10,9	8,6	14,2	37,0	19,1
Bulgarien	0,8	0,2	0,5	1,1	0,6	0,9	1,4
Dänemark	2,5	2,4	3,2	3,1	4,1	4,5	3,9
Frankreich	9,0	8,4	7,7	6,0	11,4	12,5	18,2
Griechenland	2,7	2,1	2,8	2,5	2,6	2,4	3,4
Irland	1,1	0,6	0,2	0,4	0,1	0,3	0,4
Italien	73,2	61,0	73,9	74,0	59,4	53,6	45,0
Luxemburg	0,7	2,3	2,5	4,4	5,0	5,7	5,7
Niederlande	109,6	63,4	69,9	66,4	78,8	75,9	85,4
Österreich	10,0	11,5	12,7	12,2	9,6	10,6	11,4
Polen	2,6	1,6	3,7	7,9	6,9	10,3	17,1
Portugal	1,7	1,3	1,2	1,5	1,1	0,9	0,9
Schweden	0,2	0,2	0,2	0,8	0,9	1,1	1,4
Slowakei	0,9	0,7	0,8	0,9	0,9	1,4	1,9
Slowenien	0,6	0,7	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1
Spanien	14,3	12,3	13,3	14,3	11,7	11,1	13,7
Ungarn	0,1	0,2	0,7	0,5	0,3	0,5	0,6
Verein. Königreich	4,4	8,3	12,0	5,9	12,2	11,8	12,1
EU-27	248,0	187,2	217,3	211,3	222,0	243,7	244,6
Russland	0,7	0,3	0,6	0,7	1,1	8,7	6,7
Algerien	3,7	1,8	0,5	16,2	3,6	4,5	14,7
Ghana	0,5	0,0	0,7	0,7	0,2	0,5	0,1
Nigeria	3,0	1,9	2,9	2,9	2,2	4,2	3,7
Saudi Arabien	3,9	2,0	0,5	1,0	0,5	2,0	3,8
Thailand	1,6	0,1	2,5	0,1	0,0	0,0	0,8
Indonesien	3,8	2,2	3,2	2,7	2,9	4,1	4,7
Malaysia	0,6	0,3	4,3	0,2	1,2	2,1	1,9
Philippinen	0,3	-	1,6	0,2	0,6	1,2	0,3
Sonstige Drittländer	24,9	16,7	15,3	14,0	25,7	31,4	74,3
Drittländer	42,9	25,5	31,9	38,6	38,1	58,5	111,2
Insgesamt	290,9	212,6	249,3	250,0	260,2	302,2	355,7

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

419. Ausfuhr von Schlachtrindern und Rindfleisch nach Ländern

1 000 t

6031200

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück							
Belgien	2 723	5 750	5 884	3 371	4 393	8 251	6 248
Dänemark	-	12	-	-	-	-	1
Frankreich	6 546	3 306	1 229	22	35	56	455
Griechenland	30	1 008	-	91	226	30	-
Italien	21 158	24 201	8 949	7 423	8 666	5 990	4 183
Litauen	1 321	144	43	93	40	-	-
Luxemburg	554	420	449	659	253	61	736
Niederlande	43 695	48 023	43 257	35 288	25 236	22 615	17 376
Österreich	8 091	6 122	4 308	3 096	4 531	594	171
Spanien	829	2 824	8 017	320	967	574	88
EU-27	85 634	92 613	72 723	50 917	45 033	38 504	29 473
Libanon	35 426	5 198	581	3 748	2 768	3 716	819
Sonstige Drittländer	521	37	0	179	36	-	1 020
Drittländer	35 947	5 235	581	3 927	2 804	3 716	1 839
Insgesamt	121 581	97 848	73 304	54 844	47 837	42 220	31 312
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	4,3	5,7	5,8	4,0	4,8	4,4	3,5
Dänemark	30,7	37,2	37,5	37,3	34,9	37,1	35,7
Finnland	1,3	1,8	1,1	1,8	1,5	1,0	1,4
Frankreich	59,8	67,6	73,0	70,4	78,5	72,5	57,6
Griechenland	11,8	16,7	13,6	14,7	17,2	14,5	11,4
Irland	1,3	1,1	1,1	2,5	1,4	0,7	0,8
Italien	79,3	95,6	75,9	82,8	76,4	71,4	62,9
Luxemburg	1,0	0,8	0,9	0,7	0,8	0,7	0,7
Niederlande	73,8	75,4	83,6	108,0	113,5	108,5	92,4
Österreich	5,1	6,0	7,4	11,3	14,1	11,1	12,5
Portugal	1,9	2,1	2,1	1,0	1,4	1,1	1,5
Schweden	14,5	13,2	12,9	14,2	11,2	10,6	12,0
Spanien	13,3	17,1	17,4	13,3	15,4	15,1	16,1
Tschech. Rep.	1,3	2,1	2,7	2,4	3,4	4,5	4,8
Ungarn	2,1	2,2	2,4	3,0	2,2	1,9	1,6
Verein. Königreich	6,0	5,2	6,4	8,4	7,6	5,6	4,3
EU-27	310,1	351,1	347,1	379,6	388,7	365,0	324,3
Schweiz	-	2	4	12,0	5,1	7,8	9,8
Russland	27,8	30,0	13,9	14,4	5,9	25,1	17,4
Sonstige Drittländer	9,5	6,9	8,2	7,6	5,4	18,8	30,1
Drittländer	37,3	36,9	22,1	34,0	16,5	51,7	57,3
Insgesamt	347,4	388,0	369,2	413,6	405,2	416,6	381,6
Schlachtrinder²⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch							
Belgien	8,2	10,3	10,7	8,8	9,8	10,8	9,7
Dänemark	32,1	40,9	10,2	39,6	39,1	41,3	40,6
Finnland	1,5	2,5	2,0	2,8	2,3	2,3	2,3
Frankreich	75,8	86,9	89,5	86,5	94,3	87,4	73,1
Griechenland	13,2	19,0	15,7	16,6	19,1	16,2	12,8
Irland	1,4	1,5	1,4	4,0	2,1	0,7	0,9
Italien	86,2	103,9	82,2	91,9	85,1	80,1	71,5
Luxemburg	1,5	1,0	1,3	1,4	1,1	1,0	1,1
Niederlande	89,5	91,8	97,0	120,7	127,4	123,7	106,2
Österreich	8,6	10,8	12,3	15,6	18,6	16,7	17,9
Polen	2,5	2,1	2,4	2,2	3,4	2,9	3,6
Portugal	2,1	2,5	2,4	1,1	1,8	1,6	1,9
Schweden	15,6	15,2	16,0	16,8	13,8	13,2	14,4
Slowakei	0,7	0,6	0,6	0,5	0,6	0,8	1,1
Spanien	17,0	22,9	23,5	19,4	24,5	24,0	25,5
Tschech. Rep.	2,1	2,8	3,3	2,9	4,2	5,5	5,7
Ungarn	4,2	5,3	4,7	4,5	3,2	3,3	2,4
Verein. Königreich	11,2	13,7	14,1	16,4	13,1	10,8	8,6
EU-27	377,4	435,3	423,9	458,0	469,5	448,6	405,8
Russland	32,7	35,9	18,4	24,6	12,1	33,4	22,9
Libanon	10,7	1,6	0,4	1,6	1,3	1,5	0,8
Sonstige Drittländer	16,6	16,6	18,8	30,9	21,2	37,0	51,9
Drittländer	59,9	54,1	37,7	57,1	34,7	71,9	75,6
Insgesamt	437,3	489,5	461,6	515,1	504,2	520,4	481,4

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtrinder in Schlachtgewicht. Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

420. Ausfuhr von Schlachtschweinen und Schweinefleisch nach Ländern

1 000 t

6031300

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtschweine in Stück							
Dänemark	5 631	11 137	383	282	3 335	1 235	179
Italien	39 649	31 882	34 200	16 562	27 540	38 814	45 674
Luxemburg	10 048	7 995	6 413	4 387	4 868	8 961	6 751
Niederlande	119 675	24 761	33 446	67 165	15 440	31 640	25 904
Österreich	644 005	466 732	558 056	560 125	412 362	421 163	417 236
Polen	78 947	25 989	26 091	124 287	350 053	296 082	351 141
Spanien	741	5 170	368	-	5 017	1 313	-
Tschech. Rep.	3 041	4 809	3 823	19 881	165 623	56 180	78 772
Ungarn	24 964	4 306	3 433	8 700	80 038	63 744	24 226
EU-27	927 866	592 736	667 844	810 251	1104 382	978 382	962 119
Drittländer	140	120	1 563	20 541	87 966	59 646	10 504
Insgesamt	928 006	592 856	669 407	830 792	1192 348	1038 028	972 623
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren							
Belgien	13,2	15,3	15,8	13,6	13,2	16,6	12,4
Dänemark	30,1	24,1	32,3	49,4	43,2	33,6	41,8
Frankreich	24,0	23,5	40,4	36,7	39,9	46,7	47,1
Griechenland	11,0	18,8	21,3	21,6	28,4	33,3	30,4
Irland	10,8	14,5	16,4	17,0	10,7	12,1	12,1
Italien	249,1	271,2	313,2	273,0	282,4	300,0	333,6
Lettland	5,3	4,5	8,3	10,4	10,8	9,6	9,3
Niederlande	120,3	116,0	152,1	145,3	155,7	165,5	168,0
Österreich	80,3	87,0	102,1	110,6	125,8	122,2	117,2
Polen	31,8	42,7	61,6	158,9	191,0	197,1	207,5
Rumänien	35,4	31,7	42,3	57,6	58,5	48,9	45,2
Schweden	21,3	17,1	21,2	22,5	25,4	32,3	32,6
Slowakei	6,7	7,0	10,4	12,5	20,7	22,1	26,0
Spanien	5,7	8,0	9,0	6,0	6,5	8,6	8,8
Tschech. Rep.	40,5	36,4	52,4	61,0	74,3	93,2	100,6
Ungarn	41,4	38,4	42,3	47,3	54,2	45,5	57,5
Verein. Königreich	43,1	50,9	79,8	82,6	88,1	81,5	76,0
EU-27	781,3	820,3	1 043,6	1 169,3	1 297,9	1 334,5	1 388,8
Russland	22,4	48,2	40,8	68,9	81,6	133,1	132,9
Sonstige Drittländer	28,7	31,4	39,7	94,4	83,8	110,5	179,5
Drittländer	51,1	79,6	80,5	163,3	165,4	243,6	312,4
Insgesamt	832,4	899,8	1 124,1	1 332,6	1 463,3	1 578,1	1 701,3
Schlachtschweine²⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch							
Belgien	48,9	55,7	47,8	50,3	44,7	48,7	56,6
Dänemark	83,0	84,5	88,9	129,0	123,5	102,2	115,8
Finnland	5,2	5,4	8,3	7,7	10,0	12,5	12,5
Frankreich	60,7	65,7	86,8	91,5	90,0	98,6	98,5
Griechenland	18,4	26,7	30,8	30,8	36,2	41,7	38,3
Irland	15,7	20,8	24,9	24,4	17,8	18,5	17,4
Italien	268,6	294,6	337,4	297,3	309,6	329,7	360,8
Lettland	6,3	5,2	9,2	10,9	11,4	10,6	9,7
Luxemburg	4,7	4,2	3,3	3,0	2,4	2,2	1,7
Niederlande	213,1	205,4	258,0	260,5	262,9	277,6	272,9
Österreich	154,1	148,0	165,0	180,6	183,3	181,5	177,8
Polen	45,0	52,5	74,0	183,5	238,9	234,6	251,3
Portugal	4,9	6,0	6,1	5,9	5,8	9,0	9,9
Rumänien	42,9	40,8	48,4	69,2	76,2	66,7	56,3
Schweden	30,4	30,6	39,3	43,4	45,1	54,6	60,4
Slowakei	8,4	9,8	12,4	17,6	28,6	29,3	29,3
Spanien	15,7	21,7	23,6	19,7	18,1	19,8	19,0
Tschech. Rep.	48,0	46,1	60,4	72,4	99,0	110,3	117,7
Ungarn	63,8	58,7	57,9	64,0	73,5	63,0	70,9
Verein. Königreich	96,1	117,0	154,6	154,9	155,0	148,6	149,8
EU-27	1 249,1	1 317,4	1 558,9	1 761,9	1 902,4	1 924,4	1 987,3
Russland	74,0	98,8	83,7	129,8	165,6	204,1	182,3
Hongkong	36,6	40,3	88,1	164,2	168,7	152,6	195,7
Sonstige Drittländer	61,8	67,2	71,0	115,1	101,3	156,2	259,3
Drittländer	172,4	206,3	242,8	409,2	435,7	512,9	637,3
Insgesamt	1 421,5	1 523,6	1 801,7	2 171,1	2 338,1	2 437,4	2 624,6

1) Vorläufig. - 2) Lebende Schlachtschweine in Schlachtgewicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

421. Ausfuhr von lebenden Rindern (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031400

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Zuchtrinder							
Belgien	1 933	2 651	3 533	4 691	2 744	2 239	1 541
Bulgarien	-	637	1 573	508	182	289	202
Dänemark	85	11	29	3	8	22	6
Estland	310	562	-	-	-	-	703
Frankreich	2 484	1 678	2 626	2 302	777	1 195	381
Griechenland	4 292	3 294	1 069	1 968	2 728	1 038	624
Irland	61	56	67	5	-	-	-
Italien	16 348	14 868	6 314	5 338	15 676	15 419	15 678
Lettland	1 907	3 066	2 004	773	210	569	719
Litauen	264	995	1 455	707	218	240	433
Luxemburg	168	777	535	707	525	469	223
Niederlande	2 883	6 390	10 348	7 513	2 892	2 177	4 284
Österreich	1 222	1 816	4 446	2 124	2 324	760	830
Polen	10 656	7 956	5 513	3 991	1 518	6 056	6 323
Portugal	3 173	3 133	709	710	1 177	997	287
Rumänien	774	1 559	1 204	453	1 679	1 008	695
Spanien	7 078	8 655	3 874	4 913	9 542	6 579	2 789
Tschech. Rep.	59	143	422	309	171	98	49
Ungarn	628	980	3 695	1 785	2 355	5 704	8 049
Verein. Königreich	614	905	104	325	2 091	2 092	1 865
EU-27	55 098	60 160	49 730	39 458	46 824	46 951	45 895
Schweiz	431	496	443	466	150	474	218
Albanien	537	530	132	63	215	66	-
Ukraine	18	-	2 236	2 051	1 930	929	1 793
Russland	-	19 003	31 944	12 107	4 829	4 733	10 054
Kroatien	4 093	4 008	3 517	3 291	1 854	3 964	5 770
Bosnien-Herzegowina	2 537	680	820	1 516	196	1 141	301
Marokko	1 833	6 606	4 632	6 074	11 292	16 149	11 559
Algerien	13 247	5 687	-	-	7 408	10 441	8 655
Tunesien	1 246	743	-	90	420	1 156	627
Libanon	1 557	1 631	447	821	4 706	5 798	818
Sonstige Drittländer	794	1 170	1 262	2 072	3 716	7 769	18 751
Drittländer	26 293	40 554	45 433	28 551	36 716	52 620	58 546
Insgesamt	81 391	100 714	95 163	68 009	83 540	99 571	104 441
Nutzrinder							
Belgien	15 358	13 461	7 749	9 887	22 365	26 925	26 360
Estland	1 311	-	-	-	-	-	-
Frankreich	74 719	70 554	61 553	16 877	17 304	20 907	10 960
Griechenland	117	33	322	690	220	33	33
Irland	269	194	240	20	-	-	-
Italien	64 344	49 217	33 651	16 576	25 831	21 677	29 524
Litauen	33	106	11 621	5 207	77	2 019	-
Luxemburg	417	316	1 128	571	1 199	840	2 149
Niederlande	281 978	272 011	286 826	384 929	410 374	398 472	411 696
Österreich	995	470	148	162	128	214	100
Polen	1 968	1 317	1 361	393	96	137	-
Portugal	34	-	-	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	93 495	90 436	58 624	41 590	52 521	50 745	32 272
Tschech. Rep.	46	743	138	15	56	43	-
Ungarn	112	675	433	132	602	0	33
EU-27	535 305	499 852	464 008	477 066	531 490	522 529	516 840
Drittländer	-	-	-	116	63	2 584	4 836
Insgesamt	535 305	499 852	464 008	477 182	531 553	525 113	521 676

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

422. Ausfuhr von lebenden Schweinen (ohne Schlachttiere) nach Ländern

Stück

6031500

Bestimmungsland	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Zuchtschweine							
Bulgarien	150	350	-	-	152	412	-
Frankreich	-	-	-	-	1 555	1 726	1 801
Griechenland	1	-	-	-	558	-	14
Italien	-	-	-	-	1 021	1 209	1 300
Litauen	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	7	13	1	1 126	3 302	7 721
Osterreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	-	-	593	-	241	92	-
Rumänien	58	105	-	-	768	1 004	-
Slowakei	-	-	-	-	-	-	-
Slowenien	-	-	-	-	-	-	180
Spanien	619	528	-	-	151	841	740
Tschech. Rep.	-	-	-	-	-	-	-
EU-27	828	990	606	1	5 572	8 586	11 756
Kroatien	3 483	-	10	-	34	17	1
Russland	-	-	86	-	941	55	3 025
Sonstige Drittländer	86	218	293	5 265	805	1 849	1 843
Drittländer	3 569	218	303	5 265	1 780	1 921	4 869
Insgesamt	4 397	1 208	909	5 266	7 352	10 507	16 625
Ferkel							
Belgien	29 861	10 603	3 540	11 173	9 312	41 102	42 188
Bulgarien	7 069	4 511	1 486	656	3 800	2 379	3 400
Dänemark	-	16 596	7 181	27 924	28 393	2 345	2 037
Frankreich	46 853	60 576	30 604	28 015	36 580	6 077	24 133
Griechenland	1 779	-	-	-	-	-	-
Italien	38 457	83 356	67 207	51 061	56 785	58 155	44 664
Luxemburg	69 854	74 691	81 501	86 967	69 440	40 892	62 575
Niederlande	54 339	73 302	81 217	151 943	184 761	197 043	236 416
Osterreich	50 024	92 352	86 395	112 898	138 856	131 944	130 902
Polen	43 550	22 634	12 098	80 312	187 039	171 083	175 200
Rumänien	750	6 642	2 921	46 268	69 424	38 252	60 596
Slowakei	-	1 598	6 397	19 921	13 308	2 061	32 735
Slowenien	-	12 986	4 321	1 548	-	-	-
Spanien	139 071	169 151	347 896	182 345	93 775	118 329	170 904
Tschech. Rep.	16 494	30 448	77 397	60 548	58 123	52 581	54 212
Ungarn	6 968	1 572	9 492	93 198	228 064	302 973	322 809
EU-27	505 069	661 018	820 688	959 532	1 177 660	1 165 216	1 362 771
Albanien	-	600	-	544	-	-	-
Ukraine	3 142	6 685	-	3 222	38 686	75 484	106 940
Russland	-	-	27 738	67 443	40 210	47 040	51 823
Kroatien	109 413	146 765	141 639	215 032	291 180	236 560	207 414
Bosnien-Herzegowina	-	2 053	1 585	5 135	12 149	4 713	5 853
Rep. Korea (Südk.)	1 194	630	1 340	-	-	-	-
Sonstige Drittländer	-	-	-	1 468	5 236	22 843	15 000
Drittländer	113 749	156 733	172 302	292 844	387 461	386 640	387 030
Insgesamt	618 818	817 751	992 990	1 252 376	1 565 121	1 551 856	1 749 801

1) Vorläufig.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

G. Forst- und Holzwirtschaft, Jagd

I. Forstwirtschaft

Vorbemerkungen: Die Zahlen über die Forstwirtschaft stammen u. a. aus der Bundeswaldinventur, der Waldzustandserhebung, aus den Bodennutzungserhebungen sowie aus dem Testbetriebsnetz Forstwirtschaft des BMELV, oder sie sind nach Meldungen der Länderministerien zusammengestellt worden. Die Ergebnisse der Testbuchführung enthalten keine Angaben aus den Stadtstaaten.

In den Tabellen 423 und 424 werden aus der Landwirtschaftszählung 2010 Ergebnisse der Forstbetriebe und landwirtschaftlichen Betriebe mit Wald veröffentlicht. Die Ergebnisse sind aufgrund methodischer Änderungen mit den Daten in früheren Veröffentlichungen nur teilweise vergleichbar. Ab 2010 wurden die Erfassungsgrenzen für landwirtschaftliche Betriebe angehoben, u. a. auf 5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche; daneben gelten weitere gesetzlich festgelegte Erfassungsgrenzen. Betriebe, die keine dieser gesetzlich festgelegten Mindestflächen bzw. -tierbestände aufweisen, aber über 10 ha und mehr Flächen mit Wald oder Kurzumtriebsplantagen verfügen, werden als Forstbetriebe bezeichnet.

423. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Wald- und Kurzumtriebsplantagenfläche

7010120

Waldfläche und Kurzumtriebs- plantagen von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebs- plantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	50 032	43 998	49 813	43 800	308	197
2 - 5	38 213	125 000	38 160	124 712	171	288
5 - 10	29 238	205 123	29 222	204 846	106	276
10 - 20	17 648	241 550	17 635	241 030	114	520
20 - 30	5 020	120 784	5 019	120 637	35	147
30 - 50	3 171	119 315	3 166	118 941	37	374
50 - 100	1 725	116 966	1 722	116 591	17	374
100 und mehr	1 067	397 022	1 065	395 699	28	1 323
Insgesamt¹⁾	146 114	1 369 758	145 802	1 366 257	816	3 501

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Einschließlich Stadtstaaten.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123)

424. Forstbetriebe nach Waldbesitzarten und nach Größenklassen der Waldfläche

2010

7010110

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Wald und Kurzumtriebsplantagen insgesamt		Und zwar			
			Wald		Kurzumtriebsplantagen	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Insgesamt						
unter 10	16	1 267	6	37	16	1 230
10 bis 50	20 145	395 921	20 145	395 676	125	246
50 bis 200	5 513	567 372	5 513	567 211	32	162
200 bis 500	2 127	668 700	2 127	668 633	15	68
500 bis 1 000	957	676 666	957	676 595	4	70
1 000 und mehr	1 019	5 163 399	1 019	5 163 307	10	93
Insgesamt	29 777	7 473 325	29 767	7 471 458	202	1 867
davon:						
Staatsforsten						
unter 10	-	-	-	-	-	-
10 bis 50	17	350	17	350	-	-
50 bis 200	20	2 206	20	2 206	-	-
200 bis 500	20	7 080	20	7 080	-	-
500 bis 1 000	33	26 373	33	26 373	-	-
1 000 und mehr	311	2 506 249	311	2 506 206	3	43
Insgesamt	401	2 542 258	401	2 542 215	3	43
Körperschaftsforsten¹⁾						
unter 10	4	1 043	-	-	4	1 043
10 bis 50	2 784	.	2 784	.	8	.
50 bis 200	2 565	277 461	2 565	.	3	.
200 bis 500	1 283	407 040	1 283	407 012	9	29
500 bis 1 000	601	425 659	601	.	2	.
1 000 und mehr	490	1 240 381	490	.	6	.
Insgesamt	7 727	2 422 195	7 723	2 420 962	32	1 233
Privatforsten						
unter 10	12	224	6	37	12	187
10 bis 50	17 344	.	17 344	.	117	.
50 bis 200	2 928	287 705	2 928	.	29	.
200 bis 500	824	254 580	824	254 541	6	39
500 bis 1 000	323	224 634	323	.	2	.
1 000 und mehr	218	1 416 769	218	.	.	.
Insgesamt	21 649	2 508 872	21 643	2 508 281	167	591

Anm.: Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 2010.

1) Die Waldfläche von Religionsgemeinschaften wird unabhängig von landesrechtlichen Regelungen dem Körperschaftswald zugeordnet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

425. Waldfläche nach Eigentumsart und Baumartengruppen

1 000 ha

7010300

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privat- wald	Treuhand- wald	Alle Eigentumsarten
	Bund	Land				
Eiche	30,6	263,9	280,6	408,4	27,0	1 010,5
Buche	26,8	572,9	430,0	508,5	26,6	1 564,8
Andere Laubbaumarten mit hoher Lebensdauer	17,8	153,6	169,1	256,7	24,5	621,7
Andere Laubbaumarten mit niedriger Lebensdauer	65,2	232,9	177,4	502,7	61,4	1 039,1
Laubbäume zusammen	140,5	1 223,3	1 057,1	1 675,7	139,6	4 236,2
Fichte	37,8	932,5	515,2	1 446,6	.	2 978,2
Tanne	0,4	44,6	40,4	76,6	46,1	162,0
Douglasie	1,8	66,1	61,5	47,2	3,0	179,6
Kiefer	168,6	644,1	282,8	1 190,6	180,7	2 466,8
Lärche	7,8	112,7	61,6	108,0	7,7	297,8
Nadelbäume zusammen	216,4	1 800,0	961,5	2 869,0	237,5	6 084,4
Lücke ¹⁾	9,7	44,4	32,7	88,8	5,1	180,7
Blöße ²⁾	6,1	15,9	13,7	29,3	1,4	66,4
Baumarten insgesamt	372,7	3 083,6	2 065,0	4 662,8	383,6	10 567,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002). Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche" (153 076 ha).
1) Lücke ist Holzboden mit einer Grundfläche von weniger als 4 m²/ha sowie keine Bäume des Hauptbestandes in den Probekreisen mit 1,75 m oder 1 m Radius und damit unterhalb der Nachweisgrenze des Aufnahmeverfahrens. - 2) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.
Quelle: BMELV (533, 535).

426. Vorrat nach Eigentumsart und Baumartengruppe

1 000 m³ in Vorratsfestmeter mit Rinde

7010400

Baumartengruppen	Staatswald		Körper- schaftswald	Privatwald incl. Treuhandwald	Eigentums- arten zusammen
	Bund	Land			
Eiche	5 738	80 052	73 905	144 468	304 162
Fehler in %	29,5	9,5	9,4	6,7	4,6
Buche	7 162	213 582	160 526	228 966	610 236
Fehler in %	35,9	7,0	8,1	7,0	4,1
Andere Laubbaumarten					
davon hohe Lebensdauer	4 098	41 129	46 571	88 835	180 633
Fehler in %	34,0	11,9	11,3	8,0	5,6
davon niedrige Lebensdauer	6 948	42 089	34 613	104 560	188 210
Fehler in %	23,5	11,8	14,4	7,3	5,5
Laubbäume zusammen	23 946	376 852	315 615	566 829	1 283 241
Fichte	16 238	345 229	185 683	559 864	1 107 015
Fehler in %	27,8	6,6	8,5	5,1	3,5
Tanne	127	21 165	18 467	40 554	80 313
Fehler in %	100,0	18,1	23,5	16,2	11,0
Douglasie	234	23 442	25 631	23 813	73 119
Fehler in %	71,4	17,3	20,8	19,0	10,9
Kiefer	38 192	205 595	79 391	440 480	763 658
Fehler in %	18,0	7,7	11,8	5,3	3,9
Lärche	3 002	40 119	16 393	38 968	98 482
Fehler in %	47,7	12,3	19,1	12,2	7,7
Nadelbäume zusammen	57 793	635 550	325 565	1 103 679	2 122 587
Baumarten insgesamt	81 739	1 012 402	641 180	1 670 508	3 405 828
Fehler in %	13,6	4,3	5,2	3,1	2,0

Anm.: Ergebnisse der Inventurstudie 2008. Holzboden, ohne "nicht begehbare Holzbodenfläche". In den Tabellen ausgegeben wird der relative Stichprobenfehler. Er ist das Verhältnis aus einfachem Stichprobenfehler und ermittelten Wert. Der wahre Wert der untersuchten Grundgesamtheit liegt mit einer Wahrscheinlichkeit von 68 % innerhalb einer Spanne von +/- des einfachen Stichprobenfehlers um den mit der Stichprobe ermittelten Wert.
Quelle: BMELV (533, 535).



427. Waldfläche nach Eigentumsart und Waldkategorie

1 000 ha

7010200

Eigentumsart	Bestockte Holzbodenfläche	Blößen ¹⁾	Holzbodenfläche	Nichtholz- bodenfläche	Wald insgesamt
Staatswald (Bund)	383,3	6,1	389,4	19,9	409,3
Staatswald (Land)	3 132,3	15,9	3 148,2	128,4	3 276,6
Körperschaftswald	2 073,1	13,8	2 086,9	73,3	2 160,2
Privatwald	4 676,0	29,3	4 705,3	118,4	4 823,7
Treuhandwald	389,5	1,4	390,9	15,0	405,9
Alle Eigentumsarten	10 654,2	66,5	10 720,7	355,0	11 075,7

Anm.: Ergebnisse der Bundeswaldinventur 2 (2002).

1) Blöße ist eine vorübergehend unbestockte Holzbodenfläche.

Quelle: BMELV (533, 535).

428. Holzeinschlag nach Holzarten und Verwendung

1 000 m³ ohne Rinde

7010600

Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Eiche, Roteiche		Rotbuche		Buntholz	Laubholz zusammen
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz	Stangen	
2000	860	816	3 504	4 783	461	10 424
2001	823	993	3 006	5 538	414	10 774
2002	685	878	2 396	4 968	276	9 203
2003	867	1 201	2 510	5 965	311	10 854
2004	889	1 128	2 343	6 007	319	10 686
2005	965	1 238	2 274	6 197	331	11 005
	Eiche		Buche		Laubholz zusammen	
2006	2 486		10 319		12 805	
2007	2 135		10 981		13 116	
2008	2 089		10 525		12 614	
2009	1 688		9 336		11 024	
2010	1 802		10 176		11 978	
2011	2 188		12 244		14 432	
Forstwirtschafts- jahr ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		Nadelholz zusammen	Holzeinschlag insgesamt
	Stammholz	Industrie- holz	Stammholz	Industrie- holz		
	Stangen	Schichtholz	Stangen	Schichtholz		
2000	27 149	7 116	4 564	4 457	43 286	53 710
2001	14 350	5 463	3 861	5 035	28 709	39 483
2002	16 997	6 980	4 092	5 108	33 177	42 380
2003	21 779	8 778	5 122	4 649	40 328	51 182
2004	23 578	9 896	5 112	5 232	43 818	54 504
2005	24 885	9 705	5 977	5 374	45 941	56 946
	Fichte		Kiefer		Nadelholz zusammen	Holzein- schlag insg.
2006	37 206		12 279		49 485	62 290
2007	50 377		13 235		63 612	76 728
2008	31 576		11 177		42 753	55 367
2009	26 940		10 109		37 049	48 073
2010	30 445		11 995		42 440	54 418
2011	28 099		13 611		41 710	56 142

1) Bis 2001 Forstwirtschaftsjahr (Okt. - Sept.); ab 2002 Forstwirtschaftsjahr = Kalenderjahr (Jan. - Dez.).

Quelle: BMELV 535.

429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten

1000 m³ ohne Rinde

a. Insgesamt und Laubholz

7010500

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Holz- einschlag ins- gesamt	Eiche				
			Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2008	St.	17 879	258	148	199	90	695
	B	1 114	113	15	15	2	45
	K	12 871	270	121	223	88	703
	P	23 503	268	97	261	20	646
	zus.	55 367	809	382	698	200	2 089
2009	St.	16 496	151	118	206	78	553
	B	1 012	5	13	13	3	34
	K	11 171	176	93	244	72	585
	P	19 394	160	77	262	17	516
	zus.	48 073	492	301	725	170	1 688
2010	St.	18 813	201	190	207	88	686
	B	1 087	6	9	12	4	31
	K	12 679	163	94	203	67	527
	P	21 839	152	84	311	11	558
	zus.	54 418	523	376	733	170	1 802
2011	St.	19 334	230	207	259	102	798
	B	1 054	7	10	12	3	32
	K	11 570	210	126	250	83	669
	P	24 183	226	112	326	25	689
	zus.	56 141	673	455	847	213	2 188
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Buche					
		Rotbuche Stammholz, Stangen, Schwellen	Buntlaubholz Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrie- holz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2008	St.	1 024	134	1 256	874	531	3 819
	B	16	2	81	50	6	155
	K	837	140	952	1 169	425	3 523
	P	701	181	740	1 294	112	3 028
	zus.	2 578	457	3 029	3 387	1 074	10 525
2009	St.	590	67	1 050	1 106	517	3 330
	B	8	1	80	43	13	145
	K	563	106	775	1 247	384	3 075
	P	454	128	670	1 448	86	2 786
	zus.	1 615	302	2 575	3 844	1 000	9 336
2010	St.	865	55	1 497	1 130	564	4 111
	B	8	1	61	58	13	141
	K	629	115	803	1 222	371	3 140
	P	457	144	699	1 389	95	2 784
	zus.	1 959	315	3 060	3 799	1 043	10 176
2011	St.	1 025	69	1 625	1 351	641	4 711
	B	10	1	59	67	13	150
	K	786	143	931	1 352	427	3 639
	P	641	171	892	1 899	141	3 744
	zus.	2 462	384	3 506	4 669	1 222	12 244

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 400.

Noch: **429. Holzeinschlag nach Holzsorten und Besitzarten**

1 000 m³ ohne Rinde

b. Nadelholz

Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Fichte, Tanne, Douglasie				
		Stammholz, Stangen, Schwellenholz	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2008	St.	7 411	1 504	208	705	9 828
	B	159	102	11	8	281
	K	4 871	1 315	242	328	6 756
	P	9 763	2 122	2 622	204	14 711
	zus.	22 204	5 043	3 083	1 246	31 576
2009	St.	6 717	1 435	264	670	9 086
	B	117	90	17	11	235
	K	4 141	1 061	249	263	5 714
	P	7 607	1 606	2 545	147	11 905
	zus.	18 582	4 192	3 075	1 091	26 940
2010	St.	2 316	1 492	210	244	4 262
	B	246	342	56	32	676
	K	926	542	107	83	1 658
	P	2 089	2 199	1 010	101	5 399
	zus.	5 577	4 575	1 383	460	11 995
2011	St.	6 733	1 646	325	679	9 381
	B	132	60	21	11	224
	K	3 961	987	241	238	5 427
	P	8 159	1 817	2 857	233	13 066
	zus.	18 985	4 510	3 444	1 161	28 100
Kalender- jahr	Besitz- art ¹⁾	Kiefer, Lärche				
		Stammholz, Stangen, Schwellen	Industrieholz	Energie- holz	nicht ver- wertetes Holz	Ins- gesamt
2008	St.	1 839	1 334	154	213	3 540
	B	239	345	33	14	631
	K	1 018	654	142	76	1 890
	P	2 098	1 867	1 064	87	5 116
	zus.	5 194	4 200	1 393	390	11 177
2009	St.	1 826	1 306	180	215	3 527
	B	224	308	35	28	595
	K	962	612	152	71	1 797
	P	1 478	1 566	1 076	70	4 190
	zus.	4 490	3 792	1 443	384	10 109
2010	St.	7 143	1 603	263	744	9 753
	B	132	75	21	11	239
	K	5 532	1 287	217	319	7 355
	P	8 567	1 683	2 615	233	13 098
	zus.	21 374	4 648	3 116	1 307	30 445
2011	St.	2 430	1 478	273	261	4 442
	B	271	297	60	22	650
	K	1 043	541	171	79	1 834
	P	2 767	2 461	1 318	137	6 683
	zus.	6 511	4 777	1 822	499	13 609

1) St. = Staats-, B = Bundes-, K = Körperschafts-, P = Privatforsten.

Quelle: BMELV 535.

430. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Besitzarten

7011100

Gliederung	Einheit	Deutschland						
		Forstwirtschaftsjahr						
		2005	2006	2007	2008	2009	2010	
Staatswald ¹⁾								
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,0	7,0	8,7	6,1	5,7	6,4	
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	297	318	440	422	367	429	
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	42	45	54	56	50	58	
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	390	361	425	380	366	385	
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	137	131	182	125	114	132	
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	43	40	34	38	39	38	
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	27	28	24	24	24	24	
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	6	5	5	
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	18	19	29	22	21	23	
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	7	7	7	7	6	6	
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	4 778	4 498	4 338	4 009	3 757	3 723	
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 95	- 46	14	38	- 1	43	
Fördermittel	€/ha HB	3	3	1	4	1	2	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	- 93	- 43	15	42	0	44	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	- 93	- 43	- 75	1	- 39	9	
Körperschaftswald ²⁾								
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,1	7,6	9,1	8,6	6,6	7,0	
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	302	354	449	425	353	393	
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	45	50	62	59	53	58	
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	285	293	317	306	296	308	
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	125	131	156	118	106	119	
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	12	11	9	10	10	10	
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	30	30	26	26	27	26	
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	5	5	5	6	6	
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	29	30	38	32	29	31	
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	4	4	4	3	3	3	
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	3 140	3 078	2 886	2 784	2 700	2 617	
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	6	50	124	95	41	76	
Fördermittel	€/ha HB	32	27	22	38	35	26	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	38	77	146	133	75	103	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	38	77	136	120	62	92	
Privatwald ²⁾								
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,1	8,1	12,0	7,1	6,4	7,2	
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	304	370	586	428	346	400	
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	45	50	60	62	56	62	
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	240	248	318	285	250	253	
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	91	93	149	89	68	76	
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	16	15	12	13	13	14	
Löhne, Lohnnebenkosten, anerk. Aufwand	% U.-Aufwand	19	18	13	16	15	14	
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	7	9	8	10	9	9	
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	32	33	45	33	33	33	
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	3	3	3	3	2	2	
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	1 790	1 720	1 624	1 723	1 517	1 502	
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	49	110	257	131	75	134	
Fördermittel	€/ha HB	17	14	13	13	22	14	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	65	124	270	144	97	148	
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 5	€/ha HB	65	124	270	142	93	148	

1) Totalerfassung bei den Landesforstverwaltungen. - 2) Ergebnisse des BMELV-Testbetriebsnetzes Forstwirtschaft, Betriebe ab 200 ha Waldfläche.

Quelle: BMELV 123.

431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten Körperschafts- und Privatwald zusammen

7011120

Gliederung	Einheit	Deutschland				
		Forstwirtschaftsjahr				
		2006	2007	2008	2009	2010
Fichte						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	10,1	11,6	9,0	7,9	8,7
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	508	644	541	460	551
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	54	63	63	57	64
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	349	392	377	351	355
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	154	170	134	126	135
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	13	12	11	12	13
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	28	24	24	23	22
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	7	6	8	7	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	33	36	33	34	35
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	4	4	4	4	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	3 217	3 187	2 988	2 782	2 709
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	143	240	143	85	180
Fördermittel	€/ha HB	28	22	30	33	25
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	171	262	173	118	205
Kiefer						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	5,4	4,9	3,8	4,1	4,2
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	204	233	196	165	196
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	40	50	53	48	51
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	177	169	163	151	153
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	42	43	36	29	35
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	15	12	14	15	15
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	20	20	20	20	19
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	10	8	8	10	9
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	25	29	23	24	26
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	3	2	2	2	2
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	1 802	1 500	1 446	1 367	1 288
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	5	53	19	3	33
Fördermittel	€/ha HB	31	21	21	12	11
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	36	74	40	15	44
Buche/Eiche						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	7,2	10,1	9,1	6,5	6,8
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	323	465	430	341	361
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	49	57	59	52	55
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	266	317	295	271	288
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	121	157	115	95	110
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	11	9	10	10	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	29	23	23	24	24
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	5	3	5	5	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	30	37	33	30	31
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	3	3	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	2 696	2 439	2 338	2 188	2 229
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	50	143	113	56	66
Fördermittel	€/ha HB	19	16	33	29	22
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	69	158	146	85	89

Fortsetzung Seite 403 .

**Noch: 431. Betriebsergebnisse in Forstbetrieben nach Baumarten
Körperschafts- und Privatwald zusammen**

Gliederung	Einheit	Deutschland				
		Forstwirtschaftsjahr				
		2006	2007	2008	2009	2010
Sonstige						
Holzeinschlag insgesamt	m³/ha HB	6,6	10,0	7,3	6,2	6,5
Ertrag Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	280	444	363	316	357
Verkaufserlös Holz (o. Sw)	€/m³	45	54	56	51	57
Aufwand Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	266	294	269	299	307
Aufwand insgesamt Holzernte	€/ha HB	116	131	100	92	99
Gehalt, Bezüge, Nebenkosten	% U.-Aufwand	9	8	8	7	9
Löhne, Lohnnebenkosten, anerkannter Aufwand	% U.-Aufwand	24	22	25	26	25
Material, Betriebsaufwand	% U.-Aufwand	6	6	9	8	6
Leistungen fremder Unternehmer	% U.-Aufwand	35	35	29	24	28
Arbeitskräfte insgesamt	AK/1 000 ha HB	3	6	3	3	3
Regelmäßig besch. Waldarbeiter insges.	Std./1 000 ha HB	2 418	2 522	2 729	3 113	2 759
Reinertrag I (ohne Subv.) Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	8	140	75	- 7	44
Fördermittel	€/ha HB	24	27	33	53	34
Reinertrag II Produktbereiche 1 - 3	€/ha HB	31	167	108	47	78

Quelle: BMELV 123.

432. Forstwirtschaftliche Gesamtrechnung

Mill. €

7011150

Art der Kennzahl	2000	2004	2005 ²⁾	2006 ³⁾	2007 ⁴⁾	2008 ⁴⁾	2009 ⁵⁾	2010 ⁶⁾
Industrienadelholz	1 449	1 685	1 869	2 259	2 881	2 328	1 887	2 264
Industrielaubholz	349	251	223	211	282	305	221	227
Brennholz	78	92	282	302	374	370	381	380
Sonstige Erzeugnisse	36	48	54	59	62	68	80	67
Ungenutzter Zuwachs Holz	381	179	121	131	31	307	399	423
Erzeugung forstwirtschaftlicher Güter	2 293	2 255	2 549	2 962	3 630	3 378	2 968	3 361
Erzeugung forstwirtschaftlicher Dienstleistungen	617	512	594	636	835	713	715	703
Nichtforstwirtschaftliche Nebentätigkeiten	23	27	27	26	38	58	47	42
Erzeugung Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft¹⁾	2 935	2 794	3 170	3 624	4 503	4 149	3 730	4 106
Vorleistungen	1 377	1 238	1 432	1 693	1 953	1 861	1 896	1 856
Bruttowertschöpfung	1 557	1 556	1 738	1 931	2 550	2 288	1 834	2 250
Abschreibungen	283	276	256	232	248	231	234	219
Sonstige Produktionsabgaben	69	35	64	45	72	73	84	74
Sonstige Subventionen	80	43	52	46	25	63	117	53
Nettowertschöpfung (Faktoreinkommen)	1 285	1 288	1 470	1 700	2 255	2 047	1 633	2 010

Anm.: Wirtschaftsbereich Forstwirtschaft ohne Jagd. Z.T. korrigierte Werte für Vorjahre.

1) Produktionswert zu Herstellungspreisen; einschließlich nichttrennbare Nebentätigkeiten. - 2) Staatswald NW, HE, SL, ST mit Durchschnittswerten Staatswald. - 3) Staatswald SH, NW, HE, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 4) Staatswald SH, NW, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 5) Staatswald SH, SL mit Durchschnittswerten Staatswald. - 6) Staatswald NI, SL, BY mit Durchschnittswerten Staatswald.

Quelle: BMELV 123.

433. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten

2010 = 100¹⁾

7010700

Forstwirtschaftliches Produkt	Gewichts- anteil ‰	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2011
Rohholz insgesamt	1 000	62,7	75,1	79,1	91,2	95,1	87,5	116,3
Eiche	37,08	68,8	65,6	82,2	99,2	111,2	100,1	112,0
Buche	133,98	84,6	96,1	85,3	103,1	111,6	101,3	113,4
Fichte	573,82	56,8	72,7	81,3	89,9	91,0	85,2	117,7
Kiefer	210,95	72,3	74,9	71,8	87,2	95,1	84,8	118,5
Stammholz u. -abschnitte	742,61	63,5	80,5	82,5	90,3	93,6	88,2	117,2
Eiche Stammholz	29,25	72,2	72,7	87,5	101,0	112,9	102,3	111,0
Eiche B	14,12	75,4	76,0	84,6	99,1	108,2	100,4	109,7
Eiche C	15,13	.	.	90,9	103,1	118,3	104,5	112,3
Buche Stammholz	74,84	92,1	128,5	96,1	104,5	114,9	105,8	109,5
Buche B	17,92	101,0	140,9	102,7	113,8	120,8	108,1	108,6
Buche C	41,39	.	.	92,7	99,6	112,0	104,9	110,5
Buche B/C	15,53	.	.	.	.	.	.	107,7
Fichte	501,08	56,6	74,9	82,6	88,9	89,5	85,6	117,5
Fichte Stammholz	333,84	56,4	74,7	81,5	89,6	89,7	86,7	118,4
Fichte B	191,27	58,1	76,9	81,8	90,0	91,4	87,7	115,6
Fichte C	60,40	.	.	84,5	92,8	89,9	88,5	120,2
Fichte B/C	82,17	.	.	.	.	.	.	123,7
Fichte Stammholzabschnitte	167,24	.	.	88,1	88,3	90,5	83,4	115,8
Fichte B Abschnitte	96,31	.	.	.	.	.	.	114,6
Fichte B/C Abschnitte	70,93	.	.	86,7	86,9	89,1	82,0	117,4
Kiefer	137,44	74,4	76,2	74,6	86,8	96,0	87,5	121,6
Kiefer Stammholz	72,20	76,1	77,9	75,8	88,8	97,2	91,4	122,0
Kiefer B	21,70	76,7	80,3	76,9	88,5	95,5	92,3	115,6
Kiefer C	24,47	75,0	75,4	74,5	88,5	98,2	90,1	123,7
Kiefer B/C	26,03	.	.	.	.	.	.	125,7
Kiefer Stammholzabschnitte	65,24	.	.	75,1	86,7	97,3	84,2	121,3
Kiefer B Abschnitte	32,28	.	.	74,7	90,5	99,7	88,2	123,6
Kiefer B/C Abschnitte	32,96	.	.	75,6	84,6	96,1	81,9	119,0
Industrieholz insgesamt	213,22	64,8	57,8	69,0	94,0	99,9	85,4	116,6
Eiche	7,83	56,0	39,1	62,4	92,4	104,7	91,7	115,5
Buche	59,14	75,1	55,0	71,6	101,3	107,4	95,7	118,4
Fichte	72,74	58,3	57,2	72,0	96,4	101,4	82,7	119,3
Kiefer	73,51	68,5	72,4	66,5	87,9	93,3	79,7	112,7
Brennholz	44,17	.	.	.	.	.	.	99,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

434. Neuartige Waldschäden

Fläche in Prozent

7011400

Baumart	Jahr	Schadstufe 0 (ohne Schäden)	Schadstufe 1 (Warnstufe)	Schadstufe 2-4		
				(deutliche Schäden)	< 60 Jahre	> 60 Jahre
Insgesamt	2000	35	42	23	.	.
	2001	36	42	22	.	.
	2002	35	44	21	.	.
	2003	31	46	23	.	.
	2004	28	41	31	.	.
	2005	29	42	29	.	.
	2006	32	40	28	.	.
	2007	30	45	25	.	.
	2008	31	43	26	.	.
	2009	36	37	27	.	.
	2010	38	39	23	.	.
	2011	37	35	28	.	.
Fichte	2000	34	41	25	6	37
	2001	31	43	26	5	38
	2002	33	41	26	5	39
	2003	30	43	27	4	40
	2004	26	39	35	11	50
	2005	27	42	31	8	45
	2006	39	34	27	9	44
	2007	33	39	28	14	46
	2008	34	36	30	8	47
	2009	36	38	26	5	41
	2010	40	34	26	5	40
	2011	40	33	27	6	42
Kiefer	2000	39	48	13	7	19
	2001	40	46	14	6	21
	2002	38	49	13	7	18
	2003	34	53	13	6	20
	2004	34	49	17	10	23
	2005	34	47	19	10	26
	2006	31	51	18	10	24
	2007	33	54	13	9	18
	2008	29	53	18	11	24
	2009	44	43	13	6	19
	2010	44	43	13	7	16
	2011	45	42	13	7	16
Buche	2000	21	39	40	7	51
	2001	25	43	32	10	39
	2002	26	42	32	5	40
	2003	24	46	30	5	38
	2004	14	31	55	22	65
	2005	16	40	44	14	53
	2006	16	36	48	13	59
	2007	15	46	39	13	45
	2008	24	46	30	10	35
	2009	18	32	50	18	58
	2010	20	47	33	5	40
	2011	12	31	57	20	65
Eiche	2000	21	44	35	13	44
	2001	21	46	33	7	42
	2002	26	45	29	10	36
	2003	17	44	39	15	45
	2004	17	38	45	22	51
	2005	15	34	51	17	62
	2006	17	38	45	18	55
	2007	14	37	49	15	56
	2008	16	32	52	19	63
	2009	23	29	48	9	54
	2010	17	32	51	9	60
	2011	21	38	41	9	44

Quelle: BMELV 535.

435. Waldbrände und ihre Ursachen

7011300

Ursache	Durchschnitt 1991-2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zahl der Brände						
Fahrlässigkeit	342	224	230	199	126	193
Blitzschlag	62	23	33	41	27	37
Brandstiftung	322	187	200	140	167	148
Andere Ursachen	131	30	58	26	103	80
Unbekannte Ursachen	594	315	297	357	357	430
Zusammen	1 449	779	818	763	780	888
Brandfläche in ha						
Fahrlässigkeit	237	74,7	137,2	40,8	57,8	64,4
Blitzschlag	82	2,4	12,6	11,6	7,3	8,4
Brandstiftung	142	48,0	41,1	34,3	28,8	20,3
Andere Ursachen	211	32,3	278,9	68,6	306,8	27,6
Unbekannte Ursachen	375	98,1	68,8	106,9	121,4	93,5
Zusammen	1 028	482,1	538,5	262,1	522,1	214,2

Quelle: BLE (324), BMELV (535).

II. Holzwirtschaft**436. Unternehmen, Tätige Personen und Umsatz in der deutschen Holzwirtschaft und Papierindustrie**

7020100

Wirtschaftszweig	Unternehmen		Tätige Personen ¹⁾		Umsatz	
	Anzahl				Mill. € ²⁾	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Holzbearbeitung	2 325	2 304	38 350	38 424	10 137	10 783
Holzverarbeitung	9 677	9 675	94 750	96 614	12 602	13 559
Herstellung von Möbeln	9 023	8 762	140 929	141 246	19 129	20 247
Herstellung von Holz-, Zellstoff, Papier und Pappe	319	304	40 384	40 728	16 621	17 813
Holznahe Baubranchen	29 668	30 580	126 766	130 049	12 233	8 552
Holzgroßhandel ³⁾	2 481	2 481	40 383	40 975	16 054	18 112
Holzwirtschaft insgesamt	53 492	54 106	481 561	488 036	86 776	89 066

Anm.: Wegen der Anwendung unterschiedlicher Klassifikationen sind direkte Vorjahresvergleiche nicht möglich. Angaben beruhen teilweise auf Schätzungen.

1) Tätige Personen im September bzw. Jahresdurchschnitt. - 2) Ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Groß-/ Einzelhandels aus 2010; Tätige Personen sowie Umsatz hochgerechnet auf 2011.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

437. Erzeugung von Schnittholz und anderen Holzhalbwaren1 000 m³

7020200

Erzeugnis	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Schnittholz						
Nadelschnittholz	20 803,9	23 922,1	18 093,1	19 657,0	23 135,2	23 660,3
Laubschnittholz	1 128,7	1 141,2	1 094,5	1 115,0	1 080,2	1 157,1
Zusammen	21 932,6	25 063,3	19 187,6	20 772,0	24 215,4	24 817,4
Sperrholz	236,1	235,0	174,3	193,2	121,0	135,4
Spanplatten	10 925,6	10 859,4	9 174,4	9 275,1	9 973,2	8 467,2
Faserplatten	5 539,1	6 225,1	4 933,5	3 765,7	2 854,2	2 988,1

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

438. Holzverbrauch verschiedener Industriezweige1 000 m³ ¹⁾

7020300

Erzeugnis	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Holzstoff- und Zellstoffindustrie						
Rohholz (Industrieholz)	6 585,4	6 544,9	6 251,6	6 169,3	6 767,9	6 585,9
Nadelholz	5 469,3	5 558,9	5 352,5	5 355,3	5 802,8	5 746,9
Laubholz	1 116,1	986,0	899,1	814,0	960,1	839,0
Industrierestholz	3 737,3	4 101,6	4 429,8	3 642,3	3 781,1	4 072,7
Zusammen	10 322,7	10 646,5	10 681,4	9 811,6	10 544,0	10 658,6
dar. Industrierestholz in %	36,2	38,5	41,5	37,1	35,9	38,2
Holzfaserplattenindustrie²⁾						
Rohholz (Industrieholz)	4 862,1	4 849,5	5 034,0	5 708,9	5 259,7	5 542,5
Nadelholz	3 849,2	3 957,8	3 809,8	4 554,8	4 307,8	4 337,4
Laubholz	1 012,9	891,7	1 224,2	1 154,1	951,9	1 205,1
Industrierestholz	6 592,1	6 923,9	5 643,4	4 694,9	5 662,9	5 162,9
Zusammen	11 454,2	11 773,4	10 677,4	10 403,8	10 922,6	10 705,4
dar. Industrierestholz in %	57,6	58,8	52,8	45,1	51,8	48,2
Holzspanplattenindustrie²⁾						
Rohholz (Industrieholz)	5 326,6	4 442,8	4 480,9	4 959,3	4 911,1	4 704,5
Nadelholz	4 044,1	3 914,2	3 887,6	4 311,0	4 270,8	4 083,6
Laubholz	1 282,5	528,6	593,3	648,3	640,3	620,9
Industrierestholz	15 268,1	13 538,3	13 299,4	10 508,1	11 474,1	11 973,3
Zusammen	20 594,7	17 981,1	17 780,3	15 467,4	16 385,2	16 677,8
dar. Industrierestholz in %	74,1	75,3	74,8	67,9	70,0	71,8

1) Auf Rohholzüquivalent umgerechnet. - 2) Ab 2002 in Rm (Raummeter). Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

439. Rundholzverbrauch der Säge-, Furnier- und Sperrholzwerke1 000 m³

7020400

Erzeugnis	2005	2007	2008	2009	2010	2011
Sägewerke						
Nadelrundholz	26 074	28 847	26 267	24 587	26 650	27 545
Laubrundholz	1 120	995	1 099	892	914	957
Zusammen	27 194	29 842	27 366	25 479	27 564	28 502
Furnierwerke¹⁾						
Nadelholz	33,6	.	37,1	17,1	21,3	24,1
Laubholz	154,3	.	142,6	133,2	147,2	149,2
Zusammen	187,9	171,2	179,7	150,3	168,5	173,3
Sperrholzwerke²⁾						
Nadelholz	60,9	74,9	105,5	.	27,0	.
Laubholz	42,7	60,7	51,3	.	37,0	.
Zusammen	103,6	135,6	156,8	79,1	64,0	52,3

Anm.: Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten; Sägewerke ab 5 000 m³ Jahreseinschnitt; ab 2009: 10 und mehr Beschäftigte bei Sägewerken.

1) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, die nicht unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden. - 2) Rohholz für die Herstellung von Furnieren, soweit diese unmittelbar zu Sperrholz verarbeitet werden.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

440. Preismesszahlen für Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz

2005 = 100

7020500

Erzeugnis ¹⁾	1991	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Holz, Holzwaren und sonstiges bearbeitetes Holz	.	101,9	106,2	114,8	111,8	106,9	112,2	119,1
Sägewerkerzeugnisse	.	109,1	116,8	128,9	118,1	112,1	127,6	138,6
dar.: Nadel schnittholz	121,6	111,6	121,9	129,3	114,8	107,1	126,8	140,0
Laub schnittholz	109,8	109,3	99,8	107,7	115,1	111,9	108,6	111,1
Holz in Form v. Plättchen oder Schnitzeln	.	102,6	124,1	159,0	152,4	146,8	175,8	187,0
Holz-, Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	.	99,8	102,7	110,1	109,8	105,2	107,1	112,7
Sperrholz	.	98,4	103,7	116,6	113,4	101,1	102,7	113,9
Spanplatten u.a.								
Platten aus Holz	124,8	96,9	105,3	121,0	117,6	105,1	108,2	122,1
Holzfaserhartplatten	108,6	104,0	101,9	112,0	109,0	96,9	96,9	105,2

1) Aus dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz); ohne Umsatzsteuer; bis 1994 Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

441. Index der Einfuhrpreise für Rohholz und Holzhalbwaren

2005 = 100

7020600

Erzeugnis	Gewichts- anteil ‰	1990	2000	2007	2008	2009	2010	2011
Rohholz insgesamt	0,48	81,1	88,5	111,7	107,6	98,4	105,6	113,0
Holzhalbwaren								
Nadelholz	1,29	113,1	100,3	129,0	104,8	100,9	116,3	115,2
Laubholz	0,32	74,2	97,7	105,5	105,0	99,7	105,9	113,9
Schnittholz insgesamt	1,74	102,6	100,6	123,8	104,8	100,0	114,0	114,0
Furniere	0,43	113,7	114,3	104,1	103,6	105,9	107,1	107,7
Sperrholz	0,93	96,2	102,5	124,8	134,8	95,4	104,9	116,7
Spanplatten	0,62	103,7	88,2	118,9	116,1	101,0	100,1	112,1

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

442. Bilanz des Außenhandels mit Holz und Produkten auf der Basis Holz

1 000 m³ (t)

7020700

Warengruppe	2005	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Einfuhr						
Roh- und Restholz	4 964	8 945	6 692	8 242	11 937	11 311
Halbwaren	84 252	97 228	90 505	79 879	90 700	90 165
Schnittholz	6 239	6 136	5 336	4 931	5 780	5 898
Platten	5 953	9 618	6 716	6 027	7 228	7 922
Sonst. Holzhalbwaren	3 283	3 462	.	3 337	3 550	3 494
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	28 420	33 394	32 422	27 753	32 595	32 364
Papier und Pappe	40 357	44 618	42 959	37 831	41 547	40 487
Fertigwaren	24 060	27 361	24 951	23 389	25 838	25 981
Holzwaren inkl. Möbel	14 465	16 766	15 255	14 475	16 443	17 020
Papierwaren	6 657	7 135	6 394	6 053	6 522	6 272
Druckerzeugnisse	2 133	2 483	2 541	2 241	2 198	1 986
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u.a.	805	977	760	620	676	703
Insgesamt	113 276	133 534	122 148	111 510	128 475	127 457
Ausfuhr						
Roh- und Restholz	10 386	13 496	11 196	8 432	8 425	8 394
Halbwaren	89 119	103 321	96 044	87 295	92 413	90 773
Schnittholz	7 424	11 342	10 462	8 927	9 855	9 891
Platten	11 344	13 922	11 435	9 938	10 290	9 278
Sonst. Holzhalbwaren	6 038	6 532	5 116	3 373	3 326	3 763
Holzschliff, Zellstoff, Altpapier	15 114	16 074	16 296	16 962	14 634	15 647
Papier und Pappe	49 200	55 452	52 734	48 094	54 308	52 193
Fertigwaren	25 488	33 117	29 684	27 617	29 450	29 017
Holzwaren inkl. Möbel	8 846	10 972	10 864	9 640	10 447	10 692
Papierwaren	10 726	12 212	12 264	11 646	12 426	12 375
Druckerzeugnisse	5 095	5 907	5 630	5 140	5 228	4 512
Regen. Zellulose, künstl. Spinnfäden u.a.	821	4 026	926	1 192	1 349	1 438
Insgesamt	124 994	149 935	136 924	123 345	130 288	128 184

Anm.: Berechnet auf der Grundlage der amtlichen Außenhandelsstatistik.

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: von Thünen-Institut, BMELV (535).

443. Holzaußenhandel nach Ländergruppen1 000 m³

7020800

Herkunft bzw. Bestimmung	Einfuhr		Ausfuhr	
	2010	2011 ¹⁾	2010	2011 ¹⁾
Laubschnittholz				
EU-27	173	165	284	271
EFTA	1	1	16	18
Übr. Drittländer	175	189	269	273
Zusammen	349	355	569	562
Nadelschnittholz				
EU-27	2 984	2 945	4 959	5 056
EFTA	66	55	197	181
Übr. Drittländer	862	924	1 493	1 475
Zusammen	3 912	3 924	6 649	6 712
Laubrohholz				
EU-27	290	349	526	570
EFTA	38	72	8	20
Übr. Drittländer	75	91	408	522
Zusammen	403	512	942	1 112
Nadelrohholz				
EU-27	6 907	6 194	2 513	2 225
EFTA	211	283	97	64
Übr. Drittländer	134	232	173	151
Zusammen	7 252	6 709	2 783	2 440
Furniere				
EU-27	65	59	60	57
EFTA	1	2	5	10
Übr. Drittländer	66	57	22	14
Zusammen	132	118	87	81
Sperrholz				
EU-27	641	682	251	256
EFTA	2	3	71	74
Übr. Drittländer	645	721	15	19
Zusammen	1 288	1 406	337	349
Holzfaserplatten				
EU-27	653	684	2 278	2 055
EFTA	245	214	159	151
Übr. Drittländer	16	13	910	775
Zusammen	914	911	3 347	2 81
Holzspanplatten				
EU-27	1 963	2 342	1 978	1 789
EFTA	246	218	168	152
Übr. Drittländer	9	10	268	286
Zusammen	2 218	2 570	2 414	2 227
Industrierestholz				
EU-27	3 378	3 119	4 245	4 379
EFTA	211	266	287	324
Übr. Drittländer	268	260	29	29
Zusammen	3 857	3 645	4 561	4 732

1) Vorläufige Zahlen.

Quelle: Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

444. Versorgungsbilanz einiger Holzserzeugnisse1 000 m³

7020900

Bilanzposten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Schnittholz							
Erzeugung	21 931	24 420	25 063	19 187	20 772	24 215	24 817
Bestandsänderung	- 133	+ 122	+1 758	- 947	- 585	- 521	+ 32
Einfuhr	4 878	5 733	7 113	6 303	3 733	4 261	4 279
Ausfuhr	7 391	9 093	10 359	12 928	6 732	6 649	6 712
Verbrauch ²⁾	19 551	20 938	20 059	11 547	18 358	22 348	22 352
Sperrholz							
Erzeugung	236	235	235	174	193	121	135
Bestandsänderung	+ 9	- 4	+ 35	- 12	- 35	- 432	+ 12
Einfuhr	1 142	1 287	1 018	1 325	1 066	1 288	1 405
Ausfuhr	287	313	282	349	277	337	349
Verbrauch ²⁾	1 082	1 213	936	1 162	1 017	1 504	1 179
Holzspanplatten							
Erzeugung	10 925	10 840	10 859	9 174	9 275	9 373	8 468
Bestandsänderung	- 28	+ 40	+ 337	- 467	- 90	- 250	+ 274
Einfuhr	1 657	1 950	2 977	3 064	1 815	2 218	2 570
Ausfuhr	3 468	3 566	3 761	5 159	2 567	2 414	2 227
Verbrauch ²⁾	9 142	9 184	9 738	7 546	8 613	9 427	8 537
Faserplatten³⁾							
Erzeugung	5 539	5 933	6 225	4 933	.	2 856	2 988
Bestandsänderung	+ 15	- 7	+ 429	- 105	+ 151	- 524	+ 430
Einfuhr	392 136	377 612	261 250	60 534	83 898	914	911
Ausfuhr	98 632	97 531	65 811	430 400	347 357	3 347	2 981
Verbrauch ²⁾	-	-	-	-	-	947	488

1) Vorläufig. - 2) Rechnerisches Ergebnis. - 3) Außenhandel in m², ab 2010 in m³.

Quelle: Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie, Statistisches Bundesamt, BMELV (535).

445. GesamtholzbilanzMill. m³ (r)

7021000

Aufkommen	2010	2011 ¹⁾	Verwendung	2010	2011 ¹⁾
Einschlag	54,4	56,1	Lagerbestände		
Altpapier			Zunahme	0,0	1,9
Inlandsaufkommen	44,8	44,3			
Altholz			Ausfuhr	130,3	128,2
Inlandsaufkommen	10,7	10,7 ²⁾			
Einfuhr	128,5	127,5	Inlandsverbrauch	108,2	108,5
Lagerbestände					
Abnahme	0,1	0,0			
Gesamtaufkommen	238,5	238,6	Gesamtverbleib	238,5	238,6

1) Vorläufig. - 2) Wert fortgeschrieben.

Quelle: von Thünen Institut, BMELV (535).

III. Jagd

446. Jagdfläche und Jagdscheininhaber

7030100

Gliederung	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Jagdfläche zusammen (Mill. ha)	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0	32,0
davon:							
Staatsjagden des Bundes und der Länder	3,8	3,4	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5
Privatjagden, Gemein- schaftsjagdbezirke	28,2	26,6	26,7	26,7	26,7	26,7	26,7
Jagdscheininhaber (Personen)	341 903	348 347	349 503	349 339	350 881	350 538	351 832

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, BMELV (533).

447. Jagdstrecke der hauptsächlichen Wildarten

7030200

Wildarten	2003/04	2004/05	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11
Jahresstrecke in 1 000 St								
Rotwild	62,4	62,1	62,9	58,6	60,3	67,2	67,4	68,0
Damwild	53,3	50,8	52,2	49,7	54,1	55,4	59,1	63,3
Schwarzwild	470,3	476,0	476,6	287,1	479,9	646,8	440,4	585,2
Rehwild	1 064,8	1 081,4	1 077,4	1 053,1	1 081,2	1 102,6	1 153,1	1 138,6
Feldhasen	568,5	552,8	519,6	465,2	528,5	421,6	382,9	369,3
Wildkaninchen	143,6	162,1	189,7	189,3	269,1	231,7	259,7	261,3
Fasane	394,9	445,3	337,9	349,7	443,7	267,8	275,3	204,5
Rebhühner	10,9	11,7	13,2	10,4	11,6	8,6	6,8	5,5
Enten	520,8	548,3	495,9	462,9	484,3	468,3	435,3	418,4
Wildtauben	880,8	915,2	960,3	871,5	909,5	921,2	880,8	812,0
Füchse	553,0	566,4	604,5	432,1	569,9	553,9	512,0	519,4
Marder	48,8	51,4	53,5	46,3	49,3	46,7	48,0	48,2
Wert der Jahresstrecke in Mill. €¹⁾								
Rotwild	17,6	17,6	17,7	16,4	16,7	18,5	18,9	19,2
Damwild	8,7	8,5	8,6	8,2	8,5	8,5	9,7	10,2
Schwarzwild	74,9	76,6	75,7	45,2	74,3	99,2	69,3	89,8
Rehwild	55,3	58,5	56,6	54,5	54,7	56,0	58,7	57,0
Feldhasen	6,3	6,1	5,7	5,1	6,1	4,9	5,0	4,8
Wildkaninchen	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,3	0,4	0,4
Fasane	3,6	4,0	3,4	3,1	4,2	2,5	2,8	2,0
Rebhühner	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0
Enten	1,8	1,9	1,7	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5
Wildtauben	1,2	1,2	1,3	1,2	1,3	1,4	1,3	1,2
Füchse	7,5	7,6	8,2	5,8	7,8	8,2	7,7	7,8
Marder	1,1	1,1	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1
Nachrichtlich:								
Wildarten insgesamt	180,3	183,4	180,3	142,3	176,8	202,1	176,5	195,0

Anm.: Zahlen gelten für Jagdjahr April/März. Die Daten wurden auf eine Nachkommastelle gerundet.

1) Zu Preisen ab Revier.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, BMELV (533).

H. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in den Mitgliedstaaten der EU

V o r b e m e r k u n g e n : Die hier aufgeführten Ergebnisse entstammen zumeist dem Datenangebot des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (EUROSTAT) in Luxemburg sowie Unterlagen der Europäischen Kommission in Brüssel.

Da die Agrarstatistiken der EU-Mitgliedstaaten hinsichtlich ihrer Erhebungsmethoden, ihres Aufbaues und der verwendeten Definitionen z. T. große Unterschiede aufweisen, ist eine unbedingte Vergleichbarkeit der Zahlen zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten nicht immer gegeben. Die erforderlichen Vorbehalte und Anmerkungen konnten aus Platzgründen nicht immer aufgenommen werden, sie sind jedoch den Fachveröffentlichungen von EUROSTAT zu entnehmen.

Zu beachten ist, dass EUROSTAT jährlich auch die Angaben für frühere Jahre aktualisiert, so dass sich u.U. erhebliche Abweichungen zu in den Vorjahren bereits veröffentlichten Daten ergeben können.

In vielen Tabellen (u.a. Viehbestände, Bilanzen) wird ein Gesamtergebnis für die Mitgliedstaaten nicht ausgewiesen, da Daten einzelner Mitgliedstaaten der Geheimhaltung unterliegen und nicht veröffentlicht werden.

Im innergemeinschaftlichen Handel werden die Eingänge/Einfuhren entgegen deutschem Verfahren (Ursprungsland) nach Versendungsland erfasst, im Handel mit Drittländern nach Ursprungsland. Daher wird eine Addition zu einem "Insgesamt-Ergebnis" von EUROSTAT nicht vorgenommen.

Hinsichtlich der in der EU verwendeten Rechnungseinheiten galt es bis Ende 1998 zu unterscheiden zwischen Kursen für Zwecke der gemeinsamen Agrarpolitik ("Grüne Paritäten") und für Zwecke der Statistik sowie des EU-Haushaltes (ERE bzw. ECU).

Zum 1. 1. 1999 wurde die ECU durch den Euro abgelöst; an die Stelle der bis dahin geltenden „grünen Paritäten“ traten die Devisenkurse; an der Euroeinführung nahmen unmittelbar die Mitgliedstaaten BE, DE, ES, FR, IE, IT, LU, NL, AT, PT und FI teil; GR kam am 01.01.2001 und SI am 01.01.2007 als Mitglieder der Eurozone hinzu. Am 01.01.2008 folgten CY und MT, sowie SK am 01.01.2009 und EE am 01.01.2011.

Die Gliederung der Mitgliedstaaten in den Tabellen erfolgt analog der Vorgehensweise von EUROSTAT in alphabetischer Reihenfolge nach der offiziellen Landesbezeichnung.

In einigen Tabellen sind die Mitgliedstaaten aus Platzgründen mit folgenden zweistelligen Abkürzungen bezeichnet:

BE = Belgien	FR = Frankreich	AT = Österreich
BG = Bulgarien	IT = Italien	PL = Polen
CZ = Tschechische Republik	CY = Zypern	PT = Portugal
DK = Dänemark	LV = Lettland	RO = Rumänien
DE = Deutschland	LT = Litauen	SI = Slowenien
EE = Estland	LU = Luxemburg	SK = Slowakei
IE = Irland	HU = Ungarn	FI = Finnland
GR = Griechenland	MT = Malta	SE = Schweden
ES = Spanien	NL = Niederlande	UK = Vereinigtes Königreich

Länder, von denen keine Daten vorliegen, werden teilweise nicht mehr aufgeführt.

I. Währung, Bevölkerung, Sozialprodukt

448. Rechnungseinheiten in den EU-Mitgliedstaaten

1 Euro = ... Währungseinheiten

8010100

Land	Währungs- einheit	1999	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BE/LU	BEF/LUF	40,3399							
BG	BGN	.	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
CZ	CZK	36,884	29,782	28,342	27,766	24,946	26,435	25,284	24,590
DK	DKK	7,4355	7,4518	7,4591	7,4506	7,4560	7,4462	7,4473	7,4506
DE	DEM	1,95583							
EE	EEK	15,6466							
IE	IEP	0,787564							
GR	GRD	325,76	340,75						
ES	ESP	166,386							
FR	FRF	6,55957							
IT	ITL	1936,27							
CY	CYP	0,57884	0,57683	0,57578	0,58263	0,58527			
LV	LVL	0,6256	0,6962	0,6962	0,7001	0,7027	0,7057	0,7087	0,7063
LT	LTL	4,2640	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528	3,4528
HU	HUF	252,77	248,05	264,26	251,35	251,51	280,33	275,48	279,37
MT	MTL	0,4258	0,4299	0,4293	0,4293	0,4293			
NL	NLG	2,20371							
AT	ATS	13,7603							
PL	PLN	4,2274	4,0230	3,8959	3,7837	3,5121	4,3276	3,9947	4,1206
PT	PTE	200,482							
RO	RON ¹⁾	16 345	3,621	3,526	3,3353	3,6826	4,2399	4,2122	4,2391
SI	SIT	194,4732	239,5681	239,5961	239,6400				
SK	SKK	44,123	38,599	37,234	33,775	31,262	30,126		
FI	FIM	5,94573							
SE	SEK	8,8075	9,2822	9,2544	9,2501	9,6152	10,6191	9,5373	9,0298
UK	GBP	0,65875	0,68380	0,68173	0,68434	0,79628	0,89094	0,85784	0,86788
Nachrichtlich:									
USA	USD	1,0658	1,2441	1,2556	1,3705	1,4708	1,3948	1,3257	1,3920

Anm.: Siehe Vorbemerkungen Seite 413; für Nichtteilnehmerstaaten am Euro Referenzkurse des Europäischen Systems der Zentralbanken (ESZB).

1) Bis 2004: ROL, nach Währungsumstellung ab 01.07.05: 10 000 ROL = 1 RON.

Quelle: BMELV 123.

449. Bevölkerung

1 000

8010200

Mitglied- staat	1970	1980	1990	2000	2005	2009	2010	2011	2012
BE	9 660	9 855	9 948	10 239	10 446	10 753	10 840	10 951	11 041
BG	8 464	8 846	8 767	8 191	7 761	7 607	7 564	7 369	7 327
CZ	9 906	10 316	10 362	10 278	10 221	10 468	10 507	10 485	10 504
DK	4 907	5 122	5 135	5 330	5 411	5 511	5 535	5 552	5 581
DE	78 269	78 180	79 113	82 163	82 501	82 002	81 802	81 752	81 844
EE	1 356	1 472	1 571	1 372	1 348	1 340	1 340	1 340	1 340
IE	2 943	3 393	3 507	3 778	4 112	4 450	4 468	4 481	4 495
GR	8 781	9 584	10 121	10 904	11 083	11 260	11 305	11 310	11 291
ES	33 588	37 242	38 826	40 050	43 038	45 828	45 989	46 153	46 196
FR	50 528	53 731	56 577	60 545	62 773	64 350	64 694	65 048	65 398
IT	53 685	56 388	56 694	56 924	58 462	60 045	60 340	60 626	60 851
CY	612	510	573	690	749	797	803	840	862
LV	2 352	2 509	2 668	2 382	2 306	2 261	2 248	2 075	2 042
LT	3 119	3 404	3 694	3 512	3 425	3 350	3 329	3 245	3 200
LU	339	363	379	434	461	494	502	512	525
HU	10 322	10 709	10 375	10 222	10 098	10 031	10 014	9 986	9 962
MT	303	315	352	380	403	414	414	418	420
NL	12 958	14 091	14 893	15 864	16 306	16 486	16 575	16 656	16 730
AT	7 455	7 546	7 645	8 002	8 201	8 355	8 375	8 404	8 443
PL	32 671	35 413	38 038	38 654	38 174	38 136	38 167	38 200	38 209
PT	8 698	9 714	9 996	10 195	10 529	10 627	10 638	10 572	10 542
RO	20 140	22 133	23 211	22 455	21 659	21 499	21 462	21 414	21 356
SI	1 718	1 893	1 996	1 988	1 998	2 032	2 047	2 050	2 055
SK	4 537	4 963	5 288	5 399	5 385	5 412	5 425	5 392	5 404
FI	4 614	4 771	4 974	5 171	5 237	5 326	5 351	5 375	5 401
SE	8 004	8 303	8 527	8 861	9 011	9 256	9 341	9 416	9 483
UK	55 546	56 285	57 157	58 785	60 039	61 595	62 027	62 436	.
EU - 27	435 474	457 060	470 388	482 768	491 135	499 687	501 104	502 058	.

Anm.: Stand: 01. Januar. Zum Teil geschätzt oder vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Juni 2012), BMELV (123).

450. Bevölkerung und Fläche

2010

8010300

Mitgliedstaat	Bevölkerung ¹⁾	Gesamtfläche ¹⁾	Landwirtschaftlich genutzte Fläche ¹⁾	Einwohner		Landwirtschaftlich genutzte Fläche je Einwohner
				je km ² Gesamtfläche	je 100 ha landw. genutzter Fläche	
	1 000	1 000 ha		Zahl		m ²
Belgien	10 840	3 053	1 358	355	798	1 253
Bulgarien	7 564	11 100	5 052	68	150	6 679
Tschech.Republik	10 507	7 887	3 524	133	298	3 354
Dänemark	5 535	4 310	2 639	128	210	4 768
Deutschland	81 802	35 713	16 704	229	490	2 042
Estland	1 340	4 523	949	30	141	7 080
Irland	4 468	7 029	4 190	64	107	9 378
Griechenland	11 305	13 198	3 819	86	296	3 378
Spanien	45 989	50 537	24 190	91	190	5 260
Frankreich	64 716	63 795	29 325	101	221	4 531
Italien	60 340	30 132	13 338	200	452	2 210
Zypern	803	925	115	87	701	1 426
Lettland	2 248	6 456	1 833	35	123	8 153
Litauen	3 329	6 530	2 689	51	124	8 077
Luxemburg	502	259	131	194	384	2 605
Ungarn	10 014	9 303	5 783	108	173	5 775
Malta	413	32	10	1 307	4 009	249
Niederlande	16 575	3 736	1 871	444	886	1 129
Österreich	8 375	8 387	3 169	100	264	3 783
Polen	38 167	31 268	15 709	122	243	4 116
Portugal	10 638	9 191	3 648	116	292	3 430
Rumänien	21 462	23 839	13 531	90	159	6 305
Slowenien	2 047	2 027	169	101	1 213	824
Slowakei	5 425	4 904	1 922	111	282	3 543
Finnland	5 351	33 842	2 296	16	233	4 290
Schweden	9 341	45 030	3 074	21	304	3 291
Ver. Königreich	62 008	24 410	17 207	254	360	2 775
EU - 27	501 106	441 413	178 245	114	281	3 557

1) Teilweise Werte aus 2008 oder 2009, geschätzt oder vorläufig.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

451. Zivile Erwerbstätige

1 000

8010400

Mitglied- staat	1990	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Erwerbstätige insgesamt										
BE	3 845	3 867	4 109	4 264	4 312	4 383	4 461	4 453	4 483	4 545
BG	.	3 519	3 239	3 495	3 612	3 727	3 825	3 725	3 551	3 402
CZ	.	5 148	4 941	4 915	4 981	5 086	5 204	5 111	5 059	5 072
DK	2 645	2 624	2 760	2 767	2 825	2 903	2 952	2 882	2 817	2 806
DE¹⁾	27 988	37 601	39 144	38 976	39 192	39 857	40 348	40 370	40 603	41 164
EE	.	634	572	604	637	642	643	579	551	589
IE	1 175	1 285	1 695	1 962	2 048	2 123	2 100	1 929	1 848	1 810
GR	3 566	4 136	4 255	4 650	4 739	4 807	4 866	4 836	4 712	4 447
ES	13 801	13 569	16 412	19 335	20 105	20 713	20 687	19 338	18 856	18 564
FR	22 863	22 694	24 332	26 349	26 634	27 006	27 137	26 783	26 766	26 891
IT	22 610	21 841	22 930	24 396	24 875	25 188	25 256	24 840	24 661	24 743
CY	.	296	315	366	373	385	393	391	391	393
LV	1 409	970	942	1 028	1 079	1 117	1 128	979	933	857
LT	1 853	1 480	1 399	1 461	1 487	1 529	1 519	1 415	1 343	1 370
LU	188	216	264	308	319	333	350	353	360	370
HU	.	4 026	4 250	4 174	4 192	4 222	4 146	4 043	4 071	4 088
MT	.	.	146	153	155	160	164	163	167	171
NL	6 696	7 155	8 116	8 251	8 392	8 606	8 733	8 671	8 636	8 698
AT	3 406	3 619	3 788	3 852	3 917	3 987	4 066	4 037	4 069	4 139
PL	.	14 787	14 517	14 057	14 504	15 156	15 740	15 803	15 876	16 035
PT	4 584	4 531	5 030	5 100	5 126	5 124	5 147	5 014	4 937	4 861
RO	.	.	10 772	9 267	9 331	9 365	9 366	9 181	9 049	9 087
SI	.	923	915	931	945	977	1 002	984	963	947
SK	.	2 107	2 025	2 089	2 132	2 177	2 247	2 203	2 170	2 208
FI	2 481	2 053	2 293	2 389	2 433	2 486	2 550	2 484	2 482	2 511
SE	4 572	4 129	4 301	4 349	4 422	4 524	4 565	4 455	4 509	4 610
UK	26 903	25 814	27 484	28 779	29 031	29 228	29 442	28 978	29 042	29 171
EU - 27	.	199 269	210 939	217 921	221 552	225 560	227 692	223 628	222 541	223 137
Erwerbstätige in Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei										
BE	119	96	88	84	83	81	80	79	78	.
BG	.	791	789	748	739	729	743	738	712	.
CZ	.	327	238	191	190	188	189	185	180	.
DK	137	114	95	84	82	80	81	79	77	.
DE¹⁾	1 081	1 079	936	853	837	850	860	859	849	.
EE	.	64	41	32	31	30	25	24	24	.
IE	173	136	130	115	116	117	122	102	90	.
GR	889	.	722	567	558	542	541	549	558	.
ES	1 454	1 070	1 037	1 001	944	925	880	849	856	.
FR	1 300	1 051	961	898	876	855	824	.	.	.
IT	1 690	1 316	1 103	1 019	1 039	1 014	993	967	983	.
CY	.	22	19	18	16	18	17	18	18	.
LV	245	172	134	117	120	109	89	86	86	.
LT	350	286	261	204	184	158	120	132	123	.
LU	6	5	4	5	5	5	5	5	5	.
HU	.	597	529	345	337	316	298	283	279	.
MT	.	.	3	4	4	4	4	4	4	.
NL	291	283	280	266	262	259	255	244	251	.
AT	.	281	228	234	228	218	215	212	211	.
PL	.	4 131	4 325	2 445	2 290	2 236	2 208	2 117	2 060	.
PT	840	634	613	586	586	575	574	555	531	.
RO	.	.	4 988	3 083	2 852	2 840	2 797	2 561	2 325	.
SI	.	130	107	92	89	87	85	84	82	.
SK	.	189	116	92	85	80	79	69	64	.
FI	213	161	137	123	123	123	122	121	116	.
SE	150	148	127	99	97	95	97	95	98	.
UK	.	571	490	499	485	487	509	525	.	.
EU - 27	.	16 855	15 152	13 654	13 110	12 869	12 665	12 212	11 905	.

Anm.: Teilweise vorläufig oder geschätzt. Abweichungen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

1) Ab 1991 beziehen sich die Daten für Deutschland auf den Gebietsstand nach dem 3.10.1990.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

452. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen**In jeweiligen Preisen und Wechselkursen**Mrd. €¹⁾

8010500

Mitgliedstaat	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
BE	302	318	335	345	341	356	370
BG	22	25	29	34	35	36	38
CZ	100	114	127	148	142	150	156
DK	208	219	227	233	224	236	239
DE	2 245	2 325	2 428	2 496	2 375	2 496	2 593
EE	11	13	16	16	14	14	16
IE	161	177	190	182	161	156	159
GR	199	210	226	239	231	222	209
ES	908	984	1 053	1 089	1 048	1 049	1 063
FR	1 718	1 806	1 895	1 949	1 886	1 937	1 997
IT	1 423	1 485	1 546	1 568	1 520	1 553	1 580
CY	14	15	16	17	17	17	18
LV	13	16	21	23	19	18	20
LT	21	24	29	32	27	28	31
LU	30	34	37	39	36	40	43
HU	89	90	101	106	91	97	100
MT	5	5	5	6	6	6	6
NL	509	540	569	596	573	589	602
AT	245	256	271	282	276	286	301
PL	244	272	311	362	311	355	370
PT	149	155	169	172	169	173	171
RO	80	98	125	140	118	124	136
SI	28	31	35	37	36	36	36
SK	38	45	55	65	63	66	69
FI	157	167	180	184	172	179	189
SE	288	313	338	334	292	350	388
UK	1 805	1 945	2 044	1 819	1 573	1 710	1 750
EU - 27	10 991	11 681	12 377	12 512	11 755	12 278	12 650

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMELV (123).

453. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner €¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010600

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
BE	30 200	31 500	32 200	31 600	32 700	33 700
BG	3 300	4 000	4 700	4 600	4 800	.
CZ	11 100	12 300	14 200	13 600	14 300	14 900
DK	40 200	41 600	42 400	40 600	42 500	43 000
DE	28 200	29 600	30 200	29 000	30 500	31 700
EE	9 800	11 800	12 000	10 300	10 700	11 900
GR	41 600	43 400	40 500	36 100	35 000	35 400
ES	18 900	20 200	21 000	20 500	19 600	18 500
FR	22 300	23 500	23 900	22 800	22 800	23 100
IE	28 500	29 700	30 400	29 200	29 900	30 600
IT	25 200	26 000	26 200	25 200	25 700	26 000
CY	19 000	20 300	21 700	20 900	21 000	21 100
LV	7 000	9 300	10 200	8 200	8 100	9 800
LT	7 100	8 500	9 600	8 000	8 400	10 200
LU	72 300	78 100	81 200	72 300	78 600	82 100
HU	8 900	10 000	10 600	9 100	9 700	10 000
MT	12 500	13 400	13 900	14 200	15 000	15 500
NL	33 100	34 900	36 300	34 700	35 400	36 100
AT	30 900	32 800	34 000	33 000	34 100	35 700
PL	7 100	8 200	9 500	8 100	9 300	.
PT	14 700	15 900	16 200	15 800	16 200	16 000
RO	4 500	5 800	6 500	5 500	5 800	.
SI	15 500	17 100	18 400	17 400	17 400	17 600
SK	8 300	10 200	12 000	11 600	12 100	12 700
FI	31 500	34 000	34 800	32 299	33 300	35 200
SE	34 500	36 900	36 100	31 500	37 300	41 100
UK	32 100	33 700	29 600	25 500	27 500	27 900
EU - 27	23 600	25 000	25 100	23 500	24 500	25 200

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT(Stand 10.2012), BMELV (123).

**454. Anteil der Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen)
der Landwirtschaft am Bruttoinlandsprodukt
in jeweiligen Preisen**

Prozent

8010700

Mitgliedstaat	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Belgien	0,8	0,8	0,6	0,6	0,8	0,5
Bulgarien	5,6	4,0	5,3	3,7	3,7	3,9
Tschechische Republik	0,9	0,9	0,8	0,5	0,7	0,9
Dänemark	1,1	1,1	0,7	0,8	1,1	1,3
Deutschland	0,6	0,7	0,6	0,5	0,6	0,6
Estland	1,8	1,9	1,4	1,3	1,7	1,8
Irland	0,9	1,0	0,9	0,6	0,9	1,1
Griechenland	3,0	2,9	2,6	2,4	2,5	2,5
Spanien	2,2	2,4	2,2	2,0	2,1	2,0
Frankreich	1,4	1,5	1,4	1,2	1,4	1,4
Italien	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	1,6
Zypern	2,1	1,9	1,7	1,8	1,8	1,8
Lettland	1,9	1,6	1,3	1,2	1,3	1,3
Litauen	2,3	2,7	2,3	2,2	2,4	2,8
Luxemburg	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2
Ungarn	2,4	2,3	2,5	1,9	2,1	3,1
Malta	1,1	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9
Niederlande	1,7	1,6	1,3	1,3	1,5	1,4
Österreich	1,0	1,1	1,0	0,9	0,9	1,0
Polen	2,4	2,6	2,2	2,1	2,2	2,5
Portugal	1,5	1,3	1,2	1,4	1,4	1,2
Rumänien	7,2	5,0	6,0	5,4	5,3	6,1
Slowenien	1,5	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2
Slowakei	1,1	0,9	1,0	0,5	0,5	0,8
Finnland	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8	0,8
Schweden	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
Vereinigtes Königreich	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
EU-27	1,2	1,3	1,2	1,1	1,2	1,2

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BLE (422), BMELV (123).

455. Erzeugung des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8010800

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
BE	7 042	7 433	7 530	6 845	7 659	7 607
BG	3 471	3 315	4 494	3 811	3 804	4 316
CZ	3 608	4 328	4 801	3 700	4 061	4 756
DK	8 173	9 038	9 250	8 538	9 518	10 265
DE	40 313	46 319	50 049	43 737	46 070	52 260
EE	571	699	668	570	668	793
IE	5 493	5 972	6 111	5 014	5 624	6 538
GR	10 369	10 773	10 406	10 153	10 436	10 678
ES	37 176	42 490	41 589	37 946	39 963	41 177
FR	61 026	66 542	68 548	63 353	66 651	70 394
IT	43 526	44 990	47 829	43 864	44 401	47 815
CY	634	637	634	665	686	707
LV	851	1 051	1 036	869	943	1 045
LT	1 612	2 078	2 302	1 866	2 042	2 579
LU	276	360	313	325	326	352
HU	6 011	6 687	7 843	5 854	6 115	7 765
MT	125	127	138	130	124	129
NL	22 565	23 580	24 035	22 799	24 842	25 492
AT	5 624	6 296	6 607	6 010	6 440	7 310
PL	16 133	19 940	21 842	17 462	19 769	22 664
PT	6 700	6 670	7 037	6 116	6 288	6 248
RO	14 365	14 302	18 192	14 134	15 301	18 455
SI	1 066	1 127	1 185	1 061	1 111	1 192
SK	1 770	2 016	2 356	1 858	1 887	2 285
FI	3 609	4 060	4 192	3 995	4 165	4 526
SE	4 608	5 221	5 077	4 259	5 288	5 707
UK	21 375	23 212	25 051	21 811	23 969	26 429
EU - 27	328 091	359 262	379 114	336 745	358 153	389 483

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig. Aktuelle Daten unter : http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BLE (422), BMELV (123).

456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung

2011

Gliederung	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	GR
Getreide	465	1 175	1 286	1 832	6 913	130	393	1 068
Kartoffeln	317	30	90	109	2 193	51	83	313
Zuckerrüben	138	0	119	111	677	0	0	23
Handelsgewächse ²⁾	191	901	711	322	2 278	73	0	789
dar. Ölsaaten	34	707	539	207	1 412	69	0	30
Futterpflanzen	603	228	384	519	9 466	41	901	715
Gemüse	693	104	72	185	1 819	39	200	1 515
Obst	306	132	44	30	502	5	36	1 613
Wein	0	0	42	0	1 026	0	0	30
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	29	5	28	70	272	0	93	26
Pflanzliche Erzeugung zusammen	3 113	2 577	2 800	3 568	26 833	342	1 707	6 884
Rinder und Kälber	1 299	108	263	422	3 564	42	1 812	259
Schweine	1 455	102	360	2 886	6 123	77	392	231
Geflügel	457	203	209	242	2 167	24	154	162
Sonstige Tiere	27	21	1	8	383	0	0	34
Milch	1 067	427	838	1 709	10 148	210	1 812	1 230
Eier	91	109	71	81	829	11	42	113
Sonstige tierische Erzeugnisse	1	35	2	671	24	9	11	104
Tierische Erzeugung zusammen	4 412	1 145	1 746	6 037	23 449	377	4 551	2 842
Sonstiges ³⁾	82	594	210	660	1 978	73	281	952
Erzeugung insgesamt	7 607	4 316	4 756	10 265	52 260	793	6 538	10 678
Futtermittel	2 814	834	1 252	2 984	17 562	223	2 239	2 001
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	254	222	259	220	2 416	36	494	247
Energie	615	565	500	464	3 944	70	459	1 427
Sonstige Vorleistungen	1 892	1 182	1 404	3 536	13 031	171	1 563	1 773
Vorleistungen zusammen	5 575	2 803	3 415	7 204	36 954	501	4 755	5 447
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	2 032	1 513	1 341	3 061	15 307	292	1 783	5 231
Abschreibungen	813	130	603	1 395	8 163	89	731	1 746
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	1 219	1 382	738	1 666	7 144	203	1 052	3 485
Sonstige Produktionssubventionen	705	567	1 132	972	7 350	172	1 862	3 002
Sonstige Produktionsabgaben	4	2	52	162	668	3	21	256
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	1 920	1 947	1 818	2 476	13 826	372	2 893	6 231

Fußnoten siehe Seite 424

des Wirtschaftsbereichs LandwirtschaftMill. €¹⁾

8010900

ES	FR	IT	CY	LV	LT	LU	HU	Gliederung
4 307	10 392	4 997	10	235	772	27	2 433	Getreide
505	1 382	646	34	55	70	4	111	Kartoffeln
131	1 058	159	0	0	31	0	34	Zuckerrüben
1 101	4 569	828	1	89	286	6	888	Handelsgewächse ²⁾
445	2 826	292	1	87	235	6	821	dar. Ölsaaten
2 499	5 496	1 783	7	96	188	71	170	Futterpflanzen
4 576	2 925	5 737	81	41	76	3	575	Gemüse
6 442	2 911	5 006	127	2	14	2	343	Obst
950	8 994	3 620	0	0	0	26	133	Wein
								Sonstige pflanzliche
122	135	687	36	9	60	0	31	Erzeugnisse
24 344	39 166	27 486	336	532	1 480	143	4 792	Pflanzliche Erzeugung zusammen
2 379	7 641	3 413	10	49	120	57	183	Rinder und Kälber
5 308	3 187	2 814	64	68	161	22	644	Schweine
2 358	3 579	2 391	75	29	101	1	777	Geflügel
228	540	905	19	0	0	0	38	Sonstige Tiere
2 647	8 777	4 927	115	224	459	94	552	Milch
981	748	1 122	19	38	44	4	167	Eier
								Sonstige tierische
230	155	51	4	14	31	0	83	Erzeugnisse
15 222	25 483	15 896	330	425	922	179	2 500	Tierische Erzeugung zusammen
1 611	5 745	4 433	41	88	178	30	473	Sonstiges ³⁾
41 177	70 394	47 815	707	1 045	2 579	352	7 765	Erzeugung insgesamt
10 196	15 377	8 505	183	242	626	135	1 648	Futtermittel
								Dünge- und Boden-
1 721	4 527	1 416	15	98	252	15	464	verbesserungsmittel
1 826	4 054	2 735	50	152	259	21	711	Energie
6 280	19 477	9 798	130	284	588	86	1 808	Sonstige Vorleistungen
20 023	43 434	22 453	378	776	1 726	257	4 631	Vorleistungen zusammen
21 154	26 960	25 362	329	269	853	95	3 134	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
4 919	10 874	12 078	12	90	273	91	913	Abschreibungen
								Nettowertschöpfung
16 234	16 086	13 284	317	179	581	5	2 221	zu Herstellungspreisen
5 975	8 576	4 044	41	262	177	75	1 335	Sonst. Produktionssubventionen
277	1 523	676	16	9	1	1	21	Sonstige Produktionsabgaben
21 932	23 139	16 652	341	432	757	78	3 535	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten

Fortsetzung Seite 424

noch: 456. Erzeugung, Vorleistungen und Wertschöpfung
2011

Gliederung	MT	NL	AT	PL	PT	RO
Getreide ²⁾	0	290	903	4 730	247	4 679
Kartoffeln	8	1 142	80	939	137	1 569
Zuckerrüben	0	276	125	512	0	27
Handelsgewächse ²⁾	0	371	331	1 577	57	1 188
dar. Ölsaaten	0	2	193	839	5	1 057
Futterpflanzen	4	620	588	1 272	310	2 012
Gemüse	31	1 866	245	1 903	576	2 058
Obst	8	619	421	1 312	1 064	1 253
Wein	0	0	601	0	347	175
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	0	526	4	18	48	25
Pflanzliche Erzeugung zusammen	52	11 937	3 439	11 879	3 203	13 085
Rinder und Kälber	3	1 496	909	1 146	544	340
Schweine	13	2 692	773	2 385	576	949
Geflügel	8	857	173	2 172	481	390
Sonstige Tiere	20	28	24	8	127	1
Milch	20	4 451	1 073	3 451	734	1 253
Eier	6	386	203	906	110	559
Sonstige tierische Erzeugnisse	0	161	44	45	29	307
Tierische Erzeugung zusammen	69	10 252	3 224	10 152	2 727	4 018
Sonstiges ³⁾	7	3 302	647	633	318	1 351
Erzeugung insgesamt	129	25 492	7 310	22 664	6 248	18 455
Futtermittel	35	5 339	1 580	5 464	2 191	3 007
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	2	464	178	1 236	166	959
Energie	10	2 506	448	3 255	472	1 964
Sonstige Vorleistungen	24	9 008	1 966	3 611	1 294	4 210
Vorleistungen zusammen	71	17 317	4 173	13 566	4 124	10 139
Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	59	8 175	3 137	9 098	2 124	8 315
Abschreibungen	5	3 219	1 672	1 475	664	2 412
Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen	54	4 956	1 466	7 623	1 460	5 903
Sonstige Produktionssubventionen	13	801	1 539	2 534	619	1 610
Sonstige Produktionsabgaben	0	489	156	324	17	22
Nettowertschöpfung zu Faktorkosten	67	5 268	2 849	9 833	2 062	7 492

1) In jeweiligen Preisen, vorläufig; aktuelle Daten unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/>

2) Ölsaaten, Tabak, Hopfen, Eiweiß- und Textilpflanzen. - 3) Landwirtschaftliche Dienstleistungen sowie nicht

des Wirtschaftsbereichs Landwirtschaft
 Mill. €¹⁾

SI	SK	FI	SE	UK	EU-27	Gliederung
94	690	535	738	3 561	52 903	Getreide ²⁾
23	24	147	168	826	11 055	Kartoffeln
0	27	25	55	264	3 790	Zuckerrüben
26	277	92	182	2 092	19 225	Handelsgewächse ²⁾
17	244	59	116	1 283	11 527	dar. Ölsaaten
190	89	183	911	363	29 710	Futterpflanzen
42	90	396	177	1 380	27 404	Gemüse
96	43	96	55	689	23 170	Obst
141	0	0	0	0	16 086	Wein
						Sonstige pflanzliche Erzeugnisse
0	25	4	12	58	2 320	
						Pflanzliche Erzeugung zusammen
633	1 252	1 585	2 430	10 063	205 658	
153	148	347	448	3 850	31 003	Rinder und Kälber
63	107	307	316	1 232	33 310	Schweine
91	97	139	163	2 092	19 591	Geflügel
2	13	26	77	42	2 572	Sonstige Tiere
173	286	1 126	1 191	4 221	53 215	Milch
31	89	60	192	654	7 663	Eier
						Sonstige tierische Erzeugnisse
15	36	300	87	66	2 515	
						Tierische Erzeugung zusammen
538	789	2 317	2 557	14 012	156 173	
21	244	625	720	2 354	27 652	Sonstiges ³⁾
1 192	2 285	4 526	5 707	26 429	389 483	Erzeugung insgesamt
381	331	817	1 279	5 277	92 521	Futtermittel
						Dünge- und Bodenverbesserungsmittel
60	132	395	346	1 797	18 392	
116	260	532	449	1 621	29 485	Energie
186	1 018	1 356	2 136	8 271	96 085	Sonstige Vorleistungen
743	1 741	3 101	4 210	16 967	236 483	Vorleistungen zusammen
						Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
449	544	1 426	1 497	9 463	153 001	
242	245	1 154	983	2 566	57 555	Abschreibungen
						Nettowertschöpfung zu Herstellungspreisen
207	300	272	514	6 896	95 446	
229	431	1 793	1 039	3 969	50 821	Sonst. Produktionssubventionen
2	48	0	0	140	4 890	Sonstige Produktionsabgaben
						Nettowertschöpfung zu Faktorkosten
434	683	2 064	1 553	10 725	141 378	

database. Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. - trennbare nichtlandwirtschaftliche Nebentätigkeiten. Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BLE (422), BMELV (123).

457. Bruttowertschöpfung der Landwirtschaft zu Herstellungspreisen

Mill.€¹⁾

in jeweiligen Preisen und Wechselkursen

8011000

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
BE	2 550	2 628	2 162	2 205	2 706	2 032
BG	1 479	1 227	1 886	1 296	1 338	1 513
CZ	1 005	1 208	1 237	724	1 008	1 341
DK	2 345	2 402	1 734	1 767	2 676	3 061
DE	13 169	16 031	16 975	12 670	13 949	15 307
EE	236	306	222	178	237	292
IE	1 591	1 914	1 614	938	1 369	1 783
GR	6 183	6 212	5 501	5 483	5 509	5 231
ES	21 578	25 169	22 848	20 954	22 106	21 154
FR	26 152	29 010	26 761	22 515	27 173	26 960
IT	25 465	25 525	25 931	23 346	23 443	25 362
CY	306	297	288	305	315	329
LV	311	352	297	216	238	269
LT	555	769	740	592	651	853
LU	103	135	105	81	86	95
HU	2 184	2 265	2 681	1 693	1 998	3 134
MT	59	55	58	60	56	59
NL	9 187	9 076	8 071	7 362	8 773	8 175
AT	2 518	2 920	2 908	2 371	2 679	3 137
PL	6 472	8 136	7 943	6 657	7 758	9 098
PT	2 474	2 110	2 094	2 389	2 381	2 124
RO	7 017	6 244	8 362	6 392	6 569	8 315
SI	467	430	410	394	419	449
SK	509	526	645	290	361	544
FI	1 027	1 363	1 106	1 328	1 442	1 426
SE	1 452	1 648	1 439	1 000	1 476	1 497
UK	7 260	7 904	9 241	7 407	8 453	9 463
EU - 27	143 650	155 863	153 260	130 615	145 168	153 001

1) Zur Umrechnung wurden Durchschnittswerte je Kalenderjahr der Europäischen Währungseinheit (EURO) benutzt. -

2) Vorläufig, aktuelle Daten unter http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/agriculture/data/main_tables.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123)

458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen

2009

a. Ackerbau

8011100

Mitgliedstaat	Betriebsgröße	LF	Arbeitskräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		Subventionen		
				€/Betrieb			€/ AK
BE	83,8	61,7	1,5	175 744	29 864	34 435	24 711
BG	13,2	61,6	3,0	40 901	11 200	6 524	3 865
CY	18,1	14,4	1,4	25 919	5 048	4 009	5 376
CZ	96,8	229,6	5,7	286 577	68 897	8 249	9 594
DK	56,2	69,4	1,0	167 985	26 403	-21 244	-8 849
DE	108,2	146,3	2,4	258 909	54 785	23 052	20 343
GR	11,5	11,4	1,0	25 315	9 131	9 476	10 159
ES	29,6	64,1	1,2	51 276	15 344	17 170	16 688
EE	17,3	125,0	1,6	66 615	24 836	11 623	10 124
FR	82,9	101,4	1,6	162 539	37 174	11 137	11 517
HU	20,1	66,3	1,3	59 342	16 875	7 946	9 864
IE	30,5	54,3	0,9	73 084	23 710	14 179	18 374
IT	26,4	20,2	1,2	47 013	8 562	16 570	17 778
LT	14,5	71,5	1,7	53 791	21 786	18 819	11 992
LV	17,0	96,8	2,2	58 364	19 264	5 361	4 346
MT	20,6	4,7	1,7	32 136	5 185	14 833	10 264
NL	99,1	56,5	1,9	295 532	21 735	48 247	34 107
AT	35,5	50,4	1,2	98 060	30 928	23 496	21 220
PL	9,0	24,0	1,7	27 354	6 938	7 125	4 988
PT	10,5	15,8	1,5	25 530	5 728	8 523	6 597
RO	4,1	20,8	1,5	16 094	2 699	5 014	3 870
FI	25,4	59,6	0,7	77 193	39 442	3 521	6 924
SE	43,7	103,8	1,1	116 343	28 496	- 496	6 113
SK	91,3	406,5	9,2	375 341	114 224	-69 994	102
SI	6,7	9,2	1,4	28 009	10 333	9 796	7 166
UK	124,7	174,9	2,1	262 922	55 688	39 095	29 619
EU(27)	26,1	43,0	1,5	59 228	13 883	10 781	9 947
Mitgliedstaat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt		darunter				
			Vorleistungen	Ab-schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal-aufwand	Sonstiger Aufwand
	€/Betrieb						
BE	141 310		87 848	21 797	20 149	2 137	9 379
BG	34 377		19 287	4 326	5 549	4 994	220
CY	21 910		13 608	2 663	2 308	3 303	28
CZ	278 328		182 245	30 545	16 041	46 530	2 967
DK	189 229		102 069	21 201	50 061	12 395	3 502
DE	235 857		143 295	32 173	30 549	24 753	5 087
GR	15 841		9 591	3 436	1 986	785	44
ES	34 131		23 355	3 379	3 463	3 023	911
EE	54 992		37 004	10 423	3 013	4 271	281
FR	151 448		97 047	27 052	17 421	7 520	2 408
HU	51 397		34 258	6 531	4 786	5 272	550
IE	58 906		43 435	7 526	5 570	1 806	569
IT	30 443		16 690	6 543	1 781	4 230	1 198
LT	34 972		23 506	6 975	2 563	1 567	361
LV	53 001		34 145	10 282	3 757	4 373	445
MT	17 302		12 493	2 393	199	2 205	11
NL	247 285		144 238	36 812	44 468	17 920	3 847
AT	74 564		44 779	16 295	7 306	2 392	3 792
PL	20 232		13 337	3 891	760	1 554	690
PT	17 007		11 423	2 907	1 053	1 439	184
RO	11 079		7 428	1 612	866	946	226
FI	73 673		47 387	17 787	6 746	1 603	149
SE	116 839		80 870	14 347	14 114	7 342	166
SK	445 335		272 312	72 130	23 716	70 927	6 249
SI	18 213		11 858	5 045	287	452	570
UK	223 827		151 954	30 910	17 010	22 809	1 143
EU(27)	48 453		30 419	7 784	5 173	4 140	938

Fortsetzung Seite 428.



Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2009

b. Gartenbau (o. Baumschulen)

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
		Subventionen					
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	156,1	7,2	4,6	328 772	8 298	45 952	21 127
BG	7,3	2,5	2,6	20 344	1 486	1 960	1 825
CZ	53,5	2,6	2,8	68 311	326	16 338	7 973
DK	379,0	22,0	7,8	889 740	17 484	28 989	37 604
DE	159,9	6,2	4,9	270 802	2 708	32 491	19 534
GR	30,4	3,2	2,2	56 125	1 717	21 350	12 900
ES	45,4	6,7	2,8	80 333	1 476	20 022	13 032
EE	10,1	23,4	1,8	45 703	6 092	7 260	7 989
FR	98,0	6,4	4,4	252 800	6 318	24 237	17 985
HU	15,4	7,9	2,8	58 511	3 766	11 097	7 542
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	71,9	3,7	2,7	154 186	821	70 323	33 331
LT	10,7	12,6	3,1	48 022	4 466	12 372	6 277
LV	.	.	.	.	.	.	.
MT	22,3	3,4	2,0	47 999	4 467	17 684	10 910
NL	441,3	9,1	8,4	1 098 747	6 557	-46 680	19 468
AT	.	.	.	.	.	.	.
PL	20,0	4,4	3,1	62 538	1 177	15 595	6 916
PT	18,1	4,0	2,1	33 214	1 013	11 590	7 559
RO	4,7	1,4	2,5	12 599	520	4 478	2 599
FI	87,9	3,8	4,6	348 708	36 088	27 189	21 372
SE	95,8	9,8	3,2	203 851	4 007	15 467	16 803
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	.	.	.	.	.	.	.
UK	259,0	16,2	9,1	538 603	3 659	61 781	23 403
EU(27)	72,1	5,2	3,4	163 116	2 671	22 611	15 796
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
BE	282 820	172 494	46 504	10 079	50 809	2 934	
BG	18 384	12 889	1 669	1 030	2 694	102	
CZ	51 973	33 753	8 425	3 438	6 065	292	
DK	860 750	460 565	62 962	68 675	263 196	5 352	
DE	238 311	139 634	22 361	9 481	62 443	4 392	
GR	34 776	21 120	6 060	935	6 515	146	
ES	60 311	36 090	4 675	2 506	16 468	571	
EE	38 443	23 882	5 176	1 979	7 280	126	
FR	228 563	139 072	25 945	7 771	54 357	1 418	
HU	47 413	29 910	5 475	1 740	9 644	645	
IE	.	.	.	.	.	.	
IT	83 862	44 099	15 466	907	21 004	2 386	
LT	35 651	21 600	5 723	1 238	6 773	317	
LV	.	.	.	.	.	.	
MT	30 333	22 372	2 866	492	4 572	31	
NL	1 145 427	695 454	150 958	82 523	210 797	5 696	
AT	.	.	.	.	.	.	
PL	46 942	32 841	7 067	793	5 983	258	
PT	21 624	12 502	4 746	326	3 906	143	
RO	8 121	3 896	1 742	146	2 019	319	
FI	321 519	209 669	30 970	9 766	70 482	632	
SE	188 385	125 925	14 183	10 483	37 631	162	
SK	.	.	.	.	.	.	
SI	.	.	.	.	.	.	
UK	476 821	289 926	22 906	11 156	152 121	711	
EU(27)	140 505	84 631	17 500	6 815	30 307	1 251	

Fortsetzung Seite 429.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Hau­pterwerbsbetrie­be in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2009

c. Milch

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
		Subventionen					
	EGE	ha	AK	€/Betrieb			€/ AK
BE	91,5	47,6	1,6	159 342	27 079	36 109	22 320
BG	5,1	11,9	2,0	16 735	2 413	2 784	2 063
CZ	82,3	202,2	8,5	294 653	77 504	10 827	8 430
DK	201,1	123,8	2,2	516 951	65 081	-80 745	-18 736
DE	72,4	61,3	1,8	174 185	31 153	26 389	18 574
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	39,1	23,3	1,7	112 869	12 593	39 421	23 869
EE	41,8	189,1	4,9	193 230	40 535	11 668	9 182
FR	66,1	73,9	1,7	150 044	27 442	15 918	10 499
HU	34,1	59,1	2,4	98 672	21 497	10 716	8 743
IE	60,1	55,6	1,6	136 447	36 095	33 530	23 728
IT	71,3	26,6	1,8	180 348	15 384	72 166	43 935
LT	6,6	34,2	1,8	34 052	10 927	12 915	7 727
LU	82,7	88,8	1,7	210 884	62 431	26 635	17 875
LV	9,5	46,5	1,9	33 223	11 530	6 129	4 296
MT	34,0	5,8	2,5	219 993	25 999	28 620	13 021
NL	125,5	45,8	1,7	233 762	26 885	11 762	9 431
AT	26,2	31,4	1,7	82 085	22 532	24 010	14 777
PL	12,8	20,8	1,8	28 175	5 727	8 114	4 601
PT	27,1	19,3	1,6	71 513	11 486	18 792	12 548
RO	3,7	7,9	1,8	14 813	1 565	6 005	3 633
FI	52,7	47,6	2,0	155 711	55 702	35 648	19 659
SE	76,0	98,1	2,1	231 026	45 206	16 112	14 858
SK	173,6	850,7	29,2	926 649	373 741	-162 972	2 768
SI	13,1	14,4	2,0	44 909	9 137	6 464	3 284
UK	128,4	105,8	2,5	328 383	38 669	53 104	29 137
EU(27)	44,0	40,1	1,9	108 771	18 673	19 368	12 498
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
							€/Betrieb
BE	123 233	80 277	23 322	14 864	495	4 275	
BG	13 951	10 985	883	632	1 425	26	
CZ	283 827	182 353	30 288	8 652	61 000	1 534	
DK	597 696	367 900	57 553	127 013	39 526	5 705	
DE	147 796	99 036	24 628	13 379	7 230	3 523	
GR	.	.	.	.	.	.	
ES	73 448	63 690	5 494	1 702	1 395	1 166	
EE	181 561	118 895	20 429	8 144	33 599	493	
FR	134 143	88 470	29 075	13 096	1 930	1 571	
HU	87 957	65 119	6 581	5 330	10 441	486	
IE	102 918	77 543	11 970	6 987	4 198	2 219	
IT	108 182	79 240	15 280	3 811	6 917	2 934	
LT	21 138	14 857	4 429	937	608	308	
LU	184 249	106 636	51 058	15 069	3 037	8 450	
LV	27 094	19 683	4 398	872	1 947	194	
MT	191 372	174 642	8 788	3 413	4 453	76	
NL	222 001	138 382	35 770	39 843	3 893	4 114	
AT	58 074	34 240	16 573	2 977	520	3 765	
PL	20 060	14 425	4 286	577	259	513	
PT	52 722	44 020	5 232	1 666	1 535	269	
RO	8 808	6 778	1 027	223	643	137	
FI	120 063	82 595	27 065	6 192	3 867	344	
SE	214 913	160 456	25 267	14 633	14 496	60	
SK	1 089 620	650 237	154 953	31 665	243 870	8 894	
SI	38 445	27 712	8 757	739	170	1 068	
UK	275 278	214 188	28 026	12 772	19 739	554	
EU(27)	89 404	62 057	14 167	7 769	3 878	1 534	

Fortsetzung Seite 430.



Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2009

d. Sonstiger Futterbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
					Subventionen		
	EGE	ha	AK	€/Betrieb		€/ AK	
BE	86,3	59,5	1,6	163 970	36 392	38 267	23 788
BG	2,4	7,8	2,1	10 926	1 939	2 457	1 787
CY	25,1	14,3	1,6	84 187	12 321	19 552	14 631
CZ	28,1	197,6	3,5	173 099	90 253	29 702	14 178
DK	.	.	.	.	.	.	.
DE	61,4	85,9	1,8	154 627	41 939	16 902	14 350
GR	14,6	9,8	1,7	47 145	11 153	22 530	14 488
ES	26,8	66,4	1,3	70 109	16 353	30 734	25 062
EE	5,1	93,1	1,6	40 110	18 688	9 389	7 842
FR	45,6	91,3	1,5	109 752	34 938	12 578	9 926
HU	13,6	84,4	1,6	56 770	24 940	14 829	11 214
IE	12,3	41,8	1,0	42 666	21 976	13 130	13 128
IT	45,2	42,6	1,5	86 396	11 408	35 279	25 543
LT	4,8	44,1	1,7	35 804	17 125	13 937	8 836
LU	69,2	92,2	1,7	201 353	65 496	18 674	13 338
LV	5,0	81,5	1,9	43 029	22 213	9 503	6 306
NL	59,7	23,9	1,6	158 024	13 224	12 549	14 072
AT	22,0	37,7	1,6	77 850	28 170	22 183	14 744
PL	10,0	21,6	1,8	21 995	6 510	5 762	3 702
PT	13,1	71,2	1,4	28 991	12 227	9 882	7 642
RO	3,6	12,3	1,9	16 930	2 010	7 355	4 398
FI	51,2	60,3	1,4	143 180	82 911	20 662	16 805
SE	21,0	93,7	1,3	114 329	40 469	8 824	9 696
SK	84,1	698,3	16,8	575 042	286 668	-79 130	3 043
SI	7,5	12,7	1,5	26 724	10 049	5 832	3 890
UK	41,6	215,3	1,6	153 939	52 241	37 725	27 091
EU(27)	24,0	51,3	1,6	64 299	18 165	17 340	12 476
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
	€/Betrieb						
BE	125 702	85 693	20 277	16 245	508	2 979	
BG	8 468	6 428	526	276	1 225	13	
CY	64 635	52 967	5 727	2 557	3 272	113	
CZ	143 397	96 416	17 314	8 215	20 205	1 247	
DK	.	.	.	.	.	.	
DE	137 724	91 636	19 908	13 784	8 641	3 755	
GR	24 614	19 811	2 625	693	1 375	110	
ES	39 375	31 000	3 186	1 975	2 598	614	
EE	30 720	21 343	4 558	1 230	3 237	352	
FR	97 255	61 864	22 137	10 333	1 815	1 106	
HU	41 940	31 825	3 859	2 304	3 226	725	
IE	29 535	22 035	4 288	1 954	523	734	
IT	51 117	35 910	8 649	2 429	3 035	1 093	
LT	21 868	14 901	4 785	1 015	908	260	
LU	182 678	103 327	52 324	15 009	3 467	8 551	
LV	33 525	22 445	7 121	1 217	2 478	264	
NL	145 473	88 698	25 875	18 532	10 247	2 121	
AT	55 668	31 957	16 807	2 773	818	3 312	
PL	16 250	11 065	3 499	465	791	430	
PT	19 109	13 308	3 499	1 131	1 122	49	
RO	9 576	7 563	905	218	782	107	
FI	122 519	78 990	29 282	10 240	3 537	471	
SE	105 506	79 888	13 877	8 016	3 490	235	
SK	654 171	397 382	96 603	24 186	130 276	5 723	
SI	20 893	13 730	6 048	272	81	762	
UK	116 214	87 456	15 552	7 042	5 621	543	
EU(27)	46 971	32 707	7 894	3 482	2 123	765	

Fortsetzung Seite 431.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**
2009

e. Weinbau

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		€/Betrieb		€/ AK
BE							
BG	12,4	17,7	5,3	36 178	2 219	-11 047	8
CY	7,0	2,4	0,7	25 461	2 389	19 194	28 286
CZ	55,7	27,8	4,7	131 333	20 898	14 307	8 251
DK							
DE	59,1	12,7	2,6	142 087	2 894	34 290	18 031
GR	11,3	3,9	1,2	23 971	4 726	13 191	11 993
ES	24,7	22,8	1,4	28 728	2 445	11 871	11 424
EE							
FR	103,1	18,0	2,4	154 179	3 116	28 039	22 088
HU	7,0	6,9	1,3	21 433	2 265	646	2 494
IE							
IT	25,9	9,0	1,6	71 272	1 929	31 410	25 961
LT							
LU	67,7	9,8	2,2	164 651	17 817	56 250	35 945
LV							
NL							
AT	65,4	19,3	1,7	79 541	14 540	17 869	12 957
PL							
PT	10,7	7,1	1,5	25 963	3 288	9 858	8 542
RO	6,5	11,8	2,7	32 185	2 915	11 255	6 661
FI							
SE							
SK							
SI	7,8	5,9	2,1	37 703	4 972	14 437	7 594
UK							
EU(27)	41,5	14,0	1,8	74 547	3 076	22 358	18 591
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter				Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen			
	€/Betrieb						
BE							
BG	47 224		18 416	10 698	6 867	11 090	153
CY	6 267		3 650	1 513	124	889	90
CZ	117 026		62 408	23 977	4 294	24 803	1 543
DK							
DE	107 798		62 421	19 316	8 989	12 050	5 022
GR	10 781		5 904	3 297	107	1 440	33
ES	16 858		8 215	2 925	648	4 579	490
EE							
FR	126 141		60 650	18 684	18 427	25 414	2 966
HU	20 787		12 938	4 286	456	2 671	436
IE							
IT	39 861		16 555	10 080	899	10 907	1 420
LT							
LU	108 402		49 788	25 131	7 581	21 392	4 511
LV							
MT							
NL							
AT	61 672		34 996	14 915	4 438	4 028	3 294
PL							
PT	16 105		7 892	3 928	898	3 212	175
RO	20 930		9 629	3 399	673	6 662	566
FI							
SE							
SK							
SI	23 265		12 431	7 814	420	1 511	1 089
UK							
EU(27)	52 188		24 893	9 794	4 873	11 106	1 523

Fortsetzung Seite 432.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2009

f. Sonstige Dauerkultur (mit Baumschulen)

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		€/Betrieb		
BE	179,4	18,1	5,6	314 286	8 309	62 097	23 195
BG	12,0	8,5	3,1	15 654	1 603	2 873	2 215
CY	5,6	2,0	0,9	8 198	1 470	2 170	3 035
CZ	25,8	22,8	2,6	71 104	12 345	14 911	9 496
DK	147,9	21,8	3,1	268 817	8 362	15 614	31 595
DE	119,4	19,6	3,7	183 256	6 400	21 504	17 846
GR	7,1	4,1	1,1	14 974	3 224	7 228	7 496
ES	25,9	15,7	1,4	30 277	4 433	13 521	12 889
EE	7,3	15,6	1,0	16 201	3 094	5 465	6 466
FR	92,6	28,4	4,6	201 719	16 423	15 747	16 033
HU	15,0	14,4	1,8	32 365	5 370	3 840	5 754
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	20,3	6,5	1,1	31 493	2 442	13 155	16 572
LT	16,0	33,2	2,0	31 886	13 028	13 863	8 500
LV	10,0	36,9	3,1	39 709	7 862	7 023	4 988
MT	17,1	3,2	1,1	15 052	2 520	6 905	6 340
NL	170,0	9,9	4,1	425 684	2 572	57 306	32 867
AT	57,2	13,3	2,4	97 485	10 857	21 934	15 508
PL	7,7	8,0	2,0	20 305	2 071	3 970	3 282
PT	9,1	12,8	1,4	17 605	3 237	7 861	6 881
RO	3,5	6,5	1,8	14 652	759	5 970	4 152
FI	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	8,5	5,6	1,5	21 070	5 186	4 670	4 021
UK	99,0	20,6	5,5	325 918	6 975	44 147	23 416
EU(27)	19,8	9,3	1,4	31 561	3 464	11 234	12 032
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	252 189	118 308	47 788	12 422	66 867	6 803	
BG	12 782	5 222	2 615	1 004	3 905	36	
CY	6 028	4 000	1 183	112	683	51	
CZ	56 193	35 554	9 180	1 639	9 304	517	
DK	253 203	123 559	17 251	27 877	82 645	1 871	
DE	161 753	79 664	24 152	8 945	44 347	4 645	
GR	7 745	3 711	2 774	255	943	63	
ES	16 756	8 864	1 924	490	5 039	441	
EE	10 737	8 053	1 099	218	1 260	106	
FR	185 972	90 229	25 524	11 139	57 524	1 556	
HU	28 524	15 607	5 217	957	6 344	399	
IE	.	.	.	.	.	.	
IT	18 339	8 167	4 247	354	4 743	829	
LT	18 023	7 483	6 357	828	3 052	303	
LV	32 686	16 459	5 983	1 392	8 540	311	
MT	8 147	6 329	1 635	115	69	.	
NL	368 377	218 538	41 362	26 979	78 765	2 733	
AT	75 552	35 394	17 899	3 018	14 976	4 266	
PL	16 335	7 299	5 673	276	2 627	460	
PT	9 743	5 053	2 634	115	1 910	32	
RO	8 682	4 343	2 230	200	1 669	240	
FI	.	.	.	.	.	.	
SE	.	.	.	.	.	.	
SK	.	.	.	.	.	.	
SI	16 399	9 624	4 657	167	1 281	670	
UK	281 771	173 379	18 219	5 079	84 408	686	
EU(27)	20 327	10 129	3 845	714	5 129	510	

Fortsetzung Seite 433.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupteerwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2009

g. Veredlung

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		€/Betrieb		€/ AK
BE	130,0	19,5	1,6	408 310	11 740	56 915	36 746
BG	32,6	2,8	3,2	70 039	1 987	1 987	2 513
CZ	196,3	26,8	12,3	811 744	13 263	-35 859	5 294
DK	361,4	114,7	3,5	966 529	38 422	-94 015	969
DE	120,3	53,1	2,0	324 605	19 766	36 183	24 232
GR	89,5	32,0	2,3	298 464	12 658	91 406	45 190
ES	135,8	19,6	1,7	183 245	5 894	49 158	33 272
EE	138,2	81,8	9,5	914 332	46 751	62 251	16 261
FR	94,2	23,9	1,7	305 941	8 822	22 463	18 321
HU	43,3	20,0	2,9	219 301	15 174	9 059	8 006
IE	.	.	.	.	.	.	.
IT	367,7	25,2	2,3	472 354	9 873	195 338	93 224
LT	.	.	.	.	.	.	.
LV	397,1	75,2	13,0	1308 647	47 008	159 372	23 773
MT	44,7	1,0	2,2	170 495	11 985	6 801	7 087
NL	151,5	7,8	1,7	658 568	5 092	42 099	34 732
AT	43,3	24,6	1,5	162 374	14 498	34 200	22 731
PL	18,2	15,6	1,7	62 611	4 446	15 670	9 625
PT	68,7	28,1	2,1	239 845	19 896	58 460	30 268
RO	21,8	2,6	1,6	39 359	4 644	6 855	5 537
FI	115,1	63,5	2,0	417 716	79 641	42 949	26 941
SE	123,7	65,3	1,7	297 894	20 313	28 066	23 671
SK	.	.	.	.	.	.	.
SI	.	.	.	.	.	.	.
UK	179,5	29,7	3,3	597 723	9 077	78 452	37 957
EU(27)	85,8	20,9	2,0	207 747	8 640	33 994	21 663
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	351 397	298 289	32 078	16 071	776	4 183	
BG	68 052	54 491	4 830	2 709	5 953	68	
CZ	847 604	690 310	46 649	8 286	100 711	1 648	
DK	1 060 543	677 029	88 896	187 980	97 447	9 191	
DE	288 422	220 644	30 820	21 269	11 069	4 621	
GR	207 059	185 549	8 663	765	12 078	4	
ES	134 088	113 614	9 611	4 500	5 740	624	
EE	852 080	681 511	64 517	13 074	92 226	752	
FR	283 478	227 944	32 513	12 262	9 232	1 527	
HU	210 241	179 275	6 634	8 575	14 399	1 359	
IE	.	.	.	.	.	.	
IT	277 016	227 665	20 380	5 863	17 212	5 896	
LT	.	.	.	.	.	.	
LV	1 149 274	819 665	129 136	48 866	149 199	2 407	
MT	163 694	146 426	7 250	1 290	8 578	150	
NL	616 470	498 426	52 936	45 076	16 251	3 782	
AT	128 174	94 187	22 904	6 055	579	4 449	
PL	46 942	40 307	4 559	561	885	629	
PT	181 385	165 555	8 114	3 201	3 892	623	
RO	32 504	25 807	2 964	1 293	2 170	270	
FI	374 768	278 966	64 588	18 852	11 472	889	
SE	269 828	209 250	28 181	19 215	13 121	61	
SK	.	.	.	.	.	.	
SI	.	.	.	.	.	.	
UK	519 270	424 857	30 822	14 715	48 325	550	
EU(27)	173 754	139 112	15 396	9 355	8 249	1 643	

Fortsetzung Seite 434.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupterwerbsbetriebe
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen**

2009

h. Gemischt

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personal- aufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		Subventionen		
				€/Betrieb			€/ AK
BE	115,3	56,4	1,8	233 743	30 736	42 153	24 210
BG	3,9	9,0	1,7	12 567	2 314	3 917	2 764
CZ	194,1	454,3	14,7	646 312	149 301	-9 709	8 695
DK	144,5	109,4	1,7	431 644	42 991	-65 156	-19 779
DE	107,4	113,3	2,5	290 386	46 546	14 821	16 292
GR	11,5	9,1	1,5	33 708	7 439	17 457	12 249
ES	34,0	67,3	1,3	70 424	14 387	31 603	25 414
EE	23,6	147,7	2,7	108 038	31 176	11 723	8 585
FR	88,6	99,5	1,9	203 570	38 152	13 175	9 700
HU	31,7	74,0	2,5	118 275	25 572	7 959	10 210
IE	37,8	71,7	1,5	108 984	41 129	20 951	16 586
IT	35,5	26,2	1,5	69 842	9 515	24 396	19 081
LT	8,7	43,4	2,0	41 852	11 894	11 296	7 096
LU	51,5	90,7	1,5	185 893	56 073	7 133	8 591
LV	9,3	56,1	2,0	37 131	12 932	6 933	5 265
NL	112,0	33,6	1,7	318 643	19 447	18 987	15 896
AT	33,7	37,9	1,4	119 885	24 627	25 261	17 974
PL	8,6	16,3	1,6	20 674	4 769	4 535	3 313
PT	9,8	42,9	1,6	24 032	7 408	8 447	6 325
RO	2,4	6,3	1,5	8 415	852	2 983	2 209
FI	40,0	62,4	1,4	135 689	59 269	15 812	14 191
SE	55,2	108,6	1,5	170 883	36 572	3 351	7 562
SK	273,9	1 097,5	32,7	1 224 452	400 154	-320 744	- 905
SI	6,9	11,1	1,6	32 861	13 351	7 701	4 884
UK	92,2	163,0	2,3	270 022	53 753	37 034	24 771
EU(27)	21,1	30,1	1,7	54 947	10 257	7 693	6 533
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand	Sonstiger Aufwand	
	€/Betrieb						
BE	191 589	138 263	27 419	20 213	1 183	4 511	
BG	8 650	6 431	909	549	754	7	
CZ	656 022	428 508	57 928	27 866	137 261	4 458	
DK	496 801	312 305	44 164	103 186	31 532	5 614	
DE	275 566	188 609	33 177	23 285	25 908	4 588	
GR	16 251	12 041	2 516	837	794	63	
ES	38 846	30 397	3 410	2 338	2 198	503	
EE	96 315	65 552	13 587	5 377	11 371	429	
FR	190 466	129 948	35 731	18 022	4 770	1 996	
HU	110 316	75 007	8 333	8 213	17 770	992	
IE	88 034	61 690	13 394	7 272	3 928	1 750	
IT	45 447	27 865	10 214	1 805	4 226	1 338	
LT	30 555	21 072	4 742	1 414	2 967	360	
LU	178 760	98 776	50 805	13 059	5 839	10 281	
LV	30 198	20 693	4 684	1 006	3 545	270	
NL	299 657	217 950	35 312	36 153	7 241	3 001	
AT	94 623	64 616	19 303	5 799	622	4 282	
PL	16 144	11 739	2 936	309	765	395	
PT	15 585	10 601	2 806	574	1 546	58	
RO	5 432	3 955	1 029	71	286	91	
FI	119 877	78 697	27 894	9 094	3 913	279	
SE	167 533	121 729	20 772	17 109	7 841	81	
SK	1 545 197	955 503	219 520	61 562	291 128	17 484	
SI	25 161	16 612	6 709	510	260	1 070	
UK	232 989	172 984	27 009	13 546	18 700	750	
EU(27)	47 261	32 637	7 049	3 655	3 217	702	

Fortsetzung Seite 435.

Noch: **458. Buchführungsergebnisse der landwirtschaftlichen Haupteinheitsbetriebe**
in den EU-Mitgliedstaaten nach Betriebsformen
2009

i. Gesamt

Mitglied- staat	Betriebs- größe	LF	Arbeits- kräfte	Betriebliche Erträge		Gewinn	Gewinn + Personalaufwand
				insgesamt	darunter		
	EGE	ha	AK		€/Betrieb		
BE	107,2	46,7	2,1	220 889	26 402	41 330	23 803
BG	8,7	29,0	2,5	26 163	5 602	4 104	2 865
CY	13,8	7,2	1,3	32 466	4 413	7 182	7 834
CZ	102,8	231,8	7,3	333 557	77 920	7 025	9 104
DK	115,2	83,8	1,6	320 610	34 582	-40 272	-6 156
DE	93,4	85,4	2,3	224 761	36 256	23 713	18 496
GR	10,5	7,6	1,2	24 703	6 269	10 762	10 225
ES	32,2	35,5	1,5	52 326	8 809	19 662	16 602
EE	21,8	131,1	2,5	98 431	27 239	11 460	9 325
FR	77,5	77,5	1,9	161 679	28 798	15 459	13 519
HU	21,7	53,0	1,8	71 698	15 686	7 666	8 770
IE	22,4	45,6	1,1	62 711	25 162	17 090	16 163
IT	32,5	16,3	1,3	60 590	6 003	24 234	22 723
LT	10,2	50,5	1,9	44 969	15 488	14 747	9 024
LU	70,6	79,4	1,7	200 553	56 217	25 262	18 509
LV	14,0	65,1	2,1	51 815	14 920	7 285	5 578
MT	25,0	3,5	1,9	70 759	6 878	14 843	10 085
NL	160,5	32,0	2,8	411 625	17 020	15 268	20 472
AT	33,5	34,1	1,6	92 484	23 478	23 546	16 166
PL	10,1	18,3	1,8	27 253	5 289	6 681	4 505
PT	12,7	25,6	1,5	30 004	6 405	10 128	7 844
RO	3,7	12,3	1,6	13 700	1 807	4 713	3 389
FI	42,4	53,2	1,5	134 184	50 044	17 774	16 575
SE	53,1	98,7	1,5	157 370	34 506	6 321	10 665
SK	126,0	574,6	15,5	590 934	198 988	-112 557	914
SI	8,6	11,3	1,7	32 378	10 371	7 814	4 995
UK	100,0	161,7	2,3	260 426	47 192	43 147	28 065
EU(27)	29,5	32,2	1,6	67 515	11 377	13 514	11 390
Mitglied- staat	Betrieblicher Aufwand						
	insgesamt	darunter					Sonstiger Aufwand
		Vorlei- stungen	Ab- schreibungen	Pachten, Zinsen	Personal- aufwand		
€/Betrieb							
BE	179 558	121 715	27 316	16 558	9 132	4 838	
BG	22 059	13 838	2 438	2 591	3 088	104	
CY	25 284	18 737	2 677	1 202	2 611	57	
CZ	326 533	217 274	32 496	14 898	59 254	2 611	
DK	360 881	214 215	34 586	77 169	30 423	4 487	
DE	201 048	131 600	27 547	18 979	18 643	4 278	
GR	13 942	8 702	3 105	975	1 099	61	
ES	32 672	22 676	3 087	1 717	4 577	616	
EE	86 972	58 848	12 131	4 162	11 479	352	
FR	146 262	92 529	26 587	15 082	10 091	1 973	
HU	64 031	44 636	6 361	4 545	7 857	633	
IE	45 620	34 035	6 067	3 155	1 336	1 027	
IT	36 357	20 863	7 185	1 322	5 760	1 226	
LT	30 223	20 730	5 531	1 675	1 947	340	
LU	175 292	99 054	48 146	13 715	6 018	8 358	
LV	44 529	30 226	7 218	2 126	4 652	307	
MT	55 923	47 010	3 702	954	4 217	40	
NL	396 357	255 114	52 550	42 644	42 259	3 789	
AT	68 937	42 243	17 043	4 254	1 673	3 725	
PL	20 576	14 651	3 725	496	1 203	501	
PT	19 876	13 717	3 362	802	1 873	121	
RO	8 987	6 350	1 309	425	744	160	
FI	116 410	77 690	24 172	7 504	6 757	288	
SE	151 049	109 491	18 108	13 852	9 463	136	
SK	703 492	432 847	105 871	30 052	126 701	8 020	
SI	24 565	16 340	6 523	421	427	854	
UK	217 280	158 071	24 567	12 195	21 683	764	
EU(27)	54 007	35 361	8 246	4 319	5 165	915	

Anm.: Klassifizierung der Betriebe nach der EU-Typologie. Hochgerechnete Ergebnisse des Informationsnetzes landwirtschaftlicher Buchführungen (INLB), vorläufig. Datenstand August 2012.

Quelle: EU-Kommission, BMELV (123).

II. Haushalt und Agrarfinanzierung

459. Einnahmen des EU-Haushalts nach Mitgliedstaaten

2013

Mill. €¹⁾

8020200

Mitgliedstaat	Traditionelle Eigenmittel (TEM)				MwSt.- und BNE-Eigenmittel, einschl. Korrekturzahlen				
	Zölle netto (75%) ²⁾	Zucker- u. Isoglukose- abgaben netto (75 %) ²⁾	Tradition. Eigenmittel insges. netto (75 %) ²⁾	Erhebungs- kosten (25 % d. Bruttobetrages d. TEM)	MwSt. - Eigen- mittel	BNE- Eigen- mittel	Kürzung Niederlande und Schweden	VK Korrektur- betrag	Gesamt- betrag Eigenmittel
BE	1871,9	6,6	1 878,5	626,2	507,2	3 045,9	25,7	203,3	5 660,6
BG	62,2	0,4	62,6	20,8	57,2	309,2	2,6	20,6	452,2
CZ	246,2	3,4	249,6	83,2	203,7	1 141,1	9,6	76,2	1 680,2
DK	373,5	3,4	376,9	125,6	303,5	1 996,1	16,8	133,2	2 826,6
DE	3780,4	26,3	3 806,7	1 268,9	1 803,4	21 182,0	178,9	247,5	27 218,4
EE	25	0,0	25,0	8,3	24,7	129,5	1,1	8,6	188,9
IE	217,1	0,0	217,1	72,3	187,3	986,2	8,3	65,8	1 464,8
EL	141,2	1,4	142,6	47,5	262	1 529,2	12,9	102,0	2 048,8
ES	1221,6	4,7	1 226,3	408,8	1 432,7	8 002,7	67,5	534,2	11 263,5
FR	2034,5	30,9	2 065,4	688,5	2 949,5	16 475,7	139,1	1 099,9	22 729,5
IT	1799,1	4,7	1 803,8	601,3	1 986,5	12 401,1	104,8	827,8	17 123,9
CY	24,8	0,0	24,8	8,3	26,5	135,4	1,1	9,0	196,8
LV	26,8	0,0	26,8	8,9	21,8	169,7	1,4	11,3	231,0
LT	55	0,8	55,8	18,6	36,5	256,2	2,1	17,1	367,8
LU	15,7	0,0	15,7	5,2	48,8	249,4	2,1	16,7	332,6
HU	119,8	2,0	121,8	40,6	120,1	781,2	6,5	52,2	1 081,8
MT	10,8	0,0	10,8	3,6	9,3	47,6	0,4	3,2	71,3
NL	2086	7,3	2 093,3	697,8	274,0	4 802,1	- 653,0	56,1	6 572,4
AT	239,9	3,2	243,1	81,0	320,8	2 439,2	20,5	28,5	3 052,2
PL	426,4	12,8	439,2	146,4	573,4	3 023,4	25,5	201,8	4 263,4
PT	136,5	0,2	136,7	45,6	234,5	1 255,3	10,6	83,8	1 720,9
RO	124,7	1,0	125,7	41,9	151,7	1 100,7	9,3	73,5	1 460,9
SI	81,8	0,0	81,8	27,3	53,5	273,2	2,3	18,3	429,1
SK	141,7	1,4	143,1	47,7	76,9	562,1	4,7	37,5	824,5
FI	169,6	0,8	170,4	56,8	283,1	1 593,7	13,5	106,4	2 167,0
SE	552,6	2,6	555,2	185,1	184,8	3 246,9	- 144,5	37,9	3 880,4
UK	2647	9,5	2 656,5	885,5	2 896,5	15 423,8	130,2	-4 072,4	17 034,2
EU-27	18 631,8	123,4	18 755,2	6 251,7	15 029,9	102 558,6	0,0	0,0	136 343,7

1) Entwurf des Gesamthaushaltsplans der EU für das Jahr 2013, Stand: Juni 2012. - 2) 25 % der Mittel dürfen die Mitgliedstaaten jeweils für die mit der Erhebung der Mittel anfallenden Kosten einbehalten.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (615).

460. Nettobeiträge der EU-Mitgliedstaaten zum EGFL

2011

8020150

Mitgliedstaat	Einzahlung ¹⁾	Rückfluss ²⁾	Saldo ³⁾
	in Mill. €		
Belgien	1 405,1	644,8	- 760,3
Bulgarien	144,4	316,6	+ 172,2
Tschechische Republik	555,9	669,3	+ 113,4
Dänemark	910,5	967,0	+ 56,5
Deutschland	8 653,8	5 531,8	- 3 122,0
Estland	65,7	74,7	+ 9,0
Irland	477,1	1 315,0	+ 837,9
Griechenland	805,4	2 425,0	+ 1 619,6
Spanien	4 027,1	5 944,5	+ 1 917,4
Frankreich	7 743,3	8 790,9	+ 1 047,6
Italien	5 760,4	4 852,6	- 907,8
Zypern	70,0	42,6	- 27,4
Lettland	70,0	112,5	+ 42,5
Litauen	113,8	279,8	+ 166,0
Luxemburg	122,6	34,8	- 87,8
Ungarn	398,3	1 065,2	+ 666,9
Malta	21,9	4,4	- 17,5
Niederlande	1 715,9	946,6	- 769,3
Österreich	1 019,9	747,0	- 272,9
Polen	1 470,8	2 495,1	+ 1 024,3
Portugal	604,1	773,7	+ 169,6
Rumänien	499,0	802,1	+ 303,1
Slowenien	140,1	108,8	- 31,3
Slowakei	253,9	298,8	+ 44,9
Finnland	735,4	499,5	- 235,9
Schweden	1 216,9	707,2	- 509,7
Vereinigtes Königreich	4 771,2	3 322,1	- 1 449,1
EU-27	43 772,4	43 772,4	0,0

1) Unter Zugrundelegung des allgemeinen Haushaltsschlüssels Soll 2012. - 2) Aus dem EGFL-Garantie wurden außerdem Direktzahlungen und Veterinärausgaben der Europäischen Kommission von zusammen 364,9 Mill. € finanziert. Eine Zuordnung dieses Betrages auf einzelne Mitgliedstaaten ist nicht möglich. - 3) + = Nettoempfänger; - = Nettozahler.

Quelle: BMELV 615.

**461. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft
(EGFL) nach
Marktordnungsbereichen und wirtschaftlicher Art der Maßnahmen
für die EU insgesamt**

2011

Mill. €

8020500

Marktordnungsbereich	Direkt- zahlungen ¹⁾	Ausfuhr- erstattungen	Lagerung	Sonstiges ²⁾	Garantie- ausgaben insges.
Getreide	0,0	0,0	- 156,2	0,0	- 156,2
Reis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zucker ³⁾	0,0	1,5	0,0	0,7	2,2
Zucker Umstrukturierung	0,0	0,0	0,0	187,9	187,9
Olivöl	0,0	0,0	0,0	44,1	44,1
Textilpflanzen	0,0	0,0	0,0	30,2	30,2
Obst und Gemüse	0,0	0,0	0,0	1 128,0	1 128,0
Wein	0,0	0,3	1,8	1 102,1	1 104,2
Andere pflanzl. Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	367,6	367,6
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugnisse	0,0	12,7	0,0	0,0	12,7
Milcherzeugnisse	0,0	5,4	- 64,6	64,2	5,0
Rindfleisch	0,0	46,1	0,0	9,5	55,6
Schaf-/Ziegenfleisch	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Schweinefl., Eier u. Geflügel, Bienen	0,0	103,5	56,4	28,4	188,3
Fisch	0,0	0,0	0,0	29,9	29,9
Nahrungsmittelprogramme	0,0	0,0	0,0	514,9	514,9
Kontrolle und Betrugsbekämpfung ³⁾	0,0	0,0	0,0	107,0	107,0
Werbung und Absatzförderung	0,0	0,0	0,0	47,1	47,5
Veterinär- und Phytosanitätsausgaben	0,0	0,0	0,0	296,9	296,9
Entkoppelte Direktbeihilfe	36 830,6	0,0	0,0	0,0	36 830,6
Andere Direktbeihilfen	3 347,0	0,0	0,0	0,0	3 347,0
Zusätzliche Beihilfebeträge ⁴⁾	0,5	0,0	0,0	3,7	0,5
Unterstützung für Landwirte	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8
Marktordnungsausgaben insges.	40 178,1	169,5	- 162,6	3 963,0	44 144,7
Marktordnungsausg. insges. in %	91,0	0,4	- 0,4	9,0	100,0
Ländliche Entwicklung EU-27 ⁵⁾	0,0	0,0	0,0	- 6,6	- 6,6
Abteilung Garantie insges.	40 178,1	169,5	- 162,6	3 956,4	44 138,1

1) Gemäß Anhang zur VO (EG) Nr. 1259/99. Hierin sind die Direktzahlungen im Bereich der ländlichen Entwicklung nicht enthalten. - 2) Insbesondere Verarbeitungs-, Vermarktungs- und Verbrauchsbeihilfen, Ausrichtungsprämien, Marktrücknahmen, Rechnungsabschlusseinnahmen (Anlastungen), Einnahmen aus Superabgabe Milch und Ausgaben für die ländliche Entwicklung. - 3) Einschließl. Rechnungsabschlusseinnahmen. - 4) Zusätzliche Unterstützungsbeträge lt. Art. 12 VO (EG) Nr. 1782/2003. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV 615.

**462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten**

2011¹⁾

Mill. €

8020600

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Getreide	Reis	Zucker ²⁾	Oliven- öl	Textil- pflanzen	Obst u. Gemüse	Wein	Andere pflanzl. Erzeugn.	Erstattung bei nicht unter Anh. I fallende Erzeugn.
BE	- 3,7	-	0,1	-	3,3	55,1	-	-	1,6
BG	- 5,3	-	-	-	-	2,4	6,2	-	-
CZ	0,2	-	0,0	-	0,0	5,3	4,1	0,7	-
DK	- 2,2	-	-	-	-	7,0	-	1,9	0,5
DE	- 18,8	-	-	-	0,1	59,0	32,1	10,3	1,0
EE	0,1	-	-	-	-	0,2	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	0,7	-	-	0,4
GR	- 9,0	-	-	9,1	3,9	30,6	10,0	5,4	0,0
ES	- 30,9	-	-	0,0	7,4	224,3	267,7	144,3	0,0
FR	43,3	-	0,5	0,6	14,4	99,6	259,1	148,2	2,3
IT	- 48,6	0,0	-	34,4	-	247,0	356,5	29,9	3,2
CY	-	-	0,0	-	-	1,6	6,2	-	-
LV	- 2,6	-	-	-	-	1,1	-	-	0,0
LT	- 6,1	-	-	-	0,0	0,2	-	-	0,0
LU	-	-	-	-	-	0,2	0,0	-	-
HU	26,7	-	-	-	-	12,4	37,8	0,9	0,0
MT	- 0,6	-	-	-	-	0,4	-	-	-
NL	8,8	-	-	-	0,9	102,3	-	4,3	3,5
AT	1,4	-	-	-	0,0	8,6	12,7	0,1	0,0
PL	- 2,8	-	1,6	-	0,1	226,9	-	0,1	0,1
PT	- 6,3	-	-	-	-	14,4	57,9	20,1	-
RO	- 30,7	-	-	-	-	9,7	44,8	-	-
SI	- 1,5	-	-	-	-	0,6	4,4	-	-
SK	0,8	-	-	-	-	3,0	4,6	0,0	-
FI	- 51,5	-	-	-	-	1,1	-	-	0,0
SE	- 4,7	-	-	-	-	3,5	-	0,2	0,0
UK	- 12,2	-	0,0	-	0,1	10,8	-	1,2	0,0
EU Direktzahl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-27									
insgesamt	- 156,2	-	2,2	44,1	30,2	1 128,0	1 104,2	367,6	12,7

Fußnoten siehe Seite 441.

Fortsetzung Seite 440.

noch: **462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2011¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich								
	Milch und Milch- erzeug- nisse	Rind- fleisch	Schaf- und Ziegen- fleisch	Schweine- fleisch, Eier und Geflügel, Bienen	Zucker- Umstruk- turierung	Fisch	Nahrungs- mittel- programme	Kontrolle, Betrugs- bekämpfung und Rechnungsab- schlussein- nahmen	Werbung und Absatz- förderung
BE	- 8,9	0,4	-	1,7	7,2	-	10,7	- 0,1	1,6
BG	0,0	0,0	-	1,7	-	-	10,8	- 0,1	0,7
CZ	- 0,6	0,6	-	1,4	-	-	0,0	- 0,2	0,2
DK	2,8	1,7	-	8,7	3,2	-	-	0,0	0,6
DE	51,3	16,7	-	22,9	13,0	-	-	1,4	0,9
EE	1,8	0,1	-	0,2	-	-	0,7	0,0	-
IE	38,1	2,8	-	0,6	0,0	-	1,2	0,7	0,5
GR	- 0,4	-	-	2,6	-	-	15,2	- 1,7	5,5
ES	- 38,8	0,8	-	17,9	38,1	-	105,0	- 1,5	2,7
FR	22,3	4,1	-	79,3	28,8	-	73,0	- 2,5	10,3
IT	- 44,5	4,4	-	15,5	46,1	-	105,7	60,4	9,4
CY	0,3	-	-	0,1	-	-	-	0,0	0,1
LV	- 1,1	-	-	0,1	3,2	-	6,4	0,0	0,2
LT	1,4	4,7	-	0,3	0,1	-	7,7	0,0	0,2
LU	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	0,2	0,1
HU	1,1	0,9	-	3,2	11,7	-	14,0	2,6	0,2
MT	0,0	-	-	0,0	-	-	0,7	0,0	0,1
NL	- 9,5	3,6	-	7,7	4,5	-	-	-	3,1
AT	0,7	4,1	-	3,0	1,2	-	-	0,0	1,9
PL	- 13,4	10,2	-	7,0	12,0	-	74,7	0,2	1,6
PT	- 7,4	-	-	5,9	4,3	-	28,7	- 1,5	2,1
RO	- 0,9	0,2	-	3,6	4,8	-	49,1	-7,6	0,1
SI	- 0,9	0,1	-	0,8	-	-	2,5	0,0	0,5
SK	0,6	0,2	-	0,7	1,1	-	4,5	-0,3	0,6
FI	3,4	0,0	-	0,5	2,3	-	4,1	0,0	0,4
SE	6,3	0,0	-	0,8	6,3	-	-	0,1	0,5
UK	1,3	0,0	-	2,1	0,0	-	-	19,6	2,5
EU- Direktzahl.	-	-	-	-	-	29,9	-	37,3	0,9
EU-27 insgesamt	5,0	55,6	-	188,3	187,9	29,9	514,9	107,0	47,5

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 441.

noch: **462. Ausgaben des Europäischen Garantiefonds**
für die Landwirtschaft (EGFL)
nach Marktordnungsbereichen und Mitgliedstaaten
2011¹⁾
Mill. €

Mitglied- staat	Marktordnungsbereich						
	Veterinär- und Phyto- sanitär	Entkoppelte Direkt- beihilfe	Andere Direkt- beihilfen ³⁾	Zusätzlicher Beihilfe- betrag	Markt- ordnungs- ausgaben insg. ⁴⁾	Ländliche Entwick- lung ⁵⁾	Abteilung Garantie insgesamt
BE	-	473,8	102,0	0,0	645,0	-0,2	644,8
BG	-	289,6	10,6	-	316,6	-	316,6
CZ	-	626,1	31,5	-	669,3	-	669,3
DK	-	902,8	40,0	0,0	967,0	-	967,0
DE	-	5 304,8	37,3	0,0	5 532,0	-0,2	5 531,8
EE	-	70,4	1,2	-	74,7	-	74,7
IE	-	1 246,9	23,1	0,0	1 315,0	0,0	1 315,0
GR	-	2 065,0	288,8	0,0	2 425,0	0,0	2 425,0
ES	-	4 327,2	881,1	0,1	5 945,4	-0,9	5 944,5
FR	-	7 069,2	938,6	0,0	8 791,1	-0,2	8 790,9
IT	-	3 679,3	358,5	0,1	4 857,3	-4,7	4 852,6
CY	-	29,9	4,4	-	42,6	-	42,6
LV	-	100,1	5,1	-	112,5	-	112,5
LT	-	271,2	0,1	-	279,8	-	279,8
LU	-	34,2	0,0	-	34,8	0,0	34,8
HU	-	907,9	45,8	-	1 065,2	-	1 065,2
MT	-	3,8	-	-	4,4	-	4,4
NL	-	783,1	34,3	0,0	946,6	-	946,6
AT	-	633,2	80,4	0,0	747,3	-0,3	747,0
PL	-	2 126,4	50,5	-	2 495,1	-	2 495,1
PT	-	410,5	245,0	-	773,7	0,0	773,7
RO	-	702,5	26,4	-	802,1	-	802,1
SI	-	88,7	13,6	-	108,8	-	108,8
SK	-	274,2	8,8	-	298,8	-	298,8
FI	-	492,6	46,5	0,0	499,5	0,0	499,5
SE	-	654,4	39,8	-	707,2	0,0	707,2
UK	-	3 263,4	33,2	0,3	3 322,3	-0,1	3 322,2
EU Direktzahl.	296,8	-	-	-	364,9	-	364,9
EU-27							
insgesamt	296,8	36 830,6	3 347,0	0,5	44 143,9	- 6,6	44 137,3

1) Die Auszahlungen der Mitgliedstaaten im Zeitraum 16.10.2010 bis 15.10.2011 gehen zu Lasten des EU-Haushaltsjahres 2011. - 2) Den Ausgaben für in der EU produzierten Zucker stehen entsprechende Einnahmen aus Abgaben der Zuckerwirtschaft gegenüber, die auf der Einnahmenseite des EU-Haushalts erfasst werden. - 3) Gekoppelte Flächenzahlungen. Hektarbeihilfen, Milchprämie, Tierprämien, Erzeugerbeihilfen, Kleinerzeugerregelung. - 4) Einschließlich Korrekturen durch Rechnungsabschlussscheidungen. - 5) Ländliche Entwicklung Rest Förderperiode 2000-2006.

Quelle: BMELV 615.

463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft nach Größenklassen

2010

8020650

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000										
BE	-	7,40	5,64	6,06	8,34	8,25	1,63	0,18	-	37,50
BG	0,04	66,69	5,52	2,58	1,58	1,45	0,82	0,46	0,03	79,17
CZ	-	11,03	4,95	2,93	1,90	1,50	0,78	1,13	0,39	24,61
DK	0,39	17,79	9,98	7,58	6,39	7,28	4,22	1,46	0,06	55,15
DE	0,11	109,13	56,07	54,99	55,94	52,82	11,35	4,27	1,66	346,34
EE	-	12,14	1,81	0,81	0,55	0,40	0,16	0,07	-	15,94
IE	0,24	22,05	29,85	31,57	25,43	13,71	1,89	0,28	-	125,02
GR	0,03	549,02	147,78	88,60	39,68	13,41	1,03	0,05	-	839,60
ES	0,61	535,08	154,34	94,28	68,62	46,28	9,34	3,27	0,33	912,15
FR	0,28	77,68	39,97	46,49	70,05	104,24	34,88	5,60	0,16	379,35
IT	0,96	926,26	163,61	80,43	43,13	23,62	6,71	2,76	0,35	1 247,83
CY	-	34,11	1,92	0,64	0,29	0,11	0,02	-	-	37,09
LV	-	60,82	3,96	1,31	0,65	0,40	0,13	0,03	0,01	67,31
LT	0,04	156,50	10,90	3,79	1,84	0,91	0,25	0,15	0,02	174,40
LU	-	0,38	0,26	0,22	0,46	0,64	0,08	0,01	-	2,05
HU	0,04	133,09	26,48	10,51	6,13	4,66	0,87	0,77	0,28	182,83
MT	-	4,71	0,18	0,06	0,05	0,02	-	-	-	5,02
NL	0,01	20,36	8,30	7,19	10,48	12,98	1,80	0,32	0,02	61,46
AT	0,17	43,40	30,83	25,14	15,15	5,25	0,34	0,08	-	120,36
PL	0,03	1 203,66	139,14	29,78	9,27	3,73	1,21	0,60	0,09	1 387,51
PT	0,35	152,15	20,26	9,79	5,62	3,72	1,45	0,70	0,05	194,09
RO	0,45	1 067,95	12,27	5,41	3,88	3,19	1,01	0,34	0,04	1 094,54
SI	-	48,97	7,88	1,80	0,46	0,12	0,01	-	-	59,24
SK	-	11,18	1,46	0,77	0,60	0,61	0,39	0,60	0,15	15,76
FI	-	13,30	16,20	15,74	12,19	5,35	0,44	0,05	-	63,27
SE	0,01	35,00	15,01	10,12	8,74	7,45	1,89	0,43	0,02	78,67
UK	0,46	51,06	28,82	25,28	27,19	31,72	11,68	4,36	0,31	180,88
Nachrichtlich:										
EU-27	4,22	5 370,91	943,39	563,87	424,61	353,82	94,38	27,59	3,97	7 787,14

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 443

**Noch: 463. Direktbeihilfen in den Mitgliedstaaten im Rahmen
des Europäischen Garantiefonds
für die Landwirtschaft nach Größenklassen
2010**

Mitgliedstaat	Direktbeihilfen von ... bis ... € ¹⁾ je Betrieb									Insgesamt
	weniger als 0 ²⁾	0 - 1 999	2 000 - 4 999	5 000 - 9 999	10 000 - 19 999	20 000 - 49 999	50 000 - 99 999	100 000 - 299 999	300 000 und mehr	
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %										
BE	-	19,74	15,04	16,16	22,24	22,00	4,35	0,48	-	100
BG	0,05	84,23	6,97	3,26	2,00	1,83	1,04	0,58	0,04	100
CZ	-	44,82	20,11	11,91	7,72	6,10	3,17	4,59	1,59	100
DK	0,71	32,26	18,10	13,74	11,59	13,20	7,65	2,65	0,11	100
DE	0,03	31,51	16,19	15,88	16,15	15,25	3,28	1,22	0,48	100
EE	-	76,16	11,36	5,08	3,45	2,51	1,00	0,43	-	100
IE	0,19	17,64	23,88	25,25	20,34	10,97	1,51	0,23	-	100
GR	-	65,39	17,60	10,55	4,73	1,60	0,12	-	-	100
ES	0,07	58,66	16,92	10,34	7,52	5,07	1,02	0,36	0,03	100
FR	0,07	20,48	10,54	12,26	18,47	27,48	9,19	1,48	0,04	100
IT	0,08	74,23	13,11	6,45	3,46	1,89	0,54	0,22	0,03	100
CY	-	91,97	5,18	1,73	0,78	0,30	0,05	0,00	-	100
LV	-	90,35	5,88	1,95	0,97	0,59	0,19	0,04	0,01	100
LT	0,02	89,73	6,25	2,17	1,06	0,52	0,14	0,09	0,01	100
LU	-	18,54	12,68	10,73	22,44	31,22	3,90	0,49	-	100
HU	0,02	72,79	14,48	5,75	3,35	2,55	0,48	0,42	0,15	100
MT	-	93,83	3,59	1,20	1,00	0,40	-	-	-	100
NL	0,02	33,13	13,50	11,70	17,05	21,12	2,93	0,53	0,04	100
AT	0,14	36,06	25,61	20,89	12,59	4,36	0,28	0,07	-	100
PL	-	86,75	10,03	2,15	0,67	0,27	0,09	0,04	-	100
PT	0,18	78,39	10,44	5,04	2,90	1,92	0,75	0,37	0,03	100
RO	0,04	97,57	1,12	0,49	0,35	0,29	0,09	0,03	-	100
SI	-	82,66	13,30	3,04	0,78	0,20	0,02	-	-	100
SK	-	70,94	9,26	4,89	3,81	3,87	2,47	3,80	0,95	100
FI	-	21,02	25,60	24,88	19,27	8,46	0,70	0,08	-	100
SE	0,01	44,49	19,08	12,86	11,11	9,47	2,40	0,54	0,03	100
UK	0,25	28,23	15,93	13,98	15,03	17,54	6,46	2,42	0,17	100
Nachrichtlich:										
EU-27	0,05	68,97	12,11	7,24	5,45	4,54	1,21	0,36	0,05	100

1) Angaben für weniger als 10 Betriebe geheim gehalten. - 2) Antragsteller, die Zahlungen rückerstatten mussten.

Quelle: Europäische Kommission, BLE, BMELV (615, 123).

464. EU-Agrar- und FischereiausgabenMill. €¹⁾

8020700

Marktordnungsbereiche	2010 ²⁾	2011 ³⁾	2012 ³⁾	2013 ³⁾
Entkoppelte Direktbeihilfen	33 825,0	36 830,6	37 189,0	38 168,0
Gekoppelte Direktbeihilfen	5 847,0	3 347,0	3 320,7	2 857,9
darunter Beihilfen für				
Ackerkulturen	1 782,3	154,3	157,5	5,6
Rinderprämie	1 615,4	1 135,0	1 122,0	975,5
Qualitätsproduktion VO 1782/03 Art. 69 bzw. VO 73/09	434,1	125,0	117,0	4,0
Besondere Stützung (Artikel 68)	-	381,9	458,0	1 103,0
Posei	425,7	409,1	414,1	435,1
Zusätzl. Beihilfebeträg	3,6	0,5	0,2	1,0
Marktbezogene Maßnahmen				
Ackerkulturen	135,1	- 156,2	43,0	0,1
Reis	0,0	-	-	-
Zucker	9,9	2,2	1,2	0,1
Zucker Umstrukturierung	330,3	-	-	-
Olivenöl	53,2	44,1	68,5	45,1
Textilpflanzen	28,8	30,2	27,0	20,0
Obst und Gemüse	836,7	1 128,0	788,0	692,0
Wein	1 309,2	1 104,2	1 108,9	1 051,6
Andere pflanzl. Erzeugnisse	356,5	367,6	356,5	226,0
Erstattung bei nicht unter Anh. I fallenden Erzeugnissen	51,3	12,7	12,0	10,0
Milcherzeugnisse	529,1	5,0	91,1	75,2
Rindfleisch	24,6	55,6	46,1	29,1
Schaf- und Ziegenfleisch	-	-	-	-
Schweinefl., Eier und Geflügel, Bienen	136,1	188,3	133,0	104,0
Fisch	10,8	29,9	31,9	27,1
Nahrungsmittelprogramme	465,5	514,9	500,1	500,1
Kontrolle, Betrugsbekämpfung, Rechnungsabschluss	- 42,6	107,0	- 61,7	- 47,0
Werbung, Absatzförderung, Planungsgrundlagen	81,9	47,5	98,5	92,8
Veterinär- und Phytosanitätsausgaben	168,7	296,9	256,6	250,1
Unterstützung für Landwirte	0,0	0,2	2,4	-
Marktordnungsausgaben und Direktbeihilfen insges.	44 157,1	43 955,7	44 012,8	44 103,2
Restabwicklung EAGFL-Ausrichtung (FP 2000-06)	778,6	494,1	85,7	-
Zahlungen für ELER insgesamt	12 606,2	11 797,9	12 003,1	12 744,3
darunter Beihilfen für				
Vorruhestand	351,7	331,6	.	.
Qualifizierung	99,5	136,9	.	.
Modernisierung landw. Betriebe	2 074,2	1 976,7	.	.
Marktstrukturverbesserung	618,1	690,0	.	.
Verbesserung der Infrastruktur	457,9	521,1	.	.
benachteiligte Gebiete	2 030,5	2 053,2	.	.
Agrarumwelt- und Tierschutzmaßnahmen	2 959,8	3 141,8	.	.
forstliche Maßnahmen	421,7	581,5	.	.
Diversifizierung	285,9	495,4	.	.
Dorferneuerung und ländliche Grundversorgung	549,9	1 112,7	.	.
Erhaltung des ländlichen Erbes	162,3	238,5	.	.
Leader	110,1	170,9	.	.
Ländliche Entwicklung insgesamt	13 384,8	12 292,0	12 088,8	12 744,3
Finanzinstrument für die Fischerei und EFF ⁴⁾	480,2	445,0	487,0	522,6
sonstige Fischereimaßnahmen ⁵⁾	80,5	83,6	84,1	79,9
Agrar- und Fischereiausgaben insges.	58 102,6	56 776,3	56 672,7	57 450,0
Ausgaben EU-Haushalt insges.	122 956,9	126 727,1	129 106,1	137 924,4
Agrar-u. Fischereiausgaben in EU-27 in %	47,3	44,8	43,9	41,7

1) Zahlungen bzw. Zahlungsermächtigungen. - 2) Ist-Ausgaben für EGFL und ELER; sonst Haushaltsplan. - 3) EGFL: Ist-Ausgaben 2011; ELER: Haushaltsentwurf 2013; Stand Juni 2012. - 4) EFF und Restabwicklung FIAF. - 5) Durchführung und Überwachung, aquatische Ressourcen.

Quelle: BMELV 615.

III. Landwirtschaft

465. Landwirtschaftliche Betriebe

8030100

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Zahl der Betriebe in 1 000						
BE	85,0	71,0	61,7	51,5	48,0	42,9
BG	.	.	.	534,6	493,1	370,5
CZ	.	.	.	42,3	39,4	22,9
DK	81,3	68,8	57,8	51,7	44,6	42,1
DE¹⁾	653,6	566,9	472,0	389,9	370,5	299,1
EE	.	.	.	27,8	23,3	19,6
IE	170,6	153,4	141,5	132,7	128,2	139,9
GR	850,1	802,4	817,1	833,6	860,2	674,9
ES	1 593,6	1 277,6	1 287,4	1 079,4	1 043,9	989,8
FR	.	.	.	567,1	527,4	516,1
IT	2 664,6	2 482,1	2 153,7	1 728,5	1 679,4	1 620,9
CY	.	.	.	45,2	40,1	38,9
LV	.	.	140,8	128,7	107,8	83,4
LT	.	.	.	253,0	230,3	199,9
LU	4,0	.	2,8	2,5	2,3	2,2
HU	.	.	966,9	714,8	626,3	576,8
MT	.	.	.	11,1	11,0	12,5
NL	124,8	113,2	101,6	81,8	76,7	72,3
AT	.	221,8	199,5	170,6	165,4	150,2
PL	.	.	.	2 476,5	2 391,0	1 506,6
PT	598,7	450,6	416,0	323,9	275,1	305,3
RO	.	.	.	4 256,2	3 931,4	3 856,3
SI	.	.	86,5	77,2	75,3	74,7
SK	.	.	71,0	68,5	69,0	24,5
FI	.	101,0	81,2	70,6	68,2	63,9
SE	.	88,8	81,4	75,8	72,6	71,1
UK	243,1	234,5	233,3	286,8	226,7	202,4
EU-27	.	.	.	14 482,0	13 627,2	11 979,7
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF						
BE	1 344,5	1 354,4	1 393,8	1 385,6	1 374,4	1 358,0
BG	.	.	.	2 729,4	3 050,7	4 475,5
CZ	.	.	.	3 557,8	3 518,1	3 483,5
DK	2 779,0	2 726,6	2 644,6	2 707,7	2 662,6	2 646,9
DE¹⁾	17 048,1	17 156,9	17 151,6	17 035,2	16 931,9	16 704,0
EE	.	.	.	828,9	906,8	940,9
IE	4 441,8	4 324,5	4 444,0	4 219,4	4 139,2	4 991,4
GR	3 661,2	3 578,2	3 583,2	3 983,8	4 076,2	3 302,1
ES	24 531,1	25 230,3	26 158,4	24 855,1	24 892,5	23 752,7
FR	.	.	.	27 590,9	27 476,9	27 837,3
IT	14 946,7	14 685,5	13 062,3	12 707,9	12 744,2	12 856,1
CY	.	.	.	151,5	146,0	118,4
LV	.	.	1 432,7	1 701,7	1 773,8	1 796,3
LT	.	.	.	2 792,0	2 649,0	2 742,6
LU	126,5	126,9	127,5	129,1	130,9	131,1
HU	.	.	4 555,1	4 266,6	4 228,6	4 686,3
MT	.	.	.	10,3	10,3	11,5
NL	2 011,4	1 998,9	2 027,8	1 958,1	1 914,3	1 872,4
AT	.	3 425,1	3 388,2	3 266,2	3 189,1	2 878,2
PL	.	.	.	14 754,9	15 477,2	14 447,3
PT	4 005,6	3 924,6	3 863,1	3 679,6	3 472,9	3 668,2
RO	.	.	.	13 906,7	13 753,1	13 298,2
SI	.	.	485,9	485,4	488,8	482,7
SK	.	.	2 159,9	1 879,5	1 936,6	1 895,5
FI	.	2 191,7	2 218,4	2 263,6	2 292,3	2 291,0
SE	.	3 059,7	3 073,2	3 192,5	3 118,0	3 066,3
UK	16 498,5	16 446,6	15 798,5	15 957,0	16 043,2	15 918,0
EU-27	.	.	.	171 996,2	172 397,7	171 652,4

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 446.

Noch: **465. Landwirtschaftliche Betriebe**

Mitgliedstaat	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010 ²⁾
Durchschnittsgröße je Betrieb in ha LF						
BE	15,8	19,1	22,6	26,9	28,6	31,7
BG	.	.	.	5,1	6,2	12,1
CZ	.	.	.	84,1	89,3	152,1
DK	34,2	39,6	45,8	52,4	59,7	62,9
DE¹⁾	26,1	30,3	36,3	43,7	45,7	55,8
EE	.	.	.	29,8	38,9	48,0
IE	26,0	28,2	31,4	31,8	32,3	35,7
GR	4,3	4,5	4,4	4,8	4,7	4,9
ES	15,4	19,7	20,3	23,0	23,8	24,0
FR	.	.	.	48,7	52,1	53,9
IT	5,6	5,9	6,1	7,4	7,6	7,9
CY	.	.	.	3,4	3,6	3,0
LV	.	.	10,2	13,2	16,5	21,5
LT	.	.	.	11,0	11,5	13,7
LU	31,6	39,7	45,5	51,6	56,9	59,6
HU	.	.	4,7	6,0	6,8	8,1
MT	.	.	.	0,9	0,9	0,9
NL	16,1	17,7	20,0	23,9	24,9	25,9
AT	.	15,4	17,0	19,1	19,3	19,2
PL	.	.	.	6,0	6,5	9,6
PT	6,7	8,7	9,3	11,4	12,6	12,0
RO	.	.	.	3,3	3,5	3,4
SI	.	.	5,6	6,3	6,5	6,5
SK	.	.	30,4	27,4	28,1	77,4
FI	.	21,7	27,3	32,1	33,6	35,9
SE	.	34,5	37,8	42,1	42,9	43,1
UK	67,9	70,1	67,7	55,6	70,8	78,6
EU-27	.	.	.	11,9	12,7	14,3

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen, alle erfassten landwirtschaftlichen Betriebe oberhalb bestimmter spezifischer, im Zeitablauf geänderter Erfassungsgrenzen.

1) 1989/90 = Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1991. - 2) Zum Teil vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2010

8030200

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	.	.	.	.	.	.	.	42,9
BG	338,5	10,7	6,8	3,0	3,1	2,9	5,5	370,5
CZ	3,5	4,2	4,0	2,1	2,3	2,4	4,4	22,9
DK	3,1	8,1	7,8	4,3	4,9	5,9	8,1	42,1
DE	27,4	47,3	63,2	31,0	45,1	51,6	33,6	299,1
EE	6,6	4,1	3,5	1,5	1,2	1,1	1,7	19,6
IE	9,7	15,8	33,6	24,7	30,7	20,8	4,7	139,9
GR	517,0	83,4	43,4	14,0	10,4	5,2	1,4	674,9
ES	525,6	141,9	111,0	53,0	54,7	52,5	51,2	989,8
FR	138,8	46,6	50,2	33,3	55,2	97,8	94,3	516,1
IT	1 182,3	186,2	120,1	46,7	40,9	29,2	15,5	1 620,9
CY	34,8	2,0	1,0	0,4	0,3	0,2	0,1	38,9
LV	28,3	22,7	17,5	5,7	4,0	2,7	2,6	83,4
LT	117,4	39,9	21,5	6,6	5,9	4,8	3,8	199,9
LU	.	.	.	.	.	.	.	2,2
HU	501,6	26,5	19,4	8,0	7,4	6,4	7,5	576,8
MT	12,3	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	12,5
NL	20,7	10,3	10,8	7,5	11,7	9,1	2,2	72,3
AT	47,5	26,6	32,6	17,1	15,2	8,4	2,9	150,2
PL	831,4	335,0	218,5	60,0	35,3	16,8	9,7	1 506,6
PT	230,9	33,2	19,0	6,4	5,3	4,4	6,1	305,3
RO	.	.	.	.	.	.	.	3 856,3
SI	45,4	17,4	8,4	2,0	1,0	0,4	0,1	74,7
SK	15,8	2,7	1,6	0,7	0,7	0,8	2,2	24,5
FI	6,2	8,0	13,3	9,7	12,0	10,8	3,8	63,9
SE	8,9	15,8	14,2	7,1	8,0	9,1	7,9	71,1
UK	.	.	.	.	.	.	.	202,4
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	11 979,7
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	.	.	.	.	.	.	.	100
BG	91,4	2,9	1,8	0,8	0,8	0,8	1,5	100
CZ	15,3	18,3	17,5	9,2	10,0	10,5	19,2	100
DK	7,4	19,2	18,5	10,2	11,6	14,0	19,2	100
DE	9,2	15,8	21,1	10,4	15,1	17,3	11,2	100
EE	33,7	20,9	17,9	7,7	6,1	5,6	8,7	100
IE	6,9	11,3	24,0	17,7	21,9	14,9	3,4	100
GR	76,6	12,4	6,4	2,1	1,5	0,8	0,2	100
ES	53,1	14,3	11,2	5,4	5,5	5,3	5,2	100
FR	26,9	9,0	9,7	6,5	10,7	18,9	18,3	100
IT	72,9	11,5	7,4	2,9	2,5	1,8	1,0	100
CY	89,5	5,1	2,6	1,0	0,8	0,5	0,3	100
LV	33,9	27,2	21,0	6,8	4,8	3,2	3,1	100
LT	58,7	20,0	10,8	3,3	3,0	2,4	1,9	100
LU	.	.	.	.	.	.	.	100
HU	87,0	4,6	3,4	1,4	1,3	1,1	1,3	100
MT	98,4	1,6	0,0	0,0	0,0	-	-	100
NL	28,6	14,2	14,9	10,4	16,2	12,6	3,0	100
AT	31,6	17,7	21,7	11,4	10,1	5,6	1,9	100
PL	55,2	22,2	14,5	4,0	2,3	1,1	0,6	100
PT	75,6	10,9	6,2	2,1	1,7	1,4	2,0	100
RO	.	.	.	.	.	.	.	100
SI	60,8	23,3	11,2	2,7	1,3	0,5	0,1	100
SK	64,5	11,0	6,5	2,9	2,9	3,3	9,0	100
FI	9,7	12,5	20,8	15,2	18,8	16,9	5,9	100
SE	12,5	22,2	20,0	10,0	11,3	12,8	11,1	100
UK	.	.	.	.	.	.	.	100
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	100

Fortsetzung Seite 448.

Noch: 466. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen

2010

Mitglied- staat	Betriebsgröße von ... bis unter ... ha LF							Ins- gesamt
	unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	.	.	.	.	.	.	.	1 358,0
BG	234,6	72,7	92,5	70,0	116,2	201,7	3 687,9	4 475,5
CZ	5,8	29,4	55,6	49,8	88,4	169,4	3 085,2	3 483,5
DK	3,8	57,6	112,1	106,0	190,6	426,1	1 750,8	2 646,9
DE	54,0	344,0	945,8	769,9	1 765,1	3 628,4	9 196,9	16 704,0
EE	17,0	29,3	48,7	36,0	45,1	76,2	688,7	940,9
IE	29,1	119,4	500,8	610,2	1 192,5	1 389,4	1 150,0	4 991,4
GR	827,6	573,8	593,2	336,5	388,8	341,8	240,4	3 302,1
ES	1 034,0	995,4	1 558,9	1 289,3	2 101,8	3 683,8	13 089,5	23 752,7
FR	267,3	332,5	718,1	818,9	2 186,6	7 060,0	16 454,0	27 837,3
IT	1 846,8	1 295,3	1 663,5	1 129,0	1 556,9	1 994,1	3 370,5	12 856,1
CY	36,4	13,9	14,0	8,9	11,0	14,6	19,8	118,4
LV	72,4	161,6	243,0	137,2	150,6	187,7	843,8	1 796,3
LT	312,6	276,8	296,0	160,6	228,1	328,4	1 140,0	2 742,6
LU	.	.	.	.	.	.	.	131,1
HU	280,7	183,9	268,8	190,3	282,7	445,9	3 034,1	4 686,3
MT	9,3	1,5	0,5	0,2	0,0	-	-	11,5
NL	45,6	74,0	157,0	187,3	457,4	608,0	343,1	1 872,4
AT	117,9	194,0	471,3	418,8	579,3	568,5	528,3	2 878,2
PL	2 004,2	2 387,3	3 010,8	1 447,4	1 331,7	1 145,0	3 120,9	14 447,3
PT	397,0	230,3	262,1	155,1	202,8	303,1	2 117,7	3 668,2
RO	.	.	.	.	.	.	.	13 298,2
SI	104,4	122,3	113,1	48,5	36,2	25,4	32,9	482,7
SK	28,4	18,2	22,9	17,5	26,7	55,4	1 726,5	1 895,5
FI	17,4	59,6	197,0	240,6	466,0	746,9	563,6	2 291,0
SE	29,7	112,9	202,7	175,1	313,2	643,7	1 589,0	3 066,3
UK	.	.	.	.	.	.	.	15 918,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	171 652,4
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE	.	.	.	.	.	.	.	100
BG	5,2	1,6	2,1	1,6	2,6	4,5	82,4	100
CZ	0,2	0,8	1,6	1,4	2,5	4,9	88,6	100
DK	0,1	2,2	4,2	4,0	7,2	16,1	66,1	100
DE	0,3	2,1	5,7	4,6	10,6	21,7	55,1	100
EE	1,8	3,1	5,2	3,8	4,8	8,1	73,2	100
IE	0,6	2,4	10,0	12,2	23,9	27,8	23,0	100
GR	25,1	17,4	18,0	10,2	11,8	10,4	7,3	100
ES	4,4	4,2	6,6	5,4	8,8	15,5	55,1	100
FR	1,0	1,2	2,6	2,9	7,9	25,4	59,1	100
IT	14,4	10,1	12,9	8,8	12,1	15,5	26,2	100
CY	30,7	11,7	11,8	7,5	9,3	12,3	16,7	100
LV	4,0	9,0	13,5	7,6	8,4	10,4	47,0	100
LT	11,4	10,1	10,8	5,9	8,3	12,0	41,6	100
LU	.	.	.	.	.	.	.	100
HU	6,0	3,9	5,7	4,1	6,0	9,5	64,7	100
MT	80,9	13,0	4,3	1,7	0,0	.	.	100
NL	2,4	4,0	8,4	10,0	24,4	32,5	18,3	100
AT	4,1	6,7	16,4	14,6	20,1	19,8	18,4	100
PL	13,9	16,5	20,8	10,0	9,2	7,9	21,6	100
PT	10,8	6,3	7,1	4,2	5,5	8,3	57,7	100
RO	.	.	.	.	.	.	.	100
SI	21,6	25,3	23,4	10,0	7,5	5,3	6,8	100
SK	1,5	1,0	1,2	0,9	1,4	2,9	91,1	100
FI	0,8	2,6	8,6	10,5	20,3	32,6	24,6	100
SE	1,0	3,7	6,6	5,7	10,2	21,0	51,8	100
UK	.	.	.	.	.	.	.	100
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	100

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des Standardoutputs

2010

8030250

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter.... EUR							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Zahl der Betriebe in 1 000								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	340,9	12,5	10,8	2,6	2,0	1,0	0,7	370,5
CZ	8,1	3,5	5,2	2,0	1,7	0,8	1,7	22,9
DK	.	.	.	.	.	.	.	42,1
DE	34,6	37,2	73,2	49,3	64,0	27,6	13,3	299,1
EE	14,3	1,8	2,0	0,7	0,5	0,2	0,2	19,6
IE	59,9	26,0	32,7	11,2	8,7	1,0	0,4	139,9
GR	479,4	90,4	88,0	12,8	3,6	0,5	0,2	674,9
ES	554,9	125,1	176,2	68,1	43,2	13,9	8,5	989,8
FR	118,1	42,3	105,0	90,4	113,9	35,6	10,9	516,1
IT	1 018,5	177,0	248,1	88,7	59,4	17,4	11,8	1 620,9
CY	32,5	2,3	2,4	0,8	0,5	0,2	0,1	38,9
LV	71,6	4,9	4,8	1,1	0,7	0,2	0,2	83,4
LT	173,6	12,2	10,3	2,2	1,1	0,3	0,2	199,9
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	516,1	25,4	23,5	5,9	3,6	1,1	1,3	576,8
MT	10,7	0,7	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	12,5
NL	8,7	6,5	11,3	6,9	17,0	13,4	8,6	72,3
AT	55,0	20,6	41,0	19,2	11,6	2,3	0,5	150,2
PL	1 050,0	195,0	207,5	35,7	12,8	3,4	2,2	1 506,6
PT	239,6	25,0	24,2	8,0	5,9	1,6	0,9	305,3
RO	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	51,5	10,7	9,5	2,2	0,8	0,1	0,0	74,7
SK	18,5	1,7	1,8	0,7	0,7	0,4	0,8	24,5
FI	21,3	10,5	15,2	8,3	6,9	1,3	0,4	63,9
SE	31,1	11,0	14,5	5,5	5,6	2,3	1,2	71,1
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Anteil der Größenklassen an der Gesamtzahl der Betriebe in %								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	89,1	8,6	1,0	0,6	0,3	0,2	0,1	100
CZ	50,5	21,8	8,4	8,1	4,6	2,5	3,8	100
DK	.	.	.	.	.	.	.	100
DE	11,6	12,4	24,5	16,5	21,4	9,2	4,4	100
EE	73,0	9,2	10,2	3,6	2,6	1,0	1,0	100
IE	42,8	18,6	23,4	8,0	6,2	0,7	0,3	100
GR	71,0	13,4	13,0	1,9	0,5	0,1	0,0	100
ES	56,1	12,6	17,8	6,9	4,4	1,4	0,9	100
FR	22,9	8,2	20,3	17,5	22,1	6,9	2,1	100
IT	62,8	10,9	15,3	5,5	3,7	1,1	0,7	100
CY	83,5	5,9	6,2	2,1	1,3	0,5	0,3	100
LV	85,9	5,9	5,8	1,3	0,8	0,2	0,2	100
LT	86,8	6,1	5,2	1,1	0,6	0,2	0,1	100
LU	.	.	.	.	.	.	.	100
HU	89,5	4,4	4,1	1,0	0,6	0,2	0,2	100
MT	85,6	5,6	6,4	1,6	0,8	0,8	0,0	100
NL	12,0	9,0	15,6	9,5	23,5	18,5	11,9	100
AT	36,6	13,7	27,3	12,8	7,7	1,5	0,3	100
PL	69,7	12,9	13,8	2,4	0,8	0,2	0,1	100
PT	78,5	8,2	7,9	2,6	1,9	0,5	0,3	100
RO	.	.	.	.	.	.	.	100
SI	68,9	14,3	12,7	2,9	1,1	0,1	0,0	100
SK	75,5	6,9	7,3	2,9	2,9	1,6	3,3	100
FI	33,3	16,4	23,8	13,0	10,8	2,0	0,6	100
SE	43,7	15,5	20,4	7,7	7,9	3,2	1,7	100
UK	.	.	.	.	.	.	.	100
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	100

Fortsetzung Seite 450.

**Noch: 467. Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen des
Standardoutputs
2010**

Mitglied- staat	Wirtschaftliche Größenklasse von.... bis unter.... EUR							Ins- gesamt
	unter 8	8 - 15	15- 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 u. mehr	
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE								
BG	372,0	135,2	389,0	358,6	807,4	985,5	1 427,9	4 475,5
CZ	66,5	61,1	213,3	190,0	350,7	353,1	2 249,0	3 483,5
DK								2 646,9
DE	247,3	394,3	1 530,3	1 876,2	4 289,0	3 196,2	5 170,9	16 704,0
EE	137,7	48,3	122,0	110,8	161,4	101,8	258,9	940,9
IE	883,9	749,7	1 509,2	876,3	789,3	138,1	44,9	4 991,4
GR	945,2	608,1	1 243,8	346,0	132,6	18,4	8,0	3 302,1
ES	3 437,7	2 010,8	6 028,3	4 828,9	4 463,6	1 712,9	1 270,5	23 752,7
FR	996,3	614,3	3 433,8	5 697,8	11 242,8	4 538,7	1 313,6	27 837,3
IT	1 899,5	981,8	2 737,3	2 058,6	2 558,0	1 214,3	1 406,6	12 856,1
CY	40,6	11,5	24,5	16,2	12,4	6,4	6,9	118,4
LV	644,3	138,6	281,8	157,8	219,5	157,4	197,0	1 796,3
LT	882,9	252,4	527,0	293,6	318,8	162,1	305,6	2 742,6
LU								
HU	535,4	290,3	751,5	539,0	694,0	425,4	1 450,8	4 686,3
MT	6,6	1,4	2,1	0,7	0,5	0,2	0,0	11,5
NL	30,5	42,7	143,6	142,7	537,7	617,2	358,0	1 872,4
AT	416,5	297,1	841,6	642,1	504,9	125,8	50,2	2 878,2
PL	3 908,0	1 979,4	3 969,3	1 532,6	1 073,6	653,7	1 330,9	14 447,3
PT	672,8	247,8	666,3	558,6	812,3	423,5	286,9	3 668,2
RO								
SI	159,5	82,2	125,1	55,6	32,0	5,7	22,5	482,7
SK	66,2	29,5	89,0	92,0	193,2	227,0	1 198,6	1 895,5
FI	246,1	262,7	678,4	429,7	491,7	137,9	44,5	2 291,0
SE	281,1	210,4	628,3	485,8	693,6	424,5	342,6	3 066,3
UK								
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Anteil der Größenklassen an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %								
BE								
BG	8,3	3,0	8,7	8,0	18,0	22,0	31,9	100
CZ	1,9	1,8	6,1	5,5	10,1	10,1	64,6	100
DK								100
DE	1,5	2,4	9,2	11,2	25,7	19,1	31,0	100
EE	14,6	5,1	13,0	11,8	17,2	10,8	27,5	100
IE	17,7	15,0	30,2	17,6	15,8	2,8	0,9	100
GR	28,6	18,4	37,7	10,5	4,0	0,6	0,2	100
ES	14,5	8,5	25,4	20,3	18,8	7,2	5,3	100
FR	3,6	2,2	12,3	20,5	40,4	16,3	4,7	100
IT	14,8	7,6	21,3	16,0	19,9	9,4	10,9	100
CY	34,3	9,7	20,7	13,7	10,5	5,4	5,8	100
LV	35,9	7,7	15,7	8,8	12,2	8,8	11,0	100
LT	32,2	9,2	19,2	10,7	11,6	5,9	11,1	100
LU								
HU	11,4	6,2	16,0	11,5	14,8	9,1	31,0	100
MT	57,4	12,2	18,3	6,1	4,3	1,7	0,0	100
NL	1,6	2,3	7,7	7,6	28,7	33,0	19,1	100
AT	14,5	10,3	29,2	22,3	17,5	4,4	1,7	100
PL	27,1	13,7	27,5	10,6	7,4	4,5	9,2	100
PT	18,3	6,8	18,2	15,2	22,1	11,5	7,8	100
RO								
SI	33,0	17,0	25,9	11,5	6,6	1,2	4,7	100
SK	3,5	1,6	4,7	4,9	10,2	12,0	63,2	100
FI	10,7	11,5	29,6	18,8	21,5	6,0	1,9	100
SE	9,2	6,9	20,5	15,8	22,6	13,8	11,2	100
UK								
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**a. Landwirtschaftliche Betriebe**

8030300

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Zahl der Betriebe	LF	Betriebsgröße	Pachtflächenanteil	Anteil der		Anteil der Einzelunternehmen
		1 000	1 000 ha	ha LF		Betriebe ab 100 ha LF	LF ab 100 ha	
						%		
BE	2007	48,0	1 374,4	28,6	66,9	4,1	21,1	92,1
	2010	42,9	1 358,0	31,7	.	.	.	.
BG	2007	493,1	3 050,7	6,2	78,8	0,9	77,3	99,3
	2010	370,5	4 475,5	12,1	64,7	1,5	82,4	98,5
CZ	2007	39,4	3 518,1	89,3	83,3	10,8	88,1	92,5
	2010	22,9	3 483,5	152,4	78,0	19,2	88,6	86,5
DK	2007	44,6	2 662,6	59,7	29,3	18,3	61,1	97,9
	2010	42,1	2 646,9	62,9	31,2	19,2	66,1	95,3
DE	2007	370,5	16 931,9	45,7	61,8	8,6	52,3	93,5
	2010	299,1	16 704,0	55,8	59,8	11,2	55,1	91,3
EE	2007	23,3	906,8	38,9	49,9	6,6	69,1	93,8
	2010	19,6	940,9	48,0	52,7	8,7	73,2	91,2
IE	2007	128,2	4 139,2	32,3	18,4	3,5	16,5	99,9
	2010	139,9	4 991,4	35,7	15,7	3,4	23,0	99,8
GR	2007	860,2	4 076,2	4,7	31,8	0,1	4,7	99,9
	2010	674,9	3 302,1	4,9	35,7	0,2	7,3	99,9
ES	2007	1 043,9	24 892,5	23,8	27,3	4,9	56,1	94,6
	2010	989,8	23 752,8	24,0	31,8	5,2	55,1	93,9
FR	2007	527,4	27 476,9	52,1	74,1	17,1	54,8	72,8
	2010	516,1	27 837,3	53,9	75,3	18,3	59,1	70,8
IT	2007	1 679,4	12 744,2	7,6	27,9	0,8	24,9	99,1
	2010	1 620,9	12 856,1	7,9	29,5	1,0	26,2	98,9
CY	2007	40,1	146,0	3,6	53,8	0,3	16,5	98,9
	2010	38,9	118,4	3,0	51,6	0,3	16,7	98,8
LV	2007	107,8	1 773,8	16,5	26,6	2,1	38,0	99,2
	2010	83,4	1 796,3	21,5	31,4	3,1	47,0	98,1
LT	2007	230,3	2 649,0	11,5	48,4	1,3	35,8	99,8
	2010	199,9	2 742,6	13,7	46,4	1,9	41,6	99,7
LU	2007	2,3	130,9	56,9	56,5	18,3	46,8	98,3
	2010	2,2	131,1	59,6	.	.	.	.
HU	2007	626,3	4 228,6	6,8	56,1	1,0	65,5	98,8
	2010	576,8	4 686,3	8,1	49,9	1,3	64,7	98,4
MT	2007	11,0	10,3	0,9	80,6	.	.	.
	2010	12,5	11,5	0,9	76,2	.	.	98,0
NL	2007	76,7	1 914,3	25,0	25,5	2,5	15,7	93,0
	2010	72,3	1 872,4	25,9	27,1	3,0	18,3	94,2
AT	2007	165,4	3 189,1	19,3	27,4	2,0	24,0	94,9
	2010	150,2	2 878,2	19,2	31,0	1,9	18,4	94,2
PL	2007	2 391,0	15 477,2	6,5	20,0	0,3	17,5	99,8
	2010	1 506,6	14 447,3	9,6	18,7	0,6	21,6	99,7
PT	2007	275,1	3 472,9	12,6	23,3	2,0	55,9	97,6
	2010	305,3	3 668,1	12,0	22,5	2,0	57,7	97,4
RO	2007	3 931,4	13 753,1	3,5	16,8	0,2	37,6	99,5
	2010	3 856,3	13 298,2	3,4	.	.	.	.
SI	2007	75,3	488,8	6,5	29,0	0,1	7,0	99,8
	2010	74,7	482,7	6,5	26,8	0,1	6,8	99,7
SK	2007	69,0	1 936,6	28,1	89,0	3,1	90,2	97,0
	2010	24,5	1 895,5	77,4	88,1	9,0	91,1	90,7
FI	2007	68,2	2 292,3	33,6	33,6	4,6	20,1	91,5
	2010	63,9	2 291,0	35,9	34,6	5,9	24,6	90,2
SE	2007	72,6	3 118,0	42,9	39,3	10,9	49,3	93,5
	2010	71,1	3 066,3	43,1	43,0	11,1	51,8	92,6
UK	2007	299,8	16 130,5	53,8	31,7	13,0	70,0	94,5
	2010	202,4	15 918,0	78,6	.	.	.	.
EU-27	2007	13 700,4	172 485,1	12,6	41,5	2,2	46,6	97,6
	2010	11 979,7	171 652,4	14,3	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 457.

Fortsetzung Seite 452.

Noch: 468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

b. Arbeitskräfte

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Familienarbeitskräfte	Fam.fremde Arbeitskräfte ²⁾	Arbeitskräfte ²⁾		Jahresarbeitsseinheiten (JAE) ³⁾		
				insges.	darunter: Frauen	insgesamt	je Betrieb	je 100 ha
				1 000 Personen		1 000		LF
BE	2007	75	14	89	30	66	1,4	4,8
	2010	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	897	52	949	412	494	1,0	16,2
	2010	681	57	739	321	407	1,1	9,1
CZ	2007	81	111	192	69	137	3,5	3,9
	2010	43	90	133	44	108	4,7	3,1
DK	2007	63	22	85	24	56	1,3	2,1
	2010	57	23	80	21	52	1,2	2,0
DE	2007	748	168	915	337	609	1,6	3,6
	2010	577	172	750	259	546	1,8	3,3
EE	2007	51	15	65	31	32	1,4	3,5
	2010	39	13	52	24	25	1,3	2,7
IE	2007	228	15	243	67	148	1,2	3,6
	2010	256	16	272	74	165	1,2	3,3
GR	2007	1 479	30	1 508	601	569	0,7	14,0
	2010	1 108	25	1 133	449	404	0,6	12,2
ES	2007	1 841	210	2 051	663	968	0,9	3,9
	2010	1 952	275	2 227	763	889	0,9	3,7
FR	2007	633	427	1 060	338	805	1,5	2,9
	2010	568	446	1 015	323	780	1,5	2,8
IT	2007	3 057	118	3 174	1 256	1 302	0,8	10,2
	2010	3 230	163	3 393	1 448	954	0,6	7,4
CY	2007	79	6	82	34	26	0,6	17,8
	2010	78	4	82	32	19	0,5	16,0
LV	2007	195	21	216	110	105	1,0	5,9
	2010	164	17	181	89	85	1,0	4,7
LT	2007	450	28	478	247	180	0,8	6,8
	2010	338	28	366	184	147	0,7	5,4
LU	2007	5	1	5	2	4	1,7	3,1
	2010	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	1 171	89	1 261	591	403	0,6	9,5
	2010	1 053	91	1 144	528	423	0,7	9,0
MT	2007	16	1	17	4	4	0,4	38,8
	2010	18	1	19	4	5	0,4	43,6
NL	2007	150	74	224	80	165	2,2	8,6
	2010	148	64	212	75	162	2,2	8,7
AT	2007	389	30	419	179	163	1,0	5,1
	2010	319	27	346	142	114	0,8	4,0
PL	2007	4 965	62	5 027	2 340	2 263	0,9	14,6
	2010	3 716	86	3 803	1 702	1 897	1,3	13,1
PT	2007	636	46	682	320	338	1,2	9,7
	2010	658	50	708	321	363	1,2	9,9
RO	2007	6 396	72	6 468	2 984	2 205	0,6	16,0
	2010	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	197	3	201	92	84	1,1	17,2
	2010	205	3	208	95	77	1,0	16,0
SK	2007	157	56	212	86	91	1,3	4,7
	2010	46	45	91	30	56	2,3	3,0
FI	2007	130	14	143	48	72	1,1	3,1
	2010	111	14	125	41	60	0,9	2,6
SE	2007	129	21	150	53	65	0,9	2,1
	2010	120	22	142	50	57	0,8	1,9
UK	2007	400	120	520	165	306	1,0	1,9
	2010	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	24 827	1 842	26 669	11 208	11 693	0,9	6,8
	2010	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 457.

Fortsetzung Seite 453.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**
c. Bodennutzung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Ackerland		Dauergrünland		Getreide			
		Betriebe	Ackerland	Betriebe	Dauergrünland	insgesamt		dar. Weichweizen	
						Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	38,3	841,9	35,8	511,5	24,9	329,9	18,8	210,0
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	334,7	2 663,6	133,9	279,6	180,0	1 700,3	81,1	1 071,2
	2010	250,7	3 124,9	107,5	1 240,6	106,4	1 787,8	49,0	1 129,2
CZ	2007	25,1	2 570,9	23,8	909,2	19,8	1 544,5	16,2	800,2
	2010	15,0	2 517,5	16,0	928,8	12,9	1 450,8	10,9	1 129,2
DK	2007	41,3	2 452,1	27,3	201,1	34,1	1 445,2	21,6	691,7
	2010	37,4	2 419,3	25,0	199,9	29,2	1 469,2	19,5	830,9
DE	2007	271,2	11 890,5	296,4	4 838,6	226,8	6 582,5	163,3	2 988,5
	2010	229,3	11 846,7	239,4	4 654,7	194,0	6 595,5	147,4	757,7
EE	2007	16,6	627,0	19,5	273,4	8,0	292,5	3,9	99,9
	2010	13,0	640,0	15,9	296,1	5,7	275,1	3,2	3 276,6
IE	2007	61,0	1 007,6	120,8	3 130,3	12,3	275,2	3,5	83,9
	2010	65,9	1 011,7	132,6	3 978,5	11,4	273,9	3,3	77,8
GR	2007	417,0	2 118,6	78,5	819,6	258,9	1 166,1	62,1	180,0
	2010	305,2	1 689,7	54,0	716,7	190,7	976,3	47,0	145,5
ES	2007	488,1	11 883,0	271,5	8 649,8	286,6	7 034,4	83,9	1 368,8
	2010	463,4	11 286,0	264,2	8 377,4	279,4	6 291,8	72,0	1 193,7
FR	2007	376,1	18 302,0	323,1	8 105,3	287,6	9 034,7	212,7	4 772,6
	2010	356,7	18 386,1	295,6	8 418,9	272,8	9 229,3	200,3	4 897,1
IT	2007	966,6	6 938,8	351,7	3 451,8	622,0	3 919,0	176,9	640,1
	2010	828,4	7 009,3	274,5	3 434,1	473,3	3 619,5	123,6	542,9
CY	2007	18,8	107,8	0,3	1,9	5,1	38,9	0,0	0,2
	2010	15,9	84,9	0,3	2,1	3,8	33,3	0,0	0,1
LV	2007	93,5	1 110,5	76,8	639,5	38,9	511,8	15,1	221,4
	2010	56,4	1 120,0	66,1	651,1	27,3	548,6	13,2	312,9
LT	2007	219,4	1 809,4	176,9	819,1	144,3	1 001,7	54,7	354,5
	2010	183,8	2 115,1	127,4	605,9	107,0	1 041,4	49,7	525,5
LU	2007	1,7	61,1	1,8	68,3	1,5	28,5	1,2	12,6
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	335,1	3 552,6	34,5	504,2	252,8	2 344,5	66,8	918,6
	2010	317,4	3 796,9	72,1	720,9	237,1	2 376,5	68,1	906,3
MT	2007	8,4	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	2010	9,5	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	2007	52,3	1 059,2	47,2	820,7	17,0	222,5	11,0	141,3
	2010	48,3	1 022,1	46,9	813,3	15,0	218,8	10,3	154,0
AT	2007	97,6	1 388,6	137,3	1 730,3	75,5	817,4	39,0	279,8
	2010	83,6	1 371,3	125,7	1 439,5	66,5	814,8	34,3	286,4
PL	2007	1 999,7	11 755,8	1 481,9	3 271,2	1 666,4	8 348,1	822,5	2 112,0
	2010	1 351,9	10 797,4	1 072,9	3 229,2	1 193,9	7 605,6	578,5	2 124,2
PT	2007	194,9	1 077,7	80,1	1 780,6	102,3	296,3	9,4	56,5
	2010	202,4	1 173,1	85,1	1 784,6	108,5	340,3	11,7	61,3
RO	2007	3 158,9	8 691,3	1 364,8	4 540,1	2 673,7	5 195,2	1 037,9	2 035,1
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	66,0	173,0	63,7	288,2	41,2	98,6	21,0	32,0
	2010	58,7	169,1	62,0	285,7	36,3	93,9	18,7	32,0
SK	2007	45,3	1 357,7	21,2	551,1	32,7	801,8	20,7	362,9
	2010	19,1	1 343,5	11,7	531,3	15,2	707,3	11,3	326,0
FI	2007	67,3	2 248,1	10,5	38,5	51,0	1 168,3	11,7	203,9
	2010	63,1	2 253,5	8,3	33,0	44,6	1 001,7	11,9	213,8
SE	2007	71,9	2 626,9	38,2	487,1	33,0	990,6	13,2	361,7
	2010	68,4	2 611,5	38,0	451,9	29,3	963,3	12,7	400,0
UK	2007	106,0	6 003,3	187,5	10 007,5	56,7	2 882,8	37,8	1 828,2
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	9 572,5	104 327,2	5 404,8	56 718,2	7 153,0	58 073,2	3 005,6	21 827,5
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 457.

Fortsetzung Seite 454.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Kartoffeln		Zuckerrüben		Obstanlagen		Rebland	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	11,6	67,9	12,4	82,7	1,9	16,2	-	-
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	128,5	17,8	0,1	1,4	54,3	36,6	98,3	51,5
	2010	88,8	13,6	0,1	0,0	42,8	45,5	87,0	52,3
CZ	2007	12,5	32,7	0,8	54,1	3,2	20,6	5,1	14,5
	2010	4,9	25,4	0,8	56,4	1,7	20,5	2,1	14,4
DK	2007	2,1	41,2	2,7	39,3	0,9	6,8	-	-
	2010	2,0	38,1	1,5	39,1	0,8	6,1	-	-
DE	2007	55,4	276,6	37,8	405,3	19,2	64,1	25,6	97,3
	2010	40,0	254,4	30,7	364,1	17,0	65,3	20,3	97,0
EE	2007	12,2	7,6	-	-	2,9	2,8	-	-
	2010	8,0	6,1	-	-	1,9	2,6	-	-
IE	2007	2,7	10,3	0,3	1,5	0,3	1,0	-	-
	2010	1,6	12,2	0,2	0,8	0,9	0,9	-	-
GR	2007	48,8	23,7	5,4	13,9	112,1	127,9	171,2	108,9
	2010	32,9	19,2	5,3	17,8	84,7	104,6	122,8	81,0
ES	2007	99,2	63,4	11,8	83,2	247,1	813,6	175,3	1 032,3
	2010	70,6	61,9	7,8	48,6	192,7	749,6	135,0	852,6
FR	2007	24,1	154,9	28,5	393,3	37,1	182,9	94,9	832,4
	2010	28,7	161,2	24,3	383,6	37,1	181,6	87,2	785,7
IT	2007	47,8	34,6	14,1	84,2	246,0	402,9	506,0	761,5
	2010	29,2	27,1	8,4	58,7	236,2	424,3	388,5	663,0
CY	2007	3,1	5,0	-	-	23,6	8,6	11,8	10,6
	2010	2,0	4,2	-	-	21,3	7,0	10,0	7,6
LV	2007	75,9	34,3	0,3	0,3	44,3	17,3	-	-
	2010	39,4	24,6	0,0	0,0	6,3	8,3	-	-
LT	2007	187,1	46,1	2,0	16,4	121,0	20,1	-	-
	2010	130,5	33,2	0,9	15,4	92,3	20,3	-	-
LU	2007	0,3	0,6	-	-	0,1	0,1	0,4	1,3
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	40,4	17,1	1,1	33,7	91,5	81,4	119,2	65,4
	2010	64,1	16,7	0,9	15,5	97,0	83,8	108,8	60,0
MT	2007	1,9	0,7	-	-	1,3	0,4	1,7	0,8
	2010	1,9	0,7	-	-	1,6	0,4	1,3	0,6
NL	2007	9,8	157,2	11,7	82,0	2,6	19,0	-	-
	2010	9,3	158,3	8,8	70,6	2,6	19,3	0,1	0,2
AT	2007	20,7	22,9	8,9	44,2	7,1	14,4	16,8	49,8
	2010	17,4	22,2	7,8	44,8	6,4	14,8	14,3	46,6
PL	2007	1 187,3	549,5	66,9	247,4	416,7	355,9	-	-
	2010	663,1	374,8	50,3	206,2	247,6	359,0	1,4	0,3
PT	2007	82,5	20,3	0,4	2,3	71,7	108,6	145,3	174,6
	2010	61,5	17,7	0,1	0,1	78,7	158,3	156,4	177,8
RO	2007	1 068,5	265,2	36,9	29,2	209,1	152,7	950,3	180,4
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	47,5	5,7	0,0	0,0	25,4	8,9	27,2	16,1
	2010	39,4	4,1	0,0	0,0	21,2	9,2	26,3	16,4
SK	2007	24,7	13,2	0,2	18,9	1,6	9,4	17,6	14,3
	2010	8,1	8,8	0,2	17,9	0,8	8,2	1,2	11,0
FI	2007	15,3	27,6	1,5	16,0	2,4	4,0	-	-
	2010	12,8	25,2	0,9	14,6	2,5	4,1	-	-
SE	2007	5,1	28,5	2,7	40,7	0,8	2,7	-	-
	2010	4,1	27,2	2,3	38,0	0,7	2,5	-	-
UK	2007	11,5	139,9	8,2	125,1	5,3	27,4	0,7	0,9
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	3 226,4	2 064,4	254,6	1 814,9	1 749,6	2 506,3	2 367,5	3 412,4
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe**Noch: **c. Bodennutzung**

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit ...							
		Hülsenfrüchten		Handelsgewächsen		Dauerkulturen		Forstfläche	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
		1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha
BE	2007	0,3	1,7	4,2	35,4	2,9	20,9	1,1	6,9
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	36,6	10,3	51,5	745,0	137,2	89,8	27,0	949,2
	2010	21,6	8,4	57,6	1 077,0	118,6	99,7	7,0	701,6
CZ	2007	1,4	29,7	5,4	458,2	8,0	37,2	7,6	1 462,4
	2010	1,2	30,8	5,4	502,6	3,6	37,0	5,4	1 547,0
DK	2007	0,7	5,6	10,9	180,1	1,3	9,5	15,1	208,9
	2010	0,8	10,4	8,4	165,7	4,4	27,7	13,0	212,1
DE	2007	12,7	108,7	82,1	1 615,7	45,7	198,5	186,3	1 371,0
	2010	11,8	100,7	68,7	1 537,7	37,8	198,8	146,1	1 369,8
EE	2007	0,8	7,1	1,4	74,7	3,0	3,2	16,2	229,7
	2010	0,5	7,3	1,6	99,3	2,0	3,1	13,2	224,0
IE	2007	0,3	1,9	0,6	8,1	0,4	1,2	16,5	128,6
	2010	0,4	4,6	0,8	12,6	1,0	1,0	16,4	149,9
GR	2007	17,8	20,4	86,0	357,5	634,8	1 125,9	14,2	60,5
	2010	10,6	14,9	56,2	250,1	506,4	887,2	12,1	48,0
ES	2007	34,7	322,2	40,9	746,3	690,4	4 355,3	169,9	4 859,2
	2010	33,5	318,1	47,7	900,4	620,2	4 086,2	181,3	4 643,4
FR	2007	25,1	227,9	129,0	2 317,2	132,0	1 058,5	150,5	946,5
	2010	39,2	415,2	127,0	2 403,1	127,7	1 018,3	139,9	1 003,4
IT	2007	45,4	113,8	43,0	231,8	1 178,2	2 323,2	394,0	3 813,6
	2010	35,4	139,1	57,3	342,8	1 192,1	2 380,8	344,7	3 002,7
CY	2007	0,6	0,5	0,1	0,2	37,1	36,3	2,0	2,1
	2010	0,6	0,7	0,1	0,1	35,6	31,3	1,1	0,9
LV	2007	0,6	1,5	2,0	94,8	44,4	17,7	65,0	708,4
	2010	0,6	2,8	2,1	116,8	6,4	8,5	54,5	714,2
LT	2007	11,6	40,7	4,8	166,8	121,1	20,4	41,1	163,5
	2010	8,6	54,9	7,6	269,6	92,7	21,6	34,4	151,3
LU	2007	0,1	0,4	0,6	6,1	0,5	1,5	1,1	6,5
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	2,2	14,9	34,2	669,1	192,5	155,4	35,4	1 362,9
	2010	5,1	17,5	40,2	753,6	180,5	151,7	47,2	1 723,6
MT	2007	-	-	0,0	0,0	2,5	1,3	-	-
	2010	-	-	0,0	0,0	2,8	1,3	-	-
NL	2007	0,6	2,5	1,7	10,6	6,3	34,4	2,5	8,5
	2010	0,7	3,6	1,7	11,8	6,4	37,0	3,4	11,6
AT	2007	12,8	37,1	25,2	120,0	22,4	66,2	123,9	2 738,6
	2010	7,6	24,4	26,2	153,2	20,3	65,2	122,5	2 269,9
PL	2007	83,6	134,7	119,9	869,8	431,4	375,2	847,2	1 202,7
	2010	72,2	169,1	121,2	1 024,7	266,8	389,7	741,5	1 162,8
PT	2007	27,8	14,9	2,2	17,1	218,2	596,3	132,4	721,8
	2010	28,2	12,7	2,6	24,9	242,4	690,7	142,9	842,2
RO	2007	106,2	41,8	296,6	1 320,7	1 108,4	343,6	302,9	1 072,7
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	12,3	2,3	9,9	10,9	41,8	25,8	67,2	377,8
	2010	9,7	0,9	9,9	13,3	39,4	26,8	62,8	373,6
SK	2007	1,5	14,0	2,9	238,9	18,7	24,1	1,1	1 051,1
	2010	0,5	13,4	2,8	282,9	1,9	19,6	0,7	1 098,5
FI	2007	0,8	5,2	9,3	131,9	2,6	4,5	60,7	3 171,2
	2010	2,9	-	11,9	199,1	2,6	4,6	58,2	3 118,6
SE	2007	1,8	19,7	5,4	92,2	1,0	4,0	48,5	3 723,0
	2010	2,6	36,8	6,3	130,9	0,8	2,9	47,2	3 687,6
UK	2007	11,2	160,7	18,6	694,3	6,5	32,4	52,5	608,8
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	448,9	1 339,4	988,8	11 214,3	5 089,2	10 962,2	2 781,7	30 956,1
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 457.

Fortsetzung Seite 456.

Noch: **468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe****d. Viehhaltung**

Mit glied- staat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung								
		insge- samt	davon							
			Rinder				Schweine			
			insgesamt		dar. Milchkühe		insgesamt		dar. Zuchtsauen	
			Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
1 000										
BE	2007	36,1	28,5	2 649	13,3	524	7,0	6 256	4,2	568
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	418,2	133,3	602	120,8	350	153,9	848	32,2	134
	2010	279,7	95,9	586	86,0	334	82,3	670	15,2	74
CZ	2007	28,5	14,0	1 419	5,6	417	11,4	2 876	2,9	301
	2010	15,9	10,1	1 329	3,1	381	4,0	1 908	1,8	190
DK	2007	28,4	15,6	1 566	5,4	545	7,2	13 723	3,6	1 409
	2010	26,0	13,6	1 571	4,3	568	5,1	13 173	2,6	1 342
DE	2007	266,0	169,7	12 675	101,1	4 076	79,4	27 059	28,8	2 498
	2010	216,1	144,9	12 535	89,8	4 165	60,1	27 571	20,8	2 365
EE	2007	13,8	7,4	253	6,1	108	2,9	370	0,5	37
	2010	9,7	4,6	241	3,5	96	1,6	389	0,3	36
IE	2007	121,9	104,9	6 573	21,3	1 058	0,8	1 606	0,4	164
	2010	127,1	111,0	6 607	18,5	1 071	1,2	1 516	0,5	160
GR	2007	375,3	21,5	732	8,0	157	33,3	1 112	10,9	173
	2010	257,1	16,0	625	5,6	125	18,3	911	3,9	128
ES	2007	306,4	124,0	5 741	37,3	975	108,2	23 424	36,4	3 218
	2010	245,2	111,8	5 841	29,5	910	69,8	24 712	27,8	2 635
FR	2007	341,4	220,0	19 350	93,1	3 815	35,3	14 283	10,9	1 217
	2010	309,4	199,6	19 506	82,6	3 720	24,5	13 922	9,0	1 127
IT	2007	309,2	147,0	6 364	62,8	1 891	101,0	9 040	14,5	708
	2010	217,3	125,9	5 953	52,1	1 832	26,2	9 331	8,9	623
CY	2007	11,5	0,3	58	0,2	23	0,7	458	0,4	57
	2010	10,0	0,3	53	0,2	21	0,6	330	0,3	34
LV	2007	73,4	47,4	398	43,7	182	29,6	419	3,3	50
	2010	48,7	35,1	394	30,1	166	18,2	383	2,3	48
LT	2007	185,4	132,6	784	123,2	398	95,3	956	7,7	87
	2010	129,6	93,1	739	85,0	353	62,7	860	6,7	81
LU	2007	1,8	1,5	192	1,1	40	0,2	83	0,1	7
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	439,9	19,8	704	12,2	265	282,5	3 823	44,4	300
	2010	381,7	19,1	707	11,4	245	183,1	3 208	36,5	277
MT	2007	2,8	0,2	19	0,2	8	0,1	79	0,1	7
	2010	2,7	0,3	16	0,1	7	0,1	71	0,1	6
NL	2007	53,2	35,3	3 763	24,5	1 468	8,7	11 663	3,6	1 145
	2010	50,4	32,8	3 975	19,8	1 479	7,0	12 255	2,9	1 094
AT	2007	115,5	76,7	1 973	49,5	522	45,5	3 235	9,4	305
	2010	107,0	71,9	2 024	47,7	540	37,8	3 247	7,9	289
PL	2007	1 539,4	718,3	5 855	651,1	2 768	664,0	18 512	382,2	1 815
	2010	918,9	514,1	5 742	425,8	2 506	388,5	15 244	250,1	1 424
PT	2007	198,1	52,1	1 324	13,5	273	67,1	1 799	20,4	248
	2010	203,8	50,0	1 430	10,5	278	50,1	1 913	13,5	238
RO	2007	3 333,5	1 067,7	2 734	1 012,4	1 587	1 697,6	4 709	255,2	570
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	63,9	40,8	472	19,2	124	31,7	544	5,2	50
	2010	59,2	36,1	472	11,0	108	26,4	382	4,2	36
SK	2007	57,0	15,5	502	11,5	177	39,6	837	3,4	75
	2010	18,4	9,3	465	6,3	154	10,8	588	3,4	62
FI	2007	27,4	18,6	927	14,4	296	2,8	1 448	1,9	175
	2010	23,1	15,6	926	11,9	289	2,1	1 367	1,3	151
SE	2007	41,8	23,9	1 560	7,1	370	2,3	1 676	1,4	179
	2010	40,4	21,6	1 537	5,6	348	1,7	1 520	1,0	154
UK	2007	156,6	94,6	10 268	27,5	1 953	9,8	4 817	6,0	517
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	8 546,1	3 331,2	89 458	2 486,1	24 370	3 517,8	155 655	889,9	16 013
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 457.

Noch: 468. Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe

Noch: d. Viehhaltung

Mitgliedstaat	Jahr ¹⁾	Betriebe mit Viehhaltung									
		Schafe		Ziegen		Geflügel insgesamt		davon			
								Legehennen		Masthühner	
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		1 000					10 000	1 000	10 000	1 000	10 000
BE	2007	3,9	151	1,0	29	4,8	3 275	3,7	1 199	1,1	2 016
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2007	137,8	1 434	113,8	379	317,4	1 744	312,5	691	17,5	774
	2010	91,8	1 415	84,6	389	185,5	1 749	180,3	788	19,5	756
CZ	2007	5,5	173	2,4	16	15,5	2 930	14,9	885	0,6	1 891
	2010	4,2	184	1,4	17	5,4	2 532	5,1	899	0,3	1 529
DK	2007	2,8	157	0,7	14	3,2	1 669	2,8	416	0,3	1 176
	2010	2,6	160	0,7	13	3,6	1 873	3,1	390	0,3	1 284
DE	2007	28,1	2 461	.	.	77,7	12 577	73,5	5 143	9,0	6 131
	2010	22,3	2 089	11,2	150	60,5	12 890	56,3	3 528	4,5	6 753
EE	2007	2,5	83	0,8	4	8,3	172	8,1	85	0,2	86
	2010	2,0	87	.	4	.	194	4,9	86	0,1	104
IE	2007	39,0	5 345	1,3	10	8,3	1 188	7,2	238	1,0	833
	2010	32,1	4 745	1,2	11	8,5	1 092	7,7	270	0,6	784
GR	2007	132,1	10 080	111,5	4 987	305,7	3 350	283,8	840	166,3	2 447
	2010	87,1	8 749	67,6	4 018	202,3	3 387	185,5	732	96,0	2 581
ES	2007	79,1	18 759	36,0	2 476	189,2	16 445	182,3	5 994	65,2	8 961
	2010	69,0	16 574	29,9	2 364	97,0	20 090	90,9	5 948	36,6	11 885
FR	2007	66,1	8 447	19,6	1 308	134,6	27 578	109,0	7 367	60,5	12 591
	2010	56,5	7 475	17,5	1 433	99,1	29 613	76,3	7 806	41,7	14 360
IT	2007	75,4	6 790	33,4	937	75,5	15 724	69,2	3 703	52,2	9 326
	2010	51,1	6 782	22,8	862	24,0	16 751	18,8	4 410	13,2	9 495
CY	2007	1,5	244	2,5	281	9,1	384	8,4	54	3,7	309
	2010	1,4	267	2,0	242	7,8	322	7,3	55	2,6	240
LV	2007	4,4	71	4,5	19	47,2	463	46,2	285	0,5	171
	2010	3,8	84	2,1	12	28,3	516	27,8	346	0,5	165
LT	2007	4,1	53	12,2	29	130,3	944	124,3	465	19,2	385
	2010	4,3	65	6,1	17	84,3	861	80,0	308	13,2	514
LU	2007	0,2	9	0,1	3	0,5	8	0,4	6	0,2	2
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2007	21,8	1 232	15,4	67	334,9	3 871	298,3	1 309	0,8	978
	2010	26,8	1 204	19,8	92	312,3	4 870	252,6	1 030	18,8	1 392
MT	2007	1,0	9	0,5	6	1,2	122	1,0	56	0,2	66
	2010	1,1	12	0,6	4	0,9	98	0,7	30	0,2	67
NL	2007	13,8	1 369	4,2	324	2,9	9 571	2,0	4 941	0,8	4 335
	2010	12,9	1 130	3,7	353	2,6	10 362	1,8	5 650	0,6	4 475
AT	2007	15,0	328	9,7	58	59,6	1 421	56,7	670	1,3	684
	2010	14,5	398	9,7	80	55,1	1 462	52,4	640	1,2	686
PL	2007	16,5	336	51,1	144	1 284,6	15 839	1 150,1	5 153	633,1	8 596
	2010	11,2	261	22,7	107	680,8	17 430	580,0	5 108	337,5	10 218
PT	2007	46,6	2 340	30,1	389	160,4	2 757	145,8	914	101,1	1 558
	2010	51,8	2 220	32,5	421	161,1	3 535	140,2	1 198	105,0	2 025
RO	2007	390,6	8 532	198,7	874	3 228,9	7 586	2 952,0	3 935	2 175,3	2 879
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	2007	5,9	136	4,1	35	39,8	536	38,0	127	3,0	280
	2010	6,2	138	4,2	35	36,2	490	34,8	150	2,9	657
SK	2007	4,0	348	3,8	14	42,2	1 248	41,3	449	1,1	766
	2010	3,2	394	1,4	11	10,4	1 266	10,2	585	0,5	462
FI	2007	1,9	119	0,5	6	1,6	979	1,3	426	0,1	507
	2010	1,4	126	0,2	5	1,3	931	1,1	468	0,1	645
SE	2007	8,0	509	.	.	4,5	1 383	4,3	708	0,2	665
	2010	8,7	565	.	.	3,9	1 428	3,8	771	0,2	645
UK	2007	76,7	33 680	5,5	83	31,1	16 724	26,2	4 845	1,7	10 873
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	2007	1 184,1	103 191	663,5	12 492	6 519,0	150 488	5 963,1	50 904	3 316,2	79 349
	2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt. - 2) Ohne unregelmäßig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte. - 3) Siehe Glossar. Angaben einschließlich Arbeitsleistung der unregelmäßig beschäftigten familienfremden Arbeitskräfte.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

469. Landwirtschaftliche Betriebe nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

2010

8030350

Mitgliedstaat	Spezialisierte Betriebe					Verbundbetriebe		
	Ackerbau	Gartenbau	Dauerkulturen	Futterbau	Veredlung	Pflanzenbau	Viehhaltung	Pflanzenbau/Viehhaltung
Zahl der Betriebe¹⁾								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	63 380	18 220	32 110	88 630	28 580	14 610	50 190	73 790
CZ	6 980	270	2 490	7 880	450	250	700	3 730
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	72 750	8 250	23 460	130 900	19 370	3 840	10 680	29 430
EE	6 760	560	320	4 780	370	430	510	2 370
IE	14 350	230	60	121 640	730	120	260	2 440
GR	128 560	12 840	387 860	46 400	5 110	37 140	6 390	45 600
ES	204 180	35 560	482 940	132 720	25 970	45 290	12 580	33 170
FR	133 630	16 130	92 570	182 210	20 730	13 020	12 180	43 520
IT	383 760	37 800	891 400	129 490	9 360	105 450	4 240	35 590
CY	2 630	1 230	27 100	2 060	860	2 540	200	1 940
LV	31 660	420	1 180	22 380	2 950	1 240	4 760	11 140
LT	56 710	6 010	1 460	41 250	1 310	29 560	18 760	41 670
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	119 500	9 840	85 520	24 040	207 140	16 250	16 010	78 620
MT	3 900	1 520	930	1 180	600	870	110	310
NL	11 990	10 230	1 820	38 080	6 260	850	1 070	1 910
AT	36 850	1 430	13 100	75 200	8 640	2 130	4 420	8 140
PL	608 520	36 010	57 130	173 940	60 070	65 570	125 950	336 930
PT	28 260	8 790	111 540	47 740	7 120	31 580	16 260	51 280
RO	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	12 780	520	8 690	29 890	910	5 510	4 930	11 420
SK	8 500	220	540	5 900	1 310	270	1 840	5 570
FI	36 750	2 380	440	18 720	1 750	800	100	1 730
SE	29 290	1 020	250	33 750	960	430	270	2 940
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Fläche der Betriebe in 1 000 ha LF								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	3 708,7	22,7	68,6	293,6	29,8	82,4	40,5	201,1
CZ	1 083,3	4,0	33,8	773,2	27,6	59,8	229,6	1 270,2
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	5 150,8	61,9	220,5	6 334,2	1 030,9	176,9	733,7	2 988,3
EE	374,6	4,9	3,1	395,1	8,3	4,9	19,0	86,7
IE	852,0	3,4	1,2	3 967,0	18,0	3,2	8,8	137,6
GR	1 081,6	38,7	868,2	704,9	10,0	230,7	37,4	321,4
ES	9 885,8	266,2	4 201,7	5 602,8	479,9	1 329,7	519,9	1 323,0
FR	10 073,1	133,5	1 399,5	10 882,5	694,4	520,9	793,8	3 321,9
IT	4 912,2	148,2	2 685,9	3 410,8	179,1	796,0	82,3	546,0
CY	33,3	5,6	32,3	26,7	1,3	12,8	0,5	5,5
LV	831,9	6,0	13,6	506,7	22,6	23,0	68,8	263,0
LT	1 284,9	19,5	13,9	613,4	12,6	121,4	123,0	535,2
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	2 808,6	30,0	143,6	473,6	136,1	147,3	145,1	789,5
MT	3,4	2,5	0,8	1,3	0,3	1,7	0,1	0,5
NL	455,1	94,6	22,4	1 076,3	71,9	39,6	32,3	80,3
AT	982,4	5,8	112,4	1 263,6	209,2	76,4	62,0	165,6
PL	5 664,9	202,2	335,7	2 466,3	608,9	449,3	1 208,4	3 397,2
PT	547,9	25,9	596,5	1 634,6	33,5	184,2	121,9	500,3
RO	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	63,2	2,2	22,3	271,7	12,5	17,8	26,6	66,4
SK	683,0	6,4	11,7	543,1	12,3	30,0	79,2	524,4
FI	1 189,9	30,1	3,8	798,7	109,1	25,4	8,5	114,6
SE	1 138,7	22,0	2,5	1 464,3	84,8	35,0	22,4	268,9
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010. Zuordnung der Betriebe nach EU-Klassifikation. Aus methodischen Gründen weichen die Zeilensummen von den Angaben für "landwirtschaftliche Betriebe insgesamt" in anderen Tabellen ab.

1) Gerundet.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

470. Ökologisch bewirtschaftete Betriebe und Flächen

8030400

Mitgliedstaat	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Zahl der Betriebe							
BE	666	720	803	821	901	997	1 108
BG	50	111	218	240	254	446	709
CZ	563	829	963	1 318	1 834	2 689	3 517
DK	3 466	3 036	2 794	2 841	2 753	2 694	2 677
DE	12 740	17 020	17 557	18 703	19 813	21 047	21 942
EE	230	1 013	1 173	1 211	1 259	1 277	1 356
IE	852	957	1 068	1 140	1 170	1 328	1 366
GR	5 613	14 614	23 900	23 769	24 057	23 665	21 274
ES	13 394	15 693	17 214	18 226	21 291	25 291	27 877
FR	9 283	11 402	11 640	11 978	13 298	16 446	20 604
IT	52 796	44 860	45 115	45 221	44 371	42 925	41 807
CY	15	305	305	305	305	732	732
LV	78	2 873	4 105	4 108	4 203	4 016	3 593
LT	230	1 811	2 348	2 348	2 797	2 652	2 652
LU	31	72	72	81	85	77	96
HU	471	1 553	1 553	1 389	1 614	1 617	1 617
MT	.	6	10	30	30	12	11
NL	1 391	1 468	1 448	1 465	1 402	1 413	1 462
AT	19 027	20 391	20 162	19 922	20 089	21 000	22 132
PL	1 419	7 182	9 187	11 887	14 888	17 092	20 578
PT	763	1 479	1 550	1 949	1 902	1 651	2 434
RO	.	2 920	3 033	2 238	2 775	3 078	2 986
SI	315	1 718	1 953	2 000	2 067	2 096	2 218
SK	88	196	279	280	350	363	363
FI	5 225	4 359	3 966	3 971	3 991	4 087	4 022
SE	3 329	2 951	2 380	2 848	3 686	4 816	5 208
UK	3 563	4 263	4 639	5 506	5 383	5 156	4 949
EU-27	.	163 802	179 435	185 795	196 568	208 663	219 290
Fläche der Betriebe in 1 000 ha							
BE	20,7	23,0	29,3	32,6	41,5	41,5	49,0
BG	0,5	2,4	4,7	13,6	12,3	12,3	25,6
CZ	165,7	255,0	281,5	312,9	398,4	398,4	448,2
DK	157,7	134,1	138,1	142,9	156,4	156,4	162,9
DE	546,0	807,4	825,5	865,3	947,1	947,1	990,7
EE	9,9	59,7	72,9	79,5	95,2	95,2	113,0
IE	27,2	35,3	39,9	41,1	47,9	47,9	47,9
GR	26,7	288,7	302,3	279,9	326,3	326,3	309,8
ES	380,9	622,8	736,9	804,9	1 330,8	1 330,8	1 456,7
FR	369,9	550,5	552,8	557,1	677,5	677,5	845,4
IT	1 040,4	1 069,5	1 148,2	1 150,3	1 106,7	1 106,7	1 113,7
CY	0,1	1,7	2,0	2,3	3,6	3,6	3,6
LV	4,4	104,2	150,0	150,5	160,2	160,2	166,3
LT	4,7	64,5	96,7	120,4	129,1	129,1	143,6
LU	1,1	3,2	3,6	3,4	3,6	3,6	3,7
HU	47,2	128,6	122,8	122,3	140,3	140,3	127,6
MT	.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
NL	32,3	48,8	48,4	47,0	51,9	51,9	46,2
AT	429,2	479,8	477,8	482,3	518,8	518,8	543,6
PL	22,0	159,7	228,0	285,9	367,1	367,1	522,0
PT	50,0	211,5	214,2	229,7	151,5	151,5	201,1
RO	17,4	92,8	107,6	131,4	168,3	168,3	182,7
SI	5,2	23,5	26,8	29,3	29,4	29,4	30,7
SK	60,0	90,2	120,4	117,9	145,5	145,5	174,5
FI	147,4	147,6	144,7	148,8	166,2	166,2	169,2
SE	174,2	222,7	225,4	308,3	391,5	391,5	438,7
UK	527,3	613,0	605,7	682,2	721,7	721,7	699,6
EU-27	4 268,1	6 240,3	6 706,4	7 141,9	8 288,5	8 288,5	9 016,1

Quelle: Stiftung Ökologie und Landbau, Forschungsinstitut für biologischen Landbau, BMELV (123).

471. Landwirtschaftliche Betriebe in benachteiligten Gebieten

2007

8030500

Mitgliedstaat	Zahl der Betriebe		Fläche der Betriebe (LF)		Anteil an	
	ins-gesamt	in benachteiligten Gebieten	ins-gesamt	in benachteiligten Gebieten	den Betrieben	der Fläche
					insgesamt	
	1 000		1 000 ha		%	
Belgien	48,0	6,2	1 374,4	275,3	12,8	20,0
Bulgarien	493,1	190,8	3 050,7	437,9	0,0	0,0
Tschech.Republik	39,4	-	3 518,1	-	-	-
Dänemark	44,6	-	2 662,6	-	-	-
Deutschland	370,5	199,4	16 931,9	8 365,7	53,8	49,4
Estland	23,3	11,9	906,8	362,4	50,9	40,0
Irland	128,2	98,2	4 139,2	2 860,4	76,6	69,1
Griechenland	860,2	521,9	4 076,2	2 892,3	60,7	71,0
Spanien	1 043,9	690,1	24 892,5	19 424,6	66,1	78,0
Frankreich	527,4	233,2	27 476,9	12 178,9	44,2	44,3
Italien	1 679,4	751,9	12 744,2	6 441,7	44,8	50,5
Zypern	40,1	-	146,0	-	-	-
Lettland	107,8	-	1 773,8	-	-	-
Litauen	230,3	106,3	2 649,0	1 045,1	46,2	39,5
Luxemburg	2,3	2,3	130,9	130,9	0,1	0,1
Ungarn	626,3	161,9	4 228,6	2 135,2	25,8	50,5
Malta	11,0	11,0	10,3	10,3	0,1	0,1
Niederlande	76,7	-	1 914,3	-	-	-
Österreich	165,4	118,4	3 189,1	2 130,2	71,6	66,8
Polen	2 391,0	1 023,2	15 477,2	7 728,8	42,8	49,9
Portugal	275,1	200,7	3 472,9	3 046,5	72,9	87,7
Rumänien	3 931,4	1 057,9	13 753,1	4 224,7	26,9	30,7
Slowenien	75,3	58,1	488,8	356,4	77,2	72,9
Slowakai	69,0	45,2	1 936,6	1 442,7	65,5	74,5
Finnland	68,2	68,2	2 292,3	2 292,3	0,1	0,1
Schweden	72,6	45,8	3 118,0	1 482,9	63,0	47,6
Ver. Königreich	299,8	97,5	16 130,5	7 443,3	32,5	46,1
EU-27	13 700,4	5 699,8	172 485,1	86 708,3	41,6	50,3

Anm.: EU-Strukturerhebung 2007.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

472. Arbeitsleistung in landwirtschaftlichen Betrieben

1 000 JAE

8030700

Mitglied- staat	1979/80	1985	1989/90	1995	1999/2000	2005	2007	2010
BE	123,9	106,9	93,5	78,9	74,1	69,6	65,6	.
BG	.	.	.	.	.	624,7	490,9	406,5
CZ	.	.	.	.	.	151,9	137,3	108,0
DK	171,6	122,4	95,2	105,0	66,5	60,5	55,9	52,3
DE	1 050,9	917,9	1 029,7	696,7	617,6	643,2	609,3	545,5
EE	.	.	.	.	.	36,9	32,1	25,1
IE	310,3	275,8	249,7	218,5	168,5	152,4	147,5	165,4
GR	828,1	931,2	680,3	637,9	587,5	600,8	568,7	404,3
ES	1 432,5	.	1 143,4	1 089,6	1 077,7	992,6	967,7	889,0
FR	1 847,5	1 568,8	1 256,5	1 015,4	949,4	855,5	804,6	779,7
IT	2 157,6	2 125,7	1 924,0	1 818,0	1 364,9	1 374,3	1 302,2	953,8
CY	.	.	.	.	.	28,7	25,9	18,6
LV	.	.	.	.	145,2	137,3	104,8	85,2
LT	.	.	.	.	.	221,6	180,1	146,8
LU	9,1	7,2	6,3	5,3	4,5	4,0	3,8	.
HU	.	.	.	.	.	462,7	403,4	423,5
MT	.	.	.	.	.	4,1	4,2	4,9
NL	242,2	234,4	225,0	210,0	205,1	173,9	165,1	161,7
AT	.	.	.	187,4	181,9	166,4	163,3	114,3
PL	.	.	.	.	.	2 273,6	2 263,2	1897,2
PT	.	935,6	846,9	583,6	524,2	398,1	338,0	363,4
RO	.	.	.	.	.	2 595,6	2 205,3	.
SI	.	.	.	.	107,5	95,0	83,7	76,7
SK	.	.	.	.	136,5	98,8	91,3	56,1
FI	.	.	.	131,4	102,6	83,5	72,4	59,7
SE	143,1	125,9	.	87,7	74,2	71,1	65,5	56,9
UK	582,8	543,0	473,7	384,0	354,3	339,1	341,4	.
EU-27	.	.	.	.	.	12 715,6	11 693,1	.

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen. Zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt.

Quelle: EUROSTAT (Stand:10.2012), BMELV (123).

473. Altersgliederung der landwirtschaftlichen Betriebsinhaber

8030800

Mitglied- staat	Betriebsinhaber		Betriebsinhaber im Alter von ... bis ... Jahren							
	insgesamt		bis 35		35 bis 55		55 bis 65		65 und mehr	
	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010	2007	2010
	1 000 Personen		Anteil der Altersgruppen in %							
BE	44,2	.	5,9	.	50,1	.	22,9	.	21,2	.
BG	489,8	365,0	3,1	6,9	26,6	30,5	25,0	25,3	45,3	37,3
CZ	36,5	19,8	9,8	11,7	43,7	47,6	27,9	28,0	18,5	12,8
DK	43,7	39,9	6,0	4,8	49,4	51,8	24,3	24,7	20,3	18,7
DE	365,3	294,1	7,7	7,1	62,2	61,1	22,6	26,5	7,5	5,3
EE	21,9	17,6	5,6	6,9	37,1	41,4	24,0	23,4	33,3	28,4
IE	128,1	139,6	6,9	6,8	42,2	42,9	26,0	25,0	24,9	25,3
GR	859,5	674,3	7,0	7,2	35,8	38,4	19,8	21,5	37,4	32,9
ES	988,1	861,9	4,5	5,3	34,2	39,3	24,7	25,6	36,6	29,7
FR	427,6	402,4	7,9	8,7	51,2	53,6	25,5	25,7	15,4	12,0
IT	1 663,5	1 603,7	2,9	5,1	29,1	33,4	23,5	24,3	44,5	37,2
CY	39,7	38,4	2,5	2,6	39,3	34,5	28,7	29,9	29,5	33,0
LV	107,6	82,9	7,2	5,4	42,9	44,0	20,5	20,8	29,4	29,8
LT	229,7	196,7	4,2	5,9	37,2	40,6	17,9	18,8	40,7	34,7
LU	2,3	.	5,3	.	55,3	.	23,5	.	15,9	.
HU	618,7	567,3	7,6	7,1	37,5	35,7	27,1	27,9	27,8	29,3
MT	11,0	12,1	4,2	4,8	38,3	37,8	32,1	31,4	25,4	26,0
NL	72,8	68,0	3,9	3,6	51,6	52,0	26,2	26,1	18,2	18,3
AT	161,3	144,8	9,7	10,7	61,6	63,1	17,7	18,0	11,0	8,2
PL	2 387,3	1 482,6	12,3	14,7	52,3	56,8	19,2	20,1	16,2	8,4
PT	268,6	297,4	1,9	2,6	24,6	26,0	25,2	24,9	48,3	46,5
RO	3 913,7	3 828,4	4,3	7,3	28,3	32,3	22,4	22,5	45,0	37,9
SI	75,2	71,2	4,0	4,3	37,6	39,0	23,5	26,2	35,0	30,4
SK	67,0	22,2	3,6	7,1	36,3	41,9	27,2	28,3	32,9	22,7
FI	67,2	62,5	9,1	8,6	54,7	51,6	30,0	30,2	6,2	9,6
SE	67,9	65,9	5,5	4,8	43,1	41,0	29,9	28,7	21,6	25,6
UK	283,4	.	2,6	.	35,7	.	29,0	.	32,6	.
EU-27	13 441,3	.	6,1	.	37,1	.	22,7	.	34,1	.

Anm.: Ergebnisse der EU-Strukturerhebungen 2007 und 2010; nur Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

474. Landwirtschaftliche Betriebe mit Einkommenskombinationen

2010

8030820

Mitgliedstaat	Landw. Betriebe insgesamt	dar. mit Einkomm. Kombination	und zwar mit Einkünften aus							
			Fremdenverkehr	Handwerk	Verarb. landw. Erzeugnisse	Holzverarbeitung	Aquakultur	Forstarbeiten	vertraglichen Arbeiten	sonstigen Einkommenskombinationen
Betriebe										
BE										
BG	370 490	4 180	150	50	310	10	110	90	2 740	880
CZ	22 860	3 440	610	250	300	210	70	550	1 980	80
DK	42 100	21 900	480	1 280	460	0	0	12 950	6 400	6 320
DE	299 130	92 130	9 280	190	13 160	5 400	730	22 580	23 040	19 960
EE	19 610	2 650	320	140	170	250	30	970	860	480
IE	139 890	12 880	1 600	260	250	190	200	5 110	3 480	2 490
GR	674 880	10 870	740	140	5 070	320	150	390	4 530	690
ES	989 800	20 790	3 620	240	5 120	260	60	4 960	4 230	3 470
FR	516 100	48 350	12 150	620	17 500	1 260	370	830	13 750	5 630
IT	1 620 880	76 150	19 300	660	16 710	2 830	350	6 020	21 320	22 660
CY	38 860	390	0	0	350	0	0	0	40	0
LV	83 390	4 170	560	220	310	300	140	1 910	1 040	550
LT	199 910	1 510	350	100	170	110	20	200	100	510
LU										
HU	576 810	47 270	1 250	130	26 430	410	290	2 580	13 450	9 010
MT	12 530	270	0	0	220	0	0	0	50	0
NL	72 320	17 760	2 830	0	1 120	0	20	0	4 050	13 000
AT	150 170	56 070	9 850	440	10 460	890	340	39 310	6 950	1 430
PL	1 506 620	49 680	8 220	1 040	2 910	1 830	4 610	1 180	7 370	25 410
PT	305 270	15 210	610	80	1 150	120	0	10 840	1 740	1 310
RO										
SI	74 650	12 520	640	170	2 390	510	30	9 080	730	410
SK	24 460	1 450	160	60	330	80	10	50	700	580
FI	63 870	16 920	1 810	270	810	690	70	1 270	9 320	6 180
SE	71 090	24 050	4 540	950	1 960	1 240	220		13 800	4 980
UK										
Anteil in %										
BE										
BG	100	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2
CZ	100	15,0	2,7	1,1	1,3	0,9	0,3	2,4	8,7	0,3
DK	100	52,0	1,1	3,0	1,1	0,0	0,0	30,8	15,2	15,0
DE	100	30,8	3,1	0,1	4,4	1,8	0,2	7,5	7,7	6,7
EE	100	13,5	1,6	0,7	0,9	1,3	0,2	4,9	4,4	2,4
IE	100	9,2	1,1	0,2	0,2	0,1	0,1	3,7	2,5	1,8
GR	100	1,6	0,1	0,0	0,8	0,0	0,0	0,1	0,7	0,1
ES	100	2,1	0,4	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5	0,4	0,4
FR	100	9,4	2,4	0,1	3,4	0,2	0,1	0,2	2,7	1,1
IT	100	4,7	1,2	0,0	1,0	0,2	0,0	0,4	1,3	1,4
CY	100	1,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
LV	100	5,0	0,7	0,3	0,4	0,4	0,2	2,3	1,2	0,7
LT	100	0,8	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3
LU										
HU	100	8,2	0,2	0,0	4,6	0,1	0,1	0,4	2,3	1,6
MT	100	2,2	0,0	0,0	1,8	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
NL	100	24,6	3,9	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	5,6	18,0
AT	100	37,3	6,6	0,3	7,0	0,6	0,2	26,2	4,6	1,0
PL	100	3,3	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3	0,1	0,5	1,7
PT	100	5,0	0,2	0,0	0,4	0,0	0,0	3,6	0,6	0,4
RO										
SI	100	16,8	0,9	0,2	3,2	0,7	0,0	12,2	1,0	0,5
SK	100	5,9	0,7	0,2	1,3	0,3	0,0	0,2	2,9	2,4
FI	100	26,5	2,8	0,4	1,3	1,1	0,1	2,0	14,6	9,7
SE	100	33,8	6,4	1,3	2,8	1,7	0,3		19,4	7,0
UK										

Anm.: Ergebnisse der EU-Betriebsstrukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT (Stand:10.2012), BMELV (123).

475. Bestand an Schleppern und Mähdreschern

1 000

8030900

Mitglied- staat	Schlepper ¹⁾					Schlepper je 100 ha LF				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
BE	96,0	95,5	95,0	95,0	94,8	.	6,9	6,9	6,9	6,9
BG	31,6	31,8	34,3	41,0	46,3	.	0,6	0,7	1,5	1,5
CZ	91,6	89,4	87,0	85,4	83,8	2,5	2,5	2,4	2,4	2,4
DK ²⁾	117,3	115,4	113,4	111,9	110,7	4,7	4,3	4,2	4,1	4,2
DE ³⁾	907,9	869,6	833,2	798,7	767,3	5,6	5,5	5,2	4,7	4,5
EE	36,7	37,2	32,3	33,7	34,0	6,5	4,8	3,9	4,1	3,7
IE	163,7	169,3	174,8	175,0	175,0	3,5	3,9	4,1	4,1	4,2
GR	257,7	258,5	259,8	259,6	259,3	6,6	6,8	6,8	6,5	6,4
ES	943,7	966,6	980,8	1 000,2	1 016,0	3,8	3,8	3,8	4,0	4,1
FR	1 234,7	1 205,3	1 176,4	1 151,5	1 13,5	4,3	4,1	4,0	4,2	0,4
IT	1 790,0	1 828,0	1 866,0	1 888,0	1 913,0	11,1	12,2	12,7	14,9	15,0
CY	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	12,6	7,5	6,8	7,7	8,0
LV	55,3	55,7	56,1	57,8	59,6	3,5	3,4	3,2	3,4	3,4
LT	100,2	110,8	121,5	122,0	122,0	4,0	4,3	4,3	4,4	4,6
LU	7,2	7,0	7,1	6,9	6,5	.	5,5	5,5	5,3	5,0
HU	117,6	119,0	120,5	121,9	122,0	1,9	2,0	2,1	2,9	2,9
MT	0,5	0,5	0,5	1,1	1,1	4,6	5,0	5,0	10,9	11,1
NL	149,5	149,5	149,5	144,3	144,0	7,8	7,8	7,8	7,4	7,5
AT	332,9	332,2	331,5	330,8	330,8	9,8	9,9	10,2	10,1	10,4
PL	1 371,3	1 365,4	1 437,2	1 495,3	1 553,4	8,5	8,4	9,0	10,1	10,0
PT	173,8	175,2	176,4	176,5	176,5	4,4	4,6	4,7	4,8	5,1
RO	169,2	171,8	173,0	174,6	174,0	.	1,2	1,2	1,3	1,3
SI	106,7	105,3	103,8	102,3	102,0	21,2	21,4	20,3	21,1	20,9
SK	22,6	22,1	21,8	22,7	21,2	1,0	1,1	1,1	1,2	1,1
FI	173,3	174,0	175,2	175,3	175,3	8,6	7,7	7,7	7,7	7,6
SE	165,0	165,0	165,0	159,0	158,5	5,3	5,2	5,2	5,0	5,1
UK	500,0	500,0	500,0	444,0	443,0	3,0	3,1	3,4	2,8	2,7
EU-27	9 163,8	9 206,0	9 314,7	9 186,4	9 236,8	.	5,0	5,1	5,3	5,4
Mitglied- staat	Mähdrescher					Mähdrescher je 100 ha Getreidefläche				
	2003	2004	2005	2006	2007	2003	2004	2005	2006	2007
BE	5,4	5,2	5,0	5,1	5,1	.	1,6	1,6	1,5	1,5
BG	9,1	8,4	8,3	8,5	9,0	.	0,5	0,5	0,6	0,6
CZ	12,1	11,8	11,6	11,0	10,4	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
DK ²⁾	21,9	21,5	21,0	20,4	20,0	1,6	1,5	1,4	1,4	1,4
DE ⁴⁾	135,0	135,0	135,0	89,2	85,5	2,0	2,1	2,0	1,3	1,3
EE	4,4	4,3	4,2	4,2	4,2	2,6	1,5	1,5	1,5	1,4
IE	4,4	4,5	4,6	4,7	4,7	2,5	1,6	1,6	1,7	1,7
GR	6,3	5,2	5,5	5,4	5,5	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5
ES	50,5	51,1	51,4	51,7	52,0	0,7	0,8	0,7	0,8	0,8
FR	87,3	83,6	80,0	78,0	76,5	1,0	0,9	0,9	0,9	0,8
IT	54,4	54,4	54,4	54,5	54,8	0,9	1,5	1,4	1,5	1,5
CY	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,9	1,1	1,0	0,8	1,1
LV	6,0	6,4	6,7	6,8	6,8	1,4	1,2	1,5	1,3	1,3
LT	13,6	15,5	17,4	17,7	17,7	1,6	1,5	1,7	1,8	1,8
LU	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	.	2,2	2,1	1,9	2,0
HU	12,1	12,1	12,1	12,1	12,2	0,5	0,4	0,5	0,4	0,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.	.
NL	5,6	5,6	5,6	6,0	5,6	2,5	2,5	2,6	2,7	2,5
AT	12,7	12,4	12,1	11,8	11,5	1,7	1,5	1,5	1,5	1,4
PL	124,0	124,0	125,0	155,0	160,0	1,5	1,5	1,5	1,8	1,9
PT	3,5	3,5	3,6	3,6	3,6	0,7	1,2	0,9	1,0	1,3
RO	26,0	25,6	25,8	25,7	25,4	.	0,5	0,4	0,5	0,5
SI	2,9	2,8	2,7	2,6	2,5	4,8	2,8	2,8	2,7	2,5
SK	3,7	3,6	3,6	3,3	3,1	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4
FI	37,2	36,9	36,6	36,5	36,5	3,2	3,2	3,1	3,2	3,1
SE	40,0	40,0	30,0	27,0	27,0	3,5	4,1	3,9	2,8	2,8
UK	47,0	47,0	47,0	40,0	40,0	1,5	1,6	1,6	1,4	1,4
EU-27	726,1	721,5	719,2	681,7	680,6	.	.	.	.	.

Anm.: Stand: Jahresende oder erstes Viertel des jeweils folgenden Jahres.

1) Vierrad- und Kettenschlepper, ohne einachsige Vielseitigkeitsgeräte. - 2) Ohne Angaben für die Färder und Grünland.

3) Schlepperbestand: Ergebnisse des Kraftfahrt-Bundesamtes. Stand: Jahresende. Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. - 4) Im Alleinbesitz der Betriebe.

Quelle: FAO, EUROSTAT (Stand 10.2012), BLE (422), BMELV (123).

476. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft

8031000

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	1990/ 91	1999/ 00	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Stickstoff (N)												
BE	186	171	.	.	.	.	125	112	.	.	.	.
BG	.	.	200	211	370	288	.	.	39	41	74	57
CZ	.	210	355	222	226	255	.	49	83	52	53	73
DK	395	248	172	218	187	179	142	83	64	82	71	68
DE	1 787	2 014	1 807	1 561	1 569	1 786	99	117	107	92	93	107
EE	.	20	25	35	27	29	.	20	30	39	29	30
IE	370	429	303	307	362	373	65	97	71	73	87	89
GR	428	291	234	173	132	146	46	74	34	21	16	18
ES	1 063	1 181	1 017	740	781	941	35	46	41	26	28	34
FR	2 492	2 571	2 402	2 099	1 907	2 050	82	86	82	72	65	86
IT	879	468	812	702	487	499	52	30	56	49	35	36
CY	13	11	8	4	7	8	78	74	55	39	56	68
LV	.	34	48	50	54	59	.	14	26	28	29	33
LT	.	94	371	24	50	107	.	27	138	9	19	39
LU	.	.	13	13	17	21	.	.	102	102	128	161
HU	359	321	320	294	275	281	55	52	55	51	48	49
MT	1	0	1	0	0	0	54	46	55	37	43	29
NL	392	345	320	231	224	218	195	174	133	120	117	116
AT	136	122	83	84	80	86	39	36	26	27	25	27
PL	671	861	1 142	1 095	1 028	1 294	36	47	71	68	64	90
PT	150	120	98	96	100	127	38	31	27	26	27	35
RO	.	.	265	280	296	306	.	.	19	21	22	23
SI	.	34	29	25	28	27	.	69	59	51	60	56
SK	.	65	113	77	87	91	.	27	59	40	45	48
FI	206	176	184	224	173	211	86	80	82	97	75	92
SE	212	197	168	187	142	168	62	64	54	60	46	55
UK	1 516	1 268	1 036	913	1 016	1 029	83	79	70	52	59	59
EU-27	.	9 984	10 491	8 954	9 625	10 578	.	61	63	52	51	59
Phosphat (P ₂ O ₅)												
BE	78	45	.	.	.	.	53	30	.	.	.	.
BG	.	.	73	122	158	89	.	.	1	24	32	18
CZ	.	35	69	35	35	46	.	8	16	8	8	13
DK	89	41	41	40	21	29	32	14	15	15	8	11
DE	609	420	317	174	235	286	34	24	19	10	14	17
EE	.	4	8	10	6	6	.	4	10	11	6	7
IE	139	115	119	46	67	98	25	26	28	11	16	23
GR	192	119	57	68	47	49	21	30	14	8	6	6
ES	534	643	496	272	264	337	18	25	20	10	10	12
FR	1 349	969	632	296	399	295	44	33	21	10	14	12
IT	645	514	280	204	166	180	38	33	19	14	12	13
CY	8	7	7	2	5	5	51	50	47	19	41	42
LV	.	11	16	14	11	16	.	4	9	8	6	9
LT	.	20	88	73	47	54	.	6	33	27	17	20
LU	.	.	2	1	1	1	.	.	13	8	5	11
HU	359	321	98	74	44	46	55	52	17	13	8	8
MT	1	0	0	0	0	0	54	46	13	18	11	6
NL	74	58	39	27	10	31	37	29	21	14	5	16
AT	74	48	28	30	18	24	21	14	9	9	6	7
PL	333	296	462	375	353	388	18	16	29	23	22	27
PT	80	69	37	45	48	107	20	18	18	12	13	29
RO	.	.	103	102	101	123	.	.	8	8	7	9
SI	.	20	13	12	7	10	.	40	25	24	15	20
SK	.	13	29	15	13	17	.	5	15	8	7	9
FI	117	52	42	42	63	26	49	24	19	18	27	11
SE	58	43	54	34	19	23	17	14	17	11	6	7
UK	380	317	215	129	184	192	21	20	14	7	11	11
EU-27	.	.	3 108	2 114	2 321	2 478	.	.	14	12	12	14

Fortsetzung Seite 465.

Noch: **476. Handelsdüngerverbrauch in der Landwirtschaft**

Mitglied- staat	1990/ 91	1999/ 00	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	1990/ 91	1999/ 00	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11
	1 000 t Reinnährstoff						kg je ha LF					
Kali (K ₂ O)												
BE	120	88	.	.	.	.	81	58	.	.	.	.
BG	.	.	5	8	4	11	.	.	1	1	1	2
CZ	.	24	70	21	20	56	.	6	17	5	5	16
DK	150	86	95	96	43	66	54	29	35	36	16	25
DE	954	599	511	179	363	434	53	35	30	11	21	26
EE	.	4	12	15	8	9	.	4	15	16	9	10
IE	184	148	139	63	90	123	33	33	33	15	22	29
GR	77	59	54	60	30	61	8	15	14	7	4	7
ES	379	496	471	319	166	359	12	19	19	11	6	13
FR	1 842	1 216	794	390	414	432	60	41	27	13	14	18
IT	421	402	271	206	153	186	25	25	19	14	11	13
CY	2	2	4	2	4	3	11	13	28	16	29	25
LV	.	10	17	14	11	16	.	4	9	8	6	9
LT	.	40	74	57	10	43	.	11	28	21	4	16
LU	.	.	2	1	1	1	.	.	14	9	10	10
HU	194	63	126	74	48	58	30	10	22	13	8	10
MT	0	0	0	0	0	0	3	13	17	14	13	8
NL	95	68	42	29	17	51	47	34	22	15	9	27
AT	94	55	41	37	16	38	27	16	13	12	5	12
PL	538	369	537	429	397	462	29	20	33	27	25	32
PT	48	48	82	39	41	26	12	12	22	10	11	7
RO	.	.	18	16	30	52	.	.	1	1	2	4
SI	.	24	15	15	7	12	.	49	30	30	15	25
SK	.	11	23	12	8	15	.	4	12	6	4	8
FI	119	82	52	29	8	43	50	37	23	13	4	19
SE	59	50	14	40	22	26	17	16	5	13	7	8
UK	492	411	325	208	251	263	27	26	22	12	14	15
EU-27	.	.	3 692	2 152	1 911	2 846	.	.	21	12	11	16

Anm.: Stand September 2012.

Quelle: EUROSTAT, FAO, BLE (422), BMELV (123).

477. Bodennutzung**a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾**

1 000 ha

8031100

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Ackerland				Dauerkulturen				
Belgien	845	840	834	.	21	22	22	.
Bulgarien	3 061	3 123	3 163	3 227	184	165	164	160
Tschech. Republik	2 591	2 580	2 547	2 522	38	39	39	39
Dänemark	2 453	2 407	2 447	2 453	12	10	7	6
Deutschland	11 933	11 945	11 847	11 874	200	200	199	200
Estland	596	595	640	632	8	8	3	7
Irland	1 101	1 089	1 006	1 062	3	3	2	1
Griechenland	2 662	2 412	1 892	.	1 126	1 126	1 152	.
Spanien	12 493	12 550	12 690	12 735	5 096	4 730	4 658	4 646
Frankreich	18 268	24 039	18 701	.	1 065	1 072	1 051	.
Italien	7 314	.	7 015	.	2 598	.	2 371	.
Zypern	108	82	85	86	36	34	25	28
Lettland	1 170	1 168	1 173	1 158	7	6	7	7
Litauen	1 859	2 051	2 127	2 186	27	28	31	31
Luxemburg	62	62	62	62	2	2	2	1
Ungarn	4 488	4 487	4 308	4 314	195	194	176	183
Malta	8	8	10	9	1	1	1	1
Niederlande	1 056	1 044	1 012	996	35	36	37	37
Österreich	1 368	1 366	1 364	1 360	66	66	66	65
Polen	11 973	11 998	10 878	11 044	374	373	398	390
Portugal	1 156	1 175	1 119	1 074	776	709	708	710
Rumänien	8 718	8 789	9 146	8 995	368	370	321	316
Slowenien	180	175	170	169	26	26	27	27
Slowakei	1 349	1 352	1 354	1 391	24	24	23	21
Finnland	2 257	2 257	2 253	2 256	4	4	4	.
Schweden	2 615	2 628	2 619	2 604	3	3	3	3
Ver. Königreich	6 032	6 030	6 469	.	36	36	36	.
EU-27	107 715	.	.	.	12 331	.	.	.
Dauergrünland				Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen				
Belgien	500	496	500	.	1 374	1 365	1 358	.
Bulgarien	1 829	1 719	1 702	1 678	5 101	5 030	5 052	5 088
Tschech. Republik	920	925	936	942	3 551	3 546	3 524	3 504
Dänemark	218	222	217	209	2 683	2 639	2 676	2 673
Deutschland	4 789	4 741	4 655	4 644	16 926	16 890	16 704	16 721
Estland	301	327	297	607	907	932	949	946
Irland	3 096	3 098	3 555	3 492	4 200	4 190	4 563	4 556
Griechenland	276	276	166	.	4 069	3 819	3 684	.
Spanien	6 960	6 745	6 331	6 494	24 718	24 190	.	.
Frankreich	9 911	9 920	9 811	.	29 385	35 178	29 311	.
Italien	3 358	3 308	3 470	.	13 338	.	12 885	.
Zypern	5	4	4	2	148	121	115	116
Lettland	648	659	625	651	1 825	1 833	1 806	1 816
Litauen	782	607	614	589	2 672	2 689	2 772	2 806
Luxemburg	67	67	68	68	131	131	131	131
Ungarn	1 010	1 004	763	759	5 790	5 783	5 343	5 337
Malta	.	.	0	0	10	10	11	11
Niederlande	828	827	813	816	1 933	1 921	1 872	1 858
Österreich	1 731	1 731	1 731	1 441	3 171	3 169	3 166	2 868
Polen	3 184	3 180	3 284	3 291	15 608	15 625	14 603	14 780
Portugal	1 781	1 785	1 786	1 787	3 733	3 691	3 632	3 590
Rumänien	4 450	4 372	4 547	4 543	13 717	13 711	14 156	13 982
Slowenien	286	267	286	263	492	469	483	458
Slowakei	532	524	513	518	1 936	1 930	1 922	1 930
Finnland	33	34	33	33	2 296	2 296	2 292	2 293
Schweden	458	436	452	441	3 076	3 067	3 074	3 063
Ver. Königreich	11 633	11 257	11 208	.	17 703	17 325	17 234	.
EU-27	59 584	58 532	.	.	180 493	.	.	.

Fußnote siehe Seite 470.

Fortsetzung Seite 467.

Noch: 477. Bodennutzung

Noch: a. Wirtschaftsfläche nach Nutzungsarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Waldfläche					Gewässer			
Belgien	607	702	702	.	25	25	25	.
Bulgarien	.	3 636	0	.	.	244	.	.
Tschech. Republik	2 651	2 653	2 657	2 660	162	163	163	163
Dänemark	473	473	473	523	70	70	70	70
Deutschland	10 735	10 735	10 766	10 766	848	851	856	856
Estland	.	.	.	.	283	283	283	.
Irland	.	.	.	.	139	139	.	.
Griechenland	2 242	2 242	.	.	120	120	.	.
Spanien	12 649	12 918	.	.	658	671	.	.
Frankreich	.	.	.	.	155	155	155	.
Italien	8 993	.	.	.	720	720	.	.
Zypern	.	.	.	.	1	1	1	1
Lettland	2 938	2 949	.	.	236	236	.	.
Litauen	2 121	2 123	2 126	2 126	263	263	263	263
Luxemburg	90	90	.	.	2	2	.	.
Ungarn	1 884	1 896	.	.	342	250	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	346	345	345	.	360	363	363	.
Österreich	3 336	3 336	.	.	142	142	.	.
Polen	.	.	9 089	.	846	848	848	.
Portugal	.	.	.	.	.	.	.	.
Rumänien	6 400	6 334	.	.	871	836	.	.
Slowenien	.	.	1 253	.	.	.	14	.
Slowakei	.	2 008	2 009	.	94	95	95	95
Finnland	22 500	.	.	.	3 433	.	.	.
Schweden	.	.	.	.	3 996	3 996	3 996	4 008
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Flächen					Gesamtfläche			
Belgien	1 037	961	968	.	3 053	3 053	3 053	.
Bulgarien	.	2 003	.	.	11 100	11 100	11 100	11 100
Tschech. Republik	694	1 525	1 542	1 559	7 887	7 887	7 887	7 887
Dänemark	1 059	1 059	1 078	1 028	4 310	4 310	4 310	4 310
Deutschland	764	751	747	747	35 711	35 713	35 713	35 713
Estland	1 069	1 111	3 291	.	4 523	4 523	4 523	.
Irland	.	.	.	.	7 029	7 029	.	.
Griechenland	5 003	5 253	.	.	13 198	13 198	.	.
Spanien	7 389	7 389	.	.	50 537	50 537	.	.
Frankreich	9 806	10 873	11 177	.	54 909	63 795	63 795	.
Italien	5 338	.	.	.	30 132	30 132	.	.
Zypern	.	.	.	.	925	925	925	925
Lettland	1 459	1 439	.	.	6 459	6 456	.	.
Litauen	1 475	1 456	1 369	1 335	6 530	6 530	6 530	6 530
Luxemburg	36	35	.	.	259	259	.	.
Ungarn	1 287	1 375	.	.	9 303	9 303	.	.
Malta	.	.	.	.	32	32	32	.
Niederlande	1 130	1 174	1 174	.	3 735	3 736	3 736	.
Österreich	.	1 736	.	.	8 387	8 387	.	.
Polen	5 560	5 523	5 415	.	31 268	31 268	31 268	.
Portugal	.	.	.	.	9 191	9 191	9 191	.
Rumänien	2 510	2 797	.	.	23 839	23 839	23 839	.
Slowenien	.	.	257	.	.	.	2 027	.
Slowakei	866	871	878	868	4 904	4 904	4 904	4 903
Finnland	.	.	.	.	33 842	.	.	.
Schweden	14 069	14 078	14 071	13 782	45 030	45 030	45 030	44 742
Ver. Königreich	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 470.

Fortsetzung Seite 468.

Noch: **477. Bodennutzung**
b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Getreide einschl. Reis					Hülsenfrüchte			
Belgien	.	345	243	328	1	2	2	.
Bulgarien	1 714	.	1 752	1 767	7	7	7	8
Tschech. Republik	1 553	1 542	1 463	1 479	22	29	31	22
Dänemark	1 503	1 488	1 484	1 491	4	7	10	8
Deutschland	7 039	6 908	6 636	6 501	84	83	101	98
Estland	309	316	275	297	5	5	7	9
Irland	.	299	272	296	2	4	5	3
Griechenland	1 132	1 172	1 017	964	21	20	23	.
Spanien	6 740	6 073	6 000	5 929	209	311	447	530
Frankreich	9 662	9 381	9 252	9 144	12	216	16	.
Italien	4 039	3 454	4 306	3 146	75	73	.	.
Zypern	39	31	32	38	1	1	1	1
Lettland	544	541	512	516	2	3	3	4
Litauen	1 022	1 104	1 012	1 065	37	48	55	46
Luxemburg	31	30	30	29	0	0	0	0
Ungarn	2 908	2 882	2 586	2 678	22	20	23	22
Malta	.	.	.	.	.	.	0	0
Niederlande	243	228	220	212	2	3	4	2
Österreich	841	835	812	807	29	22	24	23
Polen	8 599	8 583	8 479	7 803	115	124	173	163
Portugal	365	340	304	276	17	13	13	13
Rumänien	5 193	5 283	5 109	5 287	55	53	38	42
Slowenien	106	101	95	95	2	1	1	1
Slowakei	799	768	707	741	10	10	13	9
Finnland	1 251	1 203	947	1 057	4	7	16	15
Schweden	1 078	1 033	959	986	18	25	36	33
Ver. Königreich	3 274	3 076	3 396	3 075	147	228	210	.
EU-27	.	.	.	.	904	1 314	.	.
Hackfrüchte					Handelsgewächse			
Belgien	132	141	145	.	31	32	32	.
Bulgarien	22	14	14	17	885	880	1 051	1 105
Tschech. Republik	81	82	85	85	496	501	506	481
Dänemark	82	82	82	86	172	164	167	151
Deutschland	636	654	624	662	1 446	1 551	1 538	1 406
Estland	9	9	6	6	79	83	99	90
Irland	23	25	.	.	7	7	13	16
Griechenland	48	58	.	.	316	274	336	.
Spanien	169	184	.	.	961	969	809	1 006
Frankreich	23	544	32	.	360	2 378	456	.
Italien	130	129	.	.	233	281	.	.
Zypern	6	5	5	5	0	0	0	0
Lettland	39	31	.	.	86	96	114	125
Litauen	62	65	55	57	166	197	270	289
Luxemburg	1	1	.	.	6	5	5	5
Ungarn	36	36	.	.	861	869	874	903
Malta	1	1	1	.	.	.	0	0
Niederlande	225	228	228	233	10	11	12	10
Österreich	66	66	67	70	127	139	153	155
Polen	750	718	737	.	834	876	1 026	891
Portugal	41	30	27	.	25	22	14	22
Rumänien	298	297	281	.	1 251	1 269	1 431	1 490
Slowenien	5	5	4	.	10	11	13	12
Slowakei	26	29	30	29	251	273	282	263
Finnland	40	41	40	.	102	118	191	94
Schweden	64	67	65	67	93	109	129	109
Ver. Königreich	296	297	290	.	614	601	689	.
EU-27	3 308	3 838	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 470.

Fortsetzung Seite 469.

Noch: **477. Bodennutzung**
 Noch: **b. Anbau auf dem Ackerland¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Ackerfutterbau				Gemüse- und Blumenanbau				
Belgien	264	267	263	.	39	40	41	.
Bulgarien	128	130	119	89	27	26	25	27
Tschech. Republik	400	397	406	423	10	9	9	10
Dänemark	525	557	577	579	11	12	12	12
Deutschland	2 261	2 347	2 571	2 814	120	119	122	123
Estland	169	146	205	175	2	2	2	4
Irland	21	21	23	19	.	.	5	4
Griechenland	135	135	29	.	98	98	111	.
Spanien	929	953	1 010	1 060	302	319	374	359
Frankreich	1 475	4 496	4 755	.	225	228	215	.
Italien	1 908	1 480	.	.	418	.	.	.
Zypern	34	28	28	33	4	3	2	3
Lettland	427	431	401	388	10	9	9	9
Litauen	440	511	568	592	14	14	14	14
Luxemburg	24	25	26	27	0	0	0	0
Ungarn	282	256	271	296	89	84	78	74
Malta	5	5	6	6	2	2	2	2
Niederlande	439	438	419	408	78	76	76	82
Österreich	238	240	246	245	15	14	14	14
Polen	897	895	715	850	216	225	173	201
Portugal	358	385	390	377	39	44	43	42
Rumänien	829	826	851	877	167	168	173	176
Slowenien	54	54	54	53	4	4	2	3
Slowakei	232	249	93	282	7	8	13	11
Finnland	649	635	670	674	12	12	12	13
Schweden	1 108	1 135	1 138	980	17	18	18	19
Ver. Königreich	180	1 437	192	.	122	132	125	.
EU-27	14 410	18 477	.	.	.	.	.	.

c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾

1 000 ha

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
Baumobst²⁾				Zitrusfrüchte				
Belgien	.	22	.	.	-	-	-	-
Bulgarien	22	.	.	.	-	-	-	0
Tschech. Republik	18	18	19	18	18	-	-	-
Dänemark	.	.	4	.	-	-	-	-
Deutschland	48	48	47	47	-	-	-	-
Estland	1	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	128	.	.	.	55	.	52	51
Spanien	77	77	.	.	.	.	319	317
Frankreich	150	.	.	.	2	.	4	.
Italien	440	429	.	.	172	170	188	161
Zypern	7	8	6	7	4	5	3	3
Lettland	6	5	4	.	-	-	-	-
Litauen	14	13	16	16	-	-	-	-
Luxemburg	0	0	.	.	-	-	-	-
Ungarn	91	89	85	85	85	-	-	-
Malta	.	.	.	.	-	-	-	-
Niederlande	18	18	18	18	18	-	-	-
Österreich	8	8	8	.	-	-	-	-
Polen	280	282	297	296	296	-	-	-
Portugal	129	107	107	106	106	26	20	20
Rumänien	149	145	145	145	145	0	0	0
Slowenien	.	.	.	.	-	-	-	-
Slowakei	5	5	4	4	4	-	-	-
Finnland	1	1	1	1	1	-	-	-
Schweden	2	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	24	.	.	.	-	-	-	-
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 470.

Noch: **477. Bodennutzung**
 Noch: **c. Dauerkulturen nach Kulturarten¹⁾**
 1 000 ha

Mitgliedstaat	2008	2009	2010	2011	2008	2009	2010	2011
	Rebland				Oliven			
Belgien	.	.	0	.	.	.	0	.
Bulgarien	.	81	.	.	.	.	-	-
Tschech. Republik	17	16	16	16	-	-	-	-
Dänemark	.	.	.	.	-	-	-	-
Deutschland	100	100	100	100	-	-	-	-
Estland	.	.	.	.	-	-	-	-
Irland	.	.	.	.	-	-	-	-
Griechenland	108	87	.	99	807	.	.	.
Spanien	1 131	.	.	1 002	.	.	.	.
Frankreich	.	.	.	787	19	.	.	.
Italien	782	788	802	778	1 181	1 159	.	.
Zypern	8	8	9	7	10	12	12	10
Lettland	.	.	.	.	-	-	-	-
Litauen	.	.	.	.	-	-	-	-
Luxemburg	1	1	1	1	-	-	-	-
Ungarn	82	83	83	74	-	-	-	-
Malta	.	.	.	.	-	-	-	-
Niederlande	0	0	0	0	-	-	-	-
Österreich	44	46	45	44	-	-	-	-
Polen	0	0	0	.	-	-	-	-
Portugal	223	223	182	181	347	344	343	343
Rumänien	.	.	.	175	0	0	0	0
Slowenien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowakei	12	10	9	9	-	-	-	-
Finnland	.	.	.	.	-	-	-	-
Schweden	.	.	.	.	-	-	-	-
Ver. Königreich	0	.	.	1	-	-	-	-
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Ann.: Nur Hauptanbau.

1) Zum Teil vorläufig oder geschätzt. - 2) Ohne Zitrusfrüchte und Oliven.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

478. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst

Hektar

8031200

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
	1997				
Belgien	13 532	6 318	-	-	19 850
Dänemark	1 522	399	-	-	1 921
Deutschland	35 793	2 372	-	-	38 165
Griechenland	10 673	3 185	37 092	33 349	84 299
Spanien	50 672	35 838	76 855	126 511	289 876
Frankreich	54 359	11 837	23 027	98	89 321
Irland	500	-	-	-	500
Italien	71 841	51 458	102 279	111 939	337 516
Luxemburg	1 063	159	-	-	1 221
Niederlande	15 166	6 021	-	-	21 187
Österreich	7 091	505	401	-	7 996
Portugal	16 275	10 842	4 780	10 841	42 739
Finnland	402	-	-	-	402
Schweden	1 653	239	-	-	1 892
Ver. Königreich	13 418	2 626	-	-	16 044
EU-15	293 961	131 799	244 434	282 738	952 932

Fortsetzung Seite 471.

Noch: **478. Flächen mit Verkaufsanbau von Baumobst**
Hektar

Mitgliedstaat	Äpfel	Birnen	Pfirsiche	Apfelsinen	Zusammen
2002					
Belgien	8 249	6 389	-	-	14 638
Dänemark	1 398	400	-	-	1 798
Deutschland	31 219	2 090	-	-	33 309
Griechenland	10 828	3 647	35 152	33 387	83 014
Spanien	43 334	31 385	69 476	131 435	275 630
Frankreich	47 593	9 039	19 691	29	76 352
Irland	634	-	-	-	634
Italien	54 285	38 420	73 091	76 042	241 838
Luxemburg	1 014	134	-	-	1 148
Niederlande	11 176	6 329	-	-	17 505
Österreich	6 952	470	280	-	7 702
Portugal	13 632	10 034	3 636	11 582	38 884
Finnland	516	-	-	-	516
Schweden	1 342	172	-	-	1 514
Ver. Königreich	9 819	2 041	-	-	11 860
EU-15	241 991	110 550	201 324	252 475	806 340
2007					
Belgien	6 833	7 225	-	-	14 058
Bulgarien	4 121	298	3 488	-	7 908
Tschech. Republik	9 895	716	1 149	-	11 760
Dänemark	1 507	401	-	-	1 907
Deutschland	27 888	1 581	-	-	29 469
Estland	690	.	-	-	690
Irland	149	.	-	-	149
Griechenland	9 337	3 127	34 127	32 440	79 030
Spanien	24 822	25 845	75 118	158 824	284 610
Frankreich	40 113	6 707	14 308	29	61 157
Italien	55 225	32 075	63 754	73 786	224 840
Zypern	925	146	614	1 554	3 239
Lettland	1 300	258	-	-	1 557
Litauen	2 428	32	-	-	2 459
Luxemburg	46	8	-	-	54
Ungarn	33 793	2 812	5 578	-	42 183
Malta	.	.	215	-	215
Niederlande	9 380	7 030	-	-	16 410
Österreich	7 229	506	211	-	7 947
Polen	165 715	7 048	2 908	-	175 671
Portugal	11 711	9 228	2 424	12 416	35 780
Rumänien	60 494	4 834	1 897	-	67 225
Slowenien	2 438	196	431	-	3 066
Slowakei	2 656	148	734	-	3 537
Finnland	437	-	-	-	437
Schweden	1 102	122	-	-	1 224
Ver. Königreich	4 810	1 536	-	-	6 346
EU-27	485 044	111 878	206 958	279 048	1 082 928

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

8031300

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Weizen insgesamt, einschl. Spelz									
BE	213	203	89,8	81	1 645	1 944	1 978	1 913	1 655
BG	1 138	1 137	36	39	2 391	4 632	3 977	4 095	4 458
CZ	834	863	49,9	56,9	3 939	4 691	4 358	4 162	4 913
DK	764	747	66,3	68	4 519	5 019	5 940	5 060	5 060
DE	3 327	3 248	72,3	70,1	20 828	25 989	25 190	24 040	22 783
EE	119	129	27,4	27,4	346	343	343	328	353
IE	78	94	86,0	0	713	993	690	669	0
GR	510	544	32,6	31	1 384	1 939	1 830	1 663	1 702
ES	1 948	1 993	30,5	34,6	6 436	6 832	4 773	5 941	6 900
FR	5 426	5 827	70,4	65,3	32 770	39 002	38 325	38 195	38 037
IT	1 830	1 726	37,0	38	7 170	8 859	6 341	6 777	6 622
CY	7	8	25,1	20,4	11	3	15	19	16
LV	297	307	32,8	31	807	990	1 036	973	940
LT	517	551	33,1	34	1 391	1 723	2 100	1 708	1 869
LU	14	14	59,6	55	71	97	91	83	77
HU	1 011	980	37,2	42	3 987	5 631	4 419	3 764	4 130
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	153	151	94,1	78,5	1 018	1 366	1 402	1 442	1 186
AT	303	304	50,1	59	1 399	1 690	1 523	1 518	1 782
PL	2 406	2 259	39,4	41,4	8 317	9 275	9 790	9 488	9 339
PT	58	43	14,3	13,7	102	203	124	83	59
RO	1 994	1 980	28,0	36,3	3 045	7 181	5 203	5 588	7 192
SI	32	30	47,6	51,8	133	160	137	152	154
SK	350	363	35,1	45,2	1 380	1 820	1 538	1 228	1 639
FI	212	255	34,2	39	797	788	887	723	981
SE	397	419	54,0	53,8	2 256	2 202	2 278	2 143	2 253
UK	1 939	1 969	76,7	77	13 221	17 227	14 076	14 878	15 257
EU-27	25 875	26 142	52,8	53,3	120 075	150 596	138 363	136 631	139 356
davon Weichweizen									
BE	213	203	89,8	81,4	1 645	1 944	1 978	1 913	1 655
BG	1 109	1 102	36,0	39,1	2 377	4 610	3 792	3 995	4 305
CZ	834	863	49,9	56,9	3 939	4 691	4 358	4 162	4 913
DK	764	747	66,3	67,7	4 519	5 019	5 940	5 060	5 060
DE	3 305	3 233	72,4	70,3	20 790	25 950	25 125	23 926	22 710
EE	120	76	27,1	26,5	346	343	343	324	201
IE	78	94	86,0	98,7	713	993	690	669	925
GR	154	140	29,1	33,2	466	525	500	450	465
ES	1 447	1 612	33,7	37,0	5 209	5 647	3 405	4 882	5 956
FR	5 426	5 408	70,4	66,6	30 779	36 900	36 233	38 195	36 013
IT	572	531	51,6	53,3	3 248	3 746	2 693	2 953	2 829
CY	5,9	7,6	21,9	20,5	.	0,0	.	13,0	15
LV	297	307	32,8	30,6	807	990	1 036	973	940
LT	517	551	33,1	33,9	1 391	1 723	2 100	1 708	1 869
LU	14	14	59,6	55,4	71	97	91	83	77
HU	996	968	37,3	42,1	3 958	5 594	4 371	3 714	4 080
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	154	151	89,1	78,5	1 018	1 366	1 402	1 370	1 186
AT	285	289	50,4	59,0	1 346	1 598	1 457	1 439	1 704
PL	2 406	2 259	39,4	41,4	8 317	9 275	9 790	9 488	9 339
PT	49	40	13,8	13,6	100	196	104	67	54
RO	2 024	1 976	28,2	36,3	3 043	7 176	5 187	5 706	7 182
SI	32	30	48,0	51,8	133	160	137	153	154
SK	329	350	35,0	45,3	1 366	1 784	1 501	1 154	1 586
FI	211	255	34,3	38,5	797	788	887	723	981
SE	404	419	54,0	53,8	2 256	2 202	2 278	2 184	2 253
UK	1 939	1 969	76,7	77,5	13 137	17 227	14 076	14 878	15 257
EU-27	23 684	23 594	54,9	.	.	140 544	.	130 020	.

Fortsetzung Seite 473.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
davon Hartweizen									
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	29	36	32,6	43,0	14	22	185	94	153
CZ	0	0	0,0	0,0	-	-	0	0	0
DK	-	0	0,0	-	-	-	0	0	0
DE	21	15	53,5	47,5	38	39	65	114	73
EE	-	-	-	0,0	-	-	-	0	0
IE	-	-	-	-	-	0	0	0	0
GR	488	404	24,9	30,6	918	1 414	1 330	1 214	1 237
ES	487	381	19,6	24,8	1 227	1 185	1 368	953	944
FR	505	418	50,6	48,4	1 991	2 102	2 091	2 554	2 024
IT	1 257	1 195	30,4	31,7	3 923	5 113	3 648	3 824	3 793
CY	23	8	16,6	20,5	11	3	15	39	15
LV	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0
LT	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0
LU	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0	0
HU	15	12	33,2	40,4	29	37	48	49	50
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	-	-	-	0,0	-	-	0	-	0
AT	18	15	45,0	50,9	53	91	67	79	78
PL	-	-	0,0	0,0	-	-	-	0	0
PT	9	3	17,1	14,7	2	7	20	16	4
RO	6	3	23,1	28,7	1	5	16	14	10
SI	-	-	0,0	-	-	-	-	0	-
SK	21	13	35,2	42,0	14	35	37	74	54
FI	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0
SE	-	-	-	0,0	-	-	-	0	0
UK	0	0	-	-	0	0	0	0	0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Roggen und Wintermenggetreide									
BE	1	0	15,4	55,0	2	2	3	2	2
BG	11	10	16,1	19,3	9	15	19	18	20
CZ	30	25	39,1	47,3	178	216	178	118	119
DK	52	58	48,9	51,1	135	152	238	255	294
DE	631	614	46,0	41,1	2 745	3 798	4 325	2 903	2 521
EE	13	13	19,9	23,2	61	66	39	25	31
IE	0	0	-	-	0	0	0	0	0
GR	17	17	25,2	21,0	37	36	37	42	37
ES	136	149	20,3	24,6	306	331	224	275	367
FR	30	28	51,0	45,0	120	124	130	151	125
IT	5	5	30,9	29,7	9	11	12	14	14
CY	-	-	-	0,0	-	0	-	0	0
LV	33	27	21,3	23,5	181	195	162	69	64
LT	49	42	17,6	20,2	165	205	208	87	85
LU	1	1	56,8	50,1	7	9	7	6	5
HU	36	33	20,9	23,3	81	113	73	75	77
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	2	2	43,5	30,0	8	8	11	10	6
AT	49	49	35,7	44,2	199	230	195	174	217
PL	1 461	1 170	23,7	24,5	3 392	3 656	3 968	3 466	2 860
PT	20	21	8,6	8,5	23	22	19	18	17
RO	14	11	24,8	26,3	21	31	33	35	29
SI	1	808	33,5	0,0	3	2	2	3	3
SK	17	13	22,1	31,0	54	80	57	38	40
FI	25	27	27,0	29,0	87	61	42	68	78
SE	25	25	48,7	53,1	138	169	218	123	132
UK	6	7	63,3	52,9	36	32	36	38	37
EU-27	.	.	33,3	.	.	9 562	.	8 025	.

Fortsetzung Seite 474.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Gerste									
BE	41	45	91,5	76,0	375	429	453	373	338
BG	245	179	34,0	39,5	420	878	859	833	707
CZ	389	373	40,7	48,7	1 893	2 297	2 003	1 584	1 814
DK	575	603	51,8	53,9	3 104	3 396	3 394	2 981	3 250
DE	1 653	1 598	63,0	54,7	10 384	11 967	12 288	10 412	8 734
EE	105	118	24,1	24,9	363	349	377	253	294
IE	170	181	69,8	78,0	1 125	1 294	1 227	1 187	1 408
GR	112	102	28,4	32,3	266	256	280	318	328
ES	2 877	2 698	28,4	30,9	11 945	11 270	7 292	8 157	8 328
FR	419	1 545	251,5	56,8	9 475	12 171	12 880	10 541	8 775
IT	274	247	36,2	36,4	1 225	1 237	1 049	991	900
CY	3	28	6,1	14,9	52	4	40	2	41
LV	100	96	22,8	24,7	351	307	265	228	237
LT	231	253	23,7	30,1	1 014	970	858	548	760
LU	8	8	52,1	48,4	45	53	54	43	38
HU	287	261	33,7	38,0	1 018	1 467	1 064	966	989
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	33	34	61,3	60,0	261	310	310	204	204
AT	169	153	46,1	56,1	811	968	835	778	859
PL	1 119	1 018	31,6	32,7	4 008	3 620	3 984	3 533	3 326
PT	20	18	15,1	12,6	81	100	73	31	23
RO	517	433	25,0	33,5	531	1 209	1 182	1 294	1 454
SI	19	17	42,8	45,4	68	77	71	80	79
SK	138	136	27,2	39,0	660	891	676	374	530
FI	416	433	32,1	35,1	1 984	2 129	2 171	1 332	1 521
SE	309	319	39,7	43,6	1 439	1 672	1 681	1 228	1 390
UK	921	970	57,0	56,6	5 079	6 144	6 668	5 252	5 494
EU-27	.	.	.	.	57 975	65 463	62 033	53 180	.
Hafer und Sommermenggetreide									
BE	5	3	50,6	43,8	25	31	35	25	15
BG	24	15	17,2	19,8	23	55	31	42	29
CZ	52	45	26,4	34,2	159	169	166	138	154
DK	47	47	47,0	48,0	312	322	315	219	225
DE	158	160	42,2	43,6	805	864	903	667	695
EE	34	34	18,1	22,5	94	86	92	62	77
IE	20	21	75,2	0,0	159	174	146	148	0
GR	56	82	20,9	21	130	110	110	118	170
ES	521	514	19,9	21,3	1 347	1 225	945	1 038	1 092
FR	186	133	34,6	39,2	640	683	788	644	521
IT	136	110	25,9	24	361	356	315	352	267
CY	3	3	2,9	3,1	1	0	2	1	1
LV	68	68	22,3	20,4	147	156	161	151	139
LT	81	85	16,8	20,8	172	160	176	137	177
LU	2	1	52,0	35,1	6	7	8	8	5
HU	55	56	22,4	24,5	125	182	111	124	138
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	2	-	52,9	-	7	7	10	9	8
AT	33	30	34,0	43,8	119	127	128	112	130
PL	1 868	1 667	26,3	.	5 454	4 728	5 044	4 914	.
PT	62	50	10,7	9,0	62	92	71	66	45
RO	192	178	17,1	17,2	252	382	296	328	306
SI	2	2	27,8	31,6	6	5	4	5	6
SK	16	16	16,9	24,0	37	35	35	27	39
FI	293	325	29,4	33,6	1 266	1 251	1 160	859	1 091
SE	181	199	34,7	41,9	949	878	812	628	832
UK	130	115	54,5	55,4	724	799	774	708	637
EU-27	.	.	.	.	13 381	12 884	12 637	.	.

Fortsetzung Seite 475.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Körnermais									
BE	.	.	.	.	699	859	808	746	.
BG	.	.	.	.	313	1 368	1 291	2 047	.
CZ	103	110	67,1	69,2	759	793	890	693	761
DK	10	.	.	.	.	.	0	.	.
DE	464	.	87,9	.	3 809	5 106	4 527	4 073	.
EE	0	0	.	.	.	.	0	0	0
IE	0	0	.	.	.	0	0	0	0
GR	.	.	.	.	1 928	2 472	2 352	.	.
ES	314	.	105,4	.	3 611	3 718	3 498	3 313	.
FR	1 572	.	87,4	.	14 528	16 013	15 300	.	.
IT	.	.	.	.	9 809	9 723	7 878	.	.
CY	0	0	.	.	.	0	.	0	0
LV	.	0,0	.	.	.	.	.	.	0
LT	8	10	48,0	55,0	26	32	24	37	57
LU	0	.	62,5	.	2	2	3	3	.
HU	1 118	1 257	66,3	.	4 027	8 897	7 528	7 410	.
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	24	.	97,4	.	231	252	245	235	.
AT	201	0	92,8	.	1 697	2 147	1 891	1 866	0
PL	299	.	57,5	.	1 722	1 844	1 707	1 716	.
PT	.	.	69,3	.	617	702	634	626	.
RO	2 244	2 532	40,6	.	3 854	7 849	7 973	9 101	.
SI	.	.	.	.	308	320	303	305	.
SK	174	199	54,9	68,7	624	1 261	988	952	1 366
FI	.	0,0	.	.	.	.	.	.	0
SE	1,3	.	57,7	.	.	.	8,3	7,5	.
UK	.	.	.	.	0	.	.	0	.
EU-27	.	.	.	.	48 551	63 355	57 848	.	.
Getreide insgesamt (ohne Reis)									
BE	243	306	127,8	88,5	2 787	3 307	3 324	3 105	2 706
BG	1 741	1 756	40,1	42,5	3 171	6 977	6 384	6 980	7 459
CZ	1 463	1 479	47,0	56,0	7 153	8 443	7 832	6 878	8 285
DK	1 484	1 491	58,9	59,0	8 220	9 074	10 117	8 748	8 796
DE	6 636	6 501	66,7	64,5	40 632	50 105	49 748	44 293	41 920
EE	275	297	24,4	26,0	880	864	874	670	772
IE	272	296	74,9	84,5	2 006	2 461	2 063	2 040	2 498
GR	983	931	39,4	47,4	3 762	4 820	4 609	3 869	4 415
ES	5 878	5 807	31,8	35,8	23 820	23 544	16 914	18 715	20 803
FR	9 229	9 120	70,8	69,6	59 382	70 142	69 862	65 296	63 495
IT	4 058	2 899	51,7	61,8	18 811	20 459	15 892	20 960	17 923
CY	32	38	16,6	15,2	64	6	57	54	57
LV	512	516	27,7	27,4	1 535	1 689	1 663	1 417	1 412
LT	1 006	1 065	27,5	30,3	3 017	3 422	3 806	2 768	3 226
LU	30	29	55,9	52,0	148	190	189	166	150
HU	2 584	2 676	47,6	51,6	9 643	16 831	13 579	12 292	13 805
MT	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NL	220	212	85,7	79,3	1 623	2 063	2 089	1 887	1 680
AT	812	807	59,4	70,7	4 758	5 748	5 144	4 818	5 704
PL	8 479	7 803	32,2	34,3	27 143	27 664	29 827	27 299	26 767
PT	275	245	30,9	36,9	910	1 161	956	849	906
RO	5 096	5 275	32,8	39,7	7 789	16 778	14 801	16 690	20 926
SI	95	95	60,0	64,0	532	580	533	568	608
SK	707	741	37,5	50,3	2 793	4 137	3 330	2 648	3 729
FI	947	1 057	31,4	35,4	4 137	4 229	4 261	2 972	3 745
SE	959	986	45,2	47,2	5 058	5 195	5 250	4 333	4 651
UK	3 396	3 075	68,9	69,9	19 129	24 282	21 618	23 387	21 485
EU-27	.	.	.	.	258 890	314 168	294 721	281 300	.

Fortsetzung Seite 476.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mit- glied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Ackerbohnen									
BE	1	1	43,3	36,0	2	2	2	3	2
BG	1	1	9,7	14,0	0	0	2	1	1
CZ	7	0	14,3	12,9	2	1	3	10	0
DK	2	2	34	26,8	0	0	0	6	5
DE	17	17	33,3	35,5	43	38	48	56	61
EE	0	0	.	10,0	0	0	0	0	0
IE	.	0	.	.	.	.	.	.	0
GR	3	1	16,4	21,5	3	3	3	4	2
ES	25	27	14,1	15,6	38	28	28	36	42
FR	150	91	29,2	37,7	246	315	437	438	345
IT	59	50	17,6	20,6	.	107	98	104	103
CY	0	0	17,2	16,9	1	1	1	19	0
LV	2	3	18,0	21,2	.	0	0	3	6
LT	3	4	16,7	18,5	3	4	5	5	7
LU	0	0	26,6	13,2	0	0	0	0	0
HU	0	0	17,9	18,1	1	1	0	0	479
MT	0	.	.	.	.	.	0	0	.
NL	0	0	.	.	2	2	6	.	.
AT	4	6	25,4	29,2	11	8	7	11	18
PL	9	.	22,2	.	19	13	16	20	.
PT	6	.	5,1	.	0	.	0	3	.
RO	0	24	10,1	8,8	18	25	22	0	21
SI	0	0	35,4	.	0	0	1	1	0
SK	0	0	5,3	8,1	1	.	0	0	0
FI	9	10	17,3	20,6	.	.	.	16	20
SE	13	16	23,8	33,4	11	14	26	31	53
UK	168	125	34,5	33,5	.	.	688	580	419
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Futtererbsen									
BE	1	1	41,8	38,2	3	4	5	5	4
BG	2	1	18,2	18,2	3	4	5	4	2
CZ	24	17	19,8	30,5	55	41	52	48	52
DK	9	6	32,2	34,2	19	14	22	28	20
DE	59	56	30,1	27,7	178	141	166	177	155
EE	7	9	16,4	18,1	9	3	8	12	15
IE	.	0	.	.	.	.	.	.	0
GR	3	1	15,0	17,6	3	3	3	4	2
ES	188	235	13,2	10,2	160	138	148	247	240
FR	247	183	22,0	36,2	590	444	539	543	664
IT	12	11	26,4	25,7	.	19	22	31	27
CY	0	0	23,1	24,4	.	0	.	17	0
LV	1	1	23,6	26,4	2	1	3	3	3
LT	12	11	15,0	17,9	12	11	23	18	19
LU	0	0	29,8	25,0	1	1	1	1	1
HU	11	10	18,8	22,4	28	25	16	21	22
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	.
NL	0	0	.	.	3	2	3	.	.
AT	14	12	23,0	31,1	57	45	35	31	36
PL	6	.	18,0	.	9	6	8	10	.
PT	.	.	.	.	.	.	0	0	.
RO	23	29	16,2	18,9	17	37	30	37	55
SI	1	1	22,9	26,4	5	4	1	1	2
SK	9	6	16,4	25,5	11	14	12	15	15
FI	6	5	22,0	25,0	11	7	11	13	12
SE	23	16	23,9	26,5	.	29	49	54	42
UK	42	30	35,0	41,0	.	.	151	147	123
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 477.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitglied- staat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Kartoffeln									
BE	.	80	.	464,5	3 190	2 947	3 296	3 456	3 702
BG	14	16	182,0	143,4	299	353	232	251	232
CZ	27	26	245,6	304,5	821	770	753	665	805
DK	39	42	352,7	389,4	1 626	1 705	1 618	1 358	1 620
DE	255	259	399,8	457,6	11 644	11 369	11 683	10 202	11 837
EE	6	9	160,3	162,3	192	125	139	93	151
IE	.	0	.	.	399	372	361	.	0
GR	31	28	252,5	266,4	829	848	848	792	758
ES	77	79	295,5	300,0	2 480	2 147	2 719	2 278	2 361
FR	158	169	414,0	.	7 206	6 808	7 164	6 528	.
IT	62	62	249,7	249,5	1 782	1 730	1 753	1 558	1 537
CY	5	4	178,6	222,8	143	132	110	93	99
LV	18	14	160,3	171,4	630	673	525	293	247
LT	36	37	129,9	155,8	572	710	656	469	581
LU	1	1	317,6	309,9	20	22	20	20	20
HU	20	21	217,3	269,9	563	684	561	440	564
MT	1	.	133,8	.	15	19	10	10	.
NL	157	159	435,9	460,5	6 870	6 993	7 181	6 844	7 333
AT	22	23	305,7	357,1	669	757	722	672	816
PL	491	401	178,6	230,4	11 791	10 109	9 380	8 766	8 197
PT	26	27	150,3	147,1	621	528	468	384	390
RO	242	249	134,6	165,5	3 712	3 649	4 004	3 259	4 113
SI	4	4	245,5	264,2	131	100	103	102	96
SK	11	10	114,6	209,4	288	245	216	126	217
FI	25	24	261,6	275,9	702	684	755	659	673
SE	27	28	300,9	318,4	789	853	858	816	878
UK	138	146	438,0	423,0	5 564	6 145	6 399	6 045	6 175
EU-27	.	.	.	.	63 581	61 516	62 504	.	.
Zuckerrüben									
BE	.	62	.	756,3	5 731	4 714	5 185	4 465	4 712
BG	0	0	.	.	16	0	.	0	0
CZ	56	58	543,6	668,4	2 890	2 885	3 038	3 065	3 899
DK	39	40	601,0	675,0	2 255	2 187	1 898	2 356	2 700
DE	367	398	650,1	628,7	25 139	23 003	25 919	23 858	25 028
EE	0	0	.	.	0	.	.	0	0
IE	.	0	.	.	45	45	45	.	0
GR	13	6	576,9	588,8	855	1 164	1 600	761	324
ES	44	45	767,4	881,4	4 910	4 171	4 225	3 399	3 966
FR	423	389	821,7	912,4	33 213	30 306	34 913	34 767	35 493
IT	63	62	566,5	570,1	4 630	44	3 308	3 550	3 548
CY	0	0	.	.	.	.	.	87	0
LV	0	0	.	.	11	0	.	0	0
LT	15	18	461,9	498,8	800	339	682	707	878
LU	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	13	14	583,4	535,4	1 693	573	737	754	771
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	.
NL	71	73	743,7	798,9	5 512	5 219	5 735	5 280	5 858
AT	45	47	698,4	742,0	2 656	3 091	3 083	3 132	3 456
PL	200	203	491,3	556,4	12 682	8 715	10 849	9 823	10 294
PT	0	0	257,0	247,8	252	137	7	4	8
RO	22	19	390,7	343,1	749	707	817	853	650
SI	.	.	.	.	.	.	.	0	0
SK	18	18	545,2	641,4	847	679	899	978	1 161
FI	15	14	371,3	479,2	673	468	559	542	676
SE	38	40	520,8	629,0	2 138	1 975	2 406	1 974	2 493
UK	119	113	544,9	650,0	6 733	7 641	8 457	6 484	7 345
EU-27	.	.	.	.	104 416	.	.	.	.

Fortsetzung Seite 478.

Noch: 479. Anbau, Ertrag und Ernte wichtiger Feldfrüchte

Mitgliedstaat	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge				
	2010	2011	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	1 000 ha		dt/ha		1 000 t				
Raps und Rübsen									
BE	11	12	40,3	46,1	41	33	42	46	57
BG	212	231	25,7	22,5	93	231	236	545	520
CZ	369	373	28,3	28,0	1 032	1 049	1 128	1 042	1 046
DK	167	151	34,8	33,8	596	629	637	580	508
DE	1 473	1 329	39,0	29,1	5 321	5 155	6 307	5 749	3 870
EE	98	78	13,2	15,9	133	111	136	130	124
IE	.	0	.	.	32	23	22	.	0
GR	15	2	26,0	22,5	.	0	0	40	4,8
ES	20	31	18,1	19,8	35	21	35	36	62
FR	1 465	1 556	32,9	34,5	4 684	4 719	5 584	4 816	5 369
IT	20	19	24,6	23,4	15	28	51	50	44
CY	0	0	.	.	.	.	.	0	0
LV	106	118	21,3	18,7	212	205	209	225	220
LT	251	250	16,5	19,4	312	330	416	415	484
LU	5	5	33,7	33,3	18	16	18	16	16
HU	259	233	21,6	22,6	496	655	579	560	527
MT	0	.	.	.	.	.	0	0	.
NL	3	2	40,0	33,4	12	10	12	12	7
AT	54	54	31,7	33,5	145	175	171	171	180
PL	769	828	27,0	22,4	2 130	2 106	2 497	2 078	1 869
PT	0	.	.	.	.	.	0	0	.
RO	506	377	18,3	19,4	362	673	570	924	732
SI	5	5	29,3	29,2	15	11	10	16	14
SK	164	144	19,7	23,1	321	424	387	322	332
FI	158	91	11,3	12,7	114	89	140	179	115
SE	109	100	25,6	26,7	222	259	299	279	267
UK	642	705	34,7	39,4	2 108	1 973	1 912	2 230	2 778
EU-27	.	.	.	.	18 446	18 926	21 395	.	.
Sonnenblumen									
BE	.	.	.	.	.	.	0	0	.
BG	715	747	21,1	19,3	564	1 301	1 318	1 506	1 440
CZ	27	29	21,1	24,8	52	61	61	57	71
DK	51	.	.	.	.	.	.	0	0
DE	25	27	21,1	19,9	51	49	57	54	53
EE	.	.	.	.	.	.	.	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	0
GR	63	83	25,3	55,0	17	16	28	161	454
ES	698	858	12,7	12,6	733	873	870	887	1 084
FR	695	741	23,5	25,4	1 308	1 608	1 704	1 633	1 885
IT	100	118	21,2	23,2	277	261	280	213	274
CY	.	.	.	.	.	.	.	0	0
LV	.	.	.	.	.	.	.	0	0
LT	0	0	.	.	.	.	.	0	0
LU	0	0	.	.	.	.	.	0	0
HU	501	574	19,7	23,8	1 061	1 468	1 256	987	1 368
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	.
NL	0	0	.	.	0	0	0	0	.
AT	25	26	26,2	28,3	60	80	71	66	74
PL	2	.	15,1	18,9	6	5	4	3	.
PT	14	22	5,4	5,6	14	16	11	8	13
RO	805	987	15,7	18,9	547	1 170	1 098	1 265	1 864
SI	0	0	21,8	.	0	0	0	0	0
SK	83	89	18,1	22,7	133	192	187	150	201
FI	0	0	.	.	0	0	0	0	0
SE	0	0	.	.	0	0	0	0	0
UK	0	0	.	.	.	.	.	0	0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Angaben teilweise aus Vorjahr, vorläufig oder geschätzt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

480. Erzeugung von Obst

1 000 t

8031400

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Tafeläpfel					Tafelbirnen				
BE	358	336	311	344	228	287	171	281	.	.
BG	26	24	36	0	40	1	1	1	.	.
CZ	116	152	142	133	84	4	4	4	5	5
DK	.	.	.	22	29	.	.	.	5	.
DE	1 070	1 047	1 071	835	898	50	38	52	39	47
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	262	235	.	.	256	52	61	.	.	.
ES	598	616	461	547	560	552	558	404	473	.
FR	1 782	1 702	.	1 542	.	195	156	.	.	.
IT	2 224	2 209	2 176	.	2 411	855	770	831	.	.
CY	.	7	7	7	6	.	1	2	2	1
LV	31	29	13	10	8	1	0	1	0	.
LT	15	23	17	12	8	0	0	0	0	.
LU	1	1	2	1	1	0	0	0	.	.
HU	131	317	325	313	.	11	16	27	.	.
MT	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
NL	299	314	322	338	418	260	172	295	264	314
AT	222	198	224	200	227	64	46	57	25	36
PL	645	1 755	1 628	1 153	1 560	24	58	66	45	51
PT	245	237	263	213	247	140	172	200	177	230
RO	472	456	514	544	611	62	52	65	58	53
SI	87	72	73	.	81	4	3	5	.	.
SK	18	42	38	34	31	.	0	0	1	0
FI	4	4	4	4	5	0	0	0	0	0
SE	16	19	19	.	.	.	.	.	.	.
UK	106	.	.	125	.	21	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Pfirsiche					Kirschen				
BE	0	.	.	.	.	7	3	5	8	8
BG	19	15	17	24	28	21	19	21	28	34
CZ	4	4	4	2	2	11	11	11	7	9
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	2	11
DE	.	.	.	.	.	29	40	70	49	59
EE	.	.	.	.	.	0	0	.	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	737	746	734	639	592	52	52	45	38	44
ES	847	833	785	757	802	76	63	90	85	102
FR	177	153	.	162	.	46	40	.	46	.
IT	1 037	1 012	1 035	1 018	1 026	106	134	126	115	113
CY	2	2	2	2	2	1	1	0	0	1
LV	.	.	.	0	.	1	0	0	0	0
LT	0	0	0	0	.	1	1	1	0	1
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0	0
HU	41	48	61	60	43	49	76	87	51	71
MT	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
NL	.	0	0	0	0	.	.	.	9	10
AT	8	8	9	3	3	40	32	35	6	10
PL	4	12	13	9	8	128	243	240	187	215
PT	44	39	40	33	35	10	11	12	10	13
RO	16	16	16	11	21	65	67	66	68	79
SI	9	7	10	8	0	4	3	4	.	0
SK	1	3	3	2	2	1	1	1	1	1
FI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SE	0	0	0	0	0	.	0	.	.	0
UK	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 481.

Fortsetzung Seite 480.

Noch: **480. Erzeugung von Obst**

1 000 t

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
Pflaumen					Erdbeeren					
BE	1	0	0	0	0	41	37	33	35	38
BG	23	14	17	34	32	6	9	9	6	7
CZ	6	6	6	4	6	3	4	4	3	2
DK	.	.	.	0	0	.	.	6	6	7
DE	65	31	73	49	59	153	145	153	151	146
EE	0	0	.	0	0	1	1	.	1	1
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	2	2	.	15	15	24	22	.	43	44
ES	201	185	200	200	231	269	268	264	275	514
FR	251	147	.	280	.	44	44	.	47	.
IT	185	184	194	207	192	161	143	56	154	.
CY	1	1	1	1	1	2	2	2	2	1
LV	0	0	0	0	0	1	2	1	1	1
LT	1	1	2	1	1	4	4	4	2	3
LU	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
HU	31	56	52	58	55	5	7	7	4	4
MT	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
NL	.	.	.	0	0	43	42	43	43	47
AT	68	63	72	16	21	14	19	17	16	14
PL	54	114	121	84	99	175	201	199	192	159
PT	16	18	18	16	17	.	.	.	.	13
RO	371	472	529	616	564	16	21	22	21	19
SI	6	4	4	.	0	2	2	2	.	0
SK	2	2	3	2	2	1	1	1	1	1
FI	0	0	0	0	0	10	11	12	10	13
SE	.	0	.	.	1	13	12	12	12	13
UK	14	.	.	13	.	87	.	.	103	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zitrusfrüchte					darunter Apfelsinen					
BE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CZ	-	-	-	-	-	.	0	0	0	0
DK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GR	1 094	912	.	.	.	970	802	.	.	.
ES	5 304	6 252	5 426	.	.	2 740	3 367	2 780	3 120	2 825
FR	21	27	.	40	.	.	.	.	5	.
IT	3 893	3 484	3 881	4 295	3 806	2 528	2 167	2 478	3 765	2 521
CY	123	112	101	113	118	42	38	34	34	38
LV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LT	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
LU	0	0	0	0	.	0	0	0	0	.
HU	.	.	.	0	0	.	.	.	0	0
MT	2	2	2	2	.	1	2	1	1	1
NL	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
AT	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
PL	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
PT	249	212	231	241	260	195	160	183	194	228
RO	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
SI	-	-	-	-	-	-	-	-	0	.
SK	.	0	0	0	0	.	0	0	0	0
FI	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
SE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
UK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **480. Erzeugung von Obst**

1 000 t

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Tafeltrauben					Obst insgesamt¹⁾				
BE	-	-	-	-	-	696	550	633	.	.
BG	14	18	17	8	12	163	161	151	.	.
CZ	.	0	0	0	0	152	187	177	157	109
DK	-	-	-	-	-	.	.	.	29	.
DE	-	-	-	-	-	1 429	1 326	1 455	1 152	1 236
EE	.	.	.	0	.	1	1	.	.	.
IE	-	-	-	-	-	.	.	.	.	.
GR	123	81	.	246	171	.	.	.	.	.
ES	264	293	292	229	243	8 922	9 796	8 731	.	.
FR	60	49	.	54	.	3 193	2 883	.	.	.
IT	1 354	1 368	1 401	1 361	1 213	11 435	10 940	11 193	.	.
CY	4	3	2	4	3	151	135	124	137	150
LV	.	.	.	0	.	5	3	2	.	.
LT	0	0	0	0	.	27	37	33	22	.
LU	0	0	0	0	0	2	2	2	.	.
HU	12	16	18	11	12	333	600	651	.	.
MT	0	1	1	2	2	5	7	7	7	.
NL	.	0	.	0	0	602	528	660	646	731
AT	.	0	0	0	0	472	424	481	306	.
PL	.	0	0	0	0	1 292	2 750	2 631	2 020	2 452
PT	24	20	23	19	16	861	876	801	734	886
RO	71	73	67	50	55	1 149	1 243	1 378	1 441	1 325
SI	.	.	.	0	0	117	95	103	.	.
SK	0	0	0	0	0	23	50	48	35	33
FI	0	0	0	0	0	16	18	19	17	0
SE	0	0	0	0	0	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	0	.	261	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern; Deutschland nur Marktobstanbau; Frankreich ohne Äpfel- und Birnenerzeugung zur Obstweinerstellung.

1) Kern-, Stein-, Beeren-, Schalenobst, Tafeltrauben, Erdbeeren und Zitrusfrüchte. Deutschland: Marktobstanbau ohne Strauchbeerenobst. Ab 2003 ohne Walnüsse. Ab 2006 erfasstes Obst insgesamt.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

481. Erzeugung von Gemüse

1 000 t

8031500

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Kohl					darunter Blumenkohl				
BE	225	220	200	.	.	92	93	88	82	100
BG	54	70	42	.	.	3	4	2	4	3
CZ	64	62	55	52	83	6	6	5	5	5
DK	.	.	34	30	.	.	.	6	8	6
DE	929	962	1 009	939	.	151	156	168	152	144
EE	13	13	.	.	.	0	0	.	0	0
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	277	250	.	.	.	71	62	.	73	86
ES	680	440	429	.	.	440	440	429	508	528
FR	1 917	629	.	.	.	426	417	.	356	.
IT	876	901	933	.	.	546	556	600	411	.
CY	7	6	6	6	4	2	2	2	2	1
LV	53	55	63	31	.	1	1	1	1	1
LT	91	109	114	49	.	2	2	2	2	2
LU	0	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	124	143	127	99	.	18	25	27	22	17
MT	12	11	10	11	.	7	7	5	7	7
NL	351	374	341	341	306	62	66	59	61	57
AT	106	99	101	99	109	8	7	7	7	7
PL	1 672	1 531	1 629	1 394	1 441	282	275	291	252	259
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50
RO	592	628	670	572	621	26	24	31	32	39
SI	24	30	32	.	.	1	2	2	.	0
SK	24	21	17	.	.	2	2	1	1	2
FI	28	26	34	29	0	4	4	5	3	4
SE	.	.	.	.	.	7	5	7	.	8
UK	440	.	.	.	.	186	.	.	109	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Blatt- und Stängelgemüse					Tomaten				
BE	429	394	402	.	.	223	226	232	228	218
BG	11	11	15	.	.	133	134	104	115	103
CZ	5	4	.	0	0	9	10	15	7	16
DK	.	.	.	18	.	.	.	.	15	13
DE	583	596	623	558	.	63	65	67	73	77
EE	3	3	.	.	.	1	1	.	0	1
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	299	280	.	.	.	1 424	1 339	.	1 406	1 170
ES	1 431	251	248	.	.	4 082	3 848	4 749	4 313	3 821
FR	1 286	1 187	.	.	.	680	715	.	808	.
IT	2 328	2 306	1 856	.	.	6 528	5 982	6 383	6 025	.
CY	6	6	5	5	6	29	23	20	18	14
LV	2	1	1	2	.	7	5	5	5	8
LT	3	2	3	3	.	2	1	2	13	15
LU	0	0	0	.	.	0	0	0	0	0
HU	27	28	22	21	.	228	206	193	132	165
MT	6	6	6	7	.	15	16	12	15	14
NL	364	334	323	322	341	685	730	800	815	815
AT	87	82	79	70	76	45	42	42	44	50
PL	161	143	157	140	149	277	257	265	678	260
PT	.	.	.	.	.	1 236	1 148	1 346	1 406	1 245
RO	4	5	3	5	3	407	536	471	414	590
SI	13	16	17	.	.	4	5	4	4	0
SK	2	4	3	.	.	29	31	26	10	19
FI	7	8	9	6	0	38	41	38	39	40
SE	28	32	29	.	.	16	16	14	14	14
UK	232	.	.	.	.	86	.	.	0	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch. 481. Erzeugung von Gemüse
1 000 t

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Möhren und Karotten					Frischgemüse insgesamt				
BE	270	289	326	314	317	1 527	1 505	1 577	.	.
BG	10	13	15	11	12	490	507	502	.	.
CZ	28	23	19	19	24	.	275	219	206	297
DK	.	.	92	105	107	.	.	.	.	.
DE	562	547	570	554	534	3 387	3 477	3 662	.	.
EE	14	12	.	17	19	72	65	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	45	48	.	44	55	3 612	3 445	.	.	.
ES	426	.	.	424	268	12 498	8 860	9 941	.	.
FR	590	557	.	542	.	6 893	5 638	.	.	.
IT	565	595	624	489	.	.	.	.	.	.
CY	2	2	2	2	3	130	111	119	121	101
LV	30	36	43	17	19	156	143	183	.	.
LT	58	52	58	40	64	255	285	310	202	.
LU	0	0	0	0	0	1	1	1	.	.
HU	78	75	66	62	62	1 760	1 818	1 614	1 144	.
MT	2	1	1	1	1	64	66	59	.	.
NL	543	496	561	481	482	4 459	4 680	4 801	4 842	4 617
AT	74	81	84	86	109	549	574	595	590	704
PL	938	817	913	815	820	4 987	4 430	4 810	4 250	4 400
PT	.	.	.	.	85	.	.	.	.	.
RO	114	151	131	121	138	3 118	3 820	3 895	3 858	3 898
SI	3	3	4	.	0	65	78	84	.	.
SK	8	9	8	7	7	308	333	314	.	.
FI	68	61	71	68	73	245	230	252	238	0
SE	89	92	123	83	105	.	.	.	.	.
UK	752	.	.	748	.	2 503	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

482. Erzeugung von Wein und Olivenöl

8031600

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Wein 1 000 hl¹⁾					Olivenöl 1 000 t¹⁾				
BE	3	3	3	3	3	-	-	-	-	-
BG	1 757	1 796	1 617	1 426	1 224	.	.	.	.	.
CZ	434	434	840	570	323	.	.	.	.	.
DE	9 000	10 363	10 089	9 320	6 976	-	-	-	-	-
GR	3 937	3 511	3 869	3 366	2 950	368	.	.	.	.
ES	43 676	42 140	41 583	39 232	40 749	.	.	.	.	.
FR	53 025	46 547	42 806	46 743	46 169	3	5	7	6	.
IT	49 631	42 514	46 245	45 800	46 734	603	574	607	518	.
CY	218	217	154	147	114	.	.	.	.	.
LV	0	67	61	0	.	.	.	.	.	.
LU	130	142	130	135	110	.	.	.	.	.
HU	3 144	3 222	3 449	3 344	.	-	-	-	-	-
MT	48	38	32	40	40	-	-	-	-	-
AT	2 256	2 628	2 994	2 352	1 737	-	-	-	-	-
PT	7 542	6 073	5 620	5 894	7 133	.	.	.	.	.
RO	5 015	5 289	.	.	.	-	-	-	-	-
SI	738	858	740	790	760	-	-	-	-	-
SK	328	358	433	346	207	-	-	-	-	-
UK	25	10	10	24	30	-	-	-	-	-
EU-27	180 908	166 209	160 675	159 531	.	.	.	.	.	.

Anm.: Unterschiedliche Erhebungsgrundlagen der geernteten Erzeugung in den einzelnen Ländern. Zum Teil vorläufig oder geschätzt. Länder ohne Datenangabe nicht aufgeführt.

1) Wirtschaftsjahr, endend im genannten Jahr.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

483. Viehbestände1 000 St¹⁾

8031700

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
Rinder insges.						dar. Milchkühe				
BE	2 573	2 538	2 535	2 510	2 472	524	518	518	518	511
BG	611	574	548	545	568	336	315	297	308	307
CZ	1 367	1 358	1 356	1 319	1 340	407	400	384	375	374
DK	1 545	1 599	1 621	1 630	1 612	551	566	574	573	579
DE	12 687	12 970	12 897	12 706	12 528	4 087	4 229	4 169	4 182	4 190
EE	241	238	235	236	239	103	100	97	97	96
IE	5 902	5 935	6 232	5 918	5 925	1 088	1 105	1 022	1 027	1 055
GR	682	682	622	679	627	150	154	128	144	130
ES	6 585	6 020	6 082	6 075	5 923	903	888	828	845	798
FR	19 124	19 366	19 199	19 654	19 142	3 759	3 794	3 673	3 718	3 678
IT	6 577	6 486	6 447	5 833	5 898	1 839	1 831	1 878	1 746	1 755
CY	56	56	54	55	57	24	24	23	23	24
LV	399	380	378	380	381	180	170	166	164	164
LT	788	771	759	748	752	405	395	375	360	350
LU	193	196	195	194	188	40	46	46	46	45
HU	705	701	700	686	701	266	263	248	239	251
MT	19	18	16	15	15	8	7	7	6	6
NL	3 820	3 996	3 998	3 960	3 912	1 490	1 587	1 562	1 518	1 504
AT	2 000	1 997	2 026	2 013	1 977	525	530	533	533	527
PL	5 406	5 564	5 590	5 562	5 501	2 677	2 697	2 585	2 529	2 446
PT	1 443	1 439	1 391	1 503	1 519	306	301	289	243	242
RO	2 819	2 684	2 512	2 001	1 989	1 573	1 483	1 419	1 179	1 154
SI	480	470	473	470	462	117	113	113	110	109
SK	502	488	472	467	163	180	174	163	159	154
FI	903	907	908	909	903	296	288	286	284	282
SE	1 517	1 505	1 482	1 475	1 450	366	366	354	349	348
UK	10 075	9 911	9 901	9 896	9 675	1 977	1 903	1 864	1 847	1 800
EU-27	89 017	88 849	88 630	87 437	86 218	24 176	24 246	23 600	23 122	22 878
Schweine insges.						dar. Zuchtsauen				
BE	6 200	6 208	6 228	6 176	6 328	574	550	537	512	488
BG	889	784	730	664	608	89	80	74	68	66
CZ	2 662	2 135	1 914	1 846	1 487	278	216	197	179	144
DK	13 170	12 195	12 873	12 293	12 348	1 367	1 301	1 357	1 297	1 250
DE	27 113	26 719	26 841	26 901	27 403	2 418	2 296	2 265	2 265	2 219
EE	375	365	365	372	362	36	35	35	36	36
IE	1 575	1 605	1 502	1 500	1 553	162	156	160	151	148
GR	1 038	1 061	1 112	1 087	1 109	159	158	166	319	167
ES	26 061	26 290	25 343	25 704	25 635	2 733	2 599	2 493	2 458	2 448
FR	14 969	14 810	14 552	14 279	13 967	1 250	1 217	1 200	1 130	1 117
IT	9 273	9 252	9 157	9 321	9 351	786	781	769	739	734
CY	467	465	463	464	439	51	49	48	47	41
LV	414	384	377	390	375	54	49	51	54	47
LT	923	897	928	929	790	83	79	85	84	69
LU	86	78	89	89	91	8	7	8	8	6
HU	3 871	3 383	3 247	3 169	3 032	359	320	315	307	295
MT	77	66	66	69	46	8	7	7	7	5
NL	11 710	11 735	12 108	12 206	13 103	1 070	1 040	1 108	1 107	1 117
AT	3 286	3 064	3 137	3 134	3 005	318	298	294	285	276
PL	17 621	14 242	14 253	14 776	13 056	1 629	1 314	1 397	1 362	1 154
PT	2 374	2 340	2 325	1 917	1 985	320	314	306	248	242
RO	6 565	6 174	5 793	5 428	5 364	457	389	373	364	387
SI	543	432	415	396	347	49	43	39	35	30
SK	952	749	741	687	580	86	66	60	58	54
FI	1 427	1 400	1 353	1 340	1 290	182	171	159	150	137
SE	1 728	1 703	1 616	1 607	1 568	178	171	162	158	155
UK	4 671	4 550	4 423	4 385	4 326	519	504	497	507	499
EU-27	160 039	153 082	151 950	151 130	148 548	15 221	14 210	14 161	13 933	13 331

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 485.

Noch: **483. Viehbestände**1 000 St¹⁾

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ²⁾
dar. Mastschweine						Legehennen³⁾				
BE	2 783	2 786	2 792	2 873	2 985	9 598	8 905	.	.	.
BG	486	396	366	347	268	7 470	7 117	6 893	6 217	.
CZ	1 064	869	793	754	611	10 661	.	.	.	.
DK	3 974	3 390	3 458	3 381	3 305	3 174	3 521	3 280	3 900	.
DE	11 257	11 181	11 353	11 301	11 792	41 420	39 930	36 551	34 036	.
EE	136	117	115	120	116	626	526	640	674	.
IE	542	584	542	545	555	1 640	3 710	3 745	.	.
GR	355	388	430	376	421	13 021	12 416	.	11 152	.
ES	10 376	10 750	10 945	10 303	10 371	.	.	.	.	.
FR	6 064	6 037	6 001	5 772	5 672	.	55 480	51 480	51 310	.
IT	4 897	4 929	4 856	4 977	5 011	.	.	.	.	.
CY	160	154	154	158	147	517	521	545	507	.
LV	162	152	134	139	132	2 260	2 223	.	.	.
LT	443	416	412	426	374	4 310	4 310	3 659	4 301	4 034
LU	35	33	35	38	39	64	73	.	87	.
HU	1 795	1 557	1 464	1 485	1 354	13 838	13 354	12 748	12 544	.
MT	30	24	24	27	18	564	560	383	315	.
NL	4 010	4 105	4 099	4 419	4 179	.	.	.	.	.
AT	1 273	1 163	1 244	1 245	1 207	5 833	5 919	5 560	5 725	.
PL	535	4 855	4 839	5 126	4 760	45 502	47 488	48 207	49 040	.
PT	747	750	758	642	650	7 871	8 000	8 000	8 452	.
RO	3 810	3 668	3 426	3 302	3 108	49 725	43 253	36 038	35 603	.
SI	233	186	186	179	166	5 776	1 378	.	.	.
SK	399	320	329	288	227	.	.	6 252	6 266	.
FI	525	533	535	526	531	.	.	.	.	.
SE	599	591	570	607	554	.	.	.	.	.
UK	1 766	1 709	1 672	1 640	1 603	.	.	.	.	.
EU-27	58 455	61 641	61 533	60 995	60 155	.	.	.	.	.
Schafe						Ziegen				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1 526	1 475	1 400	1 368	1 455	496	375	361	356	341
CZ	184	183	197	.	.	17	17	22	.	.
DK	98	90	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	2 538	2 437	1 852	1 800	1 658	180	180	.	150	160
EE	74	62	.	.	.	4	2	.	.	.
IE	3 531	3 423	3 183	3 122	3 121	7	8	.	.	.
GR	8 984	8 994	8 859	8 980	8 956	4 931	3 844	4 738	4 850	4 791
ES	22 194	19 952	19 718	18 552	17 003	2 892	2 265	2 934	2 904	2 693
FR	8 285	7 715	7 528	7 955	7 621	1 255	1 267	1 318	1 448	1 381
IT	8 237	8 175	8 013	7 900	7 943	920	957	961	983	960
CY	292	267	300	329	356	368	318	281	307	290
LV	54	67	.	.	.	13	13	.	.	.
LT	43	48	53	59	60	20	17	15	16	15
LU	8	8	9	8	.	3	3	3	4	.
HU	1 232	1 236	1 223	1 181	1 081	67	66	58	75	80
MT	12	13	13	12	12	6	5	6	5	5
NL	1 715	1 545	1 091	1 211	1 113	355	390	415	377	392
AT	351	333	345	358	361	61	63	68	72	72
PL	316	270	224	214	213	144	136	119	122	112
PT	3 356	3 145	2 906	2 226	2 170	439	433	425	419	413
RO	8 469	8 882	9 142	8 417	8 533	865	898	917	1 241	1 236
SI	131	139	138	.	.	28	24	30	.	.
SK	347	362	377	394	394	38	37	36	35	34
FI	90	94	.	.	.	5	6	.	.	.
SE	521	521	299	565	623	.	.	.	.	.
UK	23 676	21 856	21 343	21 295	21 951	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Nov./Dez.-Zählungen. - 2) Vorläufig. - 3) Jahresdurchschnittsbestand.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

484. Viehbestände in Großvieheinheiten2010¹⁾

8031810

Mitglied- staat	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen	Geflügel	Großvieheinheiten	
						insgesamt	je 100
						1 000 GV ha LF	
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	473,9	177,4	141,5	38,9	224,8	1 149,5	25,7
CZ	960,8	457,2	18,4	1,7	264,1	1 722,5	49,4
DK	1 134,0	3 516,0	16,0	1,3	204,3	4 919,4	185,9
DE	9 060,1	6 389,9	208,9	15,0	1 749,3	17 792,6	106,5
EE	182,1	89,1	8,7	0,4	20,6	306,3	32,6
IE	4 743,3	379,4	474,5	1,1	104,3	5 787,4	115,9
GR	446,1	234,2	874,9	401,8	305,3	2 288,5	69,3
ES	4 164,5	6 154,7	1 657,4	236,4	2 341,9	14 830,9	62,4
FR	13 861,2	3 225,7	747,5	143,3	4 332,3	22 674,2	81,5
IT	4 363,1	2 455,1	678,2	86,2	2 136,0	9 911,5	77,1
CY	39,2	76,6	26,8	24,2	32,5	200,8	169,6
LV	298,1	96,6	8,4	1,3	61,4	474,6	26,4
LT	576,5	201,1	6,5	1,7	90,7	900,1	32,8
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	525,4	793,2	120,4	9,2	976,1	2 483,8	53,0
MT	11,8	17,5	1,2	0,4	10,4	42,9	373,1
NL	2 776,6	2 496,4	113,0	35,3	1 175,4	6 711,5	358,4
AT	1 434,0	792,1	39,8	8,1	178,5	2 517,2	87,5
PL	4 406,2	3 656,9	26,1	10,7	2 061,7	10 377,2	71,8
PT	1 029,9	458,8	222,0	42,1	403,1	2 206,0	60,1
RO	1 667,2	1 372,4	841,2	124,1	962,6	5 444,2	40,9
SI	331,7	92,3	13,8	3,5	58,7	518,5	107,4
SK	343,4	143,6	39,5	1,1	135,2	668,3	35,3
FI	656,1	328,4	12,6	0,5	98,2	1 121,1	48,9
SE	1 074,7	370,1	56,5	0,0	156,9	1 751,9	57,1
UK	7 118,3	1 113,1	3 102,8	9,0	1 729,4	13 308,4	83,6
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Anmerkung: Großvieheinheiten nach EUROSTAT-Definition.

1) Ergebnisse der EU-Strukturerhebung 2010.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), Statistisches Bundesamt, BMELV (123).

485. Rindviehhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8031900

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Rindern						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	85,5	4,7	1,9	1,8	1,4	0,6	95,9
CZ	3,4	1,7	0,9	1,0	1,0	2,0	10,1
DK	2,2	2,3	1,5	1,5	1,7	4,4	13,6
DE	15,3	19,9	14,8	22,3	33,6	38,9	144,9
EE	2,8	0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	4,6
IE	17,3	17,8	13,6	19,2	23,1	20,1	111,0
GR	6,3	2,4	1,5	1,7	2,5	1,7	16,0
ES	34,4	17,0	11,6	15,4	18,1	15,4	111,8
FR	25,3	16,6	12,2	20,5	47,6	77,5	199,6
IT	52,4	20,4	11,7	13,4	13,6	14,5	125,9
CY	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,3
LV	28,1	3,3	1,3	1,1	0,8	0,6	35,1
LT	79,9	6,9	2,3	1,8	1,3	0,8	93,1
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	13,0	2,6	1,0	0,9	0,7	1,0	19,1
MT	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3
NL	3,7	2,7	1,8	2,9	6,8	15,0	32,8
AT	16,7	17,8	12,7	14,0	9,0	1,7	71,9
PL	360,6	73,0	34,1	29,5	13,9	3,1	514,1
PT	31,2	5,7	2,8	3,3	3,7	3,4	50,0
RO	.	.	.	.	.	.	.
SI	21,7	7,8	3,0	2,2	1,1	0,3	36,1
SK	7,7	0,4	0,2	0,1	0,2	0,8	9,3
FI	1,0	1,7	2,4	4,1	4,2	2,2	15,6
SE	3,8	3,3	2,3	3,1	4,3	4,8	21,6
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Zahl der Rinder in 1 000							
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	191,5	61,9	45,4	67,5	92,8	127,3	586,4
CZ	16,4	23,9	22,0	37,7	69,6	1 159,4	1 328,9
DK	11,6	32,8	35,0	57,2	118,5	1 316,0	1 571,1
DE	83,9	282,3	358,6	872,2	2 397,6	8 539,9	12 534,5
EE	9,0	7,2	7,2	11,4	21,3	184,9	241,0
IE	92,3	253,1	331,2	741,1	1 631,6	3 557,4	6 606,6
GR	24,0	32,1	34,5	63,5	174,6	296,6	625,3
ES	140,9	237,8	279,7	590,9	1 268,0	3 323,4	5 840,8
FR	119,9	234,4	296,3	807,0	3 515,9	14 533,0	19 506,2
IT	201,4	279,3	277,6	506,5	932,5	3 755,7	5 953,0
CY	0,2	0,3	0,0	0,0	1,7	50,9	53,4
LV	84,7	44,3	30,1	40,0	55,6	139,7	394,3
LT	205,6	92,5	54,6	69,3	90,6	226,5	739,1
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	46,2	34,5	24,1	33,1	48,1	521,4	707,4
MT	0,5	0,4	0,5	0,9	2,9	10,6	15,7
NL	18,9	38,0	43,4	113,0	504,9	3 257,0	3 975,2
AT	92,7	253,3	307,4	532,4	601,4	236,4	2 023,5
PL	1 186,9	999,3	815,8	1 106,0	895,8	738,1	5 742,0
PT	101,4	77,4	66,4	125,1	255,7	804,3	1 430,3
RO	.	.	.	.	.	.	.
SI	94,4	105,9	72,0	83,7	73,3	43,1	472,3
SK	16,7	4,8	3,6	5,2	12,7	421,9	464,9
FI	5,0	25,5	59,0	159,9	287,6	388,8	925,8
SE	18,6	46,8	56,9	117,9	303,1	993,3	1 536,7
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen. Länder ohne Datenangaben sind nicht aufgeführt.
 Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

486. Milchkuhhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032000

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Milchkühen						Insgesamt
	1 bis 9	10 bis 19	20 bis 29	30 bis 49	50 bis 99	100 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000							
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	79,0	3,7	1,3	1,1	0,6	0,2	86,0
CZ	1,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,9	3,1
DK	0,2	0,1	0,2	0,4	0,9	2,5	4,3
DE	11,6	16,5	15,7	19,3	19,7	6,9	89,8
EE	2,7	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	3,5
IE	.	2,1	2,3	4,9	7,1	2,1	18,5
GR	2,8	0,9	0,5	0,6	0,6	0,2	5,6
ES	9,5	5,3	4,4	5,2	3,6	1,5	29,5
FR	8,4	5,4	9,6	27,8	28,1	3,3	82,6
IT	22,1	8,5	5,0	6,0	5,8	4,8	52,1
CY	0,0	.	.	0,0	0,1	0,1	0,2
LV	27,0	1,6	0,5	0,4	0,3	0,2	30,1
LT	79,2	3,2	1,1	0,8	0,5	0,2	85,0
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	9,3	0,9	0,3	0,3	0,2	0,4	11,4
MT	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	0,6	0,6	1,1	3,3	9,9	4,3	19,8
AT	25,8	14,1	5,0	2,4	0,5	0,0	47,7
PL	350,2	46,1	17,4	8,9	2,4	0,8	425,8
PT	4,4	1,6	1,3	1,6	1,2	0,4	10,5
RO	.	.	.	.	.	.	.
SI	7,2	2,4	0,8	0,5	0,2	0,0	11,0
SK	5,6	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	6,3
FI	1,9	4,0	2,9	2,0	0,9	0,1	11,9
SE	0,2	0,6	0,8	1,6	1,6	0,9	5,6
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Zahl der Milchkühe in 1 000							
BE	.	.	.	.	.	.	.
BG	133,6	47,7	30,0	39,9	40,8	41,9	333,8
CZ	3,3	5,1	4,7	6,7	19,7	341,4	380,9
DK	0,6	1,6	4,0	15,9	66,8	479,4	568,2
DE	61,1	241,3	382,5	740,0	1 348,5	1 391,3	4 164,8
EE	5,8	3,3	2,8	4,8	6,9	72,6	96,3
IE	.	30,8	56,7	19,4	486,9	302,1	1 070,9
GR	9,6	12,2	10,5	21,7	37,8	33,5	125,4
ES	31,8	74,7	106,4	195,1	234,5	268,0	910,3
FR	27,7	80,6	240,4	1 097,7	1 863,3	410,4	3 720,0
IT	82,4	116,3	116,1	220,7	393,0	903,9	1 832,4
CY	0,0	.	.	0,5	6,7	13,1	20,5
LV	56,2	21,7	12,7	15,1	19,8	40,9	166,4
LT	158,5	42,8	26,5	29,9	30,9	64,1	352,6
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	26,2	11,6	7,8	9,8	10,9	178,8	245,1
MT	0,1	0,2	0,5	1,1	2,6	2,3	6,7
NL	2,3	9,3	27,1	131,8	716,4	591,8	1 478,6
AT	105,9	194,1	117,2	86,9	32,0	4,0	540,0
PL	802,7	632,0	410,6	325,0	152,9	182,4	2 505,6
PT	12,9	23,2	30,4	59,5	78,7	73,7	278,4
RO	.	.	.	.	.	.	.
SI	25,6	32,1	19,5	16,7	10,2	4,0	108,0
SK	8,4	0,9	0,6	1,5	5,2	137,7	154,2
FI	9,6	58,9	69,3	75,4	59,5	16,6	289,3
SE	1,1	8,7	20,6	60,5	111,0	146,3	348,1
UK	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

487. Schweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032100

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Schweinen					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ¹⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	78,9	3,0	0,2	0,1	0,2	82,3
CZ	1,9	1,0	0,3	0,2	0,7	4,0
DK	0,3	0,3	0,1	0,2	4,2	5,1
DE	15,6	9,5	4,7	5,2	25,2	60,1
EE	1,3	0,2	0,0	0,0	0,1	1,6
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	14,0	2,9	0,6	0,3	0,6	18,3
ES	44,3	6,1	2,4	2,3	14,7	69,8
FR	10,1	2,0	0,7	1,0	10,6	24,5
IT	15,4	5,9	1,0	0,6	3,3	26,2
CY	0,5	0,1	.	.	0,1	0,6
LV	16,6	1,3	0,2	0,1	0,1	18,2
LT	60,4	2,2	0,1	0,0	0,1	62,7
LU	.	.	.	.	.	.
HU	165,5	15,7	0,9	0,3	0,6	183,1
MT	.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,3	0,1	0,2	0,5	6,0	7,0
AT	25,8	3,3	1,4	1,8	5,4	37,8
PL	185,3	146,8	31,0	15,3	10,1	388,5
PT	46,0	2,8	0,3	0,3	0,7	50,1
RO	.	.	.	.	.	1 655,6
SI	22,4	3,1	0,4	0,3	0,2	26,4
SK	9,8	0,7	0,1	0,1	0,2	10,8
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,6	2,1
SE	0,3	0,2	0,1	0,1	1,0	1,7
UK	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.
Zahl der Schweine in 1 000						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	135,9	49,7	10,7	10,9	463,3	670,5
CZ	5,5	21,8	16,9	26,7	1 837,1	1 908,0
DK	1,1	6,5	9,0	22,7	13 133,8	13 173,1
DE	54,4	231,0	337,2	736,2	26 212,7	27 571,4
EE	3,5	2,9	1,1	1,4	379,6	388,5
IE	1,9	3,7	2,1	2,1	1 506,5	1 516,3
GR	34,4	58,2	36,8	43,3	738,1	910,8
ES	116,0	143,0	167,0	321,6	23 964,4	24 712,1
FR	26,2	43,5	48,1	150,6	13 653,2	13 921,5
IT	53,3	118,3	67,5	80,0	9 012,3	9 331,3
CY	1,4	1,6	.	.	325,7	330,4
LV	42,1	24,5	10,5	9,5	296,8	383,4
LT	167,8	32,6	5,1	4,9	650,0	860,3
LU	.	.	.	.	.	.
HU	438,9	270,2	60,5	44,2	2 394,1	3 207,9
MT	.	0,3	0,7	4,4	65,1	70,6
NL	0,8	3,3	14,2	68,6	12 168,0	12 255,0
AT	59,7	76,9	101,8	265,3	2 742,9	3 246,7
PL	674,8	3 223,2	2 120,5	2 041,3	7 184,4	15 244,2
PT	92,1	50,2	20,0	38,0	1 712,8	1 913,2
RO	.	.	.	.	.	.
SI	71,5	60,3	27,9	42,7	179,7	382,0
SK	23,8	12,6	6,5	7,7	537,5	588,1
FI	0,2	2,0	8,0	44,5	1 312,2	1 366,9
SE	1,0	4,8	7,6	15,9	1 490,6	1 519,9
UK	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

1) Einschließl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012) , Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

488. Mastschweinehaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032200

Mitglied- staat	Bestand von ... bis .. Mastschweinen ¹⁾					
	1 bis 9	10 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	Insgesamt ²⁾
Zahl der Halter in 1 000						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	73,0	2,1	0,2	0,1	0,2	75,5
CZ	1,8	0,9	0,3	0,2	0,7	3,8
DK	0,2	0,3	0,0	0,2	4,2	5,0
DE	13,9	8,9	4,5	4,9	24,1	56,3
EE	1,0	0,1	0,0	0,0	0,1	1,3
IE	0,7	0,2	0,0	0,0	0,3	1,2
GR	12,0	2,7	0,5	0,3	0,6	16,0
ES	35,2	5,2	2,2	2,1	13,3	58,0
FR	9,6	1,8	0,6	0,9	10,2	23,1
IT	14,6	5,7	1,0	0,6	3,2	25,1
CY	0,3	0,1	.	.	0,1	0,4
LV	14,0	1,2	0,2	0,1	0,1	15,6
LT	55,0	2,0	0,1	0,0	0,1	57,2
LU	.	.	.	.	.	.
HU	148,5	13,2	0,9	0,3	0,6	163,6
MT	.	.	0,0	0,0	0,1	0,1
NL	0,2	0,1	0,2	0,5	5,9	6,9
AT	25,2	3,2	1,4	1,8	5,4	37,0
PL	138,3	123,3	30,0	15,1	9,9	316,6
PT	38,9	2,0	0,3	0,3	0,7	42,2
RO	1 509,8	26,1	0,6	0,1	0,2	1 536,8
SI	22,1	3,0	0,4	0,3	0,2	26,0
SK	7,5	0,5	0,1	0,1	0,2	8,3
FI	0,1	0,1	0,1	0,3	1,5	2,0
SE	0,2	0,2	0,1	0,1	1,0	1,5
UK	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.
Zahl der Mastschweine in 1 000						
BE	.	.	.	.	.	.
BG	113,1	18,4	5,8	6,0	312,7	456,0
CZ	4,8	14,6	11,5	19,0	1 106,9	1 156,8
DK	0,8	4,9	7,0	18,9	9 218,9	9 250,5
DE	45,9	171,4	232,9	492,6	15 639,5	16 582,2
EE	2,5	1,4	0,7	0,9	220,9	226,4
IE	1,4	2,4	1,3	1,4	956,6	963,2
GR	26,9	29,7	16,2	19,3	454,6	546,7
ES	81,4	50,8	72,8	155,6	15 174,0	15 534,5
FR	22,9	30,7	32,7	105,3	8 295,3	8 486,9
IT	42,1	81,3	45,5	58,4	6 763,6	6 990,9
CY	0,7	0,4	.	.	186,2	188,2
LV	33,1	14,8	6,5	6,7	171,3	232,5
LT	142,6	20,4	3,4	3,3	342,4	512,1
LU	.	.	.	.	.	.
HU	361,5	128,3	33,4	27,9	1 557,0	2 108,2
MT	.	0,2	0,5	2,7	42,3	45,7
NL	0,6	2,6	13,3	65,7	5 955,3	6 037,5
AT	56,8	56,8	71,5	178,3	1 716,0	2 079,4
PL	450,4	1 788,1	1 209,9	1 241,6	4 731,3	9 421,3
PT	65,4	12,1	6,7	16,2	974,9	1 078,3
RO	2 226,7	177,1	16,8	9,3	1 221,1	3 651,0
SI	68,4	34,6	12,8	25,1	96,9	237,7
SK	15,5	5,7	4,0	5,0	329,7	359,9
FI	0,1	1,2	4,4	27,1	774,2	807,1
SE	0,6	2,6	4,5	7,7	923,9	939,2
UK	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

1) Einschließl. Jungschweine. - 2) Einschl. nicht einer Größenklasse zuordenbarer Bestände.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

489. Zuchtsauenhaltung nach Bestandsgrößenklassen

2010

8032300

Mitglied- staat	Bestand von ... bis ... Zuchtsauen							Insgesamt
	1 bis 4	5 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 u. mehr	
Zahl der Halter in 1 000								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	14,4	0,5	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	15,2
CZ	0,8	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	1,8
DK	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	1,8	2,6
DE	3,6	1,8	2,1	3,2	3,2	3,7	3,2	20,8
EE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3
IE	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,5
GR	1,8	0,7	0,5	0,5	0,3	0,1	0,1	3,9
ES	13,9	3,2	2,2	2,5	1,6	1,5	3,0	27,8
FR	1,8	0,5	0,3	0,7	1,4	2,7	1,7	9,0
IT	4,7	1,6	0,9	0,6	0,3	0,2	0,7	8,9
CY	0,2	0,0	0,0	0,0	.	.	0,0	0,3
LV	1,9	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3
LT	6,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	6,7
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	33,7	1,6	0,6	0,3	0,1	0,1	0,2	36,5
MT	.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	.	0,1
NL	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	1,9	2,9
AT	2,2	0,8	0,9	1,9	1,5	0,5	0,1	7,9
PL	189,6	35,3	15,9	7,2	1,4	0,5	0,3	250,1
PT	11,2	0,9	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	13,5
RO	188,0	5,6	1,3	0,3	0,0	0,0	0,1	195,4
SI	2,9	0,6	0,3	0,3	0,1	0,0	.	4,2
SK	2,8	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,4
FI	0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	1,3
SE	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,0
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
Zahl der Zuchtsauen in 1 000								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	19,9	2,7	2,0	2,7	2,2	4,4	39,7	73,6
CZ	1,6	1,5	2,0	5,3	7,3	16,5	155,9	190,0
DK	0,5	0,5	0,8	2,5	7,6	32,1	1 298,4	1 342,4
DE	7,9	11,9	28,5	102,2	235,3	527,7	1 451,5	2 364,8
EE	0,3	0,1	0,2	0,5	0,6	1,1	32,7	35,5
IE	0,3	0,2	0,3	0,8	2,1	6,5	149,6	159,7
GR	3,7	4,3	6,8	14,2	16,4	18,7	63,7	127,6
ES	28,1	16,6	28,7	73,5	105,9	196,3	2 183,2	2 635,4
FR	3,5	2,9	4,1	21,7	103,4	379,7	611,4	1 126,6
IT	10,7	10,1	11,3	16,2	17,9	33,8	523,0	622,9
CY	0,4	0,2	0,1	0,2	.	.	33,0	34,5
LV	3,4	1,6	1,2	1,4	1,0	1,3	38,2	48,1
LT	8,9	1,1	0,8	0,6	1,0	1,7	66,6	80,5
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	49,4	9,8	6,7	7,2	5,7	9,7	188,6	277,1
MT	.	0,1	0,4	1,5	1,6	1,2	.	6,5
NL	0,2	0,3	0,4	2,7	14,0	82,6	993,6	1 093,7
AT	4,4	5,6	13,3	61,7	102,1	70,6	31,5	289,2
PL	373,1	222,8	201,2	200,9	89,3	65,7	270,5	1 423,5
PT	19,6	5,7	7,2	9,0	13,6	21,5	161,8	238,4
RO	272,3	33,4	15,8	8,4	2,6	1,8	154,9	489,2
SI	5,1	3,8	4,6	7,6	3,1	1,4	.	36,2
SK	4,9	1,6	1,7	2,2	4,1	5,4	42,3	62,3
FI	0,1	0,2	1,2	13,4	27,9	26,0	81,9	150,5
SE	0,5	0,5	0,9	3,6	10,5	24,8	112,8	153,6
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Anm.: Differenzen in den Summen können durch Rundung der Einzelangaben entstehen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Statistisches Bundesamt, BLE (422), BMELV (123).

490. Durchschnittliche Viehbestandsgrößen in den EU-Mitgliedstaaten

8032350

Mitglied- staat	Durchschnittliche Tierzahl je Halter							
	Rinder insgesamt				dar. Milchkühe			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010
BE	79	88	93	.	34	36	39	.
BG	.	4	5	6	.	2	3	4
CZ	.	93	102	132	.	65	74	123
DK	78	93	100	116	57	85	101	134
DE	63	71	75	87	31	38	40	46
EE	.	24	34	52	.	13	18	27
IE	57	61	63	60	37	45	50	58
GR	23	31	34	39	13	17	20	23
ES	34	43	46	52	16	24	26	31
FR	.	80	88	98	.	37	41	45
IT	36	43	43	47	23	30	30	35
CY	.	191	202	191	.	101	94	103
LV	5	7	9	11	3	3	4	6
LT	.	6	6	8	.	3	3	4
LU	110	119	130	.	37	41	37	.
HU	16	28	36	37	10	18	22	22
MT	.	64	82	54	.	40	43	48
NL	88	102	107	121	47	61	60	75
AT	21	24	26	28	9	10	11	11
PL	.	7	8	11	.	4	4	6
PT	14	21	25	29	11	18	20	27
RO	.	2	3	.	.	1	2	.
SI	9	11	12	13	5	7	6	10
SK	26	31	32	50	13	14	15	24
FI	35	45	50	59	15	19	21	24
SE	50	61	65	71	32	46	52	62
UK	97	96	105	.	73	78	69	.
EU-27	.	54	27	.	.	32	10	.

Mitglied- staat	Schweine				dar. Mastschweine				dar. Zuchtsauen			
	2000	2005	2007	2010	2000	2005	2007	2010	2000	2003	2005	2010
BE	720	818	895	.	472	550	600	.	105	122	134	.
BG	.	5	6	8	.	3	4	6	.	5	4	5
CZ	.	207	252	477	.	125	153	303	.	94	104	106
DK	751	1 500	1 903	2 598	449	894	1 135	1 850	139	303	391	518
DE	185	303	341	459	125	205	230	294	50	75	87	114
EE	.	75	128	251	.	59	108	180	.	54	81	137
IE	1 345	1 977	2 007	1 253	1 019	1 432	1 251	796	194	292	382	313
GR	27	23	33	50	18	16	22	34	22	10	16	32
ES	122	197	217	354	88	139	153	268	47	82	88	95
FR	.	353	405	569	.	208	240	368	.	100	112	125
IT	46	85	90	356	34	62	66	278	39	52	49	70
CY	.	706	619	524	.	455	511	428	.	215	153	115
LV	7	11	14	21	5	8	11	15	6	10	15	21
LT	.	8	10	14	.	6	7	9	.	4	11	12
LU	239	429	463	.	145	263	330	.	43	68	75	.
HU	10	12	14	18	8	9	10	13	4	6	7	8
MT	.	523	566	543	.	299	384	352	.	73	52	54
NL	826	1 167	1 342	1 743	430	590	665	880	201	280	317	380
AT	42	60	71	86	28	41	48	56	19	27	33	37
PL	.	25	28	39	.	17	19	30	.	4	5	6
PT	18	22	27	38	13	15	19	26	8	11	12	18
RO	.	3	3	.	.	2	3	2	.	2	2	.
SI	13	15	17	14	8	9	10	9	7	9	10	9
SK	31	24	21	55	19	15	14	43	27	22	22	18
FI	296	455	513	657	167	258	308	396	56	81	93	119
SE	351	649	732	894	233	428	487	610	53	105	124	149
UK	576	424	412	.	439	311	305	.	91	79	78	.
EU-27	.	373	442	.	.	238	353	.	.	81	18	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BLE (422), BMELV (123).

491. BSE-Fälle

Zahl

8031750

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
BE	15	11	1	1	-	-	0	0	0
CZ	-	-	-	3	2	-	2	0	0
DK	2	1	1	-	-	-	0	0	0
DE	54	65	32	16	4	2	2	0	0
IE	185	121	60	35	24	22	7	2	3
GR	-	-	-	-	-	-	0	0	0
ES	172	138	78	43	40	25	13	13	7
FR	138	54	29	7	8	8	6	5	3
IT	31	8	8	7	24	1	1	0	1
LU	-	-	1	-	-	-	0	0	0
HU	-	-	-	-	1	-	0	0	-
NL	19	6	4	2	2	1	0	3	0
AT	-	-	2	3	1	-	0	2	0
PL	-	-	-	10	9	5	3	2	1
PT	133	91	49	28	14	18	8	6	5
SI	-	-	-	-	1	-	0	0	0
SK	-	-	-	-	1	1	0	1	0
SE	-	-	-	1	-	-	0	0	0
UK	607	343	187	121	65	42	7	11	8
EU-27	1 356	838	452	277	196	125	49	45	28

Anm.: Zahlen durch unterschiedlichen Untersuchungsumfang nur bedingt vergleichbar. Einschließlich Fälle bei eingeführten Tieren. Länder ohne Daten wurden nicht aufgeführt.

Quelle: Europäische Kommission, BMELV (332).

492. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch

1 000 t Schlachtgewicht

8032400

Mitgliedstaat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
Rind- und Kalbfleisch					Schweinefleisch					
BE	288	285	262	.	.	1 061	1 047	1 026	.	.
BG	28	26	24	23	26	75	73	73	70	.
CZ	92	99	98	92	90	358	324	288	291	275
DK	132	129	129	133	136	2 046	1 985	1 898	1 959	2 019
DE	1 214	1 212	1 202	1 226	1 199	4 524	4 606	4 745	4 928	5 060
EE	16	17	17	16	.	43	53	59	58	.
IE	581	559	556	606	579	206	204	201	223	239
GR	40	45	49	52	.	121	120	120	118	115
ES	498	500	519	522	524	3 550	3 590	3 470	3 460	3 529
FR	1 751	1 718	1 732	1 777	1 846	2 335	2 319	2 305	2 300	2 289
IT	875	875	872	890	894	1 576	1 575	1 565	1 568	1 541
CY	4	.	.	3	.	55	59	58	57	.
LV	24	23	.	.	.	37	41	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	115	117	113	119	115
LU	12	17	17	17	.	13	12	12	14	.
HU	45	46	45	48	.	463	453	423	418	389
MT	.	.	.	.	.	8	9	7	7	7
NL	353	355	382	379	372	1 677	1 753	1 814	1 836	1 842
AT	220	223	217	219	220	488	484	504	512	507
PL	394	408	436	405	396	2 125	1 865	1 640	1 850	1 750
PT	93	109	106	95	97	318	332	331	350	343
RO	235	215	185	135	164	481	420	385	390	415
SI	43	44	.	.	.	63	61	.	.	.
SK	27	25	22	21	20	117	100	87	87	.
FI	.	.	.	.	.	214	217	206	198	196
SE	135	131	140	139	139	266	272	263	264	257
UK	871	862	834	908	937	707	672	690	711	740
EU-27	.	.	.	.	.	23 042	22 763	.	.	.

Fortsetzung Seite 494.



Noch: 492. Bruttoeigenerzeugung an Fleisch
1 000 t Schlachtgewicht

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
Schaf- und Ziegenfleisch					Pferdefleisch ¹⁾					
BE	3	3	2	.	.	2	2	2	.	.
BG	16	16	11	12	13	1	.	.	.	.
CZ	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DK	2	2	2	2	2	.	.	.	.	.
DE	43	41	38	40	42	4	4	3	4	.
EE	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.
IE	68	61	57	50	48	.	1	2	4	.
GR	107	105	104	103	104	.	.	.	.	.
ES	210	164	136	146	140	.	.	.	.	.
FR	129	121	110	111	115	9	6	6	6	.
IT	39	38	37	33	33	.	13	11	.	.
CY	7	5	5	5	.	.	.	.	.	.
LV	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	7	7	8	8	1	1	1	1	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	21	19	19	17	17	2	.	.	.	.
AT	6	8	8	8	8	1	1	1	1	.
PL	4	3	2	3	3	.	.	.	.	.
PT	27	23	21	19	19	.	.	.	.	.
RO	85	72	91	71	70	8	9	.	1	.
SI	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1	2	2	2	1	.	.	.	.	.
FI	1	1	1	1	1	.	.	.	.	.
SE	5	5	5	5	5	.	.	.	.	.
UK	329	332	303	282	285	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Geflügelfleisch					Fleisch insgesamt ²⁾					
BE	277	257	259	.	.	1 763	1 724	1 687	.	.
BG	116	99	130	97	97	236	230	236	209	216
CZ	217	212	212	212	212	655	624	580	589	569
DK	176	180	180	180	180	2 453	2 395	2 300	2 354	2 418
DE	1 273	1 391	1 460	1 623	1 663	7 497	7 783	7 986	8 387	8 534
EE	12	13	15	16	16	73	86	93	93	.
IE	113	117	114	123	120	1 080	1 020	1 000	1 097	1 085
GR	106	191	186	186	181	512	506	498	491	.
ES	1 149	1 172	1 178	1 281	1 278	6 100	6 120	5 990	5 964	6 031
FR	1 862	1 762	1 719	1 749	1 800	6 868	6 790	6 730	6 707	6 819
IT	1 177	1 239	1 249	1 321	1 330	4 204	4 245	4 236	4 447	4 434
CY	29	29	29	28	28	102	.	.	.	.
LV	21	24	23	23	24	82	.	.	.	.
LT	68	71	71	78	78	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	27	31	31	32	.
HU	376	388	388	377	410	939	932	905	906	911
MT	5	5	5	4	4	.	.	.	.	.
NL	684	698	726	740	762	2 803	2 864	3 007	3 142	3 164
AT	119	120	121	125	125	898	897	909	924	921
PL	1 096	1 165	1 185	1 305	1 330	3 850	3 625	3 450	3 610	3 663
PT	318	325	346	342	335	839	870	868	886	874
RO	304	306	316	288	288	1 229	1 145	1 080	1 003	1 058
SI	49	61	60	61	65	177	178	.	.	.
SK	83	75	74	88	88	244	201	201	213	.
FI	95	101	95	96	101	427	432	417	412	416
SE	84	86	86	86	86	545	553	554	554	547
UK	1 460	1 462	1 458	1 573	1 590	3 647	3 555	3 520	3 724	3 808
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Einschl. Fleisch von Mauleseln, -tieren u. Eseln. - 2) Einschl. "Sonstige Fleischarten" (Wild, Kaninchen u.ä.) u. Innereien.

Quelle: EUROSTAT, AMI, BLE (422), BMELV (123).

493. Durchschnittliche Schlachtgewichte

kg je Tier

8032500

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Rinder					Kälber					
BE	335	329	323	315	318	167	164	160	157	159
BG	731	147	208	208	.	.	114	143	143	.
CZ	294	292	286	291	290	61	62	60	63	62
DK	261	259	263	265	259	174	143	48	.	.
DE	319	314	314	317	315	128	127	136	137	136
EE	208	220	232	232	232	53	52	56	45	45
IE	328	323	321	326	333	.	110	87	87	87
GR	218	220	221	235	236	153	155	104	128	117
ES	265	266	259	263	261	157	157	167	169	166
FR	301	299	296	301	302	137	142	133	134	135
IT	282	276	275	278	280	146	145	144	145	146
CY	226	228	246	273	301	.	.	171	159	159
LV	190	186	199	194	198	85	75	53	47	49
LT	222	212	237	239	240	40	40	40	39	39
LU	347	348	352	359	359	168	157	146	150	148
HU	265	258	261	255	260	78	76	94	103	79
MT	242	271	255	250	265	.	65	46	69	65
NL	202	197	194	192	188	158	157	140	141	140
AT	319	320	320	320	333	101	98	100	100	99
PL	237	228	243	254	250	60	59	61	52	49
PT	243	242	231	231	231	137	147	131	134	136
RO	175	171	213	218	225	176	124	113	123	126
SI	283	281	281	287	286	89	89	89	93	94
SK	263	257	266	267	263	63	64	61	62	63
FI	294	292	303	310	308	94	95	74	76	75
SE	297	299	302	303	301	144	149	158	161	163
UK	331	328	331	335	330	29	30	33	38	45
EU-27	285	280	284	.	.	.	.	134	.	.
Schweine					Schafe u. Ziegen					
BE	95	95	97	94	94	20	19	20	18	.
BG	127	73	70	68	67	18	10	7	7	.
CZ	89	88	88	89	88	15	15	15	15	15
DK	84	82	82	83	82	20	18	20	20	19
DE	94	93	94	94	94	21	22	21	20	20
EE	79	80	80	78	79	19	19	19	19	.
IE	79	79	81	81	80	20	20	20	20	20
GR	63	62	63	62	63	10	10	10	10	10
ES	83	84	82	82	83	11	11	11	11	11
FR	89	88	80	81	81	17	17	17	17	17
IT	118	118	125	126	127	9	9	10	10	9
CY	81	82	80	78	78	24	23	21	19	19
LV	77	78	76	74	75	22	24	23	20	19
LT	79	81	77	78	78	16	16	19	19	19
LU	68	66	72	71	72	17	17	17	18	19
HU	93	92	90	90	90	15	16	19	18	18
MT	85	83	82	82	87	.	26	21	19	17
NL	91	91	92	92	92	20	20	20	21	20
AT	95	95	96	95	97	.	22	22	22	22
PL	84	85	86	87	86	17	15	17	17	18
PT	63	64	63	64	65	10	10	10	10	10
RO	83	80	77	81	81	11	10	11	12	.
SI	82	82	83	86	84	13	12	12	12	12
SK	95	94	90	90	89	8	8	7	9	7
FI	87	88	88	90	89	19	18	19	19	20
SE	88	88	88	90	90	20	20	20	20	19
UK	78	78	80	80	80	21	19	20	20	20
EU-27	89	89	88	89	89	.	14	15	15	.

1) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), AMI, BLE (422), BMELV (123).

494. Fischereiflotte

8032600

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Anzahl der Schiffe								
Belgien	216	127	120	107	102	100	89	89
Bulgarien	.	.	.	.	2 847	2 852	2 206	2 340
Dänemark	3 810	4 139	3 268	3 139	2 960	2 895	2 832	2 826
Deutschland	1 238	2 315	2 117	2 017	1 872	1 828	1 769	1 680
Estland	.	.	1 047	995	964	966	945	935
Irland	1 411	1 615	1 419	1 809	1 952	2 023	2 109	2 148
Griechenland	.	19 962	18 269	18 045	17 568	17 353	17 291	17 168
Spanien	20 868	16 678	13 700	13 391	13 011	11 420	11 119	10 847
Frankreich	8 745	8 181	7 857	7 673	8 148	7 941	7 284	7 242
Italien	17 916	17 369	14 401	14 127	13 780	13 683	13 587	13 515
Zypern	.	.	883	874	867	1 169	1 162	1 006
Lettland	.	.	928	897	879	841	794	786
Litauen	.	.	268	266	251	221	193	171
Malta	.	.	1 424	1 415	1 389	1 152	1 112	1 093
Niederlande	1 109	1 101	829	840	840	825	838	849
Polen	.	.	974	883	867	833	807	793
Portugal	16 176	10 692	9 155	8 754	8 632	8 585	8 556	8 492
Rumänien	.	.	.	.	439	438	444	475
Slowenien	.	.	171	171	179	181	185	185
Finnland	.	3 663	3 266	3 196	3 162	3 240	3 271	3 365
Schweden	.	2 016	1 603	1 586	1 511	1 486	1 418	1 369
Verein. Königreich	11 158	7 643	6 768	6 819	6 778	6 555	6 491	5 422
EU-27	.	.	.	.	88 998	86 587	84 502	83 796
Tonnage								
Belgien	26 023	23 054	22 584	20 035	19 292	19 007	16 048	15 812
Bulgarien	.	.	.	.	9 006	9 047	7 772	8 014
Dänemark	121 988	107 471	91 469	85 686	76 472	73 040	67 734	66 353
Deutschland	1 063 666	71 168	64 069	61 859	69 080	69 135	68 161	67 765
Estland	.	.	24 219	20 788	19 330	17 808	14 238	14 645
Irland	51 808	68 282	87 801	84 966	70 672	69 867	68 759	69 427
Griechenland	.	107 407	93 515	92 792	90 386	88 805	88 360	88 288
Spanien	678 832	521 838	487 556	480 509	470 709	461 071	439 594	414 527
Frankreich	209 486	224 077	215 052	208 822	214 046	199 269	185 535	174 461
Italien	270 128	232 467	212 929	205 877	196 998	196 313	193 672	186 079
Zypern	.	.	9 044	5 467	4 999	5 383	5 289	4 161
Lettland	.	.	38 549	37 210	33 694	38 228	41 186	40 762
Litauen	.	.	64 399	61 827	60 965	50 478	49 286	45 961
Malta	.	.	15 321	15 234	15 195	10 961	12 030	11 992
Niederlande	175 892	212 466	171 672	159 070	163 725	146 925	154 369	147 520
Polen	.	.	30 260	31 602	29 972	40 971	38 249	37 269
Portugal	185 946	117 313	107 566	106 790	106 700	106 516	103 931	101 483
Rumänien	.	.	.	.	2 426	1 670	1 871	1 221
Slowenien	.	.	1 065	1 065	970	983	1 011	1 011
Finnland	.	20 819	17 171	16 579	15 994	16 046	16 535	16 549
Schweden	.	51 394	44 222	43 957	43 251	41 807	38 600	33 020
Verein. Königreich	207 192	265 145	218 532	215 744	213 200	206 000	208 204	207 608
EU-27	.	.	.	.	1 927 082	1 869 330	1 820 434	1 753 928

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 497.

Noch: **494. Fischereiflotte**

Mitgliedstaat ¹⁾	1990	2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010 ²⁾
Stärke, insgesamt in 1 000 kW								
Belgien	79,2	63,5	65,4	60,2	60,6	60,6	51,6	51,2
Bulgarien	.	.	.	.	70,1	70,5	60,3	63,4
Dänemark	513,1	393,4	324,9	306,9	276,7	263,9	245,8	242,0
Deutschland	204,1	167,7	159,2	155,6	160,9	161,2	161,5	159,7
Estland	.	.	62,0	53,3	49,1	46,0	39,8	40,2
Irland	179,4	211,9	216,4	215,9	206,8	193,4	193,9	198,0
Griechenland	.	623,0	537,2	530,8	517,3	511,0	507,6	506,4
Spanien	2 025,8	1 332,7	1 124,4	1 093,0	1 064,2	1 029,5	979,7	934,1
Frankreich	1 155,8	1 108,2	1 069,8	1 054,8	1 111,1	1 082,3	1 007,7	996,2
Italien	1 503,3	1 394,5	1 223,7	1 194,8	1 153,0	1 149,1	1 136,7	1 112,0
Zypern	.	.	46,7	40,7	39,3	49,0	48,4	42,9
Lettland	.	.	64,5	61,2	57,2	61,1	62,5	61,4
Litauen	.	.	70,6	68,5	68,9	59,8	56,4	54,4
Malta	.	.	99,3	98,6	98,3	86,2	87,0	85,5
Niederlande	553,1	522,3	401,3	385,8	388,8	344,1	348,4	343,1
Polen	.	.	105,4	99,8	96,7	99,0	90,7	86,9
Portugal	495,9	397,3	380,5	379,8	382,2	383,1	379,6	372,2
Rumänien	.	.	.	.	8,1	6,2	7,2	6,6
Slowenien	.	.	11,1	10,9	10,4	10,7	10,9	11,0
Finnland	.	197,7	171,6	169,5	167,7	169,7	171,2	172,2
Schweden	.	244,6	218,7	218,0	212,5	208,9	196,6	179,0
Verein. Königreich	1 178,6	974,9	881,3	870,3	860,3	832,8	833,8	824,9
EU-27	.	.	.	.	7 060,1	6 878,0	6 677,4	6 543,3

1) Ohne Luxemburg, Österreich, Slowakei, Tschech. Republik und Ungarn. - 2) Vorläufig.

Quelle: EUROSTAT (Stand:10.2012), BLE (523), BMELV (123).

495. Fischfänge1 000 t Fanggewicht¹⁾**a. Insgesamt**

8032700

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Belgien	27	27	25	23	25	23	22	22
Bulgarien	.	11	9	11	13	9	9	11
Tschech. Republik	.	5	4	5	4	4	4	4
Dänemark	1 031	1 090	911	868	653	691	778	828
Deutschland	261	262	286	279	249	229	250	230
Estland	.	88	100	87	99	101	97	95
Irland	266	280	262	211	227	205	269	319
Griechenland	92	93	92	97	95	89	83	71
Spanien	887	854	856	711	736	919	761	739
Frankreich	702	669	595	583	558	499	440	443
Italien	283	279	298	312	287	236	253	234
Zypern	.	2	2	2	2	2	1	1
Lettland	.	125	151	140	155	158	163	165
Litauen	.	162	140	153	187	183	173	140
Ungarn	.	7	8	8	7	7	6	6
Malta	.	1	1	1	1	1	2	2
Niederlande	526	522	549	433	413	417	382	285
Österreich	0	0	0	0	0	0	0	0
Polen	.	192	156	145	152	143	224	149
Portugal	213	221	212	229	253	240	199	223
Slowenien	.	1	1	1	1	1	1	1
Slowakei	.	2	2	2	3	2	2	2
Rumänien	.	13	13	16	16	5	4	3
Finnland	122	135	132	146	164	158	155	151
Schweden	287	270	256	269	238	231	203	212
Verein. Königreich	639	655	669	616	616	594	587	608
EU-27	.	7 190	6 893	6 695	5 154	5 148	5 068	4 923

Fußnote siehe Seite 499.

Fortsetzung Seite 498.

noch: **495. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾**b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Hering		Makrele		Stöcker		Kabeljau	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Belgien	.	0,0	0,0	0,0	.	.	1,1	0,8
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	92,0	77,4	23,2	41,1	6,0	5,9	23,7	26,7
Deutschland	37,5	37,0	22,4	18,9	.	.	18,6	19,5
Estland	33,2	28,9	.	0,0	.	.	1,0	0,9
Irland	26,3	26,7	61,4	58,2	41,0	45,1	1,2	1,3
Griechenland	.	.	0,3	0,2	.	.	.	.
Spanien	0,1	0,1	16,6	23,1	.	.	11,8	14,1
Frankreich	3,8	4,4	12,4	13,7	3,7	6,9	5,0	5,3
Italien	.	.	1,2	1,4	.	.	.	.
Zypern	.	.	.	.	.	.	.	.
Lettland	21,6	21,4	.	.	.	.	4,6	5,2
Litauen	3,8	2,0	0,1	.	3,7	.	2,8	3,3
Luxemburg	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	0,0	.	.	0,0	.	.
Niederlande	56,9	55,8	23,4	24,9	63,3	79,2	2,7	2,7
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	22,2	24,9	3,4	1,8	24,6	6,5	12,4	14,8
Portugal	.	.	2,7	3,3	11,9	12,4	5,7	6,3
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	90,8	92,4	.	.	.	.	0,9	1,0
Schweden	76,2	71,1	7,3	3,4	0,7	0,0	13,2	12,4
Verein. Königreich	67,1	66,9	172,3	160,7	.	.	.	25,8
EU-27	531,4	.	346,9	.	154,8	.	104,7	.

Mitgliedstaat	Schellfisch		Seelachs		Rotbarsch		Seehecht	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Belgien	0,2	0,3	0,0	0,0	.	.	0,1	0,1
Bulgarien	.	.	.	.	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	1,8	1,9	8,8	8,0	.	.	2,2	2,2
Deutschland	2,7	4,3	15,7	13,0	0,1	0,1	0,2	0,3
Estland	.	.	.	.	1,7	1,3	.	.
Irland	4,0	3,5	0,7	0,8	.	.	1,6	2,0
Griechenland	.	.	.	.	.	.	5,2	4,6
Spanien	0,1	0,2	0,0	0,0	5,0	5,0	31,8	33,1
Frankreich	5,8	6,9	10,0	3,3	0,3	0,5	20,2	21,2
Italien	.	.	.	.	.	.	12,5	12,0
Zypern	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Lettland	.	.	.	.	1,6	2,2	0,1	.
Litauen	.	.	.	.	5,5	3,8	.	0,0
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Niederlande	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,2	0,3
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	0,3	0,7	1,0	0,9	.	.	.	.
Portugal	0,6	0,5	0,2	0,1	9,5	10,7	2,2	2,5
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	.	.	.	.
Schweden	0,3	0,2	1,4	1,5	.	0,0	0,1	0,1
Verein. Königreich	36,3	33,6	17,2	16,1	0,3	0,5	7,9	6,9
EU-27	52,3	.	55,1	.	24,1	24,1	84,4	.

Noch: **495. Fischfänge**1 000 t Fanggewicht¹⁾Noch: **b. Nach wichtigen Fischarten**

Mitgliedstaat	Sardine		Sardelle		Scholle		Gelbflossenthun	
	2009	2010	2009	2010	2009	2010	2009	2010
Belgien	.	.	.	.	5,0	5,2	.	.
Bulgarien	0,0	0,0	0,0	0,1	.	.	.	.
Tschech. Republik	.	.	.	.	.	.	.	.
Dänemark	.	0,0	.	0,0	16,1	18,1	.	.
Deutschland	0,0	0,4	0,0	0,2	3,3	4,1	.	.
Estland	.	.	.	.	.	.	.	.
Irland	2,9	14,1	.	.	0,3	0,3	.	.
Griechenland	10,1	6,5	14,5	12,0	.	.	.	.
Spanien	44,3	46,5	15,5	20,7	0,0	0,0	28,8	27,7
Frankreich	39,5	26,2	3,3	9,1	2,7	3,2	39,9	42,7
Italien	15,6	16,3	54,4	54,1	.	.	1,5	.
Zypern	0,0	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Lettland	8,2	9,8	7,9	8,4	.	.	0,6	0,2
Litauen	15,0	27,2	5,9	.	.	.	.	.
Ungarn	.	.	.	.	.	.	.	.
Malta	.	0,0	0,0	0,0	.	.	.	.
Niederlande	33,9	4,9	0,0	0,0	23,5	28,3	0,0	.
Österreich	.	.	.	.	.	.	.	.
Polen	6,2	1,6	.	0,9	0,0	0,0	.	.
Portugal	60,9	63,8	0,1	0,1	0,1	0,1	1,3	0,7
Rumänien	.	.	0,0	0,0	.	.	.	.
Slowenien	0,4	0,4	0,2	0,1	.	.	.	.
Slowakei	.	.	.	.	.	.	.	.
Finnland	.	.	.	.	0,0	0,0	.	.
Schweden	.	.	.	.	0,3	0,3	.	.
Verein. Königreich	6,3	8,2	0,4	0,3	14,8	16,4	.	0,0
EU-27	243,4	.	102,2	.	66,1	.	72,2	.

1) Fänge der See- und Küstentischerei, einschließlich Süßwasserfische sowie Weich- und Krebstiere. Es liegt nicht von allen Ländern Zahlenmaterial vor.

Quelle: EUROSTAT (Stand 10.2012), BLE (523), BMELV (123).

496. Aquakulturerzeugung

t Lebendgewicht

8032800

Mitgliedstaat	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Alle Erzeugnisse							
Belgien	1 871	1 200	1 200	.	.	126	576
Bulgarien	.	-	3 145	3 257	4 431	5 159	7 912
Tschech. Rep.	.	19 384	20 455	20 431	20 447	20 395	20 071
Dänemark	43 609	42 252	39 012	27 906	31 168	37 216	34 131
Deutschland	65 891	57 233	44 685	37 681	45 456	44 008	40 916
Estland	.	252	555	703	778	481	654
Irland	51 247	58 359	60 050	53 122	52 504	44 871	47 212
Griechenland	95 418	97 068	106 208	113 174	113 188	114 888	121 971
Spanien	312 171	363 181	221 927	294 891	284 957	252 286	268 565
Frankreich	266 802	243 907	245 115	237 610	237 416	238 249	234 000
Italien	216 525	117 786	181 101	173 578	180 988	157 865	162 325
Zypern	.	2 425	2 333	3 607	3 200	3 776	3 356
Lettland	.	545	542	566	729	583	517
Litauen	.	2 697	2 013	2 225	2 278	3 008	3 428
Ungarn	.	12 744	13 661	14 686	15 922	15 000	14 171
Malta	.	868	736	7 165	8 589	6 727	5 189
Niederlande	75 339	78 598	71 370	42 200	53 371	46 621	55 561
Österreich	2 847	2 267	2 420	2 503	2 539	2 090	2 142
Polen	.	35 258	36 607	35 867	.	36 829	36 503
Portugal	7 538	6 700	6 485	6 781	.	6 458	6 727
Rumänien	.	.	7 284	9 108	10 313	12 496	13 131
Slowenien	.	1 569	1 536	1 367	1 354	1 314	1 685
Slowakei	.	1 180	955	1 263	1 199	1 078	823
Finnland	15 400	12 821	14 355	12 891	13 030	13 439	13 627
Schweden	4 834	5 989	5 880	7 549	5 365	7 596	8 540
Verein. Königreich	152 485	207 203	172 813	171 849	175 200	179 843	196 603
EU-27	.	.	1 260 545	.	.	1 252 402	1 300 336

Fortsetzung Seite 500.

Noch: **496. Aquakulturerzeugung**
t Lebendgewicht

Mitgliedstaat	2000	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Fische							
Belgien	1 871	1 200	1 200	.	128	126	576
Bulgarien	.	.	.	.	.	4 560	7 097
Tschech. Rep.	.	19 384,0	20 455	20 431	20 447	20 395	20 071
Dänemark	43 605	42 191	38 724	27 488	31 168	35 455	31 572
Deutschland	41 684	44 571	35 037	33 848	24 831	37 026	37 230
Estland	.	251,0	553	702	778	481	652
Irland	20 137	15 238	15 378	12 726	11 238	10 982	13 646
Griechenland	71 062	3 044	3 251	.	90 989	4 347	3 204
Spanien	51 337	31 512	26 653	26 134	67 207	22 294	19 115
Frankreich	59 895	46 147	43 603	.	48 581	44 838	41 965
Italien	66 500	33 794	33 743	.	60 671	39 348	39 501
Zypern	.	91,0	70	84	3 200	57	81
Lettland	.	545,0	542	566	729	583	517
Litauen	.	2 697,0	2 013	2 225	3 378	3 008	3 428
Ungarn	.	12 744,0	13 661	14 686	15 922	14 926	14 171
Malta	.	.	.	.	.	.	.
Niederlande	6 339	8 450	8 600	.	9 640	8 565	7 727
Österreich	2 846	2 267	2 420	2 506	2 539	2 089	2 141
Polen	.	35 258	36 607	35 867	.	36 829	36 503
Portugal	4 171	824	846	944	4 457	941	252
Rumänien	.	.	.	.	.	12 496	13 126
Slowenien	.	1 296,0	1 308	1 174	1 354	1 040	1 555
Slowakei	.	1 180,0	955	1 263	1 199	1 078	823
Finnland	15 400	12 821	14 355	12 891	13 030	13 439	13 507
Schweden	4 384	4 548	4 805	5 753	4 197	5 685	6 413
Verein. Königreich	140 091	174 263	142 613	145 491	147 379	142 241	160 475
EU-27	.	.	.	.	.	462 829	475 348
Weichtiere							
Bulgarien	.	.	.	.	.	598	815
Dänemark	4	55	280	411	949	1 738	2 556
Deutschland	24 207	12 559	9 555	3 757	10 625	6 982	3 686
Estland	.	1,0	2	1	.	1	2
Irland	31 110	43 092	44 666	40 396	41 266	33 887	33 566
Griechenland	24 356	28 803	26 072	.	22 199	21 099	22 390
Spanien	260 723	302 288	164 581	234 616	217 775	185 298	202 276
Frankreich	206 829	191 810	208 083	.	188 870	186 211	186 110
Italien	147 000	70 376	133 301	.	120 317	104 944	109 667
Zypern	.	15,0	18	23	.	20	8
Niederlande	69 000	70 400	59 500	31 300	43 731	37 956	47 629
Portugal	3 367	2 681	2 370	2 790	3 014	2 409	3 333
Rumänien	.	.	.	.	.	.	.
Slowenien	.	164,0	201	163	301	224	.
Schweden	443	1 441	1 075	1 796	1 168	1 911	2 127
Verein. Königreich	12 394	32 500	29 801	25 514	26 821	35 531	35 615
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BLE (523), BMELV (123).

497. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung

1 000 t

8032900

Mitgliedstaat	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Milcherzeugung insgesamt²⁾							
BE	3 425	2 917	2 943	2 892	2 996	3 111	3 145
BG	1 705	1 299	1 148	1 143	1 073	1 124	1 040
CZ	2 789	2 767	2 756	2 801	2 781	2 683	2 740
DK	4 719	4 627	4 619	4 656	4 814	4 910	4 879
DE	28 356	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 334
EE	630	692	692	694	671	675	697
IE	5 212	5 272	5 268	5 130	5 026	5 434	5 648
GR	1 896	764	774	787	753	744	690
ES	7 147	6 378	6 320	6 340	6 251	6 357	6 448
FR	25 661	24 367	23 426	24 272	23 341	23 933	25 209
IT	11 608	10 989	11 062	11 286	11 364	11 375	11 213
CY	193	149	144	152	152	151	153
LV	825	812	838	832	828	831	880
LT	1 725	1 885	1 931	1 879	1 787	1 733	1 786
LU	264	268	274	278	284	295	294
HU	2 151	1 844	1 842	1 840	1 758	1 685	1 811
MT	50	41	41	40	40	40	40
NL	11 041	10 995	11 128	11 620	11 791	11 948	11 969
AT	3 257	3 147	3 155	3 196	3 230	3 252	3 396
PL	11 930	11 982	12 096	12 425	12 447	12 430	12 840
PT	2 203	1 984	1 969	2 022	1 999	1 761	1 773
RO	5 323	5 285	4 997	4 854	4 654	4 600	4 552
SI	651	642	666	654	626	581	587
SK	1 120	1 092	1 075	1 057	957	889	902
FI	2 524	2 413	2 356	2 311	2 332	2 299	2 266
SE	3 348	3 130	2 986	2 987	2 933	2 862	2 852
UK	14 496	14 348	14 073	13 722	13 596	13 953	14 182
EU-27	154 250	148 081	146 981	148 526	147 682	149 286	152 326
Kuhmilcherzeugung³⁾							
BE	3 425	2 917	2 943	2 892	2 996	3 111	3 145
BG	1 409	1 299	1 148	1 143	1 073	1 124	1 040
CZ	2 789	2 767	.	2 801	2 781	2 683	2 740
DK	4 719	4 627	4 619	4 656	4 814	4 910	4 879
DE	28 332	27 995	28 403	28 656	29 199	29 629	30 334
EE	630	692	692	694	671	675	697
IE	5 212	5 272	5 268	5 130	4 967	5 434	5 648
GR	789	764	774	787	753	744	690
ES	6 290	6 378	6 320	6 340	6 251	6 357	6 448
FR	24 929	24 367	23 426	24 272	23 333	23 933	25 209
IT	10 774	10 989	11 062	11 286	11 364	11 375	11 213
CY	147	149	144	152	152	151	153
LV	823	812	838	832	828	831	880
LT	1 713	1 885	1 931	1 879	1 787	1 733	1 786
LU	264	268	274	278	284	295	294
HU	2 137	1 844	1 842	1 840	1 758	1 685	1 811
MT	45	41	41	40	40	40	.
NL	10 966	10 995	11 128	11 621	11 783	11 948	11 969
AT	3 233	3 147	3 155	3 196	3 230	3 252	3 396
PL	11 889	11 982	12 096	12 425	12 447	12 430	12 840
PT	2 060	1 785	1 772	1 820	1 799	1 761	1 773
RO	5 002	5 285	4 997	4 854	4 654	4 600	4 552
SI	649	642	666	654	573	581	587
SK	1 099	1 092	1 075	1 057	930	889	902
FI	2 524	2 413	2 356	2 311	2 293	2 299	2 266
SE	3 348	3 130	2 986	2 987	2 933	2 862	2 852
UK	14 496	14 348	14 073	13 722	13 589	13 953	14 182
EU-27	149 693	147 883	.	148 325	147 280	149 285	.

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 502.

Noch: **497. Milcherzeugung, Milchleistung und Milchanlieferung**

1 000 t

Mitgliedstaat	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Milchleistung je Kuh und Jahr in kg							
BE	5 473	5 484	5 613	5 585	5 787	6 009	6 159
BG	.	3 710	3 419	2 240	3 615	3 647	3 390
CZ	5 412	6 631	6 765	7 009	7 243	7 146	7 323
DK	7 261	8 337	8 382	8 226	8 386	8 569	8 426
DE	6 122	6 849	6 944	6 827	6 977	7 085	7 240
EE	4 660	6 350	6 718	6 914	6 939	6 999	7 303
IE	4 734	4 902	4 900	4 699	4 540	5 291	5 352
GR	4 631	4 552	5 160	5 112	5 193	5 164	5 308
ES	5 420	6 770	6 803	6 934	7 328	7 521	8 080
FR	5 906	6 414	6 233	6 398	6 356	6 437	6 854
IT	5 070	6 059	6 015	5 730	6 051	6 515	6 389
CY	6 235	6 219	6 080	6 452	6 556	6 454	6 341
LV	4 003	4 452	4 647	4 883	4 912	5 063	5 360
LT	3 489	4 723	4 774	4 761	4 924	4 815	5 109
LU	6 211	6 329	6 773	6 593	6 745	6 998	7 196
HU	5 699	6 881	6 926	6 996	7 089	7 050	7 213
MT	5 535	.	.	.	.	.	.
NL	7 325	7 619	7 469	7 322	7 544	7 871	7 958
AT	5 414	5 966	6 015	6 038	6 060	6 105	6 439
PL	4 269	4 544	4 518	4 607	4 816	4 914	5 249
PT	5 728	5 812	5 796	6 051	6 218	7 240	7 327
RO	.	3 227	3 177	3 272	3 280	3 903	4 070
SI	4 491	.	.	.	.	.	.
SK	4 335	5 786	5 867	5 953	5 722	5 580	5 851
FI	6 944	7 639	8 029	7 873	8 023	8 087	8 049
SE	7 846	8 110	8 165	8 160	8 280	8 211	8 205
UK	6 479	7 140	7 094	7 207	7 290	7 554	7 879
EU-27	.	6 086	6 063	6 083	6 252	6 456	6 669
Lieferung von Kuhmilch an Molkereien							
BE	3 124	2 837	2 879	2 849	2 954	3 072	3 106
BG	.	789	758	681	579	539	499
CZ	2 561	2 393	2 446	2 433	2 354	2 317	2 366
DK	4 519	4 492	4 515	4 586	4 741	4 818	4 787
DE	26 984	27 162	27 619	27 809	28 613	29 072	29 765
EE	409	606	594	614	592	604	624
IE	5 160	5 234	5 241	5 108	4 929	5 329	5 538
GR	670	731	703	690	684	688	638
ES	5 413	5 838	5 717	5 849	5 754	5 866	5 950
FR	23 303	22 909	22 982	23 811	22 867	23 361	24 607
IT	10 084	10 193	10 265	10 489	10 560	10 408	10 266
CY	135	138	144	151	149	151	153
LV	398	592	631	634	595	625	662
LT	947	1 297	1 350	1 382	1 275	1 278	1 317
LU	256	254	259	265	271	282	281
HU	1 830	1 448	1 448	1 425	1 407	1 173	1 261
MT	45	41	41	40	40	40	40
NL	10 721	10 662	10 899	11 223	11 424	11 616	11 637
AT	2 661	2 673	2 661	2 716	2 709	2 781	2 904
PL	6 781	8 524	8 467	8 824	9 111	8 987	9 283
PT	1 893	1 851	1 836	1 890	1 869	1 825	1 837
RO	.	1 107	1 144	1 123	978	901	892
SI	451	511	530	524	517	520	526
SK	930	962	964	946	852	800	812
FI	2 442	2 348	2 293	2 254	2 281	2 289	2 255
SE	3 297	3 130	2 986	2 953	2 931	2 860	2 850
UK	13 932	13 920	13 647	13 354	13 240	13 586	13 809
EU-27	.	132 642	133 019	134 622	134 275	135 786	138 656

1) Vorläufig. - 2) Milcherzeugung von Kühen, Büffeln, Schafen und Ziegen. - 3) Milcherzeugung nur von Milchkühen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 09.2012), Europäische Kommission, FAO, AMI, BLE (422), BMELV (123).

498. Garantiemenge und Milchanlieferung

8033000

Mitglied- staat	Garantiemenge ¹⁾		Milchanlieferung ²⁾		Milchan- lieferung 2010/11 gegen 2009/10	Über-(+) bzw. Unterschreitung (-) der Garantiemenge im Milchwirtschaftsjahr			
	Milchwirtschaftsjahr					2010/11		2011/12 ³⁾	
	2010/11	2011/12 ³⁾	2010/11	2011/12 ³⁾					
	1 000 t				%	1 000 t	%	1 000 t	%
BE	3 461,1	3 495,5	3 451,2	3 479,4	+0,8	-9,9	-0,3	-16,1	-0,5
BG	942,2	957,8	465,2	454,1	-2,4	-477,0	-102,6	-503,7	-110,9
CZ	2 833,3	2 861,1	2 432,1	2 483,8	+2,1	-401,2	-16,5	-377,4	-15,2
DK	4 705,1	4 752,2	4 735,9	4 742,4	+0,1	+30,7	+0,6	-9,8	-0,2
DE	29 329,9	29 625,2	29 124,7	29 662,6	+1,8	-205,2	-0,7	+37,4	+0,1
EE	664,7	672,0	588,3	614,0	+4,2	-76,4	-13,0	-58,0	-9,4
IE	5 612,2	5 668,4	5 591,2	5 728,0	+2,4	-21,0	-0,4	+59,7	+1,0
GR	852,6	861,0	679,8	656,1	-3,6	-172,8	-25,4	-204,9	-31,2
ES	6 307,1	6 367,6	6 024,3	6 169,3	+2,4	-282,7	-4,7	-198,2	-3,2
FR	25 231,3	25 483,8	23 955,1	24 558,5	+2,5	-1276,3	-5,3	-925,3	-3,8
IT	10 878,3	10 883,1	10 612,6	10 842,0	+2,1	-265,7	-2,5	-41,1	-0,4
CY	150,3	151,8	152,3	155,3	+1,9	+2,0	+1,3	+3,5	+2,2
LV	733,0	742,1	647,8	684,6	+5,4	-85,2	-13,2	-57,5	-8,4
LT	1 696,6	1 716,1	1 305,9	1 348,2	+3,1	-390,8	-29,9	-367,9	-27,3
LU	283,6	286,5	287,4	288,0	+0,2	+3,7	+1,3	+1,5	+0,5
HU	1 924,8	1 936,2	1 393,3	1 401,4	+0,6	-531,5	-38,1	-534,7	-38,2
MT	50,7	51,2	41,8	42,3	+1,2	-8,9	-21,3	-8,9	-21,0
NL	11 625,1	11 737,4	11 765,5	11 796,5	+0,3	+140,3	+1,2	+59,1	+0,5
AT	2 816,2	2 846,6	2 837,0	2 967,2	+4,4	+20,9	+0,7	+120,7	+4,1
PL ⁴⁾	9 600,9	9 700,2	9 108,8	9 499,4	+4,1	-492,1	-5,4	-200,8	-2,1
PT	2 019,6	2 039,7	1 815,2	1 841,6	+1,4	-204,4	-11,3	-198,0	-10,8
RO	1 469,2	1 490,8	838,8	844,3	+0,7	-630,5	-75,2	-646,5	-76,6
SL	578,8	584,5	519,4	527,3	+1,5	-59,4	-11,4	-57,1	-10,8
SK	1 046,6	1 055,7	804,8	835,0	+3,6	-241,9	-30,1	-220,8	-26,4
FI	2 537,3	2 563,0	2 259,1	2 216,9	-1,9	-278,2	-12,3	-346,1	-15,6
SE	3 484,1	3 518,8	2 796,5	2 776,8	-0,7	-687,7	-24,6	-742,0	-26,7
UK	15 241,4	15 436,3	13 764,6	13 924,8	+1,2	-1 476,8	-10,7	-1 511,6	-10,9
EU-27	146 076,1	147 484,7	137 998,3	140 539,9	+1,8	- 8 077,8	-5,9	- 6 944,8	-4,9

1) Garantiemenge gemäß Tabelle in Art. 26 Abs. 1 VO (EG) Nr. 595/2004. - 2) Milchanlieferung unter Berücksichtigung der Fettgehaltsänderung. - 3) Vorläufige Zahlen. - 4) Die verfügbare Quote (Lieferungen) umfasst die Ausnahme von der Zusatzabgabenregelung für die Azoren gemäß Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1453/2001 (Poseima).

Quelle: Europäische Kommission, BLE (422), BMELV (123).

499. Eiererzeugung und Legeleistung

8033100

Mitglied- staat	Eiererzeugung								Legeleistung			
	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010	2007	2008	2009	2010
	Mill. St				1 000 t				Eier je Henne			
BE	2 747	2 562	2 422	.	174	162	154	.	286	288	.	.
BG	1 577	.	1 429	1 438	99	96	97	90	211	.	207	231
CZ	2 576	.	.	.	148	192	188	.	242	.	.	.
DK	1 251	1 296	1 182	1 222	78	81	74	76	394	368	360	313
DE	11 796	12 617	11 171	10 618	778	782	693	658	285	305	306	312
EE	158	147	243	182	10	9	11	11	252	279	380	270
IE	.	.	.	.	42	41	42	.	.	.	.	.
GR	2 331	2 247	2 175	1 996	117	112	109	100	179	181	.	.
ES	.	.	.	.	806	774	786	.	.	.	.	.
FR	15 679	15 583	913	947	952	947	918	954	.	281	18	18
IT	.	.	.	.	743	748	755	.	.	.	.	.
CY	134	145	140	133	8	9	9	8	259	278	257	261
LV	628	602	.	.	42	41	42	.	278	271	.	.
LT	959	891	853	830	59	55	53	51	223	207	233	217
LU	16	19	20	22	1	1	1	1	250	250	.	251
HU	2 902	2 925	2 792	2 830	168	169	162	168	210	219	219	226
MT	123	.	.	.	7	7	7	5	219	.	.	.
NL	.	.	.	.	634	644	656	.	.	.	.	.
AT	1 587	1 604	1 507	1 551	95	96	92	95	272	271	270	.
PL	.	.	.	.	556	590	.	637	.	.	.	.
PT	.	2 000	2 000	2 113	122	124	124	131	250	250	250	250
RO	6 498	6 693	6 211	6 199	338	335	311	310	131	155	172	174
SI	322	359	.	.	21	22	23	.	241	261	.	.
SK	1 208	.	1 176	1 244	73	73	72	76	209	.	188	199
FI	.	.	.	.	57	58	53	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	96	104	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	619	646	659	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	6 843	6 918	6 920	.	.	.	.	.

Quelle: EUROSTAT, AMI, BLE (422), BMELV (123).

500. Anteile der EU-Mitgliedstaaten an der mengenmäßigen Agrarproduktion

Prozent

8033200

Mitglied- staat	Jah- res- Ø	Ge- treide	Raps u. Rübsen	Hülsen- früchte	Kar- tof- feln	Zu- cker	Ge- mü- se	Wein	Rind- fleisch	Schwei- ne- fleisch	Ge- flügel- fleisch	Milch	Eier
BE/ LU	99/01	0,9	0,2	0,2	3,7	5,0	2,4	0,1	3,7	4,9	2,7	2,4	3,3
	09/11	1,2	0,3	0,3	5,9	4,4	3,8	0,1	3,5	4,7	2,1	2,5	2,2
BG	99/01	2,1	0,1	0,5	0,7	.	1,1	1,2	0,8	1,1	1,0	0,9	1,2
	09/11	2,4	2,1	0,4	0,4	0,0	1,2	0,9	0,3	0,3	0,9	0,4	1,3
CZ	99/01	2,5	7,4	1,8	1,7	1,5	0,7	0,3	1,4	2,0	2,4	1,9	2,7
	09/11	2,7	5,3	2,2	1,2	3,0	0,4	0,4	1,2	1,2	1,6	1,7	2,7
DK	99/01	3,3	2,5	3,8	2,0	2,8	0,3	0,0	1,8	7,8	1,9	3,1	1,1
	09/11	3,2	2,8	0,7	2,6	2,7	0,6	0,0	1,6	8,6	1,1	3,5	1,1
DE	99/01	16,8	32,4	11,9	15,4	22,6	4,5	5,9	16,3	17,9	8,1	18,8	12,5
	09/11	15,7	26,1	8,9	18,8	23,1	8,5	5,3	14,9	21,7	13,1	21,3	10,3
EE	99/01	0,2	0,3	0,1	0,5	.	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,2
	09/11	0,3	0,6	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,1	0,4	0,2
IE	99/01	0,8	0,1	0,1	0,6	1,2	0,4	0,0	7,5	1,1	1,1	3,5	0,5
	09/11	0,8	0,1	0,4	0,6	0,8	0,7	0,0	7,1	1,0	1,0	3,4	0,6
GR	99/01	1,5	0,0	0,7	1,1	1,4	6,2	2,0	0,6	0,6	1,4	0,5	1,8
	09/11	1,5	0,1	1,2	1,3	0,8	8,1	2,1	0,5	0,5	1,4	0,5	1,5
ES	99/01	7,0	0,3	5,7	4,0	5,4	19,0	19,0	7,3	13,5	10,7	4,2	11,0
	09/11	6,5	0,2	10,5	4,1	3,1	25,8	24,6	6,4	15,5	10,4	4,3	11,7
FR	99/01	22,8	28,9	46,4	8,1	24,3	9,5	30,6	20,8	10,6	20,5	16,6	14,8
	09/11	22,9	25,8	35,1	11,3	25,6	14,3	27,4	21,8	10,1	14,6	17,5	13,4
IT	99/01	6,9	0,3	2,3	2,6	8,4	23,4	30,3	10,5	6,4	9,9	7,2	11,5
	09/11	6,3	0,2	5,1	2,7	3,1	30,4	28,0	10,9	6,9	10,6	7,7	10,8
CY	99/01	0,0	0,0	0,0	0,2	.	0,2	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2
	09/11	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,3	0,2	0,1	0,1
LV	99/01	0,3	0,1	0,1	0,9	.	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,5	0,4
	09/11	0,5	1,1	0,2	0,6	0,2	0,3	0,0	0,3	0,2	0,2	0,5	0,6
LT	99/01	0,8	0,7	1,1	1,9	.	0,5	0,0	0,8	0,4	0,2	1,1	0,6
	09/11	1,1	2,2	2,8	1,0	0,7	0,6	0,0	0,6	0,5	0,6	1,0	0,8
HU	99/01	4,4	1,9	1,6	1,3	1,2	2,7	2,0	0,9	2,8	4,3	1,4	2,6
	09/11	1,1	2,7	1,6	0,9	0,6	3,2	2,0	0,6	1,8	3,3	1,0	2,4
MT	99/01	0,0	0,0	0,0	0,0	.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	09/11	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
NL	99/01	0,6	0,0	0,2	9,9	4,6	6,0	0,0	4,9	8,1	6,3	7,4	9,4
	09/11	0,7	0,1	0,4	11,9	5,5	11,2	0,0	4,7	7,6	6,2	8,6	10,0
AT	99/01	1,7	1,3	2,4	0,9	2,5	0,8	1,4	2,5	2,2	0,9	2,1	1,3
	09/11	1,8	0,9	2,2	1,2	2,7	1,5	1,4	2,7	2,2	1,0	2,1	1,4
PL	98/00	9,0	8,5	4,4	27,0	6,7	8,1	0,0	5,0	8,8	5,6	8,0	6,1
	08/10	9,7	10,6	3,8	14,7	9,7	11,5	0,0	5,3	7,6	10,6	6,8	8,5
PT	99/01	0,5	0,0	0,2	1,0	0,3	2,5	3,3	1,1	1,4	2,7	1,4	1,7
	09/11	0,3	0,0	0,3	0,7	3,0	3,9	3,8	1,2	1,5	2,8	1,4	1,9
RO	99/01	5,6	0,8	1,1	4,9	.	5,5	3,0	1,9	2,4	2,4	3,4	4,3
	09/11	6,0	3,6	2,3	6,3	0,7	6,2	3,2	1,8	1,8	2,5	0,7	4,5
SI	99/01	0,2	0,0	0,0	0,2	.	0,1	0,4	0,5	0,3	0,6	0,4	0,3
	09/11	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,5	0,2	0,5	0,4	0,3
SK	99/01	1,0	1,6	0,8	0,5	.	0,8	0,3	0,6	0,8	1,5	0,7	0,9
	09/11	1,1	1,7	0,6	0,3	0,9	0,2	0,2	0,3	0,4	0,7	0,6	1,1
FI	99/01	1,3	0,7	0,3	1,0	0,7	0,4	0,0	1,0	0,8	0,6	1,7	0,8
	09/11	1,3	0,7	0,4	1,2	0,6	0,6	0,0	1,0	0,9	0,8	1,7	0,9
SE	99/01	1,9	1,0	1,4	1,2	2,2	0,4	0,0	1,7	1,3	0,9	2,2	1,5
	09/11	1,6	1,4	2,7	1,4	2,2	0,6	0,0	1,7	1,2	0,7	2,1	1,5
UK	99/01	7,8	10,8	12,9	8,6	7,6	4,2	0,0	7,7	4,1	13,7	9,8	9,2
	09/11	7,7	11,3	17,4	10,4	6,4	4,1	0,0	11,0	3,1	12,8	10,0	10,2
EU-27	99/01	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	09/11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Anm.: Stand 10.10.12

Quelle: EUROSTAT, FAO, ZMP, AMI, BLE (422), BMELV (123).

IV. Ernährungswirtschaft

501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln

Prozent

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040100

Mitglied- staat	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
Hart-und Weichweizen						Anderes Getreide				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	1 157	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	144	.	.	.	.	132	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	123	125	143	138	118	93	88	106	100	85
EE	91	118	133	125	.	92	114	118	119	.
IE	65	71	73	64	.	82	75	77	67	.
GR	146	137	197	.	.	61	75	89	.	.
ES	212	201	.	.	.	67	72	.	.	.
FR	390	360	379	377	.	191	177	187	206	.
IT	164	130	181	.	.	80	78	82	.	.
CY	.	.	.	240	.	.	.	.	.	.
LV	137	143	256	298	.	101	121	121	116	.
LT	112	220	471	112	.	108	121	135	123	.
LU	98	89	96	279	.	116	96	99	110	.
HU	298	254	306	.	.	167	107	231	181	.
MT	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.
NL	23	20	230	189	.	10	8	11	10	.
AT	222	211	228	114	.	88	96	102	90	.
PL	77	98	107	13	.	83	106	100	106	.
PT	9	9	15	123	.	26	26	33	31	.
RO	135	80	157	.	.	88	69	132	116	.
SI	50	.	.	467	.	61	.	.	.	.
SK	158	253	496	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	103	.	.	.	.	.	.
UK	110	100	124	103	.	86	83	106	108	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Getreide insgesamt						Hülsenfrüchte				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	35	36	32	.
CZ	.	.	.	138	.	.	.	.	114	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	102	100	118	117	101	99	87	75	83	74
EE	89	114	122	120	.	97	101	77	117	.
IE	73	71	74	64	.	73	.	.	.	.
GR	63	69	87	.	.	41	.	.	.	.
ES	65	74	.	.	.	58	.	.	.	.
FR	186	173	190	203	.	174	167	253	182	.
IT	74	71	80	.	.	31	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	115	130	172	169	.	39	62	67	90	.
LT	109	153	210	182	.	87	111	110	118	.
LU	104	89	92	106	.	84	71	75	111	.
HU	162	123	216	174	.	99	102	92	84	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	17	14	17	16	.	5	10	18	.	.
AT	95	104	105	93	.	103	97	95	92	.
PL	80	103	102	108	.	90	95	90	91	.
PT	20	20	24	21	.	16	14	12	14	.
RO	91	71	139	114	.	84	54	66	63	.
SI	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	107	72	69	86	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	99	92	115	102	.	.	.	.	.	.
EU-27	98	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**
Prozent

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11 ¹⁾
	Kartoffeln					Zucker²⁾				
BE	251	248	275	.	.	198	.	.	.	.
BG	.	82	80	68	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	85	.	.	.	.	122	.
DK	.	.	.	.	.	145	133	.	.	.
DE	126	132	139	131	142	123	126	119	125	108
EE	89	89	82	87	92	.	.	.	.	.
IE	.	59	55	58	61	.	.	.	.	.
GR	75	69	68	.	.	44	36	46	.	.
ES	67	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	116	113	114	116	.	179	180	154	184	.
IT	63	62	60	56	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	96	96	96	97	100	74	.	.	.	.
LT	92	97	100	98	101	106	102	79	112	116
LU	39	52	57	38	36	.	.	.	.	.
HU	82	80	88	79	72	81	69	22	37	43
MT	6	29	36	34	34	.	.	.	.	.
NL	190	179	185	187	.	145	184	.	217	.
AT	88	86	96	91	91	.	.	104	111	.
PL	100	102	102	101	102	129	130	103	132	99
PT	60	63	53	49	43	133	133	125	130	126
RO	98	97	96	97	96	17	15	18	17	19
SI	69	61	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	80	74	73	67	45	110	90	64	73	340
FI	89	90	88	94	.	.	.	.	.	.
SE	78	76	76	76	75	71	94	77	103	92
UK	82	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Tomaten, verarbeitet					Wein				
BE	2	.	.	.	.	0	0	0	0	.
BG	.	.	.	.	.	304	187	152	142	.
CZ	.	.	.	.	.	24	24	43	17	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	.	.	.	.	50	50	49	45	.
EE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	320	.	.	.	.	100	93	130	97	.
ES	.	.	.	.	.	160	174	171	185	.
FR	10	8	11	18	.	117	126	108	119	.
IT	275	.	.	.	.	150	164	179	159	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	39	47	.	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	.	.	.	.	.	46	50	46	50	.
HU	118	132	99	122	.	93	124	146	132	.
MT	68	86	.	.	.	55	47	39	50	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	.	.	.	.	.	82	105	119	85	.
PL	49	38	40	33	.	.	.	.	.	.
PT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	47	50	49	42	.	94	96	99	101	.
SI	.	.	.	.	.	91	105	97	100	.
SK	.	58	60	53	.	53	59	63	39	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.	0	.
EU-27	.	.	.	.	.	102	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 510.

Fortsetzung Seite 508.

Noch: **501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**

Prozent

b. Tierische Erzeugnisse

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Rind- und Kalbfleisch³⁾						Schweinefleisch³⁾				
BE	139	148	136	.	.	242	238	239	.	.
BG	75	.	.	66	.	47	43	40	38	36
CZ	107	121	120	115	112	78	74	69	69	62
DK	88	89	91	94	88	650	651	633	649	639
DE	117	121	117	119	112	99	104	107	110	115
EE	85	86	91	94	.	90	93	100	106	.
IE	679	636	617	673	629	153	197	175	203	150
GR	64	27	28	24	.	97	40	39	39	.
ES	75	81	84	86	89	132	132	126	130	129
FR	105	105	105	107	112	106	106	106	106	107
IT	60	63	61	65	65	66	71	70	69	69
CY	65	.	.	47	.	97	100	102	103	98
LV	.	.	.	.	.	57	61	66	74	75
LT	182	156	142	141	.	81	89	90	94	91
LU	86	114	115	122	.	68	61	65	71	.
HU	135	158	163	193	172	100	102	96	105	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	112	113	121	119	120	244	262	257	266	268
AT	147	145	142	145	148	101	103	106	108	107
PL	197	207	201	272	257	101	90	81	88	86
PT	47	54	51	44	.	64	66	63	71	73
RO	107	103	100	111	130	67	57	.	60	.
SI	101	103	106	93	93	74	70	.	.	.
SK	113	116	130	118	.	65	56	51	52	.
FI	.	.	.	.	.	119	121	116	113	112
SE	58	57	61	58	56	82	85	83	83	81
UK	69	75	74	77	82	52	54	52	53	54
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schaf- und Ziegenfleisch³⁾						Geflügelfleisch³⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	109	114	108	582	630	79	.	78	73	.
CZ	62	75	78	76	84	87	84	80	81	78
DK	29	33	33	31	31	150	145	141	146	135
DE	37	51	51	55	50	84	93	96	106	108
EE	86	71	89	100	.	49	51	52	54	.
IE	457	371	351	377	371	94	93	99	107	104
GR	77	85	87	89	92	84	79	75	80	82
ES	95	94	97	117	125	96	97	97	99	101
FR	51	49	46	48	53	119	119	117	117	118
IT	45	50	49	42	45	108	108	108	110	111
CY	77	.	.	78	.	84	.	.	78	.
LV	84	90	.	.	.	45	49	52	54	54
LT	.	.	.	.	.	78	80	85	90	93
LU	6	6	4	6	.	.	1	2	1	.
HU	803	513	639	693	277	128	128	134	140	143
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	95	86	81	72	73	186	188	190	196	205
AT	76	77	72	73	71	72	75	72	73	74
PL	185	150	150	248	285	112	118	120	125	128
PT	84	79	66	77	.	96	92	94	92	93
RO	112	150	103	143	173	74	77	79	89	.
SI	99	99	102	101	100	114	113	.	.	.
SK	217	214	150	200	171	79	74	69	91	70
FI	38	40	38	50	50	106	105	104	104	105
SE	45	42	42	42	42	90	85	86	92	95
UK	85	90	95	95	105	90	5	94	94	93
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 510.

Fortsetzung Seite 509.

Noch: **501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**
Prozent

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
Fleisch insgesamt³⁾						Eier				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	63	62	61	55	53	.	.	.	.	.
CZ	79	78	73	75	69	102	106	103	100	83
DK	368	363	354	360	376	83	80	85	92	94
DE	102	107	110	115	117	68	69	59	55	66
EE	77	79	83	86	176	.	.	.	.	.
IE	257	243	244	265	261	92	91	93	93	88
GR	90	56	55	53	.	98	98	96	103	101
ES	116	117	114	114	127	113	110	111	116	120
FR	106	106	106	105	107	86	90	88	90	87
IT	77	79	78	82	83	107	105	106	105	105
CY	91	95	95	92	93	.	.	.	.	.
LV	55	.	.	.	.	110	108	111	115	110
LT	100	102	103	107	106	.	.	.	.	.
LU	61	69	68	70	.	.	.	.	.	.
HU	113	114	113	112	116	95	96	96	115	109
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	202	205	211	220	224	306	308	313	232	328
AT	108	109	109	111	110	77	77	75	75	77
PL	118	113	109	113	112	111	118	120	123	127
PT	73	74	72	72	.	96	96	95	97	99
RO	79	71	.	77	.	.	.	.	.	.
SI	92	91	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	70	.	57	65	.	.	.	.	.	.
FI	110	111	108	105	107	115	115	110	115	114
SE	.	.	.	.	.	95	95	95	96	99
UK	73	72	72	75	76	83	84	85	88	88
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frischmilcherzeugnisse						Käse (ohne Schmelzkäse)				
BE	.	146	141	.	.	.	33	36	.	.
BG	108	107	109	89	.	119	135	121	129	.
CZ	.	.	.	248	.	.	.	.	74	.
DK	101	104	100	70	.	.	.	.	.	.
DE	119	119	121	123	123	114	114	115	120	123
EE	101	101	102	109	.	127	157	149	155	.
IE	69	72	67	68	.	455	646	580	527	.
GR	90	87	86	85	.	68	79	77	80	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	108	108	106	105	.	120	119	117	121	.
IT	83	85	83	87	.	88	88	83	92	.
CY	92	90	87	87	.	87	83	95	90	.
LV	97	98	96	98	.	114	115	89	104	.
LT	98	98	98	98	.	221	236	227	240	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	90	90	89	90	.	76	78	79	75	.
MT	.	.	82	84	.	.	.	49	50	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	143	145	147	150	.	96	91	91	94	.
PL	100	101	103	102	.	111	114	110	110	.
PT	95	96	93	95	.	74	73	70	77	.
RO	99	99	99	97	.	97	94	95	94	.
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	86	85	88	.	.	90	84	64	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	93	.	.	.	.	56	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 510.

Noch: **501. Selbstversorgungsgrad bei Nahrungs- und Futtermitteln**

Prozent

Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾	2007	2008	2009	2010	2011 ¹⁾
	Butter					Magermilchpulver				
BE	.	106	108	.	.	.	177	123	.	.
BG	100	62	173	27	.	100	.	.	.	.
CZ	.	.	.	63	.	.	.	.	458	.
DK	117	127	.	107	.	210	200	150	169	.
DE	85	94	99	92	98	170	169	243	222	184
EE	111	104	96	100	.	476	109	97	104	.
IE	1 059	939	915	1.003	.	.	.	.	.	.
GR	17	20	15	27	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	82	87	82	84	.	162	212	156	278	.
IT	.	68	70	79	.	.	.	.	.	.
CY	86	18	4	1	.	.	.	.	.	.
LV	148	100	107	125	.	.	.	.	.	.
LT	185	187	136	123	.	814	2 424	186	99	.
LU	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	51	58	83	76	.	58	.	.	58	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	77	77	72	71	.	64	67	73	79	.
PL	99	99	99	99	.	107	99	90	99	.
PT	165	188	171	208	.	38	59	80	56	.
RO	84	57	70	83	.	119	81	95	86	.
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	93	64	67	.	.	92	87	68	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	75	.	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Vorläufig. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) In Schlachtgewicht.

Q u e l l e: EUROSTAT (Stand: 10.2012) , AMI, BLE (422), BMELV (123).

502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg/Jahr

a. Pflanzliche Erzeugnisse

8040200

Mitglied- staat	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	Hart- und Weichweizen¹⁾					Anderes Getreide¹⁾				
BE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	133,9	.	.	106,5	117,2	0,5	.	.	2,0	2,2
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	100,8	.	.	.	.	35,0	.	.	.	.
DE	64,9	61,6	63,7	63,4	66,4	21,3	25,0	25,5	24,9	25,3
EE	31,2	33,5	33,6	37,3	36,6	20,8	17,9	19,4	26,1	28,4
IE	68,6	68,2	66,7	61,2	67,6	21,9	22,0	18,4	15,8	22,6
GR	163,9	173,0	166,9	163,5	.	3,7	4,7	3,2	5,1	.
ES	73,3	72,1	72,7	.	.	1,6	1,6	1,6	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	0,1	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	74,4	81,8	92,2	82,3	83,2	26,6	35,4	36,3	30,4	30,0
LT	59,1	63,4	64,7	39,4	68,8	20,2	17,0	24,0	18,9	17,7
LU	47,1	68,4	57,0	84,5	64,3	11,3	5,8	2,6	5,1	6,0
HU	96,4	95,9	94,2	93,8	96,1	14,2	13,7	16,2	15,0	15,7
MT	98,5	97,6	137,6	165,0	154,7	11,8	22,6	25,8	19,4	32,8
NL	61,1	62,9	70,4	75,4	88,3	5,9	5,5	5,8	6,0	5,7
AT	62,5	62,5	63,3	64,4	64,0	23,8	25,1	26,1	26,5	26,4
PL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
PT	109,8	109,8	.	.	.	16,7	16,8	.	.	.
RO	130,0	130,3	96,2	125,4	124,3	23,2	25,3	22,9	23,5	23,9
SI	74,0	72,9	.	.	.	18,4	18,7	.	.	.
SK	80,6	78,5	.	73,2	73,2	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	52,1	.	.	.	.	14,9	.	.	.	.
UK	73,3	71,6	76,9	77,8	77,0	.	.	4,2	3,9	3,9
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Getreide insgesamt¹⁾					Reis geschliffen				
BE	.	.	.	.	.	3,6	3,7	3,5	.	.
BG	.	.	.	108,5	119,4	3,4	.	2,5	2,8	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	135,8	.	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	86,2	86,6	89,2	88,4	91,7	3,4	2,5	2,9	2,7	.
EE	52,1	51,4	52,9	63,4	64,9	3,0	3,0	3,0	5,2	.
IE	90,5	90,3	85,2	77,0	90,2	7,6	7,2	7,9	8,4	.
GR	167,6	177,7	170,1	168,6	.	4,6	4,4	5,4	5,2	.
ES	74,9	73,7	74,3	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	5,4	6,4	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	7,7	7,3	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	100,9	117,2	128,4	112,8	113,3	2,0	2,7	2,6	1,6	.
LT	79,3	80,4	88,7	58,3	86,5	2,8	2,1	2,1	.	.
LU	58,5	74,2	59,5	89,6	70,4	3,7	.	.	.	.
HU	110,6	109,6	110,4	108,9	111,8	5,5	5,2	5,3	5,4	.
MT	110,3	120,2	163,7	184,3	187,5	4,4	6,3	4,4	6,5	.
NL	67,0	68,4	76,3	81,4	94,0	2,9	3,5	4,1	3,3	.
AT	86,3	87,6	89,3	90,9	90,4	2,8	3,3	3,7	3,7	.
PL	.	.	.	.	.	2,2	1,9	2,2	2,2	.
PT	126,4	126,6	.	.	.	15,2	15,0	14,3	.	.
RO	153,2	155,6	119,1	148,8	148,2	3,0	2,2	2,5	2,5	.
SI	92,3	91,6	.	.	.	3,3	3,3	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	6,3	5,8	6,1	5,6	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	67,0	.	.	.	.	3,9	6,7	5,4	.	.
UK	.	.	81,1	81,7	80,8	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 515.

Fortsetzung Seite 512.

Noch: **502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**

kg/Jahr

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	Kartoffeln				Zucker²⁾			
BE	87,2	88,4	85,1	.	38,5	.	.	.
BG	.	36,6	37,1	35,7	.	.	.	.
CZ	.	.	.	60,9	.	.	.	37,4
DK	.	.	.	.	40,4	46,0	.	.
DE	68,5	60,4	58,7	64,5	.	.	.	0,0
EE	109,0	110,0	84,2	89,6	54,8	37,4	41,1	44,3
IE	.	95,9	97,0	90,2	8,5	12,2	20,1	36,1
GR	93,5	99,1	103,0	.	38,1	36,2	23,9	.
ES	74,4	.	.	.	.	.	.	.
FR	50,4	49,9	51,1	45,9	31,6	31,0	34,7	32,4
IT	44,7	44,1	44,3	44,1	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	102,3	150,5	178,2	123,6	35,0	33,7	37,5	39,9
LT	79,4	90,4	93,5	96,5	26,6	32,6	30,8	30,8
LU	80,6	68,7	65,6	94,1	42,1	49,7	44,8	56,1
HU	59,4	60,3	67,3	61,2	42,9	31,3	28,3	28,6
MT	100,1	107,8	99,0	90,3	44,1	46,8	43,8	49,6
NL	74,7	88,7	86,8	86,9	27,9	22,6	27,7	27,6
AT	54,9	55,9	56,1	57,5	38,2	38,1	38,5	37,0
PL	120,7	121,1	118,0	115,8	33,8	37,2	32,8	31,5
PT	89,1	90,5	88,6	84,6	34,7	34,8	36,7	36,2
RO	91,2	70,9	89,3	100,6	30,3	23,4	23,0	25,7
SI	83,5	72,6	.	.	.	.	.	.
SK	54,3	65,3	56,7	55,0	36,8	.	.	.
FI	79,1	78,9	78,4	78,0	.	.	.	.
SE	82,0	83,3	83,3	83,2	48,3	41,1	45,6	42,0
UK	97,0	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
	Frische Tomaten				Äpfel insges.³⁾			
BE	7,9	.	.	.	26,0	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	8,4	.	.	.	12,7
DK	32,2	.	.	.	53,5	.	.	.
DE	7,9	7,9	.	8,7	17,0	17,3	.	18,3
EE	9,9	12,1	11,6	11,5	25,2	23,6	16,4	19,5
IE	7,7	8,9	8,5	7,2	21,4	13,9	13,8	13,8
GR	61,9	.	.	.	26,7	.	.	.
ES	14,9	.	.	.	19,3	.	.	.
FR	14,0	13,3	12,9	.	23,9	24,0	20,7	21,4
IT	31,0	15,0	16,9	8,6	17,5	16,6	19,9	22,5
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	2,5	3,2	2,8	5,3	6,1	2,4	8,8	4,3
LU	9,1	7,4	6,3	9,8	21,3	23,5	20,7	21,8
HU	9,4	9,5	10,8	7,2	24,5	10,1	21,2	13,2
MT	15,1	14,6	37,9	29,6	16,0	12,9	17,0	13,6
NL	.	2,2	2,9	3,1	31,2	10,5	46,0	54,4
AT	8,8	8,8	8,3	8,6	28,7	29,3	21,7	19,5
PL	8,5	9,2	9,2	10,1	0,8	3,8	11,3	16,9
PT	.	.	.	.	27,1	26,9	26,5	26,4
RO	21,9	23,9	22,2	20,1	13,3	23,6	5,0	6,5
SI	.	.	15,2	.	.	.	.	.
SK	.	14,7	15,2	11,0	.	11,9	12,8	15,7
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	10,2	10,3	9,7	10,0	21,9	20,4	17,4	17,3
UK	8,1	.	.	.	11,7	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**
kg/Jahr

Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**

Mitglied- staat	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10
	Zitrusfrüchte⁴⁾					Wein (in l)				
BE	2,2	4,2	.	.	.	23,8	27,7	25,1	25,1	26,4
BG	.	.	.	.	.	7,8	7,5	12,6	14,0	13,3
CZ	.	.	.	.	23,8	17,1	16,9	17,0	18,6	17,5
DK	.	.	.	.	.	21,7	27,9	.	.	.
DE	46,5	41,9	48,1	45,2	48,3	24,5	24,5	24,5	24,3	25,0
EE	35,1	36,3	33,8	38,5	35,8	8,8	7,4	9,5	10,0	10,7
IE	115,9	113,7	203,7	162,7	.	12,4	18,0	13,4	18,6	14,9
GR	78,1	89,5	.	.	.	31,9	28,8	30,4	25,0	28,7
ES	12,4	45,5	.	.	.	31,2	30,1	26,9	24,1	23,9
FR	.	.	.	.	.	53,7	47,7	46,5	48,0	45,7
IT	60,9	62,7	42,0	39,3	40,7	46,5	40,0	36,1	31,8	35,9
CY	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	4,5	5,2	7,5	5,7	6,4
LT	37,6	38,1	38,4	16,3	15,7	4,4	5,3	5,3	3,9	6,4
LU	152,2	177,6	128,4	126,7	99,3	61,4	67,0	61,1	57,4	53,7
HU	.	.	7,2	7,0	5,6	34,3	32,2	24,8	22,6	23,8
MT	40,7	26,9	29,2	38,2	24,6	20,0	21,4	19,6	20,1	19,4
NL	.	.	10,2	11,7	39,8	17,7	16,5	19,1	18,5	19,2
AT	13,4	14,2	12,4	13,6	14,5	32,0	32,3	29,0	29,2	31,8
PL	10,1	10,3	11,1	14,9	15,7	1,7	1,8	2,0	2,0	2,1
PT	.	28,7	28,4	24,5	25,2	44,5	42,7	43,1	42,8	43,3
RO	13,7	.	9,1	12,5	12,7	12,0	24,3	25,4	23,7	21,9
SI	.	.	.	.	.	43,4	39,4	39,6	36,9	37,8
SK	11,9	14,6	18,3	16,0	16,5	10,2	11,4	10,6	11,8	14,7
FI	.	.	.	.	.	9,8	10,6	10,5	10,7	10,7
SE	81,7	70,0	116,9	139,5	85,0	14,7	21,4	19,1	26,2	16,4
UK	.	.	.	.	.	19,8	20,1	20,5	19,4	18,2
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Rind- und Kalbfleisch⁵⁾					Schweinefleisch⁵⁾				
BE	19,0	19,0	18,0	18,0	.	41,0	41,0	41,0	40,0	.
BG	13,7	4,9	7,2	7,0	7,1	15,7	20,7	.	24,0	.
CZ	9,2	8,4	7,9	7,8	7,6	44,9	44,8	42,4	40,1	43,0
DK	27,4	27,5	26,0	26,0	27,8	52,1	79,0	76,0	80,0	55,2
DE	12,7	12,6	12,5	13,0	12,8	53,9	55,6	54,0	54,0	54,8
EE	13,7	13,9	15,0	14,9	14,2	34,9	35,6	42,0	44,0	44,8
IE	20,0	20,0	20,0	20,0	20,6	38,0	35,0	27,0	32,6	33,1
GR	16,7	15,4	14,8	14,5	14,2	28,4	5,0	.	.	.
ES	15,0	14,9	13,7	13,4	13,2	60,6	60,5	60,3	60,0	.
FR	26,1	26,3	25,0	25,5	25,8	34,3	34,8	34,0	33,6	33,6
IT	25,0	25,0	23,0	23,1	23,0	39,0	40,0	37,0	38,3	38,3
CY	8,0	8,8	7,6	8,9	8,7	74,1	72,4	74,8	72,8	72,2
LV	8,3	12,3	11,9	12,4	12,0	.	.	.	.	.
LT	8,2	9,7	10,1	9,9	9,6	39,7	42,0	39,2	37,3	38,1
LU	29,5	29,9	30,0	29,0	.	40,5	40,0	39,0	38,0	.
HU	3,6	3,0	3,0	3,0	2,5	46,1	46,0	44,0	44,0	.
MT	15,9	15,9	14,6	16,9	16,9	29,6	29,4	29,2	29,0	29,0
NL	19,0	19,0	19,2	19,2	19,2	41,0	41,0	40,8	41,7	41,8
AT	18,2	18,3	18,0	18,3	18,4	57,0	58,1	56,0	57,0	57,3
PL	.	.	.	.	.	52,6	55,4	54,6	53,0	54,8
PT	18,5	18,6	19,0	19,0	16,3	44,2	46,6	47,0	48,0	46,1
RO	11,4	11,0	8,0	7,0	6,3	33,1	33,1	34,0	33,2	32,8
SI	19,6	21,0	21,0	21,2	21,5	45,0	42,0	43,0	.	.
SK	4,8	4,9	5,0	4,0	.	35,3	33,6	33,0	31,2	31,5
FI	18,1	18,4	18,0	17,7	18,5	33,9	34,1	33,8	33,2	33,4
SE	25,9	25,6	25,2	25,0	25,7	35,8	35,4	35,0	34,4	34,3
UK	21,1	20,7	18,0	18,4	19,1	21,6	22,5	20,0	21,4	21,7
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf

kg/Jahr

Noch: b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Schaf- und Ziegenfleisch ⁵⁾					Geflügelfleisch ⁵⁾				
BE	2,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	1,1	1,9	1,8	2,0	0,3	18,2	19,2	.	22,0	.
CZ	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	.	.	.	.	.
DK	1,3	1,3	1,1	1,1	1,2	21,7	27,0	28,0	26,0	23,8
DE	1,1	0,8	1,0	1,0	0,9	16,7	18,0	.	19,0	18,7
EE	0,3	0,5	1,0	1,0	.	17,5	17,7	19,0	21,0	.
IE	4,0	3,0	3,0	4,0	3,8	30,0	27,0	28,0	31,0	30,5
GR	12,0	10,9	10,7	10,5	10,2	19,3	30,0	20,5	21,0	20,7
ES	5,2	4,9	3,9	3,4	2,7	31,0	30,5	30,5	30,5	30,2
FR	4,2	3,9	4,0	4,0	3,5	23,6	24,7	23,0	23,0	23,5
IT	1,5	1,0	1,0	1,4	1,3	15,3	18,0	19,0	19,0	18,5
CY	10,8	11,9	.	.	.	38,7	44,6	.	.	.
LV	0,2	0,3	.	.	.	21,5	21,2	20,2	20,0	19,5
LT	0,7	.	.	.	.	23,8	23,3	23,3	23,0	22,2
LU	2,1	1,9	2,0	2,0	.	13,6	15,0	15,0	15,0	.
HU	0,1	0,1	0,3	0,3	0,3	31,9	29,2	30,0	29,0	28,8
MT	1,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	1,4	1,0	1,3	1,4	1,4	22,0	22,0	22,6	23,1	22,8
AT	1,2	1,0	1,0	1,2	1,4	18,8	19,8	19,0	20,1	20,5
PL	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	23,7	24,0	23,5	23,1	23,7
PT	2,9	3,0	3,0	3,0	2,3	29,8	31,2	33,0	35,0	33,9
RO	1,6	3,9	2,0	2,9	2,8	19,6	19,1	18,0	19,0	.
SI	1,0	1,0	1,0	1,0	0,0	23,0	26,0	27,0	.	.
SK	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	21,8	19,5	19,0	20,0	20,1
FI	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	15,6	16,5	17,0	16,6	16,7
SE	1,0	1,2	1,3	1,3	1,3	12,8	12,5	13,0	12,8	12,0
UK	5,7	6,4	6,0	5,4	4,8	29,8	28,0	27,7	28,0	28,7
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Fleisch insgesamt ⁵⁾					Eier				
BE	.	.	.	.	.	13,0	12,9	13,3	.	.
BG	53,1	49,2	48,7	51,3	51,7	.	.	.	.	.
CZ	81,9	80,2	77,5	75,5	74,7	15,4	14,6	15,0	15,1	.
DK	107,0	122,3	120,5	117,8	118,3	17,0	16,8	17,5	17,2	.
DE	87,1	90,0	88,3	88,5	89,5	12,9	13,0	12,7	13,0	.
EE	70,4	71,2	81,0	84,3	85,1	.	.	.	.	.
IE	102,2	97,4	95,4	92,1	92,5	10,5	10,7	10,8	10,5	.
GR	83,1	59,0	80,9	79,7	77,8	9,9	9,7	10,0	10,1	.
ES	119,6	118,4	115,7	114,6	113,4	17,5	17,8	17,5	17,2	.
FR	100,6	102,5	96,0	99,1	99,5	15,5	16,0	15,5	15,7	.
IT	90,6	94,0	89,6	90,9	90,2	11,9	11,9	11,8	11,6	.
CY	139,7	144,2	141,9	139,3	137,4	.	.	.	.	.
LV	63,5	65,2	.	.	.	12,4	11,0	10,5	9,9	.
LT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
LU	92,0	93,1	92,0	91,0	.	.	.	.	.	.
HU	86,2	82,4	82,0	80,0	.	17,8	18,0	17,9	17,2	.
MT	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	85,0	85,0	85,0	86,5	86,1	11,3	11,3	11,3	11,4	.
AT	98,7	100,4	98,0	100,1	100,9	14,1	14,2	14,4	14,5	.
PL	82,4	85,6	84,2	83,3	84,0	12,9	13,0	12,8	12,7	.
PT	104,8	108,5	112,0	113,0	108,2	8,6	9,0	9,8	9,0	.
RO	73,0	72,3	68,0	67,0	66,7	.	.	.	.	.
SI	95,0	95,0	96,0	94,0	93,8	.	.	.	.	.
SK	68,2	64,9	64,0	65,0	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	9,6	9,7	10,1	9,8	.
SE	79,0	78,1	77,8	76,8	76,7	12,0	11,2	11,9	11,9	.
UK	83,8	81,7	52,0	79,2	80,5	11,2	11,0	11,3	11,3	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	13,1	13,1	12,8	.

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 515.

Noch: **502. Verbrauch von Nahrungsmitteln je Kopf**
kg/Jahr
Noch: **b. Tierische Erzeugnisse, Öle und Fette**

Mitglied- staat	2006	2007	2008	2009	2010	2006	2007	2008	2009	2010
	Frischmilcherzeugnisse⁶⁾					Käse (ohne Schmelzkäse)				
BE	.	.	84,6	84,6	.	21,1	21,2	19,1	17,9	.
BG	25,6	23,4	24,7	26,0	33,0	1,3	1,1	7,1	8,5	7,1
CZ	.	.	.	.	33,1	16,8	16,9	16,2	16,7	12,8
DK	134,5	136,0	130,7	131,4	133,0	.	.	.	.	.
DE	94,2	94,9	86,1	86,0	84,4	20,0	20,5	20,7	21,1	20,9
EE	136,0	136,1	140,3	136,7	128,7	15,8	18,4	16,7	18,4	18,7
IE	211,8	203,9	184,8	187,1	181,9	6,8	7,2	6,2	6,3	7,3
GR	73,8	77,9	82,0	79,0	79,2	25,7	33,4	29,7	31,0	31,8
ES	.	.	.	.	.	7,2	7,3	7,5	8,2	.
FR	92,0	90,9	91,6	90,0	91,2	23,3	23,9	23,9	23,9	23,9
IT	70,0	.	62,2	61,3	58,0	22,6	20,9	21,6	23,1	20,6
CY	130,7	132,7	124,6	125,6	122,6	16,7	16,8	16,3	18,5	19,9
LV	124,1	121,1	111,5	110,5	109,0	11,1	12,8	13,0	13,3	13,4
LT	.	112,5	.	.	116,7	12,0	13,6	14,4	12,9	12,4
LU	95,2	88,4	.	87,2	93,8	25,1	18,3	.	16,0	20,5
HU	106,9	99,5	86,7	88,9	100,1	8,1	9,0	9,1	9,0	9,1
MT	82,7	85,1	88,6	88,9	93,0	22,8	21,5	22,0	22,4	21,8
NL	.	.	.	.	.	21,1	21,5	20,5	20,9	.
AT	93,1	89,8	92,5	91,7	89,2	17,1	17,7	18,3	17,9	18,3
PL	102,4	112,8	115,5	115,9	115,8	19,1	18,9	18,0	19,6	20,0
PT	119,8	.	114,7	112,4	109,8	10,2	10,4	10,1	10,2	9,5
RO	108,5	114,1	106,6	103,6	86,8	21,3	19,4	21,5	20,9	19,5
SI	.	.	.	.	.	10,9	10,1	.	.	.
SK	.	.	63,3	67,2	66,2	9,5	8,9	7,9	7,7	8,7
FI	.	.	.	.	.	18,0	17,5	18,4	18,7	.
SE	.	.	.	.	.	18,5	18,4	18,5	18,9	.
UK	130,4	128,6	.	.	.	10,4	10,1	11,6	11,0	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	17,7	17,8	17,6	.
	Butter					Pflanzliche Öle und Fette⁷⁾				
BE	6,3	6,8	5,5	5,7	.	.	.	.	.	.
BG	0,4	0,4	0,3	0,1	0,5	.	.	.	.	.
CZ	4,6	4,1	4,7	5,0	3,3	.	.	.	.	.
DK	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8	.	.	.	.	.
DE	6,6	6,4	5,8	5,6	6,0	12,3	12,3	12,2	12,3	12,2
EE	3,4	3,5	4,3	5,5	4,1	10,4	10,5	6,1	6,7	5,1
IE	2,7	2,7	2,6	2,6	2,6	.	.	.	.	.
GR	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	.	.	.	.	.
ES	0,5	0,5	0,5	0,5	.	.	.	14,7	.	.
FR	7,9	7,9	7,9	7,9	7,8	15,7	16,3	13,3	15,5	15,3
IT	2,9	2,2	2,6	2,6	2,3	34,1	35,0	27,9	.	.
CY	1,9	0,7	1,5	1,2	1,4	.	.	.	.	.
LV	2,1	2,3	2,6	2,6	2,4	.	.	.	.	.
LT	1,4	2,6	1,6	3,5	2,7	11,7	12,5	6,0	4,6	4,7
LU	7,6	6,9	.	6,0	5,9	.	.	4,0	4,3	3,6
HU	0,7	0,7	0,7	0,8	0,6	12,2	15,3	14,8	14,7	14,3
MT	0,9	0,7	0,9	0,8	0,9	14,4	15,8	15,9	12,8	11,0
NL	3,3	3,3	3,3	3,4	.	.	18,0	17,5	17,8	14,8
AT	4,8	5,0	4,9	5,2	5,2	.	11,8	.	.	.
PL	3,1	5,4	4,9	5,0	5,0	5,9	6,6	5,3	5,5	5,6
PT	1,8	1,6	1,5	1,6	1,2	21,2	.	20,1	20,3	20,5
RO	0,5	0,5	0,8	0,7	0,6	10,1	11,6	13,1	10,2	11,0
SI	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2,0	2,1	2,4	2,9	2,8	.	.	.	.	.
FI	5,3	5,3	5,7	5,7	.	.	.	.	.	.
SE	4,2	4,6	.	.	.	2,7	.	.	.	.
UK	3,3	2,6	2,9	3,1	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	4,0	3,9	4,0	.	.	.	.	.	.

1) In Mehlwert. - 2) In Weißzuckerwert. - 3) Deutschland nur "Marktoftbau". - 4) Einschl. Konserven und Säfte in Frischgewicht. - 5) In Schlachtgewicht. - 6) Ohne Sahne. - 7) In Rohöl.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), AMI, ZMP, BLE (422), BMELV (123).

503. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

8040500

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne¹⁾							
BE	1 191,0	1 197,1	1 202,0	.	.	1 314,9	1 284,6
BG	.	.	201,3	198,8	181,6	202,3	215,9
CZ	474,8	474,9	740,6	792,3	825,8	856,8	896,5
DK	768,0	774,0	705,0	739,0	751,0	747,0	726,0
DE²⁾	8 177,1	8 447,8	9 115,3	8 994,4	9 291,6	8 407,7	8 552,8
EE	58,3	84,2	126,0	185,5	184,2	189,3	186,8
IE	634,0	627,0	605,0	600,2	602,6	592,1	555,2
GR	651,2	700,1	737,6	747,7	780,6	795,7	764,4
ES	4 854,6	.	5 025,0	.	.	.	.
FR	6 006,0	6 150,0	6 220,7	6 167,4	6 250,1	6 332,2	6 139,5
IT	3 630,0	3 530,0	3 266,9	3 418,6	.	.	.
CY	55,7	.	89,1	92,8	94,5	88,6	87,2
LV	55,2	156,2	137,8	276,9	267,5	249,6	239,3
LT	123,0	109,9	151,0	383,0	377,2	384,5	333,0
LU	.	32,2	27,4	.	.	.	.
HU	600,5	.	792,6	1 029,4	909,1	791,3	802,3
MT	.	.	31,5	32,1	33,1	31,1	30,1
NL	1 759,0	1 690,0	1 558,0	.	.	.	.
AT	791,0	797,3	928,4	1 006,4	1 063,6	1 118,8	1 122,3
PL	1 916,0	1 840,6	1 902,1	3 968,1	4 311,8	4 455,0	4 544,8
PT	978,0	1 170,0	1 233,0	1 232,0	1 205,0	1 170,0	.
RO	.	.	.	2 405,3	2 567,8	2 389,7	2 310,3
SI	263,2	312,0	212,3	.	.	.	.
SK	318,8	381,5	306,8	.	.	292,2	308,0
FI	1 010,6	990,8	951,6	.	.	.	.
SE	1 326,5	1 261,1	1 257,2	.	.	.	.
UK	7 513,5	7 346,6	7 264,6	7 272,0	7 266,9	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Butter¹⁾ (Produktgewicht)							
BE	87,0	125,2	110,1	40,0	34,8	89,7	96,0
BG	.	.	5,6	3,2	2,7	1,3	1,2
CZ	72,0	59,8	54,1	52,1	51,3	48,6	45,8
DK	75,0	93,0	104,0	104,0	109,0	113,0	114,0
DE	488,2	425,8	450,8	437,7	445,8	447,5	451,6
EE	12,1	8,7	5,9	4,3	5,2	5,9	7,1
IE	154,0	149,0	148,0	143,7	145,5	128,9	125,9
GR	3,2	2,6	2,7	2,3	1,5	1,7	1,3
ES	26,2	38,6	58,0	37,9	38,4	39,7	38,0
FR	469,0	450,0	426,1	403,5	410,7	437,7	415,1
IT	110,0	134,0	122,1	121,9	115,9	110,2	92,5
CY	.	.	0,5	0,5	0,5	0,2	0,0
LV	6,5	7,4	8,7	8,3	7,8	5,8	6,2
LT	32,4	19,4	17,6	16,3	16,1	9,8	15,9
LU	.	3,2	2,8	.	.	.	.
HU	15,5	12,0	11,0	2,8	3,6	4,4	6,6
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	184,0	146,0	158,0	125,1	129,1	131,3	128,0
AT	41,0	36,0	31,2	33,1	34,7	33,5	33,5
PL	122,0	139,1	134,0	120,6	206,8	185,9	190,7
PT	19,0	25,0	27,0	29,0	28,0	30,0	28,7
RO	.	.	7,2	9,0	8,2	9,5	10,5
SI	2,0	3,5	3,6	2,6	2,5	2,3	2,3
SK	16,0	13,8	8,5	10,7	9,7	11,8	10,1
FI	56,7	55,9	50,0	56,9	55,4	53,8	55,7
SE	56,2	50,3	44,5	30,0	27,2	27,6	30,3
UK	133,0	131,7	130,0	117,1	120,6	111,1	119,1
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 517

Noch: 503. Herstellung von Milch und Milchprodukten

1 000 t

Mitglied- staat	1995	2000	2005	2006	2007	2008	2009
Magermilchpulver							
BE	52,0	83,8	82,0	67,4	77,3	72,0	93,9
BG	.	.	6,9	6,1	6,4	.	.
CZ	.	35,0	33,5	19,4	23,4	22,5	19,4
DK	21,0	42,0	17,0	22,0	21,0	20,0	21,0
DE	414,8	335,2	254,1	210,0	249,7	242,5	299,5
EE	20,0	10,5	9,6	7,0	10,0	6,3	7,0
IE	115,0	79,0	56,0	68,5	82,6	55,0	74,7
GR	.	.	.	.	.	.	.
ES	19,9	3,0	3,8	1,1	1,1	4,7	9,6
FR	346,0	235,0	224,6	213,4	198,3	233,3	250,8
IT	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.
LV	6,3	3,5	2,0	2,6	4,2	9,9	.
LT	.	10,0	11,4	11,4	20,7	9,9	25,8
LU	.	.	.	.	.	.	.
HU	12,8	13,5	1,1	0,0	1,3	0,6	.
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	51,0	74,0	68,0	48,9	43,0	54,7	63,7
AT	18,0	13,2	7,5	4,7	2,8	3,3	6,0
PL	130,0	139,0	138,4	125,8	122,6	99,4	100,1
PT	12,0	11,0	6,0	7,0	5,0	10,0	12,9
RO	.	.	.	6,1	3,6	2,5	2,0
SI	2,0	1,7	3,0	.	.	.	.
SK	12,0	7,0	5,8	5,7	8,2	7,2	4,1
FI	16,1	27,0	21,0	17,3	15,1	8,5	16,4
SE	27,6	43,4	20,7	13,0	15,9	17,2	26,6
UK	125,8	88,6	73,0	75,4	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.
Käse¹⁾							
BE	69,0	59,3	60,3	62,9	65,2	70,9	72,9
BG	.	.	88,7	75,7	64,7	73,0	78,0
CZ	53,0	121,3	121,2	116,3	115,6	110,9	109,4
DK	311,0	288,0	332,0	326,0	333,0	313,0	314,0
DE	1 452,7	1 686,2	1 929,6	1 994,7	2 018,6	2 024,6	2 088,6
EE	8,6	20,0	27,8	33,1	32,1	36,0	37,4
IE	80,0	99,0	119,0	136,9	140,4	174,5	162,6
GR	201,9	219,1	225,9	224,0	254,7	264,7	269,1
ES	240,1	249,3	301,7	256,4	244,0	253,4	253,9
FR	1 614,0	1 761,0	1 862,5	1 881,2	1 939,0	1 646,3	1 917,7
IT	982,0	1 068,0	1 103,0	1 203,7	1 043,0	1 063,6	1 059,0
CY	8,6	11,0	12,5	11,8	11,4	10,6	14,1
LV	8,4	21,8	39,6	32,6	35,3	34,2	26,7
LT	15,7	40,2	94,5	102,2	102,2	114,8	98,3
LU	.	3,2	3,3	.	.	.	.
HU	52,5	99,0	103,0	73,3	73,1	75,5	75,8
MT	2,1	2,3	4,1	4,5	4,6	4,5	4,5
NL	673,0	663,0	672,0	714,0	730,3	722,0	713,6
AT	105,0	123,7	148,6	150,3	153,5	152,5	151,2
PL	324,0	427,5	562,1	818,0	806,5	790,3	827,6
PT	70,0	83,0	81,0	79,0	81,0	78,0	54,3
RO	.	.	.	459,8	403,7	436,9	428,5
SI	15,3	21,5	21,7	20,4	18,7	19,5	18,5
SK	44,4	51,3	42,7	43,5	39,8	38,4	35,2
FI	96,9	98,1	96,7	99,9	101,8	106,7	104,5
SE	128,5	126,6	118,3	118,9	108,6	114,2	107,2
UK	338,2	309,7	351,6	367,9	344,9	382,1	361,0
EU-27	.	.	.	.	.	.	.

1) Herstellung nur in Molkereien. - 2) 2005 aus der nationalen Versorgungsbilanz.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), Europäische Kommission, AMI, FAO, BLE (422), BMELV (123).

504. Interventionsbestände und Private Lagerhaltung

1 000 t Produktgewicht

8040610

Erzeugnis		Bestände am 31. Dezember							
		2000	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Öffentliche Lagerhaltung									
Getreide	EU	6 693	13 215	8 548	431	26	2 521	4 530	163
insgesamt	DE	4 636	5 800	2 737	-	-	821	1 164	17
davon									
Hartweizen	EU	-	0	0	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Weichweizen	EU	1 764	7 740	2 841	11	0	103	146	-
	DE	171	3 412	1 759	-	-	-	-	-
Roggen	EU	3 656	1 913	444	-	-	-	-	-
	DE	3 636	1 893	444	-	-	-	-	-
Gerste	EU	1 263	985	824	-	-	1 863	4 384	163
	DE	827	495	534	-	-	821	1 164	17
Mais	EU	5	2 575	4 437	420	17	554	-	-
	DE	2	0	-	-	-	-	-	-
Sorghum	EU	5	2	3	-	-	1	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Reis	EU	620	120	-	-	-	.	.	.
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Zucker	EU	.	.	.	.	565	257	257	.
	DE	-	-	-	-	.	.	.	.
Olivöl ¹⁾	EU	22	-	-	-	-	-	-	-
	DE	-	-	-	-	-	-	-	-
Butter	EU	64	.	64	-	-	76	2	0
	DE	1	0	2	-	-	10	.	0
Magermilchpulver	EU	0	.	0	0	-	253	195	50
	DE	-	0	-	-	-	64	64	6
Rindfleisch ¹⁾	EU	2	-	-	-	-	-	-	-
	DE	1	-	-	-	-	-	-	-
Private Lagerhaltung²⁾									
Butter	EU	57	.	31	33	38	27	23	29
	DE	6	5	5	8	5	5	2	2
Käse	EU	117	.	.	14	.	.	.	.
	DE	-	0	0	0	0	.	.	.
Schweinefleisch	EU	-	-	-	98	.	.	.	.
	DE	-	-	-	13	0	-	-	-

1) Einschl. privater Lagerhaltung entsprechend den EU-Bestimmungen. - 2) Entsprechend den EU-Bestimmungen.

Quelle: Europäische Kommission, BLE (513, 422), BMELV (123).

505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

8040700

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Hart- und Weichweizen ²⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	3 861	57	1 620	+1 563	+ 10	2 288	705	886
CZ	4 358	218	1 345	+1 127	+ 141	3 035	1 285	1 275
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	25 102	5 102	12 219	+7 117	+ 163	18 148	8 267	5 431
EE	342	55	133	+ 78	- 16	280	179	49
IE	690	722	214	- 508	- 0	1 209	805	302
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	38 337	1 289	20 283	+18 994	+ 160	19 183	8 351	7 075
IT	7	7	168	+ 161	+ 651	.	.	9
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 036	521	1 135	+ 615	- 23	445	141	187
LT	2 100	97	1 511	+1 414	- 19	705	252	228
LU	91	86	90	+ 4	- 2	89	41	32
HU	4 419	161	2 158	+1 997	- 368	2 790	1 084	962
MT	.	63	.	.	- 1	64	.	64
NL	1 402	5 790	788	-5 002	+ 9	6 423	4 050	1 463
AT	1 523	661	788	+ 127	- 101	1 507	387	537
PL	9 790	964	1 498	+ 534	+ 671	8 585	3 324	4 040
PT	124	1 969	215	-1 754	+ 143	1 735	490	.
RO	5 203	848	1 652	+ 804	- 317	4 716	499	2 667
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 538	66	603	+ 537	+ 52	949	326	397
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	14 076	2 045	2 850	+ 805	- 898	14 169	6 572	4 774
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	23 977	5 664	11 367	+5 703	.	18 274	9 082	5 230
EE	328	68	148	+ 80	.	248	145	49
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	989	244	729	+ 484	.	504	208	178
LT	1 710	160	1 108	+ 947	+ 63	700	255	217
LU	83	104	96	- 9	+ 2	90	44	30
HU	3 745	253	1 718	+1 465	- 220	2 500	916	928
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	1 518	783	914	+ 131	- 73	1 460	419	538
PL	9 408	898	1 131	+ 233	- 226	9 401	3 877	.
PT	83	1 511	158	-1 353	- 122	1 558	330	.
RO	5 812	884	2 163	+1 279	- 71	4 604	450	2 617
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 185	111	452	+ 342	- 528	911	281	398
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 527.

Fortsetzung Seite 520

Noch: 505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Anderes Getreide ²⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	2 223	181	1 228	+1 047	- 29	1 205	817	23
CZ	3 475	209	1 091	+ 882	- 40	2 633	1 492	474
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	24 526	5 525	4 065	-1 460	-1 693	24 293	16 837	2 691
EE	531	81	127	46	+ 37	448	337	43
IE	1 645	938	182	- 756	- 0	2 442	2 053	139
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	31 748	1 002	15 954	+14 952	+1 408	15 388	12 840	354
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	627	102	198	+ 97	- 8	538	326	78
LT	1 706	119	496	+ 377	- 60	1 390	965	81
LU	99	26	32	+ 7	+ 2	90	75	4
HU	9 159	154	4 319	+4 165	- 33	5 027	3 606	374
MT	.	96	2	- 95	+ 3	93	78	14
NL	592	5 974	884	-5 090	+ 48	5 694	4 727	147
AT	3 621	956	638	- 318	- 72	4 011	2 577	308
PL	20 037	1 065	1 217	+ 152	+ 944	18 941	13 590	1 174
PT	836	2 103	201	-1 902	+ 43	2 695	2 057	190
RO	9 598	659	2 083	+1 424	- 97	8 271	6 796	684
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 792	228	529	+ 301	+ 413	1 094	423	309
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	7 513	1 384	1 634	+ 250	+ 338	6 925	4 423	338
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	19 781	6 044	4 458	-1 586	.	21 367	13 854	2 441
EE	350	122	149	+ 27	- 75	398	294	43
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	446	212	256	+ 43	- 2	405	229	69
LT	1 087	220	334	+ 114	- 35	1 008	610	75
LU	83	28	29	+ 1	+ 3	79	66	3
HU	8 511	245	5 001	+4 756	- 944	4 699	3 500	354
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	3 297	1 226	522	- 704	- 29	4 030	2 392	311
PL	17 820	1 368	848	- 520	+ 39	18 301	13 074	1 155
PT	771	2 349	178	-2 171	+ 12	2 930	2 306	188
RO	10 840	830	2 924	+2 094	- 553	9 298	7 606	869
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	1 369	422	727	+ 305	- 9	1 021	446	294
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 527.

Fortsetzung Seite 521

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter	
							Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Getreide insgesamt ²⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	238	2 848	+2 610	- 19	3 493	1 522	1 237
CZ	7 833	427	2 436	+2 008	+ 101	5 668	2 777	1 749
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	49 628	10 627	16 284	+5 657	-1 531	42 441	25 104	9 603
EE	873	136	260	+ 124	+ 21	728	516	112
IE	2 335	1 659	396	-1 263	- 0	3 652	2 858	506
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	70 085	2 291	36 236	+33 945	+1 567	34 572	21 190	7 429
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 663	622	1 334	+ 711	- 31	983	467	276
LT	3 807	217	2 007	+1 791	- 79	2 095	1 217	393
LU	190	112	123	+ 11	- 0	179	116	50
HU	13 579	315	6 477	+6 162	- 401	7 817	4 689	1 698
MT	.	159	2	- 158	+ 1	157	78	78
NL	1 994	11 764	1 662	-10 102	+ 57	12 117	8 778	2 248
AT	5 144	1 617	1 415	- 202	- 173	5 518	2 964	880
PL	29 827	2 029	2 715	+ 686	+1 615	27 526	16 914	5 214
PT	960	4 072	416	-3 656	+ 186	4 430	2 547	1 379
RO	14 801	1 507	3 735	+2 228	- 414	12 987	7 294	4 241
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	3 330	295	1 132	+ 837	+ 466	2 043	749	829
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	21 589	3 429	4 485	+1 056	- 560	21 094	10 995	7 072
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	43 758	11 708	15 825	+4 117	+ 0	39 641	22 936	9 101
EE	678	190	297	+ 107	- 75	646	439	112
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	1 436	456	984	+ 528	- 0	908	437	259
LT	2 797	381	1 441	+1 061	+ 28	1 708	865	373
LU	166	133	125	- 8	+ 6	169	110	46
HU	12 256	498	6 719	+6 222	-1 164	7 199	4 417	1 630
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	4 815	2 008	1 436	- 573	- 102	5 489	2 811	985
PL	27 228	2 266	1 979	- 287	- 187	27 702	16 951	5 277
PT	854	3 860	336	-3 524	- 110	4 488	2 636	1 378
RO	16 651	1 714	5 087	+3 373	- 623	13 902	8 056	4 359
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	2 554	532	1 179	+ 647	- 537	1 932	727	817
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse
1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Kartoffeln								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	232	110	3	-107	+ 0	339	.	270
CZ	929	270	105	-166	.	1 094	203	640
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	10 963	1 510	4 125	+2 615	- 127	8 348	208	5 276
EE	139	24	2	- 22	+ 0	161	13	120
IE	420	337	27	- 310	.	730	4	403
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	7 253	1 542	2 528	+ 985	.	6 267	318	2 969
IT	1 595	1 491	228	-1 263	+ 0	2 859	10	2 663
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	525	28	10	- 18	+ 0	543	141	278
LT	663	38	32	- 6	- 4	673	198	320
LU	20	36	3	- 33	+ 0	53	1	47
HU	561	160	13	- 147	+ 0	707	19	613
MT	13	25	1	- 24	- 1	38	.	37
NL	7 181	1 927	5 270	+3 343	+ 0	3 838	.	1 440
AT	722	204	134	- 70	+ 0	792	20	481
PL	9 703	374	472	+ 98	.	9 605	2 279	4 420
PT	468	565	107	- 458	- 30	956	5	900
RO	4 004	115	10	- 106	.	4 110	582	2 159
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	216	154	48	- 105	.	321	.	298
FI	755	104	44	- 59	+ 7	808	2	417
SE	918	341	56	- 285	+ 0	1 202	43	777
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	9 556	1 809	4 615	+2 805	+ 0	6 750	72	4 646
EE	163	29	14	- 15	+ 1	178	21	127
IE	420	329	62	- 266	.	686	4	385
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	484	27	26	- 1	- 1	486	131	.
LT	477	53	60	+ 7	- 1	471	40	275
LU	20	40	5	- 35	+ 0	54	1	49
HU	488	194	8	- 186	- 5	679	13	596
MT	15	38	6	- 33	+ 3	44	.	44
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	722	204	134	- 70	+ 0	792	20	481
PL	8 448	453	588	+ 135	+ 0	8 313	1 835	4 256
PT	384	542	101	- 441	- 60	885	5	833
RO	3 284	176	23	- 153	+ 0	3 437	485	1 692
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	126	221	70	- 151	.	277	.	259
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	876	341	46	- 295	+ 0	1 171	41	777
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 527

Fortsetzung Seite 523

Noch: 505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Zucker (Weißzuckerwert)								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	479	218	344	+ 126	- 41	393	-	393
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 287	1 632	2 755	+1 123	- 264	3 419	6	3 047
EE	.	78	16	- 62	+ 2	60	1	59
IE	.	443	183	- 260	+ 6	254	91	161
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	4 229	1 106	3 275	+2 169	- 237	2 297	-	2 099
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	104	14	- 90	.	90	-	90
LT	115	76	91	+ 15	- 3	103	1	102
LU	.	32	4	- 28	.	28	-	28
HU	107	336	236	- 100	- 85	292	5	286
MT	.	43	20	- 23	+ 3	21	-	21
NL	992	651	1 025	+ 374	+ 160	458	-	458
AT	427	387	459	+ 72	- 31	385	3	310
PL	1 674	349	661	+ 312	+ 90	1 272	15	1 202
PT	514	219	317	+ 98	+ 20	396	-	385
RO	99	569	100	- 469	- 5	572	-	552
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	166	216	157	- 59	+ 2	227	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	402	203	233	+ 30	- 20	392	-	392
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	3 623	1 728	2 425	+ 697	- 439	3 365	6	3 044
EE	.	67	15	- 52	- 2	54	1	53
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	121	20	- 102	.	102	-	102
LT	101	140	146	+ 6	+ 8	87	1	86
LU	.	32	6	- 26	.	26	-	26
HU	123	368	218	- 150	- 15	288	4	283
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	465	357	459	+ 102	.	.	-	312
PL	1 629	506	555	+ 49	- 67	1 647	15	1 572
PT	505	206	274	+ 68	+ 35	402	-	386
RO	94	547	234	- 313	- 86	493	-	474
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	124	329	395	+ 65	- 22	36	-	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	315	183	151	- 32	+ 6	341	-	341
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe Seite 527

Fortsetzung Seite 524

Noch: 505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Frische Tomaten								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	94	21	- 74	-	89	.	89
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	690	35	- 655	-	715	.	715
EE	.	13	0	- 12	-	17	.	15
IE	.	30	1	- 29	-	34	.	32
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	521	185	- 336	-	1 137	.	801
IT	.	114	112	- 1	-	.	.	521
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	34	20	- 14	-	18	.	18
LU	.	5	0	- 5	-	5	.	5
HU	.	13	3	- 10	-	185	.	72
MT	.	1	.	.	-	12	.	12
NL	.	167	963	+ 796	-	51	.	51
AT	42	46	8	- 38	-	80	.	72
PL	.	96	69	- 27	-	577	.	387
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	756	52	1	- 51	-	568	.	432
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	33	37	11	- 26	-	60	.	60
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	87	1	- 86	-	100	.	93
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	725	28	- 697	-	763	.	763
EE	.	11	0	.	+ 0	16	.	15
IE	.	30	1	- 29	-	34	.	33
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	49	38	- 11	-	15	.	14
LU	.	5	0	- 5	-	5	.	5
HU	.	14	4	- 10	-	133	.	75
MT	.	1	0	- 1	-	15	.	6
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	44	47	8	- 40	-	84	.	76
PL	.	110	69	- 41	-	719	.	534
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	769	59	1	- 57	-	578	.	390
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	32	36	10	- 26	-	58	.	46
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	87	0	- 87	-	101	.	94
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse**
1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Äpfel insges. ³⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	116	71	- 45	- 6	193	.	133
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	653	108	- 545	.	1 501	.	1 501
EE	.	25	1	- 24	- 0	29	.	26
IE	.	60	6	- 54	.	64	.	62
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	521	531	+ 10	+ 24	1 509	.	1 384
IT	.	44	793	+ 749	.	.	.	1 358
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	72	77	+ 6	+ 1	16	.	14
LU	.	10	0	- 9	+ 0	11	.	11
HU	.	54	468	+ 414	+ 0	147	.	132
MT	.	6	.	.	+ 0	6	.	6
NL	.	1 076	577	- 499	.	901	.	901
AT	329	64	108	+ 44	.	285	.	163
PL	.	205	2 135	+1 930	.	646	.	646
PT	237	82	27	- 55	+ 1	291	.	281
RO	518	47	76	+ 29	+ 29	170	.	140
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	50	54	19	- 35	.	85	.	85
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	158	3	- 155	+ 0	176	.	162
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	663	113	- 550	.	1 289	.	1 289
EE	.	25	1	- 24	- 0	26	.	23
IE	.	57	4	- 53	.	68	.	65
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	64	72	+ 8	- 2	16	.	11
LU	.	9	0	- 9	+ 0	10	.	10
HU	.	46	385	+ 339	+ 0	142	.	131
MT	.	6	.	.	+ 0	6	.	6
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	307	79	112	+ 33	.	274	.	154
PL	.	375	1 301	+ 926	.	933	.	933
PT	192	85	22	- 63	- 2	257	.	249
RO	553	65	69	+ 3	+ 40	204	.	169
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	45	51	18	- 33	+ 0	78	.	63
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	171	2	- 169	+ 0	192	.	177
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: **505. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Zitrusfrüchte ⁴⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	286	37	- 250	.	250	-	250
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	.	1 195	94	-1 101	.	1 101	-	1 060
EE	.	61	6	- 55	- 1	55	-	48
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	.	.	.	.	.	.	-	.
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	.	.	.	.	.	.	-	.
IT	.	201	194	- 7	.	.	-	2 453
CY	.	.	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	98	46	- 52	.	52	-	52
LU	.	53	3	- 50	.	50	-	50
HU	.	78	21	- 57	.	57	-	56
MT	.	8	.	.	.	10	-	10
NL	.	3 040	2 380	- 660	.	660	-	660
AT	.	144	18	- 127	.	127	-	121
PL	.	1 152	551	- 601	.	601	-	601
PT	231	127	53	- 74	.	305	-	268
RO	.	338	48	- 290	.	290	-	273
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	.	100	10	- 90	.	90	-	90
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	857	43	- 814	.	814	-	794
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	.	1 099	105	- 994	.	994	-	953
EE	.	58	6	- 53	- 6	53	-	46
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	.	.	.	.	.	.	-	.
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	.	.	.	.	.	.	-	.
IT	.	.	.	.	.	.	-	.
CY	.	.	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	137	83	- 54	.	54	-	54
LU	.	54	3	- 51	.	51	-	51
HU	.	84	28	- 57	.	57	-	56
MT	2	10	.	.	.	13	-	13
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	.	138	17	- 121	.	121	-	116
PL	.	1 019	501	- 518	.	518	-	518
PT	241	161	51	- 110	.	351	-	309
RO	.	314	38	- 276	.	276	-	260
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	.	230	10	- 220	.	220	-	176
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	962	44	- 917	.	917	-	894
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: 505 Versorgungsbilanzen für pflanzliche Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Ausfuhr-, - Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwen- dung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschl. Ernährung
Wein in 1 000 hl								
2009/10								
BE	3	3 016	221	-2 795	.	2 880	.	2 864
BG	1 426	50	492	+ 442	.	1 003	.	1 006
CZ	570	1 840	222	-1 618	.	3 179	.	1 837
DK	.	1 887	329	-1 558	.	1 558	.	.
DE	9 320	14 684	3 715	-10 969	.	20 552	-	20 422
EE	.	185	42	- 143	.	143	.	143
IE	.	697	15	- 681	.	668	.	668
GR	3 366	146	346	+ 200	.	3 457	.	3 248
ES	39 232	339	15 885	+15 546	.	19 202	.	10 975
FR	46 743	5 817	12 945	+7 128	.	39 003	.	29 564
IT	45 800	1 669	22 097	+20 428	.	28 760	.	21 631
CY	147	48	21	- 28	.	177	.	.
LV	.	408	292	- 116	- 27	143	.	143
LT	.	569	357	- 212	.	283	.	213
LU	135	221	80	- 141	.	270	.	270
HU	3 344	142	849	+ 707	.	2 531	.	2 383
MT	40	44	0	- 43	.	80	.	80
NL	.	3 299	106	-3 193	.	3 216	.	3 183
AT	2 352	694	669	- 26	.	2 717	.	2 664
PL	.	920	47	- 873	.	876	.	811
PT	5 894	1 818	2 440	+ 622	.	5 388	.	4 610
RO	4 957	130	101	- 30	.	4 932	.	4 692
SI	790	75	58	- 18	.	789	.	773
SK	346	521	147	- 374	.	877	.	797
FI	-	571	-	-	.	573	.	573
SE	-	1 950	32	-1 918	.	2 260	.	1 529
UK	24	12 247	645	-11 602	.	11 295	.	11 295
EU-27	.	53 987	.	.	.	156 812	-	.
2010/11								
BE	3	3 092	233	-2 859	.	2 744	.	2 728
BG	1 224	85	482	+ 397	.	1 131	.	.
CZ	323	1 774	250	-1 524	.	3 256	.	1 940
DK	-	1 838	275	-1 563	.	-	.	.
DE	6 976	15 365	3 835	-11 530	.	19 437	-	19 307
EE	-	204	48	- 156	.	152	.	152
IE	-	701	40	- 661	.	476	.	476
GR	2 950	144	363	+ 219	.	3 067	.	2 858
ES	40 749	588	21 257	+20 669	.	17 089	.	10 193
FR	46 169	6 454	13 857	+7 403	.	37 795	.	28 166
IT	46 734	2 008	23 873	+21 865	.	24 727	.	19 152
CY	114	61	21	- 39	.	191	.	.
LV	-	440	297	- 143	.	142	.	142
LT	-	765	508	- 257	.	237	.	236
LU	110	215	95	- 120	.	280	.	.
HU	1 762	493	757	+ 264	.	2 582	.	2 547
MT	40	44	0	- 43	.	80	.	80
NL	-	3 276	180	-3 096	.	3 089	.	3 056
AT	1 737	879	512	- 366	.	2 593	.	2 546
PL	-	1 041	38	-1 003	.	976	.	899
PT	7 133	1 338	2 940	+1 602	.	5 084	.	4 703
RO	3 287	721	104	- 617	.	3 973	.	3 805
SI	760	84	60	- 24	.	807	.	792
SK	207	709	91	- 618	.	831	.	757
FI	-	584	-	-	.	585	.	.
SE	-	1 892	36	-1 856	.	-	.	.
UK	30	13 433	15 550	+2 117	.	12 855	.	12 855
EU-27	.	58 228	.	.	.	.	-	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Einschließlich Getreideerzeugnisse in Getreidewert. - 3) Deutschland nur "Marktbobstbau". - 4) Einschließlich Konserven und Säfte in Frischgewicht.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 06.2012), BLE (422), BMELV (123).

506. Versorgungsbilanzen für pflanzliche Öle und Fette

1 000 t

8040800

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung ²⁾
Pflanzliche Öle und Fette (Rohölbasis) ³⁾								
2009/10								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	4 275	3 644	1 823	-1 821	+ 7	6 089	438	1 363
EE	.	19	10	- 8	- 0	8	.	7
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	2 631	1 562	893	- 669	- 26	3 325	233	989
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	29	6	- 23	- 1	24	8	16
LU	.	2	0	.	.	2	.	2
HU	315	147	246	+ 99	- 6	221	0	144
MT	.	5	.	.	+ 0	5	.	5
NL	1 204	2 987	2 950	- 37	- 42	1 283	203	245
AT	42	45	34	- 11	+ 0	53	2	.
PL	816	425	253	- 172	- 9	997	48	215
PT	389	352	156	- 196	+ 14	571	15	218
RO	250	117	130	+ 13	- 13	250	11	237
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	56	113	68	- 46	.	102	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2010/11								
BE	.	.	.	.	.	.	.	.
BG	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	.	.	.	.	.	.	.	.
DE	3 897	3 446	1 924	-1 522	- 1	5 400	463	1 356
EE	.	15	11	- 4	+ 0	4	.	4
IE	.	.	.	.	.	.	.	.
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	.	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	.	.	.	.	.	.	.	.
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	.	27	4	- 24	+ 1	22	5	17
LU	.	2	1	- 1	.	1	.	1
HU	246	241	288	+ 47	- 18	2 117	0	141
MT	.	.	.	.	.	.	.	.
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	39	100	74	- 26	+ 6	59	2	.
PL	790	516	215	- 301	- 7	1 098	48	210
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	346	118	152	34	+ 47	266	19	244
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	.	.	.	.	.	.	.	.
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Vorläufig. - 3) Einschl. der Mengen, die zur Herstellung von Margarine und Speisefett verwendet wurden.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BMELV (123).

507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

8040900

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Rind- und Kalbfleisch ³⁾								
2009								
BE	262	82	143	+ 61	.	193	-	193
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	113	100	- 13	.	142	-	142
DE	1 198	380	546	+ 166	.	1 024	-	1 024
EE	17	4	2	- 2	-1	18	-	18
IE	542	41	467	+ 426	.	88	-	88
GR	49	117	2	- 115	.	174	-	174
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 731	405	269	- 136	.	1 641	-	1 641
IT	855	489	140	- 349	.	1 404	-	1 404
CY	.	3	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	3	30	+ 27	.	.	-	.
LU	17	8	3	- 5	.	15	-	15
HU	45	15	18	+ 3	.	27	-	27
MT	.	8	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	217	36	109	+ 73	.	153	-	153
PL	.	12	256	+ 244	.	.	-	.
PT	106	110	8	- 102	- 2	207	-	207
RO	148	19	1	- 18	.	148	-	148
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	28	7	3	- 4	.	22	-	22
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	23	16	1	-15	.	35	-	35
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	1 222	365	543	+ 178	.	1 027	-	1 027
EE	16	6	3	- 3	.	17	-	17
IE	595	50	519	+ 469	.	88	-	88
GR	52	159	3	- 156	.	217	-	217
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 731	405	269	- 136	.	1 641	-	1 641
IT	830	509	175	- 334	.	1 409	-	1 409
CY	3	4	.	.	.	7	-	7
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	3	32	+ 29	.	.	-	.
LU	17	8	4	- 4	.	14	-	14
HU	48	16	17	+ 1	.	27	-	27
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	222	44	118	+ 74	.	153	-	153
PL	.	19	309	+ 290	-1	.	-	.
PT	95	143	6	- 137	+ 15	215	-	215
RO	129	16	2	- 14	-1	116	-	116
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	26	9	3	- 6	.	22	-	22
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Fußnoten siehe Seite 536

Fortsetzung Seite 530

Noch: **507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Schweinefleisch ³⁾								
2009								
BE	1 026	139	796	+ 657	.	429	-	429
BG	73	113	3	- 110	.	184	-	184
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	144	1 539	+ 1 395	- 14	444	-	444
DE	4 746	1 143	1 985	+ 842	.	4 422	-	4 422
EE	59	26	15	- 11	- 2	59	-	59
IE	242	72	126	+ 54	+ 4	138	-	138
GR	117	186	5	- 181	.	296	-	296
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 294	584	665	+ 81	.	2 163	-	2 163
IT	1 605	926	257	- 669	.	2 297	-	2 297
CY	58	4	6	+ 2	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	96	13	- 83	+ 1	.	-	.
LU	12	11	2	- 9	.	19	-	19
HU	423	117	129	+ 12	+ 1	441	-	441
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	504	188	253	+ 65	.	475	-	475
PL	.	545	292	- 253	+ 3	.	-	.
PT	318	161	51	- 110	- 2	508	-	508
RO	.	278	5	- 273	.	713	-	713
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	87	103	19	- 84	+ 4	169	-	169
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	70	119	5	- 114	.	184	-	184
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	4 939	1 121	2 100	+ 979	.	4 510	-	4 510
EE	58	31	19	- 12	+ 3	54	-	54
IE	269	72	150	+ 78	+ 4	133	-	133
GR	114	190	10	- 180	.	290	-	290
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	2 294	584	665	+ 81	.	2 163	-	2 163
IT	1 638	1.056	280	- 776	.	2 449	-	2 449
CY	57	4	6	+ 2	.	55	-	55
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	79	15	- 64	.	.	-	.
LU	14	12	3	- 9	.	19	-	19
HU	424	140	189	+ 49	.	404	-	404
MT	.	6	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	504	180	253	+ 73	.	473	-	473
PL	.	536	428	- 108	+ 13	.	-	.
PT	318	125	45	- 80	- 10	498	-	498
RO	.	242	11	- 231	-12	662	-	662
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	87	108	27	- 81	- 3	168	-	168
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: **507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**
1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Geflügelfleisch ³⁾								
2009								
BE	259	192	420	+ 228	.	.	-	.
BG	130	65	28	- 37	.	167	-	167
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	57	112	+ 55	- 3	145	-	145
DE	1 461	822	616	- 206	.	1 521	-	1 521
EE	15	19	5	- 14	.	29	-	29
IE	114	80	81	+ 1	.	115	-	115
GR	186	76	15	- 61	.	249	-	249
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 719	411	607	+ 196	- 3	1 473	-	1 473
IT	1 249	50	138	+ 88	.	1 159	-	1 159
CY	.	8	1	- 7	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	26	22	- 4	+ 1	.	-	.
LU	.	8	.	.	.	7	-	7
HU	388	36	132	+ 96	+ 2	290	-	290
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	121	103	60	- 43	.	168	-	168
PL	.	38	363	+ 325	- 13	.	-	.
PT	346	47	8	- 39	+ 2	370	-	370
RO	316	121	35	- 86	+ 4	400	-	400
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	74	49	21	- 28	- 3	108	-	108
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	97	80	44	- 36	.	133	-	133
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	1 588	863	683	- 180	.	1 577	-	1 577
EE	16	22	7	- 15	+ 1	30	-	30
IE	123	85	93	+ 8	+ 2	116	-	116
GR	186	67	18	- 49	.	236	-	236
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	1 749	453	624	+ 171	- 3	1 534	-	1 534
IT	1 321	65	177	+ 112	.	1 207	-	1 207
CY	28	9	1	- 8	.	35	-	35
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	22	29	+ 7	.	.	-	.
LU	.	9	1	- 8	.	8	-	8
HU	377	33	159	+ 126	+ 239	10	-	10
MT	.	7	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	125	109	72	- 37	.	172	-	172
PL	.	33	472	+ 439	.	.	-	.
PT	342	47	10	- 37	.	376	-	376
RO	288	87	60	- 27	- 5	322	-	32
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	88	67	39	- 28	+ 2	97	-	97
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: **507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Brutto- eigen- erzeugung	Einfuhr ¹⁾²⁾	Ausfuhr ¹⁾²⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter Verbrauch für	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Fleisch insgesamt ³⁾								
2009								
BE	1 687	657	1 632	+ 975	.	.	-	.
BG	.	.	.	.	.	.	-	.
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	338	1 832	+ 1 494	.	.	-	.
DE	7 983	2 569	3 719	+ 1 150	.	7 235	-	7 235
EE	93	54	24	- 30	- 4	113	-	113
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	498	426	27	- 399	.	913	-	913
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 459	1 786	1 792	+ 6	- 3	6 107	-	6 107
IT	4 236	1 579	618	- 961	.	5 457	-	5 457
CY	.	.	.	.	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	31	31	6	- 25	.	46	-	46
HU	910	217	332	+ 115	+ 2	802	-	802
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	909	344	467	+ 123	.	836	-	836
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	873	346	78	- 268	- 2	1 205	-	1 205
RO	.	470	49	- 421	.	.	-	.
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	201	208	51	- 157	.	353	-	353
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2010								
BE	.	.	.	.	.	.	-	.
BG	225	254	64	-190	.	413	-	413
CZ	.	.	.	.	.	.	-	.
DK	.	.	.	.	.	.	-	.
DE	8 347	2 532	3 890	+ 1 358	+ 4	7 368	-	7 368
EE	93	64	32	- 32	.	108	-	108
IE	.	.	.	.	.	.	-	.
GR	491	472	46	- 426	.	931	-	931
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 489	1 828	1 810	- 18	- 3	6 168	-	6 168
IT	4 309	1 752	721	- 1 031	.	5 660	-	5 660
CY	.	21	11	- 10	.	.	-	.
LV	.	.	.	.	.	.	-	.
LT	.	.	.	.	.	.	-	.
LU	32	33	9	- 24	.	46	-	46
HU	904	238	417	+ 179	+ 239	485	-	485
MT	.	.	.	.	.	.	-	.
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	925	353	492	+ 139	.	836	-	836
PL	.	.	.	.	.	.	-	.
PT	871	339	70	- 269	+ 5	1 207	-	1 207
RO	973	393	89	- 304	-23	1.272	-	1.272
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	213	235	87	- 148	-1	329	-	329
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: **507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Eier ⁴⁾								
2008								
BE	162	44	33	- 11	.	173	.	121
BG	96	4	13	+ 9	.	87	.	.
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	81	77	40	- 37	.	.	.	.
DE	782	471	159	- 312	.	1 093	.	1 043
EE	9	8	1	- 7	.	16	.	15
IE	41	9	0	- 8	.	50	1	44
GR	112	9	2	- 7	.	120	.	108
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	947	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	9	1	.	.	.	10	.	10
LV	41	5	9	+ 5	+ 0	36	0	35
LT	55	4	14	+ 11	.	44	.	40
LU	1	3	.	.	.	4	.	4
HU	169	16	8	- 8	.	177	1	155
MT	7	0	.	.	.	8	.	7
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	96	40	11	- 29	.	125	.	120
PL	590	28	151	+ 123	.	467	.	409
PT	124	13	13	+ 0	.	124	.	94
RO	335	16	4	- 11	+ 2	345	.	285
SI	22	3	2	- 1	.	23	.	20
SK	73	31	56	+ 24	.	48	.	46
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	154	48	35	- 13	.	167	.	113
BG	.	2	12	+ 10	.	79	.	71
CZ	.	.	.	.	.	.	.	.
DK	74	61	37	- 24	.	89	.	86
DE	693	592	164	- 428	.	1 120	.	1 066
EE	11	7	2	- 5	.	16	.	15
IE	42	14	2	- 12	.	53	1	47
GR	.	.	.	.	.	.	.	.
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	918	.	.	.	.	.	.	.
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	9	1	0	.	.	10	.	9
LV	.	.	.	.	.	.	.	.
LT	53	4	12	+ 8	.	45	.	41
LU	1	3	.	.	.	4	.	4
HU	162	18	11	- 7	- 1	170	1	148
MT	7	1	.	.	.	8	.	7
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	92	45	12	- 33	.	125	.	119
PL	.	35	168	+ 133	.	481	1	420
PT	124	16	16	+ 0	.	124	.	92
RO	311	22	5	- 17	- 2	330	.	267
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	72	30	27	- 3	.	75	.	69
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnoten siehe Seite 536

Fortsetzung Seite 534

Noch: **507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse**

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Futter- zwecke	menschliche Ernährung
Frischmilcherzeugnisse ohne Sahne								
2008								
BE	1.315	307	715	+ 408	4	903	-	903
BG	202	9	22	+ 13	+ 1	189	-	189
CZ	857	147	226	+ 78	.	.	-	.
DK	747	42	73	+ 31	.	716	-	716
DE	8 408	309	1 643	+ 1 335	.	7 073	-	7 073
EE	189	8	9	+ 1	.	188	-	188
IE	592	329	104	- 224	.	817	-	817
GR	796	153	30	- 124	.	919	-	919
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 332	322	794	+ 472	.	5 861	-	5 861
IT	.	.	.	.	.	.	-	.
CY	89	10	0	- 10	.	98	-	98
LV	248	15	10	- 5	+ 1	254	-	253
LT	384	12	4	- 8	.	393	-	.
LU	.	.	.	.	.	.	-	.
HU	791	127	45	- 82	- 5	878	-	871
MT	31	5	0	- 5	.	.	-	36
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	1 119	100	449	+ 349	.	769	-	769
PL	4 455	80	129	+ 49	.	4 406	-	4 404
PT	1 170	339	250	- 89	+ 21	1	-	1 230
RO	2 390	27	2	- 24	+ 0	2 414	-	2 295
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	292	170	118	- 52	+ 3	342	-	342
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.
2009								
BE	1.285	343	721	+ 378	.	910	-	910
BG	216	9	26	+ 17	.	197	-	197
CZ	897	128	219	+ 91	.	.	-	.
DK	726	60	62	+ 2	.	724	-	724
DE	8 553	312	1 812	+ 1 500	.	7 052	-	7 052
EE	187	8	12	+ 4	.	183	-	183
IE	555	317	40	- 277	.	832	-	832
GR	764	156	31	- 125	.	889	-	889
ES	.	.	.	.	.	.	-	.
FR	6 140	371	726	+ 355	.	5 784	-	5 784
IT	.	.	.	.	.	.	-	.
CY	87	13	.	.	.	100	-	100
LV	239	20	9	- 11	.	251	-	250
LT	333	10	4	- 6	.	340	-	.
LU	.	.	.	.	.	.	-	.
HU	802	172	61	- 111	+ 9	899	-	892
MT	30	7	.	.	.	37	-	37
NL	.	.	.	.	.	.	-	.
AT	1 122	98	454	+ 356	.	766	-	766
PL	4 545	55	180	+ 125	.	4 420	-	4 418
PT	.	.	.	.	.	.	-	.
RO	2 310	44	3	- 41	.	2 344	-	2 227
SI	.	.	.	.	.	.	-	.
SK	308	173	117	- 56	+ 0	364	-	364
FI	.	.	.	.	.	.	-	.
SE	.	.	.	.	.	.	-	.
UK	.	.	.	.	.	.	-	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	-	.

Noch: 507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse

1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Verar- beitung	menschliche Ernährung
Käse ohne Schmelzkäse								
2008								
BE	71	234	87	- 147	.	218	14	204
BG	73	4	21	+ 17	+ 2	54	.	54
CZ	111	56	21	- 35	+ 0	.	.	.
DK	313	73	236	+ 163	+ 9	.	.	.
DE	2 025	609	848	+ 239	.	1 783	81	1 701
EE	36	3	14	+ 11	+ 2	23	1	22
IE	175	34	154	+ 120	.	27	.	27
GR	265	109	41	- 68	.	333	.	333
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	1 946	229	537	+ 309	+ 4	1 633	105	1 528
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	11	8	6	- 2	.	13	.	13
LV	34	10	14	+ 4	+ 0	30	1	30
LT	115	4	68	+ 64	+ 2	49	.	49
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	75	29	9	- 21	- 0	96	4	91
MT	4	5	0	- 5	.	.	.	9
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	153	82	65	- 17	+ 1	169	16	152
PL	790	20	121	+ 100	- 3	693	.	687
PT	78	32	4	- 28	+ 1	105	.	105
RO	437	24	1	- 23	- 3	463	.	464
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	38	21	18	- 3	- 0	42	.	42
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	73	233	102	- 131	- 0	204	.	193
BG	78	6	20	+ 14	.	65	.	65
CZ	109	64	24	- 40	.	.	.	.
DK	314	65	261	+ 196	- 5	.	.	.
DE	2 089	604	885	+ 281	.	1 814	.	1 727
EE	37	3	16	+ 13	.	25	.	25
IE	163	33	159	+ 126	.	28	.	28
GR	269	122	42	- 80	.	350	.	350
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	1 918	259	535	+ 276	+ 4	1 638	.	1 540
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	14	8	7	- 1	.	15	.	15
LV	27	11	9	- 2	.	30	.	30
LT	98	4	69	+ 65	.	43	.	43
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	76	30	12	- 18	.	96	4	90
MT	5	5	.	.	.	9	.	9
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	151	81	70	- 11	- 3	165	.	149
PL	828	36	113	+ 77	.	753	.	746
PT	.	.	.	.	.	.	.	.
RO	429	27	2	- 25	.	450	.	450
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	35	24	17	- 7	.	42	.	42
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 536

Noch: 507. Versorgungsbilanzen für tierische Erzeugnisse
1 000 t

Mitglied- staat	Verwend- bare Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+Ausfuhr-, -Einfuhr- überschuss	Bestands- änderung	Inlands- verwendung	darunter	
							Verbrauch für	
							Verar- beitung	menschliche Ernährung
Butter (Produktgewicht) ⁵⁾								
2008								
BE	90	119	121	+ 2	.	85	26	59
BG	1	2	1	- 1	+ 0	2	-	2
CZ	49	16	15	- 1	+ 0	.	.	.
DK	113	41	63	+ 22	+ 2	89	.	10
DE	447	36	11	- 26	.	475	-	475
EE	6	0	0	+ 0	+ 0	6	-	6
IE	129	6	125	+ 120	.	14	-	11
GR	2	7	0	- 7	.	9	-	9
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	438	143	71	- 73	+ 8	502	-	502
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	0	1	0	- 1	.	1	-	1
LV	6	2	1	- 0	+ 0	6	-	6
LT	10	1	6	+ 5	- 0	5	-	5
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	4	4	1	- 3	.	8	.	7
MT	.	0	.	.	.	.	.	0
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	34	14	4	- 11	+ 1	43	2	41
PL	186	5	4	- 1	- 1	188	.	187
PT	30	5	20	+ 15	.	15	-	15
RO	10	7	.	.	- 0	17	.	16
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	12	3	3	- 1	- 0	13	-	13
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.
2009								
BE	96	132	140	+ 8	- 1	89	.	61
BG	1	3	4	+ 1	.	1	-	1
CZ	46	20	14	- 6	.	.	.	.
DK	114	.	60	.	- 2	.	.	.
DE	452	126	111	- 15	.	456	-	456
EE	7	0	0	+ 0	.	7	-	7
IE	126	8	121	+ 113	.	14	-	11
GR	1	8	0	- 8	.	9	-	9
ES	.	.	.	.	.	.	.	.
FR	415	149	77	- 72	- 19	506	-	506
IT	.	.	.	.	.	.	.	.
CY	0	1	.	.	.	1	-	1
LV	6	2	2	+ 0	.	6	-	6
LT	16	0	5	+ 5	.	12	-	12
LU	.	.	.	.	.	.	.	.
HU	7	2	1	- 1	.	8	.	8
MT	.	0	.	.	.	0	.	0
NL	.	.	.	.	.	.	.	.
AT	34	16	3	- 13	+ 0	46	.	43
PL	191	6	5	- 1	.	193	.	191
PT	.	.	.	.	.	.	-	.
RO	11	5	0	- 5	.	15	.	15
SI	.	.	.	.	.	.	.	.
SK	10	7	2	- 5	.	16	-	16
FI	.	.	.	.	.	.	.	.
SE	.	.	.	.	.	.	.	.
UK	.	.	.	.	.	.	.	.
EU-27	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern. - 2) Lebende Tiere und Fleisch.

- 3) Schlachtgewicht. - 4) Einschl. Bruteier. - 5) Einschl. Butteröl und verarbeitete Buttermengen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BLE (422), BMELV (123).

508. Index der industriellen Produktion

Originalwerte 2005 = 100, arbeitstäglich bereinigte Daten

8041000

Mitglied- staat	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
	Verarbeitendes Gewerbe					dar. Ernährungsgewerbe				
BE	110,4 ¹⁾	112,5 ¹⁾	97,1 ¹⁾	105,8 ¹⁾	111,3 ¹⁾	107,8 ¹⁾	112,7 ¹⁾	112,2 ¹⁾	113,4	117,2 ¹⁾
BG	119,6	119,4	92,9	96,7	101,6 ¹⁾	118,5 ²⁾	123,6 ²⁾	107,6 ²⁾	108,5	104,0 ¹⁾
CZ	125,8 ¹⁾	123,1 ¹⁾	105,1 ¹⁾	116,6 ¹⁾	125,6 ¹⁾	108,4 ¹⁾	99,6 ¹⁾	94,2 ¹⁾	91,5	90,0 ¹⁾
DK	106,5	106,2	87,9	90,1	94,4	101,0 ²⁾	99,9 ²⁾	93,4 ²⁾	94,9	95,8 ²⁾
DE	112,7	113,0	93,6	104,6	113,9	104,0	103,3	102,4	103,9	105,4
EE	118,9	113,9	85,0	104,2	124,8	109,1 ²⁾	103,1 ²⁾	94,3 ²⁾	92,6	94,9 ²⁾
IE	109,0	106,1	101,7	110,0	110,6	104,1	101,1	96,9	100,0	102,3
GR	104,1	99,3	88,8	83,8	76,6	104,7 ²⁾	104,9 ²⁾	101,8 ²⁾	97,0	93,9 ²⁾
ES	107,6	99,0	82,5	83,0	82,2	103,2 ²⁾	102,4 ²⁾	101,1 ²⁾	101,3	101,2 ²⁾
FR	102,6	99,1	85,3	89,1	92,0	103,7 ²⁾	102,0 ²⁾	100,3 ²⁾	101,9	106,0 ²⁾
IT	105,8	102,0	82,3	88,1	88,3	102,3 ²⁾	101,8 ²⁾	100,6 ²⁾	102,5	101,3 ²⁾
CY	104,3	109,1	96,4	93,0	85,6	.	.	.	.	.
LV	106,2	102,5	82,0	95,2	106,1	107,7 ²⁾	106,0 ²⁾	90,8 ²⁾	90,6	90,1 ²⁾
LT	110,3	117,0	99,3	107,2	118,6	125,2 ²⁾	121,4 ²⁾	111,0 ²⁾	110,7	116,6 ²⁾
LU	102,3	97,1	80,3	87,9	86,2	.	.	.	.	.
HU	119,7	117,7	96,5	107,6	114,1	98,7 ²⁾	91,0 ²⁾	90,2 ²⁾	89,2	92,0 ²⁾
NL	109,7	108,1	98,8	105,7	109,1 ¹⁾	105,2 ²⁾	104,5 ²⁾	104,1 ²⁾	107,0	108,4 ¹⁾
AT	114,6	115,6	101,0	108,1	115,1	107,6	106,1	104,6	104,8	107,3
PL	127,0	130,5	126,2	141,5	152,7	115,9 ²⁾	118,2 ²⁾	125,0 ²⁾	125,9	131,9 ²⁾
PT	104,2	100,0	89,8	91,8	90,8	109,5 ²⁾	107,2 ²⁾	111,7 ²⁾	113,1	109,8 ²⁾
RO	127,4	131,2	121,9	129,0	136,7	129,0 ²⁾	137,4 ²⁾	133,4 ²⁾	124,6	126,3 ²⁾
SI	116,2	118,0	95,7	101,8	104,6	.	.	.	.	.
SK	146,7	150,4	127,1	152,6	166,1	.	.	.	.	.
FI	115,6	117,7	93,7	97,9	100,3	101,9 ²⁾	101,9 ²⁾	98,6 ²⁾	101,3	101,8 ²⁾
SE	109,3	105,2	84,8	92,0	98,3	101,8 ²⁾	103,5 ²⁾	104,2 ²⁾	101,5	95,6 ²⁾
UK	102,6	99,7	90,4	93,8	95,9	98,6 ²⁾	96,3 ²⁾	94,6 ²⁾	98,7	105,3 ²⁾
EU -27³⁾	109,3	107,3	91,5	98,3	102,8	103,8	102,9	101,7	103,2	105,6

1) Vorläufiger Wert. - 2) Schätzung von EUROSTAT. - 3) Ohne Malta.

Quelle : EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

509. Beschäftigte und Umsatz im Ernährungsgewerbe

8041100

Mitglied- staat	Beschäftigte			Umsatz ¹⁾			Umsatz je Beschäftigten		
	Zahl			Mill. €			1 000 €		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
BE	99 513	95 765	95 302	37 911	39 617	39 481	381	414	414
BG	106 454	105 311	102 926	4 413	4 099	4 392	41	39	43
CZ	125 239	122 339	119 139	15 221	13 579	13 495	122	111	113
DK	81 659	60 460	57 343	22 504	19 867	20 784	276	329	362
DE	845 416	780 814	872 588	174 332	160 618	168 177	206	206	193
EE	16 124	14 472	13 907	1 489	1 274	1 352	92	88	97
IE	40 003	37 682	37 581	23 968	22 236	24 676	599	590	657
GR	.	91 847	.	.	13 265	.	.	144	.
ES	389 418	372 385	371 267	100 940	92 160	94 199	259	247	254
FR	.	.	626 085	169 248	159 067	158 693	.	.	253
IT	.	428 134	.	.	112 317	.	.	262	.
CY	13 107	13 231	13 128	1 558	1 495	1 530	119	113	117
LV	30 693	25 794	25 538	1 909	1 513	1 531	62	59	60
LT	48 536	44 506	42 715	3 316	2 874	3 082	68	65	72
HU	110 247	104 272	103 068	11 335	9 752	9 897	103	94	96
NL	127 566	128 070	.	.	59 832	.	.	467	.
AT	77 719	77 607	78 023	18 019	17 391	17 763	232	224	228
PL	438 083	429 900	423 822	48 957	41 228	45 063	112	96	106
PT	111 408	109 040	110 057	15 181	13 992	13 980	136	128	127
RO	206 917	193 162	186 317	11 257	9 524	9 732	54	49	52
SI	17 845	17 031	16 589	2 259	2 072	2 067	127	122	125
SK	40 029	36 829	43 208	4 074	3 552	3 893	102	96	90
FI	39 728	38 378	38 225	10 367	9 937	9 854	261	259	258
SE	65 555	63 624	64 888	16 241	14 851	16 602	248	233	256
UK	423 242	.	.	.	97 416	106 718	.	.	.
Mitglied- staat	Anteile am Verarbeitenden Gewerbe insgesamt						Umsatz je		
	Beschäftigte			Umsatz			Beschäftigten		
	%						Verarb. Gewerbe = 100		
	2008	2009	2010	2008	2009	2010	2008	2009	2010
BE	17,0	17,2	17,8	14,4	18,8	16,6	84	109	94
BG	16,7	18,3	19,2	17,3	20,7	19,9	103	114	104
CZ	9,2	10,2	10,0	10,6	11,8	10,2	116	117	102
DK	20,8	19,5	19,4	24,0	24,3	24,3	115	125	125
DE	11,9	11,6	12,6	9,3	10,4	9,7	78	89	76
EE	13,3	14,7	14,5	17,6	20,5	17,2	132	140	119
IE	20,5	21,5	22,8	22,6	22,1	25,5	111	103	112
GR	.	23,0	.	.	24,1	.	.	105	.
ES	16,2	17,8	18,4	18,7	22,0	21,1	115	123	114
FR	.	.	20,2	17,9	19,8	18,7	.	.	93
IT	.	10,3	.	.	14,3	.	.	140	.
CY	36,2	37,1	37,4	39,0	41,5	41,7	108	112	111
LV	21,9	23,7	23,5	27,4	30,1	26,3	.	127	112
LT	20,8	23,4	23,8	19,6	24,4	21,6	94	104	91
HU	14,6	15,7	15,7	11,6	13,1	11,4	80	83	72
NL	16,9	17,8	.	.	23,2	.	.	131	.
AT	12,3	12,8	13,0	11,0	12,2	11,5	90	95	88
PL	17,1	17,6	17,6	19,5	20,9	19,1	114	119	108
PT	14,4	15,1	15,8	18,3	19,8	18,3	127	131	115
RO	14,8	16,1	16,5	17,8	19,8	17,7	121	123	107
SI	7,7	8,2	8,4	8,8	9,9	9,1	114	122	108
SK	9,1	9,7	9,6	7,6	8,2	7,2	83	84	75
FI	9,4	9,8	10,3	6,9	8,7	8,0	73	88	77
SE	8,7	9,4	9,9	8,4	10,3	9,7	97	110	98
UK	15,1	.	.	.	19,3	19,0	.	.	.

Anmerkung: Für Luxemburg und Malta liegen keine Daten vor.

1) In jeweiligen Preisen.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

V. Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen

510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg¹⁾

8050100

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Weichweizen									
BE	11,21	10,87	9,01	11,92	17,74	16,49	11,05	15,58	19,83
BG	10,69	11,75	7,94	8,68	15,25	15,98	10,76	12,50	16,71
CZ	10,60	12,23	9,23	10,93	16,49	20,47	10,93	13,42	20,49
DK	10,75	12,66	10,13	10,98	16,60	20,39	12,09	13,16	19,33
DE	11,13	11,81	9,35	11,18	17,52	18,64	11,26	14,95	20,67
EE	11,41	11,17	9,77	11,18	18,29	15,55	10,44	15,60	18,67
IE	12,00	10,78	10,48	12,18	20,09	13,66	10,48	.	.
GR	14,19	14,18	14,12	14,07	23,51	22,60	13,50	16,46	22,50
ES	13,50	14,13	13,78	13,95	20,28	19,03	14,24	17,34	21,17
FR	11,45	9,64	9,35	12,16	18,94	14,90	11,11	.	.
IT	14,81	15,51	12,63	14,45	20,80	22,31	15,38	18,24	.
LV	9,85	10,21	8,85	11,17	18,87	15,48	11,31	16,34	19,65
LT	11,58	10,48	9,48	12,87	18,70	16,18	11,47	16,20	20,61
LU	13,38	11,81	11,53	12,63	20,33	14,04	10,03	15,86	18,15
HU	11,91	9,31	8,23	9,95	17,39	15,89	10,62	14,23	18,29
NL	11,80	11,05	9,70	10,15	19,00	16,10	11,05	16,10	19,35
AT	10,77	8,84	8,19	10,49	18,90	13,61	8,32	18,41	13,75
PL	10,34	10,42	9,12	11,49	18,68	18,29	11,16	15,00	19,93
PT	13,03	13,86	12,25	11,64	17,71	20,31	13,65	14,93	19,99
RO	17,55	13,65	9,94	9,64	18,30	17,95	11,09	14,01	20,76
SI	14,03	11,89	10,59	10,90	17,09	17,84	11,93	13,57	19,31
SK	9,74	9,57	8,32	9,94	16,34	14,11	10,33	13,61	17,94
FI	12,57	11,98	10,62	11,05	15,99	18,91	13,20	14,74	19,69
SE	11,17	10,65	9,80	11,17	18,74	18,62	10,74	16,99	19,93
UK	12,07	12,67	10,62	11,91	18,82	19,10	12,29	15,28	21,04
Roggen									
BE	10,92	7,48	8,61	8,70	8,94	9,61	6,54	10,91	12,22
BG	9,75	11,64	7,87	8,32	12,97	17,50	14,53	11,38	14,13
CZ	11,06	11,03	7,92	10,06	15,80	19,20	10,01	11,28	19,22
DK	8,99	9,58	9,34	10,06	15,88	17,44	9,80	12,49	17,18
DE	10,33	9,51	8,31	11,16	17,30	16,50	9,03	12,87	20,17
EE	8,72	10,88	9,33	10,83	17,26	12,64	7,37	12,00	16,84
ES	14,29	12,42	13,13	12,56	17,79	16,03	12,18	14,65	18,36
FR	10,68	9,25	9,24	11,77	18,86	14,90	13,10	.	.
LV	9,22	9,14	7,60	9,58	16,41	11,93	7,94	11,25	17,02
LT	8,62	8,95	8,40	10,88	15,37	13,19	7,17	11,32	17,54
LU	9,59	8,34	8,38	10,12	19,34	10,00	7,19	13,01	15,54
HU	10,29	8,87	7,03	7,61	16,34	12,17	8,60	11,12	16,47
NL	9,75	8,85	8,50	10,90	16,65	12,70	.	.	.
AT	10,77	7,95	7,92	11,72	17,66	12,33	6,73	18,65	15,64
PL	8,03	7,77	6,87	9,89	15,91	14,71	7,57	10,57	18,10
PT	12,00	13,00	12,00	12,00	14,58	19,37	13,25	14,98	16,32
RO	13,39	.	.	.	.	.	.	.	.
SI	13,12	12,27	9,25	10,78	19,34	16,58	15,98	14,78	19,36
SK	9,62	9,07	7,31	9,72	17,32	14,87	10,47	12,45	17,07
FI	12,49	12,09	11,84	13,98	19,22	20,70	13,42	15,97	18,69
SE	10,01	9,50	9,73	11,11	20,25	14,56	7,63	13,00	18,38

Fußnote siehe Seite 543

Fortsetzung Seite 540

Noch: 510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte

Noch: a. Pflanzliche Erzeugnisse

€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gerste									
BE	10,65	9,20	9,37	10,94	17,96	13,21	8,64	14,74	17,35
BG	9,19	9,59	8,02	8,42	12,33	14,57	10,55	10,05	16,02
CZ	11,12	11,46	9,39	10,08	14,17	20,43	11,33	12,33	18,03
DK	11,68	11,38	10,53	11,22	17,76	19,98	12,62	13,70	19,60
DE	10,18	10,66	9,38	10,24	16,61	16,79	9,56	12,54	18,47
EE	9,65	10,35	9,14	10,14	15,42	13,70	9,82	12,50	17,20
GR	14,21	15,17	14,03	15,19	22,48	20,95	14,12	16,29	20,45
ES	12,15	12,63	13,28	12,57	18,36	16,97	12,47	15,03	19,48
FR	10,60	9,47	9,26	11,06	16,72	14,90	8,99	.	.
LV	8,85	9,25	8,27	9,59	16,70	13,23	8,79	13,11	16,79
LT	10,32	9,92	9,21	10,62	18,23	14,65	9,19	12,92	17,87
LU	9,68	8,53	8,60	10,21	17,10	10,00	7,67	12,53	16,11
HU	10,61	9,53	8,57	9,55	15,07	14,33	9,53	10,64	17,82
PL	10,95	10,80	9,28	10,33	16,94	18,33	9,49	12,31	18,37
PT	13,51	14,81	13,17	12,76	17,76	21,91	14,09	13,97	19,49
RO	17,17	15,32	11,05	11,34	20,10	21,75	13,44	13,77	21,47
SK	10,20	10,19	9,09	10,39	17,02	17,79	12,74	13,52	19,01
FI	10,56	10,65	9,95	10,20	14,58	16,07	.	.	.
SE	9,74	9,33	9,25	10,70	19,45	14,98	8,57	14,36	17,61
UK	10,09	10,73	9,46	10,84	16,94	15,65	10,37	12,39	17,88
Braugerste									
BG	9,54	9,35	8,84	8,92	12,78	15,19	11,26	10,16	16,30
CZ	12,16	12,02	11,10	11,47	17,03	24,10	14,56	13,48	19,61
DE	12,70	11,93	10,56	12,98	23,12	22,17	11,36	14,33	23,00
IE	12,50	10,30	10,88	12,41	20,16	17,02	12,08	.	.
GR	14,96	15,16	16,69	17,63	27,03	20,30	.	.	.
ES	12,47	12,96	13,85	12,58	18,58	18,09	12,98	14,41	19,31
LV	12,64	13,00	8,89	9,45	19,81	13,25	9,81	16,93	17,02
LT	12,26	11,58	11,39	12,09	22,87	19,75	11,42	14,56	20,80
LU	10,61	9,50	9,25	11,75	21,00	10,00	7,67	12,75	16,82
HU	12,06	10,93	9,97	11,34	18,57	16,72	11,04	14,49	20,44
NL	12,05	10,80	10,75	13,00	23,00	17,80	9,75	17,20	20,70
AT	10,82	9,80	9,30	10,78	15,75	16,25	9,61	17,38	14,87
PL	12,09	11,28	10,73	11,50	18,42	19,62	10,75	14,21	20,19
PT	13,95	15,14	13,51	13,06	17,89	23,01	14,44	13,98	19,91
RO	.	13,37	10,49	11,06	18,60	19,03	11,56	10,45	19,82
SK	11,79	11,49	10,23	11,07	18,15	20,31	15,26	15,28	20,94
FI	13,47	12,74	11,53	11,44	16,25	24,17	13,18	13,15	19,35
SE	.	.	10,24	12,57	24,19	19,24	9,04	15,73	19,27
UK	11,36	12,20	11,38	12,51	23,41	18,59	12,30	13,83	19,92
Hafer									
BE	8,08	8,79	8,27	8,88	9,53	13,54	15,64	21,77	22,62
BG	9,21	9,53	8,22	8,21	10,00	13,88	12,90	12,05	16,46
CZ	15,04	12,51	11,08	11,60	19,16	23,36	15,01	15,10	24,11
DK	10,20	10,01	10,04	11,22	18,44	16,77	10,07	12,35	17,45
DE	10,10	9,94	8,98	11,15	17,66	18,09	11,14	12,98	18,21
EE	7,76	8,94	8,24	8,65	14,02	11,04	6,95	10,50	14,74
IE	10,66	9,95	10,56	12,83	18,87	13,06	11,28	.	.
GR	17,43	18,06	18,84	20,36	22,57	23,65	21,91	18,26	18,05
ES	12,30	12,50	14,15	12,80	15,82	17,11	12,69	13,97	18,15
FR	8,35	7,95	8,49	10,49	16,99	13,71	7,52	.	.
IT	18,28	19,04	17,40	15,89	18,07	22,23	18,36	17,91	.
CY	.	.	36,40	36,47	36,04	36,00	.	.	.
LV	8,04	8,06	7,37	8,50	14,16	9,86	6,87	10,02	13,35
LT	9,10	8,02	6,73	8,63	14,90	11,58	5,91	8,88	15,90
LU	7,55	7,50	7,50	8,75	14,00	10,00	6,67	9,50	15,25
HU	10,05	9,35	7,31	8,34	16,62	13,46	9,61	12,43	16,67
NL	11,05	10,20	10,25	12,55	19,15	15,15	.	.	.
AT	8,77	7,74	6,97	8,62	14,40	11,86	7,79	13,13	12,68
PL	9,18	8,30	7,25	8,95	13,96	14,33	7,43	8,71	15,79
PT	17,87	15,00	17,48	10,22	15,34	16,61	14,22	14,25	19,18
RO	8,89	.	12,98	12,76	22,80	27,74	16,51	18,99	26,66
SI	16,15	12,31	12,13	12,78	17,61	.	.	.	.
SK	9,16	9,27	8,47	9,70	14,89	14,46	12,25	12,37	16,98
FI	9,22	8,73	8,71	10,73	14,97	13,78	8,64	11,57	16,61
SE	8,42	8,33	8,89	11,00	15,90	11,86	7,25	11,43	15,28
UK	8,44	9,15	9,77	11,21	15,72	12,95	10,33	11,75	19,89

Noch: **510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **a. Pflanzliche Erzeugnisse**€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Speisekartoffeln									
BE	11,62	26,64	8,47	15,29	10,55	8,72	6,22	12,72	5,82
BG	21,67	14,79	11,37	14,12	25,46	22,62	23,58	22,22	23,14
CZ	12,97	21,15	8,16	16,15	22,52	14,16	12,49	16,76	21,07
DK	15,75	16,53	14,90	25,47	23,35	27,90	23,10	16,11	26,17
DE	9,28	7,23	6,57	16,77	18,16	12,08	11,11	15,79	19,18
GR	42,12	34,46	35,84	48,45	49,73	46,21	48,57	48,06	47,13
ES	21,03	21,57	16,59	26,45	23,96	22,19	14,01	25,28	20,38
FR	24,80	17,74	21,17	33,07	22,55	24,84	20,56	.	.
IT	27,25	31,85	26,97	32,73	39,42	37,57	34,36	38,22	.
CY	.	.	32,93	50,37	37,76	56,00	.	.	.
LV	6,02	6,72	9,05	12,05	12,41	14,10	13,45	14,75	19,28
LT	10,26	10,27	13,48	22,45	22,89	18,21	13,87	16,88	23,52
LU	28,30	28,00	29,09	40,33	37,00	36,22	33,66	45,81	37,78
HU	19,96	14,87	10,31	19,13	25,72	15,53	17,10	22,61	18,27
MT	30,51	21,97	22,79	25,75	36,03	24,04	28,94	27,20	26,61
NL	10,15	9,45	7,15	19,50	17,85	8,85	9,40	12,75	15,35
AT	14,98	9,90	7,02	17,09	18,72	10,60	9,86	17,27	13,65
PL	7,70	7,31	9,21	11,18	10,75	11,13	9,37	12,73	12,03
PT	14,40	19,10	14,25	23,72	24,13	20,00	16,71	24,96	23,30
RO	26,37	22,26	21,82	34,60	33,01	28,82	28,77	32,29	39,40
SI	18,49	10,48	9,19	20,85	18,31	18,51	12,39	15,68	15,08
SK	13,86	12,22	10,05	17,05	19,81	14,39	19,73	27,30	29,08
FI	15,75	22,56	18,60	16,23	21,36	22,38	14,46	11,89	19,08
SE	21,02	22,75	14,80	22,64	28,21	30,98	22,10	28,44	29,71
UK	13,16	17,95	13,98	18,35	20,82	18,60	13,35	15,70	16,87
Zuckerrüben (Durchschnittserlös)									
BE	.	3,70	3,59	3,23	3,32	3,10	3,05	2,93	3,07
BG	2,10	2,13	2,20	2,15	2,23	2,83	2,83	2,83	2,83
CZ	2,98	4,77	4,52	3,74	3,10	3,23	2,92	2,81	2,86
DK	5,01	4,79	4,62	.	.	3,80	4,22	3,64	3,64
DE	5,31	5,06	4,78	4,48	3,82	3,74	3,44	3,61	3,75
IE	5,58	5,56	5,56	.	.	.	.	.	.
GR	3,83	4,52	4,39	2,46	2,26	2,58	2,36	2,29	2,90
ES	5,57	5,77	5,19	4,06	3,20	3,40	3,40	3,27	2,81
FR	4,43	4,03	4,44	3,19	3,06	3,01	3,02	.	.
LV	3,13	4,50	5,05	3,18	3,41	3,29	3,00	4,44	4,15
LT	4,49	4,29	4,84	3,51	3,37	4,60	3,73	3,33	3,39
HU	3,55	4,19	4,13	3,63	3,04	2,77	.	.	.
NL	4,84	4,94	4,55	4,50	3,69	.	4,00	4,30	4,50
AT	5,06	4,56	4,01	3,73	3,12	2,92	2,63	2,88	3,78
PL	2,82	4,13	4,36	3,31	2,86	2,95	2,67	2,83	3,50
PT	4,95	4,28	4,70	4,70	4,70	4,70	4,70	6,84	7,42
RO	1,69	2,09	1,93	2,55	2,70	2,99	3,07	2,85	4,01
SI	3,51	4,41	3,91	3,25	.	.	.	.	.
SK	2,48	3,72	3,47	2,95	2,72	3,01	4,20	3,64	3,61
FI	5,73	4,91	5,39	3,38	3,26	3,24	3,19	.	.
SE	.	.	4,57	3,27	2,99	2,81	2,59	2,57	2,67

Fußnoten siehe Seite 543

Fortsetzung Seite 542

Noch: **510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte****b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Milch (3,7% Fett)									
BE	25,81	27,62	26,40	25,84	32,54	30,99	22,71	29,25	31,89
BG	16,85	20,68	21,42	21,47	25,01	30,55	24,13	25,70	31,10
CZ	24,43	24,97	27,66	27,75	29,60	35,10	23,45	29,07	33,65
DK	31,22	29,84	28,72	28,69	37,24	35,54	26,99	31,82	33,82
DE	28,49	27,96	27,60	27,35	33,45	33,84	24,08	30,83	34,83
IE	25,93	25,84	25,26	24,29	30,54	30,85	21,08	27,34	31,52
GR	39,89	33,63	34,07	33,45	37,37	41,19	36,04	35,90	41,47
ES	28,24	29,89	29,37	28,61	35,15	38,06	28,98	29,26	30,88
LT	12,88	15,26	17,62	18,06	19,90	20,68	14,84	20,76	25,51
LU	30,81	30,41	29,09	28,75	33,87	36,30	24,65	28,47	31,57
NL	28,45	27,50	27,35	26,80	31,70	33,55	24,35	30,75	34,40
AT	28,18	27,89	27,95	28,54	32,25	37,51	27,69	30,34	33,99
PT	32,02	32,66	.	.	.	.	.	.	.
RO	14,79	15,66	18,04	19,29	22,89	24,47	21,93	23,03	26,42
FI	34,28	33,39	32,84	33,99	35,81	41,49	36,81	36,95	40,62
SE	35,01	30,57	29,10	28,87	31,47	35,67	26,84	34,71	38,10
UK	24,58	25,62	25,34	24,67	28,23	30,43	24,91	27,15	29,53
Eier, € je 100 Stück									
BE	5,10	2,52	2,59	3,43	4,55	4,48	5,01	4,36	4,11
BG	5,46	5,87	5,16	4,95	6,76	7,17	7,67	7,59	6,58
CZ	5,12	5,60	4,96	5,22	6,03	7,03	6,55	6,46	5,81
DK	5,42	4,65	4,39	4,94	5,62	6,44	6,31	6,28	5,98
DE	7,83	6,47	10,30	11,20	13,04	13,87	14,66	.	10,60
IE	5,12	5,31	5,20	5,19	6,03	6,73	5,95	5,72	.
GR	10,75	11,12	11,43	11,78	12,84	14,91	15,53	16,02	16,74
ES	7,52	7,08	5,71	6,27	7,73	7,67	8,42	6,95	7,33
IT	8,83	8,44	8,28	8,77	10,12	10,13	10,85	11,15	.
CY	.	.	10,06	10,07	11,53	14,30	.	.	.
LV	5,67	5,37	5,27	5,49	6,31	7,40	6,79	6,10	5,59
LT	5,38	4,40	4,67	5,06	6,20	7,17	7,23	6,33	5,96
LU	11,00	11,90	13,00	13,10	13,20	13,90	14,70	14,80	14,90
HU	4,31	4,80	4,95	5,37	5,39	5,91	5,80	9,38	9,94
MT	5,48	5,45	4,86	5,33	5,31	4,03	6,13	7,17	7,94
NL	5,75	3,15	3,25	4,10	6,10	5,05	6,25	4,20	4,35
AT	9,84	10,02	9,79	9,70	11,02	11,80	13,08	12,98	12,90
PL	4,38	4,20	4,49	5,07	5,06	5,37	5,81	4,82	4,34
PT	5,82	4,37	4,85	5,66	6,72	6,72	7,20	6,63	6,63
RO	7,21	5,57	6,08	5,96	7,20	7,07	7,08	6,65	7,08
SI	7,16	7,54	7,73	7,61	8,68	9,02	9,11	9,39	9,55
SK	5,23	5,30	4,48	5,61	6,54	7,61	7,73	7,25	6,76
FI	5,12	4,74	3,85	3,97	4,92	5,92	5,58	5,63	6,11
SE	6,30	5,99	5,77	6,34	6,99	8,32	7,44	8,18	9,19
UK	4,83	4,97	4,28	4,64	5,19	2,73	5,11	2,56	2,56
Jungmasthähnchen (lebend - 1. Wahl)									
BE	74,23	73,32	77,66	70,07	85,79	88,93	82,34	86,22	94,61
BG	91,57	86,94	89,36	79,78	92,46	104,76	95,15	92,48	96,21
CZ	65,79	69,19	71,13	67,80	75,54	91,47	78,15	80,58	89,92
DK	57,20	58,33	57,30	50,54	56,94	79,13	69,57	74,26	87,51
DE	72,17	69,00	69,00	66,00	78,00	86,00	81,00	81,00	89,00
IE	76,60	82,03	80,20	76,82	78,30	85,16	85,38	86,05	99,10
GR	114,74	120,45	120,98	126,06	142,33	150,00	147,95	149,57	149,95
ES	83,59	85,71	88,96	97,14	108,79	102,37	100,59	97,62	115,31
IT	102,25	96,68	91,03	99,11	120,54	114,66	110,17	104,99	.
CY	.	.	211,50	187,57	223,13	251,00	.	.	.
LT	97,89	91,71	103,05	99,62	111,21	110,35	82,14	82,11	92,65
LU	262,50	262,50	416,50	434,10	471,40	481,50	309,00	309,00	330,80
HU	67,71	72,85	68,55	64,49	78,86	92,29	76,79	77,56	89,35
MT	103,26	102,80	100,02	100,16	100,16	104,37	118,42	118,80	126,68
NL	63,20	65,10	69,80	62,25	79,25	82,55	78,75	78,75	87,75
AT	79,90	80,16	80,45	80,45	81,67	89,66	91,60	91,60	93,35
PL	.	.	.	.	.	90,21	78,10	80,23	89,98
PT	33,98	25,63	58,53	46,78	57,89	54,52	54,81	43,24	52,63
RO	214,22	80,97	98,32	104,09	111,62	104,42	87,27	92,11	99,31
SI	82,90	87,97	82,15	82,44	90,51	108,30	102,59	102,40	108,92
SK	68,91	70,84	71,22	67,22	79,82	94,01	79,27	78,84	91,18
SE	74,18	74,01	70,06	69,05	74,49	94,02	80,89	90,07	105,76

Noch: **510. Erzeugerpreise für landwirtschaftliche Produkte**Noch: **b. Tierische Erzeugnisse**€ je 100 kg¹⁾

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Schweine geschlachtet, Kl. II, frei Schlachtereier									
BE	110,60	125,66	125,66	124,17	101,94	.	.	.	.
CZ	70,62	77,70	117,51	123,65	118,76	136,44	126,18	122,54	124,89
DK	95,41	106,99	107,89	114,49	100,54	110,25	102,60	105,94	118,25
DE	114,00	131,00	133,00	140,00	125,00	147,00	132,00	131,00	141,00
GR	147,44	158,96	178,67	188,49	162,01	184,52	173,05	160,90	173,31
ES	141,20	151,88	155,73	168,40	152,21	167,13	159,92	161,77	178,07
LT	130,04	142,26	140,60	137,67	.	.	.	.	.
LU	131,00	145,00	148,00	155,00	140,00	162,00	148,00	147,00	156,00
MT	157,71	157,01	156,32	156,07	160,21	163,31	178,00	178,00	180,52
RO	.	151,51	193,32	197,69	183,63	195,24	183,49	166,90	163,95
SK	131,00	132,43	141,17	147,42	142,35	160,16	155,22	144,88	146,78
SE	122,90	129,62	133,21	139,58	144,26	151,53	137,30	145,64	148,40
Jungbullen, R 3									
BE	232,20	211,08	235,23	264,34	251,92	263,58	271,27	262,03	276,01
CZ	.	.	253,01	269,54	263,07	288,70	280,14	292,67	322,55
DK	245,14	258,70	286,80	318,90	303,66	329,96	319,63	323,89	364,37
DE	249,07	261,32	294,74	309,79	294,28	323,03	312,34	320,27	360,58
EE	.	.	191,68	218,34	246,91	262,18	274,17	260,01	268,16
IE	231,57	257,68	268,28	286,68	280,26	323,05	296,08	295,62	346,96
GR	365,88	366,70	369,36	390,57	402,86	412,53	419,73	420,74	428,27
ES	283,45	274,64	293,92	327,25	319,29	310,63	325,70	322,66	348,92
FR	271,41	271,80	301,78	324,68	294,01	315,27	311,79	311,14	343,13
IT	301,29	301,17	318,46	347,27	329,06	353,49	360,00	345,59	371,62
LV	.	.	159,38	172,88	180,70	222,49	201,38	177,25	221,15
LT	.	.	203,12	219,15	193,24	238,59	220,23	246,13	296,91
LU	265,61	269,59	289,27	308,84	294,44	316,48	313,41	313,98	339,58
HU	.	.	258,12	250,08	240,22	250,13	235,69	.	.
MT	.	.	334,95	357,10	359,67	341,63	279,74	289,78	278,35
NL	238,85	244,38	269,09	293,87	281,17	300,13	295,11	279,40	308,20
AT	268,85	268,56	300,78	312,38	302,45	323,07	316,65	321,01	357,58
PL	.	.	223,91	243,03	239,86	263,26	247,17	256,18	309,57
PT	328,47	295,67	306,14	353,47	358,05	326,85	344,89	341,67	348,56
SI	.	.	273,25	289,59	290,34	303,26	300,70	298,78	336,07
SK	.	.	242,11	257,48	256,56	274,67	285,12	286,10	306,89
FI	280,76	279,18	298,83	307,18	322,33	344,70	344,64	333,24	351,90
SE	246,50	234,16	258,33	278,51	280,05	302,55	254,82	306,69	349,37
UK	245,29	266,35	263,38	287,71	287,84	317,45	303,99	299,73	342,46

1) Ohne Umsatzsteuer; ab Hof oder frei Verladestation; Durchschnittsqualität, falls nichts anderes angegeben. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Mitgliedstaaten stimmen nicht voll überein.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2012), BMELV (123).

511. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte

2005 = 100

8050200

Mitglied- staat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Getreide einschl. Saatgut							
BE	117,6	129,9	195,1	177,2	119,0	171,1	215,5
BG	145,8	112,6	201,1	208,1	141,1	162,0	215,6
CZ	135,8	106,4	158,6	184,2	108,7	118,2	173,9
DK	116,0 ²⁾	107,9	166,9	194,6	118,6	128,0 ¹⁾	188,2
DE	.	118,3	188,5	177,8	112,9	154,4	202,1
EE	108,1	112,5	182,9	153,5	105,5	152,0	191,3
IE	.	106,5	147,7	169,7	120,6	122,4	160,6
GR	103,2	110,0	173,9	150,5	116,5	136,6	155,6
ES	100,2	101,0	144,1	143,2	107,3	122,1	154,4
FR	.	117,5	183,1	179,4	119,3	152,0	207,1
IT	121,6	117,2	159,0	185,0	127,7	137,5	187,3
CY	.	88,3	104,1	103,9	110,7	112,6	113,9
LV	111,3	122,6	205,5	169,7	118,6	173,7	218,6
LT	125,3	121,1	186,6	203,1	125,0	156,7	232,0
LU	99,7	115,5	184,7	124,2	88,5	143,7	176,3
HU	110,9 ²⁾	125,3	224,2	161,4	135,8	182,5	233,0
MT	.	.	.	.	.	.	.
NL	110,4	123,8	201,7	166,5	108,2	164,5	198,1
AT	.	128,5	217,1	155,2	105,5 ¹⁾	202,3	166,6 ¹⁾
PL	.	123,1	191,9	173,8	122,2	150,7	225,9
PT	92,2	106,9	145,0	145,3	109,3	132,5	146,1
RO	164,0	99,1	188,8	229,2	159,9	180,5	262,1
SI	117,8	111,0	176,3	165,0	110,5	154,5	177,5
SK	116,7	101,3	138,8	141,8	90,6	119,4	150,7
FI	106,6	108,7	149,1	171,4	105,0	124,5	179,1
SE	103,8 ²⁾	114,1	192,1	167,7	113,7	162,2	188,7
UK	.	111,8	166,7	207,1	150,6	171,8	245,7
EU-27	.	114,4	177,5	178,4	123,2	150,9¹⁾	203,3¹⁾
Rinder (ohne Kälber)							
BE	91,8	113,4	106,9	111,7	112,1	108,8	115,6
BG	120,8	126,5	126,3	115,4	118,8	117,8	122,3
CZ	88,0	100,8	98,4	96,3	96,7	95,9	100,5
DK	88,2 ²⁾	107,8	98,4	107,3	97,3	104,9 ¹⁾	123,0
DE	.	105,3	102,8	111,9	104,8	107,6	123,5
EE	82,6	101,3	96,7	108,7	112,6	114,0	124,0
IE	.	108,0	105,9	122,6	109,3	112,0	134,6
GR	88,4	108,2	111,6	114,3	114,5	112,6	117,7
ES	97,3	117,1	114,8	113,0	116,1	112,1	120,9
FR	.	104,5	99,7	101,1	97,8	99,2	106,0
IT	89,5	106,2	102,0	108,8	107,2	106,3	112,5
CY	.	129,7	121,1	125,0	100,0	100,1	100,8
LV	71,7	104,1	98,9	124,5	117,0	119,8	142,5
LT	75,3	107,5	100,9	126,1	115,1	121,3	145,2
LU	94,3	103,6	102,8	110,0	108,0	107,2	114,4
HU	84,1 ²⁾	111,2	107,3	113,3	122,4	132,7	190,4
MT	93,2	109,8	105,3	94,7	92,4	92,7	106,1
NL	86,9	106,7	101,5	112,6	103,1	101,7	119,3
AT	.	104,4	102,7	110,2	105,6 ¹⁾	107,3	120,9
PL	.	102,6	98,8	101,3	116,1	110,8	139,2
PT	96,2	131,0	133,7	125,1	133,8	136,0	148,6
RO	82,8	106,4	90,5	101,0	135,9	136,3	145,8
SI	87,6	105,0	105,6	111,8	113,0	111,8	125,7
SK	95,9	102,2	101,7	100,8	100,2	99,8	100,8
FI	93,0	103,2	107,7	117,3	119,8	116,7	122,9
SE	87,3 ²⁾	108,7	106,6	120,3	107,0	118,4	125,1
UK	.	108,2	109,8	141,9	151,2	144,1	166,1
EU-27	.	107,4	104,3	112,4	111,0	110,7¹⁾	123,3

Fußnoten siehe Seite 547

Fortsetzung Seite 545

Noch: 511. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2005 = 100

Mitglied- staat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Schweine							
BE	100,4	104,4	90,3	103,5	93,0	91,0	99,3
BG	130,5	88,6	80,7	87,6	92,1	96,5	97,2
CZ	97,7	97,3	89,9	94,2	92,7	85,2	88,4
DK	99,0 ²⁾	105,8	95,8	106,2	99,6	105,2 ¹⁾	112,4
DE	.	104,9	94,6	109,8	99,4	98,3	106,4
EE	97,2	101,0	102,8	112,5	108,2	102,6	112,4
IE	.	107,0	100,6	109,5	99,1	99,3	108,8
GR	90,1	111,9	112,1	117,6	118,0	118,7	121,1
ES	97,2	107,1	96,9	101,3	97,2	101,4	108,7
FR	.	104,8	94,8	105,3	97,3	96,3	108,7
IT	105,3	110,3	100,2	114,2	107,4	106,3	120,9
CY	.	129,7	101,7	110,8	110,8	109,7	109,7
LV	94,2	102,8	101,3	124,6	110,1	103,0	111,7
LT	101,6	100,1	98,6	120,7	110,1	98,3	109,0
LU	99,4	102,8	96,0	119,8	110,7	105,2	111,8
HU	95,2 ²⁾	105,8	94,3	111,0	115,8	108,2	118,8
MT	100,0	100,0	102,6	104,4	113,7	113,7	113,7
NL	95,3	105,8	95,8	112,1	102,0	99,8	111,9
AT	.	104,3	95,0	109,3	99,3 ¹⁾	98,6	108,6
PL	.	94,3	91,9	106,9	119,0	102,9	121,6
PT	94,8	108,6	100,0	101,7	102,2	105,2	106,0
RO	82,7	92,0	77,8	104,5	113,1	109,5	115,9
SI	95,0	100,9	93,7	104,5	96,5	96,7	104,1
SK	95,6	100,7	88,0	90,5	85,7	80,2	81,3
FI	94,4	97,9	102,4	111,9	109,5	106,7	113,8
SE	96,4 ²⁾	100,2	97,6	110,9	121,2	109,8	97,4
UK	.	101,0	103,4	121,6	140,2	135,9	138,7
EU-27	.	104,3	95,6	107,9	103,7	101,9¹⁾	111,3
Milch							
BE	104,9	97,8	123,3	117,6	85,6	111,0	121,2
BG	98,5	101,8	116,1	144,4	115,1	124,7	146,8
CZ	96,6	95,5	99,8	106,3	75,5	89,2	100,5
DK	103,8 ²⁾	99,9	109,0	124,3	94,3	105,7 ¹⁾	118,3
DE	.	99,3	122,6	122,1	87,8	109,4	126,3
EE	97,5	95,6	105,7	116,7	82,2	108,4	126,1
IE	.	96,4	119,1	120,2	83,6	107,5	122,5
GR	96,1	101,4	101,2	107,3	105,7	106,1	107,5
ES	100,3	97,8	113,7	121,6	98,5	97,7	101,6
FR	.	97,0	103,2	120,7	100,4	107,9	116,4
IT	102,8	98,2	101,4	114,2	105,7	106,5	120,7
CY	.	102,2	106,3	114,7	111,0	108,7	108,8
LV	84,4	104,8	118,6	122,8	82,8	114,6	133,6
LT	85,1	102,4	122,8	128,3	91,9	126,8	145,3
LU	105,5	99,7	117,4	125,9	85,6	98,0	109,5
HU	97,8 ²⁾	99,4	111,9	126,9	98,5	122,4	134,2
MT	111,2	96,0	104,8	133,0	125,3	115,9	132,0
NL	99,0	97,3	115,1	121,7	88,5	111,4	123,8
AT	.	107,6	120,8	139,8	104,5 ¹⁾	113,9	127,1
PL	.	100,0	115,3	110,0	96,4	114,7	130,4
PT	102,3	95,4	106,7	119,0	97,2	96,3	103,7
RO	94,0	104,9	115,5	141,3	154,5	156,8	172,1
SI	100,7	101,3	106,0	124,6	98,8	100,9	114,8
SK	96,8	99,2	100,3	110,1	73,3	79,1	94,7
FI	101,7	101,1	106,9	123,6	110,3	109,9	119,6
SE	103,2 ²⁾	98,9	108,3	127,9	105,5	122,5	126,8
UK	.	97,2	112,3	140,4	128,4	133,5	147,9
EU-27	.	98,4	111,6	121,9	98,6	111,1¹⁾	123,7

Fußnoten siehe Seite 547

Fortsetzung Seite 546

Noch: 511. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte
2005 = 100

Mitglied- staat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Pflanzliche Produkte							
BE	97,6	126,6	123,1	114,3	99,7	115,0	109,2
BG	117,2	112,6	149,2	163,4	123,9	142,2	164,3
CZ	123,5	107,3	138,4	154,0	104,2	114,8	145,7
DK	109,2 ²⁾	103,4	132,4	146,4	115,4	120,1 ¹⁾	143,7
DE	.	114,7	135,0	135,3	104,4	123,1	140,1
EE	100,1	113,1	154,9	144,7	107,1	135,7	176,2
IE	.	113,5	129,6	138,8	121,6	122,9	128,1
GR	98,8	108,8	124,6	117,1	113,3	134,0	131,6
ES	94,9	93,6	101,8	105,2	88,0	99,2	94,5
FR	.	108,5	128,7	132,7	111,8	124,9	140,4
IT	107,7	105,5	118,0	125,2	109,8	113,2	121,1
CY	.	102,1	123,0	136,5	117,5	122,0	121,4
LV	105,9	123,7	171,0	159,5	126,5	156,3	191,9
LT	103,6	117,4	153,4	162,5	112,3	141,2	179,7
LU	98,7	107,9	125,8	114,5	103,5	118,7	130,9
HU	104,2 ²⁾	120,7	184,2	145,8	126,9	163,3	196,0
MT	108,7	100,4	115,8	113,0	122,9	112,5	106,4
NL	100,1	115,2	117,3	111,4	103,1	115,9	116,6
AT	.	109,7	127,7	116,8	106,1 ¹⁾	134,6	133,1 ¹⁾
PL	.	117,6	145,3	135,2	112,5	140,6	169,6
PT	104,2	103,4	107,7	110,4	103,5	112,2	106,6
RO	111,2	108,3	141,1	161,5	139,3	161,1	187,8
SI	101,7	113,9	134,3	155,6	126,0	129,9	137,8
SK	113,1	101,4	128,8	133,0	90,6	117,7	143,7
FI	106,9	106,8	124,1	132,5	110,2	115,7	138,0
SE	105,7 ²⁾	108,9	139,3	136,7	117,7	138,2	147,4
UK	.	109,4	133,6	153,7	131,3	145,8	177,3
EU-27	.	107,8	125,0	127,6	108,7	122,4¹⁾	133,5¹⁾
Tierische Produkte							
BE	99,3	105,1	107,5	111,9	100,4	104,3	112,8
BG	106,7	100,3	111,4	130,7	114,3	119,1	132,9
CZ	98,2	96,2	97,8	103,0	87,6	91,4	98,3
DK	99,5 ²⁾	104,1	99,0	110,7	96,6	107,6 ¹⁾	120,6
DE	.	102,7	110,6	117,6	98,4	108,5	121,5
EE	96,8	98,4	105,9	117,3	93,1	110,1	124,3
IE	.	102,5	110,3	119,1	98,6	110,1	127,7
GR	95,3	104,3	104,6	109,5	110,1	111,2	113,3
ES	98,9	105,3	107,0	110,0	105,4	103,8	112,5
FR	.	102,1	104,4	114,8	104,5	106,5	116,1
IT	100,7	104,6	105,8	113,7	110,8	109,7	120,9
CY	.	109,6	106,9	124,1	110,7	109,7	110,0
LV	86,9	104,6	112,2	126,2	98,9	113,1	127,8
LT	91,1	101,1	111,1	125,2	104,1	116,3	131,7
LU	101,1	101,0	109,8	118,9	95,0	101,9	111,2
HU	98,5 ²⁾	103,7	107,4	121,8	116,2	118,3	136,4
MT	100,8	100,2	103,1	111,1	114,8	115,1	122,1
NL	97,7	102,3	110,2	116,6	99,5	108,4	120,1
AT	.	105,1	108,0	121,4	105,0 ¹⁾	108,2	119,0
PL	.	97,7	105,7	109,9	113,5	112,6	129,5
PT	99,3	106,9	110,3	113,5	107,2	108,6	114,0
RO	91,1	101,2	102,0	118,4	134,0	133,7	145,6
SI	98,7	101,8	105,1	119,3	105,4	106,9	118,3
SK	98,6	99,1	97,3	104,5	83,0	83,9	93,0
FI	100,0	104,0	103,6	114,8	107,6	114,9	127,1
SE	99,5 ²⁾	103,0	107,5	125,5	114,2	123,0	125,3
UK	.	101,0	108,5	136,0	138,6	140,9	154,2
EU-27	.	102,7	106,8	116,5	107,4	111,4¹⁾	122,8

Fußnoten siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 547

Noch: **511. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**
2005 = 100

Mitglied- staat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gesamtindex							
BE	98,6	113,7	113,8	112,8	100,1	108,6	111,4
BG	113,4	108,2	135,8	151,8	120,4	134,0	153,2
CZ	108,5	100,7	114,3	123,7	94,4	100,9	117,6
DK	102,1 ²⁾	103,9	107,9	120,2	101,6	110,9 ²⁾	126,7
DE	.	107,3	119,9	124,4	100,7	114,1	128,6
EE	97,7	102,5	119,6	125,0	97,0	117,3	138,8
IE	.	103,8	112,5	121,4	101,2	111,6	127,8
GR	97,8	107,5	118,9	114,9	112,4	127,5	126,4
ES	96,5	98,3	103,9	107,1	95,0	101,1	101,7
FR	.	105,5	117,3	124,3	108,4	116,3	128,9
IT	105,1	105,1	113,4	120,9	110,2	111,9	121,1
CY	.	105,7	115,2	130,5	113,8	116,2	116,1
LV	95,1	112,9	137,7	140,6	110,8	131,8	155,6
LT	95,0	106,3	124,6	137,0	106,7	124,2	147,0
LU	100,5	102,9	114,2	117,7	97,4	106,5	116,6
HU	101,7 ²⁾	113,2	150,4	135,2	122,2	143,6	169,8
MT	103,7	100,3	107,7	111,8	117,8	114,2	116,4
NL	99,0	109,4	114,1	113,7	101,5	112,5	118,1
AT	.	106,9	115,7	119,6	105,4 ¹⁾	118,4	124,5 ¹⁾
PL	.	106,0	122,2	120,5	113,0	124,3	146,2
PT	102,2	104,8	108,8	111,7	105,0	110,7	109,6
RO	104,8	106,0	128,6	147,7	137,6	152,3	174,3
SI	99,6	105,8	114,6	131,2	112,1	114,4	124,7
SK	104,3	100,0	109,7	115,7	86,4	98,7	115,2
FI	102,4	105,0	110,7	120,9	108,5	115,2	130,8
SE	101,9 ²⁾	105,3	119,7	129,8	115,5	128,8	133,8
UK	.	104,5	118,8	143,3	135,6	142,9	163,7
EU-27	.	105,2	116,0	122,1	108,1	117,0¹⁾	128,2¹⁾

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne Umsatzsteuer.

1) Vorläufig. - 2) EUROSTAT-Schätzung.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2012), BMELV (123).

512. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100

8050300

Mitgliedstaat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel							
BE	95,6	105,0	123,9	237,8	152,2	151,9	184,8
BG	.	108,2	128,1	156,3	177,2	150,7	181,4
CZ	91,3	103,0	105,2	145,4	133,6	107,0	132,6
DK	92,8 ²⁾	100,3	105,3	186,9	165,1	126,3 ¹⁾	169,6
DE	.	115,0	119,0	176,1	181,6	156,0	178,1
EE	94,4	103,9	108,5	174,8	183,1	162,6	195,1
IE	.	107,1	110,9	182,9	150,9	132,7	162,7
GR	92,2	107,1	112,6	155,6	165,0	135,1	143,6
ES	92,3	101,3	110,2	181,8	150,7	133,0	161,4
FR	.	105,3	117,6	183,6	155,9	128,3	159,8
IT	.	103,6	116,4	185,0	157,4	144,5	167,3
CY	.	102,9	113,5	145,2	115,1	111,3	111,0
LV	68,5	115,5	127,8	202,2	168,1	150,3	170,0
LT	79,8 ²⁾	106,0	121,4	206,5	149,4	146,4	194,5
LU	92,9	108,5	118,1	202,5	135,1	133,5	175,1
HU	96,2 ²⁾	113,8	125,0	208,0	184,6	164,5	203,2
MT	98,7	119,6	118,0	154,8	160,5	153,2	156,0
NL	93,2	107,3	115,3	199,6	153,2	133,4	170,2
AT	.	107,8	114,2	176,9	210,9 ¹⁾	135,7	180,2
PL	.	100,5	106,5	144,8	156,7	138,0	159,3
PT	94,7	108,6	117,9	194,0	172,6	149,4	180,6
RO	.	98,5	86,9	149,6	147,7	123,8	157,8
SI	96,9	103,1	117,4	232,9	182,8	168,5	206,0
SK	96,4	103,6	104,1	154,1	150,3	121,5	146,4
FI	96,1	105,0	110,3	196,5	142,4	145,3	191,9
SE	95,7 ²⁾	104,5	112,4	181,7	143,6	113,7	136,5
UK	.	105,4	119,8	270,3	228,3	182,4	229,3
EU-27	.	106,0	115,0	188,7	166,8	142,2¹⁾	172,7
Futtermittel							
BE	108,2	104,0	122,5	138,5	120,7	105,0	126,1
BG	.	98,6	120,9	145,1	123,9	133,6	147,4
CZ	120,5	97,0	113,6	134,5	110,2	109,3	126,3
DK	103,7 ²⁾	100,8	119,3	154,6	128,9	128,2 ¹⁾	155,3
DE	.	103,7	132,9	164,4	132,0	137,4	173,1
EE	98,2	103,4	119,7	142,0	117,5	120,6	148,7
IE	.	102,8	117,5	133,9	119,2	116,9	135,0
GR	101,3	101,1	118,1	136,1	119,9	122,9	143,2
ES	104,3	101,2	115,6	133,3	112,0	115,5	133,3
FR	.	101,8	118,5	135,1	117,9	117,6	139,9
IT	.	102,2	115,7	132,2	121,7	129,0	142,7
CY	.	116,4	128,4	124,5	111,2	109,0	109,8
LV	101,2	106,8	156,6	170,4	144,0	139,8	190,5
LT	114,8 ²⁾	107,4	146,1	178,1	148,6	163,3	201,0
LU	104,9	101,6	124,7	141,6	121,9	124,1	143,5
HU	117,4 ²⁾	105,7	137,4	160,7	132,3	141,7	180,8
MT	99,4	100,0	109,7	141,2	122,2	121,9	145,6
NL	108,6	105,2	130,4	145,3	120,2	126,6	157,9
AT	.	101,8	125,2	144,9	126,0 ¹⁾	132,7	153,5
PL	.	99,0	115,7	131,5	123,1	124,4	146,7
PT	105,1	101,9	117,0	139,5	126,1	127,0	146,7
RO	.	106,7	175,9	187,5	142,9	162,7	233,9
SI	116,7	100,1	124,9	156,5	128,7	128,2	158,8
SK	117,2	97,9	115,3	125,6	91,7	103,0	135,7
FI	105,3	104,0	116,7	133,6	110,6	111,2	134,2
SE	106,5 ²⁾	103,4	122,6	147,5	136,6	134,8	150,2
UK	.	104,6	129,7	166,7	153,7	145,3	196,4
EU-27	.	102,7	122,9	143,9	123,8	125,9¹⁾	152,2

Noch: **512. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

2005 = 100

Mitgliedstaat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Energie und Schmierstoffe							
BE	80,0	110,0	114,1	145,4	113,5	137,9	168,2
BG	.	105,0	109,9	123,6	120,8	129,2	158,4
CZ	87,7	104,6	106,0	117,0	105,2	117,0	128,7
DK	84,7 ²⁾	108,9	109,7	131,7	107,6	120,8 ¹⁾	143,1
DE	.	107,8	109,0	125,3	110,0	117,4	132,4
EE	87,5	115,8	125,4	147,2	132,2	149,5	170,9
IE	.	106,7	109,7	124,0	105,0	121,6	140,0
GR	86,2	108,3	111,1	134,3	112,2	143,0	171,0
ES	85,0	108,1	111,1	133,6	106,3	127,0	151,3
FR	.	107,9	108,6	130,3	105,4	125,0	142,1
IT	.	108,5	111,3	129,8	110,1	116,6	132,0
CY	.	107,3	110,5	143,1	117,3	114,3	114,8
LV	82,0	108,8	115,3	140,3	131,5	146,0	169,1
LT	79,5 ²⁾	112,7	113,8	145,1	109,5	126,2	155,7
LU	80,7	109,8	112,0	136,3	105,9	126,4	141,8
HU	90,5 ²⁾	107,2	112,8	130,8	124,1	142,7	161,1
MT	81,5	113,4	108,7	129,0	115,9	130,7	153,1
NL	83,7	119,2	114,9	128,3	105,5	110,0	121,7
AT	.	105,6	110,2	125,3	106,9 ¹⁾	117,8	134,5
PL	.	99,6	103,6	112,8	115,5	123,5	136,3
PT	87,2	109,6	112,8	130,4	109,2	125,1	144,5
RO	.	107,7	107,8	127,6	122,3	143,8	168,3
SI	82,9	107,9	109,6	131,1	109,4	128,9	148,6
SK	90,2	122,7	125,2	144,1	91,3	101,9	122,2
FI	87,7	107,3	106,2	132,7	108,8	127,8	165,0
SE	89,5 ²⁾	108,2	107,0	125,9	116,2	124,6	135,5
UK	.	112,3	117,9	159,6	132,9	151,4	171,5
EU-27	.	108,7	110,8	130,1	112,3	126,0¹⁾	144,2
Waren und Dienstleistungen des laufenden landwirtschaftlichen Verbrauchs							
BE	101,5	105,3	117,2	135,7	116,9	116,2	132,0
BG	.	103,4	114,9	130,9	130,5	133,9	148,3
CZ	102,3	100,7	107,2	119,0	109,7	107,6	116,8
DK	98,8 ²⁾	102,1	111,9	135,8	122,4	121,6 ¹⁾	138,7
DE	.	104,6	114,3	132,7	122,2	122,9	138,7
EE	95,5	105,4	116,8	137,6	123,4	127,3	148,2
IE	.	103,4	110,7	129,7	118,6	116,6	129,2
GR	94,8	104,1	112,9	129,5	118,4	125,6	141,5
ES	98,9	103,1	111,8	130,7	115,6	118,1	132,3
FR	.	102,9	109,6	132,2	117,6	116,2	128,6
IT	.	103,5	112,1	129,0	120,8	124,3	135,2
CY	.	107,3	116,4	126,3	110,2	107,8	108,0
LV	85,9	109,4	127,3	153,9	145,6	141,3	165,0
LT	89,3 ²⁾	107,5	121,2	163,0	128,8	135,2	165,7
LU	97,1	103,1	112,4	129,0	114,1	118,1	131,8
HU	101,0 ²⁾	106,1	119,9	140,5	130,7	136,7	156,8
MT	96,3	103,2	108,7	131,1	122,3	125,5	140,6
NL	98,8	107,1	116,6	126,9	113,3	116,7	131,5
AT	.	102,4	110,2	123,3	115,5 ¹⁾	117,4	128,3
PL	.	100,3	106,8	118,9	121,0	122,9	135,5
PT	96,3	102,8	111,1	128,1	124,7	125,3	134,8
RO	.	103,3	121,9	136,3	128,9	141,3	166,8
SI	100,0	104,2	115,7	143,3	127,3	129,6	148,4
SK	105,2	103,6	108,5	119,3	103,4	104,5	116,8
FI	98,2	103,7	108,6	129,5	115,3	119,0	136,7
SE	98,7 ²⁾	103,2	110,4	128,3	122,1	119,9	129,5
UK	.	103,8	115,3	145,4	136,8	135,0	157,5
EU-27	.	103,7	122,9	132,2	121,0	122,4¹⁾	137,5

Noch: 512. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel

2005 = 100

Mitgliedstaat	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Waren und Dienstleistungen landwirtschaftlicher Investitionen							
BE	94,2	106,4	111,2	117,7	128,1	120,1	124,6
BG	.	94,5	96,7	114,3	144,2	130,2	137,5
CZ	97,4	100,4	100,6	99,9	102,0	100,9	100,4
DK	96,8 ²⁾	103,2	107,0	111,1	113,7	116,4 ¹⁾	118,7
DE	.	102,5	105,8	109,6	115,4	116,5	119,0
EE	97,3	106,9	113,4	111,8	109,9	109,8	113,1
IE	.	102,5	105,2	109,1	109,4	109,5	110,6
GR	96,7	103,2	106,0	110,0	109,9	110,3	111,2
ES	95,9	103,8	108,5	115,4	117,3	118,5	120,8
FR	.	102,8	106,4	112,9	114,3	115,8	118,5
IT	.	103,3	107,7	114,5	118,3	120,4	122,9
CY	.	106,6	110,3	122,6	119,5	118,5	118,5
LV	82,6	109,8	121,3	140,2	126,8	124,7	125,7
LT	.	135,7	133,0	154,6	98,1	81,2	97,4
LU	102,8	101,8	104,8	107,8	112,6	114,1	117,8
HU	95,6 ²⁾	105,6	110,6	116,6	120,0	123,8	122,8
MT	97,0	105,1	109,7	107,3	112,3	111,2	114,7
NL	97,6	102,4	105,2	109,3	111,7	113,3	113,8
AT	.	102,4	105,4	110,2	114,5 ¹⁾	116,7	119,9
PL	.	100,8	105,8	113,2	115,0	114,5	117,0
PT	97,0	102,4	107,8	112,3	112,6	113,8	116,5
RO	.	.	.	125,7	139,4	137,3	142,2
SI	95,7	101,6	105,2	110,5	121,3	122,2	127,1
SK	97,7	101,0	104,9	106,3	107,5	107,6	107,8
FI	95,8	103,5	107,8	113,2	114,9	115,7	120,2
SE	95,8 ²⁾	103,1	107,7	113,4	119,5	121,6	123,9
UK	.	103,0	106,7	111,0	115,5	119,2	122,5
EU-27	.	103,4	107,3	112,7	115,4	116,7¹⁾	119,2
Gesamtindex							
BE	100,5	105,5	116,4	133,2	118,5	116,8	130,9
BG	.	103,0	114,1	130,1	131,1	133,7	147,8
CZ	101,6	100,7	106,3	116,3	108,6	106,7	114,5
DK	98,3 ²⁾	102,4	110,7	129,9	120,3	120,4 ¹⁾	133,9
DE	.	104,0	112,0	126,6	120,4	121,2	133,5
EE	96,2	106,0	115,5	127,5	118,1	120,4	134,5
IE	.	103,2	109,6	125,7	116,8	115,2	125,6
GR	95,5	103,8	110,5	122,6	115,4	120,2	130,8
ES	98,4	103,2	111,2	127,9	115,9	118,2	130,6
FR	.	102,9	108,9	127,5	116,8	116,1	126,2
IT	.	103,4	110,4	123,5	119,9	122,8	130,5
CY	.	107,2	115,7	125,9	111,1	108,9	109,0
LV	84,5	109,6	124,6	147,8	137,3	134,0	147,6
LT	.	115,5	124,5	160,6	120,1	119,9	146,4
LU	99,7	102,5	109,0	119,4	113,4	116,3	125,4
HU	100,3 ²⁾	106,0	118,6	137,3	129,3	135,0	152,4
MT	96,4	103,3	108,8	129,1	121,5	124,3	138,4
NL	98,6	106,1	114,1	123,0	112,9	116,0	127,6
AT	.	102,4	108,3	118,1	115,1 ²⁾	117,1	125,0
PL	.	100,3	106,7	118,5	120,6	122,3	134,3
PT	96,4	102,7	110,7	126,2	123,3	123,9	132,6
RO	.	.	.	135,4	129,8	140,9	164,7
SI	98,6	103,4	112,2	132,4	125,3	127,2	141,3
SK	104,7	103,4	108,2	118,4	103,7	104,7	116,2
FI	97,3	103,6	108,4	125,4	115,2	118,1	132,5
SE	98,1 ²⁾	103,1	109,8	125,2	121,5	120,3	128,3
UK	.	103,6	113,8	139,5	133,1	132,3	151,5
EU-27	.	103,6	111,3	127,5	119,7	121,1¹⁾	133,2

Anm.: Nach einheitlichen methodischen Grundsätzen für die EU-Mitgliedstaaten harmonisierte Indizes. Ohne abzugsfähige Umsatzsteuer.

1) Vorläufig. - 2) EUROSTAT-Schätzung.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 08.2012), BMELV (123).

513. Einkaufspreise für Futtergetreide und Düngemittel€ je 100 kg¹⁾

8050400

Mitgliedstaat	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Gerste									
BG	.	.	12,09	11,15	15,48	20,31	15,87	14,44	22,12
CZ	8,44	9,89	8,01	8,65	13,24	17,15	9,39	10,44	16,36
DK	12,35	13,28	11,96	12,24	18,25	21,59	12,76	13,96	20,80
DE	11,30	11,45	10,31	11,20	17,77	17,36	10,38	13,29	19,30
GR	18,96	20,95	20,37	20,78	25,56	31,13	25,46	24,15	29,98
ES	13,64	14,91	14,10	14,44	22,93	19,80	14,28	16,07	22,25
FR	15,10	16,10	14,50	15,00	18,60	20,50	14,90	15,80	22,40
CY	.	.	19,06	19,10	24,03	27,00	.	.	.
LV	9,86	9,26	8,29	9,67	15,28	15,38	9,58	11,64	17,30
LT	9,64	9,57	8,22	9,75	15,36	17,30	9,46	12,37	19,42
LU	.	12,57	11,52	12,77	18,94	19,08	10,91	13,17	19,74
HU	9,90	8,90	8,02	8,74	14,10	13,73	9,08	9,76	16,40
NL	12,29	12,20	11,60	12,60	19,40	18,45	11,95	15,25	20,70
AT	11,54	12,10	9,88	10,64	17,72	19,08	9,90	12,71	19,03
PT	13,50	13,80	13,90	13,58	19,94	21,19	14,95	15,49	16,26
RO	.	12,59	9,11	9,36	15,30	19,03	12,03	12,82	19,34
SI	13,77	15,90	12,97	12,99	21,06	24,45	16,85	16,72	25,79
SK	8,92	9,39	8,39	8,76	12,35	13,24	9,43	11,20	16,47
UK	9,93	10,87	9,52	10,53	15,15	15,85	9,82	11,68	18,11
Mais									
BE	.	12,73	18,66	20,75	24,46	27,61	25,42	26,25	32,79
BG	.	.	10,34	10,85	15,77	20,49	13,90	14,93	19,32
CZ	9,07	11,82	9,26	10,21	15,07	18,58	10,59	12,98	19,14
DK	26,63	26,69	22,63	24,81	29,39	26,29	26,86	30,75	41,20
DE	13,30	14,35	11,55	13,50	19,45	18,65	13,30	17,36	22,28
GR	21,60	23,72	21,54	22,04	28,71	33,53	25,84	27,20	34,13
ES	15,46	17,20	15,39	16,30	24,18	21,74	16,02	18,88	25,15
FR	16,20	17,70	15,20	16,00	20,10	22,00	16,30	18,30	25,10
CY	.	.	20,80	20,84	25,75	28,00	.	.	.
LT	11,59	12,86	11,57	14,73	16,48	19,86	14,52	19,84	23,37
LU	.	16,76	13,72	15,71	21,44	23,55	16,58	19,19	24,18
HU	11,51	8,94	8,46	9,76	18,52	11,21	9,75	13,47	17,16
NL	14,26	15,10	12,90	14,90	19,95	19,60	14,60	18,60	23,55
AT	11,71	13,55	9,70	10,71	16,22	16,11	7,37	13,85	20,30
PT	.	.	14,31	14,44	19,65	19,66	14,18	18,12	23,10
RO	.	13,59	8,37	9,22	15,60	18,22	11,56	14,01	19,34
SI	13,38	16,52	12,24	12,88	20,69	23,68	14,68	17,95	25,44
SK	9,47	10,24	9,30	10,07	16,82	14,94	9,77	14,89	16,71
UK	10,66	11,18	9,75	11,00	14,58	13,56	12,57	.	15,21
Kalkammonsalpeter (26% N) (Sackware)²⁾									
BE	.	15,63	16,40	17,95	20,18	33,30	19,13	23,25	30,25
CZ	13,52	14,70	17,19	18,42	18,68	27,61	22,75	19,40	26,09
DK	61,50	78,75	88,37	.	.	.	.	.	.
IE	69,51	72,98	79,40	82,67	85,12	127,87	101,74	91,99	.
GR	19,70	21,43	23,64	25,10	25,89	33,26	36,36	32,52	34,11
ES	63,42	67,85	74,65	79,46	92,35	127,96	91,62	89,62	115,35
CY	.	.	26,01	27,79	29,18	36,00	.	.	.
LT	55,23	50,03	71,48	69,02	74,68	115,04	98,27	136,69	129,78
NL	68,45	69,55	74,40	80,75	84,65	126,65	96,95	86,05	119,40
PT	75,41	82,24	80,56	90,39	95,70	136,81	121,99	115,14	144,74
SI	63,67	67,15	67,96	70,81	75,63	126,84	85,26	83,87	118,28
FI	62,81	65,59	69,88	74,94	78,24	131,44	96,55	93,64	129,10
SE	.	.	.	.	.	138,53	104,72	88,28	95,46
Kaliumchlorid²⁾									
BE	.	14,98	15,48	15,68	20,84	39,03	35,63	26,50	29,00
BG	.	.	48,23	49,94	49,94	71,58	71,58	94,31	101,44
CZ	16,61	17,03	19,97	21,39	23,06	44,60	47,57	37,35	40,50
DK	30,14	32,19	36,27	.	.	.	.	.	.
DE	34,09	34,98	36,94	38,37	40,74	63,12	81,90	72,00	75,00
IE	38,70	38,49	38,26	41,16	42,69	75,56	107,00	78,10	.
ES	29,93	30,38	32,70	35,24	44,76	73,76	86,06	68,25	70,96
FR	35,20	36,60	38,20	42,00	45,50	81,20	88,30	63,80	66,10
LV	14,05	13,54	14,19	21,55	24,34	46,09	49,96	35,77	36,40
LT	21,04	24,21	31,79	31,26	37,43	80,42	99,01	65,16	72,59
LU	.	34,38	37,93	38,45	39,50	94,68	102,30	67,13	76,20
HU	26,25	27,57	33,38	32,70	33,78	79,56	72,79	53,08	62,66
NL	42,65	43,60	48,10	48,75	50,10	71,80	97,05	56,70	60,10
AT	18,15	18,44	19,89	21,47	23,12	42,88	53,65	34,60	39,99
PT	33,49	35,92	40,92	44,72	46,88	95,69	122,23	76,88	79,41
UK	28,06	30,83	33,11	35,37	40,30	99,98	81,31	62,73	65,18

1) Ohne Umsatzsteuer. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den einzelnen Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Je 100 kg reiner Nährstoff.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 07.2012), BMELV (123).

514. Von der Landwirtschaft bezahlte Preise für Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl

€ je 100 Liter¹⁾

8050500

Mitglied- staat	Bezugs- konditionen	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Dieseldkraftstoff										
BE	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	.	31,27	42,44	47,34	48,52	60,89	41,04	52,64	66,88
BG	nicht genannt	.	.	79,50	85,81	94,44	115,93	91,61	110,95	125,27
CZ	nicht genannt	68,74	78,14	93,58	102,22	103,26	127,27	99,19	121,44	139,35
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	35,25	42,11	54,17	58,32	58,38	72,29	51,57	62,57	71,27
DE	Frei Haus									
	500 - 700 l	71,67	76,47	87,60	91,66	93,52	107,54	85,28	97,17	112,58
GR	Frei Handel	68,82	75,26	87,13	92,61	96,06	118,69	98,00	129,28	152,68
ES	nicht genannt	38,30	42,69	53,76	58,42	66,95	74,14	53,28	66,92	81,48
CY	nicht genannt	.	.	17,34	17,37	17,17	18,00	.	.	.
LV	nicht genannt	43,64	53,04	67,44	.	75,19	92,13	75,39	87,71	103,82
LT	nicht genannt	44,87	32,40	41,46	46,43	47,27	63,42	41,77	51,77	63,56
LU	nicht genannt	.	31,33	42,16	46,88	47,24	61,21	39,58	51,10	64,53
HU	nicht genannt	68,97	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82
MT	nicht genannt	58,79	71,90	89,07	98,16	95,02	113,28	96,17	104,83	.
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	44,21	48,50	59,65	65,00	65,05	81,05	61,15	73,85	89,40
AT	nicht genannt	60,65	67,36	79,02	84,10	86,18	103,00	80,85	92,12	110,98
PL	nicht genannt	64,79	70,52	84,19	98,71	100,04	122,13	85,69	108,04	123,34
PT	nicht genannt	37,25	45,02	54,42	59,87	60,49	75,32	56,65	68,70	84,65
RO	nicht genannt	.	60,91	83,76	93,31	94,52	109,58	84,67	104,70	90,31
SI	nicht genannt	58,25	63,01	75,62	80,12	81,20	94,10	84,10	95,60	103,60
SE	nicht genannt	63,91	69,54	83,13	87,33	84,91	99,63	78,73	95,00	114,07
UK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	34,86	39,53	51,99	59,23	58,83	74,90	52,12	64,32	78,84
Heizöl, leicht										
BG	nicht genannt	.	.	77,83	84,69	92,30	114,53	90,71	108,40	123,22
CZ	nicht genannt	24,77	31,51	43,20	46,27	44,16	60,91	38,82	51,02	65,18
DK	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	33,55	38,81	51,14	55,26	55,57	69,61	50,36	65,66	74,89
DE	Frei Haus									
	mind. 4 000 l	30,75	34,41	45,11	50,32	49,73	64,08	43,77	54,87	69,26
IE ²⁾	Frei Lager									
	mind. 1 000 l	39,89	43,71	55,98	.	.	.	.	.	.
GR	Frei Handel	33,98	37,35	49,34	57,61	58,60	68,47	50,98	67,76	88,37
CY	nicht genannt	.	.	52,01	59,05	58,35	79,00	.	.	.
LT	nicht genannt	.	.	31,94	39,04	45,64	60,37	38,14	44,30	62,47
LU	nicht genannt	.	32,30	43,16	47,88	48,24	62,21	40,58	52,10	65,53
HU	nicht genannt	68,97	76,32	85,32	85,66	87,40	102,21	78,35	93,41	108,82
NL	Frei Haus									
	mind. 1 000 l	49,66	55,39	67,92	64,98	.	.	.	.	.
AT	nicht genannt	32,82	39,65	50,81	57,10	55,33	72,10	51,50	62,50	77,00
PL	nicht genannt	36,78	41,46	58,29	66,33	66,27	85,30	57,77	72,35	89,31
PT	nicht genannt	.	.	71,31	86,85	90,12	98,38	89,16	101,54	115,45
RO	nicht genannt	.	26,07	33,59	35,76	39,66	46,41	34,72	47,04	57,55
SI	nicht genannt	32,91	36,51	46,79	51,60	51,50	66,10	46,90	60,40	75,90
FI	nicht genannt	32,30	36,38	47,50	52,30	51,90	68,79	48,98	63,42	86,83

Datenstand: 11.07.2012

1) Ohne Umsatzsteuer. Nach Abzug von Rückerstattungen, Beihilfen u.ä.. Landesübliche Qualitäten. Die Vergleichbarkeit zwischen den Reihen ist begrenzt. Die preisbestimmenden Merkmale zwischen den Ländern stimmen nicht voll überein. - 2) Einschl. nicht abzugsfähiger Steuer.

Quelle: EUROSTAT, BMELV (123).

515. Index der Verbraucherpreise

2005 = 100

8050600

Mitgliedstaat	2000	2004	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Lebenshaltung insgesamt¹⁾								
BE	90,7	97,5	102,3	104,2	108,9	108,9	111,4	115,3
BG	76,4	94,3	107,4	115,6	129,4	132,6	136,6	141,2
CZ	90,6	98,4	102,1	105,1	111,7	112,4	113,7	116,2
DK	91,2	98,3	101,8	103,5	107,3	108,4	110,8	113,8
DE	92,4	98,1	101,8	104,1	107,0	107,2	108,4	111,1
EE	84,0	96,0	104,5	111,5	123,3	123,6	127,0	133,4
IE	84,5	97,9	102,7	105,6	108,9	107,1	105,4	106,6
GR	84,2	96,6	103,3	106,4	110,9	112,4	117,7	121,4
ES	85,5	96,7	103,6	106,5	110,9	110,6	112,6	116,4
FR	90,5	98,1	101,9	103,6	106,8	106,9	108,8	111,3
IT	88,6	97,8	102,2	104,3	108,0	108,8	110,6	113,8
CY	88,2	98,0	102,3	104,5	109,0	109,2	112,0	115,9
LV	81,9	93,5	106,6	117,3	135,2	139,6	137,9	143,8
LT	95,5	97,4	103,8	109,8	122,0	127,1	128,6	133,9
LU	87,1	96,4	103,0	105,7	110,0	110,0	113,1	117,3
HU	75,3	96,6	104,0	112,3	119,0	123,9	129,7	134,8
MT	88,6	97,5	102,6	103,3	108,2	110,1	112,4	115,1
NL	87,1	98,5	101,7	103,3	105,5	106,6	107,6	110,2
AT	91,2	97,9	101,7	103,9	107,3	107,7	109,5	113,4
PL	87,4	97,9	101,3	103,9	108,3	112,6	115,6	120,1
PT	85,5	97,9	103,0	105,5	108,3	107,4	108,9	112,7
RO	43,2	91,7	106,6	111,8	120,7	127,4	135,2	143,0
SI	76,4	97,6	102,6	106,4	112,3	113,3	115,6	118,0
SK	75,3	97,3	104,3	106,2	110,4	111,4	112,2	116,8
FI	93,4	99,2	101,3	102,9	106,9	108,7	110,5	114,2
SE	91,7	99,2	101,5	103,2	106,7	108,7	110,8	112,3
UK	93,1	98,0	102,3	104,7	108,5	110,8	114,5	119,6
EU-27	88,5	97,8	102,3	104,7	108,6	109,6	111,9	115,4
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke								
BE	89,3	98,3	102,7	106,7	113,2	114,1	116,5	119,3
BG	85,4	96,0	105,8	120,1	139,5	138,2	137,6	146,5
CZ	95,9	100,1	100,5	104,9	113,2	109,5	111,0	116,7
DK	93,2	99,4	102,7	107,3	115,4	115,3	115,7	120,3
DE	95,0	99,6	101,9	104,9	110,5	109,1	110,6	113,9
EE	85,0	96,5	104,8	114,6	130,7	125,8	129,5	141,6
IE	90,3	100,7	101,4	104,2	111,0	107,2	102,3	103,5
GR	84,1	99,2	103,5	105,7	111,4	113,3	113,5	116,9
ES	81,3	96,9	104,2	108,0	114,4	113,2	112,2	114,6
FR	89,6	99,9	101,7	103,2	108,4	108,4	109,3	111,4
IT	88,2	100,1	101,8	104,7	110,4	112,2	113,2	115,2
CY	81,2	97,7	105,6	110,7	117,3	121,9	122,9	128,3
LV	76,6	91,6	108,2	122,9	145,2	145,2	144,8	156,9
LT	94,8	96,2	106,1	117,9	136,5	138,7	138,1	149,5
LU	87,0	98,3	102,4	105,8	111,4	113,1	114,1	117,2
HU	77,8	98,4	108,2	121,1	133,7	138,8	142,7	153,1
MT	90,9	98,3	102,2	106,2	114,7	122,0	123,3	129,4
NL	93,7	101,3	101,7	103,3	109,1	110,3	110,2	112,6
AT	91,7	98,9	101,5	105,7	112,5	112,7	113,2	118,1
PL	89,8	98,0	100,6	105,3	111,5	116,5	119,6	125,7
PT	90,0	100,6	102,7	105,2	109,1	105,3	105,1	107,3
RO	46,7	94,3	103,8	107,9	118,1	122,0	124,8	132,4
SI	82,4	101,1	102,3	109,6	120,2	120,8	121,9	127,3
SK	87,1	100,7	102,0	106,1	113,5	109,2	111,0	117,6
FI	91,4	99,7	101,5	103,6	112,5	114,8	110,7	117,2
SE	93,8	100,8	100,8	102,9	110,0	113,3	114,8	116,3
UK	92,5	98,5	102,5	107,1	116,9	123,2	127,3	134,3
EU-27	86,9	98,9	102,4	105,9	112,8	113,9	115,1	119,0

1) Harmonisierte Verbraucherpreisindizes (HVPI), Abweichungen gegenüber nationalem Verbrauchsschema möglich.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 10.2012), BMELV (123).

516. Anteile der Ausgaben für Nahrungs- und Genussmittel am Gesamtverbrauch der privaten Haushalte

Prozent

8050700

Mitglied- staat	Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke ¹⁾									
	zusammen					darunter Nahrungsmittel				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
BE	12,8	13,3	13,9	13,7	13,4	11,6	12,2	12,7	12,6	12,3
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	15,7	14,9	14,1	14,1	14,5	14,0	13,3	12,5	12,6	12,9
DK	11,0	11,4	11,4	11,2	11,3	9,8	10,2	10,1	9,9	9,9
DE	11,2	11,3	11,5	11,4	11,5	9,8	10,0	10,1	10,1	10,1
EE	17,6	19,2	20,9	20,1	19,8	16,1	17,8	19,2	18,2	18,2
IE	8,9	9,8	10,1	9,7	10,4	8,0	8,9	9,2	9,0	9,5
GR	16,3	15,9	15,3	15,8	16,2	15,5	14,9	14,5	15,0	15,4
ES	13,7	14,0	13,9	14,1	.	12,7	13,1	12,9	13,1	.
FR	13,4	13,4	13,5	13,5	13,5	12,2	12,3	12,3	12,3	12,3
IT	14,6	14,6	14,8	14,5	14,2	13,6	13,6	13,8	13,5	13,3
CY	15,5	15,9	12,4	12,5	12,6	13,8	14,2	11,2	11,2	11,3
LV	18,1	17,8	18,9	18,9	19,9	17,9	16,8	17,4	17,4	18,3
LT	25,0	25,1	25,4	.	.	23,3	23,3	23,7	.	.
LU	8,8	8,9	8,8	8,7	8,5	7,7	7,8	7,7	7,6	7,4
HU	17,2	17,5	17,0	16,8	17,1	14,8	15,1	14,7	14,6	14,8
MT	16,8	16,3	15,9	15,3	15,3	14,8	14,4	14,0	13,5	13,5
NL	10,0	11,3	11,7	11,7	11,8	10,0	10,4	10,7	10,7	10,7
AT	10,5	10,3	10,2	10,0	9,9	9,4	8,9	8,9	8,7	8,6
PL	20,6	20,2	20,1	19,6	18,9	18,8	18,4	18,2	17,8	17,2
PT	16,2	16,6	16,9	16,6	16,9	15,4	15,7	16,0	15,7	18,0
RO	27,9	28,0	29,1	.	.	25,4	25,6	26,6	.	.
SI	14,4	14,6	14,5	14,5	14,8	13,0	13,2	13,1	13,1	13,2
SK	17,8	17,5	17,4	17,3	17,4	16,2	16,0	15,9	15,8	15,9
FI	12,0	12,4	12,9	12,3	12,2	10,9	11,4	11,8	11,2	11,1
SE	12,0	12,3	12,6	12,2	12,2	.	11,1	11,3	10,9	10,9
UK	8,7	9,2	9,3	9,1	9,1	7,7	8,2	8,2	8,1	8,0
EU -27 ²⁾	12,6	13,0	13,1	12,9	12,9	11,5	11,8	11,9	11,8	11,7
Mitglied- staat	Alkoholische Getränke, Tabakwaren und Narkotika					Bewirtschaftungsleistungen				
	2007	2008	2009	2010	2011	2007	2008	2009	2010	2011
BE	3,7	3,5	3,7	3,7	3,5	5,9	5,4	5,4	5,5	5,6
BG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
CZ	7,6	7,8	8,6	9,0	9,2	7,1	5,1	5,3	5,3	5,3
DK	3,3	3,4	3,5	3,6	3,7	5,3	4,7	4,4	4,4	4,6
DE	3,3	3,2	3,3	3,2	3,2	5,7	4,8	4,7	4,8	4,9
EE	7,2	7,6	9,0	8,8	9,1	7,2	5,1	4,6	5,0	5,3
IE	5,1	5,2	5,8	5,7	5,8	13,3	12,0	11,8	12,4	12,0
GR	4,2	4,2	4,5	4,1	4,4	13,6	10,2	10,2	10,1	10,0
ES	2,8	2,8	3,0	3,0	.	18,2	15,6	14,7	14,8	.
FR	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2	6,3	5,5	5,5	5,5	5,5
IT	2,6	2,7	2,8	2,7	2,8	10,0	7,2	7,6	7,5	7,6
CY	6,3	6,3	3,9	4,1	4,4	11,8	8,3	8,5	8,2	8,3
LV	6,6	6,7	7,4	7,8	7,4	4,7	4,0	3,4	3,2	3,7
LT	5,9	6,3	7,4	.	.	2,7	2,4	2,3	.	.
LU	9,0	8,4	8,8	8,4	8,4	7,4	5,8	6,0	5,9	5,9
HU	9,4	7,3	7,6	7,2	7,4	5,2	5,2	5,5	5,7	5,5
MT	2,8	3,3	3,2	3,1	3,0	13,1	8,0	8,1	8,7	8,7
NL	2,9	3,0	3,2	3,2	3,1	5,3	4,5	4,5	4,3	4,5
AT	3,1	3,4	3,5	3,5	3,4	11,3	8,9	9,2	9,0	9,0
PL	6,6	6,6	7,0	6,8	6,5	2,9	2,2	2,2	2,1	2,0
PT	3,1	2,9	3,0	3,0	3,1	11,0	8,6	8,9	8,9	9,2
RO	3,6	3,6	3,7	.	.	5,1	3,0	2,8	.	.
SI	4,9	4,8	5,2	5,2	5,4	7,3	5,5	5,5	5,4	5,3
SK	5,1	4,8	4,9	5,0	5,0	7,0	5,9	5,2	5,1	4,9
FI	5,0	4,9	5,3	5,1	4,9	6,7	6,1	6,0	5,8	5,9
SE	3,5	3,5	3,7	3,6	3,6	5,2	4,8	4,8	4,8	4,9
UK	3,5	3,5	3,6	3,6	3,7	10,7	8,5	8,3	8,4	8,4
EU -27 ²⁾	3,4	3,4	3,6	3,5	3,6	8,8	7,2	7,1	7,1	7,1

Anm.: Nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG).

1) Ohne Versorgungsdienstleistungen. - 2) Geschätzt. Einschl. BG und MT.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BLE (422), BMELV (123).

VI. Warenverkehr

517. Außenhandel nach Bereichen

8060100

Melde- land	Herkunft bzw. Be- stimmung	Einfuhr				Ausfuhr			
		2009	2010	2011 ¹⁾		2009	2010	2011 ¹⁾	
		Mill. €			Anteil an Gesamt- einfuhr in %	Mill. €			Anteil an Gesamt- ausfuhr in %
a. Güter der Land- und Ernährungswirtschaft									
BE	EU-Insgesamt	18 246	19 440	21 869	9,5	23 306	24 760	26 928	10,9
	Drittländer	6 222	6 306	7 269	6,9	3 222	3 743	4 205	4,4
BG	EU-Insgesamt	1 281	1 470	1 767	12,8	1 413	1 830	2 352	18,6
	Drittländer	399	370	404	4,2	534	683	802	10,6
CZ	EU-Insgesamt	4 694	5 178	5 802	7,2	3 494	3 845	4 482	4,6
	Drittländer	314	371	441	1,6	297	339	387	2,0
DK	EU-Insgesamt	5 912	6 555	7 247	14,5	9 797	10 663	11 147	20,8
	Drittländer	2 804	3 210	3 341	16,4	3 610	4 163	4 550	16,3
DE	EU-Insgesamt	42 780	45 701	51 249	9,0	37 669	40 386	45 035	7,2
	Drittländer	13 279	14 852	17 928	5,5	9 321	11 101	13 019	3,0
EE	EU-Insgesamt	798	880	1 065	10,8	427	500	658	8,3
	Drittländer	84	77	85	3,1	194	285	312	7,7
IE	EU-Insgesamt	4 876	4 986	5 448	16,4	6 118	6 587	7 167	13,5
	Drittländer	657	709	786	5,3	1 273	1 663	2 057	5,4
GR	EU-Insgesamt	4 963	4 796	4 894	21,6	2 693	2 827	3 118	27,5
	Drittländer	1 160	1 114	1 260	6,0	913	1 016	1 012	8,9
ES	EU-Insgesamt	14 938	15 801	16 228	10,6	20 625	22 794	23 646	16,1
	Drittländer	8 535	9 616	11 304	9,9	4 921	6 057	7 486	10,2
FR	EU-Insgesamt	30 127	31 862	34 216	9,9	30 850	32 342	36 086	13,8
	Drittländer	8 039	8 524	8 511	5,1	11 860	15 180	18 353	11,0
IT	EU-Insgesamt	22 494	25 387	27 305	12,8	17 023	19 059	20 185	9,6
	Drittländer	8 330	8 923	10 459	5,6	7 180	8 217	9 312	5,6
CY	EU-Insgesamt	669	719	760	17,6	127	132	150	16,8
	Drittländer	174	186	182	9,7	61	76	87	20,7
LV	EU-Insgesamt	1 089	1 136	1 352	14,9	585	699	799	12,8
	Drittländer	149	145	184	7,0	414	515	620	19,3
LT	EU-Insgesamt	1 572	1 911	2 243	17,7	1 458	1 690	1 912	15,4
	Drittländer	332	346	454	4,5	827	1 112	1 389	17,8
LU	EU-Insgesamt	1 578	1 664	1 750	10,4	775	859	924	7,3
	Drittländer	65	93	87	2,3	12	16	28	0,9
HU	EU-Insgesamt	2 694	3 012	3 325	6,5	3 811	4 450	5 255	8,6
	Drittländer	185	235	302	1,3	676	946	1 110	5,7
MT	EU-Insgesamt	403	362	430	12,9	17	17	25	1,9
	Drittländer	54	58	55	4,6	56	117	108	5,8
NL	EU-Insgesamt	18 258	18 395	21 361	10,7	44 483	44 332	48 015	13,0
	Drittländer	16 198	17 697	19 825	8,6	10 798	12 542	14 195	13,3
AT	EU-Insgesamt	7 365	7 959	8 802	8,3	6 109	6 551	7 538	8,4
	Drittländer	1 201	1 300	1 359	4,3	1 457	1 671	1 998	5,3
PL	EU-Insgesamt	7 531	8 666	10 011	9,7	9 186	10 413	11 592	11,1
	Drittländer	1 679	1 984	2 322	5,1	2 204	2 787	3 279	11,0
PT	EU-Insgesamt	5 210	6 164	6 538	15,5	2 556	3 068	3 271	10,4
	Drittländer	1 418	1 643	2 125	13,6	1 018	1 197	1 482	13,5
RO	EU-Insgesamt	2 970	3 056	3 373	8,5	1 675	2 229	2 805	8,8
	Drittländer	706	686	860	5,7	491	802	1 072	8,2
SI	EU-Insgesamt	1 274	1 326	1 439	8,3	725	973	945	5,3
	Drittländer	574	696	720	8,7	267	304	309	4,3
SK	EU-Insgesamt	2 703	3 149	3 542	8,8	1 777	2 104	2 698	5,6
	Drittländer	76	88	102	0,7	67	70	99	1,1
FI	EU-Insgesamt	2 826	3 053	3 368	9,1	591	610	760	2,4
	Drittländer	600	633	790	3,4	471	559	679	2,7
SE	EU-Insgesamt	5 969	6 545	7 336	8,5	3 426	4 164	4 374	5,8
	Drittländer	2 858	3 583	3 896	9,7	1 229	1 476	1 585	2,7
UK	EU-Insgesamt	26 725	28 952	31 309	13,3	11 588	12 914	14 103	7,7
	Drittländer	12 148	12 929	13 659	5,5	5 356	6 576	7 880	4,4
EU-Insgesamt ²⁾		239 945	258 123	284 029	10,4	242 305	260 796	285 970	10,2
Drittländer ²⁾		88 240	96 374	109 707	6,4	68 730	83 215	97 416	6,3

Fußnoten siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 556.

Noch: **517. Außenhandel nach Bereichen**

Meldeland	Herkunft bzw.	Einfuhr			Ausfuhr		
		2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
	Bestimmung	Mill. €					
b. Gesamthandel							
BE	EU-Insgesamt	179 285	205 540	229 204	200 994	225 155	248 030
	Drittlaender	74 059	91 114	105 009	64 367	83 169	95 666
BG	EU-Insgesamt	10 118	11 256	13 823	7 595	9 469	12 648
	Drittlaender	6 757	7 989	9 523	4 104	6 092	7 579
CZ	EU-Insgesamt	58 789	71 553	81 057	68 643	84 265	96 746
	Drittlaender	16 525	23 983	27 821	12 340	16 046	19 820
DK	EU-Insgesamt	41 675	45 141	49 962	45 514	48 383	53 524
	Drittlaender	17 927	18 884	20 324	21 868	25 082	27 944
DE	EU-Insgesamt	428 900	502 933	572 560	500 699	570 915	627 196
	Drittlaender	235 244	292 733	328 260	302 313	378 714	430 477
EE	EU-Insgesamt	5 843	7 378	9 904	4 509	5 996	7 955
	Drittlaender	1 427	1 875	2 728	1 978	2 749	4 067
IE	EU-Insgesamt	29 448	30 617	33 242	50 851	51 037	53 009
	Drittlaender	15 508	14 850	14 851	32 264	36 838	38 202
GR	EU-Insgesamt	28 113	21 626	22 700	9 302	10 243	11 348
	Drittlaender	21 678	23 564	21 019	5 373	6 106	11 413
ES	EU-Insgesamt	131 060	145 567	153 761	113 809	131 804	146 447
	Drittlaender	79 162	101 107	114 759	49 181	60 108	73 688
FR	EU-Insgesamt	278 317	314 037	346 519	216 957	240 404	261 431
	Drittlaender	123 789	145 834	166 311	130 606	154 451	166 779
IT	EU-Insgesamt	170 868	201 364	213 526	168 064	193 450	210 482
	Drittlaender	126 740	166 026	186 953	123 669	143 958	165 367
CY	EU-Insgesamt	4 054	4 525	4 316	603	700	892
	Drittlaender	1 563	1 938	1 869	298	357	419
LV	EU-Insgesamt	5 305	6 709	9 057	3 736	4 835	6 225
	Drittlaender	1 729	2 109	2 621	1 786	2 356	3 208
LT	EU-Insgesamt	7 754	9 989	12 647	7 584	9 544	12 386
	Drittlaender	5 369	7 664	9 989	4 213	6 107	7 784
LU	EU-Insgesamt	12 962	15 225	16 809	13 351	12 488	12 676
	Drittlaender	5 198	3 702	3 825	1 948	2 408	2 969
HU	EU-Insgesamt	38 264	45 009	51 155	46 847	55 589	61 205
	Drittlaender	17 486	21 506	22 544	12 666	16 435	19 411
MT	EU-Insgesamt	2 404	2 679	3 327	819	1 113	1 293
	Drittlaender	805	1 139	1 194	1 229	1 592	1 858
NL	EU-Insgesamt	155 837	181 438	199 796	276 227	334 428	368 249
	Drittlaender	161 881	208 099	230 293	80 736	98 740	106 618
AT	EU-Insgesamt	79 880	92 925	105 682	70 376	82 004	89 797
	Drittlaender	22 689	27 018	31 830	27 838	33 074	37 665
PL	EU-Insgesamt	77 750	95 064	103 558	77 916	95 314	104 734
	Drittlaender	29 405	39 242	45 632	19 950	25 169	29 896
PT	EU-Insgesamt	40 376	43 205	42 149	23 892	27 573	31 403
	Drittlaender	11 003	13 849	15 581	7 804	9 189	10 982
RO	EU-Insgesamt	28 456	33 986	39 819	21 589	26 948	32 026
	Drittlaender	10 491	12 878	14 995	7 496	10 390	13 008
SI	EU-Insgesamt	13 476	15 403	17 268	12 998	15 656	17 717
	Drittlaender	5 529	7 297	8 255	5 770	6 370	7 251
SK	EU-Insgesamt	29 878	35 308	40 168	34 522	41 144	48 230
	Drittlaender	10 020	13 745	15 368	5 686	7 633	8 744
FI	EU-Insgesamt	28 393	33 305	37 191	25 053	28 484	31 565
	Drittlaender	15 262	18 594	23 283	20 011	23 954	25 179
SE	EU-Insgesamt	58 396	75 314	86 188	54 712	68 280	75 415
	Drittlaender	27 549	37 039	40 252	39 051	51 317	59 091
UK	EU-Insgesamt	186 885	218 809	235 616	139 827	16 549	182 519
	Drittlaender	188 268	227 065	248 717	114 613	148 278	178 853
EU-Insgesamt ²⁾		2 129 485	2 468 903	2 731 013	2 196 987	2 540 710	2 805 148
Drittlaender ²⁾		1 233 075	1 530 844	1 713 508	1 099 157	1 356 684	1 553 937

1) Vorläufig. Stand: August 2012. - 2) Differenzen bei der Addition entstehen durch Unterdrückung von Einzelangaben.

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMELV (123).

518. Außenhandel mit Ernährungsgütern nach wichtigsten Drittländern

Mill. €

8060150

Herkunft/Bestimmung	Meldeland	Einfuhr (EU-27)			Ausfuhr (EU-27)		
		2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Island		943	952	1 013	175	200	236
Norwegen		3 347	4 240	4 322	2 763	3 144	3 690
Schweiz		2 958	3 279	3 678	5 580	6 072	6 499
Türkei		3 021	3 425	3 552	1 379	2 018	2 709
Ukraine		1 694	1 568	2 563	1 294	1 568	1 804
Russland		947	894	1 357	6 862	9 086	10 299
Kroatien		406	414	450	1 100	1 147	1 305
Europa ohne EU²⁾		14 340	15 867	18 248	20 996	25 381	29 014
Marokko		1 878	1 950	2 003	855	1 078	1 390
Algerien		34	33	116	1 777	1 963	3 110
Ägypten		587	585	666	1 080	1 365	1 277
Cote d'Ivoire (Elfenbeinküste)		2 094	2 250	2 240	324	398	441
Ghana		966	1 292	1 582	181	272	330
Nigeria		553	568	619	745	920	1 063
Kenia		950	1 002	1 096	83	92	126
Südafrika		1 941	2 198	2 042	883	1 104	1 347
Afrika²⁾		13 685	14 764	16 044	10 386	12 701	15 219
Israel		968	989	991	801	919	1 039
Verein. Arab. Emirate		219	226	335	1 332	1 520	1 760
Indien		1 940	2 294	2 840	199	277	370
Thailand		2 342	2 521	2 909	456	620	734
Indonesien		2 900	3 082	3 592	294	371	445
Malaysia		1 107	1 371	1 459	394	504	588
Singapur		122	129	149	976	1 345	1 712
VR China		4 158	4 893	5 482	1 824	2 582	3 809
Rep. Korea		126	145	145	938	1 297	1 681
Japan		174	207	188	3 808	4 187	4 609
Taiwan		73	79	101	568	726	866
Hongkong		35	38	41	1 477	2 036	2 950
Asien²⁾		17 912	20 360	23 430	18 997	24 163	29 566
USA		6 002	7 444	8 221	10 409	12 014	13 270
Kanada		1 697	1 999	2 475	1 984	2 321	2 469
Mexiko		706	848	932	561	726	825
Costa Rica		1 198	1 249	1 293	45	58	66
Kolumbien		1 497	1 458	1 729	99	121	146
Ecuador		1 801	1 895	2 203	98	95	116
Brasilien		11 613	11 616	13 672	838	1 141	1 306
Chile		2 411	2 253	2 436	135	201	273
Argentinien		6 167	6 441	6 714	102	137	153
Amerika²⁾		38 336	41 592	47 022	15 945	18 690	20 755
Australien		1 415	1 140	1 683	1 424	1 647	1 932
Neuseeland		1 939	1 987	2 238	175	200	257
Australien/Ozeanien		3 874	3 687	4 774	1 816	2 087	2 465
Drittländer insgesamt³⁾		88 155	96 282	109 515	68 176	83 050	97 111

1) Vorläufig. Stand: Juli 2012. - 2) Nach der Geonomenklatur von EUROSTAT. Einschl. nicht aufgeführte Länder. -

3) Einschl. Schiffsbedarf, nicht ermittelte Länder und geheime Daten.

Quelle: EUROSTAT, BLE (422), BMELV (123).

519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU und aus Drittländern

1 000 t

8060200

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	7 321	7 952	7 230	417	310	510
Bulgarien	96	137	126	5	3	9
Dänemark	1 059	953	894	26	24	12
Deutschland	9 063	8 704	9 174	37	348	276
Estland	109	134	151	8	3	8
Finnland	167	153	122	7	5	13
Frankreich	1 498	1 929	1 934	58	42	157
Griechenland	1 185	1 344	1 206	194	190	405
Irland	1 265	1 076	738	2	56	113
Italien	6 801	8 280	7 719	2 929	2 733	3 700
Lettland	586	486	310	6	6	46
Litauen	123	193	215	18	30	130
Luxemburg	47	98	118	-	-	-
Malta	81	91	89	33	12	22
Niederlande	11 276	11 359	9 239	398	476	1 342
Österreich	1 395	1 611	1 857	7	8	13
Polen	1 671	1 678	2 040	32	76	152
Portugal	3 075	2 580	1 996	238	901	1 460
Rumänien	1 749	1 486	1 378	35	24	62
Schweden	260	374	475	7	10	14
Slowakei	240	355	485	0	0	1
Slowenien	387	361	435	50	69	20
Spanien	9 941	8 507	6 743	2 994	2 070	4 065
Tschech. Republik	262	246	254	4	4	4
Ungarn	201	242	415	13	15	5
Vereinigtes Königreich	2 190	2 109	1 960	835	703	718
Zypern	475	413	431	73	32	44
EU-27	62 522	62 851	57 733	8 426	8 151	13 301
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	3 784	4 135	3 604	365	251	250
Bulgarien	35	37	34	0	0	6
Dänemark	581	588	512	14	13	5
Deutschland	4 522	4 332	4 734	8	129	113
Estland	45	53	33	0	0	0
Finnland	91	92	80	6	4	1
Frankreich	860	1 215	1 043	24	19	2
Griechenland	830	744	760	152	144	239
Irland	625	461	371	0	0	0
Italien	3 904	4 953	4 544	2 667	2 598	2 835
Lettland	503	325	134	2	0	6
Litauen	66	133	103	0	5	8
Luxemburg	30	75	92	0	0	0
Malta	27	16	39	5	0	0
Niederlande	5 697	5 989	4 632	182	59	210
Österreich	603	677	727	5	7	7
Polen	722	845	967	21	23	47
Portugal	1 591	1 454	1 131	88	68	210
Rumänien	738	821	676	13	15	50
Schweden	142	209	295	4	7	12
Slowakei	111	77	188	0	0	0
Slowenien	160	143	191	1	3	1
Spanien	4 662	4 496	2 932	2 230	414	1 441
Tschech. Republik	135	105	79	0	0	0
Ungarn	98	130	192	0	1	0
Vereinigtes Königreich	1 069	981	830	618	477	419
Zypern	112	91	111	8	23	13
EU-27	31 741	33 178	29 033	6 410	4 260	5 875

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 559.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	943	902	947	61	40	37
Bulgarien	17	28	42	151	104	76
Dänemark	226	240	227	4	5	5
Deutschland	2 748	2 877	2 942	79	89	96
Estland	39	35	36	1	1	0
Finnland	101	95	105	0	0	0
Frankreich	1 213	1 224	1 210	468	433	460
Griechenland	53	46	45	21	23	28
Irland	169	175	177	8	10	8
Italien	527	465	521	123	89	76
Lettland	47	35	51	3	4	2
Litauen	140	176	226	4	3	5
Luxemburg	20	31	30	0	0	0
Malta	5	3	5	0	0	0
Niederlande	785	721	851	227	236	277
Österreich	258	283	265	59	62	48
Polen	338	389	431	17	24	19
Portugal	154	152	156	1	2	1
Rumänien	70	69	91	80	129	114
Schweden	298	309	323	4	6	5
Slowakei	580	163	173	10	7	2
Slowenien	74	70	68	54	58	44
Spanien	371	318	289	173	157	157
Tschech. Republik	458	450	454	6	12	9
Ungarn	82	83	76	11	12	10
Vereinigtes Königreich	1 524	1 591	1 647	244	251	257
Zypern	6	10	10	2	4	3
EU-27	11 243	10 939	11 399	1 812	1 760	1 738
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	550	555	624	78	86	104
Bulgarien	35	27	34	33	20	17
Dänemark	103	115	121	17	16	17
Deutschland	1 377	1 384	1 421	307	271	255
Estland	12	12	13	2	2	1
Finnland	65	63	67	7	6	7
Frankreich	891	1 009	1 048	181	194	189
Griechenland	81	70	69	21	20	19
Irland	64	64	67	6	6	7
Italien	262	361	358	239	230	263
Lettland	18	17	19	4	4	4
Litauen	23	24	27	5	5	4
Luxemburg	15	19	20	0	0	0
Malta	10	9	10	1	1	0
Niederlande	304	313	360	117	106	103
Österreich	138	147	146	11	11	12
Polen	138	168	176	24	40	29
Portugal	94	119	102	6	4	3
Rumänien	60	63	66	35	43	34
Schweden	168	170	176	43	40	40
Slowakei	105	48	52	1	2	1
Slowenien	27	28	28	4	3	4
Spanien	224	236	247	154	157	165
Tschech. Republik	109	113	124	24	23	15
Ungarn	47	54	60	1	2	3
Vereinigtes Königreich	889	979	1 028	163	175	179
Zypern	11	12	11	2	2	2
EU-27	5 818	6 178	6 474	1 486	1 471	1 478

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 560.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Frischobst						
Belgien	331	347	365	152	89	67
Bulgarien	28	46	62	23	27	19
Dänemark	202	212	195	19	18	16
Deutschland	1 914	1 967	1 979	80	62	65
Estland	40	38	35	5	5	5
Finnland	105	103	104	7	8	7
Frankreich	866	874	840	138	123	120
Griechenland	40	34	36	16	14	14
Irland	90	80	75	24	22	20
Italien	318	312	317	145	121	127
Lettland	48	44	48	11	12	13
Litauen	168	169	185	15	11	12
Luxemburg	15	19	18	0	0	0
Malta	9	5	7	1	2	1
Niederlande	494	488	405	905	784	792
Österreich	230	234	256	63	73	70
Polen	349	370	429	16	24	15
Portugal	209	185	190	37	33	31
Rumänien	62	66	93	21	31	25
Schweden	190	193	216	27	30	28
Slowakei	103	117	117	2	2	3
Slowenien	60	58	52	8	11	9
Spanien	287	333	293	156	150	148
Tschech. Republik	258	274	252	4	12	15
Ungarn	31	55	71	4	10	14
Vereinigtes Königreich	657	729	784	592	533	517
Zypern	17	14	15	3	2	1
EU-27	7 124	7 366	7 439	2 474	2 211	2 152
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	276	271	267	1 814	1 771	1 765
Bulgarien	52	70	91	63	43	35
Dänemark	220	205	205	27	29	22
Deutschland	1 935	1 869	1 878	936	847	866
Estland	26	27	29	2	1	0
Finnland	111	116	128	21	20	26
Frankreich	1 305	1 295	1 323	509	573	499
Griechenland	79	53	43	86	98	151
Irland	75	79	75	55	57	67
Italien	514	354	452	836	837	804
Lettland	43	34	53	10	9	7
Litauen	101	145	142	32	24	30
Luxemburg	16	17	17	3	3	3
Malta	10	7	10	3	2	2
Niederlande	542	581	526	1 184	1 362	1 316
Österreich	262	287	276	55	54	48
Polen	631	642	645	73	70	66
Portugal	136	121	139	198	237	201
Rumänien	76	103	134	141	146	98
Schweden	251	270	246	120	131	157
Slowakei	130	128	127	3	6	6
Slowenien	51	52	50	90	76	80
Spanien	262	265	252	429	438	427
Tschech. Republik	323	367	308	19	20	20
Ungarn	152	122	112	12	15	11
Vereinigtes Königreich	395	416	515	1 528	1 544	1 550
Zypern	7	10	7	2	2	2
EU-27	7 980	7 906	8 050	8 251	8 414	8 258

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 561.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	108	117	114	48	50	66
Bulgarien	15	13	16	3	4	5
Dänemark	25	29	27	13	13	16
Deutschland	503	512	525	252	262	283
Estland	4	5	9	2	1	2
Finnland	28	25	28	15	15	20
Frankreich	273	296	307	117	111	112
Griechenland	14	12	10	17	13	16
Irland	15	16	19	4	5	5
Italien	77	85	90	41	48	53
Lettland	4	5	7	2	2	2
Litauen	5	5	5	9	6	10
Luxemburg	2	2	3	0	0	0
Malta	1	1	1	0	0	0
Niederlande	123	109	116	321	337	335
Österreich	77	83	83	16	20	19
Polen	68	73	78	34	36	45
Portugal	39	30	29	10	7	13
Rumänien	14	13	17	4	3	5
Schweden	29	31	30	25	23	25
Slowakei	9	11	20	3	3	4
Slowenien	8	8	7	1	1	2
Spanien	43	41	42	76	76	92
Tschech. Republik	36	38	36	12	14	16
Ungarn	20	25	30	3	4	4
Vereinigtes Königreich	142	143	140	130	139	146
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	1 683	1 730	1 791	1 161	1 194	1 296
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse						
Belgien	1 551	1 639	1 578	68	44	47
Bulgarien	47	44	50	9	1	1
Dänemark	143	159	174	1	0	1
Deutschland	1 006	975	1 002	15	23	30
Estland	15	14	16	0	0	0
Finnland	47	52	57	0	0	0
Frankreich	990	1 102	1 119	32	35	34
Griechenland	174	153	200	71	60	54
Irland	142	147	146	5	3	2
Italien	786	962	882	119	111	94
Lettland	25	21	29	0	0	0
Litauen	26	27	36	0	0	0
Luxemburg	11	20	20	0	0	0
Malta	14	12	29	0	0	0
Niederlande	1 487	1 626	1 745	64	63	73
Österreich	162	160	168	2	5	1
Polen	199	295	338	0	0	2
Portugal	348	353	338	2	2	2
Rumänien	92	102	141	2	2	0
Schweden	173	177	183	2	2	2
Slowakei	56	104	91	0	0	0
Slowenien	36	32	31	9	8	20
Spanien	1 023	1 099	965	18	25	20
Tschech. Republik	165	206	201	1	0	0
Ungarn	70	82	84	0	0	0
Vereinigtes Königreich	840	825	863	158	145	148
Zypern	20	23	18	0	0	0
EU-27	9 647	10 410	10 503	578	530	530

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 562.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	660	616	622	24	23	75
Bulgarien	96	175	122	118	128	156
Dänemark	147	74	98	26	8	41
Deutschland	462	433	478	38	67	91
Estland	59	39	33	0	0	0
Finnland	69	46	26	75	28	125
Frankreich	221	253	256	193	177	211
Griechenland	121	139	148	25	69	95
Irland	168	159	149	0	1	6
Italien	1 039	1 053	1 027	86	226	575
Lettland	88	86	81	0	0	1
Litauen	41	37	68	14	0	37
Luxemburg	3	4	5	0	0	0
Malta	9	10	10	16	19	19
Niederlande	118	101	123	23	20	70
Österreich	165	203	187	8	2	2
Polen	239	144	165	5	56	163
Portugal	39	36	17	495	446	467
Rumänien	125	211	131	335	216	364
Schweden	46	79	40	9	2	21
Slowakei	62	178	135	0	0	0
Slowenien	34	23	38	70	65	105
Spanien	648	635	782	104	289	583
Tschech. Republik	92	88	70	0	0	1
Ungarn	103	137	125	50	52	102
Vereinigtes Königreich	255	415	410	1 169	1 006	912
Zypern	21	25	21	2	1	3
EU-27	5 130	5 399	5 368	2 886	2 903	4 225
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	2 938	2 853	2 975	348	336	350
Bulgarien	45	72	62	10	13	8
Dänemark	1 174	1 197	1 270	788	765	713
Deutschland	12 004	12 128	13 627	2 372	2 403	2 548
Estland	142	165	186	30	37	38
Finnland	359	365	403	304	304	277
Frankreich	5 544	5 775	6 561	526	478	480
Griechenland	177	108	200	8	4	3
Irland	368	415	449	244	286	250
Italien	745	868	1 790	704	623	548
Lettland	292	370	417	16	21	24
Litauen	464	710	884	19	24	23
Luxemburg	240	157	148	1	1	1
Malta	44	31	48	6	6	6
Niederlande	2 858	2 528	2 398	904	854	863
Österreich	621	763	873	24	26	26
Polen	840	855	936	135	149	149
Portugal	1 662	1 426	1 295	4	3	3
Rumänien	114	227	905	17	14	50
Schweden	1 314	1 222	1 210	692	703	727
Slowakei	320	471	693	3	12	42
Slowenien	58	60	81	7	9	7
Spanien	368	467	670	23	19	17
Tschech. Republik	1 453	1 526	1 545	89	94	167
Ungarn	133	215	563	1	1	2
Vereinigtes Königreich	6 246	6 704	7 233	5 753	6 271	6 188
Zypern	36	48	63	4	4	4
EU-27	40 562	41 727	47 486	13 032	13 458	13 513

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 563.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	1 613	2 076	1 976	1 399	1 364	1 328
Bulgarien	5	20	16	17	20	15
Dänemark	228	314	211	102	100	73
Deutschland	4 516	4 021	4 108	2 648	2 418	2 788
Estland	2	6	3	1	3	2
Finnland	150	115	131	15	23	20
Frankreich	534	686	776	1 300	980	1 021
Griechenland	35	31	19	407	342	294
Irland	23	17	9	15	16	11
Italien	520	723	628	1 478	1 355	1 032
Lettland	20	42	79	45	22	23
Litauen	13	26	21	67	46	13
Luxemburg	1	3	2	-	-	-
Malta	0	0	0	0	0	0
Niederlande	1 541	1 755	2 081	4 348	4 200	4 035
Österreich	447	511	443	14	17	19
Polen	247	148	216	218	211	323
Portugal	184	297	251	967	1 020	899
Rumänien	112	417	283	69	50	59
Schweden	74	83	90	10	15	14
Slowakei	19	76	107	6	5	17
Slowenien	4	7	8	5	276	323
Spanien	497	369	330	3 070	3 189	3 292
Tschech. Republik	57	151	161	7	9	8
Ungarn	57	74	69	21	33	35
Vereinigtes Königreich	613	346	233	955	940	825
Zypern	1	1	1	3	2	3
EU-27	11 511	12 316	12 253	17 185	16 654	16 473
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	1 101	1 060	1 218	119	107	95
Bulgarien	39	51	56	31	28	21
Dänemark	179	194	205	125	130	103
Deutschland	1 139	1 370	1 423	942	959	866
Estland	19	5	14	5	3	1
Finnland	15	16	22	50	19	8
Frankreich	658	666	599	205	158	75
Griechenland	93	111	118	107	89	98
Irland	130	134	140	30	36	42
Italien	763	858	789	830	777	664
Lettland	33	35	34	4	8	8
Litauen	48	50	47	46	20	25
Luxemburg	4	4	4	0	0	0
Malta	5	4	4	1	1	1
Niederlande	553	466	929	2 453	2 458	1 894
Österreich	140	151	190	12	9	8
Polen	291	313	404	115	101	116
Portugal	164	245	307	19	48	26
Rumänien	126	157	138	38	42	37
Schweden	149	231	235	169	142	135
Slowakei	75	92	87	1	1	7
Slowenien	18	17	15	8	7	7
Spanien	223	260	214	509	403	411
Tschech. Republik	151	97	114	8	13	10
Ungarn	49	91	77	4	18	15
Vereinigtes Königreich	537	530	578	505	473	426
Zypern	22	25	20	4	3	3
EU-27	6 723	7 235	7 983	6 344	6 054	5 102

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 564.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	264	279	263	1	1	1
Bulgarien	7	8	11	0	0	0
Dänemark	67	77	76	0	0	1
Deutschland	559	586	632	20	22	26
Estland	3	3	4	0	0	0
Finnland	45	45	52	0	0	1
Frankreich	282	272	266	6	6	6
Griechenland	125	118	123	0	0	0
Irland	39	47	61	0	0	0
Italien	432	458	478	16	14	12
Lettland	11	12	16	0	0	0
Litauen	5	6	7	0	0	0
Luxemburg	31	52	49	0	0	0
Niederlande	185	183	185	15	17	12
Malta	5	6	6	0	0	0
Österreich	81	83	87	5	4	4
Polen	39	42	51	0	0	0
Portugal	36	34	34	0	0	0
Rumänien	29	29	33	0	0	0
Schweden	84	84	87	1	1	1
Slowakei	27	38	32	0	0	0
Slowenien	15	14	14	0	0	0
Spanien	233	243	253	0	0	0
Tschech. Republik	75	77	79	0	0	0
Ungarn	33	40	39	0	0	0
Vereinigtes Königreich	398	422	400	20	16	9
Zypern	9	13	9	0	0	0
EU-27	3 118	3 271	3 347	84	82	74
Butter und Butterschmalz						
Belgien	100	112	121	1	2	5
Bulgarien	3	4	4	-	-	-
Dänemark	8	17	11	17	32	30
Deutschland	105	139	131	0	0	0
Estland	0	1	1	0	0	0
Finnland	1	1	2	0	0	0
Frankreich	141	155	148	0	1	3
Griechenland	9	9	9	-	-	-
Irland	5	7	5	0	0	0
Italien	52	73	58	0	0	0
Lettland	1	2	2	-	-	-
Litauen	0	1	1	-	-	-
Luxemburg	2	4	4	-	-	-
Malta	1	0	0	-	-	-
Niederlande	46	37	41	43	3	3
Österreich	15	14	13	0	0	0
Polen	10	13	14	0	0	0
Portugal	6	7	6	0	0	0
Rumänien	8	5	4	-	-	-
Schweden	9	12	14	-	-	-
Slowakei	8	8	8	-	-	-
Slowenien	1	1	1	-	-	-
Spanien	16	16	14	0	0	0
Tschech. Republik	20	19	18	-	-	-
Ungarn	4	5	5	-	-	-
Vereinigtes Königreich	79	77	76	0	2	2
Zypern	1	1	1	0	-	-
EU-27	652	739	711	62	40	43

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 565.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 850	4 202	4 412	954	475	532
Bulgarien	153	146	182	11	12	57
Dänemark	1 257	1 214	1 301	1 631	1 868	1 959
Deutschland	4 928	5 059	5 317	2 210	2 207	2 561
Estland	102	121	164	24	11	16
Finnland	468	468	423	80	78	82
Frankreich	3 003	3 202	3 322	3 561	3 384	3 325
Griechenland	323	294	290	386	407	336
Irland	1 105	1 090	982	1 216	1 514	1 335
Italien	1 599	1 885	1 668	3 008	2 806	3 148
Lettland	206	216	180	97	33	41
Litauen	203	214	200	74	80	125
Luxemburg	95	126	151	0	0	0
Malta	59	51	64	1	2	1
Niederlande	4 123	4 017	4 382	7 490	8 001	8 162
Österreich	681	846	885	20	10	10
Polen	1 352	1 645	1 720	1 656	1 758	2 177
Portugal	478	482	499	317	371	602
Rumänien	342	312	269	391	406	459
Schweden	495	416	486	311	291	295
Slowakei	200	283	273	6	6	7
Slowenien	181	163	227	977	965	762
Spanien	1 251	1 310	1 178	3 788	3 263	3 318
Tschech. Republik	753	759	751	19	33	47
Ungarn	838	977	927	16	18	71
Vereinigtes Königreich	2 458	2 557	2 380	3 621	3 940	3 805
Zypern	65	70	79	138	170	145
EU-27	30 569	32 129	32 711	32 000	32 111	33 377
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 147	1 500	1 538	751	377	357
Bulgarien	114	102	123	1	0	5
Dänemark	548	454	596	1 425	1 680	1 687
Deutschland	2 543	2 481	2 367	1 708	1 740	1 941
Estland	51	64	88	21	9	12
Finnland	277	278	237	36	49	50
Frankreich	1 549	1 647	1 499	3 278	3 162	2 982
Griechenland	41	37	40	362	375	300
Irland	396	408	306	501	445	424
Italien	451	422	311	2 513	2 300	2 624
Lettland	144	139	86	85	22	28
Litauen	140	137	111	48	59	90
Luxemburg	31	32	29	-	-	-
Malta	24	18	19	0	0	0
Niederlande	1 252	1 360	1 255	6 284	6 949	6 780
Österreich	379	527	509	8	3	4
Polen	666	843	690	1 606	1 719	2 055
Portugal	107	131	118	256	252	406
Rumänien	127	61	28	349	378	435
Schweden	242	161	178	218	236	221
Slowakei	79	140	143	1	1	1
Slowenien	60	48	59	953	943	738
Spanien	582	776	648	2 973	2 438	2 404
Tschech. Republik	508	488	466	1	16	27
Ungarn	652	698	630	12	6	11
Vereinigtes Königreich	901	925	717	2 534	2 491	2 189
Zypern	6	12	24	124	148	120
EU-27	13 015	13 891	12 814	26 048	25 799	25 891

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 566.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	0	0	0
Bulgarien	0	1	1	-	-	-
Dänemark	15	8	8	0	0	0
Deutschland	421	474	395	-	-	0
Estland	5	5	5	-	-	-
Finnland	2	0	1	-	-	-
Frankreich	2	51	59	0	0	0
Griechenland	5	3	5	-	1	1
Irland	4	4	4	-	1	-
Italien	0	32	24	2	3	0
Lettland	4	4	6	-	-	-
Litauen	0	2	5	-	0	-
Luxemburg	2	2	2	-	-	-
Malta	0	0	0	-	-	-
Niederlande	112	146	5 009	0	0	0
Österreich	20	21	16	0	0	0
Polen	24	15	16	-	-	-
Portugal	10	9	10	-	-	-
Rumänien	12	11	13	0	-	0
Schweden	5	5	4	-	0	-
Slowakei	18	12	8	-	-	-
Slowenien	2	2	2	-	-	-
Spanien	2	2	5	0	0	0
Tschech. Republik	17	22	24	-	-	-
Ungarn	14	7	10	0	-	0
Vereinigtes Königreich	46	34	31	-	0	0
Zypern	0	1	1	-	-	-
EU-27	744	873	5 663	2	4	2
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	152	157	159	129	129	132
Bulgarien	13	15	18	17	14	10
Dänemark	175	159	173	499	482	443
Deutschland	364	380	417	522	533	539
Estland	31	29	34	9	10	9
Finnland	31	32	38	35	37	39
Frankreich	633	663	640	393	393	411
Griechenland	52	52	49	63	53	50
Irland	34	33	35	16	40	15
Italien	463	495	493	443	446	463
Lettland	29	31	41	16	17	20
Litauen	50	57	53	51	48	48
Luxemburg	8	10	10	0	0	0
Malta	285	5	7	3	4	6
Niederlande	638	508	423	363	377	400
Österreich	56	57	60	8	8	10
Polen	204	223	227	197	215	198
Portugal	276	258	265	117	118	117
Rumänien	58	54	47	32	31	22
Schweden	82	83	76	429	467	509
Slowakei	16	20	20	5	5	5
Slowenien	11	12	12	5	5	5
Spanien	474	508	490	1 000	1 044	1 033
Tschech. Republik	50	44	45	19	18	15
Ungarn	14	15	16	3	4	3
Vereinigtes Königreich	201	202	226	516	485	485
Zypern	4	5	5	9	9	9
EU-27	4 405	4 103	4 079	4 902	4 991	4 996

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 567.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**
1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	85 625	90 712	80 420	-	-	-
Bulgarien	462	-	41	67	-	-
Dänemark	34	-	1	-	-	-
Deutschland	92 522	63 059	52 489	2	-	15
Estland	-	13	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	89 762	67 022	57 490	-	-	-
Griechenland	56 138	32 838	14 826	-	-	-
Irland	1	-	-	-	-	-
Italien	126 085	147 727	163 931	-	-	-
Lettland	268	-	-	-	-	-
Litauen	8 655	16 410	18 689	-	69	-
Luxemburg	608	7	113	-	-	-
Niederlande	53 362	30 424	40 592	-	-	-
Österreich	89 965	84 267	72 259	-	-	-
Polen	3 011	3 929	4 871	-	-	-
Portugal	814	571	1 913	-	-	-
Rumänien	189	695	344	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	216	553	2 761	-	-	-
Slowenien	4 445	4 418	3 053	-	-	-
Spanien	190 473	95 153	36 360	-	-	-
Tschech. Republik	3 525	1 535	1 343	-	-	-
Ungarn	3 900	7 320	16 136	-	6	46
Vereinigtes Königreich	33 883	31 719	28 499	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	843 943	678 372	596 131	69	75	61
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	52	56	55	2	2	2
Bulgarien	12	12	9	-	0	-
Dänemark	81	100	96	2	2	1
Deutschland	212	222	264	47	45	46
Estland	3	4	5	0	0	0
Finnland	9	10	11	1	1	0
Frankreich	318	315	285	3	3	2
Griechenland	124	119	119	3	1	0
Irland	21	25	29	4	2	0
Italien	404	422	388	41	41	40
Lettland	2	1	2	-	-	-
Litauen	2	2	2	0	-	-
Luxemburg	6	6	7	0	0	0
Malta	5	4	4	0	0	0
Niederlande	300	297	307	50	46	44
Österreich	30	37	36	0	0	0
Polen	9	14	13	-	-	-
Portugal	82	79	75	3	3	2
Rumänien	15	12	10	0	-	-
Schweden	63	68	75	4	3	3
Slowakei	3	5	6	-	-	0
Slowenien	7	7	7	1	1	1
Spanien	98	107	92	20	16	15
Tschech. Republik	19	21	22	0	0	0
Ungarn	11	12	12	-	-	-
Vereinigtes Königreich	188	205	209	43	35	24
Zypern	1	2	2	1	1	1
EU-27	2 079	2 165	2 141	226	202	184

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 568.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	65	69	68	7	6	2
Bulgarien	15	15	12	0	0	-
Dänemark	90	109	105	2	2	1
Deutschland	272	263	312	53	51	50
Estland	4	5	7	0	0	0
Finnland	12	14	15	1	1	1
Frankreich	369	374	339	8	7	6
Griechenland	136	130	129	3	1	0
Irland	29	38	45	5	3	1
Italien	414	468	436	52	49	46
Lettland	4	3	4	0	-	-
Litauen	5	9	12	0	0	-
Luxemburg	7	7	7	0	0	0
Malta	5	4	4	1	1	1
Niederlande	330	318	339	63	58	56
Österreich	56	64	63	0	0	0
Polen	23	26	23	0	0	0
Portugal	87	84	80	3	3	2
Rumänien	18	16	13	0	-	-
Schweden	71	76	82	6	5	4
Slowakei	5	6	8	-	-	0
Slowenien	9	8	8	1	1	2
Spanien	111	121	107	21	17	16
Tschech. Republik	24	26	26	0	0	0
Ungarn	14	18	21	-	0	0
Vereinigtes Königreich	271	271	296	102	83	59
Zypern	2	2	3	1	1	1
EU-27	2 448	2 544	2 564	329	291	248
Zuchtrinder in Stück						
Belgien	11 354	11 627	4 505	-	-	-
Bulgarien	918	3 234	1 485	32	-	-
Dänemark	22 107	-	-	-	-	-
Deutschland	2 332	3 593	6 196	126	14	97
Estland	-	131	337	12	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	763	1 180	253	165	93	35
Griechenland	120 701	10 613	2 688 819	-	-	-
Irland	3 500	35	380	-	-	-
Italien	48 800	57 131	52 879	3 245	142	76
Lettland	393	257	11 971	-	-	-
Litauen	367	446	176	-	47	48
Luxemburg	995	547	1 284	-	-	-
Malta	103	138	-	-	-	-
Niederlande	11 833	6 897	2 731	-	-	-
Österreich	13 932	10 566	9 955	163	82	76
Polen	3 455	8 606	10 663	-	-	-
Portugal	1 153	1 061	640	-	-	-
Rumänien	3 276	1 981	2 432	43	10	65
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	76 287	11 444	754	-	-	-
Slowenien	273	97	125	-	3	-
Spanien	72 370	131 308	381 321	177	-	-
Tschech. Republik	218	122	60	-	2	-
Ungarn	65	16 687	18 715	-	-	-
Vereinigtes Königreich	5 205	8 157	4 573	37	10	17
EU-27	400 400	285 858	3 200 254	4 000	403	414

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 569.

Noch: **519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Stück

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	81 442	81 871	75 034	-	-	-
Bulgarien	151	-	51	-	-	-
Dänemark	-	1	-	-	-	-
Deutschland	44 847	58 031	43 166	-	-	3
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	59 980	73 851	37 524	-	1	2
Griechenland	30 827	1 507 772	34 364	-	-	-
Irland	-	64	6 083	-	-	-
Italien	934 316	1 141 329	1 110 179	1 113	161	59
Lettland	-	915	1 413	-	-	-
Litauen	4 352	4 184	3 493	-	-	-
Luxemburg	1 260	1 837	3 385	-	-	-
Malta	-	-	145	-	-	-
Niederlande	600 438	520 072	521 505	-	-	-
Österreich	18 413	14 925	19 383	-	13	1
Polen	9 376	5 950	6 786	-	-	-
Portugal	1 761	957	1 011	-	-	-
Rumänien	1 442	2 188	8 925	-	-	-
Schweden	1	2	-	-	-	-
Slowakei	22 130	16 783	8 177	-	-	-
Slowenien	16 494	13 795	15 581	-	-	-
Spanien	438 303	468 396	490 085	-	11	-
Tschech. Republik	248	91	73	-	-	-
Ungarn	-	17 520	29 634	-	-	18 503
Vereinigtes Königreich	3 294	2 317	1 935	-	-	-
Zypern	-	-	-	-	-	-
EU-27	2 269 075	3 932 851	2 417 932	1 113	186	18 568
Schlachtschweine						
Belgien	483 097	481 746	389 449	-	-	-
Bulgarien	3 822	1 286	48	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Deutschland	4 122 547	4 711 884	4 511 210	155	1	7
Estland	2 574	-	-	-	-	-
Frankreich	113 114	102 689	98 603	10	-	-
Griechenland	624	235	58	-	-	-
Irland	108	-	-	-	-	-
Italien	221 960	243 649	254 171	-	-	-
Lettland	18 291	41 605	32 004	-	147	-
Litauen	37 250	42 435	23 338	1 322	1 234	170
Luxemburg	14 624	11 722	9 025	-	-	-
Niederlande	657 500	641 955	732 439	-	-	-
Österreich	454 255	446 898	497 950	-	-	1
Polen	444 241	220 666	325 076	349	-	-
Portugal	1 039 443	856 627	1 124 782	-	-	-
Rumänien	136 873	216 250	84 764	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-
Slowakei	47 795	71 877	163 989	-	-	-
Slowenien	10 802	5 744	5 301	-	-	-
Spanien	149 108	66 902	101 087	-	-	-
Tschech. Republik	165 661	99 003	94 266	-	-	-
Ungarn	505 674	521 932	239 284	-	-	-
Vereinigtes Königreich	480 089	577 067	611 049	-	-	-
Zypern	-	80	-	-	-	-
EU-27	9 109 452	9 362 252	9 297 893	1 836	1 382	178

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 570.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	49	56	54	0	0	0
Bulgarien	75	79	89	-	-	-
Dänemark	44	53	58	1	1	1
Deutschland	961	951	946	6	4	4
Estland	20	24	26	-	0	-
Finnland	13	16	16	-	-	-
Frankreich	336	356	333	0	0	0
Griechenland	168	160	176	-	-	-
Irland	30	29	39	3	0	0
Italien	841	954	965	5	3	1
Lettland	33	31	37	-	-	-
Litauen	71	57	60	-	0	0
Luxemburg	5	5	6	-	-	-
Malta	2	2	2	-	-	-
Niederlande	192	200	171	2	3	1
Österreich	151	145	152	0	0	0
Polen	495	482	541	0	0	0
Portugal	112	99	96	-	-	-
Rumänien	218	190	149	0	-	-
Schweden	73	80	81	0	0	0
Slowakei	50	57	49	-	-	-
Slowenien	39	39	40	0	-	0
Spanien	60	75	79	2	1	1
Tschech. Republik	168	186	202	-	-	-
Ungarn	90	113	122	-	0	0
Vereinigtes Königreich	351	358	369	8	5	3
Zypern	1	2	2	-	-	-
EU-27	4 647	4 796	4 858	27	17	11
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	187	186	181	0	0	0
Bulgarien	96	101	115	-	-	-
Dänemark	132	150	157	1	1	1
Deutschland	1 467	1 497	1 505	22	21	21
Estland	23	27	30	0	0	0
Finnland	23	28	27	-	-	-
Frankreich	478	506	476	1	1	1
Griechenland	188	180	195	0	-	-
Irland	64	67	79	4	0	0
Italien	905	1 045	1 060	5	3	2
Lettland	43	44	53	-	0	-
Litauen	98	84	87	0	0	1
Luxemburg	12	14	14	-	-	-
Malta	5	6	8	-	-	0
Niederlande	334	344	321	2	3	1
Österreich	209	207	223	0	0	0
Polen	550	516	586	0	0	0
Portugal	214	183	203	-	0	0
Rumänien	253	228	179	0	-	-
Schweden	98	109	114	0	0	0
Slowakei	80	89	88	0	-	0
Slowenien	47	47	47	0	0	0
Spanien	101	118	127	2	1	1
Tschech. Republik	215	228	248	-	-	-
Ungarn	170	195	180	-	0	0
Vereinigtes Königreich	895	890	923	8	5	3
Zypern	3	4	4	-	-	-
EU-27	6 892	7 092	7 228	46	35	31

Fußnote siehe Seite 572.

Fortsetzung Seite 571.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	967 421	885 448	827 799	-	-	-
Bulgarien	5 209	4 588	2 521	-	-	-
Dänemark	2 325	998	30	-	3	-
Deutschland	6 612 534	7 460 891	7 947 462	216	374	261
Estland	4	4	7	28	40	42
Finnland	-	-	-	80	83	88
Frankreich	156 034	183 582	155 962	-	-	-
Griechenland	9 786	4 226	2 742	-	-	-
Irland	-	-	247	-	-	-
Italien	311 017	535 754	658 154	-	10	-
Lettland	1 330	628	14	-	-	-
Litauen	475	22	3 002	-	-	-
Luxemburg	83 263	50 407	79 489	-	-	-
Niederlande	441 757	486 388	3 593 281	5	20	-
Österreich	190 990	160 464	118 551	3	2	-
Polen	1 287 864	1 533 072	2 155 279	104	31	29
Portugal	32 481	17 441	24 309	-	-	-
Rumänien	880 607	549 026	575 639	-	-	-
Schweden	10	31	12	209	238	233
Slowakei	90 912	33 772	35 467	-	-	-
Slowenien	54 251	54 843	56 021	-	-	-
Spanien	257 047	274 013	412 963	-	-	-
Tschech. Republik	295 349	410 533	439 250	-	-	-
Ungarn	118	495 596	354 256	-	-	-
Vereinigtes Königreich	17 285	75 419	80 886	264	243	-
Zypern	45	334	462	-	-	-
EU-27	11 698 114	13 217 480	17 523 805	909	1 044	653
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	146 048	167 193	152 141	-	-	-
Bulgarien	535	363	174	-	-	-
Dänemark	513	719	936	-	-	-
Deutschland	29 457	19 873	25 224	141	266	550
Finnland	-	6	-	-	-	-
Frankreich	4 410	5 281	1 276	9	24	57
Griechenland	2	137	1	-	-	3
Irland	22	20	10	-	-	-
Italien	521	910	1 112	-	21	14
Litauen	646	968	1 592	-	-	-
Luxemburg	46	-	0	-	-	-
Malta	12	-	-	-	-	-
Niederlande	165 684	181 496	191 517	0	-	0
Österreich	1 597	7 579	8 079	-	-	-
Polen	9 642	13 149	17 449	-	0	-
Portugal	796	963	864	-	-	-
Rumänien	394	428	603	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	0	-
Slowakei	2 233	3 383	4 524	-	-	-
Slowenien	25	278	28	-	-	-
Spanien	3 974	5 060	3 753	-	-	-
Tschech. Republik	1 813	2 271	2 362	-	-	-
Ungarn	-	365	835	-	-	-
Vereinigtes Königreich	2 115	1 852	2 755	-	-	-
Zypern	-	23	-	-	-	-
EU-27	370 487	412 317	415 237	150	311	623

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 572.

**Noch: 519. Einfuhr von wichtigen Ernährungsgütern aus der EU
und aus Drittländern**

1 000 t

Meldeland	aus EU-27			aus Drittländern		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	129	143	165	1	1	3
Bulgarien	60	74	94	2	0	0
Dänemark	37	43	49	0	1	1
Deutschland	363	416	430	13	13	12
Estland	15	17	17	-	-	-
Finnland	5	5	5	-	-	-
Frankreich	280	317	344	5	3	4
Griechenland	62	51	54	1	0	0
Irland	51	50	53	1	1	2
Italien	31	40	48	4	4	3
Lettland	23	23	22	0	-	-
Litauen	23	19	22	0	-	-
Luxemburg	6	7	9	-	-	-
Malta	4	5	5	1	0	0
Niederlande	274	273	3 056	70	55	62
Österreich	72	80	75	0	0	1
Polen	32	27	28	0	0	-
Portugal	32	34	41	2	1	0
Rumänien	103	78	76	11	2	0
Schweden	37	39	36	0	0	0
Slowakei	34	45	40	0	-	-
Slowenien	10	11	12	0	0	0
Spanien	82	88	86	33	33	31
Tschech. Republik	68	70	83	0	0	0
Ungarn	28	25	33	-	-	-
Vereinigtes Königreich	309	349	381	25	25	25
Zypern	3	5	5	2	2	2
EU-27	2 172	2 334	5 267	173	141	147
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	177	193	225	9	8	8
Bulgarien	64	79	100	6	4	4
Dänemark	60	71	85	3	2	1
Deutschland	578	629	678	114	105	105
Estland	20	23	23	-	-	0
Finnland	9	10	11	1	2	2
Frankreich	337	377	403	16	12	13
Griechenland	77	65	66	1	0	0
Irland	65	65	71	9	8	10
Italien	43	61	70	8	6	5
Lettland	28	30	30	0	1	0
Litauen	27	24	29	0	-	-
Luxemburg	8	9	11	-	-	-
Malta	6	7	7	1	0	0
Niederlande	608	669	3 476	222	198	205
Österreich	107	128	123	2	2	2
Polen	66	69	77	0	0	0
Portugal	40	43	52	2	1	0
Rumänien	112	85	84	23	13	12
Schweden	50	53	56	4	5	5
Slowakei	43	58	57	1	1	1
Slowenien	13	14	15	0	0	0
Spanien	116	128	121	36	35	40
Tschech. Republik	91	92	104	4	3	3
Ungarn	50	44	55	1	1	1
Vereinigtes Königreich	410	440	497	168	186	193
Zypern	5	7	7	2	2	2
EU-27	3 213	3 473	6 532	632	596	613

Anm.: Länder ohne bzw. mit geringen Handelsaufkommen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere, ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Q u e l l e: EUROSTAT (September 2012), BLE (422), BMELV (123).

520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU und in Drittländer

1 000 t

8060500

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Getreide und Getreideerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	2 142	1 870	2 008	1 501	1 735	1 381
Bulgarien	2 440	2 709	3 027	542	962	568
Dänemark	1 842	1 764	1 558	240	717	541
Deutschland	7 425	8 080	7 472	6 573	5 876	4 062
Estland	235	231	249	5	43	77
Finnland	438	431	726	170	241	422
Frankreich	19 986	20 823	19 556	11 581	16 047	15 558
Griechenland	492	372	368	312	204	54
Irland	135	140	348	4	4	22
Italien	569	702	722	401	490	682
Lettland	653	892	484	701	406	188
Litauen	1 319	1 035	910	708	613	503
Luxemburg	77	115	99	0	-	0
Malta	0	0	0	1	1	1
Niederlande	1 815	1 185	1 579	465	429	285
Österreich	1 244	1 321	1 250	65	85	92
Polen	2 399	1 755	1 653	1 030	430	163
Portugal	180	157	166	21	25	39
Rumänien	2 687	2 658	2 201	1 936	2 724	2 535
Schweden	838	793	787	217	368	303
Slowakei	1 098	1 098	1 169	29	23	36
Slowenien	153	214	210	17	35	26
Spanien	2 324	1 059	1 129	281	282	415
Tschech. Republik	2 928	2 158	2 583	72	93	86
Ungarn	5 935	6 117	5 361	490	524	361
Vereinigtes Königreich	3 746	4 385	3 443	497	900	666
Zypern	0	0	0	7	9	8
EU-27	63 101	62 065	59 058	27 867	33 265	29 073
darunter: Weizen und Weizenerzeugnisse (Getreidewert)						
Belgien	1 212	1 184	1 046	482	424	237
Bulgarien	1 438	1 671	2 041	390	687	151
Dänemark	1 416	1 327	918	153	280	30
Deutschland	4 722	5 498	4 770	6 005	4 715	2 535
Estland	117	124	98	5	39	1
Finnland	54	149	178	34	19	45
Frankreich	8 059	8 825	8 352	10 292	13 676	13 386
Griechenland	398	350	334	304	202	50
Irland	48	49	127	0	0	0
Italien	273	328	363	190	344	492
Lettland	425	719	323	696	323	155
Litauen	774	732	696	701	606	374
Luxemburg	46	85	72	-	-	0
Niederlande	906	635	793	266	40	101
Österreich	613	792	707	44	52	51
Polen	1 201	791	893	1 008	315	119
Portugal	88	67	55	10	12	19
Rumänien	1 317	1 276	981	1 036	1 216	594
Schweden	435	291	367	81	126	86
Slowakei	464	515	458	3	0	1
Slowenien	29	37	14	13	34	25
Spanien	535	498	551	237	117	356
Tschech. Republik	1 803	1 303	1 467	14	7	5
Ungarn	1 497	1 927	1 261	357	334	208
Vereinigtes Königreich	2 733	3 195	2 552	211	482	202
Zypern	0	0	0	7	9	8
EU-27	30 602	32 367	29 418	22 539	24 057	19 231

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 574.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Frischgemüse						
Belgien	721	701	670	54	55	78
Bulgarien	29	27	42	0	1	0
Dänemark	22	28	37	5	10	9
Deutschland	369	418	384	15	34	34
Estland	1	1	1	1	1	1
Finnland	1	1	1	0	0	1
Frankreich	886	859	941	53	65	70
Griechenland	56	60	70	7	8	9
Irland	51	47	41	-	-	-
Italien	632	832	749	57	56	50
Lettland	5	7	12	1	1	2
Litauen	23	18	20	96	138	187
Luxemburg	2	2	3	0	0	0
Niederlande	3 380	3 282	3 508	857	833	802
Österreich	158	152	161	8	8	7
Polen	412	356	357	136	214	224
Portugal	166	122	161	5	3	3
Rumänien	30	39	42	2	2	2
Schweden	14	13	12	2	2	2
Slowakei	16	11	7	1	0	0
Slowenien	48	51	39	14	15	17
Spanien	3 440	3 755	3 831	148	133	166
Tschech. Republik	82	78	81	0	0	1
Ungarn	70	75	72	6	5	5
Vereinigtes Königreich	71	85	82	6	6	5
Zypern	8	7	5	0	0	0
EU-27	10 693	11 029	11 330	1 474	1 591	1 676
Gemüsekonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	1 225	1 298	1 290	84	89	112
Bulgarien	41	46	37	9	8	8
Dänemark	20	23	23	5	5	5
Deutschland	343	310	325	29	29	32
Estland	2	3	6	1	1	1
Finnland	2	3	2	1	1	1
Frankreich	526	608	635	55	61	62
Griechenland	162	192	199	66	78	74
Irland	5	7	7	0	0	0
Italien	1 313	1 498	1 540	663	726	794
Lettland	2	2	3	0	0	0
Litauen	6	6	8	2	2	3
Luxemburg	2	1	1	0	0	0
Niederlande	604	626	664	40	61	86
Österreich	51	58	63	4	4	5
Polen	353	349	347	125	145	140
Portugal	200	212	228	54	67	83
Rumänien	7	11	9	1	2	2
Schweden	36	41	40	8	8	8
Slowakei	16	22	33	0	0	0
Slowenien	2	2	3	1	1	2
Spanien	927	994	1 020	280	329	314
Tschech. Republik	31	27	29	1	1	1
Ungarn	245	290	274	78	85	80
Vereinigtes Königreich	89	76	69	56	29	25
Zypern	0	0	0	0	0	0
EU-27	6 213	6 705	6 852	1 561	1 733	1 839

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 575.

Noch: **520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Frishobst						
Belgien	477	436	437	140	214	226
Bulgarien	7	7	5	2	7	10
Dänemark	7	11	14	3	3	3
Deutschland	178	184	189	31	43	37
Estland	0	0	1	0	1	1
Finnland	0	0	1	0	0	0
Frankreich	670	710	686	197	230	277
Griechenland	254	310	247	77	137	136
Irland	14	9	6	-	-	-
Italien	1 582	1 811	1 891	259	329	370
Lettland	6	9	14	7	5	5
Litauen	14	14	20	131	126	156
Luxemburg	1	1	1	0	0	0
Niederlande	1 163	1 065	1 029	174	145	131
Österreich	145	171	178	9	7	12
Polen	244	170	98	683	674	569
Portugal	72	80	93	26	38	52
Rumänien	12	35	55	3	3	3
Schweden	11	5	5	1	3	2
Slowakei	17	22	20	0	0	0
Slowenien	17	27	31	33	33	35
Spanien	1 945	2 228	2 024	186	248	339
Tschech. Republik	71	83	57	1	1	1
Ungarn	121	121	110	8	11	10
Vereinigtes Königreich	38	45	54	0	1	1
EU-27	7 068	7 555	7 267	1 971	2 257	2 377
Zitrus- und andere Südfrüchte, frisch						
Belgien	1 782	1 686	1 702	8	7	5
Bulgarien	10	6	10	3	5	4
Dänemark	9	13	19	2	3	2
Deutschland	509	529	498	16	18	17
Finnland	0	0	0	-	0	0
Frankreich	354	449	360	29	33	44
Griechenland	272	375	380	89	114	153
Irland	17	18	6	-	-	-
Italien	625	688	601	121	139	148
Lettland	5	5	15	2	1	2
Litauen	20	23	21	51	91	98
Luxemburg	1	3	4	0	0	0
Niederlande	1 006	1 061	988	107	87	62
Österreich	78	81	79	2	2	2
Polen	16	17	22	47	55	81
Portugal	88	97	96	3	2	3
Rumänien	2	7	7	1	1	1
Schweden	44	42	38	1	1	1
Slowakei	18	16	12	1	2	3
Slowenien	54	45	49	28	32	33
Spanien	3 276	3 149	3 444	274	278	323
Tschech. Republik	62	88	68	-	0	0
Ungarn	45	53	32	1	2	4
Vereinigtes Königreich	114	95	93	1	1	1
Zypern	32	35	29	9	15	20
EU-27	8 439	8 581	8 570	794	887	1 008

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 576.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Obstkonserven und -zubereitungen²⁾						
Belgien	102	103	108	4	4	6
Bulgarien	21	26	27	4	7	8
Dänemark	8	7	9	1	1	1
Deutschland	166	165	171	9	10	11
Estland	3	4	4	1	2	1
Finnland	4	5	5	2	5	4
Frankreich	37	41	42	9	12	16
Griechenland	237	256	262	62	88	96
Irland	1	3	2	0	0	0
Italien	152	163	166	15	19	24
Lettland	1	1	3	1	1	2
Litauen	11	10	11	1	2	2
Luxemburg	0	0	0	0	0	0
Niederlande	302	282	308	15	20	22
Österreich	74	82	77	5	6	4
Polen	243	276	235	59	70	63
Portugal	15	20	25	1	1	2
Rumänien	6	8	10	1	1	1
Schweden	9	9	9	5	8	7
Slowakei	2	1	2	0	0	0
Slowenien	2	1	1	0	0	0
Spanien	205	192	219	33	37	51
Tschech. Republik	7	8	10	0	0	0
Ungarn	64	65	63	4	4	3
Vereinigtes Königreich	12	12	14	3	3	2
EU-27	1 682	1 744	1 783	238	304	327
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse²⁾						
Belgien	2 003	2 202	2 290	243	357	328
Bulgarien	1	3	4	0	0	0
Dänemark	149	147	171	49	69	67
Deutschland	2 066	1 946	1 758	396	467	369
Estland	1	1	2	0	4	7
Finnland	12	11	4	8	47	37
Frankreich	2 158	2 512	2 214	97	127	168
Griechenland	24	30	28	2	3	2
Irland	8	8	10	0	7	17
Italien	160	179	157	6	10	7
Lettland	4	8	8	6	9	13
Litauen	4	2	4	8	22	31
Luxemburg	5	2	3	-	0	0
Malta	1	1	6	0	-	0
Niederlande	2 440	2 446	2 374	1 124	1 401	1 451
Österreich	122	125	127	4	6	5
Polen	87	85	87	134	158	182
Portugal	41	39	41	6	5	7
Rumänien	3	22	13	4	17	5
Schweden	12	15	16	2	3	4
Slowakei	2	4	1	0	0	0
Slowenien	9	10	20	1	2	3
Spanien	299	260	279	20	11	13
Tschech. Republik	62	70	59	2	5	2
Ungarn	6	5	5	1	0	1
Vereinigtes Königreich	261	322	345	77	88	123
Zypern	77	58	106	3	1	4
EU-27	10 018	10 514	10 135	2 192	2 821	2 845

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 577.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Roh- und Weißzucker (Weißzuckerwert)						
Belgien	275	321	330	260	488	236
Bulgarien	70	137	113	5	1	0
Dänemark	207	157	140	115	150	91
Deutschland	935	922	886	117	173	104
Estland	3	5	7	0	0	0
Finnland	9	12	41	2	3	2
Frankreich	1 719	1 812	1 898	521	506	418
Griechenland	67	137	104	-	0	0
Irland	1	7	8	0	0	0
Italien	37	32	30	0	0	19
Lettland	2	2	11	0	7	0
Litauen	44	66	66	1	4	2
Luxemburg	0	0	1	0	0	0
Niederlande	149	123	164	123	101	62
Österreich	103	118	127	58	83	42
Polen	166	212	225	22	149	77
Portugal	244	210	203	36	34	12
Rumänien	46	153	150	1	24	24
Schweden	105	86	38	10	34	30
Slowakei	73	181	164	0	-	-
Slowenien	41	53	84	0	0	0
Spanien	61	85	122	2	73	53
Tschech. Republik	141	170	164	37	44	26
Ungarn	133	262	190	20	8	2
Vereinigtes Königreich	386	224	152	148	285	154
EU-27	5 019	5 485	5 420	1 479	2 168	1 355
Wein und Schaumwein in 1 000 hl						
Belgien	253	223	231	32	18	30
Bulgarien	267	262	368	295	273	224
Dänemark	375	343	230	31	29	27
Deutschland	2 819	3 046	3 236	908	1 145	1 235
Estland	27	31	31	14	18	23
Finnland	29	27	22	4	4	7
Frankreich	8 397	9 114	9 124	3 886	4 528	5 141
Griechenland	229	316	503	36	49	44
Irland	9	38	14	0	0	0
Italien	14 538	15 633	17 473	5 933	6 940	7 224
Lettland	11	11	10	186	336	364
Litauen	6	11	15	278	461	582
Luxemburg	76	78	83	1	1	1
Niederlande	225	116	132	42	84	121
Österreich	637	553	405	66	68	57
Polen	14	19	21	7	16	24
Portugal	1 295	1 267	1 490	1 017	1 168	1 395
Rumänien	97	71	80	21	28	23
Schweden	40	28	34	11	11	13
Slowakei	99	89	65	0	1	0
Slowenien	34	17	27	25	149	25
Spanien	10 870	12 045	15 107	4 174	5 754	6 913
Tschech. Republik	186	232	248	1	1	2
Ungarn	662	796	559	63	80	57
Vereinigtes Königreich	499	772	769	48	77	87
Zypern	18	16	15	9	5	5
EU-27	41 715	45 155	50 289	17 091	21 244	23 625

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 578.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Ölfrüchte zur Ernährung						
Belgien	334	623	771	6	8	6
Bulgarien	836	902	1 261	414	209	254
Dänemark	159	76	193	1	2	2
Deutschland	305	419	342	13	9	12
Estland	37	62	43	0	-	0
Finnland	0	1	1	0	0	0
Frankreich	1 736	1 901	1 826	16	23	24
Griechenland	123	127	112	39	35	40
Irland	2	3	17	-	0	0
Italien	74	122	107	27	8	7
Lettland	177	175	162	1	3	0
Litauen	299	357	222	1	5	3
Luxemburg	14	11	12	0	0	0
Niederlande	1 645	1 682	1 073	7	14	12
Österreich	170	167	153	6	6	8
Polen	309	300	140	3	2	2
Portugal	24	43	34	0	0	0
Rumänien	1 066	1 266	1 294	276	354	508
Schweden	23	40	20	1	1	1
Slowakei	310	527	490	2	1	1
Slowenien	11	515	349	0	0	1
Spanien	81	99	93	3	2	2
Tschech. Republik	582	344	234	6	8	11
Ungarn	1 370	1 187	979	41	25	11
Vereinigtes Königreich	94	319	734	3	3	1
EU-27	9 781	11 268	10 660	867	718	906
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung						
Belgien	655	582	658	85	65	78
Bulgarien	79	87	107	26	31	36
Dänemark	142	81	68	30	39	38
Deutschland	973	1 148	1 228	207	214	287
Estland	33	37	36	0	2	0
Finnland	0	0	0	0	0	0
Frankreich	671	654	894	44	58	93
Griechenland	120	123	119	25	17	17
Irland	2	1	8	0	0	0
Italien	248	282	294	225	269	289
Lettland	8	13	13	0	0	0
Litauen	26	12	11	11	1	4
Niederlande	2 623	2 250	2 521	193	235	301
Österreich	60	86	104	5	3	4
Polen	183	202	160	1	1	1
Portugal	56	61	55	64	89	128
Rumänien	101	170	176	18	5	14
Schweden	47	50	43	65	40	50
Slowakei	44	46	46	1	0	4
Slowenien	7	9	13	1	2	3
Spanien	1 063	969	999	279	329	399
Tschech. Republik	61	116	89	0	0	0
Ungarn	27	209	273	1	30	34
Vereinigtes Königreich	302	373	223	31	47	44
Zypern	0	0	1	1	0	1
EU-27	7 533	7 559	8 139	1 312	1 477	1 826

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 579.

Noch: **520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Käse und Quark						
Belgien	142	162	164	2	3	5
Bulgarien	13	17	16	7	6	7
Dänemark	219	221	215	43	42	47
Deutschland	846	861	923	101	145	126
Estland	11	10	11	5	7	6
Finnland	13	12	10	36	39	38
Frankreich	513	546	572	77	91	97
Griechenland	36	37	42	5	6	7
Irland	143	147	149	29	30	27
Italien	182	200	208	68	73	75
Lettland	7	8	8	2	6	7
Litauen	38	29	29	31	30	37
Luxemburg	28	45	42	0	0	0
Niederlande	488	401	502	83	97	103
Österreich	82	87	91	14	13	13
Polen	116	110	115	28	39	35
Portugal	2	3	4	3	4	4
Rumänien	2	3	3	1	1	0
Schweden	15	13	13	2	1	1
Slowakei	19	24	20	2	1	0
Slowenien	1	1	0	3	3	3
Spanien	32	39	38	7	9	11
Tschech. Republik	21	25	28	5	4	5
Ungarn	6	6	6	5	7	6
Vereinigtes Königreich	92	100	110	13	12	14
Zypern	5	6	7	2	2	2
EU-27	3 070	3 110	3 326	573	671	677
Butter und Butterschmalz						
Belgien	115	108	95	15	16	10
Bulgarien	4	1	1	-	0	0
Dänemark	50	47	38	10	10	12
Deutschland	75	88	92	15	22	12
Estland	3	3	4	1	2	0
Finnland	13	13	9	18	13	11
Frankreich	49	52	49	22	26	27
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	109	122	155	7	8	6
Italien	9	27	9	1	0	0
Lettland	2	3	2	0	0	0
Litauen	3	2	3	3	1	0
Luxemburg	1	3	3	-	0	0
Niederlande	135	93	119	43	40	27
Österreich	3	2	1	0	0	0
Polen	16	22	29	2	3	4
Portugal	13	20	12	2	1	1
Rumänien	0	0	0	-	0	-
Schweden	8	4	2	0	1	0
Slowakei	2	2	2	0	-	-
Slowenien	0	1	0	0	0	0
Spanien	12	38	20	0	0	1
Tschech. Republik	7	6	4	1	1	1
Ungarn	1	1	1	0	0	-
Vereinigtes Königreich	24	24	32	2	3	3
EU-27	653	682	683	141	147	115

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 580.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Futtermittel (ohne Getreide)						
Belgien	3 067	3 214	3 068	327	336	441
Bulgarien	143	153	154	121	136	157
Dänemark	762	781	905	232	263	272
Deutschland	7 060	7 684	7 122	802	803	1 004
Estland	25	22	29	13	15	10
Finnland	9	12	22	25	28	38
Frankreich	3 955	4 202	4 071	875	1 080	1 112
Griechenland	59	86	66	67	83	54
Irland	402	451	506	2	5	9
Italien	565	563	585	380	409	594
Lettland	156	101	96	147	106	51
Litauen	307	377	424	81	83	77
Luxemburg	76	55	64	-	-	-
Niederlande	9 261	9 808	9 494	817	857	924
Österreich	597	532	559	81	98	106
Polen	1 043	1 216	1 052	170	173	185
Portugal	143	187	156	18	24	15
Rumänien	309	303	344	40	81	199
Schweden	139	178	175	81	111	124
Slowakei	303	237	274	10	14	18
Slowenien	1 171	1 191	866	47	57	30
Spanien	1 377	1 537	1 548	545	718	1 037
Tschech. Republik	634	1 063	781	14	17	21
Ungarn	718	697	743	147	168	133
Vereinigtes Königreich	1 012	1 127	1 044	266	279	395
Zypern	1	1	1	1	1	2
EU-27	33 293	35 778	34 150	5 311	5 946	7 009
darunter: Ölkuchen und -schrote						
Belgien	1 492	1 404	1 250	26	22	38
Bulgarien	73	68	45	61	40	50
Dänemark	161	217	361	2	20	11
Deutschland	2 979	3 173	2 644	118	79	320
Estland	15	10	12	9	11	7
Finnland	1	0	-	-	5	17
Frankreich	449	445	545	55	95	94
Griechenland	32	14	13	34	39	31
Irland	21	33	69	-	0	-
Italien	253	210	174	15	14	10
Lettland	100	21	34	127	92	40
Litauen	80	115	137	26	26	21
Luxemburg	6	4	5	-	-	-
Niederlande	5 426	6 218	5 543	142	153	122
Österreich	91	126	144	1	1	3
Polen	606	639	485	4	1	4
Portugal	85	129	82	4	2	2
Rumänien	281	264	271	38	68	151
Schweden	3	2	0	42	41	41
Slowakei	80	33	30	7	6	9
Slowenien	1 043	1 038	706	3	2	3
Spanien	348	472	388	27	43	84
Tschech. Republik	190	341	212	-	-	-
Ungarn	199	146	131	5	6	9
Vereinigtes Königreich	288	230	128	1	1	1
EU-27	14 303	15 351	13 409	747	768	1 067

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 581.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schaleneier von Hausgeflügel						
Belgien	-	-	-	2	3	4
Bulgarien	7	7	6	1	1	0
Dänemark	1	2	2	1	1	1
Deutschland	82	91	108	12	12	11
Estland	0	1	2	0	0	0
Finnland	5	8	8	0	0	0
Frankreich	0	41	18	6	6	5
Griechenland	0	0	0	0	0	0
Irland	2	2	3	-	-	-
Italien	-	21	18	1	4	1
Lettland	15	18	15	0	0	1
Litauen	11	11	10	-	0	-
Niederlande	341	520	4 361	22	31	43
Österreich	5	5	7	0	0	0
Polen	135	144	158	0	3	10
Portugal	4	7	6	1	1	1
Rumänien	3	6	1	0	0	1
Schweden	0	2	5	0	0	0
Slowakei	8	12	17	0	-	0
Spanien	111	109	84	3	4	5
Tschech. Republik	6	4	6	-	-	-
Ungarn	5	6	3	0	0	0
Vereinigtes Königreich	3	3	5	0	0	0
EU-27	745	1 021	4 845	49	64	83
Fische und Fischerzeugnisse³⁾						
Belgien	145	148	145	3	3	4
Bulgarien	4	6	6	1	2	2
Dänemark	630	622	573	114	126	108
Deutschland	401	483	469	23	27	40
Estland	16	24	32	103	105	86
Finnland	18	24	29	24	19	18
Frankreich	184	181	173	99	91	85
Griechenland	117	122	110	11	11	9
Irland	95	119	101	77	94	71
Italien	111	114	105	22	21	21
Lettland	39	45	45	63	62	59
Litauen	84	74	77	20	15	14
Luxemburg	1	2	2	0	0	0
Malta	2	2	2	1	6	2
Niederlande	440	419	445	328	399	309
Österreich	6	7	9	0	0	1
Polen	217	203	202	27	33	23
Portugal	108	131	140	20	24	29
Rumänien	3	3	5	0	0	1
Schweden	497	557	554	29	20	17
Slowakei	1	1	4	0	0	-
Slowenien	2	3	3	2	1	1
Spanien	639	596	569	377	396	419
Tschech. Republik	21	23	24	0	0	0
Ungarn	1	2	4	0	0	0
Vereinigtes Königreich	338	341	317	140	169	117
Zypern	0	0	0	2	2	3
EU-27	4 119	4 252	4 145	1 488	1 628	1 438

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 582.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**
1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder in Stück						
Belgien	35 405	81 663	51 244	-	143	765
Bulgarien	18	118	-	47 675	36 777	17 200
Dänemark	-	-	106	-	-	-
Deutschland	38 147	31 573	26 583	2 804	3 716	1 839
Estland	1 037	1 348	2 372	-	1 740	2 476
Frankreich	112 012	102 939	112 715	25 587	61 667	105 252
Griechenland	66	126	317	74	674	3 125
Irland	36 875	44 529	36 819	-	3 352	2 876
Italien	958	2 196	697	-	84	349
Lettland	1 683	1 842	4 938	-	246	235
Litauen	-	85	211	86	1 596	385
Luxemburg	13 182	5 742	7 558	-	-	-
Niederlande	65 819	65 792	898 914	-	-	-
Österreich	15 650	15 710	17 677	-	-	152
Polen	21 187	28 326	24 990	36 430	33 626	34 008
Portugal	15 574	16 618	10 877	-	-	-
Rumänien	18 777	21 702	18 577	25 023	73 950	52 260
Slowakei	9 375	146 380	116 701	-	-	-
Slowenien	17 948	25 624	30 576	4 992	16 811	3 216
Spanien	59 146	37 836	29 210	1 761	25 658	23 088
Tschech. Republik	51 977	46 747	53 570	-	328	146
Ungarn	19 218	23 490	18 252	24 590	48 967	33 489
Vereinigtes Königreich	96	-	-	10	-	-
EU-27	534 150	700 386	1 462 904	169 032	309 335	280 861
Rindfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	105	119	124	1	5	5
Bulgarien	1	0	1	0	0	0
Dänemark	66	72	74	6	14	9
Deutschland	382	352	315	16	51	57
Estland	1	2	2	-	0	0
Finnland	1	1	1	0	0	0
Frankreich	241	249	252	4	9	29
Griechenland	2	1	1	0	1	0
Irland	298	299	313	1	12	15
Italien	99	115	115	7	19	20
Lettland	6	7	9	-	0	0
Litauen	18	14	10	8	12	15
Luxemburg	2	2	2	0	0	0
Niederlande	409	362	367	8	12	15
Österreich	93	91	87	6	13	15
Polen	222	228	180	8	44	85
Portugal	3	5	5	0	0	1
Rumänien	1	1	4	0	1	1
Schweden	1	1	1	0	0	0
Slowakei	2	2	2	-	0	0
Slowenien	3	3	4	0	1	1
Spanien	100	106	108	4	11	13
Tschech. Republik	5	5	8	-	2	1
Ungarn	16	15	13	0	1	1
Vereinigtes Königreich	81	103	137	2	3	5
EU-27	2 160	2 156	2 134	72	211	289

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 583.

Noch: **520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schlachtrinder ⁴⁾, Rindfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Rindfleisch						
Belgien	165	151	158	2	6	8
Bulgarien	1	1	1	5	4	2
Dänemark	81	85	88	9	17	13
Deutschland	452	427	393	34	71	75
Estland	2	3	3	0	1	1
Finnland	1	2	1	0	0	0
Frankreich	264	300	303	25	42	81
Griechenland	3	2	1	0	1	1
Irland	420	433	448	11	26	35
Italien	106	125	125	22	34	37
Lettland	7	8	11	1	1	1
Litauen	19	15	11	8	15	20
Luxemburg	5	5	5	0	0	0
Niederlande	480	430	500	16	27	34
Österreich	104	103	100	8	16	19
Polen	243	258	211	14	50	92
Portugal	6	8	7	0	0	1
Rumänien	2	3	7	4	13	9
Schweden	17	16	15	1	1	1
Slowakei	5	5	6	-	0	0
Slowenien	9	12	14	2	6	3
Spanien	108	131	122	5	20	24
Tschech. Republik	22	21	26	0	2	1
Ungarn	21	23	18	3	15	15
Vereinigtes Königreich	106	132	171	5	7	14
EU-27	2 648	2 698	2 746	176	376	486
Zuchtrinder						
Belgien	85 372	26 104	9 965	-	-	10
Bulgarien	133	408	292	-	-	-
Dänemark	1 273	2 047	4 357	456	127	3 944
Deutschland	38 725	46 870	40 064	36 242	51 817	55 443
Estland	868	199	22	311	941	1 379
Finnland	1	-	-	611	670	1 144
Frankreich	46 239	43 148	35 434	4 927	10 185	17 061
Griechenland	508	304	432	-	16	19
Irland	30 976	22 189	18 423	163	261	181
Italien	968	2 382	1 446	5	38	139
Lettland	6 160	5 049	3 737	-	29	1 189
Litauen	44	298	606	-	849	2 218
Luxemburg	5 058	1 652	4 438	-	-	-
Niederlande	10 828	25 422	16 423	13 734	18 587	27 111
Österreich	36 346	39 198	39 394	7 827	16 293	27 508
Polen	8 728	4 105	7 485	1 626	544	1 823
Portugal	60	18	-	-	-	10
Rumänien	3 448	469	295	-	-	-
Schweden	686	180	136	37	139	157
Slowakei	5 327	1 461	3 924	2 755	1 851	1 815
Slowenien	680	603	726	7	4	3
Spanien	16 837	9 579	7 452	-	33	403
Tschech. Republik	6 822	6 744	7 857	1 040	745	2 306
Ungarn	13 986	8 133	4 342	8 219	9 605	9 991
Vereinigtes Königreich	15	-	-	750	31	213
EU-27	320 088	246 562	207 250	78 710	112 765	154 067

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 584.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Nutzrinder						
Belgien	75 180	77 348	79 836	-	-	26
Bulgarien	164	40	34	236	503	6 147
Dänemark	8 949	12 639	19 184	-	31	58
Deutschland	471 756	498 242	476 681	54	2 584	4 836
Estland	24 709	25 777	27 048	-	-	4 463
Finnland	2 214	-	-	-	-	-
Frankreich	1 100 275	1 133 855	1 226 160	2 349	10 722	35 484
Griechenland	-	-	465	-	-	8 504
Irland	113 006	170 920	114 445	-	136	942
Italien	25 118	34 101	39 230	94	1 108	2 282
Lettland	31 494	33 500	39 304	-	68	4 829
Litauen	133 899	101 918	66 467	7 364	24 670	51 706
Luxemburg	20 265	9 393	15 239	-	-	-
Niederlande	77 499	50 703	23 824	-	79	181
Österreich	53 529	55 746	61 459	2 602	-	8 778
Polen	494 519	323 014	266 213	22 713	13 287	12 323
Portugal	5 222	2 336	4 392	-	-	-
Rumänien	98 179	116 738	11 653	58 059	57 003	67 525
Schweden	-	-	-	-	-	147
Slowakei	69 881	74 459	23 990	11 788	10 682	12 257
Slowenien	2 995	1 381	1 144	544	171	-
Spanien	71 806	97 366	54 761	12	713	1 973
Tschech. Republik	85 045	82 385	81 363	23 040	24 909	25 319
Ungarn	29 137	18 616	9 634	20 823	42 536	110 376
Vereinigtes Königreich	-	-	10 821	1	4	18
EU-27	2 994 841	2 920 477	2 653 347	149 679	189 206	358 174
Schlachtschweine in Stück						
Belgien	681 779	764 783	883 455	-	-	60
Dänemark	853 453	810 193	396 776	6	-	5 759
Deutschland	946 397	850 446	888 148	87 801	59 646	10 504
Estland	16 191	-	-	153 177	153 464	212 341
Finnland	180	-	-	1 229	-	-
Frankreich	554 540	536 418	567 129	1 470	1 080	1 915
Griechenland	-	36	-	37 726	54 049	56 026
Irland	13 562	26 937	5 544	803	-	-
Italien	51 513	4 929	6 109	-	-	400
Lettland	7 593	18 447	33 990	82 471	140 732	159 486
Litauen	4 868	45 848	84 306	418 688	250 656	105 065
Luxemburg	59 645	18 038	67 897	-	-	-
Niederlande	4 778 649	4 668 980	3 479 050	8 195	3 866	330
Österreich	8 850	10 210	8 242	1 035	108	-
Polen	109 311	192 639	63 174	290 152	36 639	18 058
Portugal	50 534	46 079	62 117	-	-	-
Rumänien	-	1 115	-	-	120	900
Schweden	13 591	19 228	16 358	-	-	-
Slowakei	6 848	92 177	2 101 599	-	-	-
Slowenien	29 974	21 585	32 333	6 917	2 564	1 648
Spanien	1 001 921	5 398 076	1 171 773	-	-	4
Tschech. Republik	47 835	124 824	148 848	170	-	2 394
Ungarn	99 349	189 069	272 793	65 501	13 972	19 561
Vereinigtes Königreich	-	-	-	393	-	-
Zypern	309	-	-	-	-	-
EU-27	9 336 892	13 840 057	10 289 641	1 155 734	716 896	594 451

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 585.

Noch: **520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Schweinefleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	593	623	597	51	42	41
Bulgarien	1	1	3	0	0	0
Dänemark	795	846	873	303	316	349
Deutschland	1 275	1 301	1 373	161	241	311
Estland	6	7	9	0	1	1
Finnland	14	15	17	28	18	20
Frankreich	384	377	363	75	96	115
Griechenland	3	3	3	0	0	0
Irland	71	72	71	4	21	43
Italien	49	55	58	9	10	15
Lettland	1	1	2	1	0	0
Litauen	3	3	4	1	2	4
Luxemburg	1	2	2	-	-	-
Niederlande	604	630	607	86	71	80
Österreich	135	130	131	28	32	45
Polen	69	109	128	57	112	146
Portugal	8	9	11	4	8	8
Rumänien	1	3	5	0	0	0
Schweden	14	14	10	8	10	9
Slowakei	4	10	6	-	-	-
Slowenien	1	1	1	0	1	1
Spanien	746	731	741	60	84	138
Tschech. Republik	32	33	36	1	1	0
Ungarn	80	105	103	25	47	42
Vereinigtes Königreich	78	109	106	24	23	38
Zypern	4	4	3	0	0	0
EU-27	4 973	5 193	5 263	927	1 140	1 408
Schlachtschweine⁴⁾, Schweinefleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Schweinefleisch						
Belgien	753	779	745	98	86	87
Bulgarien	2	5	9	0	0	0
Dänemark	1 092	1 129	1 140	482	529	584
Deutschland	1 837	1 864	1 958	431	509	635
Estland	15	18	20	15	16	20
Finnland	20	20	24	33	22	25
Frankreich	477	518	508	166	194	224
Griechenland	12	11	13	3	4	5
Irland	102	98	96	8	31	55
Italien	154	170	185	51	63	78
Lettland	3	5	8	9	13	16
Litauen	7	11	17	36	25	22
Luxemburg	8	9	11	0	0	0
Niederlande	1 225	1 247	1 123	183	181	232
Österreich	216	219	219	44	50	65
Polen	172	244	268	125	170	211
Portugal	20	20	26	37	38	49
Rumänien	5	11	16	0	0	1
Schweden	28	29	26	15	17	19
Slowakei	15	26	30	0	0	1
Slowenien	6	6	6	6	6	6
Spanien	971	957	956	134	166	264
Tschech. Republik	67	76	86	1	1	2
Ungarn	111	142	146	35	57	61
Vereinigtes Königreich	135	166	171	34	39	59
Zypern	5	5	4	1	1	1
EU-27	7 460	7 784	7 811	1 947	2 219	2 718

Fußnote siehe Seite 587.

Fortsetzung Seite 586.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Zuchtschweine und Ferkel in Stück						
Belgien	89 310	108 877	101 251	192	-	913
Bulgarien	-	-	-	158	-	-
Dänemark	5 785 186	7 687 735	8 402 839	42 130	14 183	65 148
Deutschland	1 062 278	1 130 134	1 278 922	388 073	374 348	391 899
Finnland	-	-	3	106	290	158
Frankreich	48 582	61 021	42 578	5 889	5 846	6 994
Griechenland	3	426	113	1 570	917	750
Irland	68 522	76 497	68 558	119	4 391	11 836
Italien	5 754	8 086	818	-	-	-
Lettland	26 121	49 115	48 979	-	550	5 113
Litauen	49 749	142 812	71 490	89 140	3 327	76
Luxemburg	16 014	6 765	24 153	-	-	-
Niederlande	4 390 676	5 434 746	13 220 975	287 947	272 701	308 932
Österreich	56 076	75 718	83 736	50 471	35 182	21 878
Polen	13 004	5 008	1 690	5 185	8 231	16 097
Portugal	6 532	145	916	-	14	9
Rumänien	-	-	-	-	2	11
Schweden	107	88	63	22	25	1
Slowakei	162	-	24 381	-	-	-
Slowenien	-	1 260	-	4 850	800	618
Spanien	173 342	158 084	78 586	413	368	31
Tschech. Republik	6 073	12 887	10 706	5 006	9 196	7 976
Ungarn	247 620	269 873	100 127	80 289	138 939	111 347
Vereinigtes Königreich	5 533	7 378	4 274	1 736	1 245	5 080
Zypern	1 027	74	500	-	-	-
EU-27	12 051 671	15 236 729	23 565 658	963 296	870 555	954 867
Schlachtgeflügel in 1 000 Stück						
Belgien	12 622	11 790	12 416	11	22	1
Bulgarien	27	23	23	-	-	-
Dänemark	22 508	15 023	8 712	3	5	1
Deutschland	133 627	162 971	187 575	0	0	-
Estland	-	-	-	-	-	-
Finnland	-	-	-	-	-	-
Frankreich	30 226	32 499	29 578	158	44	66
Griechenland	-	-	14	899	1 523	1 143
Irland	216	128	9	-	-	-
Italien	2 877	4 609	466	-	21	1
Lettland	857	746	1 722	-	-	-
Litauen	147	362	566	-	-	-
Luxemburg	0	-	-	-	-	-
Niederlande	78 938	80 903	77 744	9	7	5
Österreich	464	1 277	831	100	115	50
Polen	1 273	1 383	670	-	-	1
Portugal	335	840	1 665	-	0	0
Rumänien	-	12	2 154	35	-	80
Schweden	14	0	0	-	0	1
Slowakei	458	1 049	8 442	-	-	-
Slowenien	414	509	456	18	4	30
Spanien	1 478	1 824	1 692	109	60	37
Tschech. Republik	14 465	12 482	15 420	-	0	-
Ungarn	330	840	1 223	12	153	145
Vereinigtes Königreich	91	580	679	0	0	1
EU-27	301 367	329 849	352 055	1 355	1 954	1 562

Fußnote siehe nächste Seite.

Fortsetzung Seite 587.

**Noch: 520. Ausfuhr von wichtigen Ernährungsgütern in die EU
und in Drittländer**

1 000 t

Meldeland	in EU-27			in Drittländer		
	2009	2010	2011 ¹⁾	2009	2010	2011 ¹⁾
Geflügelfleisch, frisch, gekühlt, gefroren						
Belgien	297	331	336	51	66	77
Bulgarien	24	36	37	0	2	4
Dänemark	59	50	49	26	39	28
Deutschland	229	267	296	108	114	94
Estland	3	4	7	0	0	1
Finnland	8	6	8	3	4	3
Frankreich	180	182	184	284	306	347
Griechenland	6	8	10	5	5	8
Irland	35	41	41	1	16	21
Italien	85	104	91	24	38	50
Lettland	4	5	6	1	1	1
Litauen	17	22	24	0	1	4
Niederlande	631	691	693	159	187	239
Österreich	43	43	41	0	1	1
Polen	257	306	340	49	86	82
Portugal	5	6	7	2	3	7
Rumänien	30	50	67	2	5	7
Schweden	5	7	5	4	5	5
Slowakei	9	24	21	0	2	3
Slowenien	8	9	9	4	6	6
Spanien	51	70	77	32	49	55
Tschech. Republik	20	23	22	0	1	1
Ungarn	92	103	129	12	24	26
Vereinigtes Königreich	204	190	190	33	56	77
Zypern	0	0	0	1	1	1
EU-27	2 302	2 579	2 690	804	1 015	1 146
Schlachtgeflügel⁴⁾, Geflügelfleisch, Innereien, Zubereitungen und Konserven aus Geflügelfleisch						
Belgien	365	402	413	53	69	80
Bulgarien	32	47	45	0	3	5
Dänemark	130	134	118	37	50	40
Deutschland	589	694	805	123	136	117
Estland	6	8	12	0	0	1
Finnland	10	8	10	3	5	5
Frankreich	248	288	284	302	322	366
Griechenland	8	10	14	11	12	11
Irland	100	85	85	2	17	24
Italien	100	123	112	32	47	58
Lettland	5	7	9	1	1	1
Litauen	21	28	33	0	1	4
Niederlande	982	1 048	1 080	183	222	273
Österreich	64	73	77	1	2	2
Polen	290	348	389	56	91	87
Portugal	10	9	12	2	3	7
Rumänien	35	56	77	3	7	7
Schweden	30	45	44	4	5	5
Slowakei	17	54	43	0	3	3
Slowenien	13	15	16	6	8	8
Spanien	64	83	94	38	56	65
Tschech. Republik	52	53	58	0	1	1
Ungarn	116	132	161	29	36	33
Vereinigtes Königreich	258	239	243	38	68	98
Zypern	1	1	1	1	1	1
EU-27	3 548	3 992	4 235	926	1 164	1 303

Anm.: Länder mit keinem oder geringen Handelsvolumen wurden nicht aufgeführt.

1) Vorläufig. - 2) Einschl. gefrorener und vorläufig haltbar gemachter Produkte. - 3) Einschl. Krebs- und Weichtiere; ohne Zierfische. - 4) Lebende Tiere in Schlachtgewicht.

Quelle: EUROSTAT (September 2012), BLE (422), BMELV (123).

VII. Forst- und Holzwirtschaft

521. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten

a. Forstfläche¹⁾

8070100

Mitglied- staat	Forstfläche					Holz- boden	Nichtholz- boden	Sonstige Holzflächen
	Holz- boden	Nichtholz- boden	Zu- sammen	Sonstige Holzflächen	Ins- gesamt			
	1 000 ha					Anteil in %		
BE	639	7	646	26	672	95,1	1,0	3,9
BG	3 124	466	3 590	314	3 902	80,1	11,9	8,0
CZ	2 559	71	2 630	0	2 630	97,3	2,7	0,0
DK	440	5	445	93	538	81,8	0,9	17,3
DE	10 142	598	10 740	0	10 740	94,4	5,6	0,0
EE	1 932	84	2 016	146	2 162	89,4	3,9	6,8
IE	580	11	591	0	591	98,1	1,9	0,0
GR	3 094	265	3 359	3 154	6 513	47,5	4,1	48,4
ES	10 479	3 030	13 509	12 475	25 984	40,3	11,7	48,0
FR	14 470	686	15 156	1 833	16 989	85,2	4,0	10,8
IT	6 013	3 844	9 857	985	10 842	55,5	35,5	9,1
CY	43	74	117	163	280	15,4	26,4	58,2
LV	2 413	471	2 884	111	2 995	80,6	15,7	3,7
LT	1 686	292	1 978	72	2 050	82,2	14,2	3,5
LU	86	-	86	3	89	96,6	-	3,4
HU	1 702	109	1 811	0	1 811	94,0	6,0	0,0
NL	314	25	339	0	339	92,6	7,4	0,0
AT	3 352	488	3 840	84	3 924	85,4	12,4	2,1
PL	8 300	642	8 942	0	8 942	92,8	7,2	0,0
PT	1 897	1 486	3 383	84	3 467	54,7	42,9	2,4
RO	5 617	684	5 617	379	6 680	84,1	10,2	5,7
SI	1 035	64	1 099	67	1 166	88,8	5,5	5,7
SK	1 706	310	2 016	15	2 031	84,0	15,3	0,7
FI	20 675	1 208	20 675	885	22 768	90,8	5,3	3,9
SE	21 236	6 028	27 264	2 995	30 259	70,2	19,9	9,9
UK	2 108	361	2 469	20	2 489	84,7	14,5	0,8
EU-27	125 642	19 417	145 059	23 414	170 853	73,5	11,4	18,4

b. Forstfläche nach Besitzarten²⁾

Mitglied- staat	Staats- wald	Körper- schafts- wald	Privat- wald	Zu- sammen	Staatswald	Körper- schafts- wald	Privat- wald
	1 000 ha				Anteil in %		
BE	67	212	363	642	10,4	33,0	56,6
DK	150	20	323	493	30,4	4,1	65,5
DE	3 686	2 160	5 230³⁾	11 076	33,3	19,5	47,2
IE	326	2	80	408	79,9	0,5	19,6
GR	1 450	2 350	10 900	14 700	9,9	16,0	74,1
ES	4 212	694	849	5 755	73,2	12,9	14,8
FR	1 219	6 492	15 044	22 755	5,4	28,5	66,1
IT	482	2 215	4 051	6 748	7,2	32,8	60,0
LU	7	32	50	89	7,9	36,0	56,1
NL	106	59	178	343	30,9	17,2	51,9
AT	581	121	3 176	3 878	15,0	3,1	81,9
PT	75	380	2 521	2 976	2,5	12,8	84,7
FI	6 634	552	16 113	23 299	28,5	2,4	69,1
SE	8 460 ⁴⁾	-	19 555	28 015	30,2	-	69,8
UK	955	0	1 405	2 360	40,5	0,0	59,5
EU-15	.	.	.	123 537	.	.	.

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 589

Noch: **521. Forstfläche nach Besitz- und Betriebsarten**
c. Holzbodenfläche nach Betriebsarten²⁾

Mitglied- staat	Wirtschaftswald				Nichtwirt- schaftswald ⁵⁾	Holzboden- fläche
	Hoch- wald	Mittel- wald	Nieder- wald	Zu- sammen		
	1 000 ha					
BE	462	106	39	607	0	607
DK	406	0	0	406	0	406
DE	10 426	75 ⁶⁾	.	.	.	10 501 ³⁾
IE	357	0	0	357	35	392
GR	4 680	4 220	1 300	10 200	3 730	13 930
ES	1 460	0	0	1 460	802	2 262
FR	7 453	232	1 145	8 830	1 799	10 629
IT	2 916	780	2 826	6 522	226	6 748
LU	71	0	15	86	0	86
NL	237	1	22	260	71	331
AT	3 235	70	26	3 331	574	3 878
PT	3 284	0	206	2 490	0	2 490
FI	19 484	-	-	19 484	590	20 074
SE	22 048	-	-	22 048	2 389	24 437
UK	1 960	10	30	2 000	75	2 075
EU-15	78 479	.	.	.	.	98 846

1) Jahr 2000. - 2) Jeweils Ergebnis der letzten Forsterhebungen; Daten liegen nur für EU-15 vor. - 3) Einschließlich Treuhandwald. - 4) Staats- und Körperschaftswald. - 5) Holzbodenflächen, die nicht regelmäßig forstlich bewirtschaftet werden. - 6) Ohne "nichtbegehbare Holzbodenfläche" (152 976 ha) und "Blößen" (66 386 ha).
Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BMELV (533).

522. Produktion von Rundholz

1000 m³ ¹⁾

8070200

Mitgliedstaat	1990	1995	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Nadelholz									
BE	3 960	3 150	3 375	3 250	3 150	3 060	2 800	3 852	4 124
BG	.	.	1 929	1 855	1 855	1 979	1 077	4 339	4 846
CZ	.	.	13 163	15 298	15 868	13 487	13 487	16 168	15 449
DK	1 498	1 220	930	1 060	.	1 299	1 299	2 290	2 233
DE	70 928	30 440	41 837	45 213	59 158	38 277	37 050	46 972	47 228
EE	.	.	3 800	2 900	3 150	2 498	2 498	5 508	6 112
IE	1 535	2 163	2 625	2 650	2 671	2 179	2 259	2 618	2 626
GR	620	521	329	329	.	801	361	954	1 098
ES	10 246	8 653	8 191	7 710	6 612	7 271	5 349	8 086	9 800
FR	23 481	21 032	20 680	18 973	19 760	17 967	20 708	47 437	40 501
IT	1 413	1 732	1 214	1 341	1 440	1 370	1 369	6 895	5 896
CY	.	.	5	4	12	12	5	9	8
LV	.	.	7 935	7 772	7 118	5 831	6 412	9 304	9 868
LT	.	.	2 940	2 470	2 765	2 275	2 123	5 095	8 052
LU	121	121	90	132	.	97	113	130	124
HU	.	.	683	703	631	612	579	579	613
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	0
NL	980	668	607	600	515	566	489	822	864
AT	14 408	11 786	11 846	13 514	15 570	15 722	11 344	17 091	18 695
PL	.	.	21 357	21 656	25 220	23 571	23 420	28 585	29 948
PT	6 684	5 117	3 268	3 501	.	2 935	3 419	4 052	3 857
RO	.	.	5 262	3 760	5 855	4 694	4 228	7 292	9 122
SI	.	.	1 541	1 776	1 662	1 616	1 468	2 523	2 918
SK	.	.	6 077	4 643	4 795	5 904	5 924	6 600	5 766
FI	35 066	41 460	40 928	39 575	44 895	38 612	30 543	43 733	43 595
SE	45 510	57 400	87 300	54 500	66 500	61 550	56 150	68 290	66 014
UK	5 255	6 717	7 969	7 936	8 380	7 745	7 392	9 600	9 898
EU-27	.	.	.	.	.	.	241 866	348 824	349 255

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 590



Noch: 522. Produktion von Rundholz

1000 m³¹⁾

Mitgliedstaat	1990	1995	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Laubholz									
BE	1 650	1 667	1 189	980	950	940	870	975	1 004
BG	.	.	1 255	1 252	1 252	1 400	1 147	1 329	1 359
CZ	.	.	1 122	1 035	870	820	820	854	821
DK	757	706	95	136	.	381	407	379	350
DE	13 779	8 903	9 068	8 787	8 787	8 529	11 023	7 446	8 914
EE	.	.	1 700	1 400	1 500	1 211	1 211	1 692	1 358
IE	90	41	4	6	7	1	3	0	1
GR	1 872	1 440	189	189	.	147	146	93	98
ES	5 344	7 421	5 160	6 399	5 934	7 156	6 551	7 562	7 809
FR	21 232	22 339	10 940	9 619	9 570	10 398	7 935	8 370	6 351
IT	6 559	7 998	1 473	1 672	1 551	1 623	1 232	1 248	409
CY	.	.	1	1	.	1	1	0	0
LV	.	.	3 958	4 093	4 027	2 377	2 261	3 230	3 203
LT	.	.	1 975	2 170	2 115	1 938	1 554	2 001	2 423
LU	.	.	174	123	.	235	144	145	137
HU	.	.	2 121	1 964	2 130	2 210	1 786	2 122	2 273
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	0
NL	440	411	213	217	217	261	237	258	364
AT	2 365	2 019	940	916	951	1 049	800	739	846
PL	.	.	7 174	7 111	6 973	6 899	7 055	6 882	7 231
PT	4 521	4 233	6 670	6 704	.	7 331	5 545	5 596	5 282
RO	.	.	6 280	5 694	5 686	4 824	4 359	5 819	5 236
SI	.	.	248	420	431	446	479	422	469
SK	.	.	2 928	2 919	2 920	2 810	2 577	2 999	3 446
FI	8 164	8 434	6 188	5 946	6 768	7 353	6 158	7 218	7 171
SE	7 961	5 500	4 400	4 200	4 800	3 350	3 050	3 910	3 870
UK	1 095	757	301	164	123	122	116	118	123
EU -27	.	.	.	.	.	.	67 467	71 407	70 548
insgesamt									
BE	5 610	4 817	4 564	4 230	4 100	4 000	3 670	4 827	5 128
BG	.	.	3 184	3 107	3 107	3 379	2 224	5 668	6 205
CZ	.	.	14 285	16 333	16 738	14 307	14 307	17 022	16 270
DK	2 255	1 926	1 025	1 196	.	1 680	1 706	2 669	2 583
DE	84 707	39 343	50 905	54 000	68 029	46 806	48 073	54 418	56 142
EE	.	.	5 500	4 300	4 650	3 708	3 708	7 200	7 470
IE	1 625	2 204	2 629	2 656	2 678	2 180	2 262	2 618	2 627
GR	2 492	1 961	519	519	.	948	507	1 047	1 196
ES	15 590	16 074	13 352	14 109	14 546	14 427	11 900	15 648	17 609
FR	44 713	43 371	31 620	28 592	29 330	28 366	28 643	55 807	42 414
IT	7 972	9 730	2 687	3 013	2 991	2 994	2 600	7 843	6 305
CY	.	.	6	5	12	13	6	9	8
LV	.	.	11 893	11 866	11 145	8 207	8 673	12 534	13 017
LT	.	.	4 915	4 640	4 880	4 213	3 677	7 096	10 475
LU	.	.	264	255	.	332	257	275	261
HU	.	.	2 804	2 667	2 761	2 822	2 365	5 740	5 159
MT	.	.	.	.	.	.	0	0	0
NL	1 420	1 079	820	817	732	827	726	1 080	1 228
AT	16 773	13 805	12 786	14 430	16 521	16 772	12 144	17 830	19 541
PL	.	.	28 531	28 767	32 193	30 470	30 475	35 467	37 179
PT	11 205	9 350	10 506	10 205	.	10 266	8 964	9 648	9 139
RO	.	.	11 542	9 454	11 541	9 517	8 587	13 111	14 358
SI	.	.	1 789	2 196	2 093	2 062	1 948	2 945	3 387
SK	.	.	9 005	7 562	7 715	8 714	8 501	9 599	9 212
FI	43 230	49 894	47 116	45 521	51 662	45 965	36 701	50 951	50 766
SE	53 471	62 900	91 700	58 700	71 300	64 900	59 200	72 200	72 103
UK	6 350	7 474	8 270	8 100	8 503	7 867	7 509	9 718	10 021
EU -27	.	.	.	.	.	.	309 333	422 970	419 803

1) Ohne Rinde

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BMELV (535).

523. Versorgungsbilanz für Rundholz

8070300

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2009						
BE	3 670	3 031	700	+ 2 331	6 011	61
BG	2 224	42	205	- 163	2 061	108
CZ	14 307	1 553	4 074	- 2 521	11 786	121
DK	1 706	291	1 021	- 730	976	175
DE	48 073	7 199	4 205	+ 2 994	51 067	94
EE	3 708	264	1 080	- 816	2 892	128
IE	2 262	192	281	- 89	2 173	104
GR	507	1 136	113	+ 1 023	1 530	33
ES	11 900	1 868	807	+ 1 061	12 961	92
FR	28 643	1 453	4 023	- 2 570	26 073	110
IT	2 600	2 703	27	+ 2 676	5 276	49
CY	6	0	0	0	6	0
LV	8 673	120	2 500	- 2 380	6 293	138
LT	3 677	163	673	- 510	3 167	116
LU	257	703	298	+ 405	662	39
HU	2 365	218	799	- 581	1 784	133
MT	0	0	0	0	0	0
NL	726	229	388	- 159	567	128
AT	12 144	8 036	729	+ 7 307	19 451	62
PL	30 475	1 874	971	+ 903	31 378	97
PT	8 964	473	602	- 129	8 835	101
RO	8 587	380	141	+ 239	8 826	97
SI	1 948	163	507	- 344	1 604	121
SK	8 501	506	2 538	- 2 032	6 469	131
FI	36 701	3 761	534	+ 3 227	39 928	92
SE	59 200	4 175	1 177	+ 2 998	62 198	95
UK	7 509	303	345	- 42	7 467	101
EU-27	309 333	40 836	28 738	+ 12 098	321 431	69
2010						
BE	4 827	4 193	855	+ 3 338	8 165	59
BG	5 668	38	485	- 447	5 221	109
CZ	17 022	2 009	5 505	- 3 496	13 526	15
DK	2 669	927	775	+ 152	2 821	95
DE	54 418	7 656	3 726	+ 3 930	58 348	93
EE	7 200	301	2 250	- 1 949	5 251	137
IE	2 618	117	350	- 233	2 385	110
GR	1 047	1 208	207	+ 1 001	2 048	51
ES	15 648	2 025	1 332	+ 693	16 341	96
FR	55 807	1 689	6 665	- 4 976	50 831	110
IT	7 843	3 198	47	+ 3 151	10 994	71
CY	9	0	0	0	0	0
LV	12 534	437	4 158	- 3 151	8 813	143
LT	7 096	281	1 329	- 1 048	6 048	117
LU	275	781	90	+ 691	966	28
HU	5 740	261	873	- 612	5 128	112
MT	0	0	0	0	0	0
NL	1 080	207	477	- 270	810	133
AT	17 830	8 041	955	+ 7 086	24 916	72
PL	35 467	2 289	1 584	+ 705	36 172	98
PT	9 648	855	1 001	- 146	19 150	50
RO	13 111	563	321	+ 242	13 353	98
SI	2 945	194	566	- 372	2 573	114
SK	9 599	582	2 434	- 1 852	7 747	124
FI	50 951	6 256	483	+ 5 773	56 724	90
SE	72 200	6 276	1 217	+ 5 059	77 259	93
UK	9 718	341	462	- 121	9 597	101
EU-27	422 970	50 725	38 147	+ 11 322	434 292	98

Fußnote siehe nächste Seite

Fortsetzung Seite 592

Noch: **523. Versorgungsbilanz für Rundholz**

Mitgliedstaat	Erzeugung	Einfuhr ¹⁾	Ausfuhr ¹⁾	+ Einfuhr-/ -Ausfuhr- überschuss ¹⁾	Inlands- verwendung	Selbstver- sorgungsgrad
	1 000 m ³					%
2011						
BE	5 128	4 325	1 014	+ 3 311	8 439	61
BG	6 205	55	499	- 444	5 761	108
CZ	16 270	2 782	7 995	- 5 213	11 057	147
DK	2 583	519	677	- 158	2 425	107
DE	56 142	7 221	3 553	+ 3 668	59 810	94
EE	7 570	335	2 609	- 2 274	5 296	143
IE	2 627	102	311	- 209	2 418	109
GR	1 196	1 788	309	+ 1 479	2 675	45
ES	17 609	3 561	1 967	+ 1 594	19 203	92
FR	53 509	1 453	6 380	- 4 927	48 582	110
IT	6 305	3 328	105	+ 3 223	9 528	66
CY	8	1	0	1	9	113
LV	13 017	440	4 360	- 3 920	9 097	143
LT	8 052	258	2 034	- 1 776	6 276	128
LU	261	1 117	152	+ 965	1 226	21
HU	6 073	251	877	- 626	5 804	105
MT	0	0	0	0	0	0
NL	1 228	287	520	- 233	995	123
AT	18 695	7 427	1 017	+ 6 410	25 105	74
PL	37 179	3 418	1 803	+ 1 615	38 794	96
PT	9 139	1 210	1 033	+ 177	9 316	98
RO	14 358	605	698	- 93	14 265	101
SI	3 387	246	800	- 195	2 833	120
SK	4 212	877	2 532	- 1 655	2 557	165
FI	50 766	5 736	677	+ 5 059	55 825	91
SE	72 103	6 724	846	+ 5 878	77 981	92
UK	10 021	602	578	+ 24	10 045	99
EU-27	423 643	54 668	43 346	+ 12 578	436 221	97

Anm.: Ohne Brennholz. Ohne Rinde.

1) Mitgliedstaaten gesamte Ein- und Ausfuhr; EU nur Ein- und Ausfuhr aus Drittländern.

Quelle: EUROSTAT (Stand: 11.2012), BMELV (535).

Stichwortregister mit Seitenzahlen

Vor bemer k un g e n : Das alphabetische Stichwortregister gibt jene Seiten an, in denen einmalig (oder erstmalig in einer ununterbrochenen Folge von Seiten) Angaben zu dem betreffenden Stichwort erscheinen.

Wenn auf mehreren Seiten in ununterbrochener Folge Angaben zu dem betreffenden Stichwort stehen, dann ist lediglich die Nummer der ersten Seite mit dem Zusatz „f“ („folgende“) erwähnt. Es wird immer auf die erste Seite der Tabelle verwiesen, auch wenn das betreffende Stichwort erst auf einer Folgeseite steht.

Sachgebiete mit einer umfassenden Unterteilung in Einzelpositionen (z.B. Sachgebiet „Gemüse“ mit den Einzelpositionen „Kohl“, „Kohlrabi“, „Salat“ u.s.w.) sind im Stichwortregister aus Gründen der Platzersparnis nur unter dem übergeordneten Begriff (im Beispiel „Gemüse“) aufgeführt.

Bei einzelnen Stichwörtern, für die auf einer größeren Anzahl von Seiten Angaben zu finden sind, wurde zur Erhöhung der Übersichtlichkeit eine begrenzte Anzahl zusätzlicher Unterstichwörter aufgenommen, die unmittelbar dem Hauptstichwort folgen. Seitenzahlen, die nicht bei diesen Unterstichwörtern eingeordnet werden konnten, sind jedoch unmittelbar neben dem Hauptstichwort aufgeführt.

Die kursiv gedruckten Zahlenangaben bezeichnen die Seiten mit EU-Daten.

Der Abschnitt A „Zusammenfassende Übersichten“ dient mit seinen Verweisungen auf wichtige Tabellen gleichfalls zum schnellen Auffinden bestimmter Sachgebiete. Die in diesen Tabellen (Tab. Nr. 1 bis 5) enthaltenen Angaben wurden nicht in das Stichwortregister aufgenommen.

A

Abschreibungen	Altersgruppen.....	265
..... 19, 158, 164f., 290, 403, 422, 427	Alterssicherung	66
Ackerkulturen	Altersstruktur	13
444	Amerika.....	360, 379, 557
Ackerland	Anbau, ökologischer	92
.....41, 47, 87f, 90f, 331, 451, 458, 466	Anbaufläche	<i>Siehe Fläche</i>
Ackerschlepper	Angebotskonzentration	294
Absatz	Anlageinvestitionen	26, 164
..... 75	Aquakultur	206, 499
Abschreibungen	Arbeitnehmer	16
..... 164	Arbeitnehmerentgelt	30
Besitzumschreibung	Arbeitsertrag	165
..... 77	Arbeitskräfte	167, 169
Bestand	Familienarbeitskräfte	58f, 451
..... 77, 463	Familienfremde Arbeitskräfte	58f, 451
Export	Forstwirtschaft.....	401, 402
..... 75	Gartenbau	104, 170
Inlandsabsatz	Landwirtschaft.....	58, 427
..... 76	Lohnunternehmen.....	53
Investitionen	Obstbau	171
..... 164	Ökologischer Landbau.....	173
Neuzulassung.....	Weinbau	171
..... 77	Arbeitskraft-Einheiten.....	58
Produktion	Arbeitsleistung	59, 63, 65, 274, 461
..... 75	Arbeitslose	<i>Siehe Erwerbslose</i>
Afrika	Arbeitsstunden	17, 65
360, 379, 557	Argentinien.....	359f, 379, 557
Agrarberichterstattung	Asien	360, 379, 557
34	Ausbildung	68, 71f, 74
Agrarfinanzierung		
183		
Agrarfinanzierung der EU		
436f, 442, 444		
Agrarproduktion der EU		
505		
Agrarrohstoffe.....		
359		
Agrarstrukturhebung.....		
34		
Agrarumweltmaßnahmen.....		
176, 183		
Agrarwissenschaft		
74		
Alkohol		
117, 229		
Altersgliederung.....		
50		
Betriebsinhaber.....		
64, 461		
Bevölkerung		
13		
Familienarbeitskräfte.....		
64		

- Ausfuhr
 Agrarrohstoffe 359
 Bier 389
 Butter 573
 Eier 380
 Ernährungswirtschaft 356f
 Fleisch 380, 391f, 573
 Futtermittel 573
 Gemüse 380, 573
 Getreide 380, 384, 573
 Holz 409f, 411
 Indizes 358
 Käse 390
 Milch 380
 Milcherzeugnisse 380
 Obst 380, 573
 Ölsaaten 573
 Pflanzenschutzmittel 84
 Rinder 393
 Rundholz 591
 Schlachtvieh 380
 Schweine 394
 Warengruppen 357, 380
 Wein 389
 Weltagrarhandel 356
 Zucker 380, 386, 573
 Ausgaben
 Düngemittel 163
 Energie 163
 Futtermittel 163
 Ausgaben der EU
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 438f
 Marktordnung 183
 Ausgleichszahlungen 161
 Ausgleichszulage 176, 181
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 438f
 Außenbeitrag 25
 Außenhandel 356f, 409, 555f, 591
 Australien 356, 359f, 379, 557
 Auswinterung 94
 Auszubildende 68, 72
 B
 Backwaren 201, 207, 209, 282
 Bauland 333
 Baumarten 397, 401f
 Baumobst 110f
 Baumschulbetriebe 87, 110
 Baumschulen 103
 Baumschulerzeugnisse 159f, 321
 Bauten 26
 Bauvorhaben 75
 Beerenobst 114
 benachteiligte Gebiete 181f, 460
 Berufsbildung 68, 71f
 Berufsschüler 72
 Besatzdichte 130
 Beschäftigte
 Ernährungsgewerbe 268f, 278f, 538
 Ernährungshandel 304, 306f
 Ernährungshandwerk 298f
 Forst- und Holzwirtschaft 406
 Gastgewerbe 313, 315
 Genossenschaften 179
 Landwirtschaft 58
 Beschäftigungsgrößenklassen 299
 Besitzverhältnisse 46
 Bestandsgrößenklassen 134, 139, 143
 Besteuerung 319
 Betriebe
 Ackerbau 44
 Besitzverhältnisse 46
 Düngemittel 81f
 Ernährungsgewerbe 270f, 278f
 Ernährungshandel 304f
 Ernährungshandwerk 299f
 EU 414f
 Fischerei 246, 247
 Fördermaßnahmen 181
 Forstwirtschaft 34f, 395f, 401
 Futterbau 44
 Gartenbau 34f, 49
 Gastgewerbe 313
 Haupterwerb 41, 50
 Hofnachfolge 50
 Holzwirtschaft 406, 462
 Klassifizierung 34, 35, 39
 Lagerkapazitäten 81, 82
 Landwirtschaft 34f, 94f, 395f, 445f
 Lebensmittelüberwachung 205
 Lohnunternehmen 53
 Milchleistung 151
 Obstbau 109f
 ökologische Betriebe 92, 173
 Pachtflächen 42, 46
 Rechtsformen 40f, 47
 Veredlung 49
 Viehhaltung 44f, 128f, 451, 487f
 Weinbau 116
 Betriebsaufwand 165, 401f
 Betriebseinkommen 165
 Betriebsergebnisse
 *Siehe* Buchführungsergebnisse
 Betriebsertrag 165
 Betriebsformen 36, 49
 Betriebsgebäude 75
 Betriebsgröße 36, 41, 90f, 427
 Betriebshelfer 52
 Betriebsinhaber 72, 184, 461
 Betriebsleiter 71
 Betriebsmittel 318, 326f

- Betriebsprämien 184
 Betriebsstruktur 34
 Betriebssystematik 34, 36, 39
 Bevölkerung
 Entwicklung 11f, 415f
 Erwerbslose 16
 Erwerbstätige 16, 417
 EU 415f
 Gemeindegrößenklassen 12
 Bewässerung 94
 Bienenhonig *Siehe* Honig
 Bier
 Außenhandel 389
 Herstellung 269f
 Selbstversorgungsgrad 266
 Verbrauch 264, 266
 Bilanzvermögen 165
 Bildung 31, 68f
 Binnenschifffahrt 316
 Biogasanlagen 92
 Bio-Siegel 207
 Blumen
 Verkaufserlöse 159
 Bodenhaltung *Siehe* Haltungsformen
 Bodennutzung 85, 451, 466
 Bodennutzungshaupterhebung 34, 85
 Bodenordnungsverfahren 56
 Bodenschutz 57
 Brachflächen 88
 Branntwein 209
 Brasilien 359f, 379, 557
 Braumalz 209, 214
 Brennerei 102, 117
 Brennstoffe 548
 Bruteier 153f
 Bruttoanlageinvestitionen 18
 Brutto-Bodenproduktion 154f
 Bruttoinlandsprodukt 18f, 418f
 Bruttolöhne 30
 Bruttonationaleinkommen 18
 Bruttowertschöpfung
 18f, 158f, 290, 403, 420f, 426
 BSE 150, 493
 Buchführungsergebnisse
 EU-Mitgliedstaaten 427
 Forstwirtschaft 165, 401f
 Gartenbau 165, 170
 Landwirtschaft 49, 165f
 Obstbau 171
 Ökologischer Landbau 173
 Weinbau 171
 Butter
 Ausfuhr 263
 Außenhandel 374, 558, 573
 Einfuhr 263
 Einfuhrpreise 325
 Herstellung 254f, 516
 Interventionsbestände 518
 Preise 323
 Selbstversorgungsgrad 263, 506
 Verbrauch 263, 511
 Versorgungsbilanz 529
 Verwendung 263
 Buttermilch 255
- C**
- China 360, 379
- D**
- Dauerbackwaren 192
 Dauergrünland 41, 90f, 133f, 451, 466
 Dauerkulturen 47, 458, 466
 Dauermilcherzeugnisse 254, 258
 Devisenkurse 413f4
 Dienstleister 19, 22, 26
 Dienstleistungen 161
 Dorferneuerung 54, 182
 Drittländer 356, 410, 555f
 Düngemittel 163, 422
 Absatz 79f
 je Hektar 79
 Kompost 83
 Lagerkapazitäten 81f
 Mehrnährstoff 80
 Mehrnährstoffdünger 81
 Nährstoffverhältnis 81
 Preise 326f, 548, 551
 Verbrauch 78, 464
 Vorleistungen 162
 Wirtschaftsdünger 81f
- E**
- EAGFL 444
 EFTA 409f
 Eier
 Außenhandel 361, 374, 380, 558f
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugung 150f, 260, 504
 Preise 321f, 339, 340, 539
 Qualität 206
 Selbstversorgungsgrad 186, 260
 Untersuchung 206
 Verbrauch 187f, 260, 511
 Versorgungsbilanz 529
 Eigenkapital 165
 Eigenverbrauch 162
 Einfuhr
 Agrarrohstoffe 359
 Butter 374
 Eier 374
 Ernährungswirtschaft 356f, 558
 Fisch und Fischwaren 558
 Fleisch 361, 375f, 558

- Futtermittel 558
 Geflügel 377, 558
 Gemüse 361, 366f, 558
 Getreide 361f, 558
 Holz 409f, 411
 Indizes 358
 Käse 374
 Milcherzeugnisse 361
 Obst 361f, 558
 Öle und Fette 370
 Ölsaaten 558
 Rinder 375
 Rundholz 591
 Schweine 376
 Warengruppen 357, 361, 558
 Wein 373, 558
 Weltagrarhandel 356
 Zuchtvieh 378
 Zucker 372, 558
 Einkommen 18, 30f, 164, 342, 346, 462
 Einkommensarten 33
 Einzelhandel 301f
 Einzelunternehmen 40f, 60, 63
 Eiskrem 256
 Energie 163
 Biogas 92
 elektrischer Strom 327
 Erdgas 292, 335
 Ernährungsgewerbe 268
 Erzeugung 422
 Heizöl 292, 327, 335
 Kraftstoff 327, 335
 Preise 326f, 335, 552
 Verbrauch 31, 268, 292
 Vorleistungen 162
 Energiepflanzen 92
 Entwicklungskonzepte 54
 Erholungsfläche 86
 Erlöse 158f, 401f
 Ernährungsgewerbe 279, 334
 Anlageinvestitionen 26
 Arbeitsleistung 274
 Beschäftigte 270, 273
 Betriebe 272
 Energieverbrauch 292
 Kostenstruktur 290
 Nettoproduktion 298
 Produktion 537
 Produzierendes 268, 275, 282, 294
 Steuerpflichtige 269
 Umsatz 271, 276f
 Wertschöpfung 19f
 Ernährungsgüter
 Ausfuhr 380, 573
 Einfuhr 361, 557f
 Ernährungshandel 268f
 Ernährungshandwerk 268, 298f
 Ernährungswirtschaft 185f, 506, 537f
 Erneuerbare Energien *Siehe* Energie
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Erwerbscharakter 43
 Erwerbslose 16
 Erwerbspersonen 11, 16
 Erwerbstätige 16f, 417
 Erzeugergemeinschaften 180
 Erzeugerpreise 321, 539
 Erzeugnisse
 pflanzliche 155f, 201f, 506f
 tierische 155f, 201f, 506f, 529
 Erzeugung
 landwirtschaftliche 157, 421f
 pflanzliche 85, 422
 tierische 150f, 422
 ESVG 158
 EU
 Agrarproduktion 505
 Altersgliederung 461
 Anbaufläche 451, 466f
 Arbeitskräfte 427, 451
 Arbeitsleistung 461
 Ausfuhr 379f, 573
 Ausrichtungs- und Garantiefonds 438f
 Außenhandel 555f, 573f
 benachteiligte Gebiete 460
 Beschäftigte 538
 Betriebe der Landwirtschaft 445f
 Betriebsfläche 447, 459
 Bevölkerung 415f
 Bodennutzung 451, 466
 Bruttoinlandsprodukt 418f
 Bruttowertschöpfung 420f
 BSE 493
 Buchführungsergebnisse 427
 Eiererzeugung 504
 Einfuhr 360, 558
 Endproduktion in der Landwirtschaft... 421
 Erntemengen 472
 Erweiterung 591
 Erwerbstätige 417
 Erzeugerpreise 539, 544
 Fischerei 497
 Fläche 416, 588
 Fleischerzeugung 493f
 Handelsdüngerverbrauch 464
 Haupterwerbsbetriebe 427
 Haushalt 436f
 Holzwirtschaft 410, 589
 Indizes 537, 544
 Interventionsbestände 518

- Marktordnungsausgaben..... 183, 438
 Marktpreise..... 418f
 Milcherzeugung..... 501, 516
 Mitgliedstaaten..... 356f, 413f
 Nettowertschöpfung..... 422
 Preise..... 420f, 548f
 private Haushalte..... 554
 Pro-Kopf-Verbrauch..... 511
 Rechnungseinheiten..... 414
 Selbstversorgungsgrad..... 506
 Versorgungsbilanzen..... 519, 528, 529
 Viehbestand..... 484f
 Viehhaltung..... 451
 Europa..... 360, 379
 Exportquote..... 268, 271, 276f
- F**
- Fachhochschulen..... 72, 74
 Fachschulen..... 73
 Familienarbeitskräfte..... 17, 59f
 Familienfremde Arbeitskräfte..... 59f
 Faserpflanzen..... 89f
 Feinkost..... 207
 Feldfrüchte..... 98, 101
 Fertigerzeugnisse..... 205
 Festmist..... 82
 Fette *Siehe* Öle und Fette
 Feuchtflächen..... 57
 Feuchtgebiete..... 93
 Fisch und Fischwaren
 Agrarfinanzierung..... 438f
 Anlandungen..... 246f, 497
 Außenhandel..... 361, 380, 558, 573
 Einfuhrpreise..... 324f
 Erzeugnisse..... 248
 Erzeugung..... 269f, 282, 499
 Preise..... 248
 Selbstversorgungsgrad..... 186
 Untersuchung..... 201, 205
 Verbrauch..... 187f
 Versorgung..... 248
 Fischerei..... 246
 Anlandungen..... 247, 497
 Arbeitsstunden..... 65
 Betriebe..... 246
 Flotte..... 246
 Insolvenzen..... 53
 Sozialversicherung..... 181
 Fischereiflotte..... 246, 496
 Fischmehl..... 126
 Fläche
 Anbaufläche..... 88f, 108, 466f
 Auswinterung..... 94
 Baumschulfläche..... 110
 Betriebsfläche..... 36, 40, 459
 Bodennutzung..... 85, 451, 466
 EU-Mitgliedstaaten..... 413f
 Flurbereinigung..... 56f
 Forstfläche..... 395f, 588
 Freilandfläche..... 94
 Futtermittel..... 124
 gärtnerische Fläche..... 109
 Gesamtfläche..... 14, 85f
 Holzbodenfläche..... 398, 588
 landwirtschaftlich genutzte Fläche.....
 14, 41, 46f, 62, 85f, 416, 445f, 466, 472
 Naturschutz..... 93
 Nutzungsarten..... 47, 85f
 Ökologischer Landbau..... 92
 Pachtflächen..... 42
 Rebfläche..... 114f
 Stilllegung..... 92
 Vermehrungsflächen..... 89
 Waldfläche..... 85f, 395f
 Wasserfläche..... 85f
 Flächenstilllegung..... 439
 Flächenzahlungen..... 176
 Fleisch
 Agrarfinanzierung.....
 201, 205f, 243, 438f, 493
 Anfall..... 239
 Ausfuhr..... 244
 Außenhandel..... 361f, 380f, 391f, 558, 573
 Bestände..... 243
 Bio-Siegel..... 207
 Bruttoeigenerzeugung..... 238, 244
 Bruttoerzeugung..... 493
 Einfuhr..... 244
 Einfuhrpreise..... 324f
 Erzeugung..... 150f, 240
 Interventionsbestände..... 518
 Preise..... 318f, 338f, 539
 Preisindex..... 318
 Qualität..... 199f
 Selbstversorgungsgrad..... 186, 243f, 506
 Untersuchung..... 200f
 Verarbeitung..... 269f, 282
 Verbrauch..... 187f, 238f, 244, 511
 Versorgung..... 243, 244
 Versorgungsbilanz..... 529
 Fleischerzeugnisse..... 346
 Fleischuntersuchung..... 199f
 Flurbereinigung..... 55f, 182
 Fördermittel..... 401f, 438, 442
 Förderungsmaßnahmen..... 181
 Forst- und Holzwirtschaft..... 395, 588f
 Forstpflanzen..... 110
 Forstwirtschaft
 Agrarfinanzierung..... 182f
 Arbeitskräfte..... 401f
 Arbeitsstunden..... 65

- Ausbildung 74
 EU 588
 Gesamtrechnung 403
 Insolvenz 53
 Klassifizierung 35
 Landwirtschaftszählung 2010 395
 Löhne 401f
 Verkaufserlöse 401f
 Waldbrände 406
 Waldfläche 85
 Waldschäden 405
 Wertschöpfung 19f
 Freilandfläche 104
 Freilandgemüse 105
 Frosttage 95
 Fungizide *Siehe* Pflanzenschutz
 Futterbau 458
 Futtermittel 126
 Aufkommen 118f
 Außenhandel 558, 573
 Bestände 220
 Einfuhr 118, 121
 Einkaufspreise 548
 Erzeugung 124
 Fläche 147
 Getreideeinheiten 124
 Herstellung 282
 Kontrolle 195
 Milch 251f
 Mischfutter 225f
 Ölkuchen 125
 pflanzliche 118f
 Preise 322, 326f, 551
 Primärfuttermittel 118f
 tierische 118f
 Überwachung 195
 Verwendung 123f
 Vorleistungen 162f, 422
 Futterpflanzen
 Anbau 88, 90, 466, 472
 Anbaufläche 98
 Auswinterung 94
 Bruttobodenproduktion 156
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Saatgut 89
- G**
- GAK 182
 Garantiemenge 503
 Gartenbau
 Anbau 105f
 Arbeitskräfte 104
 Ausbildung 74
 Betriebe 44, 102f, 170, 458
 Buchführungsergebnisse 170
 Ertrag 105f
 Fläche 102f
 Freilandgemüse 105
 Klassifizierung 35
 Preise 317
 Gastgewerbe 19, 22, 26, 268, 312f, 554
 Gebäude 74f, 548
 Gebrauchsgüter 352
 Geflügel
 Arten 243
 Außenhandel 377, 558, 573
 Bestand 127, 142f, 484f
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151f
 Großvieheinheiten 127
 Haltungsformen 143
 ökologische Erzeugung 144
 Preise 539
 Schlachtungen 239, 242, 493
 Untersuchung 200, 206
 Verkaufserlöse 159
 Geflügelfleisch *Siehe* Fleisch
 Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der
 Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ 182
 Gemüse
 Agrarfinanzierung 438f
 Anbau 88, 90, 103f, 466
 Arten 105f, 233f
 Ausfuhr 232
 Außenhandel 361, 366, 380, 387, 558, 573
 Bio-Siegel 207
 Brutto-Bodenproduktion 156
 Einfuhr 232
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 105, 108
 Erträge 105
 Erzeugung 232, 482
 Freilandgemüse 98
 Konserven 233, 368, 387, 558, 573
 Preise 321, 338, 340
 Preismesszahlen 321
 Selbstversorgungsgrad 232f, 506
 Untersuchung 201, 205
 Verbrauch 187f, 232f, 511
 Verkaufserlöse 159
 Versorgung 232f
 Vertragsanbau 108
 Genossenschaften 40, 179f, 249
 Genussmittel 32, 264, 336f, 357f, 554
 Gerste *Siehe* Getreide
 Gesamteinkommen 165
 Gesamthandel 555
 Gesamtrechnung (Landwirtschaft) 158

- Getränke 265, 346f
 Außenhandel 361, 380, 387
 Bio-Siegel 207
 Herstellung 269f
 Preismesszahlen 338
 Umsatz 302
 Untersuchung 205
 Verbrauch 264
- Getreide
 Agrarfinanzierung 438f, 444
 Anbau 88, 90f, 451, 466, 472
 Anbaufläche 98
 Ausgleichszahlungen 161
 Außenhandel 361f, 558, 573
 Auswinterung 94
 Bestände 209, 220
 Bio-Siegel 207
 Brennerei 117
 Brutto-Bodenproduktion 156
 Einfuhrpreise 324, 325
 Ernte 209
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Erzeugnisse 220, 225
 Erzeugungsbilanz 210f
 Futtermittel 124, 225f
 Interventionsbestände 518
 Ökologischer Landbau 47
 Preise 321f, 340, 539
 Preisindex 318
 Preisindizes 320
 Produktionswert 160
 Saatgut 89, 211f
 Selbstversorgungsgrad 186, 218, 506
 Untersuchungen 201, 205
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 210f, 511
 Verkaufserlöse 159
 Vermahlung 222f
 Versorgung 209f, 519f
 Verwendung 210f
 Vorräte 209
- Getreideeinheiten
 Brutto-Bodenproduktion 154f
 Futtermittel 124
 Nahrungsmittelproduktion 157
 -schlüssel 155
- Getreidewert 209
 Gewässerbau 58
 Gewerbliche Wirtschaft 19, 26, 357
 Gewerkschaft 66
 Gewinn 165, 171, 427
 Gewinn-und Verlustrechnung 165
 Gewürze 205
 Glukose 187f, 209, 231
- Großhandel 301f
 Großvieheinheiten 127, 147, 484, 486
 Grundbesitz 354
 Grüne Berufe 68
 Grünland 98
 Gülle 82
 Gütersteuern 23
 Güterverkehr 316
- H**
- Hackfrüchte 89, 98, 472
 Anbau 88, 90, 466, 472
 Anbaufläche 98
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Preise 321, 539
 Preisindizes 320
 Selbstversorgungsgrad 186
 Verkaufserlöse 159
 Versorgung 228
 Versorgungsbilanzen 209
 Vorräte 209
- Hafer *Siehe* Getreide
 Haltungsarten 134, 139, 143f
 Handel 22, 26
 Handelsdünger 78, 79, 163, 464
 Handelsgewächse 88, 466
 Handelsmühlen 222f
 Hartweizen 222
 Haupterwerbsbetriebe 43f, 63, 165f, 176
- Haushalte
 Ausgaben 342, 346
 EU 413, 436, 444
 private 15, 33, 335f
- Haushaltstypen 341f
 Hauswirtschaftsschulen 73
 Heimtechnik 352
 Heizöl *Siehe* Energie
 Herbizide *Siehe* Pflanzenschutz
 Hirse 219
 Hofnachfolger 50
- Holz
 Arten 398f
 Außenhandel 409f
 Bilanz 411
 Einschlag 398f
 Erzeugung 408, 411
 Holzsorten 408
 Preise 404, 408
 Preismesszahlen 406
 Produktion 589
 Sorten 399, 404
 Verbrauch 407, 411
 Versorgung 591
 Vorräte 397
- Holzeinschlag 411

Holzhalbwaren 407, 408
 Holzhandwerk 406
 Holzwirtschaft 406f
 Siehe auch Forstwirtschaft
 Honig
 Ausfuhr 231, 380
 Einfuhr 231, 361
 Preise 321
 Untersuchungen 206
 Verbrauch 187f
 Versorgung 231
 Hopfen
 Anbau 102
 Außenhandel 361, 380
 Erntemengen 102
 Erträge 102
 Preise 321
 Verkaufserlöse 159
 Hühner..... *Siehe Geflügel*
 Hülsenfrüchte 233
 Anbau 88, 105, 466, 472
 Anbaufläche 98
 Außenhandel 361, 380
 Bestände 220
 Bio-Siegel 207
 Erntemengen 98, 472
 Ertrag 105
 Erträge 98, 472
 Saatgut 227
 Selbstversorgungsgrad 186, 506
 Verbrauch 187f
 Versorgung 227
 Verwendung 227

I

Index

Betriebsmittelpreise 326
 Ein- und Ausfuhr 358
 Einfuhrpreise 324f, 408
 Einkaufspreise der Betriebsmittel 548
 Energiepreise 335
 Erzeugerpreise 320, 334, 404, 544
 Holz 406, 408
 Industrielle Produktion 537
 Löhne 330
 Nettoproduktion 298
 Preise 317f
 Preisindex für Lebenshaltung 335f, 553
 Preismesszahlen 321, 338
 Indien 359, 360, 379, 557
 Indonesien 359, 360, 379, 557
 Inneren 239, 244
 Insektizide *Siehe Pflanzenschutz*
 Insolvenzen 53
 Integrierte Ländliche Entwicklung 54f
 Intervention 183

Interventionsbestände 243, 518
 Interventionspreise 318
 Intrahandel 356
 Investitionen 23f, 53, 170f, 303, 314
 Isoglukose 209
 Israel 359f, 379, 557
 Italien 356

J

Jagd 412
 Jagdfläche 412
 Jagdscheininhaber 412
 Jahresabschluss 165
 Japan 356, 359, 360, 379, 557
 Juristische Personen 40f

K

Kaffee 264, 325
 Käfighaltung *Siehe Haltungsarten*
 Kakao 231
 Ausfuhr 231, 380, 386
 Bohnenwert 231
 Einfuhr 231, 361
 Einfuhrpreise 325
 Erzeugnisse 386
 Untersuchungen 205
 Verbrauch 187f
 Kälber *Siehe Rinder*
 Kali *Siehe Handelsdünger*
 Kalk *Siehe Handelsdünger*
 Kanada 356, 359, 360, 379, 557
 Kapitalgesellschaften 23
 Kartoffeln
 Anbau 90, 451, 472
 Anbaufläche 98
 Außenhandel 361, 380
 Brutto-Bodenproduktion 156
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Futtermittel 228
 Preise 321, 539
 Produktionswert 160
 Saatgut 228
 Selbstversorgungsgrad 186, 506
 Stärke 229
 Verbrauch 187f, 511
 Verkaufserlöse 159
 Versorgung 228f
 Verwendung 228f
 Vorräte 209
 Käse 201
 Außenhandel 374, 390, 558, 573
 Einfuhrpreise 325
 Herstellung 249f, 256, 259, 516
 Interventionsbestände 518
 Preise 323, 338f, 340

- Selbstversorgungsgrad..... 259, 506
 Sorten..... 249f
 Verbrauch..... 259, 511
 Versorgungsbilanz 529
 Kaufkraft..... 341
 Klärschlamm..... 83
 Klassifizierung und Systematik..... 34
 Klassifizierungssystem..... 35
 Kochkäse..... *Siehe Käse*
 Kohle..... *Siehe Energie*
 Kompost..... 83
 Kondensmilch .. *Siehe Dauermilcherzeugnisse*
 Konsumausgaben 25, 31f
 Körnermais..... *Siehe Getreide*
 Körperschaftswald 396f, 588
 Kostenstruktur..... 290
 Kraftfutter 124f
 Krankenversicherung 66, 181
 Kredit 355
 Kroatien..... 359f, 379, 557
 Küken..... *Siehe Geflügel*
 Kulturarten 87f
 Kurzumtriebsplantage 395f
 Küstenschutz..... 182
- L**
- Lagerhaltung 518
 Landabgaberente 66
 Landbau, ökologischer..... 92, 459
 Ländliche Entwicklung..... 54
 Ländlichen Entwicklung..... 183
 Ländlicher Raum..... 54
 Landmaschinen 75f, 164
 Landmaschinenindustrie 76
 Landschaftspflege 57
 Landtausch 54, 56
 Landwirt..... 72
 Landwirtschaft
 Agrarfinanzierung EU 436
 Anlageinvestitionen..... 26
 Arbeitskräfte 58
 Ausbildung 68
 Beschäftigte 16f
 Betriebe..... 34, 40f
 Bodennutzung..... 85
 Bruttowertschöpfung 23
 Buchführungsergebnisse..... 165
 Definition..... 34
 Düngemittel 78
 finanzielle Maßnahmen 181
 Fläche 42
 Gebäude..... 75
 Haupterwerb 43f
 Insolvenz..... 53
 Klassifizierung..... 35
 Landmaschinen..... 75
 Löhne..... 328
 Nebenerwerb..... 43f
 Ökologischer Landbau..... 47
 Pachtfläche..... 42, 46
 Pflanzenschutz 78
 Preise 317
 tierische Erzeugung 150
 Versorgungsleistung..... 185
 Viehhaltung..... 126
 Wertschöpfung..... 19, 22, 158
 Landwirtschaftsschulen..... 72f
 Laubholz 397f, 406f
 Lebende Tiere..... 316, 324, 358
 Lebenshaltungskosten 335f
 Lebensmittelhandel 310f
 Lebensmittelmonitoring..... 201, 205
 Lebensmitteluntersuchung 197f
 Legehennen 484, *Siehe Geflügel*
 Legeleistung 154, 504
 Leguminosen..... 89
 Leitkurse 413
 Lieferungen
 Ernährungseinzelhandel 307
 Ernährungsgroßhandel..... 301
 Gastgewerbe 312f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 269
 Löhne 303
 Ernährungsgewerbe 274f
 Forstwirtschaft..... 401f
 Gastgewerbe 313
 Landwirtschaft..... 328f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 330
 Lohnkosten..... 268
 Lohnunternehmen 53
 Lufttemperatur 95
- M**
- Mähdrescher..... 76, 463
 Mais *Siehe Getreide*
 Margarine
 Erzeugung..... 262
 Selbstversorgungsgrad..... 506
 Verbrauch..... 263, 511
 Versorgungsbilanz 528
 Verwendung..... 261f
 Marktordnungsausgaben 181f, 444
 Marktordnungspreis 318
 Marktstrukturverbesserung 182f
 Maschinen..... 74
 Maschinen in der Landwirtschaft..... 75
 Maschinenringe..... 52
 Maßnahmen der nationalen Agrarpolitik .. 181
 Masthühner *Siehe Geflügel*
 Mastschweine..... *Siehe Schweine*
 Materialaufwand 165, 169

- Mehl 209, 221f, 322
 Mehrwertsteuersatz *Siehe* Umsatzsteuersatz
 Mexiko 557
 Milch
 Agrarfinanzierung 438f
 Anfall 253
 Ausfuhr 251f
 Außenhandel 380
 Bio-Siegel 207
 Einfuhr 251f
 Einfuhrpreise 324f
 Erzeugnisse 251f, 361, 380, 438f
 Erzeugung 150f, 251, 501f, 516
 Garantiemenge 503
 Meldeverordnung 249
 Preise 318, 321f, 539
 Preisindizes 320
 Qualität 323
 Selbstversorgungsgrad 186
 Sorten 251
 Untersuchung 201f
 Verarbeitung 249f, 269f, 282, 516
 Verbrauch 187f, 260, 264, 511
 Versorgung 257
 Versorgungsbilanz 529
 Verwendung 251f
 Vollmilchwert 257, 260
 Milchanlieferung 503
 Milcherzeugnisse *Siehe* Milch
 MilCHFett 152, 252
 Milchkühe 134f, 484, 488
 *Siehe* auch Rinder
 Milchkuhhaltung 135
 Milchleistung 152, 501
 Milchleistungskontrolle 151f
 Milchpulver 254, 258, 318, 516
 Mischfutter 209, 225f
 Mitgliedstaaten der EU 413f
 Molkenkäse *Siehe* Käse
 Molkereibetriebe, -unternehmen 249, 250
 Molkereierzeugnisse *Siehe* Milch
- N**
- Nachwachsende Rohstoffe 92, 181
 Nadelholz 397f
 Nährstoffe 79, 80
 Nahrungsmittel 348
 Ausgaben 554
 Außenhandel 357f
 Einzelhandel 307
 Erzeugerpreise 334
 Großhandel 302
 Herstellung 282
 Kaufkraft 341
 Preise 339f
 Preisindex 318, 336
 Preismesszahlen 338
 Selbstversorgungsgrad 185
 Umsatz 302, 306
 Verbrauch 31f, 185f, 342, 346, 511
 Verzehr 192
 Nahrungsmittelproduktion 157
 Nationalparke 93
 Naturschutz 57, 93
 Nebenerwerbsbetriebe 43f, 53, 63
 Nettoinlandsprodukt 18
 Nettoinvestitionen 169
 Netto-Nahrungsmittelproduktion 157
 Nettowertschöpfung 18f, 158f, 290, 403, 422
 Neuseeland 359f, 379, 557
 Niederlande 356
 Niederschläge 95
 Norwegen 359f, 379, 557
 Nutz- und Zuchtvieh 361, 380
 Nutzungstausch 56
 Nutzvieh 378, 393f
- O**
- Obst
 Agrarfinanzierung 438f
 Anbau 109f, 236, 466, 470
 Arten 235, 236
 Ausfuhr 235
 Außenhandel 361f, 380, 387, 558, 573
 Betriebe 109f
 Brennerei 117
 Brutto-Bodenproduktion 156
 Einfuhr 235
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 112
 Ertrag 112
 Erzeugung 232, 235, 479
 Konserven 238, 368, 387, 558, 573
 Preise 321, 338, 340
 Preisindizes 320
 Preismesszahlen 321
 Schalenobst 237
 Selbstversorgungsgrad 235, 506
 Trockenobst 237
 Untersuchung 205
 Verbrauch 187f, 236, 511
 Verkaufsanbau 109f
 Verkaufserlöse 159
 Versorgung 232, 235
 Verwendung 114
 Zitrusfrüchte 236f
- Obstbau
 Anbau 112
 Betriebe 103, 109f, 171, 451
 Buchführungsergebnisse 171
 -erhebung 102
 Ertrag 112

Fläche 451, 470
 Flächen 110f
 Ökologischer Landbau 47, 92, 173, 459
 Öle und Fette
 Ausfuhr 380, 388
 Außenhandel 361, 370, 380, 388
 Einfuhr 361
 Einfuhrpreise 325
 Erzeugung 483
 Herstellung 282
 Interventionsbestände 518
 Selbstversorgungsgrad 186
 Untersuchung 201, 205
 Verbrauch 187f, 261f
 Versorgung 261f
 Ölfrüchte *Siehe* Ölsaaten
 Olivenöl *Siehe* Öle und Fette
 Ölkuchen 125
 Ölsaaten
 Anbau 472
 Anbaufläche 98
 Ausfuhr 261
 Außenhandel 371, 558, 573
 Einfuhr 261
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 472
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 261
 Futtermittel 125
 Produktionswert 160
 Selbstversorgungsgrad 261
 Verbrauch 261
 Verkaufserlöse 159
 Verwendung 261
 Organische Stoffe 201
 Orientierungspreis 318
 Ozeanien 360, 379, 557

P

Pachten 427
 Pachtentgelt 42, 331
 Pachtfläche 451
 Pachtflächen 42, 46
 Papierindustrie 406, 409
 Personengesellschaften 40f, 60
 Pferde
 Bestand 127f, 147
 Großvieheinheiten 127
 Schlachtungen 239, 493
 Untersuchung 199f, 206
 Pflanzenbau 53
 Pflanzenschutz 78, 84
 Pflanzenschutzmittel 198f, 326
 Pflanzliche Öle und Fette

Außenhandel 361f, 380, 388, 558, 573
 Einfuhr 370
 Erzeugung 261f
 Selbstversorgungsgrad 261f, 506
 Verbrauch 261f, 511
 Versorgung 262
 Versorgungsbilanz 528
 Verwendung 262
 Phosphat *Siehe* Handelsdünger
 Preise
 Bauland 333
 Betriebsmittel 326f, 552
 Binnenmarkt 317
 Düngemittel 327, 551
 Einfuhrpreise 324, 325
 Einkaufspreise 323
 Ernährungsgewerbe 334
 Erzeugerpreise 321f, 334, 539
 Futtermittel 327, 551
 Index 324
 landwirtschaftliche Fläche 331f
 Lebenshaltung 335f, 553
 Marktordnungspreise 318
 Marktpreise 322
 Ökologischer Landbau 173
 Pacht 42
 Verbraucherpreise 336, 339f
 Vorleistungen 326f, 552
 Weltmarkt 317f
 Preisindizes 317f, 335f
 Private Konsumausgaben 342, 346f
 Privater Verbrauch 18, 25, 31f
 Privatwald 396f, 588
 Produktion 75
 Produktionsleistung 154
 Produktionssteuern 19
 Produktionswert 19, 158, 160f
 Produzierendes Ernährungsgewerbe 268f
 Pro-Kopf-Verbrauch 189f, 210f, 511

Q

Qualität 197f

R

Raiffeisen-Genossenschaften 179f
 Raps 94, 98, 220, 261
 Rebfläche 87, 114f, 451, 466
 Rebsorten 114f
 Rechnungseinheiten 414
 Rechtsform
 Einzelunternehmen 50, 72
 Regionalmanagement 54
 Regionen 13
 Reinertrag 165
 Reis

- Anbau 466, 472
 Außenhandel 361, 380
 Erntemengen 472
 Erträge 472
 Qualität 201
 Verbrauch 187f, 511
 Versorgung 227
 Verwendung 227
 Richtpreis 318
 Rinder
 Außenhandel 375f, 391f
 Bestand 127f, 147, 484f
 Betriebe 128
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151
 Großvieheinheiten 127
 Haltung 135
 Preise 322, 539
 Produktionswert 160
 Rassen 132
 Schlachtungen 239f, 493
 Untersuchung 199f, 206
 Verkaufserlöse 159
 Vermarktung 240
 Rindfleisch *Siehe Fleisch*
 Roggen *Siehe Getreide*
 Roheinkommen 165
 Rohölwert 261
 Rundholz 589, 591
 Russland 359, 360, 379, 557

S

 Saatgut 89, 320
 Sachaufwand 165
 Sahne 255, 257, 260
 Sauermilchkäse *Siehe Käse*
 Schädlingsbekämpfung 78, 84
 Schafe
 Bestand 127f, 141f, 484f
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151
 Großvieheinheiten 127
 Schlachtungen 239f, 493
 Untersuchung 199f
 Weidehaltung 142
 Schalenobst 237
 Schlachtfett 239, 263
 Schlachtgewicht 240f, 493, 495
 Schlachttieruntersuchung 199f
 Schlachtungen 238f, 495
 Schlachtvieh
 Ausfuhr 380, 573
 Außenhandel 361, 380
 Einfuhr 558
 Preisindizes 320
 Untersuchung 199
 Vermarktung 240
 Schlepper *Siehe Ackerschlepper*
 Schmelzkäse *Siehe Käse*
 Schmierstoffe *Siehe Vorleistungen*
 Schnittkäse *Siehe Käse*
 Schokoladenerzeugnisse 192, 205, 231
 Schutzpflanzungen 54, 57
 Schweine
 Außenhandel 376f, 392f
 Bestand 127f, 137f, 484f
 Betriebe 128
 Erzeugerpreise 321
 Erzeugung 151
 Großvieheinheiten 127
 Mastschweine 137, 140
 Preise 322, 539
 Schlachtungen 239f, 493
 Untersuchung 199f
 Verkaufserlöse 159
 Vermarktung 240
 Zuchtschweine 139
 Schweinefleisch *Siehe Fleisch*
 Schweiz 359f, 379, 557
 Schwermetalle 201
 Selbständige 16
 Selbstversorgungsgrad 185f, 506, 591
 Sojabohnen 318
 Sonderkulturen 98, 102, 156, 320f, 361, 380
 Sorghum 219
 Sozialbeiträge 30
 Soziale Sicherung 65f, 164
 Sozialprodukt 18
 Sozialversicherung 18, 181
 Sparquote 33
 Speiseeis 205, 256
 Spezialhandel 356
 Spirituosen 325
 Staatsverbrauch 18, 25
 Staatswald 396f, 588
 Standardbetriebseinkommen 165
 Standardoutput 35, 39, 44, 165f, 449f
 Stärke 209, 229, 282
 Steuerergebnis 165
 Steuerpflichtige
 Ernährungseinzelhandel 307f
 Ernährungsgroßhandel 301f
 Gastgewerbe 312f
 Stickstoff *Siehe Handelsdünger*
 Strauchbeerenobst 109
 Streuobstanbau 232
 Studenten 74
 Subventionen 158, 162

Südafrika 359f, 379, 557
 Südfrüchte 236f
 Süßwaren 207

T

Tabak 102
 Interventionsbestände 518
 Preise 321
 Umsatz 302
 Verarbeitung 538
 Verbrauch 264
 Tariflöhne 328
 Tee 264
 Teigwaren 201
 Tiefkühlkost 187
 Tierärzte 148
 Tierhaltung 53
 tierische Proteine 126
 Tierprämien 176
 Tierseuchen 149f, 493
 Transport 316
 Treibstoffe 163
 Triticale *Siehe Getreide*
 Trockenmilcherzeugnisse 390, 506, 516
 Trockenobst 237
 Truthühner *Siehe Geflügel*
 Türkei 359f, 379, 557

U

Umrechnungskoeffizienten 238
 Umrechnungsschlüssel
 Getreideeinheiten 154f
 Großvieheinheiten 127
 Umsatz
 Ernährungsgewerbe 268f, 294, 538
 Ernährungshandel 301f
 Ernährungshandwerk 298f
 Gastgewerbe 312f
 Umsatzbesteuerung 49
 Umsatzerlöse 165, 169f
 Umsatzgrößenklassen 300f
 Unfallversicherung 66, 164
 Universitäten 72, 74
 Unterglasanlagen 104, 108
 Unternehmensaufwand 165
 Unternehmensertrag 165
 Unternehmenskonzentration 296
 USA 356, 359, 360, 364, 379, 557

V

Verbrauch
 Futtermittel 125
 Nahrungsfette 263
 Nahrungsmittel 189, 192
 Tiefkühlkost 187
 Verbrauch pro Kopf 189f, 210f, 511
 Verbraucherpreise 335

Verbrauchsausgaben 554
 Vereinigungen 180
 Verkaufserlöse 158f, 162, 401f
 Verkaufsstätten 310f
 Verkehrsfläche 86
 Vermarktung 240
 Vermehrungsflächen 89
 Vermögen 355
 Versorgung
 Backwaren 192
 Fleisch 192
 Gemüse 192
 Getreide 210
 Milcherzeugnisse 192
 Nahrungsmittel 187, 192
 Obst 192
 Selbstversorgungsgrad 186
 Versorgungsbilanzen 185
 Bier 266
 Butter 263, 529
 Dauermilcherzeugnisse 258
 Eier 260, 529
 Fische 248
 Fleisch 244, 529
 Geflügelfleisch 243
 Gemüse 232f, 519
 Getreide 209, 519
 Glucose 231
 Holz 411
 Honig 231
 Hülsenfrüchte 227
 Kakao 231
 Kartoffeln 228, 519
 Kartoffelstärke 229
 Käse 259, 529
 Margarine 528
 Mehl 221
 Milch 257, 529
 Obst 232f, 519
 Obstkonserven 238
 Öle und Fette 262
 Ölsaaten 261
 Pflanzliche Fette und Öle 528
 Reis 227, 519
 Rundholz 591
 Schalenobst 237
 Trockenobst 237
 Wein 266, 519
 Zitrusfrüchte 232, 236, 519
 Zucker 230, 519
 Versorgungsleistung 185
 Verzehr 265
 Verzehrsstudie 192
 Veterinärwesen 148f, 199f

Viehbesatz 128, 147, 173
 Viehbestand 47, 127f, 484, 486
 Viehhalter 128, 484f
 Viehhaltung
 Betriebe 126f, 451, 458
 Insolvenzen 53
 Ökologische Betriebe 47
 Viehweiden 87, 98
 Volkseinkommen 24, 30
 Volkswirtschaft 16
 Vollarbeitskräfte 59, 61, 64
 Vorleistungen 19, 158, 162, 403, 422, 427
 VR China 356, 358f, 379, 557

W

Währungen 413
 Waldbrände 406
 Waldfläche 85, 86, 395f, 466
 Waldschäden 405
 Warenverkehr 356
 Wasserwirtschaft 182
 Wegebau 58
 Weichweizen 222
 Weidehaltung 133, 135, 142
 Wein
 Agrarfinanzierung 438, 439
 Anbau 115f
 Ausfuhr 266
 Außenhandel 373, 389, 558, 573
 Bestände 267
 Einfuhr 266
 Einfuhrpreise 325
 Erntemengen 115
 Erträge 115f
 Erzeugung 266f, 282, 483
 Mosterte 115
 Preise 321
 Qualität 201, 205
 Selbstversorgungsgrad 266, 506
 Untersuchung 205
 Untersuchungen 201, 205
 Verbrauch 264, 266, 511
 Verwendung 266
 Weinbau 102, 171
 Weizen *Siehe Getreide*
 Weltagrarwirtschaft 9
 Wertschöpfung 162
 Wildarten 412
 Winzer-genossenschaften 179
 Wirtschaftsbereiche 22f, 26
 Wirtschaftsräume 364, 383

Wirtschaftsrechnungen 341
 Witterungsverhältnisse 95
 Wohneigentum 354

Z

Ziegen
 Bestand 127f, 484f
 Erzeugung 151
 Schlachtungen 239, 493
 Untersuchung 199f
 Zierpflanzen 109
 Produktionswert 160
 Verkaufserlöse 159
 Zitrusfrüchte
 Anbau 466
 Arten 237
 Außenhandel 366, 558, 573
 Erzeugung 479
 Selbstversorgungsgrad 506
 Verbrauch 237, 511
 Versorgung 236
 Zuchtsauen *Siehe Schweine*
 Zuchtvieh 378, 393, 394
 Zucker
 Absatz 230
 Agrarfinanzierung 438f, 444
 Ausbeute 229
 Ausfuhr 230
 Außenhandel 230, 361f, 558f
 Einfuhr 230
 Einfuhrpreise 325
 Preise 318, 339
 Preisindex 318
 Selbstversorgungsgrad 186, 230, 506
 Verarbeitung 269f, 282
 Verbrauch 187f, 511
 Versorgung 230
 Verwendung 230
 Zuckerrüben
 Anbau 472
 Anbaufläche 98
 Erntemengen 98, 472
 Erträge 98, 101, 472
 Preise 539
 Verarbeitung 229
 Zuckerwaren 192, 205
 Zusammenlegungsverfahren
 Siehe Flurbereinigung
 Zusatzstoffe 195, 205
 Zweckaufwand 165